RIJKS MUSEUM VAN NATUURLIJKE HISTORIE
LEIDEN.
BIBLIOTHEEK

1.1.2 Linn 1773-.
RBR A 00585

Des

Ritters Carl von Linné

Königlich Schwedischen Leibarztes ꝛc. ꝛc.

vollständigen

Natursystems

Supplements-

und

Register-Band

über alle

sechs Theile oder Classen des Thierreichs.

Mit einer

ausführlichen Erklärung ausgefertiget

von

Philipp Ludwig Statius Müller,

Prof. der Naturgeschichte zu Erlang, Mitglied der Röm. Kaiserl. Akademie, wie auch der Berlinischen Gesellschaft der Naturforscher ꝛc.

Nebst drey Kupfertafeln.

Mit Churfürstl. Sächsischer Freyheit.

Nürnberg,

bey Gabriel Nicolaus Raspe, 1789.

RIJKS MUSEUM VAN NATUURLIJKE HISTORIE
LEIDEN.

Vorbericht.

Wir liefern hier den versprochenen Supplements- und Registerband, und zwar eher als wir anfänglich Willens waren; lediglich aus der Absicht, damit unsere geneigte Leser nicht so lange auf das Register, welches bey Büchern dieser Art ganz unentbehrlich ist, warten dürfen.

Vorbericht.

Was nun die Supplemente betrift, so sind vorerst alle Addenda, Apendices und Mantissae des Ritters von Linne gehörig eingeschaltet worden. Nebst diesen haben wir aus andern berühmten Schriftstellern, als Buffon, Schreber, Boddaert, Pallas und andern, viele Beyträge gemacht, jedoch uns mehrentheils der Kürze beflissen, um die Grenzen eines ordentlichen Bandes nicht zu überschreiten. Vorzüglich aber haben wir alle Arten mitgenommen, welche sich in des Herrn Pallas Reisen befinden, weil selbige samt und sonders um so mehr merkwürdig sind, da man bisher wenig oder fast gar nichts aus den entlegenen rußischen Gegenden kannte. Wir haben dabey zwar keinen Uebersetzer abgegeben, sind aber doch in diesen Beyträgen

trägen um deßwillen am weitläuftigsten gewesen, weil der Herr Pallas ein sehr accurater Naturbeschreiber ist, aus dessen Feder keine andere als zuverläßige Wahrnehmungen fließen.

Wir müssen unsere Leser um Verzeihung bitten, wenn wir etwa unrichtig eingeschaltet haben, welches um deßwillen gar wohl möglich ist, weil nicht jeder Schriftsteller seine Gegenstände aus einem Linneischen Gesichtspuncte beschreibet, mithin der entscheidende Character, wornach die genauere Einschaltung vorgenommen werden sollte, öfters mangelt. Und eben so hoffen wir Verschonung, wenn sich gewisse Gegenstände ohne unser Zuthun, durch die Abgelegenheit des Druckorts an der un-

rechten Stelle befinden, wie zum Exempel das 27ste Geschlecht der Cameele, S. 50; welches S. 51. in der fünften Ordnung stehen sollte.

Ob wir nun wohl das Thierreich mit diesem Supplementsbande beschließen, so sind wir doch weit entfernt, zu glauben, daß wir alle Arten der Thiere erschöpft hätten. Nein; wir versichern vielmehr, daß wir allein aus vor uns liegenden Schriften neuerer Naturforscher noch einen starken Band neuentdeckter Geschöpfe zusammen tragen könnten, wenn es uns nicht an Zeit mangelte; alles zusammen zu suchen; ohne auf das zu sehen, was noch täglich entdeckt wird. Die neuen englischen Reisen der Naturforscher, unter der Aufsicht

sicht des Herrn Hofrath Walchs, die Arbeiten der berlinischen Gesellschaft der naturforschenden Freunde, welche von Herrn D. Martini befördert werden; ein Buffon, Rösel, Cramer, Degeer, Sepp, Scopoli, Pennant, Daubenton und wie viele andere noch würden Stoff genug zu einem abermaligen starken Supplementsbande liefern.

Wer würde es aber von uns fordern, daß wir bey vielen ununterbrochenen Amtsgeschäften, und bey Fertigung unserer bisherigen und fortgehenden Schriften, auch noch alles mangelnde rein erschöpfen sollten? Wir hoffen dahero eine gelinde Beurtheilung, und versichern wenigstens, daß wir uns über den Vorwurf: daß in unserm

Supplementsbande noch sehr vieles mangle, keinen Augenblick beunruhigen werden; versprechen aber hingegen, von nun an, so viel uns Zeit übrig seyn wird, alles fleißig zusammen zu tragen, was uns noch im Wurf kommt, um vielleicht in etlichen Jahren einen zweyten und ergiebigern Supplementsband zu liefern.

Erst in etlichen Jahren? Wer wird darauf warten? Wer wirds erleben? Wohlan! wir wollen einen andern Vorschlag thun. Zehen Augen sehen mehr als zwey, und hundert mehr als zehen. Viele naturforschende Freunde und Liebhaber der Natur, gerathen von ohngefehr auf eine Stelle bey einem Schriftsteller, wo sie ein Thier bekannt gemacht finden, das sie im Linneischen

schen System nicht antreffen; oder sie besitzen etwas in ihrer Sammlung, das noch nirgends beschrieben ist; oder sie finden und entdecken selbst etwas neues, haben aber keine Gelegenheit, solches bekannt zu machen, oder achten es um ein, zwey oder dreyer Gegenstände willen, nicht der Mühe werth, eine Schrift davon zu verfertigen. Alle diese Freunde der Naturwissenschaft laden wir hiemit ein, uns mit ihren Zuschriften zu beehren, und uns ihre gemachten Anmerkungen mitzutheilen, um sie durch den erwehnten zweyten Supplementsband der Welt bekannt zu machen. Zu einer solchen Anzeige wird nöthig seyn:

1) Eine kurze characteristische Beschreibung des Gegenstandes, wo Grös-

se, Gestalt, Farbe und Vaterland, nebst den Geschlechtsmerkmalen angegeben ist.

2) Eine Anweisung auf die Classe, Ordnung, Geschlecht und Art, in dem Linneischen System, wohin man es zu gehören glaubt, und Bestimmung, ob es eine neue Art, oder nur eine blosse Verschiedenheit von einer Linneischen Art sey?

3) (Wo jemand Lust und Gelegenheit hätte,) eine gute Abbildung davon, und endlich

4) Im Fall der Gegenstand schon beschrieben worden, eine Anweisung auf den Schriftsteller nach der pagina,

gina, oder welches besser ist, einen kurzen Auszug aus selbigen.

Wir versichern, daß wir dergleichen geschätzte Correspondenz getreu sammeln, und mit unsern Beyträgen bereichert, so bald es einen guten Band ausmacht, mit dem Namen eines jeden Erfinders, oder Wahrnehmers, bey seiner mitgetheilten Art, an das Licht geben wollen.

Eben so schätzbar würden uns die Anzeigen seyn, wo wir selbst gefehlet haben, oder wo man glaubte, daß der Linneus könnte verbessert werden, um das System der Natur je länger je mehr zur Vollständigkeit zu bringen. Und dieses wollten wir uns nicht nur im Thierreiche, sondern in allen

allen dreyen Reichen wünschen, gleichwie wir uns schon wichtiger Beyträge in dem Mineralreiche von Gönnern und Freunden in Wien, die zugleich Kenner und Verehrer der Naturwissenschaft sind, zu erfreuen haben.

Erlang
den 4ten Januar
1776.

P. L. St. Müller.

Nachricht des Verlegers.

Es ist den meisten Lesern dieses Linneischen deutschen Natursystems bereits bekannt, daß es dem Höchsten gefallen, den gelehrten Herrn Verfasser am fünften Jänner in seinen schönsten Jahren, und bey einer vermeinten vollkommenen Gesundheit, zu seinen Vätern zu versammeln; und dadurch dessen Absicht, das Mineral- und Pflanzenreich in wenigen Jahren auf gleiche Art auszuarbeiten, auch ausserdem noch einige andere, die Naturreiche erläuternde Schriften herauszugeben, zu vernichten.

Man würde mich ohne Zweifel entschuldigen, wenn ich bey einem so unerwarteten Falle mein Versprechen, das ganze Natursystem mit deutschen Commentarien zu liefern, zurück nähme, weil es sich gänzlich auf den unermüdeten Fleiß dieses würdigen Gelehrten bezog.

Da

Da mir aber die Wünsche so vieler Liebhaber dieses Werks bekannt sind, so halte ich es für meine Pflicht, ihrer Erwartung Genüge zu leisten; und versichre also hiemit, daß das Pflanzen- und Mineralreich, durch die Bemühungen anderer gelehrter Männer, jedes in vier bis sechs Theilen von Messen zu Messen solchergestalt nachfolgen sollen, daß das ganze System in wenigen Jahren geendiget seyn wird. Ich werde dabey die bisherige Sorgfalt für die Schönheit des Papiers, des Drucks und der Kupfer fortsetzen, und die Zufriedenheit, dem Publico einen angenehmen und nützlichen Dienst geleistet zu haben, für meinen größten Vortheil annehmen.

Verzeichnis der Kupfertafeln.

Seite

Tab. I. fig. 1. Der Langarm. Homo Lar. 4
fig. 2. Der Choras. Simia Mormon. 6
fig. 3. Die Mone. Simia Mona. 7
fig. 4. Der rothe Affe. Simia Patas. 7
fig. 5. Der schwarznasige Affe. Simia Talapion. — 8

Tab. II. fig. 1. Die Weißnase. Simia Petauriſta. — 8
fig. 2. Der Mohraffe. Simia Maura. — 9
fig. 3. Der Hutaffe. Simia Sinica. 9
fig. 4. Der Duck. Simia Nemaeus. 10
fig. 5. Der Palatinaffe. Simia Roloway. — 10
fig. 6. Der Mico. Simia argentata. — 11

Tab. II.

Seite

Tab. II. fig. 7. Der Winkelschwanz. Lemur flavus. — 13

Tab. III. fig. 1. Der caapsche Savia. Cavia Capensis. — 48

fig. 2. Das äthiopische Schwien. Sus Aethiopicus. 59

fig. 3. Der Känguruh. Caenguruh. 62

fig. 4. Sirene des Bartholins. Siren Barthol. — 197

fig. 5. Die Eidechsensirene. Siren Lacertina. — 199

NB. Die Kupfertafeln werden hinter dem systematischen Register, und vor dem Universalregister eingebunden.

Erste Classe.

Säugende Thiere.

Erste Ordnung.

Menschenähnliche.

Mammalia Primates.

1. Geschlecht. Der Mensch.

Primates Homo.

1. a. Der Tagmensch. Homo diurnus.

A) ad pag. 104. des ersten Theils.

1. a. Tagmensch. Diurnus.

Im Sommer 1775. starb in Engelland Sir Sprones, im 57sten Jahre seines Alters. Er wog 569 Pfund, und war über den Schultern vier Schuh drey Zoll breit. Achtzehn Träger waren kaum im Stande, ihn auf die Baare zu winden. Er wurde einmal in einer Zänkerey mit einem ziemlich langen Federmesser gestochen, doch drang es wegen der dicken Lage Fett nicht in die Eingeweide. Er wog also vierzig Pfund weniger als Eduard Brigt, und neun Pfund schwerer, als Sir Jacob Powel in Stebbing, welcher Anno 1754 lebte, und 560 Pfund wog. Wir erinnern uns auch in Petersburg einen fast vier Schuh breiten Engel-

länder gesehen zu haben, welcher die ganze Breite eines Wagens einnahm.

B) ad pag. 105. des ersten Theils.

Im October 1775 befand sich zu Amsterdam auf den Bootermarkt in No. 40. ein Mädchen von vier Jahren, welches rauhhaarig war, und dreyerley Haare am Körper trug, als Reh-, Hirsch- und Tiegerhaare mit Tiegerflecken. Das Kind war sonst schön, zart, und wohl gebildet, übrigens aber ein Gegenstand der Verwunderung für alle Aerzte.

3. Der Langarm. Homo Lar.

3. Langarm. Lar.

Wir würden dieses Geschöpfe mit dem Herrn Hofrath Schreber unter die Affen, dahin es auch gehöret, gesetzt haben, wenn wir uns nicht vorgenommen hätten, den Linne unverändert zu lassen. Da wir es nun in dieses großen Naturforschers System, und zwar im Appendix angezeiget finden, so bleiben wir bey der Linneischen Ordnung. Die Abbildung aber Tab. I. fig. 1. ist aus unsers gelehrten Gönners und Freundes, des Herrn Hofrath Schrebers, vortreflichem Werke genommen, so wie auch die übrigen Affenabbildungen aus selbigem gezogen sind, weil man auf die Zuverläßigkeit dieser Abbildungen am besten Staat machen kann.

Tab. I. fig. 1.

Der Lar also, welcher in Engelland Golock, sonst aber Longarmed ape, nach dem Pennant, genennet wird, ist derjenige, der vom Büffon in seinem vierzehnten Bande, unter dem Namen Grand Gibbon beschrieben wird. Er kann wohl unter die Menschen mit Recht nicht gezählet werden, da er Backentaschen und Schwie-

len

len am After hat, ob er gleich sonst dem Menschen (den Verstand ausgenommen) sehr ähnlich ist.

Das merkwürdigste an diesem Thiere sind die langen Arme, die fast bis auf den Grund reichen, wenigstens kann es fast aufgerichtet, dennoch vierfüßig gehen. Der Körper ist ungeschwänzt, gerade, so lang wie ein Mensch, und schwarzbraun. Das Angesicht ist incarnatfärbig, um die Augen herum, desgleichen um die Nase und den Mund, kahl. Der Umfang des Gesichts ist etwas haarig und aschgrau. Die Haare auf dem Kopfe stehen gerade in die Höhe. Der After ist weiß, und hat eine kleine Schwiele. Die Haare sind schwarz. Siehe Tab. I. fig. 1.

Man hat ihn in Paris lebendig gehabt. Er war von einem trägen, stillen und sanften Naturell, und so zärtlich, daß er weder Nässe noch Kälte vertragen konnte. Er aß Brod und Baumfrüchte, besonders Mandeln, und nahm selbige sehr bescheiden an.

Das Vaterland ist in Malacca, auf den molucciſchen Inseln, an den Gränzen von China, und in den bengaliſchen Wäldern. Linneus. Buffon.

Der kleinere Gibbon ist eine Nebenart, seine Arme sind um ein Drittel kürzer, und in der Farbe ist auch einiger Unterschied. Dieser kommt aus Malacca.

Herr Pennant sahe beym Lord Clive noch eine Spielart, die sehr zahm und poßirlich, und von schönerem Wuchs war, dieser hatte am Leibe, Armen und Beinen silberfärbige Haare, die Arme waren kürzer, und das ganze Thier nur drey Schuh hoch.

Schreber Säugthiere Tab. III.

2. Geschlecht. Affen.

Primates: Simia.

B. Kurzgeschwänzte. F. Kurzgeschwänzte Affen. (Papio.)

6. a. Der Choras. Simia Mormon.

6. a. Choras. Mormon. Tab. I. fig. 2.

Dieser Bavian hat ein langes plattes Gesicht mit auswärts gebogener Stirn, und einen steifen Haarbusch auf dem Kopfe, welcher die Gestalt einer Grenadiermütze hat. Die Nase ist blutroth, die Backen sind schief mit Falten besetzt, und himmelblau; die Augen liegen tief, und haben einen schwarzen Kern im braunen Ringe. Die Schnauze ist stumpf und gerändelt, die rothe Nase erhaben, der Schnurbart bestehet aus vielen kurzen Haaren, die Seitenzähne sind am längsten, die Backentaschen geräumlich, die Ohren kurz und steif, das Kinn mit einem weissen Barte gezieret, der Hals kurz und dick, der Körper mit dichten langen Haaren besetzt, auf dem Rücken braungrau, auf der Brust gelblich, und am Bauche ganz weiß. Der Schwanz ist zwey Zoll lang. Der After hat eine erhabene herzförmige blutrothe nackte Schwiele, der Hodensack und die Ruthe sind kahl, und mit einer weissen Haut überzogen. Siehe Tab. I. fig. 2.

Dieses Thier frißt saftige Früchte, Citronenmark, auch Nüsse, Hafer, gekochtes Fleisch und Eyer, deren es acht zugleich in die Backentaschen stecken

stecken kann. Es ist sehr geil, grunzet wie eine Sau, ist gelehrig, und lässet sich bändigen.

Es wurde 1764. durch Deutschland herumgeführt, und war, angeblich, aus Ceylon gebracht worden. Aalströmer.

Schreber Säugthiere Tab. VIII.

C. Langgeschwänzte Affen. Simia Cercopithecus.

C. Langgeschwänzte.

17. a. Die Mone. Simia Mona.

17. a. Mone. Mona.

Dieser Affe wird in der Barbarey, und etlichen warmen Seeländern Asiens gefunden. Er hat einen runden Kopf, plattes Gesicht von schwärzlicher Fleischfarbe, eine dicke kurze Schnauze, steife Barthaare, über den Augen einen erhabenen Wulst, und darauf eine weisse halbmondförmige Binde. Rings um das Gesicht einen Kranz von weißgrauen mit gelb und schwarz untermengten langen Haaren. Vom Auge bis zum Ohr, und von da zu den Schultern und Armen, befindet sich ein schwarzer Strich. Der Rücken ist röthlich, die Arme sind schwarz, und die Beine schwarzbraun, Brust und Bauch sind weißlich. Dieses Thier ist sanftmüthig und gelehrig, frißt alle Affenkost, auch gekochtes Fleisch, Ameisen, Spinnen und andere Insecten. Buffon. Siehe Tab. I. fig. 3.

Tab. I. fig. 3.

Schreber Säugthiere Tab. XV.

17. b. Der rothe Affe. Simia Patas.

17. b. Rother Affe. Patas.

Der Kopf ist länglich, das Gesicht fleischfärbig, über den Augen befindet sich ein Wulst, mit einem schönen schwarzen und weissen Querstrich, die zuweilen wechseln. Die Nase ist zwischen den

Tab. I. fig. 4.

C. Langgeschwänzte.

Augen stark erhaben, und mit kurzen schwarzen Haaren bedeckt. Die Schnauze ist dick, die Ohren dünne, ohne Saum und fleischfärbig. Der Körper oder die Haare desselben sind fuchs- und blutroth, vorneher gelblich-weißgrau. Die Nägel sind schwarz. Die Länge des Thieres ist anderthalbe Schuh. Der Aufenthalt ist an der Küste Senegal. Buffon. Siehe Tab. I. fig. 4.

Schreber Säugthiere Tab. XVI.

18. a. Der schwarznasige Affe. Simia Talapoin.

18. a. Schwarznasiger Affe. Tala poin. Tab. I. fig. 5.

Das platte fleischfarbige Gesicht hat eine kurze Schnauze, und eine schwarze Nase. Die Ohren sind rund und schwarz, so wie auch die Fußsohlen. Die Backen haben hinterwärts gekehrte Haare, die wie der Rücken gefärbet sind. Der Bart ist kurz. Kopf, Rücken und Schwanz sind olivenfärbig mit schwarz gemischt. Bart, Brust und Bauch hingegen sind, nebst der untern Seite des Schwanzes, weißlich-gelb. Das Thier ist einen Schuh hoch, und der Schwanz anderthalb Schuh lang. Buffon. Siehe Tab. I. fig. 5.

Schreber Säugthiere Tab. XVII.

23. a. Die Weißnase. Simia Petaurista.

23. a. Weißnase. Petaurista. Tab. II. fig. 1.

Das Gesicht ist schwarz, bis auf einen fast dreyeckigen schneeweissen Flecken auf der Nase, dessen Spitze zwischen die Nasenlöcher lauft. Die Augen liegen tief, die Nase ist oben eingedruckt, und der gröste Theil der Backen ist kahl, so wie auch die Gegend um die Augen. Das Kinn wird von einem schönen weissen Barte umgeben. Die Ohren sind oval und kahl. Von einem Ohr zum

andern

andern gehet ein erhabener schwarzer, und von einem Backen zum andern, ein weisser Strich auf einem schwarzen Grunde. Der Rücken ist olivenfärbig, nach unten zu mehr schwarz. Brust und Bauch sind weiß. Das Vaterland ist Guinea. Siehe Tab. II. fig. 1. Allamand.

C. Langgeschwänzte.

Schreber Säugthiere Tab. XIX. B.

23. b. Der Mohraffe. Simia Maura.

Er hat einen länglichen Kopf, kurzes Gesicht, schiefe Runzeln über die Backen, eine kurze, zwischen den Augen breite und erhabene Nase, und breite Ohren ohne Saum. Die Augenlieder, und der Raum vor den Augen bis an das Ende der Nase, sind kahl. Die Nase hat dünne hellbraune Haare. Etwas dunklere stehen über der Stirn, und um die Augen. Uebrigens ist das Gesicht, Kinn und Backen, mit feinen gelblichen Härchen bewachsen. Oben auf dem Kopfe ist er braun. Der Rücken, die Arme und Hände sind schwarzbraun. Bauch und Brust sind gelblich, und dünnhaarig. Das Thier ist sitzend sieben Zoll hoch, und der Schwanz ist etwas länger. Siehe Tab. II. fig. 2. Das Vaterland ist, nach Seba, Zeilon, nach Edwards, die Küste von Guinea.

23. b. Mohraffe. Maura. Tab. II. fig. 2.

Schreber Säugthiere Tab. XXII. B.

23. c. Der Hutaffe. Simia sinica.

Er hat den Wirbel gleichsam mit einem Hute bedeckt, denn es gehen aus dem Mittelpunete des Wirbels die Haare nach allen Seiten zu, in einem runden Umfange herum. Die Ohren sind groß, nackt, fast rund, ohne Saum, und hinten etwas eckig ausgeschweift. Die Stirn ist etwas hoch, mit weißgrauen Haaren dünn bewachsen.

23. c. Hutaffe. Sinica. Tab. II. fig. 3.

C. Langschwänzte.

Die Nase ist platt, und etwas zwischen den Augen erhaben. Die Oberlippe ist dick, auch mit einzelnen Barthaaren besetzt. Der Scheitel und der Rücken sind in der Mitte kastanienbraun, die Arme hingegen bis zum Ellenbogen hellbraun. Die Vörderarme, Beine und Hände sind gelblich, Brüste und Bauch dünnhaarig und bräunlich. Der Schwanz ist länger als der Körper. Das Vaterland ist Bengalen. Buffon. Linneus. Siehe Tab. II. fig. 3.

Schreber Säugthiere Tab. XXIII.

23. d. Der Duck. Simia Nemaeus.

23. d. Duck. Nemaeus. Tab. II. fig. 4.

In dem Reiche Cochinchina hält sich ein großer geschwänzter Affe auf, welcher keinen Bart, haarige Backen, und einen weissen Schwanz hat. Er ist so groß wie ein Bavian. Das Gesicht, und die Ohrläplein sind roth. Die Stirn ist weiß, die Augenringe und die Lippen sind braun. In den Schläfen zeigen sich etwas längere, weißlich graue Haare. Der Kragen ist kastanienbraun. Oberhalb der Stirn und an den Armen ist er schwarz. Der After ist mit Haaren besetzt, und der Schwanz kaum so lang als der Körper. Siehe Tab. II. fig. 4. Buffon. Linneus.

Schreber Säugthiere Tab. XXIV.

23. e. Der Palatinaffe. Simia Roloway.

23. e. Palatinaffe. Roloway. Tab. II. fig. 5.

Das Gesicht ist dreyeckig, platt, schwarz, und ringsherum mit einem schmalen weissen Streife von Haaren eingefasset, der an einem weissen Barte anschließet, so daß es scheinet, als ob er einen Palatin um hätte. Der Rücken ist dunkel schwarzbraun. Der Kopf, die Arme und Beine haben zwar auch solche Haare, sie scheinen aber gepudert

pudert zu seyn, weil jedes Haar eine weisse Spitze hat, wenigstens in einem kälteren Clima; denn in dem warmen Guinea, wo diese Thiere her sind, sollen die Haarspitzen pomeranzenfärbig seyn. Siehe Tab. II. fig. 5. Buffon. Allamand. Schreber Säugthiere Tab. XXV. C. Langgeschwänzte.

26. a. Der Mico. Simia argentata.

Er ist allenthalben mit weißgrauen, sanften, glänzenden langen Haaren bedeckt, Gesicht und Ohren aber sind kahl rosenroth. Der Schwanz ist fast noch einmal so lang, als der Körper, aber glänzend, kastanienbraun. Das Vaterland ist um den Amazonenfluß in Südamerica. Siehe Tab. II. fig. 6. Buffon. Linneus. Schreber Säugthiere Tab. XXXVI. 26. a. Mico. Argentata. Tab. II. fig. 6.

3. Geschlecht. Gespenstthiere.

Primates: Lemur.

I. a. Der Potto. Lemur Potto.

1. a. Potto. Potto.

Er ist dem Langschleicher (Lemur tardigradus oder Loris) sehr ähnlich Es wird ihm aber vom Boßmann ein Schwanz zuerkannt, der jedoch kürzer als der Leib ist. Der Kopf ist unförmlich dick, der Körper grob und mit rothen Haaren bedeckt. Das Vaterland ist Guinea.

2. a. Mongus. Mongoz.

2. a. Der Mongus. Lemur mongoz.

Man hat noch fünf Verschiedenheiten.

1) Ganz grau, oder braun. Des Nierembergs Simius Zambus.

2) Braun, mit weisser Nase und Händen. Des Brissons Brosimia fusca.

3) Braun, mit einem schwarzen Flecken um die Augen. Petivers Simia sciurus.

4) Dunkelbraun, mit schwarzem Gesichte und Händen.

5) Grau, mit schwarzem Gesichte und Händen. Buffons Mongous.

Schreber Säugthiere Tab. XXIX. A.

4. a. Der

4. a. Der Winkelschwanz. Lemur flavus.

Dieser wohnet in den Gebürgen von Jamaica, hat einen breiten Kopf, hangende Ohren, kurze Schnauze, kurze dicke Beine, fünf Zähen mit gebogenen Klauen, kurze gelbe, mit schwarz vermengte Haare, und über dem Rücken und Bauch die Länge hinunter einen schwarzen Strich. Pennant. Siehe Tab. II. fig. 7. 3. a. Winkelschwanz. Flavus. Tab. II. fig. 7.

Schreber Säugthiere Tab. XLII.

4. Geschlecht. Fledermäuse.

Primates: Vespertilio.

7. Die Kleeblatnase. Vespertilio hastatus.

7. Kleeblatnase Hastatus.

Wir haben zwar im ersten Theil pag. 155. und folgende, etlicher anderer Arten Erwähnung gethan, wir wollen sie aber hier ordentlich auseinander setzen. Was die jetzige betrift, so hat sie eingefaßte Nasenlöcher, über welche ein Blat gesetzt ist, so, daß die Nase einem Kleeblat ähnlich siehet. Die Ohren sind kürzer als der Kopf, oben und unten stehen jedesmal vier Vörderzähne im Kiefer, so wie in dem Vampyrus, Spectrum, Spasma und Perspicillatus. Die Farbe ist dunkelbraun, und fällt ins schwarze. Der Körper ist vierthalbe Zoll lang. Das Vaterland Südamerica. Pallas.

Schreber Säugthiere Tab. XLVI. B.

8. Die Sperrnase. Vespertilio soricinus.

8. Sperrnase. Soricinus.

Die Schnauze ist lang, kegelförmig und mit einzelnen langen Haaren besetzt. Die Nasenlöcher sind gerändelt, und führen ein gerades ovales spitziges Blat, von welchem eine Erhöhung zwischen den Nasenlöchern herunter läuft. Das Kinn hat dreyeckige Vertiefungen. Oben und unten stehen jedesmal vier Vörderzähne, wie an der vorigen Art. Der Schwanz ist kurz. Die Haare sind sanft, oben bräunlich aschgrau, unten weißlich.

Der

Der Körper ist etwas über zwey Zoll lang. Er ist auch in Südamerica zu Hause. Herr Hofrath Schreber aber zweifelt, ob sie nicht wegen der langen, spitzigen cylindrischen Zunge, von dem Vesp. Vampyrus seyn könnte? Pallas.

Schreber Säugthiere Tab. XLVII.

9. Die Hasenscharte. Vespertilio leporinus.

9. Hasenscharte. Leporinus.

Der Kopf ist rund und hat eine Mopsschnauze. Die obere Lippe ist gespalten, und die untere hat drey Kerben. Das Gebiß, in Absicht auf die Vörderzähne, ist so, wie in der vorigen Art beschaffen. Die Augen sind klein und schwarz. Die Ohren groß und spitzig. Der Schwanz kürzer als die Schwanzhaut, und in derselben versteckt. Die Haare sind eisengrau, und auf dem Rücken lauft ein weisser Strich hinunter. Die Flughaut ist eben so, wie die Haare, gefärbet. Das Thier ist so groß wie eine Ratze, mit ausgebreiteten Flügeln zwey Schuh und drey Zoll breit. Diese Art war von dem Ritter schon in der zehnten Auflage eingeschaltet. Das Vaterland ist Südamerica. Linneus.

Schreber Säugthiere Tab. LX.

10. Die Speckmaus. Vespertilio lardarius.

10. Speckmaus. Lardarius.

Herr Hofrath Schreber hat sie unter dem Namen Speckmaus eingeschaltet, wozu wir den Beynamen Lardarius fügen. Sie hat oben vier und unten sechs Vörderzähnchen. Schnauße, Nase und Ohren sind klein, letztere oval abgerundet, und mit einem kleinen, runden Deckel versehen. Der Schwanz ist ganz mit der Schwanzhaut eingefasset und etwas kürzer als der Leib. Die Farbe ist schmutzig braun, oben etwas dunkler

ler als unten. Die Nase, Ohren, Flughaut und Beine sind glänzend schwarz. Sie wohnet in Frankreich und Deutschland, und riecht übel.

Schreber Säugthiere Tab. LII.

11. Die blasse Fledermaus. Vespertilio serotine,

11. Blasse Fledermaus. Serotine.

Die Schnauze ist länglich, oben sind vier und unten sechs Vorderzähne befindlich. Die Ohren sind kurz und breit, und haben unterhalb der Abrundung einen kleinen Ausschnitt. Der Ohrendeckel ist klein und rundlich. Der Rücken lichtbraun, und rothfahl. Der Bauch hellgrau und gelblich. Die Flughaut schwärzlich. Der Schwanz ist fast so lang als der Körper, welcher zwey und einen Viertelszoll hält. Das Vaterland ist Frankreich und Deutschland. Daubenton.

Schreber Säugthiere Tab. LIII.

12. Die Zwergfledermaus. Vespertilio Pipistrelle.

12. Zwergfledermaus. Pipistelle.

Die Schnauze ist kurz, und mit langen zarten Borsten besetzt, die Nase ist breit, etwas aufgeworfen, und hat weite Löcher. Die Ohren sind etwas länger als der Kopf, eyförmig, unten weit, in der Mitte ausgeschweift, der Ohrendeckel aber ist schmal, und der Schwanz fast so lang als der Körper. Die Farbe der Haare ist lichtbraun, der Boden des Pelzes aber schwarz. Schnauze, Ohren, Flughaut und Beine sind dunkel schwarzbraun und glänzend. Ihre Länge beträgt ein und einen Viertelszoll. Das Vaterland ist Frankreich. Daubenton.

Schreber Säugthiere Tab. LIV.

13. Da

13. Das Kurzmaul. Vespertilio Barbastelle.

Die Schnauze ist sehr kurz, und die Nasenlöcher kommen hinter der erhöheten Oberlefze hervor. Die Backen sind erhaben und mit starken Haaren besetzt. Die Ohren sind lang und breit, und ihr innerer Rand bedeckt die Stirn. Der Schwanz sticht über der Schwanzhaut hervor, und ist etwas kürzer als der Leib. Der Ohrendeckel ist nur halb so lang und breit, als das Ohr. Der Rücken ist schwarzbraun, Brust und Bauch sind grau. Die Länge ist zwey Zoll, die Flügelweite aber beträgt zehen und einen halben Zoll. Sie ist in Burgund in alten Mauren gefunden worden. Daubenton.

13. Kurzmaul. Barbastelle.

Schreber Säugthiere Tab. XV.

14. Die Bartfledermaus. Vespertilio barbatus.

Die Schnauze ist unter der Stirn stark eingedruckt. Die Nasenlöcher werden nicht durch eine Scheidewand abgesondert, sondern sind Ausgänge besonderer Nasenrinnen. Die Ohren sind lang und schmal. Der Rücken ist rothbraun, das übrige weißlich mit einem gelbbräunlichen, oder auch wohl aschgrauen Schatten schwach überloffen. Die Ohren und Flughaut sind röthlich und schwärzlichbraun. Der Körper ist anderthalb Zoll lang, der Schwanz eben so lang, und in der Flughaut ganz versteckt. Sie ist in Senegal zu Hause. Adanson.

14. Bartfledermaus. Barbatus.

Schreber Säugthiere Tab. LVI.

15. Der Buntflügel. Vespertilio pictus.

Aus der Insel Ceylon bringt man eine Fledermaus, deren Flügel vorzüglich abweichen; denn die

15. Buntflügel Pictus.

die Felder sind dunkelbraun, und ringsherum mit einem hellbraunen Saum eingefaßt. Die Schnauze ist kurz. Im obern Kiefer stecken vier und im untern gar acht Vörderzähne. Die Nase ist klein, die Ohren sind vorwärts gekehrt, kurz, weit, und am äussern Rande ausgeschweift. Die Ohrendeckel sind, wie ein Faden, lang und schmal. Der Rücken ist bräunlich und der Bauch weißlich. Die Größe des Körpers ist fast zwey Zoll. Pallas.

Schreber Säugthiere Tab. XLIX.

16. Das Spitzohr. Vespertilio Marmotte.

16. Spitzohr. Marmotte.

Die Ohren sind dick und spitzig, der Ohrendeckel schmal und fast halb so lang als die Ohren. Die Schnauze ist mäßig lang, und vorne dick. Oben stecken im Maule zwey, unten aber sechs Vörderzähne. Der Schwanz ist ein Viertel kürzer als der Leib, und bis auf zwey hervorstechende Wirbelbeine, mit der Schwanzhaut eingefaßt. Kopf, Hals und Rucken sind gelblichbraun, mit aschgrau melirt. Brust und Bauch sind etwas blasser. Die Länge des Körpers beträgt vier Zoll. Das Vaterland ist Senegall. Daubenton.

Schreber Säugthiere Tab. LVIII.

17. Das Hundsmaul. Vespertilio Molossus.

17. Hundsmaul. Molossus.

Die Schnauze ist dick, gestutzt und mit hangenden Oberlefzen, nach Art der Bullenbeiser, versehen. Im Maule befinden sich oben zwey, und unten vier Vörderzähnchen. Die Ohren sind breit, rund, vorwärts gekehrt, und stossen über der Stirn unten aneinander. Der Schwanz ist fast so lang als der Körper, raget aber um ein Drittel aus der Schwanzhaut hervor. Die Farbe ist aschgrau-

graubraun und melirt. Das Vaterland ist Westindien. Pallas.

Schreber Säugthiere Tab. LIX.

18. Der Großkopf. Vespertilio Cephalotes.

18. Großkopf. Cephalotes.

Der große Kopf zeichnet diese Fledermaus vor allen aus. Die Schnautze ist sehr dick, und hat weit herunterhangende Lefzen. Im Maule sind oben nur zwey unten aber gar keine Vorderzähne. Die Nasenlöcher sind schneckenförmig. Ober- und unterhalb jedem Auge befindet sich eine haarige Warze mit einigen Borsten. Die Ohren sind klein, oval, und haben keinen Deckel. Die Farbe ist oben grau, unten weißlich. Die Flughaut dunkelbraun röthlich. Die Länge ist drithalbe Zoll. Dieser Art wohnet auf den molucciſchen Inseln. Pallas.

Schreber Säugthiere Tab. LXI.

19. Der Beutelträger. Vespertilio marsupialis.

19. Beutelträger. Marsupialis.

Die Schnautze ist mäßig lang, vorne etwas breit, und mit Borsten besetzt. Das Maul hat oben keine und unten vier Vorderzähne. Das Kinn ist durch eine Vertiefung in zwey Theile getheilet. Die Nase gleichsam aus einer gedoppelten Röhre zusammen gesetzt, so, daß die Nasenlöcher dichte beysammen stehen. Die Ohren sind lang, stumpf und abgerundet, die Ohrendeckel aber kurz und stumpf. Am Ellenbogen ist in der Flughaut ein kleiner schiefer Beutel. Der Schwanz ist kürzer als die Schwanzhaut. Die Farbe ist oben bräunlichgrau, unten etwas blasser. Die Ohren und Flughaut sind dunkelbraun. Der Kör-

per ist anderthalbe Zoll lang. Das Vaterland ist Suriname. Schreber

Schreber Säugthiere Tab. LVII.

20. Die Hufeisennase. Vespertilio equinus.

20. Hufeisennase. Equinus.

Die Nase siehet wie ein Pferdehufeisen aus, und giebt dieser Art die Namen: französisch Fer a Cheval; englisch Horse Schoebat. Die Schnautze ist übrigens breit. Beyde Lefzen haben eine Kerbe. Im Maule befinden sich oben keine, aber unten vier Vörderzähne. Die Ohren sind so lang als der Kopf, weit und spitzig, und ohne Ohrendeckel. Die Farbe ist oben röthlich aschgrau, und unten etwas blasser. Das Vaterland ist Frankreich. Zwey Spielarten aber werden in den Gebürgen des bayreuther Landes gefunden. Daubenton. Schreber.

Schreber Säugthiere Tab. LXII.

21. Der Neujorker. Vespertilio borealis.

21. Neujorker. Borealis.

Der Kopf ist mäuseartig, ohne Vorderzähne. Die Nase ist klein und spitzig, die Ohren kurz und rund, der Schwanz lang, und ganz bekleidet, die Farbe aber oben hellbraun, und unten blaß. An der Wurzel der Flügel befindet sich ein weisser Flecken. Die Flughaut ist schwärzlich. Der Körper dritthalbe Zoll lang. Das Vaterland Nordamerica. Pennant. Schreber.

Zweyte Ordnung.

Thiere ohne Schneidezähne.

Mammalia Bruta.

6. Geschlecht. Die Seekuh.

Bruta: Trichecus.

2. a. Der Dugung. Trichecus Dugon.

Zwischen dem Wallruß und der Seekuh stellet sich noch der Dugung ein. Er ist nicht recht bekannt; die Berichte aber des Leguats und Moncoy, vorzüglich aber des Barchewitz, geben zu erkennen, daß es ein großes über sechs Ellen langes Ungeheuer sey, dessen Kopf einem Ochsenkopf ähnlich sähe, und im Maule zwey grosse, eine Spann lange, etwas krumme Hauzähne habe, die so weiß wie Elfenbein sind. Die Haut ist so dicke wie eine Püffelhaut. Das Weibchen hat zwey Brüste, und das Männchen die Zeugungstheile nach Art der Mannspersonen. Das Eingeweide siehet wie Rindseingeweide aus, und das Fleisch schmeckt, nach den Nachrichten der Seefahrer, eben so. Man trift dieses große Meergeschöpfe an dem Vorgebürge der guten Hofnung an, bis an die philippinischen Inseln, und noch 2. a. Dugung. Dugon.

weiter gegen Morgen, nach dem Süder Pol zu, und in der magellanischen Straße. Sollte das Bild dieses Thieres vielleicht der Dagon der Philister, 1. Sam. V, 3. gewesen seyn? Daubenton beschreibet eine Hirnschale. Von ein und anderem aber ist ein Bericht in des Herrn Hofrath Schrebers Abhandlung von den Säugthieren in der Kürze zu lesen.

II. Geschlecht. Der Armadill.

Bruta: Dasypus.

5. a. Der Achtgürtelige. Dasypus octocinctus.

Es wird dieser Armadill in Mexico gefunden und daselbst Aiotochtli genannt. Der Kopf ist länger und spitziger als an den andern, den neungürteligen Armadill ausgenommen. Die knochenartigen Schildlein sind ungleichseitig. Man zählet acht Gürtel, die aus abwechselnden viereckigen, hinterwärts breitern und schmalen dreyeckigen, in der Mitte vertieften Stücken, deren viele in die Quere getheilet sind, bestehen. An den Vorderfüssen sind vier, und an den hintern sechs Klauen befindlich. Die Schuppen der Ohren sind rautenförmig. Der Kopf ist vier Zoll, der Rücken aber über einen Schuh lang, und in der Mitte über einen Schuh breit.

Schreber Säugthiere Tab. LXXIV.

5. a. Achtgürtelige. Octocinctus.

7. Der Zwölfgürtelige. Dasypus duodecim cinctus.

Er ist von dem oben beschriebenen am meisten in der Anzahl der Gürtel verschieden. Der Kopf ist breit, platt, und mit ungleichen Schuppen bedeckt. Die Ohren sind kurz und voneinander entfernt, der Rücken mäßig erhaben, die Beine kurz und dick und an jedem Fusse fünf braune Klauen.

7. Zwölfgürtelige. Duodecim cinctus.

Das vördere Rückenschild hat sieben, das hintere aber neun Reihen ungleicher Knöcherstücke. Am ersten sind sie sechseckig, und an diesem mehr viereckig. Die beyden Reihen, welche an die Gürtel stossen, sind den Gürteln ähnlich. Die zwölf Gürtel bestehen aus lauter viereckigen Stücken, welche in der Mitte Risse und am vördern Rande entweder in drey Abschnitte getheilet, oder ausgeschnitten sind. Zwischen den Schuppen stehen kurze Haare. Der Rücken ist über einen Schuh lang, und an den Seiten einen Schuh und zwey Zoll.

Schreber Säugthiere Tab. LXXV.

8. Der Achtzehngürtelige. Dasypus 18-cinctus.

8. Achtzehngürtelige. 18-cinctus.

Der Kopf siehet einem Wiesel gleich, die Stirn ist platt, und die Ohren sind kurz. Der Kopf und die Beine sind mit rundlichen Schuppen bedeckt, die achtzehn Gürtel aber sind durch einen häutigen Zwischenraum von einander getrennet. Jeder Fuß hat fünf lange Klauen. Die Brust, der Bauch und die Ohren haben keine knochige Bedeckung, und das ganze Thier ist ohngefehr einen Fuß lang. Herr Hofrath Schreber zweifelt, ob diese Art nicht etwa ein Naturspiel des viergürteligen Armadills sey.

Dritte Ordnung.

Raubthiere.

Mammalia Ferae.

II. Geschlecht. Das Seekalb.

Ferae: Phoca.

2. a. Der Seelöwe. Phoca leonina.

Als eine Verschiedenheit des Ansonischen Seelöwens, welcher zottig ist, indem das Männchen krause Haare im Nacken hat, vorzüglich bemerket werden; zumal da er noch einmal so schwer und groß ist: denn er hält in der Länge fünf und zwanzig, und im Umfange etwa zwanzig Schuh. Die Alten brüllen wie Ochsen, und die jungen blöcken wie Schafe. Das Vaterland ist Kamtschatka. Schreber. 2. a. Seelöwe. Leonina.

Schreber Säugthiere Tab. LXXXIII. B.

3. a. Der Robbe. Phoca vitulina.

Hierzu gehören als Verschiedenheiten: 3. a. Robbe. Vitulina.

A. Der graue Seehund mit breiter Nase und längeren Klauen, aus der Ostsee.

B. Der Sibirische Seehund, mit einfärbigen silberweissen Haaren.

C. Der Caspische Seehund aus dem caspischen Meere.

D. Der schwarzseitige Seehund, mit spitzigem Kopfe und dickem Leibe, aus Island. Schreber.

4. Kleiner Seehund. Pasilla.

4. Der kleine Seehund. Phoca Pasilla.

Der Herr Buffon gedenket dieses Seehundes, und scheinet derselbe eine eigene Art auszumachen.

Schreber Säugthiere Tab. LXXXV.

7. Rauher Seehund. Hispida.

5. Der rauhe Seehund. Phoca Hispida.

Er ist lang, schmal und gestreckt. Die Haare stehen wie Schweinsborsten gerade in die Höhe. Die Farbe ist fahl weiß, und fällt ins bräunliche, um die Augen aber ins schwärzliche. Er wohnet in Grönland. Schreber.

Schreber Säugthiere Tab. LXXXVI.

12. Geschlecht. Der Hund.

Ferae: Canis.

1. a. Der Gesellige. Canis familiaris.

Ob wir gleich in dem ersten Theile pag. 207. und folgende, von den Unterarten der Haus-hunde gehandelt haben, so wollen wir doch zu weiterer Erläuterung auch anzeigen, wie wir ihre Bestimmungen bey Herrn Boddaert gefunden. 1. a. Geselliger. Familiaris.

a. Der Haushund mit gerade in die Höhe stehenden Ohren. Buffon. Tom. IV. tab. 28.

b. Der Hund mit hangenden Ohren, und einem Bastardnagel an den Hinterfüssen. Braque de Bengale. Buffon ibid. Tab. 34.

c. Der Bluthund mit hangenden Backen, und einem dicken Körper. Dogüe de forte race. Buffon Tab. 45.

d. Der Wasserhund mit krausen Haaren wie ein Schaf. Barbet. Buffon Tab. 37. 38.

e. Der Schooßhund, gleich einem Eichhorn. Bichon. Buffon Tab. 44.

f. Der Dachshund, mit einem langen Körper, krummen Füssen und hangenden Ohren. Basset. Buffon Tab. 35.

g. Der Spürhund, mit einem gestutzten Schwanze. Chien Courant. Buffon Tab. 32.

h. Der türkische Hund, nackt ohne Haare. Boddaert.

2. a. Der

2. a. Der Wolf. Canis Lupus.

2. a. Wolf. Lupus.

Bey dieser Gelegenheit erwähnet vorgemeldeter Herr Boddaert zweyer Verschiedenheiten.

a. Der schwarze Wolf aus Canada. Buffon Hist. Nat. Tom. IX.

b. Der Wolf aus Mexico, der in Neuspanien wohnet. Buffon Hist. Nat. Tom. XV. Boddaert.

10. Der Wolfshund. Canis Corsac.

10. Wolfshund. Corsac.

Dieser Hund unterscheidet sich durch einen fuchsrothen Schwanz, der an der Wurzel und an der Spitze schwarz ist. Er siehet einem Fuchs sehr ähnlich, hat weiche Haare, die oben im Winter greis sind, im Sommer aber eine hellbräunlichgelbe Farbe annehmen. Eben so sind auch die Füsse gefärbet. Die Kehle ist weiß, die Ohren stehen gerade, und haben die Farbe des Rückens. Die Augen sind gelblich-grün. Er stellet den Vögeln nach, verscharret den überflüßigen Vorrath, heulet, bellet, und giebt einen übeln Geruch. Er hält sich in Sibirien, vom Jaickflusse bis zum Irtis, auf, desgleichen in den Indien, und ist vom Herrn Voßmar beschrieben. Boddaert. Linneus.

11. Der Steilohr. Canis Lycaon.

11. Steilohr. Lycaon.

Er ist sehr haarig, hochbeinig, hat einen haarigen Schwanz und steife in die Höhe stehende gespitzte Ohren. Buffon.

Schreber Säugthiere Tab. LXXXIX.

12. Der Silberhund. Canis cinereo argenteus.

12. Silberhund. Cinereo argenteus.

Er ist aschgrau, silberfärbig, hat aber viel ähnliches mit einem Fuchs, und wird vom Brisson angeführet.

Schreber Säugthiere Tab. XLII.

13. Geschlecht. Die Katze.

Ferae: Felis.

8. Der kleine Panther. Felis uncia.

8. Kleiner Panther. Uncia.

Diese Art wohnet in Persien, hat einen langen Schwanz, und einen weißgrauen Körper, der mit ungleichen runden schwarzen Ringeln besetzt ist. Buffon Tom. IX. tab. 13. Schreber Säugthiere Tab. C.

9. Der guineische Leopard. Felis Leopardus.

9. Guineischer Leopard Leopardus.

Er führet einen langen Schwanz, ist röthlich gelb, und am Körper mit ringelförmigen eckigen Flecken besetzt. Boddaert.

10. Der Margay. Felis Margay.

10. Margay. Margay.

Der Schwanz ist lang, der Körper grau gelb, und braun gestreift, bandiret und gefleckt. Buffon Hist. Nat. tom. XIII. Tab. 38.

11. Die Bisamkatze. Felis moschata.

11. Bisamkatze. Moschata.

Am Vorgebürge der guten Hofnung wird eine graugelbe Art mit braunen Flecken gefunden, welche Herr Vosmaer Bisamkat nennet. Sie hat auch einen langen Schwanz.

Vosmaer Beschryv. der Viervoet. Dieren Tab. VIII.

12. Die brasilianische Katze. Felis Concolor.

12. Brasilianische Katze. Concolor.

Der Schwanz ist lang, der Körper aber ungefleckt und löwenfärbig, das Kinn und der Bauch sind weiß. Sie ist in Brasilien zu Hause, und wird Cuguacu arana genennet. **Linneus.**

Schreber Säugthiere Tab. CIV.

13. Der Wolfstieger. Felis Guepard.

13. Wolfstieger. Guepard.

Er ist langgeschwänzt, und hat auf einem gelblich-rostfärbigem Grunde kleine schwarze, dicht beysammenstehende Flecken. Der Aufenthalt ist am Vorgebürge der guten Hofnung. **Buffon. Boddaert.**

14. Der Serval. Felis Serval.

14. Serval. Serval.

Er hat einen kurzen Schwanz, ist gelblich-roth und schwarz gefleckt. Der Aufenthalt ist in Indien. **Buffon. Boddaert.**

15. Der Caracal. Felis Caracal.

15. Caracal Caracal.

Der Schwanz ist kurz, der Körper braunroth, und die Ohren endigen sich in Haarbüscheln. Das Vaterland ist Arabien. **Buffon Tom. IX. tab. 24. Boddaert.**

14. Geschlecht. Das Frett.

Ferae: Viverra.

4. a. Das Stinkthier. Viverra putorius.

4. a. Stinkthier. Putorius.

Der Ritter giebt in seinem Anhange eine andere Beschreibung von einem americanischen Stinkthiere, welches so groß wie eine Katze, und ganz schwarz ist, aber von der Schnauze bis zur Helfte des Rückens eine weisse Linie hat. Der Kopf ist rund, und hat eine gestreckte Schnauze. Die Nase ist kahl. Der Schnorbart stehet in dreyen Reihen, der Rachen ist kurz, die Zunge glatt, die Augen klein, und etwas nahe beysammen. Der Hals ist sehr kurz, und man siehet fast keine Ohrläpplein. Die obern Vörderzähne sind gleichweitig gedruckt und gleich groß, die untern stehen dichte aneinander. Die Obern Hundszähne stehen etwas weit, aber die untern sind dichter beysammen. Man zählet fünf Backenzähne. Die Vörderfüsse sind kürzer als die hintern, und haben sehr lange Nägel. Die Hinterfüße hingegen sind länger, tragen sich auf den Knorren, und führen nur kurze Nägel. Der Schwanz liegt horizontal, und hat sehr lange Haare mit weissen Spitzen, die etwas steif stehen. Die Ruthe des Thieres ist knorpelig. Es gräbt Höhlen, schläft des Tages, lebt von Würmern und Insecten, und vertreibt alle seine Feinde durch die Feuchtigkeit der Stinkdrüsen, welche schlechterdings unleidlich riecht. Linneus.

7. Das Braunfrett. Viverra Fusca.

7. Braunfrett. Fusca.

Der Körper ist braun, das Maul dünne, die Füsse haben schwarze Nägel, und der Schwanz ist glatt. Er ist der Coase des Buffons, (Buff. Hist. Nat. Tom. XIII. tab. 39.) und wohnet in America. Boddaert.

8. Der Chunk. Viverra Cinche.

8. Chunk. Cinche.

Der Rücken ist höckerig, der Körper weiß, und mit drey schwarzen Bändern besetzt, der Schwanz aber ist sehr breit. Das Vaterland ist Südamerica. Der Cinche des Buffons, Tom. XIII. Tab. 40. Boddaert.

9. Der Mapurit. Viverra Napurita.

9. Mapurit. Mapurita.

Er hat einen lockeren haarigen Schwanz, und ist am Körper weiß und schwarz gefleckt. Zorille des Buffons. Boddaert.

10. Das melirte Frett. Viverra Fossana.

10. Melirtes Frett. Fossana.

Er ist weißgrau, schwarz und Fuchsroth melirt, und an der Vörderseite mit vier schwarzen Banden gezieret. Buffon Tom. XIII. Tab. 21. Boddaert.

15. Geschlecht. Die Wiesel.

Ferae: Mustela.

12. Der Potto. Mustela Potto.

Er hat weisse zusammengedruckte Nägel, und der Körper ist gelblich greis. Das Vaterland ist America. Man findet diese Art bey Herrn Vosmaer in seiner Beschreibung der vierfüßigen Thiere Tab. IX. abgebildet. Boddaert. 12. Potto. Potto.

† 13. Der Sarmatier. Mustela Sarmatica.

Er ist ein wenig kleiner als der Iltis No. 7. siehet aber demselben sehr ähnlich. Der Kopf, die Füße und der Unterleib sind sehr schwarz, der Nacken aber, nebst dem obern Theile des Körpers, sind bräunlich schwarz. Der Kreiß um den Mund ist weiß. Ueber jedem Auge gehet eine weisse Binde schief bis an die Ohrendrüsen, welche Binden öfters auf der Stirn zusammen laufen. Die Ohrläpplein sind halb kreisförmig, mit langen weissen Haaren umsäumt. Im Nacken zeiget sich auf beiden Seiten eine gelbe lange Binde, welche nur einen gefleckten Zwischenraum übrig läßt. Aehnliche unförmliche Binden steigen auf beyden Seiten schief am Schulterbande hinunter, und zuweilen laufen auch andere vor den Hüften von beyden Weichen bis nach dem Schwanze zu zusammen. Manchesmal ist auch der ganze Raum des Rückens 13. Sarmatier. Sarmatica.

blaß gelb gefleckt, so daß etliche daher mehr gelb als braun aussehen. Der Schwanz ist schwärzlich, und hat andere längere weisse Haare, doch ist die Schwanzspitze ganz und gar schwarz. Die Füße, die Nägel, und der Schnurbart sind eben so, wie am oberwähnten Iltis beschaffen. Die Weibchen haben am Bauche zehen Brustwarzen. Der Aufenthalt ist in den südlichen Gegenden Rußlands, ostwärts dem Wolgastrohm. Pallas Reis.

† 14. Die Sibirische Wiesel. Mustela Sibirica.

14. Sibirische Wiesel Sibirica.

Diese Art ist auch fast so groß als der Iltis, hat aber mehr die Gestalt des Hermelins, wiewohl die Füße und der Schwanz länger sind. Die Schnautze ist bis an die Augen schwarz, und nur um die Nasenlöcher herum weiß, aber bis an die Augen gesprenkelt. Sonst ist der ganze Körper hoch braungelb, ziemlich einfärbig, wiewohl unterher und nach dem Kopfe zu etwas heller. Die Kehle ist oft mit weissen Flecken gesprenkelt. Die Vörder- und Hinterfüße sind an den Solen greiß-silberfärbig rauh. Der Schwanz ist halb so lang als das Thierchen, sehr rauh, und dunkeler als der Rücken gefärbet. Der Pelz sitzet allenthalben geräumlich, und ist langhaariger als am Iltis oder Kaninchenwiesel, No. 7. und 8. Die größten unter ihnen sind zwölf Zoll lang, und die Länge des Schwanzes ist sechs Zoll. Der Aufenthalt ist in den dicksten Wäldern und Gebürgen Sibiriens. Es frißt alles, was ihm vor das Maul kommt, und im Winter lässet es sich nicht selten in den Dörfern sehen. Pallas Reis.

17. Geschlecht. Der Philander.

Ferae: Didelphis.

6. Der Cajopolin. Didelphis Cajopolin.

Er hat dünne durchsichtige Ohren, eine stumpfe Schnauze, einen weissen Bauch, und wohnet in America. Buffon Tom. X. tab. 55. Boddaert. 6. Cajopolin. Cajopolin.

7. Der Amboineser. Didelphis indica.

Der Schwanz ist an der Wurzel haarig, der Körper am Männchen gelblich-weiß, am Weibchen aber hasenfärbig grau, mit einem schwarzen Strich über den Rücken. Der Aufenthalt ist in Amboina. Buffon Tom. XIII. tab. 11. 12. Boddaert. 7. Amboineser. Indica.

18. Geschlecht. Der Maulwurf.

Ferae: Talpa.

3. Der Purpurmaulwurf. Talpa virginea.

Er ist dunkel purpurfärbig, und hält sich, nach dem Seba, in Virginien auf. Boddaert. 8. Purpurmaulwurf. Virginea.

4. Rother Maulwurf. Americanus.

4. Der rothe Maulwurf. Talpa americana.

Er ist roth, und wohnet, nach dem Seba, in America. Boddaert.

5. Der gefleckte Maulwurf. Talpa frisius.

5. Gefleckter Maulwurf. Frisius.

Er ist, nach dem Seba, schwarz gefleckt, und wohnet in Ostfriesland. Boddaert.

19. Geschlecht. Die Spitzmaus.

Ferae: Sorex.

6. Die Wasserspitzmaus. Sorex aquaticus.

6. Wasserspitzmaus. Aquaticus.

Sie ist schwarz, unterher gelblich-aschgrau, und wohnet in Frankreich. Buffon Tom. VIII. Tab. 11. Boddaert.

7. Die brasilianische Spitzmaus. Soréx americanus.

7. Brasilianische Spitzmaus. Americanus.

Sie hat einen kurzen Schwanz, einen braunen Körper mit drey schwarzen Bändern, und wohnet in Brasilien. Buffon. Boddaert.

Vierte Ordnung.
Nagende Thiere.
Mammalia Glires.

22. Geschlecht. Der Haase.
Glires: Lepus.

5. Der Zwerghaase. Lepus Pusillus.

5. Zwerghaase. Pusillus.

Er hat gar keinen Schwanz, Die Ohren sind abgerundet Das Thier ist nicht größer als eine Ratze, und obenher wie der gemeine Hase gefärbet, das Maul aber, die Kehle und die Brust sind weiß. Die obern Vörderzähne sind doppelt, die Vörderfüße haben fünf, und die Hinterfüße nur vier Zähen. Das Vaterland ist Sibirien, wo er des Tages in seinen Höhlen steckt, und nur des Nachts hervor gehet. Linneus.

† 6. Der Berghaase. Lepus alpinus.

6. Berghaase. Alpinus.

Er hat die Größe eines Meerschweinchens, doch kommt er in der Gestalt und dem ganzen Ansehen dem obigen Zwerghaasen gleich. Der Kopf ist länglich, und hat ein Haasenmaul. Die obern Vörderzähne haben eine tiefe Furche, und einen gemeinschaftlichen dreyzahnigen scharfen Schnitt.

Die Gaumenzähnchen sind abgestutzt. Die Ohren sind groß, etwas rund, inwendig zweyblätterig, und mit dem vördern Rande gleichsam trichtermäßig geköchert. Der Körper ist dick, und die Gliedmassen sind kurz wie an der vorigen Art. Die Vörderfüße haben fünf Finger, wovon der Daumen sehr kurz ist, die Hinterfüße aber sind viersingerig, und ihre Flächen sind alle mit dicken schwarzen Haaren besetzt. Statt eines Schwanzes nimmt man einen Klumpen Fett, etwa einer Nuß groß, wahr. Die Farbe ist gelblich, oben etwas braun meliret. In der Gegend der Ohren ist an beyden Seiten der Pelz gleichsam abgeschoren, und hat nur sehr kurze Haare. Das ganze Gewicht des Hasen macht etwa funfzehn Unzen. An der Brust befinden sich vier, und an den Weichen zwey Zitzen. Die Eingeweide sind, wie an der vorigen Art, von einer ganz besondern Structur, und die Larven der Viehbrämen kriechen gerne in seine Haut. Der Aufenthalt ist in den klippigen Gebürgen Sibiriens. Im August aber sammlet er sich Heu, und trockne Kräuter, welche er zwischen den Felsen aufhebt. **Pallas.**

---

24. Geschlecht. Die Maus.

Glires: Mus.

22. Die Sumpfmaus. Mus paludosus.

Sie führet einen mittelmäßigen haarigen Schwanz, wodurch sie von der Feldmaus verschieden ist, und derselbe hat die Länge des Körpers, ohne den Kopf gerechnet. Der Körper hat die Größe, Gestalt und das Ansehen der Feldmaus, ist aber ganz schwarz. Die Ohrläpplein sind haarig, und nicht wie an der Feldmaus kahl, aber kürzer als der Pelz. Die Füße sind alle weißhaarig, die vordere Hand ist fast vierfingerig, indem ein Finger sehr klein ist, die hintere aber fünffingerig. Der Aufenthalt dieser Maus ist in Schweden, wo sie in Gruben wohnet, die ihren Eingang sogar unter dem Wasser haben. Linneus.

22. Sumpfmaus. Paludosus.

23. Die Ziselratze. Mus citellus.

Es ist schon im ersten Theile S. 339. eine Mus Citellus unter dem Namen polnische Maus beschrieben worden; jetzt aber beschreibet der Ritter in seinem Anhange eine sibirische Art, mit der Anfrage, ob sie etwa auch die Mus Citellus seyn könnte? Wir wollen sie also beschreiben, wie die Anzeige des Ritters aus den Nachrichten des Herrn Prof. Lapmanns in Petersburg lauten:

23. Ziselratze. Citellus.

Der Schwanz ist mittelmäßig, so lang nämlich wie die Füße, und mit langen Haaren besetzt, die an der Wurzel schwarz, und an der Spitze weiß sind. Die Füße sind gespalten, und rauhhaarig. Die Vorderfüße haben fünf Finger, wovon die drey mittleren am längsten sind, und der Daumen einen kleinen Nagel hat. Die hinterfüße haben auch fünf Finger aber kleinere Nägel. Am Kopfe sind kaum einige Spuhren von Ohrläpplein zu bemerken. Der Körper ist eine Spanne lang, oben aschgrau, unten blaß ziegelfärbig. Ein ziegelfärbiger Flecken zeiget sich auch auf den Backen unter jedem Auge, und an beyden Seiten der Nase ist ein Schnurbart vorhanden.

Diese Art wohnet in Sibirien, und lebt nach Art der Maulwürfe. Linneus.

24. Die brasilianische Maus. Mus aperea.

24. Brasilianische Maus. Aperea.

Sie hat keinen Schwanz, aber runde Ohren, und wohnet in Brasilien. Buffon. Boddaert.

25. Die americanische Maus. Mus Cabiai.

25. Americanische Maus. Cabiai.

Sie hat ebenfalls keinen Schwanz, aber kurze runde Ohren, und einen dicken Kopf. Die Füße haben vorne und hinten drey Finger. Buffon Tom. XII. tab. LII. Boddaert.

26. Die polnische Maus. Mus Bobak,

26. Polnische Maus. Bobak.

Sie hat an den Vorderfüßen fünf, und an den Hinterfüßen vier Finger. Der Schwanz ist kurz und haarig. Der Aufenthalt ist in Polen. Buffon Tom. XIII. tab. XIX. Boddaert.

† 27. Die

† 27. Die Ackermaus. Mus agrarius.

27. Ackermaus. Agrarius.

Sie ist ein wenig kleiner und zarter als die Hausmaus No. 13. und hat eine spitzigere Schnauze, sparsamere Schnurbartshaare, einen länglichen Kopf, und kleinere inwendig zotigte Ohren. Der Körper ist gelb, unterher aber, und an den Gliedern grau-weiß. Die Glieder sind sehr schlank. Der Nagel an den Daumen der Vorderfüße ist ungemein klein. Der Schwanz ist ohngefehr halb so lang als der Körper, dünner und etwas haariger als an der Hausmaus, fast fadenförmig und mit ohngefehr zwanzig Ringen bezeichnet, oben schwärzlich, und unten weißlich, wiegt in allen drey bis vier Drachmen. Wohnet an der Wolga. Pallas Reis.

† 28. Die Zwergmaus. Mus Minutus.

28. Zwergmaus. Minutus.

Diese Art ist in dem ganzen Mäusegeschlechte die kleinste, und kaum halb so groß, als die Hausmaus No. 13. Der Kopf und die Nase sind etwas rauher als an der vorigen Art, die Schnurbartshaare sind dünner, die Ohrenläpplein kleiner, halb im Pelz versteckt, rund, und etwas zotig. Die Farbe des Körpers ist grau-gelb, auf dem Rücken mit braun meliret, und unten grau weiß. Die Fußsohlen sind mit einem Kranze von Haaren umgeben. Der Nagel am Daumen der Vorderfüße ist sehr stumpf. Der Schwanz ist länger als an der vorigen Art, doch dünner und kürzer als an der Hausmaus, ganz haarig, und mit hundert und dreißig Ringeln geringelt. Durchgängig wiegt diese Art nur anderthalbe Drachmen, selten aber zwey. Die Eingeweide dieser und der vorigen Art kommen mehrentheils mit der Wasserratze No. 11. und der Waldmaus No. 17. überein.

ein Sie haben beyde keine Gallenblase. Der Aufenthalt dieser Art ist eben so, wie der vorigen, am Wolgastrohm, und in den benachbarten Gegenden, wo sie von Herrn Pallas beyde häufig unter den Getraidhaufen angetroffen wurden. Pallas Reis.

† 29. Die Tamariskenmaus. Mus tamariscinus.

29. Tamariskenmaus. Tamariscinus.

Sie ist größer als eine Ratze, und fast wie die Eichelmaus No. 15 gestaltet. Die Vörderzähne sind braungelb, und die obern davon mit einer Furche versehen. Die Schnurbarthaare sind lang, die Augen ziemlich groß, desgleichen auch die Ohrläpplein, welche oval und etwas nackt sind. Die Vörderfüße haben fast vier Zähen, doch der Daumen bestehet in einer großen incrustirten Warze. Die Hinterfüße aber sind fünfzähig Der Schwanz ist so lang als der Körper, haarig, an der Spitze einigermassen büschelartig, und übrigens mit breiten, bräunlichen Ringeln bunt. Oben ist die Farbe des Körpers greisgelb, unten weiß. Die Augenwimpern und das Feld um die Augen sind auch weiß. Das Vaterland ist in der Gegend des caspischen Meeres, wo es unter die Wurzeln der Tamarisken und saftigen Salzkräuter-Gesträuche gräbet, und vielleicht auch von deren Früchten lebet. Pallas Reis.

† 30. Der Langfuß. Mus meridianus.

30. Langfuß. Meridianus.

Sie ist ein wenig größer als die Waldmaus, hat aber einen längeren Kopf, und eine längere Schnautze. Eine nackte höckerige Nase, die zum graben oder Wühlen taugt, sehr lange Schnurbarthaare, gelbe Zähne, davon die obern eine

Furche

Furche haben, und eingekerbet sind, große nackte ovale Ohren, und hinten einen dickeren Körper mit fleischigen Springschenkeln. Die hintern Füße sind lang, groß und fünfzähig. Daher der Herr Pallas zweifelt, ob sie nicht der Langfuß des Linne, No. 19. seyn könnte. Sie wohnet in der sandigen Wüste nach dem caspischen Meere zu, zwischen dem Jaik und der Wolga, und gräbet Ellen tiefe Gänge mit drey Ausgängen. Pallas Reis.

† 31. Die Zugmaus. Mus migratorius.

31. Zugmaus. Migratorius.

Sie ist größer als die Feldmaus No. 10. und siehet ganz anders aus. Die Schnauze ist dick, fleischig und stumpf. Die Taschensäcke dehnen sich bis an die Schulter, wie am Hamster No. 9. Die Vörderzähne sind klein und gelb. Die Schnurbarthaare zart. Die Ohrläplein zurückgebogen, und fast nackt. Der Körper ist kurz und dick. Die Vörderfüße sind vierfingerig, mit einer schwachen Spur eines Daumens. Der Schwanz ist kurz, cylindrisch, und etwas haarig. Oben ist die Farbe greiß aschgrau, unten weiß. Auch ist die Spitze der Schnauze und der Füße weiß. Der Aufenthalt ist in den Wiesen am Jaik in Rußland, und man sagt, daß sie in gewissen Jahren in großer Menge aus den Wüsten herbey ziehen, worauf hernach insgemein viele Füchse kommen, und eine vortheilhafte Jagd veranlassen. Pallas Reis.

† 32. Die Hamstermaus. Mus sungorus.

32. Hamstermaus. Sungorus.

Sie siehet eben so wie ein Hamster aus, ist aber kleiner als die Feldmaus. Der Kopf ist kurz, die Backen sind aufgetrieben. Am Maule sitzen viele

viele Schnurbarthaare. Die Vörderzähne sind gelb Die Maultaschen sind groß, und gehen bis zu den Schultern, die Ohren sind oval und kahl. Die Vörderfüße vierfingerig, mit einer Spur eines Daumens. Der Körper und die Gliedmassen sind ziemlich kurz, desgleichen auch der Schwanz. Die Farbe auf dem Wirbel und dem Rücken ist aschgrau, doch gehet vom Nacken bis zum Schwanz ein schwarzer Strich, und die Seiten sind braun und weißbunt. Untenher ist alles, nebst den Füssen und der Schwanzspitze, weiß. Der Aufenthalt ist auf hohen südlichen Feldern am Irtisfluß in Rußland. Sie gräbet Gänge mit verschiedenen Höhlen, die kurz unter der Erde weglaufen, und ziemlich lang sind. Sie bringt im Sommer sechs bis sieben Junge auf einmal zur Welt, die geschwinde erwachsen sind, und streicht bey Tage herum. Pallas Reis.

† 33. Die Sandmaus. Mus arenarius.

33. Sandmaus. Arenarius.

Sie ist etwas kleiner, hurtiger und zierlicher als die vorige Art, hat eine spitzigere Schnautze, längeren Schwanz, größere und ovale Ohren, gelbe Vörderzähne, weite und lange Maultaschen, und ist oben bräunlich greiß, unten schneeweiß, auch sind der Schwanz und die Füße weiß. Sie wohnet ebenfalls in den südlichen Gegenden am Irtis, lebt vom Tragantsamen, den es in den Backen zum Neste trägt, gebieret früher, bringt weniger Junge, und lässet sich nur bey der Nacht sehen. Pallas Reis.

† 34. Die Obymaus. Mus barabensis.

34. Obymaus. Barabensis.

In den Sandfeldern am Obyfluß ist einmal eine der vorigen Art fast ähnliche, und kaum etwas

größere

größere Maus gefunden worden, welche einen weissen Saum um die Ohren, vierfingerige Füße, fast ohne Daumen, und einen etwas längeren Schwanz hatte. Sie war obenher greisgelb, unten schmutzig-weiß, und hatte breite braune Ringe um die Füße an den Knorren, desgleichen einen schwarzen Strich vom Nacken bis zum Schwanze. Sie streicht bey Tage herum. Pallas Reisen.

† 35. Der Rauhschwanz. Mus lagurus.

35. Rauhschwanz Lagurus.

Diese Maus ist fast so groß wie die Sandmaus, aber allenthalben etwas kürzer, hat ganz kleine Ohren, fast vierfingerige Vorderfüße, und der Daumen bestehet nur in einer hornartigen Warze. Der Schwanz ist sehr kurz und rauh. Oben ist die Farbe Aschgrau mit einem schwarzen Strich von den Augen bis zum Schwanze, unten weißlich. Man findet sie in den tatarischen Wüsten und am Irtis häufig, weniger aber in den südlichen Gegenden am Jaik. Sie ist von beissiger Art. Pallas Reis.

† 36. Die gesellige Maus. Mus socialis.

36. Gesellige Maus. Socialis.

Sie ist einer kleinen Feldmaus No. 10. sehr ähnlich, weicht aber beständig in wenig Nebenumständen ab, ist nämlich etwas kürzer, und hat einen rauheren, und mehr abgekürzten Schwanz, lebt in der Wüste am Jaik, wo noch die meisten Kräuter sind, gräbt eine Spanne tief, macht sechs bis acht Gänge, und lebt sowohl mit ihrer zwey bis dreyen in einer Höhle gesellig, als allein. Herr Pallas zweifelt, ob sie nicht des Ritters Mus gregarius, oder Erdmaus, No. 16. seyn könnte. Pallas Reisen.

† 37. Der

† 37. Der Zärtling. Mus subtilis.

37. Zärtling Subtilis.

Sie ist sehr klein, und siehet wie die Zwergmaus No. 28. aus, hat aber größere Ohren, und einen viel längeren Schwanz, der nicht so rauh ist. Sie ist oben bräunlich aschgrau, mit einem breiten schwarzen Strich über dem Rücken, und etwas über eine Drachme schwer. Es giebt auch eine Verschiedenheit. Sie kommt häufig in den Wüsten ostwärts am Jaik, Irtis und Obv vor, kann aber die Kälte nicht vertragen, lebt daher in diesem kalten Lande nur sehr kurz. Sie steigt an den Stengeln der Pflanze hinauf, und sucht sich die Saamenkerne zur Nahrung. Pallas Reis.

† 38. Die Pfeilmaus. Mus sagitta.

38. Pfeilmaus. Sagitta.

Sie ist viel kleiner als die große Art des Springers No. 20. doch größer als die kleine Art, und mag etwa die Größe einer Hausratze haben, ist aber dem erwähnten Springer in vielen Stücken gleich, doch ist der Kopf runder. Die Ohren sind viel kürzer als der Kopf, und oval. Die obern Vörderzähne sind gelb, und mit einem Striche tief gefurcht, welches am Springer nicht statt hat. Sodann sind die hintern Gliedmassen und der Schwanz kürzer, und endiget sich nicht so flockig. Der größte Unterschied aber ist, daß sie nur drey Finger und gar keinen Daumen an den Vörderfüßen hat. Diese drey Finger sind sehr haarig, und der mittlere hat einen kleineren Nagel. Auch ist der hintere Theil des Körpers nicht so fleischig.

Sie gräbt im trockenen Sande am Irtisfluß erst tief hinein zum Neste, und dann wieder in die Höhe, aber nicht ganz bis zur Oberfläche hinaus, wenn aber Gefahr vorhanden ist, so bohret sie

das

das übrige gleich durch, und entwischt. Pallas Reis.

39. Die wilde Maus. Mus barbarus.

39. Wilde Maus. Barbarus.

In Africa, und besonders in der Barbarey hält sich eine Mäuseart auf, die etwas kleiner als die Hausmaus No. 13. und oben braun ist. Der Rücken hat zehn blasse Striche, und zuweilen zwischen den Seitenstrichen noch eine verloschene Linie. Der Bauch ist blaß. Die Vörderfüsse haben drey mit Nägeln besetzte Finger, und einen Stumpf statt eines Daumens, doch die Fußsohle selbst giebt noch die Spuhr eines fünften Fingers. An den Hinterfüßen hingegen zeigen sich alle fünf Finger deutlich. Der Schwanz ist etwas kahl, einigermassen wedelförmig, und so lang als der Körper. Herr Brander hat diese Art auf seinen Reisen entdeckt. Linneus.

24. a. Geschlecht. Der Cavia.

Glires: Cavia.

Geschl. Benennung.

Cavia oder Savia ist eine ausländische Benennung, worunter man gewisse Thiere verstehet, welche allerdings ratzenartig sind, jedoch vom Klein als ein eigenes Geschlecht betrachtet, und auch vom Herrn Pallas darinne bestättiget worden. Nur hatte es dem Ritter nicht gefallen, sie als ein besonderes Geschlecht anzumerken, daher er sie theils unter das Geschlecht der Haasen, theils aber unter die Mäuse geordnet hat. Jedoch ist derselbe in so weit von seiner Meynung abgegangen, daß er in seinem Anhange nunmehro ein besonderes Geschlecht unter diesen Namen gemacht, dessen Kennzeichen folgende sind.

Geschl. Benennung.

Oben befinden sich im Kiefer zwey von einander getrennete Vörderzähne, unten aber vier, die aneinander stehen. Allein der Ritter zählet hieher nur die folgende einzige Art; wiewohl hier von Rechtswegen noch einige aus andern Geschlechtern genommen werden müßten.

1. Der caapsche Savia. Cavia capensis.

1. Caapsche Savia. Capensis.

Er ist so groß wie ein Murmelthierchen, lebt von Gräsern, und gräbt in die Erde. Die obere Lefze ist einigermassen gespalten. Die Ohrläpplein sind am Rande kahl. Die Vörderfüße sind vierfingerig, unbewafnet, und die Finger sind aneinander gewachsen. Die Hinterfüße hingegen sind

eini-

einigermassen dreyfingerig und auch unbewafnet, ausgenommen den innern Finger, welcher einen Nagel hat. Uebrigens sind gar keine Hundszähne vorhanden, auch hat das Thier keinen Schwanz. Die Lebensart dieser Thierchen, die sich am Vorgebürge der guten Hofnung aufhalten, kommt mit dem Meerschweinchen, (Mus porcellus) welches die americanischen Cavia sind, überein. Siehe Tab. III. fig. 1. Linneus. T. III. fig. 1.

NB. Wir überlassen es andern, mehrere Arten aus den vorigen Geschlechtern auszumustern, und sie in dieses neue Geschlecht zu setzen.

27. Geschlecht. Das Kameel.

Pecora: Camelus.

5. Der Schafdromedar. Camelus guanicoe.

5. Schafdromedar. Guanicoe.

Das Guanicoe ist ein Thier, welches an Größe, Gestalt und Farbe einem Rehe ähnlich siehet, es hat aber einen Höcker auf dem Rücken und keine Hörner oder Geweihe, und wurde von dem Esquire S. Wallis auf seiner Reise um die Welt, erst vor wenig Jahren ohnweit Patagonien entdeckt. Aus Mangel einer ausführlichen Beschreibung, können wir kaum bestimmen, ob wir ihm hier die rechte Stelle geben. Die Felle werden von den dasigen Einwohnern zu Kleidungsstücken gebraucht Vielleicht ist es vom Paca oder Glama nicht viel verschieden, oder wenigstens damit verwandt. Engl. Reisen.

Fünfte Ordnung.
Wiederkäuende Thiere.
Mammalia Pecora.

29. Geschlecht. Der Hirsch.
Pecora: Cervus.

8. Der wilde Hirsch. Cervus Pygargus.

Er ist etwas größer als eine Gemse, hat die Farbe wie ein Reh, dreygabeliche Geweihe wie die Rehböcke, welche unten voller Knoten von allerhand Größe und Gestalt sitzen. Die Ohren sind inwendig weiß und sehr zotig. Um die Augen sitzen lange schwarze Haare. Statt des Schwanzes ist über dem After nur eine dicke Hautwarze vorhanden. Die Afterbacken haben einen großen weissen Flecken, der bis zum Rücken hinan steiget. Der Pelz ist untenher dick, und an den Gliedmassen gelblich. Die Gegend um die Nase herum, und die Seiten der Unterlefze sind schwarz, doch die Spitze der Lippe selbst ist weiß. Man trift ihn auf den strauchigen Feldern und Gebürgen hinter den Wolgastrohm in Rußland an. Pallas Reis. 8. Wilder Hirsch. Pygargus.

29. a. Geschlecht. Der Hirschbock.

Pecora: Antilope.

Geschl. Benennung.

Es ist dieses ein neues Geschlecht, welches vorzüglich von Herrn Pallas in Anregung gebracht worden, ob gleich die Antilopen vor Alters unter diesen besondern Namen nicht unbekannt waren. Man versteher nämlich ein wiederkäuendes Thier darunter, welches sowohl vom Bock als Hirsch etwas an sich hat.

Geschl. Kennzeichen.

Die Kennzeichen sind: gerade in die Höhe stehende, beinige runde Hörner ohne Aeste, die dicht abfallen, und in einer Scheide stecken. Die Hufen dieser Thiere sind knotig, und der Schwanz ist kurz.

Nach diesen Merkmalen gehören verschiedene Thiere hieher, welche der Ritter unter andere Geschlechter gesetzt hatte. Wir wollen also nur die Arten hier kürzlich hersetzen, so wie wir sie im Boddaert finden.

1. Der blaue Bock. Antilope capensis.

1. Blauer Bock. Capensis.

Die Hörner sind etwas nach vorne zu gebogen, der Körper ist aschgrau, der Rucken schwarz. Am Auge befindet sich ein weisser Flecken. Der Bauch und die Füsse sind weiß. Er wohnet am Vorgebürge der guten Hofnung. Pallas.

2. Die

2. Die Gemse. Antilope europea.

Sie hat gerade Hörner, die oben umgekrümmet sind, und hinter den Hörnern einen aschgrauen Flecken, ist an den Knien voller Locken, der Körper aber ist braun. Sie wohnet in Europa. NB. Diese ist des Ritters Capra rupicapra. Siehe den I. Theil pag. 409. No. 4. und des Buffons Bouquettin. Tom. XII. Tab. 15. 2. Gemse. Europea.

3. Die africanische Gemse. Antilope Dama.

Sie ist braunroth, und die Hörner stehen nach vorne zu umgekrümmet. Das Vaterland ist Africa. Des Buffons Nanguer. Pallas. 3. Africanische Gemse. Dama.

4. Das Krummhorn. Antilope reduncа.

Die Hörner sind fast glatt, nach vorne zu gekrümmet, und der Körper ist blaß rostfärbig. Der Aufenthalt ist in Senegall. Des Buffons Nagar. Tom. XII. tab. 48. Pallas. 4. Krummhorn. Reduncа.

5. Der Kameelbock. Antilope Trago camelus.

Er hat einen Höcker vorne auf dem Rücken, einen langen Hals, und einen Schwanz. Das Vaterland ist Indien. Pallas. 5. Kameelbock. Trago Camelus.

6. Der Tartar. Antilope scytica.

Er hat gelbe geringelte durchsichtige Hörner. Der Körper ist braun rostfärbig, und der Bauch weiß. Man findet ihn in der Tartarey und in Moscau. NB. Diese ist des Ritters Capra tartarica. Siehe I. Theil pag. 417. No. 11. Buffon Tom. XII. tab. 24. fig. 2. Pallas. 6. Tartar. Scytica.

7. Der Weißarsch. Antilope Pygargus.

7. Weißarsch. Pygargus.

Die Hörner sind einigermassen platt und geringelt, rostfärbig schwarz. Der After, der Bauch, und ein Strich über der Stirn sind weiß. Das Vaterland ist Arabien. Buffons Tzeiran. Tom. XII. tab. 23. NB. Dieses Thier ist des Ritters Capra gazella, I. Theil, pag. 412. n. 7.

8. Die Gazelle. Antilope Dorcas.

8. Gazelle. Dorcas.

Die Hörner sind ganz und halb geringelt, die Länge herab gestreift, und der Bauch nebst dem After sind weiß. An den Knieen befinden sich Haarbüschel. Das Vaterland ist Syrien. Pallas. Buffons Gazelle Tom. XII. tab. 25. Sie ist des Ritters Capra decoras. Siehe I. Theil pag. 416. No. 10.

9. Das Plathorn. Antilope Kevella.

9. Plathorn. Kevella.

Die Hörner sind geringelt, und an den Seiten platt. Der Körper ist rostfärbig braun, und an den Seiten mit einem schwarzen Striche besetzt. Der Schwanz ist schwarz. Der Aufenthalt ist am Senegal. Pallas. Buffons Kevel, Tom. XII. tab. 38.

10. Die Blasengazelle. Antilope bubalis.

10. Blasengazelle. Bubalis.

Die Hörner sind dick und gewunden, der Körper grau rostfärbig, der Hals ganz rostfärbig. Das Vaterland ist die Barbarey. Pallas. Buffons Bubale, Tom. XII. tab. 37. 38. NB. Sie ist des Ritters Capra bezoartica, Siehe I. Theil, pag. 415. No. 9.

11. Der

11. Der Bezoarbock. Antilope pezoartica.

Die Hörner sind gerade, über die Helfte gerunzelt, hernach knotig, und an der Spitze glatt. Das Vaterland ist die Levante. Pallas. Des Buffons Passan. Tom. XII. 11. Bezoarbock. Bezoartica.

12. Der Jungfernbock. Antilope grimmia.

Die Hörner stehen gerade. Siehe hievon unsere Beschreibung im ersten Theil pag. 376. No. 2. denn es ist des Ritters Moschus grimmia. Pallas. Buffon. 12. Jungfernbock Grimmia.

13. Der Creutzbock. Antilope scripta.

Die Hörner liegen hinter sich, sind platt, bogig, und einigermassen kielförmig. Der Körper ist bräunlich, fuchsfärbig, und mit weissen Strichen gezeichnet, die einander kreutzen. Der Aufenthalt ist am Senegal. Pallas. Buffons Guib. Tom. XII. tab. 42. 43. fig. 3. 13. Creutzbock. Scripta.

14. Der Cudu. Antilope Oryx.

Man nennet diese Art auch caapsches Elendthier. Die Hörner gehen in einer Schlangenlinie gerade in die Höhe, und haben einen Kiel. Das Vaterland ist das Vorgebürge der guten Hofnung. NB. Dieses Thier ist des Ritters Oxis strepsiceros. Siehe den I. Theil pag. 429. No. 3. und Capra cervicapra, pag. 414. n. 8. 14. Cudu. Oryx.

15. Der Condoma. Antilope strepsiceros.

Die Hörner sind rund, gewunden, und haben einen Kiel. An beyden Augen befindet sich ein 15. Condoma. Strepsiceros.

ein weisser Flecken, der von beyden Seiten mitten vor dem Kopfe zusammen lauft. Der Condoma des Buffons Tom. XII. tab. 41.

16. Die bengalische Antilope. Antilope rupicapra.

16. Bengalische Antilope.

Die Hörner sind groß, nackt, gerunzelt, und gehen weit auseinander. Der Körper ist braun, und der Hals schwarz. Ballas. Des Buffons Antilope. Das Vaterland ist Bengalen.

32. Geschlecht. Der Ochse.

Pecora: Bos.

1. A. Der Mastochse. Bos taurus.

Ad pag. 433, des ersten Theils

Wie weit man es in Deutschland mit der Mastung des Viehes bringen könne, zeiget ein neuerliches Beyspiel eines in Nürnberg von dem Metzgermeister Schwammeis den zwölften April 1775. geschlachteten fetten Ochsen. Derselbe war vom Schwanze bis an den Kopf neun Schuh und acht Zoll lang, und sechs Schuh hoch. Der Umfang des Körpers hielte zehen Schuh und sechs Zoll. Die Schwere des lebendigen Thieres 2540 Pfund, so daß er noch 640 Pfund schwerer war, als ein in eben gemeldeter Stadt im Jahr 1695. geschlachteter Ochse, welcher nur neunzehn Centner wog. Wir hielten dieses Beyspiel nicht unwürdig, hier eingeschaltet zu werden. 1. Mastochse. Bos.

Sechste Ordnung.

Thiere mit Pferdegebiß.

Mammalia Belluae.

35. Geschlecht. Das Schwein.

Belluae: Sus.

1. B. Das Mastschwein. Sus scropha.

Ad pag. 464. des ersten Theils.

1. B. Mastschwein. Scropha.

Der Metzgermeister Stark in Ludwigsburg schlachtete den 22sten Merz 1775. ein Schwein von zwey und einem Vierteljahre, welches lebendig 884 Pfund, geschlachtet aber 834 Pfund wog. Es war neun Schuh vier Zoll lang, und vier Schuh und fünf Zoll hoch. Die Höhe des Specks auf dem Rücken war sieben Zoll, und in den Seiten neun Zoll. Das inwendige Fett belief sich auf sieben und achtzig Pfund. Man siehet aus diesem Beyspiel, wie weit man es durch gute Wartung, Pflege und Fütterung bey einem gesunden Vieh bringen könne, und ist zugleich ein Beweis, daß man eben von besondern Größen nicht allezeit auf besondere Arten schließen könne.

I. C. Das äthiopische Schwein. Sus aethiopicus.

Wir haben in dem ersten Theil pag. 464. lit. c. dieses Schweins schon gedacht, da aber der Ritter auch dieses Thieres in seinen Addendis gedenkt, so wollen wir hier die Abbildung aus dem Pallas hinzufügen, (Siehe Tab. III. fig. 2.) und nur noch einen Umstand erwehnen, daß nämlich dieses Schwein unterhalb den Augen eine Thränenritze und weichen Sack habe. Ausser den Hauzähnen sind keine Vörderzähne vorhanden, und der Schwanz ist nackt. Linneus.

I. C. Aethiopisches Schw. Aethiopicus. T. III. fig. 2.

Siebende Ordnung.

Säugende Seethiere.

Mammalia Cetae.

38. Geschlecht. Der Wallfisch.

Cete: Balaena.

4. b. Der Knotenfisch. Balaena musculus.

4. b. Knotenfisch. Musculus.

In Neu-Engelland ist eine Art mit zweyen Blaslöchern entdeckt worden, welche statt sechs, nur einen Knoten auf dem Rücken führet. Boddaert.

40. Geschlecht. Der Delphin.

Cete: Delphinus.

3. d. Der Buttkopf. Delphinus orca.

Da der Ritter in seinem Anhange von diesem Fische noch eine andere Beschreibung giebet, so wollen wir sie hier zur Ergänzung mittheilen: 3. d. Buttkopf. Orca.

Die Rückenflosse ist schwerdförmig, sehr hoch und sechs Schuh lang, mit einer Haut überzogen, und an der Wurzel breiter, daher er auch Schwerdfisch genennet wird.

Die Zähne sind einigermassen kegelförmig, und ein wenig gebogen.

In beyden Kiefern stecken Zähne.

Das Spritzloch ist flach, und bestehet in zweyen Köchern.

Der Aufenthalt dieses Fisches ist im norwegischen Ocean, und in der Strasse Davids. Er tödet und frisst die Wallfische, und die größten Plattfische. Mit den Seehunden führet er einen ordentlichen Krieg, und stößt sie mit seinem Schwerdte von den Klippen herunter. Ja er ist ein solcher Tyrann unter den Wallfischen und Seehunden, daß er sie truppweise anpackt.

Zugabe

Zugabe zum 24. Geschlecht die Maus.

40. Das Känguruh. Mus Canguru.

40. Känguruh. Canguru

Der Lieutenant Cook entdeckte auf seiner Reise um die Welt am Endeavour Rivier in Südamerica ein höchst seltenes und sehr viel mit dem Springer Mus Jaculus No. 20. übereinkommendes Thier, welches aber, wenn es ausgewachsen ist, die Größe eines Schaafes hat. Wie-
T. III. fig. 4. wohl dasjenige Exemplar, welches Herr Gore erlegte, jung, lange nicht erwachsen, und nur acht und dreysig Pfund schwer war. Der Kopf, der Hals, und die Schultern waren im Verhältnis der andern Theile sehr klein. Der Schwanz war ohngefehr so lang als der Leib, am Rumpfe dick, und gegen das Ende dünner. Die Vörderfüße dienen nur zum Scharren, sind kurz, nur acht Zoll lang, und wurden von dem Thiere, das wie ein Kaninchen immer in die Höhe aufgebäumet saß, dichte an der Brust angehalten. Die Hinterfüße hingegen hatten eine Länge von zwey und zwanzig Zoll. Die Haut hat dunkel-mausefärbige Haare. Kopf und Ohren sehen der Farbe nach den Hasen gleich. Siehe Tab. III. fig. 4. Das Fleisch schmeckte den Engelländern ungemein leckerhaft. Englische Reis.

Zweyte Classe.

Die Vögel.

AVES.

Erste Ordnung.
Habichte.
Aves Accipitres.

34. Geschlecht. Der Falke.
Accipitres: Falco.

B. Mit dunkeler Wachshaut.

B. Mit dunklem Nasenwachs.

† 33. Der rußische Adler. Falco (s. Aquila) leucorypha.

33. Rußischer Adler. Leucorypha.

Herr Pallas nennet diese Falkenart einen Adler, und sagt, daß er kaum größer sey, als der Fischadler No. 20 aber das nämliche Ansehen habe, ausser daß die Gliedmassen länger sind. Der Schnabel ist an der Wurzel gerade und ganz. Das Wachs bläulich-aschgrau und glatt. Die Nasenlöcher sind oval und weit, die Zunge rund und ganz. Die Augenkreise sind braungreis, und mit einem schwarzen Ring eingefasset. Der Körper ist braun und etwas gewölkt, unterher mehr verloschen. Der Kopf braun-greis mit einem weissen dreyeckigen Flecken auf dem Wirbel, die Kehle ganz weiß, an den Seiten des Kopfs, wie an dem Fischadler, etwas schwärzlicher. Die Flügel sind verloschen schwarz, und die Schwungfedern inwendig weiß und gleichsam gepudert. Die Deckfedern der zweyten Ordnung haben am Ende einen grausen Saum, sind aber von unten

B. Mit dunklem Nasenwachs

weiß, mit einer schwarzen Spitze. Der Schwanz ist etwas lang, steif, gleich abgeschnitten, und an etlichen Seiten Ruderfedern nach innen zu blaß gestreift. Die Füße sind plaß weiß, doch die Klauen, welche groß sind, haben eine schwarze Farbe. Die Schienbeine sind bis auf ein Drittel federig. Zwischen den Zähnen befinden sich keine Falten. Wenn der Vogel seine Flügel ausbreitet, ist der Flug fast sechs Schuh breit. Das Gewicht des ganzen Vogels hingegen ist ohngefehr sechs Pfund. Der Herr **Pallas** hat diesen Adler in den südlichen Gegenden am **Jaik** angetroffen. **Pallas Reis.**

† 34. Der kleine König. Falco regulus.

34. Kleiner König. Regulus.

Er ist noch kleiner als der Zwergfalke No. 32. und wiegt kaum ein halb Pfund. Seine ganze Gestalt kommt mit den Thurmfalken No. 16. überein, und hat auch einen zweyzahnigen Schnabel. Der Wirbel ist bräunlich, greiß, und mit schwärzlichen Strichen besetzt. Der Nacken hat braune gedrehete Striemen. Der Rücken ist bleyfärbig weißgrau, und braun gestreift, und wird nach dem Schwanze zu allmählich hellfärbig. Die Kehle ist weiß, und die übrigen untern Theile sind weißlich, und mit sehr vielen braun-rostfärbigen Fleckchen gesprenkelt. Die Flügel sind unten bund, und haben einen weissen Rand. Die Ruderfedern sind ziemlich gleich, und bleyfärbig weißgrau, untenher wölkig bandirt, am Ende aber alle schwärzlich mit weisser Spitze. Das Nasenwachs ist grünlich, die Füsse sind hochgelb, der Augenkreis aber braun, so wie solches bey allen edlen Falken statt hat. Dieser Vogel stellet den Lerchen nach, und wird nur selten in den sibirischen Gefilden angetroffen. **Pallas Reis.**

43. Geschlecht. Eulen.

Accipitres: Strix,

A. Gehörnte Eulen.

A. Gehörnte.

† Der kleine Schuhu. Strix deminuta.

Er ist noch kleiner als die Baumeule No. 5. und wiegt nicht einmal ein Pfund. Uebrigens aber ist er in Gestalt, Farbe, ja auch im geringsten Umstande, dem großen Schuhu No. 1. so ähnlich, daß nicht der geringste Unterschied obwaltet, als daß er etwa nicht so schön in der Zeichnung aussiehet, indem das melirte Colorit nicht so stark gegeneinander absticht. Dahingegen weicht er von der Baumeule No. 5. gänzlich ab. Man trift ihn auf den Feldern, und in den Gebürgen am Jaik an. Pallas Reisen.

5. a. Kleiner Schuhu Deminuta.

B. Ungehörnte Eulen.

B. Ungehörnte.

† 13. Die Habichteule. Strix accipitrina.

Sie ist ungefehr so groß als das Käuzlein No. 10. siehet aber anderst aus. Der Kopf ist nach Verhältnis kleiner als bey allen, und ohne Ohren. (Nämlich ohne hervorstehende Federn, welche sonst wie Ohren aussehen.) Der Schnabel ist schwarz, die Augenkreise citronengelb. Der Körper ist oben gelblich, unten aber gelblichweiß, und allenthalben der Länge nach mit schwärzlichen

13. Habichteule. Accipitrina.

Striemen besetzt. Die Flügel und der Steiß sind unterher weiß; die Schwungfedern auswendig gelblich, inwendig weiß, und dabey schwarz gewürfelt, und die äussersten allein gezähnelt. Der Schwanz ist kürzer als die Flügel, schwach abgerundet, an den Seiten weiß, übrigens aber in die Quere schwarz bandiret. Die Füsse sind gelblichweiß, ungefleckt, und bis an die Klauen federig. Der Aufenthalt ist am caspischen Meere. Pallas Reis.

† 14. Die uralische Eule. Strix uralensis.

14. Uralische Eule. Uralensis.

In den uralischen Steinklippen hält sich häufig eine Eulenart auf, welche die Größe der gewöhnlichen Nachteule No. 7. hat, und selbiger so ähnlich siehet, daß man sie vor die nämliche halten sollte. Allein sie ist doch von derselben verschieden. Der Schnabel ist hochgelb, die Augenringe und der innere Theil der Augenlieder sind schwarz. Von der Stirn bis um die Kehle herum gehet ein Ring von dichten zurückgebogenen Federn, die weiß und schwarz gefleckt sind. Die Farbe ist mehr weiß als an der gemeinen Eule, fast ohne wellenförmige Zeichnung, und unten ganz weiß, etliche Striemen ausgenommen. Der Steiß oder Bürzel ist weiß. Die Flügel haben eine würfelartige Zeichnung. Die drey äussern Schwungfedern haben einen gezähnelten Umfang. Der Schwanz ist länger, keilförmig, weich und bandiret. Die Füße sind schmutziggelbweiß, ungefleckt und federig, und überhaupts der ganze Vogel sehr federig, aber nur im Winter nicht. Pallas Reisen.

† 15. Die

B. Ungehörnte.

† 15. Die Mignatureule. Strix pulchella. 15. Mignatureule. Pulchella.

Sie ist noch kleiner und viel schöner als die Zwergeule. Der Kopf ist nicht so aufgetrieben, aber sehr stark gehörnt, oder mit Federohren versehen. (NB. Kraft dieses gehöret sie zur vorigen Abtheilung. Da wir aber des Herrn Pallas neuentdeckte Gegenstände gerne in jedem Geschlechte beysammen stehen lassen, so behalten wir hier seine eigene Ordnung bey.) Der Ring um das Gesicht ist aschgrau, verliehret sich aber oberhalb den Augen. Gegen die Nase zu gehet ein weisser Striemen. Die Augenkreise sind citrongelb. Der Schnabel ist braun. Der Körper ist oben aschgrau, und gleichsam zart bestäubet, und mit Wellen besetzt. Die Schäfte der Federn sind braun. Unten ist der Vogel weiß, und die Federschäfte sind schwarz, übrigens aber mit wenigen Wellen sehr zierlich in die Quere bandiret. Die Flügel sind bandirt und auch als bestäubet. Der Schwanz ist den Flügeln gleich, abgerundet, von Farbe wie der Rücken, und kaum weißlich bandiret. Die Schienbeine sind federig, und, wie der Körper, wellenförmig bandiret. Die Zähne sind nackt, blaß, und haben braune Nägel. Der ganze Vogel wiegt etwas mehr als zwey Unzen. Diese Art ist am Wolga, Samara und Jaik sehr häufig bey den Wohnungen und in den Wäldern anzutreffen. Pallas Reisen.

16. Der Weißbacken. Strix caparoch.

Diese Eule ist ungehörnt, oben braun mit weissen Puncten, am Bauche weiß mit braunen Banden. Die Backen sind weiß und schwarz eingefasset. Das Vaterland ist Europa. Edwards Sparrow Hawk. Buffon. 16. Weißbacken. Caparoch.

B. Unge-hörnte.

17. Die cajennische Eule. Strix cajennensis.

17. Cajennische Eule. Cajennensis.

Der Schnabel ist rostgelb, und der ganze Körper gelblich-rostfärbig, aber mit kleinen schwarzen Wellen bezeichnet; wohnet in Cajenne. Des Buffons. Chathuant de Cajenne.

18. Die domingische Eule. Strix domingensis.

18. Domingische Eule. Domingensis.

Der Schnabel ist sehr groß, der Körper rostfärbig gefleckt. Die Brust ist nur wenig gezeichnet, und der Bauch ganz weiß. Sie wohnet auf der Insel St. Domingo. Des Buffons. Chouette de St. Domingue.

44. Geschlecht. Neuntödter.

Accipitres: Lanius.

27. Der Weisbürzel. Lanius leucorinus.

Er ist schwarz, aber der Schnabel, die Brust, der Bauch und der Bürzel sind weiß. Der Schwanz ist hinten gerade abgeschnitten. Er hält sich in Manilla in Südamerica auf. Linneus

27. Weisbürzel. Leucorinus.

28. Der Zweyfärbige. Lanius bicolor.

Er ist oben blau, und unten weiß. Die Schwanzfedern sind fast von gleicher Länge. Das Vaterland ist Madagascar. Linneus.

28. Zweyfärbige. Bicolor.

29. Der weisse Neuntödter. Lanius albus.

Man bringt aus den Westindien einen ganz weissen Neuntödter, welcher nur allein schwarze Schwungfedern hat, und von Herrn Boddaert mit angemerket worden.

29. Weisser Neuntödter. Albus.

30. Der Schwarzohrige. Lanius auriculatus.

Die Benennung ist nur daher genommen, weil dieser Vogel hinter den Augen einen langen schwarzen Flecken an jeder Seite führet, welcher ihm das Ansehen giebet, als ob er schwarze Ohren hätte. Uebrigens aber ist der Rücken weißgrau. Er ist des Buffons Piegrieche roysse, denn

30. Schwarzohriger. Auriculatus.

eine gewisse Verschiedenheit hat eine rothe Brust. Das Vaterland ist Europa.

31. Der Schwarzkopf. Lanius cajennensis.

31. Schwarzkopf. Cajennensis.

Er ist stahlblau, hat einen schwarzen Kopf und schwarze Ruderfedern, auch sind die Schwungfedern schwarz, doch die äussern sind weiß, wiewohl es noch eine Verschiedenheit giebt, die an den Flügeln keine weise Federn hat. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon.

32. Der grüne Neuntödter. Lanius viridis.

32. Grüner Neuntödter. Viridis.

Der Körper ist grün, der Kopf aber, der Hals, die Brust und der Bauch sind weiß. Die Seitenruderfedern aber sind schwarz. Des Buffons Thcha Chert-be.

33. Der blaue Neuntödter. Lanius coeruleus.

33. Blauer Neuntödter. Coeruleus.

Er ist oben blau und unten weiß, und wohnet in den Indien. Buffon.

34. Der schwarze Neuntödter. Lanius Angrajen.

34. Schwarzer Neuntödter. Angrajen.

Er ist ganz schwarz, hat aber einen weissen Bauch, und wohnet in Madagascar. Buffons Angraien.

35. Der manillische Neuntödter. Lanius Cha-bert.

35 Manillischer Neuntödter. Chabert.

Er ist dunkelblau, und unten weiß. Das Vaterland ist Manilla. Buffons Chabert.

Zweyte

Zweyte Ordnung.

Spechtartige.

Aves Picae.

45. Geschlecht. Papageye.

Pica: Psittacus.

A. Langschwänze, mit keilförmigem Schwanze.

A. Langschwänze.

6. a. Der lineirte Papagey. Psittacus lineatus.

Er ist grün, so groß wie eine Turteltaube, und fällt unterher etwas ins Gelbliche. Die Schwungfedern sind von unten braun, und der innere Rand ist blaß, daher die Flügel von unten aussehen, als ob sie mit zarten blassen Linien besetzt wären. Der Schwanz ist keilförmig, und etwas länger als der Körper. Das rechte Vaterland ist nicht bekannt. Linneus.

6. a. Lineirter Papagey. Lineatus.

6. b. Der Blutpapagey. Psittacus haematodus.

Auf der Insel Amboina zeiget sich noch ein überaus schöner langgeschwänzter Papagey mit blut-

6. b. Blutpapagey. haematodus.

A. Langschwänze. blutrother Brust, grünen Rücken, blauen Kopfe und gelben Kragen. Er ist von mittlerer Größe. Linneus.

6. c. Der gefleckte Parkit. Psittacus maculatus.

6. c. Gefleckter Parkit. Maculatus. Der Rücken und der Flügel sind mit grünen Flecken besetzt. Die Deckfedern sind ganz grün, die Schwungfedern violetfärbig, der Schwanz gleichfalls grün, und an den äusseren Federn violet. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon.

6. d. Der Purpurkopf. Psittacus purpureus.

6. d. Purpurkopf. Purpureus. Der Kopf ist purpurfärbig, die Stirn und die Backen sind roth, die Kehle ist schwarz, der Rücken grün, und die untern Theile sind gelb. Auf den Flügeln befindet sich ein Flecken. Das Vaterland ist Gingi. Buffon.

6. e. Der Gelbkopf. Psittacus carolinensis.

6. e. Gelbkopf. Carolinensis. Er ist grün und hat einen gelben Kopf, eine rothe Stirn und Backen, und an den Flügeln einen gelben Rand. Das Vaterland ist Carolina. Buffon.

6. f. Der Weißkopf. Psittacus fasciatus.

6. f. Weißkopf. Fasciatus. Die Hauptfarbe ist oben grün, unten rosenroth, der Kopf aber ist weiß, und hat eine schwarze Binde vor der Stirn. An der Kehle zeigen sich gleichfalls zwey schwarze Flecken, und über die Flügel gehet ein gelbes Band. Diese Art kommt von Pontichery. Buffon.

6. g. Der

A. Langschwänze.

6. g. Der Rostbauch. Pfittacus ferrugineus.

Er ist obenher grün, hat aber einen rostfärbigen Bauch und Schwanz. Seine Heimat ist an der magellanischen Straße. Buffon.

6. g. Rostbauch. Ferrugineus.

6. h. Das Weisauge. Pfittacus leucophthalmus.

Er ist grün, hat carmosinrothe Schultern, und die Augen sind mit einem weissen Ringe umgeben. Das Vaterland ist Guajana. Buffon.

6. h. Weisauge. Leucophthalmus.

6. i. Der Buntschwanz. Pfittacus versicolurus.

Er ist grün, hat aber einen Schwanz von dreyen Farben, denn die innern Ruderfedern sind gelb, die mittlern weiß, und die äussern blau. Man bringt sie von Cajenne. Buffon.

6. i. Buntschwanz. Versicolurus.

6. k. Der Coralleuhals. Pfittacus notatus.

Die Farbe ist obenher grün, die Flügel sind an der untern Seite roth, und der Hals ist mit rothen Flecken gezieret. Das Vaterland ist Guajana. Buffon.

6. k. Coralleuhals. Notatus.

6. l. Der gemahlte Parkit. Pfittacus pictus.

Die Hauptfarbe ist grün, der Hals braun, und der Rand der Halsfedern pomeranzenfärbig. Unter den Augen zeiget sich gleichfals ein pomeranzenfärbiger Flecken. Die Stirn und Backen sind dunkelviolet, die Ruderfedern sind blau, übrigens aber der Bauch und der Schwanz rothbraun. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon.

6. l. Gemahlter Parkit. Pictus.

6. m. Der

A. Langschwänzte.

6. m. Der Arlequin. Psittacus histrio.

6. m. Arlequin. Histrio.

Er ist roth, aber der Hinterkopf, der obere Theil des Rückens, ein Band unter den Augen nach dem Rücken zu, der Bauch und die Ruderfedern sind blau, die Schwungfedern aber gelb, Das Vaterland ist Ostindien. Buffon.

B. Kurzschwänzte.

48. Der Glutpapagey. Psittacus Aurora.

48. Glutpapagey. Aurora.

Er ist kurzschwänzig, ganz gelb, aber an den Achseln, und an den Seiten der Flügel und des Schwanzes, gleichsam mit einer rothen Glut übergossen. Das Vaterland ist Südamerica. Linneus.

49. Die Mascarin. Psittacus mascarinus.

49. Mascarin. Mascarinus.

Er ist gleichfalls kurzschwänzig, hat einen incarnatfärbigen Schnabel, ein schwarzes Gesicht, bläulichen Kopf, braunen Rücken, und einen weißlichen Schwanz. Sein Name zeiget zugleich das Vaterland an. Linneus.

50. Der weisse Kakatu. Psittacus albus.

50. Weisse Kakatu. Albus.

Er ist schneeweiß, und führet auf dem Kopf einen schönen weissen Busch. Dieser kommt aus den molluckischen Inseln. Man hat aber noch eine Verschiedenheit, welche ebenfalls ganz weiß ist, dessen Haube aber, oder Busch, unterher roth ist. Buffon.

15. Der

B. Kurzschwänze.

51. Der Rotharschkakatu. Psittacus haematuropygius.

Er ist ebenfalls weiß, hat aber einen rothen Schnabel, und einen rothen Bürzel. Sein Vaterland ist in den philippinischen Inseln, und ausser ihm giebt es noch eine nämliche kleine Art. Buffon.

51. Rotharschkakatu. Haematuropygius.

52. Der Thaukakatu. Psittacus roratus.

Er ist roth, aber die Schulter und Schwungfedern sind blau. Der Rücken aber und der Bauch sind gleichsam nur mit einem blauen Dunst bethauet. Er hat einen längern Schwanz. Das Vaterland ist Amboina. Vosmaer.

52. Thaukakatu. Roratus.

53. Der chinesische Kakatu. Psittacus chinensis.

In China trift man noch einen Kakatu mit einem längern Schwanze an, der roth ist, aber einen blauen Bürzel führet, und auch auf den Flügeln einen blauen Flecken hat. Seine Unterfedern sind schwarz. Buffon.

53. Chinesischer Kakatu. Chinensis.

54. Der Gelbrandpapagey. Psittacus marginatus.

Er ist grün, hat einen blauen Wirbel, und blaue Flügel, die Federn derselben aber haben einen gelben Rand. Er wohnet auf der Insel Lucon. Buffon.

54. Gelbrandpapagey. Marginatus.

55. Der

B. Kurzschwänze.

55. Der braune Papagey. Psittacus fuscus.

55. Brauner Papagey. Fuscus.

Er ist oben braun und unten violet. Die Schwung- und Ruderfedern sind blau, und der Bürzel ist scharlachroth. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon. Edwards.

56. Der bunte Papagey. Psittacus versicolor.

56. Bunter Papagey. Versicolor.

Der Rücken ist grün, das Angesicht blau, die Schwungfeder blau mit einem rothen Flecken. Die Brust blaßroth, und grün gewölkt. Der Schwanz aber ist gelb. Man trift ihn in der Havana an. Buffon.

57. Der cajennische Papagey. Psittacus cajenneus.

57. Cajennischer Papagey. Cajenneus.

Der Rücken ist grün, der obere Theil der Flügel roth, die Schwungfedern sind vorne blau, in der Mitte roth, am Ende gelb, und an der Spize grün. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon.

58. Der scheckige Papagey. Psittacus pectoralis.

58. Scheckiger Papagey. Pectoralis.

Er ist grün, hat aber auf der Brust blaue und rothe Flecken. Der Rand der Flügel ist gleichfalls blau, die Ruder- und Schwungfedern aber sind untenher schwarz. Er wohnet in China. Buffon.

59. Der

B. Kurzschwänze.

59. Der Rothkehlpapagey. Psittacus gutturalis.

50. Rothkehlpapagey. Gutturalis.

Von der Insel Martinique bringet man einen grünen Papagey, der eine rothe Kehle, eine weisse Stirn, und blaue Ruderfedern hat. Buffon.

60. Der Rothbauch. Psittacus ventralis.

60. Rothbauch. Ventralis.

Der Rücken ist grün, Kopf und Backen sind blau, der Bauch roth, die Schwungfedern blau, aber die Ruderfedern oben roth, und unten gelb. Er wohnet auch in Martinique. Buffon.

61. Der bunte Parkit. Psittacus varius.

61. Bunter Parkit. Varius.

Er ist roth und schwarz melirt. Edwards.

62. Der schmutzige Parkit. Psittacus inquinatus.

62. Schmutziger Parkit. Inquinatus.

Die Stirn ist blau, der Hinterkopf roth, hinter den Augen befindet sich ein blauer Flecken. Die Brust ist roth, aber die übrige Farbe ist grün und gelbschmutzig. Edwards.

63. Der Pomeranzenparkit. Psittacus aurantiacus.

63. Pomeranzenparkit. Aurantiacus.

Er ist grün, die Stirn, Kehle und Backen sind blau, die Schwungfedern sind gleichfalls blau. und nur die drey innern obenher roth, aber der Hals ist vorneher orangefärbig. Edwards.

64. Der

B. Kurzschwänze.

64. Der Pomeranzenschnabel, Parkit. Psittacus aurantius.

64. Pomeranzenschnabel Parkit. Aurantius.

Er ist grün, aber die Schwungfedern, und der Rand der Flügel sind blau. Die Seiten sind roth, und der obere Kiefer ist pomeranzenfärbig. Edwards.

65. Der Gelbkehlparkit. Psittacus jugularis.

65. Gelbkehlparkit. Jugularis.

Er ist ganz grün, hat aber eine gelbe Kehle, und kommt aus America. Buffon.

66. Der Blaurandparkit. Psittacus capensis.

66. Blaurandparkit. Capensis.

Am Vorgebürge der guten Hofnung hält sich ein kleiner Papagey, oder Parkit auf, welcher oben grün ist, aber blaue Schwungfedern hat, davon die äussern grün sind. Buffon.

67. Der Langschwanzparkit. Psittacus peruvianus.

67. Langschwanz-Parkit. Peruvianus.

Er hat einen längern Schwanz als die andern, ist obenher schön blau und unten weiß. Sein Vaterland ist Peru. Buffon.

68. Der Graurandparkit. Psittacus philippensis.

68. Graurandparkit. Philippensis.

Er ist grün, an der Stirn und am Bürzel roth, führet unter den Augen einen blauen Flecken, und weil die äussern Schwungfedern grau sind, scheinen die Flügel mit einem Rande eingefasset zu seyn. Er hält sich in den philippinischen Inseln auf. Buffon.

69. Der

B. Kurzschwänze.

69 Der St. Thomas Parkit. Psittacus St. Thomae.

69. S. Thomasparkit. S. Thomae.

Er ist grün und hat einen gelben Wirbel. Das Vaterland ist die Insel St. Thomá. Buffon.

70. Der cajennische Parkit. Psittacus cajenneus.

70. Cajennischer Parkit. Cajenneus.

Er ist grün, hat weisse Augen, einen gelben Bürzel, und auf den Flügeln einen gelben Flecken. Er ist auf der Insel Cajenne zu Hause. Buffon.

71. Der guineische Parkit. Psittacus guinëensis.

71. Guineischer Parkit. Guinëensis.

Der obere Theil des Rückens ist dunkelgrün, der untere seegrün, der Kopf aber, und die Backen sind roth Man trift ihn an der Küste von Guinea an. Buffon.

46. Geschlecht. Der Taukan.

Picae: Ramphastos.

9. Der Toco. Ramphastos Toco.

9. Toco. Toco.

Er ist schwarz, hat einen blauen Ring um die Augen, welche in einem rothen Felde stehen. Die Kehle ist gelblichweiß, und die Deckfedern des Schwanzes sind gleichfalls weiß. Buffon.

10. Der Byron. Ramphastos Byron.

10. Byron. Byron.

Der Commodore Byron traf bey seiner Reise um die Welt auf seinem Laufe von Tinian nach Pulo Timoan in der Südsee einen Vogel an, den er als abweichend von allen Taukans des Edwards angiebt, und der mithin der Ordnung nach unter die Taukans gehören sollte. Derselbe war so groß wie eine Gans, am ganzen Leibe schneeweiß, ausgenommen an den Füßen und dem Schnabel, welche schwarz waren. Sein Schnabel war krumm, und dabey so lang und dick, daß man kaum begreifen konnte, wie die Muscuin des Halses, der ohngefehr einen Schuh lang, und so dünn, wie der Hals eines Kranichs war, denselben tragen konnten. (Vielleicht hat man nicht bedacht, daß die Taukansschnäbel ihrer Größe ungeachtet, dennoch federleicht sind.) Man fütterte ihn vier Monathe lang mit Zwieback und Wasser, er starb aber sehr vermagert. Wir sezen ihn hier auf gerathe wohl unter die Taukans. Seereisen.

11. Der

11. Der Schwarzhals. Ramphastos atricollis.

Er ist oben grün, aber der Kopf, der ganze Hals, und die Kehle sind schwarz. Der Bauch ist gelb, sonst aber ist er mit einem rothen Bande gezieret, und die Deckfedern des Schwanzes sind auch roth. Er wohnet in Brasilien. Buffon. 11. Schwarzhals. Atricollis.

12. Der Weißhals. Ramphastos monilis.

Der Hals ist weiß und mit einem rothen Bande umgeben, die Augen sind mit einem dreyeckigen Flecken eingefaßt, der Körper ist schwarz, der Burzel roth, und die Deckfedern des Schwanzes sind gelb. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon. 12. Weißhals. Monilis.

13. Der Gelbhals. Ramphastos flavicollis.

In Brasilien wird ein Taukan gefunden, welcher oben schwarz, an den Flügeln grün, an der Kehle gelb, an der Brust roth, und an den Deckfedern des Schwanzes gelb ist, doch sind die andern Federn des Schwanzes roth. Buffon. 13. Gelbhals. Flavicollis.

14. Der Rothbauch. Ramphastos discolor.

Er ist oben schwarz, unten grün, an der Kehle gelb, führet ein rothes Halsband, rothe Flecken und schwarze Bänder an der Kehle, und ist auch am ganzen Bauche roth. Er wohnet in dem mexicanischen Reiche, und wird vom Brisson angeführet. 14. Rothbauch. Discolor.

15. Der Scheck. Ramphastos pulcher.

15. Scheck. Pulcher. Eben derselbe Verfasser erwähnet eines andern americanischen Taukans, welcher grün, roth und blaubund ist. Brisson.

16. Der gelbe Taukan. Ramphastos flavus.

16. Gelber Taukan. Flavus. Er ist gelb, hat aber an beyden Seiten des Schnabels ein schwarzes Band, das bis zur Brust fortläuft. Die Schwanzfedern sind schwarz und weiß meliret. America ist das Vaterland. Brisson.

17. Der blaue Taukan. Ramphastos glaucus.

17. Blauer Taukan. Glaucus. Er ist blau und aschgrau meliret, der obere Kiefer ist gelb, und der untere schwärzlichpurpurfärbig. Sein Aufenthalt ist in Mexico. Brisson.

50. Geschlecht. Raben.

Pica: Corvus.

20. Der Weißhals. Corvus albus.

Er ist zwar oben schwarz, hat aber einen weissen Hals, und eine weisse Brust, und wohnet in Africa am Senegal. Buffon. 20. Weißhals. Albus.

21. Der braune Rabe. Corvus fuscus.

Er ist braun, hat untenher eine weisse Kehle, der Wirbel des Kopfs ist gelb, und über den Augen zeiget sich ein weisser Strich statt der Augenbraunen. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon. 21. Brauner Rabe. Fuscus.

22. Die Rothfeder. Corvus ruber.

Dieser sonst sehr schwarze Rabe ist merkwürdig, weil er rothe Schwung- und Ruderfedern hat. Er wohnet am Senegal. Buffon. 22. Rothfeder. Ruber.

23. Der grüne Rabe. Corvus tricolor.

Die Hauptfarbe ist grün, aber untenher ist dieser Vogel schmutzig pomeranzenfärbig. Die Ruder- und Schwungfedern aber sind schwarz. Die Stirn ist weißgrau, und mit schwarzen Härchen besetzt. Er hält sich in Cajenne auf. Buffon. 23. Grüner Rabe. Tricolor.

24. Der Purpurkopf. Corvus cinereus.

24. Purpurkopf. Cinereus.

Er ist dunkel aschgrau, hat aber einen purpurfärbigen Kopf und Flügel. Die Ruderfedern sind purpurfärbig, grün. Buffon.

51. Geschlecht. Nackervögel.

Pica: Coracias.

7. Der Weißkopf. Coracias leucocephalus.

7. Weißkopf. leycocephalus.

Er ist oben rostfärbig, unten blau, an der Stirn, an den Backen und an der Kehle weiß. Die mittlern Ruderfedern sind grün, die äussern aber sind schwarz, und dabey sehr lang. Die Füße sind gelb, und weiß gefleckt. Dieser Vogel hält sich am Senegal auf. Buffon.

8. Der Blauschwanz. Coracias glaucurus.

8. Blauschwanz. Glaucurus.

Der Vogel ist oben roth, der Schwanz blau, und an der Spitze purpurfärbig schwarz. Man findet ihn in Madagascar. Buffon.

29. Geschlecht. Drossel.

Pica: Oriolus.

21. Die dreyfärbige Drossel. Oriolus tricolor.

Die Brust und der Bauch sind gelb, der Kopf ist gelb gesprenkelt, und über die Flügel lauft ein weisses Band. Er wohnet in Canada Buffon. 21. Dreyfärbige Drossel. Tricolor

22. Die Kappendrossel. Oriolus cuculatus.

Da dieser Vogel an der Stirn, auf dem Wirbel und vorne am Halse schwarz ist, so siehet er aus, als ob er eine Kappe trüge. Der Hinterkopf ist castanienbraun, und die Deckfedern, welche schwarz sind, haben einen gelben Rand. Er wohnet am Senegal. Buffon. 22. Kappendrossel. Cuculla-tus.

23. Die grüne Drossel. Oriolus viridis.

Sie ist obenher grün, unten rostfärbig-braun, an den Ruderfedern unten gelb, aber der Schnabel ist roth. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon. 23. Grüne. Viridis.

24. Die citronfärbige Drossel. Oriolus citrius.

Diese Art ist durch den kleinen herunterwärts hangenden Kopfbusch bald zu kennen. Der Körper 24. Citronfärbige. Citrius.

per ist schwarz, der untere Theil des Rückens zimmetfärbig, der Schwanz gelb, auch sind die zwey mittlern Ruderfedern gelb. Auch diese Art wird in Cajenne gefunden. Buffon.

Pallas Spicil. fasc. VI. Tab, 1.

56. Geschlecht. Großmaul.

Pica: Bucco.

2. Der Scheck. Bucco versicolor.

2. Scheck. Versicolor.

Die Hauptfarbe ist grün, Kopf und Kehle sind roth, die Wangen blau, der Hals goldgelb, und mit einem blauen Halsbande gezieret. Die Brust ist rosenroth, der Bauch pomeranzenfärbig, die Seiten sind grün und braun gefleckt, der Schnabel ist blau, und hat einen gelben Rand. Das Vaterland ist Maynas. Buffon.

3. Der Blutkopf. Bucco haemacephalus.

3. Blutkopf. Haemacephalus.

Er ist grün, hat einen rothen Kopf, gelbe Wangen, und eine gelbe Kehle mit einem rosenfärbigen Halsbande. Der Bauch ist grau und schwarz gefleckt. Er wohnet in den philippinischen Inseln. Buffon.

4. Der Schwarze. Bucco niger.

Ausser daß der Wirbel und die Kehle roth, die Brust gelblich weiß, und die Deckfedern der Ruderfedern gefleckt sind, hat der Vogel eine schwarze Farbe. Buffon. 4. Schwarze. Niger.

5. Die Fleckenbrust. Bucco macculatus.

Der Wirbel und die Kehle sind roth. Der Körper braun, die Brust aber gelb, und mit schwarzen Flecken besezt. Buffon. 5. Fleckenbrust. Maculatus.

57. Geschlecht. Der Guckguck.

Pica: Cuculus.

23. Der caapsche Guckguck. Cuculus capensis.

23. Caapscher Guckguck.

Er ist rostfärbig und ziehet auf Pomeranzenfarbe, der Rücken ist olivengrün, und der Bauch weis. Die Schwungfedern sind dunkelbraun, und die Ruderfedern haben eine weisse Spitze. Das Vaterland ist das Vorgebürge der guten Hofnung. Buffon.

24. Der schwarze Guckguck. Culculus niger.

24. Schwarzer Guckguck. Niger.

Seine Farbe ist oben schwarz, unten grau. Die Schulter und der Rand der Deckfedern sind weiß, der Schnabel aber ist roth. Man findet ihn in Cajenne. Buffon.

25. Der Toulau. Cuculus Toulou.

25. Toulau. Toulou.

Der Rücken ist rostfärbig, die Brust blaßroth, der Bauch aber und die Ruderfedern sind schwarz. Er hält sich in Madagascar auf. Buffon.

59. Geschlecht. Der Specht.

Pica: Picus.

22. Der Gelbrücken. Picus senegallensis.

Der Wirbel und der Hals sind roth, der Rücken ist gelb, die Flügel sind grün, und gelb punctiret, der Bauch weiß, und mit schwarzen Wellen besetzt. Die Ruderfedern sind schwarz, die Backen aber, sammt der Stirn, sind braun. Das Vaterland ist Senegal. Buffon. 22. Gelbrücken. Senegallensis.

23. Der Goertan. Picus Goertae.

Diese Art hält sich gleichfals am Senegal auf. Sie ist olivenfärbig grün, hat einen rothen Wirbel, und der hintere Theil des Rückens ist ebenfalls roth, der Bauch aber weiß. Buffon. 23. Goertan. Goertae.

24. Der gestreifte Specht. Picus striatus.

Er ist schwarz, und hat gelbe und grüne Striche, der Wirbel und der hintere Theil des Rückens sind blutroth, der Bauch aber ist gelb. Er wohnet in St. Domingo. Buffon. 24. Gestreifter Specht. Striatus.

25. Der Gelbspecht. Picus flavus.

Er ist gelb, führet einen Federbusch, und am Schnabel einen rothen Strich. Die Deckfedern der Schwungfedern sind schwarz. Die Schwungfedern selbst aber haben eine braune Farbe, wo hingegen 25. Gelbspecht. Flavus.

hinaeren die Ruderfedern schwarz sind. Der Aufenthalt ist in Cajenne Buffon.

26. Der Zierliche. Picus elegans.

26. Zierliche. Elegans.

Er ist braunroth, hat einen gelben Federbusch, und ist auch am Hintertheile des Rückens gelb. Sonst ist der Rücken, so wie auch die Flügel, mit weissen halbmondförmigen Flecken gezieret. Die Wangen sind roth, und die Ruderfedern schwarz. Man bringt diese Art ebenfalls aus Cajenne. Buffon.

62. Geschlecht. Eißvögel.

Pica: Alcedo.

16. Der Dreyfingerige. Alcedo tridactylae.

Dieser Vogel, den der Herr Voßmaer beschreibt, und ihn Oostindisch Yvogeltje nennet, hat einen kurzen Schwanz, ist obenher und am Schwanze roth, unten hintenher gelb, und die Füße sind dreyzähig. Inzwischen ist noch eine Verschiedenheit vorhanden, die einen blauen Rücken hat, und unten ganz und gar gelb ist, die Kehle ist übrigens weiß, die Backen sind gelb, und die Schwungfedern sind schwarz Vielleicht ist eins des andern Weibchen. Das Vaterland ist Ostindien. Linneus. 16. Dreyfingerige. Tridactylae.

Vosmaer Beschryv. der Vogelen Tab. IV.

17. Der rothe Eißvogel. Alcedo rubra.

Er hat ebenfalls einen kurzen Schwanz, der Körper aber ist oben roth, unten gelblichbraun. Der Kopf und die Schwungfedern sind grün, die Kehle aber ist weiß. Der Aufenthalt ist in America. Er wird ebenfalls vom Herrn Voßmaer beschrieben, und hat zwey Zähen vorne, und zwey hinten. Boddaert. 17. Rother Eißvogel. Rubra.

Vosmaer Beschryv. Tab. III.

18. Der

18. Der Haubeneißvogel. Alcedo galerita.

18. Haubeneißvogel. Galerita.

Er gehöret gleichfalls unter die Kurzgeschwänzten, ist am Körper blau, und führet eine grüne Haube. Der Bauch ist pomeranzenfärbig, die Kehle weiß, und die Schwungfedern sind schwarz. Das Vaterland ist Senegal. Buffon.

19. Der Weißkopf. Alcedo leucocephala.

19. Der Weißkopf. Leucocephala.

Dieser hat einen langen Schwanz, der Kopf ist weiß, und hat einen blauen Gegenschein. Der Bauch ist Pomeranzenfärbig, der Körper dunkelblau, und die Deckfedern sind schwarz. Das Vaterland ist Senegal. Buffon.

20. Der Goldvogel. Alcedo aurea.

20 Goldvogel. Aurea.

Er ist mit einem langen Schwanze versehen. Der Kopf ist grün mit einem Goldglanze. Das Kinn schwarz, die Kehle weiß, Brust und Bauch ocherfärbig, der Körper hochroth mit einem starken Goldglanze, die Flügel grün mit Gold. Die erste Schwungfedern ist schwarz, und die Ruderfedern haben grün, roth, blau und schwarz an sich. Der Aufenthalt ist in den Berbicen in America. Voßmaer.

63. Geschlecht. Bienenfresser.

Pica: Merox.

8. Der Blaubauch. Merops americanus.

Der Rücken ist braun, der Bauch blau, die Flügel sind seegrün, und der Schwanz hat zwey sehr lange Ruderfedern. Der Aufenthalt ist in Isle de France. Buffon. 8. Blaubauch. Americanus.

9. Der Zwergbienenfresser. Merops pusillus.

Er ist grün, hat eine gelbe Kehle, einen hellbraunen Bauch, und führet rothe Schwung- und Ruderfedern, die an der Spitze schwarz sind. Das Vaterland ist Senegal. Buffon 9. Zwergbienenfresser. Pusillus.

10. Der große Bienenfresser. Merops giganteus.

Der Körper ist olivengrün, und die Flügel, wie auch der Schwanz haben einige rothe Schwung- und Ruderfedern. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon. 10. Großer Bienenfresser. Giganteus.

11. Der Persianer. Merops persica.

Diese lezte Art kommt in Gestalt und Größe sehr mit dem Immenwolf No. 1. überein, und Herr Pallas zweifelt auch, ob sie nicht des Brissons Apiaster madagascariensis seyn könnte? Der Schnabel ist schwarz, der obere Kiefer länger 11. Persianer. Persica.

als

als der untere. Die Stirn ist weit herunter blau, doch am Schnabel weiß. Die Zügel sind schwarz, doch von den Augen bis zu den Ohren gehet eine dunkelgrüne Binde, worunter wieder die blaue Farbe folget. Die Kehle ist beym Anfange gelb, und unter dem Halse zeiget sich ein großer bluthrother Flecken. Der übrige Körper ist schön Papageyen grün. Die Flügel sind sehr lang, und untenher an der Wurzel rostfärbig. Die Schwung- und Ruderfedern sind auswendig gelblich-grün, inwendig braun, aber die ersten Schwungfedern sind auswendig an der Spitze blau. Der Schwanz bestehet aus Federn von gleicher Länge, aber die mittlern Federn sind noch einmal so lang, und zugespitzt, davon eine die über der andern liegt, glanz blau ist. Man findet diese Art an den steilen Ufern des caspischen Meeres nisten. Pallas Reisen.

65. Geschlecht. Baumläufer.

Pica: Certhia.

26. Der caapsche braune Baumläufer. Certhia capensis.

Er ist braun, ohngefehr so groß wie ein Kram- 26.
metsvogel, hat aber einen schwarzen Schna- Caap-
bel, der wohl zweymal länger, als an den Kram- scher
metsvögeln, etwas gedruckt, und ein wenig ge- brauner
krümmet ist. Die Nasenlöcher sind länglich. Die Baum-
Brust ist blaßfärbig, desgleichen auch der Bauch, läufer.
welcher mit scharfen zugespitzten Federn besteckt ist. Capen-
Die Federn am Kopfe sind weißgrau gestreift, der sis.
Bürzel ist gelblichgrün, der Schwanz schwarz, keilförmig, und so lang als der Körper; doch die äussern sechs Ruderfedern sind wohl dreymal länger als die vier mittlern. Die Schwungfedern sind schwarz, die Kehle ist blaßfärbig, und mit schwarzen Haaren besezt. Das Vaterland ist das Vorgebürge der guten Hofnung. Linneus.

27. Der violette Baumläufer. Certhia violacea.

Er ist fast dem ceilonneischen No. 6. ähn- 27.
lich, hat aber einen längeren Schnabel. Der Violet-
Kopf ist grün und glänzt wie Seide, desgleichen ter
auch der Hals, aber die Kehle ist himmelblau Baum-
glänzend. Der Rücken ist olivenfärbig, grün, läufer.
Brust und Bauch sind safrangelb, und Flügel und Viola-
Schwanz cea.

Schwanz braun. Die mittlern Ruderfedern werden stufenweise länger, daher der Schwanz eine keilförmige Gestalt bekommt. Doch es ist noch eine Nebenart vorhanden, welche einen geraden Schwanz hat, davon aber die mittlern Federn noch einmal so lang sind. Linneus.

28. Der Bastardbaumläufer. Certhia intermedia.

28. Bastard Baumläufer. Intermedia.

Diese seltene Art ist olivenfärbig grün, unten weiß, an der Brust mit schwarzen Flecken, wie manche Amsel oder Drossel, gefleckt. Die Ruderfedern laufen, wie an den Spechten, spitzig aus, der Schnabel aber, und die übrige Gestalt kommt mit den Baumläufern vollkommen überein. Das Vaterland ist Europa. Boddaert.

29. Die Blaukehle. Certhia jugularis.

29. Blaukehle. Jugularis.

Der Rücken ist grün, die Kehle glänzendblau, mit Purpur vermengt, die Brust karmosinroth, der Bauch gelb, und die Ruderfedern sind hellbraun. Diese Art hält sich in den philippinischen Inseln auf. Buffon.

30. Der aschgraue Baumläufer. Certhia cinerea.

30. Aschgrauer Baumläufer.

In den nämlichen philippinischen Inseln findet man noch einen Baumläufer, der obenher aschgrau, unten gelb, an der Kehle violet, an den Deckfedern bläulich, und an den Schwungfedern braun ist. Buffon.

31. Der dreyfärbige. Certhia tricolor.

Er ist oben grün, unten gelb, an der Kehle aber und an der Brust violetfärbig. Er wohnet gleichfalls in den philippinischen Inseln. Buffon. 31. Dreyfärbige. Tricolor.

32. Der Violetfleck. Certhia notatus.

Er ist glänzendgrün, und führet auf den Flügeln und auf der Brust einen violetfärbigen Flecken. Das Männchen hat einen schwarzen, und das Weibchen einen weissen Bauch. Der Aufenthalt ist in Madagascar. Buffon. 32. Violetfleck. Notatus.

66. Geschlecht. Colibri.

Pica: Trochilus.

1. Caapscher Colibri. Trochilus capensis.

1. Caapscher Colibri. Capensis.

Dieser krummschnabelige grüne Colibri hat die mittelste Ruderfeder am längsten, und führet blaue Deckfedern auf den Flügeln. Der Körper ist so groß wie eine Bauernschwalbe, und glänzet wie grüner Atlas. Die Schwungfedern sind schwarz, und derselben nächste Deckfedern haben einen blauen Rand, und glänzen. Die Ruderfedern, die auch schwarz sind, und gleiche Länge haben, schliessen die mittlern ein, welche dreymal länger sind, und führen an der Wurzel einen grünen Seidenglanz. Der Bürzel ist schwarz, und hat blaue glänzende Flecken. Das Vaterland ist das Vorgebürge der guten Hofnung. Linneus.

2. Der Blauhals. Trochilus iugularis.

2. Blauhals. Jugularis.

Der Schnabel ist an dieser Art gerade, der Körper grün, Hals und Bauch blau, die Flügel und der Schwanz sind braun. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon.

Dritte Ordnung.
Schwimmvögel.
Aves: Anseres.

67. Geschlecht. Ente.
Anser: Anas.

39. a. Die astracanische Ente. Anas casarca.

39. a. Astracanische Ente. Casarca.

Diese Ente hält sich im astracanischen Reiche auf, wird zahm, und hat einen angenehmen Ton. Sie ist größer als unsere gemeine Ente, in der Hauptfarbe röthlich, mit schwarzen Schwung- und Ruderfedern, und einem weissen Spiegel auf den Flügeln. Der Kopf ist hell braungelb, der Steiß braun, und mit braungelben Linien wellenförmig bezeichnet. Die Augen, der Schnabel und die Füße sind auch schwarz, wie die Schwung- und Ruderfedern, doch die Deckfedern der Schwungfedern, und die untere oder innere Seiten der Flügel sind weiß. Linneus.

39. b. Die nordische Gans. Anas hyperborea.

39. b. Nordische Gans. Hyperborea.

Sie ist weiß, hat eine gelbe Stirn, und die Schwungfedern sind bis zur Helfte schwarz. Der

Aufenthalt ist in Rußland. Pallas Spicil. fasc. VI.

39. c. Die Stellersente. Anas Stelleri.

39. c. Stellersente. Stelleri.

Diese Ente ist weiß, an der Brust ein wenig röthlich, führet am Hinterkopf einen kleinen Busch, und in dem Nacken einen grünen Flecken. Die Flügel sind weiß und schwarz. Der Aufenthalt ist in Kamtschatka. Pallas Spicil. fasc. VI. Tab. V.

† 46. Die einsame Ente. Anas rufina.

46. Einsame Ente. Rufina.

Sie hat fast die Größe der Enten, und wieget über drey Pfund. Der Schnabel ist zinnoberroth, die Augenkreisse sind braun, desgleichen auch die Füße, nur daß sie vorneher ins Röthliche fallen. Der Körper ist schwarz, untenher aber etwas fahler, der Kopf mit einem Theile des Halses ist hoch ziegelroth, auf dem Wirbel hellroth, und mit einem dicken runden Busche besetzt. In den Weichen unter den Flügeln ist die Farbe weiß, vorneher mit Wellen gezeichnet. Zwischen den Schultern ist der Rücken grau braun. Die Flügel sind auswendig bräunlich-schwarz, und haben einen schwarz eingefaßten weissen Spiegel. Der Schwanz ist kurz, braun, und an dem Rande der Ruderfedern weiß. Das Weibchen ist braun, mißfärbig und hat keinen Federbusch. Der Aufenthalt ist am caspischen Meer und an den großen Seen der tartarischen Wüste, aber sie lebt einsam. Brisson. Marsigli. Pallas Reis.

47. Die Ruderente. Anas mersa.

47. Ruderente. Mersa.

Sie ist so groß wie eine Tauchente. Der Schnabel ist groß, breit und blau, oberhalb den Nasen-

Nasenlöchern sehr aufgetrieben. Der Kopf ist bis zum Halse weiß, doch auf dem Wirbel mit einem schwarzen Flecken bis an die Augen versehen. Der Hals ist in der Mitte schwarz, der Körper vorneher bräunlich-gelb, über dem Rücken aschgrau und gelb gewölkt, untenher mit samt dem Bürzel braun, mit einen aschgrau glänzenden Gegenschein. Der Schwanz ist lang und keilförmig wie beym Pelecan, und hat achtzehn schwarze schmale Ruderfedern. Der Aufenthalt ist in den uralischen Gebürgen zwischen den Oby und Irtis, doch ruhet sie nicht im Trockenen, weil sie nicht gelernet hat zu gehen, da hingegen kann sie sehr geschwinde schwimmen, indem sie dem Bürzel und Schwanz unterhalb dem Wasser taucht, und sich damit forttrudert. Ihr Nest bauet sie auf Schilf, so daß es schwimmt. Pallas Reisen.

69. Geschlecht. Papageytaucher.

Anseres: Alca,

6. Der Mänenpapapey. Alca cirrata.

6. Mänenpapagey. Cirrata.

Er ist schwarz, an den Seiten des Kopfs weis, und hat daselbst ein paar herabhangende gelbliche Mänen von feinen sporsamen Federn, welche dieser Art eine besondere Zierde und Ansehen geben. Der Aufenthalt dieser seltenen Art ist in Kamtschatka. Pallas Spicil. fascic. V. Tab. I.

7. Der Seeparkit. Alca psittacula.

7. Seeparkit. Psittacula.

Dieser Vogel ist schwarz, und hat an den Augen einen weissen Strich. Der Schnabel ist blutfärbig, platt eyrund, mit einem aufgeworfenen Unterkiefer, und röhrenförmigen Nasenlöchern. Der Aufenthalt ist zwischen Kamtschatka und America. Pallas Spicil. fasc. V. Tab. II.

8. Der Seekakatu. Alca cristata

9. Seekakatu. Cristata.

Er ist gleichfalls schwarz, und auf dem Rücken mit dunklen rostfärbigen Flecken besetzt. Die Stirn führet einen in die Höhe gerichteten Federbusch. Der Schnabel ist roth, ausgerandet, kegelförmig, und an der Spitze weiß. Die Nasenlöcher sind gleichfals köcherartig. Der Aufenthalt

ist

ist an den Inseln bey Japan. Pallas Spicil. fasc. V. Tab. III.

9. Der vierfärbige Papageyentaucher. Alca tetracula.

Die Farbe ist obenher schwarz, und rostfärbig gefleckt, unten bräunlich-aschgrau. Vor den Augen befindet sich ein weisser Flecken, und der Schnabel ist bräunlich-gelb. Das Vaterland ist Kamtschatka Pallas Spicil fasc. V. Tab. IV. 9. Vierfärbiger Papageyentaucher. Tetracula.

72. Geschlecht. Der Pelecan.

Anseres: Pelecanus.

B. Sägeschnäbel.

B. Sägeschnäbel.

B. Sägeschnäbel.

† 4. a. Der Zwergpelecan. Pelecanus pygmaeus.

4. a. Zwergpelecan. Pygmaeus.

Er ist kaum so groß als eine Tauchente, und siehet, der Gestalt nach, besonders in Absicht auf den Schnabel und auf die Füße, wie der Wasserrabe No. 4. aus. Das Männchen ist schwarz mit etwas grünem Halse und an der Brust, und hin und wieder weißgesprenkelt, weil weisse feine Bürstchen zwischen den Federn hervor ragen. Das Weibchen aber ist verloschen schwarz oder braun, ohne weisse Sprenkeln. Der Schwanz ist lang, keilförmig, und hat zwölf Ruderfedern. Das Vaterland ist im caspischen Meere, wo er sich unter andern gemeinern Arten aufhält. Pallas Reisen.

75. Geschlecht. Taucher.

Anseres: Colymbus.

12. Der Doppeltaucher. Colymbus duplicatus.

Er hat einen doppelten Federbusch, ist oben braun und unten weiß, und der Hals ist untenher mit kastanienbraunen Flecken besetzt. Das Vaterland ist America. Brisson. 12. Doppeltaucher. Duplicatus.

13. Der St. Thomastaucher. Colymbus St. Thomae.

Auf der Insel St. Thomas findet man einen braunen Taucher, der untenher weiß ist, aber einen schwarzen Flecken auf der Brust führet. Zwischen dem Schnabel und den Augen zeiget sich ein weisser Flecken, übrigens aber ist der Körper hin und wieder greiß gefleckt. Brisson.. 13. S. Thomastaucher. S. Thomae.

76. Geschlecht. Mewen.

Anseres: Larus.

† 12. Der Fischjäger. Ichthyaetus.

12. Fischjäger. Ichthyaetus.

Sie ist so groß, ja oft größer, als die Rothfußgans, No. 11. des Entengeschlechts. Der Schnabel ist sehr stark, und an der Wurzel bräunlichgelb, am End aber scharlachroth, und an der äussersten Spitze gelb, mit einem braunen Querstriche. Das Maul ist inwendig roth. Die Augenringe sind braun, die Füße braunroth. Der ganze Kopf ist bis zur Mitte des Halses dunkelschwarz, aber die Augenlieder sind weiß. Der Körper ist schneeweiß, die ersten fünf Schwungfedern haben schwarze Spitzen, und der Schwanz, welcher auch weiß ist, hat gleichlange Ruderfedern. Der Aufenthalt ist am caspischen Meere. Die Stimme unter dem Fliegen klinget, nach Art des Rabengeschreyes, grob. Das Weibchen legt die Eyer, welche länglich sind, und häufige braune Sprenkel führen, im bloßen Sande. Pallas Reisen.

13. Die weisse Mewe. Larus albus.

13. Weisse Mewe. Albus.

Sie ist weiß, und hat braune eckige Flecken. Das Vaterland ist Europa. Buffon.

Vierte Ordnung.

Stelzenläufer.

Aves: Grallae.

84. Geschlecht. Reiher.

Grallae: Ardea.

B. Kraniche. Grues.

B. Kraniche.

† 6. a. Der weisse Kranich. Ardea (grus leucogerana.

6. a. Weisser Kranich Leucogerana.

Er ist der größte seines Geschlechts, und übertrift noch den Ostindischen No. 6 denn wenn er aufgerichtet stehet, ist er fünfthalbe Schuh hoch. Der Schnabel ist zwar wie ein Kranichschnabel gestaltet, aber grösser, roth, und am Rande gezähnelt. Das Gesicht ist bis hinter den Augen kahl, roth, und mit kleinen rothen Bürstchen besetzt. Der Körper ist ganz weiß, und bey zweyjährigen Kranichen nur am Genicke einen langen Strich hinunter bräunlichgelb. Die zehn vördersten Schwungfedern sind mit ihren Deckfedern nur allein schwarz Der Schwanz hat zwölf breite ziemlich gleiche Ruderfedern. Die Füße sind wie an den Kranichen lang,

B. Kranische. lang, und von rother Farbe, Die Alten sind obenher gelblich, und haben grünlichbraune Füße. Der Aufenthalt ist in den großen Wüsteneyen am Irtis und Oby. Sie machen ihr Nest im Schilf, über wasigte Haufen, von gesammleten Kräutern, legen zwey Eyer wie Gänseeyer, welche aschgrau, sind, und braune Striemen haben, und leben von Fröschen, Eidechsen und Fischlein. Pallas Reisen.

6. b. Der mexikanische Kranich. Ardea (grus) mexicana.

6. b. Mexicanischer. Mexicana. Er ist aschgrau, obenher am Kopf roth, und hat schwarze Ruderfedern. Das Vaterland ist Mexico. Boddaert.

6. c. Der japanische Kranich. Ardea (grus) Japonensis.

6. c. Japanischer. Japonensis. Er ist weiß, oben am Kopfe roth, am Halse und den Schwungfedern schwarz, aber an den Ruderfedern weiß. Das Vaterland ist Japan. Boddaert.

6. d. Der Trompeter. Ardea (grus) Buccinator.

6. d. Trompeter. Buccinator. Er ist schwarz, am Halse und an der Brust blau mit Gold, über dem Rücken schmutzig weiß, an den Ruderfedern schwarz, und wohnet in America. Buffon. Boddaert.

C. Störche. Ciconiae.

C. Störche

8. a. **Der braune Storch.** Ardea (ciconia) fusca.

Er ist braun, der Hals weiß gesprenkelt, die Brust auf einem braunen Grunde mit weissen Wellen besezt, die Schwungfedern sind violet, die Ruderfedern grün, und der Schnabel hochgrün. Buffon.

8. a. Brauner Storch. Fusca.

D. Reiher. Ardeae.

D. Reiher.

27. **Der Zwergreiher.** Ardea pusilla.

Die Farbe ist aschgrau, der Hals und die Brust aber sind weiß und schwarz gefleckt. Der Aufenthalt ist in Italien. Boddaert.

27. Zwergreiher. Pusilla.

28. **Der Haubenreiher.** Ardea cristata.

Der Hinterkopf führet einen Federbusch, der Körper ist blau, aber der Hals rostfärbig. Das Vaterland ist America. Buffon.

28. Haubenreiher. Cristata.

29. **Der dreyfärbige Reiher.** Ardea tricolor.

Er ist schwärzlichblau, unten weiß, und führet auf dem Schwanze blaue Deckfedern. Der Aufenthalt ist in America. Buffon.

29. Dreyfärbiger, Tricolor.

† 30. **Der Mänenreiher.** Ardea comata.

Er ist etwas größer als der kleinste Reiher. Der Schnabel ist bläulichroth, an der Spitze braun, am Zügel grünlich. Die Füße sind lang und gelblichgrün. Der Wirbel ist mit einem verlängerten Federbusch

30. Mänenreiher. Comata.

busch besetzt. Der Hals rostfärbig, mit Mänen hintenher gezieret, und vorne weiß. Die Brust ocherfärbig, das übrige schneeweiß. Der Aufenthalt ist am caspischen Meere. Brisson. Aldrovandus. Pallas Reisen.

85. Geschlecht. Brachvögel.

Grallae: Tantalus

8. Der Courly. Tantalus Courly.

8. Courly. Courly.

Er ist braun, unten weiß, an der Brust und in den Seiten rostfärbig, und mit großen schwarzen Flecken besezt. Das Vaterland ist Madagascar-Brisson.

9. Der Donauer. Tantalus castaneus.

9. Donauer. Castaneus.

Er ist glänzend-castanienbraun, hat eine grüne Brust, und braune Ruderfedern. Er wohnet an der Donau. Marsigli.

52. Geschlecht. Drossel.

Pica: Oriolus.

24. Der Isländer. Tringa Islandica.

24. Isländer. Islandica.

Der Schnabel und die Füße sind braun, der Körper obenher schwarz und rostfärbig, dicht gefleckt, unten einfärbig röthlich-rostfärbig. Die Deckfedern der Flügel sind am äusseren Rande weiß, untenher aber weiß mit schwarzen Flecken. Der Steiß ist mit weiß, und schwarzen Wellen bezeichnet. Alle Schwungfedern sind schwarz, haben aber einen weissen Kiel, und die Kleineren führen auch einen weissen Rand von aussen. Die Ruderfedern hingegen sind aschgrau, und haben auch einen weissen Kiel, sind aber nicht zugespitzt. Das Vaterland ist Island. Linneus.

25. Der Senegaller. Tringa Senegallensis.

25. Senegaller. Senegallensis.

Er hat sehr lange Füße, desgleichen einen langen Schnabel, beyde von gelber Farbe. An der Stirn hängt eine gelbe Haut herunter. Der Körper ist grau, die Deckfedern sind weiß, die Schwungfedern schwarz und die Ruderfedern weiß, letztere aber haben ein breites schwarzes Band. Die Schultern sind mit einem Dorn gewafnet. Das Vaterland ist Senegal. Buffon.

26. Der Hudsonier. Tringa Hudsonica.

26. Hudsonier. Hudsonica.

Die Farbe ist fuchsroth, und schwarz gefleckt, der Kopf und der Hals sind weiß und schwarz. Die Schwungfedern aber sind braun. Der Aufenthalt ist im Hudsonsbey. Edwards.

27. Der braune Strandläufer. Tringa fusca.

27. Brauner Strandläufer. Fusca.

Er ist nur obenher braun, doch sind die Federn schwarz, und haben nur einen braunen Rand. Die Schwungfedern sind schwarz, und jede mit einem weissen Rande versehen. Man trift diese Art in Europa an. Buffon.

88 Geschlecht. Regenpfeifer.

Grallae: Charadrius.

† 13. Der Gesellige. Charadrius gregarius:

13. Geselliger. Gregarius.

Die Größe und Gestalt hat viele Aehnlichkeit mit einem Kiebitz, sogar der Schnabel und die Füße kommen damit überein. Der Wirbel ist braun und weißbunt. Die Stirn weiß, und mit einer breiten Binde über die Augen besetzt, die im Nacken zusammen läuft. An den Seiten des Kopfs gehet ein schwarzer Zügel bis hinter die Augen. Die Kehle ist weißlich, der Körper ist aschgrau, und nur etwas mehr verloschen als an den Turteltauben. Die untere Brust führet vor den Schenkeln einen schwarzen Halbmondförmigen Flecken, der hinterher ziegelroth ist. Der Bürzel ist weiß. Die vordern Schwungfedern sind schwarz, die folgenden weiß, die Schwanzfedern sind auch weiß, von gleicher Länge, und haben in die Quere ein breites schwarzes Feld, welches nicht ganz bis an die Seitenfedern reichet. Der Aufenthalt ist am Wolga, besonders in der Gegend des Jaik- und Samraflusses. Pallas Reisen.

† 14. Der Asier. Charadrius Asiaticus.

14. Asier. Asiaticus.

Er ist etwas größer als der Strandpfeifer No. 1. Der Wirbel, Rücken und auswendige Theil der Flügel sind graubraun, und fallen ins aschfärbige, die Stirn aber, wie auch die Seiten des Kopfs und die Kehle sind weiß, auch ist der

Bauch von der Mitte der Brust bis zum Schwanze weiß. Die Kehle ist von der Mitte des Halses an rostfärbig, und wird durch eine braune Querbinde über der Brust abgesondert. Der Schwanz ist gleichfalls braun und abgerundet, an den Seiten aber weißlich, und an der Spitze schwärzlich. Schnabel und Füße kommen mit vorbemeldeter No. 1. überein. Der Aufenthalt ist in den Salzsümpfen der südlichen Steppen des asiatischen Rußlands, jedoch ist dieser Vogel selten, und wird nur einsam gefunden. Pallas Reisen.

† 15. Der Tartar. Charadrius Tataricus.

15. Tartar. Tartaricus.

Diese Art ist der vorigen sehr verwandt, und hat etwa die Größe einer Misteldrossel. Der Wirbel ist schwarz, ausgenommen, daß die Federn hin und wieder weiß gerandet sind. Ueber den Augen erweitert sich eine Binde durch die Schläfe bis in den Nacken. Die Seiten des Kopfs und die Kehle sind weiß und braun punctiret. Der Hals bis zur Gurgel ist schwärzlich grau; Nacken und Rücken aber etwas dunkler. Die Gurgel, nebst einem Ringe um selbige, sind schwarz, unten weiß, von da aber folget auf ein schwarzes Feld eine rostfärbige Brust. Der Unterleib aber und der Bürzel sind weiß. Die Flügel sind braun, und der Schwanz wie bey der vorigen Art. Der Aufenthalt ist in den tartarischen Salzsteppen, desgleichen am Irtis in Rußland. Pallas Reisen.

16. Der Dominger. Charadrius Dominicus.

16. Dominger. Dominicus.

Er ist oben schwärzlich, mit gelben Flecken besetzt. Der Hals und die Brust sind greis, der Rand der Flügel ist gelb, die Ruderfedern sind braun,

braun, und haben weißliche Flecken. Das Vaterland ist St. Domingo. Brisson.

17. Der Engelländer. Charadrius Anglus.

Die Farbe ist obenher greißbraun, der Rand der Federn gelb, der Bauch rostfärbig weiß, der Kopf weiß, gelb und grau gefleckt, und mit einem weissen Bande über die Augen besetzt. Das Vaterland ist Engelland. Brisson. 17. Engelländer. Anglus.

18. Der Jamaiker. Charadrius Iamaicensis.

Dieser Vogel ist obenher dunkelbraun, unten weiß, an der Brust mit schwarzen Flecken, und am Halse mit einem weissen Halsbande gezieret. Die Ruderfedern sind weißlich, rostfärbig und schwarz meliret. Der Aufenthalt ist Jamaica. Brawne. 18. Jamaiker. Iamaicensis.

19. Der Schneppenpfeifer. Charadrius Utopiensis.

Er ist braun, und hat violetfärbige Flecken, am Schnabel einen schwarzen Zügel, und unter den Augen einen weissen Flecken. Das Vaterland ist nicht bekannt. Buffon. 19. Schneppenpfeifer. Utopiensis.

20. Der Mexicaner. Charadrius Mexicanus.

Er ist weiß, an den Flügeln weiß und schwarzbunt, am Kopfe obenher schwarz. Das Vaterland ist Mexico. Des Brissons Echasse de Mexique. 20. Mexicaner. Mexicanus.

21. Der Bengaleser. Charadrius Bengalensis.

21. Bengaleser. Bengalensis.

In Bengalen wird ein Regenpfeifer gefunden, der oben glänzendbraun, und schwarz gefleckt ist, der Kopf, die Kehle und der Hals sind schwarz, die Backen aber sind blaß castanienbraun. Das Vaterland ist Bengalen. Brisson. Edwards.

22. Der Goldregenpfeifer. Charadrius aureus.

22. Goldregenpfeifer. Aureus.

Er ist oben schwärzlich, und gelb gefleckt, unten weiß. Die Ruderfedern sind schwärzlich, am Rande aber weiß und gelb gefleckt. Brisson.

91. Geschlecht. Wasserhuhn.

Grallae: Fulica.

8. Das Cajennische Wasserhuhn. Fulica Cajanea.

Es hat einen grauen Kopf, weisse Kehle, schwarzen Hals, grünen Rücken, pomeranzenfärbige Brust, Bauch und Schwungfedern, dann einen schwarzen Bürzel und Ruderfedern, und die Zähen sind mit keiner Schwimmhaut versehen. Der Aufenthalt ist in Cajenne. Buffon. 8. Cajennische Wasserhuhn. Cajanea.

93. Geschlecht. Ralle.

Grallae: Rallus.

11. Die caapsche Ralle. Rallus capensis.

11. Caapsche Ralle. Capensis.

Der Kopf, der Hals, der vördere Theil der Brust, und der Rücken sind rostfärbig, aber der hintere Theil der Brust, der Bauch, die Schenkel, der Bürzel, die Schwungfedern und die Ruderfedern des Schwanzes sind schwarz und weiß wellenförmig gezeichnet, ausgenommen die zwey mittlern Ruderfedern, welche röstfärbig sind. Der Schnabel ist schwarz, die Füße aber sind roth und vierzähig. Man hat diese Art an dem Vorgebürge der guten Hofnung angetroffen. Linneus.

12. Die grüne Ralle. Rallus viridis.

Sie ist oben grün, unten gelb, und hat am Auge einen stahlförmigen Flecken. Der Aufenthalt ist in Cajenne. Buffon.

Fünfte Ordnung.

Hühnerartige.

Aves: Gallinae.

98. Geschlecht. Pfauen.

Gallina: Pavo.

4. Der Chinquis. Pavo Chinquis.

Er ist grau, auf dem Rücken mit großen runden glänzenden blauen Flecken besetzt, und übrigens mit schwarzen Strichen und weissen Puncten gezieret. Man trift ihn in China an. Buffon. 4. Chinquis. Chinquis.

99. Geschlecht. Truthahn.

Gallina: Meleagris.

2. a. Der brasilianische Truthahn. Meleagris cristata.

2. a. Brasilianischer Truthahn. Cristata.

Der in unserm zweyten Theile, pag. 464. beschriebene brasilianische Truthahn scheinet gar nicht zu diesem Geschlecht zu gehören, sondern eine Mittelgattung zwischen den Pauwisen und gemeinen Hühnern, vielleicht also wohl ein eigenes Geschlecht zu seyn.

101. Geschlecht. Phasan.

Gallina: Phasianus.

1. a. Der Haushahn. Phasianus gallus.

Wir haben zwar nicht ermangelt in dem zweyten Theile pag. 470. etliche der hauptsächlichsten Verschiedenheiten der gemeinen und jedermann bekannten Hühnerart anzugeben, jedoch wollen wir zu mehrerer Ergänzung auch diejenigen Verschiedenheiten angeben, welche von dem Herrn von Buffon in seiner Hist. Nat. des Ois II. zu seiner Hauptart angeführet werden. 1. a. Haushahn. Gallus.

a. Das Haubenhuhn, p. 178. Tab. 49.
b. Das wilde asiatische, p. 179.
c. Der Acoho, ibid.
d. Das Kriechhuhn aus Java, ibid.
e. Der Kragenfuß, mit einem Kranze von Federn um die Füße, aus der Landenge von Darien, p. 180.
f. Das Kriechhuhn von Cambogia, ibid.
g. Der Raubfuß aus Bandam, ibid.
h. Das Fasanhuhn aus Indien, p. 181.
i. Der engelländische Hahn, ibid.
k. Der türkische,
l. Der Hamburger. p. 182.
m. Mit umgekehrten Federn, ibid.
n. Das Wollenhuhn mit feinen Daunfedern, aus Japan, p. 98.

o. Ein

o. Ein schwarzes mit einem Kamm aus Java und St. Jago, p. 83.
p. Ohne Bürzel aus Persien, ibid.
q. Mit fünf Zähen, p. 184.
r. Von Sansevare, p. 185.
s. Von Caux, ibid.
t. Ein Fasan ohne Kinnlappen.

7. Der chinesische Fasan. Fasianus superbus.

7. Chinesischer Fasan. Superbus.

Dieser prächtige Fasan, welcher eine große Seltenheit in den europäischen Kabinetten ist, aber in den chinesischen Mahlereyen, auf verlakter Arbeit, und auf dem chinesischen Porzellan desto häufiger vorkommt, und auch in dem chinesischen Buche von den Eigenschaften der Pflanzen, (und Caput oculus betitult,) abgebildet und beschrieben ist, verdienet mit Recht alhier auch eingeschaltet zu werden.

Der Körper ist roth, und die Füße sind gelb, haben aber keine Sporne. Der Schnabel ist gleichfalls roth, und an der Stirne sitzet eine fast runde rothe Drüse, am Kinn hangen ebenfals, wie am Hahn, zwey schmale, spitzige, rothe Drüsen. Der Wirbel ist grün, und lauft hinten in einen blauen gefaltenen Federbusch aus. Der Hals ist hintenher grün, und auf beyden Seiten mit einem Kranze von längeren Federn umgeben, welche rückwerts hervorragen und bunt sind. Die Schultern sind grün und weiß gefleckt, die Flügel roth, ausgenommen die vörderstен Schwungfedern, welche blau sind. Der Schwanz ist lang und keulförmig. Die Ruderfedern sind blau, und roth, bunt, die Deckfedern aber sind abhängig und bunt meliret. Das Vaterland ist China. Linneus.

8. Der

8. Der gehörnte Phasan. Phasianus cornutus.

Er ist roth, mit weissen Flecken, und wohnet in Bengalen. Der Ritter hatte ihn zu No. 3. des 99. Geschlechts der Truthühner gezogen. Siehe den zweyten Theil pag. 464. Edwards.

8. Gehörnter Phasan. Cornutus.

9. Der Hoazin. Phasianus Hoazin.

Er führet einen rostfärbig-gelben Federbusch, welcher aus dünnen von einander weichenden Federn bestehet. Der Körper aber ist olivenfärbig, und weiß bandiret. Der Schwanz ist schwarz, doch am Ende gelb. Der Aufenthalt ist in America. Buffon.

9. Hoazin. Hoazin.

10. Der Marail. Phasianus Marail.

Dieser Fasan hat keine Haube. Der Körper ist grün, die Kehle roth, und der Bürzel rostfärbig. Er hält sich in Cajenne auf. Buffon.

10. Marail. Marail.

11. Der Caracara. Phasianus Caracara.

Der Hals und die Brust sind schön blau, der Rücken ist greis-braun, die Flügel aber sind nebst dem Schwanze schwarz. Man trift ihn in den Antillen an. Buffon.

11. Caracara. Caracara.

12. Der Chacamel. Phasianus Chacamel.

Er ist oben braun, unten weiß, an dem Schnabel und an den Füßen blau, und wohnet in Mexico. Buffon.

12. Chacamel. Chacamel.

102. Geschlecht. Perlhühner.

Gallinae: Numida.

1. a. Das Perlhuhn. Numida Meleagris.

1. a. Perlhuhn. Meleagris.

Wir haben zwar pag. 477. des zweyten Theils eine Verschiedenheit aus Jamaica angegeben, müssen aber doch noch erinnern, daß man in den Menagerien großer Herren mehrere Abweichungen antreffe, als zum Exempel, eine weisse, und eine bunte africanische Art, wie auch schöne perlfärbige mit blauen Flecken am Körper.

2. Das Haubenperlhuhn. Numida cristata.

2. Haubenperlhuhn. Cristata.

Dieses Huhn hat am Kinn keine Drüsen, führet aber auf dem Kopfe einen schwarzen Federbusch, und kommt aus Ostindien. Pallas Miscel. VI.

3. Das Kronenperlhuhn. Numida coronata,

3. Kronenperlhuhn. Coronata.

Es führet gleichsam eine kegelförmige Bischofsmütze oder Pabstkrone auf dem Kopfe, und die Kehle hat eine Falte. Die Füße sind schwarz. Diese Art kommt aus Africa. Pallas Miscell.

103. Geschlecht. Berghuhn.

Gallina: Tetrao.

A. Federfüße.

A. Federfüße.

9. a. Das senegallische Berghuhn. Tetrao Senegallus.

9. a. Senegallisches Berghuhn. Senegallus.

Die Füße sind vorneher mit Federn besetzt. Die Farbe des Körpers ist ziegelroth, doch befindet sich am Kopfe zur Seiten eine bläuliche Binde. Die Schwungfedern an den Seiten sind weiß, und die zwey mittlern Ruderfedern sind noch einmahl so lang, als die übrigen. d'Aubenton beschreibt diesen Vogel unter dem Namen Gelinote de Senegal, indem der Aufenthalt desselben am Senegal ist. Linneus.

† 9. b. Das Bastardhuhn. Tetrao paradoxa.

9. b. Bastardhuhn. Paradoxa.

Dieses besondere Berghuhn hält zwischen den Schneehühnern No 4. und den Trappgänsen in Absicht auf die Gestalt, gleichsam das Mittel, indem es ungemein viel Abweichendes hat. Der Schnabel ist dünne, wie bey den Berghühnern gewöhnlich, und der obere Kiefer ist weder gewölbet, noch auch über den untern hinspringend. Die Füße sind ganz ungewöhnlich, fast bis an die Krallen federig, sehr kurz, nur dreyfingerig, mit ganz kurzen Zähen versehen, die aneinander gewach-

wachsen sind, so daß eine ordentliche breite dreyzackige Fußsohle herauskommt, welche mit hornartigen Schuppen ziegelförmig besetzt ist. Der Kopf und Hals sind bis zur Kehle weißgrau, doch an der Gurgel gelblich, und an beyden Seiten des Halses mit einem pomeranzenfärbigen Flecken versehen. Der Rücken ist zwischen den Flügeln bis zum Schwanze, wie bey den Trappgänsen, greiß und schwarzschuppig gezeichnet, und der Kreiß, der die Gurgel umgiebet, bestehet aus vielen schwarzen Querlinien. Die Brust ist röthlich-aschgrau, blaßfärbig, von da an aber ist der Bauch bis zum Bürzel, nebst dem Weibchen, schwarz, und blaß gefleckt.

Die Flügel sind sehr lang, zugespißt, unten weiß, oben an der Wurzel blaß aschgrau röthlich, und mit großen schwarzen Puncten besprenget. Die Bastardflügel sind schwarz wellenförmig gestreift, und haben an der Spitze gleichsam blutige Striemen. Die ersten Schwungfedern werden almählig größer, und sind sehr zugespißt. Alle haben sie eine braune Farbe, auswendig am äussern Rande nach der Wurzel zu greiß, inwendig bis zur Spitze weiß. Diese Art hält sich in der tatarischen Wüste auf. Pallas Reisen.

B. Kahlfüße.

B. Kahlfüße.

20. a. Die Wachtel. Tetrao coturnix.

20. a. Wachtel. Coturnix.

Von den Wachteln (siehe den zweyten Theil, pag. 462.) ist noch zu merken, daß Herr Buffon einer polnischen, dann einer Art aus den maloinischen Inseln, desgleichen einer Art von Madagascar, und einer andern von Java gedenke.

21. Das

B. Kopffüße.

21. Das europäische Berghuhn. Tetrao Europaeus.

21. Europäisches Berghuhn. Europaeus.

Dieses Berghuhn ist rostfärbig, hat einen blassen Kopf und Hals, aber die Ruderfedern sind braun. Der Aufenthalt ist in Europa. Buffon.

22. Das africanische Berghuhn. Tetrao afer.

22. Africanisches. Afer.

Er ist schwarzbraun, hat eine rothe Kehle und dergleichen Füße, die mit doppelten Sporn versehen sind. Der Aufenthalt ist in Africa Buffon.

23. Das Perlberghuhn. Tetrao chinensis.

23. Perlberghuhn. Chinensis.

Die Farbe ist dunkelbraun, Brust und Seiten haben runde Flecken, und unter den Augen zeigen sich vier runde Bande. Das Vaterland ist China. Buffon.

24. Der Colin. Tetrao Colin.

24. Colin. Colin.

Dieser Vogel ist fuchsroth, am Kopfe weiß und schwarz melirt, der Schnabel aber und die Füße sind schwarz. Man trift ihn in America an. Buffon.

25. Der Cojoleos. Tetrao Coyoleos.

25. Cojoleos. Coyoleos.

Er ist oben weiß und rostfärbig, unten ganz rostfärbig mit zwey schwarzen Bändern, welche der Länge nach am Halse herunter laufen. Mexico ist seine Heymath. Buffon.

B. Kahlfüße.

26. Der Colenicui. Tetrao Colenicui.

26. Colenicui. Colenicui.

Er ist oben rostfärbig, unten weiß mit schwarzen Wellen besetzt. An den Augen zeiget sich ein weißlich-schwarzer Flecken. Das Vaterland ist Louisiana. Buffon.

Sechste Ordnung.

Sperlingartige.

Aves: Passeres.

104. Geschlecht. Tauben.

Passeres: Columba.

A. Geradschwänze.

B. Geradschwänze.

4. a. Der Kropfer. Columba gutturosa.

4. a. Kropfer. Gutturosa.

Wir haben diese Art im zweyten Theile p. 500. beschrieben, aber keiner Verschiedenheiten dabey gedacht. Wir wollen also einige namhaft machen.

a. Ein blasser, der wie ein blasser rother Wein aussiehet, des Buffons Soupenvin.
b. Ein ganz weisser.
c. Ein weisser mit gefederten Füssen und langen Flügeln.
d. Ein weißgrauer mit grauen Flecken.
e. Ein stahlgrauer.
f. Ein blau und weiß gefleckter oder auch gesprenkelter.
g. Ein feuerfärbiger.

A. Geradschwänze.

h. Ein nußbaumfärbiger.

i. Ein castanienbrauner mit weissen Flügeln.

k. Ein sammetschwarzer. Boddaert.

Dieses sind lauter Bruthen, die durch fremde Begattungen noch mehr in Verschiedenheiten ausarten, darunter sich auch oft solche zeigen, welche auf dem Kopfe oder im Nacken einen Busch von verkehrt gerichteten Federn führen.

35. a. Die grüne Taube. Columba viridis.

35. a. Grüne Taube. Viridis.

Sie ist oben grün, unten gelblich, an der Brust himmelblau, und am äussern Rande der Flügel gelb. Der Schnabel aber und die Füße sind roth. Der Aufenthalt dieser schönen Taube ist in den philippinischen Inseln. Linneus.

35. b. Der Gelbschwanz. Columba australis.

35. b. Gelbschwanz. Australis.

Diese Taube hat gefederte Füße, ist obenher grün, und an den Schultern violetfärbig, die Ruderfedern sind grau, unten roth, und haben einen gelben Rand. Der Bürzel ist gelb, die Ruderfedern sind schwarz, und haben gleichfals einen gelben Rand. Die Augen und Füße sind blutroth, der Schnabel ist bleyfärbig Der hintere Theil des Bauchs, und die Schenkel sind schwarz gefleckt. Das Vaterland ist Madagascar. Buffon. Linneus.

35. c. Die amboinesische Taube. Columba Amboinensis.

35. c. Amboinesische Taube Amboinensis.

Sie ist grün, hat schwarze Flügel, die Deckfedern aber und die Ruderfedern sind gelb. Der Aufenthalt ist auf der Insel Amboina. Buffon.

35. d. Die

A. Gerad-schwänz.

35. d. Die moluckische Taube. Columba Moluccensis.

35. d. Moluckische Taube. Moluccensis.

Sie ist blau, hat einen goldgrünen Rücken, Flügel und Schwanz, und hält sich in den moluckischen Inseln auf. Buffon.

35. e. Die batavische Taube. Columba Indica.

35. e. Batavische Taube. Indica.

Der Rücken ist grün, der Kopf blau, die Kehle und der Bürzel sind gelb, die äussern Ruderfedern aber sind roth. Das Vaterland ist Batavia. Buffon.

35. f. Die rothbäuchige Taube. Columba Senegallensis.

35. f. Rothbäuchige Taube. Senegallensis.

Sie ist obenher mausefärbig, unten ziegelroth, und führet am Halse einen mondförmigen Flecken. Es giebt auch noch eine Verschiedenheit, welche drey himmelblaue Flecken auf den Flügeln, und schwarze Ruder- und Schwungfedern hat. Beyde wohnen in Senegall. Buffon.

35. g. Der Grünrücken. Columba Iavanensis.

35. g. Grünrücken. Iavanensis.

Der Kopf, Hals und Brust sind kupferfärbig, der Rücken und die Flügel sind grün, die Ruder- und Schwungfedern aber braun. Der Aufenthalt ist auf der Insel Java. Buffon.

35. h. Der Rothhals. Columba Asiatica.

35. h. Rothhals. Asiatica.

Diese Taube ist grün, hat aber eine blaue Stirn, rothe Kehle und Hals, und vorneher an den

den Deckfedern einen weissen Rand Man trift sie auf der Insel Amboina an. Buffon.

B. Keilschwänze.

B. Keilschwänze.

41. Der Scheck. Columba histrio.

41. Scheck. Histrio. Die meiste Farbe ist obenher braun, doch der Kopf, der hintere Theil des Rückens, nebst den zwey Reihen Ruderfedern sind himmelblau, der Hals ist ziegelroth, und der Bauch weiß. Der Aufenthalt ist in Canada. Buffon.

42. Die braune Taube. Columba fusca.

42. Braune Taube. Fusca. Sie ist auch braun, aber unten gelb, und hat stahlblaue Schwung- und Ruderfedern. Das Vaterland ist Carolina. Buffon.

43. Der Langschwanz. Columba macerona.

43. Langschwanz. Macerona. Diese Taube hat einen langen Schwanz, ist oben rostfärbig, unten braungelb, und führet an den Ruderfedern einen weissen Rand und weisse Spitze. Sie wohnet in Senegal. Buffon.

44. Der Weißbauch. Columba ventralis.

44. Weißbauch. Ventralis. Der Hals ist hintenher blau, desgleichen der hintere Theil des Rückens, und der Rand der ersten Ruderfedern, der Schnabel und die Füße sind roth, aber der Bauch ist weiß. Das Vaterland ist Canada. Buffon.

45. Der

B. Keilschwänzie.

45. Der Schwarzhals. Columba atricollis. 45. Schwarzhals. Atricollis.

Am Vorgebürge der guten Hofnung endlich wird noch eine Taube gefunden, die grau ist, aber den Hals von vorne schwarz hat, so wie auch die Schwungfedern schwarz sind. Die Flügel sind übrigens bläulich, und die hintern Schwungfedern sind zinnober-roth. Am Schwanze sind die mittlern Ruderfedern sehr lang.

105. Geschlecht. Lerchen.

Passeres: Alauda.

† 12. Die Tartarlerche. Alauda Tatarica.

12. Tartarlerche. Tatarica.

Sie ist so groß wie ein Staar, hat einen dickern und mehr gewölbten Schnabel als andere Lerchen. Dieser Schnabel ist hornartiggelb, und an der Spitze braun. Die Nasenlöcher und Winkel der Schnabelspalte sind sehr dick mit Federn besetzt. Die alten sind kohlschwarz, aber die jüngern und die Weibchen sind, wie die Lerchen, braun, und haben einen weißgrauen Rand um den Federn, der sie bunt macht. Die Schwungfedern sind herzförmig ausgerandet. Der Schwanz ist mittelmäßig, und ein wenig gabelförmig. Die Füße sind schwarz, und die hintern Klauen vorzüglich lang. Man trift diese Art in den dürresten Salzsteppen zwischen dem Jaik und der Wolga an. Pallas Reisen.

13. Der Rostflügel. Alauda cochevis.

13. Rostflügel. Cochevis.

Sie ist grau, und hat eine blasse Haube mit einem braunen Striche. Der obere Theil der Flügel ist blaßroth, die Kehle ist weiß, und mit einem schwarzen Striche versehen. Die obern Schwungfedern sind weiß. Das Vaterland ist Europa. Buffon.

14. Der

14. Der Weißbauch. Alauda plumata.

Sie ist grau, und hat eine braune Haube. Die Federn sind schwarz gesprenkelt Der Bauch ist weiß. Sie wohnet ebenfalls in Europa, und ist vom Buffon angeführet. 14. Weißbauch. Plumata.

15. Die senegallische Lerche. Alauda senegallensis.

Sie ist gleichfalls braun, hat auch einen weissen Bauch, und herunterhangenden Federbusch auf dem Kopfe. Die äussern Ruderfedern sind weiß, die mittlern schwarz, und die übrigen sind braun. Der Aufenthalt ist am Senegal. Buffon. 15. Senegallische Lerche. Senegallensis.

16. Die Kragenlerche. Alauda collaris.

Alle Ruderfedern sind braun, die Augenbraunen weiß, und der Hals ist mit einem schwarzen Bande, als mit einem Kragen umgeben. Des Edwards Glean. 16. Kragenlerche. Collaris.

17. Die Braunbrust. Alauda calandre.

Sie ist ganz braun, und unten nur etwas blasser. Die Brust aber hat doch einen dunkelbraunen Flecken. Das Vaterland ist Europa. Buffon. 17. Braunbrust. Calandre.

18. Die Amsellerche. Alauda calandrotte.

Sie ist auch braun, unten aber weiß. Brust und Kehle sind gelb, und haben halbmondförmige Flecken. Die Ruderfedern haben hervorragende Spitzen der Schäfte. Buffon. 18. Amsellerche. Calandrotte.

106. Geschlecht. Staare.

Passeres: Sturnus.

6. Der magellanische Staar. Sturnus militaris.

6. Magellanische Staar. Militaris.

Er ist obenher braun, der Hals ist vorneher blutroth, desgleichen die Brust, nebst den Augenringen und Schultern. Vor und hinter den Augen zeiget sich ein weisser Flecken. Die Seiten, der Bauch und die Ruderfedern sind schwarz, desgleichen ein unter den Augen befindlicher Strich. Man hat ihn an der magellanischen Straße angetroffen. Buffon. Linneus.

107. Geschlecht. Krammetsvögel.

Passeres: Turdus.

29. Der Goldgrüne. Turdus pulcher.

Er ist obenher schön goldgrün, und unten pomeranzenfärbig. Der Aufenthalt ist am Senegal in Africa. Buffon. 29. Goldgrüner. Pulcher.

30. Der Weißfleck. Turdus merle.

Der Rücken ist olivenfärbig, Brust und Bauch sind weiß, und auf den Flügeln befindet sich gleichfals ein weisser Flecken, der Schwanz hat eine vorzügliche Länge. Man trift ihn auf St. Domingo an. Buffon. 30. Weißfleck. Merle.

31. Die cajennische Merle. Turdus Cajaneus.

Obenher ist sie grünlichbraun, untenher aber gelblichweiß. Das Vaterland ist Cajenne Buffon. 31. Cajennische Merle. Cajaneus.

32. Die Kappenmerle. Turdus Madagascariensis.

Die Farbe ist dunkelgrau am Körper, aber der Kopf ist obenher schwarz, und hat das Ansehen, als ob der Vogel eine Kappe trüge. Der Bürzel hingegen ist weiß. Man findet diese Art zu Madagascar. Buffon. 32. Kappenmerle. Madagascariensis.

33. Der

33. Der Goldflügel. Turdus auratus.

33. Goldflügel. Auratus.

Der Rücken ist braun, die Brust rostfärbig, der Bauch weiß, die Schwungfedern sind violet und haben einen Goldglanz. Er wohnet gleichfalls auf Madagascar. Buffon.

34. Der Caroliner. Turdus Carolinus.

34. Caroliner. Carolinus.

Er ist castanienbraun, hintenher am Halse schwarz, und auf den Flügeln purpurfärbig schwarz. Das Vaterland ist Carolina. Buffon.

35. Der Canadier. Turdus Canadensis.

35. Canadier. Canadensis.

Er ist braun, hat eine pomeranzenfärbige Brust mit weissen halbmondförmigen Flecken. Die Kehle ist weiß, und hat schwarze Flecken. Er wohnet in Canada. Buffon.

36. Der Graue. Turdus cinereus.

36. Graue. Cinereus.

Er ist dunkelgrau, untenher weiß, und so ist auch der Rand der Federn und der Flügel weiß. Die Schwungfedern selbst aber sind braun, und die Spitzen derselben schwarz. Der Aufenthalt dieses Vogels ist in Cajenne. Buffon.

37. Der Americaner. Turdus Americanus.

37. Americaner. Americanus.

Die Federn sind dunkelgrau, und haben einen bläulichweissen Rand. Untenher ist der Vogel schmutzigweiß, am Bürzel ganz weiß, aber die Schwungfedern sind schwärzlich, und mit einem braunen Rande umgeben. Buffon erhielt ihn aus Cajenne.

38. Der

38. Der Pomeranzenkopf. Turdus citreus.

Der Wirbel und der Nacken dieses Vogels sind pomeranzenfärbig, der übrige obere Theil des Körpers ist grün, der untere weiß, und mit schwarzen Flecken besetzt. Es giebt auch die nämliche Art ohne Pomeranzenfarbe am Kopfe. Erstere Art ist in St. Domingo, und letztere in Guajana zu Hause. Buffon. 38. Pomeranzenkopf. Citreus.

39. Der Mauvis. Turdus mauvis.

Ein brauner Rücken, eine schwarze Brust, ein schmutzigweisser Bauch, pomeranzenfärbig gefleckte Seiten, dann ein weisser Strich über den Augen, zeichnet diesen europäischen Krammetsvogel vor andern seiner Landsleute aus. Buffon. 39. Mauvis. Mauvis.

40. Der Schwarzschnabel. Turdus maculatus.

Obenher ist dieser Vogel braun. Am schwarzen Schnabel zeiget sich ein pomeranzenfärbiger Zügel. Die Kehle und Brust sind gleichfalls schwarz, und mit einem pomeranzenfärbigen Bande gezieret. Der Bauch ist grünlichgelb, und hat schwarze Flecken. Die Schwungfedern sind dunkelbraun, und von den Ruderfedern sind die zweyte und dritte schwarz. Er ist in St. Domingo zu Hause, und gehöret unter die Merlen. Buffon. 40. Schwarzschnabel. Maculatus.

41. Der Rostfärbige. Turdus ferrugineus.

Der ganze Rücken ist rostfärbig, der Hals von vorne und an den Seiten, nebst der Brust, schwarz, letztere führet einen weissen Rand. Die Deckfedern der Flügel sind schwarz, und haben weisse 41. Rostfärbige. Ferrugineus.

weisse Flecken, und zwey gelbe Bande. Sie ist des Buffons Merle a-cravate, und wohnet in Cajenne.

42. Die angolische Merle. Turdus superbus.

42. Angolische Merle. Superbus.

Sie ist oben grün, an der Kehle glänzend seegrün, am Bauche violet, die Deckfedern des Schwanzes, und ein Flecken am Auge, sind glänzendblau. Sie hält sich in Angola auf. Buffon.

43. Der Muscheltrager. Turdus fuscus.

43. Muscheltrager. Fuscus.

Da der Rand der braunen Federn weiß ist, so siehet dieses aus, als ob der Vogel mit Muschelchen besetzt wäre. Der Wirbel ist mit einem Busche gezieret, und nebst dem Kopfe braunroth, der Bauch aber ist weiß. Man bringt ihn vom Vorgebürge der guten Hofnung. Buffon.

44. Der Senegaller. Turdus Senegallus.

44. Senegaller. Senegallus.

Er ist braungrau, und hat einen weissen Bauch. Das Vaterland dieser Art, so unter die Merlen gehöret, ist Senegal. Buffon.

45. Die grüne Drossel. Turdus viridis.

45. Grüne Drossel. Viridis.

Sie ist oben ganz grün, und unten nur etwas blasser. Man bringet sie aus Ostindien. Buffon.

46. Die Einsiedlerin. Turdus solitarius.

46. Einsiedlerin. Solitarius.

Sie ist braun mit einem grünen Gegenschein, der Bauch ist rostfärbig mit grünen Flecken. Sie kommt aus den manillischen Gegenden. Buffon.

47. Der

47. Der Purpurvogel. Turdus purpureus.

47. Purpurvogel. Purpureus.

Er ist purpur-violetfärbig, doch auf dem Rücken und an den Flügeln grün. Der Schwanz allein ist blau. Er ist ein Einwohner des Reichs Juda.

48. Der Palmvogel. Turdus palmista.

48. Palmvogel. Palmista.

Der Kopf und Nacken sind schwarz, der Rücken ist gelblichbraun, die Stirn aber, wie auch der Hals, Brust und Bauch sind weiß. Er wird in Cajenne gefunden. Buffon.

49. Der Castanienvogel. Turdus castaneus.

49. Castanienvogel. Castaneus.

Die Farbe ist dunkelbraun, doch haben die Federn einen gelben Rand. Die Kehle aber ist schwarz. Er wohnet in Madagascar. Buffon.

50. Der Randflügel. Turdus Europaeus.

50. Randflügel. Europaeus.

Er ist grau, und die Schwungfedern, desgleichen auch die Deckfedern, sind mit einem weissen Rande umgeben. Er hält sich in Europa auf, und ist vom Buffon beschrieben.

51. Der Schmutzer. Turdus sordidus.

51. Schmutzer. Sordidus.

Oben ist er grün, am Kopf und Halse schwarz, der Bauch und Bürzel sind roth, die Schultern, wie auch die Deckfedern des Schwanzes sind blau. Die drey ersten Schwungfedern sind gelb, und der Schwanz schwarz. Man hat ihn an den philippinischen Inseln gefunden. Buffon.

52. Der Langschwanz. Turdus caudatus.

52. Langschwanz. Caudatus.

Sein Schwanz ist länger als an den übrigen, sonst aber ist er auch daran zu kennen, daß seine dunkelblauen Federn einen Goldglanz haben. Senegal ist der Ort seines Aufenthalts. Buffon.

53. Der Blutflügel. Turdus Moluccensis.

53. Blutflügel. Moluccensis.

In den molucciſchen Inſeln ſiehet man auch eine grüne Merle mit einem blauen Kopfe, deren Bruſt caſtanienbraun iſt. Die drey mittlern Ruderfedern ſind blau gerandet, die übrigen aber ganz ſchwarz. Die Deckfedern ſind blau, und die drey erſten Schwungfedern weiß. Buffon.

54. Die Kronendroſſel. Turdus coronatus.

54. Kronendroſſel. Coronatus.

In Bengalen zeiget ſich eine Art, welche oben grün, unten aber am Bauche pomeranzenfärbig iſt. Der Kopf und der Hals ſind ſchwarz, und am Kopfe befindet ſich noch ein pomeranzenfärbiges Band. Die Deckfedern ſind blau, die Ruderfedern ſchwarz, und haben einen grünen Rand. Buffon.

55. Das Gelbkehlchen. Turdus gutturalis.

55. Gelbkehlchen. Gutturalis.

Die Kehle und der Bauch ſind gelb, der Rücken grün. Ein Strich an den Augen, nebſt der Bruſt ſind ſchwarz, die Augenbraunen aber gelb. Er iſt ein Landsmann der vorigen Art. Buffon.

56. Die bunte Drossel. Turdus Dominicus.

Von St. Domingo kommt eine Art, die oben schwarz und weiß, bunt, unten aber weiß ist. Buffon. 56. Bunte Drossel. Dominicus.

57. Der Braunschnabel. Turdus Indicus.

Er ist grün, unten grau, und hat einen braunen Schnabel. Ostindien ist seine Heimath. Buffon. 57. Braunschnabel. Indicus.

58. Der Dunkelfärbige. Turdus tristis.

Er ist braun, am Kopfe und an der Kehle schwarz, der Bürzkl aber ist gelb. Das Vaterland ist Senegal. Buffon. 58. Dunkelfärbige. Tristis.

59. Der Grünkopf. Turdus Philippensis.

Nichts als der Kopf ist grün, denn der Rücken ist braun, die Kehle weiß, und die untern Theile sind blaßbraun. Dieser Vogel lebt einsam, und hält sich an den philippinischen Inseln auf. Buffon. 59. Grünkopf. Philippensis.

60. Der Podobe. Turdus Podobe.

In Senegal trift man noch eine Merle an, welche schwarz ist, aber rostfärbige Flügel hat. Der Schwanz ist dunkelbraun, und etliche Ruderfedern sind bis zur Helfte weiß. Buffon. 60. Podobe. Podobe.

61. Der Blaukopf Turdus cyanaeus.

Der Kopf ist dunkelblau, desgleichen auch der Schwanz nebst den Ruderfedern, aber der Rücken 61. Blaukopf. Cyaneus

ist hellbraun. Man trift diese Art am Vorgebürge der guten Hofnung an. Buffon.

62. Die Blaubrust. Turdus Guajanus.

62. Blaubrust. Guajanus.

Aus Guajana hat man eine Drossel gebracht, welche einen rostfärbig-braunen Rücken, schwarzen Wirbel und Nacken, über den Augen ein breites gelbes Band bis zum Halse, unter den Augen ein schwarzes Band bis zu den Flügeln, eine blaßgelbe Kehle, einen gelben schwarzgestreiften Bauch, schwarze Schwungfedern, und endlich eine blaue Brust, und dergleichen Schwanz hat. Buffon.

63. Der Rousserolle. Turdus Rousserolle.

63. Rousserolle. Rousserolle.

Schlüßlich wird noch vom Buffon eine Art angeführt, welche oben gelblichbraun, und unten etwas blasser ist.

108. Geschlecht. Seidenschwänze.

Passeres: Ampelis.

4. a. Der Fünffleck. Ampelis maculatus.

4. a. Fünfleck. Maculatus.

In dem zweyten Theile pag. 542. kam eine Art aus Brasilien vor, von welcher gegenwärtige brasilianische Art unserer Meynung nach nur eine Verschiedenheit ist, denn wir sind nicht geneigt, jeden anders gefärbten oder anders gezeichneten Vogel des nämlichen Geschlechts für eine besondere Art auszugeben, und haben davon schon in dem zweyten Theile hin und wieder unsere Gedanken geäussert. Um aber auch die merkwürdigsten Verschiedenheiten, so viel uns möglich ist, nicht zu überhüpfen, so schalten wir gegenwärtige Gattung aus Brasilien billig mit ein. Sie ist oben blau und unten purpurfärbig, zeichnet sich aber eben dadurch aus, daß sie fünf pomeranzenfärbige Flecken hat. Auch gehet über die Brust ein blaues Band. Der Schwanz aber, und die Ruderfedern sind schwarz Buffon und Edwards thun beyde dieser Art Erwehnung.

109. Geschlecht. Kernbeisser.

Passeres: Loxia.

49. Der Grenadier. Loxia orix.

39. Grenadier Orix.

In Africa wohnet ein Kernbeisser, welcher einen blutrothen Körper hat. Der Kopf ist bis über die Ohren schwarz, desgleichen auch die ganze Brust. Die Schwungfedern sind braun, die Ruderfedern gleichfalls, und sind alle von einer Länge. Die Federn des Bauchs sind kohlschwarz und gleichsam abgeschnitten. Bey Edwards führet er den Namen Grenadier. Linneus.

† 50. Der Sibirier. Loxia Sibirica.

40. Sibirier. Sibirica.

Dieser Kernbeisser ist unter allen Vögeln der südlichen Gegenden Sibiriens, wo er sich aufhält, der schönste. In der Größe kommt es mit No. 37. überein, ob er gleich wegen seines langen Schwanzes etwas größer scheinet, und er steckt auch etwas dicker in seinen Federn. Der Schnabel ist wie am Thumosaffen No. 4. beschaffen, oder etwas länger. Der Kreiß um den Schnabel ist hoch purpurfärbig. Der Kopf und Rücken ist vortreflich zinnoberroth, doch in den kältern Gegenden Sibiriens blaß rosenroth, und mit braunen Striemen. Unten ist er nur etwas blasser gefärber, und ohne Flecken. Um den Kopf herum haben die Federn silberfärbige Spitzen, welche im Schwänken glänzen. Die Schwungfedern der

zweyten

zweyten Ordnung sind an beyden Seiten, die aber von der ersten Ordnung am äussern Rande weiß. Die Wurzel der Flügel ist gleichfalls weiß, und die Deckfedern sind auch weiß, haben aber schwarze Spitzen, daher sich eine gedoppelte weisse und schiefe Querbinde über die Flügel zeiget, wenn sie zusammen geleget sind. Die Ruderfedern sind länger als der ganze Vogel, ziemlich gleich, und die zwey äussern sind weiß, die übrigen schwarz, haben aber einen weissen Rand. Das Weibchen und die Jungen sind wie No. 37. gefärbet, und haben zuweilen einen röthlichen Bauch und Bürzel. Dieser Vogel liebet die Gegenden der Flüsse, und lebt vom Beyfuß, und ähnlicher Kräuter Samen. Die Stimme ist rauh, und der Flug unruhig. Pallas Reisen.

51. Der Cacatufink. Loxia cristata.

Er ist schwarz, und hat einen feuerrothen in die Höhe gerichteten Federbusch. Der Kopf, die Kehle und die Brust sind untenher weiß. Das Vaterland ist Louisiana. Buffon. 51. Cacatufink. Cristata.

52. Der Haubencoliou. Loxia caudata.

Wir haben im zweyten Theile pag. 549. unter No. 12. einen Coliou, oder Kegelschnabel beschrieben, diesen möchten wir auch gegenwärtigen zugesellen. Er ist blaulich, und hat einen blauen Federbusch. Die Deckfedern sind braun, und der Schwanz ist dreymal so lang als der Körper. Der Schnabel hat eine umgekrümmte Spitze, und aus dem Grunde wurde dieser Vogel vom Brisson unter ein anderes Geschlecht gerechnet. Der Aufenthalt ist am Vorgebürge der guten Hofnung Buffon. 52. Haubencoliou. Caudata.

53. Der Schwarzkopf. Loxia melanocephala.

53. Schwarzkopf. Melanocephela.

Der Kopf, der Schnabel und der Bauch sind alle schwarz, die Schwung- und Ruderfedern aber sind braun. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon.

54. Der Blaßschnabel. Loxia maja.

54. Blaßschnabel. Maja.

Auf der Insel Cuba hält sich ein brauner Kernbeisser mit einem weissen Bauche auf, dessen Schnabel blaßroth ist. Buffon.

55. Der Weißbürzel. Loxia leucura.

55. Weißbürzel. Leucura.

Der Vogel ist roth, die Schwung- und Ruderfedern sind schwarz, der Bürzel aber ist weiß. Man trift ihn in Canada an. Buffon.

56. Der Gefleckte. Loxia maculata.

56. Gefleckte Maculata.

Er ist gelb, hat aber schwarze Flecken und eine schwarze Kehle. Die Flügel sind braun, und haben einen weissen Rand, der Schwanz ist auch braun, führet aber einen gelben Rand. Der Aufenthalt ist in den philippinischen Inseln. Buffon.

57. Der Schwarzwirbel. Loxia Moineau.

57. Schwarzwirbel. Moineau.

Er ist roth, aber der Wirbel, die Backen und die Flügel sind schwarz, doch haben die Schwungfedern einen rothen Rand. Sein Vaterland ist das Vorgebürge der guten Hofnung. Buffon.

58. Der

58. Der Gelbrücken. Loxia Coromandela.

An der Küste von Coromandel ist ein schwarzer Kernbeisser befindlich, welcher aber einen gelben Rücken, und gelbe Schultern hat. Buffon. 58. Gelbrücken. Coromandela.

59. Der Jacobin. Loxia Jacobin.

Auf der Insel Java trift man eine Art an, welche oben braun, am Halse aber und am Bauche schwarz ist. Die Brust ist weiß. Buffon. 59. Jacobin Jacobin.

60. Der Gewölkte. Loxia undulata.

Er ist auch braun, der Bauch aber ist weiß, und mit schwarzen Wolken gezieret. Er wohnet in den moluckischen Inseln. Buffon. 60. Gewölkte. Undulata.

61. Der Breitschwanz. Loxia laticauda.

Der Rücken ist rostfärbig, braun, der Bauch weiß, und der Schwanz fächerförmig ausgebreitet. Man bekommt ihn aus Virginien. Buffon. 61. Breitschwanz. Laticauda.

62. Der Rothhals. Loxia rubricollis.

Der Vogel ist schwarz, führet aber auf den Deckfedern einen weissen Strich, und ist vorne am Halse roth. Die Ruderfedern sind untenher bis zur Helfte weiß, desgleichen ist auch der Bauch weiß. Seine Heimath ist Louisiana. Buffon. 62. Rothhals. Rubricollis.

63. Die Nonne. Loxia Nonette.

Dieser Kernbeisser ist oben bläulich, der Hals aber, und die Backen, desgleichen auch die Brust und der Bauch sind weiß, doch gehet um die Brust 67. Nonne. Nonette.

ein gedoppelte schwarze Binde. Die Flügel sind weiß-, schwarz- und blaß-braun. Buffon.

64. Der Goldkopf. Loxia aurata.

64. Goldkopf. Aurata.

Der Körper ist braun, der Wirbel goldgelb, der Bauch, so wie auch die Backen, sind weiß, und blaß gefleckt. Das Vaterland ist Indien Buffon.

65. Der Pabst. Loxia Papa.

65. Pabst. Papa.

Er ist oben grün, der Kopf und der hintere Theil des Halses sind blau, unten roth; der Rücken und Schwanz aber sind grün. Sein Aufenthalt ist Louisiana. Buffon.

66. Der Kappentrager. Loxia cucullata.

66. Kappentrager. Cucullata.

Er ist braun, aber die Stirn, Backen und Kehle sind schwarz, welches ihm das Ansehen giebet, als ob ihm eine schwarze Kappe aufgesetzt wäre. Uebrigens ist der Kopf, die Brust und der Bauch pomeranzenfärbig. Er wohnet in Senegal Buffon.

67. Der Trauervogel. Loxia nigra.

67. Trauervogel. Nigra.

Er ist ganz schwarz, und wohnet in Cajenne. Buffon.

68. Der Weißband. Loxia notata.

68. ...ß. Notata.

Er ist ebenfals ganz schwarz, führet aber um die Brust ein weisses Band, und kommt aus Java. Buffon.

69. Der

69. Der Gelbrand. Loxia fimbriata.

Diese Art ist schwarz, aber die Schwung- und Ruderfedern sind mit einem gelben Saum eingefaßt. Buffon. 69. Gelbrand. Fimbriata.

70. Der Schwarzschwanz. Loxia melanura.

Der Kopf ist schwarz, und hat einen krummen Bogen, welcher um die Augen und an den Seiten der Kehle herunter läuft. Der Schwanz ist schwarz. Uebrigens ist die rothe Farbe obenher die Hauptfarbe Er ist am Vorgebürge der guten Hofnung zu Hause. Buffon. 70. Schwarzschwanz. Melanura.

71. Das Rothauge. Loxia erytropthalma.

An den Augen befindet sich ein blutrother Flecken. Der Kopf ist hintenher blau, der Rücken und die Flügel sind oben braun, und letztere untenher blau und rothlich, weiß. Buffon. 71. Rothauge. Erytropthalma.

72. Die Rothfeder. Loxia haemorhoidalis.

Die Deckfedern des Schwanzes sind blutroth, sonst ist dieser Vogel oben braun, und unten etwas blasser. Buffon. 72. Rothfeder. Haemorhoidalis.

73. Der Reichsvogel. Loxia verdier.

Er ist oben schwarz, und unten, wie auch an den Augen gelb. Man trift ihn am Vorgebürge der guten Hofnung an. Buffon. 73. Reichsvogel. Verdier.

74. Die Streifbrust. Loxia liturata.

Die Farbe ist obenher grün, die Brust aber rostfärbig, und mit schwarzen Strichen besetzt. 74. Streifbrust. Liturata.

Der Bauch und der Bürzel sind weiß. Sein Aufenthalt ist in St. Domingo. Buffon.

75. Der Bourbonner. Loxia Bourbonnensis.

75. Bourbonner. Bourbonensis.

In Bourbon trift man einen rostfärbigen Kernbeisser mit einem schwarzen Kopfe und schwarzen Flügeln an, dessen Bauch weiß ist. Buffon.

76. Der Caper. Loxia Bouvreuil.

76. Caper. Bouvreuil.

Ein anderer am Vorgebürge der guten Hofnung ist ganz rostfärbig, und hat nur einen schwarzen Wirbel, Flügel und Schwanz. Buffon.

77. Der Muschelvogel. Loxia conchata.

77. Muschelvogel. Conchata.

Es haben die Federn, welche auf dem Rücken am Kopfe und Flügeln schwarz, übrigens aber rostfärbig sind, alle einen weissen Bogenrand, welcher ihnen eine muschelartige Gestalt giebt. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon.

78. Der Krausbauch. Loxia crispa.

78 Krausbauch. Crispa.

Er ist oben schwarz, unten aber, und an den Seiten der Kehle weiß, der besondere Umstand aber ist dieser, daß die Federn am Bauche sehr lang und umgekrauset sind. Er kommt aus Brasilien. Buffon.

110. Geschlecht. Ammer.

Passeres: Emperiza.

† 25. Der Sperlingsammer. Emberiza passerina.

25. Sperlingsammer. Passerina.

Diese Art wird im Herbst am Jaik in Rußland gefunden. Sie ist so groß, und sie, het auch so aus, wie der Rohrsperling No. 17. und hat auch eine Sperlingsfarbe. Der Kopf ist schmutzig, rostfärbig, grau, auf dem Wirbel ist ein blasser Strich. Der Hals ist unten der Länge nach schwarz, doch haben die Federn einen blassen Rand, und zur Seiten gehet von der Kehle eine weisse Linie herab. Der Rücken ist grau, rostfärbig, der mittlere Theil der Federn schwarz, untenher ist der Körper weißlich, aschgrau, doch in den Seiten mit rostfärbigen Striemen besetzt. Die Schwung, und Deckfedern sind rostfärbig, gelb Der Schwanz ist einigermassen gabelförmig, und die mittlern Ruderfedern haben einen rostfärbigen Rand. Die äussern sind an der Wurzel, die folgenden aber in der Mitte schief weiß gefleckt, haben aber schwarze Schäfte. Die Füße sind hornartigbraun. Das Weibchen ist dem Männchen gleich, hat aber keinen schwarzen Flecken auf dem Wirbel noch an der Kehle. Pallas Reisen.

† 26. Der

† 26 Der Rostbürzel. Emberiza pithyornus.

26. Rostbürzel. Pithyornus.

In der Größe kommt dieser Vogel mit der Goldammer No. 5. überein. Der Wirbel ist bräunlich-schwarz, und führet in der Mitte einen ovalen weissen Flecken. Der Nacken ist einigermassen weiß-bunt, von den Augen bis zum Nacken, dann unter der Kehle und am Halse ist eine ziegelfärbig-rothe Gegend, unterhalb selbiger gehet über dem Halse ein weisses Querfeld, welches zuweilen mit braunen dreyeckigen Flecken besetzt ist. Die Brust ist rostfärbig-grau gewölkt. Das Weibchen hat auf dem Rücken eine Sperlingsfarbe, und führet einen rostfärbigen Bürzel. Der Schwanz ist etwas lang, und einigermassen gabelförmig, zwey Ruderfedern an jeder Seite führen einen weissen keilförmigen Flecken, welcher von der Spitze an aufsteiget. Der Aufenthalt ist in sibirische Tannenwäldern. Sie kommen im Frühjahr zum Vorschein, und haben eine Stimme wie die Rohrsperlinge. Pallas Reisen.

† 27. Der Gelbhals. Emberiza aureola.

27. Gelbhals. Aureola.

Diese Art ist so groß, und pfeift auch so, wie der Rohrsperling No. 17. Der Wirbel, Nacken und Rücken sind braun-roth, die Federn um den Schnabel, Kopf und Kehle sind schwarz, aber ferner den Hals hinunter schön citrongelb, doch ziehet sich vom Nacken ein schönes braunes Band quer über den Hals herum. In den Weichen zeigen sich braune Strichlein. Der Bürzel ist weiß. Die Flügel sind tief an der Wurzel braun, und von da weiter in die Breite weiß, welches bey zusammengelegten Flügeln ein großes weisses Feld ausmacht. Die Schwungfedern aber

und

und die Deckfedern sind schwärzlich, und haben einen braunen Rand. Der Schwanz ist einigermassen gabelförmig, und an jeder Seite haben die zwo äussern Ruderfedern einen schiefen weissen Flecken. Die Füße sind blaßgrau, und die Weibchen stecken nicht so hoch in Farben. Der Aufenthalt ist in den Pappelnwäldern und Weideninseln am Irtis und andern sibirischen Flüssen. Pallas Reisen.

28. Der Weißbauch. Emberiza notata.

28. Weißbauch. Notata.

Er ist braun und schwarz gefleckt, unten weiß. Die drey ersten Schwungfedern sind schwarz, und haben einen weissen Rand. Die vier folgenden sind ganz weiß.

Eine Verschiedenheit davon ist auf dem Rücken rostfärbig und schwarz gefleckt, unten aber weiß mit rostfärbigen Puncten. Buffon.

29. Der Gelbband. Emberiza Moineau.

29. Gelbband. Moineau.

Dieser Ammer ist schwarz, und hat über den Rücken und über die Flügel ein gelbes Band. Das Vaterland ist Juda. Buffon.

III. Geschlecht. Merlen.

Passeres: Tanagra.

25. Die bunte Merle. Tanagra varia.

25. Bunte Merle. Varia.

Sie ist vorzüglich grün, doch sind der Rücken und die Flügel, besonders die Schwung- und Ruderfedern schwarz, und mit blauen Bändern besetzt. Der Aufenthalt ist in Cajenne. Buffon.

26. Der Grünkopf. Tanagra viridis.

26. Grünkopf. Viridis.

Der Vogel ist obenher etwas schwarz, hat aber einen grünen Kopf, und dergleichen Schultern. Der Rücken ist zum Theil roth, der Bürzel gelb, die Ruderfedern sind grün, die vier äussern aber rosenroth und mit einen blauen Rand eingefaßt. An der Kehle und auch auf den Flügeln befindet sich ein blauer Flecken. Brust und Bauch aber sind seegrün. Buffon.

27. Der Seledonkopf. Tanagra Seledon.

27. Seledonkopf. Seledon.

Es ist der Kopf seledon, oder seegrün, der Rücken, die Kehle und der Bürzel sind gelb, die Flügel blau, die Schwung- und Ruderfedern grün, doch sind die äussern Schwungfedern blau. Das Vaterland ist Cajenne, wo auch vermuthlich die vorige Art herstammt. Buffon.

28. Der

28. Der Blaukopf. Tanagra cyanocephala.

Der Kopf allein ist blau, die Kehle und der Hals sind hintenher roth, der Rücken schwarz, und das übrige grün. Cajenne ist das Vaterland, Buffon. 28. Blaukopf. Cyanocephala.

29. Die schwarze Merle. Tanagra nigra:

Diese Merle ist schwarz, den Kopf, Hals und Bauch ausgenommen, welche blau sind. Sie kommt aus America. Buffon. 29. Schwarzer Merle. Nigra.

30. Die große Merle. Tanagra maxima.

Sie ist braun, unten rostfärbig, an der Kehle weiß, unten pomeranzenfärbig, und in den Seiten mit einem schwarzen Striche versehen. Der Aufenthalt ist in Cajenne. Buffon. 30. Große Merle. Maxima.

31. Die Haubenmerle. Tanagra mitrata.

Sie ist blaßgrün, am Bauche rostfärbiggelb, und auf dem Wirbel pomeranzenfärbig. Man trift sie in Cajenne an. Buffon. 31. Haubenmerle. Mitrata.

32. Die Pompadure. Tanagra pompadura.

Sie ist dunkel-purpurfärbig, und hat daher diesen Namen, wird ebenfals in Cajenne gefunden. 32. Pompadure. Pompadura.

33. Die braune Merle. Tanagra fusca.

Kopf und Kehle sind roth, der Bauch weiß, das übrige aber ist braun. America ist ihr Vaterland. Buffon. 33. Braune Merle. Fusca.

34. Die

34. Die Kaisersmerle. Tanagra elegans.

34. Kaisersmerle. Elegans.

Sie ist schwarz, hat aber einen gelben Wirbel und gelben Strich. Ihre Heimath ist Cajenne.

35. Das Weibchen. Tanagra foemina.

35. Weibchen. Foemina.

Sie ist blaßgrün, auf dem Rücken braun; hat einen schwefelgelben Flecken auf den Flügeln, und führet schwarze Schwung- und Ruderfedern. Nach Buffons Meynung ist sie das Weibchen von dem Sajacu, oder der grauen Merle No. 20. (Siehe den zweyten Theil pag. 577.) und wohnet sowohl in Cajenne als in Brasilien.

112. Geschlecht. Finken.

Passeres: Fringilla.

† 40. Spornfink. Fringilla calcarata.

40. Spornfink. Calcarata.

Wir haben im zweyten Theile pag. 579. einen lappländischen Finken beschrieben, und Herr Pallas zweifelt, ob dieser etwa der nämliche seyn könnte? Er ist am meisten durch seine große Kralle an der hintern Zähe merkwürdig, welche sehr lang, gleich einem Sporn; und etwas gekrümmet ist. In der Größe ist er dem Bergfinken No. 4. gleich, und der Schnabel hat mit einem Schnabel der Ammeren viele Aehnlichkeit. Der Wirbel ist schwarz, der Nacken weißbunt. Von den Augen bis in die Mitte des Nackens gehet ein gelblich, weisser Zug, welcher hernach weiß wird, und sich mit einem Bogen wieder in die weisse Brust einsenkt. Die Seiten des Kopfs, die Kehle, und ein Strich am Halse hinunter sind schwarz, ausgenommen daß hin und wieder etliche weisse Federn mit untermischt sind. Im Genicke siehet man ein breites hochrothes Querfeld. Der Rücken hat Sperlingsfarbe. Nur ist der Rand der inneren Schwungfedern, nebst den Deckfedern des Schwanzes mehr röthlich. Brust und Bauch sind weiß, doch in den Seiten befinden sich schwarze Striemen. Der Schwanz ist ein wenig gabelförmig, und die Ruderfedern haben an beyden Seiten einen weissen Rand. Besonders aber haben die zwey äussern einen hinansteigenden keilförmigen Flecken.

Das Weibchen ist etwas mißfärbig. Der Aufenthalt ist in dem nördlichen Sibirien, woselbst sie nisten, von da aber, gleich nach der Blüthe des kleinen Frühlingsvogelkraut, die Aecker herdenweise besuchen. Ihr Flug ist sehr hoch und langwierig. Sie singen wie die Flachsfinken No. 29. und auf dem Felde laufen sie wie die Lerchen. Pallas Reisen.

† 41. Der Gelbschnabel. Fringilla flavirostris.

41. Gelbschnabel Flavirostris.

Ob sich gleich die gelben Schnäbel oft zufällig an gewissen Arten zeigen, so ist doch diese, nach Herrn Pallas Bericht, eine solche beständige Art, und kommt in den nördlichen Theilen Sibiriens, die etwas östlich liegen, so häufig vor, daß man nicht daran zweifeln kann, sie mache eine besondere Art aus. Der Schnabel nämlich ist wachsgelb, und nur an der äussern Spitze braun. Die Männchen haben einen dunklen rostfärbigen Körper, nur daß manchmal die Spitzen der Brustfedern kastanienfärbig sind. Die Schwung- und derselben Deckfedern sind schwärzlich, und äusserlich etwas weißlich, und gleichsam mit einem Reif angelaufen. Der Schwanz, der die nämliche Farbe hat, ist etwas gabelförmig. Das Weibchen hingegen fällt etwas mehr ins graue, und hat auch ähnliche Flügel und Schwanz. Wenn es im Winter heftig kalt wird, ziehen sie aus den nördlichen Theilen in das südliche Sibirien, und halten sich um die Scheunen und Dörfer auf, sind aber eben so dumm wie die Schneeammern. Pallas Reisen.

42. Der mosambiquische Fink. Fringilla Mozambica.

Er ist grün, unten gelb, und hat auch einen gelben Rand an den Schwung- und Ruderfedern. Der Aufenthalt ist im Mozambique. Buffon. 42. Mosambiquischer Fink. Mozambica.

43. Der braune Fink. Fringilla fusca.

Er ist braun, und hat schwarze Ruderfedern, nur sind die zwey äussern, an den Seiten, weiß. Der Bauch ist schwefelgelb. Er hält sich bey uns in Europa auf. Buffon. 43. Brauner. Fusca.

44. Der Weinfink. Fringilla vitis.

Seine Farbe ist gleichfalls braun, aber die Schwung- und Ruderfedern sind schwarz, die Brust ist roth, die Kehle aber und der Bauch sind gelb. Er wohnet in Frankreich. Buffon. 44. Weinfink. Vitis.

45. Der Scharlachfink. Fringilla Cardinalis.

Oben ist er Scharlachroth. Brust, Bauch, Flügel und Seiten sind schwarz, die Deckfedern aber sind braun, und die Schwungfedern haben einen weissen Rand. Er wohnet am Vorgebürge der guten Hofnung, und wird der Cardinal genennet. Buffon. 45. Scharlachfink. Cardinalis.

46. Der Neujorker. Fringilla Taria.

Diese Art ist grün, hat eine schwarze Stirn und dergleichen Wirbel, der Hinterkopf aber, desgleichen die Kehle und der Hals, sind gelb; Bauch und Bürzel weiß, Flügel und Schwanz schwarz, 45. Neujorker. Taria.

aber mit einem schneeweissen Rande gezieret. Der Aufenthalt ist in Neujork. Buffon.

47. Der melirte Fink. Fringilla projer.

47. Melirter Fink. Projer.

Die Farbe ist braun mit schwarzen Flecken, und der Rand der Deckfedern, desgleichen der Schwung- und Ruderfedern, ist weiß. Er ist ein Europäer. Buffon.

48. Der Braunrücken. Fringilla cerata.

48. Braunrücken. Cerata.

Er ist roth, wie Siegelwachs, jedoch am Rücken, Flügeln und Schwanze braun. Der Schnabel aber ist weiß. Man trift ihn am Senegall an. Buffon.

49. Der Buschfink. Fringilla diadema.

49. Buschfink. Diadema.

An der Stirn dieses Vogels befindet sich über den Augen eine blaß-rothe und schwarze Binde, sonst ist er braun, und wohnet in Europa. Buffon.

50. Der Rothfuß. Fringilla flava.

50. Rothfuß. Flava.

Er ist gelb, auf dem Rücken und an den Flügeln grün, und mit dunklen Flecken besetzt. Die Füße sind roth. Sein Vaterland ist Brasilien. Buffon.

51. Der bourbonnische Fink. Fringilla bruante.

51. Bourbonnischer. Bruante.

Auf der Insel Bourbon zeiget sich auch ein rother Finke mit einem braunen Schwanze und der-

dergleichen Flügeln, die einen blassen Rand haben. Buffon.

52. Der caapsche Fink. Fringilla Capensis.

Er ist rostfärbig, braun, hat einen schwarzen Kopf, einen weissen Strich über den Augen, und ist auch am Bauche weiß, doch sind die Ruderfedern untenher blau. Seine Wohnung ist am Vorgebürge der guten Hofnung. Buffon. 52. Caapscher Fink. Capensis.

53. Der mexicanische Fink. Fringilla Mexicana.

In Mexico wohnet ein brauner Fink, dessen Kopf und Kehle gelb ist, der Bauch aber hat blasse schwarze Flecken auf einem blassen Grunde. Buffon. 53. Mexicanischer. Mexicana.

54. Die Rothbrust. Fringilla linotte.

Der Rücken ist braun, die Brust roth, die Schwung, und Ruderfedern sind schwarz. Er wohnet in Europa. Buffon. 54. Rothbrust. Linotte.

55. Der Rothkopf. Fringilla Cabaret.

Die Stirn ist an diesen braunen Vogel roth, die Brust zwar auch, aber viel blasser, der Bauch ist weiß. Europa ist sein Vaterland. Buffon. 55. Rothkopf. Cabaret.

56. Der gelbbandirte Fink. Fringilla fasciata.

Der Hals vorneher, die Kehle und Brust sind sämtlich gelb, über die Flügel lauft auch ein gelbes Band, der Bauch ist, wie an der vorigen 56. Gelbbandirter. Fasciata.

Art, weiß, doch das übrige ist grün. Sein Aufenthalt ist bey den Europäern. Buffon.

57. Der stahlfärbige Fink. Fringilla chalybeata.

57. Stahlfärbiger Chalybeata.

Der Schnabel und die Füße sind blaß, roth sonst ist der ganze Vogel dunkel stahlfärbig, blau, und wohnet in Brasilien. Buffon.

58. Der Domingische Cardinal. Fringilla Dominicana.

58. Domingischer Cardinal. Dominicana.

Aus St. Domingo kommt ein schwarz, und weißbunter Finke, der einen scharlachrothen Kopf und Kehle hat. Buffon.

59. Der Haubenfink. Fringilla cucullata.

59. Haubenfink. Cucullata.

Obenher ist er braun, unten scharlachroth, der Schnabel aber, sodann die niederliegende Haube auf dem Kopfe und der Bürzel sind carmosinroth. Die äussern zwey Ruderfedern sind schwarz. Man findet ihn in Cajenne. Buffon.

60. Der Rothhals. Fringilla rubricollis.

60. Rothhals. Rubricollis.

Der Kopf und die Ruderfedern sind schwarz, Hals und Bürzel roth, die Brust gelb, und mit einem schwarzen Bande gezieret. Das übrige ist braun. Sein Vaterland ist Cajenne. Buffon.

61. Der Muschelfink. Fringilla conchata.

61. Muschelfink. Conchata.

Er ist grün, Kopf und Hals sind hinten grau, vorne aber glüend-roth. Die Brust hat ein gelbes Band, der Bauch und die Seiten sind schwärzlich-

lich, grün mit weissen Flecken. Die Ruderfedern sind roth. Man muß ihn an den africanischen Küsten suchen. Buffon.

62. Der Blaufink. Fringilla coerulea.

Er ist ganz himmelblau, nur sind die Schwung- und Ruderfedern etwas dunkler, und haben einen hellern Rand. Er wohnet in Cajenne. Buffon. 62. Blaufink. Coerulea.

113. Geschlecht. Fliegenfänger.

Passeres: Muscicapa.

22. Der Langschwanz. Muscicapa caudata.

22. Langschwanz. Caudata.

Dieser Fliegenfänger führet einen dunkelgrünen Federbusch. Sein Körper ist roth. Die drey ersten Schwungfedern sind schwarz, die übrigen aber weiß, und in dem Schwanze sind die mittlern Ruderfedern sehr lang. Man trift ihn in Madagascar an. Buffon.

23. Der gekrönte Fliegenfänger. Muscicapa coronata.

23. Gekrönter. Coronata.

Sein Federbusch ist pomeranzenfärbigroth, und gerade in die Höhe gerichtet. Die Spitzen der Federn sind blau, der Körper ist bläulich-grün, die Flügel sind braun, der Bauch und Schwanz gelb, und die Schwanzfedern besonders pomeranzenfärbig. Er wohnet in Cajenne, und ist vom Buffon beschrieben.

24. Der Virginische. Muscicapa Virginea.

24. Virginische. Virginea.

In Virginien hält sich ein Fliegenfänger auf, dessen Federbusch, Hals und Rücken grün, Flügel und Schwanz zimmetfärbig, Brust und Kehle grau, und der Bauch glüend gelb ist. Buffon.

25. Der

25. Der Weißkopf. Muscicapa leucocephala,

Der Kopf ist weiß, der Wirbel schwarz, und gelb, gefleckt, Brust und Bauch sind auch gelb, aber die Kehle ist weiß. Er wohnet in Cajenne. Buffon. 25. Weißkopf. Leucocephala.

26. Der Gefleckte. Muscicapa maculata.

Er ist braun, der Schwanz ist gefleckt, der Wirbel gelb, Stirn und Kehle sind weiß, Bauch und Brust aber gelb und schwarz gefleckt. Cajenne ist das Vaterland. Buffon. 26. Gefleckte. Maculata.

27. Der Schwarze. Muscicapa atra.

Er ist ganz schwarz, und hat nur allein einen gelben Bürzel. Man trift ihn auf der Insel Bourbon an. Buffon. 27. Schwarze. Atra.

28. Der kleine Tyrann. Muscicapa Tyrannulus.

Er hat eine braune Farbe, doch ist der Rand der Deckfedern weiß. Die Kehle und der Hals sind grau, der Bauch gelb, und die drey mittlern Schwungfedern, nebst der mittlern Ruderfeder sind roth. Er wohnet in Cajenne. Buffon. 28. Kleiner Tyrann. Tyrannulus.

29. Die Purpurkehle. Muscicapa purpurata.

Der ganze Vogel hat eine schwarze Farbe, aber die Kehle ist purpurfärbig. Er ist in Cajenne zu Hause, und vom Buffon beschrieben. 29. Purpurkehle. Purpurata.

30. Der braune Fliegenfänger. Muscicapa fusca.

30. Braune Fliegenfänger. Fusca.

Aus Martinique wird ein Fliegenfänger gebracht, der oben braun, und unten blaßfärbig ist. Buffon.

31. Der Schwarzbacken. Muscicapa spurca.

31. Schwarzbacken. Spurca.

Schnabel und Backen sind schwarz, der Wirbel zimmetfärbig und weiß eingefaßt, der Rücken blaß schwarz, die Flügel schwarz und mit einer weissen Binde versehen, die Ruderfedern ganz schwarz, die Kehle und der Bauch weiß, aber die Brust braun. Senegal ist seine Heimat. Brisson.

32. Der Schöne. Muscicapa nitida.

32. Schöne. Nitida.

Noch wohnet am Senegal ein anderer Fliegenfänger, welcher obenher schwarz ist, aber um den Kopf ein schönes weisses Band führet, dergleichen sich auch auf den Flügeln befindet. Brust und Bauch sind weiß. Buffon.

33. Der Blaurücken. Muscicapa cyanea.

33. Blaurücken. Cyanea.

Er ist obenher blau, die Kehle ist braun, und mit einem schwarzen Rande umgeben. Die Flügel sind schwarz, und auch weiß bandiret. Die Ruderfedern sind alle schwarz, die zwey äussern ausgenommen, welche weiß sind. Der Bauch ist auch weiß. Er wohnet mit den zwey vorigen gleichfalls am Senegal, und ist vom Buffon beschrieben.

34. Der Flügelfleck. Muscicapa maculata.

Er ist oben braun, unten weiß, und führet auf den Flügeln einen weissen Flecken. Man trift ihn in Europa an. Buffon. 34. Flügelfleck. Maculata.

35. Der Blaubach. Muscicapa cinerea.

Er ist obenher aschgrau, hat aber einen blauen Bauch, und der Kopf ist schwarz. Er kommt von Madagascar. Bodbaert. 35. Blaubach. Cinerea.

36. Das Grünkehlchen. Muscicapa viridis.

Der Federbusch, die Kehle, der Kropf und die Brust sind alle grün, der Bauch aschgrau, und die obern Theile sind rostfärbig-braun, und der Schwanz ist sehr lang. Er wohnet am Senegal. Buffon. 36. Grünkehlchen. Viridis.

37. Der Bourbonner. Muscicapa Bourbonensis.

Er ist obenher rostfärbig-braun, hat einen grünen Federbusch, und auch eine grüne Kehle, die Brust aber ist aschgrau. Sein Aufenthalt ist auf der Insel Bourbon. Buffon. 37. Bourbonner. Bourbonnensis.

38. Der Oranier. Muscicapa aurantiaca.

Die Farbe ist oben, und über dem Rücken dunkelbraun, an der Brust aber pomeranzenfärbig, und am Bauche aschgrau. Er ist in Cajenne zu Hause. Buffon. 38. Oranier Aurantiaca.

39. Der bandirte Fliegenfänger. Muscicapa fasciata.

39. Bandirter Fliegenfänger. Fasciata.

Er ist auch braun, und führet einen pomeranzenfärbigen Federbusch, aber die Flügel sind mit zwey ockergelben Banden belegt. Er wird auch in Cajenne gefunden. Buffon.

40. Der Schwarzwirbel. Muscicapa pileata.

40. Schwarzwirbel. Pileata.

Endlich wird noch in Cajenne ein grüner Fliegenfänger gefunden, welcher einen schwarzen Wirbel, eine braune Brust, und einen gelben Bauch hat. Buffon.

114. Geschlecht. Bachstelzen.

Passeres: Motacilla.

50. Die Rinderstelze. Motacilla Boarula.

Diese europäische Art hält sich besonders in Fahlun und Schweden auf. Sie ist obenher aschgrau, unten gelb. Oberhalb und unterhalb den Augen zeiget sich ein weisser Strich. Von den Ruderfedern ist die äussere ganz weiß, die zweyte aber nur am innern Rande, und an der Spitze, die dritte hatte in der Mitte ein weisses Feld. Diese Vögel ziehen bey ganzen Flügen herum, und verfolgen im Sommer den ganzen Tag das Rindvieh, um die Stechfliegen, (nämlich den Wadenstecher, Conops calcitrans, und den Rückenstecher, Conops irritans, siehe den fünften Theil pag. 997.) zu fangen, welches in selbigen Gegenden eine große Wohlthat für das geplagte Vieh ist. Herr Scopoli, Brisson, Willoughby und Edwards hatten alle diesen Vogel schon bemerket, und er ist nun auch vom Linneus in seinem Anhange mit angeführet. 50. Rinderstelze. Boarula.

51. Der Hottentot. Motacilla caffra.

Am Vorgebürge der guten Hofnung, und überhaupt an der africanischen Spitze ist auch noch eine Bachstelze in der Größe der weissen Bachstelze No. 11. vorhanden, welche im Nacken, und über dem Rücken olivenfärbig-grün ist. Die Gurgel 41. Hottentot. Caffra.

Gurgel aber und der Bürzel sind rostfärbig, Brust und Bauch weißlich, die Schwungfedern braun, die Ruderfedern rostfärbig, haben aber doch braune Spitzen, und sind von gleicher Länge, und die zwey mittlern sind ganz braun. Am Schnabel befinden sich schwarze Zügelriemen, und über den Augen sind weisse Striche vorhanden. Linneus.

† 52. Das Mohrenköpfchen. Motacilla Maura.

52. Mohrenköpfchen Maura.

Diese Art ist so groß und so gestaltet wie das Braunkehlchen No. 16. Die erwachsenen Männchen haben einen schwarzen Kopf und Hals. Der Rücken und die Wurzel der Flügel sind kohlschwarz, und die Flügel haben einen weißgrauen Rand. Die Seiten des Halses und die untern Theile, als Brust und Bauch, sind ganz weiß. Die Gurgel ist dunkel-rostfärbig. Die Schwungfedern sind braun, und haben einen verloschenen Rand. Inwendig sind sie weiß. Auf den Deckfedern zeiget sich ein schiefes weisses Feld. Der Schwanz hat gleich lange Federn, und ist schwarz. Die Seitenruderfedern aber sind von der Wurzel an, bis zur Helfte weiß. Der Bürzel ist gleichfalls weiß. Die Weibchen und jüngern Vögel sind auf dem Kopfe braun und greiß gewölkt. Ihr Aufenthalt ist in den Birkenwäldern zwischen dem Tobolsk und Irtis in Rußland. Sie fliegen insgemein paarweise, leben von Insecten, und wohnen unter den Stämmen der Bäume, in Löchern alter Mauern, und in verlassenen Nestern. Pallas Reisen.

† 53. Der Blauschwanz. Motacilla cyanurus.

Sie hat die Größe des Rothkehlchens No. 45. ist obenher aschgrau-gelb, und fällt etwas ins Grüne. Die Kehle und der untere Theil des Körpers sind gelblich-weiß. Die Seiten nach den Flügeln zu, sind gelblich-pomeranzenfärbig. Der Bürzel ist bläulich. Die Ruderfedern haben gleiche Länge, sind etwas zugespitzt, und bräunlich-blau, auswendig blaßblau. Die Flügel sind braun, der äussere Rand der Schwungfedern ist gelblich-grün, der innere aber ganz gelb. Der Aufenthalt ist in den südlichen bergigen und büschigen Gegenden kleiner und großer Flüße Rußlands, wo sie sich bis zu Anfang des Winters aufhalten. Pallas Reisen.

53. Blauschwanz. Cyanurus.

54. Die greise Bachstelze. Motacilla grisea.

Sie ist obenher greiß, an der Kehle schwarz, Brust und Bauch sind gelb, die Flügel sind braun, und die äussersten Ruderfedern weiß. Sie wohnet in America, und wird von den Engelländern the grey Water - Wagtail genennet. Edwards.

54. Greise Bachstelze. Grisea.

55. Der Flügelfleck. Motacilla fusca.

Sie ist oben braun, hat einen gelben Wirbel, und gelbe Augenringe. Die Brust ist roth, der Bauch gelb, und die Flügel sind mit einem weissen Flecken gezeichnet. Buffon.

55. Flügelfleck. Fusca.

56. Die Dreyfärbige. Motacilla tricolora.

Oben ist sie schwarz, unten weiß, in den Seiten und an der Wurzel der Ruderfedern gelb, auch

56. Dreyfärbige. Tricolorata.

auch haben die Flügel fünf gelbe Flecken. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon.

57. Der Hayduck. Motacilla cristata.

57. Hayduk Cristata. Dieser Vogel ist oben grün, unten gelb, und mit einem aufgerichteten Federbusch gezieret, welcher aus weissen und braunen Federn zusammen gesetzet ist. Er wohnet ebenfalls in Cajenne, und ist vom Buffon beschrieben.

115. Geschlecht. Zeisige.

Passeres: Pipra.

14. Der rothe Zeisig. Pipra rubra.

Der Kopf, die Brust und der Bauch sind roth, Kehle und Schulter gelb, und der Rücken schwarz. America ist das Vaterland Buffons Manakin. 14. Rother Zeisig. Rubra.

15. Der Schwarzkopf. Pipra melanocephala.

Der Kopf, der Rücken, Flügel und Schwanz sind alle miteinander schwarz, und der Aufenthalt ist in America. Buffon. 15. Schwarzkopf. Melanocephala.

16. Die Rothfeder. Pipra plumata.

Der Vogel ist grün, hat aber auf dem Kopf einen herabhangenden blutrothen Federbusch, und wohnet in America. Buffon. 16. Rothfeder. Plumata.

116. Geschlecht. Meisen.

Passeres: Parus.

15. Der Blaubusch. Patus erectus.

15. Blaubusch. Erectus.

Diese Meise führet einen blauen Federbusch. Die Schläfe sind weiß, die Kehle ist schwarz, der Körper grün, der Bauch gelb, und die Flügel blau. Sie wird in Europa gefunden. Buffon.

117. Geschlecht. Schwalben.

Passeres: Hirundo.

13. Die rußische Schwalbe. Hirundo daurica.

Der Herr Professor Laxmann hat in Sibirien eine Schwalbe angetroffen, welche oben blau, unten weiß, und an den Schläfen, wie auch am Bürzel rostfärbig ist. Der Körper nämlich, ist oben glänzend stahlfärbig, unten blaß greiß. Der rostfärbige Flecken in den Schläfen ist röthlich, und ziehet sich im Nacken zusammen. Die ersten Schwungfedern sind schwärzlich, haben stumpfe Spitzen, und einen braunen Strich, und die erste ist die längste. Von den Ruderfedern ist die äussere an jeder Seite noch einmal so lang als die übrige. Der Bürzel ist etwas aschfärbig, und die Federn haben schwarze Spitzen. Linneus.

13. Rußische. Daurica.

†14. Die sibirische Bergschwalbe. Hirundo alpestris.

Sie ist größer als die Hausschwalbe, und hat einen etwas breitern Schnabel, der Wirbel, die Gegend zwischen den Flügeln, und die Deckfedern des Schwanzes sind kohlschwarz mit einem Stahlglanze. Von den Augen bis zum Nacken gehet ein dreyeckiges rostfärbiges Feld, welches da ofr zusammen fließet. Der Bürzel ist bis zur Mitte des Rückens rostfärbig. Unten ist der Vogel

14. Sibirische Bergschwalbe. Alpestris.

schmutzigweiß, und weil die Schäfte der Federn schwarz sind, linienartig gestreift. Die Federn unter dem Schwanze aber haben schwarze Spitzen. Der Schwanz selbst ist schwarz, glänzend und sehr gabelförmig. Die vier mittlern Ruderfedern sind so ziemlich von gleicher Länge, die äussern aber sind sehr lang, und mehrentheils nach innen zu mit einem weissen Flecken bezeichnet. Die Füße sind braun, und etwas größer als an andern Schwalben. Diese Art nistet in den sibirischen und ferneren nordischen Felsen, erscheinet selten in den verfallenen Häusern, macht ein halbrundes großes Nest von lauter zusammengedruckten Erbsen aus Leimen, ohne Verbindung mit Stroh oder Gras, und bauet noch dazu einen etliche Zoll langen Kanal zum Eingange. Pallas Reisen.

Dritte Classe.

Amphibien.

Animalia Amphibia.

Erste Ordnung.
Kriechende Amphibien.
Amphibia: Reptilia.

120. Geschlecht. Frösche.
Amphibia: Rana.

† 18. Der Lachfrosch. Rana ridibunda.

18. Lachfrosch. Ridibunda.

Dieser Frosch ist einer der größten, und wird nicht selten ein halb Pfund. Er giebt Abends einen Laut von sich, als ob man von weitem einen Menschen stark lachen hörte, und wird ziemlich häufig in der Wolga und im Jaik angetroffen, kommt aber niemahlen auf das Trockene. Desgleichen hält er sich im caspischen Meere auf. In der Gestalt kommt er dem braunen Landfrosche No. 14. nahe, ist aber etwas breiter und kürzer, besonders ist der Kopf sehr breit. Das obere Augenlied ist erhabenrund und mit Poris besetzt, statt des untern Augenliedes befindet sich ein breites eingedrucktes Feld, welches das Auge umgiebt. Die Trommelhäute liegen flach, der Rücken ist mit Poris, und die Seiten sind mit verloschenen Warzen besetzt, unterher aber ist die Haut glatt. Die Vorderfüße haben vier Finger, und der Daumen ist an der Wurzel dicke und

abgesondert, der nächste Finger aber ist kürzer als die übrigen. Die Hinterfüße haben zwischen den Zähen Lappen, und weil sich inwendig eine Haut oder Schwiele zwischen den Fingern legt, scheinen einigermassen sechs Zähen vorhanden zu seyn. Alle Finger sind an den Spitzen etwas rund aufgetrieben, und haben keine Nägel, sind aber unten an den Gelenken mit Warzen versehen. Oben ist die Farbe aschgrau, und mit vielen großen braunen Flecken besetzt, zwischen welchen wieder kleinere stehen. Die Ruckgradlinie ist öfters gelb oder grünlich. Die hintern Gliedmassen sind einigermassen bandirt. Unten ist der Körper weißlich, und hin und wieder mit braunen Striemen bezeichnet. Die Afterbacken sind braun, und haben kleine milchige Flecken. Pallas Reisen.

† 19. Der Abendfrosch. Rana vespertina.

19. Abendfrosch. Vespertina.

Er hat die Größe einer Kröte, aber die Gestalt eines Frosches; jedoch sind die Hinterfüße kurz, daher er beschwerlich hüpfen kann. Der Kopf ist kurz, der Körper von oben mit Warzen besetzt, aschgrau, und mit länglichen, zuweilen ineinander fliessenden Flecken von grüner Farbe bezeichnet. Unten ist der Körper weißlich, oder schmutzig, aschgrau. Zwischen den Augen befindet sich allezeit ein zweyschenkeliger Querflecken, der mit der Breite zwischen den Augen, und mit den Schenkeln nach den Nasenlöchern zu stehet. Die Vorderfüße sind vierfingerig. An den Hinterfüßen sind fünf mit einer Haut verwachsene Zähen, wozu noch eine dicke Schwiele kommt, welche der Länge nach gerichtet ist, und den Daumen vorstellet. Der Aufenthalt ist in Rußland. Pallas Reisen.

† 20. Die

† 20. Die Durstkröte. Rana sitibunda.

20. Durstkröte. Sitibunda.

Sie hat die Gestalt einer Kröte, ist aber größer. Der Kopf ist kurz, zurückgebogen, und hinter den Augenkreisen gleichsam mit einer Schnur zusammen gezogen. Die Augenlieder sind einigermassen fleischig. Die obern sind breit, und nickend, die untern eng, und mit einer Nickhaut versehen. Der Körper ist kurz, aufgetrieben, und mit braunen erhabenen Puncten, so wie der Rücken in den Seiten mit etwas größeren Wärzchen besetzt, welche in den Weichen am häufigsten vorhanden sind. Die Fußsohlen sind untenher warzig. Die Vorderfüße haben vier Finger mit einen getrennten Daumen. Die Hinterfüße sind halb gespalten, und einigermassen siebenfingerig, indem an beyden Seiten der Fußwurzel eine Schwiele hervorraget. Die Farbe ist untenher schmutzigweiß, oben bläulich aschgrau, mit vielen theils runden, theils unförmlichen schwärzlich-, grünen Flecken häufig besetzt. Man trift diese Art in dürren Wüsten am Jaik ziemlich häufig an, und zuweilen erscheinet sie bey kleinen Städten und Schanzen, liegt bey Tage in allerhand Höhlen, und springt Abends herum. Pallas Reisen.

122. Geschlecht. Eidechsen.

Reptiles: Lacerta.

† 9. a. Der Sonnenschauer. Lacerta helioscopa.

9. a. Sonnenschauer. Helioscopa.

Diese Eydechse hat die Gestalt der Barbareidechse No. 11. ist einen Finger lang, und hat die Gewohnheit, mit aufgerichtetem Kopfe, und eingezogenem Nacken, das Gesicht mehrentheils der Sonne zuzuwenden. Der Kopf ist ganz mit schwieligen Warzen besetzt, hat kaum hervorragende Lippen, und die Nasenlöcher an der Stirn. Die Augenlieder schuppig granuliret, der Hals gleichsam enge zugeschnürt, unten mit einer Querrunzel versehen. Der Nacken hat zwischen den Schultern eine rauhe schiefe Erhöhung, und ein daran stossendes oft scharlachrothes Feld. Der Körper ist kurz, in den Seiten aufgetrieben, unten mit scharfen kleinen Schuppen besetzt, welche gleiche Größe haben, oben aber noch kleiner sind und hervorragen, wo sich noch besonders in den Seiten häufige Warzen zeigen. Der Schwanz ist allenthalben gleich schuppig, an der Wurzel dicke, und lauft fadenförmig aus. Die Farbe oben ist aschgrau-weiß, und oft mit blauen und braunen Tropfen besprenget, unten mennig- und scharlachroth, selten blaßfärbig. Sie hält sich in den südlichen dürresten Sandhügeln Rußlands auf, lauft sehr geschwind, aber nicht so schlangenartig, wie der Springer No. 15. Pallas Reisen.

B. Wir-

B. Wirbelschwänze.

B. Wirbelschwänze.

† 19. a. Die Pfeileidechse. Lacerta velox.

19. a. Pfeileidechse. Velox.

Sie ist viel kleiner und schmächtiger als unsere gemeine Eidechse, siehet ihr aber sonst sehr ähnlich. Der Kopf, das schuppige Halsband, die Ringel um die Schenkel, und der wirbelige Schwanz kommen mit jener vollkommen überein, daher sie denn auch zur zweyten Abtheilung, nämlich der Wirbelschwänze gehöret. Die Farbe ist oben aschgrau mit fünf, der Länge nach gestreckten Strichen, die etwas blasser sind, und von einer Menge feiner brauner Dupfen begleitet werden. Die Seiten sind mit langen schwarzen Flecken besetzt, zwischen welchen glänzende blaue Puncte stehen. Der Aufenthalt ist in den dürren Wüsten Rußlands, wo sie herum streift, und schneller als ein Pfeil fortscheust. Pallas Reisen.

† 19. b. Der Blutschwanz. Lacerta cruenta.

19. b. Blutschwanz. Cruenta.

Sie hat die Gestalt der vorigen Art, ist aber wohl dreymal kleiner, und hat einen spitzigen Kopf. Um den Hals ist keine Binde, ausgenommen eine Runzel, und so mangelt auch die Schenkelschnur. Der Körper ist oben braun, unten weiß, über den Nacken gehen sieben weisse Striche, davon vier über den Rücken bis zum Schwanze fortgehen. Die Glieder haben runde Milchflecken. Der Schwanz ist oben aschgrau, unten scharlachroth, wird aber nach der Spitze zu weiß. Sie gehöret in die zweyte Abtheilung unter die Wirbelschwänze, und hält sich in den rußischen Salzsteppen auf, ist aber selten. Pallas Reisen.

D. Lang-

D. Langschwänze.

D. Langschwänze. Leguanartige.

† 41. a. Die Kehlfalte. Lacerta arguta.

41. a. Kehlfalte. Arguta.

Sie ist kürzer und bäuchiger als die gemeine Eidechse, und hat eine spitzigere Schnauze. Unter dem Halse befindet sich eine große doppelte Falte. Die Schenkel sind sparsam mit verloschenen schwieligen Puncten besetzt. Der Schwanz ist an der Wurzel dick, und lauft schnell sehr dünn und fadenförmig aus. Die Farbe ist oben blau, und mit vielen schwarzen Querbändern besetzt, welche oft zusammen fliessen, unten weiß. Diese Querbande sind an der Wurzel des Schwanzes genau abgesondert, und jedes mit vier oder fünf augigen Puncten besetzt. Der Aufenthalt ist in den südlichen sandigen Gegenden am Jrtis, seltener aber am caspischen Meere. Pallas Reisen.

Zweyte Ordnung.

Schleichende Amphibien.

Amphibia: Serpentes.

125. Geschlecht. Natter.

Serpentes: Coluber.

98. Die Klappernatter. Coluber crotalinus.

In dem königlichen schwedischen Kabinet befindet sich eine große Natter, welche das Ansehen einer Klapperschlange, hervorstehende Augenlieder, und einen herzförmigen Kopf hat. Der Körper ist groß, aschgrau, und mit großen blassen, eins ums andere geordneten, schwarzen Flecken besetzt. Unten ist der Körper gelblich und braun überloffen. Man zählet 154 Schilde, und 43 Schuppen, denn der Schwanz ist nur $\frac{1}{7}$ so lang als der Körper, und hat keine Schilde, sondern lauter Schuppen. Eine ähnliche bekamen wir aus Suriname. Bey dem schwedischen Exemplar ist von dem Ritter das Vaterland nicht ungemerkt. Linneus.

98. Klappernatter. Crotalinus.

† 99. Die

† 99. Die Schildnatter. Coluber scutatus.

99. Schildnatter. Scutatus.

Sie ist oft vier Schuh lang, und siehet wie die Ringelnatter No. 41. aus. Sie hat im Maule keine giftige Werkzeuge, aber in beyden Kiefern, auf beyden Seiten, eine Reihe spitziger auswärtsstehender ziemlich großer Zähne, und am Gaumen, der Länge nach, einen gedoppelten Kamm. Die Augenringe sind braun. Obenher ist der Körper schwarz, ohne Glanz, unten sind die Schilde glatt, und glänzend schwarz, und die Paare stehen eins ums andere, sind an den Enden gelblich-weiß, und machen, daß der Bauch gewürfelt erscheinet. Der Schwanz hat kaum ein und andere weisse Schuppen. Die Bauchschilde decken den Bauch sehr breit, und fast bis zu zwey Drittel des ganzen Umfangs, so daß sie in den Seiten eine lange Falte machen. Die Anzahl der Schilde beläuft sich auf 190, ohne das große gedoppelte Schild zu rechnen, welches den After deckt. Der Schwanz ist leicht dreyeckig gedruckt, und führet ohngefehr funfzig paar Schuppen. Der Aufenthalt ist im Jaik, denn es ist eine Wasserschlange, doch gehet sie heraus aufs Land. Pallas Reisen.

† 100. Die Flußnatter. Coluber Hydrus.

100. Flußnatter. Hydrus.

Sie ist aalförmig gestaltet, etwa drey Schuh lang, und hat auch keine giftigen Werkzeuge, führet aber im Gaumen einen gedoppelten Kamm mit zurückgebogenen scharfen Zähnchen. Die Zunge ist lang und schwarz. Der Kopf klein, und ohne aufgetriebene Backen. Die Augen sind klein, und mit einem gelben Kreiß umgeben. Oben ist die Farbe olivenfärbig aschgrau. Im Nacken ist auf beyden Seiten eine schwarze Binde, die am Hinterkopfe zusammen laufen, und zwey längliche schwarze

schwarze Flecken einfassen. Ferner ist der Körper in vier Reihen mit runden schwarzen Flecken besetzt. Die Schilde sind gelblich schwarz gewürfelt, nach hintenzu am schwärzesten. Am Bauche befinden sich 180 Schilde, ohne das einfache Afterschild zu rechnen. Die Schuppenpaare unter dem Schwanze belaufen sich auf 66, und die Schwanzspitze ist gedoppelt. Man trift diese Art in den rußischen Flüssen, (oder im Wolga) bis zum caspischen Meere an, niemahls aber auf dem Lande. Pallas Reisen.

† * 101. Die Teufelsschlange. Coluber Melanis.

101. Teufelsschlange. Melanis.

Sie ist wie die europäische Natter No. 15. gestaltet, und auch so groß, im Maule mit Giftwerkzeugen versehen, hat braune Augenringe, und senkrecht spießförmige Augäpfel mit einem silberfärbigen Rande. Der Körper ist dunkel schwarz, ohne Glanz, am Bauche etwas blasser mit dunklen Flecken und glänzend. Die Seiten nach der Kehle zu sind bläulich gewölkt Man zählet 148 Bauchschild- und 27 Paar Schwanzschuppen. Der Schwanz ist kegelförmig und kurz. Sie wird in Mistgruben und in verschütteten und bewachsenen Gegenden am Wolga und Samara angetroffen. Pallas Reisen.

† * 102. Die Waldschlange. Coluber Scytha.

102. Waldschlange Scytha.

Sie ist anderthalbe Schuh und darüber lang, und der Schwanz hat nur den zehnten Theil der Länge. Der Kopf ist etwas herzförmig, und mit einfachen Werkzeugen versehen. Die Augenringe ziehen ins Goldgelbe. Der Körper ist so dick wie ein

ein Finger, oben dunkel schwarz ohne Glanz, und milchig-weiß und glänzend. Man zählet 153. Bauchschilde, und 31 Paar Schwanzschuppen. Der Aufenthalt ist in den bergigen Wäldern Sibiriens, auch sogar ziemlich weit nach Norden, jedoch ist diese Art nicht so sehr giftig wie andere. Pallas Reisen.

† 103. Die Salzschlange. Coluber Dione.

103. Salzschlange Dione.

Der Körper ist schmächtig, drey Schuh lang, wovon der Schwanz ohngefehr den sechsten Theil einnimmt. Im Gaumen ist ein vierfacher Kamm vorhanden, aber weiter keine Giftwerkzeuge. Der Kopf ist klein, viereckig und mehrentheils mit braunen Räthen gewürfelt. Die Farbe ist oben schön aschgrau, oder weißlich, und mit drey weisseren Strichen der Länge nach gezieret, zwischen welchen eins ums andere braune Striemen oder Würfel, die oft zusammenlaufen, stehen. Unten ist die Farbe weiß, und mit ganz kleinen bläulichbraunen Striemen besetzt, zwischen welche sich zuweilen ganz feine rothe Punkte mischen, man zählet 190 bis 206 Bauchschilde, und 58 bis 66 Paar Schwanzschuppen. Dieses zierliche Thierchen ist ganz unschädlich, und hält sich in den Salzsteppen am caspischen Meere, und in dürren Salzfeldern am Irtis auf. Pallas Reisen.

126. Geschlecht. Aalschlangen.

Serpentes: Anguis.

† 17. Die caspische Aalschlange. Anguis miliaris.

17. Caspische Aalschlange. Miliaris.

Sie ist so dick wie der kleinste Finger, nur vierzehn Zoll lang, wovon zwey auf den Schwanze gehen. In der Gestalt kommt sie dem Zweykopf No. 13. nahe. Der Kopf ist greiß, und schwarz gesprenkelt. Der Schwanz ist etwas dünner als der Körper, cylindrisch, stumpf, und weißbunt, der Körper selbst aber ist schwarz, in den Seiten mit vielen blassen, und nach dem Rücken zu aschgrauen Schuppen oder Sprenkeln besetzt. Unter dem Bauche zählet man 170, und unter dem Schwanze 32 Schuppen. Man trift diese Art in der Gegend des caspischen Meeres an. Pallas Reisen.

Dritte Ordnung.

Schwimmende Amphibien.

Amphibia: Nantes.

134. Geschlecht. Störe.

Nantes: Accipenser.

†4. Der Sternstör. Accipenser stellatus.

4. Sternstör. Stellatus

Er hat die gewöhnliche Größe von vier Schuh, wiegt etwa dreißig Pfund, ist etwas schmächtiger als der gemeine Stör und Sterlet No. 1. 2. und der Umfang des Körpers ist vollkommen fünfeckig. Der Kopf ist scharf mit spitzigen Heckern und gezähnelten Sternchen besetzt. Die Schnautze gehet in spannenlange, knochige, gedruckte, fast dreyeckige Kiefer aus, ist unten schleimig, glatt, am obern Theile aber durch viele sägeförmige Striche rauh. Vor dem Maule sitzen vier Bartfassen wie bey allen Stören. Das Maul ist röhrenförmig, und lässet sich weiter als an andern Arten hervorstossen. Die Gehörlöcher sind sehr groß, und halbmondförmig. Von den Schultern an verdünnet sich der Körper allmählig in eine fünfeckige Länge. Der Schwanz ist rund, und unmerklich sechseckig, die Knöchelchen auf dem Rücken

Rückenkiel sind spitzig, mitten auf dem Rücken besetzen dreyzehn dergleichen Knöchelchen den Kiel, an den eckigen Seitenreihen aber zählet man derselben jedesmal fünf und dreyßig kleinere auf jedem Kiele, die zwey Bauchkiele aber haben bis zum After jedesmal nur zwölf Knöchelchen. Hinter dem After stehen noch drey Knöchel. Ueberdies ist der Rücken hin und her noch mit weissen sternförmigen Schwielen von unterschiedener Größe besetzt, und der ganze Körper durch unordentlichstehende Schuppentrümmer rauh. Die Flossen sind länger als an den andern Arten, besonders ist der Schwanz am Ende halbmondförmig, und mit den obern Flossenlappen lang hervorstechend. Die Farbe ist obenher schwärzlich, unterhalb den Seitenknöcheln tropfenweise bunt, unten weiß. Diese Art steiget zu Anfang des Meymonats in unzählicher Menge aus dem caspischen Meere die Flüsse hinan. Die Weibchen sind in allen Stücken größer als die Männchen, aber nicht länger Der Eyerstock wiegt etwa zehen Pfund, und enthält beyläufig dreymal hundert tausend Eyer. Pallas Reisen.

Vierte Ordnung.

Gehende Amphibien.

Amphibia: Meantes,

Benennung der Ordnung.

Da wir die Amphibien im dritten Theile beschrieben, so haben wir nach der Linneischen Anleitung nur drey Ordnungen angezeiget, als:

I. Kriechende. Reptiles.
II. Schleichende. Serpentes.
III. Schwimmende. Nantes.

so wie sich auch hievor die Zusätze dazu befinden; allein in der Zugabe hat der Ritter noch eine neue Ordnung, welche D. Garden entdeckte, eingeschaltet, wovon wir auch in besagtem dritten Theile pag. 3. Erwähnung gethan haben. Diese Ordnung führet nun bey ihm den Namen Meantes, und sollte seiner Anweisung nach, zwischen den Schleichenden und Schwimmenden stehen. Wir nennen also selbige auch gehende Amphibien, und stellen es übrigens frey, diese Ordnung den schwimmenden nach Gefallen vor, oder nach zu setzen.

Kennzeichen der Ordnung.

Die Kennzeichen dieser neuen und vierten Ordnung sind, daß sie nicht nur äusserliche Luftwerkzeuge, sondern auch Lungen (Branchiae et Pulmones simul) haben, sodann aber auch mit Füssen als mit Armen versehen sind, an welchen Nägel sitzen. Es ist bisher nur folgendes einziges Geschlecht entdeckt worden.

142. a, Ge-

142. a. Geschlecht. Die Sirene.

Meantes: Siren.

Siren, oder Sirene soll, nach der Meynung der Alten, ein Wunderthier des Meeres seyn, welches halb Fisch und halb Mensch ist, davon es mancherley Fabeln giebt. Inzwischen hat man doch auf dem anatomischen Theater in Leyden ein solches Geschöpfe aus Brasilien einmal gehabt, welches aber von dem Ritter nicht für ächt erkannt werden wollen, weil es Ohren und einen engen Hals hatte, und man weiter von den Reisenden keine nähere Bestättigung solcher Geschöpfe vernommen. Wovon wir im ersten Theile pag. 203. schon Erwehnung gethan haben, und hier aus dem Bartholin Tab. III. fig. 4. einen Umriß mittheilen. Gesch. Benennung. T. III. fig. 4.

Nun ist es zwar hier unsere Absicht nicht, um zu untersuchen, ob die Sirenen blosse Fabelthiere, oder wirkliche Creaturen sind, das aber müssen wir doch berichten, daß man sich nicht nur in Holland damit trage, wie im Jahre 1403. bey Edam ein solcher Fisch gefangen und nach Harlem gebracht worden sey, sondern daß auch wirklich jetzo im September 1775. zu Amsterdam im Gasthofe Nieuu Maltha, oder la Ville de Paris, in de Neff, ein solches Geschöpfe vorgezeiget worden, welches oben eine Weibsperson, und unten einen Fisch vorstellet, und über drey Schuh lang ist. Dieses Geschöpf ist im Archipelago gefangen worden, und da einige es für ein Artefactum halten wollen, so hat der Besitzer öffentlich zwey

hundert Ducaten demjenigen gebothen, der durch Kunst ein solches Geschöpfe herstellen könnte.

Inzwischen hat der Ritter diesen bekannten Namen nicht ohne Grund dem gegenwärtigen Geschlecht beygelegt, weil die Merkmale desselben in folgenden bestehen.

Geschl. Kennzeichen.

Der Körper ist zweyfüßig, geschwänzt und nackt Die Füße dienen statt der Arme, und haben Nägel. Wären nun auch Brüste vorhanden, so müßte es, gleich den Sirenen der Alten, unter die Säugthiere, und vielleicht bey den Seekälbern stehen, allein da dieses nicht ist, da es ausserdem einen nackten Körper und einen Schwanz hat, auch in Sümpfen wohnet, so macht die Classe der Amphibien wohl den nächsten Anspruch darauf. Man hat jedoch bis dahin nur folgende einzige Art entdeckt:

1. Die Eidechsensirene. Siren lacertina.

1. Eidechsensirene Lacertina.

Dieses Geschöpfe, welches in den sumpfigen Gegenden von Carolina zu Hause ist, wurde vom D. Garden entdeckt, und von dem Ritter Linne lange in Zweifel gezogen, ob es nicht vielmehr eine Larve von einer Eidechse seyn möchte, da es selbigen so ähnlich siehet. Allein die Klauen an den Vörderfüßen, und die Stimme, welche dieses Thier von sich giebet, bewegen ihn doch endlich, es für ein vollkommenes Thier zu halten. Dazu kam, daß D. Garden um deßwillen auch auf letzterer Meynung bestund, weil er anderthalb Schuh lange Exemplare antraf, da es doch in ganz Carolina, ausser dem Crocodill, keine einzige Eidechse giebet, welche eine Spanne lang ist.

Um sich nun aber einen Begriff von der wahren Beschaffenheit dieses Thieres zu machen, so wird

wird solches Tab. III. fig. 5. in natürlicher Größe T. III. vorgestellet. Der Körper ist aalförmig ohne Schup- fig. 5. pen, und über eine Spanne, jedoch kaum einen Schuh lang. An den Seiten zählet man zwischen dem Kopfe und After auf jeder Seite vierzig Runzeln. Der Kopf siehet einem Eidechsenkopfe gleich, ist oval, nicht dicker als der Körper, und nur mit einer nackten Haut bedeckt Die zwey Augen sind sehr klein, und wie an den Aalen, mit der gemeinschaftlichen Haut gedeckt. An den Seiten der Schnauze befinden sich zwey Nasenlöcher. Die Oberlippen sind dünn und klein, die Kiefer, davon der untere kleiner ist, werden durch die Lippen bedeckt. Beyde Kiefer, und fast der ganze Gaumen, sind mit einer sehr großen Anzahl spitziger scharfer Zähnchen besetzt, die alle, wie die Spitzen auf den Katzenzungen, gebogen stehen, und Querreihen machen. An den Seiten des Halses zeigen sich die Luftwerkzeuge, an jeder Seite nämlich drey; und zwar mit einer Hervorragung, welche sonst in keinem andern vollständigen Thiere statt hat, und sich in faserige Aeste abtheilet. Die Oefnungen dieser Werkzeuge gehen jede in die Brust hinein. Die Zunge ist rund und glatt. Gleich hinter dem Kopfe, oder hinter besagten Werkzeugen, treten zwey kleine Vörderfüße hervor, die kürzer als der Kopf, mit fleischigen Handflächen, und mit vier kurzen Fingern versehen sind, davon der äussere der kürzeste ist. Jeder Finger hat seinen kurzen scharfen Nagel. Hinterfüße sind gar nicht vorhanden. Zwey Drittel der Länge vom Kopfe an, zeiget sich der After. Der Schwanz aber ist fast so hoch als der Körper, doch an den Seiten gedruckt, unten und oben mit einer keilförmigen gekerbten Schneide versehen, und gehet hinten nicht recht spitzig, sondern abgerundet aus.

Die Farbe ist bräunlich, blau, das Ansehen heßlich, der gedruckte Schlangenkopf gefleckt, das Maul weit, die obere Lippe schlägt über die untere hin. Die Nasenlöcher sind weit, die Augen bläulich, die drey Angehänge der Luftwerkzeuge sehen einigermassen wie rauhe Hundsohren aus, und das Thier hält sich in Sümpfen auf. Man kann also diesem Geschöpfe mit Recht einen eigenen Platz einräumen, bis sich mehrere finden, die ihm im Natursystem Gesellschaft leisten können.

Vierte Classe.

Die Fiſche.

Animalia Piſces.

Dritte Ordnung.

Brustbäucher.

Pisces: Thoracici.

158. Geschlecht. Stutzköpfe.

Thoracici: Coriphaena.

13. Der Buntkopf. Coriphaena lineata.

Der Kopf ist an diesem Fische gedruckt, nackt, abhängig, und mit bunten Querlinien schön gezeichnet. Die Kiemendeckel sind glatt. Oben und unten sind zwey von einander abstehende, scharfe, längere, und hervorstossende Zähne vorhanden. Die Rückenflosse hat ein und zwanzig Finnen, wovon vier scharf sind, die Brustflosse eilf, die Bauchflosse sechs, und am After befinden sich funfzehn. Die Schuppen sind sehr groß, die Flossen, welche der Länge nach stehen, mit kleinen Linien bezeichnet, und der Schwanz ist abgerundet. Das Vaterland ist Carolina. Linneus. 13. Buntkopf. Lineata.

168. Geschlecht. Bärschinge.

Thoracici: Perca.

A. Mit zwey unterschiedenen Rückenflossen.

† 1. a. **Der Stachelbärsch.** Perca asper.

1. a. Stachelbärsch. Asper.

Von der Gestalt hält dieser Fisch gerade das Mittel zwischen dem Fluß- und Sandbarsch No. 1. und 2. gerade als ob er aus dieser beyden Begattung entstanden wäre, und macht doch eine beständige Art aus. Er ist etwas dicker als der Sandbarsch; hat auch größere Augen, und silberfärbige Augenringe, welche hintenher etwas breiter sind. Die Zähne sind kleiner, doch vorneher, und im untern Kiefer an der Spitze, sind zwey größere. Der Körper ist mit etwas großen und rauhen Schuppen besetzt. Die Farbe kommt mit dem gemeinen Bärsching überein, und es zeigen sich in die Quere sechs unterbrochene Bänder. Die Kiemenhaut hat sieben Strahlen. Die Flossen haben fast eben so viel Strahlen als am Sandbarsch. Nämlich dreyzehn und drey und zwanzig in der Rückenflosse, vierzehn in der Brustflosse, sechs in der Bauchflosse, und funfzehn in der Schwanzflosse. Die Rückenflossen nehmen fünf Bänder auf, und haben stärkere und dickere Strahlen. Er wird in der Wolga und andern benachbarten Flüssen gefangen, stirbt aber, so bald er nur aus dem Wasser kommt, wie der Sandbarsch. Pallas Reisen.

172. Geschlecht. Seehähne.

Thoracici: Trigla.

10. Der kleine Seehahn. Trigla minuta,

Dieser Fisch führet an den Brustflossen drey fingerförmige Fortsätze. Er war in dem Linneischen Exemplar so groß als besagte Finger, und hat einen Rücken mit zwey Kielen, zwischen welchen die Rückenflosse verborgen liegt. Der Kopf ist hart, vorne ausgerandet, und gezähnelt. Zwey Spitzen ragen hinter den Augen, zwey am Hinterkopfe, und zwey starke oben an den hintern Theilen des Kopfes hervor. Die Kiemendeckel haben hintenher einen starken Dorn. Die Rückenflossen führen acht scharfe Finnen, die Bauchflossen sitzen unter der Brust, und sind mit sechs Finnen versehen. Die Afterflossen zählet dergleichen vierzehn, und in der abgerundeten Schwanzflosse stecken zehen, ohne diejenigen zu rechnen, die zur Seiten sitzen. Das Vaterland ist Ostindien. Linneus. 10. Kleiner Seehahn. Minuta.

11. Der carolinische Seehahn. Trigla Carolina.

Das Exemplar des Ritters war mehr als Finger lang, mit sehr feinen Schuppen besetzt, und hatte ebenfalls drey fingerförmige Fortsätze. Die erste Rückenflosse hat zehen stachliche, die zweyte 11. Carolinischer Seehahn. Carolina

zweyte dreyzehn weiche, die Brustflosse funfzehn, die Bauchflosse sechs, die Afterflosse zwölf, und die Schwanzflosse zehn Finnen. Der Kopf ist mit sternartigen Characteren gezieret. Die Seitenlinie ist einfach, und fast glatt. Der Schwanz ist ausgerandet, und die erste Rückenfinne der Länge nach mit Stacheln besetzt. Der Aufenthalt ist im Meere bey Carolina. Linnens.

Vierte Ordnung.

Bauchflosser.

Pisces: Abdominales.

178. Geschlecht. Salme.

Abdominales: Salmo.

A. Truttae, Buntfärbige Lachsforellen.

A. Lachsforellen.

† 12. a. Der Nelma. Salmo Nelma.

12. a. Nelma. Nelma.

Er wird bey den Russen so genennet, ist der größte seiner Art, oft über zwey Ellen lang, silberfärbig und mit großen Schuppen besetzt. Der Kopf ist unter allen Salmen am meisten verlängert, niedergedruckt, und der untere Kiefer viel länger. Das Maul ist ziemlich groß, die Schnurbartsfasern sind groß und breit. Der Augapfel ist länglich, nicht eckig, und liegt in einem silberfärbigen Ringe. Die Kiemenhaut hat zehn, die Rückenflosse dreyzehn, die Afterflosse vierzehn Strahlen, und der Schwanz ist gabelförmig. Er wohnet in den großen Flüssen Sibiriens. Pallas Reisen.

† 12. b.

† 12. b. Der Taimen. Salmo Taimen.

22. b. Taimen Taimen.

Der Körper ist gestreckt, sehr fett, wie die Lachsforelle No. 3. und hat eine niedergedruckte Schnauze. Der untere Kiefer ist etwas länger, sie sind beyde mit Häckchen gezähnelt, so wie die Zunge und der Gaumen. Der Körper ist rund, nach dem Schwanze zu etwas gedruckt, und mit kleinen Schuppen besetzt. Die Seitenlinie gehet gerade, ziehet sich mitten durch den Schwanz, liegt aber etwas nahe nach dem Rücken zu. Die Rückenflossen sind braun. Die erste hat zwölf, die andere dreyzehn, die Brustflosse funfzehn bis achtzehn, die Bauchflosse zehn weisse Strahlen, nebst etlichen dreyeckigen Angehängen. Die Afterflosse ist sehr roth, und hat, ausser etlichen Angehängen, zehn Finnen. Der Schwanz ist gabelförmig und dunkelroth. Der Rücken ist bräunlich, und an den Seiten etwas silberfärbig. Der Bauch ist weiß. Ueber dem Rücken sind viele braune Tropfen. Er ist höchstens anderthalbe Ellen lang, wiegt zehn bis funfzehn Pfund. Er steigt alle Flüsse Sibiriens hinan, welche sich in das Eißmeer ergiessen, und liebt die steilen Felsengegenden, wo der Fluß am schnellsten gehet. Das Fleisch ist weiß. Pallas Reisen.

† 12. c. Der Lenock. Salmo Lenok.

23. c. Lenock. Lenok.

Beyde Kiefer, Zunge und Gaumen sind gezähnelt. Der obere Kiefer ist etwas länger. Die Augenringe sind gelblich silberfärbig, die Pupillen vorneher eckig. Der Körper breit, dick, und mit großen Schuppen besetzt. Die Seitenlinie gehet gerade. Die Rückenflossen sind, besonders bey den Männchen, gefleckt. Die erste hat zwölf, die andere dreyzehn Finnen. Die Brustflossen sind gelblich,

gelblich, und haben sechzehn; die Bauchflossen röthlich, und führen zehn Finnen, ohne die spießförmig-breiten Angehänge zu rechnen. Die Afterflosse ist hochroth, und mit zwölf Finnen versehen. Der Schwanz braunröthlich und gabelförmig. Die Farbe des Fisches ziehet auf einen Goldglanz, auf dem Rücken fällt dieselbe ins braune, und hat daselbst braune Flecken, am Bauche aber ist sie gelblich. Man trift sie häufig in den bergigen und steinigen schnellschiessenden Flüssen des östlichen Sibiriens, insonderheit im Jenischfluß an, und fängt sie vornämlich an den Wasserfällen. Sie sind höchstens eine Elle lang, und haben ein weisses schmackhaftes Fleisch. Pallas Reisen.

185. Geschlecht. Fliegende Fische.

Abdominales: Exocoethus.

3. Der Springfisch. Exocoethus exsiliens.

In Carolina wird ein Fisch dieses Geschlechts gefunden, dessen Bauchflosse bis an den Schwanz hinan reicht. Er ist der fliegenden Wachtel No. 1. sehr ähnlich, aber das Exemplar, welches der Ritter bekam, war kaum länger als ein Finger. Der Körper ist nicht silberfärbig. Die Flossen sind blaß, und haben ein und andere schwarze Binde. Die Rückenflosse hält zehn, die Brustflosse funfzehn, die Bauchflosse, welche, (wie an der ersten angeführten Art) mitten zwischen dem Kopfe und After anfängt, und nur ein Viertel der Länge vom Schwanze entfernt ist, mit dem Ende aber an die Schwanzflosse stößt, (dergleichen nicht ein-

3. Springfisch. Exsiliens

mal an der ersten Art statt findet) hat sechs, die Afterflosse eilf, und die Schwanzflosse, die am untern Lappen am längsten ist, hat zwanzig Finnen oder Strahlen. Linneus.

189. Geschlecht. Karpfen.

Abdominales: Cyprinus.

D. Gabelschwänze.

D. Mit gabelförmigem Schwanze.

† 32. Der Bachkarpfe. Cyprinus rivularis.

32. Bachkarpfe. Rivularis.

In den kleinsten Flüssen des entlegenen Rußlands hält sich ein Fisch in der Größe des Spirlings No. 11. auf, der nicht über zwey Zoll lang ist, und in Ermangelung anderer Fische, mit einem Sieb gefangen wird. Der Kopf ist stumpf, einigermassen viereckig, und auf dem Wirbel mit zerstreueten großen Löchern ausgehöhlet. Der Körper ist rund, ein wenig gedruckt, und die Schuppen sind kaum sichtbar. Die Seitenlinie gehet gerade, ausser daß sie nach dem Kopfe zu ein wenig in die Höhe steigt. Die Rückenflosse stehet hinter dem Gleichgewichte, und hat acht Finnen. Die Brustflossen sind abgerundet, die Bauch- und Afterflossen haben, ausser den Nebenfinnen, jede acht Finnen. Der Schwanz ist gabelförmig, und alle Flossen sind blaßfärbig, die übrige Farbe ist etwas silberartig, und mit braunen Striemen gefleckt. Die Augenrinae sind silberfärbig. Pallas Reisen.

Fünfte

Fünfte Classe.

Insecten.

Animalia Insecta.

Erste Ordnung.

Mit ganzen Deckschilden, oder Flügeldecken.

Insecta: Coleoptera.

189. b. Geschlecht. Käfer.

Coleoptera: Scarabaeus.

A. Das Brustſtück gehörnt.

A. Die Brust gehörnt.

11. a. Das Doppelhorn. Scarabaeus dichotomus.

Der Körper ist mittelmäßig groß und schwarz, die Flügeldecken und das Schildlein sind roth. Am Kopfe sitzt ein gerades verlängertes und sich in zwey Spitzen endigendes Horn, welches noch voneinander getrennete gabelförmige Zacken hat. Das Brustſtück hat oben ein kurzes, zweyzahniges, zurückgebogenes scharfes Horn, welches gleichsam aus zweyen aneinander gewachsenen spitzigen Hörnern zu bestehen scheinet. Das Vaterland ist Indien. Linneus.

11. a. Doppelhorn. Dichotomus.

A. Bruſt gehörnt.

11. b. Der Schlüſſeltrager. Scarabaeus claviger.

11. b. Schlüſſeltrager. Claviger

Dieſer indianiſche Käfer iſt gleichfalls mittelmäßig groß und roth, der Kopf iſt ſchwarz, hat ein einfaches, ſpitziges und gerade aufſteigendes Horn, welches ſo lang als das Bruſtſtück iſt. Das Bruſtſtück aber führet ein etwas ovales einfaches zurückgebogenes Horn, welches auch die Länge des Bruſtſtücks hat, ſelten aber findet man, daß dieſes Horn ſich in Zacken ausbreitet. Die Schenkel ſind gezähnelt. **Linneus.**

† 11. c. Das Vielhorn. Scarabaeus polyceros.

11. c. Vielhorn. Polyceros.

Er iſt ſo groß, und ſiehet auch ſo aus, wie ein großer Dungkäfer, iſt kohlſchwarz, hat aber einigermaſſen ziegelfärbige Flügeldecken, das Zangengebiß iſt breit, dreyſtachelig und hervorragend, wie bey den Feuerſchrötern, der Helm iſt dreyzackig, und der vördere Lappen weit vorgedehnet, die Spitze aber, und ein kleines kegelförmiges Horn auf der Fläche, ſteigen in die Höhe. Das Bruſtſtück iſt erhabenrund, zurückgebogen, und am Nacken zweyzahnig gehörnt. Dieſe Art wird im Salzſee in den Inderiſchen Salzſteppen Rußlands gefunden. **Pallas Reiſen.**

B. Kopf gehörnt.

B. Der Kopf gehörnt.

† 35. a. Der Ohrenkäfer. Scarabaeus cephalotes.

35. a. Ohrenkäfer. Cephalotes.

Er iſt etwas größer als das größte Goldhähnchen, über und über kohlſchwarz, und ſehr glatt, doch ohne Glanz. Der Bauch iſt kurz. Die

Die Flügeldecken kurz und aneinander gewachsen, so daß sie den Hinterkörper einschließen, etwas blaß gestreift. Das Bruststück ist erhaben rund, und eben so groß als der Hinterkörper, ja selbst breiter, und vorneher ausgeschnitten. Der Kopf ist sehr groß, und hat vor den Augen auf beyden Seiten ein horizontales Blätchen, welches aussieht, als ob dieser Käfer Ohren hätte. Das Zangengebiß ist ansehnlich groß, und raget stark hervor, die rechte Scheere davon gehet einigermassen in zwey Spitzen aus, doch die linke ist bis zur Wurzel gespalten. Die Füße sind sehr groß, die vördern davon stark gezähnelt. Der Aufenthalt ist in den Salzsümpfen oder Seen der Rußischen Wüsten, wo sich auch das Vielhorn No. 11. c. befand. Pallas Reisen. B. Kopf gehörnt.

† 35. b. Der Schulterkäfer. Scarabaeus humerosus.

Er ist so groß wie der Zirkelkopf No. 10. ganz sammetartig, grün, und violetfärbig. Der Helm hat hervorragende Linien, welche ein viereckiges Feld einschliessen, dessen Mittelpunct gehörnt ist. Das Bruststück sticht auf beyden Seiten am Kopfe hervor, und macht gleichsam breite Schultern, an den Seiten und in der Gegend des Schildleins hat es eingedruckte Merkmale, die Flügeldecken sind greiß, und haben die Nath, dergleichen ein paar Rippen grün, violetfärbig. Er wohnet in den asiatischen Rußland bey der vorigen Art. Pallas Reisen. 35. b. Schulterkäfer. Humerosus.

C. Ungehörnte.

C. Ungehörnte.

88. Der Kupferkäfer. Scarabaeus orichalcus.

88. Kupferkäfer. Orichalcus.

Er iſt mit einem Schilde bedeckt, hat aber keine Hervorragungen, ſondern iſt ganz glatt, von oben kupferglänzend, und unten roſtfärbig-bunt. Das Vaterland iſt Oſtindien. Linneus.

89. Der Goliatskäfer. Scarabaeus goliatus.

89. Goliatskäfer. Goliatus

Unter der Linie findet man in Africa einen Käfer von beträchtlicher Größe. Der Kopf iſt ſchwarz, obenher incarnatfärbig, an der Spitze gabelförmig-ſtumpf, und an beyden Seiten der Schnauße mit einem ſtumpfen Zahn verſehen. Das Bruſtſtück iſt ſchwarz, und hat fünf bis ſieben incarnatfärbige Linien. Das Schildlein iſt auch ſchwarz, aber mit einer weiſſen Linie gezieret. Die Flügeldecken ſind roſtfärbig und ſtumpf. Die vördern Schienbeine glatt, die übrige aber unten-her haarig. Linneus.

90. Der vierfingerige Käfer. Scarabaeus tetradactylus.

90. Vierfingeriger. Tetradactylus

Der Körper iſt ſchwarz, glatt und glänzend, und etwa ſo groß als unſer gewöhnlicher Miſtkäfer. Das Schildlein iſt halb ſo lang als die Flügeldecken, dieſe aber erreichen den After nicht. Die Füße haben vier Klauen, davon die äuſſere ein feſtſitzender Dorn iſt, der gerade ſtehet, und ſich nicht beweget. Die übrigen aber ſtehen krumm und bewegen ſich. Das Vaterland iſt Jamaica. Linneus.

† 91. De

C. Ungehörnte.

† 91. Der Kurzfuß. Scarabaeus oxypterus. 91. Kurzfuß. Oxypterus.

Er ist etwas größer als der St. Johannis- oder Garrenkäfer. Das Bruststück ist länger als an andern Baumkäfern, und kaum schmäler als der Hinterkörper, erhaben rund und violetfärbig und grün, bunt. Die Flügeldecken sind greiß wollig, und schmäler als der Hinterleib, am Ende zugespitzt, und klaffen. Die Striche auf selbigen, laufen in der Spitze zusammen. Die Vörderfüße sind ungemein kurz, und die Schienbeine sind kammartig tief gezackt. Pallas Reisen.

† 92. Der Weißlingkäfer. Scarabaeus albellus. 92. Weißling. Albellus

Er hat die mittlere Größe zwischen den Punctkäfer No. 54. und den Goldkäfer No. 78. Auch hat das Bruststück, wie bey jenen, an beyden Seiten einen angedruckten Dorn. Der Körper ist schwarz, und die Seiten des Helms haben einen breiten weissen Saum. Die Flügeldecken haben hin und wieder weisse Querflecken. Pallas Reisen.

† 93. Der Frühlingskäfer. Scarabaeus Vertumnus. 93. Frühlingskäfer. Vertumnus.

Größe und Gestalt kommt mit dem Junius-Käfer No. 61. überein. Der Körper ist braungelb, ziegelfärbig. Das Bruststück mit einer braungelben Wolle besetzt. Das Schildlein rostfärbig-wollig, der Helm braungelb, rauh, und auf beyden Seiten mit einem braunen eingedruckten Puncte versehen. Kopf und Flügeldecken sind dunkel, ziegelfärbig. Die Gliedmassen führen ordentliche Ziegelfarbe. Die Fühlhörner sind dreyblätterig,

C. Unge-hörnte. und die Männchen haben eine ſechsmal größere Keule. Er iſt der erſte, der unter den Frühlingsinſecten im April in den Gegenden, wo er zu Hauſe iſt, zum Vorſchein kommt. Sein Vaterland nämlich iſt in den offenen büſchigten Feldern am Samraſluß in Rußland. Pallas Reiſen.

Eine etwas ſpätere, doch übrigens ganz ähnliche Verſchiedenheit, zeiget ſich oſtwärts am Wolga, der aber unten und an allen Gliedmaſſen blaßfärbiger iſt, auch iſt das zotige Weſen oder die Wolle am Bruſtſtück und am Schildlein blaſſer, desgleichen auch der Helm, hat aber einen ziegelfärbigen dreyeckigen Flecken, und die eingedruckten Punete ſind auch ziegelfärbig. Pallas Reiſen.

† 94. Der weiſſe Käfer. Scarabaeus albus.

94. Weiſſe Käfer. Albus. Er hält die Mittelgröße zwiſchen den Juliuskäfer No. 57. und den Maykäfer No. 60. hat aber die Geſtalt des erſteren, nur möchte er etwas länger ſeyn. Die Männchen haben auch an ihren Fühlhörnern ſieben große Blätter. Der ganze Körper, das Bruſtſtück, die Flügeldecken und die Füße ſind alle miteinander mit den allerkleinſten weiſſen Schieferchen beſetzt, als ob ſie mit Mehl beſtreuet wären, und wenn man dieſe Schieferchen herunterreibet, ſo kommt eine Pechfarbe zum Vorſchein, die auch auf Ziegelfarbe ziehet. Vorzüglich iſt der Bauch weiß, und das Bruſtſtück, wie auch die vördern Schenkel, ſind mit einer weiſſen Wolle beſetzt. Dieſe Art ſtreift des Nachts herum, und kommt nach der Mitte des Junius in den ſüdlichen Gegenden am Irtis und Jaik zum Vorſchein. Pallas Reiſen.

† 95. Der

† 95. Der Spierlingskäfer. Scarabaeus Spireae. C. Ungehörnte.

Er ist der kleinste unter den Baumkäfern, und kaum so groß als ein mittelmäßiges Goldhähnchen, hat aber die Gestalt des St. Johanniskäfers No. 59. Der Körper und das Bruststück sind schwarz, und etwas weißwollig. Die Flügeldecken sind greiß, an der Nath und am Rande braun, zartwollig, und ein wenig kürzer als der Unterleib. Die Füße sind pechig-schwarz. Man bekommt ihn im May und Junio in verschiedenen Blumen und besonders in den Thierpflanzen, selten am Wolga, aber mehr in den sibirischen Feldern zu sehen. Pallas Reisen. 95. Spierlingskäfer. Spireae.

196. Geſchlecht. Todtengräber.

Coleoptera: Sylpha.

36. Caroliniſcher Todtengräber. Sylpha Carolina.

36. Caroliniſcher Todtengräber. Carolina

Größe, Geſtalt und Farbe kommt gänzlich mit den Biſamkäfern No. 2. überein, denn er iſt ſchwarz, der Kopf iſt gleichfalls ſchwarz, oben auf beyden Seiten mit einer ausgegrabenen Linie verſehen, die Fühlhörner aber haben roſtfärbige Keulen. Das Bruſtſtück iſt etwas zirkelförmig und erhaben rund, ſonſten glett, und hat einen ſehr dünnen Rand. Die Flügeldecken ſind nur halb ſo lang als der Körper, abgeſtutzt, und an der Wurzel und bey der Spitze mit einer roſtfärbigen halbmondförmigen Linie bezeichnet. Der Bauch und die Füſſe ſind auch ſchwarz. Das Vaterland iſt Carolina. Linneus.

198. Geschlecht. Sonnenkäfer.

Coleoptera: Coccinella.

A. Die Flügeldecken roth oder gelb mit schwarzen Puncten.

† 31. a. Der Augenkäfer. Coccinella ocellata.

Er ist der größte unter den europäischen. Das Schild ist schwarz, und hat einen gedoppelten Schildflecken, und jede mit fünf weissen Puncten gezieret. Diese werden durch den vördern weissen Rand miteinander verbunden. Der Wirbel des Kopfs ist schwarz, und hat zwey weisse Puncte. Die Flügeldecken sind roth mit schwarzen Puncten, welche mit einem blassen Kreiß umgeben sind. Der erste davon, an den Achseln, ist der größte, von da folgen auf jeder Flügeldecke zwey Reihen mit sechs Puncten, und der achte Punct ist an der Spitze verloschen. 31. a. Augenkäfer. Ocellata.

Es giebt auch eine kleinere Verschiedenheit, mit blassen Flecken statt der Augen, das einzige Auge an der Schulter ausgenommen. Der Aufenthalt ist in den Tannenwäldern Sibiriens, wo ein gemäßigtes Clima befindlich ist. Pallas Reisen.

† 31. b.

A. Schwarz punctirte.

† 31. b. Wanzenkrautkäfer. Coccinella cimicifugae.

31. b. Wanzenkrautkäfer. Cimicifugae.

Er iſt etwas größer als der Zweypunct No. 7. Der Wirbel hat ein weiſſes Feld. Das Schild iſt ſchwarz, und an den Vorderecken weiß. Die Flügeldecken ſind roth, und haben an der Wurzel eine gemeinſchaftliche Binde, die nicht bis an den Rand gehet. Jede Decke hat zwey längliche Querflecken die ſchwarz ſind, und einen weiſſen Rand haben. Man findet dieſe Art häufig in den Capſeln des Wanzenkrauts. Pallas Reiſen.

C. Rothgefleckte.

C, Die Flügeldecken ſchwarz mit rothen Flecken.

† 47. a. Der Mängelkäfer. Coccinella axyridis.

47. a. Mengelkäfer. Axyridis.

Er iſt größer als der Siebenpunct No. 15. und iſt ſchwarz. Der Rand des Hinterkörpers iſt roth. Der Kopf führet auf dem Wirbel einen halmondförmigen weiſſen Flecken. Das Schild iſt an den Seiten weiß. Die Flügeldecken haben ſechs etwas große ſcharlachfärbige Flecken, die im Fünfeck ſtehen, und wovon der letzte der größte iſt. Die Flügel ſind braun. Dieſe Art hält ſich in dem ſibiriſchen Mengelkraut um Jeniſch häufig auf. Pallas Reiſen.

199. Geschlecht. Goldhähnchen.

Coleoptera: Chrysomela.

E. Langgedehnte.

E. Langgedehnte.

123. Das Cylinderhähnchen. Chrysomela paracentheſis.

123. Cylinderhähnchen. Paracentheſis.

In Portugall wird eine nicht sehr große Art gefunden, welche ohnehr über den Flügeldecken ganz gelb ist. Das Brustſtück ist schwarzbunt, über die Flügeldecken lauft ein schwarzer Strich, der gleichweitig mit der Rückennath fortläuft, doch etwas kürzer als die Flügendecken ist, und ausserhalb dieser Linie stehen drey schwarze Puncte in die Länge. Die Füße sind ziegelfärbig, und auf jeder Hüfte befindet sich auch ein schwarzer Flecken. Linneus.

124. Das Ziegelhähnchen. Chrysomela luſitanica.

124. Ziegelhähnchen. Luſitanica.

Noch zeiget sich in Portugall ein längliches ganz ziegelfärbiges Hähnchen, dessen Kopf, Brustſtück und Füße schwarz sind, der aber übrigens viele Aehnlichkeit mit dem Dreyzahn No. 73. hat. Linneus.

F. Ver-

F. Verſchiedene.

F. Verſchiedene Rußiſche.

† 125. Der Langarm. Chryſomela longimana.

125. Langarm. Longimana.

Dieſes Goldhähnchen iſt größer und länglicher als der Schwarzpunct No. 76. und das Bruſtſtück iſt auch breiter. Kopf, Bruſt, Bauch und das kleine Schildlein ſind ſchwarz. Das Bruſtſtück iſt ziegelfärbig-greiß, und hat einen verloſchenen braunen Strich. Die Flügeldecken ſind blaßgreiß, und haben mitten auf der Fläche einen großen Punct, und an den Achſeln einen kleineren, beyde von ſchwarzer Farbe. Die Fühlhörner ſind kurz, und das Gelenke am Grundſtück iſt höckerig, und ziegelfärbig, die übrigen ſind ſchwarz und niedergedruckt, ſo daß das Fühlhorn ſägeförmig erſcheinet. Die Füße ſind ziegelfärbig, haben ſchwarze Gelenke, doch ſind die Fußſohlen braun Die Vörderfüße ſind wohl um die Helfte länger als die übrigen. Dieſe Art iſt in den ſüdlichen Gegenden am Wolga, und am Jaik gefunden worden. Pallas Reiſen.

† 126. Das Strauchmeldenhähnchen. Chryſomela atraphaxidis.

126. Strauchmeldenhähnchen. Atraphaxidis.

Dieſes Hähnchen hat viele Aehnlichkeit mit dem Blaufleck No. 77. Der Körper, wie auch der Kopf und die Schenkel ſind ſchwarz. Die Schienbeine und Fußwurzel ſind ziegelfärbig. Der Bauch iſt wollig-grau. Das Bruſtſtück ſcharlachroth, und hat einen großen ſchwarzen Flecken, welcher mit dem Schildlein ein Dreyeck macht, an jedem Eck aber befindet ſich noch ein ſchwarzer Punct Die Flügeldecken ſind auch ſcharlachroth, und haben an den Schultern einen länglichen

ſchwar-

schwarzen Punct, übrigens befindet sich noch auf der Fläche und hintenher ein schwarzer Querpunct. Etlichen mangelt der Flecken am Bruststück, oder die drey kleinen Puncte. Man trift diese Art häufig im Julio an der Strauchmelde, oder dem strauchartigen Wegetritt in den südlichen Sandfeldern am Irtis an. Pallas Reisen. B. Verschiedene.

† 127. Das Aesculaphähnchen. Chrysomela Asclepiadea.

Es kommt mit dem Queckengrashähnchen No. 24. in der Größe überein, nur ist es in den östlichen Gegenden kleiner. Es ist über und über glänzend-dunkelblau. Die Fühlhörner sind schwarz. Das Bruststück hat zerstreuete Poren, und die Flügeldecken sind reihenweise durchstochen, so daß, wenn man das Insect nur ein wenig angreift, gleich aus jedem Punct ein Tröpflein des reinsten Oehls hervordringt, welches einen scharfen Geschmack hat, und die Oberfläche gleichsam mit Perlchen besetzt. Man hat sie am Wolga an der Schwalbenwurz klein, aber am Irtis zu Ende des Junii sehr häufig an der Aesculappflanze gefunden. Pallas Reisen. 127. Aesculaphähnchen. Asclepiadea.

† 128. Das Wermuthhähnchen. Chrysomela Absinthii.

Es ist dem Reinfarrenhähnchen No. 5. sehr ähnlich, aber nur kleiner. Der Kopf ist greiß, doch sind die Augen, der Wirbel und die Fühlhörner schwarz. Die Brust ist braun, der Bauch ziegelfarb und wollig weißgrau. Die Füße sind ziegelfärbig, aber die Knie und Fußwurzel braun. Das Schild ist etwas flach, blaß greiß, und hat einen schwarzen fast zweymal unterbrochenen Quer- 128. Wermuthhähnchen. Absinthii

F. Verſchiedene.

ſtrich. Die Flügeldecken ſind gleichfals blaßgreiß, etwas flach, gerandet, und mit drey ſchwarzen Adern bezeichnet, welche hinten in der Spitze zuſammen laufen. Die Weibchen haben einen ſehr aufgetriebenen ſchwarz geringelten Bauch, und viel kürzere Flügeldecken, doch ſind die Männchen viel häufiger, und werden im Julio in den ſüdlichen, bergigen, und trockenen Gegenden am Irtis in dem gemeinen Wermuth häufig gefunden. Pallas Reiſen.

† 129. Das Adonishähnchen. Chryſomela Adonidis.

129. Adonishähnchen. Adonidis.

Es hält ſich in der Frühlings-Adonispflanze auf, und lebt davon, wird alſo im Monat May ſehr häufig am Wolga gefunden. Geſtalt und Größe kommt mit dem Kragentrager No. 37. überein. Der Kopf iſt blaßroth, das Maul aber und die Augen, desgleichen ein Punct auf dem Wirbel ſind ſchwarz. Das Schild iſt in der Mitte ſchwarz, an den Seiten blaßroth, mit einem ſchwarzen Punct. Die Flügeldecken ſind gleichfalls blaßroth, aber die Näthe ſind alle ſchwarz. Viele haben auch eine ſcharfe Binde, welche von den Schultern über die Fläche läuft, jedoch die Spitze nicht erreicht. Die Flügel ſind braun. Pallas Reiſen.

† 130. Das aſiatiſche Hähnchen. Chryſomela aſiatica.

130. Aſiatiſches. Aſiatica.

Dieſes Hähnchen iſt ſo groß als der Junius-Käfer, (Geſchl. 189. b. No. 61.) etwas oval, und mit einem etwas kugelförmigen Bruſtſtücke verſehen.

sehen. Der Körper und die Füße sind grün vergoldet, das Bruststück ist etwas dunkler, der Kopf kupferfärbig. Die Flügeldecken sind ein wenig poliret, und violetartig schwarz. Die Fühlhörner sind fadenförmig. Die Vörderfüße ein wenig länger als die übrigen. Diese Art ist in der Indersee gefunden worden. Pallas Reisen.

200. Geſchlecht. Dornkäfer.

Coleoptera: Hiſpa.

5. Der Bluthals. Hiſpa ſanguinicollis.

5. Bluthals. Sanguinicollis.

Er iſt faſt größer als die übrigen ſeines Geſchlechts, hat aber keine Dornen, und iſt unbewafnet. Die Geſtalt iſt länglich, und die Farbe ſchwarz. Die Fühlhörner ſind fadenförmig, länger als das Bruſtſtück, und vorwärts geſtreckt. Das Bruſtſtück ſelbſt iſt ganz blutfärbig roth. Die Flügeldecken haben der Länge nach drey bis vier Rippen, und zwiſchen ſelbigen zeigen ſich ausgehöhlte Puncte. Die Spitze iſt rauh. Die Wurzel aber, ſo wie die Bruſt, jedoch ungleich roth. Das Vaterland iſt Indien. Linneus.

202. Geschlecht. Rüsselkäfer.

Coleoptera: Curculio.

A. Langschnäbel mit einfachen oder dünnen Schenkeln.

A. Langschnäbel

40. a. Der Colonkäfer. Curculio Colon.

Der Körper ist mittlerer Größe, länglich, mäusefärbig. Das Bruststück hat an beyden Seiten eine weisse Linie. Jede Flügeldecke führet in der Mitte einen weissen Punct. Die Vorderschenkel sind unter der Spitze kaum merklich gezähnelt. Das Vaterland ist Europa. Linneus.

40. a. Colonkäfer. Colon.

Schäfer Icones Tab. 155. fig. 2.

40. b. Der Pflüger. Curculio arator.

Er ist so groß wie eine Wanze, hat einen braunen Rüßel, keulförmige Fühlhörner mit zwey knotigen Gelenken, und braune ungezähnelte Füße. Ein braunes Bruststück mit drey ziegelfärbigen Linien, und ziegelfärbige Flügeldecken, welche eine gemeinschaftliche schwarze gezähnelte Nath, und zwey bis drey unterbrochene Striche haben. Ihr Aufenthalt ist bey uns in den Kornähren. Linneus.

40. b. Pflüger. Arator.

A. Langschnäbel

40. c. Der Kleekäfer. Curculio Trifolii.

40. c. Kleekäfer. Trifolii.

Er ist oben kohlschwarz, hat blasse Schenkel, einen schneeweissen Bauch, gestreifte Flügeldecken, ein grübig punctirtes Bruststück, und einen Rüssel, der fast länger als das Bruststück ist, jedoch ist der ganze Käfer nicht größer als ein Floh. Der Aufenthalt ist im Bergklee, wo sich das Insect in den Aehren entwickelt. **Linneus.**

† 40. d. Der Nomas. Curculio Nomas.

40. d. Nomas. Nomas.

Er ist von den größten seines Geschlechts, länglich und geflügelt. Der Rüssel ist lang, dick, und cylindrisch, an der Spitze aber dünner. Das ganze Bruststück ist stachelig, rauh, und hat sowohl in der Mitte, als an beyden Seiten der Länge nach einen weissen Strich. Die Flügeldecken sind gleichsam weiß bethauet, und mit Punctstrichen gefurcht. Unterher ist der Körper wollig-weiß, und am Bauche schimmern schwarze Puncte von unterschiedener Größe, reihenweise, mit einem Glanze hervor. Die Füße sind weiß, aber ungezähnelt. Er hält sich häufig in der Wüsten ohnweit dem Indersee auf. **Pallas Reisen.**

C. Zahnschenkel.

C. Langschnäbel mit gezähnelten Schenkeln.

67. a. Schwertelkäfer. Curculio Ireos.

67. a. Schwertelkäfer. Ireos.

Er hat die Gestalt des Braunwurzleckers, No. 61. ist aber wohl dreymal größer. Der ganze Körper ist weiß. Der Rüssel, der Wirbel und ein großer weißpunctirter zweylappiger Flecken sind schwärzlich, das übrige ist alles bräunlichgelb. Die Flügeldecken sind von nämlicher Farbe, in die

Quere

Quere weiß bandiret, an beyden Seiten gezähnelt, an der Wurzel mit zwey kleinen, und an der Spitze mit größeren Puncten besetzt. Die Knie an den Füßen haben einen schwarzen Ring, und das äussere der Schienbeine, wie auch der untere Fuß sind schwärzlich. Diese Art hält sich auf der salzigen Iris auf, und naget die Sprossen an, welche von den Larven ausgefressen werden. Pallas Reisen. C. Zahnschenkel.

†67.b. Der Kreutztrager. Curculio crucifer.

Er ist den Braunwurzlecker No. 1. sehr ähnlich, und nur etwas mehr oval, unten gelblichaschgrau, und mit einer glänzenden Wolle besetzt; oben braun, und auf den Flügeldecken, die an der Spitze braun sind, in die Quere mit einem gemeinschaftlichen weissen Kreutz bezeichnet. Die Schenkel sind alle gezähnelt. Man hat sie häufig in dem entlegenen Rußland an der blühenden Hundszunge angetroffen. Pallas Reisen. 67. b. Kreutztrager. Crucifer

F. Kurzschnäbel mit ungezähnelten Schenkeln. E. Kurzschnäbel

†96.a. Der Candidat. Curculio candidatus.

Er ist einer mit von den größten und geflügelt. Sein Rüssel ist kurz und oval. Das Brustsstück hat der Länge nach einen weissen kreißförmigen Flecken. Die Flügeldecken sind so mit Flecken besprengt, daß sie davon ganz weiß aussehen, und die Zwischenräumchen sind braun, gestreift. Untenher ist er nebst den Füssen weiß. Die Schenkel sind ungezähnelt. Man findet diesen sehr häufig an dem Inderse. Pallas Reisen. 96. a. Candidat. Candidatus.

E. Kurzſchnäbel

† 96. b. Der gemahlte Käfer. Curculio pictus.

96. b. Gemahlter Käfer. Pictus.

Er iſt geflügelt, kleiner als der vorige, ſchön, weiß, und kommt ſelten vor. Der Schnabel iſt kurz. Das Bruſtſtück hat der Länge nach drey braune Linien, und auf den Flügeldecken liegt ein brauner gemeinſchaftlicher Bogen. Pallas Reiſen.

† 96. c. Der Pechrüßel. Curculio piceus.

96. c. Pechrüßel. Piceus.

Er ſiehet dem Palmbohrer No. 1. ſehr gleich, iſt aber viermal kleiner und kohlſchwarz. Die Flügeldecken ſind ſo lang als der Körper. Pallas Reiſen.

† 96. d. Der weiſſe Rüßelkäfer. Curculio Inderienſis

96. d. Weiſſer Rüßelkäfer. Inderienſis.

Er iſt ganz weiß, hat ungezähnelte Schenkel, und iſt untenher braun geſtreift. Die Flügeldecken ſind aneinander verwachſen, ſo daß er ohne Flügel iſt. Der Rüßel iſt ſehr kurz und viereckig. Das Bruſtſtück rauh, und auf beyden Seiten mit einer Spitze gewafnet. Die Flügeldecken haben tiefpunctirte Striche, und braune ſandige Sprenkel. Pallas Reiſen.

96. e. Der Warzenkäfer. Curculio ſingularis.

96. e. Warzenkäfer. Singularis.

Er iſt aſchgrau, einigermaſſen kurzſchnäblich, von mittlerer Größe, hat keulförmige Schenkel, und kommt aus Portugall. Das ſonderbare an denſelben beſtehet in den Wärzchen, womit die Flügeldecken beſetzt ſind. Sie ſind nämlich ſehr glatt geſtreift, und die Streifen beſtehen aus lauter Reihen ausgehöhlter Puncte, die aber in der

Mitte

Mitte wiederum einen aschgrauen erhabenen Punct führen, und daher undenklich kleinen Wärzchen ähnlich sehen. Linneus. E. Kurzschnäbel

96. f. Der Kielkäfer. Curculio carinatus.

Er ist schwarz, einigermassen kurzschnäbelich, hat ein etwas kielförmiges Bruststück, ist dem Franzosen No. 88. ziemlich ähnlich, nur daß er viermal kleiner ist, und kommt auch aus Portugall. Das Bruststück ist abgerundet, und mit ausgehöhlten Puncten ungleich punctiret. Die Flügeldecken sind dichte mit Hervorragungen besetzt, und machen zwey bis drey Ecken. Linneus. 96. f. Kielkäfer. Carinatus.

96. g. Der Stachelkäfer. Curculio scabriculus.

Der Körper ist nicht größer als eine Laus, aschgrau, und hat einen runden Hinterkörper, Die Flügeldecken sind mit sehr kurzen, wie Stachel in die Höhe stehenden Bürsten besetzt, welche reihenweise auf erhabenen Linien stehen. Der Rüssel ist kurz, und die Schenkel glatt ohne Zähnchen. Das Vaterland ist Dänemark. Linneus. 96. g. Stachelkäfer. Scabriculus.

203. Geſchlecht. Baſtardrüßelkäfer.

Coleoptera: Attelabus.

† 14. Der Altvater. Attelabus ſenex.

14. Altvater. Senex.

Er iſt kleiner als der Jäger No. 8. über und über kohlſchwarz, dick doch flüchtig mit Wolle beſetzt, welche auch ſchwarz iſt, und nur am Kopfe und an der Bruſt weißgrau ausſiehet. Das Weibchen hat die Hinterfüße groß und gekrümmet. Die Fühlhörner ſind nach auſſen zu kaum etwas dicker, das Bruſtſtück aber iſt kugelförmig. Pallas Reiſen.

† 15. Der Unbeſtand. Attelabus polymorphus.

15. Unbeſtand. Polymorphus.

Er iſt kaum ſo groß als der Bienenfreſſer No. 10 ganz und gar ſchwarz, und mit einer ſchwarzen Wolle beſetzt. Die Flügeldecken ſind etwas gedruckt, abgerundet und biegſam, haben an der Wurzel einen ovalen Flecken, an der Nath zwey wellenförmige Querbinden, die bey einigen zuſammen fließen. Eine gewiſſe Verſchiedenheit hat greiſe Flügeldecken, an deren Wurzel ein langer Flecken, ſodann am äuſſern Rande ſich erſt ein, dann zwey, und nach der Spitze zu drey ſchwarze Puncte befinden, der Rand der Flügeldecken iſt ſchwarz. Dieſes Naturſpiel äuſſert ſich beſtändig, und man findet ſie in verſchiedenen Blumen am Wolga. Pallas Reiſen.

† 16. Der

† 16. Der Zweyfleck. Attelabus bimaculatus.

Er ist länglicher als der vorige, doch nur halb so groß, über und über schwarz, blau, glänzend und mit einem braunen wolligen Wesen besetzt. Jede Flügeldecke hat einen unförmlichen Flecken, der braun, gelb, etwas länglich, und inwendig nach der Spitze zu befindlich ist. Diese Art wird oft in der Euphorbienblüthe angetroffen. Pallas Reisen. 16. Zweyfleck. Bimaculatus.

204. Geſchlecht. Bockkäfer.

Coleoptera: Cerambyx.

A. Mit beweglichen Dornen.

A. Die Bruſt zur Seiten mit beweglichen Dornen beſetzt.

2. a. Der Ziegelbock. Cerambyx Luſitanus.

2. a. Ziegelbock. Luſitanus.

Das Bruſtſtück hat an beyden Seiten einen ſehr kleinen Stachel. Die Fühlhörner ſind roſtfärbig, und ein wenig länger als der Körper. Der ganze Körper iſt, nebſt den Füßen, ziegelfärbig, und die Flügeldecken haben in der Mitte eine blaſſe linienartige abweichende verloſchene Binde. Er kommt aus Portugall, und iſt nicht größer als eine Mücke. Linneus.

2. b. Der Roſtbock. Cerambyx balteus.

2. b. Roſtbock. Balteus.

Ein anderer Bockkäfer, der auch aus Portugall kommt, und ebenfalls nicht größer als eine Mücke iſt, unterſcheidet ſich von der vorigen Art dadurch, daß er ganz roſtfärbig iſt. An jeder Seite des Bruſtſtücks befindet ſich auch ein ganz kleiner Darm, und das Bruſtſtück ſelbſt iſt etwas dunkelfärbiger. Der Hinterkörper iſt höckerig, oval und ſtumpf, und die roſtfärbigen Flügeldecken haben in der Mitte eine weite ſchwarze Binde, deſſen hinterſter Rand weiß und abgebogen iſt. Die Fühlhörner ſind kaum etwas länger als der Körper. Linneus.

2. c. Der

A. Mit beweglichen Dornen

2. c. Der Riesenbock. Cerambyx giganteus.

2. c. Riesenbock. Giganteus.

Das Bruststück ist glatt, niedergedruckt, und an den Seiten mit drey scharfen Dornen versehen. Der Körper ist schwarz, eine Hand breit lang, und zwey Zoll breit. Die Kiefer sind halbmondförmig, ragen lang hervor, und haben an der innern Seite jeder einen Zahn. Die Fühlhörner sind schwarz, und nur halb so lang als der Körper. Die Flügeldecken sind rostfärbig und stumpf. Die Fußsohlen sind unterher gleichfalls rostfärbig. Man hat diese Art in Cajenne angetroffen. Linneus.

B. Die Brust zur Seiten mit einem gezähnelten Rande.

B. Mit gezähneltem Rande.

17. a. Der Hirschgeweyhbock. Cerambyx damicornis.

17. a. Hirschgeweyhbock. Damicornis.

Er kann als eine Verschiedenheit von dem Hirschbock No. 3. betrachtet werden. Der Körper ist eine Handbreit lang und braun. Die Fühlhörner sind von mittelmäßiger Länge, die Flügeldecken stumpf, das Bruststück ungleich, gerändelt und gekerbet, und hintenher mit Ecken zugespitzt. Der Kopf ist vorwärts gestreckt. Die hervorragenden Kiefer sind länger als der Kopf, kegelförmig, zugespitzt, an der innern Seite aber nur mit zwey Zähnchen versehen, wovon einer in der Wurzel, und der andere an der Spitze befindlich ist, übrigens aber glatt. Man trift diese Art in Jamaica an, und die Larve wird von den Einwohnern als Wurst zum Zugemüße gegessen, und soll sehr schmackhaft seyn.

C. Mit

C. Mit rundem dornigem Bruſtſchilde.

C. Mit runden, an den Seiten dornigem Bruſtſchilde.

51. a. Das Muſcusböcklein. Cerambyx ſuaveoleus.

51. a. Muſcus böcklein. Suaveoleus.

Das Bruſtſtück iſt dornig, und bläulich feuerroth, oder goldglänzend. Der Körper iſt blau, und geſtaltet wie das Bieſamböcklein No. 34. Der Unterleib und die Schenkel ſind roſtfärbig roth, die Hinterſchenkel länger als die vordern, gedruckt, und zweyſchneidig. Die Füße ſchwarz, die Flügeldecken himmelblau, und die Fühlhörner ſo lang als der Körper und ſchwarz. Das Vaterland iſt Jamaica und Carolina. Linneus.

51. b. Der africaniſche Bock. Cerambyx afer.

51. b. Africaniſcher Bock. Afer.

Der Körper iſt etwa einen Zoll lang, grün, und glänzend. Die enge Nath der Flügeldecken iſt gelb, die Zacken am Bruſtſchilde ſind klein, die Fühlhörner ziemlich lang, und, nebſt den Füſſen braungelb. Der Aufenthalt iſt in Africa. Linneus.

† 51. c. Der Süßholzbock. Cerambyx Glicyrrhizae.

51. c. Süßholzbock Glicyrrhizae.

Er hat die Geſtalt des Fußknechts No. 51. iſt aber öfters größer. Die Fühlhörner, und bey etlichen auch der ganze Kopf ſind pechſchwarz. Die Füße ziegelfärbig, und weiß bethauet. Der Körper unterher ſchwarz, und weiß beſtäubet. Der Wirbel und das Bruſtſtück führen beyde ein kohlſchwarzes weißeingefaßtes Feld, und mitten durch gehet eine Schneeweiſſe Linie, die über die Nath der Flügel-

Flügeldecken durchsetzt. Sonst sind die Flügeldecken sehr schwarz ohne Glanz, auswendig kielförmig, und jede mit zwey weissen Binden und einer Linie der Länge nach gezieret. Bey etlichen ist die weisse Farbe etwas matt, und die Flügeldecken von dem schwarzen Rücken als mit Fliegendreck beschmutzt. Er hat keine Flügel. Der Aufenthalt ist in den heissesten Sandwüsten zwischen dem Jaic und Irtis, wo er sich im Süßholz erhält, von dessen Wurzeln vielleicht seine Larve lebt. Pallas Reisen. C. Mit rundem vorni gem Brustschilde.

† 51. d. Der Robinbock. Cerambyx halodendri.

Auf der Robinia halodendri am Irtis hält sich noch eine Art Bockkäfer auf, welche mit dem Köhlersbock No. 50. nahe verwandt, aber nur kleiner ist. Er ist ganz schwarz, und mit ausgehöhlten Puncten besetzt. Das Bruststück ist mit einem weissen wolligen Weben belegt, und führet auf beyden Seiten eine verloschene spitzige Ecke. Die Flügeldecken sind schwarz, und haben den äussern Rand roth, desgleichen befindet sich noch an der Wurzel bey der Nath ein ovaler rother Flecken. Pallas Reisen. 51. d. Robinbock. Halodendri.

† 51. e. Der Kielbock. Cerambyx carinatus.

Er siehet aus wie der Schlorfeger No. 43. ist aber dreymal größer, länglicher, ganz schwarz, glatt und glänzend. Die Fühlhörner sind dick, und kürzer als der Körper. Der Kopf hat eine Spalte oder Furche, welche der Länge nach bis über das Bruststück unvermerkt ausläuft. Das Bruststück ist auf jeder Seite mit einem kegelförmigen Höcker besetzt. Die Flügeldecken sitzen aneinander 51. e. Kielbock Carinatus.

einander fest, sind etwas rauh, stumpf, und auswendig durch einen Kiel der Länge nach stumpfeckig. Flügel sind nicht vorhanden. Man trift ihn zu Anfang des Frühlings in den Gebüschen an dem Wolga an, und lieget mehrentheils auf der Erde unbeweglich. Pallas Reisen.

D. Mit cylindrisch ungedorntem Brustschilde.

D. Das Brustschild cylindrisch und ohne Dornen.

63. a. Der Punctbock. Cerambyx punctatus.

63. a. Punctbock. Punctatus.

Er siehet fast aus wie der Stiegenbock No. 55. ist aber ganz grün, und mit schwarzen Punkten besetzt, davon auf dem Bruststück acht, und auf jeder Flügeldecke sechs stehen, auch hat der Hinterleib an beyden Seiten seine schwarzen Punkte. Die Fühlhörner sind so lang als der Körper, und das Bruststück ist unbewafnet. Er kommt aus Portugall. Linneus.

63. b. Der dreylienige Bock. Cerambyx trilineatus.

63. b. Dreylieniger. Trilineatus.

Der Körper ist einigermassen cylindrisch und rostfärbig. Das Brustschild vollkommen cylindrisch, glatt, und der Länge nach mit drey weissen Linien gezieret. Die Flügeldecken sind am Ende zugespitzt, und die Nath ist gleichsam mit einer weissen Linie gezähnelt. Der Seitenrand hat ebenfalls eine solche weisse Linie, die nach innen zu gleichsam gekerbet ist. Die Fühlhörner sind länger als der Körper, und die Gelenke haben zwey Dornen. Das Vaterland ist Jamaica. Linneus.

† 63. c.

D. Mit cylindrisch ungedorntem Brustschilde.

† 63. c. Der Bilderbock. Cerambyx hieroglyphicus.

63. c. Bilderbock. Hieroglyphicus.

Er hat die Gestalt des Stiegenbocks No. 55. und ist nur größer. Unten ist die Farbe blaulichweißgrau. Die Füße sind mit einem blauen Staube besetzt, auch sind die Fühlhörner blau, und mit schwarzen Ringeln gezieret. Kopf und Brust sind sehr wollig, und führen jede ein längliches schwarzes Feld, wozu noch auf dem Bruststück an jeder Seite ein schwarzer Punct kommt. Die Flügeldecken sind glatt und schwarz, die Nath bläulichweiß, und giebt auf beyden Seiten fünf stumpfe Aestchen ab, davon die ersten zwey, und der letzte quer laufen, der dritte mit gedoppelter Wurzel vorwärts gebogen, der vierte aber zurückgebogen ist. Aussen herum stehen noch fünf Puncte vertheilt, und dieses zusammen macht gleichsam eine hieroglyphische Bilderzeichnung aus. Man trift diesen Bockkäfer in den Wäldern des nördlichen Sibiriens an. Pallas Reisen.

† 63. d. Der durchbohrte Bockkäfer. Cerambyx perforatus.

63. d. Durchbohrter Bockkäfer. Perforatus.

Er hat die Größe und Gestalt der vorigen Art, ist oben weißlich bestäubt, unten wollig-gelb. Die Fühlhörner sind bläulich, und schwarz geringelt. Das Bruststück ist schwarz punctirt, und hat auf beyden Seiten einen schwarzen Zug. Die Flügeldecken sind weiß bepudert, und haben von der Schulter bis zur Mitte ebenfalls einen schwarzen Zug oder Linie, von dem Rücken aber an, der Länge nach, fünf sehr schwarze Puncte, welche wie Löcher erscheinen. Ein einiger Punct stehet ausserhalb der Schullinie. Man trift ihn da

an, wo der vorige her iſt, aber nur ſeltener. Pallas Reiſen.

E. Mit rundem Bruſtſchilde.

E. Das Bruſtſchild ungedornt und rund.

84. Blumenbock. Floralis.

† 84. Der Blumenbock. Cerambyx floralis.

Er iſt größer als der Bogenſtrich unter den weichen Holzböcken. (Siehe 5ten Theil pag. 289.) Untenher iſt der ganze Körper ſchön citronfärbig. Die Fühlhörner und Füße ſind ziegelfärbig, und mit einem weißgrauen Staube bereift. Der Kopf iſt gelb geringelt. Das Bruſtſtück hat einen breiten gelben Gürtel. Die Flügeldecken ſind ſchwarz, und haben ſchöne gelbe Querbinden. Die erſte iſt bogig, die drey andern ſind auf verſchiedene Art wellenförmig gekrümmet. Die Spitze der Flügeldecken iſt auch gelb. Das Bruſtſtück giebt einen kniſternden Laut. Man trift ihn in den Blumen, beſonders in den Berg Leukojen, und zwar ſehr häufig in den ſüdlichen Gegenden am Jaik und Irtis an. Pallas Reiſen.

205. Geschlecht. Weiche Holzböcke.

Coleoptera: Leptura.

A. Die Brust eyförmig, die Flügeldecken abgestutzt.

A. Mit eyförmigem Bruststück.

1. a. Der Rosenbock. Leptura violacea.

Er ist so groß wie der Wasserschwimmer No. 1. Kopf und Brustschild sind etwas kupferglänzend schwarz. Die Flügeldecken ziemlich breit und violet-blau, der Unterleib blutroth, und die Füße sind schwarz. Er wird häufig in den Nordwäldern Sibiriens in den Rosen und Blumendolden gefunden. Pallas Reisen.

1. a. Rosenbock. Violacea.

B. Die Brust erhaben rund, die Flügeldecken stumpf.

B. Das Brustschild rund.

3. Der kleine Scheck. Leptura Massilienſis.

Aus Marseille, desgleichen aus Portugal wird ein weicher Holzbock gebracht, welcher dem Scheck No. 18. sehr ähnlich, aber dreymal kleiner als derselbe, und ganz schwarz ist. Das Brustschild ist einigermassen rund, die Flügeldecken sind mit drey an der Vorderseite gebrochenen linienartigen Querbinden bezeichnet, (so wie ohngefehr

3. Kleiner Scheck. Massilienſis.

gefehr der Widder No. 23.) aber die Binden ſind weiß, und die letzte davon, die ſich an der Spitze der Flügeldecken befindet, faſt verloſchen. Unter dem Halſe und dem Bruſtſtück zeiget ſich auch ein weiſſer Flecken, desgleichen führen auch die Einſchnitte des Hinterkörpers an den Seiten einen weiſſen Rand. Linneus.

209. Geſchlecht. Springkäfer.

Coleoptera: Elater.

39. Der Geſellſchafter. Elater ſocialis.

39. Geſellſchafter. Socialis.

Er iſt braun, ſo groß wie der Kopfkamm No. 32. nur ſind die Fühlhörner und der Rand der Flügeldecken ringsherum roſtfärbig roth. Das Vaterland iſt Portugall. Linneus.

210. Geschlecht. Sandläufer.

Coleoptera: Cicindela.

† 15. Der Milchrand. Cicindela lacteola.

15. Milchrand. Lacteola.

Er hat die Größe und den Glanz wie die Läufer No. 2. Die Flügeldecken aber sind mit einem breiten milchig-weissen Rande umgeben. Das mittlere Feld ist etwas zurückgebogen, und bräunlich-grün vergoldet. Man hat ihn aus dem Jndersee bekommen. Pallas Reisen.

† 16. Der Trauerrock. Cicindela atrada.

16. Trauerrock. Atrata.

Er hat die Größe und Gestalt des Postknechts No. 4. ist aber über und über schwarz ohne Glanz. Sein Aufenthalt ist bey der vorigen Art. Er wird aber häufiger gefunden. Pallas Reisen.

† 17. Das Weißmaul. Cicindela coerulea.

17. Weißmaul. Coerulea.

Er hat die Größe des Waldjägers No. 8. Das Maul ist (wie zwar bey den andern auch) weiß. Uebrigens ist der ganze Körper mit samt den Gliedern ungefleckt dunkelblau, mit einem Seidenglanze, nur ist er unten und an den Füßen etwas wollig. Man hat auch Verschiedenheiten, von violetfärbig-schwarzer, oder auch ganz schwarzer Farbe. Man findet ihn in den südlichen Sandwüsten am Jrtis sehr häufig, er ist sehr flüchtig, so wie das ganze Geschlecht, und lebt lediglich vom Raube. Pallas Reisen.

† 18. Der Schmalbauch. Cicindela gracilis.

18. Schmalbauch. Gracilis.

Er iſt ein wenig kleiner, als der **Poſtknecht** No. 4. und ſchmächtiger als alle ſeine Brüder. Die Farbe iſt braun-ſchwarz, und etwas kupferig, beſonders auf dem Rücken. Die Flügeldecken haben zwey weiſſe Puncte am Rande, und ein groſſes ovales gemeinſchaftliches Feld, welches gegen den After zu röthlich iſt. Die Füße ſind ſehr lang und dünn. Er wird auch in den Sandfeldern **Rußlands** am **Schulba** gefunden. **Pallas Reiſen.**

211. Geschlecht. Stinkkäfer.

Coleoptera: Buprestis.

A. Mit bäuchigen Flügeldecken,

A. Erhabene Deckschilde.

2. a. Der Goldbauch. Buprestis aurata.

2. a. Goldbauch. Aurata.

In Portugall hält sich ein kleiner länglicher Stinkkäfer auf, der unterher recht schön wie Gold glänzet. Die Stirn ist grünlich, das Bruststück stark goldglänzend, aber nur mit zwey schwarzen breiten Linien bezeichnet. Die Flügeldecken sind braun, und haben kaum eine Spuhr von Gold. Die Fühlhörner sind schwarz und etwas sägeförmig. Linneus.

B. Die Schilde an den Spitzen gezähnelt.

B. Gezähnelte Deckschilde.

8. a. Der gedruckte Stinkkäfer. Buprestis depressus.

Er hat die Größe wie der Mailänder No. 6. Kopf und Brust sind kupferfärbig, und letztere eingedruckt punctiret, und auf der Fläche platt gedruckt. Die Flügeldecken sind an der Spitze ein wenig sägeförmig gezähnelt, rostfärbig kupferglänzend, und mit einigen erhabenen Strichen besetzt, zwischen welchen jedesmal noch zwey Reihen eingegrabener Punete stehen. Die Fühlhörner sind kupferfärbig schwarz. Unterher ist der ganze Körper, samt den Füßen, kupferglänzend blau. Der

8. a. Gedruckter Stinkkäfer. Depressus.

Aufenthalt dieſes Käfers iſt in America. Linneus.

C. Glattränder.

C. Glattränder.

† 30. a. Der Warzenſtinker. Bupreſtis variolaris.

30. a. Warzenſtinker. Variolaris.

Er hat die Größe eines gewöhnlichen Markkäfers, und iſt etwas größer als das Bürſtenkäfer No. 12. ſiehet auch ſo aus, und iſt ganz und gar ſchwarz mit einem Kupferglanze. Das Bruſtſtück, welches vorzüglich ſchwarz iſt, hat der Länge nach eine Runzel. Die Flügeldecken ſind rauh-punctirt mit ungleichen kreisförmigen Feldern beſetzt, und wollig, nicht aber mit Bürſtenbüſcheln wie No. 12. verſehen. Die Vorderfüße ſind länger als die übrigen. Er iſt in dem Inderſee gefunden worden; Herr Pallas aber hat ihn aus Indien und den ſüdlichen Theilen von Africa bringen ſehen. Pallas Reiſen.

† 31. Der tartariſche Stinkkäfer. Bupreſtis tatarica.

31. Tatariſcher Stinkkäfer. Tatarica

Er wird höchſtens ſo groß als der Marikäfer No 6. iſt aber kürzer, dicker und ſtumpfer als alle ſeine Brüder. Unterher iſt er kupferig und glatt, oben ſchwärzer. Das Bruſtſtück iſt kürzer, und mehr ungleicher als an andern. Die Flügeldecken ſind kaum geſtreift, glatt, auswendig mit einer Binde, und einem Striche, der mit dem Rande parallel laufet, eingedruckt und wollig iſt, verſehen, ſo bald man aber das wollige Weſen herunter thut, kommt der Goldglanz hervor. Pallas Reiſen.

† 32. Der

C. Glattränder.

† 32. Der Goldrücken. Bupreſtis aurata.

32. Goldrücken. Aurata.

Er hat die größe der Feuergluth No. 3. iſt aber breiter. Der Körper iſt goldgrün, glänzend. Die Flügeldecken ſind ſtumpf, haben einen glatten Rand, ſind kupfergrün und mit zehn Strichen bezeichnet. Die Fühlhörner ſind kaum länger als das Bruſtſtück, und die Schienbeine ſind eckig. Er wohnet in den ſüdlichen Gegenden am Jaik und Wolga, und wird ſelten gefunden. Pallas Reiſen.

† 33. Das Mahlerſchild. Bupreſtis picta.

33. Mahlerſchild. Picta.

Er iſt faſt ſo groß als das Fleckenſchild No. 2. aber breiter, und hintenher etwas ſpitziger. Körper und Bruſt ſind glänzend kupferfärbig. Die Flügeldecken violerfärbig, ſchwarz, und mit in Ordnung geſetzten gelblichen Flecken bemahlet, denn an der Wurzel befinden ſich drey Punete und ein Flecken, die faſt ineinander fließen, dann folget an der Nath ein faſt viereckiger Punct in der Mitte, und ein kleiner am Rande, endlich noch zwey Punete an der Spitze, die halbmondförmig zuſammengefloſſen ſind. Man findet ihn bey den Blumen, in den ſüdlichen Gegenden am Jaik. Pallas Reiſen.

213. Geſchlecht. Erdkäfer.

Coleoptera: Carabus.

B. Kleine.

B. Kleine.

44. Der Zweyfleck. Carabus bimaculatus.

44. Zweyfleck. Bimaculatus.

Er iſt von mittlerer Größe und ſchwarz. Die Fühlhörner und Füße ſind ziegelfärbig. Der Kopf etwas gelblich, und auf dem Wirbel ſchwarz. Das Bruſtſtück iſt an den Seiten gelblich, ſonſt aber ſchwarz. Die Flügeldecken ſind ſchwarz, geſtreift, und etwas ſpitzig erhaben. In der Mitte haben ſie eine gelbe, wellenförmige Binde, welche die Nath nicht erreicht, und an der Wurzel ſtehet nach dem äuſſern Rande zu ein gelber Flecken. Das Vaterland iſt nicht bekannt. Linneus.

† 45. Der Randkäfer. Carabus marginatus.

45. Sandkäfer. Marginatus.

Er iſt unter den mittelmäßigen noch der größte, unten ſchwarz mit ziegelfärbigen Füßen, oben dunkelgrün, und wenig glänzend. Die Flügeldecken ſind geſtreift, und am Seitenrande greis gelb. Er erſcheinet nicht ſelten am Inderſee. Pallas Reiſen.

† 46. Der Eckfleck. Carabus pictus.

46. Eckfleck. Pictus.

Er iſt nur von mittelmäßiger Größe, und ſehr platt gedruckt. Das Bruſtſtück iſt viel ſchmäler als der Körper, ziegelfärbig, roth. Der Kopf und

und die Fühlhörner sind ziegelfärbig. Der Bauch nebst den Füßen blaß, greiß. Die Flügeldecken sind breit und stumpf, fein gestreift, greiß, und an der Nath schwärzlich, so daß in der Mitte ein eckiges Feld, das gleichsam ein Kreutz vorstellet, und auf verschiedene Art bey einzelnen Exemplaren gezeichnet ist, übrig bleibt. Man findet ihn nicht selten in den heissesten Feldern unter ausgedörrten todten Körpern stecken. Pallas Reisen.

214. Geschlecht. Mehlkäfer.

Coleoptera: Tenebrio.

A. Geflügelte.

A. Geflügelte.

13. a. Der Flüchtling. Tenebrio festinans.

13. a. Flüchtling. Festinans.

In Schweden ist ein geflügelter Mehlkäfer in der Größe einer Laus bekannt worden, welcher ungemein schnell lauft, und darum obige Namen führet. Er ist kohlschwarz und glatt. Das Bruststück ist wie an den Sandläufern des 2ten Geschlechts gestaltet und rostfärbig. Die Fühlhörner sind fadenförmig, an der Spitze etwas dicker und braun, rostfärbig. Die Schenkel sind keulförmig, und die Schienbeine rostfärbig. Linneus.

13. b. Der Wollfuß. Tenebrio lanipes.

13. b. Wollfuß. Lanipes.

Der Körper ist mittelmäßiger Größe, hat die Gestalt eines Erdkäfers, ist oben kupferfärbig, und unten pechig. Die Fühlhörner sind fadenförmig, und um die Helfte kürzer als der Körper. Das Bruststück ist gerändelt. Die Flügeldecken sind gestreift, und haben eine stumpfe Spitze. Unter dieser Spitze ist der Rand nach innen zu erweitert, und hat gleichsam eine kleine Nebenspitze. Es sind auch Flügel vorhanden. Alle Fußsohlen, besonders die mittlere, sind unten rauh.

rauh. Er hält sich in verwachsenen Gegenden in Carolina auf. Linneus.

B. Ungeflügelte.

B. Ungeflügelte.

† 34. Die Weißschrift. Tenebrio leucogrammus.

34. Weißschrift. Leucogrammus.

Er hat keine Flügel, ist schwarz und glänzend, ovalförmig, unten höckerig, und hat die Größe und Gestalt des Brachelschildes No. 17. Das Brustschild ist durch erhabene Puncte vorzüglich rauh, und der Rand der Schultern ist niedergebogen. Die Flügeldecken sind aneinander gewachsen, an beyden Seiten kielförmig, jede mit fünf glatten Strichen versehen, welche an der Wurzel oder an der Spitze nur mit einem Staub, oder wolligen Wesen überzogen sind, wo hingegen der Zwischenraum mit erhabenen Puncten besetzt ist. Die Vorderschienbeine sind etwas breit, und auswendig gezähnelt. In den südlichen Gegenden am Irtis wird er häufig gefunden. Pallas Reisen.

† 35. Der Erdmehlkäfer. Tenebrio bupreſtoides.

35. Erdmehlkäfer. Bupreſtoides.

Er hat die Größe des Käfers, welchen man den Gräber nennet, und in seinem Geschlecht die 31ste Art ausmacht, (siehe im fünften Theil pag. 67.) ist oval, niedergedruckt, ungeflügelt, schwarz und glatt. Das Brustschild ist erhaben, rund, etwas breiter als der Körper, und an beyden Seiten, mit einem großen Rande versehen, und kaum merklich punctiret. Die Flügeldecken sind

ſind aneinander verwachſen, ſehr glatt, und hint
ten etwas ſpitzig. Die Schienbeine ſind vornehe
etwas gedruckt, und am äuſſern Rande gezähnelt.
Er hält ſich im Flugſand am Irtis auf, und
zwar in den Traganthaufen, welche er durch
gräbt. Pallas Reiſen.

215. Geschlecht. Maykäfer.

Coleoptera: Meloe.

B. Geflügelte, mit Flügeldecken, so lang als der Körper.

B. Mit Flügeln

17. Der Schwarzkäfer. Meloe Gouani.

In Frankreich zeiget sich ein kleiner schwarzer Käfer dieses Geschlechts, welcher nicht größer als eine Laus ist. Die Fühlhörner sind kettenartig, oder wie eine Perlenschnur. Das Bruststück gleichsam gegliedert mit niedergebogenen Seiten, und schwarz-bläulich. Die Flügeldecken sind schwarz, und haben in der Mitte eine breite rothe Querbinde, desgleichen sind auch die Spitzen roth. Der Kopf senket sich ein wenig. Linneus.

17. Schwarzkäfer. Gouani.

† 18. Der Rothkopf. Meloe erythrocephalus.

Seine Größe und Gestalt kommt mit den bekannten spanischen Fliegen No. 3. überein. Er ist oben schwarz, unten weißgrau. Der Kopf ist roth, aber die Augen, ein Fleck auf dem Wirbel, das Maul und die Fühlhörner sind schwarz. Die Flügeldecken sind gleichfalls schwarz, aber die Nath, der Seitenrand, und ein in der Mitte der Länge nach gestrecktes Band sind bläulich-weiß. Diese Art wird hin und wieder am Wolga in den Blumen angetroffen. Pallas Reisen.

18. Rothkopf. Erythrocephalus.

†19. Der

B. Ungeflügelte.

† 19. Der Fenſterkäfer. Meloe feneſtrata.

19. Fenſterkäfer. Feneſtrata.

Er hat die Geſtalt der St. Johannisfliegen. Sein Körper iſt mittelmäßig groß, ganz und gar glatt, und blaß-ziegelfärbig. Das Bruſtſtück iſt niedergedruckt. Die Flügeldecken ſind greiß, an der Spitze ſchwarz, und jede hat zwey viereckige Flecken, welche gleichſam wie Fenſter ausſehen. Die Fühlhörner ſind fadenförmig dünn, und nebſt den Hinterfüßen braun, aus den Knien der Füße ſchwitzet ihm ein wohlriechendes Oel. Er wird mit der vorigen Art am Wolga gefunden.

† 20. Der Vierfleck. Meloe quadrimaculata.

20. Vierfleck. Quatrimaculata

In der Größe und Geſtalt kommt er gänzlich mit der vorigen überein. Er iſt ſchwarz und glatt, und nur an der Bruſt wollig. Die Flügeldecken ſind greiß-gelb, und jede mit zwey ſchwarzen Flecken verſehen. Etliche haben auch kleine viereckige Flecken, und die andern erſcheinen etwas verloſchen. Die Fühlhörner ſind fadenförmig. Der Kopf iſt niedergebogen, und aus den Knien der Füße ſchwitzet ihm ein wohlriechendes Oel wie an der vorigen Art. Pallas Reiſen

† 21. Der Maybock. Meloe necydalea.

21. Maybock. Necydalea.

Er iſt der vorigen Art ſo ziemlich ähnlich, der Kopf aber, und die Bruſt ſind ſchmäler. Die Farbe iſt über und über ſchwarz, nur die Flügeldecken ausgenommen, welche hochroth, und etwas kürzer als der Hinterkörper ſind. Ihre Enden ſind etwas ſpitzig, und weichen von einander ab. Etliche haben an der Spitze noch einen braunen Punct. Dieſe Art hat mit den zwey vorigen einerley Eigenſchaft, daß ihr nämlich an den Knien auch

ein

ein wohlriechendes Oehl heraus schwitzt. Pallas Reisen. B. Mit Flügeln.

† 22. Der Sibirier. Meloe Sibirica.

22. Sibirier. Sibirica.

Er ist länglich und etwas rund, am ganzen Körper schwarz und glatt, aber ohne vielen Glanz, übrigens der sogenannten spanischen Fliege No. 3. so ziemlich gleich. Der Kopf ist von dem Bruststück ziemlich unterschieden, und roth, hat aber doch schwarze Augen und Fühlhörner. Die Flügeldecken sind an der Spitze abgerundet, und haben einen weissen Saum. Die Weibchen haben fadenförmige Fühlhörner. Bey den Männchen aber sind die mittlern Gelenke von drey bis sieben flach, und vorwärts in einem Zähnchen gedehnt, daher sie in der Mitte breiter sind, und einer Säge ähnlich sehen. Sie halten sich haufenweise in den sibirischen Feldern am Schotenklee und Tragant auf. Pallas Reisen

† 23. Der Waldrebenkäfer. Meloe Clematides.

23. Waldrebenkäfer. Clematides.

Er siehet der spanischen Fliege No. 3. vollkommen ähnlich. Es zweifelt aber Herr Pallas ob er nicht etwa der Algierer No. 11. seyn möchte Er ist ganz und gar mit einem dünnen wolligen Wesen bedeckt. Kopf, Brust und Glieder sind glänzend, stahlfärbig schwarz. Die Flügeldecken sind ungemein weich, blaß, oder greiß-ziegelfärbig, und besonders ist an der Brust eine längere weisse Wolle befindlich. Die Fühlhörner sind fadenförmig, und der Aufenthalt ist in den östlichen Gegenden am Irtis, wo man ihn nur allein in den Waldreben antrift. Pallas Reisen.

B. Mit Flügeln

† 24. Der Dreyband. Meloe trifaſcis.

24. Dreyband. Trifaſcis

Er iſt ſo groß wie der Kronenkäfer No. 12. ſiehet aber ſo aus, wie der Cichorienkäfer No. 5. Die Fühlhörner ſind einigermaſſen keulförmig. Der Körper iſt ganz grünlich ſtahlfärbig, mit einem Seidenglanze und weißwolligen Weſen bedeckt. Die Flügeldecken ſind blaßgreiß, und der Länge nach jede mit einem grünlich-ſchwarzen Bande, und dergleichen gemeinſchaftlichem Bande, welches über die Nath hinläuft, beſetzt. Das mittlere Band hat gleichſam am Ende ein Köpfchen, die Seitenbänder aber laufen jede mitten über eine Flügeldecke hin, und erreichen die Spitze nicht, flieſſen aber oft mit dem mittlern zuſammen. Er wird in den ſüdlichen Gegenden ohnweit dem caſpiſchen Meere gefunden. Pallas Reiſen.

† 25. Das Mayauge. Meloe ocellata.

25. Mayauge. Ocellata

Die Geſtalt iſt wie bey der vorigen Art beſchaffen, doch in der Größe übertrift er jenem zweymal. Der Körper iſt ſchwarz, und mit einer greiſen Wolle beſetzt. Die Füße ſind ziegelfärbig. Kopf und Bruſtſtück ziehen mit ihrer greiſen Wolle etwas aufs gelbliche. Die Flügeldecken ſind blaßgreiß, gelblich, und haben ſchwarze, mit einem blaſſen Hofe umzogene Puncte, zwiſchen dieſen Augen aber iſt die Farbe wolkig, bräunlich. Auf jeder Flügeldecke befinden ſich von den beſagten Puncten drey Paare, wovon die äuſſern, am Ende, die größten ſind. Man hat ihn mit der vorigen Art in den nämlichen Gegenden ohnweit dem caſpiſchen Meere gefunden. Er iſt aber ſeltener. Pallas Reiſen.

† 26. Der

† 26. Der Rosenkäfer. Meloe festiva. B. Mit Flügeln. 26. Rosenkäfer. Festiva.

Er ist größer als der vorige, und länger als der Cichorienkäfer No. 3. auch viel glätter, und weit schöner. Die Fühlhörner sind dünn, jedoch ein wenig verdeckt. Kopf, Bruststück und Körper sind glänzendblau, schwarz, aber mit einer braunen Wolle überzogen. Die Flügeldecken sind etwas gedruckt, bald ganz scharlachroth, bald ziegelfärbig, und mit blau, schwarzen Flecken gezieret. Auf jeder Flügeldecke befindet sich ein dergleichen länglicher Flecken, an der Wurzel, auf der Schulter und auf der Nath ein runder, sodann laufen in der Mitte drey Flecken ineinander, und an der Spitze, die mit einem schwarzen Rande eingefasset ist, stehen noch zwey dergleichen Flecken.

Es giebt von dieser Art noch eine Verschiedenheit, die sich durch Begattung und sonst beständig erhält. Sie ist wohl um die Helfte kleiner, und mehr rund. Die Farbe auf den Flügeldecken ist viel röther, und nur an der Nath etwas blaßfärbiger. Sie hat größere Flecken, die aber mehrentheils ineinander fließen, und mit dem fast schwarzen Rande der Flügeldecken zusammen hängen.

Beyde diese Verschiedenheiten werden durcheinander und häufig in den südlichen Gegenden am Irtis, aber am meisten in der Robinpflanze gefunden, jedoch halten sie sich auch in den Rosen, Tragant, und Süßholzblüthen auf. Pallas Reisen.

† 27. Der gelbe Maykäfer. Meloe lutea.

Er ist oft fast so groß als der Syrier No. 4. schwarz, und mit Wolle bedeckt. Die Flügeldecken sind etwas gedruckt und bäuchig, von hochgelber Farbe. Jeder führet drey Paar schwarze 27. Gelber Maykäfer. Lutea.

B. Mit Flügeln.

Puncte, die in der Mitte zuweilen in einen Querfle-
cken zuſammen flieſſen. So wenigſtens iſt er am
Irtis beſchaffen, die größten aber kommen aus den
Wüſten am Jaik, und die haben nur an der Wur-
zel zwey deutlich voneinander ſtehende Puncte, die
andern zwey Paare aber ſind ineinander gefloſſen.
Pallas Reiſen.

† 28. Der geſchwärzte Maykäfer. Meloe atrata.

28. Geſchwärzter. Atrata.

Er iſt faſt ſo groß als der obige Dreyband
No. 24. ſiehet aber wie die vorige Art aus, iſt ſehr
ſchwarz, auch ſogar mit der Wolle, und glänzend.
Die Flügeldecken haben an der Spitze eine wellenför-
mige gelbe Binde, und dergleichen Flecken. Die
Fühlhörner ſind ein wenig keulförmig Sie werden
häufig im Gypskraut und Ehrenpreißblüthen gefun-
den, beſonders aber vor der Blüthe in den Wald-
reben.

Merkwürdig iſt es, daß auch dieſe, nebſt den
vier vorhergehenden Arten, aus den Knien ein
wohlriechendes Oehl ſchwitzen, ſo wie wir ſolches
von No. 19. 20. und 21. auch angezeiget haben.
Pallas Reiſen.

† 29. Der uraliſche Maykäfer. Meloe Uralenſis.

29. Uraliſcher. Uralenſis.

Er iſt oft nicht größer als eine Hausfliege,
ganz ſchwarz, wenig glänzend, jedoch glatt, und
hat die Geſtalt des Zwitterkäfers No. 1. aber
mit längeren, glatten, auswendig kielförmigen
Flügeldecken, und einem breitern Kopfe verſehen.
Die Fühlhörner ſind bey den Weibchen ſowohl als
Männchen fadenförmig, doch haben letztere größe-
re Füße als die erſtern. Er zeiget ſich gleich im
An-

Anfange des Frühlings noch vor dem Zwitterkäfer, und ist mit letzterem den ganzen Aprill durch häufig in den uralischen Gebürgen. Pallas Reisen.

217. Geschlecht. Raubkäfer.

Coleoptera: Staphylinus.

A. Große.

A. Große.

†7. a. **Der tartarische Räuber.** Staphylinus tataricus.

7. a. Tartarische Räuber. Tataricus.

Er ist unter den europäischen der größte, aber schmächtig, lang, und über und über sehr glatt. Der Kopf ist oval, und breiter als das Bruststück Das Zangengebiß ist sehr groß und einfach. Das Bruststück ist cylindrisch rund, die Flügeldecken sind fein punctirt, die Farbe ist über und über schwarz und glänzend, die Flügel aber sind weißlich. Es wird diese Art an dem salzigen Indersee in der tartarischen Wüste gefunden. Pallas Reisen.

218. Geſchlecht. Ohrwürmer.

Coleoptera: Forficula.

† 3. Der Ufer-Ohrwurm. Forficula riparia.

3. Ufer-Ohrwurm. Riparia.

Er iſt noch einmal ſo groß, als der Große No. 1. blaßgreiß, und etwas weich. Das Bruſtſtück iſt gerändelt, und hat der Länge nach zwey braune Binden, welche über die Flügeldecken, und die unter ſelbigen hervorragende Flügelſpitzen durchſetzen. Der Kopf hat braune Augen, und iſt auf dem Wirbel ziegelfärbig. Der Hinterkörper iſt in der Mitte braun. Der letzte Ring deſſelben iſt groß, hart, blaß-greiß, und am hintern Rande zwiſchen den Scheren zweyzahnig. Dieſe Scheren ſind ziemlich gerade, ſpitzig, an der Spitze bräunlich, und haben nach der Mitte zu ein einziges Zähnchen. Die Füße und Fühlhörner ſind ſehr blaß. Man trift ihn an jähen Sandufern an, und wird er beſonders am Jrtis häufig gefunden, wo er in Horizontalgängen ſteckt. Pallas Reiſen.

Zweyte Ordnung.

Mit halben Flügeldecken.

Insecta: Hemiptera.

219. Geschlecht. Kackerlacken.

Hemiptera: Blatta.

† 11. Der asiatische Kackerlack. Blatta Asiatica.

Er ist größer als der Deutsche No. 9. und länglich. Die Flügeldecken, samt den Flügeln, sind länger als der Unterleib, und am Ende schmal. Die Farbe ist über und über greiß. Das Brustschild führet der länge nach zwey schwarze Flecken. Das Ey ist plattgedruckt, an beyden Seiten abgestutzt, und hat zwey kielförmige Räthe. Diese Art ist aus dem südlichen Asien nach Sibirien gekommen, und hält sich in den Häusern auf. Pallas Reisen. 11. Asiatischer Kackerlack. Asiatica.

220. Geschlecht. Gespenstkäfer.

Hemiptera: Mantis.

† 15. Das Federhorn. Mantis pennicornis.

15. Federhorn. Pennicornis.

Die Gestalt und Farbe kommt mit dem Zipperlein No. 4. sehr überein. Der Wirbel ist auch mit einem kegelförmigen, aber kleineren Dorn, der so lang wie der Kopf ist, bewafnet. Die Fühlhörner sind enge gefedert, linienartig, und blaß-greiß. Die Füße sind gelblich-grün, und dabey braun geringelt. Die Schenkel des zweyten und dritten Paares sind mit einem hervorstechenden Lappen, so wie das Zipperlein No 4. versehen. Er kommt, wiewohl selten, in den südlichen Wüsten, nach dem caspischen Meere zu, vor. Pallas Reisen.

† 16. Der Kurzflügel. Mantis brachyptera.

16. Kurzflügel. Brachyptera.

Er ist in allen Stücken größer, dicker und stärker als das Bethpfäfchen No. 6. doch wohnet er mit selbigem zusammen. Das Bruststück ist am ganzen Rande sehr gezähnelt. Der ganze Körper ist aschgrau. Die Füße und Flügel braun gewölkt, und letztere an den Erwachsenen dennoch mehr als die Helfte kürzer, als der Hinterkörper, aber doch nicht, wie bey den Larven, unvollkommen, sondern

dern ganz entwickelt, welches sowohl bey den Männchen als Weibchen statt hat. Der Hinterkörper ist der Länge nach mit kleinen weißlichen Linien zierlich gestreift. Man trift ihn in den heissesten Salz- und Sandsteppen am Irtis sehr häufig an, wo er über der Erde auf dem Rand herum läuft. Am Jaik aber ist er schon seltener. Pallas Reisen.

221. Geschlecht. Graßhüpfer.

Hemyptera: Gryllus.

A. Spitzköpfe.

A. Spitzköpfe. Acridæ.

† 2. a. **Der Spadelkopf.** Gryllus oxycephalus.

2. a. Spadelkopf. Oxycephalus.

Er ist der Langnase No. 1. sehr ähnlich. Der Kopf ist vor den Augen mit einer spadelförmigen Spitze versehen, und hinter den Augen befindet sich der Länge nach ein greißgelber Strich. Die Fühlhörner sind linienartig, spießförmig-flach. Die Farbe des Körpers und der Flügeldecken ziehet aus einem matt-grünen in das blaßgreiße. Letztere sind länger als der Hinterkörper, und haben zuweilen einen striemenartig-unterbrochenen braunen Strich. Die Flügel selbst sind länglich, schwachgelb und an dem Umfange ganz glaßartig. Das Weibchen ist viel grösser als das Männchen. Man findet ihn in den südlichen Steppen, besonders im August, zwischen dem Süßholz häufig herumstreifen. Pallas Reisen.

C. Mit zwey Schwanzbürsten.

C. Mit zwey Schwanzbürsten. Acheteæ.

† 15. a. **Der Landstreicher.** Gryllus desertus.

15. a. Landstreicher Desertus.

Er ist der Haußgrylle No. 12. sehr ähnlich, aber schmächtiger und ganz schwarz, ausgenommen,

men, daß die Schenkel etwas ziegelförmig aussehen, die Flügeldecken sind so lang, als der Hinterkörper, netzartig geadert, und ein wenig durchsichtig. Die Flügel selbst sind glaßartig, länger als der Hinterleib, und spitzig. Das Schwerd am Weibchen ist so lang als das ganze Insect, dünn, linienartig, und an der Spitze ein wenig keulförmig. Die Schwanzbürsten und Hinterschenkel sind verhältnißmäßig ziemlich groß. Er hält sich in den südlichen Wüsten am Jaik, wo die Feldgrylle mangelt, auf. Pallas Reisen.

D. Säbelheuschrecken. Tettigoniae.

D. Säbelheuschrecken.

† 34. a. Der Stengel. Gryllus pedo.

34. a. Stengel Pedo.

Er ist vom Kopfe bis zur äussersten Spitze des Säbels vierthalbe Zoll lang, und nur einen Federkiel dick, wenn nämlich das Ey nicht aufgeschwollen ist. Der Kopf hat einen gedehnten Wirbel, ist kegelförmig, und an der Spitze mit Fühlhörnern, an den Seiten aber mit Augen versehen. Die Fühlhörner sind bürstenartig, und fast so lang als der Körper. Die Brust ist schmäler als der Hinterleib, rund, und an jeder Seite mit einer weißen Falte gesäumet. Auch haben die ersten zwey Panzerringe des Hinterkörpers an jeder Seite der Länge nach eine Runzel, als ob es Spuren von Flügeln wären, die jedoch gänzlich mangeln. Der Hinterkörper ist geschwollen cylindrisch, am After zweyhörnig, und mit einem ziemlich geraden Säbel versehen, der sehr spitzig, und fast so lang als der Hinterleib ist. Die Hinterfüße sind länger als die übrigen, sehr dünn, an den Schenkeln zweyfach, und an den Schienbeinen vierfach gezähnelt. Die vier Vorderfüße sind kürzer, aber stärker, an den Schenkeln und Schienbeinen unten her

D. Säbelheuschrecken.

tenher doppelt gezackt, und an der Wurzel mit zwey Spitzen versehen. Zwischen allen Füssen sitzet an der Brust ein gedoppelter Stachel, der zwischen den Hinterfüßen am meisten klaft. Hinter den Vörderfüßen befindet sich auch noch an jeder Seite ein sehr weites Luftloch. Das ganze Insect ist weich, ausgenommen den Säbel und die Füße. Die Farbe ist oben blaßgrün, unten weißlich. Die Eyer dieses Insects sind länglich, und so groß wie Haberkörner. Pallas Reisen.

† 34. b. Die Laxmannsgrylle. Gryllus Laxmanni.

34. b. Laxmannsgrylle. Laxmanni.

Dieses wunderbare Insect, welches das Mittel zwischen den Spitzköpfen, Hochnacken und Säbelheuschrecken hält, ist zuerst vom Herrn Professor Laxmann am Samara und in Sibirien gefunden worden. Die Füsse haben das Verhältniß wie an den Feldgryllen, ohnerachtet das Insect dicker und kürzer ist, und den Hochnacken mehr ähnlich siehet. Das Bruststück ist viereckig, sehr rauh, oben flach, und hinten in ein halb ovales Schild gedehnet, am Rande gezähnelt. Auf dem Rucken des Brustschildes sind zwey halbmondförmige Eindrücke, und hinten ein gedoppeltes gerändeltes Grübchen. Der Hinterkörper ist oval, das Weibchen aber führet am Schwanze einen geraden, linienförmigen vierklappigten Säbel, wie diejenigen, die in der dritten Abtheilung stehen. Auch haben die Weibchen weder Flügel noch Flügeldecken. Die Männchen hingegen haben der Länge nach am Schilde ovale, in der Mitte strichweise geaderte, und knisternde Spuren von Flügeln, so wie an der Feldgrylle. Die Farbe ist braun, doch an den Seiten des Brustschildes oft etwas aschgrau, auf

dem

dem Rücken aber befinden sich schwärzlichere dreyeckige Felder. Die Männchen sind mehrentheils grösser als die Weibchen. Laxmann. Pallas Reisen.

E. Heuschrecken. Locustæ.

E. Heuschrecken

† 62. Die rauhe Heuschrecke. Gryllus muricatus.

62. Rauhe Heuschrecke. Muricatus.

Er ist oft grösser als der Africaner No. 50. aber auch dicker und kürzer als derselbe. Das Bruststück ist dick, fünfeckig, schwach gekielt, und ganz grubigrauh, hintenher in ein rundes Schild, ausgedehnt, und an der Wurzel auf beyden Seiten durch einen Höcker rauh, oben aber mit einem dreyzackigen Kamme versehen.

Der Kopf ist narbigrauh. Die Brust breit und wollig. Die vier Vörderfüße sind einfach und die Schenkel der Länge nach ausgekehlt, die Schenkel der Hinterfüße aber sind oval-lanzenförmig mit einem scharfen Rande, und von aussen mit Dornen versehen, nach der innern Seite zu aber glatt, aus dem violetfärbigen purpurartig gewölkt. Die Flügeldecken sind so lang als der Hinterkörper. Die Flügel haben eine blaßgelbe Farbe, einen braunen gekrümmten Bogen, und braune Adern, sind aber jenseit der bogenförmigen Binde glaßartig durchsichtig. Die Farbe des Insects ist verschieden, bald wölkig, bestäubt, bald aschgrau-braun, greiß-weißgrau, ja oft weiß und schwarz marmorirt. Die Fühlhörner sind fadenförmig und blaß. Man trift ihn nicht selten auf den trockenen Hügeln in den grossen, besonders jenseit dem Jaick gelegenen Wüsten, an. Pallas Reisen.

† 63. Die

E. Heuschrecken

† 63. Die sibirische Heuschrecke. Locusta sibiricus.

63. Sibirische Heuschrecke. Sibiricus.

Diese Art wird hin und wieder in den grasigen Gegenden Sibiriens gefunden, und ist das Weibchen der vorigen Art, aber etwas grösser als das Männchen, hat die Vörderfüsse einfach und nicht keulförmig, siehet aber in Farbe und Gestalt dem Männchen ähnlich. Pallas Reisen.

† 64. Der Rothflügel. Locusta miniatus.

64. Rothflügel. Miniatus.

Grösse und Gestalt kommt mit dem Schwarzband No. 44. überein. Die Farbe ist etwas blasser, die Flecken auf den Flügeln sind deutlicher, und die Flügel haben auch am Ende einen schwarzen Bogen, hinter welchen die glaßartig, durchsichtige Spitze hervorsticht. Innerhalb den Bogen aber sind sie ganz Mönnigroth. Man höret ihn im Fluge kaum knistern. Eine rare Verschiedenheit hat hinten auf dem Bruststück einen weissen herzförmigen Flecken, und eine andere ist vorne am Bruststück braun, hinten aber blaßgreiß. Man findet sie im August sehr häufig in den südlichen Salzsteppen am Jaick. Pallas Reisen.

† 65. Der Buntflügel. Gryllus variabilis.

65. Buntflügel. Variabilis.

Es kommt seine Größe und Gestalt mit dem Knirscher No. 47. überein, nur sind seine Flügel und Flügeldecken kürzer. Erstere haben an dem dickern Rande der Länge nach ein schwaches Feld, und sodann eine braune, glaßartige durchsichtige Spitze.

Uebri-

Uebrigens aber sind sie schwarz, netzartig geadert. Sonsten trift man sie auch mit glaßartig, weissen, und roth geaderten Flügeln, oder auch mit blaßfärbigen und bläulichen Flügeln an. Der Wirbel ist zwischen den Augen etwas eckig. Man findet sie den ganzen Sommer über in den Feldern am Samara häufig. Pallas Reisen. E. Heuschrecken

† 66. Die Salzbeuschrecke. Gryllus salinus.

Er hat ohngefehr die Gestalt des Schwarzbandes No. 44. ist aber mehrentheils grösser. Die Farbe ist mehr greiß, doch die Sprenklung ist die nämliche. Die Schienbeine sind blaß. Die Flügel haben einen breiten schwarzen Bogen, welcher von der Mitte des dickern Randes anfängt, und bis zum After gehet. Innerhalb denselben sind die Flügel an der Wurzel rosenfärbig; ausserhalb denselben befindet sich die glaßartig durchsichtige Spitze, mit einem großen schwärzlichen Striemen. Man trift diese Art vorzüglich im Junio in den dürresten Salzsteppen am Jaick und Irtis an. Pallas Reisen. 66. Salzbeuschrecke. Salinus.

† 67. Die braune Heuschrecke. Gryllus fuscus.

In der Größe kommt diese Art mit dem Italiener No. 46. überein. Das Weibchen aber ist viel grösser. Das Bruststück ist oben dreyeckig und hat an den Seiten weiße kielförmige Erhöhungen. Die Flügeldecken sind bräunlich, greiß, und am dünnsten Rande schwarz. Die Flügel sind ganz und gar bräunlich schwarz. Die hintern Schenkel braungreiß gefleckt, die Schienbeine roth. Die Weibchen haben kleine Flügel, und die Deckschilde sind 67. Braune Heuschrecke. Fuscus.

B. Heuschrecken

sind die Helfte kürzer als der Hinterkörper. Sie sind im Monath Julio und August in den Sibirischen Feldern häufig vorhanden, und machen unter dem Fliegen ein leichtes Getöse. Pallas Reisen.

† 68. Der Zahnschenkel. Gryllus tibialis.

68. Zahnschenkel. Tibialis.

Die Gestalt und Größe ist obiger Salzheuschrecke No. 66. gleich, aber der vördere Abschnitt des Bruststücks steiget in einem runden Kamm in die Höhe, der hintere aber ist kaum kielförmig erhöhet, und auf beyden Seiten zeiget sich eine braune Binde. Die Flügeldecken sind gewölkt. Die Flügel selbst hingegen bläulich, und netzförmig braun geadert. Das merkwürdigste aber ist, daß die Schienbeine, welche weißlich sind, viel längere Stachel als gewöhnlich haben, und damit kammartig besetzt sind. Der Aufenthalt ist in den südlichen Gegenden am Jaik. Pallas Reisen.

† 69. Die barabische Heuschrecke. Gryllus Barabensis.

69. Barabische. Barabensis.

In den sandigen Tannenwäldern der barabischen Wildnisse, zeiget sich eine Heuschrecke von ähnlicher Größe, deren Bruststück vom Rücken an schwach dreyeckig ist. Die Flügeldecken sind blaß, und mit braunen Puncten dick bestreuet. Die Flügel sind gelb durchsichtig, und haben am vördern Rande, desgleichen an der Spitze, braune Adern und Puncte. Die Schenkel sind bunt, und untenher roth. Die Schienbeine sind ganz roth. Sie suchen die Gegenden auf, wo der Gänsefuß häufig wächst, fliegen bey Tage springend herum, und knistern mit den Flügeln. Pallas Reisen.

70. Der

70. Der Schuppengrind. Gryllus squarrosus.

IE. Heuschrecken

7. Schuppengrind. Squarrosus.

Diese Art ist so groß wie die Kammheuschrecke No. 37. und ganz grün. Das Bruststück hat gleichsam drey Abschnitte, und jeder Abschnitt führet an jeder Seite einen kurzen dreyzackigen Dorn. Die Flügeldecken sind sehr stumpf, und fast zurücke gebogen Die Flügel selbst sind blutroth, und mit vielen schwarzen Puncten besetzt, welches einem schuppigen Grinde ähnlich siehet. Das Vaterland ist Africa. Linneus.

223. Geschlecht. Cicaden.
Hemiptera: Cicada.

C. Singer die nicht hüpfen.

C. Singer.

† 21. a. Der Klager. Cicada querula.

21. a. Klager. Querula

Sie ist dem Blutring No. 14. ähnlich, und verwandt, aber größer. Kopf und Brust sind greiß, oder blaßziegelfärbig, mit schwarzen Characteren und Flecken, die oft ineinander fließen besetzt. Der Rüßel ist an der Wurzel schwarz, und hat zehn Querrunzeln. Die Deckel des Trommelhäutchens sind blaß, der Hinterkörper ziegelfärbig, und mit Silberstaub bedeckt. Die Füße sind blaßziegelroth, oder überhaupt blaßfärbig, und der Länge nach mit einem schwarzen Striche bezeichnet. Alle Flügel sind glasartig durchsichtig, haben blasse Adern, und hinenher einen schwarzen Rand. Man findet sie im Sommer häufig in den südlichen Gegenden am Jaik. Pallas Reisen.

† 21. b. Die Grascicade. Cicada brasina.

21. b. Grascicade. Brasina.

Sie ist kleiner als obige Art, ja noch kleiner als der Braunsaum No 13. Ueber und über grasgrün, und an der Brust mit braunen Flecken, die vergüldet sind, gezieret. Alle Flügel sind glasartig durchsichtig, grüngeadert, und an der Spitze braun. Die Dornen an den Füßen, und die Klauen sind braun. Es kommt diese Art im Monat Junio sehr häufig in den dürren südlichen Gegenden am Jaik und Irtis vor. Pallas Reisen.

224. Ge-

224. Geschlecht. Wasserwanzen.

Hemiptera Notonecta.

4. Die Indianerin. Notonecta Indica.

Der Körper ist klein und bleyfärbig-blau, und das Bruststück vorneher gelblich. Die Flügeldecken sind auch blau, und an der Spitze schwarz. Das Vaterland ist Indien. Linneus. 4. Indianerin. Indica.

† 5. Die Zwergin. Notonecta atomaria.

Sie ist nicht größer als eine Laus. Unten am Körper weiß, oben aber und auf den Flügeldecken blaßgreiß. Die Flügel sind etwas milchig. Die Augen und der Punct, welcher das Maul vorstellet, sind schwarz. Oben siehet man eine braune Sprenkelung von den feinsten Puncten. Diese Art schwimmt und sinkt wie ein Sandkörnchen im Wasser, und setzet sich übereinander haufenweise zu Boden. Man hat sie im Julio in der Wolchowa bey Novogrod entdeckt, wo sie von dem Unrathe der Forellen leben. Pallas Reisen. 5. Zwergin. Atomaria.

226. Geschlecht. Wanzen.

Hemiptera: Cimex.

B. Schildträger.

B. Schildträger, das Schild so lang, als der Hinterleib.

12. a. Die Druriwanze. Cimex Druraei.

12. a. Druriwanze. Druraei.

Wir werden hoffentlich nicht nöthig haben, zu erinnern, daß der Ritter diese und die folgende Art noch ihren Herren Entdeckern genennet habe; mithin berichten wir nur, daß der Körper oben blutroth, unterher aber schwarzblau ist. Das Bruststück hat zwey schwarze ovale Flecken. Das Schild ist an der Wurzel mit einer breiten Binde versehen, welche bogig und schwarz ist. In der Mitte ist ein gleichsam aus vier ineinander geflossenen Puncten bestehendes Band befindlich, und endlich stehen auch noch ein paar schwarze Puncte vor dem After. Das Vaterland ist China. Linneus.

12. b. Die Fabricia. Cimex Fabricii.

12. b. Fabricia. Fabricii.

Sie ist größer als alle Europäische, die in diese Abtheilung gehören. Oben ganz dunkelfärbig, schattig, und mit Blutpuncten besprenget, unten aber ganz schwarzblau und glänzend. Das Bruststück hat zehn Blutpuncte. Davon stehen drey

drey längliche an den Vörderrande, und an den Seitenecken jedesmal ein kleiner Punct. Das Schild bedeckt den ganzen Hinterkörper, und hat vierzehn Blutpuncte, die einander gleich, von einander entfernt und in die Quere stehen. Die erste Reihe an der Wurzel hat fünf, die mittlere vier, die hintere drey, und dann folgen endlich noch zwey Puncte. Diese Art wohnet im mittägigen America. Linneus.

H. Längliche.

H. Längliche.

100. a. Die Gürtelwanze. Cimex balteatus.

Diese ist, in Absicht auf die Gestalt des Körpers, mit der Carmoisinwanze No. 116. sehr verwandt. Sie hat eine längliche Gestalt, ist rostfärbig, auch sind die Fühlhörner rostfärbig. Die Flügeldecken sind mit einer gelben Querlinie besetzt, haben aber keine schwarzen Puncte, und die Hinterschenkel sind mit vielen Zähnchen besetzt. Der Aufenthalt ist in Jamaica. Linneus.

100. a. Gürtelwanze. Balteatus.

† 100. b. Die Wollenwanze. Cimex lanatus.

Sie ist so groß wie ein großes Goldhähnchen und länglich, über und über kupferglänzend, schwarz, dazu aber mit einer langen Wolle, besonders obenher, bedeckt. Das Schild ist sehr erhabenrund, und bedeckt den ganzen Unterleib.

100. b. Wollenwanze. Lanatus.

Das Bruſtſtück hat einen tiefen Einſchnitt, und iſt alſo gleichſam doppelt, oder getheilt. Man findet ſie häufig zu Anfang des Monats Julii, und zwar vorzüglich in den ſüdlichen Gegenden am Irtis an den Aehren des Heidekorns ſitzend. Pallas Reiſen.

Dritte Ordnung.

Staubflügel.

oder Schmetterlinge.

Insecta: Lepidoptera.

231. Geschlecht. Tagvögel.

Lepidoptera: Papilio.

A. Griechische Ritter.

A. Griechische Ritter.

19. a. Die Hecuba. Papilio Hecuba.

19. a. Hecuba.

Der Körper ist von der ersten Größe. Die Vorderflügel sind oben roth, am äussern Rande schwarz, und mit gelben halbmondförmigen Flecken besetzt, unten weiß, schwarz, und gelb wellenförmig-bunt, mit einem schwarzen Rande. Nach dem äussern Rande zu stehen unten drey Augen, davon das vörderste am größten ist. Die hintern Flügel sind oben schwarz, und am hintern Rande mit gelben halbmondförmigen Flecken besetzt, unten ebenfalls weiß, schwarz, und gelb-bunt, und mit fünf Augen gezieret, davon das vörderste abermals das größte ist, und etwas entfernt stehet. Das Vaterland ist Cajenne. Linneus.

A. Griech. Ritter. 19. b. Philenor. Philenor.

19 b. Der Philenor. Papilio Philenor.

Der Körper ist von der dritten Größe und schwarz. Der Hinterkörper unten dreyfach weiß unterirt. Die Vörderflügel sind an beyden Seiten von gleicher Farbe, nämlich schwarz, und vor dem äussern Rande mit einer einfachen Reihe von fünf weissen und grossen Puncten besetzt, auch in der Rand selbst mit einem weiß unterbrochenen Saum besetzt. Die Hinterflügel sind auch schwarz aber geschwänzt, oben schwach durch die untern Flecken gezeichnet, unten aber vorneher schwarz, übrigens blauglänzend, und mit sieben safrangelben Augen besetzt, welche einen weissen Kern und schwarzen Ring haben, und Kettenweisse in einem Bogen stehen. Der hintere Rand ist zwischen den Zähnchen weiß, und der Schwanz ist schwarz. Das Vaterland ist America. Linneus.

19. c. Phorbanta. Phorbanta.

19. c. Der Phorbanta. Papilio Phorbanta.

Der Körper ist von der zweyten Größe und schwarz. Die Flügel sind kurz geschwänzt, gezähnelt, oben schwarz, und unten braun. Die vördern haben oben etliche ungestaltete blaue Flecken, sind aber unten ungefleckt. Die hintern führen oben blaue Flecken, davon der vördere am größten und ungleich ist, sodann kettenförmige Binden, davon die hintere blau ist, und aus zwölf unterbrochenen Puncten bestehet. Untenher aber ist nichts anders, als eine kettenförmige Binde, der obern gegen über zu sehen, die aber weiß ist, und dann stehen noch zwey weisse Puncte am Winkel beym After. Der Ort des Aufenthalts ist Cajenne. Linneus.

19. d. Der

19. d. **Der kleine Page.** Papilio Phorcas. A. Griech. Ritter. 19. d. Kleine Page. Phorcas

Von Sierra Laona an der africanischen Küste wird ein ziemlich großer Tagvogel gebracht, welcher wegen der langen schwanzartigen Fortsätze an den obern Flügeln auch ein Schleppentrager oder Page genennet wird. Er ist oben ringsherum schwarz, in der Mitte der Flügel aber mit einem grossen länglichen grünen Felde, und dergleichen Puncten und Flecken am äussern und untern Rande versehen. Die untere Fläche aber hat zwar ohngefehr die nämliche Zeichnung, was aber oben schwarz war ist hier graubraun, und der Rand ist mit mehrern aber weißen Flecken besetzt, doch ist das innere Feld der Flügel auch grün. Cramer.

Cramer uytlan. Kapellen, Tab. II. fig. B. C.

A. a. Breitflügel mit rother Brust. Equites Achivi. A. a. Breitflügel.

38. a. **Der Zobelschmetterling.** Papilio Pelias.

Zu des Ritters Pyrrhus No. 25. Jasius No. 26. und Jason No. 38. mögte noch obiger Zobelschmetterling gerechnet werden, welcher vom Vorgebürge der guten Hofnung gebracht wird. Er führet obige Benennung, weil sich zu beyden Seiten des Körpers ein rauher langhaarigter Streif an den Flügeln herunter ziehet, welcher mit den Zobeln, so ehedem von dem Frauenzimmer um den Hals getragen wurden, einige Aehnlichkeit hat. Die Vorderfüße sind sehr kurz. Der Körper und obere Theil der Vorderflügel ist von oben braunroth, dann folget eine gemeinschaftliche breite, braungelbe Querbinde, die am obern Rande 38. a. Zobelschmetterling. Pelias.

A. a. Breitflügel.

der Vörderflügel einige schwarze Flecken hat. Der hintere Umfang der Flügel ist schwarzbraun eingefaßt, und mit einer Reihe gelber ovaler Flecken besetzt. Die untere Fläche hat obenher rothbraune und aschgraue mit weißen Linien eingefaßte Zeichnungen, dann eine weiße Binde, und zuletzt eine grüne breite Einfassung mit gelben Flecken, in einen weißen Rand. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen. Tab. III. Fig. C. D.

38. b. Der Halbmond. Papilio Amphitrion.

38. b. Halbmond. Amphitrion.

Die Vörderflügel sind auf der obern Fläche einfärbig schwarzbraun, und haben nur nach dem Ende zu vier übereinander stehende, ovale, schwefelgelbe Flecken. Die Hinterflügel aber haben in der Mitte ein langes blaßgelbes Feld und am Umfange eine Ausschweifung von fünf schwefelgelben halben Monden. An der untern Fläche sind die Vörderflügel fast eben so, wie an der obern Fläche beschaffen, aber die Hinterflügel weichen ab. Denn erstlich sind sie mehrentheils schwarzbraun ohne blaßgelben Felde, dahingegen in der Mitte mit einer Reihe von sieben schwefelgelben, wie Pillen gestalteten runden Flecken gezieret, worauf eine Reihe von sieben himmelblauen, und weißpunctirten Monden folget, so daß unter jedem gelben Fleck ein halber Mond befindlich ist, der mit seinen Hörnern herunterwärts hängt. Den letztern ausgenommen, welcher wie das erste Mondviertel am äussern Rande gerade stehet, am innern Rande aber gehet noch ein einzelner gelber Flecken für den blauen Halbenmonden her. Der Umfang ist mit ähnlichen schwefelgelben halben Monden, so wie an der Oberfläche ausgeschweift. Die Breite dieses

ses ansehnlichen americanischen Tagvogels erreicht sechs bis sechs und einen halben Zoll. Cramer

A. a. Breitflügel.

Cramer, uytland. Kapellen, Tab. VII. fig. A. B.

38. c. Der Amboneser. Papilio Hypolitus.

Dieser ansehnliche amboinesische Schmetterling hat viele Aehnlichkeit mit des Ritters Priamus No. 1. Er ist sieben Zoll breit, hat Fühlhörner, die an der Spitze dicker auslaufen, jedoch ohne Keule. Die Grundfarbe ist auf der Oberfläche schwarz mit grünlicher gezackter Zeichnung auf den Vörderflügeln, auf den hintern Flügeln aber am Rande schwefelgelb gefleckt, so wie auch der Körper schwefelgelb und schwarz gefleckt ist. Die untere Fläche hat an den Vörderflügeln eine blaue statt der grünen Zeichnung, an den Hinterflügeln aber einen weißlichen Grund mit ähnlichen schwefelgelben Flecken. Das Weibchen ist überhaupt etwas blaßfärbiger mit braungrauer und weißlicher Zeichnung, die schwefelgelben Flecken aber sind etwas kleiner. Cramer.

38. c. Amboneser. Hypolitus.

Cramer, uytland Kapellen. Tab. X. Fig. A. B. das Weibchen Tab. XI. Fig. A. B.

47. a. Das blaue Band. Papilio Meander.

Man könnte gegenwärtige Art als eine Verschiedenheit von des Ritters Demophon No. 47. ansehen. Die obere Fläche ist schwarzbraun, und in der Mitte mit einem breiten blauen Querbande besetzt, davon sich ein Abschnitt am obern Rande der Vorderflügel besonders zeiget. Die untere Fläche hingegen ist nach dem Körper zu in einem Dreyeck mit samt dem Körper röthlich isabellenfärbig, und führet einzeln zerstreute braune Flecken.

45. a. Blaue Band. Meander.

Dann

A. a. Breitflügel. Dann folgt ein sehr breites durchlaufendes dunkelbrannes, worinn an jedem hintern Flügel ein kleiner viereckiger weißer Flecken stehet, endlich folget ein hellbrauner, breiter Saum, in welchem sich an jedem hintern Flügel fünf weiße Pünctchen zeigen. Der Aufenthalt ist in Suriname. Cramer.

Cramer, uytland Kapellen, Tab. XII. fig. A. B.

49. a. Das gelbe Fleckenband. Papilio Thoas.

49. a. Gelbe Fleckenband. Thoas. Er ist von der zweyten Grösse, oben schwarz mit zweyen gelben unterbrochenen Bändern und unten gelb mit einem blauen Bande, und hat geschwänzte Flügel. Die obern Bänder bestehen nämlich aus lauter gelben Flecken. Ein Band lauft die Quere aus den Spitzen der Vörderflügel bis zur Wurzel der Hinterflügel. Das andere lauft krumm aus den Flügelspitzen bis zum Winkel des Afters herunter, in welchem ein gelblich brauner und blauer Halbmond stehet. Der Schwanz der Hinterflügel ist länglich, stumpf, und hat ein gelbes Feld. Unterher sind die Flügel alle gelb, und haben breite, schwarze, sich unter einander verglie dernte Adern. Auf den hintern Flügeln zeiget sich unten in der Mitte ein wellenförmiges, blaues, krumm laufendes Band, welches aus lauter zusammen gesetzten halben Monden bestehet, braun gelb untermengt gefleckt, und mit einem schwarzen Rande versehen ist. Man bringt diese Art aus Guadalupe und Suriname. Linneus.

49. b. Kaiserschmetterling. Turnus. 49. b. Der Kaiserschmetterling. Papilio Turnus.

Dieser Schmetterling ist von der zweyten Grösse, hat die Gestalt der Königinnen Pagen No. 33. und das Bruststück ist mit gelben Linien gestreift. Die

Die Vörderflügel sind auf beyden Seiten gelb, und haben am äussern Rande fünf schwarze Bänder. Das erste stehet in der Wurzel, das andere lauft bis über die Hinterflügel durch und der hintere Rand hat einen schwarzen Saum, mit acht gedoppelten gelben halben Mondflecken. Die Hinterflügel sind rückwärts gebogen, geschwänzt, an beyden Seiten fast von einerlei Farbe, nämlich vorneher gelb und hinten schwarz. Der Schwanz ist spießförmig und schwarz. Das Vaterland ist America. Linneus.

D. Langflügel, deren Flügel in die Breite lang gestreckt, und mit einem glatten oder ungezähnelten Rande versehen sind. (Heliconii.) D. Langflügel.

72. a. Der Antioch. Papilio Antiochus.

Die Flügel sind länglich, bläulich schwarz, und miteinander fast einfärbig. Die vördern nämlich haben oben eine bläulich schwarze, unten aber eine kohlschwarze Farbe. An beiden Seiten führen sie oben zwey weiße Binden, davon eine in der Mitte, die andere nahe an der Spitze stehet. Dichte an der Wurzel aber siehet man noch eine gelbliche Linie. Die hintern Flügel hingegen sind an beyden Seiten schwarz und ungefleckt, oben etwas bläulich, und unten an der Wurzel mit zwey rothen Puncten, und einer kurzen blutrothen Linie versehen. Der Rand aller Flügel fällt etwas ins weiße. Nach der Ehretischen Figur zu urtheilen, so ist Gestalt und Zeichnung dem Wunderpapillon No. 63. sehr ähnlich. Das Vaterland ist Indien. Linneus. 72. a. Antioch. Antiochus.

Ehret. Tab. I.

72. b. Die

B. Heliconier.

72. b. Doris. Papilio Doris.

72. b. Doris. Doris.

In der Gestalt kommt diese Art mit dem Wunderpapillon No. 70. ziemlich überein. Die Vörderflügel sind oben schwarz, und haben zwey gelbe Binden, davon die innere aus drey, und die äussere aus zwey gelben Flecken bestehet. Unten haben sie eine gleiche aber braune Farbe. Die Hinterflügel sind oben gleichfalls schwarz, an der Wurzel etwas blaustrahlich und mit einem weiß punctirten Rande versehen, unten hingegen braun und sowohl in der Mitte als an der Wurzel mit rothen Strichen besetzt, am Rande aber weiß gestreift. Diese Art kommt aus Surname. Linneus.

† 72. c. Der Wolgaer. Papilio Sappho.

72. c. Wolgaer. Sappho.

Obgleich dieser Vogel dem Schleyer No. 186. sehr ähnlich siehet, so kommt er doch in der Gestalt mit den Heliconiern überein. Er ist oben schwärzlich, und führet eine breite weisse Binde, die quer durch alle Flügel gehet, und zwar auf den Vörderflügeln krumm, und unterbrochen, auf den Hinterflügeln aber gerade. Hinter dieser Binde gehet über alle Flügel ein weisser Bogen, der durch Adern unterbrochen ist, und auf den Hinterflügeln nur etwas mehr gerade läuft. Mitten auf den Vörderflügeln sind zwey längliche, scharf ovale und mit der Basis gegeneinander gekehrte Flecken befindlich, und ausserdem zeiget sich noch in der Mitte des Feldes ein kaum sichtbarer weißgrauer Halbmond. Unterher sind die Flügel gelb, haben breitere Flecken und Binden mit zwischen einfallenden Strichen. Uebrigens hat dieser Schmetterling vier Füße, und lässet sich im May häufig am Wolga im tatarischen Maßholder sehen. Pallas Reisen.

C. Weisse

C. Weisse Rundflügel. Danai candidi.

C. Weisse Rundflügel.

107. a. Der Batavier. Papilio Java.

107. a. Batavier. Java.

Er kommt aus Ostindien, und hat weisse Flügel, die hintenher schwarz, unten aber an der Wurzel gelblich-braun gefleckt, und am hintern Rande weiß gesprenkelt sind. Linneus.

C. c. Bunte Rundflügel.

C. c. Bunte Rundflügel.

110. a. Der Nachtschatten. Papilio Dedalus.

110. a. Nachtschatten. Dedalus.

In America, besonders in der Colonie von Barbice, wird ein überaus schöner Tagvogel gefunden, der von dem Herrn Cramer in Amsterdam zu des Ritters Papilio Danans festivus gerechnet wird, und den Namen Dedalus erhalten hat. Derselbe ist mit ausgebreiteten Flügeln über sieben Zoll breit, und hat zweyerley Flügel, die obern nämlich sind etwas zugespitzt, und die untern sind ovalrund. Von obenher sind die obern Flügel schwarzgrau, und haben einen breiten braungrauen Rand, über der Mitte dieser obern Flügel lauft eine weisse ungleiche Binde gerade herab, desgleichen einen Zoll weit von den Enden. Bey der Scheidung des schwarz grauen Feldes, stehen am braungrauen Rande einige weisse Flecken von ungleicher Gestalt in einer Reihe, die hintern Flügel aber sind zwar oberher auch schwarz-grau, aber etwas weißlich bestäubet, und nach unten zu mit einer gedoppelten Reihe weisser Flecken versehen, die eine ungleiche Größe und Gestalt haben. Die untere Seite der Vorderflügel ist zwar eben so gezeichnet wie die obere Seite, aber nur etwas blaßfärbiger, hingegen die untere Seite der Hinterflügel ist ganz braunaschgrau, statt schwarz, und die nämlichen

zwey

C. c. Bunte Rundflügel.

zwey Reihen schwarzer Flecken zeigen sich auch daselbst. Das besondere ist die Gestalt der Fühlhörner, die darinnen von den andern Fühlhörnern der Tagvögel abweichen, daß sie statt ordentlich keulförmig zu seyn, über einem verdickten Kropfe noch eine hervortretende Spitze haben. Ihr Aufenthalt ist in den Wildnissen und Wäldern, diejenigen aber, die man von Suriname bringt, sind kleiner als die oben angegebene Größe. Cramer.

Cramer uytlandische Kapellen, Tab. I. fig. A. B.

110. b. Der Trauerrock. Papilio Liriope.

110. b. Trauerrock. Liriope.

Dieser Tagvogel ist klein, mit ausgestreckten Flügeln nicht über einen Zoll breit, oben braunroth, mit gedoppelter schwarzer Einfassung, unterher bräunlich-gelb, mit feiner Zickzackzeichnung. Er kommt von Suriname. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. I. fig. C. D.

110. c. Der Stahlflügel. Papilio Lucinda.

110. c. Stahlflügel. Lucinda

Diese Art ist etwas breiter als die vorige. Die Flügel sind obenher blau, wie polirter Stahl, mit schwarzen bogigen Linien in die Quere durchzogen, und nach dem untern Rande zu mit schwarzen Puncten besetzt. Die untere Fläche der Flügel aber ist gleichfärbig roth, braun mit ähnlichen schwarzen Strichen und Puncten. Das Vaterland ist Suriname. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. I. fig. E. F.

119. a. Der Zimmetflügel. Papilio Erippus.

119. a. Zimmetflügel. Erippus.

Die Zimmetflügel haben etliche Verschiedenheiten unter sich, wo die Gestalt und Größe der weissen Flecken, wie auch ihre Stellung einigermassen

massen voneinander unterschieden ist. Die Abbildung eines surinamischen ist zu sehen: C. c. Runde Rundflügel.
Knorr Delic. Tab. CII. fig. 3.

Eine Verschiedenheit aus Neujork zeiget sich bey Cramer.
Cramer uytland. Kapellen, Tab. III. fig. A. B.

119. b. Der Umbervogel. Papilio Jairus.

Die Oberfläche aller Flügel ist umberfärbig mit weissem Staube, die Hinterflügel führen auf der Oberfläche ein sehr großes violetfärbiges Auge, das in einem dicken gelben Ringe stehet, und in der Mitte einen weissen Punct führet. Die untere Fläche aller Hinterflügel ist hellgrau, und weiß bestäubt, aber da zeigen sich an dem Unterflügel oben am Rande ein großes, nach unten zu in der Mitte ebenfalls ein großes, und noch ein kleines, mithin gedoppeltes Auge. Alle diese drey Augen auf jedem Unterflügel sind eben so gezeichnet, wie das vorbeschriebene Auge, daß die nämlichen Flügel auf der Oberfläche jede in der Mitte führen. Die Vörderfüße sind ganz kurz ohne Nagel. Diese ansehnliche große Art kommt aus Ostindien. Cramer. 119. d. Umbervogel. Jairus.
Cramer uytland. Kapellen, Tab. VI. fig. A. B.

119. c. Der ausländische Zwerg. Papilio Pygmaea.

Dieser surinamische Schmetterling ist etwas über einen Zoll breit, obenher dunkelgrau, mit schwarzen Querbogen und einem blutrothen Querfelde, welches an jeder Seite über beyde Flügel gehet. Die Unterfläche aber ist nur allein dunkel- 119. c. Ausländischer Zwerg. Pygmaea.

C. Bunte Rundflügel.

grau, und mit schwarzen Querbogen besetzt. Cramer.

Cramer, uytland Kapellen, Tab. VII. fig. C. D.

119. d. Der surinamische Weißling. Papilio Odites.

119. d. Surinamische Weißling. Odites.

Aus Suriname bringt man auch einen braunen Tagvogel mit weissen breiten und auch kleinen schmalen Flecken, dessen untere Fläche ganz weiß und nur am Rande, desgleichen hin und wieder schwarz gefleckt und punctiret ist. Die Flügel sind bey der Einsenkung an dieser Seite seegrün. Cramer.

Cramer uytlandische Kapellen, Tab. XI. fig. E. F.

119. e. Die Salome. Papilio Salomé.

119. e. Salome Salomé.

Die Vorderflügel sind auf der Oberfläche braun, haben am Rande schwarze Flecken mit röthlichen Ringeln, und in der Mitte ein blaues Auge mit röthlicher Einfassung, und einem weißen Punct. Die hintern Flügel aber haben nach hinten zu bey den Männchen einen breiten aschgrauen, und bey dem Weibchen einen pomeranzenfärbigen Rand mit schwarzen, gelb eingefasseten Flecken. Die untere Fläche ist blaßbraun, am Rande durchaus mit dunkelbraunen, weiß eingefaßten länglich runden Flecken zierlich besetzt. In der Mitte der Hinterflügel siehet man eine weiße Zeichnung wie ein umgekehrtes m. doch einer gewissen Nebenart mangelt diese Zeichnung. Der Aufenthalt ist in Surinam. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen. Tab. XII. Fig. G. H.

C. c. Runde Rundflügel.

130. a. Der Chineser. Papilio Acontius. 130. c. Chineser. Acontius.

Er ist von mittlerer Größe und schwarz. Alle Flügel sind obenher kohlschwarz und haben eine gemeinschaftliche braungelbe Binde, welche aber den äußern Rand der Vorderflügel nicht erreicht. An der untern Seite sind die Flügel braun und ungefleckt. Das Vaterland ist China. Linnæus.

D. Mit äugigten und gezähnelten Flügeln. Nymphales gemmati.

D. Nymphen mit Augen.

148. a. Die Doris. Papilio Doris. 148. a. Doris. Doris.

Auf der obern Fläche sind alle Flügel einfärbig braun, ausgenommen, daß die hintern Flügel am untern Rande einen weißen Saum haben. Die untere Fläche aber ist silberglänzend himmelblau in die Quere mit braunen Binden bandiret, in deren breitesten Bande etliche Augen paarweise stehen. Der Aufenthalt ist in Surname. Cramer.

Cramer uytland Kapellen, Tab. VIII. fig. B. C.

148. b. Der Violetvogel. Papilio Herse. 148. b. Violetvogel. Herse.

Oben ist dieser Tagvogel bey der Einsenkung der Flügel hell, und ferner hinaus dunkel violet mit schwarzbraunen Binden und dergleichen großen Augen am hintern Rande, von unten aber wechselt ein helles Purpur mit violet ab. Die Binden sind castanienbraun, und die Augen der Hinterflügel stehen in einem ziegelrothen gezackten Felde. Der Aufenthalt ist in Surname. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. X. fig. C. D.

D. Nymphen mit Augen.

148. c. Braunflügel. Hesione.

148. c. Der Braunflügel. Papilio Hesione.

Die ganze Oberfläche ist violetfärbig-braun, und am Rande mit einer weissen Einfassung gezieret. Die untere Fläche hingegen hat zwey weisse Querlinien, und hinter selbigen einen breiten Rand mit zierlichen Augen, die aus einem blauen, schwarzen und rothen Ringe bestehen, in deren Mitte sich ein weisser Punct befindet. Das Vaterland ist Surname. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. XI. fig. C. D.

157. a. Neujorkische Distelvogel. Jole.

157. a. Der neujorkische Distelvogel. Papilio Iole.

Dieser Tagvogel wird in Neujork auf den Disteln gefunden, und kann als eine Verschiedenheit der Distelnymphe (Papilio Cardui No. 157.) angesehen werden. Jedoch ist der Unterschied sehr beträchtlich. Die obere Fläche nämlich prahlt mit weißlichbraunen, buchstabenähnlichen Characteren, auf einem schwarzbraunen Grunde am obern Rande der Vörderflügel, weiter hinüber sind die Flügel röthlichbraun, mit schwarzbrauner Zeichnung, und am hintern Rande zeigen sich in jedem Hinterflügel zwey kleine blaue Augen. Die untere Fläche hingegen ist zierlich weiß, braun, roth und achatartig gefleckt, ausserdem aber haben die Vörderflügel an den Enden jede ein kleines, die Hinterflügel aber jede ein großes und ein kleines Auge in einem dunkelgrauen Felde. Cramer.

Cramer, uytland. Kapellen, Tab. XII. fig. E. F.

162. Sybirische Papilion.

† 162. Der sibirische Papilion. Papilio Janthe.

Er hat die Größe von dem europäischen Atlas No. 148. und ist dem deutschen Atlas No. 149.

No. 149. ungemein ähnlich, jedoch beständig von selbigen verschieden. Die Flügel sind oben schwarz und mit Regenbogenfarben aufgeheitert, sodann weiß gesäumt. Die Vörderflügel sind am dicken Rande greiß. Alle Flügel haben eine bogige weiße Binde, die auf den Hinterflügeln sehr breit ist, auf den Vörderflügeln aber durch Adern unterbrochen, und nicht einmal bis zum Rande fortgeführet ist, wogegen sich zwey dunkle Augenpuncte zeigen, davon sich einer hinter dem Bande befindet. Untenher sind die Flügel weiß gewölkt, die Hinterflügel aber sind braun bestäubt. Auch ist der Flecken, der Dreyeck an der Wurzel, und die wellenförmige Binde braun gewölkt, so daß man nichts als etwa einen kleinen weißen Punct darinnen siehet. Dahingegen haben die Vörderflügel an der untern Seite am dicken Rande zwey Flecken, und deutlichere Augen, davon das erste einen schneeweißen Kern führet. Diese Art streift im Sommer in den dürresten Feldern herum. Pallas Reisen. D. Nymphen mit Augen.

† 163. Die Milchflügel. Papilio Phryne.

Es sind die Flügel sehr zart, oben nämlich weiß, ungefleckt und kaum am Rande etwas aschgrau, unten aschgrau geschwefelt, etwas fein gepulvert, und im Umfange mit einer augigen Binde besetzt. Mitten aber gehet eine gerade silberfärbige Linie und dergleichen breite Adern querfeld durch. Die Augen, welche in der Binde stehen, sind schwarz, und haben einen weißen Kern. Auf den Vörderflügeln stehen fünf dergleichen Augen, die eins nach dem andern grösser werden. Die Hinterflügel aber haben sechs Augen, die kleiner sind, und davon das innere das kleinste ist. Das 163. Milchflügel. Phryne.

D. Nymphen mit Augen.

wollige Weiche in der Gegend des Kopfs ist etwas aschgrau. Dieses feine und niedliche Insect ist einmal an einem kräuterreichen Ufer am Wolga, und hernach nirgends mehr gefunden. Pallas Reisen.

† 164. Der rußische Argus. Papilio Tarpeia.

164. Rußische Argus. Tarpeia.

Er hat die Größe und Gestalt des kleinen Argus No. 141 Die Flügel sind zart, oben gelb und mit bräunlich-aschgrauen Adern besetzt, so wie auch der äußere Rand gefärbet ist. Alle Flügel haben auf beyden Seiten vier etwas große schwarze Puncte, davon allemal der zweyte Punct der kleinste, und in etlichen Exemplaren fast verloschen ist. Unten sind die Vorderflügel von nämlicher Farbe, die Hinterflügel aber sind etwas aschgrau, und haben anderthalbe Binde. Der Hof um die Augenzeichnung ist gelblich. Die Brust dieses Thierchens ist schwarz. Man findet dasselbe im Monat May häufig in dürren Feldern am Wolga. Pallas Reisen.

D. d. Nymphen ohne Augen.

Dd. Nymphen mit gezähnelten Flügeln ohne Augen. Nymphales Phalerati.

168. a. Die Zackenflügel. Papilio progne.

168. a Zackenflügel. Progne.

In Jamaica und Neujork wird eine Verschiedenheit von des Ritters No. 168. das weiße C. gefunden, welcher aber das besagte weiße C. an der untern Seite der Flügel mangelt, sonst aber mit angeführter Art viele Uebereinstimmung hat. Die Flügel sind gezackt, oben hochroth mit kleinen

kleinen schwarzen Flecken, ferner mit einer gelben Linie umzogen, und mit einem breiten schwarzen Saum eingefasset. Die untere Fläche ist hell aschgrau mit abwechselnden grau, schwarz, Aepfelblüthe und weiß, zierlich, und unbeschreiblich scheckig. Die Vörderfüße sind kurz und rauchhaarig. Cramer. D. d. Nymphen ohne Augen.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. V. fig. E. F.

† 168. Die Laodica. Papilio Laodice.

Sie ist größer als die Paphia oder Fensterscheibe aus dem Geschlecht der Nachtvögel No. 4. und siehet demselben obenher so ziemlich ähnlich, nur sind die Flecken etwas sparsamer, und der Rand hat eine doppelte Einfassung mit aneinander hangenden Flecken, wovon die hintern schiefviereckig sind. Unten sind die Flügel so ziemlich von einerlei Farbe, ungefleckt und nur am Rande und an der Spitze etwas blasser, auch am dickern Rande mit einem weißem Punct versehen. Die Hinterflügel sind von der Wurzel bis zur Hälfte hochgelb, und mit einem gedoppelten braungelben Striemen gezeichnet, hintenher aber purpurfärbig und greiß gewölkt. Diese beyde unterschieden gefärbte Felder aber werden durch einen breiten silberfärbig-weißen Strich von einander getrennet. Es wird dieser Sommervogel in Rußland jedoch sehr selten gefunden, häufiger zeiget er sich in den südlichen Gegenden, aber kleiner, und von jenem auch darinnen unterschieden, daß ihm die Striche und die weißen Puncte mangeln. Pallas Reisen. 168. Laodica. Laodice

E. Baurenvögel

E. Baurenvögel. Plebeji rurales.

255. a. Der Asselraupenschmetterling. Papilio Telemus.

255. a. Asselraupenschmetterling. Telemus.

Es giebt einige gemeine Tagvögel, welcher Raupen fast die Gestalt der Asselwürmer haben, und dahin gehöret denn auch diese Art, welche aus Berbice kömmt. Die Oberfläche aller Flügel ist unvergleichlich himmelblau mit einiger dunklerer Schattirung, und auf der Mitte der Vörderflügel mit einem graubraunen runden Flecken besetzt. Die untere Fläche aller Flügel aber ist graßgrün. Cramer.

Cramer, uytland. Kapellen, Tab. IV. fig. D. E.

255. b. Der Asselpage. Papilio Gabriela.

255. b. Asselpage. Gabriela

Noch wird aus Berbice eine ungemeine hieher gehörige Art gebracht, die auf der Fläche oben ganz sammetartig himmelblau ist, und einen schmaragdgrünen Seidenglanz in Gegenschein zeiget. Die Unterfläche aber der Vörderflügel ist blau und grün schattiret, an der Spitze mit ein paar braunen Strichen von ungleicher Länge gezieret. Die Unterflügel hingegen sind nach oben zu grünlichgrau, in der Mitte mit etlichen Wellenstrichen in die Quere bandiret, und am Ende mit einer grünen achatartigen Zeichnung, worinn zwey runde braune Flecken stehen, gezieret. Der Rand dieser Flügel führet nach Art der Pagen jede drey hervorstechende Schwänze. Cramer.

Cramer, uytland. Kapellen, Tab. VI. fig. C. D.

255. e. Der Goldpage. Papilio Pelion. E. Bauvenvögel. 255. Goldpage. Pelion.

Es sind alle Flügel dieses Schmetterlings, der auch aus Berbice kommt, von ihrer Einfenkung an bis zur Hälfte auf ihrer Oberfläche schön himmelblau, der übrige äussere Theil der Flügel aber ist gleichfärbigbraun. So weit das himmelblaue Feld gehet, so weit sind auch die Flügel mit glänzenden goldenen Puncten besetzt. Die untere Fläche ist mthrentheils weiß, und in verschiedener Zeichnung braun schattiret, und jeder Flügel hat einen pomeranzenfärbigen Punct. Cramer.

Cramer. uytland. Kapellen, Tab. VI. fig. E. F.

255. d. Der Orion. Papilio Orion.

Er ist so groß wie der Feuerpapillon No. 253. Die Flügel sind oben braun, und auf dem mittlern Felde blau bestäubt, im Umfange sind sie schwärzlich. Der Saum ist weiß gezähnelt, und mit aneinander hangenden bläulichen Ringeln gezieret. Mitten auf dem Felde zeiget sich ein schwarzer Halbmond. Untenher sind die Flügel weißlich, und mit häufigen großen Puncten besetzt, davon die vördern Flügel auf der Fläche drey führen, und mehrentheils drey punctirte Bande haben. Die Hinterflügel haben im Felde eilf Puncte und im Rande sieben, die an einer gelben Binde stehen, welche gebogen ist, und an einen schwarzen Strich anstößt. Ausser diesen ist noch ein halber Mond vorhanden. Man findet ihn im May in dürren Feldern. Pallas Reisen. 255. d. Orion. Orion.

† 255. e. Der Pallas. Papilio Archiades.

Er ist auf beyden Seiten dem Streupunct No. 234 vollkommen ähnlich, aber um die Hälfte kleiner 255. e. Pallas Archiades.

E. Bauren vögel.

kleiner und die Flügel sind etwas geschwärzt, wie in dem Hindbeervogel No. 237. Auch ist der Winkel am After braungelb, das Weibchen ist braun. Man trift ihn im wohlriechenden Honiggraß an. Pallas Reisen.

255. f. Der chinesische Bauer. Papilio Eryx.

255. f. Chinesische Bauer. Eryx.

Der Körper ist dem Doppelschwanz No. 223. vollkommen ähnlich. Alle Flügel sind oben braun und unten grünlich. Die Hinterflügel sind hintenher stumpf gezähnelt und geschwänzt. Der Schwanz ist linienförmig, weiß, und fast so lang als der Flügel selbst. Vor dem hintern Rande ist noch eine weiße Binde, benebst noch fünf schwarzen Puncten, befindlich. Das Vaterland dieses Sommervogels ist China. Linneus.

255. g. Der deutsche Bauer. Papilio Tithonus.

255. g. Deutsche Bauer. Thithonus.

Der Körper ist braun, und er hat die Gestalt und Größe des Heupapillons No 239. Die Vorderflügel sind oben und unten gleichfärbig, nämlich braun, und haben ein braungelbes Feld. Innerhalb der Spitze stehet ein Auge, welches schwarz ist, und zwey weiße Puncte hat. Die Hinterflügel sind oben ebenfalls braun, und haben ein braungelbes Feld, sind aber neben der gelben Farbe noch mit einem sehr kleinen weißen Punct gezieret. Unten sind sie zwar auch braun, haben aber eine blasse wellenförmige Binde, und hinter derselben zwey weiße Puncte in einem schwarzen

Rande

Rande. Man trift ihn in Deutschland an. Linneus.

F. e. Bügervögel. Plebeji Urbicolae.

E. e. Bürgervögel.

†274. Der Palämon. Papilio Palaemon.

274. Palämon. Palaemon.

Er hat die Größe und Gestalt des Rostflecks No. 245. Die Flügel sind oben braun, und haben viele gelbe Flecken, die auf den Vörderflügeln mehr, oder minder zusammen fließen. Die Hinterflügel hingegen führen auf der Fläche drey große, und im Umfange ohngefehr sechs Flecken. Unten ist die Farbe aus dem gelben aschgrau, wo die Flecken in den Vörderflügeln ebenfalls mehr zusammen laufen. An den Hinterflügeln aber sind die Flecken blaß, und in einer bräunlichen Linie eingeschlossen. Zwey davon stehen an der Wurzel, dann drey, und die Binde am Umfange ist ein wenig unterbrochen.

Eine Verschiedenheit dieser Art die ganz goldgelb ist und einen schwarzen Saum hat, ist an dem äussern Rande der Hinterflügel gelb. Die Felder der Vörderflügel haben vier schwarze Flecken, welche an beyden Seiten ungestaltet sind, und noch eine Reihe Puncte am Rande, übrigens aber ist sie wie die vorige Hauptart beschaffen. Pallas Reisen.

† 275. Der Morpheus. Papilio Morpheus.

275. Morpheus.

Er hat die Größe des Feuerpapillons No. 253. Doch ist der Kopf nicht so dick, ob er demselben sonst wohl ähnlich siehet. Die Flügel sind oben bräunlich schwarz und weiß gezähnelt. Die

Mor-
pheus.

E. e. Bürgervögel.

Die Vörderflügel haben an der Spitze ein und andere kleine gelbe Flecken, aber die Hinterflügel sind an der untern Seite mit sehr vielen ovalen silberfärbig-weißen Flecken besetzt, die mit einer schwarzen Linie, als ob es Fenster wären, eingefasset sind. Die Vörderflügel hingegen haben einen blassen halbmondförmigen Flecken auf dem mittlern Felde, und nach der Spitze zu einen gelben schwarz eingefasseten Flecken, wie auch einen gelben Rand. Man findet diesen Schmetterling, ob wohl selten in den Gebüschen am Samara, jedoch nur zur Abendzeit. Pallas Reisen.

232. Geschlecht. Pfeilschwänze.

Lepidoptera: Sphinx.

A. Aechte, mit eckigen Flügeln.

A. Eckflügel.

5. a. Der Dämerungsvogel. Sphinx Lugubris.

5. a. Dämerungsvogel. Lugubris.

Der Körper hat die Größe des Elephantenrüßels No. 17. ist oben rostfärbig braun, und unten schwarz. Die Vörderflügel sind eckig, und haben einen braunen Querstrich, in der Mitte aber einen schwarzen Punct, und am äussern Rande nach der Spitze zu einen schwarzen Flecken. An der untern Fläche sind alle Flügel braun, und haben verloschene wellenförmige Querstriche. Das Vaterland dieser Art ist America, und besonders Antigoa. Linneus.

5. b. Der Viereck. Sphinx Tetrio.

5. b. Viereck. Tetrio.

Er ist so groß wie der Todtenkopf No. 9. von weißlich-aschgrauer Farbe. Der Hinterkörper ist untenher mit vier schwarzen, ins Gevierte stehenden, ziemlich großen Puncten besetzt. Die Vörderflügel sind hintenher gezähnelt, aschgrau und braun gewölkt. Die Hinterflügel aber oben aschgrau, und unten mit zwey schwärzlichen, bogigen Linien gezeichnet. Das Vaterland ist America. Linneus.

A. a. Aechte

A. a. Aechte Glattflügel.

A. a. Aechte mit glattem Flügelrande.

24. a. Die Langlinie. Sphinx Tersa.

24 a. Langlinie. Tersa.

Der Körper hat die Gestalt der Schweinsschnauze No. 18. ist oben greiß, unten aber, und an den Seiten gelblich. Das Bruststück führet oberhalb den Flügeln an jeder Seite eine weisse Linie, welche bis an die Augen fortgehet. Die Vörderflügel sind obenher bläulich, und der Länge nach mit braunen Linien besetzt, davon die breitere und die schmälere miteinander parallel laufen. Mitten auf den Flügeln zeiget sich ein schwarzer Punct. Die Hinterflügel sind oben braun, und führen sechs kleine gelbe Flecken, die unten auf ihrem Ruhepuncte weiß sind. Unten sind die Flügel ziegelfärbig, und mit einer Reihe brauner Puncte der Länge nach besetzt. Das Vaterland ist Maryland, Jamaica und Antigoa. Linneus.

B. Bastardunruhen.

B. Bastardunruhen.

48. Der Braunstrich. Sphinx strigilis.

48. Braunstrich. Strigilis.

Der Körper ist mittlerer Größe, oben aschgrau, unten braungelb. Das Bruststück hat an den Seiten einen braunen Flecken. Der Hinterkörper ist ungefleckt. Die Schenkel sind braungelb, und die Schienbeine aschgrau. Die Vörderflügel sind obenher auf einer greisen Grundfarbe braun, gewölkt, und etwas gefleckt. Nach der Wurzel zu befindet sich ein etwas grosser brauner Punct, der hintere Rand aber ist an beyden Seiten braun. Untenher sind die Oberflügel an den Seiten mit dunklen abweichenden Querstrichen besetzt, und der hintere Rand ist an beyden Seiten braun. Die Hinterflügel endlich sind an beyden Seiten eben

eben so beschaffen, wie die untere Seite der Vörderflügel. Es hält sich diese Art in America auf. Linneus.

B. Bastard unruhen

49. Die Thetis. Sphynx Thetis.

Die Größe des Körpers übertrift eine Viehbreme. Kopf und Bruststück sind oben schwarz, und mit scharlachfarbigen Puncten besetzt. Der Hinterleib ist oben blau, und lauft an der Spitze schmal aus. Die Vörderflügel sind schwarz, und haben glasartig, durchsichtige Spitzen. Die Hinterflügel sind gleichfalls schwarz, und führen auf der Fläche ein spießförmiges durchsichtiges Feld. Das Vaterland ist Jamaica. Linneus.

49. Thetis. Thetis.

50. Der Hylas. Sphynx Hylas.

Er siehet dem Hummelschmetterling No. 28 dem Körper nach ähnlich. Der Hinterleib ist oben greisblau, und unten schwarz mit weisser Zeichnung, der vierte Ring aber ist purpurfärbig. Das Bruststück ist gleichfalls greißblau, und der After hat einen schwarzen Bart, daher er denenjenigen, die in der dritten Abtheilung A*** stehen, und einen rauhen After haben, ähnlich ist. Alle Flügel sind ganz und gar fensterartig, durchsichtig, und haben nur einen schwarzen Rand. Man bekommt diese Art aus China. Linneus.

50. Hylas. Hylas.

51. Der Trabant. Sphynx satellitia.

In Jamaica wohnet noch ein großer Pfeilschwanz, der greiß und braun-bunt ist. Die Ringe des Hinterkörpers haben auf dem Rücken zwey schwarze Flecken. Die Vörderflügel sind etwas greiß, und nach der Spitze zu braun gewölkt.

51. Trabant satellitia.

Mit-

B. Bastard unruhen

Mitten auf der Fläche stehen zwey schwarze Augenpuncte dichte beysammen, davon der hintere am kleinsten ist. Die Hinterflügel hingegen sind braun, an der Wurzel aschgrau, und am hintern Rande schwarz-gefleckt. Linneus.

52. Die schwarzbraune Unruhe. Sphynx Helymus.

52. Schwarzbraune Unruhe. Helymus.

Unter den Bastardunruhen findet man in Surinname noch eine Art, deren Flügel an beyden Seiten schwarzbraun sind, und einen grünen Gegenschein geben. Der Körper ist mit grünen goldglänzenden Strichen gestreift. Die Größe und Gestalt aber hat mit den fliegenartigen Schmetterlingen einige Aehnlichkeit, nur daß sich die Flügel mehr in die Länge dehnen. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. II. fig. D. E.

53. Der Ratzenschwanz. Sphynx Coarctata.

53. Ratzenschwanz. Coarctata.

Gegenwärtige Art kommt aus Demerary und Berbice. Das Männchen hat am Körper einen fadenförmigen schwarzen Schwanz, der noch länger als der Körper ist, und darum führet diese Art obige Namen, welche aber von Herrn Pallas in seinen Spicil. Zool. fasc. IX. p. 27. Sphynx cerberi genennet wird. Die Flügel sind alle gelblich-durchsichtig, die vördern sehr lang und schmal, die hintern ganz kurz und klein. Der Körper sehr lang, ohne den Schwanz zu rechnen. Das Weibchen hat keinen Schwanz. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. IV. fig. F. G.

† 54. Die Meduse. Sphynx Medusa. Bastard unruhen 54. Meduse. Medusa.

Sie kommt mit der Ringelmotte No. 3. überein, ist ganz schwarzblau und glänzend. Der Hinterkörper hat einen scharlachrothen Gürtel. Die Flügel sind gleich gefärbet. Die vördern haben zwey weisse runde Flecken und einen Punct auf der mittlern Fläche stehen, an der Wurzel aber befindet sich ein rothes Auge in einem weissen Ringe, und am dickern Rande zeiget sich noch ein länglicher rother Flecken. Die Hinterflügel hingegen haben nur einen einzigen weissen Punct, und sind am äussern Rande greiß. Man trift diese Art auf der Hitschwurz an. Pallas Reisen.

† 55. Der Blutring. Sphynx cruenta.

Dieser Pfeilschwanz hat die Größe und Gestalt der Ringelmotte No. 35. ist bläulich schwarz, und führet einen Seidenglanz. Der Hinterkörper ist mit einem rothen Gürtel gezieret. Die Vörderflügel haben fünf rothe, und mit einem weissen Rande umgebene Flecken, wovon die zwey mittlern ineinander fliessen. Die Hinterflügel aber sind roth, und mit einem schwarzen Rande eingefast. Man trift diese Art zu Anfang des Julii in den kräuterreichen Gegenden am Wolga und Irtis ziemlich häufig an. Pallas Reisen. 55. Blutring. Cruenta

233. Geschlecht. Nachtvögel.

Lepidoptera: Phalaena.

A. Attlasse.

A. Attlasse. Attici.

17. a. Das weisse Y. Phalaena Tarquinia.

17. a. Weisses Y. Tarquinia.

Dieser überaus schöne Nachtvogel, welcher ein Weibchen ist, kommt aus Suriname. Er ist mit ausgebreiteten Flügeln über vier Zoll breit. Die Fühlhörner sind fast nicht gefedert, der vördere Körper ist dunkelbraun, der Hinterleib hat braune Ringe mit abwechselnden gelben Fugen. Die Vörderflügel sind dunkelbraun, und in die Quere mit einem weissen Ypsilon gezeichnet, darauf macht eine weisse Linie eine Abtheilung zu einem breiten Rande, dessen Helfte weiß und braun punctiret, die andere aber, die den ganzen Saum macht, hellbraun ist. Die Hinterflügel sind obenher ziegelroth, und haben in der Mitte einen braunen länglichen, etwas gebogenen Flecken, am Rande aber eine breite aschgrau gelbe Einfassung. Cramer.

Cramer uytlandsche Kapellen, Tab. IV. fig. A.

17. b. Das kleine Y. Phalaena Tarquinia.

17. b. Kleines Y. Tarquinia.

Vermuthlich ist, nach Herrn Cramers Muthmassung, diese Art das Männchen zu der vorigen. Sie kommt ebenfalls aus Suriname, und wie man unter der vorigen Art keine Männchen und

und unter dieser keine Weibchen findet, so gehören sie wohl wahrscheinlich zusammen. Inzwischen ist doch der Unterschied groß. A. Atlasse.

Vorerst ist gegenwärtige Art ein Drittel kleiner, welches fast durchgängig bey den Männchen der Sommervögel statt hat. Zweytens sind die Vörderflügel auf der Oberfläche weiß mit feinen braunen Sprenkeln, haben aber in der Mitte einen braunen herzförmigen Flecken, der mit einem weissen Ypsilon durchschnitten ist. Die hintern Flügel sind oben blaß ziegelfärbig, und am Rande weißlich, haben aber in der Mitte dennoch einen kleinen braunen länglichen Flecken, woraus man die Aehnlichkeit mit obigem Weibchen erkennet. An der untern Fläche sind alle Flügel blaß-ziegelfärbig. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. IV. fig. B. C.

17. c. Der Augenspiegel. Phalaena. Polyphemus.

In Neuyork und Jamaica zeiget sich ein schöner großer Spiegelträger oder äugiger Nachtvogel, der vier Zoll in der Breite austrägt, und sehr niedlich gezeichnet ist. Die Vörderflügel sind obenher bräunlich-grau, nach dem Körper zu röthlich, in der Mitte mit einem röthlich-grauen Bande, und einem länglich-runden, glasartig-durchsichtigen Spiegel versehen. Am Rande haben sie einen gelblich-grauen breiten Saum, welcher durch eine breite, schwarze, an der äussern Seite weiß unterstrichene Binde von dem übrigen Felde unterschieden ist, desgleichen auch an der obern Seite der Hinterflügel statt hat, nur ist das innere Feld derselben schwärzlich-grau, und in der Mitte mit zwey sehr großen besonders schönen Augen gezieret. Diese Augen haben zuerst einen sehr grossen schwarzen 17. c. Augenspiegel. Polyphemus.

A. Atlasse. Ring, dann ein inneres weiß-punctirtes Feld, und nach unten zu in diesem Felde einen dicken gelben dreyeckig erhabenen runden Ringel, durch dessen Mitte eine schwarz-punctirte Linie auf einen durchsichtigen weissen Spiegelfelde gehet. Die untere Seite der Flügel ist dunkelgrau, mit röthlich-weissen, bogigen Schattirungen versehen, und besser im Gemälde als durch Beschreibung deutlich zu erklären. Cramer.

Cramer uytland Kapellen, Tab. V. fig. A. B.

17. d. Der Braunmond. Phalena ruffa.

17. d. Braunmond. Ruffa. In den südlichen Theilen von Europa zeiget sich ein Nachtvogel mit weissen Flügeln, davon die obern niedergebogen sind, und neben der Brust einen gemeinschaftlichen braunen Flecken führen, der nach den Seiten herab einen rostfärbigen Schatten wirft. Am hintern Rande aber zeigen sich sechs verloschene braune Mondflecken. Die hintern Flügel sind ganz weiß, und am hintern Rande bräunlich. Die Fühlhörner sind kammartig, und samt den Füßen von brauner Farbe. Die Größe ist etwa wie eine Viehbreme. Linneus.

17. e. Das Großauge. Phalaena macrops.

17. e. Großauge. Macrops. Er hat Bürstenfühlhörner und eine gewickelte Zunge. Die Flügel sind mit braun- und schwarzer wellenförmiger Zeichnung besetzt. Die Vorderflügel tragen oben ein rostfärbiges Auge, und sind unten weiß gefleckt. Das Vaterland ist Ostindien. Linneus.

B. Spitz-

B. Spinner, (Bombyx) Wendeflügel.

B. Spinner.

ad No. 33. Der Seidenvogel. Phalaena mori.

33. Seidenvogel. Mori.

Nur eine kleine Probe von den Beobachtungen in Absicht auf diese Art zu geben, so ist anzumerken, daß ein einziger Seidenwurm 930 Schuh doppelte Fäden spinnt, welches eine Länge von 1860 Schuh ausmacht. Bey der Zergliederung einer Raupe fand man 1336 Lungenäste, die aus 232 großen Stämmen entspringen, und 1647 Muskeln. Den Nachtvogel betreffend, so legt er 500 Eyer, woraus gemeiniglich 200 Männchen, und 300 Weibchen kommen. Diese Brut legt im zweyten Jahre hundert und fünfzig tausend Eyer, aus welchen im dritten Jahre schon 112500000 Eyer entstehen. So daß die Vermehrung dieser Thierchen unbegreiflich groß und ganz erstaunlich ist.

C. c. Mit Saugerüßel und glattem Rücken (Noctuae.)

C. c. Eulen-Glattsauger.

116. a. Der Blaufleck. Phalaena allica.

116. a. Blaufleck. Allica.

Er ist gelb, hat aber auf den Vörderflügeln zwey blaue Flecken, die vermittelst einem blauen Rande miteinander verbunden sind. Das Vaterland ist Ostindien. Linneus.

116. b. Der Hangflügel. Phalaena deplana.

116. b. Hangflügel. Deplana.

Es sind die Flügel niedergedruckt, und der ganze Nachtvogel hat die größte Aehnlichkeit mit dem Flachflügel No. 115. nur ist er etwas größer. Die Stirn, und die Augen sind schwarz, das Bruststück ist gelb. Die Vörderflügel sind oben

C. c. Eulen Glattsauger. bläulich-gelb, am Rande bey der Wurzel schwarz, hinterher bräunlich gefleckt, und an der untern Seite ganz braun. Die Hinterflügel hingegen sind gefalten, gelb, und nur am äussern Rande bräunlich. Linneus.

† 116. c. Die Frühlingseule. Phalaena Pyrausta.

116. c. Frühlingseule Pyrausta. Diese Art ist dem Purpurbals No. 113. und dem Flachflügel No. 115. nahe verwandt, aber dreymal kleiner als die erste Art. Die Flügel sind verloschen schwarz. Die Vörderflügel haben drey sehr schwarze Puncte, welche gerade in einer Reihe stehen. Die Hinterflügel sind noch blasser. Der Körper ist kohlschwarz, aber der Unterleib feuergelb, ausgenommen an der Wurzel, und unterher nur mit schwarzen Puncten besprengt. Man hat diesen Nachtvögel im Frühjahr am Wolga wahrgenommen. Pallas Reisen.

C. c. c. Eulen-Kammsauger.

C. c. c. Eulen mit Saugerüßel und Kammrücken.

193. a. Der Pinselschwanz. Phalaena Julia.

193. a. Pinselschwanz Julia. Am Vorgebürge der guten Hofnung zeiget sich ein Eulchen, welches oben auf den Vörderflügeln auf einem dunkelisabellfärmigen Grunde braunrothe runde Flecken und Zeichnungen hat, auf den Hinterflügeln aber einfärbig braunroth ist, den Rand ausgenommen, welcher hinter einer schwarzen Einfassung hellbraun gesäumt ist. Die untere Fläche ist an allen Flügeln hellbraun, ausgenommen, daß sich an den Vörderflügeln einige isabellenfärbige Flecken zeigen. Am Schwanze des Kör-

Körpers befindet sich ein pinselartiger Büschel. Der Herr Cramer der diese Art anführet, hält sie für das Männchen desjenigen Vogels, welchen wir bey der Phalaena aestuata No. 241. nebst einer Abbildung angeführet haben, (siehe 5ten Theil, pag. 714.) und wenn deme also ist, so gehöret selbige, als das Weibchen, nicht unter die Spannenmesser, sondern mit dieser Art allhier unter die Eulchen. Cramer. C. c. c. Eulen, Kammsauger.

Cramer, uytland. Kapellen. Tab. VII. fig. E. F.

193. b. Die grüne Eule. Phalaena Ilyrias.

Sie ist oben einfärbig-grün mit einem gelben Saume an den Flügeln, und mit einem gelben Büschel am Schwanze. Die Vörderflügel haben drey schwarze Querstriche, und die hintern jeder einen gelben und einen schwarzen Punct. Die untere Fläche ist einfärbig-gelb. Die Fühlhörner sind gefedert, und der Aufenthalt ist in Surinam. Cramer. 193. b. Grüne Eule. Ilyrias.

Cramers, uyt and. Kapellen, Tab. X. fig. E.

193. c. Die Docke. Phalaena decora.

Am Vorgebürge der guten Hofnung zeiget sich ein niedlicher Nachtvogel von mittlerer Größe, welcher einigermassen mit einem gewundenen Saugerüßel versehen, und besonders schön gezeichnet ist. Es sind nämlich die Vörderflügel roth-weiß-blau- und schwarz-bunt, auf der Oberfläche wechseln einige runde schwarze und weisse Flecken mit einander ab. Der hintere Rand aber hat sieben längliche weisse Flecken. Die Hinterflügel hingegen sind roth, und haben einen schwarzen Rand. Linneus. 193. c. Docke. Decora.

Petiver Tab. 58. fig. 7.

D. d. Spannenmess. Rundflügel.

D. d. Spannenmesser, (Geometrae,) Rundflügel.

229. a. Der Achatflügel. Phalaena Syringa.

229. a. Achatflügel. Syringa.

Dieser Nachtvogel hat äpfelblüthfärbige Vorderflügel, mit grauen, gelbgefleckten Querbinden. Die Hinterflügel aber sind fleischfarb mit zerstreueten schwarzen Flecken. An der untern Fläche sind alle Flügel roth mit schwarzen zerstreueten Flecken. Die Breite ist anderthalb Zoll. Man bekommt diese Art von der Küste Coromandel. Cramer.

Cramer uytland Kapellen. Tab. V. fig. C. D.

D. d. d. Bürsten hörner.

D. d. d. Spannenmesser mit eckigen Flügeln und bürstenartigen Hörnern. Geometrae.

236. a. Dreyeckflügel Manto.

236. a. Dreyeckflügel. Phalena Manto.

Die Flügel sind grau mit einer aschgrauen Binde und schwarzen Einfassung. Die Vorderflügel sind eckig, und jede mit einem länglichen gelben Auge versehen, dessen Kern schwarz ist. Die Hinterflügel sind zwar rund, laufen aber in der Mitte in eine Spitze aus. Unten sind die Flügel einfärbig blaß-braun. Das Vaterland ist Surname. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. X. Fig. F.

236. b. Rauhflügel. Hirtaria

236. b. Der Rauhflügel. Phalena hirtaria.

Die Flügel sind weißgrau, rauhhaaricht und mit zwey schwarzen Striemen besetzt. Die Hinterflügel stehen aneinander. Die Fühlhörner sind schwarz. Der Aufenthalt ist in Europa. Linneus.

236. c. Der

236. c. Der Schabflügel. Phalaena defoliaria.

D. d. d. Bürsten hörner.

Auf den Birn- und Aepfelbäumen zeiget sich noch ein hiehergehöriger Nachtvogel, welcher graue Flügel hat, die in der Mitte weiß sind, aber einen schwarzen Punct und hinten einen schwarzen Strichmen führen. Linneus.

236. c. Schabflügel. Defoliaria.

Rösel Insect. Supplem. p. 83. Tab. XIV. das Weibchen.

236. d. Der Engelländer. Phalena 8-maculata.

Der Körper hat die Größe einer Viehbreme, und ist ganz schwarz, nur hat das Bruststück zur Seiten neben den Flügeln einen kleinen weissen Flecken, und der Hinterkörper hat zwischen den Ringen weisse Einschnitte. Die Flügel sind alle miteinander gleichfärbig schwarz, und auf jedem sind zwey große weisse Flecken befindlich, davon der vördere rund, der hintere aber mehr oval ist, und in die Quere stehet. Das Vaterland ist Engelland. Linneus.

236. d. Engelländer. 8-maculata.

† 236. e. Der Birkenvogel. Phalaena fulvulata.

Er ist ein wenig größer als der Heckenkriecher No. 243. sitzet aber mit den Flügeln auf die nämliche Art wie jener. Der Körper ist schwarz, und sehr rauh. Die Vörderflügel sind oben bräunlich-rußfärbig, und haben an dem dicken Rande aschgrau-weisse und gewölkte Binden. Die Hinterflügel sind gelblich-braun, und führen an der Wurzel ein längliches schwarzes Feld, das hinterher in zwey Spitzen ausgehet, desgleichen einen schwarzen Rand. An der untern Fläche sind alle

236. e. Birkenvogel. Fulvulata.

Flügel gelb, und haben nur einen braunen Bogen, und dergleichen Rand. Man trift diese Art, noch ehe das Laub ausschläget, und bey Tage häufig in den sibirischen Birkenwäldern an. Pallas Reisen.

G. Motten. G. Motten. (Tinea.)

453. a. Der Weißstriem. Phalaena nigrella.

453. a. Weißstriem. Nigrella. Die Flügel sind schwarz, und mit weissen Striemen besetzt. Der vördere Striem ist gerade, der hintere aber gebogen. Man findet diese Art in Ostindien. Linneus.

Vierte Ordnung.

Mit aderigen Flügeln.

Insecta: Neuroptera.

234. Geschlecht. Jungfern.

Neuroptera: Libellula.

B. Mit weit auseinander stehenden Augen. B. Nymph. Weitaugen.

† 22. Der Federfuß. Libellula pennipes. 22. Federfuß. Pennipes.

Diese Art hat die Größe und Gestalt der Sumpfnymphe No. 21. Das Bruststück ist bandiret, der Kopf hat zwischen den Augen eine Binde und einen Querstrich, übrigens ist der Körper sehr weiß und schwach röthlich, oder bläulich verschieden. Der Hinterkörper hat unten der Länge nach eine schwarze Linie, die bey etlichen dreyfach, und noch dazu mit einer minder oder mehr unterbrochenen Rückenlinie vermehret ist. Die Schenkel der Füße sind gleichfalls mit zwey Linien besetzt. Die Schienbeine sind weiß, etwas breit, und mit Federchen besetzt, die einen strichförmigen schwarzen Kiel oder Schacht haben. Die Flügel sind glasartig durchsichtig, und haben an der Spitze ein kleines braungelbes Feld. Diese Art ist hin und wieder am Wolga und Samara wahrgenommen worden. Pallas Reisen.

237. Geschlecht. Stinkfliegen.

Neuroptera: Hemerobius.

16. Die Creutzfliege. Hemerobius cruciatus.

16. Creutzfliege. Cruciatus.

In Schweden fand der Ritter auf den virginianischen Pflaumen eine Stinkfliege, deren Vorderflügel vorneher mit vier schwarzen Flecken besetzt sind, und wenn sie zusammen liegen, wie Gold glänzen, hinten aber ein gemeinschaftliches braunes Creutz führen. Die Hinterflügel sind glasartig durchsichtig, und glänzen ebenfalls wie Gold. Die Fühlhörner sind länger als der Körper, aber kürzer als die Flügel. Der ganze Körper ist nicht größer als eine Laus, mit braunen und blassen Flecken besetzt. Das Bruststück ist von oben creutzweise eingeschnitten, und die Füße sind blaßfärbig. Linneus.

238. Geschlecht. Bastardjungfern.

Neuroptera: Myrmelea.

†6. Der Dreystrich. Myrmelea trigrammus.

6. Dreystrich. Trigrammus.

Er ist gröser als der Ameisenlöwe No. 3. und hat auch breitere Flügel. Der Körper und die Füße sind gelb Die Augen sind braun kupferfärbig. Die Fühlhörner haben eine niedergedruckte Keule welche gelblich ist. Die Stirn ist schwarz. Der Wirbel führet eine schwarze Linie und zwey dergleichen Puncte. Der Hals, die Brust und der Bauch, sind mit drey schwarzen parallel laufenden Strichen besetzt, wovon der mittlere am breitesten ist. Das Bruststück ist glatt, der Hinterkörper oben weißlich wollig, und unten schwarz. Die Männchen haben an den zwey letzten Ringen einen Schwanz, der auf beyden Seiten einen Fortsatz hat, welcher mit zurückgebogenen Zoten besetzt ist. Die Flügel sind glasartig durchsichtig, und haben blasse Adern, die zuweilen braun unterbrochen sind. Die Vörderflügel haben nach der Spitze zu einen weissen Striemen. Man findet sie in den südlichen Wüsten Rußlands häufig. Pallas Reisen.

Fünfte

Fünfte Ordnung.
Mit häutigen Flügeln.

Insecta: Hymenoptera.

242. Geschlecht. Schlupfwespen.

Hymenoptera: Tenthredo.

A. Keulhörner.

A. Mit abgestutzten Fühlhörnern.

† 10. a. Der Windenschlupfer. Tenthredo convolvuli.

10. a. Windenschlupfer Convolvuli.

Er ist so groß wie eine kleine Biene, ganz schwarz, und etwas aschgrau wollig. Die Fühlhörner sind abgestutzt, und endigen sich in einen Triangel oder abgeschnittenen Keule. Der erste Ring des Unterleibes hat unten vier aufgerichtete Dornen. Sie sitzet matt und faul in den Blüten der Winden in Rußland. Pallas Reisen.

244. Geschlecht. Raupentödter.

Hymenoptera : Ichneumon.

B. Mit weißlichem Schilde und schwarzen Fühlhörnern.

B. Schwarzhörner.

22. a. Der Kirschwühler. Ichneumon cerasi.

Er hat einen kleinen, bläulich-grünen und vergoldeten Körper, schwarze, etwas keulförmige Fühlhörner, ein schwarzes Maul, die Flügel ohne Punct, einen anschließenden Hinterkörper, und blasse Schienbeine, denn die vier vördern Schienbeine und alle Fußsohlen sind gelblichblaß. Diese Art hält sich in den kegelförmigen Gallen der Kirschbäume auf, und wird ziemlich häufig gefunden. Linneus.

22. a. Kirschwühler. Cerasi.

D. Schild und Brustſtück einfärbig, die Fühlhörner schwarz und bürſtenartig.

D. Schwarzbürſten.

54. a. Der Großschwanz. Ichneumon macrourus.

Der Körper ist ganz rostfärbig, und zwey Zoll lang. Die Fühlhörner sind bürstenartig und nur halb so lang als der Körper. Die Füße hingegen haben die Länge des Körpers. Der Hinterkörper ist sichelförmig, gehet nach der Wurzel zu allmählig schmal

54. a. Großschwanz Macrourus.

schmal ab, und sitzet kaum noch an einem Stiel. Die Flügel sind braun. Die ersten haben zwey glasartig durchsichtige Binden, davon eine in der Mitte, und die andere an der Spitze lieget. Der Stachel oder Schwanz gehet in drey Haare aus, (davon die zwey äussern in einer Scheide stecken,) ist zweymal so lang als der Körper, und stehet etwas in die Höhe gebogen hervor. Das Vaterland ist Carolina. Linneus.

245. Geschlecht. Bastardwespen.

Hymenoptera : Sphex.

B. Der Hinterleib fast ohne Hals.

B. Kurzhälse.

† 39. Der Eidechsentödter. Sphex lacerticida.

39. Eidechsentödter. Lacerticida.

Diese Art ist so groß als eine gemeine Wespe, und schwarz. Am Kopfe befindet sich vor und hinter den Augen ein gelber Strich. Der Bogen des Bruststücks ist vor den Flügeln gleichfalls gelb. Der Hinterkörper ist etwas klein, schwarz und glänzend, die drey mittlern Ringe desselben sind auf beyden Seiten mit einer kleinen gelben Querlinie bezeichnet. Die Fühlhörner sind greißziegelfärbig. Die Füße haben eine vollkommene Ziegelfarbe, und sind an der Wurzel der Schenkel schwarz. Die Flügel sind braungelb, und an dem äussern Rande schwarz. Man hat diese Art, die sehr verwegen ist, und sogar die kleinen Eidechsen tödtet und vergräbt, in der Gegend des Samraflusses entdeckt. Pallas Reisen.

† 40. Der Samarier. Sphex samarienſis.

40. Samarier. Samariensis.

Die Länge dieser Art ist fast wie eine Horniſſe, der Körper kohlschwarz ohne Glanz. Zwey Ringe des Hinterkörpers sind auf dem Rücken ziegelfärbig-roth und glänzend. Uebrigens ist sie der Mauerwespe No. 15. sehr ähnlich, nur sind die Flü-

B. Kurzhälse.

gel braun, und haben einen violetfärbigen Gegenschein. Sie wird auch am Samara gefunden. Pallas Reisen.

† 41. Der Weißflügel. Sphex leucoptera.

41. Weißflügel. Leucoptera.

Die Größe ist wie eine Wespe. Der Körper ist schwarz, die Stirn weiß-wollig, das Bruststück etwas größer, und mit dem Hinterkörper so verbunden, daß weiter nichts als eine Halsschuppe zwischen beyden kommt. Die Flügel sind weißlich, die Füße dick und stachelich, die Fühlhörner aber dünn, fadenförmig, und kaum länger als das Bruststück. Man hat diese Art von dem Indersee bekommen. Pallas Reisen.

† 42. Der Ranzelträger. Sphex manticata.

42. Ranzelträger. Manticata.

In eben der Gegend wird noch eine andere Art in der Größe der Wunderwespe No. 14. gefunden, welche schwarz ist, auf dem Bruststück aber, welches hinten und vorne roth ist, in der Mitte gleichsam einen rothen Ranzel trägt. Der Hintertheil des Bruststücks ist dreyeckig abgestutzt. Die Flügel sind schwärzlich. Pallas Reisen.

† 43. Die rothe Bastardwespe. Sphex erythraea.

43. Rothe Bastardwespe. Erythraea.

Sie ist noch einmal so groß als die vorige Art. Das Schildlein ist zweyeckig und roth, der vördere Einschnitt des Bruststücks ist gleichfalls roth, und der Hinterkörper hat vier rothe Flecken, alles übrige ist schwarz ohne Glanz. Diese Art streift in den dürren Feldern am Irtis herum. Pallas Reisen.

† 44. Der

† 44. Der rußische Doppeldorn. Sphex bidens.

B. Kurzhälse.

Es hat der Ritter Linneus No. 14. eine Art, welche er Bidens, und wir Doppeldorn nennen. Nun zweifelt der Herr Pallas, ob gegenwärtige Art nicht des Ritters Sphex bidens seyn möchte? Wir wollen sie daher zu jedermanns Beurtheilung unter dem Namen rußischer Doppeldorn beschreiben.

44. Rußischer Doppeldorn. Bidens.

Die Größe ist wie eine Hornisse, und der ganze Körper haarig, rauh. Das Weibchen ist größer, hat einen größern, vorneher glatten und gelben Kopf mit schwarzen Augen und Augenpuncten. Die Fühlhörner sind kurz, und das Gelenke an der Wurzel ist mit einer kleinen Bürste besetzt. Das Bruststück ist schwarz, und nur vorneher rostfärbig, zotig, hintenher zweyeckig, mit zotigen Ecken. Auf dem Schildlein befindet sich ein gelber Flecken. Der Hinterkörper ist mit zwey paar citronfärbigen Flecken bezeichnet, davon die vördern ein wenig zusammen hängen. Die Spitze desselben ist ein wenig rostfärbig-zotig. Die Hinterfüße sind länger und dicker als an den Männchen, und dabey sehr rauh. Die Flügel sind rostfärbig, braun-gelb. Das Männchen ist kleiner, ganz schwarz, und hat einen dünnen Kopf, ausgenommen, daß der Wirbel, so wie auch das Bruststück auf den Rücken, ganz rostfärbig-wollig ist. Die Fühlhörner sind lang, dick und cylindrisch. Der Hinterkörper hat größere Flecken, die paarweise ineinander fließen. Der Schwanz ist rostfärbig-wollig, und die Flügel sind wie am Weibchen beschaffen.

Von dieser Art giebt es noch wohl zehn Verschiedenheiten, die in vielen Stücken von den Bastardwespen abweichen, und gleichsam das Mittel zwischen den Wespen und ungeflügelten Bienen halten. Das Vaterland ist in den südlichen Gegenden Sibiriens. Pallas Reisen.

247. Geschlecht. Wespen.

Hymenoptera: Vespa.

29. Die orientalische Wespe. Vespa orientalis.

29. Orientalische Wespe. Orientalis.

Der Körper ist mehrentheils braun, sonst aber den Wespen vollkommen ähnlich. Die Stirn ist gelb, die Fühlhörner rostfärbig, der erste Ring des Hinterkörpers braun, mit einem gelben Rande, der zweyte braun, und größer als die übrigen, der dritte und vierte gelb mit schwarzen Puncten, der fünfte und sechste braun, und mit einem Stachel versehen. Man hat diese Art im Orient gefunden. Linneus.

† 30. Die Glanzwespe. Vespa galbula.

30. Glanzwespe. Galbula.

Sie ist von mittlerer Größe und glänzend, als ob sie mit Oel überstrichen wäre. Es giebt aber eigentlich dreyerley: als große, welche die Weibchen sind, mittelmäßige, welche vielleicht kein Geschlecht haben, und kleine, welche vermuthlich die Männchen sind.

Betreffend nun die großen, oder die Weibchen, so sind sie mit greisen Haaren ganz besetzt und rauh, nur sind diese Haare mitten auf dem Rücken schwarz. Sie haben keine Zunge. Der Kopf ist vor und hinter den Augen gelb gezeichnet. Die drey mittlern Ringe des Hinterkörpers sind mit zweyen fast runden citronfärbigen Flecken gezieret. Die Flügel ziehen sich auf Violetfarbe,

sind vornehet einigermassen ziegelfärbig, und an der Spitze bräunlich-glasartig-durchsichtig. Die hintern Schienbeine sind etwas dicker, dreyseitig, an der äussern Seite etwas rauh, und am Ende mit zwey mißfärbigen Dornen, und einigermassen spadelförmigen Spitzen bewafnet.

Die mittlern, (vermuthlich Zwitter,) sind sehr glänzend, schwarzhaarig, und haben etwas längere Fühlhörner. Der zweyte und dritte Ring des Hinterkörpers ist citronfärbig. Die Flügel haben einen schwarzen Violetglanz. Die Zunge im Maule ist sehr kurz, und die Schienbeine sind einfach.

Die kleinern (vermuthlich die Männchen) sind weniger glänzend, schwarz-rauhhaarig, haben einen kleinern Kopf, aber längere, dickere und nicht glänzende Fühlhörner. Der Hinterleib ist schmächtig, unbewafnet, jedoch an der Spitze mit drey bürstenartigen Dornen versehen. Der dritte Ring ist ganz citronfärbig, und der zweyte hat nur einen dergleichen herzförmigen Flecken. Die Flügel sind alle glasartig-durchsichtig, aber die Vörderflügel sind an der Rippe bräunlich-violetfärbig. Keine dieser Verschiedenheiten, die man eigentlich für keine besondern Arten halten kann, hat gefaltene Flügel, daher sie für eine Mittelgattung zwischen den Wespen, Bienen, und Bastardwespen muß angesehen werden. Uebrigens sind sie von einer trägen Beschaffenheit, und kommen ziemlich selten vor. **Pallas Reisen.**

† 31. Die dreyfärbige Wespe. Vespa tricolor.

31. Dreyfärbige Tricolor

Sie ist von mittelmäßiger Größe, hat flache Flügel, aber die Gestalt einer Wespe, wie denn auch die Fühlhörner damit überein kommen, und

ist

ist ganz schwarz, ausgenommen daß der zweyte Ring des Hinterkörpers (welcher ziemlich länglich ist,) an Größe die andern übersteigt, und zwey braungelbe Flecken hat. Der dritte Ring aber ist auf dem Rücken ganz gelb. Die Flügel sind schwärzlich. Man hat diese Art in der Gegend am Indersee gefunden. Pallas Reisen.

248. Geschlecht. Bienen.

Hymenoptera: Apis.

B. Hummel.

B. Rauhe Bienen oder Hummel.

56. Die virginische Biene. Apis virginica.

56. Virginische Biene. Virginica.

Sie ist rauhhaarig, blaß, am Hinterkörper aber den ersten Ring ausgenommen, schwarz. Die Flügel sind an der Spitze schwärzlich. Man trift diese Art, welche etwa die Größe einer Erdhummel No. 41. hat, in Virginien an. Linneus.

† 57. Die wohlriechende Hummel. Apis fragrans.

57. Wohlriechende Hummel. Fragrans.

Sie ist größer als unsere Hummel, sehr rauhhaarig, obenher ganz mit einem gelben, selten aber weissen wolligen Wesen überzogen. Der Kopf die Füße und der ganze untere Körper sind wenig wollig und schwarz. Das Bruststück hat zwischen den Flügeln eine schwarze breite Querbinde. Die Männchen sind ein wenig kleiner, aber die Weibchen sehr groß, an der Stirn gelblich und riechen nach Rosen. Man findet sie häufig in den felsigen Gebürgen am Wolga. Pallas Reisen.

† 58. Die

† 58. Die Schenkelhummel. Apis femoralis. B. Hummel.

Sie hat die Größe einer großen Fliege. Der Kopf und das Bruststück sind blaß-greiß-wollig. Die Fühlhörner sind braun. Der Hinterleib ist glatt, hat drey weisse Querstriche, und ist klauenförmig gekrümmet. Die vier Vörderfüße sind dünn, die Schenkel der Hinterfüße aber sind oval, fast so dick als der Kopf, an der Wurzel mit einem Zähnchen besetzt, und greißwollig. Die Schienbeine sind kurz und fleischig, über der Wurzel hinaus in einem weißlichen Stiel verlängert, welcher glatt, gedruckt und abgestutzt ist. Alle Füße sind greiß, und nur an den Schenkeln schwarz. Man findet sie, jedoch selten in den Wüsten am Jaik. Pallas Reisen. 58. Schenkelhummel. Femoralis.

† 59. Die Federhummel. Apis plumipes.

Sie ist größer als eine Fliege, sehr dick und kurz, oben gelb- und unten greiß-wollig. Das zweyte paar Füße ist etwas mehr verlängert, und unten gehet bis zur Klaue eine kleine, schwarze, mit einem dichten Barte besetzte Feder. Man trift sie häufig am Irtis in den Blumen an. Pallas Reisen. 59. Federhummel Plumipes.

† 60. Die Schwertelhummel. Apis Ireos.

Sie ist sehr schön und zweymal so groß als eine Schmeißfliege. Maul und Stirn sind gelb. Das untere Gelenke der Fühlhörner ist vorneher gelb, übrigens aber schwarz, die übrigen sind ziegelfärbig mit einem schwarzen Rücken. Der Wirbel, das ganze Bruststück, der ganze untere Theil des Hinterkörpers, und der erste Ring, sind mit einer braungelben Wolle überzogen. Der 60. Schwertelhummel. Ireos.

übrige Theil des Körpers ist oben auf dem Rücken schwarz, glatt, und an drey Ringen mit einem weissen breiten Rande versehen, der in der Mitte unterbrochen ist. Die Füße sind greiß-gelb, haben eine braungelbe Wolle, und es sind nur die Hinterschenkel (ausser der Spitze) allein schwarz. Das zweyte Paar Füße ist sehr lang und einwärts gekehret, das hintere Paar aber ist sehr dicke, besonders an den Schienbeinen, das erste Glied der Fußwurzel ist groß, niedergedruckt, und in einem bäuchigen Winkel erweitert, übrigens aber an der Wurzel inwendig mit einer Borste besetzt. Diese Art kommt häufig in den Blüthen der Schwerdlilien vor, und ist sehr träge. Pallas Reisen.

249. Geschlecht. Ameisen.

Hymenoptera: Formica.

19. Die Vierpunktameise. Formica 4-punctata.

19. Vierpunktameise. 4-punctata.

Diese Ameise ist roth, aber doch kleiner, als die gewöhnliche rothe Ameise No. 7. Hinter der Spitze des Bruststücks führet sie eine vollständige, zwischen eingeschobene Schuppe. Der Hinterkörper ist etwas rund, schwarz und glatt. Ein paar kleine weisse Puncte stehen auf den Rücken an der Wurzel, und ein paar dergleichen andere, die etwas größer sind, in der Mitte des Rückens. Der Aufenthalt ist in Deutschland. Linneus.

250. Geschl. Ungeflügelte Bienen.

Hymenoptera : Mutilla.

† 11. Die Weißwolle. Mutilla albeola.

11. Weißwolle. Albeola.

Sie ist größer als der Deutsche No. 6. hat aber die nämliche Gestalt. Der Kopf und das Bruststück ist obenher weißlich-silberfärbig-wollig, und etwas aschgrau gefärbt. Um den Hinterleib gehet ein breiter Gürtel. Das Weibchen ist mehr rauh, und ganz wollig, hat schwarze Flügel, und längere Fühlhörner. Man hat sie in den südlichen Gegenden am Jaik gefunden. Pallas Reisen.

† 12. Die Rothbrust. Mutilla fungora.

12. Rothbrust. Fungora

Sie ist zwar nicht größer, aber doch länger als die vorige Art. Das Bruststück ist roth, an der Wurzel des Hinterkörpers befindet sich ein runder silberfärbiger Flecken, und mitten herum ziehet sich ein vollständiger Gürtel. Das Weibchen hat schwarze Flügel und längere Fühlhörner. Sie hält sich in den südlichen Gegenden am Irtis auf. Pallas Reisen.

† 13. Die Wittwe. Mutilla viduata.

13. Wittwe. Viduata

Sie ist beträchtlich groß, länger als die übrigen, und nicht so wollig. Der Wirbel, der vördere Theil der Brust, die Seiten und die Füße sind mit einer weissen Wolle besetzt. Der erste Ring

des

des Hinterkörpers ist, ausser dem Stiel, noch etwas kegelförmig, mehr verdünnt und ganz roth. Der zweyte und dritte aber auf dem Rücken silberfärbig wollig. Die Flügel sind etwas groß und schwarz und haben ein höckeriges Gelenke, ungeflügelte aber sind von dieser Art nicht entdeckt worden. Die Fühlhörner sind ein wenig verdünnt. Der Aufenthalt ist bey den vorigen. Pallas Reisen.

† 14. Die Silberwolle. Mutilla bicolor.

14. Silberwolle. Bicolor.

Sie ist etwas größer und rauher als der Deutsche No. 6. Der ganze Kopf vorneher, der Rücken des Bruststücks, und ein breiter Gürtel mitten um den Hinterkörper, sind mit einer aschgrauen Silberwolle besetzt. Alles übrige ist fehlschwarz. Man hat sie auch in den südlichen Gegenden Sibiriens gefunden. Pallas Reisen.

Sechste Ordnung.
Zweyflügelige.
Insecta: Diptera.

251. Geschlecht. Bremsen.
Diptera: Oestrus.

† 6. Der Antilopenbohrer. Oestrus Antilopum.

6. Antilopenbohrer. Antilopum.

Es hat gegenwärtige Art die Größe der Schmeißfliegen. Einen blassen Kopf, braune Augen, schwarzes Maul, und einen dreyspitzigen schwarzen Höcker auf dem Wirbel. Das Bruststück ist greiß, der Rücken schwarz, und mit einer blaß-greisen Wolle überzogen. Der Hinterkörper ist schmuzig, ziegelfärbig oder rostfärbig-wollig, mit vier Flecken, und oben in drey Reihen mit schwärzlichen dreyeckigen Puncten besetzt, unten aber braun gefleckt. Der Schwanz ist cylindrisch, hornartig, schwarz, bey den Männchen unterwärts gebogen, bey den Weibchen aber gerade. Die Flügel sind trübe, und haben einen Querflecken mit einem schwarzen durchsichtigen Punct, und zwey dergleichen Puncte an der Spitze. Die Füße sind greiß. Die Larve hält sich unter der Haut der scytischen Antilope auf, ist weiß, und mit hornartigen Zähnchen versehen, welche auf neun Ringen, die den Körper umgeben, vertheilet sind. Pallas Reisen.

252. Ge-

252. Geschlecht. Langfüße.

Diptera: Tipula.

† 62. Die Zwergmücke. Tipula Solstitialis.

62. Zwergmücke. Solstitialis.

Sie ist die kleinste im Geschlecht, am Körper braun, und hat einfache Fühlhörner. Die Flügel sind aschgrau, bunt und neßartig gewebet. Man siehet sie des Abens vom Junio an, häufig an der Wolga in der Luft wimmeln. Pallas Reisen.

† 63. Die vielmännerige Mücke. Tipula Polygama.

63. Vielmännerige Mücke. Polygama.

Sie ist zwey bis dreymal größer, als eine ordentliche Mücke. Der Hinterkörper ist bläulich braun, und die Flügel sind braun geadert. Die Füße haben eine mittelmäßige Länge. Man hat sie gleich zu Anfang des Frühlings an dem sandigen Ufer des Flusses Sym in den uralyschen Gebürgen wahrgenommen, da sich denn um ein Weibchen unzählige Männchen auf der Erde herum kugeln, wovon mehrentheils nur drey das Glück haben, sich mit ihr zu begatten. Pallas Reisen.

253. Geschlecht. Fliegen.

Diptera: Musca.

F. Glatte mit Bürstenfühlhörnern.

F. Glatte.

Wir machen hier eine neue Unterabtheilung, weil wir diese Fliege nicht unter die andern zu bringen wissen.

130. Die geripte Fliege. Musca costata.

130. Geripte Fliege.

Sie ist ganz glatt und schwarz, hat bürstenartige Fühlhörner, einen blassen Kopf, braune Augen, an den Seiten des Brustslücks vor den Flügeln eine weisse Linie, den äussern Rand der Flügel nach der Spitze zu braun, mit schwarzen Rippen, und bräunlich-blauen Füßen. Die Größe ist etwa zweymal so groß als eine Laus. Der Aufenthalt ist in Upsal. Linneus.

255. Geschlecht. Mücken.

Diptera: Culex.

8. Der Ochsentödter. Culex Lanio.

8. Ochsentödter. Lanio.

In der Provinz Bonar an der Wallachey ist eine schwarze Mücke, in der Größe einer großen Laus, entdeckt worden, welche sogar den Ochsen tödtlich seyn soll. Das Bruststück ist höckerig. Der hintere Körper oval. Die Schenkel sind schwarz, an der Wurzel weiß. Die Füße sind länglich, die Schienbeine mehrentheils weiß, und mit braunen Spitzen, die Fußsohlen aber schwarz, und mit einem schwarz-gegliederten Finger versehen. Die Klauen sind ungemein klein. Die Flügel glasartig durchsichtig. Brunnich. Linneus.

† 9. Die caspische Mücke. Culex Caspius.

9. Caspische Mücke. Caspius.

Sie ist der Singschnacke No. 1. sehr ähnlich, nur ein wenig kleiner, schwärmt aber auch so, und führet den nämlichen Gesang. Die Farbe ist etwas greiß. Das Bruststück ist aschgrau bandiret. Die Füße sind ein wenig geringelt. Der ganze Körper ist mit einer gelinden Wolle besetzt, sogar sind die Adern der Flügel, und der Rand derselben sehr fein mit Härchen besetzt. Beyde, sowohl die Weibchen als die Männchen haben fadenförmige Fühlhörner. Der Stachel des Mauls ist bürstenartig, einfach, und länger als das Brust-

stück.

stück, ausserdem sind viele Scheiden, zwey sehr kurze Fühlerchen, die etwas dick, und kaum so lang, als der Körper sind, vorhanden, und diese Werkzeuge unterscheiden die gegenwärtige Art deutlich von der gemeinen. Sie wird an den salzigen Sümpfen in der Gegend des caspischen Meeres gefunden, und ist eine große Plage. Pallas Reisen.

† 10. Der Hyrkanier. Culex Hyrcanus.

10. Hyrkanier. Hyrcanus.

Diese Art ist etwas länger als die vorige, von Farbe aschgrau, und unten am Körper, welcher linienartig ist, bräunlich. Die Stirn ist etwas rauh. Die Fühlhörner haben drey Gelenke, davon das letzte drey Knoten hat, die Wurzel aber ist mit schwarzen Haaren, als wie federig besetzt. Der Stachel ist nackt, hervorragend, fast so lang als der Hinterkörper, an der Wurzel ein wenig haarig, und an der Spitze etwas dick. Die Füße sind sehr lang, greiß, und kaum sichtbar rauh. Die hintersten davon sind dreymal länger als der Körper, und besonders an der Fußwurzel verlängert. Die Flügel sind spießförmig, etwas aschgrau, haben rauhhaarige Adern und sind am dicken Rande schwarz gefleckt, obenher zwar sind sie glatt, und nur an der untern Seite rauh. Diese Art hält sich bey der vorigen auf, ist aber seltener, doch fält dagegen schärfer an. Pallas Reisen.

258. Geschlecht. Raubfliegen.

Diptera: Asilus.

† 18. Der samarische Räuber. Asilus Aethiops.

18. Samarische Räuber. Aethiops.

Er ist so groß wie der Straſſenräuber No. 4. ganz schwarz und glatt, am Bruststück und an den Füßen mit Bürstenhärchen besetzt, am Kopf und After aber wollig. Der Bart ist nicht sehr haarig. Die Stirn und die Flecken in den Seiten des Bruststücks und des Hinterkörpers sind weiß silberfärbig. Die Flügel sind rußfärbig, und haben breit, gedehnte schwarze Adern. Die Balancirstäbchen sind schwefelgelb. Man trift diese Art im Junio häufig in den Feldern am Samarafluß an. Pallas Reisen.

Siebende Ordnung.
Ungeflügelte Insecten.
Insecta: Aptera.

262. Geschlecht. Pflanzenflöhe.
Aptera: Podura.

15. Der Cylinderfloh. Podura Helvola.

Er ist roth und hat einen cylindrischen Körper. Man findet ihn häufig in den Feldern die feine Gräser und Moose besetzen, kaum siehet man ihn hüpfen, und solches noch dazu sparsam. 15. Cylinderfloh. Helvola

266. Geschlecht. Milben.

Aptera: Acarus.

36. Die Haarmilbe. Acarus vegetans.

36. Haarmilbe. Vegetans.

Die Insekten mit Flügeldecken haben eine Larve von einer Milbe auf einem weissen Haare sitzend, welche, wenn sie sich verwandelt hat, sich davon absondert, und herum läuft. Der Körper ist oval, erhabenrund, und wie eine Schildkröten-schaale dicht oder schildförmig, glatt, glänzend, rostfärbig, und allenthalben mit einem Rande umgeben. Das Maul dieses Thieres befindet sich zwischen den zwey Vörderfüßen. Linneus.

267. Geschlecht. Krebsspinnen.

Aptera: Phalangium.

† 10. Die Giftspinne. Phalangium Bychorcho.

10. Giftspinne. Bychorcho.

Es hält sich diese Art Krebsspinnen, welche von den Calmucken Bychorcho genennt wird, in dem Schilfe der südlichen Wüsten auf, und ist wie jedermann versichert, von giftiger Art. In der Größe übertrift sie oft die Tarantuln, und ist länger als selbige. Der Hinterkörper ist weich, geringelt, und länglich. Das Bruststück höckerig, krugförmig, vorneher abgestutzt, und am mittlern Rande mit einer stark hervorragenden, und mit Augen besetzten Erhöhung bezeichnet. Die Scheeren am Maul sind groß, bäuchig, und lassen ein Gift fliessen. Ihre Lage ist senkrecht, so daß ein Finger oben und der andere unten liegt, welcher letzte beweglich ist. Die Arme sind größer als die Füße, und mit den ersten paar Füßen unbewafnet, indem sie in eine stumpfe Spitze ausgehen, und nur als Fühler dienen. Die drey paar folgenden Füße aber haben alle miteinander Klauen. Die Hinterhüften haben von unten ohngefehr fünf dreyeckige, flache Angehänge an Stielchen. Alle Glieder sind etwas rauh, indem sie, obwohl sparsam, mit langen Härchen besetzt sind. Die Farbe ist greiß; aber die Finger der Scheeren sind ziegelfärbig und gezähnelt. Pallas Reisen.

268. Geschlecht. Spinnen.

Aptera: Aranea.

48. Die Tigerspinne. Aranea Tigrina.

48. Tiegerspinne. Tigrina.

In Schweden ist noch eine Spinne mit einem großen rostfärbigen Körper entdeckt, deren Hinterkörper länglich, oval, ziegel, oder rostfärbig und schwarz puncteiret ist. Das Bruststück hat auf dem Rücken der Länge nach eine gelbe Linie. Die Seiten des Hinterkörpers sind etwas blaß. Linneus.

49. Der Tollmacher. Aranea Curacavienſis.

49. Tollmacher. Curacavienſis.

Auf der Insel Curacao befindet sich eine sehr schädliche Spinne unter den Wurzeln und Kräutern, die zuweilen auf dem Lande in die Häuser, doch niemalen in die Stadt kommt, von deren Biß Menschen und Thiere unsinnig werden, und schwerlich mit dem Leben davon kommen. Sie ist klein, und nicht größer als eine mittelmäßige Hausspinne, der Farbe nach braun, und an jeder Seite mit einem pomeranzenfärbigen Flecken versehen, dahero sie auf besagter Insel Oranjes genennet werden. An unsern beyden Exemplaren, die uns aus Curacao geschickt wurden, haben wir nicht mehr als sechs Füße gezählet. Die Thiere, als Saafe oder Kühe, sterben von ihrem Biß in vier und zwanzig Stunden mit heftigen Zuckungen. Die Menschen aber bekommen Wahnwitz, aber ein Trank aus Tabackswasser, Urin und Kill-

duivel

duivel oder Zuckerbrandewein, ist bisher noch als das beste Mittel bekannt, sie beym Leben zu erhalten. D. A. L. Müller.

† 50. Die rußische Tarantul. Aranea Tarantula.

50. Rußische Tarantul. Sie ist oft nicht kleiner als der Colibrifresser No. 31. wenigstens kommt sie ihm nahe, und ist über und über wollig. Das Bruststück ist länglich, vorneher schmal, auf dem Rücken aschgrau, und mit schwarzen Strahlen, die nach dem mittlern Felde hinlaufen gezeichnet. Auf dem Rücken stehen vier große Augen, vorneher befinden sich vier kleine, welche in die Quere stehen. Der Hinterkörper hat die Größe einer Nuß, ist oval-kugelförmig, aschgrau, und braun, gepudert. Sechs paarweise stehende Augenpuncte, welche durch eine verloschene Querlinie miteinander verbunden zu seyn scheinen, zeigen sich auf dem Rücken des Hinterkörpers. Untenher ist der ganze Körper sammetartig schwarz. Die Scheeren und Fühler sind gelb, an der Spitze aber schwarz. Die Füße sind untenher weiß, obenher aschgrau. Die Schenkel sind schwarzbunt, und mit haarigen Puncten besetzt, die zwey nächsten Zwischengelenke haben einen breiten Ring, und sind untenher schwarz, so wie auch die Afterfußsohle ganz schwarz ist. Man trift diese Art des Nachts in der Erde wühlend an, und der Aufenthalt ist hin und wieder in den südlichen Gegenden, in Feldern, und in dürren leimigen Ufern. Pallas Reisen.

† 51. Die Heiligenspinne. Aranea speciosa.

51. Heiligenspinne. In den südlichen Wüsten am Jaik hält sich eine Spinne auf, die auch öfters in den Häusern ist wahrgenommen worden, und von welcher man

 Speciosa

sagt, daß sie sich gerne an die Bilder der Heiligen anspinne, welche man daselbst in den Zimmern zu halten pflegt, daher sie von den Cosacken gerne in den Häusern gelitten wird, und darum obigen Namen unter ihnen erhalten hat. Das Bruststück ist greiß, und hat zwey längliche braune Flecken. Es sind acht Augen vorhanden, und davon stehen an jeder Seite die zwey äußersten dichte beysammen. Die Füße sind gelblich, und schwarz geringelt. Das erste Paar derselben ist sehr lang, und das dritte paar ist unter allen am kürzesten. Der Hinterkörper ist länglich oval, gelb, und mit schwarzen bogigen Querstrichen gezieret, davon einer etwas entfernt an der Wurzel allein stehet, dann aber folgen zwey beysammen, dann wiederum drey, davon der erste ein wenig wellenförmig ist, endlich aber folgen noch drey paar breitere Bogen, nach dem Schwanze zu. Unten ist der Hinterkörper mit einer schwarzen netzartigen Zeichnung, und mit zweyen der Länge nach streichenden gelben Bändern versehen. Pallas Reisen.

270. Geschlecht. Krebse.
Insecta: Cancer.

1. Krabben. Brachyuri.

B. Mit glattem Rückenschilde, an den Seiten eingeschnitten. B. Sägeschilde.

27. a. Die Blutkrabbe. Cancer sanguineus.

27. a. Blutkrabbe. Sanguineus.

Man hat in dem großen Weltmeere an der Insul Ascension eine blutrothe Krabbe gefunden, welche dem gemeinen Taschenkrebs No. 27. sehr ähnlich ist. Das Bruststück ist glatt, mehr breit als lang, auf beyden Seiten in der Mitte mit zwey sägeförmigen Einschnitten schwach gezeichnet. Die Brust ist ein wenig rund, die Stirn gerändelt, und sehr schwach vierlappig. Die Scheeren sind glatt, kaum weiß gezähnelt, und haben schwarze Finger, die an der Wurzel rückwärts zwey Zähnchen führen. Alle Füße haben blaßfärbige Knie, mit einem scharfen spitzigen Finger. Linneus.

C. Mit rauhem, oder stachelichem Rückenschilde. C. Stachelschilde.

38. a. Der chinesische Krabbe. Cancer sinicus.

38. a. Chinesischer Krabbe. Sinicus.

Das Bruststück ist etwas eyförmig, niedergedruckt, und führet zwey und dreyßig Stacheln, davon stehen am hintersten Rande an jeder Seite drey starke, vorne der Länge nach an jeder Seite vier, in der Mitte vorne neun, wovon der mittel-

ste erhaben stehet, und die letzte ohne eins etwas erweitert sind, dann vorne an jeder Seite noch zwey kleine. Mitten auf dem Rücken, welcher braun gefleckt ist, stehen fünf bis sechs erhabene längliche Puncte. Die Brust ist etwas kreißförmig. Die Stirn stehet quer, die Scheeren sind glatt, und am obern Rande mit drey Dornen sägeförmig gezähnelt. So sind auch die untern Theile der Füße, deren man vier Paar zählet, mit etlichen Dornen besetzt, jeder Fuß hat einen langen spitzigen Finger mit einer Furche. Das letzte paar Füße stehet krumm, und ist mit Haaren besetzt. Der Finger an selbigen ist spießförmig nnd flach, und am hintern Rande haarig. Der Schwanz ist einwärts gebogen, ohne Blätter, und die Gelenke sind mit drey schwachen Zähnchen besetzt. Das Vaterland ist China. Linneus.

III. Krebse. Macrouri.

G. Glattschilde.

G. Mit glattem Rückenschilde.

† 67. a. Der caspische Krebs. Cancer trixapus.

67. a. Caspischer Krebs. Trixapus.

Diese Art ist eine Squille, kommt in der Farbe und Gestalt mit der Garnäle No. 67. überein, ist aber nicht größer, als etwa noch einmal so groß als der Seefloh No. 81. und wird sehr häufig in dem Busen des caspischen Meeres gefunden, wo sich die Wolga und andere Gewässer ergießen.

Das Bruststück ist kurz, hinten tief ausgeschnitten, und auf beyden Seiten an den Augen mit einer kleinen Spitze versehen, oben aber glatt. Die Augen sind groß, und stehen dichte beysammen. Die Theilchen der kleinen Scheere sind flach, und linienartig, die Fühlhörner sind bürstenartig, die

vier

vier untern haben die Länge des Körpers. Es sind acht paar Füsse vorhanden, welche alle nach vorne zu gekehret sind, und zum schwimmen dienen. Sie sind dünn, zusammengelegt, und haben an der Wurzel ein cylindrisches Glied. Das äusserste aber ist bürstenartig, rauh. Der Schwanz ist länger als der Körper, verdünnet sich cylindrisch, und gehet in vier länglichen rauhhaarigen Blättern aus, die noch ein scharfes, kurzes in der Mitte haben. Das Weibchen führet ihre Eyer in einem gallertartigen Ballen an der Wurzel des Schwanzes mit sich herum. Pallas Reisen.

K. Mit länglichem Rückenschilde und Scheeren ohne Finger.

K. Langschilde.

74. a. Der Neptunuskrebs. Cancer Neptuni.

Er ist langgeschwänzt, hat das Brustschild vorne und hinten mit drey Dornen besetzt, ist nicht grösser als eine Mücke, und hält sich auf dem schwimmenden Seemoß oder Tang auf. Linneus.

74. a. Neptunuskrebs. Neptuni

L. Mit kurzem Rückenschilde, und Scheeren ohne Finger.

L. Kurzschilde.

76. a. Der Eißkrebs. Cancer glacialis.

Er gehöret unter diejenige Art, welche vom Ritter Mantis, und von uns Schwanenkrebs No. 76. genennet worden. Der ganze Körper ist so groß, als eine Laus, halb cylindrisch, ohne gemeinschaftliche Schale, mit sieben bis acht fast gleichen Einschnitten versehen. Die Fühlhörner sind so lang als der Körper, vier paar Vörderfüße sind einfach ohne Scheeren, und die letzten vier paar Füße endigen sich in zwey Spitzen. Das letzte Paar

76. a. Eißkrebs. Glacialis.

L. Kurzschilde. Paar am Schwanze ist etwas länger, mehr vorgestreckt, und macht gleichsam einen zweyspitzigen Schwanz aus. Der hintere Theil des Körpers ist mit den Füßen unterwärts gekrümmet, nur ist das äussere der letzten paar Füße rückwärts gekehret. Diese Art hält sich im mitternächtlichen Ocean, oder im Eißmeer auf. Linneus.

83. a. Der Cylinderkrebs. Cancer cylindricus.

83. a. Cylinderkrebs Cylindricus. In eben den nordischen Meeresgegenden wird noch ein Krebs gefunden, der sehr nahe mit dem Schmalhans No. 83. verwandt ist. Der Körper ist oval und glatt, und hat sieben längliche cylindrische Glieder. Die Fühlhörner haben ein Fünftel der Länge. Das erste Gelenke ist glatt, das zweyte und dritte wollig, und das vierte bestehet aus verschiedenen kleinern Gelenken, welche bürstenartig und haarig sind. Die folgenden Fühlhörner sind um die Helfte kürzer, und haben drey etwas haarige Gelenke. Die ganz kurzen Fühlerchen haben an der Spitze eine einfingerige Scheere, die etwas dick ist, und am Ende eine bewegliche Klaue hat. Die vier Scheeren unter dem ersten Gliede sind etwas dicker, oval, und einfingerig. Die Klaue am Ende derselben ist krumm, spißig, und beweglich Unter dem dritten und vierten Gliede befinden sich vier Bläschen und größere Scheeren. Der Schwanz ist nackt und gegliedert, und bestehet aus dem fünften, sechsten und siebenden Gliede. Linneus.

272. Geschlecht. Kellerwurm.

Aptera: Oniscus.

† 16. Die Mauerassel. Oniscus ruderalis.

16. Mauerassel. Ruderalis.

Sie ist länglich, halb, cylindrisch, vorneher mehr stumpf, einen Viertelszoll lang, mit, hin noch einmal so groß als die Seebreme No. 1. aber kaum etwas breiter. Der Kopf ist etwas groß, fast so breit als der Körper und rauh. Die Fühlhörner sind dick, und halb so lang als der Körper, die zwey ersten Ringe sind etwas breiter und rauh, doch nicht bey den Jungen. Der Schwanz hat zwey schwerdtförmige Dornen, die länger sind, als an der angeführten ersten Art, doch in der Farbe kommt sie damit überein. Man trift sie unter den Steinhaufen der tartarischen Stadt Saratschick an, ist sehr gemein, und hat öfters eine Verschiedenheit von blaßrother Farbe. Pallas Reisen.

† 17. Die Kerbenassel. Oniscus crenulatus.

17. Kerbenassel. Crenulatus.

Die Gestalt kommt mit der vorigen Art überein, aber in der Größe übertrift es jene um die Helfte. Die Fühlhörner sind klein, und noch kleiner als an der gemeinen Assel. Der Kopf ist mit einigen erhabenen Puncten besprenget. Die drey ersten Ringe haben einen dicken und gekerbten Rand, und sind an den Seiten rauh, der zweyte davon ist etwas größer. Der Schwanz ist viel

kürs-

kürzer als an der vorigen Art, und die Dornen sind sehr klein. Man hat diese Art in dürren Hügeln am Inderſee gefunden. Pallas Reiſen.

† 18. Die caſpiſche Aſſel. Oniſcus Caſpius.

18. Caſpiſche Aſſel. Caſpius.

Die Geſtalt, Farbe und Größe kommt mit dem Seefloh No. 81. des 270ſten Geſchlechts der Krebſe überein. Der Schwanz aber iſt größer, und die vördern drey Schildringe kommen in der Breite mit den Ringen des Körpers überein, und haben auf dem Rücken einen zurückgebogenen Stachel. Die zwey daran folgenden führen auf dem Rücken einen ſtumpfen, gerade in die Höhe ſtehenden Dorn, und an beyden Seiten noch einen gabelförmigen Stiel, der den Schwanz endiget, doch ſtehet in der Mitte noch ein linienförmiges Bättchen. Das erſte paar Füße iſt ſehr klein, das zweyte und dritte iſt ſcheerenförmig, die hintern ſechs aber ſind zurück gebogen. Man findet ſie mit obigem Seefloh ſehr häufig im caſpiſchen Meere in der Najade, und dem ſchwimmenden Saamkraut. Pallas Reiſen.

Sechste Classe.

Würmer.

Vermes.

Erste Ordnung.

Würmer ohne Gliedmassen.

Vermes: Intestina.

276. Geschlecht. Spulwürmer.

Intestina: Ascaris.

3. Der Langschwanz. Ascaris trichiura.

Es zeichnet sich diese Art eben dadurch aus, daß sie einen dünnen Schwanz wie Haar hat, der so lang ist, als der ganze Körper. Die Größe, nämlich des Körpers, kommt mit der Aftermade No. 1. überein, ist blaßfärbig, und vorneher nicht verdünnt. Der Schwanz aber, welcher bürstenartig ist, erreicht die Länge des ganzen Thierchens, und ist wohl viermal schmäler als der Körper selber. Stirbt das Thierchen, so ziehet es sich in einen flachen Schnirkel zusammen. Der Aufenthalt ist in Deutschland, und der um die Naturgeschichte sehr verdiente Herr Professor Beckmann in Göttingen hat diese Art entdeckt. Linneus.

3. Langschwanz. Trichiura.

4. Graßwurm. Sesquipedalis.

4. **Der Graßwurm.** Ascaris sesquipedalis.

Diese Art ist anderthalbe Schuh lang, und in Schweden vom D. Angerwein unter den Wurzeln des Grases gefunden worden, welches obige Benennungen hinlänglich erläutert. Der Körper ist weiß, oder milchig, nicht dicker als ein Faden, an beyden Enden scharf und spitzig, und hat das Ansehen, als ob er mit weissen Körnern ausgestopft, oder angefüllet wäre. **Linneus.**

278. Geschlecht. Bindwurm.

Intestina: Fasciola.

4. **Der Alpenwurm.** Fasciola alpina.

4. Alpenwurm. Alpina.

In den Brunnen der lapländischen und italienischen Alpen befindet sich dieser Bindwurm im eiskalten Wasser in großer Menge, dahingegen stirbt er im warmen. Er ist braun, etwas länglich, und vorneher abgestutzt. Wenn man das Unglück hat, einen solchen Bindwurm mit einem Trunk hinunter zu schlucken, so bekommt man eine Colic mit Zuckungen, Eckel, Schlucken, Wahnwitz und Schauer, die oft einen tödtlichen Ausgang gewinnen, durch Salz aber kann man sich wieder herstellen, wenn man einen Trunk Pöckel darauf thut. Sonst wird auch dieser Bindwurm als schwärzlich beschrieben, mit einem Bauche, der bis zur Helfte zweylinig ist. **Linneus.**

Zweyte Ordnung.
Würmer mit Gliedmassen.

Vermes: Molluſca.

287. Geſchlecht. Seeſcheiden.

Molluſca: Aſcidia.

7. Die Knotenſcheide. Aſcidia vagabunda.

7. Knotenſcheide. Vagabunda.

Der Körper iſt ſpießförmig, gedruckt, ſtumpf, herumſchweifend und frey. Die Größe iſt etwa wie das äuſſerſte Glied eines Daumens, äuſſerlich mit einer ſandigen Rinde überzogen. Der Hals iſt länglich rund, und ſo dick wie ein Gänſekiel. Das Maul iſt am Ende befindlich, und mit Armen umgeben, welche gefingert, dunkel, ſo lang als der Durchmeſſer des Körpers, und etwa ſechs und funfzig bis ſechzig an der Zahl ſind. Die Lippen zwiſchen den Armen ſind häutig, und am Rande mit den kleinſten Wärzchen beſetzt. Zähne aber ſind gar nicht vorhanden. Es wohnet dieſe Art im Ocean, und wird wohl, jedoch ſelten, am Strande ausgeworfen. Linneus.

297. Geschlecht. Quallen.

Musca: Medusa.

13. Die Fasernqualle. Medusa ciliata.

13. Fasernqualle. Ciliata.

Sie ist rund, am Rande des Körpers mit unzähligen Fasern umgeben, welche auswärts fahren, und so lang wie die Scheibe sind. Unten zeigen sich fünf ohrförmige Oefnungen, dergleichen sich auch in der Ohrenqualle, (Medusa aurita No. 5.) woselbst nur vier dergleichen sind, hervor thun. Der Aufenthalt ist im mittelländischen Meere. **Linneus.**

298. Geschlecht. Seesterne.

Molluska: Asteria.

B. Sternförmige

B. Sternförmige.

10. a. Der Neunstrahl. Asteria Endeca.

10. a. Neunstrahl. Endeca.

In dem norwegischen Ocean hat man noch einen Seestern gefunden, welcher neun Strahlen hat, und allenthalben mit Dornen besetzt ist, wiewohl Rumpf denselbigen in seiner Amb. Rariteit-Kamer Tab. XV. fig. F. auch schon angeführet hat. **Linneus.**

Dritte Ordnung.
Würmer mit Gehäusen,
oder
Conchylien.

Erste Abtheilung.
Vielschaalige.

301. Geschlecht. Meereichel.
Testacea: Lepas.

ad 13. Die Wallfischpocke. Lepas Diadema.

13. Wallfischpocke. Diadema.

Die Schaale ist größer als an andern, erhaben, oder bäuchig cylindrisch. Die sechs Blätter sind keilförmig, stehen senkrecht und gleichsam aus vier Cylindern zusammengesetzt, alle miteinander durch Querrunzeln, die sehr rauh sind, verbunden. Diese Blätter sind noch durch gegenseitige Zwischenräume voneinander unterschieden, welche glatt, eingedruckt, und kaum in die Quere gerunzelt sind. Die Höhlung der Schaale ist in die obere und untere einzutheilen. Die obere ist krugförmig einfach, und gehet am Boden in die zweyte Höhlung hinein. Die untere aber, die ebenfalls krumförmig ist, führet an den Seiten

sechs kleine dreyfache Höhlungen, denn dieselben sind mit ihren eigenen Wänden, die nicht einfach, sondern doppelt sind, unterschieden. Linneus.

19. a. Der Plattfuß. Lepas Palmipes.

19. a. Plattfuß. Palmipes.

Die Schaale ist gerade aufgerichtet, kegelförmig, und die Schilde an der Wurzel mit einem flachen Fuße versehen. Die Größe ist etwa wie eine große Erbse und etwas gedruckt, die Farbe ist weiß. Die Anzahl der Schilde, welche glatt, und an der Wurzel getheilet sind, beläuft sich auf vier bis sechs. Der Deckel ist vierklappig und schief. Der Aufenthalt ist im Ocean. Linneus.

19. b. Die Helmpocke. Lepas galeata.

19. b. Helmpocke. Galeata.

Die Schaale hat die Gestalt eines Helms, ist kahnförmig, glatt, bestehet aus verschiedenen zusammen gewachsenen Schilden, und hat zu Seiten die Mündung oder Oefnung, welche ein schiefes Viereck macht, sitzend. Der Aufenthalt ist in den Aesten und zwischen den Stengeln der Horncoralle. Linneus.

Zweyte Abtheilung.

Zweyschaalige.

303. Geschlecht. Klafmuschel.

Testacea: Mya.

† 32. a. Die caspische Klafmuschel. Mya edentula.

Die Schaale ist einen Zoll lang, sehr dünn und weiß, siehet etwas alt aus, und ist übrigens oval, gleichschaalig, gestreift, und klaft sehr breit an dem meist gedehnten Ende. Man zählet ohngefehr drey und dreyßig scharfe Rippen, die am kürzesten Ende weit von einander stehen, am gedehnten aber dichte zusammen gerückt sind. Das Schloß hat keinen Zahn, aber eine dicke, und etwas eingebogene Lippe, auch merkt man innerhalb der Schaale keinen Dorn. Sie kommt, ob zwar selten, unter den Conchylien in dem Sande des caspischen Meeres vor, und wird auch wohl lebendig angetroffen. **Pallas Reisen.**

32. Caspische Klafmuschel.

304. Geschlecht. Scheiden.

Testacea: Solen.

48. a. Der Zweystrahl. Solen Diphos.

48. a. Zweystrahl. Diphos.

Die Schaale siehet dem blauen Sonnenstrahl No. 38. sehr ähnlich, ist violetfärbig, hat aber nur zwey weisse Strahlen, statt vier. Der Rand am Schloße ist stumpf, zurückgebogen, und raget nicht hervor. Inwendig ist keine Rippe vorhanden. Die Nympfen hingegen sind nicht zurückgebogen, sondern ragen hervor. Das Schloß hat nur ein Zähnchen. Diese Art kommt aus Ostindien. Linneus.

306. Geschlecht. Herzmuschel.

Testacea: Cardium.

76. a. Das Steinherz. Cardium Lithocardium.

Die Schaale ist dem dreyseitigen Venusherz No. 76. einigermassen ähnlich, hat aber keine vier, sondern fast drey Seiten, und die Klappen sind in die Quere, vorneher aber der Länge nach gestreift, und mit einem gekerbten Kiel versehen, hinter welchem sich scharfe Querfurchen befinden. Der Vördertheil am Schloße ist oval. Der After stehet nahe. Die Erhöhung des Schlosses ist etwas flach, der Länge nach mit Kerbenstrichen und einem etwas erhöheten Kiel besetzt. Man trift diese Art unter den Petrefacten an. Linneus. 76. a. Steinherz. Lithocardium

† 91. a. Das Dreyeckherz. Cardium trigonoides.

Die Schaale ist fast so groß, als die Dickschaale No. 91. einigermassen mit ziegelförmig gelegten Schiefern besetzt, sehr bäuchig, ungleichseitig, und einigermassen dreyeckig. Die Klappen sind einander gleich, nach dem After zu eckig eingebogen, an der einen Seite aber flach, und an der andern breit und bäuchig. Auf der flachen Seite siehet man etwa sechs feine Striche, und 91. a. Dreyeckherz. Trigonoides.

die Vördergegend ist glatt. Auf der bäuchigen Seite aber zählet man vierzehn bis achtzehn breite, flache Striche. Diese Art ist sehr häufig im caspischen Meere, doch hat Herr Pallas kein lebendiges Exemplar können zu sehen bekommen. Pallas Reisen.

309. Ge-

309. Geschlecht. Venusmuschel.

Testacea: Venus.

E. Verschiedene.

150. a. Die Kindbetterin. Venus puerpera.

Die Schaale ist einigermassen rund, herzförmig, nahe mit dem Waffeleisen No. 134. verwandt, Faust groß, sehr schwer, bäuchig, blaß, rostfärbig, vorneher braun, mit häutigen Querstrichen besetzt, in der Länge aber schwarz gestreift. Inwendig, oberhalb dem Vörderzwickel violetfärbig, der Vörderzwickel nicht ausgeschnitten, sondern unter dem Häutlein versteckt, und mit den Lippen, die biegsam sind, oben aufliegend, am After oval, und am Rande gekerbet. Man trift diese Art in Ostindien an, und sie ist schon vom Gualthieri Tab. 83. fig. F. und vom d'Argenville Tab. 26. fig. F. beschrieben. Linneus. 150. a. Kindbetterin. Puerpera.

150. b. Die Runzelvenus. Venus rugosa.

Sie ist einen Zoll lang und breit, herzförmig, dick, rund, aschgrau und weißbunt, der Länge nach mit sechzehn parallel-laufenden Furchen besetzt, und in die Quere mit rundlichen Runzeln gestreift. Der Vörderzwickel ist einfach. Der After bestehet nur in einem rostfärbigen Puncte. Die Angeln sind etwas gekrümmet, und der Rand gefalten. Linneus. 150. b. Runzelvenus. Rugosa.

150. c. Der

E. Verschiedene.

150. c. Der Triangel. Venus tripla.

150. c. Triangel. Tripla.

Es ist die Schaale sehr glatt, so groß wie das äusserste Glied eines Daumens, und mit dem After nach dem Vörderzwickel zu gedruckt, so daß sie fast einem Triangel ähnlich ist, und die vördere und hintere Seite, gegen der Schaale zu rechnen, senkrecht stehen. Die innere Wölbung, der Angel, und die Gegend nach dem After zu, ist inwendig violet. Von dem Vörderzwickel ist kaum eine Spur vorhanden, auch liegen die eckigen festen Nymphen verborgen. Der After ist sehr klein, und der Rand glatt. Linneus.

150. d. Die Hohlkehle. Venus succincta.

150. d. Hohlkehle. Succincta.

Es hat die herzförmige Schaale, welche nicht größer, als das äussere Glied eines Fingers ist, vierzehn weit voneinander liegende, zurückgebogene hohle Runzeln in die Quere stehen. Der Vörderzwickel ist mit einer Spalte ausgeschnitten. Der After ist oval, und eingedruckt, der äussere Rand aber gekerbet. Linneus.

150. e. Die Kugelvenus. Venus tumidula.

150. e. Kugelvenus. Tumidula.

Die Schaale ist kugelförmig, bäuchig, und mit entfernten, gleichweitigen, schwachen Querrippen besetzt. Der Vörderzwickel bestehet in einer einfachen Spalte, der After ist eingedruckt und schief viereckig ausgehöhlet. Der Rand ist ganz und glatt. Linneus.

150. f. Die

150. f. Die platte Venus. Venus compressa. E. Verschiedene

Sie ist oval herzförmig, gedruckt und ziemlich flach, in die Quere mit gleichweitig voneinander stehenden Runzeln besetzt. Der Vörderzwickel ist kaum linienartig gespalten, und so ist auch der After beschaffen. Der Rand ist glatt. Linneus. 150. f. Platte Venus. Compressa.

310. Geschlecht. Lazarusklappen.

Testacea: Spondylus.

153. a. Die Körnerklappe. Spondylus antiquatus.

153. a. Körnerklappe. Antiquatus.

Die Schaale ist nicht größer als das äußere Glied des Daumens, ziemlich rund, schneeweiß, nicht gefalten, und die Rücken der Furchen sind gleichweitig mit Körnern besetzt, als ob sie gekerbet wären. Der innere Rand ist etwas gekerbet, und gleichsam eins ums andere mit Nägeln besetzt. Das Schloß ist vollkommen wie an den Lazarusklappen beschaffen. **Linneus.**

311. Geschlecht. Giennuschel.

Testacea: Chama.

167. a. Die Pflugmuschel. Chama rugosa.

167. a. Pflug-Muschel Rugosa.

Die fast runde Schale ist mit dreyßig tiefen Furchen, welche alle parallel laufen, hernach mit gedruckten, untereinander schiessenden Runzeln, und sehr vielen voneinander entfernt stehenden verloschenen Schuppen besetzt. Der innere Rand ist gefalten, und stumpf, der äussere aber mit hervorragenden hohlen, und aus der Runzel gleichsam hervorgezerreten Nägeln besetzt. Der Angel hat zwey bis drey schiefe Furchen, die nach dem Vörderzwickel zu gebogen sind. Die ganze Schale ist übrigens nicht größer, als das äussere Glied eines Fingers, bäuchig, dick und weiß. Linneus.

167. b. Die Angelmuschel. Chama gryphica.

167. b. Angel-muschel. Gryphica.

In der Barbarey wird eine Giennuschel gefunden, die einen Gryphyten sehr ähnlich siehet, aber so groß wie eine Faust, sehr dicke, schwer und in die Quere gerunzelt ist. Die eine Seite ist breiter, und der Länge nach durch eine breite Lücke unterschieden. Die Höhlung ist klein, aber sehr gewölbet. Der Angel ist schief, nach dem After zu ungekrümmet, und der After selbst der Länge nach hohl. Der Vörderzwickel hat der Länge nach Hohlkehlen und liegt schief nach dem After zu. Das Schloß ist allerdings wie an den Giennuscheln beschaffen, hat einen stumpfen Zahn, und viele schiefe Striche, wie dergleichen in dem dornigen Pferdefuß No. 167. statt hat. Linneus.

313. Ge-

313. Geschlecht. Kammmuschel.

Testacea: Ostrea.

215. a. Der Otterfuß. Ostrea Pes lutrae.

215. a. Otterfuß. Pes lutrae.

Diese vom Gualtieri Tab. 74. fig. CC. und vom d'Argenville Tab. 27. fig. A. auch vom Lister Tab. 171. beschriebene Auster ist etwas oval-keilförmig, purpurfärbig und blaßbunt, der Länge nach sehr fein gestreift, mit sechs gleichweiten Falten, (ohne die einzelnen Seitenfalten zu rechnen,) die an der Spitze hervorstechen, besetzt. Die Seitenränder steigen gleichsam mit einer kleinen Falte nach der Höhlung hinauf. Man siehet kaum einige Ohren, als etwa ein sehr kleines. **Linneus.**

314. Geschlecht. Bastarde.

Testacea: Anomia.

242. a. Die Pantoffelmuschel. Anomia. Sandalinum.

Die Schaale ist dicht, gethürmt, hat einen flachen Rücken, eine gestreifte Höhlung und einen flachen, strahligen, halbrunden Deckel, der auf die halbrunde Höhlung passet, und deren Striche vom Mittelpunct bis zum Umfange gehen. Der Rand des Rückens zeiget eine Spur vom Schloße. Der Herr Baron von Hüpsch beschreibet diese Art unter den Versteinerungen Deutschlands. Sie ist im Jülichischen gefunden worden, und nicht größer als das Glied eines Daumens. Linneus.

242. a. Pantoffelmuschel. Sandalinum.

315. Geschlecht. Mießmuschel.

Testacea: Mytilus.

262. a. Die Norder Mießmuschel. Mytilus Pholadis.

262. a. Norder Mieß-muschel. Pholadis

Die Schaale ist so groß, wie eine Bohne, rauh, länglich, vorwärts stumpf, auswendig ein wenig zurückgebogen, in die Quere etwas runzelig, von dem Ufter an, bis zum vördern Winkel mit einem schwachen Rücken versehen, und schließt kaum an beyden Seiten. Das Schloß hat keinen, oder einen abgenutzten Zahn. Der Aufenthalt ist in dem nordischen Meere. Linneus.

262. b. Die gestreifte Mießmuschel. Mytilus striatulus.

262. b. Gestreifte. Striatulus.

Es ist die Schaale nicht größer, als das äussere Glied eines Daumens, einigermassen wie ein halber Mond gekrümmet, vorneher breit, etwas durchsichtig, greiß, und mit sehr feinen, fast ein wenig gekerbten Strichen gestreift, der äussere Rand ist gleicherweise ganz fein gekerbet. Es hält sich diese Art ebenfalls in der Nordsee auf. Linneus.

† 262. c. Die rußische Mießmuschel. Mytilus Polymorphus.

262. a. Rußische. Polymorphus.

Es giebt zweyerley, die eine kommt aus der See, die andere aus den Flüssen. Die aus der See

See ist nicht größer als ein Zwetschgenkern, und länglicher als die Gemeine No. 253. Die Klappen am After sind mehr kielförmig, die aufliegende Seite ist flach und ohne Farbe, die andere aber hat eine verschiedene greißbraune Schnirkel, und Wellenzeichnung. Die Spitze am After ist scharf, und niedergebogen. Die Flußmuschel hingegen ist viermal größer, etwas braun, breiter, hat halbovale Schaalen mit einem scharfen Kiel, niedergebogener scharfer Spitze am After, und ist in der innern Höhlung durch kurze Scheidewände schwach fünfkammerig. Sie hangen sich nach Art der gemeinen Mießmuschel, mit strahligen Fasern an große Steine und Conchylien an. Pallas Reisen.

Dritte Abtheilung.

Einschaalige gewundene.

318. Geschlecht. Nautili.

Testacea: Nautilus.

A. Runde mit Spiralwindungen.

† 278. a. Der platte Nautilus. Nautilus complanatus.

278. a. Platter Nautilus. Complanatus.

Diese sehr seltene Art ist so groß wie eine Handfläche, glatt, niedergedruckt, und zwar an der einen Seite ganz platt, an der andern aber bäuchig, und der Kiel macht einen scharfen glatten Rand. Die Näthe der Kammern sind gebogen-wellenförmig, oder ästig. Diese Art wird nur versteinert am Wolga gefunden, und die abgeriebene Schaale ist dünne, glänzend und gleichsam durchsichtig. Pallas Reisen.

NB. Aehnliche kleinere, ebenfalls versteinert, besitzen wir aus der Gegend von Reval und Narva.

320. Geschlecht. Porzellanen.

Testacea: Cypraea.

A. Mit hervortretenden Windungen.

A. Mit Windungen.

338. a. Der Hirsch. Cypraea Cervus.

338. a. Hirsch. Cervus.

Diese Porzellane hat eine kleine hervortretende Spitze, die aber mit der Porzellanmasse überzogen zu seyn scheinet, ist länglich oval, ziegelfärbig, und dichte mit vielen großen weissen Puncten dann hin und wieder mit blassen runden Flecken besetzt. Etwas seitwärts befindet sich der Länge nach eine ununterbrochene blasse Linie. Hinten gehet sie in einen gedruckten scharfen Rand aus. Die Zähnchen an der Mündung sind braun. Linneus.

Regenfuß Tab. X. fig. 38.

C. Mit einem Nabel.

C. Genabelte.

353. a. Die Punctporzellane. Cypraea punctata.

353. a. Punktporzellane. Punctata

Es ist diese Art nicht größer als die Zickzackporzellane No. 349. hat statt der Hervorragung der Gewinde, einen vertieften Nabel, ist weiß, und mit ziegelfärbigen Puncten, die zerstreuet doch in einiger Ordnung stehen, besetzt. Der Rand ist kaum hervorstechend und mit einer Reihe ähnlicher Puncte besetzt, die aber kleiner sind. Die Mündung ist weiß. Linneus.

322. Geschlecht. Walzen.

Testacea: Voluta.

D. Spindelrunde.

D. Spindelrunde.

423. a. Das umwundene Thürmchen. Voluta filaris.

423. a. Umwundenes Thürmchen. Filaris.

Die Schaale ist spindelförmig, so lang als das äussere Glied eines Daumens, sehr fein creutzweise gestreift, blaßfärbig, und an den obern Gewinden mit drey, an den untern aber mit zwölf rothen Schnürchen umgeben. Die Mündung ist weiß, und hat einfache Lippen. Die Spindel führet drey Falten. **Linneus.**

323. Geschlecht. Kinkhörner.

Testacea: Buccinum.

A. Flaschenartige, oder Schellenschnecken. A. Flaschen

442. a. Das Gürtelkinkhorn. Buccinum cingulatum.

Die Schaale kommt am nächsten mit der Stiege No. 564. aus dem Geschlecht der Stachelschnecken überein, ist so groß wie eine Pflaume, oval und aschgrau. Um das erste Gewinde laufen drey erhabene, glatte, und an den Seiten gleichsam ausgekehlte Gürtel herum. Die Mündung ist oval die Spindel platt, und die Lippe unter den Gürteln gefalten. Der Aufenthalt ist im isländischen Meere. Linneus. 442. a. Gürtelkinkhorn Cingulatum.

442. b. Das Runzelkinkhorn. Buccinum rugosum.

Die Schaale ist so groß wie ein Ey, und weiß, in der Quere mit sehr vielen, dicht aneinander stehenden erhabenen Strichen besetzt, davon der sechste dicker, und zugleich knotig ist, mithin einen besondern Gürtel ausmacht. Die Gewinde laufen in eine Spitze aus, und der Schwanz sticht etwas in die Höhe gebogen hervor. Die Lippe ist gerändelt, und inwendig mit gleichen Höckerchen besetzt, untenher aber weit gedehnet und inwendig uu- 442. a. Runzelkinkhorn Rugosum.

A. Flaschen

ungleich. Zwischen der Schaale und der Lippe geht eine starke Vertiefung hinein. Linneus.
Bonanni Recr. III. tab. 160.

442. c. Das Gürtelkinkhorn. Buccinum cingulatum.

442. c. Gürtelkinkhorn Cingulatum.

Die Größe ist einer kleinen Zwetschge gleich, die Gestalt oval. Die Farbe aschgrau, und übrigens so beschaffen, wie obiges Buccinum cingulatum. Wir glauben dahero, es werde die nämliche, und aus Versehen, in den Linneischen Anhang zweymal gesetzt seyn.

H. Piramidenförmige.

H. Piramidenförmige.

488. a. Die Knotenkette. Buccinum monile.

488. a. Knotenkette. Monile.

Mit dieser Art ist es aus Versehen eben so wie mit der vorigen gegangen, daß sie nämlich im Anhange zweymal stehet. Die Schaale ist gethürmt, und hat um die Gewinde zwey Gänge. Der untere ist breit, und schwach ausgekehlt, der obere aber ist schmal, und bestehet aus einer Kette von Knoten. Sie ist weißlich, oder etwas gelb. Linneus.

488. b. Das zweyfädige Kinkhorn. Buccinum gemicum.

488. b. Zweyfädiges Kinkhorn. Gemicum.

Die Schaale ist gethürmt, und hat zwey Gänge, wovon der untere breit, und schwach in die Quere gestreift, der obere aber dicker, mehr erhöhet, und gleichsam zweyfädig, oder aus zweyen Faden zusammen geschlungen ist. Linneus.

488. c. Das

488. c. Das einfädige Kinkhorn. Buccinum proximatum.

H. Piramidenförmige. 488. c. Einfädiges. Proximatum.

Die Bauart ist mit der vorigen Art die nämliche. Das untere Band ist breit, und schwach in die Quere gestreift. Das obere ist fadenförmig, und mehr erhöhet, beyde bestehen aus zwey Fäden, die aber so aneinander liegen, daß man sie nur für einen Faden ansehen sollte. **Linneus.**

324. Geschlecht. Flügelschnecken.

Testacea : Strombus.

C. Breitflügelige.

C. Breitflügelige.

512. a. Das kleine Segel. Strombus minimus.

512. a. Kleines Segel. Minimus.

In der Gestalt kommt diese mit dem Höckercanari No. 512. fast ganz überein, ist aber kleiner. Der Rücken ist ziegelfärbig, die Mündung glatt und gelb, aber nicht gestreift, beyde Lippen hingegen sind weiß. Die Schaale ist übrigens höckericht und die Gewinde sind knotig gefalten. Das Vaterland ist Ostindien. Linneus.

Rumpf Rarit. Kammer, Tab. XXXVI. fig. P.

D. Gethürmte.

D. Gethürmte

517. a. Die Keule. Strombus Clavus.

517. a. Keule. Clavus.

Die gethürmte Schaale ist glatt, nicht gar einen Finger lang hat dreyzehn Gänge, davon die zwey untern glatt, die übrigen aber der Länge nach gestreift sind, der ganz untere hingegen ist in die Quere gestreift. Der Schwanz läuft spitzig aus, ist gerade, glatt, und ein Drittel so lang als die ganze Schaale. Die Mundöfnung ist oval und glatt. Linneus.

d'Argenville Tab. XIII. fig. A.

325. Geschlecht. Stachelschneken.

Testacea: Murex.

E. Geschwänzte.

E. Geschwänzte.

555. a. **Die Rothlinie.** Murex succinctus.

555. a. Rothlinie. Succinctus.

Die Schaale hat die Größe einer Kirsche, ist blaßfärbig, und auf den bäuchigen Gewinden mit rothen erhabenen Strichen umgeben, die obern Gewinde führen dergleichen sieben, das untere aber dreyzehn. Der Schwanz ist cylindrisch, und fast so lang als das untere Gewinde, auch mit ähnlichen Querstrichen schief umzogen. Die Lippe ist warzig, gegliedert, und hat inwendig eine Reihe rother Puncte. Linneus.

Bonanni Recr. III. Tab. 47.

558. a. **Der linke Murex.** Murex contrarius.

In den europäischen Meeren ist noch ein Murex befindlich, welcher eine weitoffenstehende geschwänzte Mündung hat, aber links ist. Die Gestalt kommt der niederländischen Spindel No. 558. sehr nahe. Die Oberfläche ist durch erhabene Striche rauh, dieselben sind gedoppelt, und haben zwischen inne noch einen feinern Strich liegen. Linneus.

558. a. Linker Murex. Contrarius.

329. Geschlecht. Schwimmschnecken.

Testacea: Nerita.

C. Ohne Nabelloch und gezähnelt.

C. Gezähnelte.

739. a. Die Milchnerite. Nerita lactaria.

739. a. Milchnerite. Lactaria

Die Schaale ist weiß und mit vielen voneinander abstehenden Furchen besetzt. Die äussere Lippe hat sechs Zähnchen, davon die äussern am stärksten sind. Die innere aber ist der Länge nach gerunzelt, und hat vier eingebogene Zähne. Das erste Gewinde ist kugelförmig, die übrigen machen eine kleine gelbe Spitze. Linneus.

Vierte Abtheilung.
Einschaalige, ungewundene.

331. Geschlecht. Klippkleber.

Testacea: Patella.

C. Mit spitzigen gekrümmten Wirbel. C. Krummwirbel.

769. a. Die Noachspatelle. Patella. Noachica.

Die Schaale ist kegelförmig, so wie die Spalte No. 778. etwas gedruckt, und mit etwa zwanzig erhabenen Rippen gestreift. Der Wirbel ist spitzig zurückgebogen, und vorneher mit einer Spalte gezeichnet, daher sie unter die letzte Abtheilung E. mit durchbohrtem Wirbel, zu rechnen wäre. Linneus. 769. a. Noachspatelle. Noachica.

769. b. Die Zwergpatelle. Patella miliaris.

Sie ist nicht größer, als ein Hanfsaamenkorn, zart und durchsichtig, hat einen zurückgewundenen und an die Seite gebogenen hackenförmigen Wirbel, kommt in vielen Stücken mit der Narrenkappe No. 761. überein. Linneus. 769. b. Zwergpatelle. Miliaris

Fünfte Ordnung.

Thierpflanzen.

Vermes: Zoophyta.

345. Geschlecht. Seeköcher.

Zoophyta: Tubularia.

† 8. a. Die caspische Köchercoralle. Tubularia Caspia.

8. a. Caspische Köchercoralle. Caspia.

An den Stengeln der Ruppia und der Najaden zeiget sich eine gewisse Art der Seeköcher, welche dieselbe als eine aschgraue Wolke dick überziehet. Die Röhrchen haben kaum die Dicke einer Sauborste, sind weich und aufgerichtet. Die Scheide, die aus dem Köcher hervordringt, ist etwas verdünnt, glasartig durchsichtig, und oben mit dem Kranze des Polypen, der nur acht Fasern hat, und dahero eine Seltenheit ist, versehen. Die Fläche, oder die Scheibe dieses Kranzes ist mondförmig, wie an den übrigen Seeköchern, und die Strahlen stehen zierlich aufgerichtet und zurückgebogen. Man trift diese Art sehr häufig in dem caspischen Meere an den schwankenden Meergewächsen gleich einer Rinde oder einem Ueberzug an.

348. Geschlecht. Seegallert.

Zoophyta: Vorticella.

14. a. Die boltenische Thierpflanze. Vorticella Bolteni.

14. a. Bolteni- sche Thier- pflanze. Bolteni.

Diese neue Thierpflanze, so wie sie durch die Veranlassung unsers vortreflichen Gönners und Freundes, des Herrn D. Bolten, Stadt-physicus in Hamburg, ein Gegenstand der Betrachtung für die Naturforscher worden ist, wurde auch zu allererst durch diesen verdienten Mann der Welt in einem öffentlichen Briefe an den Ritter von Linne im Jahr 1770. bekannt gemacht, mit einer saubern illuminirten Abbildung in natürlicher Größe beleuchtet, und nach allen Theilen vollständig erkläret.

Es ist dieses sonderbare Meerproduct in der Strasse Davids unter den 69sten Grad aus einer Tiefe von 300 Fäden mit einer Wallfischharpune hervorgezogen, und um deßwillen um so mehr schätzbar, weil dergleichen aus solchen Tiefen wohl selten an das Tageslicht kommen; und wir würden auch nicht einmal so glücklich seyn, von diesem Meergewächse etwas zu wissen, wenn nicht die wiederhohlten Bemühungen dieses großen Liebhabers und Kenners natürlicher Körper, die Herbeyschaffung solcher Seltenheiten, bey den auf die Fischerey nach Grönland und in die Strasse Davids auslaufenden Schiffern betrieben hätte. Weil indessen die Originalbeschreibung, oder der Brief des Herrn

D. Bolten

D. Bolten in jedermanns Händen ist, so haben wir das Nöthigste nur mit kurzen Worten anzugeben.

Die Gestalt dieser Coralle kommt einigermassen mit dem Eyerwirbel No. 14. überein. Es saß diese Thierpflanze auf einem mit Corallenmoose bewachsenen Steine, war über einen Schuh lang, hatte einen einfachen Stiel, eine längliche ovale Blume, die an der einen Seite mit zwey Oefnungen versehen war, davon die obere das Maul, und die untere, mehr hervorragende, den After vorstellte, so daß sie von dem angeführten Eyerwirbel darinne unterschieden ist, daß die Blume länglich oder keulförmig, und das Maul seitwärts, nicht aber oben, befindlich. Es sassen zwar auf dem Steine zwey Exemplaria, jede aber allein, und ohne Gemeinschaft mit der andern. Bolten. Linneus.

Soviel für diesesmal an Zusätzen. Wie viele Arten aber noch in allen Geschlechtern übrig seyn mögen, können diejenigen beurtheilen, die aus Ueberzeugung wissen, daß Gottes Werke nicht zu zählen sind. Und wahrscheinlich erreichen wir, bey Sammlung der Arten und Verschiedenheiten in den mehresten Ordnungen und Geschlechtern natürlicher Körper, niemals das

E N D E.

Register
der
in diesem Supplementsbande
enthaltenen
Geschlechter und Arten.

Erste Classe.
Säugende Thiere.
Mammalia.

Erste Ordnung.

Seite

Primatas. Menschenähnliche. 3

1. Geschlecht. Homo. Der Mensch. 3

1. a. Diurnus, Tagmensch 3
Tab. I. fig. 1. — 3. Lar, Langarm 4

2. Geschlecht. Simia. Der Affe. 6

B. Kurzgeschwänzte. Baviane. 6
Tab. I. fig. 2. — 6. a. Mormon, Choras 6

C. Langgeschwänzte. Meerkatzen.
Tab. I. fig. 3. — 17. a. Mone, Mone 7
Tab. I. fig. 4. — 17. b. Patas, Große rothe Affe 7
Tab. I. fig. 5. — 18. a. Talapoin, Schwarznase 8

			Seite
Tab. II. fig. 1. —	23. a Petaurista,	Weißnase	8
fig. 2. —	23. b. Maura,	Mohraffe	9
fig. 3. —	23. c. Sinica,	Hutaffe	9
fig. 4. —	23. d. Nemæus,	Der Duck	10
fig. 5. —	23. e. Roloway,	Palatinaffe	10
fig. 6. —	26. a. Argentata,	Mico	11
3. Geschlecht.	**Lemur.**	**Gespenstthier.**	**12**
	1. a. Potto,	Potto	12
	2. a. Mongoz,	Mongus	12
Tab. II. fig. 7. —	4. a. Flavus,	Wickelschwanz	13
4. Geschlecht.	**Vespertilio.**	**Fledermaus.**	**14**
	7. Hastatus,	Kleeblatnase	14
	8. Soricinus,	Spernase	14
	9. Leporinus,	Hasenscharte	15
	10. Lardarius,	Speckmaus	15
	11. Serotine,	blasseFledermaus	16
	12. Pipistrelle,	Zwergfledermaus	16
	13. Barbastelle,	Kurzmaul	17
	14. Barbatus,	Bartfledermaus	17
	15. Pictus,	Buntflügel	17
	16. Marmotte,	Spitzohr	18
	17. Molossus,	Hundsmaul	18
	18. Cephalotes,	Großkopf	19
	19. Marsupialis,	Beuteltrager	19
	20. Equinus,	Hufeisennase	20
	21. Borealis,	Neuyorker	20
Zweyte Ordnung.			
Bruta. Thiere ohne Schneidezähne.			**21**
6. Geschlecht.	**Trichecus.**	**Seekuh.**	**21**
	2. a. Dugon,	Dugung	21
10. Geschlecht.	**Dasypus.**	**Armadill.**	**23**
	5. a. Octocinctus,	Achtgürtelige	23
	7. Duodecimcinctus,	Zwölfgürtelige	23
	8. 18. cinctus,	Achtzehngürtelige	24

Seite

Dritte Ordnung.

Ferae. Raubthiere. 25

11. Geschlecht. Phoca. Seekalb. 25

2. a. Leonina, Seelöwe 25
3. a. Vitulina, Robbe 25
4. Pusilla, Kleine Seehund 26
5. Hispida, Stachelseehund 26

12. Geschlecht. Canis. Hund. 27

1. a. Der Haushund, Unterarten 27
2. a. Der Wolf, Unterarten 28
10. Corsac, Wolfshund 28
11. Lycaon, Steilohr 28
12. Cinereo argenteus – Silberhund – 29

13. Geschlecht. Felis. Katze. 29

8. Uncia, Kleiner Panther 29
9. Leopardus, Guineische Leopard 29
10. Margay, Margay 29
11. Moschata. Bisamkatze 30
12. Concolor, Brasilianische Katze 30
13. Guepard, Wolfstiger 30
14. Serval, Serval 30
15. Caracal, Caracal 30

14. Geschlecht. Viverra. Das Frett. 31

4. a. Putorius, Stinkthier 31
7. Fusca, Braunfrett 32
8. Cinche, Chunk 32
9. Mapurita, Mapurit 32
10. Tossana, Melirte Frett 32

Seite

15. Geschlecht. Mustella. Wiesel. 33
12. Potto, Potto 33
† 13. Sarmatica, Sarmatier 33
† 14. Sibirica, Sibirier 34

17. Geschlecht. Didelphis. Philander. 35
6. Cajopolin, Cajopolin 35
7. Indica, Amboineser 35

18. Geschlecht. Talpa. Maulwurf. 35
3. Virginea, Purpurmaulwurf 35
4. Americana, Rother Maulw. 36
5. Frisius, Gefleckter Maulw. 36

19. Geschlecht. Sorex. Spitzmaus. 36
6. Aquaticus, Wasserspitzmaus 36
7. Americanus, Brasilianische Spitzmaus 36

Vierte Ordnung.

Glires. Nagende Thiere. 37

22. Geschlecht. Lepus. Haase. 37
5. Pusillus, Zwerghaase 37
† 6. Alpinus, Berghaase 38

24. Geschlecht. Mus. Die Maus. 39
22. Paludosus, Sumpfmaus 39
23. Citellus, Ziselratze 39
24. Aperea, Brasilianische 40
25. Cabiai, Amerikanische 40
26. Bobak, Polnische 40
† 27. Agrarius, Ackermaus 41
† 28. Minutus, Zwergmaus 41
† 29. Tamariscinus, Tamariskenmaus 42
† 30. Meridianus, Langfuß 42
† 31. Are-

			Seite
†	31. Migratorius,	Zugmaus	43
†	32. Sungorus,	Hamstermaus	43
†	33. Arenarius,	Sandmaus	44
†	34. Barabensis,	Obymaus	44
†	35. Lagurus,	Rauhschwanz	45
†	36. Socialis,	Gesellige Maus	45
†	37. Subtilis,	Zärtling	46
†	38. Sagitta,	Pfeilmaus	46
	39. Barbarus,	Wilde Maus	47
Tab. III. fig. 3. —	40. Canguru,	Känguruh	62
24. a Geschlecht.	Cavia.	Der Cavia.	48
Tab. III. fig. 1. —	1. Capensis,	Caapsche Cavia	48

Fünfte Ordnung.

Pecora. Wiederkäuende Thiere.

27. Geschlecht.	Camelus.	Das Cameel.	51
	2. Guanicoe,	Schaafdromedar	51
29. Geschlecht.	Cervus.	Der Hirsch.	51
	8. Pygargus,	Wilder Hirsch	51
29. a. Geschl.	Antilope.	Der Hirschbock.	52
	1. Capensis,	Blaue Bock	52
	2. Europea,	Gemse	53
	3. Dama,	Afric. Gemse	53
	4. Reduncа,	Krummhorn	53
	5. Trágo Camelus,	Kameelbock	53
	6. Scytica,	Tarter	53
	7. Pygargus,	Weißarsch	54
	8. Dorcas,	Gazelle	54
	9. Kevella,	Platthorn	54
	10. Bubalis,	Ochsengazelle	54
	11. Bezoartica,	Bezoarbock	55
	12. Grimmia,	Jungfernbock	55
	13. Scripta,	Creutzbock	55

			Seite
	14. Oryx,	Cudu	55
	15. Strepsiceros,	Condoma	55
	16. Rupicapra,	Bengalische Antilope	56
32. Geschlecht.	Bos.	Der Ochse.	57
	1. a. Taurus,	Mastochse	57
	Sechste Ordnung.		
	Belluae.	Thiere mit Pferdegebiß.	58
35. Geschlecht.	Sus.	Das Schwein.	58
	1. b. Scropha,	Mastschwein	58
Tab. III. fig. 2. —	1. c. Aethiopicus,	Aethiopisches Schwein	59
	Siebende Ordnung.		
	Cete.	Säugende Seethiere.	60
38. Geschlecht.	Balaenae.	Wallfische.	60
	4. b. Musculus,	Knotenfisch	60
40. Geschlecht.	Delphinus.	Delphin.	61
	3. d. Orca,	Buttfisch	61

Seite

Zweyte Classe.

Die Vögel.

Aves.

Erste Ordnung.

Accipitres. Habichte. 65

42. Geschlecht. Falco. Falke. 65

B. Mit dunkeler Wachshaut.

† 33. Leucorypha, Rußische Adler 65
† 34. Regulus, Kleine König 66

43. Geschlecht. Strix. Eule. 67

A. Gehörnte.

† 5. a. Deminuta, Kleine Schuhu 67

B. Ungehörnte.

† 13. Accipitrina, Habichteule 67
† 14. Uralensis, Uralische Eule 68
† 15. Pulchella, Mignatureule 69
16. Caparoch, Weißbacken 69
17. Cajennensis, Cajennische 70
18. Domingensis, Domingische 70

44. Geschlecht. Lanius. Neuntöder. 71

27. Leucorinus, Weißbürzel 71
28. Bicolor, Zweyfärbige 71
† 29. Albus, Weisse 71
30. Auriculatus, Schwarzohr 71
31. Cajennensis, Schwarzkopf 72
32. Viridis, Grüner 72
33. Coeruleus, Blauer 72
34. Angrajen, Schwarzer 72
35. Chabert, Manillischer 72

Seite

Zweyte Ordnung.

Picae. Specharten. 73

45. Geschlecht. Psittacus. Papagey. 73

A. Langschwänze mit keilförmigem Schwanze — — — — 73

6. a. Lineatus, Lineirte Papagey 73
b. Haematodus, Blutpapagey 73
c. Maculatus, Gefleckter Parkit 74
d. Purpureus, Purpurkopf 74
e. Carolinensis, Gelbkopf 74
f. Fasciatus, Weißkopf 74
g. Ferrugineus, Rostbauch 75
h. Leucocephal. Weißauge 75
i. Versicolurus, Buntschwanz 75
k. Notatus, Corallenhals 75
l. Pictus, Gemahlte Parkit 75
m. Histrio, Arlequin 76

B. Kurzschwänze.

48. Aurora. Gluthpapagey 76
49. Mascarius, Mascarin 76
50. Albus, Weisse Kakatu 76
51. Hæmaturopygius, Rothbarschkakatu 77
52. Roratus, Thaukekatu 77
53. Chinensis, Chinesische Kakat. 77
54. Marginatus, Gelbrandpapag. 77
55. Fuscus, Brauner Papag. 78
56. Versicolor, Bunter Papagey 78
57. Cajaneus, Cajennischer P. 78
58. Pectoralis, Schekiger P. 78
59. Gutturalis, Rothkehl P. 79
60. Ventralis, Rothbauch P. 79
61. Varius, Bunter Parkit 79
62. Inquinatus, Schmutziger P. 79
63. Araufiacus, Pomeranzenhals 79

64. Ap-

			Seite
	64. Aurantius,	Pomeranzenschnabel	80
	65. Jugularis,	Gelbkehl	80
	66. Capensis,	Blaurand	80
	67. Peruvianus,	Langschwanz	80
	68. Philippensis,	Graurand	80
	69. St. Thomae,	St. Thomasparit	81
	70. Cajaneus,	Cajennis. Parkit	81
	71. Guineensis,	Guineischer P.	81
64. Geschlecht.	Ramphastos.	Toukan.	82
	9. Toco,	Toko	82
	10. Byron,	Byron	82
	11. Atricollis,	Schwarzhals	83
	12. Monilis,	Weißhals	83
	13. Flavicollis,	Gelbhals	83
	14. Discolor,	Rothbauch	83
	15. Pulcher,	Scheck	84
	16. Flavus,	Gelber Toukan	84
	17. Glaucus,	Blauer Toukan	84
50. Geschlecht.	Corvus.	Rabe.	85
	20. Albus,	Weißbals	85
	21. Fuscus,	Brauner Rabe	85
	22. Ruber,	Rothfeder	85
	23. Tricolor,	Grüner Rabe	85
	24. Cinereus,	Purpurkopf	86
51. Geschlecht.	Coracias.	Rackervogel.	86
	7. Leucocephalus,	Weißkopf	86
	8. Glaucurus,	Blauschwanz	86
52. Geschlecht.	Oriolus.	Drossel.	87
	21. Tricolor,	Dreyfärbige	87
	22. Cucullatus,	Kappendrossel	87
	23. Viridis,	Grüner	87
	24. Citrius,	Citronfärbiger	87

Seite

56. Geschlecht. Bucco. Großmaul. 88

2. Versicolor, Scheck 88
3. Haemacephalus, Blutkopf 88
4. Niger, Schwarzer 89
5. Maculatus, Fleckenbrust 89

57. Geschlecht. Cuculus. Guckguck. 90

23. Capensis, Caapscher 90
24. Niger, Schwarzer 90
25. Toulou, Toulou 90

59. Geschlecht. Picus. Specht. 91

22. Senegallensis, Gelbrücken 91
23. Goertan, Görtan 91
24. Striatus, Gestreifte 91
25. Flavus, Gelbspecht 91
26. Elegans, Zierliche 92

62. Geschlecht. Alcedo. Eißvogel. 93

16. Tridactyla, Dreyfingerige 93
17. Rubra, Rother Eißvogel 93
18. Galerita, Haubeneißvogel 94
19. Leucocephala, Weißkopf 94
20. Aurea, Goldvogel 94

63. Geschlecht. Merops. Bienenfresser. 95

8. Americanus, Blaubauch 95
9. Pusillus, Zwergbienenfr. 95
10. Giganteus, Große Bienenfr. 95
† 11. Persica, Persianer 95

65. Geschlecht. Certhia. Baumläufer. 97

26. Capensis, Caapscher 97
27. Violacea, Violetter Bauml. 97
28. Intermedia, Bastard 98
29. Jugularis, Blaukehle 98
30. Cinerea, Aschgrauer 98

		Seite
31. Tricolor,	Dreyfärbiger	99
32. Notatus,	Violetfleck	99
66. Geschlecht. Trochilus.	**Colibri.**	**100**
1. Capensis,	Caapscher	100
2. Jugularis,	Blauhals	100

Dritte Ordnung.

Anseres. Schwimmvögel. 101

67. Geschlecht. Anas.	**Ente.**	**101**
39. a. Casarca,	Astracanische Ente	101
39. b. Borealis,	Nordische Gans	101
39. c. Stelleri,	Stellerts Ente	102
† 46. Rufina,	Einsame Ente	102
† 47. Mersa,	Ruderente	102
69. Geschlecht. Alca.	**Papageytaucher.**	**104**
6. Cirrata,	Mänenpapagey	104
7. Pfittacula,	Seeparkit	104
8. Cristata,	Seekakatu	104
9. Tetracula,	Vierfärbiger	105
72. Geschlecht. Pelecanus.	**Pelecan.**	**106**
B. Sägeschnäbel.		
† 4. a. Pygmaeus,	Zwergwasserrabe	106
75. Geschlecht. Colymbus.	**Taucher.**	**107**
12. Duplicatus,	Doppeltaucher	107
13. St. Thomae,	St. Thomastaucher	107
76. Geschlecht. Larus.	**Mewen.**	**108**
† 12. Ichthyaetus,	Fischjäger	108
13. Albus,	Weisse Mewe	108

Seite

Vierte Ordnung.

Grallae. Stelzenläufer. 109

84. Geschlecht. Ardea. Reiher. 109

B. Grues. Kraniche. 109

† 6. a. Leucogerana, Weisser 109
b. Mexicana, Mexicanischer 110
c. Japonensis, Japanischer 110
d. Buccinator, Trompeter 110

C. Ciconia. Storch. 111

8. a. Fusca, Brauner 111

D. Ardea. Reiher. 111

27. Pusilla, Zwergreiher 111
28. Cristata, Haubenreiher 111
29. Tricolor, Dreyfärbiger 111
† 30. Comata, Mähnenreiher 111

85. Geschlecht. Tantalus. Brachvogel. 112

8. Courly, Courly 112
9. Castaneus, Donauer 112

87. Geschlecht. Tringa. Strandläufer. 113

24. Islandica, Isländer 113
25. Senegallensis, Senegaller 113
26. Hudsonica, Hudsonier 114
27. Fusca, Brauner Strandläufer 114

88. Geschlecht. Charadrius. Regenpfeifer. 115

† 13. Gregarius, Gesellige 115
† 14. Asiaticus, Asier 115
† 15. Tataricus, Tartar 116
16. Dominicus, Dominger 116
17. Anglus, Engelländer 117
18. Jamaicensis, Jamaiker 117
19. Utopiensis, Schneppenpfeif. 117
20. Me-

Geschlechter und Arten.

Seite

20. Mexicanus, Mexicaner 117
21. Bengalensis, Bengalenser 118
22. Aureus, Goldregenpfeif. 118

91. Geschlecht. Fulica. Wasserhuhn. 119

8. Cajanea, Cajennische 119

93. Geschlecht. Rallus. Ralle. 120

11. Capensis, Caapsche 120
12. Viridis, Grüne 120

Fünfte Ordnung.

Gallinae. Hühnerartige. 121

98. Geschlecht. Pavo. Pfau. 121

4. Chinquis, Chinquis 121

99. Geschlecht. Meleagris. Truthahn. 122

2. a. Cristata, Brasilianischer 122

101. Geschlecht. Phasianus. Phasan. 123

1. a. Gallus, Haußhahn und fernere Verschiedenheiten dieser Art 123
7. Superbus, Chinesischer 124
8. Cornutus, Gehörnte 125
9. Hoazin, Hoazin 125
10. Marail, Marail 125
11. Caracara, Caracara 125
12. Chacamel, Chacamel 125

102. Geschlecht. Numida. Perlhuhn. 126

1. a. Meleagris, Perlhuhn 126
2. Cristata, Haubenperlenhuhn 126
3. Coronata, Cronenperlenhuhn 126

Seite

103. Geschlecht. Tetrao. Berghuhn. 127

A. Federfüße.

9. a. Senegallensis, Senegallisches 127
b. Paradoxa, Bastardhuhn 127

B. Kahlfüße.

20. a. Coturnix, Wachtel 128
21. Europaeus, Europäisches 129
22. Afer, Africanisches 129
23. Chinensis, Perlberghuhn 129
24. Colin, Colin 129
25. Coyoleos, Cojoleos 129
26. Colenicui, Colenicui 130

Sechste Ordnung.

Passeres. Sperlingartige. 131

104. Geschlecht. Columba. Taube. 131

A. Geradschwänze.

4. a. Gutturalis, Kropfer, etliche Verschiedenheiten desselben 131
35. a. Viridis, Grüne 132
b. Australis, Gelbschwanz 132
c. Amboinensis, Amboinische 132
d. Moluccensis, Molucische 133
e. Indica, Batavische 133
f. Senegallensis, Rothbäuchige 133
g. Javanensis, Grünrücken 133
h. Asiatica, Rothhals 133

B. Keilschwänze.

41. Histrio, Scheck 134
42. Fusca, Braune Taube 134
43. Macroura, Langschwanz 134
44. Ventralis, Weißbauch 134
45. Atricollis, Schwarzhals 135

			Seite
105. Geschlecht.	Alauda.	Lerche.	136
† 12.	Tatarica,	Tartarlerche	136
13.	Cochevis,	Rostflügel	136
14.	Plumata,	Weißbauch	137
15.	Senegallensis,	Senegallische	137
16.	Collaris,	Kragenlerche	137
17.	Calandre,	Braunbrust	137
18.	Calandrotte,	Amsellerche	137
106. Geschlecht.	Sturnus.	Staar.	138
6.	Militaris,	Magellanischer	138
107. Geschlecht.	Turdus.	Krammetsvögel.	139
29.	Pulcher,	Goldgrüner	139
30.	Merle,	Weißfleck	139
31.	Cajaneus,	Cajennis. Merle	139
32.	Madagascariensis,	Kappenmerle	139
33.	Auratus,	Goldflügel	140
34.	Carolinus,	Caroliner	140
35.	Canadensis,	Canadier	140
36.	Cinereus,	Grauer	140
37.	Americanus,	Americaner	140
38.	Citreus,	Pomeranzenkopf	141
39.	Mauvis,	Mauvis	141
40.	Maculatus,	Schwarzschnab.	141
41.	Ferrugineus,	Rostfärbiger	141
42.	Superbus,	Angolische Merle	142
43.	Fuscus,	Muscheltrager	142
44.	Senegallus,	Senegallischer	142
45.	Viridis,	Grüner	142
46.	Solitarius,	Einsiedler	142
47.	Purpureus,	Purpurvogel	143
48.	Palmista,	Palmvogel	143
49.	Castaneus,	Castanienvogel	143
50.	Europaeus,	Randflügel	143
51.	Sordidus,	Schmutzer	143
52.	Caudatus,	Langschwanz	144

			Seite
	53. Moluccensis,	Blauflügel	144
	54. Coronatus,	Kronendrossel	144
	55. Gutturalis,	Gelbkehlchen	144
	56. Dominicus,	Bunte Drossel	145
	57. Indicus,	Braunschnabel	145
	58. Tristis,	Dunkelfärbiger	145
	59. Philippensis,	Grünkopf	145
	60. Podobe,	Podobe	145
	61. Cyaneus,	Blaukopf	145
	62. Guajanus,	Blaubrust	146
	63. Rousserolle,	Rousserolle	146
108. Geschlecht.	Ampelis.	Seidenschwanz.	147
	4. b. Maculatus,	Fünfeck	147
109. Geschlecht.	Loxia.	Kernbeisser.	148
	49. Orix,	Grenadier	148
†	50. Sibirica,	Sibirier	148
	51. Cristata,	Cacatufink	149
	52. Caudata,	Haubencolion	149
	53. Melanocephala,	Schwarzkopf	150
	54. Maja,	Blaßschnabel	150
	55. Leucura,	Weißbürzel	150
	56. Maculata,	Gefleckte	150
	57. Moineau,	Schwarzwirbel	150
	58. Coromandela,	Gelbrücken	151
	59. Jacobin,	Jacobin	151
	60. Undulata,	Gewölkte	151
	61. Laticauda,	Breitschwanz	151
	62. Rubricollis,	Rothhals	151
	63. Nonette,	Nonne	151
	64. Aurata,	Goldkopf	152
	65. Papa,	Pabst	152
	66. Cucullata,	Kappentrager	152
	67. Nigra,	Trauervogel	152
	68. Notata,	Weißband	152
	69. Fimbriata,	Gelbrand	153
	70. Melanura,	Schwarzschwanz	153

			Seite
71.	Erythrophthalma,	Rothauge	153
72.	Hæmorrhoidalis,	Rothfeder	153
73.	Verdier,	Reichsvogel	153
74	Liturata,	Streifbrust	153
75.	Bourbonnenſis,	Bourbonner	154
76.	Bouvreuil,	Caper	154
77.	Conchata,	Muſchelvogel	154
78.	Criſpa,	Kraußbeuch	154

110. Geſchlecht. Emberiza. Ammer. 155

† 25.	Paſſerina,	Sperlingsammer	155
26	Pithiornus,	Sperlingsbürzel	156
27.	Aureola,	Gelbbals	156
28.	Notata,	Weißbeuch	157
29.	Moineau,	Gelbband	157

111. Geſchlecht. Tanagra. Merle. 158

25.	Varia,	Bunte	158
26.	Viridis,	Grünkopf	158
27.	Seledon,	Seledonkopf	158
28.	Cyanocephala,	Blaukopf	159
29.	Nigra,	ſchwarze Merle	159
30.	Maxima,	große Merle	159
31.	Mitrata,	Haubenmerle	159
32.	Pompadura,	Pompadur	159
33	Fuſca,	Braune Merle	159
34.	Elegans,	Kaiſersmerle	160
35.	Fœmina,	Weibchen	160

112. Geſchlecht. Fringilla. Finke. 161

† 40.	Calcarata,	Sporenfink	161
† 41.	Flaviroſtris,	Gelbſchnabel	162
42.	Mozambica,	Moſambiquiſcher	163
43.	Fuſca,	Brauner Fink	163
44.	Vitis,	Weinſtockfink	163

			Seite
45.	Cardinalis,	Scharlachfink	163
46.	Tarin,	Neujorker	163
47.	Proyer,	Melirter Fink	164
48.	Cerata,	Braunrücken	164
49.	Diadema,	Buschfink	164
50.	Flava,	Rothfuß	164
51.	Bruante,	Bourbonnischer	164
52.	Capensis,	Caapscher Fink	165
53.	Mexicana,	Mexicanischer	165
54.	Linotte,	Die Rothbrust	165
55.	Cabaret,	Der Rothkopf	165
56.	Fasciata,	Gelbbandirter	165
57.	Chalybeata,	Stahlfärbiger	166
58.	Dominicanae,	Domingischer Cardinal	166
59.	Cucullata,	Haubenfink	166
60.	Rubricollis,	Rothhals	166
61.	Conchata,	Muschelfink	166
62.	Coerulea,	Blaufink	167
113. Gesch.	Muscicapa.	Fliegenfänger.	168
22.	Caudata,	Langschwanz	168
23.	Coronata,	Gekrönter	168
24.	Virginea,	Virainischer	168
25.	Leucocephala,	Weißkopf	169
26.	Maculata,	Gefleckter	169
27.	Ater,	Schwarzer	169
28.	Tyrannus,	Kleiner Tyrann	169
29.	Purpurata,	Purpurkehle	169
30.	Fusca,	Brauner	170
31	Spurca,	Schwarzbacken	170
32.	Nitida,	Schöner	170
33.	cyanea,	Blaurücken	170
34.	Maculata,	Flügelfleck	171
35.	Cinerea,	Blaubauch	171
36.	Viridis,	Grünkehlchen	171
37.	Bourbonnensis,	Bourbonner	171
38.	Arausiaca,	Oranier	171

		Seite
39. Fasciata,	Bandirter	172
40. Pileata,	Schwarzwirbel	172
114. Geschlecht. Motacilla.	Bachstelze.	173
50. Boarula,	Rinderstelze	173
51. Caffra,	Hottentot	173
† 52 Maura,	Mohrenköpfch.	174
† 53. Cyanurus,	Blauschwanz	175
54. Grisea,	graue Bachstelze	175
55. Fusca,	Flügelfleck	175
56. Tricolora,	Dreyfärbige	175
57. Cristata,	Haybuck	176
115. Geschlecht. Pipra.	Zeisige.	177
14. Rubra,	Rother Zeisig	177
15. Melanocephala,	Schwarzkopf	177
16. Plumata,	Rothfeder	177
116. Geschlecht. Parus.	Meise.	178
15. Erectus,	Blaubusch	178
117. Geschlecht. Hirundo.	Schwalbe.	179
13. Daurica,	Rußische Schwalbe	179
† 14. Alpestris,	Sibirische Bergschwalbe	180

Seite

Dritte Classe.

Amphibien.

Amphibia.

Erste Ordnung.

Reptiles. Kriechende. 183

120. Geschlecht. Rana. Frösche. 183

† 18. Ridibunda, Lachfrosch 183
† 19. Vespertina, Abendfrosch 184
† 20. Sitibunda, Durstkröte 185

122. Geschlecht. Lacerta. Eidechsen. 186

B. Wirbelschwänze.

† 9. a. Helioscopa, Sonnenschauer 186
† 19. a. Velox, Pfeileidechse 187
† 19. b. Cruenta, Blutschwanz 187

D. Langschwänze.

† 41. a. Arguta, Kehlfalte 188

Zweyte Ordnung.

Serpentes. Schleichende. 189

125. Geschlecht. Coluber. Natter. 189

98. Crotalinus, Klappernatter 189
† 99. Scutatus, Schildnatter 190
† 100. Hydrus, Flußnatter 190
†*101. Malanis, Teufelschlange 191
†*102. Scytha, Waldschlange 191
† 103. Dione, Salzschlange 192

Geschlechter und Arten.

Seite

126. Geschlecht. Anguis. Aalschlange. 193

† 17. Milliaris, Egyptische Aalschlange 193

Dritte Ordnung.

Nantes. Schwimmende. 194

134. Geschlecht. Accipenser. Stör. 194

† 4. Stellatus, Sternstör 194

Vierte Ordnung.

Meantes. Gehende. 196

142. a. Geschlecht. Siren. Sirene. 197

Tab. III. fig. 4. — Bartholin, Sirene des Bartholin 197

Tab. III. fig. 5. — 1. Lacertina, Eidechsensirene 198

Seite

Vierte Classe.

Die Fische.

Pisces.

Dritte Ordnung.

Thoracici. Brustbäucher. 203

158. Geschl. Coryphaena. Stutzköpfe. 203
13. Lineata, Buntkopf 203

168. Geschlecht. Perca. Bärsching. 204
A. Mit zwey unterschiedenen Rückenflossen.
† 1. a. Asper, Stachelbärsch 204

172. Geschlecht. Trigla. Seehahn. 205
10. Minuta, Kleine Seehahn 205
11. Carolina, Carolinischer Seehahn 205

Vierte Ordnung.

Abdominales. Bauchflosser. 207

178. Geschlecht. Salmo. Salm. 208
A. Truttae. Buntfärbige Lachsforellen.
† 12. a. Nelma, Nelma 208
† 12. b. Taimen, Taimen 208
† 12. c. Lenok, Lenok 208

Seite

185. Gesch. Exocoethus. Fliegende Fische. 209

3. Exsiliens, Springfisch 209

189. Geschlecht. Cyprinus. Karpfe. 210

D. Mit gabelförmigem Schwanze.

† 32. Rivularis, Bachkarp 210

Seite

Fünfte Classe.

Insecten.

Insecta.

Erste Ordnung.

Coleoptera. Mit ganzen Deckschilden oder Flügeldecken. 213

189. b. Geschlecht. Scarabaeus. Käfer. 213

A. Das Bruststück gehörnt.

11 a. Dichotomus, Doppelhorn 213
11. b. Clypiger, Schüsselträger 214
† 11. c. Polyceros, Vielhorn 214

B. Der Kopf gehörnt

† 35. a. Cephalotes, Ohrenkäfer 214
† 35. b. Humerosus, Schulterkäfer 215

C. Ungehörnte.

88. Orichalceus, Kupferkäfer 216
89. Goliatus, Goliatskäfer 216
90. Tetradactylus, Vierfingerige Käfer 216
† 91. Oxypterus, Kurzfuß 217
† 92 Albellus, Weißlingkäfer 217
† 93. Vertumnus, Frühlingskäfer 217
† 94. Albus, Weisser Käfer 218
† 95. Spireae, Spierlingkäfer 219

196. Geschlecht. Silpha. Todtengräber. 220

36. Carolina, Carolinischer 220

Seite

198. Gesch. Coccinella. Sonnenkäfer. 221

A. Die Flügeldecken roth oder gelb mit schwarzen Puncten.

† 31. a. Ocellata, Augenkäfer 221
† 31. Cimicifugae, Wanzenkrautkäfer 222

C. Die Flügeldecken schwarz mit rothen Flecken.

47. a. Axiridis, Mengelkäfer 222

199. Gesch. Chrysomela. Goldhähnchen. 123

E. Langgedehnte.

123 Paracenthesis, Cylinderhähnchen 223
124. Lusitanica, Ziegelhähnchen 223

F. Verschiedene Rußische.

† 125. Longimana, Langarm 224
† 126. Atraphaxidis, Strauchmeldenhähnchen 224
† 127. Asclepiada, Aesculaphähnchen 225
† 128. Absinthii, Wermuthhähnchen 225
† 129. Adonidis, Adonishähnchen 226
† 130. Asiatica, Asiatisch Hähnchen 226

200. Geschlecht. Hispa. Dornkäfer. 228

5. Sanguinicollis, Blutbals 228

202. Geschlecht. Curculio. Rüßelkäfer. 229

A. Langschnäbel, mit einfachen oder dünnen Schenkeln.

40. a. Colon, Colonkäfer 229
40. b. Arator, Pflüger 229

Seite

40 c Trifolii, Kleekäfer 230
40. d. Nomas, Nomas 230

C. Langschnäbel, mit gezähnelten Schenkeln.

67. a. Ireos, Schwertelkäfer 230
† 67 b. Crucifer, Creutzträger 231

E. Kurzschnäbel, mit ungezähnelten Schenkeln

† 96. a. Candidatus, Candidat 231
† 96. b Pictus, Gemahlte Käfer 232
† 96. c. Piceus, Pechrüßel 232
† 96. d. Inderiensis, Weisse Käfer 232
96 e. Singularis, Warzenkäfer 232
96. f. Carinatus, Kielkäfer 233
96. g. Scabriculus, Stachelkäfer 233

203. Geschl. Attelabus. Bastardrüßelkäfer. 234

† 14. Senex, Altvater 234
† 15. Polymorphus, Der Unbestand 234
† 16. Bimaculatus, Zweyfleck 235

204. Geschlecht. Cerambyx. Bockkäfer. 236

A. Die Brust zur Seiten mit beweglichen Dornen besetzt.

2. a. Lusitanus, Ziegelbock 236
2. b. Balteus, Rostbock 236
2. c. Giganteus, Riesenbock 237

B. Die Brust zur Seiten mit einem gezähnelten Rande.

17. a. Damicornis, Hirschgewelhbock 237

C. Mit runden an den Seiten dornigem Brustschilde.

51. a. Suaveoleus, Muscusböcklein 238
51. b. Afer, Africanis. Bock 238

Seite

† 51. c. Glicyrrhizae, Süßholzbock 238
† 51. d. Halodendri. Roblnbock 239
† 51. e. Carinatus, Kielbock 239

D. Das Brustschild cylindrisch und ohne Dornen.

63. a. Punctatus, Punctbock 240
63. b. Trilineatus, Dreylinigter B. 240
† 63. c. Hieroglyphicus, Bilderbock 241
† 63. d. Perforatus, Durchbohrter 241

E. Das Brustschild ungedornt und rund.

† 84. Floralis, Blumenbock 242

205. Geschlecht. Lepturae. Weiche Holzböcke. 243

A. Mit eyförmiger Brust.

† 1. a. Violacea, Rosenbock 243

B. Mit rundem Bruststück.

26. Massiliensis, Kleine Scheck 243

209. Geschlecht. Elater. Springkäfer. 244

39. Socialis, Gesellschafter 244

210. Geschlecht. Cicindela. Sandläufer. 245

† 15. Lacteola, Milchrand 245
† 16. Atrata, Trauerrock 245
† 17. Coerulea, Weißmaul 245
† 18. Gracilis, Schmalbauch 246

211. Geschlecht. Buprestis. Stinkkäfer. 247

A. Mit bäuchigen Flügeldecken.

2. a. Aurata, Goldbauch 247

B. Die Schilde an den Spitzen gezähnelt.

8. a. Depressus, Gedruckter 247

C. Glatt-

Seite

C. Glattränder.

30. Variolaris, Warzenstinker 248
31. Tatarica, Tartarischer 248
32. Aurata, Goldrücken 249
33. Picta, Mahlerschild 249

213. Geschlecht. Carabus. Erdkäfer. 250

B. Kleine.

44. Bimaculatus, Zweyfleck 250
† 45. Marginatus, Randkäfer 250
† 46. Pictus, Eckfleck 250

214. Geschlecht. Tenebrio. Mehlkäfer. 252

A. Geflügelte.

13. a Festinans, Flüchtling 252
13. b. Lanipes, Wollfuß 252

B. Ungeflügelte.

† 34. Leucogrammus, Weißschrift 253
† 35. Bupreſtoides, Erdmehlkäfer 253

215. Geschlecht. Meloe. Maykäfer. 255

B. Geflügelte, mit Flügeldecken so lang als der Körper.

17. Gonani, Schwarzkäfer 255
† 18. Erythrocephalus, Rothkopf 255
† 19. Fenestrata, Fensterkäfer 256
† 20. Quadrimacul. Vierfleck 256
† 21. Necydalea, Maybock 256
† 22. Sibirica, Sibirier 257
† 23. Clematides, Waldrebenkäfer 257
† 24. Trifascis, Dreyband 258
† 25. Ocellata, Mayauge 258
† 26. Festiva, Rosenkäfer 259
† 27. Lutea, Gelber 259

† 28. Atra-

Seite
† 28. Atrata, Geschwärzter 260
† 29. Uralensis, Uralischer 260

217. Geschlecht. Staphylinus. Raubkäfer. 261

A. Große.

† 7. a. Tataricus, Tartarische Räuber 261

218. Geschlecht. Forficula. Ohrwürmer. 262

† 3. Riparia, Uferohrwurm 262

Zweyte Ordnung.

Hemiptera. Mit halben Flügeldecken. 263

219. Geschlecht. Blatta. Kackerlacken. 263

† 11. Asiatica, Asier 263

220. Geschlecht. Mantis. Gespenstkäfer. 264

† 15. Pennicornis, Federhorn 264
† 16. Brachyptera, Kurzflügel 264

221. Geschlecht. Gryllus. Grashüpfer. 266

A. Acridae. Spitzköpfe.

† 2. a. Oxycephalus, Spadelkopf 266

C. Achetae. Mit zwey Schwanzbürsten.

† 15. a. Desertus, Landstreicher 266

D. Tettigoniae. Säbelheuschrecken.

† 34. a. Pedo, Stengel 267
† 34. b. Laxmanni, Laxmannsgrille 268

E. Locustae. Heuschrecken.

† 62. Muricatus, Rauhe Heuschrecke 269

† 63. Si-

Seite

† 63. Sibiricus, Sibirische Heu schrecke 270
† 64. Miniatus, Rothflügel 270
† 65. Variabilis, Buntflügel 270
† 66. Salinus, Salzheuschrecke 271
† 67. Fuscus, Braune Heuschr. 271
† 68. Tibialis, Zahnschenkel 272
† 69. Barabensis, Barabrischer 272
70. Squarrosus, Schuppengrind 273

223. Geschlecht. Cicada. Cikaden. 274

C. Singer welche nicht hüpfen.

† 21. a. Querula, Klager 274
† 21. b. Prasina, Grascicade 274

224. Geschl. Notonecta. Wasserwanzen. 275

4. Indica, Indianerin 275
† 5. Atomaria, Zwergin 275

226. Geschlecht. Cimex. Wanzen. 276

B. Schildträger. Das Schild so lang als der Hinterleib.

12. a. Druraei, Druriwanze 276
12. b. Fabricii, Fabricia 276

H. Längliche.

100. a. Balteatus, Gürtelwanze 277
† 100. b. Lanatus, Wollenwanze 277

Dritte Ordnung.

Lepidoptera. Schmetterlinge. 279

231. Geschlecht. Papilio. Tagvögel. 279

A. Griechische Ritter.

19. a. Hecuba, Hecuba 279
19. b. Philenor, Philenor 280
19. c. Phor-

		Seite
19. c. Phorbanta,	Phorbanta	280
19. d. Phorcas,	Kleiner Page	281

A. Breitflügel.

38. a Pelias,	Zobelschmetterling	281
38. b. Amphitrion,	Halbmond	282
38. c. Hypolitus,	Amboineser	283
47. a. Meander,	Blauband	283
49. a. Thoas,	Gelbe Fleckenband	284
49. b. Thurnus,	Kaiserschmetterling	284

B. Heliconier.

72. a. Antiochus,	Antioch	285
72. b. Doris,	Doris	286
† 72. c. Sappho,	Wolgaer	286

C. Danai candidi. Weisse Rundflügel.

107. a. Java,	Batavier	287

C. c. Danai festivi. Bunte Rundflügel.

110. a. Dedalus,	Nachtschatten	287
110. b. Liriope,	Trauerrock	288
110. c. Lucinda,	Stahlflügel	288
119. a. Erippus,	Zimmetflügel	288
119. b. Jairus,	Umbervogel	289
119 c Pygmaea,	Ausländischer Zwerg	289
119. d. Odites,	Surinamischer Weißling	290
119. e. Salome,	Salome	290
130. a Acontius,	Chineser	291

D. Nymphales gemmati. Mit äugigen Flügeln.

148. a. Doris,	Doris	291
148. b. Herse,	Violetvogel	291
148. c. Hesione,	Braunflügel	292
157. a. Jole,	Neujorkischer Distelvogel	292

† 162. Jan-

			Seite
† 162.	Janthe,	Sibirischer Papillon	92
† 163.	Phryne,	Milchflügel	293
† 164.	Tarpeja,	Rußische Argus	294

D. d. Nymphales phalerati. Mit gezähnelten Flügeln ohne Augen.

168. a.	Prorne,	Zackenflügel	294
† 168. b.	Laodice,	Laodicea	295

E. Plebeji rurales. Baurenvögel.

255. a.	Telemus,	Asselraupenschmetterling	296
255. b.	Gabriela,	Asselpage	296
255. c.	Telemon,	Goldpage	297
† 255. d.	Orion,	Orion	297
† 255. e.	Archiades,	Pallas	297
255. f.	Eryx,	Chinesischer Bauer	298
255. g.	Tithonus,	Deutscher Bauer	298

E. Plebeji urbiculae. Bürgervögel.

† 274.	Palaemon,	Palämon	299
† 275.	Morpheus,	Morpheus	299

232. Geschlecht. Sphinx. Pfeilschwänze. 301

A. Aechte, mit eckigen Flügeln.

5. a.	Lugubris,	Dämmerungsvogel	301
5. b.	Tetrio,	Viereck	301

A. a. Aechte mit glattem Flügelrande.

24. a.	Tersa,	Langlinie	302

B. Bastardunruhen.

48.	Str gilis,	Braunstrich	302
49.	Thetis,	Thetis	303
50.	Hylas,	Hylas	303
51.	Satellitia,	Trabant	303
52.	Helymus,	Schwarzbraune	304

			Seite
	53. Coarctata,	Ratzenſchwanz	304
†	54. Meduſa,	Meduſa	305
†	55. Cruenta,	Blutring	305

233. Geſchlecht. Phalaenae. Nachtvögel. 306

A. Attici. Attiſſe.

	17. a. Tarquinia,	Weiß Y	306
	17. b. Tarquinia,	Klein Y	306
	17. c. Polyphemus,	Augenſpiegel	307
	17. d. Ruſſa,	Brauner Mond	308
	17. e. Macrops,	Großauge	308

B. Bombyces. Spinner.

	ad No. 33. Mori,	Seidenvögel	309

C. Noctuae. Eulen, Glattſauger.

	116. a. Aſſica,	Blaufleck	309
	116. b Deplana,	Hangflügel	309
†	116. c. Pyraufta,	Frühlingseule	310

C. c. Noctuae. Eulen mit Saugerüßeln und Kammrücken

	193. a. Julia,	Pinſelſchwanz	310
	193. b. Ilyrias,	Grüne Eule	311
	193. c. Decora,	Docke	311

D. Geometrae. Spannemeſſer, Rundflügel.

	229. a. Syringa,	Achtflügel	312

D. d. Geometrae. Spannemeſſer mit eckigen Flügeln und bürſtenartigen Hörnern.

	236. a. Manto,	Dreyeckflügel	312
	236. b. Hirtaria,	Raubflügel	312
	236. c. Defoliaria,	Schabflügel	313
	236. d. 8. maculata,	Engelländer	313
†	236. e. Fulvulata,	Birkenvogel	313

G. Tineae. Motten.

	453. a. Nigrella,	Weißſtriem	314

Vierte Ordnung.

Neuroptera. Mit aderigen Flügeln. 315

234. Geschlecht. Libellulae. Jungfern. 315

B. Mit weit auseinander stehenden Augen.

† 22. Pennipes, Federfuß 315

237. Gesch. Hemerobius. Stinkfliege. 316

16. Cruciatus, Creutzfliege 316

238. Gesch. Myrmelea. Bastardjungfern. 317

† 6. Trigrammus, Dreystrich 317

Fünfte Ordnung.

Hymenoptera. Mit häutigen Flügeln. 318

242. Gesch. Tenthredo. Schlupfwespe. 318

A. Mit abgestutzten Fühlhörnern.

† 10. a. Convolvuli, Windenschlupfer 318

244. Gesch. Ichneumon. Raupentödter. 319

B. Mit weißlichen Schilde und schwarzen Fühlhörnern.

22. a. Cerasi, Kirschwühler 319

D. Schild und Brustsstück einfärbig die Fühlhörner schwarz und bürstenartig.

54. a. Macrourus, Großschwanz 319

245. Geschlecht. Sphex. Bastardwespen. 321

B. Der Hinterleib fast ohne Hals.

† 39. Lacerticida, Eidechsentödter 321

† 40. Samarienſis, Samarier 321

† 41. Leucoptera, Weißflügel 322

† 42. Manticata, Ranzelträger 322

† 43. Ery-

Seite

† 43. Erythraea, Rothe Bastardwespe 322
† 44. Bidens, Rußischer Doppeldorn 323

247. Geschlecht. Vespae. Wespen. 325
29. Orientalis, Orientalische 325
† 30. Galbula, Glanzwespe 325
† 31. Tricolor, Dreyfärbige 326

248. Geschlecht. Apis. Bienen. 328
B. Rauhe Bienen, oder Hummel.
56. Virginea, Virginische Hummel 328
† 57. Fragrans, Wohlriechende Hummel 328
† 58. Femoralis, Schenkelhummel 329
† 59. Plumipes, Federhummel 329
† 60. Ireos, Schwertelhummel 329

249. Geschlecht. Formica. Ameisen. 330
19. 4-punctata, Vierpunct 330

250. Geschl. Mutilla. Ungeflügelte Bienen. 331
† 11. Albeola, Weißwolle 331
† 12. Sungora, Rothbrust 331
† 13. Viduata, Wittwe 331
† 14. Bicolor, Silberwolle 332

Sechste Ordnung.

Diptera. Zweyflügelige. 333

251. Geschlecht. Oestrus. Bremsen. 333
† 6. Antilopum, Antilopenbohrer 333

252. Geschlecht. Tipula. Langfüße. 334
† 62. Solstitialis, Zwergmücke 334
† 63. Polygama, Vielmännigere 334

Seite

253. Geschlecht. Musca. Fliegen. 335

F. Glatte mit Bürstenfühlhörnern

130. Costata, Gerippte Fliege 335

255. Geschlecht. Culex. Mücken. 336

8. Lanio, Ochsentöder 336

† 9 Caspius, Caspische Mücke 336

† 10. Hyrcanus, Hyrkanier 337

258. Geschlecht. Asilus. Raubfliegen. 338

† 18. Aethiops, Samarische Räuber 338

Siebende Ordnung.

Aptera. Ungeflügelte. 339

262. Geschlecht. Podura. Pflanzenflöhe. 339

15 Helvola, Cylinderfloh 339

266. Geschlecht. Acarus. Milben. 340

36. Vegetans, Haarmilbe 340

267. Geschl. Phalangium. Krebsspinnen. 341

† 10. Bychorgo, Giftspinne 341

268. Geschlecht. Aranea. Spinnen. 342

48. Tigrina, Tigerspinne 342

49. Coracavienſis, Tollmacher 342

† 50 Tarantula, Rußische Tarantul 343

† 51. Specioſa, Heiligenspinne 343

270. Geschlecht. Cancer. Krebse. 345

I. Krabben.

B. Mit glattem Rückenschilde, an den Seiten eingeschnitten.

27. a. Sanguineus, Blutkrabbe 345

C. Mit rauhem, oder stachelichem Rückenschilde.

38. a. Sinicus, Chinesische Krabbe 345

Seite

III. Krebse.

G. Mit glattem Rückenschilde. 346

† 67. a. Trxapus, Caspischer Krebs 346

K. Mit länglichem Rückenschilde, und Scheeren ohne Finger. 347

74 a. Neptuni, Neptunuskrebs 347

L. Mit kurzem Rückenschilde, und Scheeren ohne Finger. 347

76. a. Glacialis, Eißkrebs 347

83. a. Cylindricus, Cylinderkrebs 348

272. Geschlecht. Oniscus. Kellerwurm. 349

† 16. Ruceralis, Mauerassel 349

† 17. Crenulatus, Kerbenassel 349

† 18. Caspius, Caspische Assel 350

Sechste Classe.

Würmer.

Vermes.

Erste Ordnung.

Intestina. Würmer ohne Gliedmassen. 353

276. Geschlecht. Ascaris. Spulwurm. 353

3. Trichiura, Langschwanz 353

4. Sesquipedalis, Graswurm 354

278. Geschlecht. Fasciola. Bindwurm. 354

4. Alpina, Alpenwurm 354

Zweyte Ordnung.

Molluſca. Würmer mit Gliedmaſſen. 355

287. Geſchlecht. Aſcidia. Seeſcheiden. 355
7. Vagabunda, Knotenſcheide 355

297. Geſchlecht. Meduſa. Quallen. 356
13. Ciliata, Faſernqualle 356

298. Geſchlecht. Aſteria. Seeſterne. 356
10. a. Endeca, Neunſtrahl 356

Dritte Ordnung.

Teſtacea. Würmer mit Gehäuſen oder Conchylien. 357

Erſte Abtheilung.

Vielſchaalige.

301. Geſchlecht. Lepas. Meereichel. 357
ad 13. Diadema, Wallfiſchpocke 357
19. a. Palmipes, Plattfuß 358
19. b. Galeata, Helmpocke 358

Zweyte Abtheilung.

Zweyſchaalige.

303. Geſchlecht. Mya. Klafmuſchel. 359
† 32. a. Edentula, Caſpiſche 359

304. Geſchlecht. Solen. Scheiden. 360
38. a. Diphos, Zweyſtrahl 360

306. Geſchlecht. Cardium. Herzmuſchel. 361
76. a. Lithocardium, Steinherz 361
† 91. a. Trigonoides, Dreyeckherz 361

Seite

309. Geschlecht. Venus. Venusmuschel. 363
E. Verschiedene.
150. a Puerpera, Kindbetterin 363
150 b Rugosa, Runzelvenus 363
150. c. Tripla, Triangel 364
150. d. Succincta, Hohlkehle 364
150. e. Tumidula, Kugelvenus 364
150. f. Compressa, Platte Venus 365
310. Geschl. Spondylus. Lazarusklappen. 366
153. a. Antiquatus, Körnerklappe 366
311. Geschlecht. Chama. Gienmuschel. 367
167. a. Rugosa, Pflugmuschel 367
167. b. Gryphica, Angelmuschel 367
313. Geschlecht. Ostrea. Kammmuschel. 368
215. a. Pes lutrae, Otterfuß 368
314. Geschlecht. Anomia. Bastarde. 369
242. a. Sandalium, Pantoffelmuschel 369
315. Geschlecht. Mytilus. Mießmuschel. 370
262. a. Pholadis, Nordermießmuschel 370
262. b. Striatulus, Gestreifte 370
† 262. c. Polymorphus, Rußische 370

Dritte Abtheilung.
Einschaalige gewundene.

318. Geschlecht. Nautilus. Nautilus. 372
A. Runde, mit Spiralwindungen.
† 278 a. Complanatus, Platter Nautilus 372
320. Geschlecht. Cypraea. Porzellanen. 373
A. Mit Windungen.
338. a. Cervus, Hirsch 373
C. Mit einem Nabel.
353. b. Punctata, Punctporzellane 373
322. Geschlecht. Voluta. Walzen. 374
D. Spindelrunde.
423. a. Filaris, Umwundenes Thürmchen 374

323. Ge-

Seite

323. Geschlecht. Buccinum. Kinkhörner. 375
A. Flaschenartige, oder Schellenschnecken.
442. a. Cingulatum, Gürtelkinkhorn 375
442. b. Rugosum, Runzelkinkhorn 375
442. c. Cingulatum, Siehe vorige lit. a. 376
H. Piramidenförmige.
488. a. Monile, Knotenkette 376
488. b. Gemicum, Zweyfädiges Kinkhorn 376
488. c. Proximatum, Einfädiges Kinkhorn 377
324. Geschl. Strombus. Flügelschnecken. 378
C. Breitflügelige.
512. a. Minimus, Kleine Segel 378
D. Gethürmte.
517. a. Clavus, Keule 378
325. Geschl. Murex. Stachelschnecken. 379
E. Geschwänzte.
555. a. Succinctus, Rothlinie 379
558. a. Contrarius, Linke Murex 379
329. Geschl. Nerita. Schwimmschnecke. 380
C. Ohne Nabelloch und gezähnelt.
739. a. Lactaria, Milchnerite 380

Vierte Abtheilung.

Einschaalige ungewundene.

331. Geschlecht. Patella. Klippkleber. 381
C. Mit spitzigen gekrümmtem Wirbel.
769. a. Noachina, Noachspatelle 381
769. b. Miliaris, Zwergpatelle 381

Fünfte Ordnung.

Zoophyta. Thierpflanzen. 382

345. Geschlecht. Tubularia. Seeköcher. 382
† 8. a. Caspia, Caspische Köcherkoralle 382

348. Geschlecht. Vorticella. Seegallert. 383
14. a. Bolteni, Boltenische 383

Register
über sämtliche sechs Theile
des
Linneischen Thierreichs

NB. Die römische Zahl zeiget den Theil, die deutsche die Seite, und der Buchstabe S. den Suplementsband. Bey dem fünften und sechsten Theile, welche jeder aus zween Bänden bestehen, hat man das Nachschlagen dadurch zu erleichtern gesucht, daß jeder zweyte Band mit V2 oder VI2 bemerkt worden. Weil auch mehrere Thiere verschiedener Art einerley Beynamen führen; so hat man, wo es der Raum verstattete, auch das Geschlecht hinzugesetzt, und solchergestalt ( ) eingeschlossen; welches man auch bey den verschiedenen Sprachen beobachtet hat.

A.

	Theil, Seite
Aakster, (holl.) Elster	II. 179
Aal, gemeiner, Muraena Anguilla	IV. 38
Aale, Muraenae	— 31
Aaleidechse, Lacerta anguina	III. 120
Aalgrundel, Gobius anguillaris	IV. 132
Aalmurmel, Mormyrus Anguilloides	— 362
Aalmutter, (Rotzfisch) Blennius viviparus	— 106
Aalput, (Aalquap) Aalmutter	— 106
Aalrupre, Trusche, Gadus lota	— 96
Aalschlange, Anguis	III. 209. S. 193
— — caapsche, Anguis miliaris	S. 193
— — gestickte, Anguis Meleagris	III. 211
Aalwels, Silurus anguillaris	IV. 294

	Th. S.
Aap, (holl.) Affe	I. 118
Aard-toren, (holl.) Erdkäfer	V. 352
Aard-vlooyen, (holl.) Erdflöhe	— 385
Aasfliege, Muſca cadaverina	V2. 967
Abana, (javan.) Naſenhorn	I. 469
Abborre, Abora, (ſchwed.) Bärſching	IV. 222
A. B. C. Toot, (holl.) Tieger, (Tute)	VI. 366
Abdominales, Bauchfloſſer	IV. 281. S. 207
Abeia, (ſpan.) Biene	V2. 888
Abeille, (fr.) Biene	— 888
Abeille coupeuſe, (fr.) Lappenbiene	— 892
Abeilles maçonnes, (fr.) Mauerbienen	V. 246
Abendländer, (Aſſelwurm) Scolopendra occidentalis	V2. 1160
Abendländer, (Nachtſchmetterl.) Phalaena occidua	V. 655
Abendländer, (ungeflügelte Biene) Mutilla occidentalis	V2. 918
Abendländer, (Viehbreme) Tabanus occidentalis	— 986
Abendling, (Nachtſchmett.) Phalaena veſpertaria	V. 710
Abendfroſch, Rana veſpertina	S. 184
Abendröthe, (leuchtender Käfer) Lampyris ſanguinea	V. 305
Abendthierchen, Ephemera veſpertina	V2. 779
Abies, (Gorgonia) Seecypreſſe	VI2. 755
Ablette, (fr.) Neſtling (Karpfe)	IV. 396
Abtheilungen der ungeflügelten Inſecten	V2. 1013
Abtrünniger, (Raupentöder) Ichneumon praerogator	— 851
Abucatuja, (braſ.) Meerhahn (Spiegelfiſch)	IV. 143
Acanthias, (Squalus) Dornhaay	III. 253
Acanthion, (griech.) Igel	I. 304
Acanthopterygii, Spitz- oder Stachelfloſſen	IV. 3
Acara, (braſ.) Zahnbrachſem	— 190
Acaroides, (Phalangium) Milbenſpinne	V2. 1062
Acarus, Milbe	— 1044
— — aegyptius, egyptiſche Milbe	— 1045
— — americanus, Waldmilbe	— 1046
— — aquaticus, rothe Waſſermilbe	— 1053
— — baccarum, Johannisbeermilbe	— 1054
— — coleoptratorum, Käfermilbe	— 1055
— — coleoptratus, Käfermilbe	— 1049

	Th. S.
Acarus croceus, Safranmilbe	V2. 1058
— — dysenteriae, Ruhrmilbe	— 1050
— — elephantinus, Elefantenmilbe	— 1044
— — exulcerans, Ausschlagmilbe	— 1051
— — fungorum, Schwammmilbe	— 1057
— — geniculatus, Knotenfuß	— 1053
— — g mnopterorum, Blenenmilbe	— 1055
— — holosericeus, rothe Erdmilbe	— 1053
— — indus, indianische Milbe	— 1045
— — lactis, Milchmilbe	— 1050
— — littoralis, Ufermilbe	— 1056
— — longicornis, Langhorn	— 1056
— — motatorius, Fühlerfuß	— 1048
— — muscarum, Fliegenmilbe	— 1054
— — passerinus, Sperlingmilbe	— 1048
— — reduvius, Hundsmilbe	— 1045
— — ricinus, Kühmilbe	— 1047
— — rupestris, Steinmilbe	— 1056
— — salicis, Weidenmilbe	— 1057
— — sanguisugus, Blutsauger	— 1046
— — scaber, rauhe Milbe	— 1057
— — telarius, Spinner	— 1049
— — tinctorius, Färbermilbe	— 1053
— — tremellae, Gallertmilbe	— 1057
— — vegetans, Haarmilbe	S. 340
— — vespertilionis, Fledermausmilbe	V2. 1047
Acasta, (Papilio) Gelbfutter	V. 589
Accipiter fringillarius, Finkenhabicht	II. 89
Accipitres, Habichte	II. 46. S. 65
Aceste, (Papilio) Gelbbinde	V. 615
Acetabulum, (Tubularia) Nabelköcher	VI2. 818
Achalalactli, (ind.) Krageneisvogel	II. 241
Achar, (hebr.) Hausmaus	I. 349
Achatbirn, (Stachelschnecke) Murex Tulipa	VI. 517
Achatdattel, (Olive)	— 419
Achatflügel, (Nachtschmetterl.) Phalaena meticulosa	V. 689
Achatflügel, (Nachtschmetterl.) Phalaena Syringa	S. 312
Achatporzellane, Cyprea amethystea	VI. 392

	Th. S.
Achattute, (Schildkrötentute) –	VI. 374
Achelos, (griech.) Aaleidechse –	III. 121
Achetae, (Grylli) Grillen mit zwo Schwanzbürsten	V. 422
Achilles, (Papilio) großer Argus –	— 578
Achivi, (Equites) griechische Ritter	— 571
Achrah, (arab.) Scorpion –	V2. 1088
Achschubh, (hebr.) Vipper, (Natter)	III. 153
Achtaugencoralle, Madrepora oculata	VI2. 704
Achtdorn, (Spinne) Aranea spinosa	V2. 1087
Achteck, (Kugelthierchen) Volvox bicaudata	VI2. 911
Achtfuß, (Blackfisch) Saepia octopodia	VI. 113
Achtgürteliger Armadill, Dasypus octocinctus	S. 23
Achtpunkt, (Tagschmetterl.) Papilio Enceladus	V. 596
Achtpunktsspinne, Aranea octopunctata	V2. 1072
Achtschnirkel, Helyx octona –	VI. 579
Achtzehngürteliger Armadill, Dasypus octodecimcinctus	S. 24.
Achtzehnpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella octodecimpunctata – –	V. 151
Achtzehntropf, (Sonnenkäfer) Coccinella octodecimguttata – –	— 159
Acipenser, Stör –	III. 286. S. 194
— — stellatus, Sternstör –	S. 194
Ackerflügel, (Springkäfer) Elater porcatus	V. 319
Ackerhoen, (schwed.) grüner Regenpfeifer	II. 419
Ackerhoena, (schwed.) Feldhuhn	— 488
Ackerlerche, Alauda arvensis –	— 517
Ackermann, (Raupentöder) Ichneumon agricolator	V2. 857
Ackermaus, Mus agrarius –	S. 41
Ackerschnecke, Limax agrestis –	VI. 65
Ackerwerbel, (Maulwurfgrille) –	V. 422
Ackerwespe, Vespa arvensis –	V2. 883
Acoho, Phasan – –	S. 423
Acontia, Peitschschlange – –	III. 201
Acontias, (griech.) Schiesschlange	— 175
Acontius, (Papilio) Chineser –	S. 291
Acredula, florentinische Lerche –	II. 520
Acridae, (Grylli) Spitzköpfe –	V. 417
Acris, (griech.) Heuschrecke –	— 437

	Th.	S.
Actaeon, (Scarabaeus) fliegender Stier	V.	51
Actinia, Seenesſel	VI.	87
— — effoeta, Seeblume	—	90
— — equina, Felſennesſel	—	88
— — felina, Kronennesſel	—	89
— — judaica, Meerſieb	—	89
— — ſenilis, Auſternesſel	—	88
Actorion, (Papilio) Halbſchwanz	V.	631
Acucella, (ital.) Meernadelhecht	IV.	341
Acus, Meernadelhecht	—	341
Acus, (Syngnathus) Spitznadel	III.	341
Adamadoublet, Ostrea gibba	VI.	310
Adder, (holl.) Natter, (Otter)	III.	154
Adebar, (niederſächſ.) Storch	II.	375
Adella, (ital.) Sterletſtör	III.	291
Adelviſch, Aeſche	IV.	315
Aden, (port.) Ente	II.	299
Aderlaſſer, (Blutigel) Hirudo medicinalis	VI.	49
Adermuſchel, Venus Meroë	—	272
Aderpunkt, (Nachtſchmetterl.) Phalaena leporina	V.	685
Aderſchraube, (Mondſchnecke) Turbo variegatus	VI.	558
Aderſtrich, (Tagſchmetterl.) Papilio Niavius	V.	595
Adipe, (Papilio) Fleckenreihe	—	620
Adler, (Bohrkäfer) Ptinus imperialis	—	112
—— gemeiner, Falco fulvus	II.	66
—— ſchwarzer, Falco melanetus	—	63
—— von Oronoko	—	53
Adlerſteine	—	85
Admirable, the (engl.) Scheckflügel	V.	611
Admiral, (Bockkäfer) Cerambyx Ammiralis	—	259
Admiral (Tute) Conus Ammiralis	VI.	370
— — gemeiner	—	370
— — weſtindiſcher	—	371
Adonisbähnchen, Chryſomela Adonidis	E.	226
Adonisſchild (Schildlaus) Coccus Adonidum	V.	529
ächte Pfeilſchwänze mit eckigen Flügeln	—	635
— — — — mit glattem Flügelrande	—	637
— — — — mit rauhem After (Unruhen)	—	643
ächte Venus, Venus Dione	VI.	264

	Th. S.
ächtes Strickdoublet, Venus literata	VI. 277
Aedea, (Papilio) Paradiesschmetterling	V. 586
Aedilis, (Cerambyx) Schreiner –	— 266
Aedoon, (griech.) Nachtigal –	II. 602
Aeffer, (Raupentöder) Ichneumon affectator	V2. 856
Aegeria, (Papilio) bunter Argus –	V. 603
Aegiſtus, (Papilio) Grünſprenkel –	— 580
Aelg, (ſchwed.) Elendthier – –	I. 381
Aelſter, Corvus Pica – –	II. 179
Aeneas, (Papilio) Grünfleck –	V. 570
Aepfelſchäler, (Nachtſchmett.) Phalaena Gelatella	— 735
Aepfelſchäler, (Rüßelkäfer) Curculio pomorum	— 228
Aerla, (ſchwed.) weiſſe Bachſtelze	II. 607
Aerone, (Airone) (ital.) grauer Reiher	— 379
Aeropus, (Papilio) Einauge –	V. 599
Aeſalon, Sperber – –	II. 82
Aeſche, Salmo Thymallus – –	IV. 326
— — mit faſt unſichtbaren Zähnen. Coregonus	— 325
— — ſchwediſche, Salmo Vimba	— 327
Aeſculapbäbnchen, Chryſomela Aſclepiada	S. 225
Aeſculapſchlange, Coluber Aeſculapii	III. 177
Aethiop, (Scorpion) Scorpio Maurus	V2. 1090
Aethiops, (Aſilus) Samariſcher Räuber	S. 338
Afdelles, Meerjunker (Lippfiſch)	IV. 204
Afer, afrikaniſcher Colibri –	II. 264
Affe, Simia – –	I. 118. S. 6
— angoliſcher, Macaquo – –	I. 127
— großer rother, Simia Patas –	S. 7
— kurzgeſchwänzter, (Bavian)	I. 121. S. 6
— langgeſchwänzter, (Meerkatze)	I. 123. S. 6
— nickender, Simia nictitans –	I. 232
— ungeſchwänzter – –	— 118
Affectator, (Ichneumon) Aeffer –	V2. 856
Affen, Geſchichte von ihnen –	I. 138
Affennaſe, (Natter) Coluber Fimus	III. 157
Affenſtein, eine Seltenheit – –	I. 145
Afrikaner, (Baſtardweſpe) Sphex Capenſis	V2. 865
Afrikaner, (Dungkäfer) Hiſter major	V. 115
Afrikaner, (Grashüpfer) Gryllus obſcurus	— 443

	Th. S.
Afrikaner, (Hummel) Apis tropica	V2. 906
Afrikaner, (Jungfer) Libellula capenſis	— 772
Afrikaner, (Kackerlack) Blatta africana	V. 404
Afrikaner, (Käfer) Scarabaeus Capenſis	— 87
Afrikaner, (Käfer) Scarabaeus Maurus	— 67
Afrikaner, (Meelkäfer) Tenebrio barbarus	— 370
Afrikaner, (Rüßelkäfer) Curculio Capenſis	— 240
Afrikaner, (Schweber) Bombylius Capenſis	V2. 1008
Afrikaner, (Scorpion) Scorpio Afer	V2. 1091
Afrikaner, (ungeflügelte Biene) Mutilla atrata	V2. 920
Afrikaner, (Viehbreme) Tabanus mauritanus	V2. 984
Afrikaner, (Wanze) Cimex maurus	V. 479
Afterauge, (Tagſchmetterl.) Papilio Boeticus	— 624
Afterbacken, (Fleiſchſchnecken)	VI. 481
Afterholzböcke, (Baſtardholzböcke)	V. 292
Afterjungfer, (Stinkfliege) Haemerobius Phalaenoides	V2. 794
Afterkriecher, (Bremſe) Oeſtrus haemorhoidalis	— 927
Aftermade, Aſcaris vermicularis	VI. 35
Afterraupentöder, (Baſtardweſpen)	V2. 863
Afterrüßelkäfer, (Baſtardrüßelkäfer)	V. 243
Afterſturmhaube, Buccinum mutabile	VI. 459
Agaate Peer, (holl.) Achatbirn	— 517
Agamemnon, (Papilio) Mondauge	V. 572
Agenor, (Papilio) Breitſtreif	— 570
Aglaja, (Papilio) Violenvogel	— 620
Agneau, (fr.) Lamm	I. 421
Agnello, (Agno) (ital.) Lamm	— 421
Agnus, Lamm	— 421
Agret-toren, (holl.) Stinkkäfer	V. 332
Agricola, Feldkäfer	— 79
Agriculator, (Ichneumon) Ackermann	V2. 857
Agrotto, Kropfgans	II. 324
Agtdraay, (holl.) Achtſchnirkel	VI. 579
Ahaetula, Peitſchſchlange	III. 200
Ahornſauger, Chermes Aceris	V. 525
Ahu, (perſ.) Reh, Hirſchbock	I. 401.414
Ai, (amerik.) Faulthier	I. 179
Aiah, (hebr.) Geier	II. 48

	Th. S.
Aial, (arab.) Hirsch	I. 390
Ajax, knotiger Oelkuchen	VI. 501
Ajax, (Papilio) Gelbfeld	V. 575
Aigagropilus, (griech.) Gemskugel	I. 409
Aigithalos, (griech.) Meise	II. 625
Aiguille, (fr.) Meernadel (Hecht)	IV. 341
Aiguille de mer, (fr.) Blindfisch	III. 340
Aigula, (Simia) Eulaffe	I. 131
Ail, (hebr.) Widder	— 421
Aile de Papillon, (fr.) guineische Tute	VI. 372
Aiotochtli, (mexik.) achtgürteliger Armadill	S. 23
Ajuin-Schil, (holl.) Zwiebelschale	VI. 444
Ajurucurau, (braf) Amazonpapagey	II. 145
Aix, (griech.) Geiß	I. 404
Aix agrios, (griech.) Gems	— 409
Akanthis, (griech.) Distelfink, Zeisig	II. 582
Akko, (hebr.) Steinbock	I. 407. 409
Alaipg, (lapl.) Schneeammer	II. 561
Alantkäfer, Caſſida murraea	V. 137
Alat Dickkopf, (Karpfe)	IV. 385
Alario, (Fringilla) Caapſcher Spatz	II. 584
Alatae, Flügelſchnecken	VI. 474
Alauda, Lerche	II. 517
— — alpeſtris, Berglerche	— 521
— — arborea, Baumlerche	— 519
— — arvenſis, Ackerlerche	— 517
— — calandra, Kalanderlerche	— 521
— — campeſtris, Feldlerche	— 519
— — capenſis, Caapſche Lerche	— 521
— — cochevis, Roſtflügel	S. 136
— — collaris, Kragenlerche	S. 137
— — criſtata, Haubenlerche	II. 520
— — magna, Rieſenlerche	— 522
— — plumata, Weißbauch	S. 137
— — pratenſis, Wieſenlerche	II. 518
— — Senegallenſis, Senegalliſche Lerche	S. 137
— — ſpinoleta, Florentiniſche Lerche	II. 520
— — Tatarica, Tartarlerche	S. 136
— — trivialis, Pieplerche	II. 519

	Th. S.
Albatros, Penguin	II. 321
Alberteola, Löffler	— 361
Albifrons, (Gymnolus) Weißstirn	IV. 48
Albifrons, (Muſca) Weißstirn	V2. 968
Alboro, (venet.) Rothſchuppe	IV. 184
Albula, (Mugil.) Weißling	— 383
Albula, (Salmo) Weißfiſch	— 326
Albumen, (Nerita) geſchobener Eyerdotter	VI. 587
Alburnus, Weißborſch	IV. 229
Alca, Papageytaucher	II. 308. S. 104
— arctica, Seepapagey	II. 311
— cirrata, Mähnenpapagey	S. 104
— criſtata, Seekakatu	S. 104
— impennis, nordiſcher Penguin	II. 310
— pſittacula, Seeparkit	S. 104
— tetracula, vierfärbiger Papageytaucher	S. 105
Alcedo, Eisvogel	II. 236. S. 93
— — aurea, Goldvogel	S. 94
— — Capenſis, Caapſcher Eisvogel	II. 241
— — criſtata, Oſtindiſcher Eisvogel	— 237
— — erithaca, bengaliſcher Eisvogel	— 239
— — galbula, Keilſchwanz	— 244
— — galerita, Haubeneisvogel	S. 94
— — inda, weſtindiſcher Eisvogel	II. 237
— — iſpida, europäiſcher Eisvogel	— 237
— — leucocephala, Weißkopf	S. 94
— — Madagaſcarienſis, Madagaskariſcher Eisvogel	II. 239
— — paradiſea, Paradiesvogel	— 244
— — rubra, rother Eisvogel	S. 93
— — rudis, bunter Eisvogel	II. 243
— — Senegallenſis, Senegalliſcher Eisvogel	— 242
— — Smyrnenſis, Smyrniſcher Eisvogel	— 242
— — ſupercilioſa, grüner amerikaniſcher Eisvogel	— 239
— — torquata, Krageneisvogel	— 241
— — tridactyla, dreyfingeriger Eisvogel	S. 93
Alces, (Cervus) Elend	I. 381
Alceus, (Scarabaeus) Rieſenkäfer	V. 54
Alchata, (Tetrao) pyrenäiſches Haſelhuhn	II. 486. 487

	Th.	E.
Alchymist, (Nachtschmett.) Phalaena Alchemillata	V.	716
Alcyon, Eisvogel – –	II.	236
Alcyonium, Seekork – –	VI2.	773
— — agaricum, Korkniere –	—	777
— — alburnum, Seespint –	—	782
— — arboreum, Korkbaum –	—	774
— — asbestinum, Asbestkork	—	781
— — aurantium, Seepomeranze	—	784
— — cotoneum, Baumwollenball	—	786
— — cydonium, Seeball –	—	786
— — digitatum, Mannsband	—	779
— — epipetrum, Federkork –	—	776
— — gelatinosum, Seegallert	—	788
— — lobatum, Lappenalcyonium	—	779
— — Lyncurium, Seepomeranze	—	784
— — mammillatum, Korkwarze	—	781
— — Schlosseri, Fleischkork –	—	782
— — spongiosum, Korkschwamm	—	780
Alebrenne, (fr.) Feuersalamander	III.	118
Alecto, (Spinx) Graufügel –	V.	641
Alector, (Crax) Guajanischer Pauwi	II.	465
Alector, (griech.) Hausbahn –	—	469
Alegon, (Alcedo) Haubencisvogel	—	240
Algazel, (arab.) Gazelle – –	I.	412
Algierer, (Ameise) Formica barbara	V2.	912
Algierer, (Eidechse) Lacerta Algira	III.	93
Algierer, (Maykäfer) Meloë Algiricus	V.	383
Algierer, (Rüßelkäfer) Curculio Algirus	—	225
Algierer, (Schnirkelschnecke) Helix barbara	VI.	579
Alidras, (Coluber) Weißling –	III.	160
Aliekruiken, (holl.) Strandmondschnecke	VI.	541
Alimena, (Papilio) Blauband –	V.	612
Alk, (Papageytaucher) Alca torda	II.	308
Alle, (Alca) grönländische Seetaube	—	312
Alles was sich beweget, lebet nach seiner Art	III.	20
Almana, (Papilio) chinesischer Pfau	V.	600
Alocharello, (ital.) Baumeule –	II.	99
Alodetta, (Alodola) (ital.) Lerche –	—	517

	Th. S.
Alopex, (Canis) Feldfuchs –	I. 277
Alopex, (griech.) Fuchs – –	— 224
Aloſa, Aloſe, (Clupea) Alſe –	IV. 372
Alouette, (fr.) Lerche – –	II. 517
— — des bois, (fr.) Baumlerche	— 519
— — des champs, Feldlerche –	— 519
— — des prez, Wieſenlerche –	— 518
— — hupée, Haubenlerche –	— 520
Alpenwurm, (Bludwurm) Faſciola alpina	S. 354
Alphenaar, (holl.) Neſtling, (Fiſch)	IV. 396
Alpheſtes, (griech.) Steinfiſch –	— 216
Alſe, (Hering) Clupea Aloſa –	— 372
Altavela, (ital.) zweypfeiliger Fiſch	III. 248
alte Haube, Patella antiquata –	VI. 611
Alter der Fiſche – –	IV. 16
Altes Weib, Venus Paphia –	VI. 265
Altiſe bedaude, (fr.) Gartenhüpfer	V. 181
Altiſe du Choux, Bilſenfreſſer –	— 181
Altrap, Bergdohle – –	II. 180
Altvater, (Baſtardrüßelkäfer) Attelabus ſenex	S. 234
Altvater, (Meerkatze) Simia veter	I. 124
Altvater, (Tagſchmetterl.) Papilio Neſtor	V. 578
Alt Weib, (Fliege) Muſca anilis	V2. 955
Alt Weib, (Hornfiſch) Baliſtes vetula	III. 300
Aluco, (Murex) Baſtard Pabſtkrone	VI. 522
Aluco, (Strix) Nachteule – –	II. 102
Alwargrin, (ſchwed.) grüner Regenpfeifer	— 419
Amaranthus, (Madrepora) Seeamaranth	VI2. 682
— — — faxeus, Seeamaranth	— 702
Amathea, (Papilio) Spreckelflügel	V. 611
Amazon, (Ammer) Emberiza Amazona	II. 566
Amazon, bunter, (Papagey) Pſittacus aeſtivus	— 144
Amazon, (Käfer) Scarabaeus Amazonus	V. 74
Amboineſer, (Phil.ander) Didelphis indica	S. 35
Amboineſer, (Tagſchmetterl.) Papilio Hypolitus	S. 283
Ambre gris kommt vom Kachelot	I. 500
Ameira, (braſ.) Marmeleidechſe –	III. 92
Ameiſe, Formica –	V2. 908. S. 330

	Th.	S.
Ameise, braune, Formica fusca –	V2.	912
— — graue, Formica obsoleta –	—	913
— — große rothe, Formica rufa	—	912
— — kleine rothe, Formica rubra	—	913
— — schwarze, Formica atrata –	—	915
— — schwarze, Formica nigra –	—	913
Ameisenbär, Myrmecophaga –	I.	180
— — dreyfingeriger, Myrmecophaga tridactyla – –	—	181
— — langhaariger, Myrmecophaga jubata	—	182
— — vierzehiger, Myrmecophaga tetradactyla	—	183
— — zweyfingeriger, Myrmecophaga didactyla – –	—	180
Ameisenlöwe, (Bastardjungfer) Myrmeleon formicarium – –	V2.	799
Ameisenluchs, (Bastardjungfer) Myrmeleon formica-lynx – –	—	800
Ameisennatter, Coluber Cenchoa	III.	206
Amerikanse Kousdoublette, (holl.) Goldmuschel	VI.	269
Amerikaner, (Erdkäfer) Carabus Americanus	V.	360
Amerikaner, (Goldkäferchen) Chrysomela occidentalis	—	168
Amerikaner, (Jungfer) Libellula Americana	V2.	771
Amerikaner, (Kackerlack) Blatta Americana	V.	403
Amerikaner, (Käfer) Scarabaeus lanius	—	88
Amerikaner, (Krammetsvogel) Turdus Americanus	S.	140
Amerikaner, (Krebs) Cancer carcinus	V2.	1124
Amerikaner, (Schlupfwespe) Tenthredo Americana	V2.	824
Amerikaner, Scorpion) Scorpio Americanus	—	1091
Amerikaner, (Viehbreme) Tabanus fervens	—	986
Amerikaner, (Vielfuß) Julus maximus	—	1165
Amia, Wallerfisch – –	IV.	286
— — calva, Moderfisch – –	—	287
— — (Scomber) Streitthunfisch –	—	266
Aminthe, (fr.) Kupferbrust –	V.	769
Ammer, Emberiza –	II.	560. S. 155
— — afrikanische, Emberiza Orix	II.	564
— — asiatische, Emberiza familiaris	—	566

	Th. S.
Ammer, bunte, Emberiza principalis	II. 570
— — caapſche, Emberiza Capenſis	— 565
— — gefleckte, Emberiza Cirius	— 566
— — graue, Emberiza miliaria	— 562
— — indianiſche, Emberiza Quela	— 564
— — leuſianiſche, Emberiza Ludovicea	— 565
Ammiralis, (Cerambyx) Admiral	V. 259
Ammiralis, (Conus) Admiral	VI. 370
Ammodytes, Schmelte	IV. 56
— — (Coluber) Sandkriecher	III. 157
— — Tobianus, Sandaal	IV. 56
Ammon, (Capra) ſibiriſche Ziege	I. 416
Ammonshörnlein, Helix complanata	VI. 565
Ammonshorn, Nautilus Beccarii	— 357
Amourette, (fr.) Wollkrautfreſſer	V. 120
Ampelis, Seidenſchwanz	II. 540
— — Cajana, Cajenniſcher Seidenſchwanz	— 542
— — cotinga, Braſilianiſcher Seidenſchwanz	— 542
— — maculata, Fünfeck	S. 147
— — Majana, Majaniſcher	II. 542
— — Pompadura, Pompadour	— 541
— — terſa, bunter Seitenſchwanz	— 543
Ampelis, Wächter, (Meuntöder)	— 113
Ampferſauger, (Rüßelkäfer) Curculio rumicis	V. 232
Amphibia reptilia, kriechende Amphibien III. 13.	S. 183
Amphibien, Animalia amphibia	III. 1
— — allgemeine Eigenſchaften derſelben	— 4
— — gehende, meantes	S. 196
— — kriechende, reptiles	III. 13
— — ſchleichende, ſerpentes	— 122
— — ſchwimmende, nantes	— 227
— — ſind in drey Ordnungen vertheilet	— 8
— — was ſie ſind?	III. 65
Amphibienſchnecke, Helix putris	VI. 581
Amphibium, (Nachtſchmetterl.) Phalaena ſtratiotata	V. 721
Amphinome, (Papilio) Blauwolke	— 612
Amphisbæna, Ringelſchlange	III. 221
— — — alba, Weißringel	— 223
— — — fuliginoſa, Rusringel	— 222

	Th.	S.
Amphi-Silon, Messerfisch	III.	336
Amphitrion, (Papilio) Halbmond		S. 282
Ampluſtre, (Bulla) rothes Band	VI.	410
Ampulla, (Bulla) Kiebitsey		— 408
Amſel. Turdus Atricapilla	II.	535
Amſellerche, Alauda Calandrotte		S. 137
Amuſium, Compasmuſchel	VI.	305
Anacandia, (ceylon.) Königsſchlange	III.	147
Anade, (ſpan.) Ente	II.	299
Anaethetus, Fiſchervogel		— 331
Anakardienweißling, (Tagſchm.) Papilio Anacardii	V.	587
Ananas, (Madrepora) Seeananas	VI2	685
Anaphah, (hebr.) Dohle	II.	174
Anarrhigas, Seewolf	IV.	54
Anas, Ente II. 275.	S.	101
—— acuta, Pfeilſchwanz	II.	295
—— aduncа, Krummſchnabel		— 300
—— aegyptiaca, egyptiſche Gans		— 284
—— albeola, Weißling		— 290
—— arborea, Baumente		— 301
—— autumnalis, Herbſtente		— 298
—— Bahamenſis, Bahamiſche Ente		— 289
—— bernicla, Ringelgans		— 285
—— borealis, nordiſche Gans	S.	101
—— Bucephala, Dickkopf	II.	292
—— campeſtris, Trapgans		— 444
—— Canadenſis, Canadiſche Gans		— 286
—— Caſarca, aſtrakaniſche Ente	S.	101
—— Circia, Sommerhalbente	II.	297
—— clangula, Quackerente		— 292
—— clypeata, Löffelente		— 290
—— coeruleſcens, blaue Gans		— 285
—— crecca, Kriechente		— 297
—— criſtata, Haubenente		— 301
—— diſcors, bunte Ente		— 298
—— Dominica, Domingiſche Ente		— 292
—— erythropa, Rothfußgans		— 284
—— farnenſis, Eiderente		— 297
—— ferina, Rothhals		— 296

	Th. S.
Anas fuligula, europäische Haubenente	II. 302
— fusca, wilde braune Ente	— 281
— galericulata, Federkappe	— 300
— Gambensis, gambischer Schwan	— 279
— glacialis, Eisente	— 296
— histrionica, Kragenente	— 297
— hyemalis, Winterente	— 295
— marila, Bergente	— 281
— mersa, Ruderente	S. 102
— minuta, Zwergente	II. 298
— molissima, Eidergans	— 287
— moschata, Bisamente	— 288
— nigra, schwarze Ente	— 281
— penelops, Pfeifente	— 294
— perspicillata, Brillente	— 293
— querquedula, Winterhalbente	— 296
— rufina, einsame Ente	S. 102
— rustica, graue Halbente	II. 293
— spectabilis, bunte Ente	— 280
— sponsa, die Braut	— 301
— Stelleri, Stellersente	S. 102
— strepera, Schnatterente	II. 291
— tadorna, Brandgans	— 279
— viduata, Wittwe	— 298
Anastatica, Jerichorosenpolype	VI2. 868
Anastomasis, (Phalaena) Wirrband	V. 668
Anatarius, Fischadler	II. 87
Anatre, (Anitra) (ital.) Ente	— 299
Anaxachoras behauptet, daß die Thiere Verstand haben	I. 3
Ancaea, (Papilio) Mohrenflügel	V. 614
Anchises, (Papilio) Pfeilritter	— 569
Anchorago, (Curculio) Langbrust	— 231
Ancilla, (Phalaena) Kammerjungfer	— 682
Anderer, (Nachtschmetterl.) Phalaena remutata	— 719
Anderthalbauge, (Tagschmett.) Papilio electra	— 593
Ane, (fr.) Esel	I. 453
Anflugmotte, (Nachtschmett.) Phalaena Turionella	V. 746
Ange, (fr.) Meerengel, (Hayfisch)	III. 257
Angelfisch, (engl.) Meerengel	— 257

Th. S.
Angelickbock, (Baſtardbock) Necidalis podagrariae V. 295
Angelmuſchel, Chama gryphica — S. 367
Angriain, (Lanius) ſchwarzer Neuntödter S. 72
Anguella, (venet.) Kornährenfiſch IV. 350
Anguilla, gemeiner Aal — — — 38
Anguille, (fr) Aal — — IV. 38.56
Anguille de Haye, (fr.) Ringelnatter III. 180
Anguilloides, (Mormyrus) Aalmurmel IV. 362
Anguis, Aalſchlange — III. 209. S. 193
— — Colubrina, Natteraal — III. 212
— — fragilis, Bruchſchlange — — 218
— — laticauda, Breitſchwanz — — 217
— — lumbricalis, Wurmſchlange — 215
— — maculata, Fleckentrager — — 213
— — miliaris, caspiſche Aalſchlange S. 193
— — reticulata, Netzſchlonge — III. 213
— — ventralis, Dickbauch — — 216
— — ventralis, Kurzbauch — — 219
Anguſicula, (ital.) Meernadel (Hecht) IV. 341
Anhang, (Nachtſchmett.) Phalaena ſuccenturiata V. 719
Anhima, (braſ.) eine Art Kranicſe II 365
Anhinga, (Plotus) Schlangenkopf — 333
Ani, (braſ.) Madenfreſſer — — — 165
Anima ſenſativa wird den Thieren zugeſchrieben I. 3
Aniſocalyx, Federkoralline — VI. 829
Anka, (poln.) Ente — — II. 299
Anmerkung, anatomiſche, von dem Wurme des europäiſchen Naßhornkäfers V. 59
Anmerkung, anatomiſche, von den Taathierchen V2. 777
Anmerkung über die Stein- und Thierpflanzen VI2. 931
Annulus, (Cyprea) blaue Tauris VI. 309
Anomia, Baſtard — VI. 317. S. 369
— — angulata, Keil — — VI. 324
— — aurita, Ohrmuſchel — — 321
— — Biloba, Bilobit — — — 325
— — Cepa, Zwiebelſchaale — — 319
— — craniolaris, Todtenköpfchen — 318
— — criſpa, Krauſe — — — 323
— — electrica, Bernſteinauſter — 320
— — farcta, Ruß — — — 323

	Th.	S.
Anomia hysterica, Hysterit	VI.	325
— — lacunosa, Furche	—	323
— — patelliformis, Kappe	—	320
— — pectinata, Kamm	—	318
— — placenta, Transparent	—	325
— — plicatella, Falte	—	322
— — pubescens, Haarmuschel	—	323
— — reticularis, Hohldeckel	—	322
— — retusa, Stumpfmuschel	—	321
— — scobinata, Bohrmuschel	—	321
— — spinosa, stachelische Anomonie	—	326
— — squamula, Schuppe	—	320
— — striatula, Streifschale	—	322
— — truncata, Stumpfschloß	—	322
Anser, Gans	II.	282
Anseres, Schwimmvögel	II. 273. S.	101
Ansjovis, Argentina spyroena	IV.	347
Ansjovis, (hol.) Sardelle	—	373
Ansjovis mother, (engl.) Bastardmakrele	—	264
Ant, (engl.) Ameise	V2.	908
Ant bear, (engl.) Ameisenbär	I.	180
Antennina, Hörnerkoralline	VI2	843
Anthelopa, (Antilope) afrikan. Moschus	I. 376 4 2.	414
Anthias, (Labrus) Röthling	IV.	197
Anthribe des fleurs, (fr.) Flohkäferchen	V.	108
Anthus, Grünfink	II.	554
Anti-Cantharus, Zwitterkäfer	V.	379
Antigone, (Ardea) ostindischer Kranich	II.	374
Antilochus, (Panilio) Langschwanz	V.	576
Antilope, bengalische, Antilope rupicapra	S.	56
Antilope bubalis, afrikanische Ziege	I. 416. S.	56
Antilope, Hirschbock	S.	52
— — bezoardica, Bezoarbock	S.	55
— — bubalis, Ochsengazelle	S.	54
— — Capensis, blauer Hirschbock	S.	52
— — Dama, afrikanische Gemse	S.	53
— — Europaea, Gemse	S.	53
— — Grimmia, Jungfernbock	S.	55
— — Hevella, Platthorn	S.	54

	Th. S.
Antilope pygarga, Weißarsch –	S. 54
— — redunca, Krummhorn –	S. 53
— — rupicapra, bengalische Antilope	S. 56
— — scripta, Kreutzbock –	S. 55
— — Scythica, Tartar –	S. 53
Antilopenbohrer, (Bremse) Oestrus Antilopum	S. 333
Antioch, (Tagschmetterl.) Papilio Antiochus	S. 285
Antiopa, (Papilio) Trauermantel	V. 609
Antipathes, (Gorgonia) schwarze Koralle	VI2. 762
— — cupressina, Seecypresse	— 756
— — orichalcea, Seebimse –	— 757
— — spiralis, Seestrick –	— 756
Anus, (Murex) Grimasse – –	VI. 506
Anverwandter, (Nachtschmetterl.) Phalæna affinis	V. 192
Aonis, (Papilio) Wolkenpfau –	— 600
Aouaré, (guajan.) Waldratze –	I 292
Apachycoatl, (mex.) Trauernatter	III. 204
Ape, (engl.) Affe – –	I. 118
Ape, (ital.) Biene – –	V2. 888
Apeca, (Apoa) (braf.) Bisamente	II. 289
Aper, wildes Schwein – –	I. 460
Aper, (Zeus) Saurüßelfisch –	IV. 145
Apfelschäler, (Nachtschmett.) Phalaena Gelatella	V. 735
Apfelschäler, (Rüßelkäfer) Curculio pomorum	— 228
Aphidioides, (Acarus) Pflanzenmilbe	V2. 1048
Aphis, Pflanzenlaus – –	V. 508
—— Absynthii, Wermuthlaus –	— 516
—— Aceris, Maßholderlaus –	— 519
—— Acetosae, Sauerampferlaus	— 514
—— Atriplicis, Meldenlaus –	— 519
—— Betulae, Birkenlaus – –	— 517
—— Brassicae, Kohllaus – –	— 515
—— bursaria, Beutellaus –	— 518
—— Cardui, Distellaus – –	— 516
—— Cirsii, Schartenlaus –	— 516
—— Craccae, Wickenlaus –	— 515
—— Fagi, Buchenlaus – –	— 517
—— Jaceae, Jacobenlaus –	— 516

	Th. S.
Aphis Lactucae, Lattichlaus	V. 515
— Lychnidis, Wiederstoßlaus	— 514
— Nymphaeae, Wasserrosenlaus	— 514
— Padi, Vogelkirschenlaus	— 514
— Pastinacae, Bastinaklaus	— 513
— Pini, Fichtenlaus	— 518
— Pistaciae, Pistacienlaus	— 519
— Populi, Papelnlaus	— 518
— Quercus, Eichen-Langschnautze	— 517
— Ribis, Johannisbeerlaus	— 512
— Roboris, Eichenlaus	— 517
— Rosae, Rosenlaus	— 514
— Rumicis, Lapathlaus	— 514
— Salicis, Weidenlaus	— 518
— Sambuci, Hollerlaus	— 513
— Sonchi, Gänsedistellaus	— 516
— Tanaceti, Reinfarrenlaus	— 516
— Tiliae, Lindenlaus	— 514
— Tremulae, Zitterpappeler	— 518
— Ulmi, Ulmenlaus	— 512
— Urticae, Brennesellaus	— 519
Aphrodita, Seeraupe	VI. 72
— — aculeata, Stachelrücken	— 72
— — imbricata, Ziegelrücken	— 74
— — scabra, Rauhpuckel	— 74
— — squamata, Schuppenrücken	— 74
Aphya, (Cyprinus) Spirling	IV. 390
Aphya, (Gobius) Nilgrundel	— 129
Apiaster Madagascariensis, Bienenfresser	S. 95
Apis, Biene	V2. 888
— Acervorum, Erdwühler	— 906
— aenea, Kupferbiene	— 896
— aestuans, Heißländer	— 906
— alpina, Bergbummel	— 907
— annulata, Schwarzringel	— 901
— argillosa, Thonbiene	— 899
— barbara, Rothrand	— 900
— bicornis, Hornbiene	— 893

		Th.	S.
Apis	Braſiliana, Braſilianer	V2.	905
—	Caffra, Caffer	—	903
—	carbonaria, Köhlerin	—	893
—	carioſa, Moderbiene	—	902
—	Carolina, Caroliner	—	903
—	centuncularis, Lappenbiene	—	891
—	cineraria, Aſchbiene	—	892
—	clavicornis, Keulhorn	—	891
—	coeruleſcens, Blauring	—	896
—	conica, Kegelbiene	—	900
—	cordata, Herzbiene	—	895
—	cunicularia, Gräber	—	898
—	dentaxa, Zackenſchenkel	—	894
—	Fabriciana, Weißſtirn	—	895
—	Faſciata, Bandbiene	—	900
—	femoralis, Schenkelhummel	S.	329
—	ferruginea, Roſtbiene	V2.	901
—	floriſomnis, Blumenſchlafer	—	894
—	fragrans, wohlriechende Hummel	S.	328
—	helvola, Weißbauch	V2.	895
—	hortorum, Gartenhummel	—	904
—	hypnorum, Mooshummel	—	905
—	Ichneumonea, Schlupfbiene	—	901
—	lagopoda, Rauhfuß	—	899
—	lapidaria, Steinhummel	—	904
—	longicornis, Langhorn	—	891
—	lucorum, Buſchhummel	—	905
—	manicata, Aermsbiene	—	900
—	maxilloſa, Kieferbiene	—	894
—	mellifica, Honigbiene	—	896
—	Mexicana, Mexikanerin	—	892
—	muſcorum, Grashummel	—	905
—	pratorum, Wieſenhummel	—	904
—	quadridentata, Vierzahn	—	900
—	retuſa, Stumpfrücken	—	893
—	roſtrata, Schnabeler	—	899
—	ruſa, rothe Biene	—	893
—	ruficornis, Rothhorn	—	901

Apis subterranea, Erdkriecher	Th. S.
— — fuscinéta, Ringbiene	V2. 906
— — Surinamensis, Surinamer	— 895
— — flavarum, Waldhummel	— 906
— — terrestris, Erdhummel	— 905
— — tropica, Afrikaner	— 904
— — truncorum, Stammnister	— 906
— — tumulorum, Gottesackerbiene	— 894
— — variegata, Sperrkäfer	— 891
— — violacea, Violethummel	— 898
— — Virginea, virginische Hummel	— 902
— — zonata, Gürtelbiene	S. 328
Apocryptes, Meergrundel	V2. 895
Apodes, Kahlbäuche	IV. 127
Apollo, (Papilio) deutscher Apollo	— 31
Apothekerkorallenmoos, Corallina officinalis	V. 581
Apothekerschwamm, Spongia officinalis	VI2. 826
Apous, Riesenfuß	— 799
Aspron, (fr.) Streberbarsch	V2. 1141
Aptera, (Insecta) ungeflügelte Insekten	IV. 227
Apua, Milgrundel	V2. 1012
Apua, Sarcelle	IV. 129
Apus, (Hirundo) Mauerschwalbe	— 373
Aquila der Alten: Falco fulvus	II. 633
— — leucocypha, rußischer Adler	— 66
Aquila, (Raja) Meeradler	S. 65
Aquilone, (ital.) Meeradler, (Roche)	III. 245
Araber, (Ameise) Formica Salomonis	— 245
Araber, (Wanze) Cimex Arabs	V2. 913
arabische Lettres, (holl.) arabische Buchstabenporzellane	V. 480
Aracango, (braf.) westindischer Rabe	VI. 388
Aracari, brasilianischer Toukan	II. 127
Arachne, (griech.) Spinne	— 156
Araignée, (fr.) Krabbenschnecke	V2. 1066
arakans Garen, (holl.) arakanische Zwirntute	VI. 478
Aramaca, (braf.) Warzenstänker	— 369
Aramacao, langschwänziger Papagey	IV. 161
Aranea, Spinne	II. 121 126.130 V2. 1056. S. 342

	Th.	S.
Aranea angulata, Eckſeite	V2.	1073
— — aquatica, Waſſerſpinne	—	1084
— — arundinacea, Rohrſpinne	—	1073
— — avicularia, Colibrifreſſer	—	1080
— — bimaculata, Kaſtanienſpinne	—	1078
— — bipunctata, Hohlpunkt	—	1073
— — calycina, Bienentöder	—	1072
— — cancriformis, Krebsſpinne	—	1086
— — corollata, Ringelſpinne	—	1075
— — cucurbitina, Eyerwickler	—	1072
— — Curacavenſis, Tollmacher	—	S. 342
— — domeſtica, Hausſpinne	—	V2. 1073
— — extenſa, Langkörper	—	1077
— — flaviſſima, Schwefelſpinne	—	1078
— — fimbriata, Saumſpinne	—	1077
— — fumigata, Rauchſpinne	—	1076
— — holoſerica, Sammetſpinne	—	1079
— — labyrinthica, Wieſenſpinne	—	1074
— — montana, Bergſpinne	—	1076
— — nocturna, Nachtſpinne	—	1077
— — notata, Bogenſpinne	—	1076
— — ocellata, Chineſer	—	1081
— — octopunctata, Achtpunktsſpinne	—	1072
— — paluſtris, Sumpfſpinne	—	1085
— — quadrilineata, Glasſpinne	—	1075
— — quadripunctata, Vierpunkt	—	1079
— — redimita, Kranzſpinne	—	1075
— — reticulata, Netzſpinne	—	1071
— — riparia, Uferſpinne	—	1074
— — rupeſtris, Steinhüpfer	—	1083
— — ſaccata, Sacktrager	—	1084
— — ſanguinolenta, Blutſpinne	—	1076
— — ſcenica, Mauerſpinne	—	1083
— — ſenoculata, Sechsauge	—	1079
— — ſexpunctata, Sechspunkt	—	1077
— — ſpecioſa, Heiligen Spinne	S.	343
— — ſpinimobilis, Dornfuß	V2.	1081
— — ſpinoſa, Achtdorn	—	1087

	Th. S.
Aranea tetracanta, Vierdorn	V2. 1086
— — tigrina, Tigerspinne	S. 342
— — trilineata, Waldspinne	V2. 1074
— — truncorum, Baumhüpfer	— 1083
— — venatoria, Jäger	— 1081
— — viatica, Krabbenspinne	— 1085
— — virescens, Kolbenspinne	— 1085
Araneo, (toskan.) Salmbarsch	IV. 228
Araneus piscis, Stacheldrache	— 76
Arapapa, (indian.) Hohlschnabel	II. 368
Arapede, (fr.) Klippkleber	VI. 602
Araraúna, (Psittacus) blaugelber Rabe	II. 127
Araſſade, (fr.) Feuersalamander	III. 118
Arator, (Curculio) Pflüger	S. 229
Arbach, (grönl.) Wallfisch	I. 480
Arbeh, (hebr.) Heuschrecke	V. 437
Arboro, (venet.) Rothschuppe	IV. 184
Arca, Arche	VI. 292
—— antiquata, Bastardarche	— 296
—— barbata, Bartarche	— 294
—— decuſſata, Kreuzarche	— 297
—— glycimeris, Gogelhöpflein	— 298
—— granoſa, Korb	— 296
—— lactea, Milchboot	— 295
—— Noæ, Noachsarche	— 294
—— numeraria, Oblate	— 299
—— pallens, blasses Kuchendoublet	— 297
—— pella, Jölle	— 295
—— piloſa, Schmalzküchlein	— 299
—— ſenilis, Breitribbe	— 296
—— tortuoſa, Haspel	— 293
—— undata, Törtlein	— 298
Arcanius, (Papilio) Rostflügel	V. 627
Arcaſe, (ital.) Krummschnabel	II. 394
Arche, Arca	VI. 292
—— mit gekerbtem Rande und gebogenem Angel	— 298
—— mit gekerbtem Rande und gekrümmtem Angel	— 295
—— mit glattem Rande und gebogenem Angel	— 295

	Th. S.
Arche mit glattem Rande und gekrümmten Angel	VI. 293
Arche torse, (fr.) Haspeldoublet	— 293
Arches, (fr.) Archen	— 293
Archiades, (Papilio) Pallas	S. 297
Arctos, (griech.) Bär	I. 270
Arctos, (Ursa) gemeiner Bär	— 277
Arcularia, (Buccinum) weisses Kupferhörnchen	VI. 459
Ardea, Reiher	II. 369. 377. S. 109. 111
—— aequinoctialis, weisser Grünschnabel	II. 388
—— alba, weisser Gelbschnabel	— 387
—— Americana, amerikanischer Kranich	— 373
—— Brasiliensis, westindischer Reiher	— 387
—— Canadensis, Canadischer Kranich	— 371
—— Ciconia, weisser Storch	— 374
—— cinerea, grauer Reiher	— 378
—— Cocci, aschgrauer Reiher	— 381
—— coerulea, Krabbenfresser	— 383
—— comata, Mähnenreiher	S. 111
—— cristata, Haubenreiher	S. 111
—— cristata, Kronenvogel	II. 369
—— fusca, brauner Storch	S. 111
—— garzetta, weisser Reiher	II. 387
—— grisea, ostindischer Reiher	— 367
—— Hudsonia, Hudsonischer Reiher	— 384
—— Japonensis, japanischer Kranich	S. 110
—— leucogerana, weisser Kranich	S. 109
—— major, blauer Reiher	II. 380
—— Mexicana, mexikanischer Kranich	S. 110
—— minuta, kleine Rohrdommel	II. 388
—— nigra, schwarzer Storch	— 376
—— nycticorax, Quackreiher	— 377
—— pavonina, Pfauenreiher	— 370
—— purpurea, Purpurreiher	— 378
—— pusilla, Zwergreiher	S. 111
—— stellaris, große Rohrdommel	II. 385
—— striata, gestreifter Reiher	— 384
—— tricolor, dreyfärbiger Reiher	S. 111
—— violacea, Violetreiher	II. 382

	Th. S.
Ardea virescens, grüngefleckter Reiher	II. 385
Areignee, (fr.) Spinne	V2. 1066
Arenaria, (Tringa) Dolmetscher	II. 407
Areola, (Buccinum) Gartenbeetchen	VI. 4[illegible]4
Areola, (Madrepora) Kröselstein	VI2. 682
Argentina, Silberfisch	IV. 246.351
— — Carolina, bahamischer Hering	IV. 348
— — spyroena, Ansjovis	— 347
Argiolus, (Papilio) Streupunkt	V. 626
Argo, (Doris) rother Argus	VI. 70
Argo, Papiernautilus	— 348
Argonautae, Schifsboote	— 347
Argus, (Cyprea) doppelter Argus	— 3[illegible]9
Argus, (Klippfisch) Chaetodon Argus	IV. 1[illegible]
Argus, (Natter) Coluber Argus	III. 208
Argus, (Papilio) Silberauge	V. 625
Argus, (Phasianus) Pfaufasan	II. 473
Argus, (Porzellane) doppelter, Cyprea Argus	VI 389
Argussalamander Lacerta punctata	III. 117
Argus, (Seeschnecke) rother, Doris Argo	VI. 70
Argus, (Sonnenkäfer) Coccinella ocellata	V. 154
Argus, (Tagschmetterl.) bunter, Papilio Aegeria	— 603
— — — — — großer, Papilio Achilles	— 5[illegible]8
— — — — — kleiner, Papilio Moera	— 6[illegible]2
— — — — — rußischer, Papilio Tarpeja	S. 294
Ariadne, (Papilio) Wellenlinie	V. 610
Ariech, (hebr.) Löwe	I. 230
Aries, (Ovis) Widder	— 422
Ariete, (ital.) Schaaf	— 421
Ariolator, (Ichneumon) Wahrsager	V2. 849
Arion, (Papilio) Randpunkt	V. 625
Arivan, (chald.) Löwe	I. 230
Arke Noachsdubbletten, (holl.) Archen	VI 292
Arlequin, (Papagey) Psittacus Histrio	S. 76
Arlequin, (Porzellane) Cyprea cribraria	VI. 398
Arlequin, (Tagschmetterl.) Distelnymphe	V. 6[illegible]5
Arlequin, (Wanze) Cimex Histrio	— 480
Armadill, Dasypus	I. 188. S. 23
— — achtgürteliger, Dasypus octocinctus	S. 23

Th. S.

Armadill, achtzehngürteliger, Dasypus octodecim cinctus — — S. 24
— — dreygürteliger, Dasypus tricinctus I. 190
— — eingürteliger, Dasypus unicinctus — 189
— — neungürteliger, Dasypus novemcinctus — 192
— — sechsgürteliger, Dasypus sexcinctus — 191
— — siebengürteliger, Dasypus septemcinctus — 191
— — viergürteliger, Dasypus quadricinctus — 190
— — zwölfgürteliger, Dasypus duodecimcinctus S. 23
Armadillo, (Oniscus) Steinassel V2. 1153
Armpolype, Hydra fusca — VI2. 874
— — Röhren machender — — 635
Armqualle, Medusa bracchiata — VI. 127
Armring (Walze) Voluta monilis — 422
Arm Weibchen, (Walze) Voluta paupercula — 425
Arnebet, (hebr.) Haase — — I. 318
Arobh, (hebr.) Ungeziefer — — V. 1
Arrête-Neef, (fr.) Sauger — IV. 113
Arricilla, (Larus) Spötter — II. 348
Arrosoir, (fr.) Gieskanne — VI. 629
Arsilie, (Papilio) Schwarztresse — V. 591
Arschfuß (Taucher) Colymbus podiceps II. 341.343
Arschkriecher (Dornfisch) — — IV. 254
Arsmade, (holl.) Aftermade — VI. 35
Arumatia, brasilianischer Gespenstkäfer V. 410
Arzilla, (ital.) Spiegelroche — III. 244
Asad, (arab.) Löwe — — I. 250
Asbecha, (pers.) Pferd — — — 445
Asbestkork, Alcyonium asbestinum VI2. 781
A-Scack, Schach, (Neuntöder) — II. 115
Ascaris, Spulwurm — VI. 35. S. 353
— — sesquipedalis, Graswurm S. 354
— — trichiura, Langschwanz — S. 353
— — vermicularis, Aftermade — VI. 35
Aschbiene Apis cineraria — — V2. 892
Asche, (Nasenfisch) — — IV. 394
Aschenstöber, (Tute) Conus rusticus VI. 374
Asche-poester, (holl.) Aschenstöber — 375

Aschstrich,

	Th. S.
Aschstrich, (Taaschmett.) Papilio Eribote	V. 596
Ascidia, Meßmuschel	VI. 327
Ascidia, Seescheide	VI. 83. S. 355
— — echinata, Stachelscheide	VI. 86
— — gelatinosa, Gallertscheide	— 84
— — intestinalis, Darmscheide	— 85
— — papillosa, Warzenscheide	— 83
— — quadridentata, Kugelscheide	— 85
— — rustica, Cylinderscheide	— 85
Ascita, (Silurus) Dickbauch	IV. 301
Asellus, (Cyprea) Eselchen	VI. 398
Asellus, Kabeljau	IV. 78.94
— — luscus, Blödauge	IV. 88
Asellus, (Oniscus) Kellerassel	V2. 1152
Asier, (Bastardwespe) Sphex Asiatica	V2. 865
Asier, (Kackerlack) Blatta Asiatica	S. 263
Asier, (Krebs) Cancer Gymnista	V2. 1128
Asier, (Regenpfeifer) Charadrius Asiaticus	S. 115
Asilus, (Oniscus) Seebreme	V2. 1147
Asilus, Raubfliege	V2. 1001. S. 338
— — aestuans, Pensilvanier	V2. 1003
— — Aethiops, samarischer Räuber	S. 338
— — Algirus, algierischer Räuber	V2. 1002
— — ater, Weißbart	— 1003
— — barbarus, Räuberriese	— 1002
— — crabroniformis, Strassenräuber	— 1002
— — flavus, Gelbrücken	— 1004
— — forcipatus, Scheerenschwanz	— 1005
— — Germanicus, Rothstrumpf	— 1005
— — gibbosus, Höcker	— 1003
— — gilvus, Rothrücken	— 1004
— — Lusitanicus, Portugiese	— 1006
— — marginatus, Gelbrand	— 1004
— — Maurus, marokkischer Caper	— 1001
— — Oelandicus, Oeländer	— 1005
— — Teutonus, Deutscher	— 1004
Asinus, Esel	I. 453
Asio, (Strix) virginische Eule	II. 97

	Th.	S.
Asiones, Horneulen	II.	89
Askalobotes, (griech.) Streithahn	III.	105 106
Askos, (griech.) Seeſcheide	VI.	83
Asna, (ſchwed.) Eſel	I.	453
Asno, (ſpan.) Eſel		453
Aspalax, (griech.) Maulwurf		295
Aspic, (cuvc.) Sandkriecher	III.	158.169
Aspide del corno, (ital.) Sandkriecher	III.	158
Aspis, eiſenfarbe und roſtfärbige Natter		167
Aspis, Otter		168
Aspredo, Langbart, (Welß)	IV.	299
Aspredo, (Silurus) rauher Welß		292
Ass, (engl.) Eſel	I.	453
Aſſel, afrikaniſcher, Scolopendra ferruginea	V2.	1159
— — caſpiſcher, Oniſcus Caſpius		S. 350
— — franzöſiſcher, Scolopendra Gabrielis	V2.	1159
— — indianiſcher, Scolopendra morſitans		1158
Aſſelwage, (Taſchenuhr) Papilio Gabriela		S. 296
Aſſenporzellane, Cypraea Staphylaea	VI.	402
Aſſenraupenſchmetterling Papilio Telemus		S. 296
Aſſelſchnecke, Strombus Oniſcus		VI. 483
Aſſelwurm, Scolopendra	V2.	1155
Aſtacus, (Cancer) Krußkrebs		1123
Aſter, (griech.) Seeſtern	VI.	129
Aſteria, Seeſtern	VI. 129.	S. 356
— — aculeata, Stachelſchwanz		VI. 139
— — aranciaca, Seepaſtete		137
— — ciliata, Haarſchwanz		140
— — endeca, Neunſtral		S. 356
— — equeſtris, Stachelſtern		VI. 137
— — glacialis, Eißoorn		134
— — laevigata, Glattſtral		138
— — minuta, Zwerg		133
— — multiradiata, Vielſtral		142
— — nodoſa, Knotenſtern		136
— — ophiura, Schlangenſchwanz		139
— — pappoſa, Sonne		131
— — pectinata, Kammſchwanz		140

	Th.	S.
Asteria reticulata, Netzstern	VI.	134
— — rubens, Komet	—	132
Asterias, (griech.) Sternfalke	II.	89
Asterie, (Papilio) indianischer Pfau	V.	600
Astkücher, Tubularia ramosa	VI2.	816
Astore, (ital.) Sternfalke	II.	89
Astrild, (Loxia) senegallischer Kernbeisser	—	552
Astroides, (Madrepora) Sternstein	VI2.	687
Astrolepas, Sternpatelle	VI	607
Astur, Sternfalke	II.	89
Asturnellato, (ital.) spanische Taube	—	499
Atalanta, (Papilio) Scheckflügel	V.	64
Ataleph, (hebr.) Fledermaus	I.	150
Athemon, (Papilio) Weißfeld	V.	627
Atherina, Kornährenfisch	IV.	349
Atherina menidia, carolinischer Kornährenfisch	—	351
Antherinoides, (Clupea) Silberband	—	373
Atingaba Cumuci, (bras.) gehörnter Guckguck	II.	215
Atlas, (Phalaena) Pfauenspiegel	V.	651
Atlas, (Scarabaeus) fliegender Elephant	—	53
Atlas, (Tagschmetterl.) Papilio Menelaus	—	571
— deutscher, (Tagschm.) Papilio Hermione	—	604
— europäischer, (Tagschm.) Papilio Semele	—	604
— großer, (Tagschm.) Papilio Teucer	—	579
— kleiner, (Tagschm.) Papilio Idomenaeus	—	579
Atlaspattel, (Olive)	VI.	419
Atlasse (Nachtschmetterlinge) Attaci	V.	651
Atlasmücke, (Langfuß) Tipula sericea	V2	945
Atlekeha, (arab.) Taube	II.	497
Atomos, (Cancer) Zwergkrebs	V2.	1135
Atricapilla, Amsel	II.	135
Atringa, (Diodon) Kugelfisch	III.	324
Atropos, (Coluber) Giftschlange	—	155
Atropos, (Sphinx) Todtenkopf	V.	638
Attaci, (Phalaenae) Atlasse	—	651
Attelabus, Bastardrüßelkäfer	V. 243. S.	234
— — apiarius, Bienenfresser	V.	246
— — Avallanae, Nußbeisser	—	244

Attela-

	Th. S.
Attelabus Betulae, Blatkräußler –	V. 245
— — bimaculatus, Zweyfleck	S. 235
— — Coryli, Rollandreher –	V. 243
— — formicarius, Jäger –	— 246
— — melanurus, Schwarzſchwanz	— 245
— — mollis, Sammetrock –	— 247
— — Penſylvanicus, Penſilvanier	— 245
— — polymorphus, Unbeſtand	S. 234
— — ſenex, Altvater – –	S. 234
— — ſipylus, Morgenländer	V. 246
— — Surinamenſis, Zahnflügel	— 244
Atthis, (Gracula) egiptiſche Dohle	II. 196
Attilus, Sterlet, Stör – –	III. 291
Auck, (engl.) Alk, (Papageytaucher)	II. 309
Auerhahn, Urogallus – –	— 479
Auerochſe, Bos Taurus – –	I. 432
Auge, (Sphinx) Spiesborn –	V. 647
Augenkäfer, (Sonnenkäfer) Coccinella ocellata	S. 221
Augenohr, (Geſpenſtkäfer) Mantis tricolor	V. 414
Augenſaum, (Tagſchmett.) Papilio Caricae	V. 627
Augenſchwamm, Spongia oculata	VI2. 801
Augenſchwanz, (Bärſching) Perca ocellata	IV. 232
Augenſchwanz, (Tagſchmett.) Papilio Stelenes	V. 574
Augenſpiegel, (Nachtſchmett.) Phalaena Polyphemus	S. 207
Augenſpitze, (Tagſchmett.) Papilio Timantes	V. 627
Augenwimper, (Roßfiſch) Blennius ſuperciliosus	IV. 104
Augias, (Papilio) Schiefband –	V. 630
Aura, (Vultur) Menſchenfreſſer, (Geier)	II. 56
Aurelia, Inſektenpuppe – –	V. 13
Aurelia, (Tagſchmett.) große, Papilio polychloros	— 609
— — — — — kleine, Papilio Urticae	— 609
Auricoma, Sammetvogel – –	II. 267
Auricomus, (Cerambyx) Goldſchlager	V 267
Auriol, (fr.) Mackele – –	IV. 257
Auris Dianae, (Strombus) Fechter	VI. 480
Auris Judae, (Voluta) Zauberſchnecke	— 417
Auris Midae, (Voluta) Midasohr	— 416
Auriſcalpellum, (Turbo) Ohrlöffelchen	— 559

	Th. S.
Aurivittis, Distelfink	II. 282
Aurora, (Coluber) Schießschlange	III. 174
Aurora, (Psittacus) Glutpapagey	C. 75
Aurorparkit	II. 141
Ausdünstung der Thiere	I. 33
Ausländer, (Goldhähnchen) Chrysomela octopunctata	V. 198
Ausländer, (Hochschauer) Cobitis heteroclita	IV. 285
Ausländer, (Meise) Parus peregrinus	II 128
Ausländer, (Natter) Coluber getulus	III. 186
Aussatz, Fliege) Musca leprae	V2. 973
Ausschlagmilbe, Acarus exulcerans	— 1051
Auster, gemeine, Ostrea edulis	VI. 314
Austerfischer (Meereister) Haematopus ostralegus	II. 424
Austerfischerlaus, Pediculus haematopi	V2. 1053
Austern	VI. 312
Austernessel, Actinia senilis	— 83
Austheiler. (Raupentöder) Ichneumon praerogator	V2. 854
Autor, (Nachtschmetterl.) Phalaena Linnaella	V. 755
Autoren welche von Insekten geschrieben haben	— 17
Autour, (fr.) Sternfalke	II. 89
Autruche, (fr.) Straußvogel	— 417
Auxo, (Sphinx) Rundflügel	V. 645
Avaron, (braf.) Kahlkopf	II. 367
Aves gallinae, Hühnerartige Vögel	— 454
Avestruz, (span.) Straußvogel	— 417
Avis Lybica, (numidica) indianisches Huhn	— 451
— tarda, Trapgans	— 441
— vivivora, Löffelgans	— 363
Avoine, (fr.) Blindschleiche	III. 218
Avoltojo, (ital.) Geier	II. 48
Avosetta, (ital.) Wasserfäbler	— 422
Ayal, (hebr.) Hirsch, Gems	I. 390 409
Ayalah, (Ayeleth) (hebr.) Hinde	I. 390
Ayoquantototl, (amerik.) gelbe Drossel	II. 190
Ayotochtli, (amerik.) Armadill	I. 191
Aypha, Sardelle	IV. 373

Th. S.
Azio, (ital.) Dornhaaysisch – III. 253
Aztatl, (mex.) Reiher – – II. 383

B.

Baadschnecke, Turbo Thermalis – VI. 551
Baardknyper, (holl.) Bartkneifer – – 223
Baardmannetje, (holl.) gezackter Delphin – 550
Baars, (holl.) Barsch – – IV. 222
Baba, (russ.) Kropfgans – – II. 324
Baboon, (engl.) Bavian – – I. 123
Babouin, (fr.) Bavian – – – 123
Babylonischer Thurm, Murex Babylonicus VI. 510
Babyrussa, (Sur) Hirscheber – I. 467
Bacassandoublet Tellina Gari – VI. 233
Bacchus (Rüßelkäfer) Curculio Bacchus V. 226
Bachamsel, Sturnus cinctus – II. 525
Bachbungenspringer, (Rüßelkäfer) Curculio Becabungae – – V. 226
Bachkarpfe, Cyprinus rivularis – S. 210
Bachmücke (Langfuß) Tipula rivosa V2. 931
Bachstelze, Motacilla – II. 602. S. 173
— — amerikanische, Motacilla sialis II. 616
— — blaue, Motacilla coerulea – 618
— — brasilianische, Motacilla Guisa – 616
— — bunte, Motacilla varia – 612
— — caapsche, Motacilla capensis – 612
— — canadische, Motacilla Canadensis II. 613. 617
— — domingische, Motacilla Dominica II. 612
— — dreyfärbige, Motacilla tricolora S. 75
— — gefleckte, Motacilla Petechia II. 613
— — gekrönte, Motacilla coronata – 611
— — gelbe, Motacilla flava – – 608
— — greise, Motacilla grisea S. 175
— — madagaskarische, Motacilla Maderaspatana II. 613
— — mexikanische, Motacilla Cajana 617
— — pensilvanische, Motacilla Pensylvanica – 610

	Th.	S.
Bachstelze, philippinische, Motacilla fulicata	II.	617
— — senegalische, Motacilla Senegalensis	—	611
— — spanische, Motacilla stapacina	—	608
— — weisse, Motacilla alba	—	607
Backenwalzen (gekrönte Warzenbacken)	VI.	438
Backren, (schwed.) Forelle	IV	317
Bactris, (Bruchus) Kernbeisser	V.	208
Badener (Rüßelkäfer) Curculio Badensis	—	216
Badger, (engl.) Dachs	I.	281
Bäder, (Raupentöder) Ichneumon fomentator	V2.	855
Bänderbarsch, Perca vittata	IV.	237
Bänderhähnchen, Chrysomela scopolina	V.	189
Bänderwanze, Cimex lineatus	—	479
Bär, (Nachtschmett.) Phalæna Caja	—	663
Bär, Ursus	I.	277
— gemeiner, Ursus Arctos	—	277
Bärenkäferchen Dermestes hirtus	V.	106
Bärenklaufliege, Musca Heraclii	V2.	980
Bärenkrebs, Cancer Arctus	—	1130
Bärenräuber, (Raubkäfer) Staphylinus hirtus	V.	388
Bärenstinker, (Stinkfliege) Hemerobius hirtus	V2.	795
Bärentraubenmotte, (Nachtschm.) Phalæna arbutella	V.	742
Bärentraubenschild, (Schildlaus) Coccus Uvæ ursi	—	535
Bärsching Perca	IV. 222	S. 204
— — fliegender, Perca volitans	IV.	253
— — linirter, Perca lineata	—	241
— — mit einer Rückenflosse und getheiltem Schwanze	—	239
— — mit einer Rückenflosse, und ungetheiltem Schwanze	—	231
— — mit zwo unterschiedenen Rückenflossen	—	223
— — pensilvanischer, Perca Philadelphica	—	234
— — weißbandirter, Perca Polymna	—	233
Baf, bif, piemontesische Lastthiere	I.	436
Bafred rivier Pausekroon, holl. braunes Kufferhörnchen	VI.	459
Bagre, (Silurus) Schmeerflosse	IV.	301
Bagyne-Drollen, (holl.) Piramiden	VI.	526

	Th.	S.
Baiel, (arab.) Pferd	I.	445
Bak, (poln.) Kropfgans, Rohrdommel	II.	324.386
Bakkeljau, (Kabeljau)	IV.	82.290
Balæna, Wallfisch	I. 480.	S. 60
— — boops, Schnabelfisch	I.	492
— — musculus, Breitmaul	I. 492.	S. 60
— — mysticetus, grönländischer Wallfisch	I.	481
— — physalus, Finnfisch	—	491
Balaine, Balainon, Baleine, (fr.) Wallfisch	—	480
Balakzel, (türk.) grauer Reiher	II	379
Balanoides, (Lepas) kleine Seepocke	VI.	203
Balanus, (Lepas) große Seepocke	—	201
Balanzfisch, Squalus Zygæna	III.	258
Bald Buzzard, (engl.) Fischadler	II.	87
Bald-Cock, (engl.) schwarz Wasserhuhn	—	428
Balistes, Hornfisch	III.	294
— — aculeatus, Stachelschwanz	—	299
— — hispidus, Saubürste	—	296
— — papillosus, Pockenrücken	—	298
— — ringens, Nasenrümpfer	—	301
— — tomentosus, Zotenfisch	—	297
Balistes, Seekröte	—	284
Balkenschröter, Lucanus Parallelipipedus	V.	98
Ballenwälzer, (Käfer) Scarabæus Carnifex	—	63
Ballerus, (Cyprinus) Blicke	IV.	399
Ballotula, (ital.) Hermelin	I.	274
Baltimore, (Drossel) Oriolus Baltimore	II.	188
Bananas, Drossel	II. 187.	190
Bancas, (maleisch.) moluckischer Krebs	V2.	11 9
Band, blaues, (Nachtschmetterl.) Phalæna Fraxini	V.	688
— — rothes, (Blase) Bulla Ampulstre	VI.	410
Bandargus, (Tagschmetterl.) Papilio Megera	V.	603
Bandbiene, Apis fasciata	V2.	900
Bandfleck, (Tagschm.) Papilio Camilla	V.	614
Bandflügel, (Jungfer) Libellula fasciata	V2.	770
Bandflügel, (Tagschm. Papilio Lysippus	V.	628
Bandflügel, (Tagschm.) Papilio obrinus	—	596
Bandkoralle, Millepora fascialis	VI2.	718

	Th. S.
Bandling, (Nachtschm.) Phalæna fasciaria	V. 708
Bandmücke. (Langfuß) Tipula fasciata	V2. 934
Bandnadel. knotige, Voluta plicaria	VI. 430
— — schwarze, Voluta Morio	— 429
Bandnatter. Coluber lemniscatus	III. 196
Band Pen. (holl.) braune Bandnadel	VI. 428
Bandrücken, (Natter) Coluber striarulus	III. 57
Bandscheck, (Natter) Coluber Pethola	— 198
Band Spillen, (holl.) stumpfe Spindeln	VI. 519
Bandweidenbohrer, Cynips salicis viminalis	V. 816
Bandwurm. Tænia	V2. 902
— — breiter, Tænia lata	— 907
— — einmündiger, Tænia solium	— 904
— — schmaler, Tænia canina	— 908
— — zweymündiger, Tænia vulgaris	— 906
Banillenvogel, (Tagschm.) Papilio Vanillæ	V. 622
Banket-Hametje, Confectschnitzchen	VI. 237
Baranek, (poln.) Heer- (Wasser-) Schnepfe	II. 397
Barbar, (Bastardjungfer) Myrmeleon barbarum	V2. 801
Barbar, (Eidechse) Lacerta Mauritanica	— 872
Barbar, (Maykäfer) Meloë Afer	III. 91
Barbarfalk Falco barbarus	II. 68
Barbar, (ungeflügelte Biene) Mutilla barbara	V. 383
Barbar, (Wanze) Cimex Branderi	V2. 920
Barbastelle, (Vespertilio) Kurzmaul	V. 493
Barbeau. (Barbleau) (fr.) Flußbarbe	S. 17
Barbell, (engl.) Flußbarbe	IV. 379
Barbet, (fr.) Wasserhund, Butelhund	— 379
Barbio, (ital.) Flußbarbe	S. 27
Barbotha, Aalruppe Trusche	IV. 379
Barbout, (fr.) Aalruppe	— 96
Barbus, (Cyprinus) Flußbarbe	— 96
Bardato, (ital.) Armadill, Panzerthier	— 379
Bargach, (arab.) grauer Reiher	I. 188
Barge, (fr.) Pfulschnepfe	II. 379
Barm, Berm, Barbeel, (holl.) Flußbarbe	II. 401.402
Barnsteen-Oester, (holl.) Bernsteinauster	IV. 379
	VI. 320

	Th. S.
Barracol, (ital.) Spiegelroche	III. 244
Bartarche, Arca barbata	V. 294
Bartavelle, (fr.) rothes Rebhuhn	II. 428
Bartbreme. Tabanus barbatus	V2. 934
Bartcule, (Waſſerculeber) Phryganea minuta	— 190
Bartfledermaus, Veſpertilio barbatus	S. 17
Bartfliege, Muſca myſtacea	V2. 957
Bartgeyer, Vultur barbatus	II. 57
Bartgrundel, Cobitis barbatula	IV. 283
Barthering, Clupea Myſtus	— 375
Bartholin, (Siren.) Sirene des Bartholin	S. 197
Barthorn, (Bockkäfer) Cerambyx barbicornis	V. 248
Barthorn, (Langfuß) Tipula barbicornis	V2. 936
Bartkarpfen	IV. 379
Bartkneifer, Mya volſella	VI. 283
Bartköpfchen, (Nachtſchmett.) Phalæna ſylvella	V. 728
Bartkragen, (Geſpenſtthier) Lemur Macaco	I. 147
Bartmännchen, (gezackter Delphin)	VI. 150
Bartmännchen (Schlangenfiſch) Ophidium barbatum	IV. 58
Bartmännchen, (Meiſe) Parus biarmicus	II. 628
Bartmoos, Corallina barbata	VI2. 828
Bartmuſchel, Mytilus barbatus	VI. 333
Bartrand, (Nachtſchm.) Phalæna ſtictica lis	V. 734
Bartumber, Sciæna cirroſa	IV. 220
Bartwelſ, Silurus Myſtus	— 293
Bartwurm, Faſciola barbata	VI. 34
Bartwurm, (Seetauſendbein) Nereis cirroſa	— 79
Baſilisk, (Eidechſe) Baſiliſcus	III 102
Baskak, (arab.) Schwan	II. 276
Baſſet, (fr.) Dachshund	S. 27
Baſtango, Baſtonaga, (ital.) Pfeilſchwanzroche	III. 247
Baſtard, (Froſch) Rana paradoxa	— 64
Baſtard, (Rüßelkäfer) Curculio diſpar	V. 230
Baſtardadmiral, Conus Senator	VI. 372
Baſtardameiſe, Mutilla formicaria	V2. 921
Baſtardarche, Arca antiquata	VI. 296
Baſtardbaumläufer, Certhia intermedia	S. 93
Baſtardbettzüge, zackige, (Muſcatennuß)	VI. 466

	Th.	S.
Baſtard-Biſchopsmyter, (holl.) Mönchskappe	VI.	430
Baſtardblaſe, (Blaſenfuß) Thrips paradoxa	V.	538
Baſtardböcke, Necydales	—	292
— — — mit kurzen Flügeldecken	—	293
— — — mit ſpitzigen Flügeldecken	—	294
Baſtarddrachenköpfchen, Cyprea Erronea	VI.	398
Baſtarddroſſel, Oriolus ſpurius	II.	189
Baſtarde, Anomiæ	VI. 317.	S. 369
Baſtardeisvogel, Todus	II.	234
Baſtarderdkäfer, Tenebrio Caraboides	V.	374
Baſtardgoldhähnchen, Meloë Chryſomeloides	—	382
Baſtardgrundel, Gobius barbatus	IV.	131
Baſtardhuhn, Tetrao paradoxa	S.	127
Baſtardjungfern, Myrmelea	V2. 798.	S. 317
Baſtardkranich, Palamedea criſtata	II.	365
Baſtardlampe, Helix Caracolla	VI.	566
Baſtardmakrele, Scomber trachurus	IV.	264
Baſtard-Olyphantjes, (holl.) Baſtardrüßelkäfer	V.	243
Baſtardpabſtkrone, Murex Aluco	VI.	522
Baſtard-Pauskroon, (holl.) Baſtardpabſtkrone	—	522
Baſtardparadiesvogel, Paradiſea triſtis	II.	201
Baſtardpfeilſchwänze	V.	644
Baſtardpolype, Vorticella	VI2.	865
Baſtardrüßelkäfer, Attelabi	V. 243.	S. 234
Baſtardſeetonne, Strombus paluſtris	VI.	490
Baſtardſilbervogel, (Tagſchmett.) Papilio Niobe	V.	622
Baſtardſtechfliege, Muſca Conopſoides	V2.	955
Baſtard Strickdoublet, Venus ſcripta	VI.	276
Baſtardtodtenkäfer, Tenebrio Silphoides	V.	375
Baſtardvenus, Venus Murica	VI.	266
Baſtardwendeltreppe, Turbo ambiguus	—	553
— — — deren Hinterleib faſt ohne Hals iſt	V2. 863.	S. 321
— — — deren hinterer Körper mit einem langen Halſe beveſtiget iſt	V2.	868
— — — rothe. Sphex erythræa	V2.	864
Baſtard-Zeetonn, (holl.) Baſtardſeetonne	S.	322
Baſtinaklaus, Aphis Baſtinaceæ	VI.	490
	V.	513

	Th. S.
Bat, (engl.) Fledermaus – –	I. 150.
Batatas, (carus) Patatesmilbe	V2. 1055
Batavier, (Tagschmett : Papilio Java	S. 287
Batis, Batos, (griech.) Roche –	III. 236
Batis, (Phalæna) Braunauge –	V. 682
Batis, (Raja) Stachelroche –	III. 240
Batrachus, (griech.) Frosch –	— 48
Batrachos halios, Meerfrosch, Seeteufel	— 280
Batrachus, Seekröte – –	— 280
Bauchflosser, Pisces abdominales IV. 281.	S. 207
Baudroi, (fr.) Meerfrosch – –	III. 280
Bauer, (Bockkäfer) Cerambyx rusticus	V. 276
Bauer, (Tagschm.) chinesischer, Papilio Eryx	S. 298
Bauer, (Tagschm.) deutscher, Papilio Tithonus	S. 298
Bauer, (Walze) kleiner, (Olivenkern)	VI. 425
Bauer, (Stinkkäfer) Buprestis rustica	V. 337
Bauernböckchen (Holzbock) Leptura rustica	— 288
Bauernhäbnchen, Chrysomela rustica	— 183
Bauernjunge, (Kinkhorn) Buccinum undosum	VI. 465
Bauernkappe, Patella rustica –	— 614
Bauernmusik, (Tute) Conus hebræus	— 377
Bauernvögel, (Tagschmetterlinge) Papiliones plebeji rurales –	V. 622
Baumente, Anas arborea – –	II. 301
Baumfalke, Falco Subbuteo –	— 78
Baumfloh, (Pflanzenfloh) Podura plumbea	V2. 1018
Baumgärtner, (Fliege) Musca arbustorum	V2. 959
Baumhacker (Specht) –	II. 218 253
Baumhacker, Trogon – –	II. 202
Baumhüpfer, (Spinne) Aranea truncorum	V2. 1083
Baumkäfer, Certhia familiaris –	II. 254
Baumläufer, Certhia – II. 253.	S. 97
Baumlaufer (Pflanzenfloh) Podura arborea	V2. 1019
Baumlerche, Alauda arborea –	II. 519
Baummücke, (Safranmücke) –	V2. 932
Baumnachtigal, Motacilla modularis	II. 604
Baumschnecke, Helix arbustorum –	VI. 571
Baumwiedhopf, (Wiedehopf) –	II. 250
Baumsperling, Fringilla montana –	— 593

	Th. S.
Babian, (kurzgeschwänzter Affe) Papio	I. 121. S. 6
Babian, Simia Sphinx	I. 122
Bavosa, (ital.) Spitzmaulroche	III. 244
Bazant, (poln.) Fasan	II. 472
Bdellae, (griech.) Blutigel	VI. 47
Bear, (engl.) Bär	I. 277
Beaver, (engl.) Biber	— 326
Bebe, (indian.) Ente	II. 299
Becasse, (holl.) Schnepfenschnabel, (Muschel)	VI. 494
Beccafigo, (ital.) Feigenesser	II. 606
Beccaroveglia, (ital.) Löffler	— 361
Beccassa, (ital.) Schnepfe	— 393
Beccasse, (fr.) Hauting, (Salm)	IV. 327
Beccasse, (fr.) Schnepfe	II. 393.396
Beccasseau, (fr.) Strandläufer	II. 404
Beccassine, (fr.) Heer-, (Wasser-) Schnepfe	— 397
Beccho, (ital.) Bock	I. 404
Bec de Cire, (fr.) senegallischer Kernbeisser	II. 552
Bec de Perroquet, (fr.) Terebratul	VI. 324
Bec d'Oye, (fr.) Gänseschnabel, (Tummler)	I. 505
Bec en ciseaux, (fr.) Verkehrtschnabel	II. 355
Becfigue, (fr.) Feigenesser	— 606
Becherschwamm, Spongia crateriformis	VI2. 795
Becquafigo, (venet.) Goldrossel	II. 185
Beddekens, (holl.) Gartenbeetchen	VI. 454
Bee, (engl.) Biene	V2. 888
Beef-Aal, (holl.) Zitteraal	IV. 47
Beenvis, (holl.) Beinfisch	III. 303
Beer, (holl.) Bär	I. 277
Beer, (holl.) Eber	— 461
Beerenflecker, (Wanze) Cimex interstinctus	V. 488
Beetle, (engl.) Käfer	— 49
Befehlshaber, (Raupentöder) Ichneum. edictorius	V2. 848
Befruchtung, Meynungen davon	I. 78.82
Begattung der Insekten	V. 10
Begattung der Käferarten	— 58
Begattungsgeschäfte der Thiere	I. 11
Begleiter (Raupentöder) Ichn. comitator	V2. 849
Behemoth, (Nilpferd) Hyppopotamus amphibius	I. 457

	Th. S.
Beilbauch, (Hering) Clupea sternicla	IV. 375
Beinbrecher, (Falke) Falco ossifragus	II. 64
Beinfisch, Ostracion – –	III. 303
Bekas, (poln.) Wasser- (Heer-) Schnepfe	II. 397
Bekker el-wash, (arab.) afrikanische Ziege	I. 416
Belch, (schweizerisch) schwarzes Wasserhuhn	II. 427
Belette (fr.) Hermelin – –	I. 274
Belia, (Peplis) Braunmond –	V. 589
Belier, (fr.) Widder – –	I. 421
Bell-donna, Distelnymphe –	V. 606
Bellarina, (ital.) weiße Bachstelze –	VI. 607
Bell flower-animal, (engl.) Glockenblumenthier	VI2. 819
Bellhooren, (holl.) Schelle –	VI. 445
Bell flak, (holl.) Pinzenfahne –	— 413
Bell-flak, (holl.) Schellenschwirkel	— 563
Bell-slang, (holl.) Klapperschlange	III. 133
Belluæ, Tiere mit Pferdgebiß	I. 445. S. 58
Belone, (Esox) Meernadel, (Hecht)	IV. 341
Belzebul, (Simia) Fliegenfänger –	I. 125
Bengaler, (Wanze) Cimex Stockerus	V. 478
Bengalus, (Fringilla) bengalischer Finke	II. 501
Bergdohle Corvus pyrrhocorax –	— 180
Bergente, Anas marila – –	— 241
Bergerionette, (fr.) gelbe Bachstelze	— 608
Berafalke, (Erdgeier) – –	— 59
Berafinke, Fringilla montifringilla –	— 531
Beraforelle, Salmo alpinus –	IV. 320
Berghaase, Lepus Alpinus –	S. 38
Berghuhn, Tetrao –	II. 478. S. 127
Berghummel, Apis Alpina –	V2. 907
Beralerche, Alauda Alpestris –	II. 521
Bergmerle Turdus merula –	— 536
Berg-mosch, (holl.) Berg-Baumsperling	— 593
Beraschlange Boa Ophrias –	III. 150
Beraschnecke, Limax rufus –	VI 64
Bergschwalbe, sibirische, Hirundo Alpestris	S. 180
Beraspinne Aranea montana –	V2. 1076
Bergtaube, Columba montana –	II. 504

Bermtje, (holl.) Bartgrundel Th. S.
Bernacles, (engl.) Entenmuschel — IV. 283
Bernard l'Hermite, (fr.) Bernardus, (Krabbe) VI. 208
Bernhardus, (Krebskrabbe) Cancer Bernhardus V2. 1118
Bernicle, (fr.) Klippiieber — — 1118
Bernsteinauster, Anomia electrica — VI. 602
Bernsteinschnecke, Limax flavus — 320
Beroë, Kugelthierchen — — 65
—— gehaairde, (holl.) Eyerkugelthierchen VI2. 910
Beroë, (Volvex) Eyerkugel — 911
Besaansknopf, gezackter, Murex fuscatus — 910
Besaansseegel, Holothuria physalis VI. 583
Besaansseegel, Strombus Epidromis — 97
— — — aufgewickeltes, Strombus vittatus — 487
Besharu, (fr.) Flamingo — 488
Bête à Dieu, (fr) Sonnenkäfer II. 358
Betpfäfchen, (Gespenstkäfer) Mantis oratoria V. 145
Betrüger, (Fliege) Musca fallax — 412
Betrüger (Larve der Johannisbeerfliege — V2. 960
Bettler (Nachtschmett.) Phalena mendica — 963
Bettler, (Walze) Voluta mendicaria V. 666
Bettlermuschel, Donax Irus VI. 425
Bettwanze, Cimex lectularis — 261
Bettzeuch Murex melongena — V. 477
Beutelkrabbe, Cancer latro — VI. 509
Beutellaus, Aphis bursaria — V2. 1117
Beutelmeise Parus pendulinus — V. 518
Beuteltrager, (Fledermaus) Vespertilio marsupialis — II. 629
Beutelratze, Didelphis marsupialis S. 19
Bevaro, (span.) Biber — I. 288
Bever, (holl) Biber — — 326
Bevero, (ital.) Biber — — 326
Bewegung, Arten derselben — — 326
— — ist einerley — III. 22
— — mechanische, ist möglich — 21
Bezaantje, (holl.) Besaansseegel VI2. 937
Bezoar — VI. 97. 487
—— glatter, Buccinum vibex VI. 447. 454. 466
— VI. 456

	Th. S.
Bezoar, grauer, Buccinum glaucum	VI. 455
Bezoarbock, Antilope bezoardica –	S. 55
Bezoarbock, Capra bezoardica –	I. 415
Bezola, (savoi.) weißer Gangfisch	IV. 326
Bi, (schwed.) Biene – –	V2. 888
Bib, (engl.) Blödauge – –	IV. 88
Biber, Castor – –	I. 326
Biberratze, Castor muschatus –	— 332
Bibertaucher, Mergus Castor –	II. 306
Biceps, (Anguis) zweyköpfige Aalschlange	III. 213. 217
Biche, (fr.) Hinde – –	I. 390
Bichon, (fr.) Schooshund, Bologneser Hund	S. 27
Bicho Vergonboso, (braf.) Schuppthier	I. 182
Bidaer, (holl.) das europäische wandelnde Blat	V. 411
Biegeleisen, (Beinfisch) Ostracion Triqueter	III. 304
Biene, rothe, Apis rufa – –	V2. 893
Bienen, Apes – – V2. 888.	S. 328
— — eigentliche – –	V2. 891
— — rauhe, oder Hummeln –	— 902
— — ungeflügelte, Mutillae V2. 918.	S. 331
Bienenfresser, (Bastardrüsselkäfer) Attelabus apiarius	V. 246
Bienenfresser, (Falke) Falco apivorus	II. 87
Bienenfresser, Merops – II. 245.	S. 95
Bienenkörbchen, (Mondschnecke) Turbo Uva	VI. 554
Bienenlaus, Pediculus apis –	V2. 1038
Bienenmilbe, Acarus gymnopterorum	— 1055
Bienenschmetterling, (Pfeilschwanz) Sphinx apiformis – –	V. 644
Bienentöder, (Spinne) Aranea calycina	V2. 1072
Bievre, (fr.) Biber – –	I. 326
Bigatti da seta, (ital.) Seidenwürmer	V. 660
Bigourneau, (fr.) Strandmondschnecke	VI. 541
Bihat, (äthiop.) Nilpferd – –	I. 457
Bihoreau, (fr.) Quackreiher –	II. 377
Bilderbock, Cerambyx hieroglyphicus	S. 241
Bilderflügel, (Nachtschm.) Phalæna glyphica	V. 684
Bile-cock, (engl.) Wasserralle –	II. 436

	Th. S.
Bilobit, Anomia Biloba	VI. 325
Bilobus, (Scarabæus) Lappenkäfer	V. 56
Bilsenfreſſer, (Goldhähnchen) Chryſomela Hyoſcyami	— 181
Bilſenkrautfliege, Muſca Hyoſcyami	V2. 979
Bilſenſauger, (Wanze) Cimex Hyoſcyami	V. 496
Bimſenkoralle, Cellepora pumicoſa	VI2. 726
Bindfliege, Muſca combinata	V2. 978
Bindwürmer, Faſciolæ	VI. 42. S. 354
Binſenkorall, Madrepora caſpitoſa	VI2. 693
Binſennachtigal, Motacilla Schœnobena	II. 604
Bioerkna, (Cyprinus) Biórkna	IV. 399
Bioern, (ſchwed.) Bär	I. 277
Bion Cambu, provenc.) Bernhardus	V2. 1119
Bipes, (anguis) Doppelfuß	III. 211
Birkenfelder, (Rüßelkäfer) Curculio Betulæ	V. 226
Birkenlaus, Aphis Betulæ	— 517
Birkenmeijer, (Goldhähnchen) Chryſomela Betulæ	— 168
Birkenmager, grüner, (Stinkkäfer) Rupreſtis viridis	— 341
— — — ſchwarzer, Rupreſtis atra	— 341
Birkenſauger, Chermes Betulæ	— 524
Birkenſchild, (Schildlaus) Coccus ilicis	— 531
Birkenſteiger, (Schlupfweſpe) Tenthredo Betulæ	V2. 834
Birkenvogel, (Nachtſchm.) Phalæna fulvulata	S. 313
Birkenwanze, Cimex Betulæ	V. 482
Birkenwickler, (Nachtſchm.) Phalæna Solandriana	— 728
Birkhuhn, Tetrao Tetrix	II. 480
Birkhühnerlaus, Pediculus tetraonis	V2. 1036
Birn, achate, (Stachelſchnecke) Murex Tulipa	VI. 517
—— gebratene, Murex Lotorium	— 503
—— getrocknete, Murex Pileare	— 504
Birnfliege, Muſca pyraſtri	V2. 963
Birngallert, Vorticella pyraria	VI2. 871
Birnkäfer, Curculio pyri	V. 235
Birnmotte, (Nachtſchm.) Phalæna pomonella	— 746
Birnſauger, Chermes pyri	— 522
Birnſchaecke, (Feige)	VI. 410
Birnwalze, Voluta Pyrum	— 436

	Th. S.
Biſamaffe Simia Jacchus	I. 132
Biſamböcklein, Cerambyx moſchatus	V. 264
Biſamente Anas moſchata	II. 288
Biſamentenlaus, Pediculus moſchatæ	V2. 1033
Biſamkäfer, Sylpha Veſpillo	V. 123
Biſamkatze, Felis moſchata	S. 30
Biſamthier, Moſchus moſchiferus	I. 375
Biſchoff, (Merle) Tanagra Epiſcopus	II. 577
Biſchoffsmütze, (Walze) Voluta mitra	VI. 431
Biſchoffsmütze, (holl.) Biſchoffsmütze	— 431
Biſchoffsſchnab, Nautilus Orthocera	— 361
Biſet, (fr.) Ringtaube	II. 506
Biſon, (Käfer) Scarabæus Biſon	V. 66
Biſon, (Ochſe) Bos Biſon	I. 439
Biſſebedjes, (holl.) Bauernvögel	V. 622
Biſtard, (engl.) Trappgans	II. 441
Bitarde, (fr.) Vielfuß, (Regenpfeifer	— 420
Bittern, Bittour, (engl.) Rohrdommel	— 386
Bivaro, (ital.) Biber	I. 326
Bivora, (ſpan.) Vipernatter	III. 154
Blaasboorens, (holl.) Blaſen	VI. 404
Blaasje, (holl.) das Taubeney	— 407
Blaauwe druppen, (holl.) Spitzdattel	— 421
Black bird, Blackonsle, (engl.) Amſel	II. 536
Black-Cap, (engl.) Schwarzköpfchen	— 610
Black Cuttle, Black-Fish, (engl.) Dintenfiſch	IV. 235
Blackfiſch, Sepia	VI 112
Black-Fish, (engl.) Wels	IV. 294
Black-Game, (engl.) Birkhahn	II. 481
Black-Moſe, (engl.) eine Art Elendthier	I. 389
Black-Tail, (engl.) Schwarzſchwanzfiſch	IV. 240
Bläsling, Fulica atra	II. 427
Blätter, (Klippkleber) Patellæ puſtulæ	VI. 615
Blätterfuß, (Wanze) Cimex phyllopus	V. 504
Blätterhorn, (Nachtſchm.) Phalæna Coſſus	— 673
Blätterkamm, Mytilus Hyotis	VI. 329
Blätterrinde, Fluſtra foliacea	VI2. 808
Blätterſchuppe, (Umberfiſch) Sciæna Lepiſma	IV. 218

	Th.	S.
Bläuling, (Goldhähnchen) Chrysomela cyanea	V.	186
Bläuling (Meelkäfer) Tenebrio cœruleus	—	373
Bläuling weisser, Salmo albula	IV.	326
Blaffer, (engl.) Regenvogel	II.	393
Blaireau, (fr.) Dachs	I.	281
Blande, (fr.) Feuersalamander	III.	118
Blaraf, (schwed.) Blaufuchs	I.	227
Blasen, Bullæ	VI.	404
Blasenfuß, Thrips	V.	538
— — bandirter, Thrips fasciata	—	540
— — schwarzer, Thrips Physapus	—	539
— — unsichtbarer, Thrips minutissima	—	539
Blasenkorallinen	VI2.	833
Blasenträger, (Eidechse) Lacerta bullaris	III.	108
Blasenwurm, (Kellerwurm) Oniscus Physodes	V2.	1149
Blasenzieher, (Stechfliege) Conops vesicularis	—	998
Blaser, caapscher, (Stachelbauch) Tetrodon lagocephalus	III.	314
Blaser, (Delphin) le soufleur	I.	508
Blaser, (Falke) Falco sufflator	II.	80
Blaßflügel, (Tagschm.) Papilio Jatrophæ	V.	610
Blaßnase, (Natter) Coluber pallidus	III.	183
Blaßrücken, (Erdkäfer) Carabus lividus	V.	358
Blaßrücken, (Meelkäfer) Tenebrio pallens	—	371
Blaßschnabel, (Kernbeisser) Loxia Maja	S.	150
Blaßstrich, (Tagschm.) Papilio Nesea	V.	617
Blat, waudelndes, (Gespenstkäfer) Mantis siccifolia	—	496
Blatfliege, Musca furta	—	410
Blatkäfer, (Goldhähnchen)	V2.	968
Blatkorall, durchgebrochenes	V.	163
Blatkräusler, (Bastardrüßelk.) Attelabus Betulæ	VI2.	712
Blatroller, (Rüßelkäfer) Curculio tortrix	V.	245
Blatsauger, Chermes	—	234
Blatschild, (Cikade) Cicada foliata	—	521
Blatschwamm, Spongia frondosa	—	452
Blatta, Kackerlack	VI2.	795
	V. 401.	S. 263

	Th. S.
Blatta ægyptiaca, Egyptier	V. 403
—— africana, Afrikaner	— 404
—— americana, Amerikaner	— 403
—— asiatica, Asier	S. 263
—— byzantina, Krausschnecke	VI. 498
—— Germanica, Deutscher	V. 406
—— gigantea, Buschkackerlack	— 402
—— laponica, Lappländer	— 406
—— nivea, Weißling	— 403
—— oblongata, Schwarzmond	— 406
—— orientalis, Ostindianer	— 404
—— pistrina, (molendinaria) Ostindianer	— 405
—— surinamensis, Surinamer	— 403
Blatte des cuisines, (fr) Ostindianer	— 405
Blatterhähnchen Chrysomela variolosa	— 175
Blatternatter, Coluber guttatus	III. 195
Blatterschild, (Schildkäfer) Cassida bipustulata	V. 144
Blatwanderer europäischer, Mantis religiosa	— 441
Blatwespen (Schlupfwespen)	— 819
Blatwickler, (Nachtschm.) Phalæna tortrix	— 723
Blauauge, (Tagschm) Papilio Ecclypsis	— 594
Blauauge (Tagschm) Papilio Philoctetes	— 574
Blauband, (Tagschm.) Papilio Alimena	— 612
Blauband, (Tagschm.) Papilio Meander	S. 283
Blaubastard, (Bastardwespe) Sphex cœrulea	V2. 865
Blaubach, (Bienenfresser) Merops Americanus	S. 95
Blaubauch (Colibri) Trochus Ourissia	II. 268
Blaubauch, (Fliegenfänger) Muscicapa cinerea	S. 170
Blaubauch, (Goldwespe) Chrysis cyanea	V2. 876
Blaubock, (Bockkäfer) Cerambyx violaceus	V. 277
Blaubrust, (Drossel) Turdus Guajanus	S. 146
Blaubusch, (Meise) Parus erectus	S. 178
Blaufeld, (Tagschm.) Papilio Janassa	V. 614
Blaufink, Fringilla cœrulea	S. 167
Blaufleck, (Goldhähnchen) Chrysomela quadrimaculata	V. 188
Blaufleck, (Nachtschm.) Phalæna allica	S. 309

	Th. S.
Blauflügel, (Baumläufer) Certhia Pinus	II. 258
Blauflügel, (Goldhähnch.) Chryſomela vulgatiſſima	V. 171
Blauflügel, (Krammetsv.) Turdus Moluccenſis	S. 144
Blauflügel, (Tagſchm.) Papilio Canace	V. 611
Blauhals, (Papagey) Pſittacus menſtruus	II. 147
Blauhals, (Colibri) Trochilus jugularis	S. 100
Blaukehlchen, (Bachſtelze) Motacilla Suecica	II. 616
Blaukehlchen, (Baumläufer) Certhia jugularis — —	II. 256. S. 98
Blaukörper, (Baſtardweſpe) Sphex coerulea	V2. 874
Blaukopf, (Bärſchina) Perca formoſa	IV. 245
Blaukopf, (Baumläufer) Certhia ſpiza	II. 257
Blaukopf, (Droſſel) Turdus Cyaneus	S. 145
Blaukopf, (Erdkäfer) Carabus cyanocephalus	V. 361
Blaukopf, (Merle) Tanagra cyanocephala	S. 159
Blaukopf, (Papagey) Pſittacus coeruleocephalus	II. 143
Blaukopf, (Papagey) Pſitt. cyanocephalus	— 131
Blaukopf, (Nachtſchm.) Phal. coeruleocephala	V. 671
Blaukopf, (Taube,) Columba cyanocephala	II. 507
Blauling, (Baſtardbock) Necydalis coerulea	V. 294
Blaulippe, Venus læta — —	VI. 271
Blaumaul, (Meerkatze) Simia Cephus	I. 130
Blaumeiſe, Parus coeruleus — —	II. 627
Blaumond, (Tagſchm.) Papilio Diomedes	V. 572
Blaunaſe, (Goldhähnch.) Chryſom. cyanella	— 197
Blauohr, (Lippfiſch) Labrus paroticus	IV. 205
Blaurand, (Papagey) Pſittacus Capenſis	S. 80
Blauring, (Biene) Apis coeruleſcens	V2. 896
Blaurock (Springkäfer) Elater liveus	V. 322
Blaurücken (Erdkäfer) Carabus coeruleſcens	— 362
Blaurücken, (Fliegenfänger) Muſcicapa cyanea	S. 170
Blauſchatten, (S. Joh. Fliege) Cantharis coerulea	V. 313
Blauſchild, (Schildkäfer) Caſſida cyanea	— 42
Blauſchwanz, (Rackervogel) Coracias glaucurus	S. 86
Blauſchwanz, (Tagſchm.) Papilio Quercus	V. 623
Blauſieb, (Nachtſchm.) Phalena Aeſculi	— 679

	Th. S.
Blausonne, (Tagschm.) Papilio Ulysses	V. 572
Blaustral, (Tagschm.) Papilio Telemachus	— 578
Blaustrich, (Goldhähnch.) Chrysom. fastuosa	— 170
Blaustrich (Schildkäfer) Cassida nobilis	— 137
Blaustriem, (Rüßelkäfer) Curculio dorsalis	— 219
Blauvögelchen, Sialis	II. 616
Blauwanze, Cimex cœruleus	V. 489
Blauwolke, (Tagschm.) Pap. Amphinome	— 612
Blauwürfel, (Natter) Coluber rhombeatus	III. 178
Blauwurzel, (Tagschm.) Papilio Pirho	V. 623
Bleak, (engl.) Nestling	IV. 396
Blechschmid, (Erdkäfer) Carabus Cephalotes	V. 355
Bleybinde, (Nachtschm.) Phalæna Pariana	— 730
Bleicher, (Nachtschm.) Phalæna pallens	— 684
Bleyfalke, Falco pygargus	II. 70
Bleyfliege, (S. Joh. Fliege) Cantharis livida	V. 308
Bleynatter, Coluber Saturninus	III. 191
Bleyporzellane, Cyprea candestina	VI. 397
Bleywalze, Voluta livida	— 417
Blennius, Rotzfisch	IV. 100
— — cornutus, Hornlerche	— 101
— — cristatus, Kammlerche	— 101
— — gunellus, Butterfisch	— 106
— — lumpenus, Lumper	— 107
— — mustelaris, Lampretenfisch	— 106
— — raninus, Froschfisch	— 108
— — ocellaris, Schmetterlingfisch	— 102
— — superciliosus, Augenwimper	— 104
— — viviparus, Aalmutter	— 106
Blennos, Schmetterlingfisch	— 102
Bleff-Aand, (Dän.) schwarzes Wasserhuhn	II 427
Blew-bird, (engl.) Blauvögelchen	— 616
Blew shark, (engl.) blauer Haayfisch	III. 272
Blew-Titmouse, (engl.) Blaumeise	II. 627
Bley, (holl.) Weißbarsch	IV. 229
Blicke, (Karpf) Cyprinus Ballerus	— 399
Blindaal, Murex coeca	— 43
Blindauge, (Tagschm.) Papilio Briseis	V. 602

	Th. S.
Blinddecke, (Wanze) Cimex apterus	V. 496
Blindfisch, (Nadelfisch) Syngnathus Typhle	III. 340
Blinds, (engl.) Blödauge — —	IV. 88
Blindschleiche, (Aalschlange) Anguis fragilis	III. 218
Blindschleichen, Cæcilia — —	— 225
Blindworm, (engl. Blindschleiche —	— 218
Blinzler, (Lippfisch) Labrus luscus —	IV. 87
Blinzler, (Viehbreme) Tabanus cœcutiens	V2. 987
Bloas-Klacka, (schwed.) schwarz Wasserhuhn	II. 427
Blödauge, (Kabeljau) Gadus luscus	IV. 87
Bloedje, (holl.) rothe Erbse —	VI. 549
Bloedige Tanden, (holl.) Blutzähne	— 591
Bloedkoraal, (holl.) Blutkoralle —	VI2. 743
Bloedzuiger, (holl.) Blutigel —	VI. 47
Blood-Sucker, (engl.) Blutigel —	— 47
Bloot-Ruggen, (holl.) Kahlrücken	IV. 45
Blütenfliege, Musca florescentiæ —	V2. 980
Blütennüßchen, (Gallapfelwurm) Cynips fagi	— 814
Blumenbock, Cerambyx floralis	S. 242
Blumenfliege, Musca florea —	V2. 958
Blumenfloh, (Todengr.) Sylpha pulicaria	V. 133
Blumenkäfer, Scarabæus fasciatus	— 86
Blumenkoralle, Madrepora prolifera	VI2. 706
Blumenkrabbe, Cancer floridus —	V2. 1103
Blumenkratzer, (Todengr.) Sylpha æstiva	V. 133
Blumenlous, Todengr.) Sylpha pedicularia	— 133
Blumenlecker, (Maykäfer) Meloë floralis	— 384
Blumenmilbe, (Todengr.) Sylpha atomaria	— 134
Blumenpolype, (Röhrenpolype) —	VI. 635
Blumensauger, (Fliege) Musca nectarea	V2. 956
Blumensauger, (Fliege) Musca scripta	— 964
Blumensauger, (Maykäfer) Meloe antherinus	V. 384
Blumenschänder, (Langfuß) Tipula florilega	V2. 941
Blumenschlafer, (Biene) Apis florisomnis	— 894
Blumenvögel, (Schmetterlinge) —	V. 542
Blutader, (Nachtschm.) Phalæna Christiernana	— 727
Blutader, (Tagschm.) Papilio Hyparete	— 591
Blutband, (Cikade) Cicada sanguinolenta	— 461

	Th. S.
Blutband, (Kräusel) Trochus divaricatus	VI. 531
Blutband, (Nachtschm.) Phalæna sanguinalis	V. 734
Blutbauch, (Wanze) Cimex hæmorrhous	— 485
Blutbock, (Bockkäfer) Cerambyx sanguineus	— 280
Blutfink, Loxia Pyrrhula – –	II. 547
— — mexikanischer Loxia nigra	— 557
Blutfleck, (Tagschm.) Papilio Eurypylus	V. 583
Blutfl ecken, Tellina bimaculata –	VI. 241
Blutflosser, (Karpfe) Cyprinus Idbarus	IV. 391
Blutflügel, (Holzbock) Leptura sanguinolenta	V. 285
Blutflügel, (Raubkäfer) Staphylinus sanguineus	— 393
Blutflügel, (Sonnenkäfer) Coccinella sanguinea	— 147
Bluthals, (Dornenkäfer) Hispa sanguinicollis	S. 228
Blutkäbchen, Chrysomela sanguinolenta	V. 176
Blutkund, mit hangenden Backen	S. 27
Blutigel, Hirudo – –	VI. 47
Blutkehle, (Natter) Coluber jugularis	III. 198
Blutkörper, (Tagschm.) Papilio sanguinolenta	V. 683
Blutkopf, (Großmaul) Bucco Hæmacephalus	S. 88
Blutkoralle, Isis nobilis – –	VI2. 743
Blutkrabbe, Cancer cruentatus –	V2. 1115
Blutkrabbe Cancer sanguineus –	S. 345
Blutling, (Nachtschm.) Phalæna sacraria	V. 709
Blutlippe, Venus deflorata –	VI. 272
Blutmantel, Ostrea sanguinea –	— 309
Blutpapagey, Psittacus hæmatodus	S. 73
Blutpunkt, (Nachtschm.) Phalæna pulchella	V. 736
Blutpunkt, (Springkäfer) Elater bipustulatus	— 320
Blutrand, (Tagschm.) Papilio Pyranthe	— 592
Blutring, (Cikade) Cicada hæmatodes	— 456
Blutring, (Pfeilschwanz) Sphinx cruenta	S. 305
Blutsauger, gemeiner, Hirudo sanguisuga	VI. 50
Blutsauger, (Milbe) Acarus sanguisugus	V2. 1046
Blutschenkel, (Grashüpfer) Gryllus grossus	V. 445
Blutschmutzer, (Wanze) Cimex laniarius	— 496
Blutschnabel, (Kernbeisser) Loxia sanguinirostris	II. 552
Blutschwanz, (Drossel) Oriolus hæmorrhous	— 187
Blutschwanz, (Eidechse) Lacerta cruenta	S. 187

	Th. S.
Blutspinne, Aranea sanguinolenta	V2. 1076
Blutstreme, (Bärsching) Perca Cabrilla	IV. 244
Blutzahn, (Schwimmschnecke) Nerita virginea	VI. 591
Boa, Serpent	III. 144
— canina, Hundskopf	— 145
— cenchria, Kriesselschlange	— 149
— enydris, Wasserschlange	— 150
— hortulana, Gärtner	— 151
— murina, Mausefänger	— 194
Boar, (engl.) Eber	I. 461
Bobak, (Mus) polnische Maus	S. 40
Bobak, (poln.) Murmeltier	I. 343
Bocca in campo, (ital.) Warzenkopf	IV. 72
Bocheltjes, (holl.) Buckel	VI. 459
Bochet-tor, (holl.) Buckelkäfer	V. 62
Bock, Hircus	I. 404
— blauer, (Hirschbock) Antilope Capensis	S. 52
Bockhäbnchen, Chrysomela caprea	V. 196
Bockhorn, (Goldhähnch.) Chrysom. Ceramboides	— 201
Bockje, (holl.) Bockschnecke	VI. 542
Bockjes, (holl.) weiche Holzböcke	V. 283
Bockkäfer, Cerambyx	V. 249. S. 234
— — afrikanischer, Cerambyx Afer	S. 238
— — dasBruststück cylindrisch und ohneDornen	V. 271
— — das Brustschild ungedornt und rund	— 275
— — die Brust zur Seite mit beweglichen Dornen besetzt	— 251
— — die Brust zur Seite mit einem gezähneltem Rande	— 252
— — dreyliniger, Cerambyx trilineatus	S. 240
— — durchbohrter, Cerambyx perforatus	S. 241
— — mit rundem, an den Seiten dornigem Brustschilde	V. 258
Bocksbart, (Nachtschm.) phalæna Tragoponis	— 700
Bockschnecke, Turbo Pullus	VI. 542
Bockschwamm, Spongia hircina	VI2. 799
Bockshornkoralline, Sertularia cornuta	— 862
Bocktoren, (holl.) Bockkäfer	V. 249

	Th. S.
Boere-boon, (holl.) Saubohne	VI. 227
Boere-boon-doubler, (holl.) Bartkneifer	— 223
Boere junge, (holl.) Bauernjunge	— 465
Boere-Muſiek, (holl.) Baucernmuſik	— 377
Boere-Muſiek, (holl.) wilde Muſik	— 434
Boeren-Zwaluw, (holl.) Hausſchwalbe	II. 632
Boertje, (holl.) Olivenkern	VI. 425
Bötcherbohrer, (Blaſe) Bulla Terebellum	— 412
— — — granulirter, (Tute) Conus Nuſſatella	— 378
Boeuf, (fr.) Ochſe	I. 431
Boeuf-marin, (fr.) Seekuh	— 175
Boga, (ital.) Großauge	IV. 185
Bogenband, (Nachtſchm.) Phalæna Wilkella	V. 754
Bogenbinde, (Nachtſchm.) Phalæna arcuana	— 726
Bogenfiſch, Chætodon arcuatus	IV. 167
Bogenfleck, (Nachtſchm.) Phalæna cruciana	V. 731
Bogenflügel, (Nachtſchm.) Phalæna lupulina	— 680
Bogenkorall, Madrepora flexuoſa	VI2. 694
Bogenrücken, (Cikade) Cicada fornicata	V. 455
Bogenſpinne, Aranea notata	V2. 1076
Bogenſtrich (Holzbock) Leptura arcuata	V. 289
Bohne, (Walze) Voluta Faba	VI. 423
— — rothe, (Tellmuſchel) Tellina Balthica	— 241
— — ſchwarze, (Kinkhorn) Buccinum præroſum	— 465
Bohrer, (Raupentöder) Ichneumon punctator	V2. 852
Bohrkäfer, Ptini	V. 111
Bohrmuſchel, Anomia ſcobinata	VI. 321
Boicininga, Boicoininga, (ind.) Klapperſchlange	III. 133
Boigiacu, Boitiapo, (braſ.) Brünette, (Natter)	— 190
Boiguacu, (braſ.) Argusnatter	— 208
Boiguacu, (ind.) Königsſchlange	— 147
Boiguathara, (amboin.) gemalte Schlange	— 201
Boi-bi, (ceylan.) Hundskopf	— 146
Bois veiné, (fr.) wilde Muſik	VI. 434
Bolgetting, (ſchwed.) Horniſſe	V2. 880
Bolina, (Papilio) gefleckter Mohr	V. 614
Bologneſer Hund, Canis Melitæus	I. 208

	Th. S.
Bombici, (ital.) Seidenwürmer	V. 660
Bombos, (afr.) Krokodill	III. 79
Bombyces, (Phalænæ) Spinner	V. 656
Bombycilla Bohemica, Seidenschwanz	II. 541
Bombylius, Schweber	V2. 1007
— — — ater, schwebender Mohr	— 1008
— — — Capensis, Afrikaner	— 1008
— — — major, großer Schweber	— 1007
— — — medius, mittlerer Schweber	— 1008
— — — minor, kleiner Schweber	— 1008
Bombylus, Hummel	— 902
Bonano, (Oriolus) Pisangdrossel	II. 189
Bonasia, (Tetrao) Haselhuhn	— 485
Bonasius, (Bos) wilder, (Stebenbürgischer) Ochse	I. 437.439
Bondrée, (fr.) Bienenfresser Falke, (Mausefalke)	II. 79.89
Bone-fishes, (engl.) Murmelfische	IV. 361
Bonetfisch, (Makrele) Scomber Pelamis	— 259
Bonnetje, (holl.) Eternpatelle	VI. 607
Bonite, (fr.) Bonetfisch	IV. 259
Bonte-Haay, (holl.) Hundshaayfisch	III. 262
Bonte Kraay, (holl.) Nebelkrähe	II. 174
Bonte-Olyphantje, (holl.) Zähmer	V. 224
Bonte-Zilvermond, (holl.) bunter Silbermund	VI. 550
Booby, weisser Fischvogel	II. 332
Boomkruiper, (holl.) Baumläufer	— 253
Boomslak, (holl.) Baumschnecke	VI. 571
Boom-uiltje, (holl.) Baumeule	II. 99
Boontje, (holl.) Bohne	VI. 423
Boops, (griech.) Ochsenaugenfisch	IV. 185
Boorworm, (holl.) Holzbohrer	VI. 631
Bootshaak, (holl.) Bootshaake	— 477
Bootshaake, Strombus Chiragra	— 476
Bordelere, (fr.) Blicke, Bleye	IV. 399
Borstenfeder, Pennatula antennina	VI2. 890
Borstenflosse, (Hering) Clupea Thrissa	IV. 374
Borstenflosse, (Meerbrachsem) Sparus Chromis	— 186
Borsuk, (poln.) Dachs	I. 281
Bos, Ochse	I. 431. S. 57

	Th.	S.
Bos bubalis, großer Büffel	I.	441
— grunniens, Brummochse	—	441
— indicus, Zwergbüffel	—	442
Bos-(Bus-) Thalattios, Seestier	III.	243
Boschas, (Ana-) gemeine Ente	II.	299
Boskas, (ariech. Winterhalbente	—	296
Bosse, (engl.) Salmbarsch	IV.	228
Bosse, (fr.) der Jambus	VI.	406
Bostrapp, (holl.) Stiege	—	518
Botargo, (ital.) Caviar	IV.	352
Boter-toot, (holl.) Buttertute	VI.	376
Boterel, Botterol, (fr.) gemeine Kröte	III.	51
Botturista, Trusche, Aalruppe	IV.	96
Bottelschverkorallyn, (holl.) Bürstenkoralline	VI2.	839
Bothenschild, (Sandlaufer) Cicindela flavipes	V.	330
Bothnier (Goldhähnchen) Chrysomela Bothnica	—	192
Bottlenose, (engl.) Seepapagey	II.	311
Botto, (ital.) gemeine Kröte	III.	51
Bouc, (fr.) Bock	I.	404
Bouc Etain, Bouquetin, Bouctain, (fr.) Steinbock	—	407
Bouclier, (fr.) Todtengräber, (Seidentrauer)	V.	123.127
Bouclier-de tortue, (fr.) Schildkrötenschild	VI.	613
Bouffron, (fr.) Dintenfisch	—	115
Boulerot, (fr.) Grundel	IV.	126
Boulon de mer, (fr.) Seeball	VI.	148
Bounze, (engl.) Hundshaayfisch	III.	262
Bouquettin, (fr.) Gemse	S.	53
Bourboner, (Fliegenfänger) Muscicapa Bourbonensis	S.	171
Bourboner, (Kernbeisser) Loxia Bourbonensis	S.	154
Bourdon, (fr.) Hummel	V2.	902
Bousier, (fr.) Mistkäfer	V.	56
Bousoufflou, (fr.) Blaser	III.	312
Bout de Perun, cajanischer Madenfresser	II.	165
Boutl'er, (fr.) Magelreche	III.	249
Bouton de Camisole, (fr.) Pharaoschnecke	VI.	529
Bouton de la Chine, (fr.) Piramide	—	526
Bouvreuil, (Loxia) Kaper	S.	154

	Th. S.
Bouvreuil noir, (fr.) schwarzer Goldfink	II. 550
Bouvreuil, (fr.) Thumpfaffe –	— 547
Bove marino, (ital.) Seekalb –	I. 194
Brachionus, Seegallert – –	VI2. 665
— — — acinosus, Sonnenschirmwirbel	— 874
— — — capsuliflorus, Krugwirbel	— 877
— — — tubifex, Röhrenpolype –	VI. 635
Brachvogel, Tantalus –	II. 389. S. 112
Bradypus, Faulthier – –	I. 177
— — didactylus, Zweyfingeriges	— 179
— — tridactylus, dreyfingeriges	— 177
Bräunling, (Bockkäfer) Cerambyx luridus	V. 277
Brainstone, (engl.) Gehirnstein –	VI2. 679
Brama, (Cyprinus) Flußbrachsem –	IV. 398
Brambling, (engl.) Schneeammer. Bergfinke	II. 560.581
Brame de mer, (fr.) Meerbrachsem	IV. 176
Brancha, Branchua, (ital.) Bernhardus	V2. 1119
Branchiostega, Kiemendeckel –	IV. 125
Branchiostegi, Schwimmende Amphibien mit Beinohren – –	III. 228
Brandaris, (holl.) dorniger Schnepfenkopf	VI. 495
Brandeule, Strix stridula – –	II. 103
Brandfink, Fringilla flammea –	— 590
Brandfleck, (Porzell.) Cyprea flaveola	VI. 400
Brandfleck. (Rüßelk.) Curculio stigma	V. 230
Brandflügel, (Erdkäfer) Carabus ustulatus	V. 365
Brandflügel, (Nachtschm.) Phalæna dictæa	— 672
Brandgans, Anas tadorna –	II. 279
Brandgoose, (engl.) Ringelgans –	— 286
Brandhorn, (Stachelschnecke) Murex saxatilis	VI. 499
Brandkorn, (Infusionsthierchen) Chaos Ustilago	VI2. 922
Brandmaal, (Schlupfwespe) Tenthredo ustulata	V2. 825
Brandmeise, (Kohlmeise) – –	II. 626
Brandon d'amour, (fr.) Gießkanne	VI. 630
Brandrand, (Nachtschm.) Phalæna ustella	V. 743
Brandsys, (holl.) Brandfink –	II. 590
Brandspitze, (Nachtschm.) Phal. Harrisella	V 756
Brandvlakje, (holl.) Brandfleck –	VI. 400

	Th. S.
Brandvogel, (ſchwarze Meerſchwalbe)	II. 353
Braque de Bengale, (fr.) Hund mit hangenden Ohren	S. 27
Braſilianer, (Hummel) Apis Braſiliana	V2. 905
Bratfiſch, (Karpf) Cyprinus Jeſes –	IV. 394
Braunauge, (Nachtſchm.) Phalæna Batis	V. 682
Braunband, (Schlupfweſpe) Tenthredo faſciata	V2. 824
Braunband, (Schnirkelſchnecke) Helix ſcabra	VI. 567
Braunbauch, (Schlupfweſpe) Tenthredo lurida	V2. 831
Braunbruſt, (Lerche) Alauda Calandra	S. 137
Braundecke, (Springkäfer) Elater brunneus	V. 320
Braueule, (Waſſereulchen) Phryganea fuſca	V2. 789
Braunfiſch, (Delphin) Delphinus Phocoena	I. 504
Braunfleck, (Langfuß) Tipula bimaculata	V2. 934
Braunfleck, (Nachtſchm.) Phal. Alſtromeriana	V. 729
Braunflügel, (Baſtardweſpe) Sphex gibba	V2. 873
Braunflügel, (Cikade) Cicada rubra –	V. 466
Braunflügel, (Goldhähnchen) Chryſomela lurida	— 173
Braunflügel, (Tagſchm.) Papilio Heſione	S. 292
Braunflügel, (Tagſchm.) Papilio Patroclus	V. 573
Braunfrett, Viverra fuſca –	S. 32
Braunfuß, (Raubkäfer) Staphylinus Fuſcipes	V. 394
Braunfutter, (Nachtſchm.) Phalæna Gouana	— 730
Braunhaft, (Tagthierchen) Ephemera fuſcata	V2. 780
Braunhorn (Goldhähnchen) Chryſomela fuſcicornis	V. 184
Braunkehlchen Motacilla rubeta –	II. 609
Braunkehle, (Papagey) Pſittacus æruginoſus	— 137
Braunkopf, (Droſſel) Oriolus melanocephalus	— 187
Braunkopf, (Papagey) Pſittacus accipitrinus	— 147
Braunlippe, Venus Meretrix –	VI. 271
Braunmalve, (Tagſchm.) Papilio Tages	V. 632
Braunmond, (Tagſchm.) Papilio Belia	— 589
Braunrand, (Goldhähnchen) Chryſomela Caſtaneæi	— 177
Braunrand (Klippfleber) Patella fuſca	VI. 614
Braunring, (Vielfuß) Julus fuſcus	V2. 1165
Braunrock, (Springkäfer) Elater caſtaneus	V. 322
Braunrücken, (Fink) Fringilla cerata	S. 164
Braunſaum, (Cikade) Cicada Capenſis	V. 456
Braunſaum, (Nachtſchm.) Phalæna limbata	— 720

	Th. S.
Braunschnabel, (Drossel) Turdus indicus	S. 145
Braunschild, (S. Joh. Fliege) Cantharis testacea	V. 310
Braunschuh, (Langfuß) Tipula virens	V2. 938
Braunspitze, (Cikade) Cicada violacea	V. 460
Braunstrich, (Goldhähnchen) Chrysomela trifasciata	— 183
Braunstrich, (Pfeilschwanz) Sphinx strigilis	S. 302
Braunwelle, (Nachtschm.) Phalæna undulata	V. 713
Braunwickler, (Nachtschm.) Phal. Branderiana	— 727
Braunwimper, (Barschling) Perca palpebrosa	IV. 235
Braunwolke, (Tagschm.) Papilio Elnea	V. 613
Braunwurzlecker, (Rüßelk.) Curculio Scrophulariæ	— 233
Braunwurzjager, (Käfer) Byrrhus scrophulariæ	— 119
Braunwurzschlupfer, (Wespe) Tenthredo scrophulariæ	V2. 827
Braut, (Ente) Anas Sponsa	II. 301
Braut, (Nachtschm.) Phalæna Sponsa	V. 687
Braut (Stinkkäfer) Buprestis festiva	— 342
Brautjungfer, (Nachtschm.) Phal. Paranympha	— 687
Brax, (schwed.) Flußbrachsem	IV. 398
Bream, (engl.) Flußbrachsem	— 398
Brebis, (fr.) Schaaf	I. 421
Brecher, (Raupentöder) Ichneumon infractorius	V2. 845
Brechfliege, Musca vomitoria	— 967
Bree, (engl.) Viehbreme	— 982
Breitader, (Tagschm.) Papilio Plexippus	V. 597
Breitbacken, (Natter) Coluber buccatus	III. 161
Breitband, (Nachtschm.) Phalæna plagiata	V. 715
Breitbauch, (Blutigel) Hirudo complanata	VI. 51
Breitbrust, (Todengraber) Sylpha ferruginea	V. 130
Breitbuckel, (Erdkäfer) Carabus latus	— 362
Breitfisch, einfärbiger, Stromateus Para	IV. 62
Breitfisch, (Mackrele) Scomber Cordyla	— 262
Breitflügel, (Cikade) Cicada repanda	V. 459
Breitflügel, (Grashüpfer) Gryllus aquilinus	— 431
Breitflügel, (Schmetterlinge) mit rother Brust, Equites Troes	— 565
Breitflügel, (Schmetterlinge) ohne rothe Brust, Equites Achivi	— 571

	Th.	S.
Breitflügel, (Wasserkäfer) Dytiscus latissimus	V.	347
Breitfuß (Krabbe) Cancer depurator	V2.	1106
Breitfuß, (Mehlkäfer) Tenebrio Latipes	V.	376
Breitbals, (Käfer) Scarabæus laticollis	—	69
Breitklaffter, (Klaffmuschel) Mya Perna	VI.	223
Breitkopf, (Todengräber) Sylpha reticulata	V.	130
Breitling, (Blicke, Bleye) – –	IV.	399
Breitmaul, (Wallfisch) Balæna Musculus	I.	492
Breitrand, (Mondschnecke) Turbo Lincina	VI.	555
Breitribbe (Arche) Arca senilis –	—	296
Breitsaum, (Sonnenkäfer) Coccinella marginata	V.	147
Breitschnabel, (Ente) Anas Glaucion	II.	293
Breitschwanz (Aalschlange) Anguis laticauda	III.	217
Breitschwanz, (Kernbeisser) Loxia laticauda	S.	151
Breitschwanz, (Natter) Coluber laticaudatus	III.	187
Breitschwanz (Taube) Columba laticauda	II.	501
Breitstreif (Tagfalter) Papilio Agenor	V.	570
Breme, (fr.) Flußbrachsem –	IV.	398
Bremsen, Oestri – V2. 925.	S.	333
Bremsen, (hell.) Viehbremen –	V2.	982
Brenner, (Bastardwespe) Sphex fervens	—	566
Brennessellaus Aphis Urticæ –	V.	519
Brenta, (engl.) Ringelgans –	II.	286
Brigr, ein Engländer, wog 578 Pfund	S.	3
Brille, (Nachtschm.) Phalæna Perspicillaris	V.	693
Brillenbogen (Nachtschm.) Phal. conspicillaris	—	693
Brillenente, Anas perspicillata –	II.	293
Brillenschlange, (Natter) Coluber Naja	III.	184
Brillentraaer, (Grashüpfer) Gryllus perspicillatus	V.	446
Brillnase (Fledermaus) Vespertilio perspicillatus	I.	154
Briscis, (Papilio) Blindauge –	V.	602
Brissons Eintheilung der Thiere –	I.	52
Brocard de Soye, (fr.) Kronenbarb	VI.	384
Brochet, (fr.) Hecht – –	IV.	340
Brock, (engl.) Dachs – –	I.	281
Brodatare, (schwed.) Ostindianer, (Kackerlack)	V.	405
Brodfresser, (Kleinkäfer) Dermestes paniceus	—	107
Brodschwamm, Spongia panicea –	VI2.	800

	Th.	S.
Brodschwamm, ceylonischer, Spongia Ceylonica	VI2.	801
Brombeerfresser, (Stinkkäfer) Buprestis rubi	V.	339
Brombeerselger, (Wanze) Cimex dumosus	—	489
Bronchino, (venet.) Salmbarsch	IV.	228
Brook Ouzell, (engl.) Wasserralle	II.	436
Broosche-Telline, (holl.) Dünnschale	VI.	234
Bruant, Bruyan, (fr.) Grünfink, Ammer	II.	554.560
Bruceo, Brucho, (ital.) Pfeilschwanz	III.	247
Bruchlinie, (Cikade) Cicada interrupta	V.	463
Bruchlinie, (Nachtschm.) Phalæna piniaria	—	707
Brucho, (ital.) Raupe	—	544
Bruchschlange, Anguis fragilis	III.	218
Bruchsilber, (Nachtschm.) Phalæna Rhediella	V.	755
Bruchus, Saamenkäfer	—	206
— — Gleditsiæ, Gleditschkäferchen	—	208
— — granarius, Kornfresser	—	209
— — pectinicornis, Kammhorn	—	209
— — seminarius, Saamenmager	—	209
— — Theobromæ, Cacaokäfer	—	208
Brünette, (Natter) Coluber fuscus	III.	189
Brünette, (Tagschm.) Papilio Nauplia	V.	616
Brünette, (Tute) Conus aulicus	VI.	382
Brünette, (Wasserkäfer) Dytiscus fuscus	V.	348
Bruinlipp, (holl.) Braunlippe	VI.	271
Bruintje, (holl.) Isländer	—	579
Bruinvis, (holl.) Braunfisch	I.	504
Brütende Täubchen, Voluta mercatoria	VI.	424
Brulée, (fr.) Brandhorn	—	499
Brummer, (Fliege) Musca bombylans	V2.	957
Brummer, (Knorrhahn) Cottus grunniens	IV.	135
Brummochse, Bos grunnicus	I.	441
Brunake, (schwed.) Breitschnabel, (Ente)	II.	299
Brushane, (schwed.) Kampfhahn	—	404
Brustbäucher, Pisces Thoracici	IV.	109
Brustfleck, (Bärsching) Perca mediterranea	—	236
Brusthorn, (Stinkkäfer) Buprestis sternicornis	V.	336
Brustpunkt, (Nachtschm.) Phalæna furcula	—	667
Brustpunkt, (Stinkkäfer) Buprestis quadripunctata	—	340

	Th. S.
Brustrinne, (Erdfloh) Mordella paradoxa	V. 385
Bruststrich, (Rüßelkäfer) Curculio lineatus	— 237
Bruta, Thiere ohne Schneidzähne	I. 158. S. 21
Bubale, (fr.) afrikanische Ziege	I. 416
Bubale, (fr.) Blasengazelle	S. 54
Bubalis, (Bos) großer Büffel	I. 441
Bubbola, (ital.) Wiedehopf	II. 249
Bubo, (Strix) Schuhu	— 93
Bucardium, Narrenkappe	VI. 284
Buccinator, (Ardea) Trompeter	S. 110
Buccins feuilletés, (fr.) Granatäpfel	VI. 500
Buccinum, Kinkhorn	VI. 442. S. 375
— — cingulatum, Gürtelkinkhorn	S. 375.376
— — cornutum, gehörnte Sturmhaube	VI. 447
— — costatum, Edle Harpfe	— 461
— — crenulatum, gekerbte Nadel	— 470
— — decussatum, Schuppenbezoar	— 453
— — dimisatum, umwundene Nadel	— 472
— — dupplicatum, Nähnadel	— 472
— — echinophorum, Knotenschelle	— 447
— — flammeum, Flammensturmhaube	— 451
— — gemicum, zweyfädiges Kinkhorn	S. 376
— — gibbosum, Buckel	VI. 459
— — glabratum, Pomeranzenkinkhorn	— 465
— — glaciale, Spitzbergisches Kinkhorn	— 467
— — glaucum, grauer Bezoar	— 455
— — hecticum, gedruckte Nadel	— 471
— — lævigatum, Glatthorn	— 469
— — lanceatum, Lanzennadel	— 472
— — maculatum, Stricknadel	— 469
— — murinum, Dornnadel	— 473
— — mutabile, Afterstrumhaube	— 459
— — neriteum, Doserschnecke	— 460
— — nitidulum, Glanzhorn	— 468
— — olearium, Zwiebelschaale	— 444
— — papillosum, Reißbreykinkhorn	— 457
— — patulum, Weitmund	— 462
— — perficum, Rudolphus	— 462

	Th. S.
Buccinum plicatum, gefaltene Sturmhaube	VI. 447
— — præroſum, ſchwarze Bohne	— 465
— — proximatum, einfädiges Kinkhorn	S. 377
— — pulium, braunes Kupferhörnchen	VI. 459
— — reticulatum, Gitterhorn	— 468
— — rufum, rothe Sturmhaube	— 450
— — rugoſum, Runzelkinkhorn	S. 376
— — ſpiratum, Treppe	VI. 464
— — ſtrigillatum, geſtriegelte Nadel	— 471
— — ſubulatum, Tiegernadel	— 470
— — tuberoſum, Knotenſturmhaube	— 450
— — undatum, niederländiſches Kinkhorn	— 467
— — undoſum, Bauernjunge	— 465
— — virtatum, bandirte Nadel	— 471
Bucco, Großmaul	II. 204. S 88
— — Capenſis, Caapſches Großmaul	II. 204
— — hæmacephalus, Blutkopf	S. 88
— — maculatus, Fleckenbruſt	S. 89
— — niger, ſchwarzes Großmaul	S. 89
— — verſicolor, Scheck	S. 88
Buceros, Hornvogel	II. 160
— — bicornis, zweyhörniger Hornvogel	— 160
— — hydrocorax, Waſſerrabe	— 162
— — naſatus, ungehörnter Hornvogel	— 163
Buchdrucker, (Kleinkäfer) Dermeſtes Typographus	V. 103
Buchenbohrer, (Gallapfelwurm) Cynips fagi	V2. 815
Buchenlaus, Aphis fagi	V. 517
Buchenſauger, Chermes fagi	— 524
Buchenweider, (Rüßelkäfer) Curculio fagi	— 227
Buchenwühler, (Nachtſchm.) Phalæna Schæfferella	— 754
Buchfink, Fringilla coelebs	II. 580
Buchſtabe, goldner, (Nachtſchm.) Phalæna Gamma	V. 688
Buchſtabendattel, (Olive)	VI. 419
Buchſtabenflügel, (Nachtſchm.) Phal. literana	V. 724
Buchſtabenhummer	V2. 1128
Buchwatzenhäuschen, Chryſomela Helxines	V. 182
Buck, (engl.) Bock	I. 404.
Buckel, (Nachtſchm.) Phalæna pinaſtri	V. 696

	Th. S.
Buckelhähnchen, Chrysomela Gibbosa	V. 165
Buckelkrabbe, Cancer scruposus –	V2. 1117
Buckelwespe, Sphex gibba – –	V2. 873
Buderhahn, (indianischer Hahn) –	II. 461
Budia, (port.) Meerpfau, (Fisch) –	IV. 200
Buffons Meynung von der Befruchtung	I. 81
Buso, gemeine Kröte – –	III. 50
Bugle-Coralline, (engl.) Röhrenlöcher	VI2. 816
Bugloſſus, Ochſenzunge –	IV. 149.157
Büffel, großer, Bos Bubalis –	I. 441
Büffelſchlange, Boa Conſtrictor –	III. 147
Bündelkäfer, Scarabæus faſcicularis	V. 87
Bündelröhrchen, Tubipora faſcicularis	VI2. 671
Bürgermeiſter, (braune Meve) –	II. 347
Bürgermeiſter, (Eidechſe) Lacerta principalis	III. 88
Bürgervögel, (Tagſchm.) Papiliones plebeji urbicolæ – –	V. 630
Bürſtenkäfer, Scarabæus hirtellus –	— 85
Bürſtenkoralline, Sertularia Thujia	VI2. 838.851
Bürſtenkrebs, Cancer ſetiſerus –	V2. 1133
Bürſtenraupenvogel, (Nachtſchm.) Phal. faſcellina	V. 669
Bürſtenſchild, (Stinkkäfer) Bupreſtis faſcicularis	— 338
Bürſtenwurm, Nereis ſeticornis –	VI. 80
Büſchelpolypen, Polypus à Pannache	VI2. 819
Büſchelträger, (Käfermuſchel) Chiton faſcicularis	VI. 198
Bulcard, (engl.) Spitzkopf, (Rotzfiſch)	IV. 105
Bull, (engl. und holl.) Stier –	I. 431
Bulla, Blaſe – –	VI. 404
—— achatina, franzöſiſche Schellenſchnecke	— 414
—— aperta, Zimmetwaffel –	— 408
—— biroſtris, Doppelſchnabel –	— 405
—— canaliculata, Rollenblaſe –	— 411
—— conoidea, Kegelblaſe –	— 411
—— cyprea, Porzellanblaſe –	— 413
—— fontinalis, Perlenblaſe –	— 411
—— gibboſa, Wulſt – –	— 407
—— Hypnorum, Mooßblaſe –	— 412
—— lignaria, geſtreiftes Ey –	— 409

	Th. S.
Bulla verrucosa, weisser Jambus	VI. 406
— virginea, Prinzenfasne	— 413
Bullæ, (Grylli) Hochnacken	V. 419
Bullenbeisser, Canis Molossus	I. 208
Bull-Finch, (engl.) Dompfaffe	II. 547
Bull-Head, (engl.) Stierkopf. (Fisch)	IV. 137
Bultje, (holl.) Täubchen	VI. 487
Bultslakje, (holl.) Wulstnabel	— 533
Bunch, (engl.) Pfleckfisch	I. 493
Bunk, (poln.) Robrsommel	II. 386
Bunte Schraube, Turbo imbricatus	VI. 565
Bunter Mantel, Ostrea varia	— 309
Buntbart, (Nachtschm.) Phalæna reticularis	V. 734
Buntflügel, (Fledermaus) Vespertilio pictus	S. 17
Buntflügel, (Grashüpfer) Gryllus variabilis	S. 270
Buntflügel (Nachtschm.) Phal. versicolora	V. 660
Buntflügel, (Tagschm.) Papilio Mneme	— 583
Buntfuß, (Spinne) Aranea lævipes	V2. 1086
Buntkopf, (Stutzkopf) Coriphoena lineata	S. 203
Buntling, (Wanze) Cimex festivus	V. 491
Buntrücken, (Langfuß) Tipula variegata	V2. 932
Buntschild, (Schildkäfer) Cassida variegata	V. 140
Buntschwanz (Papagey) Psittacus versicolorus	S. 75
Buphaga, Ochsenhacker	II. 164
— — africana, afrikan. Ochsenhacker	— 164
Buprestis, Stinkkäfer	V. 332
— — ænea, Meßingschild	— 340
— — atra, schwarzer Birkenmager	— 341
— — aurata, Goldbauch, Goldrücken	S. 247.249
— — aurulenta, Goldrand	V. 337
— — austriaca, Oesterreicher	— 337
— — bimaculata, Doppelspiegel	— 339
— — contractylis, Ey	— 341
— — cuprea, Kupferschild	— 340
— — depressa, gedruckter Stinkkäfer	S. 247
— — fasciolaris, Bürstenschild	V. 338
— — festiva, Braut	— 342
— — gigantea, Goldharnisch	— 333

	Th. S.
Bupreſtis granularis, Kleinkorn	V. 342
— — hirta, Rauhrücken	— 338
— — ignita, Feuerglut	— 335
— — linearis, Paralleke	— 342
— — Mariana, Maryländer	— 336
— — minuta, Mignaturſchild	— 341
— — nitidula, Glanzſchild	— 339
— — nobilis, Junker	— 340
— — novemmaculata, Gelbfleck	— 339
— — octoguttata, Fleckenſchild	— 333
— — picta, Mahlerſchild	S. 249
— — quadripunctata, Bruſtpunkt	V. 340
— — rubi, Brombeerfreſſer	— 339
— — ruſtica, Bauer	— 337
— — ſternicornis, Bruſthorn	— 336
— — ſtricta, Schmalbauch	— 335
— — Tatarica, tartariſcher Stinkkäfer	S. 248
— — Tenebrionis, der Schwarze	V. 338
— — triſtis, Schmutzſchild	— 340
— — variolaris, Warzenſtinker	S. 248
— — viridis, grüner Birkenmager	V. 341
Bupreſtoides, (Attelabus) Dickhals	— 248
Bupreſtoides, (Carabus) Erdſtinker	— 358
Bupreſtoides, (Elater) Stinkſpringer	— 326
Bupreſtoides, (Tenebrio) Erdmeelkäfer	S. 253
Buri, (arab.) Meeräſche	IV. 352
Burrefly, (engl.) Viehbreme	V2. 982
Burrow-Duck, (engl.) Brandgans	II. 280
Burſa, (Alcyonium) Seebeutel	VI2. 785
Bus, (griech.) Ochſe	I. 431
Buſan, (perſ.) Bock, Buz, Geiß	— 404
Buſart, Buſe, (fr.) Bushart, (Falke)	II. 78
Buſcheule, (Geißmelker)	— 638
Buſchfink, Fringilla Diadema	S. 164
Buſchfliege, Muſca lucorum	V2. 960
Buſchgott, (Affe) Simia Inuus	I. 121
Buſchhummel, Apis lucorum	V2. 905
Buſchkackerlack, Blatta gigantea	V. 402

	Th. S.
Buſchkoralline, Sertularia pluma	VI2. 841
Buſchkriecher, (Schlupfweſpe) Tenthredo lucorum	V2. 823
Buſchmenſch, Homo ſylveſtris	I. 112
Buſchpolype, Vorticella Encrinus, (Anaſtatica)	VI2. 866. 868
Buſchratze Didelphis murina	I. 293
Buſchſchlupfer, (Schlupfweſpe) Sphex nemoralis	V2. 833
Buſchſchnecke, Limax maximus	VI. 64
Bushart, (Falke) Falco Buteo	II. 78
Buſtard, (engl.) Trappgans	— 441
Butaurus, Butio, Butor, Rohrdommel	— 386
Butcher-Bird, (engl.) Neuntöder	— 108
Buteo, (falc.) Bushart	— 78
Butes, (Papilio) Fenſterband	V. 631
Butoor, (holl.) Rohrdommel	II. 386
Butta, (norweg.) Steinbutte	IV. 160
Butterfiſch, Blennius gunellus	— 106
Butterfly Fish, engl.) Schmetterlingfiſch	— 102
Butterfnieter, (Nachtſchw.) Phalaena pinguinalis	V. 733
Buttertute, Conus bengalinus	VI. 376
Buttervogel (Kernbeiſſer) Loxia butyracea	II. 554
Buttervogel. (Tagſchm.) Papilio Hecabe	V. 592
Butterweck von Buro (cypriſches Kätzchen)	VI. 573
Buttfiſch, (Delphin) Delphinus Ocra	I. 506
Buxſauger, Chermes Buxi	V. 523
Buzzard, (engl.) Bushart	II. 78
Byas, (griech.) Hornente	— 93
Bychorgo, (Phalangium) Giftſpinne	S. 341
Byen, (holl.) Bienen	V2. 888
Byen-Eeter, (holl.) Bienenfreſſer	II. 245
Byron, (Toukan) Ramphaſtos Byron	S. 82
Byrrhi, nagende Käfer	V. 119
—— Muſaeorum, Kabinetskäfer	— 120
—— Scrophulariae, Braunwurznager	— 119
—— vagi, Schwermer	— 121
—— Verbaſci, Wollkrautfreſſer	— 120

Th. S.

C.

C album, (Papilio) weiſſes C – V. 610
C aureum, (Papilio) goldnes C – — 610
C goldnes, (Tagſchmett.) Papilio C aureum — 610
C nigrum, (Phalaena) ſchwarzes C — 696
C, ſchwarzes, (Nachtſchm.) Phalaena C nigrum — 696
C, weiſſes, (Tagſchm.) Papilio C album — 610
Ca, Cay, ein Affe in Toupinambous I. 135
Caaperſchild, (Schildlaus) Coccus Capenſis V. 529
Caapſchnecke, (Porzellane) Cyprea Mappa VI. 388
Cabagi, Cabugi, (arab.) rothes Rebhuhn II. 488
Cabaret, (Fringilla) Rothkopf – S. 165
Cabeljaufang – – IV. 84
Cabinetskäfer, Byrrhus Muſaeorum V. 120
Cabochon, (fr.) Fiſchweiberhaube VI. 604
Cabra, Cabretto, (ital.) Geiß – I. 404
Cabrille, (fr.) Streitthunfiſch – IV. 267
Cabron, Cabrito, Cabra, (ſpan.) Bock, Geiß I. 404
Cabronzillo, (ſpan.) Rehe – — 401
Cabure, (braſ.) Horneule – II. 99
Cabuſſet, Cabuzzo, (ſpan.) Ohrentaucher — 342
Cacalotl, (mex.) Rabe – – — 171
Cacalototl, (mex.) Madenfreſſer — 165
Cacaokäfer, (Saamenkäfer) Bruchus Theobromae V. 208
Cacao-Walk, (engl.) Nebelkrähe in Jamaika II. 174
Cacatocha Capitano, (ind.) Hornfiſch III. 309
Cacatochafiſch von Banda – IV. 197
Cacatufink, (Kernbeiſſer) Loxia criſtata S. 149
Cachorro de Motto, (port.) Buſchratze I. 291
Cackerell, (engl.) Laxierfiſch IV. 181. 185
Cacreiats, (fr.) Kackerlacken – V. 401
Cadixkoralle, Madrepora ramea VI. 702
Cadran, (fr.) Perſpectivſchnecke – VI. 528
Caecilia, Blindſchleiche – – III. 225
— — glutinoſa, Schleimſchlange — 226
— — tentaculata, Fühlſchlange — 225

	Th. S.
Cäſalpinus will die Seelen der Thiere als einen ſelbſtändigen Theil der Gottheit angeſehen wiſſen	I. 4
Caeſar, (Muſca) Kaiſer	V2 966
Caffeebohne (Walze) Voluta Coffea	VI. 418
Caffer, (Hummel) Apis Caffra	V2. 903
Caffer, (Pfeilſchwanz) Sphinx Caffra	V. 646
Cafferin. (Weſpe) Vetpa Caffra	V2. 885
Cafferling, (Nachtſchm.) Phalaena Caffraria	V. 711
Cagui, Caitava, Biſamaffe	I. 132
Caja, (Phalaena) Bär	V 663
Caille, (fr.) Wachtel	II. 492
Cajopolin (Philander) Didelphis Cajopolin	S. 35
Calamari, (engl.) Seekatze	VI. 117
Calamaro, Calamajo, (ital.) Seekatze	— 117
Calandra, (Alauda) Braunbruſt	S 137
Calandra, (Alauda) Kalanderlerche	II. 521
Calandrino, (ital.) Wieſenlerche	— 518
Calandrotre, (Alauda) Ammellerche	S 137
Calao, (fr) Hornvogel	II. 160
Calappa, (Cancer) Cocoskrabbe	V2. 1116
Calappuswurm iſt der vermuthliche Urſprung des großen fliegenden Einhorns	
Calcar, (Nautilus) Sporn	V. 51
Calcar, (Turbo.) Sporn	VI. 356
Calero, (ital.) Waldmaus	— 546
Californiſche Hünner	I 350
Callarias, (Gadus) Dörſch	II. 461
Callichthys, (Silurus) Welsdelphin	IV. 80
Calliope, (Papilio) Schwarzſtrich	— 303
Callyonimus, Schellfiſchteufel	V. 583
— — — indicus, indianiſcher Teufel	IV 68
Callyonymus, Warzenkopf	— 70
Callorynchus, (Chimaera) Seehahn	— 73
Calmar, (fr.) Seekatze	III. 277
Calotes, (Lacerta) Rechter	VI. 117
Calpetra, (ruſſ.) Löffler	III. 105
Came, (fr.) Gienmuſchel	II. 361
	VI. 283

	Th. S.
Cameel, Camelus	I. 365
Cameelstrauß, Struthio Camelus	II. 446
Camel, (engl.) Cameel	I. 365
Camello, (ital.) Cameel	— 365
Camelo, (span.) Cameel	— 365
Camelotchen, geripptes, Nerita Chamaeleon	VI. 594
Camelus, Cameel	I. 365
— — bactrianus, Dromedar	— 369
Camelus, (Sirex) Buckelwespe	V2. 839
Camelus, (Struthio) Kameelstrauß	II. 446
Camerugia, (ital.) Garnäle	V2. 1125
Cames, (fr.) Venusmuscheln	VI. 263
Camilla, (Papilio) Baudfleck	V. 614
Cammerdiener (Tagschm.) Papilio Pamnon	— 568
Cammerherr, (Tagschm.) Papilio Polytes	— 567
Cammerjunker, (Tagschm.) Papilio Troilus	— 567
Campana, Kropftaube	II. 500
Camura, (ital.) ems	I. 409
Canace, (Papilio) Blauflügel	V. 611
Canace, (Tetrao) weißgeflecktes Berghuhn	II. 485
Canadella, (ital.) Aberfisch	IV. 198.202
Canaderin, (Wespe) Vespa Canadensis	V2. 886
Canadier, (Krammetsvogel) Turdus Canadensis	S. 140
Canardfranc, (musqué) (fr.) Bisamente	II. 289
Canardsiffleur, (Cane) (fr.) Pfeifente	II. 294.299
Canarienschnecke, Strombus gibberulus	VI 483
Canarienvogel, Fringilla Canaria	II. 587
Canarium, (Strombus) Täubchen	VI. 487
Canaticuli, (neapol.) Saubohnen	— 228
Cancer, Krebs	V2. 1093. S. 345
— — aeneus, Kupferkrabbe	V2. 1116
— — araneus, Spinnenkrabbe	— 1109
— — arctus, Bärenkrebs	— 1130
— — cancharus, Stachelscheere	— 1128
— — chabrus, Raubkrebs	— 1109
— — cordatus, Herzkrabbe	— 1099
— — cornutus, Hörnerschnautze	— 1114
— — craniolatus, Hirnschalkrabbe	— 1104

Cancer		Th. S.
— —	cristatus, Kammschnauze	V2. 1114
— —	cruentatus, Blutkrabbe	— 1115
— —	cuphaeus, Zotenkrabbe	— 1110
— —	cylindricus, Cylinderkrebs	S. 348
— —	emeritus, Invalide	V2. 1133
— —	feriatus, Festkrabbe	— 1107
— —	filiformis, Fadenkrebs	— 1136
— —	floridus, Blumenkrabbe	— 1103
— —	germanus, Lausekrabbe	— 1115
— —	glacialis, Eiskrebs	S. 347
— —	granulatus, Körnerschild	V2. 1107
— —	grapsus, Stumpfnase	— 1116
— —	hastatus, Spießkrabbe	— 1112
— —	hepaticus, Leberkrabbe	— 1116
— —	hexapus, Sechsfuß	— 1101
— —	hirtellus, rauhe Krabbe	— 1110
— —	horridus, Felsenkrabbe	— 1113
— —	lactatus, Milchkrabbe	— 1106
— —	lanatus, Wollenschild	— 1109
— —	linearis, Schmalhans	— 1135
— —	longicornis, Langarm	— 1102
— —	longimanus, Langarm	— 1113
— —	maculatus, Fleckschild	— 1105
— —	Mantis, Schwanenkrebs	— 1131
— —	minutus, Zwergkrabbe	— 1101
— —	Moluccanus, (perversus) moluckischer Krebs	— 1139
— —	muscosus, Mooßschild	— 1110
— —	mutus, Stumpfkrabbe	— 1099
— —	Neptuni, Neptunkrebs	S. 347
— —	Norvegicus, Norweger	V2. 1128
— —	nucleus, Eichelkrabbe	— 1105
— —	pagurus, gemeiner Taschenkrebs	— 1108
— —	pelagicus, Stachelkrabbe	— 1105
— —	pennaceus, Federkrebs	— 1124
— —	personatus, Maske	— 1111
— —	phalargus, Zängelafter	— 1104
— —	pinnophylax, Muschelwächter	— 1100

	Th. S.
Cancer pisum, Erbsenschild	V2. 1100
— — puber, Haarschild	— 1112
— — punctatus, Punktirabbe	— 1111
— — raninus, Froschkrabbe	— 1099
— — rostratus, Schnautzenkrabbe	— 1110
— — salinus, Salzkrebs	— 1136
— — sanguineus, Blutkrabbe	S. 345
— — scrupulosus, Buckelkrabbe	V2. 1117
— — scyllarus, Sandkrebs	— 1133
— — serratus, Bürstenkrebs	— 1133
— — Sinicus, Chinesische Krabbe	S. 345
— — stagnalis, Sumpfkrebs	V2. 1136
— — strigosus, Stachelkrebs	— 1127
— — superciliosus, Stachelwimper	— 1114
— — tribulus, Stachelkrabbe	— 1111
— — trixapus, Caspischer Krebs	S. 346
— — tubularis, Röhrenkrabbe	V2. 1120
— — vocans, Winker	— 1103
Cancker worm, (engl.) Raupe	V. 544
Cancroides, (Phalangium) Scorpionspinne	V2. 1062
Cancroma, Hohlschnabel	II. 368
— — cancrophaga, Krebsfresser	— 368
— — cochlearia, Löffelschnabel	— 368
Cancrophagus, (Ardea) Krabbenfresser, (Reiher)	— 385
Candidat, (Rüsselkäfer) Curculio Candidatus	S. 231
Cane, (ital.) Hund	I. 206
Cangrejo, (span.) Krebs	V2. 1093
Canguru, (Mus) Kanguruh	S. 62
Caniar, (fr.) bunte Meve	II. 348
Canicula, (Squalus) Hundhaay	III. 262
Canin (Kaninchen) Lepus cuniculus	I. 322
Canincheubout, (Cikade) Cicada cunicularia	V. 465
Canis, Hund	I. 206. S. 27
— aegyptiacus, Türkischer Hund	I. 210
— aquaticus, Pudel	— 208
— aureus, Goldwolf	— 227
— avicularius, Hühnerhund	— 209
— cinereo-argenteus, Silberhund	S. 29

	Th.	S.
Canis domeſticus, Haushund	I. 207.	S. 27
— extrarius, ſpaniſcher Hund	I. 209	
— familiaris, geſelliger Hund	— 207	
— grajus, Windhund	— 207	
— lagopus, Haaſenfuß	— 226	
— Melitaeus, Bolognefer	— 208	
— Mexicanus, mexikaniſcher Fuchs	— 228	
— ſagax, Jagdhund	— 207	
— Thous, ſurinamiſcher Fuchs	— 228	
— vertagus, Dachshund	— 209	
Carne petière, (fr.) kleine Trappgans	II. 445	
Canoſa, (ital.) Meerſau, (Haayfiſch)	III. 260	
Cantharide, (fr.) ſpaniſche Fliege	V. 309	
Cantharis, S. Johannisfliege	— 306	
— aenea, Kupferkäfer	— 309	
— albicans, Gelbſtirn	— 310	
— atra, Mohr	— 311	
— biguttata, Gelbſpitze	— 310	
— bipuſtulata, Rothſpitze	— 309	
— Cardiacae, Wolfstrapkäfer	— 310	
— coerulea, Blauſchatten	— 313	
— fuſciata, Rothband	— 309	
— fuſca, Räuber	— 307	
— lateralis, Gelbrand	— 309	
— livida, Bleyfliege	— 308	
— melanura, Schwarzſchwanz	— 314	
— minima, Eichenfliegenkäfer	— 310	
— navalis, Matroſe	— 314	
— obſcura, Roſtrand	— 308	
— pectinata, Kammhorn	— 311	
— pectinicornis, Federkammfliege	— 312	
— pedicularia, Lauſefliege	— 309	
— rufa, Rothſchild	— 308	
— ſanguinolenta, Doppelrand	— 307	
— ſerrata, Sägehorn	— 312	
— teſtacea, Braunſchild	— 310	
— tropica, Wendezirkel	— 312	
— violacea, Violetrücken	— 313	

Th. S.
Cantharis virescens, Jägerrock - V. 313
— — viridissima, Seidenwamms — 313
Canthus, (Papilio) Sechsauge - — 399
Canutsvogel, (Strandläufer) Tringa Canutus II. 412
Canutus, (Tringa) Canutsvogel - — 412
Caouanne, Rietenschildkröte - III. 20
Capaunlaus, Pediculus caponis V2. 1036
Capella coelestis, Heerschnepfe - II. 397
Capella, Geißvogel, (Kiebitz) - — 406
Capellan, (fr.) Zwergkabeljau - IV. 90
Capellen, (coll.) Schmetterlinge - V. 542
Caper, (Kernbeisser) Loxia Bouvreuil S. 154
Caper, marokkischer (Raubfliege) Asilus Maurus V2. 1001
Caper, (Pfeilschwanz) Spinx Cerbera V. 436
Caper, (ungeflügelte Biene) Mutilla helvola V2. 920
Capitaneus, (Conus) Käsetute - VI. 368
Capitellum, (Voluta) Vase - — 435
Capito, Großkopf, Dickkopf IV. 352. 385
Capo grosso, (ital.) Keulkopf - IV. 137
Capo negro, (ital.) Schwarzkäpchen II. 610
Capo negro, (venet.) Schwarzkopf, (Ente) — 302
Capo rosso, (venet.) Breitschnabel (Ente — 294
Capone, (ital.) Meerschwalbe, (Seehahn) IV. 277
Caporoch, (Strix) Weißhacken - S. 69
Cappa, (ital.) Gienmuschel - VI. 283
Cappa longa, (venet.) Messerheft — 227
Cappa santa, (ital.) Jakobitermuschel — 303
Cappa, (Sciaena) Doppelschuppe - IV. 218
Capra, Geißvogel, (Kiebitz) - II 406
Capra, Ziege - - I. 404. S. 53
—— bezoardica, Bezoardbock, Blasengazelle I. 415. S. 54
—— cervicapra, Hirschbock I. 414. S. 54
—— depressa, Zwergbock - - I. 411
—— Dorcas, Gazelle - - S. 54
—— Gazella, Weißarsch, (Hirschbock) S. 54
—— membrica, syrische Ziege - I. 408
—— Moschi, Bisamthier - — 375
—— pygmaea, guineisches Rehe - — 378

Capra

	Th. S.
Capra reversa, amerikanische Ziege	I. 411
—— rupicapra, Gems	I. 409. S. 53
—— talarica, Hirschbock	S. 53
—— tartarica, tartarische Ziege	I. 417
Capra di acqua, (ital.) Wasserspinne	V2. 929
Capra montes, (fran.) Gems	I. 409
Capreolus, (Cervus) Reh	— 401
— — guineensis, guineisches Reh	— 403
— — marinus, afrikanischer Hirsch	— 393
— — Moschi, Bisamthier	— 375
Capreolus, (Lucanus) Rehschröter	V. 96
Capricornes, (fr.) Bockkäfer	— 249
Capricornus, Steinbock	I. 407
Caprimulgus, Ziegenmelker	II. 636
— — — Americanus, Geißmelker	— 638
— — — Europaeus, europäische Nachtschwalbe	— 636
Capriolo, Cavriolo, (ital.) Rehe	I. 401
Capuciner, (Meerkatze) Simia Capucina	— 136
Capuciner, (Nachtschm.) Phalaena Capucina	V. 678
Capuciner käferchen, Dermestes Capucinus	— 102
Caput Chili nocturnum, gehörnter Kibitz	II. 431
Caput Medusae, (Asteria) Medusenkopf	VI. 142
Caput mortuum, (Cancer) Todenkopf	V2. 1121
Caput oculus, Chinesischer Fisch	S. 124
Caput serpentis, (Anomia) Schlangenkopf	VI. 323
Caput serpentis, (Cyprea) Mohrenbauch	— 393
Capybara, Maragrafs Sumpfschwein	I. 467
Caraboides, (Chrysomela) Käferhähnchen	V. 201
Caraboides, (Dytiscus) kleiner Schwimmer	— 346
Caraboides, (Lucanus) Käferschröter	— 98
Caraboides, (Staphylinus) Gelbschild	— 393
Caraboides, (Tenebrio) Bastardkäfer	— 734
Carabus, (Cancer) Kahnkrebs	V2. 1126
Carabus, Erdkäfer	V. 352. S. 250
— — Americanus, Amerikaner	V. 360
— — atricapillus, Schwarzköpfchen	— 366
— — auratus, Goldflitter	— 355
— — bimaculatus, Zweyfleck	S. 250

	Th. S.
Carabus bipunctatus, Druckpunkt	V. 364
— — clathratus, Gitterkäfer	— 354
— — coeruleſcens, Blaurücken	— 362
— — complanatus, Plattſchild	— 359
— — coriaceus, Lederkäfer	— 353
— — crepitans, Farzer	— 359
— — cupreus, Kupferrücken	— 363
— — cyanocephalus, Blaukopf	— 361
— — decemguttatus, Milchtropf	— 356
— — faſtigiatus, Dachkäfer	— 358
— — ferrugineus, Glattrücken	— 362
— — Germanus, Violetſpitze	— 362
— — granulatus, Körnerwarze	— 353
— — hortenſis, Hohlpunkt	— 353
— — latus, Breitpuckel	— 362
— — leucopalmus, Weißauge	— 354
— — lividus, Blaßrücken	— 358
— — marginatus, b. Randkäfer	S. 250
— — marginatus, Rothrand	V. 359
— — melanocephalus, Schwarzkopf	— 361
— — meridianus, Meridian	— 364
— — multipunctatus, Punktträger	— 363
— — nitens. Erdglänzer	— 354
— — piceus, Pechrücken	— 363
— — pictus, Eckfleck	S. 250
— — quadrimaculatus, Weißblatter	V. 366
— — quadripuſtulatus, Gelbblatter	— 364
— — ſexpunctatus, Langpunkt	— 364
— — teſtaceus, Glattflügel	— 365
— — truncatellus, Stutzflügel	— 366
— — uſtulatus, Brandflügel	— 365
— — vaporariorum, Wintergärtner	— 361
— — velox, Strandjäger	— 363
— — violaceus, Goldleiſte	— 355
— — vulgaris, Pöbelkäfer	— 362
Caracal, (Katze) Felis Caracal	S. 30
Caracara, (Faſan) Phaſianus Caracara	S. 125
Caracol, (ſpan.) Erdſchnecke ohne Haus	VI. 59

	Th. S.
Caramote, (fr.) Garnäle	V2. 1125
Carapo, (Gymnotus) Brasilianischer Kahlrücken	IV. 45
Carassius, (Cyprinus) Karausche	— 384
Carbo, (Pelecanus) Kormoran	II. 328
Carbonarius minor, Tannenmeise	— 627
Carcharias, (Cerambyx) Hundsbock	V. 271
Carcharias, (Squalus) Menschenfresser	III. 266
Carcinus, (Cancer) Amerikaner	V2. 1124.
Cardaire, (fr.) Stachelroche	III. 242
Cardello, (ital.) Distelfink	II. 582
Cardinal, Domingischer (Fink) Fringilla Dominicana	G. 166
Cardinal, (Haubenblutfink)	II. 549.577
Cardinal, (Merle) Tanagra militaris	II. 577
Cardissa, (Cardium) Menschenherz	VI. 245
Cardium, Herzmuschel	— 244
— — aculeatum, Nagelherz	— 247
— — ciliare, Dornherz	— 248
— — costatum, gerippte Venus	— 245
— — echinatum, Stachelherz	— 248
— — edule, Kammdublet	V. 251
— — flavum, gelbe Erdbeere	VI. 251
— — fragum, weiße Erdbeere	— 249
— — hemicardium, dreyseitiges Venusherz	— 247
— — laevigatum, Osterey	— 251
— — lithocardium, Steinherz	G. 361
— — magnum, Riesenherz	VI. 250
— — medium, Mittelherz	— 247
— — muricatum, Sägerippe	— 250
— — pectinatum, Reifdublet	— 252
— — retusum, stumpfes Venusherz	— 246
— — rusticum, Dickschale	— 252
— — serratum, gelbes Ey	— 251
— — tuberculatum, Karthagodublet	— 248
— — virgineum, Jungfernherz	— 253
Carduelis, (Fringilla) Distelfink	II. 582
Carduelis, (Papilio) Distelnymphe	V. 606
Caret, (fr.) Karettschildkröte	III. 30
Carett, Schildkröte	— 17

	Th. S.
Cariama, (braſ.) Baſtardkranich –	II. 365
Carigue, Carigueia, (amerik.) Beutelratze, Waldratze – –	I. 288. 202
Carigueibeju, (braſ.) Meerotter –	I. 259
Caripira, (port.) Fregotvogel –	II. 328
Carlsvogel, (ſchwed.) Blaukehlchen	— 606
Carnero, Cordero, (ſpan.) Schaaf	I. 421
Carnifex, (Ampelis) Mörder –	II. 542
Carnifex, (Scarabaeus) Ballenwälzer	V. 63
Caroli, (mailänd.) Krummſchnabel	II. 394
Caroliner, (Grashüpfer) Gryllus Carolinus	V. 443
Caroliner, (Hummel) Apis Carolina	V2. 903
Caroliner, (Jungfer) Libellula Carolina	— 772
Caroliner, (Krammetsvogel) Turdus Carolinus	E. 140
Carolinerin, (Weſpe) Veſpa Carolina	V2. 879
Carp, (engl.) Karpfe – –	IV. 378
Carpe, (fr.) Karpfe – –	— 378
Carpentero, (ſpan.) Pfefferfreſſer. (Toukan)	II. 151
Carpenteros, (ſpan.) braſilianiſcher Specht	II. 220. 21
Carpio, (Cyprinus) gemeiner Karpfe	IV. 380
Carpio, (Salmo) Goldforelle –	— 319
Carrion, Crow, (engl.) Krähe –	II. 172
Carte geographique, (fr.) Kaapſchnecke	VI. 388
Carthageniſche Porzellaniſche, Cyprea Mus	— 394
Carthagoublet, Cardium tuberculatum	— 248
Caruge, (fr.) Pfingdroſſel –	II. 189
Caryocatactes, (Corvus) Nußhäher, Nußbeiſſer	II. 160. 177
Caryophilites, (Madrepora) –	VI2. 695
Caſca vela, (ſpan. u. port.) Klapperſchlange	III. 133
Caſchive, (arab.) Aalmurmel –	IV. 362
Caſoar, Caſuel, (fr.) Kaſuar –	II. 450
Caſſandra, (Sphinx) Rothafter –	V. 646
Caſſawar, (engl.) Kaſuar –	II. 450
Caſſida, Schildkäfer – –	V. 135
— — anguſtata, Schmaldecke –	— 144
— — bicornis, Flügeldorn –	— 139
— — biſaſciata, Doppelband –	— 139
— — bipunctata, Zweypunkt –	— 143

	Th. S.
Caſſida bipuſtulata, Blatterſchild	V. 144
— — clathrata, Gitterſchild	— 141
— — cruciata, Kreutzträger	— 139
— — cyanea, Blauſchild	— 142
— — exclamationis, Verwunderungszeichen	— 141
— — flava, Gelbling	— 139
— — groſſa, Schwarzpunkt	— 141
— — Jamaicenſis, Kupferſchild	— 142
— — inaequalis, Höckerſchild	— 142
— — lateralis, Seitenfleck	— 143
— — leucophaea, Gelbpunkt	— 140
— — maculata, Fleckenſchild	— 138
— — marginata, Gelbrand	— 140
— — marginata, Schwarzrand	— 142
— — muraea, Mauerkäfer	— 137
— — nebuloſa, Wolkenſchild	— 137
— — nobilis, Blauſtrich	— 137
— — Petiveriana, Vierfleck	— 143
— — purpurea, Purpurfleck	— 139
— — reticularis, Schneckenſchild	— 140
— — ſeptemguttata, Siebentropf	— 141
— — ſuppoſita, Ringeldecke	— 143
— — variegata, Buntſchild	— 140
— — viridis, Grünſchild	— 135
Caßienpapilion, (Fogſchm.) Papilio Caſſiae	— 597
Caſſius, (Papilio) Rothſchatten	— 598
Caſtagne de mer, (fr.) Seeapfel	VI. 144
Caſtagneux, (fr.) Ohrentaucher	II. 342
Caſtagnole, (ital.) Borſtenfloſſen	IV. 186
Caſtanienbeck, (Bockkäfer) Cerambyx caſtaneus	V. 281
Caſtanienſpinne, Aranea bimaculata	V. 1078
Caſtanienvogel, (Krammetsv.) Turdus caſtaneus	S. 143
Caſtor, (Biber) Caſtor Fiber	I 326
Caſtor, Biber	— 326
—— moſchatus, Biberratze	— 332
—— zibethicus, Zibetbratze	— 333
Caſtor, (Mergus) Bibertaucher	II. 306
Caſuar, Caſuarius	— 450

	Th. S.
Casuarius, (Struthio) Kasuar	II. 450
Cataphractus, Panzerfisch	III. 347. 349
Cataphractus, Panzerhahnfisch	IV. 273. 307
Cataphractus, Panzerthier, Armadill	I. 188
Catarractes, (Larus) gestreifter Struntjäger	II. 350
Catarractes, schwimmender Phaeton	— 337
Cater-pillars, (engl.) Raupen	V. 544
Catfish, (engl.) Hundshaay	III. 262
Catfish, (engl.) Katerwels	IV. 298
Catheret, (piccard.) Iltis	I. 269
Catodon, (Physeter) Witfisch	— 497
Catta, (Lemur) Eichhornaffe	— 148
Catul, (hebr.) Katze	— 229
Catulus, Seewolf, (Haayfisch)	III. 262
Catulus, (Squalus) Seehündchen	— 264
Catus, (Felis) Hauskatze	I. 240
Catus, (Silurus) Katerwels	IV. 298
Cauris, blaue, Cyprea annulus	VI 399
— — gefleckte, Cyprea caurica	— 399
Cauris, guineisches Geld	— 399
Cavalier-pigeon, (fr.) Posttaube	II. 503
Cavaletta, (ital.) Heuschrecke	V. 437
Cavallo, (span.) Mackrele	IV. 257
Cavallo, (span. u. ital.) Pferd	I. 446
Cavallo marino, (ital.) Seepferdchen	III. 344
Cavallo verde, (ital.) das europ. wandelnde Blat	V. 412
Cavallus, (Equus) Roß	I. 446
Cavia, Cabaya, brasilianisches Kaninchen, Meerschweinchen	I. 335. 338
Cavia, der Cavia	S. 48
—— capensis, caapscher Cavia	S. 48
Cayman, (indian.) Krokodill	III. 79
Cazzo di mare, Zitterblase	VI. 96
Ceatototl, (mexik.) Tauchente	II. 303
Cedernkoralline, Sertularia cedrina	VI2. 854
Cedo nulli, Admiral	VI. 371
Cela, (Parus) gefleckte Meise	II. 629
Celerio, (Sphinx) Traubenlecker	V. 639

	Th.	E.
Cellenkoralle, Lythophyta Cellepora	VI2.	724
Cellenmillepore, Millepora truncata	—	715
Cellepora, Cellenkoralle	—	724
— — ciliata, Harcelle	—	727
— — hyalina, Glaskoralle	—	728
— — pumicosa, Bimsenkoralle	—	726
— — ramulosa, Sandkoralle	—	724
— — verrucosa, Warzenkoralle	—	727
Cellularia, Cellenkoralline	—	855
— — chelata, Krebsscheerenkoralline	—	563
— — falcata, Schilförmige Koralline	—	562
Cenchoa, (Coluber) Ameisennatter	III.	206
Cencoatl, (braf.) Ameisennatter	—	206
Cencontlatotli, (neuspan.) Rebhuhn	II.	490
Cencotlatotli, (mex.) Sauger	—	533
Cenchria, (Boa) Fresserschlange	III.	149
Centriscus, Schilffisch	—	335
— — scolopax, Schnepfenfisch	—	337
— — scutatus, Messerfisch	—	336
Cephalotes, (Carabus) Blechschmid	V.	355
Cephalotes, (Formica) Dickkopf	VI.	915
Cephalotes, (Scarabaeus) Ohrenkäfer	E.	214
Cephalotes, (Vespertilio) Großkopf	E.	19
Cephalus, (Cyprinus) Dickkopf	IV.	385
Cephalus, (Mugil) Großkopf	—	352
Cepola, Spitzschwanz	—	110
— — rubescens, Riemfisch	—	111
Ceramboides, (Attelabus) Schwammkäfer	V.	247
Ceramboides, (Chrysomela) Bockhorn		201
Cerambyx, Bockkäfer	V. 249.	E. 249
— — Afer, afrikanischer Bock	E.	238
— — Alpinus, Steinbocklein	V.	265
— — Amiralis, Admiral	—	259
— — araneiformis, Spinnenbock	—	260
— — armillatus, Ringelfuß	—	253
— — atratus, Zingalefer	—	257
— — auratus, Goldbock	—	277
— — balteus, Roßbock	E.	236

	Th. S.
Cerambyx barbicornis, Barthorn	V. 258
— — batus, Klauenborn	— 259
— — bifasciatus, Schwarzband	— 258
— — cantharinus, Johannisbock	— 281
— — Capensis, Zebraböcklein	— 265
— — cardui, Distelbock	— 272
— — carinatus, Kielbock	S. 239
— — castaneus, Kastanienbock	V. 281
— — cervicornis, Hirschbock	— 252
— — cinamomeus, Zimmetbock	— 255
— — coriarius, Gerber	— 254
— — cylindricus, Rolle	— 274
— — damicornis, Hirschgeweihbock	S. 237
— — depressus, Plattrücken	V. 262
— — depsarius, Pechbock	— 257
— — desertus, Weißband	— 263
— — ebulinus, Hollunderbock	— 282
— — farinosus, Mehlsack	— 261
— — femoratus, Rothschenkel	— 277
— — ferrugineus, Rothbock	— 261
— — festivus, Tressenbock	— 256
— — Finnicus, Finnländer	— 279
— — floralis, Blumenbock	S. 242
— — giganteus, Riesenbock	S 237
— — glaucus, Seladonbock	V. 263
— — Glizirrhicae, Süßholzbock	S. 238
— — Halodendri, Robinbock	S. 239
— — hieroglyphicus, Bilderbock	S. 241
— — hispidicornis, Dorn	V. 276
— — hispidus, Dornbock	— 268
— — imbricornis, Schuppenhorn	— 253
— — irroratus, Thaubock	— 275
— — Koehleri, Köhlersbock	— 270
— — liciatus, Striembock	— 280
— — linearis, Parallele	— 274
— — lineatus, Schleyerschild	— 257
— — longimanus, Langhand	— 251
— — luridus, Bräunling	— 277

		Th.	S.
Cerambyx	Lusitanus, Ziegelbock		S. 236
—	melanopus, Schwarzfuß		V. 254
—	meridianus, Tagdieb		— 269
—	moschatus, Bisamböcklein		— 264
—	nebulosus, Dennenbock		— 263
—	noctis, Nachtschwermer		— 269
—	oculatus, Schildauge		— 274
—	pedestris, Fußknecht		— 270
—	perforatus, durchbohrter Bock		S. 241
—	planatus, Plattschild		V. 258
—	populeus, Pappelnbock		— 273
—	punctatus, Punktbock		S. 240
—	quadrimaculatus, Stachelrücken		V. 262
—	ramphygeus, Gelbfleck		— 274
—	rubus, Stachelhorn		— 259
—	sanguineus, Blutbock		— 280
—	scalaris, Stiegenbock		— 272
—	sentis, Dornstrauch		— 261
—	serraticornis, Sägehorn		— 276
—	spinibarbis, Stachelbart		— 258
—	striatus, Streifbock		— 278
—	suaveolus, Muskusböcklein		S. 238
—	succinctus, Gelbband		V. 264
—	Surinamus, Surinamer		— 272
—	testaceus, Rothbock		— 279
—	Thomæ, S. Thomasbock		— 255
—	trilineatus, dreylinigter Bock		S. 240
—	tristis, Trauerbock		V. 267
—	trochlearis, Scheibenbock		— 252
—	undatus, Wellenbock		— 280
—	variabilis, Unbestand		— 278
—	violaceus, Blaubock		— 277
—	virens, Grünling		— 264
Ceraftes,	(Anguis) Hornträger		III. 214
Ceraftes,	(Coluber) Hornschlange		— 158
Ceratophyta,	Hornkoralle		VI2. 748
Cercelle,	(fr.) Winterhalbente		II. 296
Cerebrit,	Gehirnstein		V2. 681

	Th.	S.
Cercicopthecus, Meerkatze –	I.	119.123
Cerdo, (Cerambyx) Flicker –	V.	266
Cerf, (fr.) Hirsch – –	I.	390
Cerfvolant, (fr.) Hirschschröter –	V.	94
Cernicalo, (span.) Thurmfalke –	II.	80
Cerrus, Rothflosse – –	IV.	181
Certhia, Baumläufer –	II.	253. S. 97
— — Afra, bunter Baumläufer	II.	257
— — Cajana, Cajennischer Baumläufer	—	257
— — Capensis, Caapscher Baumläufer	S.	97
— — Capensis, Caapscher grauer Baumläufer	II.	255
— — chalybæa, rothfärbigbandirter Baumläufer	—	257
— — cinerea, aschgrauer Baumläufer	S.	98
— — coerulea, blauer surinamischer Baumläufer	II.	256
— — cruentata, Rothkopf –	—	258
— — currucaria, Zeilonesischer Baumläufer	—	256
— — cyanea, schwarzblauer Baumläufer	—	260
— — familiaris, Blaumklette –	—	254
— — famosa, Caapscher Colibri –	—	259
— — flaveola, Zuckervogel –	—	259
— — gutturalis, Grünkehlchen –	—	258
— — intermedia, Bastardbaumläufer	S.	98
— — jugularis, Blaukehlchen	II.	256. S. 98
— — Lotenia, von Lotensvogel	II.	261
— — muraria, Mauerspecht –	—	254
— — notata, Violetfleck –	S.	99
— — olivacea, Madagaskarischer Baumläufer	II.	255
— — Philippina, philippinischer Baumläufer	—	260
— — pulchella, Langschwanz –	—	259
— — pusilla, kleiner indianischer Baumläufer	—	255
— — Senegalensis, senegallischer Baumläufer	—	258
— — sperata, purpurfärbiger Baumläufer	—	257
— — spiza, Blaukopf – –	—	257
— — tricolor, dreyfärbiger Baumläufer	S.	99
— — violacea, violeter Baumläufer	S.	97
— — violacea, violetfärbiger Baumläufer	II.	260
— — Zeylonica, rostfärbiger Baumläufer	—	260
Cervicapra, Hirschbock – –	I.	414

Cervo volante, (ital.) Hirschschröter Th. S.
Cervus, (Cyprea) Hirsch (Porzellane) V. 94
Cervus, Hirsch S. 373
— — Camelopardalis, Kamelparder I. 379. S. 51
— — Canadus, Canadischer Hirsch I. 379
— — capreolus, Reh — 394
— — Corsicanus, Corsicanischer Hirsch — 401
— — Groenlandicus, Grönländischer Hirsch — 394
— — Guineensis, Guineischer Hirsch — 394
— — pygargus, wilder Hirsch — 403
— — Tarandus, Rennthier S. 51
— — volans, Hirschschröter I. 394
Cervus, (Lucanus) Hirschschröter V. 94
Cervus Temamacama, afrikanische Ziege — 94
Cesto del mare, (neap.) Verhaarer I. 416
Cestreus, Kleinkopf VI. 67
Cete, Säugende Thiere IV. 352
Ch, griechisches, (Nachtschm) Phalæna Chi I. 475. S. 60
Chabert, (Lanius) manillischer Neuntöder V. 690
Chacamel, (Fasan) Phasianus Chacamel S. 72
Chætodon, Klippfisch S. 125
— — acuminatus, Spitzfinne IV. 162
— — alepidotus, Kahlhaut — 164
— — arcuatus, Bogenfisch — 163
— — argenteus, Silberklippfisch — 166
— — aruanus, Weißkopf — 166
— — canescens, Stachelbart — 172
— — capistratus, Soldatenfisch — 162
— — ciliaris, Haarschuppe — 172
— — cornutus, Stachelkopf — 173
— — leucurus, Weißschwanz — 165
— — lineatus, gestreifter Klippfisch — 169
— — macrolepidotus, großschuppiger Klippf. — 169
— — nigricans, Persianer — 170
— — pinnatus, Lanafinne — 168
— — punctatus, Sichelflosser — 165
— — rostratus, Rüßelfisch — 166
— — rotundus, Scheibenfisch — 168
— — — — 175

	Th.	S.
Chætodon saxatilis, Gabelschwanz	IV.	174
— — striatus, bandirter Klippfisch	—	171
— — trioſtegus, Dreyſtral	—	170
— — vagabundus, Schwärmer	—	173
Chafer, (engl.) Käfer	V.	49
Chaffink, (engl.) Buchfink	II.	580
Chakeus, (griech.) S. Peters Fisch	IV.	144
Chalcides, (Lacerta) Gifteidechſe	III.	112
Chalcographus, (Dermeſtes) Kupferſtecher	V.	103
Chama, Gienmuſchel VI. 283.	S.	367
— — antiquata, Seenuß	VI.	287
— — arcinella, dorniger Pferdefuß	—	290
— — bicornis, Kegelmuſchel	—	290
— — calyculata, Eichelmuſchel	—	288
— — cordata, Quermuſchel	—	288
— — granoſa, die rauhe domingiſche Muſchel	—	274
— — gryphica, Angelmuſchel	S.	367
— — oblonga, Scheerbecken	VI.	289
— — optica, das griechiſche Amulet	—	271
— — rugoſa, Pflugmuſchel	S.	367
— — ſatiata, Kugelmuſchel	VI.	289
— — ſemiorbiculata, Seebohne	—	288
— — trapezia, See-Erbſe	—	288
Chamæ, Venusmuſcheln	—	263
Chamäleon, (Eidechſe) Lacerta Chamæleon	III.	95
Chamäleon, (Fliege) Muſca Chamæleon	V2.	950
Chamæleon, (Nerita) geriptes Camelotchen	VI.	594
Chamaris, (ſpan.) Blaumeiſe	II.	627
Chameau, (fr.) Kameel	I.	365
Chamel, (arab.) Sauger	IV.	114
Chamois, (fr.) Gems	I.	409
Chamor, (hebr.) Eſel	—	453
Champignon de mer, (fr.) Schwammkoralle	VI2.	676
— — — — — — Teufelshand	—	789
Champſe, (egipt.) Krokodill	III.	79
Channa, Leberfiſch	IV.	198
Changeant, (fr.) Schillervogel	V.	607
Chanteur, (fr.) Haubenlerche	II.	620

	Th. S.
Chaos, Infusionsthierchen	VI2. 917
— — fungorum, Schwammstaub	— 921
— — infusorium, Infusionsthierchen	— 922
— — redivivum, Kleisteraal	— 917
Chapeau cornu, (fr) Qualle	VI. 120
Characini, Salmbrachsemen mit vier Stralen in der Kiemenhaut	IV. 328
Charadrius, Regenpfeifer	II. 415. S. 115
— — ægyptius, Egyptischer Regenpfeifer	II. 416
— — Alexandrinus, Alexandrinischer	— 416
— — Anglus, Engländer	S. 117
— — apricarius, goldgrüner	II. 418
— — Asiaticus, Asier	S. 115
— — aureus, Goldregenpfeifer	S. 118
— — Bengalensis, Bengaleser	S. 118
— — calidris, grauer Regenpfeifer	II. 419
— — Dominicus, Dominger	S. 116
— — gregarius, geselliger Regenpfeifer	S. 115
— — himantopus, Langfuß	II. 420
— — Jamaicensis, Jamaiker	S. 117
— — Mexicanus, Mexikaner	S. 117
— — Morinellus, Mornell	II. 417
— — oedienemus, Dickfuß	— 420
— — pluvialis, Grillvogel	— 419
— — spinosus, Dornflügel	— 421
— — Tataricus, Tartar	S. 116
— — torquatus, Schwarzkragen	II. 419
— — Utopiensis, Schneppenpfeifer	S. 117
— — vociferus, der Schreier	II. 416
Charakterpapillon, (Tagschm.) Papilio Jasius	V. 573
Charaktersalm, Salmo notatus	IV. 328
Charakterstirn, (Grashüpfer) Gryllus variegatus	V. 441
Charanson, (fr.) Rüßelkäfer	— 210
— — pyriforme, Laugenfresser	— 218
— — trompette, Rußkäfer	— 232
Charax, gefleckter Salm, Karausche	IV. 329.384
Charboniere, (fr.) Kohlmeise	II. 626
Charbot, (fr.) Käfer	V. 49

	Th.	S.
Chardoneret, (fr.) Distelfink	II	582
Charitonia, (Papilio) Cujovenvetter	V.	585
Charlot. (fr.) Krummschnabel	II.	394
Charms, (arab.) Nilbarsch	IV.	231
Charmuth, (arab.) Aalweis	—	294
Chasidah, (hebr.) Storch	II.	374
Chasil. (hebr.) Heuschrecke	V.	437
Chasir, (hebr.) Schwein	I.	461
Chat, (fr.) Katze	—	229
Chat cervier, (fr.) Katzenluchs	—	242
Chatha, (chald.) Kropfgans	II.	324
Chat huant, (fr.) Katzeneule	II.	92. 103
Chat-huant de Cajenne, (fr.) Cajennische Eule		S. 70
Chatrering Crow, (engl.) Nebelkrähe in Jamaica	II.	174
Chausse trappe, Cheval de Frise, (fr.) Krausschnecke	VI.	498
Chauve-souris, (fr.) Fledermaus	I.	150
Chayquarona, (port.) Schleppennatter	III.	176
Chelidon, (griech.) Schwalbe	II	630
Chelône, (griech.) Schildkröte	III.	15
Chen, (griech.) Gans	II.	282
Chenalopex, (griech.) Brandgans	—	279
Chenille, (fr.) Raupe	V.	544
Chenilles, (fr.) Bastardpabstkrone	VI.	522
Chermes, Blatsauger	V.	521
— — abietis, Dannensauger	—	525
— — aceris, Ahornsauger	—	525
— — alni, Erlensauger	—	524
— — betulæ, Birkensauger	—	524
— — buxi, Buxsauger	—	523
— — calchæ, Wiesenblumensauger	—	523
— — cerastii, Hornkrautsauger	—	523
— — fagi, Buchensauger	—	522
— — ficus, Feigensauger	—	524
— — fraxini, Eschensauger	—	525
— — graminis, Grassauger	—	525
— — pyri, Birnsauger	—	522
— — quercus, Eichensauger	—	522
	—	524

	Th. E.
Chermes ſalicis, Weidenſauger	V. 525
— — ſorbi, Sperberſauger	— 523
— — ulmi, Ulmenſauger	— 522
— — urticæ, Neſſelſauger	— 523
Cherſea, (Coluber) ſchwediſche Natter	III. 166
Cheval, (fr.) Pferd	I. 446
Cheval à Dieu, (fr.) Sonnenkäfer	V. 145
Cheval marin, (fr.) Seepferdchen	III. 344
Chevalier, (fr.) Reuter, (Schnepfe)	II. 400.401.413
Chevalier de Bengale, (fr.) bengaliſche Ralle	II. 439
Chevin, (engl.) Dickkopf (Fiſch)	IV. 385
Chevre, Chevreau, (fr.) Ziege	I. 404
Chevreautain, (fr.) guineiſch Reh	— 378
Chevrette, (fr.) Squillenkrebs	V2. 1125
Chevrette brune, (fr.) Rehſchröter	V. 96
Chevreuil, (fr.) Reh	I. 401
Chewingfish, (engl.) bunter Lippfiſch	IV. 215
Chi, (Phalæna) griechiſches Ch	V. 690
Chichiótli, mexikaniſche Eule	II. 106
Chick, (engl.) junges Huhn	— 469
Chicorée, (fr.) Krausſchnecke	VI. 498
Chien, (fr.) Hund	I. 206
Chien couchant, (fr.) Hühnerhund	— 209
Chien courant, (fr.) Spürhund	E. 27
Chien d'Egipte, (fr.) türkiſcher Hund	I. 210
Chilcanauthli, (braſ.) domingiſche Ente	II. 292
Colornita, (griech.) Schnepfe	— 393
Chiltototl, (amerik.) Pabſtvogel	II. 571.573
Chimæra, Seedrache	III. 276
Chimæra monſtroſa, Pfeildrache	— 276
Chimeſas, Chimes, (ſpan.) Wanzen	V. 477
Chimpanzée, Erd- oder Buſchmenſch	I. 109
Chineeſche Duivel, (holl.) Schuppthier	— 185
Chineſer, bunter, (Tagſchm.) Papilio Demoleus	V. 579
Chineſer, (Geſpenſtkäfer) Mantis pectinicornis	— 414
Chineſer, (Jungfer) Libellula Chinenſis	V2. 771
Chineſer, (Spinne) Aranea ocellata	— 1081
Chineſer, (Tagſchm.) Papilio Acontius	E. 291
Chineſer, (Tagſchm.) Papilio Urania	V. 584

	Th.	S.
Chinquis, (Pfau) Pavo Chinquis		121
Chin-tchieu-khi, (chines.) Pfau	II.	459
Chione, (Venus) Spieldoublet	VI	270
Chipeau, (fr.) Schnetterente	II.	291
Chiques, (fr.) peruvianische Sandflöhe	V2.	1042
Chiragra, (Strombus) Bootshaake	VI.	476
Chirino, (Ital.) Baumeule	II.	99
Chirquinchum, (neuspan.) Armadill	I.	188
Chirurgien, (fr.) gedornter Kiebitz	II.	430
Chiton, Käfermuschel	VI.	196
— — aculeatus, Dornführer	—	198
— — albus, Weißdach	—	200
— — cinereus, Grauklappe	—	200
— — fasicularis, Büschelträger	—	198
— — hispidus, Stachelseekäfer	—	197
— — punctatus, Punktirschild	—	199
— — ruber, Rothziegel	—	200
— — squamosus, Schuppenmuschel	—	199
— — tuberculatus, Knotenrücken	—	197
Chloris, (Loxia) Grünfink	II.	554
Chloropus, (Curculio) Graufuß	V.	238
Chloropus, (Fulica) Grünfuß	II.	428
Chlorosaura, (griech.) Springer (Eidechse)	III.	83
Choeneus, (Papilio) Fleckenring	V.	595
Choeniclos, (griech.) Meerlerche	II.	413
Choiros, (griech.) Schwein	I.	461
Chonfina, (griech.) Porzellane	VI.	385
Choled, Cholde, (Heb.) Hermelin	I.	274
Chomik, (poln.) Hamster	—	344
Chondrakanthoi, Chondropterygii, schwimmende Amphibien	III.	228
Chondropterygii, Knorpelflossenfische	IV.	3
Choomeh, (hebr.) Erdschnecke ohne Haus	VI.	59 6
Chorcas (Barrere) Simia Mormon	S.	
Choucas, (fr.) Dohle	II.	175
Chouette, (fr.) Baumeule	—	99
— — grande, (fr.) Steineule	—	105
— — de S. Domingue, (fr.) Domingische Eule	S.	70

	Th. S.
Chromis, Borſtenfloſſe	IV. 186
Chroſciel, (poln.) Wachtelkönig	II. 436
Chryſalis, (griech.) Inſektenpuppe	V. 13
Chryſanten, (Davidsharpfe)	VI. 461
Chryſippus, (Papilio) Zimmetflügel	V. 597
Chryſis, Goldweſpe	V2. 875
— — aurata, Goldbauch	— 876
— — bidentata, Doppelzahn	— 876
— — cyanea, Blaubauch	— 876
— — fulgida, Schimmerbauch	— 877
— — ignita, Glutweſpe	— 875
— — ſuccincta, Rothgürtel	— 876
Chryſis, (Scarabæus) weſtindiſcher Goldkäfer	V. 74
Chryſodon, (Sabella) Goldzahn	VI. 636
Chryſomela, Goldhähnchen V. 163.	S. 223
— — abſynthii, Wermuthhähnchen	S. 225
— — Adonidis, Adonishähnchen	S. 226
— — æneа, Kupferhähnchen	V. 167
— — æquinoctialis, Violetflügel	— 185
— — æſtuans, Sonnenhähnchen	— 179
— — alni, Erlenfreſſer	— 167
— — Americana, Rothſtrich	— 178
— — analis, Rothafter	— 177
— — armoraciæ, Meerrettigmager	— 169
— — Aſclepiada, Aeſculaphähnchen	S. 225
— — Aſiatica, Aſiatiſches Hähnchen	S. 226
— — aſparagi, Spargelhähnchen	V. 199
— — atraphraxidis, Strauchmeldenhähnchen	S. 224
— — atricilla, Schwarzköpfchen	V. 182
— — aurita, Gelbohr	— 187
— — barbareæ, Senffreſſer	— 190
— — betulæ, Birkenmeſer	— 168
— — bicolor, zweyfärbiges Hähnchen	— 181
— — bilineata, Linienhähnchen	— 190
— — bipunctata, Langborn	— 188
— — boleti, Schwammhähnchen	— 175
— — Bothnica, Bothnier	— 192
— — Calmarienſis, Schwede	— 196

		Th. E.
Chryſomela	campeſtris, Feldhähnchen	V. 200
— —	caprea, Bockhähnchen	— 196
— —	caſtanei, Braunrand	— 177
— —	ceraſi, Kirſchhähnchen	— 169
— —	cerealis, Kornfreſſer	— 170
— —	cervina, Hirſchhähnchen	— 200
— —	Chryſocephala, Gelbköpfchen	— 181
— —	clavicornis, Keulhörnchen	— 173
— —	coccinea, Rothrücken	— 177
— —	collaria, Kragentrager	— 176
— —	cordigera, Herztrager	— 192
— —	coryli, Haſelhähnchen	— 191
— —	cyanea, Bläuling	— 186
— —	cyanella, Blauaſe	— 197
— —	decemmaculata, Schwarzſchild	— 192
— —	decempunctata, Punkthähnchen	— 174
— —	duodecimpunctata, Inländer	— 199
— —	elongata, Schmalrücken	— 202
— —	erythrocephala, Rothköpfchen	— 182
— —	exſoleta, Ochſenzungenhähnchen	— 182
— —	faſtuata, Blauſtrich	— 170
— —	fuſcicornis, Braunhorn	— 184
— —	gibboſa, Buckelhähnchen	— 165
— —	gigantea, Rieſenhähnchen	— 164
— —	Gorteria, Schwärzling	— 186
— —	Gottingenſis, Schafgarbenhähnchen	— 165
— —	graminis, Grashähnchen	— 167
— —	hæmoptera, Rothflügel	— 168
— —	hæmorrhoidalis, Rothſteiß	— 166
— —	Halenſis, Haloor	— 170
— —	hemiſphærica, Halbkugel	— 185
— —	hirta, Raubhähnchen	— 201
— —	Holſatica, Holſteiner	— 184
— —	hyoſciami, Bilſenfreſſer	— 181
— —	hypocœridis, Habichtshähnchen	— 171
— —	inda, Stelzenläufer	— 202
— —	labiata, Lippenhähnchen	— 191
— —	Lapponica, Lapplander	— 175

	Th. S.
Chryſomela longimana, Langarm	S. 224
longimana, Langfuß	V. 193
Luſitanica, Ziegelhähnchen	S. 223
lurida, Braunflügel	V. 173
marginata, Saumflügel	— 176
marginella, Gelbrand	— 177
melanopa, Schwarzfuß	— 179
merdigera, Lilienhähnchen	— 194
minuta, Zwerghähnchen	— 180
minutiſſima, Milbenhähnchen	— 169
Modeeri, Gelbfuß	— 182
Morœi, Randfleck	— 189
murina, Mauſehähnchen	— 201
nemorum, Waldhähnchen	— 183
nitens, Glanzhähnchen	— 190
nitidula, Glanzrücken	— 183
nymphœa, Faulenzer	— 195
obſcura, Höckerflügel	— 193
occidentalis, Amerikaner	— 168
octoguttata, Spanier	— 188
octopunctata, Ausländer	— 198
oleracea, Gartenhüpfer	— 180
Padi, Flohhähnchen	— 169
pallida, Weidenhähnchen	— 172
Phellandrii, Schierlingfreſſer	— 199
Philadelphica, Philadelphier	— 178
pini, Fichtenſauger	— 191
polita, Spiegelrücken	— 172
polygoni, Queckgrashähnchen	— 172
populi, Pappelnfreſſer	— 173
pubeſcens, Wollenhähnchen	— 201
pulicaria, Flohhähnchen	— 184
punctatiſſima, Griezhähnchen	— 198
quadrimaculata, Blaufleck	— 188
quadrimaculata, Weißfleck	— 197
quadripunctata, Schwarzpunkt	— 187
quadripuſtulata, Rothblatter	— 189
quatuordecimpunctata, Rothbruſt	— 193

	Th.	S.
Chrysomela quinquepunctata, Großpunkt	V.	165
— — rustica, Bauernhähnchen	—	183
— — sacra, Türk — —	—	179
— — sanguinolenta, Bluthähnchen	—	176
— — scopolina, Bänderhähnchen	—	189
— — sericea, Seidenhähnchen	—	190
— — sexpunctata, Gelenkpunkt	—	192
— — speciosa, Goldstrich —	—	170
— — staphylea, Pimpernußkäfer	—	172
— — stercoraria, Runzelhähnchen	—	195
— — sulphurea, Schwefelhähnchen	—	200
— — Surinamensis, Surinamer	—	185
— — tanaceti, Reinfarrenhähnchen	—	166
— — tomentosa, Staubschild —	—	198
— — tridentata, Dreyzahn —	—	186
— — trifasciata, Braunstrich	—	183
— — trimaculata, Gelbflügel —	—	178
— — undulata, Javaner —	—	175
— — variolosa, Blatterhähnchen	—	175
— — viminalis, Weidenbinder	—	174
— — vitellina, Eyerdotter —	—	171
— — vulgatissima, Blauflügel	—	171
Chrysomeloides, (Nieuh.) Bastardgoldhähnchen	—	382
Chrysomelolonthia, (griech.) Goldkäfer	—	81
Chrysomis, (griech.) Goldbrachsem	IV.	177
Chrysomitris, (attech.) Distelfink —	II.	582
Chrysopleuros, (griech.) Goldstrichfisch	IV.	187
Chrysops, (Hemerobius) Goldauge	V2	794
Chrysops, (Sparus) Goldauge —	IV.	188
Chrysostigma, (Buprestis) Goldpunkt	V.	336
Chub, (engl.) Dickkopf, (Fisch) —	IV.	385
Chunk, (Frett.) Viverra Cinche —	S.	32
Churah, bengalischer Neuntöder —	II.	108
Ciagula, (ital.) Doble — —	—	175
Ciambetta, (ital.) Balanzfisch —	III.	258
Cicada, Cikade — —	V. 451. S.	274
— — albifrons, Weißstirn —	V.	462
— — aptera, Stumpfdecke —	—	464

	Th. S.
Cicada aurata, Goldflügel	V. 466
— — aurita, Ohr	— 454
— — bifasciata, Zweyband	— 455
— — bipunctata, Punktrand	— 465
— — Capensis, Braunsaum	— 456
— — ciliaris, Haarcikade	— 454
— — coleoptrata, Hartschild	— 461
— — cornuta, Horn	— 454
— — coryli, Haselnascher	— 467
— — cruciata, Kreuzträger	— 453
— — cuniculatia, Kaninchenhaut	— 465
— — deflexa, Senkflügel	— 464
— — flava, Gelbflügel	— 466
— — flava, Schwefeler	— 463
— — flavicollis, Gelbhals	— 453
— — foliacea, blätterige Cikade	— 452
— — foliata, Blatschild	— 452
— — formicata, Bogenrücken	— 455
— — frondicia, Laubschild	— 453
— — interrupta, Bruchlinie	— 463
— — lanata, Schaafpelz	— 465
— — lateralis, Weißflügel	— 462
— — leporina, Haasenbalg	— 465
— — leucocephala, Weißkopf	— 462
— — leucophthalma, Weißauge	— 462
— — lineata, Schwarzlinie	— 463
— — mannifera, Singer	— 454
— — marginata, Weißsaum	— 464
— — nervosa, Punktnerve	— 462
— — orni, gemeine Cikade	— 457
— — plebeja, Riesencikade	— 456
— — populi, Pappelncikade	— 463
— — prasina, Grascikade	S. 274
— — quadrifasciata, Vierband	V. 455
— — querula, Klager	S. 274
— — ranatra saltataria	V. 461
— — repanda, Breitflügel	— 459
— — reticulata, Netzflügel	— 459

	Th. S.
Cicada rhombea, Viereck	V. 452
— — roſæ, Roſenrischer	— 467
— — rubra, Braunflügel	— 466
— — ſanguinolenta, Blutband	— 461
— — ſpumaria, Schaumwurm	— 461
— — ſquamigera, Schuppenſchild	— 453
— — ſtriata, Weißlinie	— 462
— — ſtridula, Zſchwitſcher	— 456
— — ulmi, Ulmenſteiger	— 467
— — violacea, Braunſpitze	— 460
— — viridis, Grünflügel	— 466
— — vittata, Zahrlinie	— 463
Cicade, Cigale, (holl.) Cikade	— 451
Cicatra, Cigaro, (ſpan.) Cikade	— 451
Cichorienkäfer, (Maykäfer) Meloë Cichorei	— 381
Cycindela, Johanniswurm	— 298
Cicindela, Sandläufer V. 327.	S. 245
— — æquinoctialis, Surinamiſcher Wanderer	V. 329
— — aquatica, Waſſerſchwimmer	— 331
— — atrata, Trauerrock	S. 245
— — campeſtris, Courier	V. 328
— — Capenſis, afrikaniſcher Bote	— 328
— — Carolina, Caroliniſcher Fußgänger	— 329
— — coerulea, Weißmaul	S. 245
— — Germanica, Poſtknecht	V. 329
— — gracilis, Schmalbauch	S. 246
— — hybrida, Lauffer	V. 328
— — lacteola, Milchrand	S. 245
— — Maura, Tiger	V. 330
— — quadrimaculata, der Expreſſe	— 331
— — riparia, Uferſteiger	— 330
— — rupeſtris, Felſenkletterer	— 330
— — ſilvatica, Waldjäger	— 329
— — Virginica, Eſtafette	— 329
Cicindele bedeau, (fr.) Kupferfliegenkäfer	— 309
Cicogne brune, (fr.) ſchwarzer Storch	II. 376
Ciconia, (Ardea) Storch III. 374.	S. 111

	Th. S.
Cidaris, (Echinus) türkiſcher Bund	VI. 150
Cigala, (ital.) Cikade	V. 451
Cigale, (fr.) Cikade	— 451
Cigale flamboyante, (fr.) Goldflügel	— 466
Cigno, (ital.) Schwan	II. 276
Cikaden, Cicadæ	V. 451. S. 274
— — blätterige, Cicadae foliaceæ	V. 452
— — gemeine, Cicadæ orni	— 457
Cimex, (Turbo) Wanzenſchnecke	VI. 542
Cimex, Wanze	V. 475. S. 276
— — abietis, Tannenwanze	V. 505
— — acantharis, Stachelwanze	— 487
— — acuminatus, Spitzling	— 491
— — Aegyptius, Egiptier	— 497
— — Andreæ, Kreuzwanze	— 497
— — annulatus, Ringelwanze	— 495
— — apterus, Blinddecke	— 496
— — arenarius, Sandkriecher	— 500
— — ater, die Schwarze	— 495
— — baccarum, Beerenflecker	— 488
— — balteatus, Gürtelwanze	S. 277
— — betulæ, Birkenwanze	V. 482
— — bicolor, Doppelfarbe	— 490
— — bidens, Zweyzahn	— 484
— — biguttatus, Weißtropf	V. 400 495
— — bipunctatus, Punktſchildlein	V. 488
— — bipuſtulatus, Wirbelpunkt	— 495
— — Branderi, Barbar	— 493
— — calcaratus, Sporufuß	— 505
— — calens, Feuerwanze	— 502
— — campeſtris, Feldwanze	— 498
— — cardui, Diſtelwanze	— 483
— — clavatus, Keulwanze	— 501
— — clavicornis, Keulborn	— 482
— — clypeatus, Kopfſchild	— 486
— — coeruleus, Blauwanze	— 489
— — collaris, Gutnäer	— 492
— — corticalis, Rindenwanze	— 482

	Th. S.
Cimex coryli, Haſelwanze	V. 507
— — craſſicornis, Deckhorn	— 500
— — criſtatus, Kammwanze	— 492
— — dolabratus, Hobelwanze	— 502
— — Druræi, Druriwanze	S. 276
— — dumoſus, Brombeerſeiger	V. 489
— — equeſtris, Ritterwanze	— 496
— — eroſus, Rändelſchild	— 483
— — erraticus, Irrwanze	— 503
— — erythrophus, Rothfuß	— 494
— — Fabricii, Fabricia	S. 276
— — ferrugineus, Schwarzſchild	V. 501
— — ferus, Wildfang	— 503
— — feſtivus, Buntling	— 491
— — filicis, Farrenkrautwanze	— 483
— — Floridanus, Floridaner	— 484
— — fuliginoſus, Rußwanze	— 479
— — Gothicus, Gothländer	— 495
— — grammicus, Schriftwanze	— 479
— — griſeus, Greiß	— 488
— — Gronovii, Schleyerwanze	— 503
— — hæmorrhoidalis, Rothärſch	— 486
— — hæmorrhous, Blutbauch	— 485
— — hiſtrionicus, Scheck	— 499
— — hyoſciami, Bilſenfanger	— 496
— — ictericus, Gelbſüchtiger	— 484
— — Indus, Blaßſtrich	— 496
— — interſtinctus, Miſchmaſch	— 488
— — juniperinus, Wachholderwanze	— 489
— — Kalmii, Gelbherz	— 498
— — Kermeſinus, Karmoſinwanze	— 505
— — lacuſtris, Waſſermücke	— 505
— — lanatus, Wollenwanze	S. 277
— — lanarius, Blutſchmutzer	V. 496
— — lectularis, Bettwanze	— 477
— — leucocephalus, Weißkopf	— 493
— — levigatus, Glattrücken	— 502
— — lineatus, Bänderwanze	— 479

Cimex		Th. V.	S.
littoralis,	Uferwanze		481
marginatus,	Saumwanze		485
melanocephalus,	Schwarzkopf		499
minutus,	Püppchen		492
mutabilis,	Wetterwanze		504
nemorum,	Waldjäger		499
nobilis,	Javaer		478
oleraceus,	Gemüßwanze		490
ornatus,	Gabelwanze		490
pabulinus,	Futterwanze		498
personatus,	Fliegenwanze		493
phyllopus,	Blattfuß		504
pini,	Fichtenwanze		500
populi,	Pappelsteiger		503
prasinus,	Grazwanze		499
pratensis,	Wiesenwanze		498
punctum,	Ringelfuß		486
Punicus	türkische Wanze		486
quadrispinosus,	Vierzahn		487
rhombeus,	Rhombus		433
Rolandri,	Halbdecker		501
ruber,	Röthling		491
rugosus,	Runzler		482
saltatorius,	Seiltänzer		500
saxatilis,	Steinwanze		497
scaber,	Raubpelz		485
semiflavus,	Feinborste		494
serratus,	Stachelaster		480
sexpunctatus,	Schwarzpunkt		488
silvestris,	Waldstreifer		504
stagnorum,	Nadelwanze		506
stolidus,	Narr		480
striatus,	Strichschildlein		502
succinctus,	Pensilvanier		497
supercilioſus,	Wimper		498
tipularius,	Mückenwanze		506
trifasciatus,	Dreyband		494
triguttatus,	Langdecke		500

	Th. S.
Cimex ulmi, Ulmenkletterer	V. 503
— — umbralis, Nachtschatten	— 499
— — vagabundus, Schwärmer	— 506
— — valgus, Krummbein	— 487
— — variolosus, Pockenwanze	— 489
— — virens, Rothfohle	— 502
— — viridulus, Grünling	— 487
Cimice, (ital.) Wanze	— 477
Cimicoides, (Nepa) Wanzenscorpion	— 473
Cinche, (Viverra) Chunk	S. 32
Cinclus, (Tringa) Meerlerche	II. 413
Cinclus, (Tringa) punktirter Strandläufer	— 411
Cineria, Strandläufer	— 408
Cinnana, Cinnaria, (arab.) Schwan	— 276
Cinxia, (Papilio) bandirter Mantel	V. 618
Ciris, (Emberiza) Paëstvogel	II. 570
Cirkelkopf, (Käfer) Scarabæus lunaris	V. 56
Cirkelvogel, essequebischer	— 633
Cirlus, (Emberiza) gefleckter Ammer	II. 566
Ciine, (span.) Schwan	— 276
Citrago, (Phalæna) Citronvogel	V. 702
Citronblat, (Grashüpfer) Gryllus citrifolius	— 427
Citronfink, Fringilla citrinella	II. 586
Citronpapillon, (Tagschm.) Papilio Rhamni	V. 594
Citronvogel, (Nachtschm.) Phalæna Citrago	— 702
Citula, S. Petersfisch	IV. 144
Clak-gees Clack gooſe, (schottl.) Ringelgans	II. 286
Clarias, (Silurus) Langbart	IV. 299
Clathrus, (Turbo) gemeine Wendeltreppe	VI. 553
Clavade, (fr.) Nagelrochе	III. 249
Clavipes, (Aranea) Keulfuß	V2. 1078
Clavipes, (Musca) Keulfuß	V2. 953
Clavipes, (Sphex) Keulfuß	— 866
Clavus, (Conus) Netzrolle	VI. 378
Clavus, (Strombus) Keule	S. 378
Clematides, (Melos) Waldrebenkäfer	S. 257
Cleopatra, (Papilio) Orangenfahne	V. 594
Clio, Flügelwurm	VI. 110

	Th.	S.
Clio caudata, Schwanzwurm	VI.	110
— pyramidata, Pyramidenwurm	—	110
— retusa, Dreyeckscheide	—	111
Clio, (Papilio) Sonnenpapillon	V.	585
Clostervogel (Nachtschm.) Phalæna tristata	—	716
Clupea, Hering	IV.	363
— — simia, Krummschnabel	—	374
— — Sinensis, Stutzkieme	—	377
— — sternicla, Beilbauch	—	375
— — tropica, Keilschwanz	—	376
Clytia, (Papilio) Fleckenrand	V.	614
Clytus, (Papilio) Dreykern	—	598
Coase, (fr.) Braunfrett	S.	32
Coati, (amerik.) Ameisenbär	I.	180
Coati (Bär.) Ursus Lotor	—	284
Coatimonde, Nasenfrett	—	247
Cobella, (Coluber) geschlängelte Natter	III.	171
Cobitis, Hochschauer	IV.	281
— — anablebs, Schmerling	—	282
— — barbatula, Bartgrundel	—	283
— — fossilis, Peitzker	—	284
— — heteroclita, Ausländer	—	285
Cobra de Corais, (bras.) Brünette, (Natter)	III.	190
Cobra de Korais, (port.) Argusnatter	—	208
Cobra de Verdo, (port.) Königsschlange, Argusnatter	III.	147.208
Cobra di Cabelo, (ital.) Brillenschlange	—	127.184
Cobra di Cabelo, Schlangenstein	I.	443
Cobra verde, (port.) grüne Schlange	III.	146
Cobras de Capello, (port.) Brillenschlange	—	184
Coccinella, Sonnenkäfer	V. 145. S.	221
— — annulata, Ringelfleck	V.	148
— — axiridis, Mengelkäfer	S.	222
— — bipunctata, Zweypunkt	V.	148
— — bipustulata, Zweyfleck	—	160
— — cacti, Melocact	—	160
— — cimicifugæ, Wanzenkrautkäfer	S.	222
— — conglobata, Griesdecke	V.	157

		Th. S. V.
Coccinella	conglomerata, Hirsbecke	157
— —	decemguttata, Zehntropf	— 157
— —	decempunctata, Zehnpunkt	— 152
— —	decempustulata, Zehnfleck	— 161
— —	duodecimpunctata, Zwölfpunkt	— 153
— —	guttato-punctata, Tropfpunkt	— 157
— —	hebræa, Hebräer	— 150
— —	hieroglyphica, Egipter	— 151
— —	impunctata, ungefleckter	— 147
— —	impustulata, ungefleckter	— 160
— —	marginata, Bretsaum	— 147
— —	novempunctata, Neunpunkt	— 152
— —	novemdecimpunctata, Neunzehnpunkt	— 155
— —	obliterata, Wischtropf	— 159
— —	oblongo-guttata, Langtropf	— 159
— —	ocellata, Argus	— 154
— —	ocellata, Augenkäfer	— S. 221
— —	octodecimguttata, Achtzehntropf	— V. 159
— —	octodecimpunctata, Achtzehnpunkt	— 155
— —	pantherina, Panther	— 162
— —	quadripunctata, Vierpunkt	— 149
— —	quadripustulata, Vierfleck	— 161
— —	quatuordecimguttata, Vierzehntropf	— 153
— —	quatuordecimpunctata, Vierzehnpunkt	— 154
— —	quatuordecimpustulata, Vierzehnfleck	— 161
— —	quinquepunctata, Fünfpunkt	— 150
— —	sanguinea, Blutigel	— 147
— —	sedecimguttata, Sechzehntropf	— 156
— —	sedecimpunctata, Sechzehnpunkt	— 154
— —	sedecimpustulata, Sechzehnfleck	— 162
— —	septemguttata, Siebenpunkt	— 151
— —	sexpunctata, Sechspunkt	— 150
— —	sexpustulata, Sechsfleck	— 161
— —	Surinamensis, Schwarzschild	— 147
— —	tigrina, Tiger	— 162
— —	tredecimpunctata, Dreyzehnpunkt	— 153
— —	trifasciata, Dreyband	— 151
— —	tripunctata, Dreypunkt	— 149

	Th. S.
Coccinella undecimpunctata, Eilfpunkt	V. 153
— — unipunctata, Einpunkt	— 148
— — vigintiduopunctata, Zwey und zwanziger	— 155
— — vigintiguttata, Zwanzigtropf	— 159
— — vigintiquatuorpunctata, Vier und zwanziger	— 156
— — vigintiquinquepunctata, Fünf und zwanziger	— 156
— — vigintitriapunctata, Drey und zwanziger	— 156
Coccinelle tortue, à bande rouge. (fr.) Zweyfleck	— 161
Cocco, (neap.) Meerleuchte, (Fisch)	IV. 276
Coccothraustes, (Loxia) Dickschnabel	II. 514.546
Coccus, Schildlaus	V. 527
— — Adonidum, Adonisschild	— 529
— — Aonidum, Glasbeetenschild	— 529
— — betulæ, Birkenschild	— 531
— — Cacti, Cochenille	— 536
— — Capensis, Caaperschild	— 529
— — capreæ, Palmweidenschild	— 533
— — carpini, Hagbuchenschild	— 532
— — coryli, Haselschild	— 532
— — hesperidum, Gewächshäuserschild	— 528
— — ilicis, Kermesbeer	— 530
— — Myricæ, Myricaschild	— 533
— — Oxyacanthæ, Hagedornschild	— 536
— — phalaridis, Glanzgrasschild	— 535
— — pilosellae, Mausöhrleinschild	— 535
— — Polonicus, polnisches Körnerschild	— 534
— — quercus, Eichenschild	— 530
— — rusci, Mausdornschild	— 532
— — salicis, Weidenschild	— 533
— — tiliæ, Lindenschild	— 532
— — Ulmi, Ulmenschild	— 532
— — uvæ ursi, Bärentraubenschild	— 535
— — vitis, Weinstockschild	— 533
Cochenille, (Schildlaus) Coccus Cacti	— 536
Cochevis, (Alauda) Nestflügel	II. 136
Cochevis, (fr.) Haubenlerche	— 520

	Th.	S.
Cochina, (span.) Asselwurm –	V.	536
Cochlea Imbrium, Käferschnecke –	VI.	542
Cochlea pennata, Rebhuhn – –	—	445
Cochlea nuda, Schnecken ohne Haus	—	59
Cochlearius, Hohlschnabel – –	II.	368
Cochlidium, (Murex) Indianer –	VI.	512
Cochlus, (Turbo) grüner Silbermund	—	524
Cochon, (fr.) Schwein – –	I.	461
Cochon de mer, (fr.) Seeschwein (Beinfisch)	III.	306
Cochon d'Inde, (fr.) Meerschweinchen	I.	334
Cochon noir, (fr.) Mufenasschwein	—	465
Cock, (engl.) Hausbahn – –	II.	469
Cock of the wood, (engl.) Auerhahn	—	479
Cock-Paddle, (schottl.) Lumpfisch –	III.	330
Cock-rockes, (engl.) Kackerlacken	V.	405
Cockles, (engl.) Kammdublet –	VI.	252
Cocoskrabbe Cancer Cinappa –	V2.	1116
Cocotzin, Cocotli, (mex.) Sperlingtaube	II.	512
Cocou, Coucou, (fr.) Guckguck –	—	205
Cod, (engl.) Kabeljau – –	IV.	78.82
Codatremola, (ital.) weisse Bachstelze	II.	607
Coddelkauke, (malab.) schwarzer Verkehrtschnabel	—	355
Codinnetje, (holl.) indianischer Eisvogel	—	243
Codinzinzola, (ital.) weisse Bachstelze	—	607
Coeur de Boeuf, (fr.) Magelbert –	VI.	247
Coeur de Boeuf tuilé, (fr.) Ziegelrippe	—	249
Cofferfisch (Beinfisch) Ostracion tuberculatus	III.	309.310
Cojoleos, (Berghuhn) Tetrao Coyoleos	S.	129
Cojumero, (Guajan) Seekuh –	I.	175
Colberado, (port.) brasilianische Löffelgans	II.	363
Colcouicuiltu, (mex.) Rebhuhn –	—	489
Colebrilla, Hautwurm – –	VI.	32
Cole-fish, (engl.) Kohlmund –	IV.	93
Colenicui, (Berghuhn) Tetrao Colenicui	S.	130
Coleoptera, (Insecta) Insekten mit ganzen Flügeldecken – –	V.	46
Colibri, Trochilus –	II. 262.	S. 100

	Th. S.
Colibri, caapſcher. Certhia famoſa	II. 253
Colibrifreſſer. (Spinne) Aranea avicularia	V2. 1080
Colin, (Feldhuhn) Tetrao Colin	S. 129
Colin, (fr.) bunte Lerche	II. 48
Colius, (Loxia) Kegelſchnabel	— 549
Colliſer, (catal.) Löffelente	— 290
Collurio, (Lanius) Finkenbeiſſer	— 113
Colombo, (ital.) Taube	— 497
Colon, (Baſtardweſpe) Sphex Colon	V2. 872
Colon, (Dermeſtes) Colonkäferchen	V. 109
Colon, (Nachtſchm.) Phalæna Colonella	— 736
Colon, (Todengraber) Sylpha Colon	— 132
Colonkäfer, (Rüſſelkäfer) Curculio Colon	S. 229
Colonkäferchen, (Kleinkäfer) Dermeſtes Colon	V. 109
Coltotl, (amerik.) Seidenſchwanz	II. 542
Coluber, Natter	III. 152. S. 189
— — Aeſculapii, Aeſculapſchlange	III. 177
— — æſtivus, Sommernatter	— 200
— — agilis, Schlenderer	— 181
— — albus, weiſſe Natter	— 168
— — angulatus, eckige	— 167
— — annulatus, Ringauge	— 196
— — atratus, geſchwärzte Natter	S. 260
— — atrox, Tiram	III. 188
— — aulicus, Hofjunker	— 182
— — berus, europäiſche Natter	— 161
— — buccatus, Breitbacken	— 161
— — calamarius, Federkiel	— 156
— — candidus, Weißkopf	— 191
— — canus, graue Natter	— 186
— — carinatus, Kielrücken	— 192
— — cinereus, aſchgraue Natter	— 205
— — coeruleſcens, blaue Natter	— 207
— — coerulens, blaue Natter	— 168
— — corallinus, Korallennatter	— 192
— — crotalinus, Klappernatter	S. 189
— — cyaneus, himmelblaue Natter	III. 178
— — dolinatus, Reifnatter	— 173

	Th. S.
Coluber domeſticus, Hausſchlange	III. 206
— — exoletus, Fahlnatter	— 194
— — faſciatus, bandirte Natter	— 170
— — filiformis, Fadenſchlange	— 203
— — fimus, Affennaſe	— 157
— — fulvius, Gelbringel	— 183
— — fuſcus, Brünette	— 189
— — guttatus, Blatternatter	— 195
— — hydrus, Flußnatter	S. 190
— — jugularis, Blutkehle	III. 198
— — lacteus, Milcher	— 181
— — laticaudatus, Breitſchwanz	— 187
— — lebetinus, Kupfernatter	— 170
— — lemniſcatus, Bandnatter	— 196
— — lineatus, linierte Natter	— 183
— — Maurus, barbariſche Natter	— 175
— — melanis, Teufelſchlange	S. 191
— — melanocephalus, Schwarzkopf	III. 171
— — Mexicanus, mexikaniſche Natter	— 174
— — miliaris, Griesnatter	— 177
— — Minervæ, Drachnatter	— 205
— — monilis, Juwelier	— 182
— — mucoſus, Schleimnatter	— 206
— — myſterizans, Rumpfnaſe	— 207
— — nebulatus, Wolkſchlange	— 189
— — niveus, Schneeſchlange	— 191
— — ordinatus, Punktlinie	— 173
— — ovivorus, Eyerfreſſer	— 193
— — pallidus, Blaßnaſe	— 183
— — petalarius, bunte Natter	— 202
— — plicatilis, Wickler	— 159
— — pullatus, Trauernatter	— 203
— — punctatus, punktirte Natter	— 161
— — Reginæ, Königinnennatter	— 172
— — rhombeatus, Blauwürfel	— 178
— — Saturninus, Bleynatter	— 191
— — ſcaber, Stachelnatter	— 192
— — ſcutatus, Schildnatter	S. 190

	Th. S.
Coluber severus, Japonesische Natter	III. 174
— — sibilans, Zischer	— 187
— — sirtalis, Papageyennatter	— 188
— — stolatus, Schleppnatter	— 176
— — striatulus, Bandrücken	— 157
— — triscalis, Dreystrich	— 195
— — viridissimus, grüne Natter	— 205
— — vittatus, Schleyernatter	— 176
Columba, (Sirex) Täubchen	V2. 838
Columba, Taube	II. 496. S. 131
— — ænea, molucktische Taube	II. 508
— — Afra, afrikanische Taube	— 510
— — Amboinensis, amboinische Taube	II. 514. S. 132
— — Asiatica, Rothhals	S. 133
— — atricollis, Schwarzhals	S. 135
— — australis, Gelbschwanz	S. 132
— — Canadensis, Canadische Taube	II. 510
— — Capensis, Caapsche Taube	— 514
— — Carolinensis, Carolinische Taube	— 514
— — cauda æquali, Geradschwanz	— 496
— — coronata, Krontaube	— 505
— — cucullata, Haubentaube	— 500
— — cyanocephala, Blaukopf	— 507
— — domestica, Haustaube	— 497
— — fusca, braune Taube	S. 134
— — galeata, Helmtaube	II. 502
— — gesticulosa, Taumlertaube	— 502
— — Guinea, guinelsche Taube	— 505
— — gutturalis, Kropfer	S. 131
— — gutturosa, Kropfer	II. 500
— — gyratris, Taumler	— 502
— — Hispanica, spanische Taube	— 499
— — hispida, Rauhtaube	— 500
— — Jamaicensis, Jamaicaische Taube	— 508
— — Javanensis, Grünrücken	S. 133
— — Indica, Indianische Taube	II. 509
— — Indica, Batavische Taube	S. 133
— — laticauda, Breitschwanz	II. 501

	Th.	S.
Columba leucocephala, Weißkopf	II.	504
— — leucoptera, Weißflügel	—	504
— — livia, Ringeltaube	—	506
— — macroura, Langschwanz	S.	134
— — macroura, Keilschwanz	II.	513
— — Madagascariensis, Madagascarische Taube	—	507
— — marginata, gerändelte Taube	—	515
— — Martinica, Martinikische Taube	—	508
— — migratoria, Wandertaube	—	513
— — minuta, Zwergtaube	—	512
— — Moluccensis, Molucktische Taube	S.	133
— — montana, Bergtaube	II.	504
— — Nicobarica, Nicomberische Taube	—	509
— — passerina, Sperlingtaube	—	512
— — risoria, Lachtaube	—	512
— — Senegalensis, Rothbäuchige Taube	S.	133
— — Senegalensis, Senegalische Taube	II.	509
— — Sinica, Chinesische Taube	—	509
— — striata, gestreifte Taube	—	506
— — sylvestris, rauhe Taube	—	500
— — tabellaria, Posttaube	—	503
— — tremula, Preitschwanztaube	—	501
— — turbita, Mewentaube	—	501
— — Turcica, türkische Taube	—	502
— — tympanizans, Trommeltaube	—	499
— — ventralis, Weißbauch	S.	134
— — viridis, Amboinische Taube	II.	508
— — viridis, grüne Taube	S.	132
Colum marinum, Meerfieb	VI.	89
Colus murex, französische Spindel	—	511
Colymbus, Taucher II. 338.	S.	107
— — arcticus, Polarente	II.	339
— — auritus, Ohrentaucher	—	341
— — cristatus, Haubentaucher	—	341
— — Dominicus, Domingischer Taucher	—	343
— — dupplicatus, Doppeltaucher	S.	107
— — glacialis, Eistaucher	II.	340

	Th. S.
Colymbus podiceps, Arschfuß	II. 343
— — S. Thomæ, St. Thomastaucher	S. 107
— — septentrionalis, rothhälsiger Taucher	II. 339
Comadreia, (span.) Hermelin	I. 274
Comaltecatl, (mexik.) Langfuß, (Regenpfeifer)	II. 421
Combattant, (fr.) Kampfhahn	— 404
Comet, (Seestern) Asteria rubens	VI. 132
Comète, (fr.) Comet	— 132
Comitator, (Ichneumon) Begleiter	V2. 849
Comma Butterfly, (engl.) das weisse C	V. 610
Comma, (Phalæna) Häkkein	— 695
Comma, (Tagschm.) Papilio Comma	— 630
Comoria, (ital.) Gems	I. 409
Compasmuschel, Ostrea pleuronectes	VI. 304
Compunctor, (Ichneumon) Stecher	V2. 851
Concha anatifera, Entenmuschel	VI. 208
Concha Venerea, Porzellane	— 385
Conchilien, Testacea	VI. 9.14.157
Condoma, (Hirschbock) Antilope strepsiceros	S. 55
Conelo, (span.) Kaninchen	II. 322
Conepatl, Stinkfuchs	I. 245.251
Confektschinkchen, (Tellmuschel) Tellina rostrata	VI. 237
Conger, (Muræna) Meeraal	IV. 42
Conger-Eel, (engl.) Meeraal	— 42
Congre, (fr.) Meeraal	— 42
Congrus, Meeraal	— 42
Coniglio, (ital.) Kaninchen	II. 322
Conops, Stechfliege	V2. 996
— — aculeata, Stachelmaul	— 998
— — atomaria, Sonnenstäubchen	— 999
— — buccata, Dickbacke	— 1000
— — calcitrans, Wadenstecher	— 997
— — ferruginea, Rostkäfer	— 999
— — irritans, Rückenstecher	— 997
— — macrocephala, Großkopf	— 998
— — petiolata, Halskörper	— 999
— — rostrata, Kegelschnabel	— 996
— — subcoleoptrata, Käferfliege	— 1000

	Th. S.
Conops teſtacea, Krummaſter	V2. 1000
— — veſicularis, Blaſenfieber	V2. 998
Conopſides, (Muſca) Baſtardſtechfliege	— 955
Conus nobilis, (fr.) Rudolphsſchnecke	VI. 462
Conſerva, Seemoos	VI2. 649
Conſtrictor, (Boa) Königsſchlange	III. 146
Conſtrictor, (Coluber) Würger	— 194
Contor, (ſpan.) Cantur	II. 49.50
Contortrix, (Boa) Kneifer	III. 144
Contra, (Sturnus) bunter Staar	II. 535
Conulus, (Trochus) Schnurbund	VI. 535
Conus, Tute	— 362
— — araniiacus, Orangenadmiral	— 379
— — aulicus, Brünette	— 382
— — betulinus, Buttertute	— 375
— — bullatus, Wolkenback	— 383
— — figulinus, Eichenholztute	— 376
— — generalis, Klöppelküſſen	— 367
— — Genuanus, Genueſiſche Tute	— 372
— — glaucus, Cypriſches Kätzchen	— 373
— — granulatus, granulirtes Kätzchen	— 379
— — hebræus, Bauernmuſik	— 377
— — imperialis, Kronentute	— 365
— — literatus, Tiger	— 366
— — marmoratus, Herztute	— 364
— — minimus, grauer Mönch	— 374
— — nobilis, gelbe Herztute	— 372
— — ruſticus, Aſchenſtöber	— 374
— — ſtriatus, Wolkenſchnecke	— 381
— — varius, Löwentute	— 378
— — vicarius, Vice-Admiral	— 371
Cony, (engl.) Kaninchen	II. 322
Coot, (engl.) ſchwarzes Waſſerhuhn	— 427
Coparacoih, (amerik.) Sperbereule	— 101
Coprias, Miſtkäfer	V. 56
Coq, (fr.) Hausbahn	II. 469
Coq de Bruyère, (des Bois) (fr.) Auerhahn	— 479
Coq d'Inde, (fr.) indianiſcher Hahn	II. 461.465

Th. S.
Coq & Poule, (fr.) Terebratul - VI. 324
Coquandoroti, (amerik.) Seidenschwanz II. 541
Coquimbotische Kapitchenenle - — 107
Coquus, (Cerambyx) Koch - V. 268
Cor, (Chama) Narrenkappe - VI. 284
Coracias, Rackervogel - II. 182. S. 86
— — Bengalensis bengalischer Rabe II. 183
— — Caffra, äthiopische Dohle — 183
— — caudata, Langschwanz - — 184
— — garrula, Mandelkräge - — 183
— — glaucura, Blauschwanz - S. 86
— — Indica, Ostindischer Häher II. 183
— — leucocephala, Weißkopf - S. 86
— — orientalis, Morgenländer II. 183
Coracinus, Seekrähe, (Umberfisch) IV. 219
Coralle, gestreifte, Millepora lineata VI2. 717
— — rothe, Corallium rubrum - — 744
— — schwarze, Gorgonia antipathes — 762
Corallen, Vermes: Lythophyta VI. 10. 23. VI2. 641
Corallendublet, Ostrea nodosa - VI. 307
Corallenhals, (Papagey) Psittacus notatus S. 75
Corallenmooße, Zoophyta: corallinæ VI2. 822
— — — — verschiedene Arten derselben — 822
Corallennatter, Coluber corallinus III. 193
Corallenfauger, (Nabelfisch) Syngnathus pelagicus — 342
Corallenwinde, Sertularia volubilis VI2. 844
Corallina, Korallenmooß - - — 822
— — antrosaca, Nabelköcher - — 819
— — barbata, Bartmooß - — 828
— — cristata, Saamenmooß - — 827
— — corniculata, Hörnermooß - — 828
— — fragilissima, Stammmooß — 828
— — officinalis, Apotheker-Korallenmooß — 826
— — rigens, Stammmooß - — 828
— — rubens, Saamenmooß - — 827
— — terrestris, Erdkorallenmooß — 829
— — tubulosa, Kalchköcher - — 817
Coralline, (fr.) Korallendoublet - VI. 307

Coralli-

	Th. S.
Corallinen, Zoophyta: ſertularieæ	VI2. 831
Corallium rubrum, rothe Koralle –	— 744
Corbeau, (fr.) Rabe – –	II. 168
Corbei, (ſchottl.) Rabe – –	— 168
Corbeille, (fr.) der Korb, (Arche –	VI. 297
Corbi, (arab.) Krokodill – –	III. 79
Corbo, (Corvo) (ital.) Rabe –	II. 168
Cordyla, (Scomber) Breitfiſch –	IV. 262
Cordylus, egiptiſcher Schleuderſchwanz, (Eidechſe)	III. 83
Cordylus, (Lacerta) Stachelſchwanz	— 89
Coriarius, (Cerambyx) Gerber –	V. 254
Coriphoena, Stutzkopf – –	IV. 116
— — acuta, Spitzſchwanz –	— 123
— — branchioſtega, Kiemendeckel	— 125
— — clypeata, Schildtrager	— 125
— — equiſelis, Sprenkelfiſch	— 118
— — hemiptera, Halbfloſſer –	— 124
— — lineata, Buntkopf –	S. 203
— — novacula, Meſſerrücken	IV. 121
— — pentadactyla, Fünffingerfiſch	— 119
— — virens, grüner Stutzkopf	— 124
Corlieu, Corly, (fr.) Krummſchnabel	II. 394.400
Cormoran, Waſſerrabe – –	II. 329
Cormorna, Pelikan – –	— 323
Corn-Crek, (ſchottl.) Wachtelkönig	— 436
Corneille, (fr.) Krähe – –	— 172
Corneille moiſſoneuſe, (fr) Saatkrähe	— 173
Cornice, Cornachio, (ital.) Krähe –	— 172
Cornix, (Corvus) Nebelkrähe –	— 174
Cornu arietis, (Helix) Widderhorn	VI. 568
Cornu militare, (Helix) Karkal –	— 566
Cornuta nodoſa, Podagraſchnecke –	— 478
Corocoro, (amerik.) Umberfiſch –	IV. 221
Corona, (Nerita) Flußdern –	VI. 588
Corone, (Corvus) ſchwarze Krähe	II. 172
Corregoni, Aeſchen mit faſt unſichtbaren Zähnen	IV. 325
Corruſcator, (Ichneumon) Schimmerer	V. 851
Corſac, (Canis) Wolfshund –	S. 28

	Th. S.
Corta pao, (vort.) brasilianischer Specht	II. 220
Coraz, Dickfuß, (Regenpfeifer) –	— 420
Corvinus, (Corvulus) Seekrähe, (Umberfisch)	IV. 219.277
Corvus, Rabe – –	II. 167. S. 85
— — Afer, afrikanische Dohle –	II. 178
— — albus, Weißhals – –	S. 85
— — Baliensis, philippinische Dohle	II. 178
— — brachyurus, Kurzschwanz –	— 180
— — Cajanus, Cajennischer Häher	— 177
— — Canadensis, Canadischer Rabe	— 180
— — cinereus, Purpurkopf –	S. 86
— — corax, Kolkrabbe – –	II. 168
— — cristatus, Haubenhäher –	— 176
— — frugilegus, Saatkrähe –	— 173
— — fuscus, brauner Rabe –	S. 85
— — glandarius, Holzhäher –	II. 175
— — graculus, Schweizerkrähe –	— 187
— — Hottentottus, Hottentottischer Rabe	— 167
— — pyrrhocorax, Bergdohle –	— 180
— — ruber, Rothfeder – –	S. 85
— — Senegallensis, senegalische Elster	II. 179
— — tricolor, grüner Rabe –	S. 85
Coſſus, Holzwurm – –	V. 58
Coſſus, (Phalena) Blätterhorn –	— 173
Coſſus Saguarius, (Curculio) Palmbohrer	— 213
Cotinga purpurea, Purpur Seidenschwanz	II. 541
Cottoides, (Perca) Knorrbarsch –	IV. 234
Cottonball, Alcyonium cotonium –	VI2 768
Coturnix, (Tetrao) gemeine Wachtel II. 492.	S. 128
Cottus, Knorrhahn – –	IV. 123
— — cataphractus, Steinpicker –	— 133
— — grunniens, Brummer –	— 135
— — quadricornis, vierhörniger Knorrhahn	— 135
— — scaber, Gabler – –	— 136
— — scorpius, Donnerkröte –	— 137
Cottus, Seedrache – –	— 70
Couconjon, (braf.) Laternträger –	V. 448
Coulanchant, (fr.) Dollmetscher, (Strandläufer)	II. 407
Couleuvre, (fr.) Otterschlange –	III. 152

	Th.	E.
Couleuvre à collier, (fr.) Ringelnatter	III.	179
Coulon, (fr.) Ringeltaube –	II.	506
Coulterneck, (engl.) Seepapagey –	—	311
Courier, (Sandläufer) Cicindela campestris	V.	328
Courli, (fr.) Schnepfenschnabel –	VI.	494
Courly, (Brachvogel) Tantalus Courly	E.	112
Courly d'Amerique, (fr.) Nimmersatt	II.	389.391
Courly de terre, (fr.) Dickfuß, (Regenpfeifer)	II.	429
Courly, (Tantalus) Courly –	E.	112
Couronne d'Ethiopie, (fr.) gekrönte Warzenbacke	V.	438
Courtilliere, (fr.) Maulwurfgrille	—	423
Cousin, (fr.) Schnecke, Mücke –	V2.	989
Couvins, (engl.) Strandmondschnecken	VI.	541
Cow, (engl.) Kuh – –	I.	431
Coxo-littli, (mex.) Truthahn –	II.	462.466
Coyamati, (mex.) Bisamschwein –	I.	465
Coyopollin, Philander – –	—	295
Coyuta, (braf.) Ameisennatter –	III.	206
Cozacoauthli, Cozquauthli, (mex.) Kahlhals	II.	54
Crab, (engl.) Krabbe – –	V2.	1094
Crabe, (fr.) Krabbe – –	—	1094
Crab-louse, (engl.) Filzlaus –	—	1028
Crabro, (Vespa) Hornisse – –	V2.	880
Cracker, (engl.) Pfeilschwanzente –	II.	295
Cranchio, (ital.) Krebs – –	V2.	1093
Crangon, (Cancer) Garnäle –	—	1125
Cranzcoralline, Sertularia verticillata	V2.	844
Crapand volant, (fr.) Ziegenmelker	II.	635
Crapaut, (fr.) gemeine Kröte –	III.	51
Crapaut terrestre de Surinam, (fr.) Surinamische Kröte – –	—	49
Crassipes, (Acarus) Dickfuß –	V2.	1047
Cravant, (fr.) Ringelgans – –	II.	286
Crax, Pauwis – –	—	465
—— globicera, Karaffanische Pauwis	—	467
—— rubra, Peruvianische Pauwis	—	466
Creac da Buse, (fr.) Meerengel, (Haay)	III.	257
Creeper, (engl.) Baumläufer –	II.	253

	Th. S.
Crepera, Baumläufer	II. 253
Cresserelle, (fr.) Thurmfalke	— 80
Crested-lark, (engl.) Haubenlerche	— 520
Crested-titmouse, (engl.) Haubenmeise	— 626
Crested-wren, (engl.) Haubenkönig	— 620
Cretenser, (Lippfisch) Labrus Cretensis	IV. 197
Creutz, (Cikade) Cicada Crux	V. 453
Creutzarche, Arca decussata	VI. 297
Creutzbock, (Hirschbock) Antilope scripta	S. 55
Creutzbolet, (polnischer Hammer)	VI. 313
Creutzer, (Klippkleber) Patella cruciata	— 615
Creutzfliege, Hemerobius cruciatus	S. 316
Creutzkräusel, Trochus cruciatus	VI. 529
Creutzqualle, Medusa cruciata	— 123
Creutzschale, Venus decussata	— 278
Creutzspinne, Aranea Diadema	V2. 1070
Creutzträger, (Cikade) Cicada cruciata	V. 453
Creutzträger, (Nachtschm.) Phalæna Xylosteana	— 725
Creutzträger, (Rüßelkäfer) Curculio Crucifer	S. 231
Creutzträger, (Schildkäfer) Cassida cruciata	V. 139
Creutzwanze, Cimex Andreæ	— 497
Crevalle, (fr.) Sichelflosse	IV. 251
Crex, (Rallus) Wachtelkönig	II. 435
Crex, Strandschnepfe	— 400
Crey-fish, (engl.) Krebs	V2. 1124
Cribrum, (Phalæna) Siebflügel	V. 677
Cri-cri, (fr.) Hausgrille	— 424
Crista galli, (Mytilus) Hahnenkamm	VI. 328
Crocala, (venet.) Mewe	II. 344
Crocodill, Lacerta Crocodilus	III. 78
Croiseau, (fr.) Rinaeltaube	II. 506
Croker, (engl.) Wellenbarsch	IV. 231
Cromis, (Labrus) Carolinischer Lippfisch	— 213
Crone, (Nachtschm.) Phalæna militaris	V. 654
Cronencoralline, Sertularia fastigiata	VI2. 856
Cronenlampe, (Laternträger) Fulgora Diadema	V. 448
Cronenperlhuhn, Numida coronata	S. 126
Cronenvogel, (Nachtschm.) Phalæna Cameliana	V. 678

Th. S.
Croque noix, (fr.) Haſelmaus – I. 390
Crotalus, Klapperſchlange – – III. 135
— — durissus, Klapperer – — 142
— — horridus, Schauerſchlange — 136
— — miliarius, Schleuderſchwanz — 139
— — mutus, Stumpfſchwanz – — 141
Crotophaga, Madenfreſſer – II. 165
— — — ambulatoria, Surinamiſcher Madenfr. — 166
— — — ani, Afrikaniſcher Madenfreſſer — 326
Crot-peſcherot, (burgund.) Kormoran — 178
Crow, (engl.) Krähe – – IV. 210
Crow-fish, (engl.) Seekrähe, (Umberfiſch) S. 231
Crucifer, (Curculio) Kreutzträger V. 45
Crux, (Cicada) Kreutz – – — 386
Crux major, (Carabus) Großkreutz — 387
Crux minor, (Carabus) Kleinkreutz – VI. 200
Cteines, Ctenites, Baſtardarchen – II. 40
Cuadervitz, (ſpan.) Wachtel – I. 486
Cuaiguara, (braſ.) Biſamſchwein – — 314
Cuandu, (braſ.) Stachelſchwein – II. 2
Cucco, Cuculo, (ital.) Guckguck – S. 6
Cuculus, Guckguck – – II. 205. II. 21
— — Americanus, Amerikaniſcher Guckguck — 21
— — Braſilienſis, Braſilianiſcher Guckguck — 21
— — Cajanus, Cajenniſcher Guckguck — 20
— — canorus, Europäiſcher Guckguck S. 6
— — Capenſis, Caapſcher Guckguck II. 21
— — coeruleus, blauer Guckguck — 21
— — cornutus, gehörnter Guckguck — 21
— — Coromandus, Coromandeliſcher Guckguck — 21
— — criſtatus, Haubenguckguck — 21
— — Dominicus, Antilliſcher Guckguck — 21
— — glandarius, Afrikaniſcher Guckguck — 21
— — honoratus, Malabariſcher Guckguck — 20
— — Mindanenſis, Philippiniſcher Guckguck — 21
— — nævius, gefleckter Guckguck S. 6
— — niger, ſchwarzer Guckguck II. 212. II. 20
— — orientalis, Aſiatiſcher Guckguck

	Th. S.
Cuculus paradiseus, Stamischer Guckguck	II. 215
— — punctatus, gesprenkelter Guckguck	— 211
— — Senegalensis, Senegallischer Guckguck	— 210
— — Sinensis, Chinesischer Guckguck	— 213
Cucuphu, (Virgil.) Seeguckguck	IV. 275
Cud, (engl.) bunter Lippfisch	II. 249
Cudu (Hirschbock) Antilope Oryx	IV. 215
Cueiller, (fr.) Löffelgans	S. 55
Cueillere, (fr.) Hohlschnabel	II. 362
Cuervo, (span.) Rabe	— 368
Cugniada, (span.) Lerche	— 168
Cuguacuarana, brasilianische Katze	— 517
Cugumella, (span.) weisse Bachstelze	S. 30
Cujavaschmetterling, (Tagvogel) Papilio Phidii	II. 607
Cujavenvetter, (Tagschm.) Papilio Charitonia	V. 585
Cujelier, (fr.) Baumlerche	— 585
Cuit, Philippinischer Rabe	II. 519
Cul blanc, (fr.) punktirter Strandläufer	— 183
Cul-blanc-roux, (fr.) spanische Bachstelze	— 411
Cul de Cheval, Cul d'ane, (fr.) Austernessel	II. 608.609
Cul de lampe, (fr.) Pagodenschnecke	VI. 88
Culex, Mücke	— 545
— — bifurcatus, Gabelschnautze	V2. 989. S. 336
— — Caspius, Caspische Mücke	V2. 992
— — ciliaris, Rauflügel	S. 336
— — equinus, Pferdemücke	V2. 991
— — Hyrcanus, Hirkanier	— 992
— — pipiens, Singschnacke	S. 337
— — pulicaris, Flohmücke	V2. 991
— — reptans, Kriecher	— 992
— — stercoreus, Kothmücke	— 992
Culo bianco, (ital.) Weißschwanz	— 993
Culo russo, (ital.) bunter Specht	II. 609
Cul-rouge, (fr.) Weißspecht	— 227
Cultellus, (Solen) polnisches Messer	— 227
	VI. 228

Th. E.

Cunapu- (Cugupu-) Guacu, (braſ.) Jacob Evertsfiſch – – IV. 237
Cuniculus, (Lepus) Kaninchen – I. 322
Cuntur, Vultur Gryphus – – II. 49
Cupido, (Papilio) Silbertropf – V. 622
Cupido, (Tetrao) penſilvaniſcher Faſan II. 483
Curacoa-bird, (engl.) Pauwis – — 465
Curculio, Rüßelkäfer – V. 210. S. 229
— — abbreviatus, Kurzmantel – V. 242
— — abietis, Tannenkäfer – — 231
— — acridulus, Laugenfreſſer – — 217
— — æquatus, Schwarzrüſſel – — 216
— — albinus, Weißſtirn – — 237
— — Algirus, Algierer – – — 225
— — alliariæ, Stengelbohrer – — 215
— — alni, Erlenhüpfer – – — 227
— — anguinus, Schlangenkäfer — 225
— — annulatus, Ringeltrager – — 230
— — apterus, Kahlflügel – — 242
— — argentatus, Silberkäfer – — 236
— — argyreus, Silberrüßel – — 236
— — Aſcanii, Aſcaniuskäfer – — 225
— — ater, Schwarzrock – — 239
— — aterrimus, Köhler – — 217
— — Badenſis, Badener – – — 216
— — Barbarus, Franzoſe – — 239
— — becabungæ, Bachbungenſpringer — 226
— — betulæ, Birkenfelder – — 226
— — bipunctatus, Schwarzfleck — 222
— — campanulæ, Glockenblumenſauger — 216
— — candidatus, Candidat – S. 231
— — Capenſis, Afrikaner – V. 240
— — carbonarius, der Schwarze — 229
— — carinatus, Kielkäfer – S. 233
— — ceraſi, Kirſchkäfer – V. 217
— — cervinus, Hirſchhornkäfer — 235
— — chloropus, Graufuß – — 238
— — cornutus, Hornträger – — 241

Curru-

	Th. S.
Curculio cracce, Wickennascher	V. 215
cupreus, Kupferkäfer	— 220
cyaneus, Weidenbohrer	— 215
depressus, Plattrücken	— 230
dispar, Bastard	— 230
dorsalis, Blaustriem	— 219
druparum, Rothschnabel	— 233
emeritus, Spinnenkäfer	— 239
fagi, Buchweider	— 227
frumentarius, rother Kornwurm	— 218
Germanus, Deutscher	— 231
granarius, schwarzer Kornwurm	— 219
granulatus, Körnerdecke	— 241
hemipterus, Halbflügel	— 215
hispidus, Schuppenkäfer	— 234
incanus, Stumpfdecke	— 237
inderiensis, weisser Käfer	S. 232
indus, Elefantenrüßel	V. 213
lapathi, Sauermaul	— 220
liguslici, Liebstöckelkäfer	— 234
lineatus, Brustfleck	— 237
melanocardius, Herzfleck	— 219
mucrosus, Gelbschimmel	— 229
nebulosus, Wollendecke	— 238
nucum, Nußkäfer	— 232
oblongus, Schmalbauch	— 235
ovalis, Marmorey	— 228
ovatus, Eyerkäfer	— 235
palmarum, Palmbohrer	— 211
paraplecticus, Lahmer	— 224
pedicularius, Lauser	— 234
pericarpius, Kernwächter	— 223
piceus, Pechrüßel	S. 232
pictus, gemalter Käfer	S. 232
pini, Fichtenkäfer	V. 220
poligoni, Wegtrittkäfer	— 222
pomorum, Apfelschäler	— 228
populi, Pappelnager	— 226

Curculio pruni, Zwetſchenmännchen
— — purpureus, Langſchnabel –
— — pyri, Birnkäfer – –
— — quadrimaculatus, Weißfleck
— — quinquemaculatus, Greiß –
— — quinquepunctatus, Weißnath
— — regalis, Goldrüßel –
— — ruficollis, Rothhals –
— — ruficornis, Rothhorn –
— — rufipes, Rothfuß –
— — rumicis, Ampferſauger –
— — ſalicis, Weidentänzer –
— — ſcaber, Puderkäfer –
— — ſcabriculus, Stachelkäfer
— — ſcrophulariæ, Braunwurzlecker
— — ſedecimpunctatus, Furchenkopf
— — ſegetis, Saatſpringer –
— — ſingularis, Warzenkäfer –
— — ſpecioſus, Stachelbecke –
— — Sprengleri, Sprenglerskäfer
— — ſulciroſtris, Rinnennaſe –
— — trifolii, Kleekäfer –
— — vaginalis, Scheidenkäfer –
— — verrucoſus, Warzenträger
— — violaceus, Violetrüßel –
— — viridis, Grünrüßel –
— — viſcariæ, Miſtelkäfer –
— — vittatus, Steifrücken –
Curculionoides, (Attelabus) Zwergbaſtard
Curculionoides, (Cerambyx) Rüßelbock
Curiaca, (braſ.) Nimmerſatt –
Curimata, (braſ.) Weißfiſch –
Curley, (engl.) Krummſchnabel –
Cu- rouſſet, (fr.) Rothſchwanz –
Curruca ſylvettris, Bimſennachtigal
Curſor, (Cancer) Läuffer – –
Curſor, (Cerambyx) Läufer –
Curſor, (Tenebrio) Stubenläufer

	Th. S.
Cushat, Ringtaube	III. 506
Cuttle-fish, (engl.) Dintenfiſch	VI. 115
Cut-water, (engl.) Verkehrtſchnabel	II. 355
Cyanurus, (Motacilla) Blauſchwanz	S. 175
Cyclogaſter, Ringbauch	III. 333
Cyclopterus, Meerhaaſe	— 329
— — — liparis, Ringbauch	— 333
— — — nudus, Schnottolf	— 333
Cydippe, (Papilio) Marmorfutter	V. 609
Cygne, (fr.) Schwan	II. 276
Cygnoides, Schwanengans	— 278
Cygnus, Schwan	— 275
Cylindercoralle, Madrepora organum	VI2. 692
Cylinderfloh, Podura helvola	S. 339
Cylinderhähnchen, Chryſomela paracentheſis	S. 223
Cylinderlöcher, Tubularia indiviſa	VI2. 814
Cylinderkrebs, Cancer cylindricus	S. 348
Cylinderſcheide, Aſcidia ruſtica	VI. 85
Cylinderſchnecke, Helix ſubcylindrica	— 578
Cylindre, (fr.) Olive	— 419
Cymbium, (Argonauta) Kahn	— 350
Cymbium, (Voluta) Jacobskrug	— 439
Cyna piona, (ital.) Meerſau (Haay)	III. 262
Cynædus, Steinfiſch	IV. 216
Cynips, Gallapfelwurm	V2. 810
— — fagi, Buchenbohrer	— 815
— — glechomæ, Gundermann	— 812
— — hieracii, Habichtsbohrer	— 812
— — inanita, Hohlbauch	— 817
— — quercus baccarum, Eichenbeere	— 812
— — quercus corticis, Rindenbecherchen	— 814
— — quercus folii, Gallnuß	— 813
— — quercus gemma, Schuppenapfel	— 815
— — quercus inſerus, Rothnuß	— 813
— — quercus pedunculi, Blütennüßchen	— 814
— — quercus petioli, Stielnuß	— 813
— — quercus ramuli, Wollennuß	— 814
— — roſæ, Roſenbohrer	— 821

	Th.	S.
Cynips ſalicis amerinæ, Rothweidenbohrer	V2.	816
— — ſalicis capreæ, Palmweidenbohrer	—	816
— — ſalicis ſtrobili, Zapfenſtecher	—	816
— — ſalicis viminalis, Bandweidenbohrer	—	816
— — ſicomori, wilder Feigenbohrer	—	817
Cynocephalus, (Simia) Hundskopf -	I.	128
Cynomolgus, (Simia) Hundsbeiſſer -	—	127
Cyperſe Katjes, Cyperſe Kleur, (holl.) cypriſche Kätzchen - -	VI.	373
Cyprea, Porzellane - -	—	385
— — Amethyſtea, Achatporzellane	—	392
— — Arabica, arabiſcher Buchſtabe	—	388
— — candeſtina, Bleyporzellane -	—	397
— — carneola, Fuchs - -	—	390
— — caurica, gefleckte Cauris -	—	394
— — cicercula, körniges Knöpfchen	—	403
— — cribraria, Arlequin -	—	398
— — eroſa, Weißauge - -	—	400
— — erronea, Baſtarddrachenköpfchen	—	398
— — exanthoma, weiſſe Maſern	—	387
— — flaveola, Brandfleck -	—	400
— — fragilis, Dünnſchale -	—	393
— — helvola, Kackerlack -	—	401
— — lota, Scharfmaul - -	—	393
— — lurida, Maus - -	—	392
— — Mauritiana, Schlangenkopf	—	394
— — ocellata, Schwarzauge -	—	401
— — poraria, weiſſe Krieſelporzellane	—	401
— — punctata, Punktporzellane -	S.	373
— — ſpurca, Gelbſchmutz -	VI.	400
— — ſtaphylæa, Aſſelporzellane -	—	402
— — ſtercoraria, Weitauge -	—	390
— — ſtolida, Drachenköpfchen -	—	401
— — ſuccincta, rothes Ey -	—	397
— — teſtudinaria, Schildkrötenporzellane	—	390
— — vanelli, Kibitzporzellane -	—	392
Cypreſſencoralline, Sertularia cupreſſina	VI2.	836
Cypreſſencoralline, ſilberfärbige, Sertularia cupreſſina argentea -	VI2.	826

	Th. S.
Cyprinoides, (Mormyrus) Karpfenmurmel	IV. 361
Cyprinoides, (Salmo) Karpfenſalm	— 330
Cyprinus, Karpfe	IV. 378. S. 210
— — alburnus, Reſtelug	IV. 396
— — Americanus, Krummlinie	— 396
— — aſpius, Krummkiefer	— 395
— — auratus, chineſiſcher Goldfiſch	— 386
— — balerus, Blicke	— 399
— — cephalus, Dickkopf	— 385
— — cultratus, Dünnbauch	— 398
— — dentex, Zahnmaul	— 397
— — erythropthalmus, Rothauge	— 393
— — farenus, Faren	— 399
— — gonorynchus, caapſcher Karpfe	— 389
— — leuciſcus, Weißfiſch	— 390
— — Niloticus, Nilkarpfe	— 388
— — phoxinus, Elritz	— 389
— — rivularis, Bachkarpfe	S. 210
— — rutilus, Rothfloſſer	IV. 392
Cypriſches Käzchen, Conus glaucus	VI. 375
Cyranta, (poln.) Kriechente	II. 297
Cytherea, (Papilio) Silberband	V. 619

D.

Dab, (engl.) Schuppenblutfiſch	IV. 156
Dach, chineſiſches, Turbo tectum perſicum	VI. 545
Dachkäfer, (Erdkäfer) Carabus Bupreſtoides	V. 358
Dachs, Urſus Meles	I. 281
Dachshund, Canis vertagus	— 209
Dachshund mit langem Körper und kurzen Füßen	S. 27
Dactylus, (Pholas) Steinbohrer	VI. 212
Dactylus, Steinmuſchel	— 332
Dactylus, (Voluta) Schweinchen	— 421
Dadels, (holl.) Oliven	— 419
Dämmerungsvogel, (Nachtſchm) Phalæna crepuſcularis	V. 655
Dämmerungsvogel, (Pfeilſchwanz) Sphinx lugubris	S. 301

Dæmon Thebaicus, Schuppthier –
Dáne, (Grashüpfer) Gryllus Danicus
Dag, (hebr.) Fisch – –
Dails, Dattes, (fr.) Pholaden –
Daim, Daine, (fr.) Damhirsch –
Daino, (ital.) Damhirsch – –
Daker-hen, (engl.) Wachtelkönig
Dama, (Cervus) Damhirsch – –
Dame, (Nachtschm.) Phalæna Matronula
Damhirsch, Cervus Dama – –
Damier, (fr.) caapsche Taube –
Damone, (Papilio) Tiger – –
Danai candidi, (Papiliones) weisse Rundflügel
—— festivi, (Papiliones) bunte Rundflügel
Dannensauger, Chermes abietis –
Dannenwanze, Cimex abietis –
Daplidice, (Papilio) afrikanischer Weißling
Dard, (fr.) Weißfisch – –
Dare, Dace, (engl.) Weißfisch –
Darmscheide, Ascidia intestina –
Darmwormen, (holl.) Spulwürmer
Darmwurm, Ascaris Lumbricoides
Dasybathus, Nagelroche – –
Dasypus, Armadill – I. 188.
— — duodecimcinctus, Zwölfgürteliger Armadill
— — novemcinctus, Neungürteliger
— — octocinctus, Achtgürteliger
— — octodecimcinctus, Achtzehngürteliger
— — quadricinctus, Viergürteliger
— — septemcinctus, Siebengürteliger
— — sexcinctus, Sechsgürteliger
— — tricinctus, Dreygürteliger –
— — unicinctus, Eingürteliger –
Dasypus, (Columba) Federfuß –
Dauta, (port.) Elendthier – –
Davidsharp, (holl.) Davidsharpfe
Davidsharpfe, (Kinkhorn) Buccinum harpa

	Th. S.
Daw, (engl.) Doble	II. 175
Dea, (Alcedo) Göttin, (Eisvogel)	— 243
Debora, (hebr.) Biene	V2. 888
Deckelkoralline, Sertularia operculata	Vl2. 834
Deckelwirbel Vorticella opercularis	— 873
Deckfische, Stromatei	IV. 61
Deckfleck, (Wasserkäfer) Dytiscus bimaculatus	V. 350
Deckflügel, (Nachtschm.) Phalæna oeculta	— 693
Dedalus, (Papilio) Nachtschatten	S. 287
Degenfische, Xiphiæ	IV. 64
Degenhorn, (Langfuß) Tipula ensicornis	V2. 920
Degenklinge, (Grashüpfer) Gryllus viridissimus	V. 432
Dehner, (Raupentöder) Ichneumon extensorius	V2. 845
Dejanire, (Papilio) Wegdornnymphe	V. 606
Deiphobus, (Papilio) Schleppentrager	— 568
Delphin, Delphinus	I. 504. S. 61
— — gerippter, Turbo distortus	VI. 550
— — gezackter, Turbo Delphinus	— 550
Delphinus, Delphin	I. 504. S. 61
Delphinus, (Turbo) gezackter Delphin	VI. 550
Delphis, (Delphinus) Tummler	I. 505
Delusor, (Ichneumon) Spötter	V2. 852
Demoiselle, (fr.) Seehahn, (Seedrache)	III. 277
Demoiselles, (fr.) Jungfern	V. 763
Demoleus, (Papilio) bunter Chineser	— 579
Demophile, (Papilio) Ostindianer	— 589
Demophon, (Papilio) grauer Marmor	— 580
Dendrokolaptes, (griech.) Specht	II. 218
Denigrator, (Ichneumon) Einschwärzer	V2. 850
Dennenbock, (Bockkäfer) Cerambyx nebulosus	V. 263
Dentale, (fr.) Elefantenzahn	VI. 618
Dentale, (ital.) Zahnbrachsem	IV. 189
Dentalium, Meerzähnchen	VI. 618
— — aprinum, Schweinszahn	— 619
— — corneum, Hornzahn	— 620
— — dentale, Wolfszahn	— 620
— — eburneum, Elfenbein	— 621
— — elephantinum, Elefantenzahn	— 618

	Th. S.
Dentalium entale, Hundszahn –	VI. 620
— — minutum, Zähnchen –	— 621
— — politum, Polirzahn –	— 620
Dentex, Schweinszahn, (Meerbrachsem)	IV. 183.189
Dephrada, (arab.) Frosch – –	III. 48
Depone, (mex.) Hundszopf, (Klapperschlange)	— 146
Depurator, (Cancer) Breitfuß –	V2. 1106
Dermeste en deuil, (fr.) Trauerkäferchen	V. 105
Dermestes, Kleinkäfer – –	— 99
— — capucinus, Capuciner –	— 102
— — domesticus, Hauskäferchen	— 105
— — elongatus, Dratkäferchen	— 100
— — enstatius, Schwammkäferchen	— 107
— — fenestralis, Fensteraucker	— 106
— — ferrugineus, Rostkäferchen	— 107
— — fumatus, Rauchkäferchen	— 108
— — hemipterus, Halbdecker	— 110
— — lardarius, Speckkäferchen	— 100
— — muricatus, Stachelkäferchen	— 103
— — murinus, Mausekäferchen	— 107
— — niger, Mohrkäferchen –	— 109
— — paniceus, Brodfresser –	— 107
— — pedicularius, Lausekäferchen	— 108
— — psyllius, Flöhsaame –	— 108
— — pulicarius, Flöhkäferchen	— 108
— — Scanius, Schwede –	— 109
— — Surinamensis, Surinamisches Käferchen	— 109
— — undatus, Wellenkäferchen	— 101
— — violaceus, Todenfreund –	— 105
Dermestoides, (Cantharis) Käferfliege	— 314
Dermestoides, (Elater) Kleinspringer	— 326
Desertor, (Ichneumon) Abtrünniger	V2. 851
Desmannskat, (schwed.) Genethkatze –	I. 256
Deutscher Apollo, (Tagschm.) Papilio Apollo	V. 581
Deutscher Atlas, (Tagschm.) Papilio Hermione	— 604
Deutscher Goldarbeiter, (Erdglänzer)	— 354
Deutscher, (Kackerlack) Blatta Germanica	— 406
Deutscher, (Raubfliege) Asilus Teutonus	V2. 1004

	Th. S.
Deutscher, (Rüßelkäfer) Curculio Germanus	V. 231
Deutscher, (Scorpionfliege) Panorpa Germanica	V2. 803
Deutscher, (Springkäfer) Elater Germanus	V. 324
Deutscher, (ungeflügelte Biene) Mutilla Maura	V2. 920
Dia, (Papilio) östereichische Nymphe	V. 619
Diable, Diablotin, (fr.) Meerschwalbe	II. 352
Diable de mer, (fr.) Meerfrosch –	III. 280
Diable de mer, (fr.) schwarzes Wasserhuhn	II. 427
Diabolo di mare, (ital.) Meerfrosch	III. 280
Diadema, (Aranea) Kreuzspinne –	V2. 1070
Diadema, (Echinus) Seekrone –	VI. 150
Diadema, (Fringilla) Buschfink –	S. 164
Diadema, (Fulgora) Kronenlampe	V. 448
Diadema, (Lepas) Wallfischpocke	VI. 205. S. 357
Diadema, (Musca) Kronenfliege –	V2. 955
Diagramma, (Perca) Titelbarsch –	IV. 241
Diana, (Simia) Diane – –	I. 128
Diane, (Meerkatze) Simia Diana –	— 128
Diaria, (Insecta) Tagthierchen –	V2. 776
Dias, (indian.) Feuerglut, (Käfer)	V. 335
Dib, (arab.) Wolf – –	I. 219
Dichotoma, Drakoralline –	VI2. 849
Dickbacken, (Stechfliege) Conops buccata	V2. 1000
Dickbauch, (Aalschlange) Anguis ventralis	III. 216
Dickbauch, (Frosch) Rana ventricosa	— 61
Dickbauch, (Wels) Silurus Ascita	IV. 301
Dickfuß, (Krebs) Cancer crassipes	V2. 1134
Dickfuß, (Milbe) Acarus crassipes	— 1047
Dickfuß, (Regenpfeifer) Charadrius oedicnemus	II. 420
Dickhals, (Bastardrüßelkäfer) Attelabus Bupreſtoides	V. 248
Dickhals, (Meelkäfer) Tenebrio collaris	— 374
Dickhals, (Rotzfisch) Blennius Gattorugine	IV. 103
Dickhorn, (Wanze) Cimex grassicornis	V. 500
Dickkopf, (Ameise) Formica Cephalotes	V2. 915
Dickkopf, (Ente) Anas Bucephala –	II. 292
Dickkopf, (Karpfe) Cyprinus Cephalus	IV. 385
Dicklippe, (Kinkhorn) Buccinum pomum	VI. 446

Th. S.
Dicklippe, (Schwimmſchnecke) Nerita glaucina VI. 586
Dickrand, (Nachtſchm.) Phalæna plectra V. 695
Dickrand, (Pfeilſchwanz) Sphinx Ello — 639
Dickſack, (Todengräber) Sylpha groſſa — 130
Dickſack, (Vielfuß) Julus craſſus — V2. 1163
Dickſchale, (Herzmuſchel) Cardium ruſticum VI. 252
Dickſchale, (Walze) Voluta ſolidula — 417
Dickſchenkel, (Fliege) Muſca femorata V2. 965
Dickſchenkel, (Meelkäfer) Tenebrio femoralis V. 376
Dickſchenkel, (Schlupfweſpe) Tenthredo vitellinæ V2. 823
Dickſchnabel, (Kernbeiſſer) Loxia Coccothrauſtes II. 546
Dickſchnabel, virginiſcher — — — 548
Didelphis, Philander — I. 287. S. 35
— — dorſigera, Schwanzratze I. 293
— — indica, Amboineſer — S. 35
— — marſupialis, Beutelratze — I. 288
— — murina, Buſchratze — — 293
— — oppoſſum, Waldratze — — 292
Dido, (Papilio) Helikonia — — V. 615
Didus, Straußkaſuar — — II. 455
—— ineptus, Tölpel — — — 455
Didymus, (Scarabæus) Zwillingskäfer V. 62
Dikbek, (holl.) Dickſchnabel — II. 546
Dikkopjes, (holl.) Bürgervögel — V. 630
Diklippen, (holl.) Großlappen — VI. 486
Diklippige Oliehoorn, (holl.) Dicklippe — 446
Dillzaadje, (holl.) Tillſaame — — 568
Dintenfiſch, Sepia officinalis — — 115
Dintenfleck, (Nachtſchm.) Phalæna groſſularia V. 714
Dintenlinie, (Goldhähnchen) Chryſomela lineola — 179
Diodon, Igelfiſch — — III. 223
— — echinatus, Stacheltaube — — 325
— — holocanthus, Stachelkragen — 327
— — reticulatus, Seetaube — — 325
Diogenes, (Krebskrabbe) Cancer Diogenes V2. 1120
Diomedea, Penguin — — II. 320
— — demerſa, ſchwimmender Penguin vom Caap — 322
— — exulans, fliegender Penguin — 320

	Th. S.
Diomedes, (Papilio) Blaumond	V. 572
Dione, (Coluber) Salzſchlange	S. 192
Dione, (Venus) ächte Venus	VI. 264
Dipharda, (arab.) Froſch	III. 43
Diphos, (Solen) Zweyſtral	S. 360
Dipſas, (Coluber) Durſtnatter	III. 197
Diptera, (Inſecta) zweyflügelige Inſekten	V2. 922
Dirce, (Papilio) Schwarzwelle	V. 610
Diſchon, (hebr.) Hirſchbock	I. 414.416
Diſcoides, (Caſſida) Mittelfleck	V. 143
Diſtelbock, (Bockkäfer) Cerambyx Cardui	— 272
Diſtelfink, Fringilla Carduelis	II. 582
Diſtelfliege, Muſca ſerratulæ	V2. 978
Diſtelfuß, (Kleinkäfer) Dermeſtes Scarabæoides	V. 106
Diſtelnymphe, (Tagſchm.) Papilio Cardui	— 606
Diſtelſchnecke, Murex ſenticoſus	VI. 503
Diſtelſchnecke, (Netzſchnecke)	— 505
Diſtelvink, (holl.) Diſtelnymphe	V. 606
Diſtelvogel, neujorkiſcher, (Tagſchm.) Papilio Jole	S. 292
Diſtelwanze, Cimex Cardui	V. 483
Dixhuit, (fr.) Kiebitz	II. 406
Dob, (hebr.) Bär	I. 277
Dobeler, (Häſeling) Dobula	IV. 391
Dobula, (Cyprinus) Häſeling	— 391
Docke, (Nachtſchm.) Phalæna decora	S. 311
Dodecos, (Cancer) Zwölfdorn	V2. 1112
Dodo, (port.) Straußkaſuar	II. 455
Doekehuif, (holl.) Papiernautilus	VI. 348
Doekſpons, (holl.) Tuchſchwamm	VI2. 794
Döſch, Gadus Callarias	IV. 80
Döschen, (Kammmuſchel) Oſtrea minuta	VI. 304
Döſchwurm, Lernæa aſellina	— 106
Doſ, Doſhiort, (ſchwed.) Dammhirſch	I. 399
Doffer, Duif, (holl.) Taube	II. 497
Dog, (engl.) Hund	I. 206
Doggenkäfer, Scarabæus Moloſſus	V. 54
Doggerſander, (Stachelſchnecke) Murex Scrobitator	VI. 505

	Th. S.
Doggerzander, (holl.) Doggerſander	VI. 505
Dogue de forte race, Bluthund –	S. 27
Dohle, Corvus Monedula – –	II. 174
— — afrikaniſche, Corvus Afer –	— 178
— — philippiniſche, Corvus Balicaſſus	— 178
Dohlen, kleine, Graculæ – –	— 192
Dolarium, (Murex) Stiege –	VI. 518
Dolium, (Buccinum) Faß – –	— 446
Dolmetſcher, (Strandläufer) Tringa interpres	II. 407
Dolphin, (engl.) Goldfiſch –	IV. 117
Domicella, (Pittacus) Jungfer –	II. 142
Domina ſerpentum, Klapperſchlange	III. 133.147
Dominger, (Regenpfeifer) Charadrius Dominicus	S. 116
Domingo-Schulpen, (holl.) rauhe Domingo-Muſcheln – –	VI. 274
Dominikaner-Kardinal, (Kernbeiſſer)	II. 548
Dominula, (Phalæna) Jungfer –	V. 681
Domiporta, Schildkröte – –	III. 15
Domzella, Domzellina, (ital.) Meerjunker	IV. 204
Donax, Dreyeck – –	VI. 258
— — cuneata, Keil – –	— 260
— — denticulata, Zahnſchale –	— 260
— — muricata, Dornmuſchel –	— 261
— — pubeſcens, Stachelbreyeck –	— 259
— — rugoſa, Runzelmuſchel –	— 259
— — ſcripta, Tulanneſiſche Buchſtabenmuſchel	— 261
— — ſtriata, Strichſchale –	— 260
Donder-pad, (holl.) Donnerkröte –	IV. 137
Dondioe, Breitfiſch – –	— 262
Donnerkröte, (Knorrhahn) Cottus ſcorpius	— 137
Donnola, (ital.) Hermelin –	I. 274
Donskorallyn, (holl.) Pflaumfederkoralline	VI2. 856
Donzellina, (venet.) Meerquappe –	IV. 98
Doodje, (holl.) Scorpienſchnecke –	VI. 499
Doodkiſt, (holl.) Todenſarg, (Seinfiſch)	III. 311
Doodshoofdje, (holl.) Todenkopf, (Affe)	I. 137
Doolhoffteen, (holl.) Irrgarten –	VI2. 681

	Th. S.
Doornhaay, (holl.) Dornhaayfisch	III. 253
Doornwiek, (holl.) Regenpfeifer –	II. 421
Doosvis, (holl.) Schachtelfisch –	III. 310
Dopjeskoraal, (holl.) Jungferncoralle	VI2. 705
Doppelauge, (Fliege) Musca diophthalma	V2. 961
Doppelauge, (Nachtschm.) Phalæna ocellata	V. 717
Doppelband, (Schildkäfer) Cassida bifasciata	— 139
Doppelband, (Tagschm.) Papilio Idmone	— 613
Doppelband, (Wespe) Vespa bifasciata	V2. 883
Doppeldorn, (Bastardwespe) Sphex bidens	— 868
Doppeldorn, rußischer, (Bastardwespe) Sphex bidens	S. 323
Doppeldreyeck, (Nachtschm.) Phalæna trigonella	V. 745
Doppelfarbe, (Wanze) Cimex bicolor	— 490
Doppelfeld, (Nachtschm.) Phalæna alni	— 690
Doppelfleck, (Lippfisch) Labrus bimaculatus	IV. 208
Doppelfuß, (Aalschlange) Anguis bipes	III. 211
Doppelgürtel, (Fliege) Musca bicincta	V2. 960
Doppelhaken, (Dornkäfer) Hispa bihamata	V. 204
Doppelhorn (Käfer) Scarabæus dichotomus	S. 213
Doppelkamm, (Langfuß) Tipula pennicornis	V2. 946
Doppelkiel, (Eidechse) Lacerta bicarinata	III. 58
Doppelkoralle, Madrepora polygama	VI2. 686
Doppelkreutz, (Nachtschm.) Phalæna Loeflingiana	V. 727
Doppellappen, (Nachtschm.) Phalæna didymata	— 720
Doppelpunkt, (Langfuß) Tipula bipunctata	V2. 945
Doppelpunkt, (Todengräber) Sylpha bipustulata	V. 125
Doppelrand, (S. Joh. Fliege) Cantharis sanguinolenta – –	— 307
Doppelribbe, (Mondschnecke) Turbo duplicatus	VI. 556
Doppelribbe, (Nachtschm.) Phalæna bicostella	V. 743
Doppelschild, (Schröter) Lucanus interruptus	— 97
Doppelschnabel, (Blase) Bulla hirostris	VI. 405
Doppelschuppe, (Umberfisch) Sciæna Cappa	IV. 218
Doppelschwanz, (Kellerwurm) Oniscus bicaudatus	V2. 1150
Doppelschwanz, (Tagschm.) Papilio Marsyas	V. 623
Doppelschwanz, (Tagschm.) Papilio Pyrrhus	— 573
Doppelspiegel, (Stinkkäfer) Buprestis bimaculata	— 339

	Th. S.
Doppelspitze, (Wespe) Vespa biglumis	V2. 884
Doppelsporn, (Bergbuhn) Tetrao bicalcaratus	II. 490
Doppelstrich, (Nachtschm.) Phal. Hartmanniana	V. 728
Doppeltaucher, Colymbus duplicatus	S. 107
Doppelzahn, (Ameise) Formica bidens	V2. 914
Doppelzahn, (Goldwespe) Chrysis bidentata	— 876
Dopping, (schwed.) Quackente –	II. 292
Dorado, (port.) Goldfisch –	IV. 117.177
Dorcas, (Antilope) Gazelle –	S. 54
Dorcas, (Capra) afrikanische Ziege –	I. 416
Doré, (fr.) S. Petersfisch –	IV. 144
Dorfbreme, Tabanus rusticus –	V2. 986
Dorfstinker, (Stinkfliege) Hemerobius paganus	— 796
Doris, (Papilio) Doris – –	S. 286.291
Doris, Schnecke ohne Haus –	VI. 69
—— bilamellata, Schieferpuckel –	— 70
—— levis, Glattrücken – –	— 70
—— verrucosa, Warzenpuckel –	— 70
Doris, (Tagschm.) Papilio Doris	S. 286.291
Dorkas, Dorkasthion, (griech.) Rehe	I. 401
Dormia, (Cancer) Giftkrabbe –	V2. 1107
Dormouse, (engl.) Schlafratze –	I. 350
Dornbock, (Bockkäfer) Cerambyx hispidus	V. 263
Dornbrachsem, Sparus spinus –	IV. 190
Dornenart, (Flügelschnecke) Strombus spinosus	VI. 439
Dorneidechse, Lacerta Stellio –	III. 90
Dornenle, (Nachtschm.) Phalæna Crataegi	V. 666
Dornfeder, Pennatula grisea –	VI2. 896
Dornfisch, (Stachelbarsch) Gasterosteus spinachia	IV. 254
Dornflügel, (Regenpfeifer) Charadrius spinosus	II. 421
Dornführer, (Käfermuschel) Chiton aculeatus	VI. 198
Dornfüße, Wanzen – –	V. 504
Dornfuß, (Spinne) Aranea spinimobilis	V2. 1081
Dornfuß, (Wespe) Vespa spinipes	— 882
Dornhaay, Squalus Acanthias –	III. 253
Dornhals, (Grashüpfer) Gryllus spinulosus	V. 445
Dornherz, (Herzmuschel) Cardium ciliare	VI. 248
Dornhundt, (engl.) Dornhaayfisch	III. 253

	Th. S.
Dorniger Schnepfenkopf, Murex Brandaris	VI. 495
Dornkäfer, Hispæ –	V. 203. S. 228
Dornkoralle, Madrepora muricata	VI2. 699
Dornkräusel, Trochus muricatus –	VI. 530
Dornmuschel, (Dreyeck) Donax muricata	— 261
Dornnabel, (Kinkhorn) Buccinum murinum	— 473
Dornring, (Zuckerlecker) Lepisma polypoda	V2. 1015
Dornschwein, (Meerscorpion) Scorpæna porcus	IV. 139
Dornstrauch, (Bockkäfer) Cerambyx sentis	V. 261
Dornstrich, (Blutigel) Hirudo indica	VI. 49
Dorsipes, (Cancer) Seelaus –	V2. 1128
Dosenschnecke, (Kinkhorn) Buccinum Neriteum	VI. 460
Dotter, (Schlupfwespe) Tenthredo vitellinæ	V2. 823
Dotter, (Schwimmschnecke) –	VI. 584
Dottrel, (engl.) Possenreisser –	II. 417
Double marcheur, (fr.) zweyköpfige Schlange	III. 221
Doujong, (amboin.) Seekuh –	I. 175
Dove, (engl.) Taube – –	II. 497
Dovelle, (fr.) Meerjunker –	IV. 204
Dover, (holstein.) Dobula – –	— 391
Draadwormen, (holl.) Fadenwürmer	VI. 30
Draajer, (holl.) Taumler-Taube –	II. 502
Draaihals, (holl.) Wendehals –	— 216
Draak, (holl.) Drache – –	III. 73
Draken, (lappl.) Ostindianer, (Kackerlack)	V. 405
Drache, Draco – –	III. 72
— — amerikanischer, Draco Præpos	— 75
Drachenköpfchen, (Porzellane) Cyprea stolida	VI. 401
Drachenkopf, (Eidechse) Lacerta Draccena	III. 85
Drachenraupe, (Zickzack) – –	V. 672
Draco, Drache – –	III. 72
— — præpos, amerikanischer Drache	— 75
— — volans, fliegende Eidechse –	— 73
Draco, (Drachinus) Stachelbracke (Fisch)	IV. 76
Draconculus, (Callyonimus) Seedrache	— 70
Draconculus Persarum, Hautwurm	VI. 32
Dragon, (fr.) Drache – –	III. 73
Dragonermütze, (Narrenkappe) –	VI. 610

	Th.	S.
Drakon, (griech.) Drache	III.	73
Drap d'or, Drap d'argent, Drap d'orange, (fr.) Spitzenrosse	VI.	381
Dratfeder, (Seefeder) Pennatula filosa	VI2.	897
Dratkäferchen, Dermestes elongatus	V.	100
Dratkoralle, Millepora reticulum	VI2.	721
Dratkoralline, Sertularia dichatoma	—	849
Dratnatter, Coluber Minervæ	III.	205
Drechselwalze, Voluta tornatilis	VI.	417
Dreckfliege, Musca scybalaria	V2.	976
Dreckhahn, (Wiedehopf)	II.	250
Dreckkäfer, Scarabæus conspurcatus	V.	68
Dreg-dolphyn, (holl.) Weißdelphin	IV.	303
Drehehals, Yunx torquilla	II.	216
Drehkäfer, Gyrinus	V.	117
— — ungestreifter, Gyrinus Americanus	—	117
Dressa, (ital.) Drossel	II.	527
Dreyauge, (Grashüpfer) Gryllus triops	V.	430
Dreyband, (Maykäfer) Meloë trifascis	S.	258
Dreyband, (Sonnenkäfer) Coccinella trifasciata	V.	151
Dreyband, (Wanze) Cimex trifasciatus	—	494
Dreyeck, (Beinfisch) Ostracion trigonus	III.	306
Dreyeck, (Qualle) Medusa hyoscella	VI.	124
Dreyeck, silbernes, (Nachtschm.) Phalæna Holmiana	V.	728
— — weisses (Nachtschm.) PhalænaSchræberiana	—	729
Dreyecke, (Muscheln) Donaces	VI.	258
Dreyeckflügel, (Nachtschm.) Phalæna hyalinata	V.	722
Dreyeckflügel, (Nachtschm.) Phalæna Manto	S.	312
Dreyeckherz, (Herzmuschel) Cardium Trigonoides	S.	361
Dreyeckröhre, (Röhrenschnecke) Serpula triquetra	VI.	624
Dreyeckscheide, (Flügelwurm) Clio retusa	—	111
Dreyfeder, (Nachtschm.) Phalæna tridactyla	V.	757
Dreyhöcker, (Nachtschm.) Phalæna triplasia	—	699
Dreyhorn, (Beinfisch) Ostracion tricornis	III.	308
Dreykern, (Tagschm.) Papilio Clytus	V.	598
Dreykiel, (Klippkleber) Patella tricarinata	VI.	615
Drey Nullen, (Nachtschm.) Phalæna miata	V.	716

	Th. S.
Dreypunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella tripunctata	V. 149
Dreyring, (Nachtſchm.) Phalæna ſtrigilis	— 696
Dreyrippe, (Krebsſpinne) Phalang. tricarinatum	V2. 1064
Dreyſtral, (Klippfiſch) Chætodon trioſtegus	IV. 170
Dreyſtral, (Tellmuſchel) Tellina triſaſciata	VI. 238
Dreyſtrich, (Baſtardjungfer) Myrmeleon trigrammum	S. 317
Dreyſtrich, (Fliege) Muſca trilienata	V2. 951
Dreyſtrich, (Nachtſchm.) Phalæna litura	V. 703
Dreyſtrich, (Natter) Coluber triſcalis	III. 195
Dreyſtrich, (Tagſchm.) Papilio Euphemo	V. 590
Drey und zwanziger, (Sonnenkäfer) Coccinella viginti tria punctata	— 156
Dreyzack, (Bärſching) Perca trifurca	IV. 245
Dreyzack, (Schröter) Lucanus tridentatus	V. 97
Dreyzahn, (Goldbähnchen) Chryſomela tridentata	— 186
Dreyzehnpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella tredecimpunctata	— 153
Driehoekdubblet, (holl.) Dreyeckmuſchel	VI. 258
driezydig Venus-Hart, (holl.) das dreyſeitige Venusherz	— 247
Drillmuggen, (holl.) Hüpfer	V2. 994
Dromedar, Camelus Bactrianus	I. 369
Dromedar, (Nachtſchm.) Phalæna Dromedarius	V. 672
Dromedarius, (Camelus) Kameel	I. 365
Dromedarius, (Phalæna) Dromedar	V. 672
Drongo, Madagaſcariſche Merle	II. 578
Droſſel, (Hornfiſch)	III. 300
Droſſeln, Orioli	II. 185. S. 87
Droſſeln, Turdi	II. 528
Druckpunkt, (Erdkäfer) Carabus bipunctatus	V. 364
Druifkorallyn, (holl.) Traubenkoralline	VI2. 847
Drummerfish, (engl.) Trommelſchlagerfiſch	IV. 221
Druriwanze, Cimex Drurei	S. 276
Dryfhoorentje, Dryvertje, (holl.) Schwimmer	VI. 578
Dryinas, (Crotalus) Ungeziefer	III. 141
Dryskopos, (griech.) Specht	II. 218
Dubba, (chald.) Bär	I. 277
Dubbel Staart, (holl.) Dreyzackfiſch	IV. 245

	Th. S.
Dubble-headed-Serpent, (engl.) zweyköpfige Schlange – –	III. 221
Dube, (arab.) Bär – –	I. 277
Dublet, isländisches, Venus islandica	VI. 270
Duchiphath, (hebr.) Wiedehopf, Auerhahn	II. 249.479
Duck, (engl.) Ente – –	II. 299.302
Duck, (Meerkatze) Simia Nemæus	S. 10
Duéker, (Gasterosteus) Lootsmann	IV. 248
Dugon, (Trichecus) Dugung –	S. 21
Dugung, (Seekuh) Trichecus Dugon	S. 21
Duifje, (holl.) Täubchen – –	VI. 487
Dünnbauch, (Karpfe) Cyprinus Cultratus	IV. 398
Dünnrippe, (Venusmuschel) Venus dysera	VI. 266
Dünnschale, (Porzellane) Cyprea fragilis	— 393
Dünnschale, (Schnirkelschnecke) Helix fragilis	— 580
Dünnschale, (Tellmuschel) Tellina fragilis	— 234
Dünnschenkel, (Bastardbeck) Necydalis simplex	V. 296
Dünnschwanz, (Fliege Musca pendula	V2. 953
Duizendbeen, (holl.) Asselwurm –	— 1155
Duizendbeen, (holl.) Vielfußschnecke	VI. 479
Dun-diver, (engl.) Taucher gans –	II. 304
Dung-Beetle, (engl.) Stinkkäfer	V. 72
Dungfliege, Musca stercoraria –	V2. 976
Dungkäfer, Histeres – –	V. 114
Dunkelglut, (Laternträger) Fulgora phosphorea	— 349
Dunkelstrich, (Nachtschm.) Phalena tertionella	— 745
Durchleuchtet, (Fliege) Musca pellucens	V2 966
Durissus, (Crotalus) Klapperer –	III. 142
Durstfrösch, Rana sitibunda –	S. 185
Durstnatter, Coluber Dipsas –	III. 197
Dutenwirbel, (Seegallert) Vorticella digitalis	VI2. 896
Duyker, (holl.) Taucher – –	II. 338
Dutzendpunkt, (Schlupfwespe) Tenthredo duodecimpunctata –	V2. 832
Dytiscus, (Dyticus) Wasserkäfer –	V. 343
— — bimaculatus, Deckfleck –	— 350
— — bipustulatus, Punktnacken	— 349
— — cinereus, Gelbfleck –	— 348
— — erythrocephalus, Rothkopf	— 349

Th. S.

Dytiſcus ferrugineus, Roſtpuckel – V. 349
— — fuſcus, Brünette – 348
— — granulatus, Kornſchild – 350
— — latiſſimus, Breitflügel – 347
— — luridus, Nymphe – – 347
— — maculatus, Weißfleck – 349
— — marginalis, Gelbſaum – 347
— — minutus, Punktſchild – 351
— — ovatus, Rothbruſt – 350
— — paluſtris, Sumpfpatſcher 350
— — piceus, großer Schwimmer 344
— — ſemiſtriatus, Halbſtrich – 347
— — ſtictícus, Merkmal – 348
— — ſtriatus, Querſtrich – 348
— — ſulcatus, Rippenſchild – 349
— — uliginoſus, Rußrücken – 350

E.

Ear-dove, (engl.) Ohrtaube – II. 511
Earwigg, (engl) der große Ohrwurm V. 396
Eber, (Schwein) – – I. 461
Ecacoatl, (mex.) Windſchlange – III. 133
Ecclipſis, (Papilio) Blauauge – V. 594
Echalette, (fr.) Baumläufer – II. 254
Echaſſe, (fr.) Langfuß, (Regenpfeifer) — 420
Echaſſe de Mexique, (fr.) mexikaniſcher Regenpfeifer – – S. 117
Echeneis, Sauger – – IV. 113
Echino-diſci, Seeſcheibe – – VI. 155
Echinos, (griech.) Igel, Seeapfel I. 304. VI. 144
Echinus, Seeapfel – – VI. 144
— — atratus, Halbkugel – — 152
— — eſculentus, Seeball – — 147
— — lacunoſus, Todenkopf – — 153
— — mammillatus, großer Bund — 151
— — reticulatus, Schildigel – — 154
— — roſaceus, Roſenblume – — 153
— — ſaxatilis, Steinapfel – — 149

	Th. S.
Echion, (Papilio) Eckauge – –	V. 624
Echis, Echidna, (griech.) Vipernatter	III. 153
Eckauge, (Tagſchm.) Papilio Echion	V. 624
Eckkäfer (Meelkäfer) Tenebrio angulatus	— 374
Eckkeck, (Erdkäfer) Carabus pictus	S. 250
Eckkeck, (Nachtſchm.) Phalæna gonoſtigma	V. 671
Eckhoorn, (holl.) Eichhorn –	I. 355
Eckſeite, (Spinne) Aranea angulata	V2. 1073
Eckteilline, weiſſe, Tellina angulata	VI. 233
Escargée, (fr.) Wolkenſchnecke –	— 381
Escorcheur, (fr.) Neuntödter –	II. 108
Escrevisse, (fr.) Hummer – –	V2. 1122
Ecureuil, (fr.) Eichhorn – –	I. 355
Edder-Fugl, (norweg.) Eyderente	II. 288
Edeldame, (Papagey) Pſittacus Eupatria	— 130
Edelfalke, Falco gentilis – –	— 73
Edelmann, (Fliege) Muſca nobilitata	V2. 974
Edelmann, (Käfer) Scarabæus nobilis	V. 90
Edle Harpfe, (Kirkhorn) Buccinum coſtatum	VI. 461
Edle Koralle, Zoophyta Iſis –	VI2. 735
Edler Schinke, (Steckmuſchel) Pinna nobilis	VI. 342
Eel, (engl.) Aal – –	IV. 38
Eelpout, (engl.) Truſche, Aalruppe	IV. 96.107
Eende Bek, (holl.) Entenſchnabel	VI. 229
Eende-Bek, (holl.) Schlammuſchel	— 256
Eende Schulp, (holl.) Entenmuſchel	— 208
Egchelys, (griech.) Aal – –	IV. 38
Egel, (holl.) Igel – –	I. 304
Egelviſs, (holl.) Igelfiſch – –	III. 323
Egipter, (Ameiſe) Formica Pharaonis	V2. 913
Egipter, (Saſtardweſpe) Sphex ægyptiaca	— 867
Egipter, (Kackerlack) Blatta ægyptiaca	V. 403
Egipter, (Salmbrachſem) Salmo Niloticus	IV. 330
Egipter, (Sonnenkäfer) Coccinella hieroglyphica	V. 151
Egipter, (Wanze) Cimex Egyptius –	— 497
Egiptiſche Laus, (Goldharniſch) –	— 333
Eichelkrabbe, Cancer nucleus –	V2. 1105
Eichelmaus, Mus quercinus –	I. 351

	Th. S.
Eichelmuschel, (Giemmuschel) Chama calyculata	VI. 288
Eichenbeere, (Galläpfelwürmer) Ciniphes quercus baccarum – –	V2. 812
Eichenblat, (Nachtschm.) Phalæna quercifolia	V. 656
Eichenfliegenkäfer. (S. Joh. Fliege) Cantharis minima	— 310
Eichenholzdattel, (Olive) –	VI. 419
Eichenholztute, Conus figulinus –	— 376
Eichenkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio quercus	V. 222
Eichenlangschnauze, (Pflanzenlaus) Aphis quercus	— 517
Eichenlaus, Aphis roboris – –	— 517
Eichenmesser, (Nachtschm.) Phalæna dolabraria	— 706
Eichenmotte, (Nachtschm.) Phalæna ramella	— 740
Eichensauger, Chermes quercus –	— 524
Eichenschild, (Schildlaus) Coccus quercus	— 530
Eichenstreicher, (Nachtschm.) Phalæna quercus	— 658
Eichhorn, (Nachtschm.) Phalæna fagi	— 659
Eichhorn, Sciurus – –	I. 355
— afrikanisches, Sciurus Getulus	— 357
— aschgraues, Sciurus cinereus	— 356
— fliegendes, Sciurus volans	— 359
— gelbes, Sciurus flavus –	— 357
— gemeines, Sciurus vulgaris	— 355
— gestreiftes, Sciurus striatus	— 358
— schwarzes, Sciurus niger –	— 356
— Surinamisches, Sciurus æstuans	— 358
Eichhornaffe, (Gespenstthier) Lemur Catta	— 148
Eichhornaffe, Simia sciurea – –	— 136
Eidechse, Lacerta – –	III. 77
— bandirte, Lacerta fasciata	— 112
— blaue, Lacerta azurea –	— 91
— Chamäleonartige, (kurzgeschwänzte	— 95
— dreyfingerige, Lacerta Chalcidica	— 110
— fliegende, Draco volans –	— 73
— fünffachgestreifte, Lacerta quinquelineata	— 101
— kurzgeschwänzte – –	— 95
— langgeschwänzte, (Leguanartige)	— 102
— linirte, Lacerta lemniscata	— 111

	Th.	S.
Eidechse mit gedrucktem Schwanze, (Krokodillartige)	III.	78
— — mit wirblichem Schwanze	—	89
— — ohne Finger	—	120
— — punktirte, Lacerta punctata	—	111
— — sechsmal gestreifte, Lacerta sexlineata	—	94
— — vierfingerige, ungeschuppte	—	113
— — wurmförmige	—	120
Eidechsenmantor, Coluber Saurita	—	194
Eidechsensirene, Siren lacertina	—	S. 198
Eidechsentödter, (Bastardwespe) Sphex lacerticida		S. 321
Eidechsenfisch, Elops		IV. 344
Eidechsschwanz (Nachtschm.) Phalæna lacertinaria		V. 706
Eikenhouts-tooten, (holl.) Eichenholztuten		VI. 376
Eilfpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella undecimpunctata		V. 153
Eilfstral (Wels) Silurus undecimalis		IV. 295
Einauge, (Tagschm.) Papilio Aeropus		V. 599
Einfaltspinsel (Pelekan)		II. 331
Einfeder, (Nachtschm.) Phalæna monodactyla		V. 756
Einflügel, (Langfuß) Tipula monoptera		V2. 935
Einhorn, fliegendes (Käfer) Scarabæus Hercules		V. 49
Einhorn, (Hornfisch) Balistes Monoceros		III. 295
Einhorn, kleines, (Käfer) Scarabæus Gideon		V. 51
Einhorn, (Maykäfer) Meloë Monoceros		— 384
Einhornfisch Monodon		I. 476
Einhorntenfel, Lophius Vespertilio		III. 283
Einhornzwerg, (Käfer) Scarabæus Tityus		V. 53
Einleitung in die Geschichte der Insekten		— 1
Einleitung in die Geschichte der Vögel		II. 1
Einleitung von dem vielfachen Leben der Kreaturen		III. 15
Einpunkt, (Nachtschm.) Phalæna koekeriziana		V. 725
Einpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella unipunctata		— 148
Einschwärzer, (Raupentödter) Ichneumon denigrator		V2. 850
Einsiedler, (Krammetsvogel) Turdus solitarius		S. 142
Eins und zwey, (Tagschm.) Papilio Lara		V. 626
Eintheilung der ersten Klasse der Thiere		I. 50
Eintheilung der Fliegen von Geoffroy		V2. 949

	Th. S.
Eintheilung der Fliegen von Scopoli	V2. 949
Eintheilung der Insekten bey den Alten	V. 17
Eintheilung der Schmetterlinge von Linne	— 563
— — — von Reaumur	— 560
— — — von Rösel	— 562
Eintheilung des Thierreichs	I. 38
Eisdorn, (Seestern) Asteria glacialis	VI. 134
Eisdublet, (Kammmuschel) Ostrea fasciata	— 311
Eisente, Anas glacialis	II. 296
Eisente, (Tauchente) Mergus albellus	— 306
Eisliebitz, Tringa hyperborea	— 409
Eiskrebs, Cancer glacialis	S. 347
Eistaucher, Colymbus glacialis	II. 340
Eistaucherente, Mergus minutus	— 306
Eisvogel, Alcedo	II. 236. S. 93
Ekerhedom, (pers.) Nasenhorn	I. 469
Elæa, (Papilio) Braunwolke	V. 613
Elan, (fr.) Elendthier	I. 381
Elandshoorn, (holl.) Hirschgeweihkoralle	VI2. 698
Elaphos, (griech.) Hirsch	I. 390
Elaphus, (Cervus) Hirsch	— 389
Elater, Springkäfer	V. 315. S. 244
— — æneus, Kupferschild	V. 325
— — aterrimus, Punktirer	— 321
— — balteatus, Gürtelspringer	— 323
— — bipustulatus, Blutpunkt	— 320
— — brunneus, Braundecke	— 320
— — castaneus, Braunrock	— 322
— — cruciatus, Kreuzträger	— 320
— — fasciatus, Wasserwelle	— 324
— — ferrugineus, Pompadur	— 322
— — flabellicornis, Wedler	— 316
— — Germanus, Deutscher	— 324
— — ligneus, Holzspringer	— 319
— — lineatis, Streifschild	— 320
— — lineatus, Rostral	— 321
— — liveus, Blaurock	— 322
— — marginatus, Schwarzrand	— 323

	Th. S.
Elater mesomelus, Gelbarsch	V. 321
— — minutus, Kleinspringer	— 325
— — murinus, Wasserwolke	— 324
— — niger, Schwarzrock	— 325
— — noctilucus, Studierlampe	— 318
— — obscurus, Nachtschatten	— 323
— — oculatus, Schwarzauge	— 317
— — pectinicornis, Kerbkamm	— 325
— — phosphoreus, Nachtkerze	— 318
— — porcatus, Ackerflügel	— 319
— — pulchellus, Gelbfuß	— 325
— — ruficollis, Rothkragen	— 321
— — sanguineus, Hoftrauer	— 322
— — socialis, Gesellschafter	S. 244
— — speciosus, Springer	V. 317
— — striatus, Zotenafter	— 319
— — Syriacus, Sirier	— 320
— — tessellatus, Hanswurst	— 324
— — tristis, Trauerkleid	— 324
Elbs (schweiz) Schwan	II. 276
Electra, (Papilio) Anderthalbauge	V. 593
Elefant, dessen Geschichte	I. 158
Elefant, Elephas	— 158
Elefant, fliegender, (Käfer) Scarabæus Atlas	V. 53
Elefant, (Grashüpfer) Gryllus Elephas	— 434
Elefantenmilbe, Acarus elephantinus	V2. 1044
Elefantennase, (Hecht) Esox Brasilienſis	IV. 343
Elefantenohr, (Sternkoralle) Madrepora foliosa	VI2. 707
Elefantenrüßel, (Larve der Birnfliege)	V. 963
Elefantenrüßel, (Pfeilschwanz) Sphinx Elpenor	— 640
Elefantenrüßel, (Rüßelkäfer) Curculio Indus	— 213
Elefantenzahn, (Meerzähnchen) Dentalium elephantinum	VI. 618
Elend, (Hirsch) Cervus Alces	I. 381
Elendshornartiges Punktkorallengewächse	VI2. 712
Eleotris, (Gobius) Chinesischer Grundel	IV. 129
Elephas, Elefant	I. 158
Elephas, (Gryllus) Elefant	V. 434

	Th. S.
Elfenbein, (Meerzähnchen) Dentalium eburneum	VI. 621
Elfenbeinkoralline, Sertularia eburnea	VI2. 861
Elft, (holl.) Alfe – –	IV. 372
Elk, (engl.) Elendthier – –	I. 381
Ello, (Sphinx) Dickrand – –	V. 639
Elops, Eidechsfisch – –	IV. 344
—— saurus, Lanzettenschwanz –	— 344
Elototol, (mex.) Bachstelze –	II. 617
Elpenor, (Sphinx) Elefantenrüßel –	V. 640
Elritz, (Karpfen) Cyprinus Phoxinus	IV. 389
Elsdiax, (dän.) Elendthier – –	I. 381
Elster, ceilonische – –	II. 539
Elster, Corvus Pica – –	— 179
Elster, (Soldat) – –	VI. 548
Elsteralk, (Papageytaucher) Alca Pica	II. 310
Elsterlaus, Pediculus picae –	V2. 1033
Elstertoukan, Ramphastos picatus –	II. 157
Elvers, (engl.) junge Meeraale –	IV. 43
Elyos, (griech.) Aaleidechse –	III. 121
Ema di Gei, (port.) Straußvogel	II. 447
Emberiza, Ammer –	II. 560. S. 155
— — amazona, Amazon –	II. 566
— — aureola, Gelbhals –	S. 156
— — Capensis, Caapscher –	II. 565
— — cia, Zipammer –	— 565
— — citrinella, Goldammer –	— 563
— — familiaris, Asiatischer Ammer	— 566
— — flaveola, Gelbling –	— 566
— — hortulana, Ortolan –	— 562
— — hyemalis, Wintervogel –	— 560
— — Ludovicea, Louisianischer Ammer	— 565
— — miliaria, grauer Ammer	— 562
— — nivalis, Schneeammer –	— 560
— — notata, Weißbauch –	S. 157
— — olivacea, Olivenammer	II. 563
— — oryzivora, Reißdieb –	— 567
— — paradisea, Paradiesammer	— 568
— — passerina, Sperlingsammer	S. 155

	Th. S.
Emberiza principalis, bunter Ammer	II. 570
— — pitiaca. Papageyammer	— 568
— — regia, Königsammer	— 570
— — ſerena, Langſchwanz	— 569
— — vidua, Wittwe	— 569
Emeraude, (fr.) Smaragdſchnecke	VI. 464
Emeraudine, (fr.) Goldkäfer	V. 88
Emeria, (Lanius) bengaliſcher Neuntödter	II. 118
Emeu, amerikaniſcher Strauß	— 453
Emiſole, (fr.) glatter Haaifiſch	III. 270
Emmelhunter, (engl.) Wendehals	II. 217
Emmete, (engl.) Ameiſe	V2. 908
Emperador, (ſpan.) Degenfiſch	IV. 64
Empereur, (fr.) Degenfiſch	— 64
Empfindlichkeit der Thiere	I. 25
Empis, Hüpfer	V2. 994
— — Borealis, Nordländer	— 994
— — forcipata, Zangenſchwanz	— 995
— — livida, Grauhüpfer	— 995
— — ſtercorea, Miſtwälzer	— 995
Encedonia, (Papilio) Neunzehnpunkt	V. 591
Enceladus, (Papilio) Achtpunkt	— 596
Enchelyopus, Spitzſchwanz	IV. 52.60
Encraſicolus, Cuper) Sardelle	IV. 373
Encrinus, (Verticella) Seelilie	VI2. 866
Encubertado, (port.) Armadill, Panzerthier	I. 888. III. 150
Endivienkoralle, Madrepora anguloſa	VI2. 702
Enervator, (Ichneumon) Schwächer	V2. 855
Engeltjes, (holl.) Sommerkäfer	V. 145
Engländer (Nachtſchm.) Phalena maculata	S. 313
Engländer, (Regenpfeifer) Charadrius Anglus	S. 117
Enjokos, Affen im Reiche Loango	I. 140
Ente, Anas	II. 275. S. 101
—— einſame, Anas ruſina	S. 102
Entenmiesmuſchel, Mytilus anatinus	VI. 338
Entenmuſchel, (Meereichel) Lepas anatifera	— 208
Entenſchnabel, (Scheide) Solen anatinus	— 227
Entoma, (griech.) Inſekt	V. 1

	Th. S.
Entomon, (Oniscus) Spieswurm	V2. 1149
Enucleator, (Loxia) Kernfresser –	II. 546
Entwicklung der Frucht – –	I. 83
Enydris, (griech.) Flußotter, Wasserschlange	— 262
Enydron, (griech.) Fisch – –	IV. 2
Epée de mer, (fr.) Degenfisch –	— 64
Epée de mer, (fr.) Säbelfisch –	I. 507
Epeiche, (fr.) Roth- oder Weißspecht	II. 227
Eperon, (fr.) Sonnenhorn –	VI. 532
Epervier, (fr.) Sperber –	II. 89
Epheh, (hebr.) Vipernatter –	III. 153
Ephemera, Tagthierchen – –	V2. 776
— — bioculata, Glashaft –	— 780
— — culiciformis, Mückenaas	— 780
— — diptera, Zweyflügel –	— 781
— — fuscata, Braunhaft –	— 780
— — horaria, Stundenthierchen	— 781
— — lutea, gelber Haft –	— 779
— — marginata, Randflügel –	— 779
— — nigra, Schwarzhaft –	— 780
— — striata, Strichling –	— 781
— — vespertina, Abendthierchen	— 779
— — vulgata, Uferaas –	— 778
Ephialtes, (Sphinx) Rothrinael –	V. 645
Ephiomachus, (griech.) Streitbahn, (Eidechse)	III. 105.106
Ephippium, (Anomia) Klebauster –	VI. 319
Ephippium, (Ostrea) polnischer Sattel	— 315
Episcopalis, (Voluta) Bischofsmütze	— 431
Episcopus, (Tanagra) Bischoff –	II. 577
Eponge, (fr.) Meerschwamm –	VI2. 790
Epops, (griech.) Wiedehopf –	II. 249
Epouvantail, (fr.) schwarze Meerschwalbe	— 353
Eques, Posttaube – –	— 503
Equites Achivi, Breitflügel ohne rothe Brust	V. 571
Equites Troës, Breitflügel mit rother Brust	— 565
Equus, Pferd – –	I. 445
— — marinus, Seepferdchen –	III. 344
Erato, (Papilio) Rothstral –	V. 586

	Th. S.
Erbse, gefleckte, (Tellmuschel) Tellina digitaria	VI. 242
—— rothe, (Meerschnecke) Turbo sanguineus	— 549
—— rothe, (Tellmuschel) Tellina pisiformis	— 242
—— weisse, (Tellmuschel) Tellina divaricata	— 242
Erbsenfresser, (Samenkäfer) Bruchus pisorius	V. 206
Erbsenschild, (Krabbe) Cancer pisum	V2. 1100
Erbsenschnickel, Helix laevigata –	VI. 581
Erbsenschote, Nautilus legumen –	— 361
Erbsenschote, (Scheide) Solen ensis	— 227
Erbswespe, (Rauwentödter) Ichneumon pisorius	V2. 846
Erdboul, (Österreich) Rohrdommel	II. 386
Erdbeer, gelbe, (Herzmuschel) Cardium flavum	VI. 251
— — weisse, (Herzmuschel) Cardium fragum	— 249
Erdfliege, Musca terrestris –	V2. 977
Erdflöhe, Mordellae – –	V. 385
Erdfloh, (Pflanzenfloh) Podura atra	V2. 1018
Erdgeyer, egiptischer, Vultur percnopterus	II. 59
Erdglänzer, (Erdkäfer) Carabus nitens	V. 354
Erdhummel, Apis terrestris –	V2. 904
Erdkäfer, Carabi – – V. 352. S. 250	
— — große – –	V. 352
— — kleine – –	— 358
Erdkorallenmoos, Corallina terrestris	VI2. 812
Erdkrebs, (Maulwurfgrille) –	V. 422
Erdkriecher, (Hummel) Apis subterranea	V2. 906
Erdmaus, Mus gregorius – –	I. 351
Erdmeelkäfer, Tenebrio Buprestoides	S. 253
Erdmilbe, rothe, Acarus holosericus	V2. 1054
Erdmotte, (Zuckerlecker) Lepisma terrestris	— 1016
Erdpapillon, (Tagschm.) Phalaena Phlaeas	V. 629
Erdsalamander, (Eidechse) Lacerta vulgaris	III. 113
Erdschnecke, Helix grisea – –	VI. 577
Erdschnecke ohne Haus, Limax –	— 59
Erdstinker, (Erdkäfer) Carabus Buprestoides	V. 358
Erdvielfuß, Julus terrestris –	V2. 1163
Erdwühler, (Hummel) Apis acervorum	— 906
Erdwühler, (Käfer) Scarabaeus subterraneus	V. 66
Erdwühler, (Langfuß) Tipula terrestris	V2. 933

	Th. S.
Erdwurm, (Regenwurm) Lumbricus terrestris	VI. 38
Eremit, (Käfer) Scarabæus Eremita	V. 87
Eremit, (Krebskrabbe) Cancer Eremita	V2. 1120
Eremit, (Rabe) Corvus Eremita –	II. 181
Eremita, (Cancer) Eremit –	V2. 1120
Eremita, (Corvus) Eremit –	II. 181
Eremita, (Scarabæus) Eremit –	V. 87
Eribote, (Papilio) Aschstrich –	— 596
Ericoides, Heidekrautkoralline –	VI2. 852
Erinaceus, (Buccinum) knotiges Säumchen	VI. 454
Erinaceus, Igel – –	I. 304
— — Europæus, europäischer Igel	— 305
— — inauris, Kahlohr –	— 307
— — Malaccensis, Malaceischer Igel	— 308
Eriox, (Salmo) grauer Lachs –	IV. 311
Erippus, (Papilio) Zimmetflügel –	S. 288
Erithacus, (Motacilla) Rothschwanz	II. 615
Erithakos, (griech.) Rothkehlchen –	— 618
Erizo, (span.) Igel – –	I. 304
Erizo de mar, (span.) Seeapfel –	VI. 144
Erlenböcklein, (Holzbock) Leptura alni	V. 289
Erlenfresser, (Goldhähnchen) Chrysomela alni	— 167
Erlenhüpfer, (Rüßelkäfer) Curculio alni	— 227
Erlenmotte, (Nachtschm.) Phalena Rajella	— 755
Erlennager, (Schlupfwespe) Tenthredo alni	V2. 830
Erlensauger, Chermes alni – –	V. 524
Erlenwickler, (Nachtschm.) Phalæna prasiana	— 723
Ernah, (arab.) Haase – –	I. 318
Erne, (engl.) Fischgeyer – –	II. 61
Erstrücher, (niedersächs.) Dornfisch	IV. 254
Erua, (port.) Kranich – –	II. 372
Eruca, Raupe – –	V. 544
Erythrocephalus, (Meloë) Rothkopf	S. 255
Erythropus, Rothfußschnepfe –	II. 400
Eryx, (Anguis) Langschwanz –	III. 218
Eryx, (Papilio) Chinesischer Bauer	S. 298
Erztaucher, Colymbus urinator –	II. 342
Esausbiene, Apis manicata –	V2. 900

	Th. S.
Escalier, (fr.) Perspectivschnecke	VI. 528
Escarbot, (fr.) Käfer	V. 49
Escarbot à taches rouges, (fr.) Zweyfleck	— 116
Escargots, (fr.) Schnecken	VI. 59
Escarnajo, (span.) Käfer	V. 49
Eschara, Seerinde	VI2. 807
— — Ceilanica, Bandkoralle	— 718
— — crustulenta, Laubkoralle	— 720
— — frondiculosa, Laubrinde	— 812
— — frondipora, Laubkoralle	— 719
— — securiformis, Meisselrinde	— 810
Eschensauger, Chermes fraxini	V. 525
Escorpion, (span.) Scorpion	V2. 1088
Esel, Asinus	I. 453
— gestreifter, Zebra	— 456
— wilder, Onager	— 454
Eselchen, (Porzellane) Cyprea asellus	VI. 398
Eselslaus, Pediculus asini	V2. 1032
Eselsohr, (Fechter)	VI. 480
Esox, Hecht	IV. 336
— Brasiliensis, Elefantennase	— 343
— gymnocephalus, Kahlkopf	— 343
— hepsetus, Schnerfisch	— 342
— osseus, Schildhecht	— 337
— synodus, Zahnhecht	— 339
Espadon, (fr.) Degenfisch	— 64
Esponja, (span.) Meerschwamm	VI2. 790
Essigfliege, Conops, (Stechfliege)	V2. 996
Estafette, (Sandläufer) Cicindela Virginica	V. 329
Estourneau, (fr.) Staar	II. 523
Esturgeon, (fr.) Stör	III. 286
Etalon, (fr.) Springhengst	I. 446
Etoile de mer, (fr.) Meerstern	VI. 129
Eubule, (Papilio) Punktraud	V. 593
Eulasse, Simia Aigula	I. 131
Eule, Strix	II. 92. S. 67
— Cajennische, Strix Cajana	S. 70
— Domingische, Strix Domingensis	S. 70

	Th. S.
Eule, feurige, Strix flammea	II. 102
— gehörnte, Strix auriculata	— 93
— grüne (Nachtschm.) Phalæna Ilyrias	S. 311
— lappländische, Strix Scandiaca	II. 97
— ungehörnte, Strix inauriculata	— 100
— Uralische, Strix Uralensis	S. 68
— virginische, Strix Asio	II. 97
— weisse, (Nachtschm.) Phalæna nivea	V. 685
Eulen, (Nachtschmetterlinge) Phalænæ nocturæ	— 679
— — mit Saugerüßeln und glattem Rücken	— 680
— — mit Saugerüßeln und Kammrücken	— 686
— — ohne Saugerüßel	— 679
Eulenfliege, (Stinkfliege) Hemerobius sexpunctatus	V2. 796
Eulenzwitter, (Großkopf)	V. 665
Eupatria, (Plutarchus) Edeldame	II. 130
Eupheno, (Papilio) Dreystrich	V. 590
Euphrosine, (Papilio) kleine Perlenmutter	— 621
Euripus, (Papilo) Blutfleck	— 580
Europäer, (Dungkäfer) Hister unicolor	— 115
Europäer, (Käfer) Scarabæus brunneus	— 86
Europäer, (Lippfisch) Labrus ossifagus	IV. 209
Europäer, (Scorpion) Scorpio Europæus	V2. 1092
Europäer, (ungeflügelte Biene) Mutilla Europæa	V2. 919
Europäer, (Wasserscorpion) Nepa cinerea	V. 472
Europische Post-hoorn, (holl.) Waldhorn	VI. 567
Euryta, (Papilio) Schwarzstrich	V. 586
Eustatius, (Dermestes) Schwammkäferchen	— 107
Eurerpe, (Papilio) Weißpunkt	— 584
Evantail, (fr.) Kompasmuschel	VI. 305
Evippe, (Papilio) Weißfläche	V. 590
Exarator, (Ichneumon) Pflüger	— 853
Excubitor, (Lanius) Wächter	II. 113
Exocoetus, fliegender Fisch	IV. 354. S. 209
— — evolans, Hochflieger	IV. 356
— — exsiliens, Springfisch	S. 209
— — volitans, fliegende Wachtel	IV. 355
Exos, (Alcyonium) Fingerkork	VI2. 775

	Th. S.
Expresse, (Sandläufer) Cicindela quadrimaculata	V. 331
Exsanguia werden die Insekten genennet, weil sie kein rothes Blut haben	V. 1
Extensor, (Ichneumon) Recker –	— 852
Exter, (holl.) Elster – –	II. 179
Ey, (Blase) Bulla Ovum –	VI. 404
Ey, gelbes, (Herzmuschel) Cardium serratum	— 251
Ey, gestreiftes, (Blase) Bulla lignaria	— 409
Ey, (Stinkkäfer) Bupresis contractilis	V. 341
Eydergans, Anas mollissima –	II. 287
Eyer der Insekten – –	V. 11
Eyerbrüter, (Raupentödter) Ichn. ovulorum	V2. 861
Eyerdotter, (Goldhähnchen) Chrysomela vitellina	V. 171
Eyerdotter, (Schwimmschnecke) Nerita Vitellus	VI. 586
— — geschobener, Nerita albumen	— 587
Eyerdoyer, (holl.) Schwimmschnecke	— 584
Eyerdoyer met het Klotje, (holl.) Knotennabel	— 585
Eyerfleck, (Nachtschm.) Phalæna nisella	V. 741
Eyerfresser, (Natter) Coluber ovivorus	III. 193
Eyerigel, (Seeapfel) Echinus Lucunter	VI. 151
Eyerkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio ovatus	V. 235
Eyerkäfer, Scarabæus ovatus –	— 73
Eyerkugel, (Kugelthierchen) Volvox Beroë	VI2. 910
Eyerporzellane, (Ey) – –	VI. 404
Eyertelline, Tellina albida – –	— 235
Eyerwickler, (Spinne) Aranea cucurbitina	V2. 1072
Eyerwirbel, (Seegallert) Vorticella ovifera	VI2. 879

F.

Faber, (Cerambyx) Zimmermann	V. 254
Faber, (Zeus) S. Petersfisch –	IV. 144
Fabricia, (Wanze) Cimex Fabricii	S. 276
Fabro, S. Petersfisch – –	IV. 146
Fackelträger, (Laternträger) Fulgora lucernaria	V. 449
Fadeneule, (Wassereulchen) Phryganea filosa	— 789
Fadenhorn, (Dornkäfer) Hispa mutica	— 205
Fadenkrebs, Cancer filiformis –	V2. 1136
Fadenwürmer, Gordii – –	VI. 30

	Th. S.
Färbermilbe, Acarus tinctorius	V2. 1053
Færsing, Fjærsing, (schwed.) Stacheldrache	IV. 76
Fager Gias, (norw.) Ringelgans	II. 286
Fagiano, (ital.) Fasan	II. 472
Fahlnatter, Coluber exoletus	III. 194
Faisan, (fr. und span.) Fasan	II. 472
Faisan bruyant, (fr.) Auerhahn	— 479
Falco, Falke	II. 62. S. 65
— — æruginosus, Hühnerweihe	II. 88
— — apivorus, Bienenfresser	— 87
— — barbarus, Barbarfalke	— 68
— — ardearius, Pilgrimfalke	— 76
— — cachinnans, Spötter	— 81
— — cera lutea, mit gelber Wachshaut	— 62
— — cera obscura, mit dunkler Wachshaut	II. 86. S. 65
— — chrysaëtos, Goldadler	II. 65
— — coeruleſcens, kleiner bengalischer Habicht	— 69
— — columbarius, Taubensperber	— 82
— — coronatus, Haubenadler	— 62
— — cyaneus, blauer Habicht	— 69
— — fulvus, gemeiner Adler	— 66
— — furcatus, Langschwanz	— 86
— — gentilis, Edelfalke	— 73
— — haliætus, Fischadler	— 86
— — Hudsonius, Hudsonischer Falke	— 81
— — lanarius, Mauseadler	— 84
— — lapidarius, Steinfalke	— 77
— — leucocephalus, Weißkopf	— 64
— — melanetus, schwarzer Adler	— 63
— — minutus, Zwergfalke	— 90
— — ossifragus, Beinbrecher	— 64
— — palumbarius, Taubenhabicht	— 88
— — pygargus, Bleyfalke	— 70
— — rusticolus, Weißkragen	— 67
— — sparverius, Hühnerdieb	— 81
— — supercilioſus, surinamischer Falke	— 83
— — tinnunculus, Thurmfalke	— 80
— — vespertinus, Kobetz	— 83

	Th. S.
Falcon, (engl.) Falke	III. 73
Falcone, (ital.) fliegender Fisch	IV. 278
Falconello, (ital.) Neuntödter	II. 113
Falke, Falco	II. 62. S. 65
—— Hudsonischer, Falco Hudsonius	II. 81
—— mit dunkler Wachshaut	II. 86. S. 65
—— mit gelber Wachshaut	II. 62
—— surinamischer, Falco superciliosus	— 83
Falkenarten	— 73
Fallow-Deer, (engl.) Damhirsch	I. 390.399
Fallow-smiter, (engl.) Weißschwanz	II. 609
Falte, (Bastard) Anomia plicatelia	VI. 322
Faltenklappe, (Lazarusklappe) Spondylus plicatus	— 281
Faltennerite, (Schwimmschnecke) Nerita plicata	— 593
Faltenträger, (Eidechse) Lacerta Plica	III. 107
Falunt d'acqua, (ital.) Wasserstaar	II. 525
Fangheuschrecke (das europ. fliegende Blat)	V. 411
Faon, (fr.) Hirschkalb	I. 390
Faren, (Karpfe) Cyprinus Farenus	IV. 399
Farin, (Salmo) gemeine Forelle	— 317
Farlouse, (fr.) Wiesenkrähe	II. 518
Farra, Genfer Weißgangfisch	IV. 326
Farrenkorolline, (Federkoralline)	VI2. 853
Farrenkrautwanze, Cimex filicis	V. 483
Farzer, (Erdkäfer) Carabus crepitans	— 359
Farzer, (Knarrhuhn) Psophia crepitans	II. 440
Fasan Phasianus	II. 469. S. 123
— — bunter, Phasianus pictus	II. 474
— — Chinesischer, Phasianus superbus	S. 124
— — gehörnter, Phasianus cornutus	S. 125
— — ohne Kinnlappen	S. 124
Fasanella, (ital.) kleine Trappgans	II. 445
Fasanenschwanz, Sertularia Myriophyllum	VI2. 839.851.853
Fasanhuhn aus Indien	S. 123
Fascia, (Nautilus Ringelschete	VI 361
Fasciola, Bindwurm	VI. 42. S. 354
— — Alpina, Alpenwurm	S. 354

	Th. S.
Fascíola barbata, Bartwurm	VI. 44
— — hepatica, Leberwurm	— 42
— — intestinalis, Fischwurm	— 43
Fasernqualle, Medusa ciliata	S. 256
Faß, (Kinkhorn) Buccinum Dolium	VI. 446
Father-Lasher, (engl.) Donnerkröte	IV. 137
Fatuellus, (Simia) Feldgott	I. 135
Faucheur, (fr.) Weberknecht	V2. 1060
Faucon, (fr.) Falke	II. 73
Faulenzer, (Fliege) Musca segnis	V2. 965
Faulenzer, (Goldhähnchen) Chrysomela nymphæa	V. 195
Faules Holz, Nachtschm.) Phalæna putris	— 694
Faulthier, Bradypus	I. 177
— — dreyfingeriges, Bradypus tridactylus	— 177
— — zweyfingeriges, Bradypus didactylus	— 179
Faunus, (Simia) Löwenschwanz	— 125
Bauvette de Bois, (fr.) Bimsennachtigal	II. 604.605
— — de roseaux, (fr.) Rohrsänger	II. 606
— — grise, (fr.) graue Bachstelze	— 606
Fawn, (engl.) das Kalb vom Damhirsch	I. 399
Fazian, (poln.) Fasan	II. 472
Fecherschwamm, Spongia flagelliformis	VI2. 794
Fechter, (Eidechse) Lacerta Calotes	III. 105
Fechter, (Flügelschnecke) Strombus auris Dianæ	VI. 480
Fechter, (Raupentöder) Ichneumon pugillator	V2. 856
Feder, rothe, (Seefeder) Pennatula rubra	VI2. 898
Federbürstenkoralline, Sertularia pinnata	— 851
Federbusch, (Langfuß) Tipula plumosa	V2. 936
Federbuschpolype, Tubularia gelatinosa	VI2. 820
Federeulen, (Nachtschmetterlinge) Phalænæ alucitæ	V. 756
Federfüße, (Berghühner) Tetraones pedibus hirsutis	II. 478
Federfuß, (Colibri) Trochilus Pegasus	— 269
Federfuß, (Hüpfer) Empis Pennipes	V2. 994
Federfuß, (Jungfer) Libellula Pennipes	S. 315
Federfuß. (Taube) Columba Dasypus	II. 499
Federhorn, (Gespenstkäfer) Mantis pennicornis	S. 264
Federhorn, (Raupentöder) Ichneum. pectinicornis	V2. 862

	Th.	S.
Federhummel, Apis plumipes –		S. 329
Federkamm, (Bohrkäfer) Ptinus pectinicornis	V.	111
Federkammsfliege, Cantharis pectinicornis	—	312
Federkappe, (Ente) Anas galericulata	II.	300
Federkiel, (Natter) Coluber calamarius	III.	156
Federkielfisch, (Jaelfisch) – –	—	323
Federkoralline, Sertularia pennaria, (Myriophyllum) –	VI2.	839.851.853
Federkork, Alcyonium epipetrum	VI2.	776
Federkrebs, Cancer pennaceus –	V2.	1124
Federmesser, (Meereichel) Lepas Scalpellum	VI.	207
Feige, (Blase) Bulla Ficus –	—	410
—— gezackte (Stachelschnecke) Murex aruanus	—	514
—— linkische, Murex perversus	—	514
Feigenbohrer, wilder, (Gallapfelwurm) Cynips Sicomori – –	V2.	817
Feigenesser, (Bachstelze) Modacilla ficedula	II.	606
Feigenmooß, Corallina opuntia –	VI2.	825
Feigennascher, (Pfeilschwanz) Sphinx Ficus	V.	639
Feigensauger, Chermes Ficus –	—	525
Feigenstecher, (Gallapfelwurm) Cynips Psenes	V2.	817
Feile, Kammmuschel) Ostrea Lima	VI.	311
Feinborste, (Wanze) Cimex semiflavus	V.	494
Feldargus, Tagschm.) Papilio Laomedia	—	603
Feldfuchs Canis Alopex – –	I.	226
Feldgott, (Meerkatze) Simia Fatuellus	—	135
Feldgrille, (Grashüpfer) Gryllus campestris	V.	425
Feldhaase, Lepus timidus – –	I.	318
Feldhähnchen Chrysomela campestris	V.	200
Feldhuhn, Perdrix – –	II.	488
Feldkäfer Scarabæus Agricola –	V.	79
Feldlerche, Alauda campestris –	II.	519
Feldmaus, Mus terrestris – –	I.	345
Feldstecher, (Schlupfwespe) Tenthredo campestris – –	V2.	829
Feldtaube, Columba Oenas –	II.	496
Feldwanze, Cimex campestris –	V.	498
Feldwespe, Vespa campestris –	V2.	883

	Th. S.
Felis, Katze – –	I. 229. S. 29
—— concolor, brasilianische Katze	S 30
—— moschata, Bisamkatze –	S. 30
—— pardalis, wilde Katze –	I. 239
—— unica, kleiner Panther –	S. 29
Felis, (Silurus) Katzenwels –	IV. 297
Felsendublet, (Gienmuschel) Chama gryphoides	VI. 290
Felsenfisch Teuthis – –	IV. 305
— — javanischer, Teuthis Javus	— 306
Felsenkletterer, (Sandläufer) Cicindela rupestris	V. 330
Felsenkrabbe, Cancer horridus –	V2. 1113
Felsenkriecher, (Lippfisch) Labrus rupestris	IV. 210
Felsennessel, Actinia equina –	VI. 88
Fen-Criket, (engl.) Maulwurfgrille	V. 423
Fenestra, (Phalæna) Fenster –	— 654
Fenster, (Nachtschm.) Phalæna fenestra	— 654
Fensterband, (Tagschm.) Papilio Butes	— 631
Fensterfleck, (Tagschm.) Papilio Protheus	— 630
Fensterfliege, Musca fenestralis –	V2. 953
Fensterflügel, (Pfeilschwanz) Sphinx vespiformis	V. 644
Fensterkucker, (Kleinkäfer) Dermestes fenestralis	— 106
Fensterkäfer, (Maykäfer) Meloë fenestrata	S. 256
Fenstermotte, (Nachtschm.) Phalæna ocultella	V. 756
Fensterscheibe, (Nachtschm.) Phalæna Paphia	— 652
Fer à cheval, (fr.) Hufeisennase, Fledermaus	S. 20
Feræ, Raubthiere –	I. 194. S. 25
Ferbott, (ital.) Rothkehlchen –	II. 618
Ferkelkaninchen, Mus aguti –	I. 337
Ferenis, (Papilio) das ♀ – –	V. 602
Ferraza, (ital.) Pfeilschwanz, (Roche)	III. 247
Ferret, (engl.) Wiesel – –	I. 271
Ferrhum, (arab.) Sauger –	IV. 114
Festkleid, (Nachtschm.) Phalæna ornatrix	V. 685
Festkrabbe, Cancer feriatus –	V2. 1107
Festung, (Klippkleber) Patella granularis	VI. 607
Festvogel, (Papagey) Psittacus festivus	II. 145
Fettel, Venusmuschel) Venus exsoleta	VI. 276
Feuerbreme, Tabanus exæstuans –	V2. 985

	Th. S.
Feuerbrenner, (Laternträger) Fulgora flammea	V. 449
Feuerfliege, Muſca æſtuans	V2. 978
Feuerglut, (leuchtender Käfer) Lampyris lucida	V. 302
Feuerglut, (Stinkkäfer) Buprestis ignita	— 335
Feuerkäfer (leuchtender Käfer) Lampyris pyralis	— 301
Feuerkröte, Rana rubeta	III. 58
Feuerpapillon, (Tagſchm.) Papilio Virgaureæ	V. 629
Feuerſalamander, Lacerta Salamandra	III. 117
Feuerſchröter, Lucani	V. 93
Feuerwanze, Cimex calens	— 502
Feuerwürmlein, (Nachtſchmetterlinge) Phalænæ pyrales	V. 731
Feuille, (fr.) Lorbeerblat	VI. 313
Feuille de Choux, (fr.) Pferdefuß	— 287
Feve, (fr.) Inſektenpuppe	V. 13
Fezant, (engl.) Faſan	II. 472
Fiall racka, (ſchwed.) weiſſer Fuchs	I. 277
Fiatola, (striomateus) Streifdecke	IV. 61
Fiber, (Caſtor) Caſtor	I. 325
Fiber, (Pelecanus) brauner Fiſcher	II. 332
Ficedula, Braunkehlchen	— 609
Fichtenkäfer, (Rüſſelkäfer) Curculio pini	V. 220
Fichtenlaus, Aphis pini	— 518
Fichtenmotte, (Nachtſchm.) Phalæna pinnetella	— 738
Fichtenſauger, (Goldhähnchen) Chryſomela pini	— 191
Fichtenwanderer, (Nachtſchm.) Phalæna pini	— 657
Fichtenwanze, Cimex pini	— 500
Fico, (ital.) Steinbolk	IV. 88
Ficus, (Alcyonium) Seefeige	VI2. 787
Ficus, (Bulla) Feige	VI. 410
Fidia, (Papilio) Glanzflügel	V. 601
Field Fare, (engl.) Wachholderdroſſel	II. 528
Figojadka, (polu.) Feigeneſſer	— 606
Figulus, (Sphex) Töpfer	V2. 867
Filacotona, (arab.) Haſelhuhn	II. 487
File fish, (engl.) Feilfiſch	III. 257
Filzlaus, Pediculus pubis	V2. 1028
Fimbria, (Phalæna) Saumfleck	V. 688

	Th. S.
Finnfisch, (Wallfisch) Balæna Physalus	I. 491
Fingerfisch, Polynemus – –	IV. 357
— — virginischer, Polynemus Virginicus	— 359
Fingerförmiges Blatkorall –	VI2. 713
Fingerfuß, (Bastardwespe) Sphex palmipes	V2. 870
Fingerkork, Alcyonium exos –	VI2. 775
Fingerschinke, (Steckmuschel) Pinna digitiformis	VI. 344
Finke, Fringilla – – II. 579	S. 161
— — amerikanischer, Fringilla tristis	II. 585
— — Bahamischer, Fringilla Zena	— 585
— — Bengalischer, Fringilla Bengala	— 591
— — Bourbonischer, Fringilla bruante	S. 164
— — brauner, Fringilla fusca –	S. 163
— — Caapscher, Fringilla Capensis II. 557.	S. 165
— — Chinesischer, Fringilla Sinica	II. 586
— — dreyfärbiger, Fringilla tricolor	— 592
— — gelbbandirter, Fringilla fasciata	S. 165
— — Havanischer, Fringilla lepida	II. 585
— — Jamaicaischer, Fringilla Jamaica	— 591
— — Lappländischer, Fringilla Lapponica	— 579
— — mellrter, Fringilla Proyer –	S. 164
— — mexikanischer, Fringilla Mexicana	S. 165
— — mosambiquischer, Fringilla Mozambica	S. 163
— — schwedischer, Fringilla Cuiensis	II. 582
— — Senegalischer, Fringilla Senegala	— 586
— — stahlfärbiger, Fringilla chalybeata	S. 166
— — Surinamischer, Fringilla Surinama	II. 580
— — zweyfärbiger, Fringilla bicolor	— 594
Finkenbeisser, Lanius collurio –	— 113
Finnländer, (Bocktäfer) Cerambyx Finnicus	V. 279
Finnländer, (Nachtschm.) Phalæna aversata	— 716
Finnländer, (Tagschm.) Papilio Mnemosyne	— 582
Finnsyk, Fiolsyk, (schwed.) Lavaret, (Salm)	IV. 325
Finscale, (engl.) Orfe – –	— 393
Fire, Fire flair, Fierce-flair, (engl.) Pfeilschwanz	III. 247
Fisch, fliegender, (Seehahn) Trigla volitans	IV. 278
Fischadler, Falco Haliætus –	II. 86
Fischdarm, (Röhrenschn.) Serpula contortuplicata	VI. 625

	Th. S.
Fiſche fliegende, Exocoeti	IV. 354. S. 209
Fiſcher, (Pelekan) Pelecanus Piſcator	II. 331
Fiſchfang - -	IV. 18
Fiſchfreſſer, (Toukan) Ramphaſtos piſcivorus	II. 156
Fiſchgeyer, Vultur Albiulla -	— 61
Fiſchjäger, (Meewe) Larus ichthiætus	S. 108
Fiſchlaus, (Schildfloh) Monoculus piſcinus	V2. 1141
Fiſchwerberhaube, (Klippkleber) Patella equeſtris	VI. 603
Fiſchwurm, (Bandwurm) Faſciola inteſtinalis	— 43
Fiſchwurm, (Raubbärter) Myxina glutinoſa	— 54
Fish, (engl.) Fiſch - -	IV. 2
Fiskebioern, (norw.) Seewanze	V2. 1148
Fiskſvmpen, (ſchwed.) Donnerkröte	IV. 137
Fiſſipes, (Sphex) Spaltfuß -	V2. 868
Fiſſipes, (Sterna) Spaltfuß -	II. 354
Fiſtularia, Pfeifenfiſch - -	IV. 333
— — Chinenſis, Trompetenfiſch	— 334
— — tabacaria, Tobackspfeifenfiſch	— 333
Fiſura, (Patella) Spalte - -	VI. 615
Fiſurella, (Strombus) Kielflügel -	— 489
Fitchet, (engl.) Iltis - -	I. 269
Flabellum, (Gorgonia) Seefecher	VI2. 770
Flachflügel, (Nachtſchm.) Phalæna complana	V. 686
Flachsfink, Fringilla linaria -	II. 591
Flachsſeidenkoralline, Sertularia cuſcuta	VI2. 846
Flair, (engl.) Nagelroche - -	III. 240
Flamand, (fr.) Flamingo -	II. 358
Flamboyante, (fr.) Klöppelküſſen -	VI. 367
Flameuco, (ſpan.) Flamingo -	II. 358
Flaminger, Phoenicopterus ruber	— 358
Flamingo, (engl.) Flamingo -	— 358
Flamme, (leuchtender Käfer) Lampyris latiſſima	V. 304
Flammenflügel, (Nachtſchm.) Phalæna pyramidea	— 701
Flammenſturmhaube, (Kinkhorn) Buccinum flammeum - -	VI. 451
Flatterer, (Fledermaus) Veſpertilio ſpectrum	I. 153
Flavipes, (Chryſomela) Gelbſchenkel	V. 197
Flavipes, (Cicindela) Bothenſchild	— 330

	Th. S.
Flavipes, (Conops) Gelbfuß –	V2. 998
Flavipes, (Staphylinus) Gelbfuß –	V. 394
Flea, (engl.) Floh – –	V2. 1040
Flechte, (Röhrenschnecke) Serpula filograna	VI. 625
Flechtenmotte, (Nachtschm.) Phalæna Lichenella	V. 756
Fleckenband, (Tagschm.) Papilio Lucina	— 617
Fleckenband, gelbes, (Tagschm.) Papilio Thoas	S. 284
Fleckenbrust, (Großmaul) Bucco maculatus	S. 89
Fleckenrand, (Klippkleber) Patella notata	VI. 614
Fleckenrand, (Tagschm.) Papilio Clytia	V. 614
Fleckenreibe, (Tagschm.) Papilio Adipe	— 620
Fleckenring, (Tagschm.) Papilio Choenus	— 595
Fleckenschild, (Schildkäfer) Cassida bicornis	— 139
Fleckenschild, (Stinkkäfer) Buprestis octoguttata	— 333
Fleckentrager, (Aalschlange) Anguis maculata	III. 213
Fleckfliege, Musca maculata –	V2. 968
Fleckleinsfaum, (Tagschm.) Papilio Panope	V. 616
Fleckling, (Nachtschm.) Phalæna macularia	— 708
Fleckrücken, (Seetausendbein) Nereis maculata	VI. 81
Fleckschild, (Krabbe) Cancer maculatus	V2. 1105
Fleckwespe, Vespa maculata –	V2. 880
Fledermaus Vespertilio – –	I. 150
— — blasse, Vespertilio Serotine	S. 16
— — ihre Verschiedenheit und Anatomie	I. 155
Fledermaus, (Walze) Voluta Vespertilio	VI. 433
Fledermausmilbe, Acarus vespertilionis	V2. 1047
Fleischer, (Cikade) Cicada Lanio –	V. 464
Fleischflügel, (Nachtschm.) Phalæna interrupta	— 686
Fleischhörner, (gezackte Schweizerhosen	VI. 485
Fleischkork, Alcyonium Schlosseri	VI2 782
Fleischlinse, (Tellmuschel) Tellina carnaria	VI. 241
Fleischmütze, (Qualle) – –	— 120
Fleischrolle, (Nachtschm.) Phalæna carnella	V. 739
Fleischschnecke, (Flügelschnecke) Strombus pugilis	VI. 481
Flesus, (Pleuronectes) Flünder –	IV. 155
Flicker, (Bockkäfer) Cerambyx Cerdo	V. 266
Flicker, (Nachtschm.) Phalæna marginata	— 717
Flicker, (Raupentöder) Ichneumon sarcitorius	V2. 844

	Th. S.
Flie, Fly, (engl.) Fliege - -	V2. 947
Fliege, amerikanische, Musca æquinoctialis	— 975
Fliegen, Muscæ - -	— 947
— — dünnhaarige, mit bürstenartigen Fühlhörnern - -	— 969
— — gerippte, Muscæ costatæ	S. 335
— — haarige, mit federartigen Fühlhörnern	V2. 966
— — mit fadenförmigen Fühlhörnen	— 950
— — rauhe, mit federigen Fühlhörnen	— 957
— — rauhe, mit Fühlhörnern, welche Bürsten haben - -	— 958
Fliegencolibri, Trochilus minimus	II. 271
Fliegende Elefanten, fliegende Nashörner, fliegende Stiere. Vormalige Benennungen der fünf ersten Käferarten	V. 49
Fliegende Läuse, Hippoboscæ -	V2. 1009
— — Pferdelaus, Hippobosca equina	— 1009
— — Schaaflaus, Hippobosca ovina	— 1010
— — Schwalbenlaus, Hippobosca hirundinaria - -	— 1010
— — Vogellaus, Hippobosca avicularia	— 1010
Fliegendreck, (Tute) Conus stercus muscarum	VI. 377
Fliegenfänger, (Meerkatze) Simia Beelzebul	I. 125
Fliegenfänger, Muscicapa II. 595.	S. 168
— — — Amerikanischer, Muscicapa crinita	II. 597
— — — bandirter, Muscicapa fasciata	S. 172
— — — Bengalischer, Muscicapa smeria	II. 597
— — — brauner, Muscicapa fusca	S. 170
— — — bunter, Muscicapa variegata	II. 601
— — — Caapscher, Muscicapa Capensis	— 600
— — — Cajennischer, Muscicapa Cajanensis	— 599
— — — Canadischer, Muscicapa Canadensis	— 599
— — — Carolinischer, Muscicapa Carolinensis	— 600
— — — gefleckter, Muscicapa maculata	S. 169
— — — gefleckter, Muscicapa petechia	II. 601
— — — gekrönter, Muscicapa coronata	S. 168
— — — gestreifter, Muscicapa grisola	II. 601
— — — grüner, Muscicapa virens	— 599

	Th. S.
Fliegenfänger, Madagaſcariſcher, Muſcicapa mutata	II. 596
— — — Martiniſcher, Muſcicapa Martinica	— 596
— — — olivenfärbiger, Muſcicapa olivacea	— 599
— — — rother, Muſcicapa rubra	— 598
— — — ſchöner, Muſcicapa nitida	S. 170
— — — ſchwarzer, Muſcicapa atra	S 169
— — — ſchwarzer, Muſcicapa atricapilla	II. 598
— — — Senegalliſcher, Muſcicapa Senegalenſis	— 600
— — — Surinamiſcher, Muſcicapa Surinama	— 597
— — — Virginiſcher, Muſcicapa Virginea	S. 168
Fliegenfänger, (ſchwarze Merle)	II. 573
Fliegenmilbe, Acarus muſcarum	V2. 1054
Fliegenräuber, (Raubkäfer) Staphylinus cantharellus	V. 393
Fliegenrieſe, (Fliege) Muſca groſſa	V2. 969
Fliegenſtecherſchnepfe	II. 609. 610
Fliegenwanze, Cimex perſonatus	V. 493
Fliegenweſpe, (Raupentödter) Ichneumon muſcarum	V2. 859
Flieger, (Maus) Mus volans	I. 354
Flieger, (Meerpferd) Pegaſus volans	III. 349
— — kleiner, (Seehahn) Trigla evolans	IV. 278
Flittermouſe, (engl.) Fledermaus	I. 150
Flöhe, Pulices	V2. 1040
Flohkäferchen, (Kleinkäfer) Dermeſtes pulicarius	V. 108
Flöhſaame, Kleinkäfer, Dermeſtes pſyllius	— 108
Flötenkoralline, Sertularia ſyringa	V2. 845
Flohfliege, (Langfuß) Tipula minutiſſima	V2. 945
Flohhäkchen, Chryſomela padi	V. 169
Flohhäkchen, Chryſomela pulicaria	— 184
Flohmücke, (Langfuß) Tipula pulicaris	V2. 946
Flohmücke, (Mücke) Culex pulicaris	— 992
Floriegen, (Stinkfliegen)	— 791
Floridaner, (Wanze) Cimex Floridanus	V. 484
Florus, Grünfink	II. 554
Flos animalis, Cylinderköcher	V2. 816
Floſſade, (marſeil.) Spitzmaul, (Roche)	III. 243
Floſſenmillepore, Millepora pinnata	V2. 717

	Th. S.
Floßrücken, (Kahlrücken) Gymnotus Aſiaticus	IV. 50
Flott, (ſchwed.) Kühmilbe –	V2. 1047
Floy-Fisk, (norw.) fliegender Fiſch	IV. 69
Flüchtling, (Fliege) Muſca transfuga	V2. 963
Flüchtling, (Meelkäfer) Tenebrio feſtinans	S. 252
Flügelauge, (Grashüpfer) Gryllus ocellatus	V. 429
Flügelborn, (Schildkäfer) Caſſida bicornis	— 139
Flügelfeder, (Nachtſchm.) Phalæna pterodactyla	— 757
Flügelfleck, (Fliegenfänger) Muſcicapa maculata	S. 171
Flügelfleck, (Nachtſchm.) Phalæna triptera	V. 692
Flügelhorn (Flügelſchnecke) Strombus marginatus	VI. 482
Flügelnadel, (Flügelſchn.) blaue, Strombus lividus	— 491
Flügelnadel, ſchwarze, Strombus ater	— 491
Flügelwürmer, Cliones – –	— 110
Flügelſchnecken, Strombi VI. 474.	S. 378
— — — breitflügelige — 484.	S. 378
— — — gethürmte — 490.	S. 378
— — — mit Fingern oder Zacken	VI. 475
— — — ſchmal geflügelte –	— 479
Flünder, (Seitenſchwimmer. Pleuronectes Fleſus	IV. 155
Flußbarbe, (Karpfe) Cyprinus Barbus	— 379
Flußbarſch, Perca fluviatilis –	— 223
Flußbrachſem, (Karpfe) Cyprinus Brama	— 398
Flußdelphin, (Fünffingerfiſch) –	— 119
Flußdorn, (Schwimmſchnecke) Nerita Corona	VI. 588
Flußkrebs, Cancer Aſtacus –	V2. 1123
Flußnatter, Coluber hydrus –	S. 190
Flußnerite, (Schwimmſchnecke) Nerita fluviatilis	VI. 589
Flußnymphe, (Jungfer) Libellula Virgo	V2. 773
Flußotter, Myſtella Lutra – –	I 262
Flußpabſtkrone, (Schnirkelſchnecke) Helix amarula	VI. 580
Flußſchildkröte, Teſtudo orbicularis III. 32.	S. 138
Flußſchwamm, Spongia fluviatilis	VI2. 805
Flußſpindel, (Stachelſchnecke) Murex carioſus	VI. 510
Fluſtra, Seerinde – –	VI2. 807
— — foliacea, Blätterrinde –	— 808
— — frondiculoſa, Laubrinde –	— 812
— — lineata, Streifrinde –	— 813

	Th. S.
Fluſtra membranacea, Hautrinde	VI2. 812
— — papyracea, Papierrinde	— 812
— — piloſa, Haarrinde	— 810
— — truncata, Meiſſelrinde	— 810
Flying-fish, (engl.) fliegender Fiſch	IV. 278
Foar, (ſchwed.) Schaaf	I. 422
Foelie-Bladeren, (holl.) Muskatenblüh	VI. 289
Foemina, (Tanagra) Weibchen	S. 160
Foet, Fuut, (holl.) Haubentaucher	II. 341
Foetta, (ital.) Jltis	I. 269
Foine, Fouine, (fr.) Marder	— 267
Folega, (ital.) ſchwarzes Waſſerhuhn	II. 427
Folium, (Oſtrea) Lorbeerblat	VI. 313
Folpo, (venet.) Achtfuß	— 113
Folto, (ital.) Waſſerſtaar	II. 525
Fomentator, (Ichneumon) Bäher	V2. 855
Fontynbak, (holl.) Waſchbecken	VI. 284
Foras Flebar, (egipt.) Nilpferd	I. 457
Forelle, gemeine, Salmo Fario	IV. 317
Forellenlaus, Pediculus Farionis	V2. 1038
Forficula, Ohrwurm	V. 396. S. 262
— — auricularia, großer Ohrwurm	V. 396
— — minor, kleiner Ohrwurm	— 398
— — riparia, Uferohrwurm	S. 262
Forktail, (engl.) vierjähriger Lachs	IV. 312
Formica, Ameiſe	V2. 908. S. 330
— — atrata, ſchwarze Ameiſe	V2. 915
— — barbara, Algierer	V. 912
— — bidens, Doppelzahn	V2. 914
— — caeſpitum, Raſenameiſe	— 914
— — foetida, Stinkameiſe	— 916
— — fuſca, braune Ameiſe	— 912
— — hæmatoda, Purpurameiſe	— 916
— — herculeana, Pferdameiſe	— 911
— — nigra, ſchwarze Ameiſe	— 913
— — obſoleta, graue Ameiſe	— 913
— — omnivora, Vielfraß	— 914
— — Pharaonis, Egipter	— 913

	Th. S.
Formica quatuorpunctata, Vierpunkt	S. 330
— — rubra, kleine rothe Ameise	V2. 913
— — rufa, große rothe Ameise	— 912
— — saccharifora, Zuckerfresser	— 913
— — Salomonis, Araber	— 913
— — sexdens, Sechszahn	— 915
Formica-lynx, (Myrmeleon) Ameisenluchs	— 800
Formigue, (span.) Gelbkopf, (Bienenfresser)	II. 247
Forscher, (Raupentödter) Ichneumon quæsitorius	V2. 845
Fortpflanzung der Fische	IV. 14
Fortpflanzung, sonderbare, der Pflanzenläuse	V. 509
Fortreß, (holl.) Vestung	VI. 608
Forzana, (venet.) Wasserralle	II. 436
Fossing, (dän.) Stacheldrache	IV. 76
Fossor, (Scarabæus) Gräber	V. 67
Fossor, (Tenebrio) Hügelgraber	— 370
Fou, (fr) Pelekan	II. 323.332
Fou de Bassan, (fr.) schottische Gans	II. 330
Fouille-merde, (fr.) Stinkkäfer	V. 72
Foulon, (fr.) Juliuskäfer	— 77
Foulque, (fr.) schwarzes Wasserhuhn	II. 424.427
Fourmi, (fr.) Ameise	V2. 908
Fourmilion, (fr.) Ameisenlöwe	— 799
Fourmiller, Tamanoir, (fr.) Ameisenbär	I. 181
Fox, (engl) Fuchs	— 224
Fragolino, Frangolino, (ital) Rothschuppe	IV. 184
Fragzeichen, (Holzbock) Leptura interrogationis	V. 286
Fragzeichen, (Nachtschm.) Phalæna interrogationis	— 289
Francolin, (engl.) rother Pfuhlschnepfe	II. 398
Fransche Bellhorn, (holl) französische Schellenschnecke	VI. 414
Fransche Hoorn, (holl.) Kameelschnecke	— 484
Fransche Spil, (holl) französische Spindel	— 511
Französin, (Wespe) Vespa Gallica	V2. 881
Französische Schellenschnecke, Bulla achatina	VI. 414
Franzose, (Rüßelkäfer) Curculio barbarus	V. 239
Fratercula, Papageytaucher	II. 308
Fraye, (fr.) Misteldrossel	— 528

	Th. S.
Fregattvogel, (Pelekan) Pelecanus aquilus	II. 327
Fregattvogel, Procellaria – –	— 315
Fremdling, (Käfer) Scarabæus æneus	V. 90
Frett, Viverra – –	I. 243. S. 31
—— melirte, Viverra tossana –	S. 32
Frettbär, Viverra narica – –	I. 250
Freux, (fr.) Saatkrähe – –	II. 173
Fricator, (Canis) Mopshund –	I. 209
Frieselflügel, (Grashüpfer) Gryllus miliaris	V. 439
Frieselporzellane, weisse. Cyprea poraria	VI. 401
Frieselschlange, Boa Cenchria –	III. 149
Frigane, (fr.) Wassereule –	V2. 782
Fringilla, Finke – –	II. 579. S. 161
— — Amandava, Bengalischer Spatz	II. 584
— — Angolensis, Angolischer Spatz	— 591
— — autumnalis, Herbstfink –	— 585
— — Bengala, Bengalischer Finke	— 591
— — bicolor, zweyfärbiger Finke	— 594
— — bruante, Bourbonischer Finke	S. 164
— — butyracea, Indianischer Grünling	II. 587
— — calcarata, Spornfinke –	S. 161
— — cannabina, Hänfling –	II 590
— — Canaria, Canarienvogel –	— 587
— — Capensis, Caapscher Finke	S. 165
— — Cardinalis, Scharlachfink	S. 163
— — carduelis, Distelfink –	II. 582
— — cerata, Braunrücken –	S. 164
— — chalybeata, stahlfärbiger Finke	S. 166
— — citrinella, Citronfinke –	II. 586
— — coelebs, Buchfinke –	— 580
— — coerulea, Blaufinke –	S. 167
— — conchata, Muschelfinke –	S. 166
— — crispa, Krausfinke –	II. 594
— — cucullata, Haubenfinke –	S. 166
— — Culensis, schwedischer Finke	II. 582
— — domestica, Sperling –	— 592
— — Dominicana, Domingischer Kardinal	S. 166
— — erythrophtalma, Rothauge	II. 582
— — fasciata, gelbbandirter Finke	S. 165

		Th. S.
Fringilla	flammea, Brandfinke –	II. 590
— —	flavea, Rothfuß – –	S. 164
— —	flaveola, Gelbfinke –	II. 589
— —	flavirostris, Gelbschnabel	II. 590. S. 162
— —	fusca, brauner Finke –	S. 163
— —	granatina, Granatvogel –	II. 584
— —	Jamaica, Jamaikaischer Finke	— 591
— —	Lapponica, Lappländischer Finke	— 579
— —	lepida, Havanischer Finke	— 585
— —	linaria, Flachsfinke –	— 591
— —	Maja, Purpurfinke –	— 592
— —	melba, grüner Stieglitz –	— 584
— —	Mexicana, Mexikanischer Finke	S. 165
— —	montana, Baumsperling –	II. 593
— —	montifringilla, Bergfinke –	— 581
— —	Mozambica, Mosambiquischer Finke	S. 163
— —	nivalis, Schneefinke –	II. 587
— —	noctis, Nachtfinke –	— 586
— —	petronia, Waldfinke –	— 591
— —	rubricollis, Rothhals –	S. 166
— —	Senegala, Senegalischer Finke	II. 586
— —	Sinica, Chinesischer Finke	— 586
— —	Surinama, Surinamischer Finke	— 580
— —	tricolor, dreyfärbiger Finke	— 592
— —	tristis, Amerikanischer Finke	— 585
— —	vitis, Weinstockfinke –	S. 163
— —	zena, Bahamischer Finke	II. 585
Fringillago, Kohlmeise – –		— 626
Frit, (Musca) Gerstenfliege –		V2. 972
Frogfish, (engl.) Meerfrosch –		III. 280
Frogge, (engl.) Frosch – –		— 48
Frons, (Mytilus) Kammblat –		VI. 330
Frosch, Rana – –		III. 48
Frosch (Sommersprossen) –		VI. 479
Froschfisch, Blennius raninus –		IV. 108
Froschkrabbe, Cancer raninus –		V2. 1099
Froschschnecke, Murex gyrinus –		VI. 501
Froschwels, Silurus Batrachus –		IV. 295

	Th. S.
Fructura, (ital.) Baſtardmakrele	IV. 264
Frucht der Mameebäume iſt die Nahrung des großen fliegenden Einhorns	V. 51
Frucht, ihre Entwicklung und Wachsthum	I. 83
Fruchtfliege, Muſca frondeſcentiæ	V2. 981
Frühkäfer, Scarabæus vernalis –	V. 72
Frühlingseule (Nachtſchm.) Phalæna pyrauſta	S. 310
Frühlingsfliege, Muſca groſſificationis	V2. 976
Frühlingskäfer, Scarabæus Vertumnus	S. 217
Frühlingsmücke, (Langfuß) Tipula relegationis	V2. 935
Frühlingsvogel, (Nachtſchm.) Phalæna vernaria	V. 704
Fryterje, (holl.) Brantfinke –	II. 590
Fuchs, Canis Vulpes – –	I. 224
— — Ceyloniſcher, Kwasje –	— 244
— — Mexikaniſcher, Canis Mexicanus	— 228
— — Surinamiſcher, Canis Thous	— 228
Fuchs, (Porzellane) Cyprea carneola	VI. 390
Fuchshecht, Eſox Vulpes –	IV. 338
Fuchsthurm, (Walze) Voluta vulpecula	VI. 429
Fühlerfuß, (Milbe) Acarus motatorius	V2. 1048
Fühlſchlange, (Blindſchleiche) Cæcilia maculata	III. 213
Füller, (Raupentödter) Ichneumon ſaturatorius	V2. 845
Fünfauge, (Tagſchm.) Papilio Tulbaghia	V. 607
Fünfeck, (Seidenſchwanz) Ampelis maculata	S. 147
Fünffeder, (Nachtſchm.) Phalæna pentadactyla	V. 758
Fünffingerfiſch, Polynemus quinquarius	IV. 358
Fünffingerfiſch, (Stutzkopf) Coriphoena pentadactyla – –	— 119
Fünfloch, (Qualle) – –	VI. 156
Fünfpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella quinquepunctata – –	V. 150
Fünf und zwanziger (Sonnenkäfer) Coccinella vigintiquinquepunctata	— 156
Füſelier, (Specht) Picus Martius	II. 219
Fuliginator, (Cerambyx) Schlotfeger	V. 268
Fulgora, Laternträger – –	— 447
— — candelaria, Leuchter –	— 448
— — Europæa, Kegelſtirn –	— 450

	Th. S.
Fulgora flammea, Feuerbrenner –	V. 449
— — laternaria, Leuchte –	— 447
— — lucernaria, Fackelträger –	— 449
— — noctivida, Nachtwanderer	— 449
— — phosphorea, Dunkelglut –	— 449
— — truncata, Kurzflügel –	— 450
Fulica, Wasserhuhn –	II. 426. S. 119
— — atertima, schwarzes Wasserhuhn	II. 427
— — atra, rußfärbiges Wasserhuhn	— 426
— — Cajanea, Cajennisches Wasserhuhn	S. 119
— — Carthagena, Carthagenisches Wasserhuhn	II. 429
— — fusca, braunes Wasserhuhn	— 426
— — Martinica, Langzehe –	— 429
Fullo, (Scarabæus) Juliuskäfer –	V. 77
Fulvago, (Phalæna) Rostpunkt –	— 703
Fundulus, Bartgrundel – –	IV. 283
Fungites, Madrepora) Schwammkoralle	VI2. 676
Fungus lapideus, (saxeus) Schwammkoralle	— 676
Funke, (leuchtender Käfer) Lampyris minuta	V. 303
Fur, (Ptinus) Kräuterdieb – –	— 113
Fur m, (span.) Wiesel – –	I. 271
Furche, (Bastard) Anomia lacunosa	VI. 323
Furchenkopf (Rüßelk.) Curculio sedecimpunctatus	V. 241
Furet, (fr.) Wiesel – –	I. 271
Furia, Höllendrache – –	VI2. 915
—— infernalis, Tollwurm –	— 915
Furo, (Mustella) Kaninchenwiesel –	I. 271
Fuscipes, (Dytiscus) Taucher –	V. 346
Fuscipes, (Staphylinus) Braunfuß	— 394
Fuseau, (fr.) Flußspindel –	VI. 510
Fußhorn, (Stachelschnecke) Murex femoralis	— 502
Fußknecht (Bockkäfer) Cerambyx pedestris	V. 270
Fußlaus, Pediculus Ricinoides –	V2. 1029
Fusus, (Murex) Flußspindel –	VI. 510
Fusus, (Strombus) Sternnadel –	— 475
Futter der Thiere, dessen Verschiedenheit	I. 16
Futtermotte, (Nachtschm.) Phalæna pascuella	V. 738
Futterwanze, Cimex pabulinus –	— 498

Th. S.

G.

Gaaper, (holl.) (Klaffmuſchel) Giemmuſchel VI. 218.283
Gasvliegen, (holl.) Stinkfliegen V2. 791
Gaay, (holl.) Häher - - II. 176
Gabbeling-Crow, (engl.) Nebelkrähe in Jamaika — 174
Gabelſchnautze, (Mücke) Culex bifurcatus V2. 992
Gabelſchwanz, (Colibri) Trochilus forficatus II. 265
Gabelſchwanz, (Klippfiſch) Chætodon ſaxatilis IV. 174
Gabelſchwanz, (Lippfiſch) Labrus lunaris — 199
Gabelſchwanz, (Merle) Tanagra Jacarina II. 573
Gabelſchwanz, (Nachtſch.) Phalæna vinula V. 659
Gabelſchwanz, (Waſſereulchen) Phryganea bicaudata - - V2. 784
Gabelwanze, Cimex ornatus - V. 490
Gabelzahn, (Venusmuſchel) Venus rotundata VI. 278
Gabian, (fr.) Meewe - - II. 344
Gabilan, (Catalon) Kranich - — 372
Gabler, (Knorrhahn) Cottus ſcaber IV. 136
Gabriela, (Papilio) Aſſelpage - S. 296
Gadfly, (engl.) Bremſe - - V2. 925
Gadille, (fr.) Rothkehlchen - II. 618
Gadus, Kabeljau - - IV. 78
— — æglefinus, Schelfiſch - — 79
— — barbatus, Steinbolk - — 88
— — carbonarius, Kohlmund - — 93
— — cimbrius, Schnurrbart - — 98
— — luſcus, Blödauge - - — 87
— — mediterraneus, Seetruſche — 99
— — minutus, Zwergkabeljau - — 90
— — virens, grüner Schelfiſch - — 90
Gänſediſtel, (Fliege) Muſca Sonchi V2. 979
Gänſediſtellaus, Aphis Sonchi - V. 516
Gänſelaus, Pediculus anſeris - V2. 1033
Gänſemuſchel, (Meereichel) Lepas anſerifera VI. 207
Gärtner, (Erdglänzer) - - V. 355
Gärtner, (Langfuß) Tipula hortulana V2. 942
Gärtner, (Serpent.) Boa hortulana III. 151

	Th. S.
Gagnola, (marſeil.) Blindfiſch	III. 340
Gal, (ſpan.) St. Peterſfiſch	IV. 144
Galadore, Galedra, (ital.) Wintermewe	II. 345
Galanga, Meerfroſch, (Seeteufel)	III. 280
Galathea, (Papilio) Marmorargus	V. 604
Galaxia, Schelfiſch	IV. 79
Galbedro, (ital.) Golddroſſel	II. 186
Galbula, (Oriolus) Goldroſſel	— 185
Gale, (ariech.) Katze, Hermelin	I. 229.274
Galea, (Buccinum) Schellenſchnecke	VI. 445
Galeere mit langem Verdeck, (Kahn)	— 350
Galeetta, (ital.) Spitzkopf	IV. 105
Galera, (ſpan.) Seegelqualle	VI. 128
Galerau, (Bretagn.) Rohrdommel	II. 386
Galerida, Schelfiſch	IV. 79
Galerita, (Blennius) Seelerche	— 100
Galeruque brunette, (fr.) Reinfarrenhähnchen	V. 166
Galeus, gemeiner Stör	III. 287
Galla mareza, (ſpan.) Waſſerralle	II. 436
Gallapfelwürmer, Cyniphes	V2. 810
Gallenbrut (Raupentöder) Ichneumon Cynipedis	— 860
Gallenfliege, Muſca cynipſea	— 977
Gallenſtecher, (Raupentöder) Ichneumon gallarum	— 859
Gallertkoralline, Sertularia gelatinoſa	VI2. 848
Gallertmilbe, Acarus tremellæ	V2. 1057
Gallertſcheide, Aſcidia gelatinoſa	VI2. 84
Gallina di Numidia, (ital.) Perlhuhn	II. 476
Gallina ruſtica, Haſelhuhn	— 486
Gallinæ, (Aves) hühnerartige Vögel	II. 454. S. 121
Gallinago, (Scolopax) Heerſchnepfe	II. 397
Galline, (fr.) Meerleuchte	IV. 276
Gallnuß, (Gallapfelwurm) Cynips Glechomæ	V2. 812
Gallopavo, kalekutiſcher Hahn	II. 461
Gallus, Hausbahn	II. 469. S. 123
Gallus, (Strombus) Zeiger	VI. 480
Gallus, (Zeus) Meerbahn	IV. 143
Gamal, (hebr.) Kameel	I. 365
Gamarus, (Cancer) Hummer	V2. 1122

	Th. S.
Gambaro di mare, (ital.) Hummer	V2. 1122
Gambarello, (ital.) Squillenkrebs	— 1125
Gamma, (Papilio) das weisse C	V. 610
Gamma, (Phalæna) goldner Buchstabe	— 688
Gangfisch, Salmo Lavaretus	IV. 325
Ganner, (engl.) braune Mewe	II. 347
Gans, Anas anser	— 282
Ganso, (span.) Gans	— 282
Gaper, (engl.) Leberfisch	IV. 198.202
Garfish, (engl.) Blindfisch	III. 340
Garganello, (ital.) Tauchergans	II. 304.306
Garnaal, Garnaat, (holl.) Garnäle	V2. 1125
Garnäle, (Krebs) Cancer Crangon	— 1125
Garrot, (fr.) Quakente	II. 291
Garrulus, (Ampel's) Seidenschwanz	— 540
Gartenbeetchen, (Kinkhorn) Buccinum Areola	VI. 454
Gartenhüpfer, (Goldhähnchen) Chrysomela oleracea	V. 180
Gartenhummel, Apis hortorum	V2. 904
Gartenschnecke, Helix nemoralis	VI. 576
Gartenwühler, (Langfuß) Tipula hortorum	V2. 932
Garza, (span.) grauer Reiher	II. 379
Garzetto, (ital.) Grünling	IV. 211
Garzuola, (ital.) Elster	II. 179
Gascanet, (fr.) Bastardmakrele	IV. 264
Gaselle, (Hirschbock) Antilope Dorcas	S. 54
Gaselle, (Ziege) Capra Gazella	I. 412
Gassenkehrer, (Stinkfliege) Hemerobius lutarius	V2. 797
Gasteropelecus, Beilbauch	IV. 375
Gasterosteus, Stachelbarsch	— 246
— — — aculeatus, Stichling	— 247
— — — Canadus, Kahlafter	— 251
— — — Carolinus, Sichelflosse	— 251
— — — occidentalis, Streifschwanz	— 250
— — — ovatus, Weichbauch	— 250
— — — pungitius, Seestichling	— 253
— — — volitans, fliegender Barsch	— 253
Gateau feuilleté, (fr.) Muskatenblüh	VI. 289

	Th. S.
Gattorugine, (Blennius) Dickhals	IV. 103
Gattvifs, (holl.) Jakob Evertsfisch	— 237
Gaulding, (engl.) Reiher	II. 383
Gausal, (hebr.) junge Taube	— 497
Gavia marina, (ital.) Meerschwalbe	— 353
Gayo, (span.) Häher	— 176
Gazam, (hebr.) Raupe	V. 544
Gazella, (Capra) Gaselle	I. 412
Gazola, (port.) Rohrdommel	II. 386
Gdi, (hebr.) Böcklein	I. 404
gebakert Kinoje, (holl.) Bienenkörbchen	VI. 554
gebandeerde Olyve-Toot, (holl.) Klöppelfüßen	— 367
gebandeerde Posthoorn, (holl.) Gürtelschnecke	— 571
Gebieter, (Raupentöder) Ichneumon mandator	V2. 854
gebladerde Haanenkamm, (holl.) Blätterkamm	VI. 329
gebraden Peer, (holl.) gebratene Birn	— 503
gebrande Billen, (holl.) Fleischschnecken	— 481
gebreide Kasket, (holl.) gehörnte Sturmhaube	— 449
gebulde Kanary, (holl.) Höckercanari	— 489
Geck, (Narr) Fischervogel	II. 331.332
Gecko, (Eidechse) Lacerta Gecko	III. 98
gedoornd Kapje, (holl.) Körnerschild	VI. 608
gedoornde Nageldubblet, (holl.) Nagelherz	— 247
gedoornde Snippekop, (holl.) gedornter Schnepfenkopf	— 496
geele Aardbesje, (holl.) gelbe Erdbeere	— 251
geele Tappen, (holl.) Eichenholztuten	— 376
Geelsmetje, (holl.) Gelbschmutz	— 400
Geelstaart, (holl.) Gelbschwanz	IV. 228
Geep, (holl.) Meernadel	— 341
Geelvink, Geelgors, (holl.) Ammer	II. 560.563
Gegenschein, (Tagschm.) Papilio Midamus	V. 595
gegranuleerd Katje, (holl.) granulirtes Kätzchen	VI. 379
gegranuleerde Kuipers Boor, (holl.) granulirter Böttcherbohrer	— 378
Gehad, (pers.) Löwe	I. 230
Gehirnkoralle, Madrepora labyrinthiformis	VI2. 679
gehuifde Leuwerik, (holl.) Haubenlerche	II. 520

	Th. S.
gehuifde Mees, (holl.) Haubenmeise	II. 626
gehuifde Patelle, (holl.) Zackenkamm	VI. 612
Geisblatschleicher, (Schlupfwespe) Tenthredo loniceræ – –	V2. 836
Geiskopf, (Schnepfe) Scopolax ægocephala	II. 402
Geismelker, Caprimulgus Americanus	— 638
Geisvogel, (Kiebitz) – –	— 406
Geist, was er ist – –	III. 43
Geisterwelt ist in die Körperwelt vertheilt	VI2 956
Geit, (holl) Geis – –	I. 404
Geitenmelker, Ziegenmelker –	II. 636
gekamd Laurierblad, (holl.) Kammblat	VI. 330
geknobbelde Band Pen, geblooid Toorntje, (holl.) knotige Bandnadel	— 430
geknobbelde Kasket, (holl.) Knotensturmhaube	— 450
gekorven Diertjes, (holl.) Insekten	V. 1
Gelbarsch, (Springkäfer) Elater mesomelus	— 321
Gelbband, (Ammer) Emberiza Moineau	S. 157
Gelbband, (Bockkäfer) Cerambyx succinctus	V. 264
Gelbband, (Tagschm.) Papilio Thallo	— 584
Gelbbinde, (Tagschm.) Papilio Aceste	— 615
Gelbblatter, (Erdkäfer) Carabus quadripustulatus	— 364
Gelbbusch, (Zeisig) Pipra rubetra	II. 622
Gelbbrust, (Bachstelze) Motacilla Hippolais	— 605
Gelbbrust, (Erdfloh) Mordella thoracica	V. 386
Gelbfeld, (Nachtschm.) Phalæna flaveolata	— 714
Gelbfeld, (Tagschm.) Papilio Ajax	— 575
Gelbfinke, Fringilla flaveola –	II. 589
Gelbfisch, (Lippfisch) Labrus fulvus	IV. 214
Gelbfleck, (Bockkäfer) Cerambyx ramphygeus	V. 274
Gelbfleck, (Grashüpfer) Gryllus flavus	— 443
Gelbfleck, (Pfeilschwanz) Sphinx Polymena	— 646
Gelbfleck, (Stinkkäfer) Bupreſtis novemmaculata	— 339
Gelbfleck, (Wasserkäfer) Dytiscus cinereus	— 348
Gelbflosser, (Barsching) Perca chrysoptera	IV. 236
Gelbflosser, (Meerbrachsem) Sparus Rhomboides	— 187
Gelbflügel, (Bachstelze) Motacilla chrysoptera	II. 611
Gelbflügel, (Cikade) Cicada flava,	V. 466

	Th. S.
Gelbflügel, (Droſſel) Oriolus Cajanenſis	II. 190
Gelbflügel, (Goldhähnch.) Chryſomela trimaculata	V. 178
Gelbflügel, (Jungfer) Libellula flaveola	— 767
Gelbflügel, (Tagſchm.) Papilio Terpſichore	— 583
Gelbfuß, (Goldhähnchen) Chryſomela Moedeeri	— 182
Gelbfuß, (Raubkäfer) Staphylinus Flavipes	— 394
Gelbfuß, (Springkäfer) Elater pulchellus	— 325
Gelbfuß, (Stechfliege) Conops flavipes	V2. 998
Gelbfutter, (Tagſchm.) Papilio Acaſta	V. 589
Gelbhals, (Ammer) Emberiza aureola	S. 156
Gelbhals, (Baſtardweſpe) Sphex collaris	V2. 873
Gelbhals, (Cikade) Cicada flavicollis	V. 463
Gelbhals, (Toukan) Ramphaſtos flavicollis	S. 83
Gelbherz, (Wanze) Cimex Calmii	V. 498
Gelbhorn, (Nachtſchm.) Phalæna flavicornis	— 701
Gelbkehlchen, (Droſſel) Turdus gutturalis	S. 144
Gelbkehle, (Kernbeiſſer) Loxia ſulphurata	II. 555
Gelbkehle, (Papagey) Pſittacus jugularis	S. 80
Gelbkehle, (Toukan) Ramphaſtos dicolorus	II. 157
Gelbköpfchen, (Goldhähnchen) Chryſomela chryſocephala	V. 181
Gelbkörper, (Lauſfuß) Tipula flaveſcens	V2. 935
Gelbkopf, (Bachſtelze) Motacilla icterocephala	II. 612
Gelbkopf, (Bienenfreſſer) Merops congener	— 247
Gelbkopf, (Droſſel) Oreolus icterocephalus	— 190
Gelbkopf, (Kernbeiſſer) Loxia Mexicana	— 553
Gelbkopf, (Nachtſchm.) Phalæna capitella	V. 749
Gelbkopf, (Papagey) Pſittacus Carolinenſis	S. 74
Gelbling, (Ammer) Emberiza flaveola	II. 566
Gelbling, (Baſtardbock) Necydalis flaveſcens	V. 295
Gelbling, (Schildkäfer) Caſſida flava	— 139
Gelbling, (Tagſchm.) Papilio Pyrene	— 590
Gelblingin, (Nachtſchm.) Phalæna lutarella	— 737
Gelblinie, (Lauſfuß) Tipula Thomæ	V2. 940
Gelbmeis, (Nachtſchm.) Phalæna Forskahleana	V. 727
Gelbnetz, (Waſſerculchen) Phryganea flava	V2. 790
Gelbohr, (Goldhähnchen) Chryſomela aurita	V. 187
Gelbpunkt, (Schildkäfer) Caſſida leucophæa	— 140

	Th. S.
Gelbrand, (Goldhähnch.) Chrysomela marginella	V. 177
Gelbrand (Kernbeisser) Loxia fimbriata	S. 153
Gelbrand, (leuchtender Käfer) Lampyris marginata	V. 301
Gelbrand, (Papagey) Psittacus marginatus	S. 77
Gelbrand, (Raubfliege) Asilus marginatus	V2. 1004
Gelbrand, (Raubkäfer) Staphylinus flavescens	V. 392
Gelbrand, (S. Joh. Fliege) Cantharis lateralis	— 309
Gelbrand, (Schildkäfer) Cassida marginata	— 140
Gelbrand, (Schnecke) Limax albus	VI. 64
Gelbrand, (Wassereulchen) Phryganea marginata	V2. 788
Gelbringel, (Natter) Coluber fulvius	III. 183
Gelbrücken, (Kernbeisser) Loxia Coromandela	S. 151
Gelbrücken, (Natter) Coluber Lurrix	III. 156
Gelbrücken, (Raubfliege) Asilus flavus	V2. 1004
Gelbrücken, (Specht) Picus Senegalensis	S. 91
Gelbsaum, (Grashüpfer) Gryllus fasciatus	V. 436
Gelbsaum, (Wasserkäfer) Dytiscus marginalis	— 347
Gelbschenkel (Goldhähnchen) Chrysomela flavipes	— 197
Gelbschild, (Fliege) Musca solstitialis	V2. 980
Gelbschild (Raubkäfer) Staphilinus Caraboides	V. 393
Gelbschmuckel (Rüsselkäfer) Curculio mucoreus	— 229
Gelbschippe, (Stutzfliege) Hemerobius marginalis	V2. 796
Gelbschlupfer, (Schlupfwespe) Tenthredo lutea	— 822
Gelbschmutz (Porzellane) Cypraea spurca	VI 400
Gelbschnabel, (Finke) Fringilla flavirostris	II. 590. S. 162
Gelbschnabel, (Papagey) Psittacus pertinax	II. 135
Gelbschnabel (Rauwenröder) Ichneumon luteus	V2. 857
Gelbschwanz, (Barsching) Perca punctata	IV. 227
Gelbschwanz, (Taube) Columba australis	S. 132
Gelbseite, (Erdfloh) Mordella humeralis	V. 386
Gelbseite, (Wassereulchen) Phryganea flavilatera	V2. 787
Gelbspecht, Picus flavus	S. 91
Gelbspitze, (S. Joh. Fliege) Cantharis biguttata	V. 310
Gelbstirn, (Erdfloh) Mordella frontalis	— 386
Gelbstirn, (Langfuß) Tipula pratensis	V2. 933
Gelbstirn, (S. Joh. Fliege) Cantharis albicans	V. 310
Gelbstreif, (Nachtschm.) Phalaena striatoria	— 704
Gelbsüchtiger, (Wanze) Cimex ictericus	— 484

	Th. S.
Geld, guineiſches, (Porzell.) Cyprea moneta	VI. 399
Geldmuſchel, Venus mercenaria –	— 269
Gelenkpunkt, (Goldhähnch) Chryſom. ſexpunctata	V. 192
Gelinotte blanche, (fr.) Schneehuhn	II. 482
— — de bois, Haſelhuhn –	— 486
— — de Senegal, Senegaliſches Berghuhn	S. 127
— — hupée, Penſilvaniſcher Faſan	II. 484
Gelve, (türk.) Rohrdommel –	— 386
Gemeinſtrich, (Nachtſchm.) Phalæna ameriana	V. 726
Gems. (Hirſchbock) Antilope Europæa	S. 53
— — afrikaniſche, Antilope Dama	S. 53
Gemſe, (Ziege) Capra rupicapra –	I. 409
— — amerikaniſche, Capra reverſa	— 411
Gemüswanze, Cimex oleraceus –	V. 490
Genetta Viverra, Genettkatze –	I. 256
Genettkatze, (Frett.) Viverra Genetta	— 256
Gentleman, (engl.) ſchottiſche Gans	II. 331
Geoffroy's Eintheilung der Fliegen	V2. 949
Geograpeus, (Conus) Kronenback –	VI. 383
Geometræ, (Phalænæ) Spannenmeſſer	V. 703. 707. 711. 713
geplekte Bel hoorn, (holl.) Faß	VI. 446
geplekte Bezoar, (holl.) unächtes attaliſches Kleid	— 452
geplekte, (geruite) Bezoar, (holl.) Gartenbeetchen	— 454
geplooide Komkomers, (holl.) Bohnen	— 423
geplooide Schroef, (holl.) gefaltene Schraube	— 518
geplooide Stormhoed, (Kasket) (holl.) gefaltene Sturmhaube –	— 449
gepluinde Tor, (holl.) Elefantenrüßel	V. 213
Gerabib, (arab.) Raabe – –	II. 168
Geradſchnäbel, (Colibri) – –	— 268
Geradſchwänze, (Tauben) Columbæ cauda æquali	— 496
Geranos, (griech.) Reiher –	— 372
Gerber, (Bockkäfer) Cerambyx Coriarius	V. 254
Gerbuah, (arab.) Bergmaus –	I. 353
Gerfault, (fr.) Geyerfalke – –	II. 87
geribde Dolphyn, (holl.) geribbter Delphin	VI. 550
geribde Venus-dubbler, (holl.) geribbte Venus	— 245
geribde Zilvermond, (holl.) geribbter Silbermund	— 549

	Th. S.
gerimpelde oude Wyf, (holl.) das alte Weib	VI. 265
gerimpelde Tulband, (holl.) Runzelbund	— 546
Germon, (fr.) Bonnetfisch	IV. 259
Gerres, (fc.) Rothflosse	— 181
Gerroli, Giroli, (ital.) Rothflosse	— 181
Gerstenfliege, Musca Frit	V2. 972
Gerstenfresser, (Kernbeisser) Loxia hordacea	II. 551
Gerstenwurm, (Maulwurfgrille)	V. 422
Geruch und Geschmack der Thiere	I. 17
Gerzah, (illyr.) Kranich	II. 372
Geschichte der Insekten	V. 1
Geschichte der Korallen	VI2. 643
Geschichte der Vögel	II. 1
Geschichte des Hundes	I. 210
Geschmeiß (Fliegenmaden)	V2. 967
geschubde Bezoar, (holl.) Schuppenbezoar	VI. 453
Geselle, (Nachtschm.) Phalæna comitata	V. 715
Gesellschafter, (Springkäfer) Elater socialis	S. 244
Gesellschaftspolype, Hydra socialis	VI2. 893
gesleufde Kousdubblet, (holl.) Krummrippe	VI. 267
Gespenst, (Holzwespe) Sirex spectrum	V2. 838
Gespenst, (Tute) Conus spectrum	VI. 382
Gespenstkäfer, Mantes	V. 408. S. 264
Gespenstthier, Lemur	I. 146. S. 12
Gestalt der Fische	IV. 3
Gesticularius, Taumlertaube	II. 502
gestoorte Kikvorsch, (holl.) Bastardfrosch	III. 65
gestreepte Kousdubblet, (holl.) Bastardvenus	VI. 266
Get, (schwed.) Bock	I. 404
getakte Bezaanknoop, (holl.) gezackter Bezaansknopf	VI. 523
getakte Dolphyn, (holl.) gezackter Delphin	— 550
getakte Lazarusklapp, (holl.) gezackte Lazarusklappe	— 280
getakte Noote-moskaat, (holl.) kleines Pimpelchen	— 508
getakte Padden, (holl.) Krötenschnecken	— 500
getakte Pieramied, (holl.) knotige Piramide	— 527

	Th.	S.
getakte Vyg, (holl.) gezackte Feige	VI.	514
getande Rudolphus, (holl.) Rudolphusſchnecke	—	462
getepelde Patelle, (holl.) Knopfplatte	—	611
Getraidwurm, (Nachtſchm.) Phalæna frumentalis	V.	734
getraliede Kousdubblet, (holl.) Gittervenus	VI.	267
getroogde Peer, (holl.) getrocknete Birn	—	504
getygerd Schild, (holl.) Schildkrötenſchild	—	613
Geur dubblet, (holl.) Rinnendublet	—	225
Gevarai, (perſ.) Hirſch	I.	390
gevlerkd Vogeltje, (holl.) Vögelchen	VI.	339
gevoord Boltje, (holl.) Treppe	—	464
Gewächshäuſerſchild, (Schildlaus) Coccus Heſperidum	V.	528
Gewitterfliege, Muſca meteorica	V2.	972
gewolkte agaate Kliphoorn, (holl.) Achatporzellane	VI.	392
Gewürznägelkoralle, Madrepora faſcicularis	VI2.	695.702
Geyer, Vultur	II.	48
Geyerfalke, Gyrfalco	—	87
Geyerfalke, (Taucherganz)	—	304
Ghiandaja, (ital.) Häher	—	176
Giacomo, (ital.) Jakobitermuſchel	VI.	303
Giadda, (ſchwed.) Hecht	IV.	340
Giano, (ind.) Feuerglut, (Stinkkäfer)	V.	335
Giarolo, (ital.) punktirter Strandläufer	II.	411
Giazana, (arab.) Heuſchrecke	V.	437
Gibbus, (Tenebrio) Hochrücken		373
Gibeziere, (fr.) Jägertaſche, (Kammmuſchel	VI.	306
Giboya, (weſtind.) Königsſchlange	III.	147
Gidde, (dän.) Hecht	IV.	340
Gideon, (Scarabæus) kleines Einhorn	V.	51
Gienfiſch, (Lippfiſch) Labrus Hiatula	IV.	202
Gienmuſcheln Chamæ	VI. 283.	S. 367
Gier, (holl.) Geyer	II.	48
Gieſer, (Raupentödter) Ichneumon fuſorius	V2.	849
Gieskanne, (Röhrenſchnecke) Serpula Penis	VI.	629
Giftbarſch, Perca venenoſa	IV.	239
Gifteidechſe, Lacerta Chalcides	III.	112

	Th. S.
Giftkrabbe, Cancer Dormia –	V2. 1107
Giftschlange, (Natter) Coluber Atropos	III. 155
Giftspinne, (Kreuzspinne) Phalangium Bychorgo	S. 341
Gigas, (Mantis) Riesengespenst –	V. 409
Gigas, (Scarabæus) Riesenkäfer –	— 69
Gigas, (Sirex) Riesenwespe –	V2. 837
Gigas, (Strombus) gezackte Schweitzerhose	VI. 485
Gigas, (Tenebrio) Surinamischer (Spanischer) Riese – –	V. 368.372
Gildhead, (engl.) Goldbrachsem –	IV. 177
Ginfish, (engl.) Leberfisch –	IV. 198.202
Gjoek, Geeka, (schwed.) Guckguck	II. 205
Girardello, (mailan.) Regenvogel, Regenschnepfe	II. 395.399
Girardin, (engl.) kleine Wasserralle	II. 437
Girelle, (fr.) Meerbrachsem, Meerjunker	IV. 194 204
Girol, Spitzbattel – –	VI. 421
Gitter, (Klippleber) Patella græca,	— 616
Gitterbauch, (Jungfer) Libellula cancellata	V2. 769
Gitterflügel, (Nachtschm.) Phalæna clathrata	V. 713
Gitterhorn, (Kinkhorn) Buccinum reticulatum	VI. 468
Gitterkäfer, (Erdkäfer) Carabus clathratus	V. 354
Gitterkoralle, Millepora clathrata	VI2. 719
Gitterschild, (Schildkäfer) Cassida clathrata	V. 141
Gitterschwamm, Spongia cancellata	VI2. 798
— — — schwarzer Spongia cancellata nigra	— 799
Gittervenus, Venus cancellata –	VI. 267
Gitterwalze, Voluta cancellaria –	— 423
gladde Knoopje, (holl.) glattes Knöpfchen	— 403
gladde Kuipers Boor, (holl.) Pomeranzenkinkhorn	— 465
Gladius, (Xiphias) Degenfisch, Schwerdfisch	IV. 64
Glama, (Camelus) Schaafkameel	I. 371.372
Glanis, Wels – –	IV. 288.290
Glano, (türk.) Wels – –	IV. 290
Glans, (Buccinum) linirtes Kinkhorn	VI. 457
Glanzassel, Scolopendra electrica	V2. 1159
Glanzauge, (Pfeilschwanz) Sphinx ocellata	V. 635
Glanzflügel, (Tagschm.) Papilio Fidia	V. 601
Glanzgrasschild, (Schildlaus) Coccus Phalaridis	— 535

	Th. S.
Glanzhähnchen, Chrysomela nitens	V. 190
Glanzhorn, (Kinkhorn) Buccinum nitidulum	VI. 468
Glanzkäfer, Lampyris splendidula	V. 301
Glanzrücken, (Goldhähnchen) Chrysomela nitidula	— 183
Glanzschild, (Stinkkäfer) Buprestis nitidula	— 339
Glanzschlupfer, (Schlupfwespe) Tenthredo nitens	V2. 825
Glanzwespe, Vespa galbula	S. 325
Glanzwurm, (Stachelrücken)	VI. 72
Glareola, punktirter Strandläufer	II. 411
Glariana, Florentinische Lerche	— 520
Glasband, (Nachtschm.) Phalæna perspicua	V. 654
Glasbeerschild, (Schildlaus) Coccus Aonidum	— 529
Glaser, (Wasserbure)	— 768
Glasfliege, Musca illucens	V2. 950
Glasflügel, (Jungfer) Libellula vulgata	V. 767
Glasflügel, (Tagschm.) Papilio Piera	— 582
Glashaft, (Tagthierchen) Ephemera bioculata	V2. 780
Glasigel, (Blutigel) Hirudo heteroclita	VI. 52
Glaskoralle, Cellepora hyalina	VI2. 728
Glaspatelle, Patella pellucida	VI. 613
Glasschnirkel, Helix perspicua	— 582
Glasspinne, Aranea quadrilineata	V2. 1075
Glattflügel (Erdkäfer) Carabus testaceus	V. 365
Glattflügel, (Nachtschm.) Phalæna glaucinalis	— 732
Glatthorn, (Kinkhorn) Buccinum lævigatum	VI. 469
Glatthorn, (Schlupfwespe) Tenthredo enodis	V2. 825
Glattkopf, (Rotzfisch) Blennius Phycis	IV. 104
Glattnabel, (Korbmuschel) Mactra glabrata	VI. 255
Glattrücken, (Erdkäfer) Carabus ferrugineus	V 362
Glattrücken, (Seeschnecke ohne Haus) Doris lævis	VI. 70
Glattrücken, Spinner, (Nachtschm.) Bombyces	V. 663
— — — mit abhängigen Flügeln	— 674
Glattrücken, (Wanze) Cimex levigatus	— 502
Glattschild, (Grashüpfer) Gryllus carinatus	— 421
Glattschild, (Mehlkäfer) Tenebrio lævigatus	— 376
Glattstral, (Seestern) Asteria levigata	VI. 138
Glaucion, (Anas) Breitschnabel	II. 293
Glaucippe, (Papilio) Schwarzstrich	V. 590

	Th. S.
Glead, (engl.) Weihe	II. 71
Glean, (engl.) Kragenlerche	S. 137
Gleditschkäferchen, (Saamenkäfer) Bruchus Gleditsiæ	V. 208
Gleißing, (Rückenschwimmer)	— 469
Gliederkoralle, Isis dichotoma	VI2. 737
— — — rothe, Isis ochracea	— 739
Gliro, (ital.) Waldmaus	I. 350
Glimmertje, (holl.) Spitzbattel	VI. 421
Glimmworm, (holl.) Johanniswurm	V. 298
Glires, nagende Thiere	I. 311. S. 37
Glis, (Sciurus) Mauseeichhorn	I. 358
Glitschfuß, (Nachtschm.) Phalæna lubricipeda	V. 675
Globator, (Volvox) Wälzer	VI2. 913
Globulus, (Cyprea) glattes Knöpfchen	VI. 403
Globulus, (Echinus) Seekugel	— 148
Glockenblumensauger, (Rüßelk.) Curculio campanulæ	V. 216
Glockenköcher, Tubularia campanulata	VI2. 819
Glockenwirbel, Vorticella convallaria	— 877
Gloejende Oven, (holl.) Goldmund	VI. 544
Glow-worm, (engl.) Johanniswurm	V. 298
Glücksvogel, (Neuntöder) Lanius fasctus	II. 119
Glücksvogel, (Pfeilschwanz) Sphinx fasta	V. 647
Glut, (holl.) Regenschnepfe	II. 399
Glutpapagey, Psittacus Aurora	S. 76
Glutwespe, (Goldwespe) Chrysis ignita	V2. 875
Gnakobiten, (hebr.) Spinne	— 1066
Gnakrabh, (hebr.) Scorpion	— 1088
Gnemoe-Hoorn, (holl.) Gnemonschnecke	VI. 516
Gnemonschnecke, Murex Pusio	— 516
Goat, (engl.) Geiß	I. 404
Goathead, (engl.) Geißkopf, (Schnepfe)	II. 402
Goatsucker, (engl.) Ziegenmelker	— 636
Gobela, (ind.) Nasenhorn	I. 469
Gobh, Chogobh, (hebr.) Heuschrecke	V. 437
Gobio, (Cottus) Kaulkopf	IV. 137
Gobio, (Cyprinus) Gründling	— 383

	Th.	S.
Gobius, Grundel	IV.	126
— — anguillaris, Aalgrundel	—	132
— — barbarus, Baſtardgrundel	—	131
— — elotris, chineſiſche Grundel	—	129
— — niger, Meergrundel	—	127
— — paganellus, Stindt	—	128
— — pectinirostris	—	131
Godwall, (engl.) Schnatterente	II.	291
Godwitt, (engl.) Pfulſchnepfe	—	401
Görtan, (Specht) Picus Goertan	G.	91
Göttin, (Eisvogel) Alcedo Dea	II.	243
Götzenlampe, (leuchtender Käfer) Lampyris Chinenſis	V.	303
Gogelböpflein (Arche) Arca glycimeris	VI.	298
Gogeta, (venet.) Grundel	IV.	126
Gohla, (poln.) Taube	II.	497
Goiland, (fr.) Mewe	II.	344 346
Goirſugel, (ſchwed.) Penguin	II.	130
Goirou, (fr.) Bienenfreſſer, (Falke)	—	88
Goldadler, Falco Chryſaëtos	—	65
Goldafter, (Nachtſchm.) Phalæna chryſorhoea	V.	665
Goldammer, Emberiza citrinella	II.	563
Goldauge, (Meerbrachſem) Sparus Chryſops	IV.	188
Goldauge, (Stinkfliege) Hemerobius marginalis	V2.	796
Goldband, (Nachtſchm.) Phalæna Sulzella	V.	751
Goldband, (Tagſchm.) Papilio Nireus	—	574
Goldbarſch, (Knaulbarſch)	IV.	242
Goldbauch, (Goldweſpe) Chryſis aurata	V2.	876
Goldbauch, (Stinkkäfer) Buprestis aurata	G.	247
Goldbock, (Bockkäfer) Cerambyx auratus	V.	277
Goldbörſe, (Kammmuſchel) Ostrea flavicans	VI.	311
Goldbogen, (Nachtſchm.) Phalæna albinella	V.	753
Goldborte, (Tagſchm.) Papilio Philea	—	594
Goldbrachſem, Sparus auratus	IV.	177
Goldbroſſel, Oriolus Galbulæ	II.	185
Goldeidechſe, Lacerta aurata	III.	109
Golden-Crown-Wren, (engl.) Haubenkönig	II.	620
Golden-Eye, (engl.) Quakente	—	292
Gold-finch, (engl.) Diſtelfinke	—	582

	Th. S.
Goldfink, Loxia pyrrhola – –	II. 547
Goldfisch, chinesischer, (Karpfe) Cyprinus auratus	IV. 386
Goldfisch, (Stutzkopf) Corriphæna Hippurus	— 116
Goldfish, (engl.) chinesischer Goldfisch	— 386
Goldfleck, (Tagschm.) Papilio Helena	V. 571
Goldfleck, (Tagschm.) Papilio Thysbe	— 624
Goldflitter, (Erdkäfer) Carabus auratus	— 355
Goldflügel, (Cikade) Cicada aurata –	— 466
Goldflügel, (Krammetsvogel) Turdus auratus	S. 140
Goldflügel, (Nachtschm.) Phalæna bractella	V. 749
Goldflügel, (Papagey) Psittacus chrysopterus	II. 149
Goldflügel, (Specht) Picus auratus	— 223
Goldforelle, Salmo Carpio –	IV. 319
Goldgeyer, (Bartgeyer) – –	II. 59
Goldhähnchen, Chrysomela V. 163.	S. 223
— — — asiatisches, Chrysomela asiatica	S. 226
— — — langgedehntes –	V. 200
— — — mit eyrundem Körper	— 164
— — — mit länglichem Körper und schmaler Brust – –	— 194
— — — mit rundem Körper	— 186
— — — zweyfärbiges, Chrysomela bicolor	— 181
Goldharnisch, (Stinkkäfer) Buprestis gigantea	— 333
Goldkäfer, Scarabæus auratus –	— 88
— — westindischer, Scarabæus Chrysis	— 74
Goldkehlchen, (Ammer) – –	II. 560
Goldkehle, (Colibri) Trochilus colubris	— 268
Goldkopf, (Kernbeisser) Loxia aurata	S. 152
Goldkopf, (Zeisig) Pipra erythrocephala	II. 622
Goldleiste, (Erdkäfer) Carabus violaceus	V. 355
Goldling, (engl.) Goldstrich –	IV. 187
Goldmaus, (Stachelrücken) –	VI. 72
Goldmund, (Mondschnecke) Turbo chrysostomus	— 544
Goldpage, (Tagschm.) Papilio Telemon	S. 297
Goldpunkt, (Stinkkäfer) Buprestis Chrysostigma	V. 336
Goldrand, (Nachtschm.) Phalæna Reaumurella	— 751
Goldrand, (Stinkkäfer) Buprestis aurulenta	— 337
Goldregenpfeifer, Charadrius aureus	S. 118

	Th. S.
Goldrücken, (Stinkkäfer) Buprestis aurata	S. 249
Goldrüßel, (Rüßelkäfer) Curculio regalis	V. 236
Goldschlager, (Bockkäfer) Cerambyx auricomus	V. 267
Goldschwanz, (Makrele) Scomper chrysurus	IV. 266
Goldsprenkel, (Nachtschm.) Phalæna scopolella	V. 753
Goldstrich, (Goldhähnchen) Chrysomela specioſa	— 170
Goldstrich, (Meerbrachſem) Sparus Salpa	IV. 187
Goldtrager, (Baſtardweſpe) Sphex Semiaurata	V2. 873
Goldtuch, (Spitzenrelle) — —	VI. 381
Goldvogel, (Eisvogel) Alcedo aurea	S. 94
Goldweſpen, Chryſides — — —	V2. 875
Goldwirbel, (Bachſtelze) Motacilla aurocapilla	II. 613
Goldwolf, Canis aureus — —	I. 227
Goldwurm, (Stachelrücken) —	VI. 72
Golozahn, (Sandköcher) Sabella Chryſodon	— 636
Goliathskäfer, Scarabæus Goliatus	S. 216
Golok, (engl.) Langarm, (Affe) —	S. 4
Gondel, (Arche) Arca Modiolus —	VI. 295
Gondole, (fr.) Kiebitzey — —	— 408
Gongylodes, (Mantis) Zipperlein —	V. 410
Gonoſtigma, (Phalæna) Eckfleck —	— 671
Goosander, (engl.) Tauchergans —	II. 304
Gooſe, (engl.) Gans — —	— 282
Gorais, (fr.) Karauſche — —	IV. 384
Gordius, Fadenwurm — —	VI. 30
— — aquaticus, Waſſerfaden —	— 30
— — argillaceus, Thonfaden —	— 31
— — lacuſtris, Sumpfwurm —	— 34
— — marinus, Seewurm —	— 33
— — Medinenſis, Hautwurm —	— 32
Gorſau, (fr.) ſchwimmender Phaeton	II. 337
Gorge bleue, (fr.) Blaukehlchen —	— 616
— — rouge, Rothkehlchen —	— 618
Gorgonia, Hornkoralle — —	VI2. 748
— — aceroſa, Seeeiche —	— 766
— — ænea, Seebimſe —	— 757
— — anceps, Seeweide —	— 764
— — ceratophyta, Seehorn —	— 758

	Th.	S.
Gorgonia elongata, Seetanne –	VI2.	759
— — flagellosa, Seepeitsche –	—	761
— — lepadifera, Seeresseda –	—	752
— — muricata, Stachelbesen –	—	760
— — pectinata, Seekamm –	—	767
— — petechizans, Petechienkoralle	—	767
— — pinata, Seefichte –	—	765
— — porosa, Löcherbesen –	—	761
— — setosa, Seeeiche –	—	766
— — spiralis, Seestrick –	—	756
— — ventalina, Seewedel –	—	768
— — verrucosa, Seebesen –	—	759
— — verticillaris, Seefeder –	—	753
Gothländer, (Schnirkelschnecke) Helix Balthica	VI.	582
Gothländer (Wanze) Cimex Gothicus	V.	495
Gottesackerbiene, Apis tumulorum	V2.	891
Gottesackerfliege, Musca coemiteriorum	—	971
Goud-Brasem, (holl.) Goldbrachsem	IV.	178
goude Tong-dubblet, (holl.) güldne Zunge	VI.	236
gouden Tor, (holl.) Goldkäfer –	V.	88
Goud-Haantje, (holl.) Haubenkönig	II.	620
Gout-Haantjes, Gouden Engeltjes, (holl.) Goldhähnchen – –	V.	163
Goud-Laaken, (holl.) Spitzenrolle	VI.	381
Goud Merel, (holl.) Goldmerle –	II.	185
Goud Mond, (holl.) Goldmund –	VI.	544
Goudsmid, (holl.) Goldarbeiter (Hohlpunkt)	V.	353
Goud-Streep, (holl.) Goldstich –	IV.	187
Goud Vink, (holl.) Thumpfaffe –	II.	547
Goujon, (fr.) Grundel, Gründling	IV.	126. 383
Gourgandine, (fr.) Braunlippe –	VI.	271
Gournard, Gourmet, (engl.) Kirrhahn	IV.	275
Goveken, (holl.) Meergrundel –	—	128
Govje, (holl.) Kaulkopf – –	—	137
Grazan, (hebr.) Heuschrecke –	V.	437
Graatwyn, (schwed.) Dachs –	I.	281
Grauue, (schwetz.) Dohle – –	II.	175
graauwe Mol, (holl.) grauer Maulwurf	VI.	391

	Th. S.
graauwe Monnik, (holl.) grauer Mönch	VI. 374
Graauwzwingertje, (holl.) graue Bachstelze	II. 606
Graber (Bastardwespe) Sphex fossoria	V2. 873
Graber (Biene) apis cunicularia —	— 898
Graber braunet, (Todtengraber) Sylpha opaca	V. 128
Graber, (Käfer) Scarabæus Fossor	— 67
Graber, Raupentöder) Ichneumon fossorius	V2. 849
Grabfliege Musca sepulchralis —	— 969
Gracula, kleine Dohle — —	II. 192
— — barita, Pisangdohle —	— 194
— — calva, Kahlbacken —	— 194
— — cristatella, Haubenmerle	— 195
— — foetida, Stinkvogel —	— 194
— — quiscula, Raupentöder —	— 196
— — religiosa, Plapperer —	— 193
— — saularis, Bengalische Dohle	— 195
Graculus, Schottische Gans —	— 330
Gräberräuber, (Raubkäfer) Staphylinus Silphoides	V. 391
Graja, (span.) Dohle — —	II. 175
Grallæ, Stelzenläufer — —	— 357
Granaatappel, (holl.) Granatapfel	VI. 500
Granatapfel (Stachelschnecke) Murex Erinaceus	— 500
Granatblütenkoralline, Sertularia polyzonia	VI2. 852
Granatvogel, (Finke) Fringilla granatina	II. 584
Granbeltia, (ital.) Elendthier —	I. 381
Grancevoli, (ital.) Teufelskrabben	V2. 1113
Granciporro, (ital.) gemeiner Taschenkrebs	— 1108
Grand-Diable, (fr.) das Ohr, (Cikade)	V. 454
Grand Duc, (fr.) Horneule (Schubu)	II. 93.95
Grand-Gibbon, (fr.) Langarm, (Affe)	S. 4
Grand Gosier, (fr.) Mexikanische Kropfgans	II. 324
Grand Pilulaire, (fr.) Stinkkäfer	V. 72
Granum, (Nautilus) Korn —	VI. 360
Granzo, (ital.) Krebs — —	V2. 1093
Grasbreme Tabanus bromius —	V2. 986
Grascikade, Cicada prasina —	S. 274
Grashähnchen, Chrysomela graminis	V. 167
Grashüpfer, Grylli —	V. 416. S. 266

	Th. S.
Grashüpfer, einfärbige, Grylli unicolores	V. 419
Grashummel, Apis muscorum –	V2. 905
Grasje, (heil.) Mütze – –	VI. 607
Graskäfer, (Schaafgarbenhähnchen)	V. 166
Grasmäher, (Nachtschm.) Phalæna graminis	— 676
Grasmosch, (engl.) Grasmücke –	II. 605
Grasmotte, (Nachtschm.) Phalæna mesomella	V. 738
Grasmücke, Motacilla Calidris –	II. 604.605
Graspferd, (Heuschrecke) – –	V. 437
Grassauger, Chermes graminis –	— 522
Grasscheide, Solen virens –	VI. 230
Grasschmetterling, (Tagvogel) Papilio Hyperanthus	V. 599
Grasschnepfe, (Heerschnepfe) –	II. 397
Grasspecht, Picus minor – –	— 227
Graswanze, Cimex prasinus –	V. 489
Graswurm, (Spulwurm) Ascaris sesquipedalis	S. 354
Gratilla, (Echinus) Seekastanie –	VI. 449
Grauflügel, (Grashüpfer) Gryllus rufus	V. 444
Grauflügel, (Nachtschm.) Phalæna cinerella	— 744
Grauflügel, (Pfeilschwanz) Sphinx Alecto	— 641
Graufuß, (Rüßelkäfer) Curculio chloropus	— 238
Graubüpfer, Empis livida –	V2. 995
Grauklappe, (Käfermuschel) Chiton cinereus	VI. 200
Grauling, (Bastardbock) Necydalis glaucescens	V. 295
Graumönch, (Wassereulchen) Phryganea grisea	V2. 786
Graupfau, (Tagschm.) Papilio Lemonias	V. 601
Graurand, (Nachtschm.) Phalæna Algira	— 683
Graurand, (Papagey) Psittacus Philippensis	S. 80
Gravidator, (Ichneumon) Schwängerer	V2. 855
Gray, (engl.) Dachs – –	I. 281
Gray, (engl.) Schnatterente –	II. 291
Graye, (fr.) Saatkrähe – –	— 173
Grayling, (engl.) Aesche – –	IV. 326
Great gogle-eyed Beetle, (engl.) Goldharnisch	V. 334
Grebe, (fr.) Haubentaucher –	II. 341
Greenfinch, (engl.) Grünfink –	— 554
Green-Wren, (engl.) grüner Haubenkönig	— 620

	Th. S.
Greif (Cuntur) - -	II. 50
Greiß (Meerkatze) Simia Seniculus	I. 126
Greiß (Küß-Käfer) Curculio quinquemaculatus	V. 223
Greiß (Todtengräber) Sylpha griſea	— 132
Greiß, (Wanze) Cimex griſeus -	— 488
Greißflügel, (Nachtſchm.) Phalæna prunata	— 716
Grenadier, (Kernbeiſſer) Loxia Orix	S. 148
Grenadier, (Specht) Picus principalis	II. 220
Grenouille, (fr.) Froſch - -	III. 48
— — à queue, Baſtardfroſch	— 65
— — de mer, Meerfroſch -	— 280
— — de S. Martin, Laubfroſch	— 69
Grey, (ſchottl.) grauer Lachs -	IV. 316
Greygome, (engl.) Birkhuhn -	II. 481
Greyling, (engl.) Gründling -	IV. 383
Griechiſches A. (Venusmuſchel) Venus caſtrenſis	VI. 271
Grieks A dubbel, (holl.) das griechiſche A	— 271
griekſche Parelle, (holl.) Bitter -	— 616
Griel, (holl.) Dickfuß. (Regenpfeifer)	II. 420
Griesbeere, (Sonnenkäfer) Coccinella conglobata	V. 157
Griesbäbnchen Chryſomela punctatiſſima	— 198
Griesnatter, Coluber miliaris -	III. 177
Griesröhre, Sabella granulata -	VI. 634
Griet, (holl.) Viereck, (Plattfiſch)	IV. 159
Grigry, (engl.) Sperber - -	II. 82
Grillen mit zwo Schwanzbürſten, Achetæ	V. 422
Grillenwanze, Cimex Grylloides -	— 481
Grillvogel (Regenpfeifer) Charadrius pluvialis	II. 419
Grillvogellaus Pediculus Charadrii	V2. 1035
Grimace, (fr.) Grimaſſe - -	VI. 506
Grimas Hoorn, (holl.) Grimaſſe -	— 506
Grimaſſe, (Stachelſchnecke) Murex anus	— 506
Grimpereau, (fr.) Baumläufer -	II. 253
Grinſon, (fr.) Finke - -	— 580
Griſard, (fr.) bunte Meewe -	— 348
Griſette, (fr.) graue Bachſtelze -	— 606
Griſlagine, (Cyprinus) Weißfloſſer	IV. 391
Griſon, (fr.) braune Meewe -	II. 347

	Th. S.
Grive, Grivette, (fr.) Krammetsvogel	II. 527.528.530
groene Fluweel-Kapell, (holl.) grüner Sammetvogel	V. 566
Groening, (schwed.) Goldammer	II. 563
Groenling, (holl.) Grünfink	— 554
Größe und Kleinheit vieler Thiere	I. 10
Größe und Schwere. Begrif von derselben	VI2. 934.939
Grolle, (fr.) Saatkrähe	II. 173
Grondel, (holl.) Gründling	IV. 383
groot hol Zee-oor, (holl.) Hohlohr	VI. 597
Groot-oog, (holl.) Grosauge	IV. 185
Grosauge, (Meerbrachsem) Sparus boops	— 185
Grosauge, (Nachtschm.) Phalæna macrops	S. 308
Grosauge, (Raubkäfer) Staphylinus biguttatus	V. 392
Grosbec, (fr.) Elstertoukan, Dickschnabel	II. 157.546
Grosbeck, (engl.) Dickschnabel	II. 546
Grosfuß, (Fliege) Musca Grossipes	V2. 965
Groshorn, (Nachtschm.) Phalæna Swammerdammella	V. 751
Groskiefer, (Raubkäfer) Staphylinus Sylphoides	— 391
Groskopf, (Fledermaus) Vespertilio Cephalotes	S. 19
Groskopf, (Langfuß) Tipula macrocephala	V2. 939
Groskopf, (Meeräsche) Mugil Cephalus	IV. 352
Groskopf, (Nachtschm.) Phalæna dispar	V. 665
Groskopf, (Stechfliege) Conops macrocephala	V2. 998
Groskopf, (Toukan) Ramphastos Momota	II. 158
Groskreutz, (Erdkäfer) Carabus Crux major	V. 365
Grosmaul, Bucco	II. 204. S. 88
Grosmaul, (Stachelfau)	IV. 140
Grospunkt, (Goldhähnchen) Chrysomela quinquepunctata	V. 165
Grosschwanz, (Raupentöder) Ichneumon macrourus	S. 319
große Pferdekrabbe, (gemeiner Taschenkrebs	V2. 1108
Grossipes, (Cancer) Dickfuß	— 1134
Grossipes, (Musca) Grosfuß	— 965
Grossipes, (Phalangium) Seespinne	— 1059
Groszahnkoralline, Sertularia polyzonia	VI2. 852
Grottenröhre, Sabella scrupoſa	VI. 634

	Th. S.
Grotto, (ital.) Kropfgans	II. 324
Groulard, (fr.) Thumpfasse	— 547
Ground-Dove, (engl.) Sperlingtaube	— 512
Gru, Grua, (ital.) Kranich	— 372
Grue, (fr.) Kranich	— 372
Grues capite calvo, Kraniche	II. 371. S. 109
Grünader (Tagschm.) Papilio Napi	V. 588
Grünauge, (Fliege) Musca flava	V2. 978
Grünband, (Tagschm.) Papilio Sarpedon	V. 570
Grünbauch, (Goldwespe) Chrysis viridula	V2. 877
Grünböcklein (Holzbock) Leptura virens	V. 286
Gründling, (Karpfe) Cyprinus Gobio	IV. 383
Grünfink (Kernbeisser) Loxia Chloris	II. 554
Grünfink europäischer, Fringilla Serinus	— 586
Grünfleck (Tagschm.) Papilio Aeneas	V. 570
Grünfleck, (Tagschm. Papilio Jason	— 577
Grünflügel (Cikade) Cicada viridis	— 466
Grünflügel, (Nachtschm.) Phalæna viridata	— 711
Grünflügel, (Pfeilschw.) Sphinx Megæra	— 642
Grünflügel, (Raupentödter) Ichn. glaucopterus	V2. 857
Grünfuß (Wasserhuhn) Fulica chloroprus	II. 428
Grünkehlchen, (Baumläufer) Certhia gutturalis	— 258
Grünkehlchen, (Fliegenfänger) Muscicapa viridis	S. 171
Grünkopf, (Drossel) Turdus Philippensis	S. 145
Grünkopf, (Merle) Tanagra viridis	S. 158
Grünling, (Bockkäfer) Cerambyx virens	V. 264
Grünling, (florentinische Lerche)	II. 520
Grünling, indianischer, (Finke) Fringilla butyracea	— 587
Grünling, (Kernbeisser) Loxia virens	— 553
Grünling, (Lippfisch) Labrus viridis	IV. 210
Grünling, (Merle) Tanagra virens	II. 578
Grünling, (Pflanzenfloh) Podura viridis	V2. 1017
Grünling, (Wanze) Cimex viridulus	V. 487
Grünrücken, (Schlupfwespe) Tenthredo viridis	V2. 830
Grünrücken, (Seetausendbein) Nereis viridis	VI. 81
Grünrücken, (Taube) Columba Javanensis	S. 133
Grünrüssel, (Rüsselkäfer) Curculio viridis	V. 236
Grünschild, (Fliege) Musca glaucia	V2. 962

	Th. S.
Grünschild, (Schildkäfer) Cassida viridis	V. 135
Grünspecht, Picus viridis	II. 224
Grünsprenkel, (Tagschm.) Papilio Aegistus	V. 580
Grünwickler, (Nachtschm.) Phalæna viridana	— 723
Grulla, Gruz, (span.) Kranich	II. 37
Grumpel, (dän.) Gründling	IV. 383
Grundel, Gobius	— 126
— — chinesischer, Gobius Eleotris	— 129
Grundskorfwa, (ostbothn.) Spieswurm	V2. 1149
Grunter, (engl.) Grunzer	IV. 186
Grus, (Ardea) gemeiner Kranich	II. 372
Grygallus, Auerhahn	— 479
Grylle, (Colymbus) grönländische Taube	— 338
Gryllo, (ital.) Hausgrille	V. 424
Gryloides, (Cimex) Grillenwanze	— 481
Grylla talpa, Maulwurfgrille	— 422
Gryllus, Grashüpfer	V. 416. S. 266
— — acuminatus, Spitzwirbel	V. 430
— — apricarius, Schwede	— 444
— — aquilinus, Breitflügel	— 431
— — Barabensis, Barabeischer	S. 272
— — biguttulus, Laugpunkt	V. 444
— — bipunctatus, Stutzkörper	— 421
— — brevicornis, Kurzhorn	— 419
— — campestris, Feldgrille	— 425
— — carinatus, Glattschild	— 421
— — Carolinus, Caroliner	— 443
— — cinerarius, Senkflügel	— 433
— — citrifolius, Citronblat	— 427
— — coerulans, Klingenspringer	— 442
— — coeruleſcens, Schwarzband	— 441
— — conocephalus, Kegelkopf	— 428
— — convolutus, Wickelflügel	— 427
— — coriaceus, Lederdecke	— 431
— — coronatus, Kaiser	— 430
— — cristatus, Kammheuschrecke	— 437
— — Danicus, Däne	— 445
— — domesticus, Hausgrille	— 424

		Th. S.
Gryllus	elongatus, Schleppe	V. 429
— —	fastigiatus, Langstachel	— 431
— —	flavus, Gelbfleck	— 443
— —	fuscus, braune Heuschrecke	S. 271
— —	grossus, Blutschenkel	V. 445
— —	hæmatopus, Haarschenkel	V. 439
— —	Italicus, Italiener	— 442
— —	lamellosus, Schenkelblat	— 429
— —	laurifolius, Lorbeerblat	428
— —	Laxmanni, Laxmannsgrille	S. 268
— —	lunus, türkischer Mond	V. 422
— —	melanopterus, Schwarzflügel	— 431
— —	migratorius, Wanderer	— 440
— —	miliaris, Frieselflügel	— 439
— —	miniatus, Rothflügel	S. 270
— —	minutus, amerikanische Grille	V. 424
— —	morbillosus, Masernfleck	— 439
— —	muricatus, rauhe Heuschrecke	S. 269
— —	myrthifolius, Myrthenblat	V. 428
— —	nasutus, Langnase	— 417
— —	obscurus, Afrikaner	— 443
— —	ocellatus, Flügelauge	— 429
— —	oxicephalus, Spadelkopf	S. 266
— —	pedestris, Laufer	V. 445
— —	perspicillatus, Brillentrager	— 446
— —	rufus, Grauflügel	— 444
— —	rugosus, Runzelbalg	— 430
— —	salinus, Salzheuschrecke	S. 271
— —	serratus, Sägeschild	V. 420
— —	Sibiricus, Sibirier	443
— —	Sibiricus, Sibirische Heuschrecke	S. 270
— —	spinulosus, Dornhals	V. 445
— —	squarrosus, Schuppengrind	S. 273
— —	stridulus, Knirscher	V. 442
— —	subulatus, Kahlflügel	— 421
— —	succinctus, Gelbsaum	— 436
— —	Surinamensis, Surinamer	— 442
— —	tataricus, Tartar	— 441
— —	tibialis, Zahnschenkel	S. 272

	Th. S.
Gryllus triops, Dreyauge	V. 430
— — umbraculatus, Klappengrille	— 426
— — variabilis, Bunt-ügel	S. 270
— — variegatus, Charakterstirn	V. 441
— — variolosus, Warzenstirn	— 420
— — verucivorus, Warzenfresser	— 433
— — viridissimus, Degenklinge	— 432
— — viridulus, Weißrand	— 444
Grynzert, (holl.) Nasenrümpfer, (Hornfisch)	III. 301
Gryp, (holl.) Cuntur	II. 50
Gryphit, (Bastard) Anomia Gryphus	VI. 321
Gryphoides, (Chama) Felsendubblet	— 290
Gryphus, (Anomia) Gryphit	— 321
Gryphus, (Vultur) Cuntur	II. 49
Gryps, (griech.) Cuntur	— 50
Guacari, (braf.) Runzelmaul	IV. 309
Guacu-cuja, (braf.) Einhornteufel	III. 283
Guadalajara, (mex.) Königsschlange	— 147
Guainumbi, (braſil.) Colibri	II. 262.268
Guaille, (span.) Wachtel	II. 492
Guan, (braf. Truthahn	— 462
Guanicoe, (Camelus) Schaafdromedar	S. 51
Guapetua, (braf.) Seekröte	III. 284.300
Guara, (indian.) Brachvogel	II 392
Guaracapema, (braf.) Sprenkelfisch	IV. 118
Guaratebera, (braf.) Breitfisch	— 262
Guatto Muscaralo, ital.) Seehündchen	III. 265
Guatucupa, (braf.) Carolinischer Lippfisch	IV. 213.221
Guaza, (Labrus) brauner Lippfisch	IV. 206
Guckgucke, Cuculi	II. 205. S. 90
Guckgucksfliege, Musca cucularis	V2. 975
Guecubu, (amerik) Degenfisch	IV. 64
Guepard, Wolfstiger	S. 30
Guenons, (fr.) kleine Affen	I. 118
Guepe, (fr.) Wespe	V2. 878
Guepe-Frelon, (fr.) Horniſſe	— 880
Guepes-Ichneumons, (fr.) Bastardwespen	— 863
Guepier, (fr.) Bienenfresser	II. 245

	Th. S.
Guiaru Nheengeta, (braſ.) Neuntödter	II. 111
Guignard, (fr.) Regenpfeifer –	— 417
Guignette, (fr.) Sandpfeifer –	— 411
Guillemot, (fr.) Papageytaucher, Seetaube	II. 308.312
Gülling. (frieſl.) Steinbolk –	IV. 88
Guinäer, (Wanze) Cimex collaris –	V. 492
Guinees Bigetje, (holl.) Meerſchweinchen	I. 335
Guinees Reetje, (holl.) guineiſches Reh	— 378
Guinpuaguara. (braſ.) Eyerfreſſer, (Natter)	III. 193
Guiny Duc, (engl.) guineiſche Biſamente	II. 288
Guiny-Hen, (engl.) Perlhuhn –	— 476
Guiny-Pig. (engl.) Meerſchweinchen	I. 335
Guiracoereba. (braſ.) blauer Baumläufer	II. 256.261
Guira Guainumbi. (braſ.) Groskopf, (Toukan)	II. 158
Guira-Jenoina, Cajenniſche Merle	— 576
Guira Tangeima, (amerik.) Droſſel	— 187
Guira-Tinga, (braſ.) Reiher –	— 388
Guiratirica, (braſ.) Kernbeiſſer –	— 548
Gürtelbiene. Apis Zonata – –	V2. 895
Gürtelfloh, (Pflanzenfloh) Podura cincta	— 1020
Gürteling, (Nachtſchm.) Phalæna tricinctaria	V. 711
Gürtelkinkhorn, Buccinum cingulatum	S. 375.376
Gürtelkoralline, Sertularia polyzonia	VI2. 852
Gürtelnadel (Stachelſchnecke) Murex tortuloſa	VI. 523
Gürtelſpringer. (Springkäfer) Elater balteatus	V. 323
Gürtelträger, (Todengräber) Sylpha ſuccincta	— 131
Gürtelwanze, Cimex balteatus –	S. 277
Gürtler, (Bockkäfer) Cerambyx Zonarius	V. 275
Guldenhead, (engl.) Seepapagey –	II. 311
Guldſweed, (ſchwed.) Goldkäfer –	V. 88
Gull, (engl.) Meewe – –	II. 344
Gullack, (engl.) Steinbolk –	IV. 88
Gullfisk. (ſchwed.) Goldfiſch –	— 386
Gulo, (Myſtella) Vielfraß – –	I. 265
Gundermann, (Gallapfelwurm) Cynips Glechomæ	V2. 812
Gur, (hebr.) junger Löwe – –	I. 230
Gurke, flammigegewölkte, (Jungfer)	VI. 423
— — glatte, (Walze) Voluta glabella	— 423

	Th. S.
Gurkenkern, (Scheide) Solen minutus	VI. 230
Gurnardus, (Trigla) Kirrhahn	IV. 274
Gustard, (schottl.) Trappgans	II. 441
Gyfitz (schweiz.) Kiebitz	— 406
Gymnista. (Cancer) Asser	V2. 1128
Gymnotus, Kahlrücken	IV. 45
— — Asiaticus, Floßrücken	— 50
— — electricus, Zitteraal	— 46
— — rostratus, Spitzkiefer	— 49
Gymnogaster, Spitzschwanz	— 52
Gyps, (griech.) Geyer	II. 48
Giraffa, (ital.) Kameelpardel	I. 379
Gyrfalco, Geyerfalke	II. 87
Gyrini, Wasserkäfer	V. 343
Gyrinus, Drehkäfer	— 117
— — Americanus, ungestreifter Drehkäfer	— 118

H.

Haae-Kiaring, (norw.) Menschenfresser	III. 266
Haae Mæren, Pferdhaay	— 265
Haagedis, (holl.) Eidechse	— 77
haarige Oor, (holl.) Grimasse	VI. 506
Haair-Koraliyn, (holl. Deckelkoralline	VI2. 834
Haair Pypje, (holl.) Astköcher	— 816
Haair Schnepje, (holl.) Haarschnepfe	II. 412
Haanekam, (holl.) Hahnenkamm	VI. 328
Haarcikade, Cicada ciliaris	V. 454
Haarflügel (Nachtschm.) Phalæna populella	— 746
Haarhorn, (Schlupfwespe) Tenthredo ciliaris	V2. 825
Haartöcher, Tubularia splachnea	VI2. 819
Haarkoralline. Sertularia cilliata	— 860
Haarlocke (Schnirkelschnecke) Helix hispida	VI. 569
Haarmaul, (Seehaase) Tethys leporina	— 92
Haarmilbe Acarus vegetans	S. 340
Haarmuschel, (Bastard) Anomia pubescens	VI. 323
Haarnase, (Spitzmaus) Sorex cristatus	I. 300
Haarqualle, Medusa capillata	VI. 126

	Th. S.
Haarrinde, Fluſtra piloſa – –	VI2. 810
Haarſchenkel, (Grashüpfer) Gryllus hæmatopus	V. 439
Haarſchild (Krabbe) Cancer puber	V2. 1112
Haarſchuppe, (Klippfiſch) Chætodon ciliaris	IV. 173
Haarſchwanz, (Seeſtern) Aſteria ciliata	VI. 140
Haarzelle, (Zellenkoralle) Cellepora ciliata	VI2. 727
Haaſe, Lepus – –	I. 318. S. 37
— — caapſcher, Lepus Capenſis –	I. 324
— — ungeſchwänzter, Lepus Braſilienſis	— 325
Haaſenbalg (Cikade) Cicada leporina	V. 465
Haaſenfuß, (Hund) Canis lagopus –	I. 226
Haaſenkopf, (Stachelbauch) Tetrodon lagocephalus	III. 313
Haaſenkünlein, (Kaninchen) –	I. 322
Haaſenmaul, (Seitenſchwimmer) Pleuronectes dentatus – –	IV. 159
Haaſenmaus, Mus leporinus –	I. 338
Haaſenſcharte, (Fledermaus) Veſpertilio leporinus	S. 15
Haaſenſchwanz, (Aſſelwurm) Scolopendra lagura	V2. 1156
Haay, blauer, Squalus glaucus –	III. 272
— — glatter, Squalus Muſtellus –	— 271
Haayfiſche, Squali – –	— 252
— — — mit glattem Rücken –	— 258
— — — mit körnigen Zähnen –	— 270
— — — mit ſtachelichem Rücken	— 253
Haayroche, Raja Rhinobatos –	— 250
Haazewind, (holl.) Windhund –	I. 208
Habicht, Accipiter – –	II. 47. S. 65
— — blauer, Falco cyaneus –	II. 69
— — Caroliniſcher – –	— 86
— — kleiner Bengaliſcher, Falco coeruleſcens	— 69
Habichteule, Strix accipitrina –	S. 67
Habichtsbohrer, (Gallapfelwurm) Cynips hieracii	V2. 812
Habichtsfliegen, (Raubfliegen) –	V2. 1001
Habichtshähnchen, Chryſomela hypocharidis	V. 171
Hadock, (engl.) Schelfiſch –	IV. 79
Hæger, (ſchwed.) grauer Reiher –	II. 379
Hähnchen, zweyfärbiges, Chryſomela bicolor	V. 181
Häklein, (Nachtſchm.) Phalæna Comma	— 695

	Th. S.
Hælgflundra, (schwed.) Hillbütte –	IV. 150
Hæmatodes, (Cicade) Blutring –	V. 456
Hæmatopus, Meerelster – –	II. 424
— — — ostralegus, Austerfischer	— 424
Hæmastoma, (Buccinum) Rothmund	VI. 463
Hänfling. Fringilla canabina –	II. 590
Häseling, (Karpfe) Cyprinus Dobula	IV. 391
Hæst, (schwed.) Pferd – –	I. 446
Häuting, (Aesche) Salmo oxyrinchus	IV. 327
Hafsqvabbe, (Heilgl.) Lumpfisch –	III. 330
Hafft gelber, (Tagthierchen) Ephemera lutea	V2. 779
Hafs, Nahl, (schwed.) Seenatter	III. 343
Hafs Tjæder, (schwed.) Kormoran	II 328
Haft oeveraas, (holl.) Tagthierchen	V2. 776
Hagbuchenschild, (Schildlaus) Coccus carpini	V. 532
Hagedornmotte (Nachtschm.) Phalæna crataegella	— 737
Hagedornschild, (Schildlaus) Coccus oxyacanthæ	— 536
Hahn, (Haushahn) Gallus II. 469.	S. 123
—— engländischer – –	S. 123
—— Hamburger – –	S. 123
—— mit fünf Zehen – –	S. 124
—— mit umgekehrten Federn –	S. 124
—— ohne Pürzel, aus Persien –	S. 124
—— schwarzer, aus Java –	S. 124
—— von Caux – –	S. 124
—— von Sansevare – –	S. 124
—— wilder asiatischer – –	S 123
—— türkischer – –	S. 123
Hahnenkamm, (Miesmuschel) Mytilus crista galli	VI. 327
Haidekrautkoralline, Ericoides, (Gürtelkoralline)	VI2. 852
Haidelerche, Alauda cristata –	II. 520
Haidestreifer, (Fliege) Musca saltuum	V2. 977
Haje, (Coluber) Kropfnatter –	III. 202
Hainbuttenlecker, (Schlupfwespe) Tenthredo cynosbati – –	V2. 833
Hainbuttenwespe, (Raupentöder) Ichneumon bedeguaris – –	— 859
Hainflieger, (Fliege) Musca sylvarum	— 960

	Th. S.
Hakenflügel, (Nachtschm.) Phalæna hamata	V. 724
Hakenhorn, (Tagschm.) Papilio Thrax	— 631
Hakik, (hebr.) Pelikan – –	II. 324
Halbdecker, (Kleinkäfer) Dermestes hemipterus	V. 110
Halbdecker, (Wanze) Cimex Rolandri	— 501
Halbflosser, (Netzfisch) Coriphoena hemiptera	IV. 124
Halbflügel, (Jungfer) Libellula dimidiata	V2. 771
Halbflügel, (Käfer) Scarabæus hemipterus	V. 83
Halbflügel, (Rüßelkäfer) Curculio hemipterus	— 215
Halbkugel, (Goldhähnch.) Chrysomela hemisphærica	— 185
Halbkugel, (Kugelthierchen) Volvox dimidiatus	VI2. 914
Halbkugel, (Qualle) Medusa hemisphaerea	VI. 127
Halbkugel, (Seeapfel) Echinus atratus	— 152
Halbmond, (Nachtschm.) Phalæna Luna	V. 652
Halbmond, (Raubkäfer) Staphylinus lunatulus	— 390
Halbmond, (Saamenkern) –	VI. 623
Halbmond, (Tagschm.) Papilio Amphitrion	S. 282
Halbmond, (Tagschm.) Papilio Xanthus	V. 598
Halbmond, weisser, (Schnirkelschnecke) Helix ambigua – –	VI. 583
Halbohr, (Kammmuschel) Ostrea semiaurita	— 315
Halbposaune, Nautilus semilituus –	— 358
Halbringel, (Nachtschm.) Phalæna Listerella	V. 752
Halbsäge, (Tellmuschel) Tellina balaustina	VI. 239
Halbschnabel, (Specht) Picus semirostris	II. 225
Halbschwanz, (Tagschm.) Papilio Actorion	V. 631
Halbstrich, (Wasserkäfer) Dytiscus semistriatus	— 347
Halcyon, Eisvogel – –	II. 236
Hald-eagle, (engl.) Weißkragen, (Adler)	— 67
Halec, Hering – –	IV. 363
Haleur, (fr.) Geißmelker –	II. 638
Half-fish, (engl.) fünfjähriger Lachs	IV. 312
Haliætus, Meeradler, (Beinbrecher)	II. 64
Haliotis, Meerohr – –	VI. 596
— — afinina, Langohr – –	— 599
— — marmorata, Marmorohr –	— 599
— — Midæ, Hohlohr – –	— 597

	Th. S.
Haliotis parva, Oehrlein	VI. 600
— — ſtriata, Runzelohr	— 598
— — tuberculata, Knotenohr	— 598
— — varia, Buntohr	— 599
Hallers Meynung von der Empfindlichkeit der Thiere	I. 25
Halmenmotte (Nachtſchm.) Phalæna culmella	V. 739
Haloor, (Goldhähnchen) Chryſomela Halenſis	— 170
Halsfloſſer, Jugulares, (Piſces)	IV. 68
Halskörper, (Stechfliege) Conops petiolata	V. 999
Haly-Bazuin, (holl.) Halbpoſaune	VI. 359
Halvmaans-Hoorens, (holl.) Schwimmſchnecken	VI. 584
Hamadryas, (Simia) Waldnymphe	I. 124
Hamdubbletten, (holl.) Steckmuſcheln	VI. 340
Hammauſter, (Kammmuſchel) Oſtrea perna	— 315
Hammerfiſch, (Haay) Squalus Zygæna	III. 258
Ham-Oeſter, (holl.) Hammauſter	VI. 315
Hamſter, Mus cricetus	I. 344
Hamſtermaus, Mus ſungorus	S. 43
Hangflügel, (Nachtſchm.) Phalæna deplana	S. 309
Hangkörper, (Baſtardweſpe) Sphex appendicaſter	V2. 867
Hanglippe, (Mondſchnecke) Turbo reflexus	VI. 555
Hangneſtje, (holl.) Beutelmeiſe	II. 629
Hangvogel, (Papagey) Pſittacus galgulus	— 149
Hanneton, (fr.) Maykäfer	V. 81
Hannewurſt, (Springkäfer) Elater teſſellatus	— 324
Hanſe, (ſchwed.) Dachshund	I. 209
Haphor-Eberoth, (hebr.) Maulwurf	— 295
Harang, (fr.) Hering	IV. 363
Harbaji, (arab.) Hornträger, (Aalſchlange)	III. 214
Harcha, (öſterreich.) Wels	IV. 290
Harder, (holl.) Meeräſche	— 352
Hardlooper, (holl.) äthiopiſches Schwein	I. 464
Hardun, (türk.) Dorneidechſe	III. 91
Hardy-ſchrew, (engl.) Spitzmaus	I. 303
Hare, (engl.) Haaſe	— 318
Harengus, (Clupea) Pöckelheering	IV. 363
Harfe, Harpfenſchnecke, (Notenſchnecke)	VI. 432
Haring, (holl.) Hering	IV. 363

	Th. S.
Harle, (fr.) Tauchergans – –	II. 304
—— etoilé, Pfeilschwanzente –	— 307
—— hupé, weisse Taucherente –	— 306
Harlekyn, (holl.) Arlequin –	VI. 398
Harlequin, (Porzellane) Cyprea cribraria	— 398
Harlequin (Fagschm.) Distelnymphe	V. 606
Harlequin (Wanze) Cimex Hilirio	— 480
Harnasman, (holl.) Steinpicker, Panzerfisch	IV. 134.307
Harnischfisch Loricaria cataphracta	IV. 307
Harpa, (Buccinum) Davidsharpfe –	VI. 460
Harpago, (holl.) Bootshake –	— 476
Harpyja, (Vultur) Räuber – –	II. 53
Harr, (schwed.) Aesche – –	IV. 327
Hart, (holl.) Hirsch – –	I. 390
Hartdubblet, (holl.) Herzmuschel –	IV. 244
Harte hoorens, (holl.) Krausschnecken	VI. 498
Hartrigel, (Pfeilschwanz) Sphinx liguſtri	V. 638
Hartschild, (Cikade) Cicada coleoprera	— 461
Hartshoorenkoraal, (holl.) Hirschgeweihkoralle, Dornkoralle –	VI2. 698.699
Harzmotte, (Nachtschm.) Phalæna resinella	V. 747
Harzmottenwespe (Raupentödter) Ichn. resinellæ	V2. 854
Haseleule, (Nachtschm.) Phalæna coryli	V. 667
Haselbähnchen Chrysomela coryli –	— 191
Haselhahn Tetrao Bonaſio –	II. 485
Haselmaus Mus avellanarius –	I. 350
Haselnascher (Cikade) Cicada coryli	V. 467
Haselschild (Schildlaus) Coccus coryli	— 532
Haselwanze Cimex coryli – –	— 507
Haselwickler, (Nachtschm.) Phalæna avellana	— 726
Haspel, (Arch.) Arca tortuoſa –	VI. 293
Haspeldubbler, (holl.) Haspel –	— 293
Hathera Duck, (engl.) Babamische Ente	II 289
Haube, alte, (Klipkleber) Patella antiquata	VI. 611
Haubenadler, Falco coronatus –	II. 62
Haubenkernfink, Loxia Cardinalis –	— 547
Haubencolibri Trochilus criſtatus –	— 270
Haubencolion, (Kernbeisser) Loxia caudata	S. 149

	Th. S.
Haubeneisvogel, Alcedo Alegon	II. 240
Haubeneisvogel, Alcedo Galerita	S. 94
Haubenenten, Anates cristatæ	II. 301
Haubenfasan, indianischer, (Kronentaube)	— 505
Haubenfasan, Phasianus nycthemerus	— 474
Haubenfink, Fringilla cucullata	S. 166
Haubenguckguck, Cuculus cristatus	II. 214
Haubenhäher, Corvus cristatus	— 176
Haubenhuhn, (Haushuhn)	S. 123
Haubenkernbeisser, Loxia cristata	II. 549
Haubenkönig, (Bachstelze) Motacilla dumentorum	— 614
Haubenlerche, Alauda cristata	— 520
Haubenmeise, Parus cristatus	— 626
Haubenmerle, Gracula cristatella	— 195
Haubenmerle, Tanagra cristata	— 578
Haubenmerle, Tanagra mitrata	S. 159
Haubenpapagey, Psittacus coronatus	II. 139
— — — rother, (Haubenblutfink)	— 548
Haubenperlhuhn, Numida cristata	S. 126
Haubenreiher, Ardea cristata	S. 111
Haubenspecht, Picus pileatus	II. 221
Haubentaube, Columba cucullata	— 500
Haubentaucher, Colymbus cristatus	— 341
Haubenzeisig, Pipra cristata	— 622
Hauchforelle, Salmo Hucho	IV. 318
Hausen, Huso	III. 291
Hausgrille, Gryllus domesticus	V. 424
Haushund, Canis domesticus	I. 207
Haushund, Canis familiaris	S. 27
Hauskäferchen, (Kleinkäfer) Dermestes domesticus	V. 105
Hauskatze, Felis Cattus	I. 240
Hausmaus, Mus musculus	— 344
Hausmotte, (Nachtschm.) Phalæna fuscella	V. 748
Hausmutter, (Nachtschm.) Phalæna pronuba	— 687
Hausratze, Mus Rattus	I. 347
Hausschaben (Meelkäfer)	V. 367
Hausschlange, (Natter) Coluber domesticus	III. 206
Hausschwalbe, Hirundo urbica	II. 632

	Th. S.
Hausspinne, Aranea domestica –	V2. 1073
Haustaube Columba domestica –	II. 497
Haustellum, (Murex) Schnepfenschnabel	VI. 493
Haut, (amerik.) Faultbier – –	I. 178
Hautin, (flandr.) Hauting Ansjovis	IV. 327.347
Hautrinde Flustra membranacea	VI2. 812
Hautschänder, (Raupentöder) Ichneumon subcutaneus – –	V2. 861
Hautschnecke, Murex cutaceus –	VI. 503
Hautwurm Gordius Medinensis –	– 32
Havelid. (isländ.) Winterente –	II. 295
Hav hæst. (nord.) Wallroß, Seepferd	I. 172. II. 317
Hawks eye, engl.) grüner Regenpfeifer	II. 419
Hayma, (chin.) Seepferd – –	I. 457
Haropolin, Philander – –	– 294
Heath, Cock, (engl.) Birkhuhn –	II. 481
Hebe. (Phalæna) Wittwe – –	V. 663
Hebräer. (Sonnenkäfer) Coccinella hebræa	– 150
Hebraique, (fr.) Bauernmusik –	VI. 377
Hebreeuwsche Letter Toot, Tiger, (Tute)	– 366
Hecabe, (Papilio) Buttervogel –	V. 592
Hecht, Esox – –	IV. 336
—— gemeiner. Esox Lucius –	– 339
Hechtbarsch, Lucio perca – –	– 225
Heckenkriecher, (Nachtschm.) Phal. cratægata	V. 714
Heckenkriecher (Nachtschm Phal. dumeti	– 658
Heckenspringer, (Bachstelze) Motacilla dumetorum	II. 614
Hecta, (Phalæna) Punktband –	V. 679
Hector, (Murex) knotiger Oelkuchen	VI. 501
Hector, (Papilio) großer Page –	V. 566
Hecuba. (Tagschm.) Papilio Hecuba	S. 279
Hedge Chafer, (engl.) Maykäfer –	V. 81
Hedge Hog, (engl.) Igel – –	I. 304
Hedonia, (Papilio) Rothauge –	V. 605
Heerschnepfe Scolopax Gallinago –	II. 397
Heidekrautkoralline, Ericoides –	VI2. 852
Heidelbeereule, (Nachtschm.) Phalæna vaccinii	V. 697
Heidelerche, Alauda cristata –	II. 520

	Th. S.
Heidestreifer, (Fliege) Musca sylvarum	V2. 960
Heilbut, (holl.) Hillbütte	IV. 149
Heiligbütte, (Seitenschwimmer) Pleuronectes hyppoglossus	— 149
Heiligenspinne, Aranea speciosa	S. 343
Heimchen, (Hausgrille)	V. 424
Heire, (norw.) grauer Reiher	II. 379
Heirth, (schottl.) Schaaf	I. 422
Heißländer, (Hummel) Apis æstuans	V2. 906
Hetzländer, (Viehbreme) Tabanus calens	— 985
Heleita, (Papilio) Siebengestirn	V. 591
Helegug, (engl.) Seepapagey	II. 311
Helena, (Muræna) Murene	IV. 32
Helena, (Papilio) Goldfleck	V. 571
Helenus, (Papilio) Trauerpage	— 567
Helic, (Papilio) Wischauge	— 605
Heliconerin (Nachtschm.) Phalæna Heliconia	— 685
Heliconia, (Tagschm.) Papilio Dido	— 615
Helix, Schnirkelschnecke	VI. 561
— albella, Scharfrand	— 564
— algira, Sechswinder	— 564
— amarula, Flußpabstkrone	— 580
— ambigua, weisser Halbmond	— 583
— ampullacea, Ochsenauge	— 569
— arbustorum, Baumschnecke	— 571
— auriculata, Mauseohr	— 581
— Balthica, Gothländer	— 582
— barbara, Algierer	— 579
— carocolla, Bastardlampe	— 566
— citrina, Nabelschnirkel	— 570
— complanata, Ammonshörnlein	— 565
— contorta, Kohlsaame	— 568
— cornea, Waldhorn	— 567
— decollata, Schnirkelnadel	— 578
— fragilis, Dünnschale	— 580
— glauca, Kübauge	— 570
— Gothica, Rostband	— 567
— grisea, Erdschnecke	— 577

	Th.	S.
Helix Gualtheriana, Netzschnirkel	VI.	567
—— haemaſtima, Rothmund	—	577
—— haliotoidea, Milchſchaale	—	582
—— Hiſpana, ſpaniſche Landſchnecke	—	573
—— hiſpida, Haarlocke	—	569
—— janthina, Quallenboot	—	574
—— Itala, italieniſche Landſchnecke	—	572
—— lævigata, Erbſenſchnirkel	—	581
—— lapicida, Steinbicker	—	563
—— limoſa, Moraſtkriecher	—	581
—— lucorum, Waldſchnecke	—	577
—— Luſitanica, portugieſiſche Landſchnecke	—	572
—— lutaria, Moraſtſchnirkel	—	573
—— mammillaris, Warzenſchnirkel	—	572
—— nemoralis, Gartenſchnecke	—	576
—— Neritoidea, Neritſchnirkel	—	582
—— octona, Achtſchnirkel	—	579
—— perſpicua, Glasſchnirkel	—	582
—— perverſa, Wirbelſchnirkel	—	573
—— planorbis, Scheibenſchnecke	—	565
—— pomaria, Weinbergſchnecke	—	569
—— putris, Amphibienſchnecke	—	581
—— ringens, oſtindiſche Lampe	—	565
—— ſcabra, Braunband	—	567
—— ſpirorbis, Tillſaame	—	568
—— ſtagnalis, Schwimmer	—	578
—— ſtagnalis, Waſſerſchnecke	—	580
—— ſtriatula, Streifkiel	—	564
—— ſubcylindrica, Cylinderſchnirkel	—	578
—— tentacula, Hörnerſchnirkel	—	581
—— ungulina, gelbes Poſthorn	—	572
—— vivipara, Jungwerfer	—	575
—— zonaria, Gürtelſchnecke	—	571
Helle-Flinder, (dän.) Hillbütte	IV.	150
Hellica, (Papilio) Caapſcher Weißling	V.	588
Helmet, (holl.) Helmtaube	II.	502
Helmkopf, (Welſ) Silurus galeatus	IV.	297
Helmlerche, (Seelerche)	—	101

	Th. S.
Helmpocke, (Meereichel) Lepas galeata	S 358
Helmtaube, Columba galeata –	II. 502
Helxines, (Chryſomela) Buchwaizenhähnchen	V. 182
Helymus, (Sphinx) ſchwarzbrauner Pfeilſchwanz	S. 304
Hemerobius, Stinkfliege V2. 791.	S. 316
— — — albus, Weißgader –	V2. 793
— — — cruciatus, Kreußfliege	S. 316
— — — flavicans, Lauſeſtinker	V2. 797
— — — hirtus, Bärenſtinker –	— 795
— — — humuli, Hopfenfliege	— 796
— — — lutarius, Gaſſenkehrer	— 797
— — — marginalis, Gelbſchleppe	— 796
— — — paganus, Dorfſtinker –	— 796
— — — pectinicornis, Kammfliege	— 792
— — — pedicularius, Holzwurmfliege	— 797
— — — ſexpunctatus, Eulenfliege	— 796
— — — ſpecioſus, Pantherfliege	— 795
— — — teſtaceus, Ziegelſchleppe	— 795
Hen, (engl.) Henne – –	II. 469
Henharrower, Henharrier, (engl.) Bleyfalke	— 70
Hepatus, Deckfiſch – –	IV. 61
Hepſetus, (Atherina) mittelländiſcher Kornährenfiſch – –	— 349
Hera, (Phalæna) ſpaniſche Fahne –	V. 681
Herbſtbreme, Tabanus autumnalis	V2. 985
Herbſtente, Anas autumnalis –	II. 298
Herbſtfink, Fringilla autumnalis –	— 585
Hercules, (Scarab.) fliegendes Einhorn	V. 49
Hering. Clupea – –	IV. 363
— — bahamiſcher, Argentina Carolina	— 348
Heringfiſcherey – –	— 367
Heringkönig. (Rothbart) –	IV. 269.370
Heringkoralline. Sertularia halecina	VI2. 838
Heringkaſſel, Scolopendra marina –	V2. 1161
Heringſtöre – –	III. 288
Heringzüge – –	IV. 365
Heriſonne, (fr.) Bärenraupe –	V. 663
Heriſſon, (fr.) Igel – –	I. 304

	Th.	S.
Heriſſon de mer, (fr.) Seeapfel	VI.	144
Herix, Herinaceus, Igel	I.	304
Hermann, (ſchweiz.) Schaaf	—	422
Hermaphrodit (Großkopf)	V.	665
Hermelin, (Gabelſchwanz)	—	659
Hermelin, Muſtela erminea	I.	240
Hermiga, (ſpan.) Ameiſe	V2.	908
Hermione, (Papilio) deutſcher Atlas	V.	604
Hero, (Papilio) Sechsauge	—	629
Herodias, (Ardea) Rieſe. (Reiher)	II.	381
Herodias, (griech.) grauer Reiher	—	379
Heron, (fr.) Reiher	—	379
Herring-Gull, (engl.) braune Mewe	—	347
Herſe, (Papilio) Violetvogel	S.	291
Herſenſteen, (holl.) Gehirnſtein	VI2.	679
Herumlaatcher, (Meeltäfer) Tenebrio erraticus	V.	371
Herzbiene, Apis cordata	V2.	895
Herzfleck, (Rüßlkäfer) Curculio melanocardius	V.	219
Herzkrabbe, Cancer cordatus	V2.	1099
Herzmuſchel, Cardium	VI. 244.	S. 361
Herztrager, (Goldhähnchen) Chryſomela cordigera	V.	192
Herzkate, Conus marmoratus	VI.	364
Herztute Conus nobilis	—	372
Heſione, (Papilio) Braunflügel	S.	292
Heſperos, (Phalæna) Spiegelträger	V.	651
Heumotte, (Nachtſchm.) Phalæna foenella	—	739
Heupapillon, (Tagſchm.) Papilio Pamphilus	—	626
Heuſchrecke, barbariſche, Gryllus Barabenſis	S.	272
— — braune, Gryllus fuſcus	S.	271
— — gemeine, Gryllus Locuſta	V.	434
— — rauhe, Gryllus muricatus	S.	269
— — ſibiriſche, Gryllus Sibiricus	S.	270
Hexenmeiſter, Trochus Magus	VI.	530
Heyhoe, (nord.) Grünſpecht	II.	225
Hey-Korallyn, (holl.) Gütelkoralline	VI2.	852
Hiam Chamſu, (chin.) Biſamthier	I	375
Hjarpe, (ſchwed.) Haſelhuhn	II.	486
Hiaticula, (Charadrius) Strandpfeifer	—	415

	Th. S.
Hiatula, (Labrus) Gienfisch –	IV. 202
Hiatula, Lebe fisch – –	— 198
Hibou, (fr.) Horneule – –	II. 93
Hierofalco, Geyerfalke – –	— 87
Hillbútte, Hippoglossus – –	IV. 149
Hillbúttenfang – –	— 150
Himbeer, (Stachelschnecke) Murex nodus	VI. 507
Hindbeerblat (Nachtschm.) Phalæna rubi	V. 657
Hindbeervogel, (Tagschm.) Papilio rubi	— 626
Hinnulus, Hirschkalb – –	I. 390
Hinnus, Maultbier – –	— 455
Hirt, (schwed.) Hirsch – –	— 390
Hipnale, (Bec a) Hornschnabel –	III. 146
Hippo, (afrik.) Zischernatter –	— 187
Hippobosca, fliegende Laus –	V2. 1009
— — — avicularia, fliegende Vogellaus	— 1010
— — — equina, fliegende Pferdelaus	— 1009
— — — hirundinaria, fliegende Schwalbenlaus	— 1010
— — — ovina, fliegende Schaaflaus	— 1010
Hippocampe, (fr.) Seepferdchen –	III. 344
Hippocampus, Seepferdchen –	— 344
Hippocastanium, (Murex) Pimpelchen	VI. 508
Hippocrepis, (Colubet) Roßnatter	III. 204
Hippoglossus, Hillbütte – –	IV. 149
Hippolais, (Motacilla) Gelbbrust –	II. 605
Hippolithus, Pferdebezoar – –	I. 453
Hippopotamus, Nilpferd – –	— 457
— — — amphibius, Behemoth	— 457
Hippopus, (Chama) Pferdefuß –	VI. 286
Hippos, (griech.) Pferd – –	I. 445
Hippos, (Scomber) Pferdmakrele –	IV. 265
Hippothoë, (Papilio) Vielauge –	V. 629
Hippurus, (Coriphoena) Goldfisch	IV. 106
Hircus, Bock – –	I. 404
Hirnschale, (Seeapfel) Echinus spatagus	VI. 152
Hirnschalkrabbe, Cancer craniolatus	V2. 1104
Hirondelle, (fr.) Schwalbe –	II. 630

	Th.	S.
Hirondelle, (fr.) Vögelchen, (Miesmuschel)	VI	339
Hirsch, Cervus – –	I. 379.	S. 51
— — Canadischer, Cervus Canadus	I.	394
— — Corsicanischer, Cervus Corsicanus	—	394
— — gemeiner, Cervus Elaphus –	—	389
— — Grönländischer, Cervus Groenlandicus	—	394
Hirsch, (Porzellane) Cyprea Cervus	S.	373
Hirschbock, Antilope – –	S.	52
Hirschbock, (Bockkäfer) Cerambyx cervicornis	V.	252
Hirschbock, Capra cervicapra –	I.	414
Hirscheber, (Schwein) Sus Babyrussa	—	467
Hirschgeweihbock, (Bockkäf.) Cerambyx Damicornis	S.	237
Hirschgeweihkoralle, Madrepora Damicornis	VI2.	698
Hirschgeweihschwamm, Spongia dichotoma	—	804
Hirschhähnchen, Chrysomela cervina	V.	200
Hirschhornkäfer, (Rüßelk.) Curculio cervinus	—	235
Hirschlaus, Pediculus cervi –	V2.	1031
Hirschschröter, Lucanus Cervus –	V.	94
Hirsenkorn, (Walze) Voluta miliaria	VI.	422
Hirsdecke (Sonnenkäfer) Coccinella conglomerata	V.	157
Hirudo, Blutigel – –	VI.	47
— — complanata, Breitbauch –	—	51
— — geometra, Spannmesser –	—	52
— — heteroclita, Glasigel –	—	52
— — indica, Dornstrich –	—	49
— — medicinalis, Aderlasser –	—	49
— — muricata, Seeigel – –	—	53
— — oëtoculata, Warzenmaul –	—	50
— — sanguisuga, gemeiner Blutsauger	—	50
— — stagnalis, Sumpfigel –	—	51
Hirundo, (Cyprea) Schwalbe, (Porzellane)	—	397
Hirundo, (Mytilus) Vögelchen, (Miesmuschel)	—	338
Hirundo, Schwalbe – II. 630.	S.	179
— — Alpestris, sibirische Bergschwalbe	S.	180
— — Daurica, rußische Schwalbe	S.	179
— — esculenta, chinesische Schwalbe	II.	631
— — melba, spanische Schwalbe	—	634
— — pelasgia, caroliniſche Schwalbe	—	634

	Th. S.
Hirundo pratincola, Wiesenschwalbe	II. 635
— — purpurea, Purpurschwalbe	— 633
— — riparia, Uferschwalbe –	— 632
— — rustica, Raubschwalbe –	— 630
— — Senegalensis, senegalische Schwalbe	— 634
— — subis, canadische Schwalbe	— 633
— — Tapera, amerikanische Schwalbe	— 634
— — urbica, Hausschwalbe –	— 632
Hirundo, (Sterna) europäische Meerschwalbe	— 352
Hirundo, (Trigla) Meerschwalbe, (Seehahn)	IV. 277
Hispa, Dornkäfer – –	V. 203. S. 228
—— atra, Schwärzling – –	V. 203
—— bihamata, Doppelhaken –	— 204
—— mutica, Fadenhorn – –	— 205
—— sanguinicollis, Bluthals –	S. 228
—— testacea, Röthling – –	V. 204
Hister, Dungkäfer – –	— 114
— — bimaculatus, Zweyfleck –	— 116
— — major, Afrikaner – –	— 115
— — maximus, Indianer – –	— 114
— — pygmæus, Zwerg – –	— 116
— — quadrimaculatus, Vierfleck –	— 116
— — unicolor, Europäer –	— 115
Histrio, (Cimex) Arlequin –	— 480
Histrio, (Columba) Scheck –	S. 134
Histrio, (Lophius) Seekröte –	III. 284
Histrio, (Nerita) gefurchte Schnecke	VI. 593
Histrio, (Psittacus) Arlequin –	S. 76
Hoazin, (Fasan) Phasanius Hoazin	S. 125
Hobby, (engl.) Baumfalke –	II. 78
Hobelwanze, Cimex dolabratus –	V. 502
Hobereau, Hobreau, (fr.) Baumfalke	II. 78
Hocco de Peru, (fr.) peruvianischer Pauwis	II. 465.466
Hochflieger, (fliegender Fisch) Exocoetus evolans	IV. 356
Hochmaul, (Salmbrachsem) Salmo anostomus	— 322
Hochnacken, (Grashüpfer) Bullæ –	V. 419
Hochpunkt, (Meelkäfer) Tenebrio variabilis	— 375
Hochpunkt, (Nachtschm.) Phalæna chenopodiata	— 715

	Th. S.
Hochrücken (Meelkäfer) Tenebrio gibbus	V. 373
Hochrücken mit weissen Knöpfchen, (Jambus)	VI 406
Hochrücken, (Salmbrachsem) Salmo gibbosus	IV. 328
Hochschauer Cobitis – –	— 281
Hochschwanz (Stachelschnecke) Murex truncatus	VI 496
Hochschwanzeule, (Nachtschm.) Phalæna Oxyacanthæ – –	V. 697
Hochstern, Madrepora acropora –	VI2 689
Höcker, (Fliege Musca gibbosa –	V2. 963
Höcker, (Raubfliege) Asilus gibbosus	— 1003
Höckercanari, (Flügelschnecke) Strombus urceus	VI. 489
Höckerflügel, (Goldhähnchen) Chrysomela obscura	V. 193
Höckerkoralle, Madrepora porites	VI2. 696
Höckerschild, (Schildkäfer) Cassida inæqualis	V. 142
Hoedus, junger Bock – –	I. 404
Höllendrache, Furia – –	VI2. 915
Hoen, (holl.) Henne, Huhn –	II. 469
Hörnerkoralline, Sertularia antennia	VI2. 843
Hörnermoos, Corallina corniculata	— 828
Hörnerschnautze, (Krabbe) Cancer cornutus	V2. 1114
Hörnerschnikel, Helix tentacula –	VI. 581
Hofdame, (Nachtschm.) Phalæna aulica	V. 675
Hofjunker, (Käfer) Scarabæus aulicus	— 84
Hofjunker, (Natter) Coluber aulicus –	III. 182
Hoftrauer, (Springkäfer) Elater sanguineus	V. 322
Hogfish, (engl.) Schweinsfisch –	IV. 202
Hoggrel, (engl.) Lamm – –	I. 422
Hohlbauch (Fliege) Musca inanis	V2. 966
Hohlbauch, (Gallapfelwurm) Cynips inanita	— 817
Hohldeckel, (Pastard) Anomia reticularis	VI. 322
Hohlkehle, (Venusmuschel) Venus succincta	C. 64
Hohlohr (Meerohr) Haliotis Midæ	VI. 597
Hohlpunkt (Erdkäfer) Carabus hortensis	V. 353
Hohlpunkt, (Spinne) Aranea bipunctata	V2. 1073
Hohlschnabel, Caneroma – –	II. 368
Hohlstern Madrepora cavernosa –	VI2. 689
Hoitzitzil, (mex.) Baumläufer –	II. 256
Hoitztlacuatzin, (amerik.) Stachelschwein	I. 468

	Th. S.
Hoizanatl, (mex.) Elster	II. 179
Holftermuſchel, (Steckmuſchel)	VI. 340
Hollerlaus, Aphis Sambuci	V. 513
Hollunderbock, (Bockkäfer) Cerambyx ebulinus	— 282
Holoſteon, Kofferfiſch	III. 310
Holothuria, Seeblaſe	VI. 94
— — caudata, Schwanzblaſe	— 98
— — denudata, Seegallert	— 98
— — frondoſa, Seebeutel	— 94
— — tremula, Zitterblaſe	— 96
Holſteiner, (Goldhähnchen) Chryſomela Holſatica	V. 184
Holzböcke, (Bockkäfer)	V. 249
Holzböcke, weiche, Lepturæ	V. 283. S. 243
Holzbohrer, (Bohrkäfer) Ptinus Pertinax	V. 112
Holzbohrer, (Seetauſendbein) Nereis gigantea	VI. 81
Holzbohrer, Toredo	— 631
Holzdieb, (Raubkäfer) Staphylinus lignorum	V. 391
Holzfreſſer, (Holzbohrer)	VI. 631
Holzhäher, (Rabe) Corvus glandarius	II. 175
Holzſpindel, (Stachelſchnecke) Murex lignarius	VI. 519
Holzſpringer, (Springkäfer) Elater ligneus	V. 319
Holztaube, Palumbus	II. 506
Holzweſpen, Sirices	V2. 837
Holzwurmfliege, (Stinkfliege) Hemerobius pedicularius	— 797
Holybutt, (engl.) Hilbütte	IV. 149
Homacka, (ſchwed.) graue Mewe	II. 345
Homarus, (Cancer) Seeheuſchrecke	V2. 1129
Hommel, (holl.) Hummel	— 902
Homo, Menſch	I. 61. S. 3
— — diurnus, ſapiens, Tagmenſch	I. 61. S. 3
— — nocturnus, Nachtmenſch	I. 109
— — ſylveſtris, Waldmenſch	— 114
Hond, (holl.) Hund	— 206
Hondsluis, (holl.) Kühmilbe	V2. 1047
Honigbiene, Apis mellifica	— 896
Honigbushart, (Falke) Falco apivorus	II. 87
Honigdieb, (Nachtſchm.) Phalæna cereana	V. 722

	Th. S.
Honigfliege, Musca mellina –	V2. 964
Honiglecker, (Nachtschm.) Phalæna mellonella	V. 741
Honigmotte, (Nachtschm.) Phalæna sociella	— 735
Honigsauger, (Colibri) Trochylus mellisugus	II. 269
Hoogkyker, (holl.) Schmerling –	IV. 282
Hoogruggetje, (holl.) Wulst –	VI. 407
Hoop, Hoopoe, (engl.) Wiedehopf	II. 249
Hooping-Crane, (engl.) amerikanischer Kranich	— 373
Hoornslangetje, (holl.) Hornschlange	VI. 626
Hoorn-Varken, (holl.) gehörntes Schwein	I. 468
Hoornwier, (holl.) Bandkoralle –	VI2. 718
Hooywagen, (holl.) Weberknecht	V2. 1060
Hoosenbek, (holl.) Wasserschaufelmaul	III. 280
Hopfeneule, (Nachtschm.) Phalæna humuli	V. 679
Hopfenfliege, (Stinkfliege) Hemerobius humuli	— 679
Hoppe, (holl.) Wiedehopf –	II. 249
Horn, (Cikade) Cicada cornuta –	V. 454
Hornaar, (holl.) Horniſſe – –	V2. 880
Hornbiene, Apis bicornis – –	— 893
horned Coney-Fish, (engl.) gehörnter Kaninchen-Beinfisch – –	III. 309
Hornet, (engl.) Horniſſe – –	V2. 880
Horneule, kleine, Strix Otus –	II. 98
Hornfisch, Baliſtes – –	III. 294
Hornfish, (engl.) Blindfisch –	— 340
Hornfish, (engl.) Meernadel, (Hecht)	IV. 341
Horngial, (schwed.) Meernadel, (Hecht)	— 341
Hornisfliege, Musca oſtracea –	V2. 959
Horniſſe, (Weſpe) Veſpa Crabro –	— 880
Hornkopf, (Kameelhals) Raphidia cornuta	— 806
Hornkoralle, Zoophyta Gorgonia	VI2. 748
Hornkrautsauger, Chermes ceraſtii	V. 522
Hornlerche, (Rotzfisch) Blennius cornutus	IV. 101
Hornschlange, (Aalschlange) Anguis Ceraſtes	III. 214
Hornschlange, (Natter) Coluber Ceraſtes	— 158
Hornschlange, (Röhrenschnecke) Serpula lumbricalis	VI. 626
Hornschnabel, (Serpent) Boa Hipnale	III. 146

Th. S.

Hornschnautze, (Krebsspinne) Phalangium cornutum – – V2. 1061
Hornschnecke, (Stachelschnecke) Murex corneus VI. 518
Hornsimpna, (schwed.) Knorrhahn IV. 135
Hornträger, (basil. Kranich) Palamedea cornuta II. 364
Hornträger, (Frosch) Rana cornuta III. 63
Hornträger, (Rüßelkäf.) Curculio cornutus V. 241
Hornträger, (Wespe) Vespa cornuta V2. 885
Horntreppe, (Mondschnecke) Turbo corneus VI. 555
Hornvögel, Buceri – – II. 160
Hornzahn, (Meerzähnchen) Dentalium corneum VI. 620
Horsgjoeck, (schwed.) punktirter Strandläufer II. 411
Horse, (engl.) Pferd – – I. 446
Horseleech, (engl.) Blutigel – VI. 47
Horse-Makrell, (engl.) Bastardmakrele IV. 264.265
Horsematch, (engl.) Weißschwanz II. 609
Horse Schoebat, (engl.) Hufeisennase S. 20
Horta, (Papilio) Rothflügel – V. 582
Horticola, (Scarabæus) S. Johanniskäfer — 80
Hortyhel, (Bair) Rohrdommel – II. 386
Horzel, (holl.) Bremse – – V2. 925
Hottentot, (Fliege) Musca Hottentotta — 953
Hottentot, (Maykäfer) Meloë Capensis V. 382
Hottentottin, (Wespe) Vespa Capensis V2. 886
Hottentotsfisch, (Rothschuppe) – IV. 184
Hottentotsgötze, (Gespenstkäfer) Mantis precaria V. 413
Houndfish, (engl.) Haayfisch – III. 252
Houtluisen, (holl.) Holzwürmer, Waldmilben V2. 1022.1046
Hualfisk, (norw.) Walfisch – – I. 480
Hucho, (Salmo) Hauchforelle – IV. 318
Hudsonier, (Strandläufer) Tringa Hudsonica S. 114
Huette, (fr.) Baumeule – – II. 99
Hufeisennase, (Fledermaus) Vespertilio equinus S. 20
Hugg-Orm, (schwed.) Heckennatter III. 154
Hügelgraber, (Meelkäfer) Tenebrio fossor V. 370
Hühnerartige Vögel, Aves Gallinæ II. 454. S. 121
Hühnerdarm, (Röhrenschnecke) Serpula anguina VI. 628

	Th. S.
Hühnerdieb, (Falke) Falco sparverius	II. 68.71.81
Hühnerhund, Canis avicularius –	I. 209
Hühnerlaus, Pediculus gallinæ –	V2. 1036
Hühnerweihe, Falco æruginosus –	II. 88
Hülsenfresser, (Nachtschm.) Phalæna pisi	V. 699
Hüpfer, Empes – –	V2. 994
Hüpfer, (Fliege) Musca subsultans	— 971
Hüpfer, (Stachelbarsch) Gasterosteus saltator	IV. 252
Hüpfer, (Wassereulchen) Phrygæna saltatrix	V2. 790
Huitre, (fr.) Auster – –	VI. 314
Huitre épineuse, gezackte Lazarusklappe	— 280
Huitrier, (fr.) Austerfischer –	II. 424
Hulder, (friesl.) Hummel – –	V2 902
Humble Bee, (engl.) Hummel –	— 902
Hummel, virginische, Apis Virginea	S. 328
— — wohlriechende, Apis fragrans	S. 328
Hummeln oder rauhe Bienen –	V2 902
Hummelschmetterling (Pfeilschwanz) Sphinx fuciformis – –	V. 643
Hummer, (dän.) Hummer –	V2. 1122
Hummer, (Krebs) Cancer Gammarus	— 1122
Humming-Birds, (engl.) Summvögel, Colibri	II. 262
Humpback-Wale, (engl.) Plockfisch	I. 493
Hund Canis – –	I. 206. S. 27
—— bologneser, Canis Melitæus –	I. 208
—— dessen Geschichte – –	— 210
—— fliegender, (Fledermaus) Vespertilio Vampyrus – –	— 152
—— geselliger, Canis familiaris –	— 207
—— mit hangenden Ohren –	S. 27
—— spanischer, Canis extrarius –	I. 209
—— türkischer, ohne Haare, Canis Aegyptiacus – –	I. 210. S. 27
Hundebiß, toller, Mittel dawider –	V. 82
Hundhaay Squalus Canicula –	III. 262
Hundsbeisser (Affe) Simia Cynomolgus	I. 27
Hundsbock, (Bockkäfer) Cerambyx Carcharias	V. 271
Hundsdarm, (Ochsendarm) –	VI. 628

	Th. S.
Hundskopf, (Affe) Simia Cynocephalus	I. 128
Hundskopf, (Serpent.) Boa canina	III. 145
Hundsmaul (Fledermaus) Vespertilio Molossus	S. 18
Hundsmilbe, Acarus reduvius	V2. 1045
Hundstagsfliege, Musca canicularis	V2. 970
Hundszahn, (Meerzähnchen) Dentalium entale	VI. 620
Hundszunge, (Seitenschwimmer) Pleuronectes cynoglossus	IV. 151
Hupe, (fr.) Wiedehopf	II. 249
Hupling, (engl.) Kormoran	— 328
Huran, (span.) Wiesel	I. 271
Hure, (Jungfer) Libellula vulgatissima	V. 768
Hure, (Venusmuschel) Venus Phryne	VI. 272
Hurta, (Sparus) Schweinszahn	IV. 183
Hus, (griech.) Schwein	I 461
Huso, Hausen	III. 291
Hutaffe, Simia Sinica	S. 9
Hyäne, Canis Hyæna	I. 222
Hyale, (Papilio) Pomeranzenvogel	V. 503
Hydatis, (Bulla) Wasserblase	VI. 408
Hydra, Polype	VI2. 881
— — fusca, Armpolype	— 884
— — grisea, gelber Polype	— 889
— — hydatula, Wasserblase	— 891
— — pallens, blasser Polype	— 890
— — socialis, Gesellschaftspolype	VI. 893
— — stentorea, Wassertrichter	VI2. 892
— — viridis, grüner Polype	— 882
Hydra, Zitterblase	VI. 96
Hydro-Canthari, Wasserkäfer	V. 343
Hydroleon, (Musca) Wasserfliege	V2. 951
Hydrophilæ, Schwimmvögel	II. 273
Hydrophili, Wasserkäfer	V. 343
Hydrus, Wasserschlange	III. 179
Hylas, (Pfeilschwanz) Sphinx Hylas	S. 303
Hymenoptera, (Insecta) Insekten mit häutigen Flügeln	V2. 808
Hyparete, (Papilio) Blutader	V. 591

	Th. S.
Hyperanthus, (Papilio) Grasschmetterling	V. 599
Hyperbius, (Papilio) Zweyfern –	— 599
Hypermnestra, (Papilio) bunter Mantel	— 616
Hypoleon, (Musca) Zweystrich –	V2. 952
Hypoleucus, (Tringa) Sandpfeifer	II. 411
Hypolitus, (Papilio) Amboineser –	S. 283
Hyppelaphus, Hirschpferd, Elenthier, Rennthier	I. 381.395
Hyrkanier, (Mücke) Culex Hyrcanus	S. 337
Hysse. (norw.) Schelfisch –	IV. 79
Hysterit, (Bastard) Anomia hysterica	VI. 325
Hystrix, Diodon) großer Stachelfisch	III. 326
Hystrix, Igelfisch – –	— 323
Hystrix, (Murex) gezackte Maulbeere	VI. 507
Hystrix, Stachelschwein – –	I. 311
— — cristata, afrikanisches Stachelschwein	— 312
— — dorsata, Stachelrücken –	— 315
— — macroura, Langschwanz –	— 316
— — prehensilis, geschwänztes Stachelschwein	— 312

J.

J, langes, (Nachtschm.) Phalæna Jota	V. 689
Jabantau, (türk.) Haselhuhn –	II. 486
Jaboya, (westind.) Königsschlange	III. 147
Jacarina, Gabelschwanz – –	II. 573
Jacchus, (Simia) Bisamaffe –	I. 132
Jac-Daw, (engl.) Dohle – –	II. 175
Jachmur, (hebr.) Dambirsch, afrikanische Ziege	I. 399.416
Jacob Evertsfisch, (Bärsching) Perca guttata	IV. 237
Jacobäerin, (Nachtschm.) Phalæna Jacobæa	V. 685
Jacobakrug, (Walze) Voluta Cymbium	VI. 439
Jacobakruik, (holl.) Jacobakrug –	— 439
Jacobin, (Kernbeisser) Loxia Jacobin	S. 151
Jacobinentaube, Columba cuculiata	II. 500
Jacobitermuschel, (Kammmuschel) Ostrea Jacobæa	VI. 303
Jacobsdubblet, (holl.) Pilgrimsmuschel	— 303
Jacöenlaus, Aphis Jaceæ – –	V. 516
Jacove, (bras.) Krokodill –	III. 79

	Th. S.
Jacuah, (hebr.) Straußvogel	II. 447
Jaculator, (Ichneumon) Pfeiltrager	V2. 856
Jaculator, mexikanischer bunter Specht	II. 228
Jaculatrix, (Coluber) Pfeilschoß	III. 181
Jaculus, (Anguis) Wurfschlange	— 212
Jaculus, (Mus) Springer	I. 352
Jacupema, (braſ.) Truthahn	II. 462
Jäger, (Baſtardrüßelkäfer) Attelabus formicarius	V. 246
Jäger, (Raupentöder) Ichneumon venator	V2. 852
Jäger, (Schlupfweſpe) Tenthredo ſaltuum	— 834
Jäger, (Spinne) Aranea venatoria	— 1081
Jägermantel, (Kammmuſchel) Oſtrea plica	VI. 306
Jägertaſche, (Kammmuſchel) Oſtrea radula	— 305
Jägervogel, Buceros Rhinoceros	II. 163
Jagdhund, Canis ſagax	I. 207
Jahaka, (arab.) geſtreifter Stachelbauch	III. 315
Jahiru-Guacu, (ind.) Kahlkopf	II. 366
Jairus, (Papilio) Umbervogel	S. 289
Jamaiker, (Regenpfeifer) Charadrius Jamaicenſis	S. 117
Jamberta, (ital.) Hammerfiſch	III. 258
Jamble, (fr.) Klippkleber	VI. 602
Jambon, (fr.) Steckmuſchel	— 340
Jambus, weiſſer, Bulla verrucoſa	— 406
Jan Potagie Eend, (holl.) Kragenente	II. 297
Jan van Gent, (holl.) ſchottiſche Gans	— 331
Janaſſa, (Papilio) Blaufeld	V. 614
Janira, (Papilio) braunes Sandauge	— 606
Janſchuph, (hebr.) Horneule	II. 95
Janthe, (Papilio) ſibiriſcher Papillon	S. 292
Janus, (Nachtſchm.) Phalæna Janata	V. 717
Janus, (Tagſchm.) Papilio Mineus	— 598
Jaquacati-Guacu, (braſ.) Haubeneisvogel	II. 241
Jars, (fr.) Ganſer	— 282
Jarzabec, (poln.) Haſelhuhn	— 486
Jaſius, (Papilio) Charakterpapillon	V. 573
Jaſon, (Papilio) Grünfleck	— 577
Jatebucu, (braſ.) Blutſauger	V2. 1046
Java, (Papilio) Batavier	S. 287

	Th. S.
Javâer, (Wanze) Cimex nobilis	V. 478
Javaner, (Goldhähnchen) Chrysomela undulata	— 175
Jay, (engl.) Häher	II. 176
Jazwick, (poln.) Dachs	I. 281
Ibex, (Capra) Steinbock	— 407
Ibiboboca, (braſ.) Brünette, Argus	III. 190.208
Ibijaram, (braſ.) Fühlſchlange	III. 226
Ibis, (Tantalus) egiptiſcher Brachvogel	II. 391
Ichneumon, Raupentöder	V2. 841. S 319
— — aphidum, Pflanzenlauszwicker	V2. 861
— — atomus, Milbenweſpe	— 862
— — bedeguaris, Hainbuttenweſpe	— 859
— — bedeguaris, Roſenbohrer	— 811
— — bicolorus, Schwarzſpitze	858
— — cerasi, Kirſchwürbler	S. 319
— — cinctus, Schwarzgürtel	V2. 858
— — circumflexus, Sichelbogen	— 858
— — coccorum, Schildlausbohrer	— 860
— — conſtrictorius, Knetſcher	— 845
— — criſpatorius, Kräußler	— 846
— — culpatorius, Tadler	— 845
— — cynipedis, Gallenbrut	— 860
— — deliratorius, Phantaſirer	— 848
— — deſignatorius, Zeichendeuter	— 848
— — edictorius, Befehlshaber	— 848
— — extenſorius, Dehner	— 845
— — formicatus, Weſpenameiſe	— 858
— — foſſorius, Graber	— 849
— — fuſorius, Gieſer	— 849
— — gallarum, Gallenſtecher	— 859
— — glaucopterus, Grünflügel	— 857
— — globatus, Wollenſack	— 861
— — glomeratus, Zotenbalg	— 861
— — infractorius, Brecher	— 845
— — juniperi, Wachholderſtecher	— 860
— — larvarum, Larventöder	— 860
— — lituratorius, Strichweſpe	— 848
— — luctatorius, Kämpfer	— 847

	Th. S.
Ichneumon luteus, Gelbschnabel	V2. 857
— — macrourus, Großschwanz	S. 319
— — molitorius, Müller	V2. 846
— — muscarum, Fliegenwespe	— 859
— — ovulorum, Eyerbrüter	— 861
— — pectinicornis, Federhorn	— 862
— — persuasorius, Verführer	— 847
— — pisorius, Erbswespe	— 846
— — puparum, Puppenmörder	— 860
— — quæsitorius, Forscher	— 845
— — ramidulus, Schwarzafter	— 857
— — raptorius, Räuber	— 844
— — resinellæ, Harzmottenwespe	— 854
— — sarcitorius, Flicker	— 844
— — saturatorius, Füller	— 845
— — secalis, Kornwurmstecher	— 861
— — strobinellæ, Tannenwespe	— 853
— — subcutaneus, Hautschänder	— 861
— — sugillatorius, Schänder	— 843
— — turionellæ, Mottenwespe	— 853
— — vaginatorius, Scheidenstecker	— 847
— — volutatorius, Wälzer	— 847
Ichneumon, (Viverra) Pharaonratze	I. 244
Ichtis, Ichthyon, (griech.) Fisch	IV. 2
Icterocephalus, Gelbkopf, (Bienenfresser)	II. 247
Icterus, Golddrossel	— 185
Idbarus, (Cyprinus) Blutflosser	IV. 391
Idea, (Papilio) indianischer Weißling	V. 587
Idmone, (Papilio) Doppelband	— 613
Idomeneus, (Papili) kleiner Atlas	— 579
Idus, (Cyprinus) Spitzflosser	IV. 392
Jean le blanc, (fr.) Bleyfalke	II. 70
Jeheras, Egiptischer Trachvogel	— 392
Jelvé, (türk.) Heerschnepfe	— 397
Jentling, (öster.) Bratfisch	IV. 399
Jerfalco, (engl.) Geyerfalke	II. 87
Jeses, (Cyprinus) Bratfisch	IV. 394
Igel, Erinaceus	I. 304

	Th. S.
Igel, europäischer, Erinaceus Europæus	I. 305
—— malaccischer, Erinaceus Malaccensis	— 308
Igelfisch, Diodon – –	III. 323
Igelkot, (schwed.) Igel – –	I. 304
Igirhalos, (griech.) Meise – –	II. 625
Ignavus, Faulthier – –	I. 177
Jiratazin, (abyssin.) Kameelparder	— 379
Ikan Gadja, ceylonischer Elefantenfisch	IV. 60.111
Ikan-Kapelle, (ind.) Meerhahn –	IV. 143
Ikan-Kaskasse, (ind.) Haasenkopf	III. 314
Ikan-Pisau, (ind.) Messerfisch –	— 336
Ikan-Setang, (ind.) Hornfisch –	— 309
Ikan-Sowangi Bezar, (ind.) Zauberfisch	IV. 141
Ikorn, (schwed.) Eichhorn – –	I. 355
Iktis, (griech.) Wiesel – –	— 271
I. L. (Nachtschm.) Phalæna Lecheana	V. 727
Ilirias, (Phalæna) grüne Eule –	S. 311
Illas, (griech.) Zipdrossel – –	II. 530
Iller, (schwed.) Iltis – –	I. 269
Iltis, Mustella putoria – –	— 269
Immen, (holl.) Larven großer Mücken	V. 931
Immenwolf, (Bienenfresser) Merops apiaster	II. 245
Immer, (Colymbus) Adventsvogel	— 340
Incubitor, (Ichneumon) Wächter –	V2. 850
Inculcator, (Ichneumon) Stampfer	— 855
Indianer, (Bastardwespe) Sphex Indica	— 871
Indianer, (Dungkäfer) Hister maximus	V. 114
Indianer, (Jungfer) Libellula variegata	V2. 772
Indianer (Käfer) Scarabæus Indus	V. 86
Indianer (Stachelschnecke) Murex Cochlidium	VI. 512
Indianer, (ungeflügelte Biene) Mutilla Indica	V2. 919
Indianer, (Vielfuß) Julus Indus –	— 1165
Indianerin, (Wasserwanze) Notonecta Indica	S. 275
Indianische Hühner – –	II. 401
indisch Posthoorn, (holl.) gelbes Posthorn	VI. 572
Indostaner Bastardwespe) Sphex Indostana	V2. 866
Infusionsthierchen, Chaos infusorium	VI2. 917.922
Ingwerkoralle, Madrepora digitata	VI2. 697

	Th. S.
Inkhoorn, (holl.) Eichhorn –	I. 355
Inkhoornvis, (holl.) Blaukopf –	IV. 245
Inmisch Baluk, (türk.) Kornährenfisch	— 349
Inniacha, Lachs – –	— 312
Innländer, (Goldhähnchen) Chrysomela duodecimpunctata –	V. 199
Inquisitor, (Carabus) Raupenjäger	— 356
Inquisitor, (Cerambyx) Stänkerer –	— 269
Insecta, Insekten – –	V. 1. S. 213
— — aptera, Insekten ohne Flügel	V2. 1040. S. 339
— — coleoptera, Insekten mit ganzen Flügeldecken –	V. 45. S. 213
— — diaria, Tagthierchen –	V2. 776
— — diptera, zweyflügelige Insekten	V2. 947. S. 333
— — hemiptera, Insekten mit halben Flügeldecken –	V. 399. S. 263
— — hymenoptera, Insekten mit häutigen Flügeln –	V2. 819. S. 318
— — lepidoptera, Schmetterlinge	V. 542. S. 279
— — neuroptera, Insekten mit aderigen Flügeln –	V2. 761. S. 315
Insekten, Insecta – –	V. 1. S. 213
— — Begattung und Unterschied des Geschlechts der	V. 10
— — Eyer der – –	— 11
— — Einleitung in die Geschichte der	— 1
— — Körperbau der – –	— 3–10
— — Larven der – –	— 12
— — mit aderigen Flügeln, Insecta neuroptera –	V. 761 S. 315
— — mit ganzen Flügeldecken, Insecta coleoptera –	— 45. S. 213
— — mit häutigen Flügeln, Insecta hymenoptera –	V2. 819. S. 318
— — mit halben Flügeldecken, Insecta hemiptera –	V. 399. S. 263
— — mit Staubflügeln, Insecta lepidoptera –	— 542. S. 279
— — ohne Flügel, Insecta aptera	V2. 1040. S. 339

	Th. S.
Insekten, Puppen der	V. 13
— — sind in der Arzneywissenschaft, Handlung und Färbekunst nützlich	— 15
— — Verwandlung der	— 12
— — woher sie ihre Benennung haben	— 1
— — zweyflügelige, Insecta diptera	V2. 947. S. 333
Insektenfanger, (Fliege) Musca triagraria	V2. 955
Instinkt des Lebens	III. 28
— — des mechanischen Lebens	— 29
— — des organischen Lebens	— 34
Interpres, (Trings) Dolmetscher	II. 407
Intestina, Würmer ohne Gliedmassen	VI. 8.11.27
Inuus, (Simia) Buschgott	I. 121
Invalide, (Krebs) Cancer emeritus	V2. 1133
Jo, (Papilio) Pfauenauge	V. 600
Jocasse, (fr.) Misteldrossel	II. 528
Joch, (Blase) Bulla spelta	VI. 406
Jölle (Arche) Arca Pella	— 295
Johannisassel, Scolopendra phosphorea	V2. 1160
Johannisbeerfliege, Musca ribesii	V2. 963
Johannisbeerlaus Aphis ribis	V. 512
Johannisbeermilbe, Acarus baccarum	V2 1054
Johannisbock (Bockkäfer) Cerambyx cantharinus	V. 281
Johannisbrodkäfer, Scarabæus Ceratoniæ	— 91
Johannisfliege, (Langfuß) Tipula Joannis	V2. 940
Johannisfliegen, Cantharides	V. 306
Johanniskäfer, Scarabæus horticola	— 80
Johanniswurm. Lampyris noctiluca	— 297
Jokje, (holl.) Joch	VI. 406
Jole, (Papilio) Neujorkischer Distelvogel	S. 292
Joli, (Colibri) Trochilus Taumantias	II. 266
Jon, Jonah, (hebr.) Taube	— 497
Jonas Haay, (holl.) Menschenfresser	III. 266
Joppedublet. (Kammmuschel) Ostrea Ziczac	VI. 303
Jord-Humbla, (schwed.) Hummel	V2. 902
Jota, (Phalæna) langes J	V. 689
Jo-Tarf, (norw.) Struntjäger	II. 349
Joy-Owl, (engl.) Brandeule	— 95

	Th. S.
Jozo, (Gobius) Seestindt	IV. 130
Ipeca-Guacu, (brasil) Bisamente	II. 289
Ipecu, (braſ.) Specht	— 220
Iperuguiba, (braſ) Sauger	IV. 114
Iphicle, (Papilio) Weißband	V. 613
Ireos, (Apis) Schwertelhummel	S 329
Ireos, (Curculio) Schwertelkäfer	S. 230
Iris, (Papilio) Schillervogel	V. 607
Irrgänger, (Fliege) Muſca erratica	V2. 962
Irrgarten, Madrepora mæandrites	VI2. 680
Irrwanze, Cimex erraticus	V. 503
Irus, (Donax) Bettlermuſchel	VI. 261
Iſabelle, (Porzellane) Cyprea Iſabella	— 396
Iſis, edle Koralle	VI2. 735
— aſſerias, Sternſtamm	— 742
— dichotoma, Gliederkoralle	— 739
— entrocha, Räderkoralle	— 741
— hippuris, Königskoralle	— 736
— nobilis, Blutkoralle	— 743
— ochracea, rothe Gliederkoralle	— 739
Isländer, (Schnirkelſchnecke) Helix Pella	VI. 579
Isländer, (Strandläufer) Tringa Islandica	II. 113
Iſocardia, (Cardium) Ziegelrippe	VI. 249
Iſogonum, (Oſtrea) Winkelhaken	— 315
Iſpida, Eisvogel	II. 236
Italiaans Vloertje, (holl.) Tiger	VI. 366
Italiener, (Grashüpfer) Gryllus Italicus	V. 442
Judelle, (fr.) ſchwarzes Waſſerhuhn	II. 427
Judenfiſch, Squalus Zygæna	III. 258
Juffers, (holl.) Jungfern, (Inſekten)	V2. 763
Juffer-Slang, (holl.) Schooßſchlange	III. 160
Juffertje, (holl.) Jungfer, (Walze)	VI. 423
Jugargen, (türk.) Taube	II. 497
Jugras, (ſchwed.) Brandgans	— 280
Jugulares, Halsſchilder	IV. 65
Jujubenkräußel, Trochus Zizyphinus	VI. 535
Julie, (fr.) Rieſin, (Waſſernymphe)	V2. 770
Julis, (Labrus) Meerjunker	IV. 204

	Th. E.
Juliuskäfer, Scarabæus Fullo	V. 77
Julus, Vielfuß	V2. 1162
—— complanatus, Plattrücken	— 1164
—— craſſus, Dickſack	— 1163
—— fuſcus, Braunring	— 1165
—— Indus, Indianer	— 1165
—— maximus, Amerikaner	— 1165
—— ovalis, Seevielfuß	— 1162
—— ſabuloſus, Sandwühler	— 1164
—— terreſtris, Erdvielfuß	— 1163
Jumarra, Ochſeneſel	I. 455
Jument, (fr.) Stutte	— 445
Jungefrau, (Nachtſchm.) Phalæna nupta	V. 687
Jungfer, (Holzbock) Leptura virginea	— 288
Jungfer, (Nachtſchm.) Phalæna Dominula	— 681
Jungfer, (Nachtſchm.) Phalæna Virgo	V. 663, E. 315
Jungfer, (Paragey) Pſittacus Domicella	II. 142
Jungfer, (Tellmuſchel) Tellina incarnata	VI. 238
Jungfer, (Venusmuſchel) Venus virginea	— 278
Jungfer, (Walze) Voluta pallida	— 423
Jungfern, (Inſekten) Libellulæ	V2. 763
— — mit ausgebreiteten Flügeln ruhend	— 766
— — mit weitauseinander ſtehenden Augen	— 773
Jungfernbock (Hirſchbock) Antilope Grimmia	E. 55
Jungfernherz, Cardium virgineum	VI. 253
Jungfernkind, (Nachtſchm.) Phalæna Parthenias	V. 682
Jungfernkoralle, Madrepora virginea	VI2. 705
Jungbecker, (Schwimmſchnecke) Nerita pulligera	VI. 590
Jungwerfer, (Schnirkelſchnecke) Helix vivipara	— 575
Juniper-Titmouſe, (engl.) Haubenmeiſe	II. 626
Juniuskäfer, Scarabæus ſolſtitialis	V. 77
Junker, (Stinkkäfer) Buprestis nobilis	— 340
Jupatiima, (amerik.) Waldratze	I. 292
Jupujuba, amerikaniſche Droſſel	II. 188
Jurar, (ital.) Haubentaucher	— 341
Jurtina, (Papilio) gelbes Sandauge	V. 606
Juvencus, (Cerambyx) Wollenbock	— 271
Juvencus, (Sirex) Kurzangel	V2. 839

	Th. S.
Juwelier, (Natter) Coluber monilis	III. 182
Iwensk-Papegoja, (schwed.) Kernbeisser	II. 546
Ixion, (Sphinx) Weißpunkt –	V. 643
Jynx, Wendehals – –	II. 216
Izanatl, (mex.) Raupentödter –	— 196

K.

Kaanafa, (hebr.) Spitzmaus –	I. 303
Kaap-hoorn, (holl.) Kaapschnecke	VI. 388
Kaapsche Heester, (holl.) Seefichte	VI2. 765
Kaasmyt, (holl.) Käsemilbe –	V2. 1049
Kaauu, (holl.) Dohle – –	II. 175
Kabeljau, Gadus – –	IV. 78
— — gemeiner, Gadus Morhua	— 81
— — mit drey Rückenflossen und einem Barte	— 79
— — mit drey Rückenflossen und ohne Bart	— 90
— — mit einer einzigen Rückenflosse	— 99
— — mit zwo Rückenflossen –	— 94
Kabeljauwurm, Lernæa branchialis	VI. 104
Kabje, (holl.) Klippkleber – –	— 602
Kabinetskäfer, Byrrhus Musæorum	V. 120
Kachelot, Physeter – –	I. 497
Kackerlack, (Porzellane) Cyprea helvola	VI. 401
Kackerlacken, (Insekten) Blattæ	V. 401. S. 263
Kaczka, (poln.) Ente – –	II. 299
Käfer, Scarabæus – –	V. 48. S. 213
—— caroliniſcher, Scarabæus Marianus	V. 68
—— grüner, Scarabæus nitidus –	— 75
—— heiliger, Scarabæus ſacer –	— 62
—— leuchtender, Scarabæus Lampyris	— 297
—— mit gehörntem Bruſtſtücke –	— 49
—— mit gehörntem Kopfe –	— 56
—— nagende, Byrrhi – –	— 119
—— ſurinamiſcher, Scarabæus Surinamus	— 75
—— ſyriſcher, Scarabæus Syriacus –	— 77
—— ungehörnte – –	— 69
—— vierfingeriger, Scarabæus tetradactylus	S. 216

	Th. S.
Käfer, weisser, Scarabæus albus	S. 218
— — Westindischer, Scarabæus occidentalis	V. 83
Käferfliege, (S. Joh. Fliege) Cantharis Dermestoides	— 314
Käferfliege, (Stechfliege) Conops subcoleoptrata	V2. 1000
Käferhähnchen, Chrysomela Caraboides	V. 201
Käferläuse, (Käfermilben)	V2. 1055
Käfermilbe, Acarus coleoptratorum	— 1055
Käfermilbe, Acarus coleoptratus	— 1049
Käfermuscheln, Chitones	VI. 196
Käferschnecke, Helix Scarabæus	— 562
Käferschröter, Lucanus Caraboides	V. 98
Käferwanze, Cimex scarabæoides	— 478
Kälberlaus, Pediculus vituli	V2. 1032
Kämpfer, (Raupentöder) Ichneumon luctatorius	— 847
Känguruh, Mus Canguru	S. 62
Käsemilbe, Acarus Siro	V2. 1049
Käsetute, Conus Capitaneus	VI. 368
Käutzlein, (Eule) Strix ulula	II. 104
Kätzchen, geflecktes, (Tute) Conus Magus	VI. 380
— — granulirtes, (Tute) Conus granulatus	— 379
Kaffer, (Hummel) Apis Caffra	V2. 903
Kafferin, (Wespe) Vespa Caffra	— 885
Kablafter, (Stachelbarsch) Gasterosteus Canadus	IV. 251
Kahlbacken, (kleine Dohle) Gracula calva	II. 194
Kahlbäuche, Apodes	IV. 31
Kahlbart, (Meerbarbe) Mullus imberbis	— 271
Kahlbart, (Meerkatze) Simia apella	I. 136
Kahlbart, (Schlangenfisch) Ophidium imberbe	IV. 59
Kahlflügel, (Grashüpfer) Gryllus subulatus	V. 421
Kahlflügel (Rüßelkäfer) Curculio apterus	— 242
Kahlfüße, (Berghühner) Tetraones pedibus nudis	II. 486
Kahlfuß, (Schuhu)	— 95
Kahlhals, (Geyer) Vultur Papa	— 54
Kahlhaut, (Klippfisch) Chætodon alepidotus	IV. 163
Kahlkopf, (Geyer) Vultur Monachus	II. 56
Kahlkopf, (Hecht) Esox gymnocephalus	IV. 343
Kahlkopf, Myeteria	II. 366

	Th. S.
Kahlohr, (Igel) Erinaceus inauris	I. 307
Kahlrücken, Gymnotus	IV. 45
— — braſilianiſcher, Gymnotus Carapo	— 45
Kahlſauger, (Nachtſchm.) Phalæna elinguaris	V. 708
Kahlſchwänze, (Krebskrabben)	V2. 1117
Kahlſchwanz, (Nadelfiſch) Syngnathus barbarus	III. 344
Kahlſprütze, (Spritzenwurm) Sipunculus nudus	VI. 45
Kahn, (Schifsboot) Argonauta cymbium	— 350
Kahnkrebs, Cancer Carabus	V2. 1126
Kaiſer, (Fliege) Muſca Cæſar	— 966
Kaiſer, (Grashüpfer) Gryllus coronatus	V. 430
Kaiſerkrabbe, (Stachelkrabbe)	V2. 1105
Kaiſerſchmetterling, (Tagvogel) Papilio Thurnus	S. 284
Kaiſersmerle, Tanagra elegans	S. 160
Kakatu, kurzſchwänziger Papagey	II. 139
Kakatu (Papagey) Pſittacus criſtatus	— 139
Kakatufink, (Kernbeiſſer) Loxia criſtata	S. 149
Kakerlaques, (fr.) Kackerlacken	V. 401
Kakkaba, (griech.) rothes Rebhuhn	II. 488
Kakoen, (holl.) indianiſcher Hahn	— 461
Kakurlako, Erd- oder Buſchmenſch	I. 109
Kalander, (holl.) Kornwurm	V. 218
Kalanderlerche, Alauda Calandra	II. 521
Kalchköcher, Tubularia fragilis	VI2. 817
Kalchkoralle, Millepora polymorpha	— 722
Kalekutiſcher Hahn, Meleagris Gallopavo	II. 461
Kallior, (ſchwed.) Schelfiſch	IV. 79
Kalvsoogen, (holl.) Ochſenaugen	VI. 569
Kamaros, (griech.) Krebs	V2. 1122
Kambe, (norw.) Robbe, (Seehund)	I. 199
Kambek, (holl.) Kammkiefer	IV. 131
Kameel, Camelus	I. 365
— — gemeines, Camelus Dromedarius	— 365
Kameelbock, (Hirſchbock) Antilope Tragocamelus	S. 53
Kameelböcklein, (Holzbock) Leptura nigra	V. 287
Kameelhälſe, Raphidiæ	V2. 805
Kameelhoorens, (holl.) Kameelſchnecken	VI. 484
Kameellaus, Pediculus Cameli	V2. 1030

	Th. S.
Kameelparder, Cervus camelopardalis	I. 379
Kameelraupe, (Zickzack) – –	V. 672
Kameelschnecke, (Flügelschnecke) Strombus Lucifer	VI. 484
Kameelstrauß, Struthio Camelus –	II. 446
Kamelos, (griech.) Kameel – –	I. 365
Kamkoraal, (holl.) Seekamm –	VI2. 767
Kamleeurik, (holl.) Kammlerche –	IV. 101
Kamm, (Bastard) Anomia pectinata	VI. 318
Kammauster, Ostrea diluviana –	— 313
Kammblase, (Seeblase) Holothuria Thalia	— 98
Kammblat, (Miesmuschel) Mytilus frons	— 330
Kammdublet, (Herzmuschel) Cardium edule	— 251
Kammerdiener, (Tagschm.) Papilio Pamnon	V. 568
Kammerherr, (Tagschm.) Papilio Polytes	— 567
Kammerjungfer, (Nachtschm.) Phalæna ancilla	— 682
Kammerjunker, (Tagschm.) Papilio Troilus	— 567
Kammfliege, (Stinkfliege) Hemerobius pectinicornis – –	V2. 792
Kammfuß, (Bastardwespe) Sphex pectinipes	— 869
Kammheuschrecke, (Grashüpfer) Gryllus cristatus	V. 437
Kammhorn, (Langfuß) Tipula pectinicornis	V2. 930
Kammhorn, (Saamenkäfer) Bruchus pectinicornis	V. 209
Kammhorn, (S. Joh. Fliege) Cantharis pectinata	— 311
Kammkiefer, (Grundel) Gobius pectinirostris	IV. 131
Kammleguan, (Eidechse) Lacerta Iguana	III. 103
Kammlerche, (Rotzfisch) Blennius cristatus	IV 101
Kammmuschel, Ostrea – VI. 300.	S. 368
— — — mit gleichseitigen Ohren	VI. 302
— — — mit schiefen Ohren –	— 311
— — — mit ungleichen Ohren	— 306
— — — raube (Austern) –	— 312
Kammrücken, (Eidechse) Lacerta supercilioſa	III. 86
Kammrücken, (Nachtschm.) Phalænæ Bombyces	V. 669
— — — mit abhängigen Flügeln	— 677
Kammscheide, Solen bullatus –	VI. 229
Kammschnautze, (Krabbe) Cancer cristatus	V2. 1114
Kammschwanz, (Seestern) Asteria pectinata	VI. 140
Kammstrich, (Nachtschm.) Phalæna strigilata	V. 719

	Th. S.
Kammwanze, Cimex criſtatus	V. 492
Kampe, (griech.) Raupe	— 544
Kampfhahn, (Strandläufer) Tringa pugnax	II. 404
Kanaderin, (Weſpe) Sphex Canadenſis	V2. 886
Kanaritje, (holl.) Kanarienſchnecke	VI. 483
Kaneelwafelen, (holl.) Zimmetwaffeln	— 408
Kangurub, (Maus) Mus Canguru	S. 62
Kanin, (ſchwed.) Kaninchen	I. 322
Kaninchen, (Haaſe) Lepus cuniculus	— 322
Kaninchenhaut, (Cikade) Cicada cunicularia	V. 465
Kaninchenmaus, Mus Paca	I. 341
Kaninchenwieſel Muſtella Furo	— 271
Kannewaſſer, (holl.) Bürſtenkoralline	VI2. 839
Kanutsvogel, Tringa Canutus	II. 412
Kapaunlaus, Pediculus caponis	V2. 1036
Kapellen, (holl.) Schmetterlinge	V. 555
Kaper, (Pfeilſchwanz) Sphinx Cerberä	— 646
Kaphtar, (perſ.) Taube	II. 497
Kappe, (Baſtard) Anomia patelliformis	VI. 320
Kappendroſſel. Oriolus cucullatus	S. 87
Kappengrille, (Grashüpfer) Gryllus umbraculatus	V. 426
Kappenmerle, Turdus Madagaſcarienſis	S. 139
Kappennonne, (Haubentaube)	II. 500
Kappenſchlange, (Brillenſchlange)	III. 185
Kappentaucher Mergus cucullatus	II. 303
Kappentrager. (Kernbeiſſer) Loxia cucullatä	S. 152
Kappentrager, (Nachtſchm.) Phalæna umbratica	V. 693
Kapuziner, (Meerkatze) Simia Capuzina	I. 136
Karamis, (neu griech.) Krebs	V2. 1123
Karauſche, Cyprinus Caraſſius	IV. 384
Karauſchenwurm, Lernæa cyprinacea	VI. 105
Kardinal, (Merle) Tanagra militaris	II. 577
Karet-hoorn, (holl.) Schildkrötenporzellane	VI. 390
Karetſchildkröte, Teſtudo caretta	III. 30
Kargos, (perſ.) Haaſe	I. 318
Karides, (neu griech.) Squillenkrebs	V2. 1125
Karkal, (Schnirkelſchnecke) Helix cornu militare	VI. 566
Karmoſinwanze, Cimex Karmeſinus	V. 505

	Th. S.
Karoliner, (Hummel) Apis Carolina	V2. 903
Karolinerin, (Weſpe) Veſpa Carolina	— 879
Karpfe, Cyprinus – IV. 378. S.	210
— — Caapſcher, Cyprinus gonorynchus	IV. 389
— — gemeiner, Cyprinus Carpio –	— 380
— — mit gabelförmigem Schwanze	— 388
— — mit ungetheiltem Schwanze –	— 384
Karpfenmurmel, Mormyrus Cyprinoides	— 361
Karpfenſalm, Salmo Cyprinoides –	— 330
Kartelhoorntje, (holl.) Kerbenſchnecke	VI. 551
Kartenvogel, (Nachtſchm.) Phalæna dipſacea	V. 702
Karthageenſch-Dubbler, (holl.) Ziegelrippe	VI. 249
Karthageenſche Klipphoorn, (holl.) karthageniſche Porzellane –	— 394
Kaſtanienſpinne, Aranea bimaculata	V2. 1078
Kaſtanienvogel, (Krammetsvogel) Turdus caſtaneus	S. 143
Kaſuar, Struthio Caſuarius –	II. 450
Kaſuarius, (holl.) Kaſuar – –	— 450
Kat, (holl.) Katze – –	I. 229
Katerwels, Silurus Catus – –	IV. 298
Katje, (holl.) Larve der großen Mücken	V2. 931
Katondieb, (Fliegenfänger) Muſcicapa Paradiſi	II. 595
Katodon, (Phyſeter) Witfiſch –	I. 497
Katrakas, peruvianiſcher Habn –	II 472
Katte-poot, (holl.) Katzenfuß –	VI. 308
Katte-tong, (holl.) Katzenzunge –	— 232
Kat-Uil, (holl.) Katzeneule –	II. 92
Kat-vis, (holl.) Katerwels –	IV. 298
Kaukai kann, (chin.) Spaßvogel	II. 118
Kaulbarſch, Perca cernua – –	IV. 242
Kaulkopf, (Knorrhahn) Cottus Gobio	— 137
Kauwoerde Zaatsworm, (holl.) einmündiger Bandwurm –	VI2. 904
Katze, Felis – – I. 229. S.	29
—— braſilianiſche, Felis concolor	S. 30
—— fliegende, (Geſpenſtthier) Lemur volans	I. 149
—— wilde, Felis Pardalis – –	— 239
Katzeneule, (Nachtſchm.) Phalæna proceſſionea	V. 662

Th. S.
Katzenfledermaus, Noctilio - - I. 361
— — — amerikanische, Noctilio Americanus — 361
Katzenfuß, (Kammmuschel) Ostrea pes felis VI. 308
Katzenwels, Silurus felis - - IV. 297
Katzenzunge, (Tellmuschel) Tellina lingua felis VI. 232
Kazilot, (holl.) Kachelot - - I. 497
Kebhes, (hebr.) Lamm - - — 421
Keep, (holl.) Bergfink - - II. 581
Kees, Beyname der Affen in Holland I. 118
Kegelbiene, Apis conica - - V2. 900
Kegelblase, Bulla conoidea - VI. 411
Kegelkopf, (Grashüpfer) Gryllus conocephalus V. 428
Kegelmuschel, (Giemmuschel) Chama bicornis VI. 290
Kegelschnabel, (Kernbeisser) Loxia Colius II. 549
Kegelschnabel, (Stechfliege) Conops rostrata V2. 996
Kegelschnecken, (Tuten) - - VI. 362
Kegelschneckenbohrer (Böttcherbohrer) — 412
Kegelstirn, (Laternträger) Fulgora Europæa V. 450
Kehlfalte, (Eidechse) Lacerta arguta S. 188
Kehrichkäfer, Scarabæus quisquilius V. 90
Keil, (Bastard) Anomia angulata - VI. 324
Keil, (Dreyeck) Donax cuneata - — 260
Keilfleck, (Tagschm.) Papilio Xuthus V. 576
Keilflügel, (Flügelschnecke) Strombus fissurella VI. 489
Keilschwänze, (Tauben) Columbæ macrouræ II. 513
Keilschwanz, (Eisvogel) Alcedo Galbula — 244
Keilschwanz, (Hering) Clupea tropica IV. 376
Kelchkoralle, Madrepora calycularis VI2. 690
Keleb, (hebr.) Hund - - I. 206
Kellerassel, (Kellerwurm) Oniscus Asellus V2. 1152
Kellerfliege, Musca cellaris - — 972
Kellerräuber, (Raubkäfer) Staphylinus subterraneus V. 392
Kellerwurm, Oniscus - V2. 1146. S. 349
— — — kleiner, (Asselporzellane) VI. 403
Kemelshalsjes, (holl.) Kameelhälse V2. 805
Kemphaan, (holl.) Kampfhahn, Streithahn II. 404. III. 106
Kemp-haantje, (holl.) Fechter - VI. 480
Kennzeichen der Classen der Thiere - I. 46

	Th.	S.
Kennzeichen der Geschlechter der zweyten Classe	II.	39
— — der Ordnungen und Geschlechter der säugenden Thiere	I.	54
— — der vier und zwanzig Geschlechter der Amphibien	III.	9
— — der zweyten Classe der Thiere	II.	27
Kephir, (hebr.) halbgewachsener Löwe	I.	230
Keratophyta, Hornkorallen	VI2.	642.748
Kerbenassel, Oniscus crenulatus	S.	349
Kerbenmaul, (Seehaase) Tethis fimbria	VI.	93
Kerbenmuschel, (Miesmuschel) Mytilus exustus	—	333
Kerbenschnecke Turbo crenellus	—	551
Kermes, (arab.) Wurm	V.	530
Kermesbeer, (Schildlaus) Coccus ilicis	—	530
Kernbeisser, Loxia	II.	544. S. 148
Kernbeisser, (Saamenkäfer) Bruchus Baetris	V.	208
Kernell, (elsass.) Winterhalbente	II.	296
Kernfresser, Loxia enucleator	—	546
Kernwächter, (Rüsselkäfer) Curculio pericarpius	V.	223
Kerthion, (griech.) Baumläufer	II.	253
Kervari, (morgenl.) Regenpfeifer	—	420
Keschr, (arab.) Milbarsch	IV.	230
Kestrell, (engl.) Thurmfalke	II.	80
Kettenkoralle Tubipora catenularia	VI2.	669
Kettenvogel, (Nachtschm.) Phalæna æstuata	V.	714
Keule, (Flügelschnecke) Strombus clavus	S.	378
Keulfuß (Bastardwespe) Sphex clavipes	V2.	866
Keulfuß, (Fliege) Musca clavipes	—	953
Keulfuß, (Spinne) Aranea clavipes	—	1078
Keulhörnchen, (Goldhähnchen) Chrysomela clavicornis	V.	173
Keulhorn, (Biene) Apis clavicornis	V2.	891
Keulhorn, (Wanze) Cimex clavicornis	V.	482
Keulwanze, Cimex clavatus	—	501
Keurslyf-Korallyn, (holl.) Panzerkoralline	VI2.	856
Kevel, afrikanisches Schwarzbern, (Hirschbock)	S.	54
Kianhia, guajanischer Papagey	II.	143
Kiankia, (guajan.) Menschenfresser	—	56

	Th. S.
Kichla, (griech.) Krammetsvogel –	II. 527
Kichli, (hebr.) Krammetsvogel –	— 527
Kid, (engl.) Geiß – –	I. 404
Kiebitz, (Strandläufer) Tringa Vanellus	II. 406
— — gedornter, (Spornflügel) Parra	— 430
Kiebitzey, (Blase) Bulla ampulla –	VI. 408
Kiebitzporzellane, Cyprea vanelli –	— 392
Kiefenfuß, (Schildfloh) Monoculus apus	V2. 1141
Kieferbiene, Apis maxillosa –	V2. 894
Kieferwurm, (Pricke) Petromyzon branchialis	III. 234
Kielbock, (Bockkäfer) Cerambyx carinatus	S. 239
Kielkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio carinatus	S. 233
Kielrücken, (Natter) Coluber carinatus	III. 192
Kielrücken, (Wels) Silurus carinatus	IV. 298
Kielschild, (Schildkröte) Testudo carinata	III. 45
Kielträger, (Schröter) Lucanus carinatus	V. 97
Kiemendeckel, (Stutzkopf) Coriphoena branchiostega – –	IV. 125
Kiemenfleck, (Lippfisch) Labrus opercularis	— 200
Kiemenwürmer, Lernææ – –	VI. 104
Kieuw worm, (holl.) Kiemenwurm	— 104
Kievit, (holl.) Kiebitz – –	II. 406
Kievits-ey, (holl.) Kiebitzey –	VI. 408
Kievits-hoorn, (holl.) Kiebitzporzellane	— 392
Kik, (hebr.) Kropfgans – –	II. 324.
Kik, Kikker, Kikvorsch, (holl.) Frosch	III. 48
Kikvorsch, (holl.) Sommersprossen	VI. 479
Kill-deer, (engl.) virginischer Schreyer	II. 416
Killer, (Delphinus) Mörder –	I. 507
Kimbula, (cingal.) Krokodill –	III. 79
Kimsak, (türk.) Krokodill – –	— 79
Kindbetterin, (Venusmuschel) Venus puerpera	S. 363
King-Jo, (javan. Goldfisch –	IV. 386
Kingsfisher, (engl.) Eisvogel –	II. 236
Kinkhoorens, (holl.) Kinkhörner –	VI. 442
Kinkhoorn, (holl.) Gitterhorn –	— 468
Kinkhorn, Buccinum –	VI. 442. S. 375
— — arvanisches, (gezackte Feige)	VI. 514

	Th. S.
Kinkhorn, dreyeckiges, (Fußhorn) –	VI. 502
— — einfädiges, Buccinum proximatum	S. 377
— — eckiges – –	VI. 465
— — flaschenartiges – –	— 444
— — glattes – –	— 464
— — linirtes, Buccinum glans	— 457
— — mit einer Schwiele –	— 458
— — mit kurzem umbogenen Schwanze	— 454
— — mit glatter Spindel, (Harpfenartiges)	— 460
— — niederländisches. Buccinum undatum	— 467
— — piramidenförmiges –	— 469
— — spitzbergisches, Buccinum glaciale	— 467
— — zweyfädiges, Buccinum gemicum	S. 376
Kimmodsuis, (chin.) Federkappe –	II. 301
Kin-Ya, Kin Yu, (chin.) Goldfisch	IV. 386
Kjorfogel, (schwed.) Tauchergans –	II. 304
Kippos, (griech.) Schiesschlange –	III. 175
Kirchenfalke, Falco tinnunculus –	II. 80
Kircheule, Strix flammea – –	— 105
Kirrhahn. (Seehahn) Trigla Gurnardus	IV. 274
Kirrmewe, (Meerschwalbe) Sterna nævia	II. 353
— — S. Domingische, Sterna fuscata	— 354
Kirschblatwickler, (Schlupfwespe) Tenthredo cerasi	V2. 828
Kirschfink, Kirschenschneller, (Dickschnabel)	II. 546
Kirschfliege, Musca cerasi – –	V2. 979
Kirschhähnchen. Chrysomela cerasi –	V. 169
Kirschkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio cerasi	— 217
Kirschwühler, (Raupentöder) Ichneumon cerasi	S. 319
Kissa, Kitta, (griech.) Elster –	II. 179
Kite, (engl.) Weihe – –	— 71
Klaauwieren, (holl.) Neuntöder –	— 108
Klaffafter, (Fliege) Musca pubera –	V2. 974
Klaffer, stumpfer, (Klaffmuschel) Mya truncata	VI. 218
Klaffmuschel, Mya –	VI. 217. S. 359
— — — caspische, Mya edentula	S. 359
Klager, (Cikade) Cicada querula –	S. 274
Klappenschnecken, (Schwimmschnecken)	VI. 584
Klapperer, Crotalus Duriſſus –	III. 142
Klapperman, (holl.) Kuirscher –	V. 442

	Th. S.
Klappernatter, Coluber crotalinus –	S. 189
Klapperschlange, Crotalus –	III. 133
Klauenflügel, (Nachtschm.) Phalæna uncana	V. 723
Klauenfuß, (Fliege) Musca ungulata	V2. 974
Klauenhorn, (Bockkäfer) Cerambyx batus	V. 249
Klebauster, (Bastard) Anomia Ephippium	VI. 319
Klebkoralline, Sertularia parasitica	VI2. 860
Klebwurm, (Bartwurm) –	VI. 44
Kleeblatnase (Fledermaus) Vespertilio hastatus	S. 14
Kleidermotte, (Nachtschm.) Phalæna sarcitella	V. 741
Kleinauge, (Kachelot) Physeter microps	I. 501
Kleinauge, (Natter) Coluber Typhlus	III. 170
Kleinauge, (Tagschm.) Papilio Oenone	V. 601
Kleinkäfer, Dermestes – –	— 99
— — surinamischer, Dermestes Surinamensis	— 109
Kleinkorn, (Stinkkäfer) Buprestis granularis	— 342
Kleinkreutz, (Erdkäfer) Carabus Crux minor	— 366
Kleinling, (Nachtschm.) Phalæna pusaria	— 710
Kleinschwanz, (Tagschm.) Papilio Polydorus	— 568
Kleinschreiber, (Kleinkäfer) Dermestes micrographus – –	— 104
Kleinspringer, (Springkäfer) Elater Dermestoides	— 326
Kleinspringer, (Springk.) Elater minutus	— 325
Kleisteraale, Chaos redivivum –	VI2. 917
Klepper, (schweiz.) eine Art Kernbeisser	II. 546
Klettenmotte, (Nachtschm.) Phalæna lapella	V. 742
Klieft, (seeländ.) Lumpfisch –	III. 330
Klipklever, (holl.) Klippkleber –	VI. 602
Klipkousen, (holl.) Porzellanen –	— 385
Klippenspringer, (Grashüpfer) Gryllus coerulans – –	V. 442
Klippenwurm, (Kellerwurm) Oniscus scopularum	V2. 1151
Klippfisch, Chætodon – –	IV. 162
— — bandirter, Chætodon striatus	— 171
— — dorniger, (Leberfisch) –	— 305
— — gestreifter, Chætodon lineatus	— 169
— — großschuppiger, Chætodon macrolepidotus – –	— 170

	Th. S.
Klippfisch, (gesalzner und an der Luft getrockneter Kabeljau) –	IV. 84
Klippfisch, (Meerwolf) – –	— 55
Klippfleber, Patellæ –	VI. 602. S 381
— — — mit durchbohrtem Wirbel	VI. 605
— — — mit einer Lippe –	— 603
— — — mit glattem Rande –	— 613
— — — mit spitzigem gekrümmtem Wirbel	— 610
— — — mit zackigem Umfange	— 606
Klippschnecke, große (Tigerporzellane)	— 395
Klöppelküssen, (Tute) Conus Generalis	— 367
Kluet plevier, (holl.) Sturmsegler	II. 410
Kloot dierjes, (holl.) Kugelthierchen	VI2. 910
Klopfer, (Holzwurm) Termes pulsatorius	V2. 1024
Kloptorerje, (holl.) Hauskäferchen	V. 105
Klostervogel, (Nachtschm.) Phalæna tristata	— 716
Klosterwenzel, (Bachstelze) Motacilla atricapilla	II. 610
Kluit, (holl.) Wassersäbler –	— 422
Knabbelvisch, (holl.) Knotenfisch –	I. 493
Knarrhoenderen, (holl.) Knarrhühner	II. 440
Knarrhühner, Pfophiæ – –	— 440
Knebbart, (Bastartwespe) Sphex mystacea	V2. 870
Kneiffer, (Serpent.) Boa contortrix	III. 144
Knetscher, (Raupentöder) Ichneumon constrictorius – –	V2. 845
Knipa, (schwed.) Quakente –	II. 292
Knipologos, (griech.) weisse Bachstelze	— 607
Knipkoren, (holl.) Springkäfer –	V. 315
Knirscher, (Grashüpfer) Gryllus stridulus	— 442
Knobbel hooren, (holl.) Sarmatier, Riesenohr	VI. 547.548
Knopnaldpen, (holl.) Körnernadel	VI. 524
Knöpfchen, glattes, (Porzellane) Cyprea globulus	— 403
— — körniges (Porzellane) Cyprea cicercula	— 403
Knoll, Knoll hoorn, Knolletje, (holl.) Rube	— 411
Knopf (Kräusel) Trochus modulus	— 530
Knorfplatte, (Klippfleber) Patella mammillaris	— 611
Knorrbarsch, Perca Cottoides –	IV. 234
Knorrhahn, Cottus – –	IV. 133.275

	Th. S.
Knorrhahn, vierhörniger, Cottus quadricornis	IV. 135
Knot, (engl.) Kanutsvogel –	II. 412
Knotenbandnabel, (Walze) Voluta plicaria	VI. 430
Knotenbund, (Kräusel) Trochus tuber	— 534
Knotenfisch, (Wallfisch) Balæna Musculus	I. 493. S. 60
Knotenfuß, (Milbe) Acarus geniculatus	V2. 1053
Knotenkette, (Kinkhorn) Buccinum monile	S. 376
Knotenkoralle, Madrepora truncata	VI2. 691
Knotennabel, (Schwimmschnecke) Nerita cannena	VI. 585
Knotenohr, (Meerohr) Haliotis tuberculata	— 598
Knotenpatelle, (Klippkleber) Patella tuberculata	— 610
Knotenrücken, (Käfermuschel) Chiton tuberculatus	— 197
Knotenscheide, Ascidia vagabunda –	S. 355
Knotenschelle, (Kinkhorn) Buccinum echinophorum	VI. 447
Knotenschwamm, Spongia nodosa –	VI2. 803
Knotenstern, Asteria nodosa –	VI. 136
Knotensturmhaube, (Kinkhorn) Buccinum tuberosum – – –	— 450
Knyp-Oog, (holl.) Blödauge –	IV. 88
Kobetz, (Falke) Falco vespertinus –	II. 83
Kobios, (griech.) Grundel –	IV. 126.129
Koch, (Bockkäfer) Cerambyx coquus	V. 268
Kochlios, (griech.) Erdschnecke ohne Haus	VI. 59
Köcherkoralle, caspische, Tubularia Caspia	S. 382
Köchernase, (Barsching) Perca argentea	IV. 243
Köcherthierchen, (Röhrenpolypen)	VI. 635
Köcherwurm, (Holzbohrer) –	VI. 631
Köhler, (Merle) Tanagra atrata –	II. 575
Köhler, (Rüsselkäfer) Curculio aterrimus	V. 217
Köhler, (Schlupfwespe) Tenthredo atra	V2. 829
Köhlerbarsch, Perca atraria – –	IV. 235
Köhlerin, (Biene) Apis carbonaria	V2. 893
Köhlersbock, (Bockkäfer) Cerambyx Koehleri	V. 270
Koekkoek, (holl.) Seeguckguck, Beinfisch	III. 308
Koekkoekvisschen, (holl.) Guckguckfische	— 308
König, (Tagschm.) Papilio Priamus	V. 565
König der Wouwouwen, (Kahlhals)	II. 54
König, kleiner, (Falke) Falco Regulus	S. 66

	Th. S.
Königinnennatter, Coluber Reginæ	III. 172
Königinnenpage, (Tagschm.) Papilio Machaon	V. 575
Königsammer, Emberiza regia –	II. 570
Königsfisch, (Breitfisch) – –	IV. 262
Königskoralle, Isis hippuris –	VI2. 736
Königsmantel, (Kammmuschel) Ostrea pallium	VI. 306
Königsschlange, (Serpent.) Boa constrictor	III. 146
Königsvogel, (Paradiesvogel) Paradisea regia	II. 199
Königsweihe, Milvus regalis –	— 72
Koe Oogen, (holl.) Kühaugen –	VI. 570
Körbelfreund, (Nachtschm.) Phalæna chærophyllata – –	V. 713
Körnerdecke, (Rüßelkäfer) Curculio granulatus	— 241
Körnerklappe, (Lazarusklappe) Spondylus antiquatus – –	S. 376
Körnernadel, (Stachelschn.) Murex granulatus	VI. 524
Körnernautilus, Nautilus crispus –	— 356
Körnerröhre, Serpula granulata –	— 625
Körnerschild, (Klippkleber) Patella granatina	— 608
Körnerschild, (Krabbe) Cancer granulatus	V2. 1107
Körnerwarze, (Erdkäfer) Carabus granulatus	V. 353
Körperbau der Insekten – –	— 3
Koet, (holl.) schwarzes Wasserhuhn	II. 427
Koete-laoet, (holl.) Seelaus, Sauger	IV. 113
Kofferfisch, Ostracion tuberculatus –	III. 310
Kofferhoorntje, (holl.) weisses Kufferhörnchen	VI. 458
Kohle, (leuchtender Käfer) Lampyris ignita	V. 302
Kohlenstaub, (Nachtschm.) Phalæna logiana	— 730
Kohleule, (Nachtschm.) Phalæna brassicæ	— 696
Kohllaus, Aphis brassicæ – –	— 515
Kohlmeise Parus major – –	II. 626
Kohlmund, (Kabeljau) Gadus carbonarius	IV. 93
Kohlsaame, (Schnirkelschnecke) Helix contorta	VI. 568
Kohlstrunk, Madrepora fastigiata	VI2. 700
Kohltrast, (schwed.) Amsel –	II. 536
Kohlweißling, gemeiner, (Tagschm.) Papilio brassicæ	V. 588
Kohlwurm, (Nachtschm.) Phalæna forficalis	— 733
Kokerdiertje, (holl.) Röhrenpolypen	VI. 635

Th. S.

Kokerworm, (holl.) Holzbohrer – VI. 631
Kokhaan, (holl.) Kammdublet – — 252
Kokkik, (griech.) Guckguck – II. 205
Kolbenspinne, Aranea virescens – V2. 1085
Kolja, Koll, (schwed.) Schelfisch – IV. 79
Kolisaura, (griech.) Eidechse – III. 77
Kolkrabe, Corvus Corax – – II. 168
Kollairion, (griech.) Finkenbeisser – — 113
Komdubbletten, (holl.) Gienmuscheln VI. 283
Kompasmuschel, (Kammmuschel) Ostrea Pleuronectes – – — 304
Kompas-schulp, (holl.) Kompasmuschel — 305
Kon, (poln.) Pferd – – I. 446
Konger, (holl.) Meeraal – – IV. 42
Kongros, (griech.) Meeraal – — 42
Koning der Haringen, (holl.) Seebarbe — 269
Koning van Asterling, (holl.) Nesteling — 397
Konings-Koraal, (holl.) Königskoralle VI2. 737
Konings-mantel, (holl.) Königsmantel VI. 307
Konings-Slang, (holl.) Königsschlange III. 147
Konoeltje, (holl.) Persianer – VI. 422
Konyn, (holl.) Kaninchen – – I. 322
Koolstruik, (holl.) Kohlstrunk – VI2. 700
Koonim, (hebr.) Läuse – – V2. 1026
Koopwaar, (holl.) brütendes Täubchen VI. 424
Koornaair-koraal, (holl.) Kornährenkoralle VI2. 699
Koornaair-visch, (holl.) Kornährenfisch IV. 349
Koperwiekje, (holl.) Zipdrossel – II. 530
Kopfbänger, (Nachtschm.) Phalæna pudibunda V. 669
Kopfkamm, (Springkäfer) Elater pectinicornis — 325
Kopfschild, (Wanze) Cimex clipeatus — 486
Koph, (hebr.) Affe – – I. 118
Kopper-Orm, (schwed.) Bruchschlange III. 218
Koppier, Wiesenlerche – – II. 518
Koraaldubbler, (holl.) Korallendublet VI. 307
Korakos, (griech.) Rabe – – II. 168
Koralle, edle, Isis – – VI2. 735
Korallenhals, (Papagey) Psittacus notatus S. 75

	Th. S.
Korallinen, Sertulariæ	VI2. 831
Korallynen, (holl.) Korallinen	— 831
Korb, (Arche) Arca granosa	VI. 296
Korbmuscheln, Mactræ	— 254
Korf-dubbletten, (holl.) Korbmuscheln	— 254
Korhoen, (holl.) Birkhahn	II. 481
Korhoenders, (holl.) Spitzenrollen	VI. 381
Koris, (griech.) Wanze	V. 475
Korkbaum, Alcyonium arboreum	VI2. 774
Korkniere, Alcyonium agaricum	— 777
Korkschwamm, Alcyonium spongiosum	— 780
Korkwarze, Alcyonium mammillatum	— 781
Kormoran, (Pelekan) Pelecanus Carbo	II. 328
Korn, (Nautilus) Nautilus Granum	VI. 360
Kornähre, (Nachtschm.) Phalæna tritici	V. 700
Kornährenfisch, Atherina	IV. 349
— — — karolinischer, Atherina Menidia	— 351
— — — mittelländischer, Atherina Hepsetus	— 349
Kornfresser, (Goldhähnchen) Chrysomela cerealis	V. 170
Kornfresser, (Kernbeisser) Loxia panicivora	II. 550
Kornfresser, (Saamenkäfer) Bruchus granarius	V. 209
Kornknarren, (schwed.) Wachtelkönig	II. 436
Kornschild, (Wasserkäfer) Dytiscus granulatus	V. 350
Kornwurm, (Nachtschm.) Phalæna granella	— 742
Kornwurm, rother, (Rüßelkäfer) Curculio frumentarius	— 218
— — schwarzer, Curculio granarius	— 219
Kornwurmstecher, (Raupentödter) Ichneumon fecalis	V2. 861
Korp, (schwed.) Rabe	II. 168
Korrelige Knopje, (holl.) körniges Knöpfchen	VI. 403
Korstgewassen, (holl.) Seerinden	VI2. 807
Korydos, Korydalos, (griech.) Lerche	II. 517
Koryphæ, (griech.) Stutzköpfe	IV. 116
Kos, (poln.) Amsel, Merle	II. 536
Kot-dziki, (poln.) Dachs	I. 281
Kothfliege, Musca tenax	V2. 959

	Th. S.
Kothmücke, Culex stercoreus	V2. 993
Kous-dubbler, (holl.) Venusmuschel	VI. 263
Koziel, (poln.) Bock	I. 404
Kraaitje, (holl.) Krähe (Walze)	VI. 427
Kraanvogel, (holl.) Kranich	II. 372
Kraay, (holl.) Krähe	— 172
Kraayspecht, (holl.) schwarzer Specht	— 220
Krabba, (schwed.) Krabbe	V2. 1094
Krabbe, (holl.) Krabbe	— 1094
Krabbe, chinesische, Cancer Sinicus	S. 345
— — raube, Cancer hirtellus	V2. 1110
Krabben, Brachyuri	V2. 1094. S. 345
— — mit dörnigem Rückenschild	V2. 1112
— — mit glattem, an den Seiten eingeschnittenen Rückenschilde	— 1098
— — mit glattem, an den Seiten nicht eingeschnittenen Rückenschilde	— 1098
— — mit höckerigem Rückenschilde	— 1115
— — mit raubem Rückenschilde	— 1109
Krabbenfresser, (Reiher) Ardea coerulea	II. 383
Krabbenschnecke Strombus lambis	VI. 478
Krabbenspinne, Aranea viatica	V2. 1085
Krähe, (Rabe) Corvus Corone	II. 172
Krähe, (Walze) Voluta cornicula	VI. 426
Krähenfutter, (Langfuß) Tipula cornicina	V2. 933
Kräusel, Trochus	VI. 525
— — bandirter, Trochus varius	— 531
— — gethürmter	— 536
— — nabeliger	— 526
— — rauher, Trochus scaber	— 531
— — ungenabelter	— 533
Kräuselkoralle, Madrepora turbinata	VI2. 675
— — — punktirte, Millepora solida	— 715
Kräuselnadel, gestreifte, Trochus striatellus	VI. 538
— — — punktirte, Trochus punctatus	— 538
— — — verkehrte, Trochus perversus	— 537
Kräußler, (Raupentödter) Ichneumon crispatorius	V2. 846
Kräuterdieb, (Bohrkäfer) Ptinus Fur	V. 113

	Th. S.
Kragencolibri, Trochilus mellivorus	II. 270
Kragenseevogel, Alcedo torquata	II. 239. 241
Kragenente, Anas hiſtrionica	II. 297
Kragenfuß aus Darien, (Haushahn)	S. 123
Kragenhuhn, Tetrao umbellus	II. 485
Kragenlerche, Alauda collaris	S. 137
Kragenpapagey, Pſittacus Alexandri	II. 133
Kragenträger, (Goldhähnchen) Chryſomela collaris	V. 176
Kragenvogel, (Kernbeiſſer) Loxia collaria	II. 555
Krammetsvogel, Turdus	II. 527. S. 139
— — — chineſiſcher, Turdus Sinenſis	II. 535
— — — dunkelfärbiger, Turdus triſtis	S. 145
— — — goldgrüner, Turdus pulcher	S. 139
— — — grauer, Turdus cinereus	S. 140
— — — roſtfärbiger, Turdus ferrugineus	S. 141
Krammetsvogel, (Wachholderdroſſel)	II. 528
Krampffiſch, (Roche) Raja Torpedo	III. 237
Krampffiſch, (Zitteraal)	IV. 47
Kranich, Grus capite calvo	II. 371. S. 109
— — amerikaniſcher, Ardea Americana	II. 373
— — canadiſcher, Ardea Canadenſis	— 371
— — gemeiner, Ardea Grus	— 372
— — japaniſcher, Ardea Japonenſis	S. 110
— — mexikaniſcher, Ardea Mexicana	S. 110
— — oſtindiſcher, Ardea Antigone	II. 374
— — rothbeiniger, (Langfuß)	— 420
— — weiſſer, Ardea leucogerana	S. 109
Kraniche, braſilianiſche, Palamedeæ	II. 364
Kranichlaus, Pediculus gruis	V2. 1034
Krankenwärter, (Langfuß) Tipula febrilis	— 941
Kranzſpinne, Aranea redimita	— 1075
Krausbauch, (Kernbeiſſer) Loxia criſpa	S. 154
Krauſe, (Baſtard) Anomia criſpa	VI. 323
Krauſediſtelfliege, Muſca cardui	V2. 980
Krausfink, Fringilla criſpa	II. 594
Krauskoralline, Sertularia ſpecioſa	VI2. 842
Krausſchnecke, Murex ramoſus	VI. 497
Krausſchwänze, (Schwimmvögel) Anſeres pennis aliquot recurvis	II. 299

	Th. S.
Krebs, Cancer -	V2. 1093. S. 345
— — caſpiſcher, Cancer trixapus	S. 346
— — mit dornigem Rückenſchilde	V2. 1126
— — mit glattem Rückenſchilde -	— 1122
— — mit höckerigem Rückenſchilde	— 1126
— — mit kurzem Rückenſchilde -	— 1131
— — mit länglichem Rückenſchilde	— 1129
— — moluckiſcher, (Schildfloh) Monoculus Polyphemus - -	— 1139
Krebsfreſſer, (Hohlſchnabel) Cancroma Cancrophaga	II. 368
Krebskrabben, Parasitici - -	V2. 1117
Krebsſcheerenkoralline, Sertularia loricata	VI2. 863
Krebsſpinne, Aranea cancriformis	V2. 1086
Krebsſpinnen, Phalangia	V2. 1059. S. 341
Kreeft, (holl.) Krebs - -	V2. 1093
Krekels, (holl.) Grillen - -	V. 416
Kreng-rave, (engl.) Menſchenfreſſer	II. 56
Kreßweißling (Tagſchm.) Papilio Cardamines	V. 590
Kreutz, (Cikade) Cicada Crux -	— 453
Kreutzbock, (Hirſchbock) Antilope ſcripta	S. 55
Kreutzfliege, (Stinkfliege) Hemerobius cruciatus	S. 316
Kreutzkröte, buckelige, Rana gibboſa	III. 60
Kreutzſpinne, Aranea Diadema -	V2. 1070
Kreutzträger, (Cikade) Cicada cruciata	V. 453
Kreutzträger, (Nachtſchm.) Phalæna Xyloſteana	— 725
Kreutzträger, (Rüßelkäfer) Curculio Crucifer	S. 231
Kreutzträger, (Schildkäfer) Caſſida cruciata	V. 139
Kreutzträger, (Springkäfer) Elater cruciatus	— 320
Kreutzwanze, Cimex Andreæ -	— 497
Kriechende Amphibien, Reptiles	III. 13. S. 183
Kriechente, Anas crecca - -	II. 297
Kriecher, (Mücke) Culex reptans -	V2. 992
Kriechhuhn aus Java - -	S. 123
Kriechkoralline, Sertularia reptans	VI2. 859
Kriechröhre, Tubipora ſerpens -	— 670
Kriegsſchiffvogel, (fliegender Penguin)	II. 321
Krios, (griech.) Widder - -	I. 421
Kröſeſtein, Madrepora areola -	VI2. 682

	Th.	S.
Kröte, gemeine, Rana bufo	III.	50
— — ſurinamiſche, Rana pipa	—	48
Krötenfiſch, (Kabeljau) Gadus Tau	IV.	96
Krötenſalamander, Lacerta orbicularis	III.	100
Krötenſchnecke, Murex rana	VI.	500
Krokodielos, (griech.) Krokodill	III.	78
Krokodill, Lacerta Crocodilus	—	78
Kromme-hoorn-tor, (holl.) Zirkelkopf	V.	56
Krone, (Nachtſchm.) Phalæna militaris	—	654
Kronenback, (Tute) Conus Geographus	VI.	383
Kronendroſſel, Turdus coronatus	G.	144
Kronenfliege, Muſca Diadema	V2.	955
Kronenkäfer, (Maykäfer) Meloë Schæferi	V.	383
Kronenkoralline, Sertularia faſtigiata	VI2.	856
Kronenlampe, (Laternträger) Fulgora Diadema	V.	448
Kronenneſſel, Actinia felina	VI.	89
Kronenperlhuhn, Numida coronata	II.	505
Kronenvogel. (Nachtſchm.) Phalæna camelina	V.	678
Kronenwickler, (Nachtſchm.) Phalæna Heracleana	—	731
Kron-hiort, (ſchwed.) Hirſch	I.	390
Krontaube, Columba coronata	II.	505
Krontute, Conus imperialis	VI	365
Kronvögel, Ardeæ criſtatæ	II.	369
Kroon-hoorn, Kroon-toot, (holl.) Krontute	VI.	365
Kroon-hoorn, (holl.) Schweitzerhoſe	—	485
Kroon-tepelbak, (holl.) gekrönte Warzenbacke	—	438
Kroos-slakken, (holl.) Seemoosſchnecken	—	107
Kroosviſchje, (holl.) Moosfiſch	III.	284
Kropfer, (Taube) Columba gutturalis	G.	131
Kropfer, (Taube) Columba gutturoſa	II.	500
Kropfgans, (Nimmerſatt)	—	390
Kropfgans, (Pelekan) Pelecanus onocrotalus	—	323
Kropfnatter, Coluber Haje	III.	202
Kropfſalamander, Lacerta ſtrumoſa	—	108
Kropftrager, (Geſpenſtkäfer) Mantis ſtrumaria	V.	414
Kropfvogel, kleiner, (Brachvogel) Tantalus minutus	II.	391
Kropper, (holl.) Kropfer, (Taube)	—	500

	Th. S.
Kroton, (griech.) Kühmilbe –	V2. 1047
Krugwirbel, Vorticella urceolaris –	VI2. 877
Krüppel, (Spornflügel) Parra chavaria	II. 433
Krui haay, (holl.) Hammerfisch –	III. 259
Kruk, (poln.) Rabe – –	II. 168
Kruka, (schwed.) Grasmücke –	— 605
Krukmorski, (poln.) Tauchergans –	— 304
Krukwodny, (poln.) Kormoran –	— 328
Krull-argynse, Kroll-hoorn, (holl.) Kraus-schnecke –	VI. 497.498
Krullquappe, (Meerquappe) –	IV. 98
Krul-slang, (holl.) Hornschlange	VI. 626
Krummaster, (Stechfliege) Conops testacea	V2. 1000
Krummbalke, (Nachtschm.) Phalæna sequella	V. 737
Krummband, (Fliege) Musca arcuata	V2. 960
Krummbein, (Käfer) Scarabæus valgus	V. 63
Krummbein, (Wanze) Cimex valgus	— 487
Krummbinde, (Nachtschm.) Phalæna Hastiana	— 729
Krummflügel, (Langfuß) Tipula replicata	V2. 935
Krummhorn, (Hirschbock) Antilope redunca	E. 53
Krummhorn, Nautilus obliquus –	VI. 359
Krummkiefer, (Karpfe) Cyprinus aspius	IV. 395
Krummlinie, (Karpfe) Cyprinus Americanus	— 396
Krummrippe, (Venusmuschel) Venus casina	VI. 267
Krummschnabel, (Ente) Anas adunca	II. 300
Krummschnabel, (Hering) Clupea Sima	IV. 374
Krummschnabel, (Neuntöder) Lanius curvirostris	II. 112
Krummschnabel, (Schnepfe) Scolopax arquata	— 394
Krummschnäbel, (Colibri) –	— 263
Krummstrich, (Nachtschm.) Phalæna circumflexa	V. 689
Krummstrich, (Nachtschm.) Phalæna Rolandriana	— 728
Krye, (schweiz.) Kranich – –	II. 372
Krypare, (schwed.) Baumläufer –	— 253
Kryp-kong, (schwed.) Krabbe Bernhardus	V2. 1119
Ktis, (griech.) Wiesel – –	I. 271
Kuchenbublet, (Arche) Arca pallens	VI. 297
Kufferhörnchen, braunes, Buccinum pullum	— 459
— — — weisses, Buccinum Arcularia	— 458

	Th. S.
Kugelfisch, Diodon Atringa –	III. 324
Kugelfloh, (Schildfloh) Monoculus Telemus	V2. 1145
Kugelmuschel, (Gienmuschel) Chama fatiata	VI. 289
Kugelscheide, Ascidia quadridentata –	— 85
Kugelthierchen, Zoophyta, Volvox	VI2. 910
Kugelvenus, Venus tumidula –	S. 364
Küchengast, (Meelkäfer) Tenebrio culinarius	V 370
Kuif-leeurik, (holl.) Kammlerche	IV. 104
Kühauge, (Schnirkelschnecke) Helix glauca	VI. 570
Kühdarm, (Venusschaft) –	— 627
Kühhorn, (Röhrenschwamm) –	VI2. 796
Kühlein, (Käfer) Scarabæus Vacca	V. 65
Kühmilbe, Acarus ricinus –	V2. 1047
Kühnfresser, (Schlupfwespe) Tenthredo pini	— 826
Kuikendief, (holl.) Weihe – –	II. 71
Kuipers-boor, (holl.) Böttcherbohrer	VI. 412
Kürschner, (Kleinkäfer) Dermestes pellio	V. 101
Küzler, (Raupentöder) Ichneumon titillator	V2. 852
Kuk, (arab.) Kropfgans – –	II. 324
Kukulka, (polnisch) Guckguck –	— 205
Kun, (böhm.) Pferd – –	I. 446
Kuna, (poln.) Marder – –	— 267
Kupferbauch, (Fliege) Musca cupraria	V2. 973
Kupferbauch, (Schlupfwespe) Tenthredo fericea	— 824
Kupferbiene, Apis ænea – –	— 896
Kupferbrust, (Jungfer) Libellula ænea	— 769
Kupferfliegel, (Nachtschm.) Phalæna chrysitis	V. 688
Kupferhähnchen, Chrysomela ænea –	— 167
Kupferkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio cupreus	— 220
Kupferkäfer, (St. Joh. Fliege) Cantharis ænea	— 309
Kupferkäfer, (Käfer) Scarabæus orichalcus	S. 216
Kupferkrabbe, Cancer æneus –	V2. 1116
Kupfernatter, Coluber lebetinus –	III. 170
Kupferrücken, (Erdkäfer) Carabus cupreus	V. 363
Kupferschild, (Schildkäfer) Cassida Jamaicensis	— 142
Kupferschild, (Springkäfer) Elater æneus	— 325
Kupferschild, (Stinkkäfer) Buprestis cuprea	— 340
Kupferschmid, (Goldleiste) –	— 355

	Th. S.
Kupferschmid, (Käfer) Scarabæus æruginosus	V. 90
Kupferstecher, (Kleinkäfer) Dermestes Calcographus	— 103
Kupunge, (schwed.) Strandmondschnecke	VI. 541
Kurasje, Kwasje, (holl.) Ceylonischer Fuchs	I. 244
Kurzangel, (Holzwespe) Sirex juvencus	V2. 839
Kurzarsch, (Nachtschm.) Phalæna curtula	V. 668
Kurzbauch, (Aalschlange) Anguis ventralis	III. 219
Kurzflügel, (Gespenstkäfer) Mantis brachyptera	S. 264
Kurzflügel, (Laternträger) Fulgora truncata	V. 450
Kurzfuß, (Käfer) Scarabæus oxypterus	S. 217
Kurzgeschwänzte, (Chamäleonartige) Eidechsen	III. 95
Kurzhorn, (Grashüpfer) Gryllus brevicornis	V. 419
Kurzhorn, (Langfuß) Tipula brevicornis	V2. 940
Kurzmantel, (Rüßelkäfer) Curculio abbreviatus	V. 242
Kurzmaul, (Fledermaus) Vespertilio Barbastelle	S. 17
Kurzschnabel, (Kernbeisser) Loxia curvirostra	II. 544
Kurzschnäbel, (Rüßelkäfer) mit gezähnelten Schenkeln. – –	V. 234
— — — mit ungezähnelten Schenkeln	— 236
Kurzschwänze, (Papageien) Psittaci brachyuri – –	II. 139. S. 76
Kurzschwanz, (Bavian) Simia apedia	I. 122
Kurzschwanz, (Rabe) Corvus brachyurus	II. 180
Kutbertsente, (Eidergans) –	— 287
Kutke-gaap, (holl.) Wintermewe –	— 345
Kutu, (Schaaf) Ovis strepsiceros –	I. 429
Kwaaker, (holl.) Quäcker, (Venusmuschel)	VI. 269
Kwaaker, (holl.) Wellenbarsch –	IV. 231
Kwab-aal, (holl.) Aalmutter –	— 106
Kwabbige Alcyonie, Lappenalcyonium	VI2. 779
Kwakkel, Kwartel, (holl.) Wachtel	II. 492
Kwak-reiger, (holl.) Quackreiher –	— 377
Kwalle, (holl.) Qualle – –	VI. 120
Kwalle-bootje, (holl.) Quallen –	— 575
Kwartel-Koning, (holl.) Wachtelkönig	II. 435
Kwasje, (Viverra) Ceylonischer Fuchs	I. 244
Kwikstaart, (holl.) Bachstelze –	II. 602

	Th. S.
Kyknos, (griech.) Schwan	II. 276
Kynos, (griech.) Hund	I. 206
Kyon, Karcharos, (griech.) Seehund	III 266
Kyuffa, (norw.) Struntjäger	II. 349

L.

L. album, (Phalæna) weißes L.	V. 694
L. hebräisches, (Bockkäfer) Cerambyx Lamed	— 269
L. weißes, (Nachtschm.) Phalæna L. album	— 694
Labbi, Laisch, (hebr.) Löwe	I. 230
Labec, (poln.) Schwan	II. 276
Labeo, (Mugil) Dicklippe	IV. 352
Laberdan, (eingesalzener Kabeljau)	— 84
Labio, (Trochus) türkischer Bund	VI. 533
Labrax, (Perca) Salmbarsch	IV. 228
Labrus, Lippfisch	— 195
— — auritus, Langohr	— 201
— — bimaculatus, Doppelfleck	— 208
— — Chinensis, Chinesischer Lippfisch	— 212
— — Cretensis, Cretenser	— 197
— — cromis, Caroliniſcher	— 213
— — cynædus, Steinfisch	— 216
— — exoletus, blaßfärbiger Lippfisch	— 212
— — falcatus, Sichelflosse	— 201
— — ferrugineus, rostfärbiger Lippfisch	— 204
— — fulvus, Gelbfisch	— 214
— — griseus, grauer Lippfisch	— 199
— — hepatus, Leberfisch	— 198
— — linearis, indianischer Lippfisch	— 213
— — livens, bleyfärbiger	— 211
— — lunaris, Gabelschwanz	— 199
— — luscus, Blinzler	— 211
— — marginalis, Saumflosse	— 203
— — melops, Schwarzauge	— 209
— — mixtus, marmorirter Lippfisch	— 215
— — Niloticus, Wolkenflosse	— 209
— — ocellaris, Pfauenauge	— 207

	Th. S.
Labrus onitis, Schmutzbauch	IV. 210
— — operecularis, Kiemenfleck	— 200
— — ossifagus, Europäer	— 209
— — paroticus, Blauohr	— 205
— — punctatus, punctirter Lippfisch	— 208
— — rufus, Saurüssel	— 202
— — rupestris, Felsenkriecher	— 210
— — scarus, Springer	— 196
— — striatus, gestreifter Lippfisch	— 206
— — suillus, Schweinsrücken	— 206
— — varius, bunter Lippfisch	— 215
Labyrinthica, (Madrepora) Irrgarten	VI2. 680
Labyrinthschnecke, (Kräusel) Trochus hybridus	VI. 529
Laccia, (röm.) Alse	— 372
Lacerta, Eidechse	III. 77. S. 186
— — agama, Stachelleguan	III. 106
— — agilis, Springer	— 92
— — Algira, Algierer	— 93
— — ameiva, Marmeleidechse	— 92
— — anguina, Aaleidechse	— 120
— — angulata, Vieleck	— 94
— — aquatica, Wassersalamander	— 114
— — arguta, Kehlfalte	S. 188
— — aurata, Goldeidechse	III. 109
— — azurea, blaue Eidechse	— 91
— — bicarinata, Doppelkiel	— 88
— — bullaris, Blasenträger	— 108
— — caudiverbera, Schleuderschwanz	— 83
— — chalcidica, dreyfingerige Eidechse	— 110
— — cruenta, Blutschwanz	S. 187
— — dracæna, Drachenkopf	III. 85
— — fasciata, bandirte Eidechse	— 112
— — heliosopa, Sonnenschauer	S. 186
— — iguana, Kammleguan	III. 103
— — lemniscata, linirte Eidechse	— 111
— — marmorata, bunter Leguan	— 107
— — Mauritanica, Barbar	— 91
— — Nilotica, Nileidechse	— 110

	Th. S.
Lacerta orbicularis, Krötenſalamander	III. 100
— — paluſtris, Sumpfſalamander	— 114
— — principalis, Bürgermeiſter	— 88
— — punctata, Argusſalamander	— 117
— — punctata, punktirte Eidechſe	— 111
— — quatuorlineata, vierfach geſtreifte Eidechſe	— 117
— — quinquelineata, fünffach geſtreifte Eidechſe	— 101
— — ſcutata, Perlenträger	— 86
— — ſexlineata, ſechsmal geſtreifte Eidechſe	— 94
— — ſtrumoſa, Kropfſalamander	— 108
— — ſupercilioſa, Kammrücken	— 86
— — turcica, Türk	— 92
— — velox, Pfeileidechſe	S. 187
— — vulgaris, Erdſalamander	III. 113
Lacerto, (neap.) Mackrele	IV. 257
Lacertus, Seeeidechſe	— 324
Lachfroſch, Rana ridibunda	S. 183
Lachmewe, Larus ridibundus	II. 348
Lachs, (Salm)	IV. 310
Lachs, gemeiner, Salmo Salar	— 316
—— grauer, Salmo Eriox	— 311
Lachsforelle, Salmo Trutta	— 317
Lachsforellen, (bunte Salme) Truttæ	IV. 311. S. 208
Lachsſtöre	III. 288
Lachswurm, Lernæa ſalmonea	VI. 105
Lachtaube, Columba riſoria	II. 512
Lacke, Laoke, (ſchwed.) Weberknecht	V2. 1060
Lady-capricorn, (engl.) Grünling	V. 264
Lady-cow, (engl.) Sonnenkäfer	— 145
Laerka, (ſchwed.) Lerche	II. 517
Läufer, (Bachſtelze) Motacilla Trochilus	— 620
Läufer, (Bockkäfer) Cerambyx curſor	V. 268
Läufer, (Grashüpfer) Gryllus pedeſtris	— 445
Läufer, (Krabbe) Cancer curſor	V2. 1098
Läufer, (Sandläufer) Cicindela hybrida	V. 328
Läuſefreſſer, (Stinkfliege) Hemerobius Perla	V2. 793
Läuſeſtinker, (Stinkfliege) Hemerobius flavicans	— 797

	Th. S.
Lævipes, (Aranea) Buntfuß –	V2. 1086
Lævi-Raja, Spitzmaul – –	III. 243
Lagervogel, (Nachtschm.) Phalæna caſtrenſis	V. 661
Lagoos, (griech.) Haaſe – –	I. 318
Lahul, (lappländ.) Poſſenreißer –	II. 417
Lake, (ſchwed.) Truſche – –	IV. 96
Lamb, (engl.) Lamm – –	I. 421
Lamed, (Cerambyx) hebräiſches L.	V. 269
Lamentin, (fr.) Seekuh – –	I. 175
Lamia, Menſchenfreſſer – –	III. 266
Lamie, (fr.) Menſchenfreſſer –	— 266
Lamiola, (ital.) Meerſau, (Haay) –	— 260
Lampas, (Murex) knotiger Oehlkuchen	VI. 501
Lampe de Pagode, (fr.) gerippter Delphin	— 550
Lampe, oſtindiſche, (Schnirkelſchn.) Helix ringens – –	— 565
Lampe, römiſche, (leuchtender Käfer) Lampyris italica – –	V. 303
Lampe, türkiſche, (leuchtender Käfer) Lampyris Mauritanica – –	— 302
Lampetia, (Papilio) Sechsauge –	— 607
Lampreda, (ital.) Lamprette –	III. 230
Lamprette, (Pricke) Petromyzon marinus	— 230
Lamprettenfiſch, (Rotzfiſch) Blennius muſtelaris	IV. 106
Lamprey, Lamprey-eel, (engl.) Lamprette	III. 230
Lampreyon, Lamprillon, (fr.) Neunauge	— 233
Lamproye, (fr.) Lamprette –	— 230
Lampugo, (ſpan.) Goldfiſch –	IV. 117
Lampyris, leuchtender Käfer –	V. 297
— — bicolor, Luftfeuer –	— 304
— — Chinenſis, Götzenlampe –	— 303
— — coccinea, Morgenröthe –	— 305
— — coruſca, Schimmerkäfer	— 300
— — heſpera, Nachtlicht –	— 301
— — ignita, Kohle – –	— 302
— — italica, römiſche Lampe –	— 303
— — latiſſima, Flamme –	— 304
— — lucida, Feuerglut –	— 302

	Th. S.
Lampyr's marginata, Gelbrand	V. 301
— — Mauritanica, türkische Lampe	— 302
— — minuta, Funke	— 303
— — noctiluca, & Joh. Wurm	— 297
— — phosphorea, Phosphorus	— 302
— — pyralis, Feuerkäfer	— 301
— — rostrata, glimmender Docht	— 304
— — sanguinea, Abendröthe	— 305
— — splendidula, Glanzkäfer	— 301
Lamus, Lemmender, Lumik, (norw.) Lemming	I. 339
Lamvier, (schwed.) Seetaube	II. 312
Lancifer, (Scarabæus) Spiesträger	V. 57
Landchartentute, (granulirtes Kätzchen	VI. 379
Landfrosch, brauner, Rana temporia	III. 65
Landkrabbe, Cancer ruricola	V2. 1102
Landsalamander, (Feuersalamander)	III. 117
Landschildkröte, Testudo scabra	— 34
Landschnecke, (Schnirkelschnecke) italienische, Helix Itala	VI. 572
— — portugiesische, Helix lusitanica	— 572
— — spanische, Helix Hispana	— 573
Landsmann, (Nachtschm.) Phalæna diffinis	V. 693
Landstreicher, (Grashüpfer) Gryllus desertus	E. 266
Landstreifer, (Schlupfwespe) Tenthredo rustica	V2. 826
Land-wulp, (holl.) Dickfuß, (Regenpfeifer)	II 420
Landzeiger, (Sturmvogel) Procellaria Capensis	— 316
Langafter, (Venusmuschel) Venus petulca	VI. 268
Langarm (Goldhähnchen) Chrysomela longimana	E. 224
Langarm, (Käfer) Scarabæus longimanus	V. 70
Langarm, (Krabbe) Cancer longimanus	V2. 1113
Langarm, (Krebsspinne) Phalangium reniforme	— 1064
Langarm, (Mensch) Homo Lar	E. 4
Langbart, (Wels) Silurus Clarias	IV. 299
Langbrust, (Rüsselkäfer) Curculio Anchorago	V. 231
Langdecke (Wanze) Cimex trigonatus	— 500
Langfinne, (Klippfisch) Chætodon pinnatus	IV. 165
Langflosse, (Meerhaase) Cyclopterus rarior	III. 332

	Th. S.
Langflügel, (Tagschm.) Papiliones Heliconii	V. 581
Langfühler, (Nachtschm.) Phalæna tentacularis	— 732
Langfüße, Tipulæ —	V2. 929. S. 334
— — Fliegenartige — —	V2. 936
— — Mückenartige — —	— 930
— — vielmännige, Tipulæ polygamæ	S. 334
Langfuß, (Goldhähnchen) Chrysomela longimana — —	V. 193
Langfuß, (Käfer) Scarabæus longipes	— 84
Langfuß, (Krabbe) Cancer longipes	V2. 1114
Langfuß, (Maus) Mus longipes —	I. 352
Langfuß, (Maus) Mus meridianus —	S. 42
Langfuß, (Raubfliege) Asilus Tipuloides	V2. 1005
Langfuß, (Regenpfeifer) Charadrius himantopus	II. 420
Langfuß, (Wanze) Cimex longipes	V. 493
Langgestaarte Knol, (holl.) geschwänzte Rübe	VI. 513
Langhals, (Meereichel) Lepas aurita	— 209
Langhals, Plotus — —	II. 333
Langhand, (Bockkäfer) Cerambyx longimanus	V. 251
Langhörner, (Wanzen) — —	— 502
Langhorn, (Bastardjungfer) Myrmeleon longicorne — —	V2. 799
Langhorn, (Biene) Apis longicornis	— 944
Langhorn, (Goldhähnchen) Chrysomela bipunctata — —	V. 188
Langhorn, (Krabbe) Cancer longicornis	V2. 1102
Langhorn, (Langfuß) Tipula longicornis	— 944
Langhorn, (Milbe) Acarus longicornis	— 1056
Langhorn, (Nachtschm.) Phalæna porrectella	V. 749
Langhorn, (Wassereulchen) Phryganea longicornis — —	V2. 788
Langivie, (norw.) Seetaube —	II. 312
Langkörper, (Spinne) Aranea extensa	V2. 1077
Langleevende Tol, (holl.) Pagodenschnecke	VI. 545
Langlinie, (Pfeilschwanz) Sphinx tersa	S. 302
Langnase, (Grashüpfer) Gryllus nasutus	V. 417
Langnase, (Seehahn) Trigla Asiatica	IV. 277

	Th. S.
Lango, (schwed.) Leng – –	IV. 95
Langohr, (Fledermaus) Vespertilio auritus	I. 154
Langohr, (Lippfisch) Labrus auritus	IV. 201
Langohr, (Meerkatze) Simia Midas –	I. 135
Langohr, (Meerohr) Haliotis asinina	VI. 599
Langosta, (span.) Heuschrecke –	V. 437
Langpoot, (holl.) Weberknecht –	V2. 1060
Langpunkt, (Erdkäfer) Carabus sexpunctatus	V. 364
Langpunkt, (Grashüpfer) Gryllus biguttulus	— 444
Langrübenweißling, (Tagschm.) Papilio napi	— 588
Langschenkel, (Nachtschm.) Phalæna seratella	— 745
Langschild, (Raubkäfer) Staphylinus elongatus	— 392
Langschleicher, (Gespensterthier) Lemur tardigradus	I. 147
Langschnabel, (Guckguck) Cuculus vetula	II. 209
Langschnabel, (Rüßelkäfer) Curculio purpureus	V. 218
Langschnabel, (Tauchente) Mergus serrator	II. 305
Langschnäbel, (Rüßelkäfer) mit einfachen oder dünnen Schenkeln –	V. 211
Langschnäbel, mit gezähnelten Schenkeln	— 211
— — — springende, mit dicken Hinterschenkeln	— 226
Langschnautze, (Nachtschm.) Phalæna rostralis	— 733
Langschwänze, (Papageyen) Psittaci macrouri	II. 126. S. 73
Langschwanz, (Aalschlange) Anguis Eryx	III. 218
Langschwanz, (Ammer) Emberiza serena	II. 569
Langschwanz, (Baumläufer) Certhia pulchella	— 259
Langschwanz, (Colibri) Trochilus polytmus	— 265
Langschwanz, (Falke) Falco furcatus	— 86
Langschwanz, (Fliegenfänger) Muscicapa caudata	S. 168
Langschwanz, (Igel) Histrix macroura	I. 316
Langschwanz, (Neuntöder) Louisianischer, Lanius Ludovicianus –	II. 111
— — — Senegallischer, (Neuntöder) Lanius macrourus – –	— 111
Langschwanz, (Papagey) Psittacus Peruvianus	S. 80
Langschwanz, (Rackervogel) Coracias caudata	II. 184
Langschwanz, (Raupentöder) Ichn. manifestator	V2. 851
Langschwanz, (Spulwurm) Ascaris trichiura	S. 353
Langschwanz, (Tagschm.) Papilio Antilochus	V. 576

Th. S.
Langschwanz, (Taube) Columba macerona S. 134
Langspriet, (holl.) Rothbock – V. 262
Langstachel (Grashüpfer) Gryllus fastigiatus — 431
Langtropf, (Sonnenkäfer) Coccinella oblongo-guttata – – — 159
Languetti, (ital.) Messerhefte – VI. 226
Langzähe, (Wasserhuhn) Fulica Martinica II. 429
Lanibao, (ind.) Feuerglut – V. 335
Lanio, (Cicada) Fleischer – – — 464
Lanio, (Culex) Ochsentödter – S. 336
Lanipes, (Tenebrio) Wollfuß – S. 252
Lanius, Neuntödter – II. 108. S. 71
— — albus, weisser Neuntödter – S. 71
— — auriculatus, Schwarzohr – S. 71
— — barbarus, schwarzer Neuntödter II. 116
— — bicolor, zweyfärbiger Neuntödter S. 71
— — Canadensis, canadischer Neuntödter II. 110
— — Cajanus, cajennischer Neuntödter — 117
— — Cajennensis, Schwarzkopf – S. 72
— — coeruleseens, bengalischer oder caapscher Scheerschwanz – II. 109
— — coeruleus, blauer Neuntödter S. 72
— — collaris, caapscher Neuntödter II. 112
— — cristatus, gehaubter Neuntödter — 110
— — curvirostris, Krummschnabel – — 112
— — doliatus, gereifter Neuntödter — 116
— — faustus, Glückvogel – — 119
— — fortificatus, afrikanischer Scheerschwanz — 109
— — infaustus, Unglücksvogel – — 119
— — jocosus, Spaßvogel – — 118
— — garrulus, Seidenschwanz – — 541
— — leucorinus, Weißbürzel – S. 71
— — Lucionensis, lucionischer Neuntödter II. 112
— — Ludovicianus, Louisianischer Langschwanz — 111
— — macrourus, Senegalischer Langschwanz — 111
— — Madagascarienſis, madagascarischer Neuntödter – – — 117
— — rufus, roher Neuntödter – — 116

	Th. S.
Lanius Senegalus, aschgrauer Neuntödter	II. 117
— — sulphuratus, gelber Neuntödter	— 116
— — viridis, grüner Neuntödter	S. 72
Lanzennadel, (Kinkhorn) Buccinum lanceatum	VI. 472
Lanzettenschwanz, (Eidechsfisch) Elops saurus	IV. 344
Laodice, (Tagschm.) Papilio Laodice	S. 295
Laomedia, (Papilio) Feldargus	V. 603
Lapathlaus, Aphis rumicis	— 513
Lap hoorens, (holl.) Groslappen	VI. 486
Lapillas, (Buccinum) Steinchen	— 463
Lapin, Lapereau, (fr.) Kaninchen	I. 322
Lapis manati, Seekuhstein	— 176
Laplysia, Seelunge	VI. 66
— — depilans, Verhaarer	— 66
Lappenalcyonium, Alcyonium lobatum	VI2. 779
Lappenbiene, Apis centuncularis	V2. 891
Lappenkäfer, Scarabæus bilobus	V. 56
Lappenschinke, (Steckmuschel) Pinna lobata	VI. 344
Lappenschnecke, (Flügelschnecke) Strombus latissimus	— 486
Lappenschnecke, (gezackter Delphin)	— 550
Lappenschnecke, lappländische, (Walze) Voluta Lapponica	— 437
Lappländer, (Fliege) Musca Lappona	V2. 457
Lappländer, (Holzb.) Chrysomela Lapponica	V. 175
Lappländer, (Kackerlak) Blatta Lapponica	— 406
Lapsche, Lap-hoorn, (holl.) lappländische Lappenschnecke	VI. 437
Lappsyk, (schwed.) Lavaretfisch	IV. 325
Lapwing, (engl.) Kiebitz Dornfügel	II. 406.421
Lar, (Homo) Langarm	S. 4
Lara, (Papilio) Eins und zwey	V. 626
Lark, (engl.) Lerche	II. 517
Larus, Meewe	II. 344. S. 108
— — albus, weisse Meewe	S. 108
— — canus, kleine graue Meewe	II. 345
— — cinerarius, große aschgraue Meewe	— 346
— — fuscus, braune bunte Meewe	— 347

	Th. S.
Larus ichthyaëtus, Fiſchjäger –	S. 108
—— marinus, Seemewe – –	II. 346
—— nævius, geflecte Mewe –	— 346
—— paraſiticus, Struntjäger –	— 348
—— ridibundus, Lachmewe –	— 348
—— tridactylus, Wintermewe –	— 345
Larus pileator, kleiner Fiſcher, (Meerſchwalbe)	— 353
Larvæ, Larven der Inſekten –	V. 12
Larven der Inſekten – –	— 12
Larven der Tagthierchen – –	V2. 777
Larven der Waſſerjungfern –	V. 764
Larvenſchnecke, (Mondſchnecke) Turbo perſonatus	VI 543
Larventöder, (Raupentöder) Ichneumon Larvarum	V2 860
Laska, Laſika, Loſna, (poln.) Wieſel	I. 271
Laſtträger, (Bockkäfer) Cerambyx bajulus	V. 279
Laternträger, Fulgoræ – – –	— 447
Lathonia, (Papilio) Perlenmuttervogel	— 621
Latipes, (Tenebrio) Breitfuß –	— 376
Latro, (Cancer) Beutelkrabbe –	V2. 1117
Lattichlaus, Aphis lactucæ –	V. 515
Laubfroſch, Rana arborea –	III. 69
Laubkoralle, Eſchara frondipora –	VI. 719
Laubrinde, Fluſtra frondiculoſa –	— 812
Laubſchild. (Cikade) Cicada frondifia	V. 453
Laufer, (Bachſtelze) Motacilla Trochilus	II. 620
Laufer, (Bockkäfer) Cerambyx curſor	V. 268
Laufer, (Grashüpfer) Gryllos pedeſtris	— 445
Laufer, (Krabbe) Cancer curſor –	V2. 1098
Laufer, (Sandlaufer) Cicindela hybrida	V. 328
Laugenfreſſer, (Rüßelkäfer) Curculio acridulus	— 217
Laughing Gull, (engl.) Spötter, (Mewe)	II. 348
Launces, (engl.) Schmelte –	IV. 57
Laurey, moluckiſcher Parkit –	II. 141
Laurier-blad, (holl.) Lorbeerblat –	VI. 313
Laus, (Inſekt) Pediculus –	V2. 1026
Laus, (Porzellane) Cyprea pediculus	VI. 402
Lauſefliege, (S. Joh. Fliege) Cantharis pedicularia	V. 379
Lauſefreſſer, (Steinfliege) Hemerobius Perla	V2. 793

	Th. S.
Lauſekäferchen (Kleinkäfer) Dermeſtes pedicularius	V. 108
Lauſekrabbe, Cancer germanus –	V2. 1115
Lauſer, (Rüßelkäfer) Curculio pedicularius	V. 234
Lauſeſtinker, (Stinkfliege) Hemerobius flavicans	V2. 797
Laute, (Feige) – –	VI. 410
Lavacra, Waſchbecken. (Gienmuſchel)	— 284
Lavandiere, (fr.) weiſſe Bachſtelze –	II. 607
Lavaretfiſch, (Salm) Salmo lavaretus	IV. 325
Laverne, (fr.) Feuerſalamander –	III. 118
Lavoir, (fr.) Waſchbecken –	VI. 284
Lax, (ſchwed.) Salm – –	IV. 310
Laxierfiſch, (Meerbrachſem) Sparus Mæna	— 181
Laxmannsgrille, Gryllus Laxmanni	S. 268
Lax Oring, (norw.) grauer Lachs	IV. 316
Lazarus, (Chama) Muskatenblüh –	VI. 289
Lazarusklappe, Spondylus – –	— 279
— — — gezackte, Spondylus gæderopus	— 280
— — — oſtindiſche – –	— 281
— — — weſtindiſche – –	— 280
Leben, animaliſches, gehet nur allein durch das Thierreich – –	VI2. 953
Leben iſt die Bewegung – –	III. 17
Leben iſt dreyerley – –	— 26
Leben, mechaniſches, gehet durch alle drey Reiche	VI2. 953
Leben, organiſches, gehet nur durch das Pflanzen- und Thierreich –	— 953
Leben, thieriſches – –	I. 23. VI2. 953
Lebensart der Ameiſen – –	V2. 908
Lebensart der Fiſche – –	IV. 17
Lebensart der Honigbienen –	V2. 896
Lebensziel des Menſchen – –	I. 84
Leberfarbe, (Nachtſchm.) Phalæna hepatica	V. 698
Leberfiſch, (Felſenfiſch) Teuthis hepatus	IV. 305
Leberfiſch, (Lippfiſch) Labrus hepatus	— 198
Leberis, (Coluber) Schlangenbalg –	III. 156
Leberkrabbe, Cancer hepaticus –	V2. 1116
Leberwurm, (Bindwurm) Faſciola hepatica	VI. 42
Lebre, (port.) Haaſe – –	I. 318

	Th. S.
Leccia, (ital.) Streitthunfisch –	IV. 267
Leckſteinchen, (Mondſchnecke) Turbo politus	VI. 559
Lectrix, (Phalæna) Scheckeule –	V. 680
Leda, (Papilio) Quereck – –	— 605
Lederdecke, (Grashüpfer) Gryllus coriaceus	— 431
Lederkäfer, (Erdkäfer) Carabus coriaceus	— 353
Lederkoralle, Madrepora coriacea –	VI2. 721
Lederſchild, (Schildkröte) Teſtudo coriacea	III. 16
Leech-Owl, (engl.) Brandeule –	II. 103
Leedjeskoraal, (holl.) Gliederkoralle	VI2. 737
— — — roode, (holl.) rothe Gliederkoralle	— 739
Leerviſſchen, (holl.) Deckfiſche –	IV. 61
Leeuw, (holl.) Löwe – –	I. 230
Leeuwenhöks Beobachtung der Saamenthierchen	— 78
Leeuwenkoppen, (holl.) Löwenköpfe	VI. 504
Leeuwkrabb, (holl.) Kahnkrebs	V2. 1126
Lefzendublet, (Tigerzunge) –	VI. 240
Leglek, (türk.) weiſſer Storch –	II. 375
Leguan, bunter, Lacerta marmorata	III. 107
Legumen, (Nautilus) Erbſenſchoote	VI. 361
Legumen, (Solen) Saubohne –	— 227
Leheras, egiptiſcher Ibis –	II. 391
Leilus, (Papilio) ſurinamiſcher Page	V. 575
Leiobatos, Spitzmaul, (Roche) –	III. 243
Leiobatus, Pfeilſchwanz, (Roche) –	— 247
Lemming, (Maus) Mus Lemmus –	I. 339
Lemonias, (Papilio) Graupfau –	V. 601
Lemur, Geſpenſtthier –	I. 145. S. 12
— — flavus, Wickelſchwanz –	S. 13
— — tardigradus, Langſchleicher –	I. 147
— — volans, fliegende Katze –	— 149
Lena, (Papilio) amerikaniſche Nymphe	V. 618
Leng, (Kabeljau) Gadus Molva –	IV. 95
Lenok, (Lachsforelle) Salmo Lenok	S. 208
Lentillade, (fr.) Spitzmaul, (Roche)	III. 243
Leo, Löwe – –	I. 230
Leon, (ſpan.) Löwe – –	— 230
Leone, (ital.) Löwe – –	— 230

	Th. S.
Leopard, Felis Pardus	I. 237
— — guineischer Felis Leopardus	S. 29
Leopardus, (Felis) guineischer Leopard	S. 29
Lepas, Meereichel	VI. 201. S. 357
— — anatifera, Entenmuschel	VI. 208
— — anserifera, Gänsemuschel	— 207
— — aurita, Langhals	— 209
— — galeata, Helmpocke	S. 358
— — testudinaria, Schildkrötenpocke	VI. 206
Lepelaar, Lepelgans, (holl.) Löffelgans	II. 361.368
Lepidoptera, (Insecta) Schmetterlinge	V. 542
Lepisma, (Scizena) Blätterschuppe	IV. 218
Lepisma, Zuckerlecker	V2. 1014
— — polypoda, Dornring	— 1015
— — saccharina, Zuckergast	— 1015
— — terrestris, Erdmotte	— 1016
Lepra, (ital.) Haase	I. 318
Leptura, weicher Holzbock	V. 283. S. 243
— — alni, Erlenböcklein	V. 289
— — aquatica, Wasserschwimmer	— 284
— — arcuata, Bogenstrich	— 289
— — arietis, Widder	— 290
— — attenuata, Schmalhals	— 287
— — collaris, Rothhals	— 288
— — detrita, Querstrich	— 289
— — interrogationis, Fragzeichen	— 286
— — linearis, Schmalbauch	— 291
— — Massiliensis, kleiner Scheck	S. 243
— — melanura, Schwarzarsch	V. 284
— — mystica, Scheck	— 288
— — nigra, Kameelböcklein	— 287
— — præusta, Zwergböcklein	— 290
— — quadrifasciata, Vierband	— 287
— — quadrimaculata, Schwarzfleck	— 286
— — revestita, Schwarzdecke	— 285
— — rubra, Purpurschild	— 285
— — rustica, Bauernböcklein	— 288
— — sanguinolenta, Blutflügel	— 285

	Th. S.
Leptura fericea, Seidenböcklein –	V. 286
— — fexmaculata, Punktrand –	— 287
— — teſtacea, Ziegeldach –	— 285
— — verbaſci, Wollkrautböcklein	— 290
— — violacea, Roſenbock –	S. 243
— — virens, Grünböcklein –	V. 286
— — virginea, Jungfer – –	— 288
Lepturus, (Trichiurus) Spitzſchwanz	IV. 52
Lepus, Haaſe – –	I. 318. S. 37
— — Alpinus, Berghaaſe –	S. 38
— — Braſilienſis, ungeſchwänzter Haaſe	I. 325
— — Capenſis, caapſcher Haaſe –	— 324
— — cuniculus, Kaninchen –	— 322
— — marinus, Verbaarer –	VI. 67
— — puſillus, Zwerghaaſe –	S. 37
— — timidus, Feldhaaſe – –	I. 318
Lerche, Alauda – –	II. 517. S. 136
— — caapſche, Alauda Capenſis –	II. 521
— — florentiniſche, Alauda ſpinoletta	— 520
— — ſenegalliſche, Alauda Senegalenſis	S. 137
Lerchenſperber, (Baumfalke) –	II. 78
Lernæa, Kiemenwurm – –	VI. 104
— — aſellina, Döſchwurm –	— 106
— — branchialis, Kabeljauwurm	— 104
— — cyprinacea, Karauſchenwurm	— 105
— — ſalmonea, Lachswurm –	— 105
Lerot, (fr.) Eichelmaus – –	I. 351
Lerzmachi, (perſ.) Krampffiſch –	III. 237
Letaga polatucha, (moſk.) fliegendes Eichhorn	I. 359
Letterſchulp, (holl.) ächtes Strickdublet	VI. 277
Leucas, (Helix) Purpurſtrich –	— 564
Leuchte, (Laternträger) Fulgora laternaria	V. 447
Leuchte, (Seefeder) Pennatula phoſphorea	VI2. 897
Leuchter, (Laternträger) Fulgora candelaria	V. 448
Leuciſcus, (Cyprinus) Weißfiſch –	IV. 390
Leucocypha, (Falco) rußiſcher Adler	S. 65
Leucomelas, (Phalæna) Weißwolke –	V. 701
Leucorodias, weiſſer Reiher –	II. 381

	Th. S.
Leucothoë, (Papilio) Musterkarte	V. 612
Leucurus, (Chætodon) Weißschwanz	IV. 169
Leuwerik, (holl.) Lerche – –	II. 517
Levana, (Papilio) Netz – –	V. 617
Levantiner (Scorpionfliege) Panorpa Coa	V2. 804
Leverſina, (neap) Regenſchnepf –	II. 399
Leviathan, (hebr.) Krokodill –	III. 79
Levkojenmotte, (Nachtſchm.) Phalæna Xyloſtella	V. 744
Levrier, (fr.) Windhund – –	I. 208
Leyer von Harwich, (Schelfiſchteufel)	IV. 68
Leyon, (ſchwed.) Löwe – –	I. 230
Lezard, (fr.) Eidechſe – –	III. 77
Lhama, (ſpan.) peruvianiſches Schaafkameel	I. 372
Libane, (brab.) Kropfgans –	II. 324
Libatrix, (Phalæna) Naſcher –	V. 677
Libella, Balanzfiſch – –	III. 258
Libellenjungfer, (Baſtardjungfer) Myrmeleon Libelluloides –	V2. 798
Libellula, Jungfer –	V2. 763. S. 315
— — ænea, Kupferbruſt –	V2. 769
— — Americana, Amerikaner –	— 771
— — cancellata, Gitterbauch –	— 769
— — Capenſis, Afrikaner –	— 772
— — Carolina, Caroliner –	— 772
— — Chinenſis, Chineſer –	— 771
— — depreſſa, Plattbauch –	— 768
— — dimidiata, Halbflügel –	— 771
— — faſciata, Bandflügel –	— 770
— — flaveola, Gelbflügel –	— 767
— — forcipata, Schwanzhaken –	— 770
— — grandis, Rieſin –	— 769
— — juncea, Schmächtling –	— 770
— — quadrimaculata, Schwarzflügel	— 766
— — rubicunda, Rothbruſt –	— 768
— — umbrata, Schattenflügel –	— 770
— — variegata, Indianer –	— 772
— — vulgata, Glasflügel –	— 767
— — vulgatiſſima, Hure –	— 768

	Th. S.
Libelluloides, (Myrmeleon) Libellenjungfer	V2. 798
Libye, (Papilio) Silberkern –	V. 603
Licetta, (ital.) Streifdeckfisch –	IV. 61.63
Lichenaſtrum, (Sertularia) Mooskoralline	VI2. 853
Lichenoides, (Millepora) Moosmillepore	— 716
Lichtflieger, (Nachtſchm.) Phalæna Lucernea	V. 683
Liczuda, (türk.) Hummer –	V2. 1122
Liebe der Thiere für ihre Jungen –	I. 14
Liebesfackel, (Gieskanne) – –	VI. 630
Liebling, (Nachtſchm.) Phalæna amatoria	V. 705
Liebre, (ſpan.) Haaſe – –	I. 318
Liebſtöckelkäfer, (Rüßelk.) Curculio liguſtici	V. 234
Lier van Harwich, (holl.) Schelfiſchteufel	IV. 68
Liereman, (holl.) gemeine Cikade –	V. 458
Lieven Heers-Haantje, (holl.) Sonnenkäfer	— 145
Lievre, (fr.) Haaſe, Meerhaaſe	I. 318. III. 329
Ligea, (Papilio) Milchfleck –	V. 603
Light-horſeman, (engl.) Poſttaube	II. 503
Ligniperda, Larve der Stricheule –	V2. 785
Ligurinus, Zeiſig – –	II. 589
Likhoorntjes, (holl.) Porzellanen –	VI. 385
Likſteentjes, (holl.) Leckſteinchen –	— 559
Lilienhähnchen, Chryſomela merdigera	V. 194
Lilienkoralline, Sertularia roſacea –	VI2. 833
Lima, (Oſtrea) Feile – –	VI. 311
Limaces, Limaçons, (fr.) Erdſchnecken ohne Haus	— 59
Limaçon, (fr.) Schnirkelſchnecke –	— 561
Limanda, (Pleuronectes) Schuppenbüttfiſch	IV. 156
Limax, Erdſchnecke ohne Haus –	VI. 59
— — agreſtis, Ackerſchnecke –	— 65
— — albus, Gelbrand – –	— 64
— — ater, Waldſchnecke – –	— 63
— — flavus, Bernſteinſchnecke –	— 65
— — hyalinus, Moosſchnecke –	— 64
— — maximus, Buſchſchnecke –	— 64
— — papilloſus, Warzenſchnecke –	— 65
— — ruſus, Bergſchnecke –	— 64
Limax, (Madrepora) Steinſchneckenkoralle	VI2. 678

	Th. S.
Limone di mare, (ital.) Warzenscheide	VI. 83
Limpet-fish, (engl.) Klippkleber	— 602
Lin-ahl, (schwed.) Kieferwurm, (Pricke)	III. 234
Lincina, (Turbo) Breitband	VI. 555
Lindenlaus, (Pflanzenlaus) Aphis tiliæ	V. 514
Lindensauger, (Pfeilschw.) Sphinx tiliæ	— 636
Lindenschild, (Schildlaus) Coccus tiliæ	— 514
Lineola, (Chrysomela) Dintenlinie	— 179
Lineola, (Cimex) Querlinie	— 490
Lineola, (Loxia) gestreifter Kernbeißer	II. 553
Lineola, (Scarabæus) Strichkäfer	V. 76
Ling, (engl.) Leng	IV. 95
Lingua felis, (Tellina) Katzenzunge	VI. 232
Linguatula, (Pleuronectes) Scharre	IV. 158
Lingulaco, Zungenfisch	— 157
Linie, (Meelkäfer) Tenebrio linearis	V. 374
Linienhähnchen, Chrysomela bilineata	— 190
Linkische Feige, (Stachelschnecke) Murex perversus	VI. 514
Linkeschraube, (Mondschnecke) Turbo perversus	— 558
Linnare, (schwed.) Schleiche	IV. 383
Linneische Eintheilung der Ordnungen der Insekten	V. 22
Linneische Eintheilung der Ordnungen des Thierreichs	I. 54
Linneische Eintheilung der Schmetterlinge	V. 563
Linnet, (engl.) Flachsfink	II. 591
Linnotte, (fr.) Flachsfink	— 591
Linotte, (Fringilla) Rothbrust	S. 165
Linsenfloh, (Schildfloh) Monoculus lenticularis	V2. 1145
Lint-koraal, (holl.) Bandkoralle	VI2. 718
Lint-worm, (holl.) Bandwurm	— 902
Lion, (engl.) Löwe	I. 230
Lion, (fr.) Löwe	— 230
Lion des pucerons, (fr.) Läusefresser	V2. 793
Lipdubblet, (holl.) Tiegerzunge	VI. 240
Lippenbart, (Venusmuschel) Venus fimbriata	— 273
Lippenhähnchen, Chrysomela labiata	V. 191
Lippfisch, Labrus	IV. 195
— — blaßfärbiger, Labrus exoletus	— 212
— — bleyfärbiger, Labrus livens	— 211

	Th. S.
Lippfisch, brauner, Labrus Guaza	IV. 206
— — bunter, Labrus varius	— 215
— — Carolinischer, Labrus Cromis	— 213
— — Chinesischer, Labrus Chinensis	— 212
— — Cretensischer, Labrus Cretensis	— 197
— — gestreifter, Labrus striatus	— 206
— — grauer, Labrus griseus	— 199
— — Indianischer, Labrus linearis	— 213
— — marmorirter, Labrus mixtus	— 214
— — mit gabelförmigem Schwanze	— 196
— — mit gleichlangen Schwanzflossen	— 202
— — mit unbekannten Rückenfinnen	— 214
— — punktirter, Labrus punctatus	— 208
— — rostfärbiger, Labrus ferrugineus	— 204
Liriope, (Papilio) Trauerrock	E. 288
Lithodendron, Steinbaum	VI2. 641
Lithophyta, Korallen	VI. 10.23
— — — Cellepora, Zellenkoralle	VI2. 724
— — — Madrepora, Sternkoralle	— 672
— — — Millepora, Punktkoralle	— 709
— — — Tubipora, Röhrenkoralle	— 667
Litorne, (fr.) Wachholderdrossel	II. 528
Little-Bustard, (engl.) kleine Trappgans	— 445
Little-Horn-Owl, (engl.) Baumeule	— 99
Litura, (Phalæna) Dreystrich	V. 703
Livane, (brab.) Kropfgans	II. 324
Livrée d'ancre, (fr.) bandirter Blumenkäfer	V. 86
Livreeschnecke, (Stachelschnecke) Murex rubecula	VI. 504
Livrey-hoorn, (holl.) Livreeschnecke	— 504
Lixula, (Echinus) Seeknötchen	— 145
Lobbetje, (holl.) gezackter Delphin	— 550
Lobkoraal, (holl.) Dratkoralle	VI2. 721
Lobo, (span.) Wolf	I. 219
Lobo marino, (span.) Seekalb	— 194
Lobster, (engl.) Hummer	V2. 1122
Loche de mer, (fr.) Seegrundel	IV. 130
Loche franche, (fr.) Bartgrundel	— 283
Locke behauptet die Vernunft der Thiere	I. 5

	Th. S.
Lockenschlange, (Hornschlange) –	VI. 627
Loculator, (Tantalus) Nimmersatt –	II. 389
Locust, (engl.) Heuschrecke –	V. 437
Locusta, (Cancer) Springer –	V2. 1135
Locusta, (Gryllus) gemeine Heuschrecke	V. 434
Locusta marina, Seeheuschrecke –	V2. 1139
Lodola, Lodora, (ital.) Lerche –	II. 517
Lodra, Lodria, (ital.) Flußotter –	I. 262
Lods, (schwed.) Lootsmann –	IV. 249
Löcherbesen, (Hornkoralle) Gorgonia porosa	VI2. 761
Löffelente, Anas clypeata – –	II. 290
Löffelschnabel, (Hohlschnabel) Cancroma cochlearia	— 368
Löffler, Platalea – –	— 361
Löfflerlaus, Pediculus Plataleæ –	V2. 1034
Loehoensche Hooren, (holl.) Luhoneserschnecken	VI. 482
Löwe, Leo – – –	I. 230
Löwenaffe, Simia Oedipus – –	— 133
Löwenhaut, (Nachtschm.) Phalæna fulvia	V. 682
Löwenkopf, (Stachelschnecke) Murex Pyrum	VI. 504
Löwenschwanz, (Affe) Simia Faunus –	I. 125
Löwentute, Conus varius – –	VI. 378
Logger-Head, (engl.) Riesenschildkröte	III. 20
Lohong, arabische Trappgans –	II. 444
Lohs, (finnl.) Lachs, Salm –	IV. 310
Loja, (schwed.) Nestling – –	— 396
Loir, (fr.) Waldmaus – –	I. 350
Loligo, (Sepia) Seekatze –	VI. 117
Lombriros, (span.) Erdwürmer –	— 38
Lomvia, Taucherhuhn – –	II. 339
Longarmed-Ape, (engl.) Langarm	S. 4
Longipes, (Cancer) Langfuß –	V2. 1114
Longipes, (Cimex) Langfuß –	V. 493
Longipes, (Mus) Langfuß – –	I. 352
Longipes, (Scarabæus) Langfuß –	V. 84
Longustin, (fr.) Garnäle –	V2. 1125
Loopertje, (holl.) Läufer – –	II. 620
Lootsmann, (Stachelbarsch) Gasterosteus ductor	IV. 248
Lophius, Seeteufel – –	III. 279

	Th. S.
Lophius piſcatorius, Meerfroſch –	III. 279
Lorbeerblat, (Grashüpfer) Gryllus laurifolius	V. 428
Lorbeerblat, (Kammmuſchel) Oſtrea folium	VI. 313
Loricaria, Panzerfiſch – –	IV. 307
— — cataphracta, Harniſchfiſch	— 307
Loricatus, Panzerthier, Armadill –	I. 188
Loriot, (fr.) Golddroſſel – –	II. 186
Lorry, Lory, Molukkiſcher Parkit	II. 141.142
Lory, (Papagei) Pſittacus Lory –	II. 142
Los, (holl.) Luchs – –	I. 241
Lota, (Gadus) Trufche – –	IV. 96
Lotensvogel, (Baumläufer) Certhia Lothenia	II. 261
Lotor, (Urſus) Coati – –	I. 284
Lotorium, (Murex) gebratene Birn	VI. 503
Louoldek, (ungr.) Schmetterling –	V. 555
Loup, (fr.) Wolf – –	I. 219
Loup-cervier, (fr.) Luchs – –	— 241
Loupha, (griech.) ſchwarzes Waſſerhuhn	II. 427
Loup-marin, (fr.) Seewolf –	IV. 54
Louſe, (engl.) Laus – –	V2. 1026
Loutre, (fr.) Flußotter – –	I. 262
Louva Dios, (port.) Hottentottsgötze	V. 413
Louvazzo, (ital.) Seewolf –	IV. 54
Loxia, Kernbeißer –	II. 544. S. 148
— — Angolenſis, Angoliſcher Kernbeißer	II. 553
— — aurata, Goldkopf – –	S. 152
— — Bengalenſis, Bengaliſcher Kernbeißer	II. 555
— — bicolor, Zweyfärbiger Kernbeißer	— 559
— — Bourbonnenſis, Bourboner –	S. 154
— — butyracea, Buttervogel –	II. 554
— — cana, grauer Kernbeißer –	— 556
— — Canadenſis, Canadiſcher Kernbeißer	— 555
— — Capenſis, Caapſcher Kernbeißer	— 557
— — Cardinalis, Haubenblutfink –	— 547
— — caudata, Haubencoliou –	S. 149
— — coerulea, himmelblauer Kernbeißer	II. 558
— — collaria, Kragenvogel –	— 555
— — conchata, Muſchelvogel –	S. 154

	Th. S.
Loxia Coromandela, Gelbrücken	S. 151
—— crispa, Kraußbauch	S. 154
—— cristata, Cacatufink	S. 149
—— cristata, Haubenkernbeißer	II. 549
—— cucullata, Kappenträger	S. 152
—— curvirostra, Kurzschnabel	II. 544
—— cyanea, hellblauer Kernbeißer	— 552
—— Dominicana, Domingischer Kernbeißer	— 548
—— erythrocephala, Rothkopf	— 549
—— erythrophthalma, Rothauge	S. 153
—— fimbriata, Gelbrand	S. 153
—— flavicans, gelber Kernbeißer	II. 550
—— fusca, brauner Kernbeißer	— 559
—— grossa, großer Kernbeißer	— 558
—— hæmorrhoidalis, Rothfeder	S. 153
—— hordeacea, Gerstenfresser	II. 551
—— laticauda, Breitschwanz	S. 151
—— leucura, Weißbürzel	S. 150
—— liturata, Steifbrust	S. 153
—— Ludoviciana, Louisianischer Kernbeißer	II. 557
—— maculata, gefleckter Kernbeißer	S. 150
—— Madagascaria, Madagaskarischer Kernbeiß.	II. 558
—— Madagascariensis, Madagaskarischer Kernb.	— 548
—— Maja, Blaßschnabel	S. 150
—— Maja, Weißkopf	II. 549
—— Malabarica, Malabarischer Kernbeißer	— 555
—— Malacca, Malackischer Kernbeißer	— 551
—— melanocephala, Schwarzkopf II. 556.	S. 150
—— melanura, Schwarzschwanz	S. 153
—— Mexicana, Gelbkopf	II. 553
—— Mexicana, Mexicanischer Kernbeißer	— 548
—— minima, kleiner Kernbeißer	— 559
—— minuta, Zwergkernbeißer	— 559
—— Molucca, Moluckischer Kernbeißer	— 551
—— nigra, schwarzer Kernbeißer	— 557
—— nigra, Trauervogel	S. 152
—— notata, Weißband	S. 152
—— oryzivora, Reißfresser	II. 550

	Th. S.
Loxia panicivora, Kornfreſſer –	II. 550
—— Philippina, Philippiniſcher Kernbeiſſer	— 556
—— punctulata, geſprenkelter Kernbeißer	— 551
—— pyrrhula, Thumpfaff –	— 547
—— rubricollis, Rothhals –	S. 151
—— ſanguiniroſtris, Blutſchnabel	II. 552
—— Sibirica, Sibirier – –	S. 148
—— ſtriata, braungeſtreifter Kernbeißer	II. 556
—— ſulphurata, Gelbkehle –	— 555
—— undulata, gewölkter Kernbeißer	S. 151
—— violacea, violetfärbiger Kernbeißer	II. 558
—— virens, Grünling – –	— 553
Lubin, (fr.) Salmbarſch – –	IV. 228
Lucanus, Feuerſchröter – –	V. 93
— — carinatus, Kielträger –	— 97
— — interruptus, Doppelſchild –	— 97
— — tridentatus, Dreyzack –	— 97
Lucerna, (Trigla) Meerleuchte –	IV. 276
Lucerna, (venet.) Eternſeher –	— 72
Luchs, Felis Lynx – –	I. 241
Luciſer, (Strombus) Kameelſchnecke	VI. 484
Lucina, (Papilio) Fleckenband –	V. 617
Lucinda, (Papilio) Stahlflügel –	S. 288
Lucius, (Eſox) Hecht – –	IV. 336.339
Lucula, Johanniswurm – –	V. 298
Lucunter, (Echinus) Eyerigel –	VI. 151
Luftfeuer, (leuchtender Käfer) Lambyris bicolor	V. 304
Luftvogel, (Paradisvogel) Paradiſea apodia	II. 197
Lugarno, (Lugarino) (ital.) Zeiſig	— 590
Luhoneſer (Flügelſchnecke) Strombus Luhuanus	VI. 482
Lujer, (dän.) Neſtling – –	IV. 396
Lüftling, (Zeiſig) Pipra ſerena –	II. 624
Luis, (boll.) Laus – –	V2. 1026
Luit, (boll.) Feige – –	VI. 410
Lukzo, (griech.) Hecht – –	IV. 339
Lumagotto, (ital.) Erdſchnecke ohne Haus	VI. 59
Lumbricoides, (Aſcaris) Darmwurm	— 36
Lumbricus, Regenwurm – –	— 38

	Th. S.
Lumbricus marinus, Seeſandwurm	VI. 41
— — — terreſtris, Erdwurm	— 38
Lumm, (Polarente)	II. 339
Lump, (holl.) Lumpfiſch	III. 330
Lump, (Meerhaaſe) Cyclopterus Lumpus	— 330
Lumper, (Rotzfiſch) Blennius Lumpenus	IV. 107
Luna, (Aſteria) Mond	VI. 131
Luna, (Phalæna) Halbmond	V. 652
Lunares, Mondſchnecken	VI. 539
Lund, (norw.) Seepapagey	II. 311
Lune, (fr.) Mondfiſch	III. 319. IV. 143
Lunus, (Phalæna) Vollmond	V. 653
Lupaſſo, (ital.) Seewolf	IV. 54
Lupaſſum, Seewolf	— 54
Lupo, (ital.) Wolf	I. 219
Lupo, (ſpan.) Salmbarſch	IV. 228
Lupus, (Anarhichas) Meerwolf	— 54
Lupus, (Canis) Wolf	I. 219
Lupus, Hecht	IV. 340
Lupus, Salmbarſch	— 228
Luſcigniulo, (ital.) Nachtigall	II. 603. 604
Luſcinia, (Motacilla) Nachtigall	II. 602
Luth, (arab.) Nilbarſch	IV. 231
Lutrix, (Coluber) Gelbrücken	III. 156
Luzzo, (ital.) Hecht	IV. 339
— — marino, (ital.) Meerhecht	— 337
Lycaon, (Canis) Steilohr	S. 28
Lycoſtomos, (griech.) Wolfsmaul	IV. 373
Lykos, (griech.) Dohle	II. 174
Lynx, (Cyprea) Maſerporzellane	VI. 396
Lynx, (Felis) Luchs	I. 241
Lyra altera, Panzerhahn	IV. 273
Lyra, (Callyonimus) fliegender Teufel	— 68
Lyra, (Trigla) Meerleyer	— 273
Lyrblek, (ſchwed.) Pollac	— 93
Lyſippus, (Papilio) Bandflügel	V. 628
Lysmask, (ſchwed.) Johanniswurm	— 298
Lyſter, (holl.) Altweib, (Hornfiſch)	III. 300
Lyſter, (holl.) Krammetsvogel	II. 527

M.

M, (Nachtſchm.) Phalæna Mi – V. 684
Maagd, (holl.) Thurmwalze – VI. 427
Maagde-koraal, (holl.) Jungfernkoralle VI2. 705
Maagdelyke Kousdubblet, (holl.) Jungfer VI. 278
Maage, (norw.) Mewe – – II. 344
Maandubblet, (holl.) Kompasmuſchel VI. 304
Maanshoorens, (holl.) Mondſchnecken — 539
Maansoog, (holl.) Rieſenohr – — 548
Maanviſſchje, (holl.) Mondfiſch – IV. 143
Macaco, (Lemur) Bartkragen – I. 147
Macao, (Pſittacus) weſtindiſcher Rabe II. 126
Macaquo, angoliſcher Affe – I. 127
Macarell, (engl.) Makreele – IV. 257
Macareux, (fr.) Papageytaucher II. 308.311
Maccao, (engl.) langſchwänziger Papagey II. 129
Maccau, (ind.) grüner braſilianiſcher Papagey — 130
Machaon, (Papilio) Königinnenpage V. 575
Machlis Plinii, Rennthier – – I. 395
Mackrill, (Naſenfiſch) – – IV. 394
Macreuſe, (fr.) ſchwarze Ente – II. 281
Macroule, (fr.) ſchwarzes Waſſerhuhn — 427
Mactra, Korbmuſchel – – VI. 254
— — corallina, Milchſchaale – — 256
— — glabrata, Glattnabel – — 255
— — lutraria, Schlammmuſchel – — 256
— — plicataria, Runzelkorb – — 255
— — ſolida, Strandmuſchel – — 256
— — Sprengleri, Sprenglermuſchel — 254
— — ſtriatula, Streifkorb – — 255
— — ſtultorum, Stralkorb – — 256
Macucagua, (braſ.) Farzer, (Knarrhuhn) II. 440
Madenfreſſer, Crotophaga – – — 165
— — — afrikaniſcher, Crotophaga ani — 165
— — — ſurinamiſcher, Crotophaga ambulator — 165
Madrepora, Sternkoralle – VI2. 672
— — — acropara, Hochſtern VI2. 689.696

	Th. S.
Madrepora anguloſa, Endivienkoralle	VI2. 702
— — — arenaria, Sandkoralle	— 687
— — — areolata, Steinſchnecke	— 679
— — — calycularis, Kelchkoralle	— 690
— — — caſpitoſa, Binſenkoralle	VI2. 693.706
— — — cavernoſa, Hohlſtern	— 689.691
— — — damicornis, Hirſchgeweihkoralle	VI2. 698
— — — digitata, Ingberkoralle	— 697
— — — echinata, Schwammkoralle	— 676
— — — faſcicularis, Gewürznägelkoralle	— 695
— — — faſtigiata, Kohlſtrunk	— 700
— — — favoſa, Seehonigkuchen	— 684
— — — flexuoſa, Bogenkoralle	— 694
— — — florida, Seeblumenkohl	— 683
— — — folioſa, Elefantenohr	— 707
— — — infundibuliformis, Seetrichter	— 707
— — — interſtincta, Weitſtern	— 687
— — — labyrinthiformis, Gehirnkoralle	— 679
— — — lacera, Seenelke	— 702
— — — muricata, Dornkoralle	— 699
— — — muſicalis, Orgelſtein	— 692
— — — natans, Schwimmſtein	— 681
— — — oculata, Achtaugenkoralle	— 704
— — — polygama, Doppelkoralle	— 686
— — — prolifera, Blummkoralle	— 706
— — — punctata, Punktſtern	— 690
— — — ramea, Cadixkoralle	— 702
— — — roſea, Roſenkoralle	— 706
— — — ſtellaris, Stielkoralle	— 691
— — — trochiformis, Kräuſelkoralle	VI2. 675.691
— — — truncata, Knotenkoralle	VI2. 691
— — — turbinata, Kräuſelkoralle	— 675
— — — verrucaria, Warzenkoralle	— 674
— — — virginea, Jungfernkoralle	— 705
Madreporen, Madreporæ, (Lithophyta)	— 672
Mæandrites, Gehirnkoralle	— 679
Mæandrites, (Madrepora) Irrgarten	— 680
Mæna, (Sparus) Laxierfiſch	IV. 181

	Th. S.
Mänenpapagey, Alca cirrata –	S. 104
Mänenreiher, Ardea comata –	S. 111
Mäntel, (Kammmuscheln mit ungleichen Ohren	VI. 306
Mäntelchen, (Kammmuschel) Ostrea Pusio	— 309
Mäntelchen, (Nachtschmetterl.) Phalæna incanata	V. 718
Mæz, (arab.) Bock – –	I. 404
Mag-aal, (holl.) Aalmutter –	IV. 106
Magpy, (engl.) Elster – –	II. 177
Maguari, (braf) Storch – –	— 377
Magus, (Conus) gefleckter Kätzchen	VI. 380
Magus, (Trochus) Hexenmeister –	— 530
Mahlermuschel (Klaffmuschel) Mya pictorum	— 219
Mahlerschild, (Stinkkäfer) Buprestis picta	S. 249
Mahltrager, (Bastardwespe) Sphex stigma	V2. 871
Maja, (Cancer) Teufelskrabbe –	— 1113
Maiauge, (Maikäfer) Meloë ocellata	S. 258
Maibock, (Maikäfer) Meloë Necydalea	S. 256
Maikäfer, Meloë – V. 378.	S. 255
— — geflügelt mit Flügeldecken so lang als der Körper – –	V. 380
— — gelber, Meloë lutea –	S. 259
— — geschwärzter, Meloë atrata	S. 260
— — ungeflügelt, mit kurzen Deckschilden	V. 379
— — Uralischer, Meloë Uralensis	S. 260
Maikäfer, Scarabæus Melolontha –	V. 80
Maimon, (Simia) Teufel – –	I. 123
Main de lardre, (fr.) Grindhand –	VI2 775
Main de larron, (fr.) Seehand –	— 775
Main de mer, (fr.) Seehand –	— 647
Main-Parrot, (engl.) edler Papagey	II. 129
Maipouri, (Guajan.) Elendthier –	I. 389
Maiwoael, (schwarze Meerschwalbe)	II. 352
Maiwurm, (Maikäfer) Meloë Majalis	V. 378.380
Maki, Elchhornaffe – –	I. 149
Makreele, Scomber – –	IV. 256
— — blaue, Scomber glaucus –	— 263
— — gemeine, Scomber –	— 257
— — mit einzelnen Bastardflossen	— 257

Th. S.
Makreele, mit ineinander verwachsenen Bastardflossen – – IV. 263
Makreelstöre – – III. 288
Makrill, (schwed.) Makreele – IV. 257
Mal, (schwed.) Wels – – — 290
Malacopterigii, Weichflosser – — 3
Malarmat, (fr.) Panzerhahn – — 273
Mallemokke, (grönl.) bunte Mewe II. 347
Malleus, (Ostrea) polnischer Hammer VI. 312
Mallsnæppa, (schwed.) Wasserschnepfe II. 397
Malma, (russ.) Lachs – – IV. 312
Ma'ofche Hoorn, (holl.) französische Schellenschnecke – – VI. 414
Malpolon, (ceylan.) Zischernatter – III. 187
Malvenpapillon, (Tagschm.) Papilio Malvæ V. 632
Malvigio, (ital.) Zipdrossel – II. 530
Mameebäume, die Frucht derselben ist die Nahrung des großen fliegenden Einhorns V. 51
Mamilla, (Nerita) Warzendotter – VI. 587
Mammotovacost, was es sey – I. 172
Manaco, Manakyn, (bras.) Rohrzeisig II. 623.624
Manacus, (Pipra) Weißnacken – II. 624
Manche de couteau, (fr.) Scheide VI. 225
Mancinella, (Murex) gelbes Maulbeer — 548
Mandator, (Ichneumon) Gebieter – V2. 854
Mandelkrähe, Coracias garrula – II. 183
Mandelkrähe, Merula saxatilis – — 177
Manga, (afrik.) Paradiesfisch – IV. 359
Mange-fourmis, (fr.) Ameisenbär I. 180
Manicou, (fr.) Waldratze – – — 292
Manifestator, (Ichneumon) Langschwanz V2. 851
Manis, Schuppthier – – I. 185
— — pentadactyla, fünffingeriges — 186
— — tetradactyla, vierfingeriges – — 186
Mannshand, Alcyonium digitatum VI2. 779
— — — todc, Mannszehen, alte Mannsdaumen, (Mannshand) VI2. 779
Manfart, (fr.) Ringeltaube – II. 506

	Th. S.
Manſchetten, (gezackter Delphin) –	VI. 550
Manſtacembelus, Schlangenfiſch –	IV. 60
Manteau Ducal, (fr.) Königsmantel	VI. 307
Mantel, bandirter, (Taafchm.) Papilio Cinxia	V. 618
— — bunter, (Tagfchm.) Papilio Hypermneſtra	— 616
— — glatter, (Kammmuſchel) Oſtrea glabra	VI. 310
Mantelhuhn, (Bergbuhn) Tetrao togatus	II. 485
Mantelmewe, (Seemewe) – –	— 347
Mantis, Geſpenſtkäfer –	V. 408. S. 264
— — Africana, Langnaſe, (Grashüpfer)	V. 417
— — bicornis, Spaltwirbel –	— 414
— — brachyptera, Kurzflügel –	S. 264
— — Carolina, Wolkengeſpenſt –	V. 414
— — irrorata, Sprenkelgeſpenſt –	— 413
— — oratoria, Betpfäfchen –	— 412
— — pectinicornis, Chineſer –	— 414
— — pennicornis, Federhorn –	S. 264
— — phthiſica, wandelnder Stengel	V. 409
— — precaria, Hottentottsgötze –	— 413
— — religioſa, europäiſcher Blatwanderer	— 411
— — ſiccifolia, wandelndes Blat	— 410
— — ſtrumaria, Kropftrager –	— 414
— — tricolor, Augenohr – –	— 414
Manto, (Phalæna) Dreyeckflügel –	S. 312
Manucodiata, Paradisvogel – –	II. 198
Manus Diaboli, (Alcyonium) Teufelshand	VI2. 788
Mapach, Coati – –	I. 284
Mappa, (Cyprea) Caapſchnecke –	VI. 388
Mapurit (Frett) Viverra Mapurita	S. 32
Maquereau, (fr.) Makreele –	IV. 257
Maracana, grüner braſilianiſcher Papagey	II. 130
Maracello, (röm.) Makreele –	IV. 257
Marail, (Faſan) Phaſianus Marail	S. 125
Markuskäfer, (Maykäfer) Meloë Marci	V. 383
Marder, Muſtela Martes – –	I. 267
Mareca, Moreca, (amerik.) Bahamiſche Ente	II. 289
Margay, (Katze) Felis Margay –	S. 29
Maringoins, (fr.) amerikaniſche Mücken	V2. 989

	Th. S.
Marino pescatore, (ital.) Meerfrosch	III. 280
Maripoſa, (ſpan.) Schmetterling –	V. 555
Mariſcus, (Sirex) Schwarzafter –	V2. 839
Marke, (Bockkäfer) Cerambyx ſtigma	V. 278
Markſauger, (Schlupfweſpe) Tenthredo nigra	V2. 831
Marlpriem, (holl.) Stricknadel –	VI. 469
Marmeleidechſe, Lacerta ameiva –	III. 92
Marmor, grauer, (Tagſchm.) Papilio Demophon	V. 580
Marmorargus, (Tagſchm.) Papilio Galathea	— 604
Marmorey, (Rüßelkäfer) Curculio ovalis	— 228
Marmorfutter, (Tagſchm.) Papilio Cydippe	— 609
Marmorhoorn, (holl.) Herztute –	VI. 364
Marmorohr, (Meerohr) Haliotis Marmorata	— 599
Marmoſa, (braſ.) Buſchratze –	I. 293
Marmota, (Mus) Murmelthier –	— 341
— — monax, amerikaniſches Murmelthier	— 343
Marmotte, (Veſpertilio) Spitzohr	S. 18
Maroekeviſch, (holl.) Leberfiſch –	IV. 305
Marouette, (fr.) kleine Waſſerralle	II. 437
Marribous, (ſurin.) caroliniſche Weſpe	V2. 880
Marripoſa nigra, (ſpan.) ſchwarzer Kernbeiſſer	II. 557
Marsbanker, (holl.) Baſtardmakreele	IV. 264
Marshoorn, (holl.) gerippter Oelkuchen	VI. 502
Marſicone, (venet.) Grundel –	IV. 130
Marſouin, (fr.) Delphin – –	I. 504
Marſpitr, (gothl.) Auſterfiſcher –	II. 424
Marſwin, (ſchwed.) Meerſchweinchen, Delphin	I. 334.504
Marſyas, (Papilio) Doppelſchwanz –	V. 623
Martaro, Martarello, (ital.) Marder	I. 267
Marteau, (fr.) Hammerfiſch –	III. 258
Martello, (ital.) Hammerfiſch –	— 258
Martensvogel, (holl.) blauer Habicht	II. 70
Martes, (Muſtela) Marder –	I. 267
Martin, (engl.) Haubenmerle –	II. 195
Martin, (engl.) Hausſchwalbe –	— 632
Martin, (engl.) Marder – –	I. 267
Martinazzo, (venet.) bunte Meiwe –	II. 348
Martinet, (fr.) Hausſchwalbe –	— 632

	Th. S.
Martinet-pecheur, (fr.) Eisvogel	II. 236.237
Martre, Marte, (fr.) Marder –	I. 267
Maryländer, (Stinkkäfer) Buprestis Mariana	V. 336
Masarino, (port.) Nimmersatt –	II 389
Maser, weisse, (Porzellane) Cyprea Exanthema	VI. 387
Masernfleck, (Grashüpfer) Gryllus morbillosus	V. 439
Masernporzellane, Cyprea Lynx –	VI. 396
Masholderlaus, Aphis aceris –	V. 519
Maskarin, (Papagey) Psittacus mascarius	S. 76
Maske, (Krabbe) Cancer personatus	V2. 1111
Maskfisch, (Kachelot) Physeter Turfio	I. 503
Mastochse, Bos Taurus – –	S. 57
Mastschwein, Sus Scropha –	S. 58
Mater perlarum, Perlenmutter –	VI. 330
Materie kann nicht denken –	VI2. 934
Mathoen, (holl.) Langfuß, (Regenpfeifer)	II. 420
Matin, (fr.) Bullenbeisser, Wachthund	I. 208
Matronula, (Phalæna) Dame –	V. 681
Matrose, (S. Joh. Fliege) Cantharis navalis	— 314
Matrosenmütze, (Narrenkappe) –	VI. 610
Matuicui, (amerik.) kleiner Kropfvogel	II. 391
Matuitui, (bras.) Strandpfeifer –	— 415
Maturna, (Papilio) Purpurflügel –	V. 618
Mauerassel, Oniscus ruderalis –	S. 349
Mauerbienen – –	V. 246. V2. 907
Mauernachtigal, (Schwarzkehlchen)	II. 615
Mauerschwalbe, Hirundo apus –	— 633
Mauerspecht, (Baumläufer) Certhia muraria	— 254
Mauerspinne, Aranea scenica –	V2. 1083
Maugo, (Trochilus) Riese –	II. 267
Maulbeer, (Stachelschnecke) Murex ricinus	VI. 506
— — gelbes, Murex Mancinella	— 508
— — gezacktes, Murex Hystrix	— 507
— — weisses, Murex Neritoideus	— 507
Maulesel, Equus Mulus – –	I. 454
Maulwurf, Talpa – –	I. 295. S. 35
— — asiatischer, Talpa Asiatica	I. 299
— — europäischer, Talpa Europæa,	— 295
— — gefleckter, Talpa Frisia –	S. 36

	Th. S.
Maulwurf, gelber, (Porzellane) Cyprea Talpa	VI. 391
— — grauer, (Porzell.) Cyprea Zebra	— 391
— — rother, Talpa Americana	S. 36
Maulwurfgrille, (Grashüpfer) Gryllo-talpa	V 422
Maurer, (Wespe) Vespa muraria –	V2. 882
Maurus, (Cimex) Afrikaner –	V. 479
Maus, Mus – –	I. 334. S. 39
— — amerikanische, Mus Cabiai –	S. 40
— — brasilianische, Mus aperea –	S. 40
— — gesellige, Mus socialis –	S. 45
— — gestreifte, Mus striatus –	I. 352
— — polnische, Mus Bobak –	S. 40
— — polnische, Mus citellus –	I. 339
— — wilde, Mus barbarus –	S. 47
Maus, (Porzellane) Cyprea lurida	VI. 392
Mausdornschild, (Schildlaus) Coccus ruſci	V. 532
Mauseadler, Falco lanarius –	II. 84
Mausebeisser, (Häseling) – –	IV. 391
Mauseekhorn, Sciurus Glis –	I. 358
Mausefänger, (Serpent.) Boa murina	III. 149
Mausehähnchen, Chrysomela murina	V. 201
Mauseküferchen, (Kleinkäfer) Dermestes murinus	— 107
Mausekopf, (Spitzmaus) Sorex murinus	I. 302
Mauseöhrleinschild, (Schildlaus) Coccus piloſellæ	V. 535
Mauseohr, (Fledermaus) Vespertilio murinus	I. 154
Mauseohr, (Schnirkelschnecke) Helix auriculata	VI. 581
Mauvis, (Krammetsvogel) Turdus Mauvis	S. 141
Mauvis, (fr.) Zipdrossel – –	II. 530
Mayauge, (Maykäfer) Meloë ocellata	S. 258
Maybock, (Maykäfer) Meloë Necydalea	S. 256
Maykäfer, Meloë – V. 378.	S. 255
— — geflügelt, mit Flügeldecken so lang als der Körper – –	V. 380
— — gelber, Meloë lurea –	S. 259
— — geschwärzter, Meloë atrata	S. 260
— — ungeflügelt, mit kurzen Deckschilden	V. 379
— — Uralischer, Meloë Uralensis	S. 260
Maykäfer, Scarabæus Melolontha –	V. 80
Mayvogel, (schwarze Meerschwalbe)	II. 353

	Th. S.
Maywurm, (Maikäfer) Meloë Majalis	V. 380
Mazelen, (holl.) Maſernporzellane –	VI. 396
Meander, (Papilio) Blauband –	S. 283
Meandrite, (fr.) Gehirnkoralle –	VI2. 679
Mechanismus der Materie –	— 937
Medon, (Papilio) Weißſpitze –	V. 579
Meduſa, (Pfeilſchwanz) Sphinx Meduſa	S. 305
Meduſa, Qualle – –	VI. 120. S. 356
— — æquorea, Rothzirkel –	VI. 124
— — aurita, Ohrqualle – –	— 125
— — brachiata, Armqualle –	— 127
— — capillata, Haarqualle –	— 126
— — ciliata, Faſernqualle –	S. 356
— — cruciata, Kreutzqualle –	VI. 123
— — hemiſphærea, Halbkugel –	— 127
— — hyſoſcella, Dreyeck –	— 124
— — marſupialis, Meertaſche –	— 127
— — pelagica, Seeſchwermer –	— 127
— — pilearis, Seemütze – –	— 126
— — porpita, Steinqualle –	— 123
— — velella, Seegelqualle –	— 127
Meduſa-hoofd, (holl.) Meduſenkopf	— 606
Meduſenkopf, (Klippkleber) Patella laciniosa	— 606
Meduſenkopf, (Seeſtern) Aſteria Caput Meduſæ	— 142
Meelkäfer, Tenebriones –	V. 367. S. 252
— — geflügelte – –	V. 368
— — ungeflügelte – –	— 372
Meelſack, (Bockkäfer) Cerambyx farinoſus	V. 261
Meeraal, Muræna Conger –	IV. 42
Meeraal, (Zitteraal) – –	— 47
Meeradler (Roche) Raja aquila –	III. 245
Meeräpfel, Meerigel, (Seeäpfel) –	VI. 144
Meeräſche, Mugil – –	IV. 352
Meeramſel, (Lippfiſch) Labrus Turdus	— 212
Meerbarben, Mulli – –	— 269
Meerbrachſem Sparus – –	— 176
— — — bandirter – –	— 180
— — — bunter – –	— 187

	Th. S.
Meerbrachsem, Galiläischer, Sparus Galilæus	IV. 194
— — — gestreifter — —	— 185
— — — mit einem schwarzen Flecken	— 177
— — — rother — —	— 183
— — — virginischer, Sparus Virginicus	— 191
Meereicheln, Lepades —	VI. 201. S. 357
Meerelster, Hæmatopus — —	II. 424
Meerengel, (Haayfisch) Squalus Squatina	III. 256
Meerengel, (Roche) Raja rhinobatos	— 250
Meerfrosch, (Seeteufel) Lophius piscatorius	— 279
Meergeiß, (Squillenkrebs) —	V2. 1125
Meergrundel, Gobius niger —	IV. 127
Meerhaasen, Cyclopteri — —	III. 329
Meerhahn, (Spiegelfisch) Zeus Gallus	IV. 143
Meerhuhn, (Regenschnepfe) —	II. 399
Meerjunker, (Lippfisch) Labrus Julis	IV. 204
Meerkatzen, (langgeschwänzte Affen)	I. 123. S. 6
Meerleyer, (Seehahn) Trigla Lyra	IV. 273
Meerlerche, (Strandläufer) Tringa cinclus	II. 413
Meerleuchte, (Seehahn) Trigla Lucerna	IV. 276
Meerlimonie, (Warzenscheide) —	VI. 83
Meerminnewayer, (holl.) Seefecher	VI2. 772
Meernadel, (Hecht) Esox Belone —	IV. 341
Meernadel, (Nadelfisch) Syngnathus æquoreus	III. 343
Meernuß, (Kiebitzey) — —	VI. 408
Meerohren, Haliotes — —	— 596
Meerotter, (Wiesel) Mustella Lutris	I. 259
Meerpfau, (Lippfisch) Labrus Pavo	IV. 200
Meerpfau, (marmorirter Lippfisch) —	— 214
Meerpferde, Pegasi — —	III. 347
Meerpinsel, (Sandköcher) Sabella pennicillus	VI. 637
Meerquappe, (Kabeljau) Gadus Mustella	IV. 98
Meerrettignager, (Geldhähnchen) Chrysomela armoraciæ — —	V. 169
Meerröhren, (Röhrenschnecken) —	VI. 622
Meersau, (Haayfisch) Squalus Galeus	III. 260
Meerschaft, (Seeblase) Holothuria Priapus	VI. 99
Meerschatten, (Umberfische) —	IV. 217

	Th. S.
Meerſchleye, (Lippfiſch) Labrus Tinea	IV. 207
Meerſchwalbe, (Seehahn) Trigla Hirundo	— 277
Meerſchwalbe, Sterna	II. 351
— — — Europäiſche, Sterna Hirundo	— 352
— — — ſchwarze, Sterna nigra	— 353
Meerſchwamm, Spongia	VI2. 790
— — — Ceyloniſcher, Spongia Ceylonica	— 801
Meerſchweinchen, (Maus) Mus Porcellus	I. 334
Meerſchweinlaus, Pediculus Porcelli	V2. 1030
Meerſcorpione, Scorpænæ	IV. 139
Meerſieb, (Seeneſſel) Actinia Judaica	VI. 89
Meerſpinne, (Blackfiſch) Sæpia media	— 117
Meerſpinne, (Dintenfiſch)	— 115
Meerſtern, (Seeſtern)	— 129
Meerſtint, (Salm) Salmo Eperlanus	IV. 323
Meertaſche, (Qualle) Meduſa marſupialis	VI. 127
Meertulpe, (Meereichel) Lepas Tintinabulum	— 204
Meerwolf, (Seewolf) Anarhichas Lupus	IV. 54
Meerzähnchen, Dentalia	VI. 618
Mees, Meeze, (holl.) Meiſe	II. 625
Meeuw, (holl.) Mewe	— 344
Megæra, (Papilio) Bandargus	V. 603
Megæra, (Sphinx) Grünflügel	— 642
Meirix, bunter Lippfiſch	IV. 215
Meirval, Meirslang, (holl.) Wels	— 288
Meiſe, Parus	II. 625. S. 178
— — Amerikaniſche, Parus Americanus	II. 626
— — gefleckte, Parus Cela	— 629
— — Virginiſche, Parus Virginianus	— 627
— — zweyfärbige, Parus bicolor	— 625
Meiſelrinde, Fluſtra truncata	VI2. 810
Meiſenlaus, Pediculus Pari	V2. 1038
Meiſenzeiſig, Pipra pareola	II. 621
Melanokoruphos, (griech.) Schwarzkopf	— 610
Meldenſauger, (Nachtſchm.) Phalæna atriplicis	V. 699
Meleagris, (Anguis) geſtickte Aalſchlange	III. 211
Meleagris, Truthahn	II. 461. S. 122
— — criſtata, Braſilianiſcher Truth.	— 464. S. 122

	Th. S.
Meleagris satyra, Bengalischer Truthahn	II. 464
Meles, (Ursus) Dachs	I. 281
Melet, (fr.) Kornährenfisch	IV. 350
Melisophagos, (griech.) Immenwolf	II. 246
Melissa, Melitta, (griech.) Biene	V2. 888
Melite, (Papilio) Schwarzflügel	V. 583
Melknanje, (holl.) Milchschaale	VI. 582
Melkwitte Telline, (holl.) Milchlinse	— 241
Melodist, (Krammetsvogel) Turdus polyglottos	II. 532
Meloë, Maikäfer	V. 378. S. 255
— — Afer, Barbar	V. 383
— — Algirica, Algirer	— 383
— — antherina, Blumensauger	— 384
— — atrata, geschwärzter Maikäfer	S. 260
— — bimaculata, Punctum	V. 382
— — Capensis, Hottentott	— 382
— — Cichorei, Cichorienkäfer	— 381
— — fenestrata, Fensterkäfer	S. 256
— — festiva, Rosenkäfer	S. 259
— — floralis, Blumlecker	V. 384
— — Gonani, Schwarzkäfer	S. 255
— — lutea, gelber Maykäfer	S. 259
— — Majalis, Maywurm	V. 380
— — Marci, Marcuskäfer	— 383
— — Necydalea, Maybock	S. 256
— — ocellata, Mayauge	S. 258
— — proscarabæa, Zwitterkäfer	V. 379
— — quadrimaculata, Vierfleck	S. 256
— — quadripunctata, Mondfleck	V. 382
— — Schæferi, Kronenkäfer	— 383
— — Sibirica, Sibirier	S. 257
— — Syriaca, Syrier	V. 381
— — trifascis, Dreyband	S. 258
— — Uralensis, Uralischer Maykäfer	S. 260
— — vesicatoria, Spanische Fliege	V. 380
Melokakt, (Sonnenkäfer) Coccinella Cacti	— 160
Melolontha, (Scarabæus) Maykäfer	— 80
Melolonthe bleuette, (fr.) Glanzhähnchen	— 190

	Th. S.
Melolonthe quadrille, (fr.) Schwarzpunkt	V. 187
Melongena, (Murex) Bettzeuch –	VI. 509
Melpomene, (Papilio) Rothbinde –	V. 586
Meltenlaus, Aphis atriplicis –	— 519
Memerian bacala, Guineisches Schaaf	I. 428
Memnon, (Papilio) Rothfleck –	V. 569
Memphis, Mephis, Stinkthier –	I. 251
Menchina di Re, (ital.) Meerjunker	IV. 204
Mendole, (fr.) Laxierfisch – –	— 181
Menelaus, (Papilio) Atlas –	V. 571
Mengelkäfer, (Sonnenkäfer) Coccinella Axiridis	S. 222
Menidia, (Atherina) Carolinischer Kornährenfisch	IV. 351
Menidia, (Jamaik.) Schnepfisch –	— 342
Menola, Menolo, (ital) Laxierfisch	— 181
Menonitentute, Conus Virgo –	VI. 368
Mensch, Homo – –	I. 61. S. 3
— — dessen Fortpflanzung –	I. 78
— — dessen Lebensziel – –	— 84
— — ist das Haupt der Thiere	— 61
— — ist von Natur wild –	— 85
Menschen, geschwänzte – –	— 116
— — ihr Verhältnis in Ansehung des Geschlechts	— 100
— — ihre äusserliche Verschiedenheit	— 89
— — ihre Anzahl – –	— 99
— — monströse – –	— 101
— — wilde – –	— 86
Menschenähnliche Geschöpfe, Primates	I. 61. S. 3
Menschen-eeter, (holl.) Menschenfresser	II. 56
Menschenfresser, (Geyer) Vultur Aura	— 56
Menschenfresser, (Haayfisch) Squalus Carcarias	III. 266
Menschenherz, (Herzmuschel) Cardium Cardissa	VI. 245
Menschenlaus, Pediculus humanus	V2. 1027
Mentula marina, Warzenscheide, Zitterblase	VI. 83.96
Mercator, (Conus) Netztute –	VI. 375
Merchente, Mergus albellus –	II. 306
Meretrix, (Venus) Braunlippe –	VI. 271
Merel, (holl.) Amsel – –	II. 536
Merganser, (Mergus) Tauchergans	— 304

	Th.	S.
Mergus, Tauchente	II.	303
— — albellus, weiſſe Nonne	—	306
— — cucullatus, Kappentaucher	—	303
— — minutus, Pfeilſchwanz	—	306
Mergus, Taucher	—	338
Meridian, (Erdkäfer) Carabus meridianus	V.	364
Merkmal, (Waſſerkäfer) Dytiſcus ſtictícus	—	348
Merlan, (fr.) Schelfiſch	IV.	79.91
Merlangus, (Gadus) Wittling	IV.	91
Merle à cravatte, (fr.) roſtfärbiger Krammetsvogel	S.	142
Merle alpadie, (ital.) Alpenmerlen, Nußhäher	II.	177
Merle d'eau, (fr.) Waſſerſtaar	—	525
Merle, indianiſche, (der Kardinal)	—	577
Merle noire, (fr.) Amſel	—	536
Merle, Tanagra	II. 572.	S. 158
— — blaue, Tanagra cyanea	II.	574
— — Braſilianiſche, Tanagra Braſilienſis	—	576
— — braune, Tanagra fuſca	S.	159
— — bunte, Tanagra varia	S.	158
— — Cajenniſche, Tanagra Cajana	II.	576
— — Domingiſche, Tanagra Dominica	—	576
— — gelbe, Tanagra Cajana	—	574
— — geſprenkelte, Tanagra punctata	—	577
— — graue, Tanagra ſajaca	—	577
— — große, Tanagra maxima	S.	159
— — grüne, Tanagra gyrola	II.	574
— — Madagaskariſche	—	578
— — rothe, Tanagra rubra	II.	573
— — ſcharlachfärbige, Tanagra Breſilia	—	573
— — ſchwarze, Tanagra Jacapa	—	572
— — ſchwarze, Tanagra nigra	S.	159
— — ſchwarzgelbe, Tanagra chlorotica	II.	578
— — violetfärbige, Tanagra violacea	—	574
Merle, (Turdus) Weißfleck	S.	139
Merlin, (engl.) Sperber	II.	82
Merlo nigro, (ital.) Amſel	—	536
Merluccius, (Gadus) Stockfiſch	IV.	94
Mermaid, (engl.) Seemenſch, (Haayfiſch)	III.	257

Th. S.
Meroë, (Venus) Adermuschel – VI. 272
Merops, Bienenfresser – II. 245. S. 95
— — Americanus, Blaubauch – S. 95
— — apiaster, Immenwolf – II. 245
— — Cafer, Mohrischer Bienenfresser — 248
— — cinereus, aschgrauer Bienenfresser — 248
— — congener, Gelbkopf – — 247
— — giganteus, großer Bienenfresser S. 95
— — Persicus, Perstaner – S. 95
— — Philippensis, Philippinischer Bienenfresser II. 247
— — pusillus, Zwergbienenfresser S. 95
— — supercilioſus, Madagascarischer Bienenfr. II. 247
— — viridis, grüner Bienenfresser — 246
Meros, (bras.) Jacob Everts fisch – IV. 238
Merula fluviatilis, Schleihe – — 383
Merula, (Labrus) Seemerle – — 216
Merula saxatilis, Mantelkrähe – II. 177
Merula, (Turdus) Bergmerle – — 536
Merzfliege, Musca germinationis – V2. 979
Mesange, (fr.) Meise – – II. 625.626
— — bleue, (fr.) Blaumeise – II. 627
— — de marais, (fr.) Sumpfmeise — 627
Mesar, (schwed.) graue Bachstelze – — 606
Mes-hecht, (holl.) Messerheft – VI. 227
Mesoro, (ital.) Warzenkopf, Schmetterlingfisch IV. 62.102
Messerfisch, Centriscus scutatus – III. 336
Messerheft, (Scheide) Solen Siliqua VI. 227
Messerrücken, (Stutzkopf) Coriphoena novacula IV. 121
Meßingschild, (Stinkkäfer) Buprestis ænea V. 340
Mest-kevertje, (holl.) Dungkäfer – — 114
Mest-Tor, (holl.) Stinkkäfer – — 72
Mes-visch, (holl.) Messerfisch – III. 336
Metis, (Papilio) Rostfleck – – V. 628
Meuert, (schwed.) Rothflosse, Rothaugkönig IV. 392
Meunier, (fr.) Dickkopf – – — 385
Mew, (engl.) Mewe – – II. 344
Mew of war, (engl.) Fregatvogel — 328
Mewen, Lari – – II. 344. S. 108

	Th. S.
Mewenlaus, Pediculus Sternæ –	V2. 1034
Mewentaube, Columba turbita –	II. 501
Mexikaner, (Regenpfeifer) Charadrius Mexicanus	S. 117
Mexikaner, (Viehbreme) Tabanus Mexicanus	V2. 956
Mexikanerin, (Biene) Apis Mexicana	— 892
Mey - Tor, (holl.) Maikäfer –	V. 378
Mi, (Phalæna) das M – –	— 684
Mico, (Meerkatze) Simia argentata	S. 11
Microleon, (Musca) Weißstrich –	V2. 951
Midamus, (Papilio) Gegenschein –	V. 595
Midas, (Simia) Langohr – –	I. 135
Midasohr, (Walze) Voluta Auris Midæ	VI. 416
Mieren, (holl.) Ameisen – –	V2. 908
Mieren - eeter, (holl.) Ameisenbär –	I. 180
Mieren leeuw, (holl.) Ameisenlöwe	V2. 799
Miesmuschel, Mytilus – VI. 327.	S. 370
— — — angewachsene –	VI. 328
— — — bäuchige – –	— 332
— — — gemeine – –	— 334
— — — gerippte – –	— 335
— — — gestreifte, Mytilus striatulus	S. 370
— — — grüne – –	VI. 338
— — — Magellanische –	— 335
— — — nordische, Mytilus Pholadis	S. 370
— — — platte – –	VI. 330
— — — rothe – –	— 338
— — — Rußische, Mytilus polymorphus	S. 370
Mignatta, (ital.) Blutigel – –	VI. 47
Mignatur, (Meelkäfer) Tenebrio minutus	V. 371
Mignaturbastard, (Bastardbock) Necydalis umbellatorum – –	V. 294
Mignatureule, Strix pulchella –	S. 69
Mignaturmotte (Nachtschm.) Phalæna minutella	V. 748
Mignaturschild, (Stinkkäfer) Buprestis minuta	— 341
Miguel de Tucuman, (parag.) Fleckenträger	III. 213
Milan, (fr.) Weihe – –	II. 71.72
Milbe, Acarus – –	V2. 1044. S. 340
— — egiptische, Acarus ægypticus	V2. 1045

	Th. S.
Milbe, indianiſche, Acarus Indus –	V2. 1045
— — rauhe, Acarus ſcaber –	— 1057
Milbenfreſſer, (ungeflügelte Biene) Mutilla acarorum – –	— 921
Milbenhähnchen, Chryſomela minutiſſima	V. 169
Milbenſpinne. Phalangium Macaroides	V2. 1062
Milbenweſpe, (Raupentöder) Ichneum. Atomus	— 862
Milchband (Nachtſchm.) Phalæna Podacella	V. 751
Milchbinde, (Tagſchm.) Papilio Bixæ	— 631
Milchboot, (Arche) Arca lactea –	VI. 295
Milcher, (Natter) Coluber lacteus –	III. 181
Milchfleck, (Tagſchm.) Papilio Ligea	V. 603
Milchflügel, (Nachtſchm.) Phalæna lactearia	— 704
Milchflügel. (Tagſchm.) Papilio Phryne	E. 293
Milchkrabbe, Cancer lactatus –	V2. 1106
Milchlinſe, (Tellmuſchel) Tellina lactea	VI. 241
Milchmilbe, Acarus lactis –	V2. 1050
Milchnerite, (Schwimmſchnecke) Nerita lactaria	E. 380
Milchrand, (Sandläufer) Cicindela lacteola	E. 245
Milchſchaale, (Korbmuſchel) Mactra corallina	VI. 256
Milchſchaale, (Schnirkelſchnecke) Helix Haliotoidea	— 582
Milchſchaale. (Tellmuſchel) Tellina inæquivalvis	— 237
Milchtreppe, (Mondſchnecke) Turbo lacteus	— 554
Milchtropf, (Erdkäfer) Carabus decemguttatus	V. 356
Miles, (Conus) Arkaniſche Zwirntute	VI. 368
Millepeda, (Strombus) Vielfußſchnecke	— 479
Millepieds à dard, (fr.) Waſſerälchen	— 78
Millepora, Punktkoralle – –	VI2. 709
— — agariciformis, Lederkoralle	— 722
— — alcicornis, Zuckerkoralle –	— 710
— — aſpera, rauhe Punktkoralle	— 715
— — celluloſa, Spitzenkoralle –	— 720
— — Ceylanica, Ceyloniſche Bandkoralle	— 718
— — clathrata, Gitterkoralle –	— 719
— — coerulea, blaue Punktkoralle	— 715
— — compreſſa, gedruckte Millepore	— 716
— — coriacea, Lederkoralle –	— 721

	Th. S.
Millepora fascialis, Bandkoralle –	VI2. 718
— — lineata, gestreifte Koralle	— 717
— — miniacea, rothe Millepore	— 717
— — pinnata, Flossenmillepore –	— 717
— — polymorpha, Kalchkoralle	— 722
— — reticulata, Netzkoralle –	— 719
— — solida, punktirte Kräuselkoralle	— 715
— — truncata, Zellenmillepore –	— 715
Millepore, gedruckte, Millepora compressa	— 716
— — rothe, Millepora miniacea	— 717
Millers-Thumb, (engl.) Kaulkopf	IV. 137
Millioen-pooten, (holl.) Vielfüße	V2. 1162
Millouin, (fr.) Rothhalsente –	II. 296
Milvus, (Falco) Weihe – –	— 71
Milvus, Meerleuchte – –	IV. 276.279
Milvus regalis, Königsweihe –	II. 72.88
Mimas, (Scarabæus) Puckelkäfer –	V. 62
Mime, Mimi, (jap.) molukkischer Krebs	V2. 1139
Mineur, (fr.) Plapperer – –	II. 193
Mineus, (Papilio) Janus – –	V. 598
Mino, Minor, Plapperer – –	II. 193
Minow, (engl.) Elritz – –	IV. 389
Miraletus, (Raja) Spiegelroche –	III. 243
Mirallet, (fr.) Spiegelroche –	— 243
Mirtil, (fr.) Feuersalamander –	— 118
Mischmasch, (Wanze) Cimex interstinctus	V. 488
Misippus, (Papilio) Streifrand –	— 597
Missel-bird, Mistletoe-thrush, (engl.) Mistel-drossel – –	II. 528
Misteldrossel, Turdus viscivorus –	— 528
Mistelkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio viscariæ	V. 222
Mistfliege, Musca fimetaria –	V2. 976
Mistgraber, (Pflanzenfloh) Podura fimetaria	— 1021
Mistlice, (Tagschm.) Papilio Peleus –	V. 628
Mistkäfer, Scarabæus fimetarius –	— 67
Misträuber, (Raubkäfer) Staphylinus murinus	— 388
Mistwälzer, (Hüpfer) Empis stercorea	V2. 995
Mite, (fr.) Milbe – –	— 1044

	Th. S.
Mitella, (Lepas) Seemütze	VI. 206
Mitra, (Voluta) Bischofsmütze	— 431
Mitra, Papalis, (Voluta) Pabstkrone	— 431
Mittagsfliege, Musca meridiana	V2. 966
Mittagslinie, (Nachtschm.) Phalæna mundana	V. 655
Mittelfleck, (Schildkäfer) Cassida Discoides	— 143
Mittel wider den tollen Hundsbiß	— 82
Mitu, (Crax) Brasilianischer Pauwis	II. 466
Mitu poranga, (bras.) Pauwis	II. 465.466
Mneme, (Papilio) Buntflügel	V. 583
Mnemosyne, (Papilio) Finnländer	— 582
Moard, (schwed.) Marder	I. 267
Mobitjes, (holl.) Amerikanische Sandflöhe	V2. 1042
Mocking-bird, (engl.) Spottvogel	II. 533
Moddermann, (holl.) Krabbe Diogenes	V2. 1120
Moderator, (Ichneumon) Steurer	— 854
Moderbiene, Apis carioſa	— 902
Moderfisch, (Wallerfisch) Amia calva	IV. 287
Moderfliege, (Langfuß) Tipula putris	V2. 941
Moderholz, (Nachtschm.) Phalæna exsoleta	V. 694
Modervlakje, (holl.) linirtes Kinkhorn	VI. 457
Modiolus, (Arca) Gondel	— 295
Moenas, (Cancer) Strandkrabbe	V2. 1106
Mönch, grauer, (Tute) Conus minimus	VI. 372
Mönchgeyer, (Kahlhals)	II. 54
Mönchlein, (Klosterwenzel)	— 610
Mönchskappe, (Walze) Voluta pertusa	VI. 430
Mönchsschuh, (Pantoffel)	— 430
Moera, (Papilio) kleiner Argus	V. 602
Moerbey, (holl.) Maulbeer	VI. 506
Mörder, (Delphin) Killer	I. 507
Mörder, (Seidenschwanz) Ampelis Carnifex	II. 542
Moesjes-Tepelbakken, (holl.) gekrönte Warzenbacken	VI. 438
Mohr, bandirter, (Stachelschnecke) Murex Morio	— 512
Mohr, (Fliege) Musca Morio	V2. 952
Mohr, gefleckter, (Tagschm.) Papilio Bolina	V. 614
Mohr, (Meerkatze) Simia Sabæa	I. 129

	Th. S.
Mohr, (Nachtschm.) Phalæna atra	V. 667
Mohr, (Raubfliege) Asilus Morio	V2. 1006
Mohr, (S. Joh. Fliege) Cantharis atra	V. 311
Mohr, (Schlupfwespe) Tenthredo nigra	V2. 831
Mohr, schwebender, (Schweber) Bombylius ater	— 1008
Mohraffe, Simia Maura	S. 9
Mohrenbauch, (Porzellane) Cyprea Caput serpentis	VI. 393
Mohrenbreme, Tabanus Morio	V2. 988
Mohrenbund, (türkischer Bund)	V. 150
Mohrenflügel, (Tagschm.) Papilio Ancæa	— 614
Mohrenköpflein, (Nachtschm.) Phalæna Morio	— 674
Mohrenpapillon, (Tagschm.) Papilio Phereclus	— 628
Mohrenscorpion, (Wasserscorp.) Nepa atra	— 472
Mohrenwanze, Cimex Morio	— 489
Mohrin, (Wespe) Vespa calida	V2. 887
Mohrkäferchen, (Kleinkäfer) Dermestes niger	V. 109
Moineau, (Emberiza) Gelbband	S. 157
Moineau, (Loxia) Schwarzwirbel	S. 150
Moineau, Moisson, (fr.) Sperling	II. 590
Moire, (fr.) Fliegendreckstute	VI. 377
Mola, (Tetrodon) Mühlsteinfisch	III. 318
Molch, (Feuersalamander)	— 118
Mole, Moldwrap, (engl.) Maulwurf	I. 295
Mole, (fr.) Steinbolk	IV. 88
Molebute, (engl.) Mühlsteinfisch	III. 319
Molenaar, (holl.) Zwergkabeljau, Wittling	IV. 90.91
Molensteenvisch, (holl.) Mühlsteinfisch	III. 318
Molitor, (Tenebrio) Europäischer Müller	V. 368
Mol-Krekel, (holl.) Maulwurfgrille	— 423
Moll, Moll-rot, (holl.) Maulwurf	I. 295
Molliceps, Heerschnepfe	II. 397
Mollo, (venet.) Zwergkabeljau	IV. 90
Molluscа, Würmer mit Gliedmassen	VI. 9.12.57
Molossus, (Canis) Bullenbeisser	I. 208
Molossus, (Scarabæus) Doggenkäfer	V. 54
Molossus, (Vespertilio) Hundsmaul	S. 18
Molukse Krab, (holl.) Molukkischer Krebs	V2. 1139

	Th. S.
Molurus, (Coluber) Serpentnatter	III. 200
Molva, (Gadus) Leng	IV. 95
Momota, (Ramphastus) Großkopf	II. 158
Monacchia, (ital.) Nebelkrähe	— 174
Monacha, (Phalæna) Nonne	V. 665
Monachelle, (sicil.) Borstenflosse	IV. 186
Monachus, (Conus) Schildkrötentute	VI. 374
Monachus, (Vultur) Kahlkopf	II. 56
Mond, brauner, (Nachtschm.) Phalæna Russa	S. 308
Mond, weisser, (Nachtschm.) Phalæna virens	V. 691
Mond, (Seestern) Asteria Luna	VI. 131
Mondauge, (Tagschm.) Papilio Argamemnon	V. 572
Monddublet, (Kompasmuschel)	VI. 304
Mondfleck, (Maykäfer) Meloë quadripunctata	V. 382
Mondfleck, (Wassereulchen) Phryganea bimaculata	V2. 787
Mondnerite, (Mondschnecke) Turbo Neritoides	VI. 540
Mondschnecke, stumpfe, Turbo obtusatus	— 540
Mondschnecken, Turbines	— 539
— — — gegitterte	— 551
— — — gethürmte	— 555
— — — mit einem Nabelloche	— 548
— — — Meritenartige	— 540
— — — ohne Nabelloch	— 542
Mondzeichen (Langfuß) Tipula lunata	V2. 933
Mone, (Meerkatze) Simia Mone	S. 7
Monedula, (Corvus) Dohle	II. 174
Moneta, (Cyprea) Guineisches Geld	VI. 399
Mongoz, (Lemur) Mongus	S. 12
Mongoz, (Lemur) Ringauge	I. 147
Mongus, (Gespensttier) Lemur Mongoz	S. 12
Monile, (Buccinum) Knotenkette	S. 376
Monitor, (Lacerta) Wachhalter	III. 87
Monkje, (holl.) Todenkopf, (Affe)	I. 137
Monnikje, (holl.) Borstenflosse	IV. 186
Monnikskap, (holl.) Mönchskappe	VI. 430
Monoceros, (Balistes) Einhorn	III. 295
Monoceros, (Meloë) Einhorn	V. 384
Monoceros, (Monodon) Narwal	I. 477

	Th. S.
Monoculus, Schildfloh	V2. 1138
— — — apus, Kiefenfuß	— 1141
— — — conchaceus, Muſchelfloh	— 1144
— — — lenticularis, Linſenfloh	— 1145
— — — piſcinus, Fiſchlaus	— 1141
— — — quadricornis, Traubenträger	— 1144
— — — telemus, Kugelfloh	— 1145
Monodon, Einhornfiſch	I. 476
Monops, Macedoniſcher Ochs	— 438
Montanella, (ital.) Murmelthier	— 341
Montirung, (Tagſchm.) Papilio diſſimilis	V. 616
Monuſte, (Papilio) barbariſcher Weißling	— 589
Mooreubuikje, (holl.) Mohrenbauch	VI. 393
Moos-belletje, (holl.) Moosblaſe	— 412
Moosblaſe, Bulla hypnorum	— 412
Mooshummel, Apis hypnorum	V2. 905
Mooskocher Tubularia Muſcoides	VI2. 817
Mooskoralline, Sertularia Lichenaſtrum	— 853
Moosmillepore, Millepora Lichenoides	— 716
Moosſchild, (Krabbe) Cancer muſcoſus	V2. 1110
Moosſchnecke, Limax hyalinus	VI. 64
Moosſchraube, (Mondſchnecke) Turbo mulcorum	— 559
Moostrager, (Kammſchnautze)	V2. 1114
Mooswelhe, (Bleyfalke)	II. 70
Mopſa, (Papilio) Nebenart vom Buntflügel	V. 583
Mopshund, Canis fricator	I. 209
Moqueur, (fr.) Spottvogel	II. 533
Moraſtkrabbe, Cancer Uca	V2. 1103
Moraſtkriecher, (Schnirkelſchnecke) Helix limoſa	VI. 581
Moraſtläufer, (Nachtſchm.) Phalæna palludata	V. 721
Moraſtpatelle, (Klippkleber) Patella lacuſtris	VI. 612
Moraſtrolle, (Midasohr)	— 416
Moraſtſchnirkel, (Schnirkelſchnecke) Helix lutaria	— 573
Mordella, Bilſenfreſſer	V. 181
Mordella, Erdfloh	— 385
— — aculeata, Stachelfloh	— 386
— — flava, Schwefelkäfer	— 386
— — frontalis, Gelbſtirn	— 386

	Th. S.
Mordella gigantea, Oesterreicher	V. 387
— — humeralis, Gelbseite	— 386
— — paradoxa, Brustrinne	— 385
— — thoracica, Gelbbrust	— 386
Mordella, Ohrwurm	— 396
Moregzag, (pers.) Wachtel	II. 492
Morella, (röm.) Elritze	IV. 389
Morelle, (fr.) schwarzes Wasserhuhn	II. 427
Morena, (ital.) Murene	IV. 32
Morgay, (engl.) junger Hundhaayfisch	III. 264
Morgenländer, (Bastardrüsselkäfer) Attelabus sipylus	V. 246
Morgenländer, (Rackervogel) Coracias orientalis	II. 183
Morgenröthe, (leuchtender Käfer) Lampyris coccinea	V. 305
Morgenstar, (holl.) Morgenstern	VI. 435
Morgenstern, (Walze) Voluta Turbinellus	— 435
Morhua, (Gadus) gemeiner Kabeljau	IV. 81
Morille, (Tute) Conus Princeps	VI. 369
Morillon, (fr.) Löffelente	II. 294.302
Morio, (Aßlus) Mohr	V2. 1006
Morio, (Cimex) Mohrenwanze	V. 489
Morio, (Murex) bandirter Mohr	VI 512
Morio, (Musca) Mohr	V2. 952
Morio, (Phalæna) Mohrenköpflein	V. 674
Morio, (Tabanus) Mohrenbreme	V2. 988
Morio, (Turdus) afrikanische Merle	II. 538
Morio, (Voluta) schwarze Bandnadel	VI. 429
Morkulla, (schwed.) Schnepfe	II. 391
Morme, Mormo, (fr.) Murmelbrachsem	IV. 192
Mormelaaren, (holl.) Murmelfische	— 361
Mormillo, Mormira, (ital.) Murmelbrachsem	— 192
Mormon, (Simia) Choras	S. 6
Mormyri, Murmelfische	IV. 361
Mormyrus, (Sparus) Murmelbrachsem	— 192
Mornell, (Regenpfeifer) Charadrius Morinellus	II. 417
Moromoro, (peruv.) Schaafkameel	I. 372
Moronua, Sterlet	III. 291

	Th. S.
Morpheus, (Tagschm.) Papilio Morpheus	S. 299
Morphnos, Fischadler	II. 86
Morpion, (fr.) Filzlaus	V2. 1028
Morrude, (fr.) Seeguckguck	IV. 276
Morse, (engl.) Wallroß	I. 172
Morss, (ruß.) Wallroß	— 172
Mort, (norw.) grüner Schelfisch	IV. 91
Morts, (engl.) dreyjähriger Lachs	— 312
Morue, (fr.) Kabeljau	— 82
Mosca, (ital.) Fliege	V2. 947
Moscaat-Eend, (holl.) Bisamente	II. 288
Moscardino, (ital.) Haselmaus	I. 350
Mosch, (holl.) Sperling	II. 592
Mosch-duifje, (holl.) Sperlingtaube	— 512
Moschus, Muskusthier	I. 374
— — Grimmius, afrikanisches Muskusthier	— 376
— — Grimmius, Jungfernbock	S. 55
— — Moschiferus, Bisamthier	I. 375
— — pygmæus, Guineisches Reh	— 377
Moscino, (ital.) Stechfliege	V2. 996
Mosquito, (amerik.) Mücke	— 989
Mossel, (holl.) Miesmuschel	VI. 327
Mosi-kou, Rohrdommel	II. 386
Motacilla, Bachstelze	II. 602. S. 173
— — alba, weisse Bachstelze	II. 607
— — atricapilla, Klosterwenzel	— 610
— — aurocapilla, Goldwirbel	— 613
— — boarula, Rinderstelze	S. 173
— — Caffra, Hottentott	S. 173
— — Cajana, Mexikanische Bachstelze	II. 617
— — calendula, Ringelkönig	— 619
— — calidris, Grasmücke	— 604
— — campestris, Jamaikalsche Bachstelze	— 605
— — Canadensis, Canadische Bachstelze	II. 613.617
— — Capensis, Caapsche Bachstelze	II. 612
— — caprata, Zaunhüpfer	— 614
— — chrysoptera, Gelbflügel	— 611
— — cinnamomea, Zimmetvogel	— 614

	Th. S.
Motacilla coerulea, blaue Bachſtelze	II. 618
— — coronata, gekrönte Bachſtelze	— 611
— — cristata, Heiduck - -	S. 176
— — curruca, Nachtſinger -	II. 605
— — domentorum, Heckenſpringer	— 614
— — Dominica, Domingiſche Bachſtelze	— 612
— — ficedula, Feigenneſſer -	— 606
— — flava, gelbe Bachſtelze -	— 608
— — fulicata, Philippiniſche Bachſtelze	— 617
— — fuſca, Flügelfleck -	S. 175
— — griſea, greiſe Bachſtelze -	S. 175
— — guiſa, Braſilianiſche Bachſtelze	II. 616
— — icterocephala, Gelbkopf -	— 612
— — Maderaſpatana, Madagaskariſche Bachſtelze - -	— 613
— — Maura, Mohrenköpfchen -	S. 174
— — modularis, Baumnachtigall	II. 604
— — Penſylvanica, Penſilvaniſche Bachſtelze	— 610
— — petechia, gefleckte Bachſtelze	— 613
— — rubecula, Rothkehlchen -	— 618
— — rubetra, Rothkehlchen -	— 610
— — rubicula, Weißkehlchen -	— 610
— — ſalicaria, Rohrſänger -	— 605
— — Schoenobena, Binſennachtigal	— 604
— — Senegalenſis, Senegaliſche Bachſtelze	— 611
— — Sialis, Amerikaniſche Bachſtelze	— 616
— — ſibila, Zifcher - -	— 618
— — ſtapazina, Spaniſche Bachſtelze	— 608
— — Suecia, Blaukehlchen -	— 616
— — ſylvia, Waldſänger -	— 606
— — tiphia, Waſſerſtelze -	— 608
— — tricolora, dreyfärbige Bachſtelze	S. 175
— — varia, bunte Bachſtelze -	II. 612
— — velia, Surinamiſche Bachſtelze	— 617
Moteux, (fr.) Weißkehlchen -	— 609
Motil, (poln.) Schmetterling -	V. 555
Motitatrix, (Tipula) Zuckfuß -	V2. 938
Motmot, (Phaſianus) ungeſpornter Hahn	II. 471

	Th. S.
Motten, (Nachtschmetterlinge) Tineæ	V. 735
Mottenwespe, (Raupentödter) Ichneumon Turionellæ	V2. 853
Mouche, (fr.) Fliege	— 947
Mouche à chien, Mouche araignée, (fr.) fliegende Pferdelaus	— 1009
Mouche à scié, (fr.) Schlupfwespe	— 820
Mouche d'Espagne, (fr.) spanische Fliege	V. 380
Mouche de vinaigre, (fr.) Eßigfliege	V2. 996
Mouche loup, (fr.) Raubfliege	— 1001
Mouche scorpion, (fr.) Scorpionfliege	— 802
Mouches Ichneumons, (fr.) Raupentödter	— 863
Mouches papillonées, (fr.) Wassereulchen	— 782
Mouchet, (fr.) Sperber	II. 89
Mouette, (fr.) Möwe	II. 344.345.348
— — brune, (fr.) Meerschwalbe	II. 352
Moule, (fr.) Miesmuschel	VI. 327
Mountain-Cock, (engl.) Auerhahn	II. 479
Mourier, (fr.) Schwanzmeise	— 628
Mouron, (fr.) Feuersalamander	III. 118
Mouse, (engl.) Maus	I. 349
Mouse-Deer, (engl.) Mause- oder Elendthier	— 383
Mousset, (fr.) Sperling	II. 592
Mouton de Perou, (fr.) Peruvianisches Schaafkameel	I. 372
Moylon, Guajanischer Pauwis	II. 466
Moyne, Moyneton, (Savoj. Blaumeise	— 627
Muco, Schleimfisch	IV. 352
Mucu, (braf.) Spitzschwanz	— 52
Mudfish, (engl.) Carolinische Grundel	IV. 285.286
Muger, (port.) Seekuh	I. 175
Muggen, (holl.) Schnacken, Mücken	V2. 989
Mugil imberbis, Meeräsche	IV. 352
Mücke, Culex	V2. 989. S. 336
— — Caspische, Culex Caspius	S. 336
Mückenaas, (Tagthierchen) Ephemera culiciformis	V2. 780
Mückenfliege, (Langfuß) Tipula Marci	— 939

	Th. S.
Mückenschmetterling, (Pfeilschwanz) Sphinx culiciformis	V. 644
Mückenwanze, Cimex tipularius	— 506
Mühlsteinfisch, Tetrodon Mola	III. 318
Müller, (Raupentöder) Ichneumon molitorius	V2. 846
Münchgeyer, (Kahlhals)	— 54
Münchskappe, (Walze) Voluta pertusa	VI. 430
Münzsauger, (Fliege) Musca Mendastri	V2. 939
Muis, (holl.) Maus	I. 349
Mütze, (Klippkleber) Patella barbara	VI. 607
— — Chinesische, Patella Chinensis	— 604
Muizen oortjes, (holl.) Mäuseohren	— 581
Muleranoc, (engl.) Spitzkopf	IV. 105
Mulet, (fr.) Barbe, (Meeräsche)	IV. 270.352
Mullet, (engl.) Seepapagey	II. 311
Mullkris, (griech.) Ostindianer, (Kackerlack)	V. 405
Mullus, Meerbarbe	IV. 269
— — barbatus, Rothbart	— 269
— — imberbis, Kahlbart	— 271
— — surmuletus, Riesenbarbe	— 270
Mullwad, (schwed.) Maulwurf	I. 295
Mulus, (Equus) Maulesel	— 454
Mungo, (Viverra) Schlangentöder	— 245
Muontanello, (ital.) Braunkehlchen	II. 609
Muræna, Aal	IV. 31
— — coeca, Blindaal	— 43
Murene, Muræna Helena	— 32
Murex, gezackte Schweitzerhosen	VI. 486
Murex, linker, (Stachelschnecke) Murex contrarius	S. 379
Murex, Stachelschnecke	VI. 492. S. 379
— — antiquus, Niederländische Spindel	VI. 515
— — arvanus, gezackte Feige	— 514
— — asper, rauhe Nadel	— 523
— — Babylonius, Babilonischer Thurm	— 510
— — brandaris, dorniger Schnepfenkopf	— 495
— — canaliculatus, Rube	— 513
— — carinosus, Flußspindel	— 510

	Th. S.
Murex clathratus, gefaltene Schraube	VI. 517
— — contrarius, linker Murex	S. 379
— — corneus, Hornschnecke	VI. 518
— — cornutus, gezackter Schnepfenkopf	— 495
— — craticulatus, Netzspindel	— 520
— — cutaceus, Hautschnecke	— 503
— — decollatus, Stumpfnadel	— 524
— — defpectus, nordische Spindel	— 515
— — erinaceus, Granatapfel	— 500
— — femoralis, Fußhorn	— 502
— — fuscatus, gezackter Besaansknopf	— 523
— — granulatus, Körnernadel	— 524
— — gyrinus, Froschschnecke	— 501
— — Javanus, Javanische Spindel	— 511
— — lignarius, Holzspindel	— 519
— — Neretoideus, weisse Maulbeer	— 507
— — perversus, linkische Feige	— 514
— — pilearis, getrocknete Birn	— 504
— — ramosus, Krausschnecke	— 497
— — reticularis, Netzschnecke	— 505
— — ricinus, Maulbeer	— 506
— — saxatilis, Brandhorn	— 499
— — scriptus, Schriftspindel	— 520
— — senticosus, Distelschnecke	— 508
— — spirillus, geschwänzte Rube	— 513
— — succinctus, Rothlinie	S. 379
— — Syracusanus, Syrakusanische Spindel	VI. 520
— — tribulus, Spinne	— 494
— — Tritonis, Tritonsschnecke	— 515
— — vertagus, Schnautzennadel	— 521
Murganho, (span.) Spitzmaus	I. 303
Murmelbrachsem, Mormyrus	IV. 192
Murmelfische, Mormyri	— 361
Murmelthier, Mus Marmota	I. 341
— — — amerikanisches, Mus monax	— 343
Murmont, Murmelthier	— 341
Murmos, (griech.) Ameise	V2. 908
Murre, (engl.) Papageytaucher	II. 309

	Th. S.
Mus Canguru, Kanguruh	S. 62
Mus, (Caprea) Karthagenische Porzellane	VI. 394
Mus, Maus	I. 334. S. 39
— agrarius, Ackermaus	S. 41
— aguti, Ferkelkaninchen	I. 337
— amphibius, Wasserratze	— 347
— aperea, Brasilianische Maus	S. 40
— arenarius, Sandmaus	S. 44
— avellanarius, Haselmaus	I. 350
— barabensis, Obymaus	S. 44
— barbarus, wilde Maus	S. 47
— Cabiai, Amerikanische Maus	S. 40
— citellus, Polnische Maus	I. 339
— citellus, Ziselratze	S. 39
— cricetus, Hamster	I. 344
— gregorius, Erdmaus	— 351
— jaculus, Springer	I. 352. S. 62
— lagurus, Raubschwanz	S. 45
— lemmus, Lemming	I. 339
— leporinus, Haasenmaus	— 338
— meridianus, Langfuß	S. 42
— migratorius, Zugmaus	S. 43
— minutus, Zwergmaus	S. 41
— monax, Amerikanisches Murmelthier	I. 343
— musculus, Hausmaus	— 349
— paludosus, Sumpfmaus	S. 39
— porcellus, Cavia	S. 49
— porcellus, Meerschweinchen	I. 334
— quercinus, Eichelmaus	— 351
— socialis, gesellige Maus	S. 45
— striatus, gestreifte Maus	I. 352
— subtilis, Zärtling	S. 46
— sungorus, Hamstermaus	S. 43
— sylvaticus, Waldmaus	I. 352
— Tamariscinus, Tamariskenmaus	S. 42
— terrestris, Feldmaus	I. 345
— volans, Flieger	— 354
Musaraigne, (fr.) Spitzmaus	— 303

	Th. S.
Musaraneus, Spitzmaus	I. 303
Musca, Fliege	V2. 947. S. 335
— — æquinoctialis, Amerikanische Fliege	V2. 975
— — æstivationis, Sommerfliege	— 971
— — æstuans, Feuerfliege	— 978
— — anilis, Altweib	— 955
— — arbustorum, Baumgärtner	— 959
— — arcuata, Krummband	— 960
— — arnicæ, Wolverley	— 979
— — arrogans, Wagbals	— 975
— — bicincta, Doppelgürtel	— 960
— — bombylans, Brummer	— 957
— — cadaverina, Aasfliege	— 967
— — canicularis, Hundstagsfliege	— 970
— — cardui, Krausedistelfliege	— 980
— — carnaria, Schmeißfliege	— 967
— — cellaris, Kellerfliege	— 972
— — cerasi, Kirschfliege	— 979
— — cibaria, Speisefliege	— 975
— — coemiteriorum, Gottesackerfliege	— 971
— — combinata, Bindfliege	— 978
— — corrigiolata, Schenkelringel	— 975
— — costata, gerippte Fliege	S. 335
— — cucularia, Guckgucksfliege	V2. 975
— — cupraria, Kupferbauch	— 973
— — cynipsea, Gallenfliege	— 977
— — denigrata, Schwärzer	— 953
— — devia, Sonderling	— 961
— — diophthalma, Doppelauge	— 961
— — domestica, Stubenfliege	— 967
— — erratica, Irrgänger	— 962
— — fallax, Betrieger	— 960
— — femorata, Dickschenkel	— 965
— — fenestralis, Fensterfliege	— 953
— — fera, Wildfang	— 969
— — festiva, Stutzer	— 962
— — fimetaria, Mistfliege	— 976
— — flava, Grünauge	— 978

	Th.	S.
Muſca florea, Blumenfliege	V2.	958
— — floreſcentiæ, Blütenfliege	—	980
— — frondeſcentiæ, Fruchtfliege	—	980
— — furta, Blatfliege	—	968
— — germinationis, Märzfliege	—	979
— — gibboſa, Höcker	—	963
— — glaucia, Grünſchild	—	962
— — groſſa, Fliegenrieſe	—	969
— — groſſificationis, Frühlingsfliege	—	976
— — Heraclii, Bärenklaufliege	—	980
— — Hottentotta, Hottentot	—	953
— — hyoſciami, Bilſenkrautfliege	—	979
— — ichneumonea, Schlupffliege	—	961
— — illucens, Glasfliege	—	950
— — inanis, Hohlbauch	—	966
— — intricaria, Verwirrer	—	959
— — Lappona, Lappländer	—	957
— — larvarum, Raupenfliege	—	970
— — lepræ, Ausſatz	—	973
— — leucopa, Weißfuß	—	956
— — lucorum, Buſchfliege	—	960
— — maculata, Fleckfliege	—	968
— — Maura, Weißband	—	953
— — mellina, Honigfliege	—	964
— — mendaſtri, Münzeſauger	—	964
— — meridiana, Mittagfliege	—	966
— — meteorica, Gewitterfliege	—	972
— — mortuorum, Todenfliege	—	967
— — mutabilis, Unbeſtand	—	961
— — myſtacea, Bartfliege	—	957
— — nectarea, Blumenſauger	—	956
— — nemorum, Waldfliege	—	958
— — nobiliata, Edelmann	—	974
— — noctiluca, Nachtwanderer	—	962
— — oſtracea, Hornisfliege	—	959
— — pantheria, Panther	—	952
— — parietina, Wandfliege	—	976
— — pellucens, Durchleucht	—	966

	Th. S.
Muſca pendula, Dünnſchwanz	V2. 958
— — petronella, Waſſerläufer	— 974
— — pipiens, Singfliege	— 964
— — plebeja, Pöbelfliege	— 950
— — pluvialis, Regenfliege	— 971
— — polita, Polirfliege	— 973
— — pubera, Klafafter	— 974
— — putris, Quarkfliege	— 972
— — pyraſtri, Birnfliege	— 963
— — quadripunctata, Vierpunkt	— 978
— — radicum, Rettigfliege	— 970
— — ribeſii, Johannisbeerfliege	— 963
— — roralis, Thaulecker	— 971
— — rotundata, Rundbauch	— 969
— — ſaltuum, Haideſtreifer	— 977
— — ſcolopacea, Stachelſchnabel	— 954
— — Scorpiouros, Scorpionfliege	— 802
— — ſcripta, Blumenſauger	— 964
— — ſcybilaria, Dreckfliege	— 976
— — ſegnis, Faulenzer	— 965
— — ſepulchralis, Grabfliege	— 969
— — ſerrata, Sägeflügel	— 972
— — ſerratulæ, Diſtelfliege	— 978
— — ſolſtitialis, Gelbſchild	— 980
— — ſonchi, Gänſediſtel	— 979
— — ſtercoraria, Dungfliege	— 976
— — ſubſultans, Hüpfer	— 971
— — ſylvarum, Hainflieger	— 960
— — tarda, Zauderer	— 954
— — tenax, Kothfliege	— 959
— — terreſtris, Erdfliege	— 977
— — transfuga, Flüchtling	— 963
— — tremula, Zitterfliege	— 970
— — triagraria, Inſektenfanger	— 955
— — trilineata, Dreyſtrich	— 951
— — uliginoſa, Rußfliege	— 956
— — umbrarum, Schattenfliege	— 976
— — ungulata, Klauenfuß	— 974

	Th. S.
Muſca urticæ, Neſſelfliege	V2. 979
— — vibrans, Triller	— 977
— — viduata, Wittwe	— 974
— — vomitoria, Brechfliege	— 967
Muſcatenblüh, (Gienmuſchel) Chama Lazarus	VI. 289
Muſcatennuß, (Kinkhorn) Buccinum Bezoar	— 466
Muſchelfink, Fringilla conchata	S. 166
Muſchelfloh, (Schildfloh) Monoculus conchaceus	V2. 1144
Muſchelkrager (Krammetsvogel) Turdus fuſcus	S. 142
Muſchelvogel (Kernbeiſſer) Loxia conchata	S. 154
Muſchelwächter, (Krabbe) Cancer pinnophylax	V2. 1100
Muſcicapa, Braunkehlchen	II. 609
Muſcicapa, Fliegenfänger II. 595.	S. 168
— — arauſiaca, Oranier	S. 171
— — atra, ſchwarzer Fliegenfänger	S. 169
— — atricapilla, ſchwarzer Fliegenfänger	II. 598
— — Bourbonenſis, Bourboner	S. 171
— — Cajanenſis, Cajenniſcher Fliegenfänger	II. 599
— — Canadenſis, Canadiſcher Fliegenfänger	— 599
— — Capenſis, Caapſcher Fliegenfänger	— 600
— — Carolinenſis, Caroliniſcher Fliegenfänger	— 600
— — caudata, Langſchwanz	S. 168
— — cinerea, Blaubauch	S. 171
— — coronata, gekrönter Fliegenfänger	S. 168
— — crinita, Amerikaniſcher Fliegenfänger	II. 597
— — cyanea, Blaurücken	S. 170
— — emeria, Bengaliſcher Fliegenfänger	II. 597
— — faſciata, bandirter Fliegenfänger	S. 172
— — fuſca, brauner Fliegenfänger	S. 170
— — griſola, geſtreifter Fliegenfänger	II. 601
— — leucocephala, Weißkopf	S. 169
— — maculata, Flügelfleck	S. 171
— — maculata, geſleckter Fliegenfänger	S. 169
— — Martinica, Martiniſkiſcher Fliegenfänger	II. 596
— — mutata, Madagaskariſcher Fliegenfänger	— 596
— — nitida, ſchöner Fliegenfänger	S. 170
— — olivacea, Olivenfärbiger Fliegenfänger	II. 599
— — Paradiſi, Kotondieb	— 595
— — petechia, gefleckter Fliegenfänger	— 601

	Th. S.
Muſcicapa pileata, Schwarzwirbel –	S. 172
— — purpurata, Purpurkehle –	S. 169
— — rubra, rother Fliegenfänger	II. 598
— — ruticilla, Rothſchwanz –	— 599
— — Senegalenſis, Senegaliſcher Fliegenf.	— 600
— — ſpurca, Schwarzbaken –	S. 170
— — Surinama, Surinamiſcher Fliegenf.	II. 597
— — torquata, Ringkragen –	— 600
— — variegata, bunter Fliegenfänger	— 601
— — virens, grüner Fliegenfänger	— 599
— — Virginea, Virginiſcher Fliegenfänger	S. 168
— — viridis, Grünkehlchen –	S. 171
Muſcles, (engl.) Miesmuſcheln –	VI. 327
Muſcoides, (Tubularia) Moosköcher	VI2. 817
Muſcovy-Duk, (engl.) Moskowitiſche Biſamente	II. 288
Muſcusböcklein, (Bockkäfer) Cerambyx ſuaveolus – –	S. 238
Muſcusſchwein, Sus Tajacu –	I. 465
Muſcusthier, Moſchus – –	— 374
Muſica, (Rana) Quakkröte –	III. 50
Muſiekhoorn, (holl.) Notenſchnecke	VI. 432
Muſik, wilde (Walze) Voluta hebraea	— 434
Muſquieten Mama, (ind.) der wandelnde Stengel	V. 410
Muſtella fluviatilis, Truſche, Aalruppe	IV. 96
Muſtella, (Gadus) Meerquappe –	— 98
Muſtella, Wieſel – –	I. 259. S. 33
— — barbara, ſchwarze Wieſel –	I. 265
— — erminea, Hermelin –	— 274
— — lutra, Flußotter – –	— 262
— — lutreola, Sumpfotter –	— 264
— — lutris, Meerotter –	— 259
— — nivalis, Schneewieſel –	— 276
— — putoria, Iltis – –	— 269
— — Sarmatica, Sarmatier –	S. 33
— — Sibirica, Sibirier –	S. 34
— — zibellina, Zobel – –	I. 272
Muſtelus, Meerfau – –	III. 260
Muſtercharte, (Tagſchm.) Papilio Leucothoë	V. 612
Mut, (holl.) Stundenthierchen –	V2. 781

Th. S.
Mutilla, ungeflügelte Biene V2. 918. S. 331
— — acarorum, Milbenfreſſer – V2. 921
— — albeola, Weißwolle – S. 331
— — Americana, Südländer – V2. 919
— — atrata, Afrikaner – – — 920
— — barbara, Barbar – – — 920
— — bicolor, Silberwolle – S. 332
— — Europæa, Europäer – V2. 919
— — formicaria, Baſtardameiſe – — 921
— — helvola, Kaper – – — 920
— — Indica, Indianer – – — 919
— — Maura, Deutſcher – – — 920
— — occidentalis, Abendländer – — 918
— — ſungora, Rothbruſt – S. 331
— — viduata, Wittwe – – S. 331
Mutret (ſchweiz.) Spitzmaus – I. 303
Mutteraal, Muræna – – IV. 32
Muttermotte, (Nachtſchm.) Phalæna minutella V. 748
Muttonfish, (engl.) Röthling – IV. 204
Muur-Nagtegal, (holl.) Rothſchwanz II. 615
Muurvarken, (holl.) Kelleraſſel – V2. 1153
Muythonden, (friesl.) Schleihen – IV 383
Mya, Klaffmuſchel – VI. 217. S. 359
— — arctica, Nordklaffer – – VI. 224
— — arenaria, Sandkriecher – — 218
— — edentula, Caſpiſche Klaffmuſchel S. 359
— — margaritifera, Perlenmuſchel VI. 220
— — perna, Breitklaffer – – — 223
— — pictorum, Mahlermuſchel – — 219
— — truncata, ſtumpfer Klaffer – — 218
— — volſella, Bartkneifer – — 223
Mycteria, Kahlkopf – – II. 366
— — Americana, Braſilianiſcher Reiher — 366
Mydas, (Teſtudo) Rieſenſchildkröte III. 18
Mygalos, (griech.) Spitzmaus – I. 303
Myja, (griech.) Fliege – – V2 947
Myjops, (griech.) eine Art Fliegen — 982
Mylabris, Dickhals – – V. 248

	Th. S.
Myriakaſchild, (Schildlaus) Coccus Myricæ	V. 533
Myriophyllum, (Sertularia) Federkoralline	VI2. 839
Myrmecophaga, Ameiſenbär –	I. 180
— — — didactyla, zweyfingeriger Ameiſenbär	— 180
— — — jubata, langhaariger Ameiſenbär	— 182
— — — tetradactyla, vierfingeriger Ameiſenbär	— 183
— — — tridactyla, dreyfingeriger Ameiſenbär	— 181
Myrmeleon, Baſtardjungfer	V2. 798. S. 317
— — barbarum, Barbar –	V2. 801
— — formicarium, Ameiſenlöwe	— 799
— — longicorne, Langhorn –	— 798
— — trigrammum, Dreyſtrich	S. 317
Myros, (griech.) Aal – –	IV. 31
Myrpitta, (ſchwed.) grüner Regenpfeiffer	II. 419
Myrthenblat, (Grashüpfer) Gryllus myrthifolius	V. 428
Myrus, (Murena) Spitzmaul –	IV. 41
Myſtus, (Clupea) Barthering –	— 375
Myſtus, (Silurus) Bartwels –	— 293
Myten, (holl.) Milben – –	V2. 1044
Mytilus, Miesmuſchel –	VI. 327. S. 370
— — anatinus, Entenmiesmuſchel	VI. 337
— — barbatus, Bartmuſchel –	— 333
— — bidens, gerippte Miesmuſchel	— 335
— — bilocularis, Zwergfell –	— 333
— — cygneus, Schwanenmiesmuſchel	— 336
— — diſcors, Querſtrichmuſchel	— 338
— — edulis, gemeine Miesmuſchel	— 334
— — exuſtus, Kerbenmuſchel –	— 333
— — hyotis, Blätterkamm –	— 329
— — lythophagus, Steinmuſchel	— 332
— — margaritiferus, Perlenmutter	— 330
— — modiolus, Papusmuſchel –	— 336
— — Pholadis, Norder Miesmuſchel	S. 370
— — polymorphus, Rußiſche Miesmuſchel	S. 370
— — ruber, rothe Miesmuſchel	VI. 338
— — rugoſus, Runzelmuſchel –	— 333
— — ſtriatulus, geſtreifte Miesmuſchel	S. 370

	Th. S.
Mytilus ungulatus, Magellanische Miesmuschel	VI. 335
— — viridis, grüne Miesmuschel	— 338
Myxina, Raubbärter — —	— 54
— — glutinosa, Fischwurm —	— 54

N.

Naalde Pen, (holl.) gestriegelte Nadel	VI. 471
Nabba, (hottentott.) Nasborn —	I. 469
Nabbgiadda, (schwed.) Meernadel	IV. 341
Nabelköcher, Tubularia Acetabulum	VI2. 818
Nabelnautilus, Nautilus umbilicatus	VI. 358
Nabelschnirkel, Helix citrina —	— 570
Nabis, (äthiop.) Kameelpardor —	I. 379
Nachasch, (hebr.) Schlange —	III. 122.169
Nachteule Strix Aluco — —	II. 102
Nachtfink Fringilla noctis — —	— 586
Nachtigal Motacilla Luscinia —	— 602
Nachtigallenpapillon. (Tagschm.) Papilio Philomelus	V. 598
Nachtkerze, (Springkäfer) Elater phosphoreus	— 318
Nachtlicht, (leuchtender Käfer) Lampyris hespera	— 301
Nachtmensch, Homo nocturnus —	I. 109
Nachtschatten, (Springkäfer) Elater obscurus	V. 323
Nachtschatten, (Tagschmetterl.) Papilio Dedalus	S. 287
Nachtschatten, (Wanze) Cimex umbratilis	V. 499
Nachtschreyer, (Frosch) Rana typhonia	III. 62
Nachtschwärmer, (Beckkäfer) Cerambyx noctis	V. 269
Nachtschwalbe, Europäische, Caprimulgus Europæus	II. 636
Nachtsinger, (Bachstelze) Motacilla curruca	— 605
Nachtspinne, Aranea nocturna —	V2. 1077
Nachttopf, (Spornflügel) Para Jacana	II. 431
Nachtvögel, (Schmetterlinge) Phalænæ	V. 649. S. 306
Nachtwächterhorn, (Röhrenschwamm)	VI2. 796
Nachtwanderer, (Fliege) Musca noctiluca	V2. 962
Nachtwanderer, (Laternträger) Fulgora noctivida	V. 449
Nachtwecker, (Floh) Pulex irritans	V2. 1040
Nackenhorn, (Käfer) Scarabæus nuchicornis	V.

	Th. S.
Nadel, bandirte, (Kinkhorn) Buccinum vittatum	VI. 471
— — gedruckte, Buccinum hecticum	— 471
— — gekerbte, Buccinum crenulatum	— 470
— — gestriegelte, Buccinum strigilatum	— 471
— — granulirte, (Körnernadel) –	— 524
— — knotige, (Flügelschnecke) Strombus tuberculus	— 490
— — raube, (Stachelschnecke) Murex asper	— 523
Nadelfeile, (Stachelschnecke) Murex Radula	— 523
Nadelfisch, Syngnathus – –	III. 339
Nadelschnecke, (braune Bandnadel)	VI. 428
Nadelschnecke (bunte Schraube) –	— 555
Nadelscorpion, (Wasserscorp.) Nepa linearis	V. 473
Nadelwalze, gerippte, Voluta Ruffina	VI. 427
Nadelwalze, raube, Voluta scabricula	— 427
Nadelwanze, Cimex stagnorum –	V. 506
Nähenadel, (Kinkhorn) Buccinum duplicatum	VI. 472
Nämliche, der, (Nachtschm.) Phalæna immutata	V. 719
Nagar, Afrikanisches Krummhorn –	S. 53
Nageflügel (Nachtschm.) Phalæna alniaria	V. 706
Nagel, (Klippkleber) Patella Unguis	VI. 612
Nagel, (Miesmuschel) Mytilus Unguis	— 332
Nagelfleck, (Nachtschm.) Phalæna Tau	V. 653
Nagelflügel (Nachtschm.) Phalæna ungicella	— 739
Nagelherz, (Herzmuschel) Cardium aculeatum	VI. 247
Nagelmuschel, (Waschbecken) –	— 285
Nagelroche Raja clavata – –	III. 248
Nagelschraube, (Mondschnecke) Turbo ungolinus	VI. 558
Nagelschulp, (holl.) Waschbecken –	— 285
Nagemulus, Sandbarsch – –	IV. 226
Nagende Thiere, Glires –	I. 311. S. 37
Nagtegal, (holl.) Nachtigal –	II. 603
Naja, (Coluber) Brillenschlange –	III. 184
Namitha, (chald.) Straußvogel –	II. 447
Nanguer, Afrikanische Gemse –	S. 53
Nantes, Schwimmende Amphibien	III. 227. S. 194
Napfschnecken, (Klippkleber) –	VI. 602
Narbenflügel, (Tagschm.) Papilio Phaleros	V. 633

	Th. S.
Narr, (Wanze) Cimex ſtolidus	V. 480
Narrenkappe, (Glennuſchel) Chama Cor	VI. 284
Narrenkappe, (Klippkleber) Patella ungarica	— 610
Narwal (Einhornfiſch) Monodon Monoceros	I. 477
Naſcher, (Nachtſchm.) Phalæna Libatrix	V. 677
Naſenfiſch, (Karpfe) Cyprinus Naſus	IV. 394
Naſenfrett, Viverra naſuta	I. 247
Naſenhorn, Rhinoceros	— 469
— — Caroliniſches, (Käfer) Scarabæus Carolinus	V. 61
— — einhörniges, Rhinoceros unicornis	I. 469
— — Europäiſches, (Käfer) Scarabæus naſicornis	V. 58
— — zweyhörniges, Rhinoceros bicornis	I. 472
Naſenkriecher, (Bremſe) Oeſtrus naſalis	V2. 927
Naſenrümpfer, (Hornfiſch) Baliſtes ringens	III. 301
Nashornvogel, Buccros Rhinoceros	II. 162
Naſſauer, (Mondſchnecke) Turbo petholatus	VI. 543
Naſſauwer, (holl.) Naſſauer	— 543
Naſſe, (engl.) Haubentaucher	II. 341
Naſus, (Cyprinus) Naſenfiſch	IV. 394
Natarah, (arab.) Scorpion	V2. 1088
Natator, (Gyrinus) Schwimmer	V. 117
Natheidechſe, Lacerta Teguixin	III. 109
Natrix, (Coluber) Ringelnatter	— 178
Natter, Coluber	— 152
— — aſchgraue, Coluber cinereus	— 205
— — bandirte, Coluber faſciatus	— 170
— — barbariſche, Coluber Maurus	— 175
— — blaue, Coluber coeruleſcens	— 207
— — blaue, Coluber coeruleus	— 168
— — braune, Coluber Sipedon	— 175
— — bunte, Coluber petalarius	— 202
— — eckige, Coluber angulatus	— 167
— — Europäiſche, Coluber berus	— 161
— — gefleckte, Coluber Padera	— 186
— — geſchlängelte, Coluber Cobella	— 171
— — graue, Coluber canus	— 186

	Th. S.
Natter, grüne, Coluber viridissimus	III. 205
— — himmelblaue, Coluber cyaneus	— 178
— — Japonesische, Coluber severus	— 174
— — linirte, Coluber lineatus	— 183
— — Mexikanische, Coluber Mexicanus	— 174
— — punktirte, Coluber punctatus	— 160
— — Schwedische, Coluber Cherſea	— 166
— — weisse, Coluber albus	— 168
Natteraal, (Aalschlange) Anguis colubrina	— 212
Natur, thierische	VI2. 956
Naturspiel, (Nachtschm.) Phalæna ludifica	V. 692
Naucum, (Bulla) Taubeney	VI. 540
Nauplia, (Papilio) Brünette	V. 616
Nauplios, (griech.) Schiffsboot	VI. 347
Nautile vitré, (fr.) Kahn	— 351
Nautilus, Nautilus	VI. 352. S. 372
— — kleiner blauer, (Qallenboot)	VI. 575
— — länglicher	— 359
— — platter, Nautilus complanatus	S. 372
— — runder	VI. 353
— — unförmlicher	— 351
Nautilus, Nautilus	VI. 352. S. 372
— — Beccarii, Ammonshorn	VI 357
— — complanatus, platter Nautilus	S. 372
— — crispus, Körnernautilus	VI. 356
— — obliquus, Krummhorn	— 359
— — pompilius, Perlenmutternautilus	— 353
— — rugosus, Runzelnautilus	— 357
— — umbilicatus, Nabel	— 358
Nautilus, Papiernautilus, (Schiffsboot)	— 347
— — dessen Verschiedenheiten	VI. 349.351
Nautilusschraube, (Mondschnecke) Turbo Nautilus	VI. 560
Navel Slakken, (holl.) Nabelschnirkel	— 571
Navet, (fr.) Arakanische Zwirntute	— 369
Neamah, (arab.) Straußvogel	II. 447
Nearea, (Papilio) Rothring	V. 615
Nebbeling, (holl.) eine Art Aaale	IV. 39

	Th. S.
Nebelkrähe, Corvus Cornix	II. 174
Nebula, Stachelroche	III. 241
Necydalis, Bastardbock	V. 292
— — atra, Schwärzling	— 294
— — brevicornis, Stumpfhorn	— 296
— — coerulea, Blauling	— 294
— — flavescens, Gelbling	— 295
— — glaucescens, Grauling	— 295
— — major, Riesenbastard	— 293
— — minor, Zwergbastard	— 293
— — podagrariæ, Angelikbock	— 295
— — rufa, Röthling	— 295
— — simplex, Dünnschenkel	— 296
— — umbellatorum, Mignaturbastard	— 294
Necydaloides, (Mantis) Surinamer	— 415
Nedwed, (böhm.) Bär	I. 277
Needhams Beobachtung der Saamenthierchen	— 79
Needle-fish, (engl.) Blindfisch	III. 340
Neete-kammetje, (holl.) Spinne	VI. 495
Neet-Korallyn, (holl.) Nißkoralline	VI2. 847
Nefasch, (arab.) Nilsalm	IV. 331
Neleus, (Papilio) Wetzpunkt	V. 628
Nelma, (Lachsforelle) Salmo Nelma	S. 208
Nemalim, (hebr.) Ameisen	V2. 908
Nengeta, (Lanius) Brasilianischer Langschwanz	II. 111
Nepa, Wasserscorpion	V. 471
— — atra, Mohrenscorpion	— 472
— — cinerea, Europäer	— 472
— — fusca, Runzelschildlein	— 472
— — grandis, Surinamer	— 471
— — linearis, Nadelscorpion	— 473
— — rubra, Rothader	— 472
Neptunusdose, (Kammmuschel)	VI. 301
Neptunuskrebs, Cancer Neptuni	S. 347
Neptunusmanchette, Millepora cellulosa	VI2. 720
Neptunusmütze, Madrepora pileus	— 678
Neptunus-Schaft, (holl.) Giesskanne	VI. 629
Nereis, Seetausendbein	— 75

	Th. S.
Nereis cirrosa, Bartwurm	VI. 79
— — coerulea, Blaurücken	— 81
— — gigantea, Holzbohrer	— 81
— — lacustris, Wasserälchen	— 78
— — maculata, Fleckrücken	— 81
— — mollis, Seevielfuß	— 80
— — noctiluca, Seelicht	— 75
— — Norvegica, Schwarzzahn	— 82
— — pelagica, Steinbohrer	— 80
— — seticornis, Bürstenwurm	— 80
— — viridis, Grünrücken	— 81
Nerita, Schwimmschnecke	VI. 584. S. 380
— — albicilla, schwarzbunte Nerite	VI. 592
— — bidens, Zweyzahn	— 591
— — cannena, Knotennabel	— 585
— — cornea, dünne Nerite	— 589
— — exuvia, Warzennerite	— 594
— — fluviatilis, Flußnerite	— 589
— — glaucina, Dicklippe	— 586
— — grossa, gerippte Sprenkelnerite	— 593
— — lactaria, Milchnerite	S. 380
— — lacustris, Sumpfnerite	VI. 590
— — littoralis, Strandschwimmer	— 589
— — peloronta, Puleront	— 592
— — plicata, Falkennerite	— 593
— — polita, glatte Nerite	— 592
— — pulligera, Jungbecker	— 590
— — undata, Wellennerite	— 594
— — virginea, Blutzahn	— 591
— — viridis, grüne Nerite	— 591
Nerite, dünne, Nerita cornea	— 589
— — glatte, Nerita polita	— 592
— — grüne, Nerita viridis	— 591
— — rauhe, Nerita Radula	— 588
— — schwarzbunte, Nerita albicilla	— 592
Neritenkoralline, Sertularia Neritea	VI2. 858
Neritoides, (Turbo) Mondnerite	VI. 540
Neritschnirkel, Helix Neritoidea	— 582

	Th. S.
Nervenschild, (Meelkäfer) Tenebrio grossus	V. 373
Nesea, (Papilio) Blaßstrich –	— 617
Nesselfliege, Musca urticæ –	V2. 979
Nesselpapillon, (Tagschm.) Papilio Prorsa	V. 617
Nesselsauger, Chermes urticæ –	— 523
Nesselspanner, (Nachtschm.) Phalæna urticata	— 720
Nesselwurm, (Nachtschm.) Phalæna verticalis	— 733
Nesteling, (Karpfe) Cyprinus alburnus	IV. 396
Nestor, (Papilio) Altvater – –	V. 578
Net-roll, (holl.) Netzrolle –	VI. 378
Neucrates, (Echeneis) Schiffshalter	IV. 114
Neucrates, Sauger – –	— 113
Neujorker, (Bastardwespe) Sphex tropica	V2. 872
Neujorker, (Fink) Fringilla Tarin –	S. 163
Neujorker, (Fledermaus) Vespertilio Borealis	S. 20
Neunauge, (Pricke) Petromyzon fluviatilis	III. 231
Neunpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella novempunctata – –	V. 152
Neunstral, (Seestern) Asteria endeca	S. 356
Neuntöder, Carbo, (schwarze Merle)	II. 573
Neuntöder, Lanius –	II. 108. S. 71
— — aschgrauer, Lanius Senegalus	II. 117
— — Bengalischer, Lanius Emeria	— 118
— — blauer, Lanius coeruleus –	S. 72
— — Brasilianischer, Lanius Nengeta	II. 111
— — Caapscher, Lanius collaris –	— 112
— — Cajennischer, Lanius Cajanus	— 117
— — Canadischer, Lanius Canadensis	— 110
— — gehaubter, Lanius cristatus	— 110
— — gelber, Lanius sulphuratus –	— 116
— — gereifter, Lanius doliatus –	— 116
— — grüner, Lanius viridis –	S. 72
— — Louisianischer, Lanius Ludovicianus	II. 111
— — Lucionischer, Lanius Lucionensis	— 112
— — Madagaskarischer, Lanius Madagascarensis	— 117
— — Manillischer, Lanius Chabert	S. 72
— — rother, Lanius rufus –	II. 116

	Th. S.
Neuntöder, schwarzer, Lanius Anerajen	S. 72
— — schwarzer, Lanius barbarus	II. 116
— — weisser, Lanius Albus –	S. 71
— — zweyfärbiger, Lanius bicolor	S. 71
Neuntöderlaus, Pediculus infausti –	V2. 1033
Neunzehnpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella novendecimpunctata –	V. 155
Neunzehnpunkt, (Tagschm.) Papilio Encedonia	— 591
Neuroptera, (Insecta) Insekten mit aderigen Flügeln	V2. 761
Neustria, (Phalæna) Ringelvogel –	V. 661
Netz, (Nachtschm.) Phalæna oporana	— 725
Netz (Tagschm.) Papilio Levana –	— 617
Netzeule, (Wassereulchen) Phryganea reticulata	V2. 785
Netzflügel, (Cikade) Cicada reticulata	V. 459
Netzflügel, (Schlupfwespe) Tenthredo nassata	V2. 832
Netzflügel, (Schlupfwespe) Tenthredo reticulata	— 834
Netzkoralle, Millepora reticulata –	V12. 719
Netznatelle (Klippkleber) Patella reticulata	VI. 615
Netzrolle, (Tute) Conus Clavus –	— 378
Netzschlange, Anguis reticulata –	III. 213
Netzschlange, (Stachelschnecke) Murex reticularis	VI. 505
Netzschnirkel, Helix Gualtheriana –	— 567
Netzspindel, (Stachelschnecke) Murex craticulatus	— 520
Netzspinne, Aranea reticulata –	V2. 1071
Netzstern, Asteria reticulata –	VI. 134
Netztute, Conus Mercator – –	— 375
Nhanda-Guacu, (braf.) Amerikanischer Strauß	II. 452
Nhandu apoa, (ind.) Kahlkopf –	— 366
Nicton, (griech.) Fisch – –	IV. 2
Niedzwiedz, (poln.) Bär – –	I. 277
Nierenfleck, (Tagschm.) Papilio betulæ	V. 623
Nigellastrum, Lilienkoralline –	VI2. 833
Nightingale, (engl.) Nachtigal –	II. 603
Nigricilla, Spanische Bachstelze –	— 608
Nigripes, (Cimex) Schwarzfuß –	V. 501
Nigua, (span.) peruvianischer Sandfloh	V2. 1042
Nigui, (braf.) Brummer – –	IV. 136

Th. S.
Niqui, (braſ.) Stacheldrache – IV. 77
Nilbarſch, Perca Nilotica – – — 230
Nileidechſe, Lacerta Nilotica – III. 110
Nilgrundel, Gobius Aphya – IV. 129
Nilkarpfe, Cyprinus Niloticus – — 388
Nilpferd, Hippopothamus – – I. 457
Nimmerſatt, (Brachvogel) Tantalus Loculator II. 389
Nimmerzatt, (holl.) Nimmerſatt – — 389
Niobe, (Papilio) Baſtardſilbervogel V. 622
Niphe, (Papilio) Chineſiſche Nymphe — 619
Nireus, (Papilio) Goldband – — 574
Niſo, (Papilio) Zettelpunkt – — 632
Nißkamm, (Spinne) – – VI. 495
Nißkoralline, Sertularia lendigera – VI2. 847
Niſus, (Falco) Sperber – – II. 89
Noahsarche, Arca Noæ – – VI. 294
Noahsmuſchel, (Waſchbecken) – — 286
Noahspatelle, (Klippkleber) Patella Noachina S. 381
Noctilio, Katzenfledermaus – I. 361
— — Americanus, Amerikaniſche Katzenfledermaus — 361
Noctua minor, Zwergeule – – II. 106
Noctuæ, (Phalænæ) Eulen ohne Saugrüßel V. 679
Nodus, (Murex) Hindbeer – VI. 507
Noemba, (Javan.) Nasborn – I. 469
Nomas, (Rüßelkäfer) Curculio Nomas S. 230
Nonnata, (genueſ.) Grundel – IV. 130
Nonne, (Kernbeiſſer) Loxia Nonnette S. 151
Nonne, (Nachtſchm) Phalæna Monacha V. 665
Nonne, weiſſe, (Tauchente) Mergus albellus II. 306
Nonnette, (fr.) Blaumeiſe – – — 627
Nonnette, (Loxia) Nonne – – S. 151
Noordſche Wulk, (holl.) nordiſche Spindel VI. 515
Nootedop, (holl.) Nußſchaale – — 605
Nootekraaker, (holl.) Nußhäher – II. 177
Noote-Moskaat, (holl.) Muſcatennuß VI. 466
Nordkaper, (Walfiſch) – – I. 494
Nordklaffer, (Klaffmuſchel) Mya arctica VI. 224
Nordländer, (Hüpfer) Empis Borealis V2. 994

	Th. S.
Nordschlupfer, (Schlupfwespe) Tenthredo septentrionalis	V2. 832
Norrquint, (schwed.) Bergfink	II. 581
Nors, (schwed.) Meerstint	IV. 331
Norweger. (Krebs) Cancer Norvegicus	V2. 1128
Notenecta, Wasserwanze	V. 468. S. 275
— — atomaria, Zwergin	S. 275
— — glauca, Rückenschwimmer	V. 468
— — Indica, Indianerin	S. 275
— — minutissima, Wänzlein	V. 469
— — striata, Querwelle	— 469
Notenschnecke, (Walze) Voluta Musika	VI. 432
Notkraka, (schwed.) Nußhäher	II. 177
Noto-Gastopus, Muschelwärter	V2. 1100
Notopeda, (griech.) Springkäfer	V. 315
Nottola, (ital.) Fledermaus	I. 150
Novacula, (Coryphæna) Messerrücken	IV. 121
Noya, (ceylon.) Brillenschlange	III. 184
Noyra, Nuira, Aurorparkit	II. 141
Nucifrago, Nußhäher	— 177
Nucleus, (Arca) Pfeffernüßchen	VI. 299
Nucleus, (Cyprea) Reißkörnerporzellane	— 402
Nugnogen, (heiligl.) Schlangenfische	IV. 60
Nul Nul Nachtschm.) Phalæna O o	V. 678
Num-Eel, (engl.) Zitteraal	IV. 47
Numida, Perlhuhn	II. 476. S. 126
— — coronata, Kronenperlhuhn	S. 126
— — cristata, Haubenperlhuhn	S. 126
— — Meleagris, Perlhuhn	II. 476. S. 126
Nummerpapillon (Scheckflügel)	V. 611
Nun, (engl.) Blaumelse	II. 627
Nussatella, (Conus) granulirter Böttgerbohrer	VI. 378
Nußbeisser (Bastardrüßelkäfer) Attelabus avellanæ	V. 244
Nußhäher, Corvus Caryocatactes	II. 177
Nußkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio nucum	V. 232
Nußschale, (Klippfleber) Patella porcellana	VI. 605
Nutbreaker, (engl.) Nußhäher	II. 177

Th. S.
Nutria, (span.) Flußotter — — I. 262
Nutze der Fische — — IV. 18
Nutze der Thiere — — I. 21
Nyeteris, (griech.) Fledermaus — — 150
Nicticorax, (griech.) Nachtrabe — II. 636
Nympha, Insektenpuppe — — V. 13
Nymphales gemmati, (Papiliones) Nymphen mit ängigen und gezähnelten Flügeln — 600
Nymphales phalerati, (Papil.) Nymphen mit gezähnelten, auch eckigen Flügeln ohne Augen — — — 608
Nymphe, amerikanische, (Tagschm.) Papilio Lena — 618
— — Chinesische, Papilio Niphe — 619
— — Oesterreichische, Pilio Dia — — 619
Nymphe, (Wasserkäfer) Dytiscus luridus — 347
Nymphen mit ängigen und gezähnelten Flügeln, (Tagschmetterlinge) Nymphales gemmati — — — 600
Nymphen mit gezähnelten oder auch eckigen Flügeln ohne Augen, (Tagschm.) Nymphales phalerati — 608

O.

O, (Tagschm.) Papilio Feronia — — 602
Oberadmiral — — VI. 370
Oblate, (Arche) Arca numeraria — — 299
Oblatte, (Zimmetwaffel) — — — 408
Oblatenflügel, (Nachtschm.) Phalæna retusa V. 703
Obrinus, (Papilio) Bandflügel — — 596
Obstmotte, (Nachtschm.) Phalæna padella — 737
Obymaus, Mus barabensis — S. 44
Oca, (ital.) Mewe — — II. 344
Ocha, (ital.) Gans — — — 283
Ochiatella, (ital.) Krampffisch — III. 237
Ochse, Bos — — I. 431. S. 57
— — wilder, Bos Bonasus — — I. 437
Ochsenauge, (Kohlmeise) — — II. 626

	Th. S.
Ochsenauge, (Schnirkelschnecke) Helix ampullacea	VI. 569
Ochsenbreme. Tabanus bovinus –	V2. 984
Ochsenbremse, Oestrus bovis –	— 926
Ochsendarm (Röhrenschnecke) Serpula arenaria	VI. 628
Ochseneſel, Jumarra – –	I. 455
Ochsengazelle, (Hirschbock) Antilope bubalis	S. 54
Ochsenbacker, Buphaga – –	II. 164
Ochsenhörnerkoralline, (Krebsscheerenkoralline)	VI2 863
Ochsenköpfe, (gehörnte Sturmhauben)	VI. 449
Ochsenlaus, Pediculus bovis –	V2. 1032
Ochsentöder, (Mücke) Culex Lanio	S 336
Ochsenzungenbäbnchen, Chrysomela exsoleta	V. 182
Ocrophus, (Tringa) punktirter Strandläufer	II. 410
Oculus Capri, (Helix) Schellenschnirkel	VI. 563
Odeboer, (niedersächs.) Storch –	II. 375
Odenswala, (schwed.) schwarzer Storch	— 376
Od tes, (Papilio) Surinamischer Weißling	S. 290
Oechslein (Käfer) Scarabæus Taurus	V. 65
Oedipus, (Simia) Löwenaffe –	I. 133
Oehrlein, (Meerohr) Haliotis parva	VI. 600
Oeil de bouc, (fr.) Klippfieber –	— 602
Oeil de paon, (fr.) Pfauenauge –	V. 600
Oeländer, (Raubfliege) Asilus Oelandicus	V2. 1005
Oelke, (schwed.) Schwan –	II. 276
Oelkuchen gerippter, (Stachelschnecke) Murex Olearium – –	VI. 502
— — knotiger, Murex Lampas	— 501
Oelkrug, (Strandmondschnecke) –	— 542
Oenanthe, (Motacilla) Weißschwanz	II. 609
Oenanthe, spanische Bachstelze –	II. 608 609
Oenas, (Columba) Feldtaube –	II. 496
Oenone, (Papilio) Kleinauge –	V. 601
Oenmark, (schwed.) Ohrwurm –	— 397
Oesterreicher, (Stinkkäfer) Buprestis Austriaca	— 337
Oesters, (holl.) Austern – –	VI. 314
Oestervanger, (holl.) Austerfischer –	II. 425
Oestram, (Oniscus) Seebremse –	V2 1147
Oestrus, Bremse –	V2. 925. S. 333

	Th. S.
Oestrus Antilopum, Antilopenbohrer	S. 333
— — bovis, Ochsenbremse	V2. 926
— — hæmorrhoidalis, Afterkriecher	— 927
— — nasalis, Nasenkriecher	— 927
— — ovis, Stirngrübler	— 927
— — Tarandi, Rennthierhorniſſe	— 927
Ohr, (Cikade) Cicada aurita	V. 454
Ohrauge, (Froſch) Rana ocellata	III. 62
Ohrenkäfer, Scarabæus Cephalotes	S. 214
Ohrlöffelchen, (Mondſchnecke) Turbo Auriſcalpellum	VI. 559
Ohrqualle, Meduſa aurita	— 125
Ohrſchnecke, haariae Ohren, (Grimaſſen)	— 506
Ohrvogel, (Kropfgans)	II. 324
Ohrwürmer Forficulæ	V. 396. S. 262
— — große, Forficulæ auricularie	V. 396
— — kleine. Forficulæ minores	— 398
Oileus, (Papilio) Weißlinie	— 632
Ois, (griech.) Schaaf	I. 421
Oiſeau, (fr.) Vögelchen	VI. 339
Oiſeau-mouche, (fr.) Fliegencolibri	II. 271
Oldwife, (engl.) Altweib. (Hornfiſch)	III. 300
Oldwife, (engl.) Altweib, (Meerſchleie)	IV. 207
Oleandervogel, (Pfeilſchwanz) Sphinx Nerii	V. 636
Olearium, (Murex) gerippter Oelkuchen	VI. 502
Oliekoken, (holl.) knotiger Oelkuchen	— 501
Oligactis, Armpolype	VI2. 884
Olive, (Walze) Voluta Oliva	VI. 419
Olivenammer, Emberiza olivacea	II. 563
Olivendroſſel, Turdus olivaceus	— 531
Olivenkern, (Walze) Voluta ruſtica	VI. 425
Olives de vaſe, (fr.) Olive	— 419
Olla, (Voluta) Topf	— 440
Olor, Schwan	II. 276
Olyphants-tanden, (holl.) Elefantenzähne	VI. 618
Olyphant-torretjes, (holl.) Rüßelkäfer	V. 210
Omberviſchen, (holl.) Umberfiſche	IV. 217
Ombre de Lune, (fr.) Mondſchatten	— 29

	Th. S.
Ombre de mer, (fr.) Meerschatten	IV. 219
omwonden Pennen, (holl.) umwundene Nadeln	VI. 472
Onager, (Equus) wilder Esel, Waldesel	I. 454
Onca, (Felis) Panther	— 238
Oneganſi, (iroquoiſ.) Klapperſchlange	III. 133
Ongedierte, (holl.) Ungeziefer	V. 1
Oniſcus, gemeiner Stör	III. 287
Oniſcus, Kellerwurm	V2. 1146. S. 349
— — aquaticus, Waſſeraſſel	V2. 1151
— — aſſimilis, Strandaſſel	— 1152
— — bicaudatus, Doppelſchwanz	— 1150
— — Caſpius, Caſpiſcher Aſſel	S. 350
— — Ceti, Wallfiſchaſſel	V2. 1150
— — crenulatus, Kerbenaſſel	S. 349
— — linearis, Schmalwurm	V2. 1151
— — marinus, Seelaus	— 1150
— — oceanicus, Seeaſſel	— 1151
— — ruderalis, Maueraſſel	S. 349
— — ſcopularum, Klippenwurm	V2. 1151
Onix, blauer, (Porzellane) Cyprea Onix	VI. 396
Onixtuten, (Schildkrötentuten)	— 374
Onocratulus, Pelekan, Kropfgans	II. 323
Onos, (griech.) Eſel	I. 453
Onos, (griech.) Schelfiſch	IV. 79.94
Onruſt, (holl.) Widder, (weicher Holzkäfer)	V. 290
Onruſten, (holl.) Pfeilſchwänze	— 634
Onyx, (Cyprea) blauer Onix	VI. 396
Onyx marina, Krausſchnecke	— 498
O o, (Phalæna) Nul Nul	V. 678
Oorhoorens, (holl.) Grimaſſen	VI. 506
Oorkruiper, Oorworm, (holl.) großer Ohrwurm	V. 397
Oorlepeltje, (holl.) Ohrlöffelchen	VI. 559
Oorſtelp, (holl.) Milchſchaale	— 582
Opana, (amerik.) Baumente	II. 302
Opaſſum, Beutelratze	I. 288
Opblaazer, (holl.) Blaſer	III. 312.314
opgerolde Bezaantje, (holl.) aufgewickeltes Beſaansſeegel	VI. 488

	Th. S.
Opher, (hebr.) Hirschkalb, Dambirsch	I. 390.399
Ophidion, (Syngnathus) Seenatter	III. 343
Ophidium, Schlangenfisch – –	IV. 58
— — barbatum, Bartmännchen	— 58
— — imberbe, Kahlbart –	— 59
Ophiomachos, (griech.) Springer –	III. 93
Ophiorhiza, Schlangenkraut –	— 185
Ophis, (griech.) Schlange –	III. 122.153
Ophis, (Muræna) Seeserpent –	IV. 35
Ophrias, (Boa) Beraschlange –	III. 150
Opilio, (Phalangium) Weberknecht	V2. 1060
Opsarion, Opson, (griech.) Fisch –	IV. 2
Opuntia, (Corollina) Feigenmoos	VI2. 825
Ora, Oraco, (ital.) Goldbrachsem	IV. 177
Orangenadmiral, (Tute) Conus Araufiacus	VI. 379
Orangenfahne, (Tagschm.) Papilio Cleopatra	V. 594
Oranienmantel, (Reisemantel) –	VI. 310
Oranje Pennen, (holl.) Bischofsmützen	— 431
Oranier, (Fliegenfänger) Muscicapa araufiaca	S. 171
Oranjes, (holl.) Rollenmacher, (Spinnen)	S. 242
Oranje-Spons, (holl.) Steckenschwamm	VI2. 804
Oranje Visschen, (holl.) Pomeranzenfische	IV. 116.125
Orbiculus, (Echinus) Seescheibe –	VI. 156
Orca, (Delphinus) Butfisch –	I. 506. S. 61
Ordensband, (Tagschm.) Papilio Venilia	V. 612
Ordnung, Brissons, der Thiere in Klassen	I. 52
Ordnung der Geister – –	III. 46
Ordnung der zweyten Klasse der Thiere	II 35
Ordnung, Linneische, der Thiere in Klassen	I. 54
Ordnungen der Insekten – –	V. 22
Orebh, (hebr.) Rabe – –	II. 168
Oreille, (fr.) Grimasse – –	VI. 506
Oreille d'ane, (fr.) Fechter –	— 480
Oreille de cochon, (fr.) Hahnenkamm	— 329
Oreille de mer, (fr.) Meerohr –	— 596
Orfus, (Cyprinus) Urf – –	IV. 393
Organie, (genuef.) Meerleiren –	— 273
Organismus, was er ist – –	VI2. 943

	Th. S.
Organo, (ital.) Meerleuchte –	IV. 276
Organum, (Madrepora) Cylinderkoralle	VI2. 692
Orgelpfeifendublet, (Rinnendublet)	VI. 225
Orgelstein, (Sternkoralle) Madrepora muſicalis	VI2. 692
Orico-Cachero, (port.) Igel –	I. 304
Orignac, (canad.) Elendthier –	— 389
Oriola, (ital.) Golddroſſel – –	II. 186
Oriolus, Droſſel – –	II. 185. S. 87
— — aureus, Oſtindianiſche Golddroſſel	II. 191
— — Cajanenſis, Gelbflügel –	— 190
— — Capenſis, Caapſche Droſſel	— 190
— — Chinenſis, Chineſiſche Droſſel	— 186
— — chryſocephalus, Amerikaniſche Golddroſſel	— 191
— — citrius, Citronfärbige Droſſel	S. 87
— — cucullatus, Kappendroſſel	S. 87
— — Dominicenſis, S. Domingiſche Droſſel	II. 190
— — Guianenſis, Guajaniſche Droſſel	— 188
— — hæmorrhous, Blutſchwanz	— 187
— — icterocephalus, Gelbkopf –	— 190
— — icterus, Schwarzkopf –	— 187
— — melancholicus, mißfärbige Droſſel	— 190
— — melanocephalus, Braunkopf	— 187
— — Mexicanus, gelbe Droſſel –	— 189
— — Mexicanus, Mexikaniſche Droſſel	— 188
— — Perſicus, Amerikaniſche Droſſel	— 188
— — Phoeniceus, Purpurdroſſel –	— 187
— — ſpurius, Baſtarddroſſel –	— 189
— — tricolor, dreyfärbige Droſſel	S. 87
— — viridis, grüne Droſſel –	S. 87
Orion, (Tagſchm.) Papilio Orion –	S. 297
Orithya, (Papilio) bunter Pfau –	V. 601
Orix, (Emberiza) Afrikaniſcher Ammer	II. 564
Orix, (Loxia) Grenadier – –	S. 148
Orlamje, (holl.) Fiſchwerberhaube	VI. 603
Orlax, (ſchwed.) Lachsforelle –	IV. 317
Ormslao, (ſchwed.) Blindſchleiche, (Aalſchlange)	III. 218
Ornatrix, (Phalæna) Feſtkleid –	V. 685
Orontes, (Papilio) Weißſchwanz –	— 574

	Th. S.
Oroſpiza, (griech.) Bergfinke	II. 581
Oroyendula, (ſpan.) Golddroſſel	— 186
Orpheus, (Turdus) Sänger	— 533
Orphus, (Sparus) Rothkopf	IV. 183
Orſo, (ital. und ſpan.) Bär	I. 277
Orthocrea, (Nautilus) Biſchofsſtab	VI. 361
Ortolan, (Ammer) Emberiza hortulana	II. 562
Ortolan, (fr.) Ortolan	— 562
Ortolan de neige, (fr.) Schneeammer	— 560
Ortolan, (Reißdieb)	— 567
Ortygometra, (griech.) Wachtelmutter	— 435
Ortyx, (griech.) Wachtel	— 492
Oruga, (ſpan.) Raupe	V. 544
Orvert, (fr.) Blindſchleiche, Aalſchlange	III. 218
Oryx, (Antilope) Cudu	E. 55
Oryx, Johnſtons Elendthier	I. 389
Os, (holl.) Ochs	— 431
Os Sepiæ, Meerſchaum, (Fiſchbein)	VI. 116
Oſmeri, Stinte mit gegeneinanderſtehenden Rücken- und Afterfloſſen	IV. 323
Oſmerus, Lachs	— 312
— — eperlanus, Meerſtint	— 323
— — ſaurus, Seeeidechſe	— 324
Oſſe-Koppen, (holl.) gehörnte Sturmhauben	VI. 449
Oſſenhoorn-korallyn, (holl.) Krebsſcheerenkoralline	VI2. 863
Oſſe-oogen, (holl.) Ochſenaugen	VI. 569
Oſtarde, Oſtardeau, (fr.) Dickfuß, (Regenpfeif.)	II. 420
Oſterey, (Herzmuſchel) Cardium lævigatum	VI. 251
Oſterium echinatum, gezackte Lazarusklappe	— 281
Oſtindianer, (Kackerlack) Blatta orientalis	V. 404
Oſtindianer, (Tagſchm.) Papilio Demophile	— 589
Oſtracion, Beinfiſch	III. 303
— — bicaudalis, Pflockſchwanz	— 307
— — cornutus, Seekätzchen	— 309
— — cubitus, Todtenruhe	— 311
— — gibboſus, Schachtelfiſch	— 310
— — quadricornis, Seeguckguck	— 308

	Th. S.
Ostracion tricornis, Dreyhorn	III. 308
— — trigonus, Dreyeck	— 306
— — triqueter, Biegeleisen	— 304
— — tuberculatus, Kofferfisch	— 310
Ostracodesmata, Seesterne	VI. 129
Ostracorderma, (griech.) Conchylien	— 158
Ostrea, Kammmuschel	VI. 300. S. 368
— — diluviana, Kammauster	VI 313
— — edulis, gemeine Auster	— 314
— — fasciata, Eisdublet	— 311
— — flavicans, Goldbörse	— 311
— — gibba, Adamadublet	— 310
— — glabra, glatter Mantel	— 310
— — Jacobæa, Jakobitermuschel	— 303
— — maxima, Pilgrimsmuschel	— 302
— — minuta, Döschen	— 304
— — nodosa, Korallendublet	— 307
— — obliterata, Sonnenzeiger	— 308
— — opercularis, Reisemantel	— 310
— — orbicularis, Scheibenauster	— 313
— — pellucens, Sommermantel	— 308
— — sanguinea, Blutmantel	— 309
— — semiaurita, Halbohr	— 315
— — striatula, Schminkdose	— 304
— — varia, bunter Mantel	— 309
Ostreum sylvestre, Blätterkamm	— 329
Ostridge, Ostrich, (engl.) Straußvogel	II. 447
Ost-West, (Tagschm.) Papilio Phoetusa	V. 613
Otarde, Outarde, Ostarde, (fr.) Trappgans	II. 441
Otis, Trappgans	— 441
— Asia, Aethiopische Trappe	— 445
— Arabs, Arabische Trappe	— 444
— tarda, Trappe	— 441
Otter, (Natter) Coluber Aspis	III. 168
Otterfuß, (Kammmuschel) Ostrea pes lutræ	S. 368
Otterkoralline, Sertularia anguina	VI2. 863
Otternköpfchen, (Kamelhals) Raphidia Ophiopsis	V2. 805

	Th. S.
Otus, Numidiſche Jungfer, (Reiher)	II. 371
Otus, (Strix) kleine Hornеule –	— 98
Ouaikare, (amerik.) Faultbier –	I. 178
Ouari, (amerik.) Ameiſenbär –	— 181
Oud-wyf, (holl.) Altweib, (Hornfiſch)	III. 300
Oudemans-duimen, (holl.) Mannshand	VI2. 779
Oule, (engl.) Schubu – –	II. 93
Ourang Outang, (Nachtmenſch) Homo nocturnus	I. 109
Ouria, (griech.) Seetaube – –	II. 312
Ouriſſia, (Trochilus) Blaubauch –	— 268
Ourizo, (port.) Igel – –	I. 304
Ourſura, (ſpan.) Menſchenfreſſer	II. 56
Ours, (fr.) Bär – –	I. 277
Ourſin, (fr.) Seeapfel – –	VI. 144
Outin, (Hendr.) Hauting – –	IV. 327
Oveia, (ſpan.) Schaaf – –	I. 421
Ovis, Schaaf – –	— 421
—— fera, Kameelparder – –	— 379
—— Guineenſis, Guineiſches Schaaf	— 428
—— Peruana, Peruvianiſches Schaafkameel	— 372
—— ſylveſtris, wildes Schaaf –	— 422
Ovum, (Bulla) Ey – –	VI. 404
Owca, (poln.) Schaaf – –	I. 422
Ox, (engl.) Ochs – –	— 431
Ox-eye, (engl.) Kohlmeiſe –	II. 626
Ox-eyed Cackrell, (engl.) Großauge	IV. 185
Oxyrinchus, gemeiner Stör –	III. 287
Oxyrinchus, (Raja) Spitzmaul –	— 242
Oxyrinchus, (Salmo) Hauting –	IV. 327
Oye, (fr.) Gans – –	II. 283
Oyevaar, (holl.) Storch – –	— 375
Oyl-Beetle, (engl.) Zwitterkäfer –	V. 379
Oyſon, (fr.) junge Gans –	II. 283
Oyſters, (engl.) Auſtern – –	VI. 314

Th. S.

P.

Paaling; (holl.) Aal – – IV. 39
Paalwurm, (holl.) Holzbohrer – VI. 631
Paapje, holl.) Braunkehlchen – II. 609
Paarde Schaft, (holl.) Felsennessel VI. 88
Paarde-Voetje, (holl.) Pferdefuß – — 287
Paarlemoer-Hoorn, Paarlemoer-Nautilus, (holl.) Perlenmutternautilus — 353
Paarlemoer-Schulp, (holl.) Perlenmuschel — 332
Paarl-Oester, (holl.) Perlenmutter – — 332
Paarsche Telline, (holl.) Stumpfende — 238
Paauw, (holl.) Pfau – – II. 457
Paauw-Staart, (holl.) Breitschwanz, (Taube) — 501
Paauw-Vilsch, (holl.) Meerpfau – IV. 200
Paca, (Camelus) Chilisches Schaafkameel I. 372
Paca, (Mus) Kaninchenmaus – — 341
Packhaay, (Haayroche) – – III. 250
Pad, (holl.) gemeine Kröte – — 51
Padda, (schwed.) gemeine Kröte – — 51
Padde-Haay, (holl.) Meerengel – — 257
Padde-Hoost, (holl.) Donnerkröte IV. 137
Padden, Paddetjes, Paddehoorens, (holl.) Krötenschnecken – VI. 500
Padera, (Coluber) gefleckte Natter III. 186
Pagala, (ind.) Kropfgans – II. 325.355
Page, brauner, (Tagschm.) Papilio Phidippus V. 577
—— großer, Papilio Hector – — 566
—— grüner, Papilio Paris – — 566
—— kleiner, Papilio Phorcas – S. 281
—— Surinamischer, Papilio Leilus V. 575
Page de la Reine, (fr.) Königinnenpage — 575
Pagel, (fr.) Rothschuppe – – IV. 184
Paggedetten, (holl.) türkische Taube II. 502
Pagode, (holl.) Chinesisches Dach – VI. 545
Pagode (Mondschnecke) Turbo Pagodus — 545
Pagode, (fr.) Pagodenschnecke – — 545
Pagodus, (Turbo) Pagode – – — 545

	Th. S.
Paguacaguara, (braſ.) Gabelſchwanz	IV. 174
Paille en cul, Paille en queue, (fr.) fliegender Phaeton	II. 335
Pailleta, (ſavoj.) Iltis	I. 269
Paiſſe, (fr.) Sperling	II. 592
Pakhaay, (holl.) Meerengel	III. 257
Pal, (marſeil.) Meerſau	— 260
Pala, Genfer Weißgangfiſch	IV. 326
Palämon, (Tagſchm.) Papilio Palæmon	S. 299
Palæno, (Papilio) Silberpunkt	V. 593
Palamedea, Braſilianiſcher Kranich	II. 364
— — — cornuta, Hornträger	— 364
— — — criſtata, Baſtardkranich	— 365
Palamedesvögel, (Kraniche)	— 372
Palatinaffe, Simia Roloway	S. 10
Pale, (norw.) grüner Schelfiſch	IV. 91
Pale, Palette, (fr.) weiſſer Löffler	II. 361
Palet-Spons, (holl.) Wedelſchwamm	VI2. 793
Pallas, (Tagſchm.) Papilio Archiades	S. 297
Pallium, (Oſtrea) Königsmantel	VI. 306
Palltraska, (ſchwed.) gemeiner Taſchenkrebs	V2. 1108
Palmbohrer, (Rüſſelkäfer) Curculio palmarum	V. 211
Palmdroſſel, (Krammetsvogel) Turdus palmarum	II. 535
Palmi juncus anguinus, Seeſtrik	VI2. 756
Palmier marin, (fr.) Sternſtamm	— 742
Palmipedes, Lappenfüße	II. 273
Palmipes, (Lepas) Plattfuß	S. 358
Palmipes, (Sphex) Flügerfuß	V2. 870
Palmiſta, (Turdus) Palmvogel	S. 143
Palmvogel, (Krammetsvogel) Turdus Palmiſta	S. 143
Palmweidenbohrer, (Gallapfelwurm) Cynips ſalicis capreæ	V2. 816
Palmweidenſchild, (Schildlaus) Coccus capreæ	V. 533
Paloma, (ſpan.) Taube	II. 497
Palumbus, (Columba) Ringtaube	— 506
Pamnon, (Papilio) Kammerdiener	V. 568
Pamphilus, (Papilio) Heupapillon	— 626
Pampus, einfärbiger Breitfiſch	IV. 62

	Th. S.
Panamadattel, (türkisches Lager) –	VI. 418
Pandorus, (Papilio) Siebenauge –	V. 571
Panggoeling, (ostind.) Schuppthier	I. 185
Panope, (Papilio) Fleckleinssaum –	V. 616
Panorpa, Scorpionfliege – –	V2. 802
— — Coa, Levantiner – –	— 804
— — communis, Scheerenschwanz	— 802
— — Germanica, deutsche Scorpionfliege	— 803
— — hyemalis, Thüringer –	— 803
Pantalena, (venet.) Klippkleber –	VI. 602
Panterring. (Nachtschm.) Phalæna pantarina	V. 709
Panther, (Fliege) Musca Pantherina	V2. 952
Panther, (Katze) Felis Onca –	I. 238
— — kleiner, Felis Uncia –	S. 29
Panther, (Sonnenkäfer) Coccinella Pantherina	V. 162
Pantherfliege. (Stinkfliege) Hemerobius speciosus	V2. 795
Panthous, (Papilio) Weißfleck –	V. 571
Pantoffel, (Klippkleber) Patella fornicata	VI. 605
Pantoffelmuschel, (Bastard) Anomia Sandalium	S. 369
Pantoffeltje, (holl.) Pantoffel –	VI. 605
Pantoufflier, (fr.) Hammerfisch –	III. 258
Panzerfisch, Loricaria – –	IV. 307
Panzerhahn, (Seehahn) Trigla cataphracta	— 272
Panzerkoralline, Sertularia loriculata	V12. 855
Panzerwels, Silurus cataphractus –	IV. 304
Paon, (fr.) Pfau – –	II. 457
Paon de jour, (fr.) Pfauenauge –	V. 600
Paon de mer, (fr.) Kampfhahn –	II. 404
Paoncello, (ital.) Kiebitz – –	— 406
Papa, (Loxia) Pabst – –	S. 152
Papa, (Vultur) Kahlhals – –	II. 54
Papa piexe, (port.) Brasilianischer Haubeneisvogel	— 241
Papagallo, (rom.) Meerpfau –	IV. 200
Papagey, Psittacus – –	II. 121. S. 73
— — Amazonischer, Psittacus nobilis	II. 129
— — Amboinesischer, Psittacus Amboinensis	— 131
— — Amerikanischer, Psittacus autumnalis	— 146

	Th. S.
Papagey, Braſilianiſcher, Pſittacus Braſilienſis	II. 146
— — brauner, Pſittacus fuſcus –	S. 78
— — brauner, Pſittacus obſcurus	II. 128
— — bunter, Pſittacus verſicolor	S. 78
— — gelber, Pſittacus Paradiſi –	II. 145
— — grauer, Pſittacus ſordidus –	— 148
— — grüner Braſilianiſcher Pſittacus ſeverus	— 130
— — Guineiſcher, Pſittacus Erythacus	— 140
— — Japaniſcher, Pſittacus Japonicus	— 131
— — linirter, Pſittacus lineatus –	S. 73
— — Philippiniſcher, Pſittacus Lucionenſis	II. 144
— — ſcheckiger, Pſittacus pectoralis	S. 78
— — ſchwarzer, Pſittacus niger –	II. 143
— — Senegaliſcher, Pſittacus Senegalus	— 149
— — Surinamiſcher, Pſittacus Amazonicus	— 145
Papageyammer, Emberiza pſittaca –	— 568
Papageyennatter, Coluber ſirtalis –	III. 188
Papageyenſchnabel, (das alte Weib) (Hornfiſch)	— 300
Papageyenſchnabel, (Terebratul) –	VI. 324
Papageyenſchnabel (Pfeilſchwanz) Sphinx Caricæ	V. 638
Papageyfiſch, (Stutzkopf) Coriphoena Pſittacus	IV. 123
Papageytaucher, Alca – II. 308.	S. 104
Papechieu, (fr.) Kiebitz – –	II. 406
Papageye-Bekken, (holl.) Schuppenſchildkröten	III. 18
Papera, (ital.) junge Gans –	II. 282
Paphia, (Papilio) Silberſtrich –	V. 619
Papier, gerolltes, (Zimmetwaffel) –	VI. 408
Papierköcher, Tubularia papyracea	VI2. 821
Papiernautilus, (Schiffsboot) Argonauta Argo	VI. 348
Papier-Nautiluſſen, (holl.) Schiffsboote	— 347
Papierrinde Fluſtra papyracea –	VI2. 812
Papilio, Tagvogel, (Schmetterling) V. 555. 564.	S. 279
— — Anacardii, Anacardienweißling	V. 587
— — Aonis, Wolkenpfau – –	— 600
— — arcanius, Roſtflügel –	— 627
— — aſſimilis, Staatslivree –	— 616
— — Betulæ, Nierenfleck – –	— 623
— — Bixæ, Milchbinde – –	— 631

	Th. S.
Papilio Boeticus, Afterauge –	V. 624
— — Brassicæ, gemeiner Kohlweißling	— 588
— — Cardamines, Kreßweißling –	— 590
— — cardui, Distelnymphe –	— 606
— — caricæ, Augensaum – –	— 627
— — Cassiæ, Cassienpapillon –	— 597
— — cereus, Vielpunkt – –	— 633
— — crataegi, deutscher Weißling	— 587
— — dissimilis, Montirung –	— 616
— — glaucus, Wolkenritter –	— 568
— — hyperbius, Zweykern –	— 599
— — Jatrophæ, Blaßflügel –	— 610
— — Malvæ, Malvenpapillon –	— 632
— — napi, Langrübenweißling –	— 588
— — niavius, Aderstrich – –	— 593
— — obrinus, Bandflügel –	— 596
— — philomelus, Nachtigallenpapillon	— 598
— — Pinthæus, schwarz und weisser Rundflügel	— 596
— — populi, Pappelnymphe –	— 608
— — pruni, Punktband – –	— 623
— — psidii, Cujavaschmetterling –	— 585
— — quercus, Blauschwanz –	— 623
— — rapæ, Rubenweißling –	— 588
— — rhamni, Citronpapillon –	— 594
— — ricini, Wunderpapillon –	— 584
— — rubi, Himbeervogel – –	— 626
— — Senæ, Silberfleck – –	— 593
— — similis, Unform – –	— 615
— — sinapis, Senfweißling –	— 588
— — Sophoræ, Sophorapapillon	— 597
— — urticæ, kleine Aurelia –	— 609
— — vanillæ, Vanillenvogel –	— 622
— — virgaureæ, Feuerpapillon –	— 629
Papillon, Sibirischer, (Tagschm.) Papilio Janthe	S. 292
Papillons, (fr.) Schmetterlinge –	V. 555
Papillonsflügel, (Guineische Tute)	VI. 372
Papio, Pavian – –	I. 119
Papegaais-Beek, (holl.) Terebratul	VI. 324

	Th. S.
Pappelnager, (Rüßelkäf.) Curculio populi	V. 226
Pappelnbock, (Bockkäfer) Cerambyx populeus	— 273
Pappelncikade, Cicada populi –	— 463
Pappelnfresser, (Goldhähnchen) Chrysomela populi	— 173
Pappelnlaus, Aphis populi –	— 518
Pappelnmotte, (Nachtschm.) Phalæna cinctella	— 744
Pappelnnymphe, (Tagschm.) Papilio populi	— 608
Pappelnschleicher, (Schlupfwespe) Tenthredo populi – –	V2. 833
Pappelnstreicher, (Wanze) Cimex populi	V. 503
Pappelnvogel, (Nachtschm.) Phalæna populi	— 660
Pabst, (Kernbeisser) Loxia Papa –	S. 152
Pabstkrone, (Walze) Voluta Mitra papalis	VI. 431
Pabstvogel, (Ammer) Emberiza Ciris	II. 570
Papusmuschel, (Miesmuschel) Mytilus Modiolus	VI. 336
Paracenthesis, (Chrysom.) Cylinderhähnchen	S. 223
Paradiesammer, Emberiza paradisea	II. 568
Paradiescolibri, Trochilus paradiseus	— 263
Paradiesfisch, (Fingerfisch) Polynemus paradiscus	IV. 359
Paradiesmerle, Tanagra Tatao –	II. 575
Paradiesparkit, Psittacus ornatus –	— 137
Paradiesschmetterling, (Tagvogel) Papilio Aedea	V. 586
Paradiesvögel Piciæ paradiseæ –	II. 197
Paradiesvogel, (Eisvogel) Alcedo paradisea	— 244
Paradisea, Paradiesvogel – –	— 197
— — apodia, Luftvogel – –	— 197
— — regia, Königsvogel – –	— 199
— — tristis, Bastard – –	— 201
Parallele, (Bockkäfer) Cerambyx linearis	V. 274
Parallele, (Stinkkäfer) Buprestis linearis	— 342
Parallelipipedon, (Lucanus) Balkenschröter	— 98
Parallelpunkt, (Nachtschm.) Phalæna duplaris	V. 735
Parallelschnur, (Pfeilschwanz) Sphinx Tisiphone	— 642
Parallelwanzen, dünne – –	— 505
Pardalion, Pardalis, Leopard –	I. 237
Pardel, (Strandläufer) Tringa squatorola	II. 414
Pardus, (Felis) Leopard – –	I. 237
Pareas, (griech.) Aesculapschlange	III. 177

	Th. S.
Pargneesch, (hebr.) Floh	V2. 1040
Paris, (Papilio) grüner Page	V. 566
Parisvogel, (schwed.) Kernbeisser	II. 546
Parkit, bunter. (Papagey) Psittacus varius	S. 79
— — Cajennischer, Psittacus Agilis	II. 138
— — Cajennischer, Psittacus Cajaneus	S. 81
— — gefleckter, Psittacus maculatus	S. 74
— — gelber Anjolischer, Psittacus solstitialis	II. 132
— — gemahlter, Psittacus pictus	S. 75
— — grüner Carolinischer, Psittacus Carolinensis	II. 132
— — Guineischer, Psittacus Guineensis	S. 81
— — rother, Psittacus Borneus	II. 132
— — schmutziger, Psittacus unguinatus	S. 79
Parpaglia, Parpaglione, (ital.) Schmetterling	V. 555
Parra, gedornter Kiebitz, oder Spornflügel	II. 430
— — chavaria, Krüppel	— 433
— — Dominica, Domingischer gedornter Kiebitz	— 431
— — jacana, Nachtkopf	— 431
— — Senegalla, Senegalischer gedornter Kiebitz	— 431
— — variabilis, mexikanischer gedornter Kiebitz	— 432
Parruche, (fr.) Parkit	— 123
Parrusa, (ital.) Meise	— 625
Parrusolina, (ital.) Blaumeise	— 627
Parthenias, (Phalæna) Jungfernkind	V. 682
Partridge, (engl.) Rebhuhn	II. 488
Paru, (braf.) einfärbiger Breitfisch	IV. 62
Parus, Meise	II. 625. S. 178
— — Americanus, Amerikanische Meise	II. 626
— — ater, Tannenmeise	— 627
— — atricapillus, Schwarzköpfchen	— 627
— — biarmicus, Bartmännchen	— 628
— — bicolor, zweyfärbige Meise	— 625
— — caudatus, Schwanzmeise	— 628
— — coeruleus, Blaumeise	— 627
— — cristatus, Haubenmeise	— 626
— — erectus, Blaubusch	S. 178
— — major, Kohlmeise	II. 626
— — palustris, Sumpfmeise	— 627

	Th. S.
Parus pendulinus, Beutelmeise	II. 629
— — peregrinus, Ausländer	— 628
— — Virginianus, Virginische Meise	— 627
Pasan, Bezoarbock	II. 416. S. 55
Pasithoë, (Papilio) Weißstral	V. 582
Passara, (ital.) Sperling	II. 592
Passer lævis, Platteis	IV. 153
Passer, (Pleuronectes) Stachelflunder	— 161
Passer, Sperling	II. 592
Passera salvaticha, (ital.) Grasmücke	— 604
Passereau, (fr.) Sperling	— 592
Passeres, (Aves) Sperlingartige Vögel	II. 495. S. 131
Pastetchen, (Arche) Arca pectunculus	VI. 298
Pastinaklaus, Aphis pastinacæ	V. 513
Patella, Klippkleber	VI. 602. S. 381
— — antiquata, Alte Haube	VI. 611
— — barbara, Mütze	— 607
— — Chinensis, Chinesische Mütze	— 604
— — coerulea, blaue Patelle	— 610
— — compressa, Strohhut	— 613
— — crepidula, Schillig	— 606
— — cristata, Zackenkamm	— 612
— — cruciata, Kreutzer	— 615
— — equestris, Fischweiberhaube	— 603
— — fornicata, Pantoffel	— 605
— — fusca, Braunrand	— 614
— — græca, Gitter	— 616
— — granatina, Körnerschild	— 608
— — granularis, Vestung	— 607
— — laciniosa, Medusenkopf	— 606
— — lacustris, Morastpatelle	— 612
— — lutea, Rothring	— 611
— — mammillaris, Knopfpatelle	— 611
— — miliaris, Zwergpatelle	S. 381
— — Neritoidea, Rothlippe	VI. 604
— — nimbosa, Stralpatelle	— 616
— — Noachina, Noahspatelle	S. 381
— — notata, Fleckenrand	VI. 614

	Th. S.
Patella nubecula, Wolkenpatelle –	VI. 617
— — pectinata, Runzelkamm –	— 611
— — pellucida, Glaspatelle –	— 613
— — porcellana, Nußschaale –	— 605
— — reticulata, Netzpatelle –	— 615
— — ruſtica, Baurenkappe –	— 614
— — ſaccharina, Stirnpatelle –	— 607
— — teſtudinaria, Schildkrötenſchild	— 613
— — tricarinata, Dreyſtiel –	— 611
— — tuberculata, Knotenpatelle –	— 610
— — Ungarica, Narrenkappe –	— 610
— — vulgata, gemeine Patelle –	— 609
Patelle, blaue, Patella coerulea –	— 610
— — gemeine, Patella vulgata –	— 609
Patellen, (holl.) Klippkleber –	— 602
Patelles, (fr.) Klippkleber – –	— 602
Paternoſter, Staatenfahnennadel –	— 428
Pathagen, (oſtind.) Schuppthier –	I. 187
Patroclus, (Papilio) Braunflügel –	V. 573
Patrys, (holl.) Rebhuhn – –	II. 489
Patrys Hoorn, (holl.) Rebhuhn –	VI. 446
Pattatesmilbe, Acarus Batatas –	V2. 1055
Paus, (holl.) Pabſtvogel – –	II. 571
Pauſekroon, (holl.) Pabſtkrone –	VI. 432
Pauwis, Crax – –	II. 465
— — Braſilianiſcher, Crax Mitu	— 466
— — Curaſſaniſcher, Crax globicera	— 467
— — Guajaniſcher, Crax Alector	— 465
— — Mexikaniſcher, Crax Pauxi	— 468
— — Peruvianiſcher, Crax rubra	— 466
Pauxi, (Crax) Mexikaniſcher Pauwis	— 468
Pavo, (Labrus) Meerpfau –	IV. 200
Pavo, Pfau – –	II. 457. S. 121
—— bicalcaratus, Chineſiſcher Doppelſporn	II. 459
—— Chinquis, Chinquis – –	S. 121
—— criſtatus, gemeiner Pfau –	II. 457
—— muticus, Japaniſcher Pfau –	— 460
Pavon de las Indias, (ſpan.) Indianiſcher Hahn	— 461

	Th. S.
Paxaro, (span.) Sperling	II. 592
Pazan, (perſ.) Bezoarbock	II. 416. S. 55
Pea-cock, (engl.) Pfau	II. 457
Peacock-butterfly, (engl.) Pfauenauge	V. 600
Peacock-fish, (engl.) Meerpfau	IV. 200
Peark, (engl.) Barſching	— 222
Pearl, (engl.) Viereck	— 159
Pechbauch, (Todtengraber) Sylpha fuſca	V. 132
Pechbock, (Bockkäfer) Cerambyx depſarius	— 257
Pechdecke, (Raubkäfer) Staphylinus piceus	— 390
Pechflügel, (Nachtſchm.) Phalæna piceana	— 726
Pechforelle, Salmo lacuſtris	IV. 319
Pechrücken, (Erdkäfer) Carabus piceus	V. 363
Pechrüßel, (Rüßelkäfer) Curculio piceus	S. 232
Pecora, wiederkauende Thiere	I. 363. S. 51
Pecten, (Anomia) Pectinit	VI. 321
Pectines, Kammmuſcheln	— 300
Pectinipes, (Sphex) Kammfuß	V2. 869
Pectinit, (Baſtard) Anomia pecten	VI. 321
Pectunculus, (Arca) Baſtetchen	— 298
Pediculus, (Cyrea) Laus	— 402
Pediculus, (Inſectum) Laus	V2. 1026
— — anſeris, Gänſelaus	— 1033
— — apis, Bienenlaus	— 1038
— — ardeæ, Reigerlaus	— 1034
— — aſini, Eſelslaus	— 1032
— — bovis, Ochſenlaus	— 1032
— — cameli, Kameellaus	— 1030
— — caponis, Kapaunlaus	— 1036
— — cervi, Hirſchlaus	— 1031
— — charadrii, Grillvogellaus	— 1035
— — ciconiæ, Storchlaus	— 1034
— — columbæ, Taubenlaus	— 1037
— — corvi, Rabenlaus	— 1032
— — cygni, Schwanenlaus	— 1033
— — equi, Pferdelaus	— 1032
— — farionis, Forellenlaus	— 1038
— — fulicæ, Waſſerhuhnlaus	— 1035

	Th. S.
Pediculus gallinæ, Hühnerlaus –	V2. 1036
— — gruis, Kranichlaus –	— 1034
— — hæmatopi, Austerfischerlaus	— 1035
— — hirundinis, Schwalbenlaus	— 1038
— — humanus, Menschenlaus –	— 1027
— — infausti, Todtenlaus –	— 1033
— — inguinalis, Filzlaus –	— 1028
— — lagopi, Schneehuhnlaus –	— 1037
— — meleagridis, Pipenlaus –	— 1036
— — moschatæ, Bisamentenlaus	— 1033
— — ovis, Widderlaus –	— 1031
— — pari, Meisenlaus –	— 1038
— — pavonis, Pfauenlaus –	— 1036
— — platalææ, Löffelraus –	— 1034
— — picæ, Elsterlaus – –	— 1033
— — porcelli, Meerschweinlaus	— 1030
— — pubis, Filzlaus – –	— 1028
— — quesquedulæ, Winter-Halbentenlaus	— 1033
— — recurvirostræ, Säbelschnäblerlaus	— 1035
— — sternæ, Mewenlaus –	— 1034
— — suis, Schweinlaus –	— 1030
— — tetraonis, Birkhühnerlaus	— 1036
— — tinunculi, Thurmfalkenlaus	— 1032
— — vituli, Kälberlaus –	— 1032
Pediculus, (Monoculus) Wasserlaus	— 1143
Pedo, (Gryllus) Etengel – –	S. 267
Pedocchio, (ital.) Laus – –	V2. 1026
Pedro del porco, (puerco) Stein in der Gallenblase des malaccischen Igels und des Stachelschweins	I. 309.317
Peer, (holl.) Birnwalze – –	VI. 437
Peer-Hoorn, (holl.) Feige –	— 410
Pegasus, Meerpferd – –	III. 347
— — draconis, Seedrache –	— 348
— — natans, Schwimmer –	— 349
— — volans, Flieger – –	— 349
Peguebacy, (amerik.) Seekuh –	I. 175
Pejegallo, Seehahn – –	III. 277

	Th.	S.
Peigne, (fr.) Pilgrimsmuschel	VI	102
Peitschlange, (Natter) Coluber Ahætulla	III.	200
Peixegallo, (port.) Meerhahn	IV.	143
Peix puerco, (port.) Zotenfisch	III.	298
Peitzker, (Hochschauer) Cobitis fossilis	IV.	284
Pelamis, (Scomber) Bonetfisch	—	259
Pelandor-Aroe, (ind.) Beutelratze	I.	288
Pelargos, (griech.) Storch	II.	375
Pelecanus, Pelikan II 323,361.	E.	106
— — áquilus, Fregatvogel	II.	327
— — bassanus, Schottische Gans	—	330
— — graculus, Wasserrabe	—	330
— — mandibulis serratis, Sägeschnabel	—	330
— — occidentalis, Amerikanische Kropfgans	—	325
— — onocratulus, Kropfgans	—	323
— — orientalis, Orientalische Kropfgans	—	323
— — pygmæus, Zwergwasserrabe	E.	106
— — rostro adentulo, ungezähnelter Schnabel	II.	323
Peleus, (Papilio) Mystice	V.	628
Pelias, (Coluber) Spiesnatter	III.	197
Pelias, (Papilio) Zobelschmetterling	E	281
Pelikan, Pelecanus II. 323.361.	E.	106
Pella, (Helix) Isländer	VI.	579
Pella, (Trochilus) Surinamischer Colibri	II.	264
Pellex, (Phalæna) Querfleck	V	684
Pellio, (Dermestes) Kirschner	—	101
Pelon ichiatl Oquitli, (peruv.) Schaafkameel	I	372
Peloronta, (Nerita) Puleront	VI.	592
Pelure d'oignon, (fr.) Klebauster	—	319
Pelzmotte, (Nachtschm.) Phalæna pellionella	V.	741
Pendactes, (Holothuria) Rippenblase	VI.	98
Pengoin, (fr.) Papageytaucher	II.	308.309
Penguin, Diomedea	II.	320
— — fliegender, Diomedea exulans	—	320
— — Magellanischer	—	322
— — nordischer, (Papageytaucher) Alca imperialis	—	310
— — schwimmender, vom Caap, Diomedea demersa	—	322

	Th.	S.
Penicillus, (Corallina) Pinſelmoos	VI2.	829
Penicillus, (Sabella) Meerpinſel	VI.	637
Penicillus, (Tubularia) Pinſelröcher	VI2.	820
Penis, (Serpula) Eiskamme	VI.	629
Penna exos, Fingerkorf	VI2.	776
— — marina, (Pennatula) Seefeder	—	895
Pennatula, Seefeder	—	895
— — antennina, Borſtenfeder	—	900
— — filoſa, Dratfeder	—	897
— — griſea, Dornfeder	—	896
— — mirabilis, Zahnfeder	—	899
— — phoſphorea, Leuchte	—	897
— — reniformis, Korkniere	—	778
— — rubra, rothe Feder	—	898
Pennemes, (holl.) Federmeſſer	VI.	207
Pennipes, (Empis) Federfuß	V2.	994
Pennipes, (Libellula) Federfuß	S.	315
Penſilvanier, (Baſtardrüßelkäfer) Attelabus Penſylvanicus	V.	245
Penſilvanier, (Baſtardweſpe) Sphex Penſylvanica	V2.	865
Penſilvanier, (Raubfliege) Aſilus æſtuans	—	1003
Penſilvanier, (Wanze) Cimex ſuccinctus	V.	497
Penſilvanierin, (Venusmuſchel) Venus Penſilvanica	VI.	275
Pentophthalmos, Fünfauge	IV.	60
Penviſch, (holl.) Federkielfiſch	III.	323.326
Penviſch, (holl.) Plockfiſch	I.	493
Peperhuis diertje, (holl.) Tutenwirbel	VI2.	876
Perca, Bärſching	IV. 222.	S. 204
— — argentea, Köchernaſe	IV.	243
— — aſper, Stachelbarſch	S.	204
— — aſper, Streberbarſch	IV.	227
— — atraria, Köhlerbarſch	—	235
— — cabrilla, Blutſtrieme	—	244
— — cernua, Kaulbarſch	—	242
— — chryſoptera, Gelbfloſſer	—	236
— — fluviatilis, Flußbarſch	—	223
— — formoſa, Blaukopf	—	245
— — guttata, Jakob Everts fiſch	—	237

	Th. S.
Perca labrax, Salmbarsch	IV. 228
— lineata, linirter Barsch	— 241
— luciopesca, Sandbarsch	— 225
— marina, Seebarsch	— 232
— mediterranea, Brustfleck	— 236
— melanura, Schwarzschwanz	— 240
— Nilotica, Nilbarsch	— 230
— nobilis, Silberbarsch	— 233
— ocellata, Augenschwanz	— 232
— palpebrosa, Braunwimper	— 235
— Philadelphica, Pensilvanischer Bärsching	— 234
— polymna, weißbandirter Bärsching	— 233
— punctata, Gelbschwanz	— 227
— punctata, Sprenkelbarsch	— 237
— striata, Strichbarsch	— 241
— trifurca, Dreyzack	— 245
— undulata, Wellenbarsch	— 231
— venenosa, Giftbarsch	— 239
— vittata, Bänderbarsch	— 237
Perce oreille, (fr.) der große Ohrwurm	V. 396
Perche, (fr.) Barsch	IV. 222
Perd sa queue, (fr.) Schwanzmeise	II. 628
Perdice, (ital.) Rebhuhn	— 488
Perdrix, (Buccinum) Rebhuhn	VI. 445
Perdrix, (fr.) Rebhuhn	II. 488
Perdrix rustica, Waldschnepfe	— 396
Perdrix, (Tetrao) graues Rebhuhn	— 488
Peregrinator, (Cimex) Reisender	V. 488
Peregrinator, (Ichneumon) Reisender	V2. 850
Peremouler, (port.) Seekuh	I. 175
Perico-ligero, Perillo, (port.) Faulthier	— 178
Peristera, (griech.) Taube	II. 497
Perius, (Papilio) Siebenpunkt	V. 596
Perla, (Hemerobius) Läusefresser	V2. 793
Perlæ, Jungfern	— 763
Perlberghuhn, Tetrao Chinensis	S. 129
Perle di Concona, Pferdefuß	VI. 287
Perlenblase, Bulla fontialis	— 411

	Th.	S.
Perlenflügel, (Nachtschm.) Phalæna margaritata	V.	712
Perlenmuschel, (Klaffmuschel) Mya margaritifera	VI.	220
Perlenmutter, kleine, (Tagschm.) Papilio Euphrosine	V.	621
Perlenmutter, (Miesmuschel) Mytilus margaritiferus	VI.	330
Perlenmutternautilus. Nautilus Pompilius	—	353
Perlenmuttervogel, (Tagschm.) Papilio Lathonia	V.	621
Perlenträger, (Eidechse) Lacerta scutata	III.	86
Perlhuhn, Numida Meleagris	II.	476. S. 126
Perna, (Ostrea) Hammauster	VI.	315
Perna, Steckmuschel	—	340
Pernisa, Pernisse, rothes Rebhuhn	II.	488
Pernsteen, (holl.) Krösestein	VI2.	682
Peroquet Mascarin, (fr.) brauer Papagey	II.	128
— — violet, (fr.) Guajanischer Papagey	—	143
Perro, (span.) Hund	I.	206
Persa, (Cuculus) Persianischer Guckguck	II.	213
Persego, (ital.) Barsch	IV.	222
Persianer, (Bienenfresser) Merops Persica	S.	95
Persianer, (Klippfisch) Chætodon nigricans	IV.	168
Persianer, (Walze) Voluta Persicula	VI.	422
Persiantje, (holl.) Persianer	—	422
Perspectifije, (holl.) das griechische A	—	271
Perspectiv-Hoorn, (holl.) Perspektivschnecke	—	528
Perspektivdublet, (Pferdefuß)	—	287
Perspektivschnecke, (Kräusel) Trochus perspectivus	—	528
Peruquentaube, (Haubentaube)	II.	500
Pes, Laus	V2.	1026
Pes felis, (Ostrea) Katzenfuß	VI.	308
Pes Lutræ, (Ostrea) Otterfuß	S.	368
Pes Pelecani, (Strombus) Vogelfuß	VI.	476
Pesce, (ital.) Fisch	IV.	2
Pesce-angelo, (ital.) Meerengel	III.	257
Pesce-balestra, (ital.) Hammerfisch	—	258
Pesce-capone, (ital.) Seehahn	IV.	273
Pesce-colombo, (ital.) glatter Haayfisch	III.	270
Pesce-forca, (ital.) Panzerhahn	IV.	273

	Th. S.
Pesce-gatto, (ital.) Hundshaay, Kattfisch	III. 262.264
Pesce pettine, (ital.) Kammfisch	IV. 121
Pesce-porco, (ital.) Sauhund	III. 255
Pesce-prete, (venet.) Warzenkopf	IV. 72
Pesce-ratto, (ital.) Meeradler	III. 245
Pesce San Piedro, (ital.) S. Petersfisch	IV. 144
Pesce-spada, (ital.) Degenfisch	— 64
Pesce-tamburo, (ital.) Trommelfisch	III. 318
Pesce-volador, (span.) fliegender Fisch	IV. 69
Pesche-Canella, (Bonon.) Messerheft	VI. 227
Pescheteau, (fr.) Meerfrosch	III. 280
Petechienkoralle, Gorgonia petechirans	VI2. 767
Petembuaba, (braf.) Tobackspfeifenfisch	IV. 333
Petermännchen, Trachinus	— 75
Petersfisch, (Spiegelfisch) Zeus Faber	— 144
Petersvögel, (Sturmvögel)	II. 314
Pethen, (hebr.) Vipper, Otter	III. 153.169
Pethola, (Coluber) Bandscheck	III. 198
Petit-Diable, (fr.) Horn, (Cikade)	V. 454
Petit-Duc, (fr.) Baumeule	II. 99
Petite-Biche, (fr.) Balkenschröter	V. 98
Petool-Hoorn, (holl.) Nassauer	VI. 543
Petrel, (fr.) Petersvogel	II. 314
Petrel cendré, Seepferd, (Sturmvogel)	— 316
Petromyzon, (griech.) Steinsauger	III. 229
Petromyzon, Pricke	— 229
— — — branchialis, Kieferwurm	— 234
— — — fluviatilis, Neunauge	— 231
— — — marinus, Lamprete	— 230
Petteril, (engl.) Petersvogel	II. 314
Pettirosso, (ital.) Rothkehlchen	— 618
Peul dubblet, (holl.) Bartkneifer, Erbsenschote	VI. 223.227
Pfäffchen, (Braunkehlchen)	II. 609
Pfäffchen, (Thumpfaffe)	— 547
Pfaffe, (rußfärbiges Wasserhuhn)	— 427
Pfahlwurm, (Holzbohrer)	VI. 631
Pfau, Pavo	II. 457. S. 121
— bunter, (Tagschm.) Papillo Orythia	V. 601

	Th. S.
Pfau, Chinesischer, (Tagschm.) Papilio Almana	V. 600
—— gemeiner, Pavo cristatus –	II. 457
—— Japanischer, Pavo muticus –	— 460
—— Indianischer, (Tagschm.) Papilio Asterie	V. 600
—— kleiner, (Nachtschm.) Phalæna pavonia	— 653
Pfauenauge, (Lippfisch) Labrus ocellaris	IV. 207
Pfauenauge, (Tagschm.) Papilio Jo	V. 600
Pfauenlaus, Pediculus pavonis –	V2. 1036
Pfauenreiher, Ardea pavonia –	II. 370
Pfauenspiegel, (Nachtschm.) Phalæna Atlas	V. 651
Pfaufasan, Phasianus Argus –	II 473
Pfefferfresser, (Toukan) Ramphastos piperivorus	— 155
Pfeffernüßchen, (Arche) Arca nucleus	VI. 299
Pfeifdrossel, (Zipdrossel) – –	II. 530
Pfeiffe, (Kahlsprütze) – –	VI. 46
Pfeiffenfisch, Fistularia – –	IV. 333
Pfeiffente, Anas penelops – –	II. 294
Pfeiffenthierchen, (Röhrenpolypen)	VI. 631
Pfeiffer, (Cikade) Cicada Tibicen –	V. 459
Pfeilband, (Tagschm.) Papilio Polydamas	— 569
Pfeildrache, Chimæra monstrosa –	III. 276
Pfeileidechse, Lacerta velox –	S. 187
Pfeilfeder, Pennatula Sagitta –	VI2. 900
Pfeilhecht Esox Sphyræna –	IV. 336
Pfeilmaus, Mus Sagitta – –	S. 46
Pfeilpunkt, Nachtschm.) Phalæna Aprilina	V. 691
Pfeilritter (Tagschm) Papilio Anchises	— 569
Pfeilschoß, (Natter) Coluber Jaculatrix	III. 181
Pfeilschwänze, (Dämmerungsschmetterlinge) Sphinges –	V. 634. S. 301
— — — ächte, mit eckigen Flügeln	V. 634
— — — ächte, mit glattem Flügelrande	— 637
— — — ächte, mit rauhem After	— 643
— — — Bastarde – –	— 644
Pfeilschwanz, Caapscher, (Dämmerungsschm.) Sphinx Capensis –	— 638
— — — Carolinischer, Sphinx Carolina	— 637
— — — schwarzbrauner, Sphinx Helimus	S. 304

	Th. S.
Pfeilschwanz, (Eichhorn) Sciurus Sagitta	I. 360
Pfeilschwanz, (Ente) Anas acuta	II. 295
Pfeilschwanz, (Roche) Raja pastinaca	III. 246
Pfeilschwanz, (Tauchente) Mergus minutus	II. 306
Pfeiltrager, (Raupentöder) Ichneumon jaculator	V2. 856
Pfenningkoralle, Madrepora porpita	VI2. 675
Pferd, Equus	I. 445
— — Arabisches	— 451
— — Barbarisches	— 448
— — Brasilianisches	— 451
— — Dänisches	— 449
— — Deutsches	— 450
— — Engländisches	— 449
— — Friesländisches	— 449
— — Italienisches	— 449
— — Isländisches	— 451
— — Polnisches	— 450
— — Rußisches	— 450
— — Spanisches	— 449
— — Ungarisches	— 450
Pferdeameise, Formica Herculeana	V2. 911
Pferdefliegen, (Ochsenbremen)	— 984
Pferdefuß, (Giemmuschel) Chama Hippopus	VI. 286
— — dorniger, (Giemmuschel) Chama arcinella	— 290
Pferdekrabbe, (gemeiner Taschenkrebs)	V2. 1108
Pferdelaus, Pediculus equi	— 1032
— — fliegende, Hippobosca equina	— 1009
Pferdemücke, Culex equinus	— 992
Pferdestecher, (Stechfliegen)	— 996
Pferdhaay, Squalus maximus	III. 265
Pferdmakrele, Scomber Hippos	IV. 265
Pferschblat, (Venusmuschel) Venus orbicularis	VI. 275
Pflanzenflöhe, Podurae	V2. 1017. S. 339
Pflanzenläuse, Aphides	V. 508
Pflanzenlausfresser, (Larve der Birnfliege)	V2. 963
Pflanzenlauszwicker, (Raupentöder) Ichneumon Aphidum	— 861
Pflanzenmilbe, Acarus Aphidioides	— 1048

	Th. S.
Pflanzenschänder, (Langfuß) Tipula oleracea	V2. 932
Panzenthiere, Phytozoa – –	VI. 25
Pflaumenblat, (Nachtschm.) Phalæna pruni	V. 657
Pflaumenbohrer, (Schlupfwespe) Tenthredo pruni	V2 835
Pflaumenfederkoralline, (Kronenkoralline)	VI2. 856
Pflockfisch – – –	I. 493
Pflockschwanz, (Beinfisch) Ostracion bicaudalis	III 307
Pflugmuschel, (Gienmuschel) Chama rugosa	S. 367
Pflugschaar, (Spiegelfisch) Zeus Vomer	IV. 142
Pflüger, (Raupentöder) Ichneumon exarator	V2. 873
Pflüger, (Rüßelkäfer) Curculio arator	S. 229
Pfuhlschnepfe, gemeine, Scolopax limosa	II. 401
— — — rothe, Scolopax fedoa	— 398
Phædra, (Papilio) Pomeranzenatlas	V. 604
Phaëton, Tropikvogel – –	II. 335
— — æthereus, fliegender Phaeton	— 335
— — demersus, schwimmender Phaeton	— 337
Phalacrocorax, Eremit, (Rabe) Pelikan	II. 181.323
Phalæna, Nachtvogel, (Schmetterling)	V. 649. S. 306
— — Absynthii, gevierter Punkt	V. 690
— — Aceris, Eyring – –	— 691
— — Aesculi, Blausieb –	— 679
— — æstuata, Kettenvogel	V. 714. S. 311
— — affinis, Anverwandter –	V. 692
— — albicillata, Weißfeld –	— 717
— — albinella, Goldbogen –	— 753
— — alchemillata, Alchimist –	— 716
— — Algira, Graurand –	— 683
— — allica, Blaufleck – –	S. 309
— — Alni, Doppelfleck –	V. 690
— — alniaria, Nagelflügel –	— 706
— — Alstromeriana, Braunfleck	— 729
— — amatoria, Liebling –	— 705
— — ameriana, Gemeinstrich –	— 726
— — antiqua, Sonderling –	— 670
— — Aprilina, Pfeilpunkt –	— 691
— — arbutella, Bärentraubenmotte	— 742
— — arcuana, Bogenwinde –	— 726

Th. S.

Phalæna arenacea, Sandflügel – V. 674
— — argentella, Silbermotte – — 750
— — ariſtella, Silberlinie – — 749
— — aſperella, Schuppenfleck – — 745
— — atomaria, Sprenkling – — 708
— — atra, Mohr – – — 667
— — Atriplicis, Meldenſauger – — 699
— — aulica, Hofdame – – — 675
— — avellana, Haſelwickler – — 726
— — averſata, Finnländer – — 716
— — barbalis, Schenkelbart – — 732
— — bella, Punktband – — 736
— — Bergmanniana, Silberband — 728
— — betularia, Weißling – — 709
— — bicoſtella, Doppelrippe – — 743
— — bilineata, Ziegelwelle – — 715
— — bimaculoſa, Schwarzfleck — 701
— — Bonnetella, Wellenſilber – — 754
— — bracteella, Goldflügel – — 749
— — Branderiana, Braunwickler — 727
— — braſſicæ, Kohleule – — 696
— — brumata, Winterſchmetterling — 722
— — Brunichana, Viereck – — 730
— — Brunichella, Violetſpitze – — 755
— — Bucephala, Waffenträger – — 659
— — Caſtraria, Kafferling – — 711
— — caltella, Sumpfdottermotte — 750
— — camelina, Kronenvogel – — 678
— — Capenſis, Zimmetblat – — 657
— — capitella, Gelbkopf – — 749
— — Capuzina, Kapuziner – — 678
— — carnella, Fleiſchrolle – — 739
— — caſtrenſis, Lagervogel – — 661
— — catax, Rollrand – – — 658
— — caudella, Schwanzlinie – — 749
— — cecropia, Eichelflügel – — 652
— — celſia, Roſtkreutz – – — 677
— — cembrella, Weißſprenkel – — 747

		Th. S.
Phalæna	cereana, Honigdieb	V. 722
— —	chærophyllata, Körbelfreund	— 713
— —	chenopodiata, Hochpunkt	— 715
— —	Christiernana, Blutader	— 727
— —	chrysitis, Kupferflügel	— 688
— —	chrysorhæa, Goldafter	— 665
— —	cinctella, Pappelmotte	— 744
— —	cinerella, Grauflügel	— 744
— —	cingulata, Ringelflügel	— 722
— —	circumflexa, Krummstrich	— 689
— —	clathrata, Gitterflügel	— 713
— —	Clerkella, Schwarzmotte	— 756
— —	clorana, Weidenwickler	— 724
— —	coeruleocephala, Blaukopf	— 671
— —	Colonella, Colon	— 736
— —	comitata, Geselle	— 715
— —	complana, Flachflügel	— 686
— —	conspicillaris, Brillenbogen	— 693
— —	corticella, Rindenmotte	— 748
— —	coryli, Haseleule	— 667
— —	cratægata, Heckenkriecher	— 714
— —	cratægella, Hagedornmotte	— 737
— —	cratægi, Dorneule	— 666
— —	crepuscularis, Dämmerungsvogel	— 655
— —	cruciana, Bogenfleck	— 731
— —	cucullatella, Sperbermotte	— 742
— —	culmella, Halmenmotte	— 739
— —	curtula, Kurzarsch	— 648
— —	cynosbatella, Rosenmotte	— 740
— —	dealbata, Tüncher	— 717
— —	decora, Docke	S. 311
— —	defoliaria, Schabflügel	S. 313
— —	de Geerella, Silberband	V. 751
— —	Delphinii, Ritterspurn	— 702
— —	deplana, Hangflügel	S. 309
— —	depunctata, Punktstrich	V. 703
— —	derasa, Wischflügel	— 695
— —	dictæa, Brandflügel	— 672

		Th. S. V.
Phalæna	didactyla, Zweyfeder	757
—	didymata, Doppellappen	720
—	diffinis, Landsmann	693
—	dipſacea, Kartenvogel	702
—	diſpar, Groskopf	665
—	dodecella, Zwölfpunkt	747
—	dolabraria, Eichenmeſſer	706
—	dubitata, Räthſel	712
—	dumeti, Heckenkriecher	658
—	duplaris, Parallelpunkt	735
—	elinguaria, Kablſauger	708
—	elongella, Schmalflügel	743
—	emarginata, Rändelflügel	713
—	evonymella, Spillbaummotte	736
—	exclamationis, Verwunderungszeichen	695
—	exſoleta, Moderholz	694
—	Fabriciana, Punktpaar	731
—	fagi, Eichhorn	659
—	falcataria, Sichelflügel	705
—	farinalis, Polirflügel	732
—	faſcelina, Bürſtenraupenvogel	669
—	faſciana, Weißband	723
—	faſciaria, Bandling	708
—	feſtucæ, Sumpfſchwingel	689
—	flaveolata, Gelbfeld	714
—	flavicornis, Gelbhorn	701
—	fluctuata, Waſſerwoge	718
—	foenella, Heumotte	740
—	forficalis, Kohlwurm	733
—	Forskahleana, Gelbnetz	727
—	fraxini, blaues Band	688
—	Friſchella, Vergulder	752
—	frumentalis, Getraidwurm	734
—	fuliginoſa, Rußflügel	682
—	fullonica, Walker	655
—	fulvulata, Birkenvogel	S. 313
—	fulvia, Löwenhaut	V. 682
—	furcula, Bruſtpunkt	667

	Th.	S.
Phalæna fuscella, Hausmotte	–	V. 748
— — Geerella, Silberband	–	— 751
— — gelatella, Aepfelschäler	–	— 735
— — gemella, Silberwolke	–	— 748
— — Geofrella, Silbergutter	–	— 752
— — glaucinalis, Glattflügel	–	— 732
— — glyphica, Bilderflügel	–	— 684
— — gnomana, Schiefband	–	— 725
— — Goedartella, Silberbogen		— 753
— — Gothica, Gothische Schrift		— 696
— — Gouana, Braunfutter	–	— 730
— — grammica, Streifflügel	–	— 677
— — graminis, Grasmäher	–	— 676
— — granella, Kornwurm	–	— 742
— — grossularia, Dintenfleck	–	— 714
— — hamana, Hakenflügel	–	— 724
— — Herissella, Brandspitze	–	— 756
— — Hartmanniana, Doppelstrich		— 728
— — hastata, Spießband	–	— 717
— — Hastiana, Krummbinde	–	— 729
— — Heliconia, Helikonerin	–	— 685
— — hepatica, Leberfarbe	–	— 698
— — Heracleana, Kronenwickler		— 731
— — hexadactyla, Sechsfeder	–	— 758
— — hirtaria, Rauhflügel	–	S. 312
— — Holmiana, silbernes Dreyeck		V. 728
— — humuli, Hopfeneule	–	— 679
— — hyalinata, Dreyeckflügel	–	— 722
— — Jacobæa, Jakobäerin	–	— 685
— — Janata, Janus	–	— 717
— — jatrovaria, Purgierling	–	— 711
— — ilicifolia, Stechpalmenblat		— 656
— — immorata, Zauderer	–	— 719
— — immutata, der nämliche	–	— 719
— — incanata, Mäntelchen	–	— 718
— — interrogationis, Fragezeichen		— 689
— — interrupta, Fleischflügel	–	— 686
— — irrorella, Pomeranzenmotte		— 737

		Th. S.
Phalæna	Julia, Pinselschwanz	S. 310
—	Jungiella, Verdoppeler	V. 754
—	juniperata, Wachholdervogel	— 718
—	juniperella, Wachholdermotte	— 747
—	Koekeriziana, Einpunkt	— 725
—	lacertinaria, Eidechsschwanz	— 706
—	lactearia, Milchflügel	— 704
—	laneſtris, Wollenaſter	— 658
—	lapella, Klettenmotte	— 742
—	Lecheana, das J, L,	— 727
—	Lediana, Silberſchuppe	— 729
—	lemnata, Waſſerſchmetterling	— 721
—	leporina, Adlerpunkt	— 685
—	leucatella, Weißband	— 744
—	leucomela, Weißwolke	— 701
—	Leuwenhoekella, Silberlinie	— 753
—	lichinella, Flechtenmotte	— 756
—	limbata, Braunſaum	— 720
—	Lineella, Autor	— 755
—	Lionetella, Silberroſtral	— 754
—	Liſterella, Halbringel	— 752
—	literana, Buchſtabenflügel	— 724
—	Loeflingiana, Doppelkreutz	— 727
—	logiana, Kohlenſtaub	— 730
—	lota, Schwarzpunkt	— 675
—	lubricipeda, Glitſchfuß	— 675
—	lucernea, Lichtflieger	— 683
—	lucipara, Purpurglanz	— 702
—	ludifica, Naturſpiel	— 692
—	lupulina, Bogenflügel	— 680
—	luſoria, Spielart	— 676
—	lutarella, Gelblingin	— 737
—	macrops, Großauge	S. 308
—	macularia, Fleckling	V. 708
—	maculata, Engländer	S. 313
—	margaritata, Perlenflügel	V. 712
—	marginata, Flicker	— 717
—	materna, Waiſenkind	— 686

	Th. S.
Phalæna Maura, Zahnflügel	V. 688
— — melanaria, Schwärzling	— 708
— — mellonella, Honiglecker	— 741
— — mendica, Bettler	— 666
— — Mercurella, Queckſilber	— 746
— — Merianella, Silberblätchen	— 753
— — meſomella, Grasmotte	— 738
— — mericuloſa, Achatflügel	— 689
— — miata, drey Nullen	— 716
— — militaris, Krone	— 654
— — miniſtrans, Rothrand	— 726
— — minutella, Mi[illegible]turmotte	— 748
— — moderiana, Randfleck	— 730
— — monodactyla, Einfeder	— 736
— — Mori, Seidenvogel	V. 660. K. 309
— — Mouffetella, Spitzflügel	V. 752
— — mundana, Mittagslinie	— 655
— — Myrtilli, Sumpfheideleule	— 698
— — Narbonea, Portugieſe	— 684
— — nemorella, Waldmotte	— 739
— — nictitans, Weißniere	— 691
— — nigrella, Weißſtriem	S. 314
— — nigricans, Schwärzling	V. 700
— — niſella, Eyerfleck	— 741
— — nivea, weiſſe Eule	— 685
— — notata, Zeichenflügel	— 712
— — nupta, junge Frau	— 687
— — nympheata, Schwimmer	— 721
— — occidua, Abendländer	— 655
— — occulta, Deckflügel	— 693
— — occultella, Fenſtermotte	— 756
— — ocellata, Doppelauge	— 717
— — ocularis, Weißauge	— 693
— — oculata, Violetauge	— 720
— — odora, Riecher	— 654
— — oleracea, Wurzelnager	— 698
— — oporana, Netz	— 725
— — oxyacantella, Weißdornmotte	— 738

Th. S.

Phalæna Oxyacanthæ, Hochschwanzeule V. 697
— pacta, Verlobte — 687
— padella, Obstmotte — 737
— pallens, Bleicher — 684
— palludata, Morastläufer — 721
— palpina, Sichelfühler — 673
— Pantharia, Panterling — 709
— Paphia, Fensterscheibe — 652
— papilionaria, Tagling — 710
— parenthesella, Weißlinie — 743
— pariana, Bleybinde — 730
— pascuella, Futtermotte — 738
— pavonia, kleiner Pfau — 653
— pedella, Querbein — 750
— pellionella, Pelzmotte — 741
— pennaria, Rothflügel — 707
— pentadactyla, Fünffeder — 758
— perficariæ, Sägerand — 692
— perspicillaris, Brille — 693
— perspicua, Glasband — 654
— Petiverella, Schleuder — 750
— piceana, Pechflügel — 726
— pinastri, Buckel — 696
— pinetella, Fichtenmotte — 738
— pinguinalis, Butterkneter — 733
— pini, Fichtenwanderer — 657
— piniaria, Bruchlinie — 707
— pisi, Hülsenfresser — 699
— plagiata, Breitband — 715
— plantaginis, Spanische Fahne — 664
— plebeja, graue Eule — 698
— plectra, Dickrand — 695
— podella, Milchband — 751
— polymita, Rettichbeisser — 700
— pomonella, Birnmotte — 746
— populata, Sudelspitze — 715
— populella, Haarflügel — 746
— populi, Pappelnvogel — 660

Phalæ-

		Th. S.
Phalæna	porata, Punktflügel –	V. 712
— —	porectella, Langhorn –	— 749
— —	potamogetata, Saamkrautspanner	— 721
— —	potatoria, Trinker –	— 657
— —	præcox, Rothsaum –	— 699
— —	prasinana, Erlenwickler –	— 723
— —	pratella, Wiesenmotte –	— 738
— —	proboscidalis, Rüßelfühler	— 732
— —	processionea, Katzeneule –	— 662
— —	proletella, Muttermotte –	— 742
— —	pronuba, Hausmutter –	— 687
— —	prosapiaria, Stammling –	— 710
— —	prunaria, Schlehdornmesser	— 707
— —	prunata, Greisflügel –	— 716
— —	pruni, Pflaumenblat –	— 657
— —	pterodactyla, Flügelfeder	— 757
— —	pudibunda, Kopfhänger –	— 669
— —	pulchella, Blutpunkt –	— 736
— —	pulveraria, Staubling –	— 708
— —	punctaria, Punktstrich –	— 705
— —	punctella, Punktflügel –	— 745
— —	punctigera, Punktträger –	— 655
— —	pupillana, Silberauge –	— 731
— —	purpuralis, Purpurmantel	— 735
— —	purpuraria, Purpurling –	— 710
— —	purpurea, Purpurbär –	— 674
— —	pusaria, Kleinling –	— 710
— —	pusiella, Zahnstrich –	— 736
— —	putataria, Weißstrich –	— 704
— —	putris, faules Holz –	— 694
— —	pyramidea, Flammenflügel	— 701
— —	pyrausta, Frühlingseule –	S. 310
— —	quadra, Viereck – –	V. 686
— —	quercifolia, Eichenblat –	— 656
— —	quercus, Eichenstreicher –	— 658
— —	rajella, Erlenmotte –	— 755
— —	ramella, Eichenmotte –	— 740
— —	Reaumurella, Goldrand –	— 751

		Th. S.
Phalæna	rectangula, Winkelhaken	V. 720
— —	remutata, anderer	— 719
— —	repandata, Wellenflügel	— 712
— —	resinella, Harzmotte	— 747
— —	reticularis, Buntbart	— 734
— —	retusa, Oblatenflügel	— 703
— —	Rhediella, Bruchsilber	— 755
— —	rhomboidella, Schwarzviereck	— 745
— —	Robertella, Weißecke	— 752
— —	Roesella, Silberbuckel	— 755
— —	Rolandriana, Krummstrich	— 728
— —	rorella, Thaumotte	— 739
— —	rosana, Rosenwickler	— 725
— —	rostralis, Langschnautze	— 733
— —	rubi, Hindbeerblat	— 657
— —	rubricolla, Purpurhals	— 685
— —	rufina, Rothflügel	— 676
— —	rumicis, Saurampfereule	— 697
— —	russa, brauner Mond	S. 308
— —	russula, Rothband	V. 676
— —	sacraria, Blutling	— 709
— —	salicella, Weidenmotte	— 740
— —	salicis, Ringelfuß	— 666
— —	sambucaria, Schwanzecke	— 705
— —	sanguinalis, Blutband	— 734
— —	sanguinolenta, Blutkörper	— 683
— —	sarcitella, Kleidermotte	— 741
— —	satellitia, Trabantenvogel	— 700
— —	scabrella, Schuppenflügel	— 745
— —	Schæfferella, Buchenwühler	— 754
— —	Schalleriana, Rostfleck	— 729
— —	Schræberiana, weisses Dreyeck	— 729
— —	scopolella, Goldsprenkel	— 753
— —	secalis, Rockenwurm	— 734
— —	sequella, Krummbalken	— 737
— —	seratella, Langschenkel	— 745
— —	sociella, Honigmotte	— 735
— —	solandriana, Birkenwickler	— 728

	Th. S.
Phalæna ſordiata, Saloppe	V. 718
— — ſponſa, Braut	— 687
— — ſtictica lis, Bartrand	— 734
— — ſtipella, Schwefelfleck	— 748
— — ſtratiotata, Amphibium	— 721
— — ſtriataria, Gelbſtrich	— 704
— — ſtrigillata, Kammſtrich	— 719
— — ſtrobinella, Zapfenmotte	— 746
— — ſuccenturiata, Anhang	— 719
— — ſulphuralis, Schwefelfühler	— 733
— — Sulzella, Goldband	— 751
— — Swammerdamella, Großhorn	— 751
— — ſylvella, Bartköpfchen	— 748
— — ſylvina, Waldeule	— 680
— — Syringa, Achatflügel	S. 312
— — Syringaria, Fliedermeſſer	V. 706
— — tædella, Spaltfleck	— 747
— — tapezella, Tapetenmotte	— 741
— — Tarquinia a, weiſſes ♀	S. 306
— — Tarquinia b, kleines ♀	S. 306
— — tentacularis, Langfühler	V. 732
— — tertionella, Dunkelſtrich	— 745
— — teſſella, Würfelflügel	— 742
— — teſſeradactyla, Wolkenfeder	— 757
— — tetradactyla, Vierfeder	— 757
— — tetrapodella, Vierfuß	— 744
— — Thymiaria, Wellenſtrich	— 705
— — tragoponis, Bocksbart	— 700
— — trapezina, Tiſchfleck	— 683
— — tremula, Zahnflügel	— 671
— — tricinctaria, Gürtelling	— 711
— — tridactyla, Dreyfeder	— 757
— — trigonella, Doppelbreyeck	— 745
— — triplaſia, Dreyböcker	— 699
— — triptera, Flügelfleck	— 692
— — tripunctaria, Punktling	— 710
— — triſtata, Kloſtervogel	— 716
— — tritici, Kornähre	— 700

		Th. S.
Phalæna	turionella, Anflugmotte	V. 746
—	typica, Splitterſtrich	— 702
—	Uddmanniana, Querfleck	— 730
—	umbratica, Kapuzenträger	— 693
—	uncana, Klauenflügel	— 723
—	undulata, Braunwelle	— 713
—	unguicella, Nagelflügel	— 739
—	urticata, Neſſelſpanner	— 720
—	uſtella, Brandrand	— 743
—	vaccinii, Heidelbeereule	— 697
—	verbaſci, Wollkrauteule	— 694
—	vernaria, Frühlingsvogel	— 704
—	verſicolora, Buntflügel	— 660
—	verticalis, Neſſelwurm	— 733
—	veſpertaria, Abendling	— 710
—	veſtianella, Tuchmotte	— 740
—	vibicaria, Purpurſtrich	— 704
—	villica, Raumfleck	— 664
—	vinula, Gabelſchwanz	— 659
—	virens, weiſſer Mond	— 691
—	viridana, Grünwickler	— 723
—	viridata, Grünflügel	— 711
—	vitella, Schwarzlinie	— 743
—	vitis ideæ, Stumpfſauger	— 680
—	Wahlbomiana, Wolkenband	— 729
—	Wauaria, Weling	— 709
—	Wilkella, Bogenband	— 754
—	xyloſteana, Kreuzträger	— 725
—	xyloſtella, Leokojenmotte	— 744
—	zoegana, Wechſelpunkt	— 724
Phalænoides, (Cicada) Schmetterlingscikade		— 464
Phalænoides, (Hemerobius) Afterjungfer		V2. 794
Phalænoides, (Phryganea) Waſſerſchmetterling		— 785
Phalænoides, (Tipula) Schmetterlingsmücke		— 942
Phalangium, Krebsſpinne		V2. 1059. S. 341
—	Balænarum, Walfiſchlaus	V2. 1063
—	caudatum, Schwanzſpinne	— 1064
—	cornutum, Hornſchnauze	— 1061

	Th. S.
Phalangium reniforme, Langarm	V2. 1064
— — tricarinatum, Dreyrippe	— 1064
Phalaris, (griech.) schwarzes Wasserhuhn	II. 427
Phalaropos, Sturmsegler	— 409
Phaleros, (Papilio) Marbenflügel	V. 633
Phantasierer, (Raupentöder) Ichneumon deliratorius	V2. 848
Phar, (arab.) Hausmaus	I. 349
Pharaoratze, (Frett) Viverra Ichneumon	— 244
Pharaosschnecke, (Kräusel) Trochus Pharaonicus	VI. 529
Phasean, (griech.) Winterhalbente	II. 296
Phasianus, Fasan	II. 469. S. 123
— — Colchicus, Fasan	II. 472
— — cornutus, gehörnter Fasan	S. 125
— — nycthemerus, Haubenfasan	II. 474
— — pictus, bunter Fasan	— 474
— — superbus, Chinesischer Hahn	S. 124
Phatapus, (Holothuria) Seegespenst	VI. 95
Pheasant, (engl.) Fasan	II. 472
Phegea, (Sphinx) Ringelmotte	V. 642
Pherecius, (Papilio) Mohrenpapillon	— 628
Phidias, (Papilio) Rothmund	— 631
Phidippus, (Papilio) brauner Page	— 577
Phil, (hebr.) Elefant	I. 158
Philadelphier, (Goldhähnchen) Chrysomela Philadelphica	V. 178
Philander, Didelphis	I. 287.291. S. 35
Philea, (Papilio) Goldborte	V. 594
Philenor, (Tagschm.) Papilio Philenor	S. 280
Philetas, (Papilio) Zwey und Eins	V. 625
Philocles, (Papilio) Querwelle	— 627
Philoctetes, (Papilio) Blauauge	— 574
Philomele, (griech.) Nachtigal	II. 602
Philomelus, (Papilio) Nachtigallenpapillon	V. 598
Phlæas, (Papilio) Erdpapillon	— 629
Phoca, Seekalb	I. 194. S. 25
— — hispida, Stachelseehund	S. 26
— — leonina, Seelöwe	I. 197. S. 25

	Th. S.
Phoca pusilla, kleiner Seehund	S. 26
— — ursina, Seebär	I. 195
— — vitulina, Robbe	I. 201. S. 25
Phocoena, (Delphinus) Braunfisch	I. 504
Phoenicopterus, Flamminger	II. 358
Phoenicurus, (Motacilla) Schwarzkehlchen	— 615
Phoenicurus, Rothschwanz	— 615
Phoetusa, (Papilio) Ost-West	V. 613
Pholade, Pholas	VI. 210
— — gerippte, Pholas costatus	— 213
— — gestreifte, Pholas striatus	— 213
— — weisse, Pholas candidus	— 214
Pholas, Pholade	— 210
— — candidus, weisse Pholade	— 214
— — costatus, gerippte Pholade	— 213
— — crispatus, Lockenpholade	— 215
— — pusillus, Zwergpholade	— 214
— — striatus, gestreifte Pholade	— 213
Pholis, (Blennius) Spitzkopf	IV. 105
Phorbonta, (Tagschm.) Papilio Phorbonta	S. 280
Phoreas, (Papilio) kleiner Page	S. 281
Phosphorus, (leuchtender Käfer) Lampyris phosphorea	V. 302
Phryganea, Wassereulchen	V2. 782
— — albifrons, Weißkopf	— 789
— — azurea, Violetflügel	— 788
— — bicaudata, Gabelschwanz	— 784
— — bilineata, Weißstrich	— 789
— — bimaculata, Mondfleck	— 787
— — ciliaris, Rauhbrust	— 788
— — filosa, Fadeneule	— 789
— — flava, Gelbnetz	— 790
— — flavilatera, Gelbseite	— 787
— — fusca, Brauneule	— 789
— — grandis, Wasserraupeneule	— 786
— — grisea, Graumönch	— 786
— — longicornis, Langhorn	— 788
— — marginata, Gelbrand	— 788

	Th. S.
Phryganea minuta, Barteule –	V2. 790
— — nebulosa, Wolkenflügel –	— 784
— — nigra, Schwarzflügel –	— 787
— — reticulata, Netzeule –	— 785
— — rhombica, Würfelfleck –	— 787
— — striata, Stricheule –	— 785
— — umbrata, Schatteneule –	— 790
— — Woeneri, Schwermer –	— 789
Phryne, (griech.) Kröte – –	III. 51
Phryne, (Papilio) Milchflügel –	S. 293
Phryne, (Venus) Hure – –	VI. 272
Phteiros, (griech.) Laus – –	V2. 1026
Phycis, (Blennius) Glattkopf –	IV. 104
Phycis, Physis, Steinbolk – –	— 88
Physalis, (Holothuria) Befaansseegel	VI. 97
Physalos, (griech.) Kröte – –	III. 51
Physalus, Stachelrücken – –	VI. 72
Physapus, (Thrips) schwarzer Blasenfuß	V. 539
Physeter, Kachelot – –	I. 497
— — macrocephalus, Potfisch –	— 498
— — microps, Kleinauge –	— 501
Physis, (Bulla) Staatenfahne –	VI. 409
Physodes, (Oniscus) Blasenwurm	V2. 1149
Phytozoa, Pflanzenthiere	VI. 25. VI2. 642.880 902
Piabuco, (braf. Silberforelle –	IV. 322
Piabuen, (braf.) gefleckter Salm –	— 329
Pianet, (angl.) Elster, Großspecht	II. 179.227
Piatella, Piattone, (ital.) Filzlaus	V2. 1028
Pipistrelle, (Vespertilio) Zwergfledermaus	S. 16
Pic, (fr.) Specht –	II. 219.220.224.227
Pica, (Alca) Elsteralk – –	II. 310
Pica aranyas, (span.) Baumläufer	— 254
Pica, Elster – – –	— 179
Pica, (Turbo) Soldat – –	VI. 548
Picacuroba, Carolinische Taube –	II. 514
Piceæ, spechtartige Vögel –	II. 121. S. 73
Piceasigua, (ital.) Feigenesser –	II. 605.606
Pic-grieche, (fr.) Neuntöder	II. 108.114

	Th. S.
Pic-grieche rouſſe, (fr.) ſchwarzohriger Neuntöder	S. 71
Picha, (ital.) Elſter	II. 179
Picharouki, (amerik.) Krokodil	III. 59
Picicitli, (braſ.) Haubenzeiſig	II. 622
Pico, (ital.) Specht	— 219
Pictarne, (ſchottl.) Meerſchwalbe	— 352
Picuipinima, (braſ.) Sperlingtaube	— 512
Picus, Specht	II. 218. S. 91
—— aurantius, pomeranzenfärbiger Specht	II. 223
—— auratus, Goldflügel	— 223
—— Bengalenſis, Bengaliſcher Specht	— 225
—— Carolinus, Caroliniſcher Specht	— 224
—— elegans, zierlicher Specht	S. 92
—— erythrocephalus, kleiner Rothkopf	II. 222
—— flavus, Gelbſpecht	S. 91
—— hirundinaceus, Schwalbenſpecht	II. 222
—— lineatus, geſtreifter Specht	— 221
—— major, bunter Specht	— 226
—— Martius, Füſelier	— 219
—— medius, weiſſer Specht	— 227
—— minor, Grasſpecht	— 227
—— paſſerinus, Sperlingſpecht	— 222
—— pileatus, Haubenſpecht	— 221
—— principalis, Grenadier	— 220
—— pubeſcens, Virginianiſcher Specht	— 226
—— ſemiroſtris, Halbſchnabel	— 225
—— Senegalenſis, Gelbrücken	S. 91
—— ſtriatus, geſtreifter Specht	S. 91
—— tridactylus, dreyfingeriger Specht	II. 229
—— undatus, Rothbacken	— 224
—— varius, ſcheckiger Specht	— 227
—— villoſus, zottiger Specht	— 226
—— viridis, Grünſpecht	— 224
Pidaks, (engl.) Pholaden	VI. 210
Pie, (fr.) Elſter	II. 179
Pie, (fr.) Soldat	VI. 548
Piecoſtomus, Harniſchfiſch	IV. 308

	Th. S.
Piekenier, (holl.) Lanzennadel	VI. 472
Pieplerche, Alauda trivialis	II. 519
Piera, (Papilio) Glasflügel	V. 582
Pierrot tacheté, (fr.) Caapsche Taube	II. 317
Piette, (fr.) weisse Tauchente	— 305
Piexe-pogador, Piexe-pioltho, (port.) Sauger	IV. 113
Pig, (engl.) junges Schwein	I. 461
Pigaza, (span.) Elster	II. 179
Pigeon, (fr.) Taube	— 496
Pigeon cuirassé, (fr.) Helmtaube	— 502
Pigeon des Indes, (fr.) Indianische Turteltaube	— 505
Pigeon patu, (fr.) Federfuß	— 499
Pigghuarf, (schwed.) Plattfisch	IV. 159
Pigg swin, (schwed.) Stachelschwein	I. 311
Pignoletta, (venet.) Grundel	IV. 130
Pike, Pikerell, (engl.) Hecht	— 340
Pila marina, Seeball	VI2. 778
Pileus, (Madrepora) Neptunusmütze	— 678
Pilgrimsmuschel, (Kammmuschel) Ostrea maxima	VI. 302
Pillenkugel, (nagender Käfer) Byrhus pilula	V. 120
Pillenkäfer, Scarabæus pilularis	— 70
Pillenwespe, (Schmalbauch)	V2. 883
Pilote-fish, (engl.) Lootsmann	IV. 249
Pilula, (Byrhus) Pillenkugel	V. 120
Pimberah, (ceylon.) Brünette	III. 190
Pimpelchen, (Stachelschnecke) Murex hippocastanum	VI. 508
Pimpeltje, (holl.) Blaumeise	II. 627
Pimpeltje, (holl.) kleines Pimpelchen	VI. 508
Pimpeltje, (holl.) Morgenstern	— 435
Pimpernüßchen, (Goldhähnchen) Chrysomela staphylea	V. 172
Pinçon, (fr.) Fink	II. 579-581
Pinelmeise, (Blaumeise)	II. 627
Piniperda, (Dermestes) Waldgärtner	V. 104
Pinirolo, (ital.) punktirter Strandläufer	II. 411
Pink, (engl.) Elritze	IV. 389
Pink, (engl.) Seegrundel	— 126

	Th. S.
Pinna, Steckmuschel	VI. 340
—— digitiformis, Fingerschinke	— 344
—— lobata, Lappenschinke	— 344
—— muricata, Westphälischer Schinke	— 342
—— nobilis, edler Schinke	— 342
—— pectinata, geräucherter Schinke	— 341
—— rotundata, runder Schinke	— 343
—— rudis, rother Schinke	— 341
—— saccata, Sackschinke	— 344
Pinnotheres, (Cancer) Steckmuschelwächter	V2. 1102
Pinsel (Meerschwalbe) Sterna stolida	II. 351
Pinselgallert, Vorticella conglomerata	VI2. 870
Pinselköcher, Tubularia pennicillus	— 820
Pinselmoos, Corallina pennicillus	— 829
Pinselschwanz, (Nachtschm.) Phalæna Julia	S. 310
Pintacilgo, (span.) Distelfink	II. 582
Pintados, (port.) Caapsche Taube	— 317
Pinthæus, (Papilio) Schwarz und weiß	V. 596
Pinus, (Certhia) Blauflügel	II. 258
Piolo, (span.) Laus	V2. 1026
Piota, (ital.) Rothflosser	IV. 392
Pipa, (Rana) Surinamische Kröte	III. 48
Pipal, (amerik.) Surinamische Kröte	— 48
Pipenlaus, Pediculus meleagridis	V2. 1036
Piper, (engl.) Pfeifer	IV. 273
Pipistrella, (ital.) Fledermaus	I. 150
Pipit, Surinamische Bachstelze	II. 617
Pipizton, (neuspan.) Seidenschwanz	— 542
Pipleis, (Papilio) Stebenauge	V. 607
Pipra, Zeisig	II. 621. S. 177
—— albifrons, Weißbusch	II. 622
—— aureola, Rothkopf	— 623
—— cristata, Haubenzeisig	— 622
—— erythrocephala, Gelbkopf	— 622
—— gutturalis, Weißkehlchen	— 623
—— leucocephala, Weißkopf	— 623
—— leucocilla, Rohrzeisig	— 623
—— melanocephala, Schwarzkopf	S. 177

	Th. S.
Pipra minuta, Zwergzeisig	II. 624
—— pareola, Meisenzeisig	— 621
—— plumata, Rothfeder	S. 177
—— rubetra, Gr.buſch	II. 622
—— rubra, rother Zeiſig	S. 177
—— rupicola, Steinzeiſig	II. 621
—— ſerena, Lüftling	— 624
Piques, (fr.) amerikaniſche Sandflöhe	V2. 1042
Piquitinga, (braſ.) Schnepffiſch	IV. 342
Pira-aca, (braſ.) Zotenfiſch	III. 297
Pirabebe, (braſ.) fliegender Fiſch	IV. 279.350
Piramide. glatte, (Kräuſel) Trochus Niloticus	VI. 526
— — fnotige, Trochus maculatus	— 527
Piramidenſchnecken, (Tuten)	— 362
Piramidenwurm, Clio pyramidata	— 110
Pira Piranga, (braſ.) Jakob Evertsfiſch	IV. 237
Piraquiba, (braſ.) Schifsbalker	— 114
Pirho, (Papilio) Blauwurzel	V. 632
Pirithous, (Papilio) Punktirer	— 626
Pirolus, Eichhorn	I. 355
Piſangdole, Gracula Barita	II. 194
Piſangdroſſel, Oriolus Bonana	— 189
Piſcator, (Pelecanus) Fiſcher	— 331
Piſcatrix, (Rana) Meerfroſch	III. 280
Piſces cratilaginei, ſchwimmende Amphibien	— 228
Piſces chondropterigii, Rochen	— 236
Piſces plani, Plattfiſche	IV. 147
Piſcis, Fiſch	— 2
Piſcis gutturoſus, Dickhals	— 103
Piſcis, (Rana) Meerfroſch	III. 280
Piſcis triangularis, Dreyeck, (Beinfiſch)	— 306
Piſmire, (engl.) Ameiſe	V2. 908
Piſor, (Bruchus) Erbſenfreſſer	V. 206
Piſſebed, (holl.) Aſſelporzellane	VI. 403
Piſſebed, (holl.) Aſſelſchnecke	— 483
Piſſebed, (holl.) Kelleraſſel	V2. 1153
Piſtacienlaus, Aphis piſtaciæ	V. 519
Pitangua, (Neuntödter) Lanius Pitangua	II. 115

	Th. S.
Pitaut, (fr.) Pholade	VI. 210
Pichekos, Pithex, (griech.) Affe	I. 118
Pithiornus, (Emberiza) Sperlingsbürzel	S. 156
Pitvifsch, (holl.) Seedrache	IV. 70
Piula, (catalon.) Pfeifente	II. 294
Pivoine, (fr.) Thumpfaffe	— 547
Pizamofche, (ital.) Grasmücke	— 605
Pizzardella, (ital.) Heerfchnepfe	— 397
Placenta, (Echinus) Seekuchen	VI. 154
Placomus, (Gorgonia) Seebeidekraut	VI2. 754
Plagiuri, Plattfchwänze oder Walfifche	IV. 3
Plagiufa, (Pleuronectes) Carolinifcher Seitenfchwimmer	— 148
Plaife, (engl.) Platteis	— 153
Plakker, (holl.) Kohlmeife	II. 626
Plancus, Kormoran	— 328
Plapperer, (kleine Dohle) Gracula religiofa	— 193
Platalea, Löffler	— 361
— — ajaja, rother brafilianifcher Löffler	— 362
— — leucorodia, weiffer Löffler	— 361
— — pygmea, Zwerglöffler	— 362
Plateffa, (Pleuronectes) Platteis	IV. 153
Plattbauch, (Jungfer) Libellula depreffa	V2. 768
Plattbauch, (Todengraber) Sylpha depreffa	V. 132
Plattbruft, (Meelkäfer) Tenebrio depreffus	— 371
Platteis, Pleuronectes Plateffa	IV. 153
Plattfifch, bandirter, Pleuronectes lineatus	— 158
Plattfuß, (Meelkäfer) Tenebrio tibialis	V. 376
Plattfuß, (Meereichel) Lepas palmipes	S. 358
Plattborn, (Hirfchbock) Antilope Kevella	S. 54
Plattrücken, (Bockkäfer) Cerambyx depreffus	V. 262
Plattrücken, (Rüßelkäfer) Curculio depreffus	— 230
Plattrücken, (Vielfuß) Julus complanatus	V2. 1164
Plattfchild, (Bockkäfer) Cerambyx planatus	V. 258
Plattfchild, (Erdkäfer) Carabus complanatus	— 359
Plattfchwanz, (Aalfchlange) Anguis Platura	III. 216
Plattvifschen, (holl.) Seitenfchwimmer	IV. 147
Platura, (Anguis) Plattfchwanz	III. 216

	Th.	E.
Platyrhynchos, (griech.) Löffelente Breitschnabel	II.	290.293
Platzydige Telline, (holl.) Milchschaale	VI.	237
Plauderer (Papagey) Psittacus garrulus	II.	141
Plautus albatros, Ungewittervogel –	—	315
Platzregenschnecke (Käferschnecke) –	VI.	562
Plebeji rurales, (Papiliones) Bauernvögel	V.	622
Plebeji urbicolæ, (Papiliones) Bürgervögel	—	630
Plecostomus, (Loricaria) Runzelmaul	IV.	308
Pleuronectes, (Ostrea) Kompasmuschel	VI.	304
Pleuronectes, Seitenschwimmer –	IV.	147
— — — cynoglossus, Hundszunge	—	151
— — — dentatus, Haasenmaul	—	159
— — — flesus, Flünder –	—	155
— — — hippoglossus, Heiligbütte	—	149
— — — lineatus, bandirter Plattfisch	—	158
— — — lunatus, Sichelschwanz	—	161
— — — maximus, Steinbütte	—	160
— — — ocellatus, Surinamischer Seitenschwimmer – –	—	149
— — — papillosus, Warzenflunder	—	161
— — — trychodactylus, Amboinischer Seitenschwimmer –	—	148
Plevier, (fr.) Regenpfeifer –	II.	415.416
Plexippus, (Papilio) Breitader –	V.	597
Plica, (Lacerta) Faltenträger –	III.	107
Plica, (Ostrea) Jägermantel –	VI.	306
Plongeon, (fr.) Taucher – –	II.	338
Plotus, Langhals – –	—	333
Plotus, Verkehrtschnabel – –	—	355
Plover, (engl.) Regenpfeifer –	—	415
Plotze, (Rasenfisch) – –	IV.	394
Pluiero, (bologn.) Regenschnepf –	II.	399
Pluma, (Sertularia) Buschkoralline	VI2.	841
Plume, (fr.) Bischofsmütze –	VI.	431
Plumipes, (Apis) Federhummel –	E.	329
Pluvialis major, Regenschnepf –	II.	399
Pluvine, (fr.) Feuersalamander –	III.	118
Plye, (fr.) Platteis – –	IV.	153

	Th. S.
Pochard, (engl.) Rothhals	II. 296
Poche, (fr.) Löffler	— 361
Peckenrücken, (Hornfiſch) Baliſtes papilloſus	III. 298
Peckenwanze, Cimex varioloſus	V. 489
Podagra Kreeſt, (holl.) Podagraſchnecke	VI. 478
Podagraſchnecke, (Flügelſchnecke) Strombus ſcorpius	— 477
Podalirius, (Papilio) Segelvogel	V. 577
Pudex marinus eſculentus, Auſterneſſel	VI. 88
Podobe, (Krammetsvogel) Turdus Podobe	S. 145
Podura, Pflanzenfloh	V2. 1017. S. 339
— — ambulans, Spazierer	V2. 1021
— — aquatica, Waſſertretter	— 1020
— — arborea, Baumläufer	— 1019
— — atra, Erdfloh	— 1018
— — cincta, Gürtelfloh	— 1020
— — fimetaria, Miſtgraber	— 1021
— — helvola, Cylinderfloh	S. 339
— — minuta, Sandkörnchen	V2. 1019
— — nivalis, Schneeläufer	— 1019
— — plumbea, Baumfloh	— 1018
— — polypoda, Vielfuß	— 1018
— — puſilla, Verſchwinder	— 1020
— — vaga, Weißgabel	— 1019
— — villoſa, Zotenbalg	— 1020
— — viridis, Grünling	— 1017
Pöbelfliege, Muſca plebeja	— 950
Pöbelkäfer, (Erdkäfer) Carabus vulgaris	V. 362
Pökelhering, Clupea Harengus	IV. 363
Poetſemaaker, (holl.) Krabbenſpinne	V2. 1085
Poffer, (holl.) blaſſes Kuchendublet	VI. 297
Poffer, (holl.) Törtlein	— 298
Poignaſtre, (fr.) Petermännchen	IV. 76
Poikilis, (griech.) Elſter	II. 179
Poil, (fr.) Haubenkönig	— 620
Poiſſon, (fr.) Fiſch	IV. 2
Poiſſon-coq, (fr.) Seehahn	III. 277
Poiſſon d'or, (fr.) Chineſiſcher Goldfiſch	IV. 386

	Th.	S.
Poiſſon volant, (fr.) fliegender Fiſch	IV.	278
Polarente, Colymbus arcticus –	II.	339
Polecat, (engl.) Iltis – –	I.	269
Poltrer, (Raubkäfe) Staphylinus piceus	V.	394
Poltrfliege, Muſca polita – –	V2.	973
Poltrflügel, (Nachtſchm.) Phalæna farinalis	V.	732
Polirzahn, Dentalium politum –	VI.	620
Pollachias, (Gadus) Pollak –	IV.	93
Pollak, (Kabeljau) Gadus Pollachias	—	93
Polniſche Mütze, (unächtes attaliſches Kleid)	VI.	453
Polniſcher Hammer, (Kammmuſchel) Oſtrea Malleus	—	312
Polniſcher Sattel, (Kammmuſchel) Oſtrea Ephippium	—	315
Polniſches Meſſer, (Scheide) Solen Cultellus	—	228
Polniſchkörnerſchild, (Schildlaus) Coccus Polonicus – –	V.	534
Polpo, (ital.) Achtfuß – –	VI.	113
Polybe, (Papilio) grüne Seide –	V.	622
Polychloros, (Papilio) große Aurelia	—	609
Polycletus, (Papilio) Silberpunkt –	—	632
Polydamas, (Papilio) Pfeilband –	—	569
Polydorus, (Papilio) Kleinſchwanz	—	568
Polygraphus, (Dermeſtes) Zeichner	—	104
Polymena, (Sphinx) Gelbfleck –	—	646
Polymna, (Perca) weißbandirter Barſch	IV.	233
Polymnia, (Papilio) Pomeranzenflügel	V.	583
Polynemus, Fingerfiſch – –	IV.	357
— — Paradiſeus, Paradiesfiſch	—	359
— — quinquarius, Fünffingerfiſch	—	358
— — Virginicus, Virginiſcher Fingerfiſch	—	359
Polydon, (Phalæna) Vielzahn –	V.	698
Polype, Zoophyta: Hydra –	VI2.	881
— — blaſſe, Hydra pallens –	—	890
— — gelbe, Hydra griſea –	—	889
— — grüne, Hydra viridis –	—	882
Polypen ſind Pflanzen – –	—	952
Polypen, was ſie ſind? – –	—	946
Polypes à bouquets, (fr.) Büſchelpolypen	—	868

	Th. S.
Polyphemus, (Monoculus) Molukkischer Krebs	V2. 1139
Polyphemus, (Phalæna) Augenspiegel	S. 307
Polypus à pannache, (fr.) Büschelpolype	VI. 819
Polypus, (griech.) Polype –	— 881
Polytes, (Papilio) Kammerherr –	V. 567
Polytmos, (griech.) Colibri –	II 263
Pomeranzenatlas, (Tagschm.) Papilio Phædra	V. 604
Pomeranzenband, (Tagschm.) Papilio Priassus	— 629
Pomeranzenfische, (Stutzköpfe) –	IV 116
Pomeranzenflügel, (Tagschm.) Papilio Polymnia	V. 583
Pomeranzenhals (Papagey) Psittacus Araucaiacus	S. 79
Pomeranzenkinkhorn Buccinum glabratum	VI. 465
Pomeranzenkopf, (Krammetsvogel) Turdus citreus	S. 141
Pomeranzenmotte, (Nachtschm.) Phalæna irrorella	V. 737
Pomeranzenschnabel, (Papagey) Psittacus aurantius	S. 80
Pomeranzenvogel, (Tagschm.) Papilio Hyale	V. 593
Pompadur (Merle) Tanagra Pompadura	S. 159
Pompadur, (Seidenschwanz) Ampelis Pompadura	II. 541
Pompadur, (Springkäfer) Elater ferrugineus	V. 322
Pompilius, (Nautilus) Perlenmutternautilus	VI. 353
Pompilos, (griech.) Schifsboot –	— 347
Pompilus, (Coriphoena) gestreifter Stutzkopf	IV. 122
Pomum, (Buccinum) Dicklippe –	VI 446
Pomum marinum, Seeball – –	— 148
Pongos, Affen im Reiche Loango –	I. 140
Pontsem, (holl.) Iltis – –	— 269
Poolsch Mesje, (holl.) das polnische Messer	VI. 228
Poolsche Hammer, (holl.) der polnische Hammer	— 313
Poolsche Zadel, (holl.) der polnische Sattel	— 316
Poon, (holl.) Meerleuchte – –	IV. 277
Poorcuttle, (engl.) Achtfuß –	VI. 113
Pope, (engl.) Seepapagey –	II. 311
Popp, (holl.) Insektenpuppe –	V. 13
Poppetje, (holl.) Püpchenmerite –	VI. 591
Porc, (fr.) Schwein – –	I. 461
Porc-epic, (fr.) Stachelschwein –	— 311
Porcelet, (fr.) Kellerassel –	V2. 1 52
Porcelet des Indes, (fr.) brasilianisches Kaninchen	I. 325

	Th. S.
Porcellaines, (fr.) Porzellanen –	VI. 385
Porcellana montosa, Caapschnecke –	— 388
Porcelleti, (ital.) Kelleraffel –	V2. 1152
Porcellus, (Mus) Meerschweinchen	I. 334
Porcellus, (Sphinx) Schweinsschnauze	V. 641
Porco, (ital.) Schwein – –	I. 461
Porco spinoso, (ital.) Stachelschwein	— 311
Porcopine, (engl.) Stacheischwein –	— 311
Porcus, Schwein – –	— 461
Porcus, (Scorpæna) Dornschwein	IV. 139
Porcus, (Sus) Guineisches Schwein	I. 465
Porites, (Madrepora) Höckerkoralle	VI2. 696
Porphyrdattel, ostindische, (türkisches Lager)	VI. 419
Porphyrio fieti Hudsonis, Carolinische Ralle	II. 439
Porphyrio, (Fulica) Sultan –	— 428
Porpita, (Madrepora) Pfenningkoralle	VI2. 675
Porpo, (genuef.) Achtfuß – –	VI. 113
Porsellein-Hoorens, (holl.) Porzellanen	— 385
Porsellein-Hoorn, (holl.) Ey –	— 404
Porshoeft, (holl.) Donnerkröte –	IV. 137
Porte-corne, (fr.) Nasenhorn –	I. 469
Portobellodattel. (türkisches Lager)	VI. 413
Portugieſe, (Nachtschm.) Phalæna Narbonea	V. 684
Portugieſe, (Raubfliege) Asilus Lusitanicus	V2. 1006
Porus matronalis, Sternkoralle, Binsenkoralle	VI2. 672. 694
Porzana, (Rallus) kleine Wasserralle	II. 437
Porzana, (venet.) Wasserralle –	— 437
Porzellanblase, Bulla cyprea –	VI. 413
Porzellane, Cyprea –	VI. 385. S. 373
— — Carthageniſche, Cyprea Mus	VI. 394
— — mit breitem Saum –	— 398
— — mit einem Nabel	VI. 396. S. 373
— — mit Windungen	VI. 387. S. 373
— — ohne Windungen –	VI. 393
Porzellankrabbe, (Breitfuß) –	V2. 1106
Porzellanschnecken, umgekehrte –	VI. 386
Pos, Posch, Poschje, Post, (holl.) Kaulbarsch	IV. 242
Posaune, (Röhrenschwamm) –	VI2. 796

Th S.
Possenreisser, (Meerkatze) Simia pithecia I. 132
Possum, (engl.) Waldratze — — 292
Posthoorntje, (holl.) Schlangenschnirkel VI. 566
Posthorn, Nautilus spirula — — 358
— — bandirtes, (Widderhorn) — 568
— — gelbes, (Schnirkelschnecke) Helix ungulina — 572
Postknecht, (Sandläufer) Cicindela Germanica V. 329
Posttaube, Columba tabellaria — II. 503
Potfisch, (Kachelot) Physeter macrocephalus I. 498
Potta di mare, (ital.) Austernessel VI. 88
Potto, (Bespenstthier) Lemur Potto S. 12
Potto, (Wiesel) Mustella Potto — S. 33
Pou, (fr.) Laus — — V2. 1026
Pouillot, (fr.) Läufer — — II. 620
Poulain, (fr.) Füllen — — I. 446
Poule, (fr.) Henne, Poulet, (fr.) Küchlein II. 469
Poule peintade, (fr.) Perlhuhn — — 476
Poule Sultane, (fr.) Wasserhuhn — — 429
Poulpe, Pupe, (fr.) Achtfuß — VI. 113
Pourcontrel, (engl.) Achtfuß — — 113
Poussepied, (fr.) Seemütze — — 206
Powel, ein Engländer, wog 560 Pfunde S. 3
Power, (engl.) Zwergkabeljau — IV. 90
Pracka, (goth.) weisse Tauchente — II. 305
Prærogator, (Ichneumon) Austheiler V2. 854
Prawn, (engl.) Squillenkrebs, Garnäle — 1125
Prega Diou, Pregue Dieu, (fr.) das Europäische wandelnde Blat — V. 412
Preke, (engl.) Achtfuß — — VI. 113
Prenneur d'huitres, (fr.) Austerfischer II. 425
Preropus, der fliegende Hund — I. 152
Prester, (Coluber) Vippernatter — III. 167
Priamus, (Papilio) der König — V. 565
Priapus, (Holothuria) Meerschaft VI. 99
— — equinus, Seenessel — — — 87
— — marinus, Zitterblase — — 96
Priassus, (Papilio) Pomeranzenband V. 629
Pricke, Petromyzon — — III. 229

	Th. S.
Prickle-back, (engl.) Dornfisch –	IV. 254
Prickle-fish, (engl.) Kornährenfisch	— 349
Prickly Dog, (engl.) Dornhaay –	III. 253
Priguira, (port. und span.) Faulthier	I. 178
Prik, (holl.) Pricke – –	III. 229
Prikstaart, (holl.) Pfleckschwanz –	— 307
Prill, (engl.) Viereck, (Seitenschwimmer)	IV. 159
Primates, Menschenähnliche Geschöpfe	I. 61
Princeps, (Conus) Merilie –	VI. 369
Prins Roberts Knoop, (holl.) Pharaoschnecke	— 529
Prinse vlag, (holl.) Staatenfahne, Prinzenfahne	VI. 409.413
Print, (engl.) Meerlerche – –	II. 413
Prinzenfahne, (Blase) Bulla virginea	VI. 413
Pristis, (Squalus) Sägefisch –	III. 273
Procellaria, Sturmvogel – –	II. 314
— — æquinoctialis, Wetterrabe	— 316
— — Capensis, Landzeiger –	— 316
— — fregatta, Segler –	— 315
— — glacialis, Seepferd –	— 316
— — Pelagica, Ungewittervogel	— 315
Progne, (Papilio) Zackenflügel –	S. 294
Prorsa, (Papilio) Nesselpapillon –	V. 617
Proscarabæus, (Meloë) Zwitterkäfer	— 379
Prosimia fusca, Mongus – –	S. 12
Protesilaus, (Papilio) Wittwe von Peru	V. 577
Protheus, (Chaos) Unbestand –	VI2. 920
Protheus, (Papilio) Fensterfleck –	V. 630
Protumnus, (Papilio) Schmutter –	— 630
Prox, (griech.) Dambirsch –	I. 399
Proyer, (Fringilla) melirter Finke –	S. 164
Prunell, (fr.) Grasmücke – –	II. 604
Ps, griechisches, (Nachtschm.) Phalæna Psi	V. 690
Psalidostomus, (griech.) Schildbecht	IV. 337
Psar, Psaros, (griech.) Staar –	II. 523
Psenes, (Cynips) Feigenstecher –	V2. 817
Psi, (Phalæna) griechisches Ps –	V. 690
Pfittacus, (Coriphoena) Papageyfisch	IV. 123
Pfittacus, Papagey – –	II. 121. S. 73

	Th. S.
Pſittacus accipitrinus, Braunkopf	II. 147
— æruginoſus, Braunkehle	— 137
— æſtivus, bunter Amazon	— 144
— agilis, Cajenniſcher Parkit	— 138
— albus, weiſſer Kakatu	S. 76
— Alexandri, Kragenpapagey	II. 133
— Amazonicus, Surinamiſcher Papagey	— 145
— Amboinenſis, Amboineſiſcher Papagey	— 131
— arauſiacus, Pomeranzenbals	S. 79
— aurantius, Pomeranzenſchnabel	S. 80
— autumnalis, Amerikaniſcher Papagey	II. 146
— borneus, rother Parkit	— 132
— brachyurus, Kurzſchwanz	— 139
— Braſilienſis, Braſilianiſcher Papagey	— 146
— Cajaneus, Cajenniſcher Papagey	S. 78
— Cajanus, Cajenniſcher Parkit	S. 81
— caniculatis, Rothkopf	II. 136
— Capenſis, Blaurand	S. 80
— Carolinenſis, Gelbkopf	S. 74
— Carolinenſis, grüner Caroliniſcher Parkit	II. 132
— Chinenſis, Chineſiſcher Kakatu	S. 77
— chrylopterus, Goldflügel	II. 149
— coeruleocephalus, Blaukopf	— 143
— collarius, Rothkragen	— 148
— coronatus, Haubenpapagey	— 139
— criſtatus, Kakatu	— 139
— cyanocephalus, Blaukopf	— 131
— erythacus, Guineiſcher Papagey	— 140
— erythroleucus, Rothſchwanz	— 140
— faſciatus, Waldkopf	S. 74
— ferrugineus, Roſtbauch	S. 75
— feſtivus, Feſtvogel	II. 145
— fuſcus, brauner Papagey	S. 78
— galgulus, Hangvogel	II. 149
— garrulus, Plauderer	— 141
— Guineenſis, Guineiſcher Parkit	S. 81
— gutturalis, Rothkehlpapagey	S. 79
— hæmatodus, Blutpapagey	S. 73

	Th. S.
Pſittacus hæmaturopygius, Rotharſchkakatu	S. 77
— — Japonicus, Japaniſcher Papagey	II. 131
— — inguinatus, ſchmutziger Parkit	S. 79
— — jugularis, Gelbkehl -	S. 80
— — leucocephalus, Weißkopf -	II. 143
— — leucophthalmus, Weißauge	S. 75
— — lineatus, linirter Papagey	S. 73
— — Lucionenſis, Philippiniſcher Papagey	II. 144
— — macrourus, Langſchwanz -	— 126
— — macrourus minor, kleiner Langſchwanz	— 130
— — maculatus, gefleckter Parkit	S. 74
— — marginatus, Gelbrandpapagey	S. 77
— — Maſcarius, Maſcarin -	S. 76
— — melanocephalus, Mexikaniſcher Schwarzkopf	II. 148
— — menſtruus, Blaubals -	— 147
— — militaris, grüner Huſar -	— 127
— — niger, ſchwarzer Papagey	— 143
— — nobilis, Amazoniſcher Papagey	— 129
— — notatus, Korallenbals -	S. 75
— — obſcurus, brauner Papagey	II. 128
— — ornatus, Paradiesparkit -	— 137
— — Paradiſi, gelber Papagey -	— 145
— — paſſerinus, Sperlingparkit	— 150
— — pectoralis, ſcheckiger Papagey	S. 78
— — pertinax, Gelbſchnabel -	II. 135
— — Peruvianus, Langſchwanz	S. 80
— — Philippenſis, Graurond -	S. 80
— — pictus, gemahlter Parkit	S. 75
— — pullarius, Zwergpapagey -	II. 149
— — purpureus, Purpurkopf -	S. 74
— — roratus, Thaukakatu -	S. 77
— — rufiroſtris, Rothſchnabel -	II. 137
— — Sancti Thomæ, S. Thomasparkit	S. 81
— — Senegallus, Senegaliſcher Papagey	II. 149
— — ſeverus, grüner Braſilianiſcher Papagey	— 130
— — ſolſtitialis, gelber Anaoliſcher Parkit	— 132
— — ſordidus, grauer Papagey	— 148

	Th. S.
Pſittacus varius, bunter Parkit	S. 79
— — ventralis, Rothbauchpapagey	S. 79
— — verſicolor, bunter Papagey	S. 78
— — verſicolorus, Buntſchwanz	S. 75
Pſophia, Knarrhuhn	II. 440
— — crepitans, Farzer	— 440
Pſora, (Oniſcus) Seewanze	V2. 1148
Pſura, (griech.) Laus	— 1026
Pſyche, (griech.) Schmetterling	V. 555
Pſyllos, (griech.) Floh	V2. 1040
Ptak bitny, (poln.) Kampfhahn	II. 404
Ptarmigan, (ſchottl.) Schneehuhn	— 482
Ptinus, Bohrkäfer	V. 111
— — germanus, Runzelbohrer	— 113
— — imperialis, Adler	— 112
— — mollis, Weichſchild	— 112
— — pectinicornis, Federkamm	— 111
— — perrinax, Holzbohrer	— 112
Puant, (fr.) Waldratze	I. 292
Puce, (fr.) Floh	V2. 1040
Pucellages, (fr.) Porzellanen	VI. 385
Pucerons, (fr.) Pflanzenläuſe	V. 508
Puckel, (Kinkhorn) Buccinum gibboſum	VI. 459
Puckelkäfer, Scarabæus Mimas	V. 62
Puckelweſpe, (Holzweſpe) Sirex Camelus	V2. 839
Puddingfish, (engl.) Stralauge	IV. 191
Pudel, (Hund) Canis aquaticus	I. 208
Puderkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio ſcaber	V. 221
Puderſalm, Salmo pulverulentus	IV. 331
Puella, (Libellula) Sumpfnymphe	V2. 774
Puerco, (ſpan.) Schwein	I. 461
Puerco eſpin, (ſpan.) Stachelſchwein	— 311
Puerpera, (Venus) Kindbetterin	S. 363
Puffin, (engl.) Seepapagey, Penguin, Kormoran	II. 311.320 328
Puffinus, (Procellaria) Sturmverkündiger	II. 317
Pugillator, (Ichneumon) Fechter	V2. 856
Pugione, (Sphinx) S. Thomasſchmetterling	V. 647

	Th. S.
Puikilus, (griech.) Distelfink –	II. 582
Puimsteen, (holl.) Bimsenstein –	VI2. 726
Püppchen. (Schnirkelschnecke) Helix Pupa	VI. 579
Püppchen, (Wanze) Cimex minutus	V. 492
Püppchennerite, Nerita Pupa –	VI. 591
Puir, (norw.) Bastardmatrele –	IV. 264
Puit-aal, (holl.) Trusche, Aalruppe	— 96
Pulce, (ital.) Floh – –	V2. 1040
Puleront, (Schwimmschnecke) Nerita Peloronta	VI. 592
Pulex, (Cancer) Seefloh –	V2. 1134
Pulex, (Insectum) Floh – –	— 1040
—— irritans, Nachtwecker –	— 1040
—— penetrans, Sandfloh –	— 1042
Pulex, (Monoculus) Wasserfloh –	— 1142
Pulgas, (span.) Floh – –	— 1040
Pullus, (Turbo) Bockschnecke –	VI. 542
Pulmo marinus, Qualle – –	— 120
Pulpo, (span.) Achtfuß – –	— 113
Pultok, (engl.) Hühnerdieb –	II. 72
Punaise, (fr.) Wanze – –	V. 477
Punaise à ailerons, (fr.) Saumwanze	— 485
Punata, (braf.) Kammlerche –	II. 101
Punctator. (Ichneumon) Bohrer –	V2. 852
Punctum album, (Tenthredo) Weißpunkt	— 829
Punger, (engl.) gemeiner Taschenkrebs	— 1108
Punkt, (Röhrenschnecke) Serpula planorbis	VI. 623
Punkt, gevierter, (Nachtschm.) Phalæna absynthii	V. 690
Punktband, (Nachtschm.) Phalæna bella	— 736
Punktband, (Nachtschm.) Phalæna hecta	— 679
Punktband, (Tagschm.) Papilio pruni	— 623
Punktbock, (Bockkäfer) Cerambyx punctatus	S. 240
Punktflügel, (Nachtschm.) Phalæna porata	V. 712
Punktflügel, (Nachtschm.) Phalæna punctella	— 743
Punkthähnchen, Chrysomela decempunctata	— 174
Punktirer, (Springkäfer) Elater aterrimus	— 321
Punktirer, (Tagschm.) Papilio Pirithous	— 626
Punktirschild, (Käfermuschel) Chiton punctatus	VI. 199
Punktkäfer, Scarabæus punctatus –	V. 87

	Th. S.
Punktkäfer, Scarabæus ſticticus –	V. 76
Punktkoralle, Lithophyta: Millepora	VI2. 709
— — — blaue, Millepora coerulea	— 713
— — — rauhe, Millepora aſpera	— 715
Punktkrabbe, Cancer punctatus –	V2. 1011
Punktling, (Nachtſchm.) Phalæna tripunctaria	V. 710
Punktlinie, (Natter) Coluber ordinatus	III. 173
Punktnacken, (Waſſerkäfer) Dytiſcus bipuſtulatus	V. 349
Punktnerve, (Cikade) Cicada nervoſa	— 462
Punktpaar, (Nachtſchm.) Phalæna Fabriciana	— 731
Punktporzellane, Cyprea punctata –	S. 373
Punktrand, (Cikade) Cicada bipunctata	V. 465
Punktrand, (Holzbock) Leptura ſexmaculata	— 287
Punktrand, (Tagſchm.) Papilio Eubule	— 593
Punktſchaale, Venus punctata –	VI. 275
Punktſchild, (Waſſerkäfer) Dytiſcus minutus	V. 351
Punktſchildlein, (Wanze) Cimex bipunctatus	— 488
Punktſtern, (Sternkoralle) Madrepora punctata	VI2. 690
Punktſtirn, (Springkäfer) Elater tetraſtichon	V. 326
Punktſtrich, (Nachtſchm.) Phalæna depunctata	— 703
Punktſtrich, (Nachtſchm.) Phalæna punctaria	— 705
Punktträger, (Erdkäfer) Carabus multipunctatus	— 363
Punktträger, (Nachtſchm.) Phalæna punctigera	— 655
Punktum, (Maykäfer) Meloë bimaculata	— 382
Punktwolke, (Tagſchm.) Papilio Zetes	— 595
Pupa, (Helix) Püppchen – –	VI. 579
Pupa, (Nerita) Püppchennerite –	— 591
Puppe, (Grashüpfer) Gryllus pupus	V. 433
Puppen – – –	— 551
Puppen der Inſekten – –	— 13
Puppenmörder, (Raupentöder) Ichneumon puparum – –	VI2. 860
Puppenräuber, (Erdkäfer) Carabus Sycophanta	V. 357
Pupit, (fr.) Wiedehopf – –	II. 249
Pupulla, (ital.) Wiedehopf –	— 249
Purgierling, (Nachtſchm.) Phalæna Jatrovaria	V. 711
Purpurameiſe, Formica hæmatoda –	VI2. 916
Purpurbär, (Nachtſchm.) Phalæna purpurea	V. 674

	Th. S.
Purpurbrachſem, Sparus Synagris –	IV. 187
Purpurdroſſel Oriolus Phoeniceus	II. 187
Purpurfink, Fringilla Maja – –	— 592
Purpurfleck, (Käfer) Scarabæus plagiatus	V. 91
Purpurfleck, (Schildkäfer) Caſſida purpurea	— 139
Purpurflügel, (Tagſchm.) Papilio maturna	— 618
Purpurglanz (Nachtſchm.) Phalæna lucipara	— 702
Purpurhals, (Nachtſchm.) Phalæna rubricollis	— 685
Purpurhoorn, (holl.) Krausſchnecke	VI. 498
Purpurkehlchen, (Merle) Tanagra gularis	II. 576
Purpurkehle, (Fliegenfänger) Muſcicapa purpurata	S. 169
Purpurkopf, (Papagey) Pſittacus purpureus	S. 74
Purpurkopf, (Rabe) Corvus cinereus	S. 86
Purpurkoralline, Sertularia purpurea	VI2. 854
Purpurling, (Nachtſchm.) Phalæna purpuraria	V. 710
Purpurmantel, (Nachtſchm.) Phalæna purpuralis	— 735
Purpurmaulwurf, Talpa virginea	S. 35
Purpurnatter, Coluber Tyria –	III. 198
Purpurreiher, Ardea purpurea –	II. 378
Purpurſchild, (Holzbock) Leptura rubra	V. 285
Purpurſchwalbe, Hirundo purpurea	II. 633
Purpur-Sonnenſtral, (blauer Sonnenſtral)	VI. 228
Purpurſtrich, (Nachtſchm.) Phalæna vibicaria	V. 704
Purpurſtrich, (Schnirkelſchnecke) Helix Leucas	VI. 564
Purpurvogel, (Krammetsvogel) Turdus purpureus	S. 143
Puſa, (grönl.) Robbe, Seehund –	I. 199
Puſio, (Curculio) Zwergrüßel –	V. 229
Puſio, (Murex) Gnemonſchnecke –	VI. 516
Puſio, (Oſtrea) Mäntelchen –	— 309
Puſtula, (Patella) Blatter – –	— 615
Putois, (fr.) Iltis – –	I. 269
Putter, (holl.) Diſtelfink – –	II. 583
Puzolo, (ital.) Iltis – –	I. 269
Pygargus, Bezoarbock – –	— 416
Pygargus, Fiſchgeyer – –	II. 61
Pygmæa, (Papilio) ausländiſcher Zwerg	S. 289
Pygmæus, (Hiſter) Zwerg –	V. 116

	Th. S.
Pygmæus, (Moſchus) Guineiſches Reh	I. 403
Pygmæus, (Sirex) Zwergweſpe –	V2. 840
Pyl-ſnoek, (holl.) Pfeilhecht –	IV. 336
Pylſtaart, (holl.) Pfeilſchwanz, (Roche)	III. 247
Pylſtaart, (holl.) Pfeilſchwanz, (Schmetterling)	V. 634
Pylſtaart, (holl.) Pfeilſchwanz, (Tauchente)	II. 306
Pypdiertje, (holl.) Röhrenpolype	VI. 635
Pyp-gewas, (holl.) Seekäcker –	VI2. 814
— — — genaveld, (holl.) Nabelkäcker	— 819
Pypkokers, (holl.) Meerzähnchen	VI. 618
Pypkoraal, (holl.) Röhrenkoralle	VI2. 667
— — gekettingd, Kettenkoralle	— 669
— — gevleugeld, Floſſenmillepore	— 717
Pypkorallyn, (holl.) Seekäcker –	— 814
Pyp-ſpons, (holl.) Röhrenſchwamm	— 796
Pyranthe, (Papilio) Blutrand –	V. 592
Pyrene, (Papilio) Gelbling –	— 590
Pyrrhus, (Papilio) Doppelſchwanz	— 573
Pyrum, (Murex) Löwenkopf –	VI. 504
Pyrum, (Voluta) Birnwalze –	— 436

Q.

Quachilton, (mexik.) Specht –	II. 220
Quacker, (Venusmuſchel) Venus erycina	VI. 269
Quackerente, Anas clangula –	II. 292
Quackkröte, Rana muſica – –	III. 50
Quackreiher, Ardea nycticorax –	II. 377
Quadrille, (fr.) Weißfleck – –	V. 223
Quadrupes, (Anguis) Vierfuß –	III. 209
Quaglia, (ital.) Wachtel – –	II. 492
Quail, (engl.) Wachtel – –	— 492
Quaker, (engl.) Breitſchwanz, (Taube)	— 501
Qual, (norw.) Wallfiſch – –	I. 480
Quale-ſey, (norw.) grüner Schelfiſch	IV. 91
Qualle, Meduſa – –	VI. 120. S. 356
Quallenboot, (Schnirkelſchnecke) Helix janthina	VI. 574
Quaperva, (amerik.) Lanzenfiſch	IV. 175

	Th.	S.
Quapsoë, (dän.) Langflosse –	III.	332
Quarkfliege, Musca putris – –	V.	972
Quatotomomi, (mexik.) Specht –	II.	220
Quattr'occhi, (ital.) Quackenten –	—	292
Quauch tochallotl thiltic, (amerik.) schwarzes Eichhorn – –	I.	356
Quaucoyamatl, (mex.) Muscusschwein	—	465
Quauthzonecolin, (mex.) Wachtel –	II.	491
Queckgrashähnchen, Chrysomela polygoni	V.	172
Queckſilber, (Nachtſchm.) Phalæna Mercurella	—	746
Queest, (engl.) Ringtaube –	II.	506
Quela, (Emberiza) Indianiſcher Ammer	—	564
Quenotte, (fr.) Blutzahn –	VI.	591
Querband, (Tagſchm.) Papilio Trite	V.	592
Querbein, (Nachtſchm.) Phalæna pedella	—	750
Quereck, (Tagſchm.) Papilio Leda –	—	605
Querfleck, (Nachtſchm.) Phalæna Pellex	—	684
Querfleck (Nachtſchm.) Phalæna Uddomanniana	—	730
Querlinie, (Wanze) Cimex Lineola	—	490
Quermuſchel, (Steinmuſchel) Chama cordata	VI.	288
Querſtrich, (Holzbock) Leptura detrita	V.	289
Querſtrich, (Waſſerkäfer) Dytiſcus ſtriatus	—	348
Querſtrichmuſchel, (Miesmuſchel) Mytilus diſcors	VI.	338
Querwelle, (Tagſchm.) Papilio Philocles	V.	627
Querwelle, (Waſſerwanze) Notonecta ſtriata	—	469
Quetele, Congoiſch Perlhuhn –	II.	476
Quici, (ſurin.) Gelbband –	V.	264
Quil, Quispele, Ceiloniſcher Fuchs	I.	245
Quinſon, (fr.) Buchfink – –	II.	580
Quirizao, (jamaik.) Pauwis –	—	465
Quoya Voran, Braſilianiſcher Affe	I.	114

R.

Raadiur, (dän. und ſchwed.) Rehe –	I.	401
Raaf, (holl.) Rabe – –	II.	168
Raap, getakte, (gedoornde) Raap, (holl.) Rube	VI.	513
Rabaforcado, (port.) Fregatvogel –	II.	328
Rabbet, (engl.) Kaninchen –	I.	322

	Th. S.
Rabe, Corvus	II. 167. S. 85
— Bengaliſcher, (Rackerv.) Coracias Bengalenſis	II. 183
— braunet, Corvus fuſcus	S. 85
— Canadiſcher, Corvus Canadenſis	II. 180
— grüner, Corvus tricolor	S. 85
— Hottentottiſcher, Corvus Hottentottus	II. 167
— Indianiſcher, (Plapperer)	— 193
Raben, weiſſe	— 171
Rabenlaus. Pediculus corvi	V2. 1032
Rabihorcado, (ſpan.) Fregatvogel	II. 328
Rabus di Junca, o forcados, (ſpan.) fliegender Phaeton	— 335
Raccoon, Coati	I. 285
Racham, (arab.) Geyer	II. 48
Rackervogel, Coracias	II. 182. S. 86
Rader-Koraal, (holl.) Räderkoralle	VI2. 742
Radicula, (Nautilus) Radiesſchote	VI. 360
Radiesſchote, Nautilus Radicula	— 360
Radis, (fr.) Rube	— 411
Radix Senega, (Serpentaria) Schlangenwurz	III. 137.138
Radula, Feile	VI. 311
Radula, (Murex) Nadelfeile	— 523
Radula, (Nerita) rauhe Nerite	— 588
Radula, (Oſtrea) Jägertaſche	— 305
Radula, (Perca) Raſpelbarſch	IV. 244
Räderkoralle, Iſis entrocha	VI2. 741
Räderkuchen, (Seeſcheibe)	VI. 155
Räderthierchen, ſchaaligtes, (Krugwirbel)	VI2. 878
Raef, (ſchwed.) Fuchs	I. 224
Ränbelflügel, (Nachtſchm.) Phalæna emarginata	V. 713
Ränbelin, (Weſpe) Veſpa emarginata	V2. 886
Ränbelſchild, (Wanze) Cimex eroſus	V. 483
Räthſel, Nachtſchm.) Phalæna dubitata	— 712
Räuber, Algieriſcher, (Raubfliege) AſilusAlgirus	V2. 1002
Räuber, (Geyer) Vultur Harpyja	II. 53
Räuber, (Raupentödter) Ichneumon raptorius	V2. 844
Räuber, Samariſcher, (Raubfliege) Aſilus Aethiops	S. 338
Räuber, (S. Joh. Fliege) Cantharis fuſca	V. 307

	Th. S.
Räuber, Tartarischer, (Raubkäfer) Staphylinus Tataricus	S. 261
Rauberhähnchen, (Raubkäfer) Staphylinus Chrysomelinus	V. 394
Räuberriese (Raubfliege) Asilus barbarus	V2. 1002
Rage Kniv, (dän.) Scheermesserfisch	IV. 122
Raja mucosa, (ital.) Spitzmaul	III. 243
Raja, Roche	— 236
— clavata, Nagelroche	— 248
— fullonica, Walkerroche	— 245
— pastinaca, Pfeilschwanz	— 246
Rail, (engl.) Ralle	II. 435
Rain deer, (engl.) Rennthier	I. 395
Raine, (fr.) Laubfrosch	III. 69
Rain-fowl, (engl.) Grünspecht	II. 225
Rale, Rasle, (fr.) Ralle	II. 435. 436
Ralle, Rallus	II. 435. S. 120
— bandirte, Rallus Philippensis	II. 438
— Bengalische, Rallus Bengalensis	— 438
— braune, Rallus fuscus	— 437
— Caapsche, Rallus Capensis	S. 120
— Carolinische, Rallus Carolinus	II. 439
— gestreifte, Rallus striatus	— 437
— grüne, Rallus viridis	S. 120
— Virginische, Rallus Virginianus	II. 439
Rallus, Ralle	II. 435. S. 120
— — aquaticus, große Wasserralle	II. 436
— — Bengalensis, Bengalische Ralle	— 438
— — Capensis, Caapsche Ralle	S. 120
— — Carolinus, Carolinische Ralle	II. 439
— — fuscus, braune Ralle	— 437
— — Philippensis, bandirte Ralle	— 438
— — striatus, gestreifte Ralle	— 437
— — torquatus, Ringelralle	— 438
— — Virginianus, Virginische Ralle	— 439
— — viridis, grüne Ralle	S. 120
Ram, (engl.) Widder	I. 421
Ram, (holl.) Widder	— 421

	Th. S.
Ramier, (fr.) Ringeltaube	II. 506
Ramphastos, Toukan	II. 153. S. 82
— — — Aracari, Braſilianiſcher Toukan	II. 156
— — — atricollis, Schwarzhals	S. 83
— — — dicolorus, Gelbkehle	II. 157
— — — diſcolor, Rothbauch	S. 83
— — — flavicollis, Gelbhals	S. 83
— — — flavus, gelber Toukan	S. 84
— — — glaucus, blauer Toukan	S. 84
— — — monilis, Weißhals	S. 83
— — — picatus, Elſtertoukan	II. 157
— — — piperivorus, Pfefferfreſſer	— 155
— — — piſcivorus, Fiſchfreſſer	— 156
— — — pulcher, Schöck	S. 84
— — — Tucanus, Rothſchnabel	II. 156
— — — viridis, grüner Toukan	— 154
Rams-Hoorn, (holl.) Widderhorn	VI. 568
Rana, Froſch	III. 48. S. 183
arborea, Laubfroſch	III. 69
boans, Windbeutel	— 70
bombina, Töfer	— 61
cornuta, Hornträger	— 63
eſculenta, grüner Waſſerfroſch	— 68
gibboſa, buckliche Kreutzkröte	— 60
marginata, Randfroſch	— 64
marina, Meerfroſch	— 280
marina, Seefroſch	— 61
muſica, Quackkröte	— 50
ocellata, Ohrauge	— 62
paradoxa, Baſtard	— 64
pipa, Surinamiſche Kröte	— 48
piſcatrix, (piſcis) Meerfroſch	— 280
ridibunda, Lachfroſch	S. 183
rubeta, Feuerkröte	III. 58
ſitibunda, Durſtkröte	S. 185
temporia, brauner Landfroſch	III. 65
ventricoſa, Dickbauch	— 61
veſpertina, Abendfroſch	S. 184

	Th. S.
Rana, (Murex) Krötenschnecke	VI. 500
Ranatra, Horn, (Cikade)	V. 454
Ranatræ saltatoriæ, Springer	— 461
Randfleck, (Goldhähnchen) Chrysomela Morœi	— 189
Randfleck. (Nachtschm.) Phalæna Moderiana	— 730
Randflügel, (Krammetsvogel) Turdus Europæus	S. 143
Randflügel, (Tagthierchen) Ephemera marginata	V2. 779
Randfrosch, Rana marginata	III. 64
Randkäfer, (Erdkäfer) Carabus marginatus	S. 250
Randpunkt, (Tagschm.) Papilio Arion	V. 625
Rangier, Reëne, Renne, (fr.) Rennthier	I. 395
Ranzeltrager, (Bastardwespe) Sphex manticata	S. 325
Raocka, (schwed.) Nagelrocke	III. 240
Rapa, (Bulla) Rübe	VI. 410
Rape, (fr.) Feile	— 311
Raphanus, (Nautilus) Rettigschote	— 360
Raphiati, (braf) Hofjunker, (Natter)	III. 182
Raphidia, Kameelhals	V2. 805
— — cornuta, Hornkopf	— 806
— — mantispa, Rutscher	— 806
— — ophiopsis, Otternköpfchen	— 805
Raphinistrum, (Nautilus) wilde Senfschote	VI. 359
Rapp-Hoena, (schwed.) Feldhuhn	II. 489
Rasenameise, Formica cœspitum	V2. 914
Raspdubblet, (holl.) Feile	VI. 311
Raspeçon, (fr.) Warzenkopf	IV. 72
Raspelbarsch, Perca Radula	— 244
Rat de montagne, (fr.) der Springer	I. 353
Ratelaar, (holl.) Kniescher	V. 442
Ratel Slang, (holl.) Klapperschlange	III. 133
Rathsherr, (braune Mewe	II. 347
Ratiffoire, (fr.) die Feile	VI. 311
Raton pequenao, (span.) Eichelmaus	I. 351
Ratta de Matto, (port.) Buschratze	— 325
Ratte, Mus Rattus	— 347
—— fliegende, (Fledermaus) Vespertilio Spasma	— 154
Rattenschwanz, (Pfeilschwanz) Sphinx coarctata	S. 304
Rattle Snake, (engl.) Klapperschlange	III. 133
Ratto penago, (ital.) Fledermaus	I. 150

	Th. S.
Ratto pequenno, (ſpan.) Spitzmaus	I. 303
Rattus, (Mus) Hausratze – –	— 347
Raubfliege, Aſilus –	V2. 1001. S 338
Raubkäfer Staphylini –	V. 387. S. 261
— — kleine – –	V. 391
— — mittlerer Größe –	— 388
Raubſchwanz. (Maus) Mus lagurus	S. 45
Raubthiere, Feræ – –	I. 194. S. 25
— — ihr Nutzen – –	I. 25
— — Vertheidigung wider dieſelben	— 18
Rauchkäferchen, (Kleinkäfer) Dermeſtes fumatus	V. 108
Rauchſpinne, Aranea fumigata –	V2. 1076
Raubbärter, Myxinæ – –	VI. 54
Raubbruſt, (Waſſerculchen) Phryganea ciliaris	V2. 788
Raubfüael, (Langfuß) Tipula perſicariæ	— 943
Raubflügel (Mücke) Culex ciliaris	— 991
Raubflügel, (Nachtſchm.) Phalæna hirtaria	S. 312
Raubfuß, (Biene) Apis lagopoda –	V2. 899
Raubfuß, (Hahn aus Bantam) –	S. 123
Raubkäfer Chryſomela hirta –	V. 201
Raubpelz, (Todengraber) Sylpha ſcabra	— 131
Raubpelz, (Wanze) Cimex ſcaber –	— 485
Raubpuckel (Seeraupe) Aphrodita ſcabra	VI. 74
Raubrücken, (Krabbe) Cancer chabrus	V2. 1109
Raubrücken, (Stinkkäfer) Bupreſtis hirta	V. 338
Raubſchild, (Käfer) Scarabæus ſcaber	— 69
Raubſchwalbe, Hirundo ruſtica –	II. 630
Raubtaube, Columba hiſpida –	— 500
Raumfleck, (Nachtſchm.) Phalæna villica	V. 664
Raupen, Erucæ – –	— 544
Raupenfliege, Muſca larvarum –	V2. 970
Raupenjäger, (Erdkäfer) Carabus inquiſitor	V. 356
Raupentöder, Ichneumones	V2. 841. S. 319
— — — kleine, mit drathförmigen Fühlhörnern	V2. 859
— — — mit einfärbigem Schilde und Bruſtſtücke, aber Fühlhörnern, die mit einem Bande umgeben ſind	— 849

	Th. S.
Raupentöder, mit einfärbigem Schilde und Brustſtücke, aber ſchwarzen und bürſtenartigen Fühlhörnern	V2. 850
— — — mit gelben, bürſtenartigen Fühlhörnern	— 857
— — — mit weiſſem Schilde, und Fühlhörnern, welche mit weiſſen Ringen beſetzet ſind	— 843
— — — mit weißlichem Schilde und ſchwarzen Fühlhörnern	— 847
Raupentöder, (kleine Doble) Gracula quiſcula	II. 196
Ravocchia, (ital.) Froſch	III. 48
Rawlin-pollac, (engl.) Pollack	IV. 93
Raye, (fr.) Roche	III. 236
Ratze. Mus Rattus	I. 347
— — fliegende, (Fledermaus) Veſpertilio ſpaſma	— 154
Ratzenſchwanz, (Pfeilſchwanz) Sphinx coarctata	E. 304
Razor-bill, (engl.) Alk	II. 309
Re di Triglia, (maltheſ.) Kahlbart, (Barbe)	IV. 271
Reattino, (ital.) Zaunkönig	II. 619
Reaumürs Eintheilung der Schmetterlinge	V. 560
Rebhuhn, (Kinkhorn) Buccinum Perdrix	VI. 445
Rebhuhn graues, Tetrao Perdrix	II. 488
— — großes Braſilianiſches (der Farzer)	— 440
— — Marylándiſches, Tetrao Marilandicus	— 490
— — Mexikaniſches, Tetrao Mexicanus	— 489
— — rothes, Tetrao rufus	— 480
— — Virginiſches, Tetrao Virginianus	— 490
Recker, (Raupentöder) Ichneumon extenſor	V2. 852
Recurviroſtra, Waſſerſäbler	II. 422
— — — avocetta, Säbelſchnäbler	— 422
Red-Deer, (engl.) Hirſch	I. 390
Red-Start, (engl.) Rothſchwanz	II. 615
Red-Wing, (engl.) Zipdroſſel	— 530
Reem, Rem, (hebr.) Naſenhorn	I. 469
Reeve, (engl.) Kampfhahn	II. 404
Regalbulo, (ital.) Golddroſſel	— 186
Regenbreme, Tabanus pluvialis	V2. 987

	Th. S.
Regendeuter, (Viehbreme) Tabanus tropicus	V2. 986
Regenfliege, Musca pluvialis –	— 971
Regenpfeifer, Charadrius II. 415.	S. 115
— — — Alexandrinischer, Charadrius Alexandrinus – –	II. 416
— — — Egiptischer, Charadrius Aegyptius	— 416
— — — geselliger Charadrius gregarius	S. 115
— — — goldgrüner, Charadrius apricarius	II. 418
— — — grauer, Charadrius calidris	— 418
Regenschnepfe, Scolopax glottis –	— 399
Regenvogel (Ortolan) – –	— 562
Regenvogel, (Schnepfe) Scolopax Phoeopa	— 395
Regenwürmer, Lumbrici – –	VI. 38
Regillo, (ital.) Zaunkönig –	II. 619
Regina aurarum, Weibchen des Kahlhalses	— 54
Regulus, (Falco) kleiner König –	S. 66
Regulus, (Motacilla) Haubenkönig	II. 620
Rehe, Capreolus – –	I. 401
— Guineisches, Capreolus Guineensis	— 403
— Guineisches, (Muscusthier) Moschus pygmæus	— 377
Rehschröter, Lucanus Capreolus –	V. 96
Reichsvogel, (Kernbeisser) Loxia Verdier	S. 153
Reiffnatter, Coluber doliatus –	III. 173
Reigerfalke (Pilgrimfalke) –	II. 76
Reigerlaus, Pediculus Ardeæ –	V2. 1034
Reiher, Ardea – – II. 369.	S. 109
— — aschgrauer, Ardea Cocoi –	II. 381
— — blauer, Ardea major –	— 380
— — Brasilianischer, (Kahlkopf) Mycteria Americana – –	— 366
— — dreyfärbiger, Ardea tricolor	S. 111
— — gestreifter, Ardea striata –	II. 384
— — grauer, Ardea cinerea –	— 378
— — grüner gefleckter, Ardea virescens	— 385
— — Hudsonischer, Ardea Hudsonia	— 384
— — Ostindischer, Ardea grisea –	— 387
— — weisser, Ardea Garzetta –	— 381
— — Westindischer, Ardea Brasilienfis	— 387

	Th.	S.
Reinfarrenhähnchen, Chrysomela Tanaceti	V.	166
Reinfarrenlaus, Aphis Tanaceti –	–	516
Reisbreyfinkhorn, Buccinum papillosum	VI.	457
Reisbreymondschnecke, Turbo muricatus	–	542
Reisbreynautilus, (Papiernautilus)	–	350
Reisdieb, (Ammer) Emberiza oryzivora	II.	567
Reisdublet, (Herzmuschel) Cardium pectinatum	VI.	252
Reiselbeerwirbel, (Seegallert) Vorticella berberina – –	VI2.	875
Reisemantel, (Kammmuschel) Ostrea opercularis	VI.	310
Reisender, (Raupentöder) Ichneumon peregrinator	V2.	850
Reisender, (Wanze) Cimex peregrinator	V.	488
Reisfresser, (Kernbeisser) Loxia oryzivora	II.	550
Reiskörnerporzellane, Cyprea nucleus	VI.	402
Reizbarkeit der Thiere – –	I.	25
Reluktator, (Ichneumon) Widerstreber	V2.	850
Remora, (Echeneis) kleiner Sauger	IV.	113
Renard, (fr.) Fuchs – –	I.	224
Rennthier, Cervus Tarandus –	–	394
Rennthierbreme, Tabanus Tarandinus	V2.	985
Rennthierbornisse, Oestrus Tarandi	–	927
Rennthierkoralle, (Punktkoralle) –	VI2.	712
Reptiles, kriechende Amphibien	III. 13. S	183
Republik der Honigbienen –	V2.	896
Requin, (fr.) Meerfau – –	III.	260
Requin, Requien, (fr.) Haayfisch	III. 252.	253
Requin, (fr.) Stachelroche –	III.	240
Reticulum, (Gorgonia) Seenetz –	VI2.	769
Reticulum, (Millepora) Drakkorall	–	721
Rettigbeisser, (Nachtschm.) Phalæna polymita	V.	700
Rettigfliege, Musca radicum –	V2.	970
Rettigschote, Nautilus Raphanus –	VI.	360
Reudschalling, (dän.) Rothflosser	IV.	392
Reuter, (Giftkrabbe) – –	V2.	1107
Reuter mit grünen Füßen, (Regenschnepf)	II.	399
Reutwurm, (Maulwurfgrille) –	V.	422
Rex, Haubenkönig – –	II.	620

	Th. S.
Rhaad, (barbar.) kleine Trappgans –	II. 445
Rhea, (Struthio) Amerikanischer Strauß	— 452
Rheintaucher, (die weisse Nonne) –	— 306
Rhinobate, Haayroche – –	III. 250
Rhinobatos, (Raja) Haayroche –	— 250
Rhinoceros, (Buceros) Nashornvogel	II. 162
Rhinoceros, Nasenhorn – –	I. 469
— — bicornis, Zweyhörniges Nasenhorn	— 472
— — unicornis, einhörniges Nasenhorn	— 469
Rhinoceros, (Scarabæus) Indianischer Rhinocerosk äfer – –	V. 57
Rhodopus, punktirter Strandläufer	II. 410
Rhomboides, (Cancer) Würfelschild	V2. 1104
Rhomboides, (Sparus) Gelbflosser –	IV. 187
Rhombus, (Pleuronectes) Viereck –	— 159
Rhombus, (Wanze) Cimex rhombeus	V. 483
Riaad, (arab.) Krampffisch –	III. 237
Riapsa, (arab.) Raupe – –	V. 544
Ribbandfish, (engl.) Lanzenfisch –	IV. 175
Riccio, (ital.) Igel – –	I. 304
Riccio, Rizzo, (ital.) Seeapfel –	VI. 144
Richard, (fr.) Stinkkäfer – –	V. 332
Ricinoides, (Pediculus) Fußlaus –	V2. 1029
Ricinus, (Murex) Maulbeer –	VI. 506
Riecher, (Nachtschm.) Phalæna odora	V. 654
Riemfisch (Spitzschwanz) Cepola rubescens	IV. 111
Riese, (Colibri) Trochilus Maugo –	II. 267
Riese, (Reiher) Ardea Herodias –	— 381
Riese, Spanischer, (Meelkäfer) Tenebrio Gigas	V. 372
Riese, Surinamischer, (Meelkäfer) Tenebrio Gigas	— 368
Riesenaffel, Scolopendra gigantea –	V2. 1158
Riesenbarbe, (Meerbarbe) Mullus surmuletus	IV. 270
Riesenbastard, (Bastardbock) Necydalis major	V. 293
Riesenbock, (Bockkäfer) Cerambyx giganteus	S. 237
Riesencikade, Cicada plebeja –	V. 456
Riesengespenst, (Gespenstkäfer) Mantis Gigas	— 409
Riesenhähnchen, Chrysomela gigantea	— 164
Riesenherz, (Herzmuschel) Cardium magnum	VI. 250

	Th.	S.
Riesenkäfer, Scarabæus Alceus –	V.	54
Riesenkäfer, Scarabæus Gigas –	—	69
Riesenlerche, Alauda magna – –	II.	522
Riesenohr, (Hohlohr) – –	VI.	597
Riesenohr, (Mondschnecke) Turbo Olearius	—	548
Riesenohr, (Schlangenhaut) –	—	547
Riesenschildkröte, Testudo Midas –	III.	18
Riesenschlange, (Serpent.) (Königsschlange)	III.	144.147
Riesenwespe, (Holzwespe) Sirex Gigas	V2.	837
Riesin, (Jungfer) Libellula grandis	—	769
Rietmees, (holl.) Sumpfmeise –	II.	627
Rietsinger, (holl.) Rohrsänger –	—	606
Rietvooren, (holl.) Rothauge –	IV.	393
Rindenbecherchen, (Gallapfelwurm) Cynips quercus corticis –	V2.	814
Rindenmotte, (Nachtschm.) Phalæna corticella	V.	748
Rindenschaale, (Venusmuschel) Venus incrustata	VI.	275
Rindenwanze, Cimex corticalis –	V.	482
Rineë, (griech.) Meerengel –	III.	257
Ringauge, (Gespenstthier) Lemur Mongoz	I.	147
Ringauge, (Meerbrachsem) Sparus cantharus	IV.	186
Ringauge, (Natter) Coluber annulatus	III.	196
Ringbauch, (Meerhaase) Cyclopterus liparis	—	333
Ringbiene, Apis fuecincta –	V2.	895
Ringdrossel, Turdus torquatus –	II.	537
Ringduif, (holl.) Ringtaube –	—	506
Ringelboecke, (Schildkäfer) Cassida supposita	V.	143
Ringelfleck, (Sonnenkäfer) Coccinella annulata	—	148
Ringelflügel, (Nachtschm.) Phalæna cingulata	—	722
Ringelfuß, (Bockkäfer) Cerambyx armillatus	—	253
Ringelfuß, (Nachtschm.) Phalæna salicis	—	666
Ringelfuß, (Wanze) Cimex punctatus	—	486
Ringelgans, Anas Bernicla –	II.	285
Ringelkönig, (Bachstelze) Motacilla calendula	—	619
Ringelmotte, (Pfeilschw.) Sphinx Phegea	V.	645
Ringelnatter, Coluber Natrix –	III.	178
Ringelralle, Rallus torquatus –	II.	438
Ringelschlange, Amphisbæna –	III.	221

Th. S.

Ringelschlupfer, (Schlupfwespe) Tenthredo bicincta – – V2 831
Ringelschote Nautilus Fascia – VI. 361
Ringelschraube, (Mondschnecke) Turbo annulatus — 558
Ringelspinne, Aranea corollata – V2. 1075
Ringeltrager, (Rüßelkäfer) Curculio annulatus V. 230
Ringelvogel (Nachtschm.) Phalæna Neustria — 661
Ringelwanze, Cimex annulatus – — 495
Ringelwespe, Vespa annularis – V2. 882
Ringhoorn, (holl.) Herztute – VI. 364
Ringkragen (Fliegenfänger) Muscicapa torquata II. 600
Ringler, (Langfuß) Tipula annulata V2. 934
Ring orm, (schwed.) Ringelnatter III. 179
Ring-tail, (engl.) Ringschwanz – II. 70
Ringtaube, Columba Palumbus – — 506
Rinnendublet (Scheide) Solen Vagina VI. 225
Rinnennase, (Rüßelkäfer) Curculio sulciroſtris V. 238
Riondo, (ital.) Saurüßerfisch – IV. 145
Rippenblase, (Seeblase) Holothuria pendactes VI. 98
Rippenschild, (Wasserkäfer) Dytiscus sulcatus V. 349
Riputskia, Rußische Forelle – IV. 347
Rissa, (Larus) Isländische Meewe – II. 344
Ritter, griechische, (Schmetterlinge) Papiliones Equites Achivi – V. 571
— — trojanische, (Schmetterl.) Papiliones Equites Troës – – — 565
Rittersporn, (Nachtschm.) Phalæna Delphinii — 702
Rittewanze, Cimex equestris – — 496
Rivier-Dolphyn, (holl.) Flußdelphin IV. 119
Rivier-Doorntje, (holl.) Flußdorn VI. 588
Rivier-Kreeft, (holl.) Krebs – V2. 1124
Rizo, (ital.) Igel – – I. 304
Robbe, (Seekalb) Phoca vitulina I. 201. S. 25
Robbenzunge, (Tellmuschel) Tellina scobinata VI. 240
Robert le Diable, (fr.) das weisse C V. 610
Robinbock, (Bockkäfer) Cerambyx Halodendri S. 239
Robin redbreast, (engl.) Rothkehlchen II. 618
Roch, (holl.) Roche, Nagelroche III. 236.249

	Th. S.
Rocham, Rokhome, (arab.) Geyer	II. 48
Roche, (engl.) Rothflosser –	IV. 392
Roche, Raja – –	III. 236
— — großer, Raja Oxyrinchus –	— 243
— — mit scharfen Zähnen –	— 237
— — mit stumpfen Zähnen –	— 245
Rockenwurm, (Nachtschm.) Phalæna secalis	V. 734
Rockfish, (engl.) Giftbarsch –	IV. 238
Rock goat, (engl.) Gems –	I. 421
Roe-deer, (engl.) Rehe – –	— 401
Roeding, (schwed.) Bergforelle –	IV. 320
Roed-stjert, (schwed.) Rothschwanz	II. 615
Röhrenköcher. Tubularia fistulosa –	VI2. 816
Röhrenkoralle, Lithophyta: Tubipora	— 667
— — — gothländische, (Kettenkoralle)	— 669
Röhrenkrabbe, Cancer tubularis –	V2. 1120
Röhrenpolype, (Sandköcher) Sabella ringens	VI. 634
Röhrenschnecken, Serpulæ – –	— 622
Röhrenschwamm, Spongia fistularis	VI2. 796
Roek, (holl.) Saatkrähe – –	II. 173
Roep Eend, (holl.) Schnatterente	— 291
Roerdomp, (holl.) Rohrdommel –	— 386
Rösels Eintheilung der Schmetterlinge	V. 562
Roesselvisla, (amerik.) gestreiftes Eichhorn	I. 358
Röthel, (Rothflosser) – –	IV. 392
Röthling, (Bastardbock) Necydalis rufa	V. 295
Röthling (Dornkäfer) Hispa testacea	— 204
Röthling, (Lachsforelle) Salmo Umbla	IV. 322
Röthling, (Lippfisch) Labrus Anthias –	— 197
Röthling, (Wanze) Cimex ruber –	V. 491
Rognkal, Rognkex, (norw.) Lump	III. 331
Rohrdommel, großer, (Reiher) Ardea stellaris	II. 385
— — — kleiner, (Reiher) Ardea minuta	— 388
Rohrdrossel. Turdus arundinaceus –	— 538
Rohrmücke, (Langfuß) Tipula arundineti	V2. 936
Rohrsänger, (Bachstelze) Motacilla salicaria	II. 606
Rohrsperling, (Ammer) Emberiza Schoeniclus –	II. 567. S. 155.156

	Th. S.
Rohrspinne, Aranea arundinacea	V2. 1073
Rohrzeisig, Pipra leucocilla	II. 623
Roi des cailles, (fr.) Wachtelkönig	— 436
Roitelet huppé, (fr.) Haubenkönig	— 620
Rokhome, (arab.) Erdgeyer	— 59
Rolle, (Bockkäfer) Cerambyx cylindricus	V. 274
Rollenblase, Bulla canaliculata	VI. 411
Rollendreher, (Bastardrüßelkäfer) Attelabus coryli	V. 243
Roller, (Mandelkrähe)	II. 182
Rollier, (fr.) Mandelkrähe	— 182
Rollrand, (Nachtschm.) Phalæna catax	V. 658
Rollschlange, (Röhrenschnecke) Serpula spirorbis	VI. 624
Roloway, (Simia) Palatinaffe	S. 10
Romaflöe, (isl.) Langflosse	III. 332
Rondela, Rondinella, (ital.) der fliegende Teufel	IV. 69
Rondina, (ital.) Schwalbe	II. 630
Rondmonden, (holl.) Mondschnecken	VI. 539
Ronkje, Ronkertje, (holl.) Sammetvogel	II. 268
Rood-appeltje, (holl.) der rothe Apfel	VI. 250
Rood-bandje, (holl.) das rothe Band	— 410
Rood-borstje, (holl.) Rothkehlchen	II. 618
Rood-dreggetje, (holl.) Kahlbart	IV. 60
Roode Braasem, (holl.) Rothschuppe	— 184
Roode geknobbelde Kasket, (holl.) rothe Sturmhaube	VI. 450
Roode Mol, (holl.) der Fuchs	— 390
Rood-Jufiertje, (holl.) die Jungfer	— 238
Rood-lip, (holl.) Rothlippe	— 604
Rood-oog, (holl.) Junghecker	— 590
Rood-staart, (holl.) Rothschwanz	II. 611
Rooman, (holl.) der Schweinszahn	IV. 183
Rooster, (holl.) Rost	VI. 424
Ropoza, (port.) Waldratze	I. 292
Rosalie, (fr.) Steinböcklein	V. 265
Rose, glatte, (Tellmuschel) Tellina lævigata	VI. 236
Rosen, (Seesterne)	— 129
Rosenaffe, Simia rosalia	I. 134
Rosenblume, (Seeapfel) Echinus rosaceus	VI. 153

	Th. S.
Rosenbock, (Bisamböcklein) –	V. 264
Rosenbock, (weicher Holzbock) Leptura violacea	S. 243
Rosenbohrer, (Gallapfelwurm) Cynips rosæ	V2. 811
Rosendublet, (Tellmuschel) Tellina planata	VI. 236
Rosenkäfer, (Maykäfer) Meloë festiva	S. 259
Rosenkoralle, Madrepora rosea –	VI2. 706
Rosenlaus, Aphis rosæ – –	V. 514
Rosenmotte, (Nachtschm.) Phalæna cynosbatella	— 740
Rosenriecher, (Ekabe) Cicada rosæ	— 467
Rosenriecher, (Schlupfwespe) Tenthredo rosæ	V2. 830
Rosenvogel, (deutscher Apollo) –	V. 581
Rosenwickler, (Nachtschm.) Phalæna rosana	— 725
Rospo, (ital.) gemeine Kröte Meeradler	III. 51. 245
Rospus-fish, Meerfrosch – –	III. 280
Roß, (Pferd) Equus Caballus –	I. 446
Rosse, (fr.) Rothlosser – –	IV. 392
Rossignol, (fr.) Nachtigal	II. 602
Rossignolo, (ital.) Nachtigal –	— 602
Roßkäfer, (Stinkkäfer) – –	V. 72
Rossmar, Rostunger, (nordl.) Wallroß	I. 172
Roßnatter, Coluber Hippocrepis –	III. 204
Roßschweifkoralline, (Kranzkoralline)	VI2. 844
Rost, (Walze) Voluta reticulata –	VI. 424
Rostband, (Schnirkelschnecke) Helix Gothica	— 567
Rostbauch, (Papagey) Psittacus ferrugineus	S. 75
Rostbiene, Apis ferruginea –	V2. 901
Rostbock, (Bockkäfer) Cerambyx Balteus	S. 236
Rostfleck, (Nachtschm.) Phalæna Schalleriana	V. 729
Rostfleck, (Schlupfwespe) Tenthredo flava	V2. 835
Rostfleck, (Tagschm.) Papilio Metis	V. 628
Rostflügel, (Lerche) Alauda Cochevis	S. 136
Rostflügel, (Tagschm.) Papilio Arcanius	V. 627
Rostkäferchen, (Kleinkäfer) Dermestes ferrugineus	— 107
Rostkörper, (Langfuß) Tipula ferruginata	V2. 940
Rostkörper, (Stechfliege) Conops ferruginea	— 999
Rostkreutz, (Nachtschm.) Phalæna celsia	V. 677
Rostmaul, (Meelkäfer) Tenebrio quisquilius	— 372
Rostpuckel, (Wasserkäfer) Dytiscus ferrugineus	— 349

	Th. S.
Roſtpunkt, (Nachtſchm.) Phalæna fulvago	V. 703
Roſtpunkt, (Raubkäfer) Staphylinus bipuſtulatus	— 393
Roſtral (Springkäfer) Elater lineatus	— 321
Roſtrand, (S. Joh. Fliege) Cantharis obſcura	— 308
Rotcher, (engl.) Seegnuckguck –	IV. 276
Rotgans, (holl.) Ringelgans –	II. 286
Rotgees, (Irl.) Ringelgans –	— 286
Rothader, (Waſſerſcorp.) Nepa rubra	V. 472
Rothafter, (Goldhähnchen) Chryſomela analis	— 177
Rothafter, (Pfeilſchwanz) Sphinx Caſſandra	— 646
Rothapfel, (Herzmuſchel) Cardium Unedo	VI. 250
Rothariſch, (Käfer) Scarabæus hæmorrhoidalis	V. 68
Rothariſch, (Wanze) Cimex hæmorrhoidalis	— 486
Rotharſchkakatu, (Papagey) Pſittacus hæmaturopygius – –	S. 77
Rothauge, (Fliegenfänger) Muſcicapa erythrophthalma – –	II. 582
Rothauge, (Karpfe) Cyprinus erythrophthalmus	IV. 393
Rothauge, (Kernbeiſſer) Loxia erythrophthalma	S. 153
Rothauge, (Rothfloſſer) – –	IV. 392
Rothauge, (Tagſchm.) Papilio Hedonia	V. 605
Rothbacken, (Specht) Picus undatus	II. 224
Rothband, (Blaſe) Bulla Ampluſtre –	VI. 410
Rothband, (Nachtſchm.) Phalæna ruſſula	V. 676
Rothband, (S. Joh. Fliege) Cantharis faſciata	— 309
Rothbart, (Meerbarbe) Mullus barbatus	IV. 269
Rothbauch, (Papagey) Pſittacus ventralis	S. 79
Rothbauch, (Toukan) Ramphaſtos diſcolor	S. 83
Rothbinde, (Tagſchm.) Papilio Melpomene	V. 586
Rothblatter, (Goldhähnchen) Chryſomela quadripuſtulata –	— 189
Rothbock, (Bockkäfer) Cerambyx ferrugineus	— 261
Rothbock, (Bockkäfer) Cerambyx teſtaceus	— 279
Rothbruſt, (Finke) Fringilla Linotte	S. 165
Rothbruſt, (Goldhähnchen) Chryſomela quatuordecimpunctata –	V. 193
Rothbruſt, (Jungfer) Libellula rubicunda	V2. 768
Rothbruſt, (ungeflügelte Biene) Mutilla ſangora	S. 331

	Th. S.
Rothbruſt, (Waſſerkäfer) Dytiſcus ovatus	V. 350
Rothfeder, (Kernbeiſſer) Loxia hæmorrhoidalis	S. 153
Rothfeder, (Rabe) Corvus ruber –	S. 85
Rothfeder, (Zeiſig) Pipra plumata –	S. 177
Rothfink, (Thumpfaffe) – –	II. 547
Rothfleck, (Tagſchm.) Papilio Memnon	V. 569
Rothfloſſe, (Meerbrachſem) Sparus Smaris	IV. 181
Rothfloſſer, (Karpfe) Cyprinus rutilus	— 392
Rothflügel, (Goldhähnchen) Chryſomela hæmoptera – –	V. 168
Rothflügel, (Grashüpfer) Gryllus miniatus	S. 270
Rothflügel, (Nachtſchm.) Phalæna pennaria	V. 707
Rothflügel, (Nachtſchm.) Phalæna rufina	— 676
Rothflügel, (Raubkäfer Staphylinus erythropterus – –	— 389
Rothflügel, (Tagſchm.) Papilio Horta	— 582
Rothfuß, (Baſtardweſpe) Sphex Rufipes	V2. 972
Rothfuß, (Finke) Fringilla flava –	S. 164
Rothfuß, (Gans) Anas erythropus	II. 284
Rothfuß, (Goldhähnchen) Chryſomela Rufipes	V. 184
Rothfuß, (Käfer) Scarabæus Rufipes	— 91
Rothfuß, (Langfuß) Tipula Rufipes –	V2. 944
Rothfuß (Raubkäfer) Staphylinus Rufipes	V. 394
Rothfuß, (Rüßelkäfer) Curculio Rufipes	— 238
Rothfuß, (Schlupfweſpe) Tenthredo Rufipes	V2. 829
Rothfuß, (Schnepfe) Scolopax Calidri	II. 400
Rothfuß, (Spinne) Aranea Rufipes –	V2. 1076
Rothfuß, (Todengräber) Sylpha Rufipes	V. 131
Rothfuß, (Wanze) Cimex erythropus	— 494
Rothfuß, (Wanze) Cimex Rufipes –	— 484
Rothgürtel, (Goldweſpe) Chryſis ſuccincta	V2. 876
Rothhals, (Colibri) Trochilus jugularis	II. 266
Rothhals, (Ente) Anas ferina –	— 296
Rothhals, (Finke) Fringilla rubricollis	S. 166
Rothhals, (Holzbock) Leptura collaris	V. 288
Rothhals, (Kernbeiſſer) Loxia rubricollis	S. 151
Rothhals, (Rüßelkäfer) Curculio ruficollis	V. 221
Rothhals, (Taube) Columba Aſiatica	S. 133

	Th. S.
Rothhorn, (Biene) Apis ruficornis	V2. 901
Rothhorn, (Rüßelkäfer) Curculio ruficornis	V. 237
Rothkappe, (Colibri) Trochilus elatus	II. 270
Rothkarausche, (Rosbauge) –	IV. 393
Rothkehlchen, (Bachstelze) Motacilla rubecula	II. 618
Rothkehlchen, braunes, (der Kardinal)	— 577
Rothkehle, (Papagey) Psittacus gutturalis	S. 79
Rothköpfchen, (Goldhähnchen) Chrysomela erythrocephala –	V. 182
Rothkopf, (Baumläufer) Certhia cruentata	II. 258
Rothkopf, (Finke) Fringilla Cabaret	S. 165
Rothkopf, (Kernbeisser) Loxia erythrocephala	II. 549
Rothkopf, (Maykäfer) Meloë erythrocephala	S. 255
Rothkopf, (Meerbrachsem) Sparus Orphus	IV. 183
Rothkopf, (Papagey) Psittacus canicularis	II. 136
Rothkopf, (Schlupfwespe) Tenthredo erythrocephala – –	V2. 833
Rothkopf, (Wasserkäfer) Dytiscus erythrocephalus	V. 349
Rothkopf, (Zeisig) Pipra aureola –	II. 623
Rothkragen, (Papagey) Psittacus collarius	— 148
Rothkragen, (Springkäfer) Elater ruficollis	V. 321
Rothlinie, (Stachelschnecke) Murex succinctus	S. 379
Rothlippe, (Klippkleber) Patella Neritoidea	VI. 604
Rothmund, (Kinkhorn) Buccinum Hæmastoma	— 463
Rothmund, (Schnirkelschnecke) Helix hæmastoma	— 577
Rothmund, (Tagschm.) Papilio Phidias	V. 631
Rothnuß (Gallapfelwurm) Cynips quercus inferus	V2. 813
Rothpunkt (Tagschm.) Papilio Rumina	V. 617
Rothrand, (Biene) Apis barbara –	V2. 900
Rothrand, (Erdkäfer) Carabus marginatus	V. 359
Rothrand, (Nachtschm.) Phalæna ministrana	— 726
Rothrand, (Pfeilschwanz) Sphinx creusa	— 646
Rothring, (Klippkleber) Patella lutea	VI. 611
Rothring, (Tagschm.) Papilio Nearea	V. 615
Rothringel, (Pfeilschwanz) Sphinx Ephialtes	— 645
Rothrücken, (Goldhähnchen) Chrysomela coccinea	— 177
Rothrücken, (Langfuß) Tipula incarnata	V2. 944
Rothrücken, (Raubfliege) Asilus gilvus	— 1004

	Th.	S.
Rothsaum, (Nachtſchm.) Phalæna præcox	V.	699
Rothſchatten, (Tagſchm.) Papilio Caſſus	—	598
Rothſchenkel, (Beckkafer) Cerambyx femoratus	—	277
Rothſchild, (S. Joh. Fliege) Cantharis ruſa	—	308
Rothſchnabel, (Papagey) Pſittacus rufirоſtris	II.	137
Rothſchnabel, (Rüſſelkäfer) Curculio droparum	V.	233
Rothſchnabel, (Toukan) Ramphaſtos Tucanus	II.	156
Rothſchuppe, (Meerbrachſem) Sparus erythrinus	IV.	134
Rothſchwanz, (Bachſtelze) Motacilla erythaca	II.	615
Rothſchwanz, (Colibri) Trochilus Moſquitus	—	269
Rothſchwanz, (Fliegenfänger) Muſcicapa ruticilla	—	598
Rothſchwanz, (Papagey) Pſittacus erythroleucus	—	140
Rothſehle, (Wanze) Cimex virens –	V.	502
Rothſpitze, (S. Joh. Fliege) Cantharis bipuſtulata	—	309
Rothſteiß, (Goldhähnchen) Chryſomela hæmorrhoidalis – –	—	166
Rothſtral, (Tagſchm.) Papilio Erato	—	596
Rothſtral, (Tellmuſchel) Tellina radiata	VI.	237
Rothſtrumpf, (Raubfliege) Aſilus Germanicus	V2.	1005
Rothweidenbohrer, (Gallapfelwurm) Cynips ſalicis americanæ –	—	816
Rothwurzel, (Tagſchm.) Papilio Talaus	V.	628
Rothziegel, (Käfermuſchel) Chiton ruber	VI.	200
Rothzirkel, (Qualle) Meduſa æquora	—	124
Rotie, (fr.) Brandhorn – –	—	499
Rotſimpa, (ſchwed.) Donnerkröte –	IV.	137
Rotula, S. Petersfiſch – –	—	145
Rotzdubbler, (holl.) Felſendublet –	VI.	290
Rotzkrabbe, (holl.) Felſenkrabbe –	V2.	1113
Roug, (engl.) Kaulbarſch – –	IV.	242
Rouge-bourſe, Rouge-gorge, (fr.) Rothkehlchen	II.	618
Rouge-queue, (fr.) Rothſchwanz	—	615
Rouget, (fr.) Rothbart, Meerleyer	IV.	269.273
Rouleaux, (fr.) Oliven – –	VI.	419
Roupeau, (fr.) Schildreiher –	II.	377
Roupie berée, (fr.) Rothkehlchen –	—	618
Rouſette, (fr.) Binſennachtigal –	—	604
Rouſette, (fr.) fliegender Hund –	I.	152

	Th. S.
Rouſette, (fr.) Hundsbaay, Seehündchen	III. 262.265
Rouſſerolle, (Turdus) Rouſſerolle	S. 146
Royſton-Crow, (engl.) Nebelkrähe	II. 174
Rotzfiſch, Blennius	IV. 100
— — mit einem Kamm auf dem Kopfe	— 100
— — ohne Kamm	— 105
Ruar, (engl.) ſpaniſche Taube	II. 499
Rube, (Blaſe) Bulla Rapa	VI. 410
Rube (Stachelſchnecke) Murex canaliculatus	— 513
— geſchwänzte, (Stachelſchn.) Murex ſpirillus	— 513
Rubecula, (Murex) Livreeſchnecke	— 504
Rubenſchlupfer, (Schlupfweſpe) Tenthredo rapæ	V2. 831
Rubenweißling, (Tagſchm.) Papilio rapæ	V. 588
— — — langer, (Tagſchm.) Papilio napi	— 588
Rubeline, (fr.) Rothkehlchen	II. 618
Rubellio, Rothſchuppe	IV. 185
Ruber, (poln.) Biſon	I. 469
Rubeta, (Rana) Feuerkröte	III. 58
Rubicilla Americana, der Dominikaner	II. 548
Ruck, ein erdichteter Vogel	— 50
Ruck, (Saatkrähe)	— 173
Rudd, (engl.) Orfe	IV. 393
Ruddock, (engl.) Rothkehlchen	II. 618
Ruderente, Anas merſa	S. 102
Rudolphus, (Kinkhorn) Buccinum Perſicum	VI. 462
Ruffe, (engl.) Kampfhahn	II. 404
Ruffe, (engl.) Kaulbarſch	IV. 242
Rufipes, (Aranea) Rothfuß	V2. 1076
Rufipes, (Chryſomela) Rothfuß	V. 184
Rufipes, (Cimex) Rothfuß	— 484
Rufipes, (Curculio) Rothfuß	— 238
Rufipes, (Scarabæus) Rothfuß	— 91
Rufipes, (Sphex) Rothfuß	V2. 872
Rufipes, (Staphylinus) Rothfuß	V. 394
Rufipes, (Sylpha) Rothfuß	— 131
Rufipes, (Tenthredo) Rothfuß	V2. 829
Rufipes, (Tipula) Rothfuß	— 944
Ruga, (ital.) Raupe	V. 544

	Th.	S.
Ruhrmilbe, Acarus dyſenteriæ –	V2.	1050
Rückenſchwimmer, (Waſſerwanze) Notonecta glauca	V.	468
Rückenſtecher, (Stechfliege) Conops irritans	V2.	997
Rückflügel, (Tagſchm.) Papilio Spio	V.	633
Ruigbekken, (holl.) Raubbärter –	VI.	54
Ruigpoot, (holl.) Federfuß, (Taube)	II.	499
Ruiſch, (holl.) Rothauge – –	IV.	393
Rüſſelbreme, Tabanus roſtratus –	V2.	984
Rüſſelfiſch, (Klippfiſch) Chætodon roſtratus	IV.	168
Rüſſelfleck (Bockkäfer) Cerambyx Curculionoides	V.	276
Rüſſelfühler, (Nachtſchm.) Phalæna proboſcidalis	—	732
Rüſſelkäfer, Curculio – V. 210.	S.	229
— — gemahlter, Curculio pictus	S.	232
— — Kurzſchnäbel mit gezähnelten Schenkeln	V.	234
— — Kurzſchnäbel mit ungezähnelten Schenkeln	—	236
— — lahmer, Curculio paraplecticus	—	224
— — Langſchnäbel mit einfachen oder dünnen Schenkeln –	—	211
— — Langſchnäbel mit gezähnelten Schenkeln	—	228
— — ſpringender Langſchnabel, mit dicken Hinterſchenkeln –	—	226
— — weiſſer, Curculio Inderienſis	S.	232
Ruiſſenor, (ſpan.) Nachtigal –	II.	603
Rumina, (Papilio) Rothpunkt –	V.	617
Ruminax, bunter Lippfiſch – –	IV.	215
Rumpfnaſe, (Natter) Coluber mycterizans	III.	207
Rumpfnaſe, (Stutzkopf) Coryphoena Simia	IV.	124
Rundbauch (Fliegc) Muſca rotundata	V2.	969
Rundbauch, (Käfer) Scarabæus cylindricus	V.	56
Rundflügel, bunte, (Tagſchmetterlinge) Papiliones Danai feſtivi –	—	595
Rundflügel, weiſſe, (Tagſchmetterlinge) Papiliones Danai candidi –	—	587
Rundflügel, (Pfeilſchwanz) Sphinx Auxo	—	645
Rundkopf, (Natter) Coluber Sibon	III.	189
Rundrücken, (Schlupfweſpe) Tenthredo ovata	V2.	830
Runzelbalg, (Grashüpfer) Gryllus rugoſus	V.	430
Runzelbohrer, (Bohrkäfer) Ptinus, Germanus	—	113

	Th S.
Runzelbund, (Mondschnecke) Turbo rugosus	VI. 546
Runzelhähnchen, Chrysomela stercoraria	V. 195
Runzelkäfer, (Todengraber) Sylpha rugosa	— 129
Runzelkamm, (Klippkleber) Patella pectinata	VI. 611
Runzelkinkhorn, Buccinum rugosum	S. 375
Runzelkorb, (Korbmuschel) Mactra plicataria	VI. 255
Runzelmaul, (Panzerfisch) Loricaria Plecostomus	IV. 308
Runzelmuschel, (Dreyeck) Donax rugosa	VI. 259
Runzelmuschel, (Miesmuschel) Mytilus rugosus	— 333
Runzelnautilus, Nautilus rugosus	— 357
Runzelohr, (Meerohr) Haliotis striata	— 598
Runzelschild, (Meelkäfer) Tenebrio rugosus	V. 375
Runzelschildlein, (Wasserscorpion) Nepa fusca	— 472
Runzelschwamm, Spongia strigosa	VI2. 793
Runzelvenus Venus rugosa	S. 363
Runzler, (Wanze) Cimex rugosus	V. 482
Rupicapra, Gemse	I. 409
Rups, (holl.) Raupen	V. 544
Ruspator, (Ichneumon) Spührer	V2. 856
Ruspatrix, (Vespa) Scharrer	— 884
Russe, (Todengraber) Sylpha Russica	V. 126
Rußfliege, Musca fuliginosa	V2. 956
Rußflügel, (Nachtschm.) Phalæna fuliginosa	V. 682
Rußringel, (Ringelschlange) Amphisbæna fuliginosa	III. 222
Rußrücken (Wasserkäfer) Dytiscus fuliginosus	V. 350
Rußwanze, Cimex fuliginosus	— 479
Rusticus, (Cerambyx) Bauer	— 276
Rusticus, (Conus) Aschenstöber	VI. 374
Ruthenus, (Acipenser) Sterlet	III 290
Ruticilla, Rothkehlchen	II. 618
Rutilator, (Ichneumon) Vergolder	V2. 851
Rutilus latior, Rutilus fluviatilis, Ruf	IV. 393
Rutscher, (Kameelhals) Raphidia Mantispa	V2. 806
Rutte, (Trusche)	IV. 96
Ruuwe Penhoorn, (holl.) rauhe Nadelwalze	VI. 427
Rynchops, Verkehrtschnabel	II. 355
— — fulva, fahler Verkehrtschnabel	— 356

	Th.	S.
Rynchops nigra, schwarzer Verkehrtschnabel	II.	355
Rypa, (norw.) Schneehuhn –	—	482
Rystdubblet, (holl.) Reisdublet –	VI.	252
Rystenbry-boontje, (holl.) Reisbreykinkhorn	—	457
Rystkorrels, (holl.) Reiskörnerporzellane	—	402

S.

	Th.	S.
S, lateinisches, (Goldhähnchen) Chrysomela S. littera	V.	185
S, littera, (Chrysomela) lateinisches S	—	185
Saamenkäfer, Bruchi – –	—	206
Saamenkern, (Röhrenschnecke) Serpula Seminulum	VI.	622
Saamenkorn, (Todengraber) Sylpha Seminulum	V.	126
Saamenmoos, Corallina rubens –	VI2.	827
Saamennager, Bruchus Seminarius	V.	209
Saamenthierchen, Beobachtung derselben	I.	78.79.
Saamkrautspanner, (Nachtschm.) Phalæna potamogetata – –	V.	721
Saatkrähe, Corvus frugilegus –	II.	173
Saatspringer, (Rüsselkäfer) Curculio segetis	V.	227
Sabbel, (schwed.) Zobel – –	I.	272
Sabeldier, (holl.) Zobel – –	—	272
Sabella, Sandröcher – –	VI.	633
— — alveolata, Trichterwurm –	—	635
— — granulata, Griesröhre –	—	634
— — ringens, Röhrenpolype –	—	634
— — scabra, Sandröhre – –	—	634
— — serpulosa, Grottenröhre –	—	634
Sabot, (fr.) Kräusel – –	—	525
Saccolos, (span.) Alse – –	IV.	372
Sackaguseh, (türk.) Kropfgans –	II.	324
Sackflosse, (Meerbrachsem) Sparus pagrus	IV.	184
Sacre, (engl.) der heilige Falke –	II.	76
Sacré, (fr.) der heilige Falke –	—	76
Sackschinke, (Steckmuschel) Pinna saccata	VI.	344
Sacksprütze, (Sprützenwurm) Sipunculus saccatus	—	46
Sacktrager, (Spinne) Aranea saccata	V2.	1084

Th. S.
Säbelfisch, (Blutkopf) Epée de mer I. 507
Säbelheuschrecken, Tettigoniæ – V. 427
Säbelschnäbler, Recurvirostra avocetta II. 422
Säbelschnäblerlaus, Pediculus recurvirostræ V2. 1035
Säge, (Tellmuschel) Tellina truncata VI. 239
Sägefisch, (Haay) Squalus Pristis III. 273
Sägeflügel, (Fliege) Musca serrata V2. 972
Sägehorn, (Bockkäfer) Cerambyx serraticornis V. 276
Sägehorn, (S. Joh. Fliege) Cantharis serrata — 312
Sägerand, (Nachtschm.) Phalæna persicariæ — 692
Sägerippe, (Herzmuschel) Cardium muricatum VI. 250
Sägeschild, (Grashüpfer) Gryllus serratus V. 420
Sägeschnäbel, (Pelikane) – II. 330. S. 106
Sæg-fisk, (schwed.) Sägefisch – III. 273
Sänger (Krammetsvogel) Turdus Orpheus II. 533
Säugende Seethiere, Cete – I. 475. S. 60
Säugende Thiere – – I. 1.50
Säumchen, knotiges, (Kinkhorn) Buccinum Erinaceus – – VI. 454
Safranmilbe, Acarus croceus – V2. 1058
Safranmücke, (Langfuß) Tipula crocata — 932
Saf-Saf, (barb.) kleine Trappgans II. 445
Sagitta, (Mus) Pfeilmaus – – S. 46
Sagitta, (Pennatula) Pfeilfeder – VI2. 900
Sagitta, (Sciurus) Pfeilschwanz, (Eichhorn) I. 360
Sagrée, (ital.) Spornhaay – III. 256
Sagrynduöblet, (holl.) Katzenzunge VI. 232
Sajacu, (bras.) graue Merle II. 577. S. 160
Sackvia, (Sechwi) (hebr.) Hahn – II. 469
Salamander, gemeiner, (Erdsalamander) III. 113
Salamandra, (Lacerta) Feuersalamander — 117
Salamandre d'eau, (fr.) Sumpfsalamander — 114
Salar, (Salmo) gemeiner Lachs – IV. 316
Solibat, (ind.) Feuerglut – – V. 335
Salicornia, Röhrenköcher – VI2. 816
Salingas, (griech.) Erdschnecke ohne Haus VI. 59
Salkotoc, Breitfisch – – IV. 262
Salm, Salmo – – — 310

Salm,

	Th. S.
Salm, gefleckter, Salmo bimaculatus	IV. 329
— — ungefleckter. Salmo immaculatus	— 329
Salmandrino, (ital.) Salmarin	— 322
Salmarin, (Salm) Salmo salmarinus	— 322
Salmasius schreibet den Thieren Vernunft zu	I. 4
Salmbarsch, Perca labrax	IV. 228
Salmbrachseme mit vier Stralen in der Kiemenhaut, Characini	— 328
Salm-forell, (holl.) Lachsforelle	— 317
Salmlaus, (Lachswurm)	VI. 106
Salmo, Salm	IV. 310. S. 208
— — Alpinus, Bergforelle	IV. 320
— — anastomus, Hochmaul	— 332
— — argentinus, Silberforelle	— 322
— — bimaculatus, gefleckter Salm	— 329
— — eperlanus, Meerstint	— 323
— — foetens, Stinksalm	— 329
— — gibbosus, Hochrücken	— 328
— — immaculatus, ungefleckter Salm	— 329
— — lacustri, Pechforelle	— 319
— — Niloticus, Egipter	— 330
— — notatus, Charakterfalm	— 328
— — pulverulentus, Puderfalm	— 331
— — rhombeus, Würfelsalm	— 331
— — Salmarinus, Salmarin	— 322
— — Salvelinus, Salvelin	— 321
— — saurus, Seeeidechse	— 324
Salmon-Trout, (engl.) Lachsforelle	— 317
Salome, (Tagschm.) Papilio Salome	S. 290
Saloppe, (Nachtschm.) Phalena sordiata	V. 718
Salpa, (Sparus) Goldstrich	IV. 187
Saltamonte, (span.) das europäische wandelnde Blat	V. 412
Saltarella, (ital.) Heuschrecke	— 437
Saltator, (Gasterosteus) Hüpfer	IV. 252
Saltatrix, (Musca) Springer	V2. 965
Saltatrix, (Perca) Springer	IV. 240
Saltatrix, (Phryganea) Hüpfer	V2. 970

	Th. S.
Saltwater-Braam, (engl.) Meerbrachsem	IV. 188
Salvelin, (Salm) Salmo salvelinus –	— 321
Salzheuschrecke, Gryllus salinus –	S. 271
Salzförmerporzellane Cyprea vitellus	VI. 394
Salzraut (Röhrenkäfer) –	VI2. 816
Salzkrebs Cancer salinus –	V2. 1136
Salzschlange, (Natter) Coluber Dione	S. 192
Samabras, (arab.) Fliegenschwanz	III 83
Samarier, (Baſtardwespe) Sphex Samarienſis	S. 321
Sambiafiſch (Seekröte) – –	III. 284
Sammethuhn (große Waſſergalle)	II. 436
Sammetkeck (Baſtardrüſſelkäfer) Attelabus mollis	V. 247
Sammetſpinne, Aranea holoſerica	V2. 1079
Sammetvogel, (Colibri) Trochilus holoſericus	II. 267
Sanct Domingo-Muſchel rauhe, Venus tigerina	VI. 274
Sanct Johannisfliege, (Langfuß) Tipula Johannis	V2. 940
Sanct Johannisfliegen Cantharides	V. 306
— — — — — mit plattem Bruſtſtücke	— 307
— — — — — mit rundem Bruſtſtücke	— 313
Sanct Johannisküfer, Scarabæus Hortícola	— 80
Sanct Johanniswurm, Lampyris noctiluca	— 297
Sanct Petersfiſch, (Spiegelfiſch) Zeus Faber	IV. 144
Sanct Petersvögel, (Sturmvögel) –	II. 314
Sanct Thomasbock, (Bockkäf.) Cerambyx S. Thomæ	V. 255
Sanct Thomasparkit (Papagey) Pſittacus S. Thomæ	S. 81
Sanct Thomasſchmetterling, (Pfeilſchw.) Sphinx Pygione – –	V. 647
Sanct Thomastaucher, Colymbus S. Thomæ	S. 107
Sandaal, (Schmelte) Amodytes Tobianus	IV. 56
Sanda-Bennamet, (ind.) Naſenhorn	I. 469
Sandalium, (Anomia) Pantoffelmuſchel	S. 369
Sandat, (pommerl.) Sandbarſch –	IV. 225
Sandauge, braunes, (Tagſchm.) Papilio Janira	V. 606
— — gelbes, (Tagſchm.) Papilio Jurtina	— 606
Sandbarſch, Perca Luciopeſca –	IV. 225
Sand-Eel, (engl.) Sandaal –	— 57
Sandfloh, Pulex penetrans –	V2. 1042

Th. E.

Sandflügel, (Nachtschm.) Phalæna arenacea V. 674
Sandgraber, (Todengraber) Sylpha Sabulosa — 129
Sandheit, (dän.) Gründling – IV. 383
Sandkäfer, Scarabæus sabulosus – V. 74
Sandköcher, Sabella – – VI. 633
Sandkörnchen, (Pflanzenfleh, Podura minuta V2. 1019
Sandkoralle, (Sternkoralle) Madrepora arenaria – – VI2. 607
Sandkoralle, (Zellenkoralle) Cellepora ramulosa — 724
Sandkrabbe, (Winker) – – V2. 1104
Sandkrebs, Cancer scyllarus – — 1133
Sandkriecher, (Klaffmuschel) Mya arenaria VI. 218
Sandkriecher, (Natter) Coluber Amodytes III. 157
Sandkriecher, (Wanze) Cimex arenarius V. 500
Sandläufer, Cicindelæ – V. 327. S. 245
Sandläufer, (Strandläufer) Tringa arenaria II. 412
Sandmaus, Mus arenarius – S. 44
Sandpfeife, (Venusschaft) – VI. 627
Sandpfeifer, (Strandläufer) Tringa Hipoleucus II. 411
Sandpiper, (engl.) Sandpfeifer – — 411
Sandröhre, (Sandköcher) Sabella scabra VI. 634
Sandtelline, Tellina Remis – — 239
Sandwespe (Bastardwespe) Sphex arenaria V2. 873
Sandwölber (Bastardwespe) Sphex fabulosa — 864
Sandwürler, (Vielfuß) Julus fabulosus — 1164
Sangsue, (fr.) Blutigel – – VI. 47
Sanguettola, (ital.) Blutigel – — 47
Sanguinerolla, (ital.) Eidexe – IV. 389
Sanguisuccia, (span.) Blutigel – VI. 47
Sanguisuga, (Hirudo) Blutigel – — 47
Saph, eine Art Stosfalke – – II. 76
Sappho, (Papilio) Wolgaer – S. 286
Sapuruca, (braf.) Indianischer Affel V2. 1158
Saraf, (hebr.) Vipper – – III. 153
Sardelle, Clupea Encrasicolus – IV. 373
Sardine, (fr.) Sprotte – – — 370
Sardyn, (holl.) Sprotte – – — 370
Sargazzo, (ital.) Steinqualle – VI. 123

Sar-

	Th. S.
Sarmatier, (Mondschnecke) Turbo Sarmaticus	VI. 547
Sarmatier, (Wiesel) Mustella Sarmatica	S. 33
Sarn, Sarna, (poln.) Rehe – –	I. 401
Sarpedon, (Papilio) Schönband –	V. 570
Sasir, (hebr.) Staar – –	II. 523
Sattelraupe, (Zickzack) – –	V. 672
Satteiwespe, (Bastardwespe) Sphex ephippia	V2. 810
Satyr, (Affe) Simia Satyrus –	I. 119
Satyrus, (Simia) Satyr – –	— 119
Sau, Sus Scropha – –	— 462
Saubohne (Scheide) Solen Legumen	VI. 227
Saubürste, (Hornfisch) Balistes hispidus	III 296
Sauclez, (fr.) Kornábrenfisch –	IV. 350
Sauerampfereule, (Nachtschm.) Phalæna rumicis	V. 697
Sauerampferlaus. Aphis acetosæ –	— 514
Sauerlecker, (Schlupfwespe) Tenthredo rumicis	V2. 835
Sauermaul. (Rüsselkäfer) Curculio Lapathi	V. 220
Saug, (norw.) Sägefisch – –	III. 273
Sauger, Echeneis – –	IV. 113
— — kleiner Echeneis remora –	— 113
Saühund, Haay Squalus Centrina	III. 255
Saumeck, (Nachtschm.) Phalæna Fimbria	V. 688
Saumflosse (Lippfisch) Labrus marginalis	IV. 203
Saumflügel (Goldhähnchen) Chrys. marginata	V. 176
Saumon, (fr.) Salm – –	IV. 310
Saumspinne, Arnea fimbriata –	V2. 1077
Saumwanze, Cimex marginatus –	V. 485
Saurita, (Coluber) Eidechsennatter –	III. 194
Sauros, (griech.) Eidechse – –	— 77
Saurus, Breitfisch – –	IV. 262
Saurüssel, (Lippfisch) Labrus rufus	— 202
Saurüsselfisch (Spiegelfisch) Zeus Aper	— 145
Sautereile, (fr.) Heuschrecke –	V. 437
Sauteur, (fr.) Windbeutel, (Frosch)	III. 70
Sauvegarde, (fr.) große Teguguacu Eidechse	— 109
Sauvegarde, (fr.) Wachhelter –	— 87
Savanna Blak-bird, (engl.) Jamaikaischer Maldenfresser – –	II. 165

	Th.	S.
Savetta, (ital.) Naſenfiſch	IV.	394
Scad, (engl.) Baſtardmakrele	—	264
Scallop, (engl.) Pilgrimsmuſchel	VI.	303
Scalopes, Buſchratze	I.	293
Scalpellum, (Lepas Federmeſſer	VI.	207
Scandulaca arborum, Baumläufer	II.	253
Scanſor, Seewolf	IV.	54
Scarabæoides, (Cimex) Käferwanze	V.	478
Scarabæoides, (Dermeſtes) Diſtelfuß	—	106
Scarabæoides, (Dytiſcus) Segler	—	346
Scarabæus, (Helix) Käferſchnecke	VI.	562
Scarabæus, Käfer	V. 48.	S. 213
— — æneus, Fremdling	V.	90
— — æruginoſus, Kupferſchmid	—	90
— — albellus, Weißlingkäfer	S.	217
— — albus, weiſſer Käfer	S.	218
— — alceus, Rieſenkäfer	V.	54
— — amazonus, Amazon	—	74
— — aulicus, Hofjunker	—	84
— — auratus, Goldkäfer	—	88
— — bilobus, Lappenkäfer	—	56
— — brunneus, Europäer	—	86
— — calcaratus, Sporenträger	—	73
— — Capenſis, Afrikaner	—	87
— — Carolinus, Caroliniſches Naſenhorn	—	61
— — ceratoniæ, Johannisbrodkäfer	—	91
— — claviger, Schlüſſelträger	S.	214
— — conſpurcatus, Dreckkäfer	V.	68
— — cylindricus, Rundbauch	—	56
— — dichotomus, Doppelhorn	S.	213
— — erraticus, Streifer	V.	66
— — farnoſus, Staubkäfer	—	84
— — faſciatus, Blumenkäfer	—	86
— — faſcicularis, Bündelkäfer	—	87
— — feſtivus, Staatskäfer	—	75
— — fimetarius, Miſtkäfer	—	67
— — Goliatus, Goliathskäfer	S.	216
— — granarius, Waitzenkorn	V.	64

	Th.	E.
Scarabæus hæmorrhoidalis, Rothbarſch	V.	68
— hemipterus, Halbflügel	—	83
— hirtellus, Bürſtenkäfer	—	85
— Hiſpanus, Spanier	—	63
— humeroſus, Schulterkäfer	S.	215
— Indus, Indianer	V.	86
— lanigerus, Wollentrager	—	85
— lanius, Amerikaner	—	88
— laticollis, Breithals	—	69
— longimanus, Langarm	—	70
— lunaris, Zirkelkopf	—	56
— Marianus, Carolinischer Käfer	—	68
— naſicornis, Europäiſches Naſenhorn	—	58
— nitidus, grüner Käfer	—	75
— nobilis, Edelmann	—	90
— nuchicornis, Nackenhorn	—	65
— occidentalis, Weſtindiſcher Käfer	—	83
— orichalcus, Kupferkäfer	S.	216
— ovatus, Eyerkäfer	V.	73
— oxypterus, Kurzfuß	S.	217
— pillularius, Pillenkäfer	V.	70
— plagiatus, Purpurfleck	—	91
— polyceros, Vielhorn	S.	214
— punctatus, Punktkäfer	V.	87
— quadrimaculatus, Vierfleck	—	91
— quisquilius, Kehrichtkäfer	—	90
— ſabuloſus, Sandkäfer	—	74
— ſacer, heiliger Käfer	—	62
— ſcaber, Rauhſchild	—	69
— Sehæferi, Schäferskäfer	—	71
— Schræberi, Schräberskäfer	—	73
— ſolſtitialis, Juniuskäfer	—	83
— Spireæ, Spierlingkäfer	S.	219
— ſqualidus, Schmutzkäfer	V.	85
— ſtercorarius, Stinkkäfer	—	71
— ſtictícus, Punktkäfer	—	76
— ſubterraneus, Erdwühler	—	66
— Surinamus, Surinamiſcher Käfer	—	75

	Th.	S.
Scarabæus Syriacus, Syrischer Käfer	V.	77
— — tetradactylus, viersingeriger Käfer	S.	216
— — thyphæus, kleiner Stier	V.	55
— — valgus, Krummbein –	—	63
— — variabilis, Unbestand –	—	89
— — vernalis, Frühkäfer –	—	72
— — vertumnus, Frühlingskäfer	S.	217
Scarabée onctueux, (fr.) Zwitterkäfer	V.	379
Scarabelaphus, Hirschschröter –	—	94
Scarafoggio, Scarafosso, (ital.) Käfer	—	49
Scarus, bunter Lippfisch – –	IV.	215
Scat-fish, (engl.) Wels – –	—	290
Scatto, (venet.) Viereck, (Plattfisch)	—	159
Scaut, (schottl.) Alk – –	II.	309
Scazone, ital.) Dornhaay –	III.	253
Schaaf, Ovis – –	I.	421
— — Angolisches, (Guineisches Schaaf)	—	428
— — Guineisches, Ovis Guineensis	—	428
Schaafdromedar, (Kameel) Camelus Guanicoe	S.	51
Schaafgarbenhähnchen Chrysomela Gottingensis	V.	165
Schaafhirtenspinne, (Weberknecht)	V2.	1060
Schaafkameel Camelus Glama –	I.	371
— — — Chilisches, Camelus Paca	—	372
Schaaflaus, fliegende, Hippobosca ovina	V2.	1010
Schaafmaul, (Porzellane) Cyprea lota	VI.	393
Schaafpelz, (Cikade) Cicada lanata –	V.	465
Schaah, (pers.) Geiß – –	I.	404
Schaalenthiere, (Conchylien) –	VI.	157
Schaapenbout, (holl.) Rötbling –	IV.	198
Schaapherder-spin, (holl.) Weberknecht	V2.	1060
Schaben, (Motten) – –	V.	735
Schabflügel (Nachtschm.) Phalæna defoliaria	S.	313
Schablul, (hebr.) Erdschnecke ohne Haus	VI.	59
Schach, (Neuntöder) Lanius Schach	II.	115
Schachtelfisch (Beinfisch) Ostracion gibbosus	III.	310
Schäd, (Bratfisch) – –	IV.	394
Schäferskäfer, Scarabæus Schæferi –	V.	71
Schänder, (Raupentöder) Ichneumon sugillatorius	V2.	843

Schär-

	Th. S.
Schärmues, (schweiz.) Maulwurf	I. 295
Scalach, (hebr.) grauer Reiher	II. 379
Schally, (engl.) Lavaret	IV. 325
Scharfrand, (Schnirkelschnecke) Helix albella	VI. 564
Scharfrippe (Mondschnecke) Turbo acutangulus	— 556
Scharlaar, (holl.) Rackervogel	II. 182
Scharlachfink, Fringilla Cardinalis	S. 163
Scharre, (Seitenschwimmer) Pleuronectes Linguatula	IV. 158
Scharrer, (Wespe) Vespa ruspatrix	V2. 884
Scharre-tong, (holl.) Hundszunge	IV. 151.158
Schartenlaus, Aphis Cirsii	V. 516
Schatteneule, (Wassereulchen) Phryganea umbrosa	V2. 790
Schattenfliege, Musca umbrarum	— 976
Schattenflügel, (Junafer) Libellula umbrata	— 770
Schauerschlange, (Klapperschlange) Crotalus horridus	III. 139
Schaufelfisch, (Haay) Squalus Tiburo	— 259
Schaumwurm, (Cikade) Cicada spumaria	V. 461
Scheck, (Großmaul) Bucco versicolor	S. 88
Scheck, (Holzbock) Leptura mystica	V. 288
Scheck, kleiner, (Holzbock) Leptura Massilienfis	S. 243
Scheck, (Strandläufer) Tringa varia	II. 414
Scheck, (Taube) Columba Hystrio	S. 134
Scheck, (Toukan.) Ramphastos pulcher	S. 84
Scheck, (Wanze) Cimex histrionicus	V. 499
Scheckeule, (Nachtschm.) Phalæna lectrix	— 680
Scheckflügel, (Bastardwespe) Sphex variegata	V2. 869
Scheckflügel, (Tagschm.) Papilio Atalantha	V. 611
Scheede, (holl.) Scheide	VI. 225
Scheep, (engl.) Schaaf	I. 421
Scheerbecken, (Gienmuschel) Chama oblonga	VI. 289
Scheerenaffel, Scolopendra forficata	V2. 1157
Scheerenschwanz (Raubfliege) Asilus forcipatus	— 1005
Scheerenschwanz, (Scorpionfliege) Panorpa communis	V2. 802
Scheermesserfisch, Amerikanischer, (Cretenser)	IV. 197

	Th.	S.
Scheerschwanz, Afrikanischer, (Raubtöder) Lanius furficatus –	II.	109
— — — Bengalischer, oder Caspischer, Lanius coeruleſcens –	—	109
Scheibenauster, (Kammmuschel) Ostrea orbicularis	VI.	313
Scheibenbock (Bockkäfer) Cerambyx trochlearis	V.	252
Scheibenfisch, (Kugelfisch) Chaetodon rotundus	IV.	175
Scheibenschnecke, (Schnirkelschnecke) Helix planorbis – –	VI.	565
Scheiden Solenes –	VI. 225.	S. 360
Scheidenkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio vaginalis	V.	229
Scheidenstecker, (Raupentöder) Ichneumon vaginatorius – –	V2.	847
Scheilan, (arab.) Langbart –	IV.	299
Schelav, (hebr.) Wachtel – –	II.	492
Schelfisch, (Kabeljau) Gadus æglefinus	IV.	79
— — grüner, Gadus virens –	—	90
Schelfischstöre – –	III.	288
Schelfichtenfel, Callyonimus –	IV.	68
Schelle, (Kinkhorn) Buccinum Galea	VI.	445
Schellenschnecke französische, (Blase) Bulla Achatina – –	—	414
Schellenschnecken, (Kaschenartige Kinkhörner)	—	444
Schellenschnirkel Helix Oculus Capri –	—	563
Schenkelbart (Nachtschm.) Phalæna barbalis	V.	732
Schenkelblat, (Grashüpfer) Gryllus lamellosus	—	479
Schenkelhummel Apis femoralis –	S.	359
Schenkelmuck. (Fliege) Musca corrigiolata	V2.	975
Scherbe, (Venusmuschel) Venus fluxuosa	VI.	268
Scherfje, (holl.) Scherbe – –	—	269
Schiefband, (Kräusel) Trochus cinereaceus	—	531
Schiefband, (Nachtschm.) Phalæna gnomana	V.	725
Schiefband, (Tagschm.) Papilio Augias	—	630
Schiefrpuckel (Seeschnecke ohne Haus) Doris bilamellata – –	VI.	70
Schierlingfresser, (Goldhähnchen) Chrysomela Phellandrii – –	V.	199
Schiesschlange, (Natter) Coluber Aurora	III.	174
Schifsbohrwurm, (Holzbohrer) Teredo navalis	VI.	631

	Th. S.
Schifsboote, Argonautæ – –	VI. 347
Schiffsfahne, (Kräufel) Trochus dolabratus	— 537
Schifshalter, (Sauger) Echeneis Neucrates	IV. 114
Schiikpleder, (dän.) Platteis –	— 153
Schildaffel Scolopendra coleoptrata	V2. 1156
Schildauge, (Bockkäfer) Cerambyx oculatus	V. 274
Schilde, (Klippkleber) – –	VI. 602
Schilden, (holl.) Klippkleber –	— 602
Schildente, (Löffelente) – –	II. 290
Schilffink (Buchfink) – –	— 580
Schildfisch, Centriscus – –	III. 335
Schildflöhe, Monoculi – –	V2. 1138
Schildhecht, Esox oseus – –	IV. 337
Schildigel (Seeapfel) Echinus reticulatus	VI. 154
Schildkäfer, Cassida – –	V. 135
Schildkröte, Testudo – –	III. 15
— — Carolinische, Testudo Carolina	— 44
— — geometrische, Testudo geometrica	— 45
— — gezähnelte, Testudo denticulata	— 43
— — mosaische, Testudo græca	— 44
Schildkrötenfisch, (Stachelbauch) Tetrodon testudineus – –	— 313
Schildkrötenläuse, (Schildkrötenpocken)	VI. 206
Schildkrötenpocke, (Meereichel) Lepas testudinaria	— 206
Schildkrötenporzellane Cyprea testudinaria	— 390
Schildkrötenschild, (Klippkleber) Patella testudinaria – –	— 613
Schildkrötentute, Conus Monachus –	— 374
Schildläuse Cocci – –	V. 527
Schildlausbohrer, (Raupentöder) Ichneumon Coccorum – –	V2. 860
Schildnatter, Coluber scutatus –	S. 190
Schildpad, (holl.) Schildkröte –	III. 15
Schildpad-Hoorn, (holl.) Schildkrötenporzellane	VI. 390
Schildpad-Pok, (holl.) Schildkrötenpocke	— 206
Schildpad-Toot, (holl.) Schildkrötentute	— 374
Schildreiher, (Quackreiher) –	II. 377
Schild-Snoek, (holl.) Schildhecht	IV. 338

	Th.	S.
Schildspitze, (Wespe) Vespa uniglumis	V2.	844
Schild-Torrerje, (holl.) Schildkäfer	V.	135
Schildträger, (Bastardwespe) Sphex clypeata	V2.	871
Schildträger, (Stutzkopf) Coryphoena clypeata	IV.	125
Schildträger, (Todengraber) Sylpha thoracica	V.	128
Schildträger, (Wanzen) — —	—	478
Schild-Varkje, (holl.) Panzerthier —	I.	188
Schillervogel (Tagschm.) Papilio Iris	V.	607
Schillia (Klippkleber) Patella crepidula	VI.	606
Schimmerbauch, (Goldwespe) Chrysis fulgida	V2.	877
Schimmerer, (Raupentödter) Ichneumon corruscator — —	—	851
Schimmerkäfer, Lampyris corrusca —	V.	300
Schindel Schiel (Sandbarsch) —	IV.	225
Schink, (holl.) Stink — —	III.	99
Schinke, edler, (Steckmuschel) Pinna nobilis	VI.	342
— — geräucherter, Pinna pectinata	—	341
— — rauher, Pinna rudis —	—	341
— — runder, Pinna rotundata —	—	344
— — Westphälischer, Pinna Muricata	—	342
Schip-Klemmer, (holl.) der kleine Sauger	IV.	113
Schirabo, Schiratolo, Schirivela, (ital.) Eichhorn	I.	355
Schlafmaus, Schlafratze (Haselmaus)	—	350
Schlammmuschel, (Korbmuschel) Mactra lutaria	VI.	256
Schlammschildkröte Testudo lutaria	III.	41
Schlangenbalg, (Natter) Coluber Leberis	—	156
Schlangeneidechse, Lacerta Seps —	—	94
Schlangenfisch, Ophidium —	IV.	58
Schlangenfresser, (der weisse Löffler)	II.	362
Schlangenhaut, (Mondschn.) Turbo marmoratus	VI.	546
Schlangenkäfer, (Rüsselkäfer) Curculio anguinus	V.	225
Schlangenkönig, (Königsschlange)	III.	147
Schlangenköpfchen (blauer Onix) —	VI.	396
Schlangenkopf, (Bastard) Anomia Caput serpentis	—	323
Schlangenkopf, (Langhals) Plotus Anhinga	II.	333
Schlangenkopf, (Porzellane) Cyprea Mauritiana	VI.	394
Schlangenröhre, (Röhrenschnecke) Serpula vermicularis — —	—	629

	Th. S.
Schlangenschildkröte, Testudo serpentina	III. 47
Schlangenschnirkel, (Schnirkelschnecke) Helix Vortex – –	VI. 566
Schlangenschwanz, (Seestern) Asteria ophiura	— 139
Schlangentöder, (Frett) Viverra Mungo	I. 245
Schleedornmesser, (Nachtschm.) Phalæna prunaria	V. 707
Schleichende Amphibien, Serpentes III. 122.	S. 122
Schleier, (Tagschm.) Papilio Sybilla	V. 614
Schleiernatter, Coluber vittatus –	III. 176
Schleierschild, (Bockkäfer) Cerambyx lineatus	V. 257
Schleiertaube, (Haubentaube) –	II. 500
Schleierwanze, Cimex Gronovii –	V. 503
Schleihe, Cyprinus Tringa – –	IV. 383
Schleimnatter, Coluber mucosus –	III. 206
Schleimschlange, (Blindschleiche) Cæcilia glutinosa	— 226
Schleppe (Grashüpfer) Gryllus elongatus	V. 429
Schleppennatter, Coluber scalatus –	III. 176
Schleppentrager (Tagschm.) Papilio Deiphobus	V. 568
Schleuder, (Nachtschm.) Phalæna Petiverella	— 750
Schleuderer, (Natter) Coluber agilis	III. 181
Schleuderfuß, (Langfuß) Tipula flexilis	V2. 938
Schleuderschwanz, (Eidechse) Lacerta caudiverbera	III. 83
Schleuderschwanz, (Klapperschlange) Crotalus miliarius – –	— 139
Schleyer, s. Schleier	
Schlotfeger, (Bockkäfer) Cerambyx fuliginator	V. 268
Schlüsselloch, (Gitter) – –	VI. 616
Schlüsseltrager, (Käfer) Scarabæus claviger	S. 214
Schlupfbiene, Apis ichneumonea –	V2. 901
Schlupffliege, Musca ichneumonea –	— 961
Schlupfwespen, Tenthredines V2. 819.	S. 318
— — — mit abgestutzten Fühlhörnern	V2. 822
— — — mit bürstenartigen Fühlhörnern	— 833
— — — mit drathförmigen Fühlhörnern	— 827
— — — mit gegliederten und etwas abgestutzten Fühlhörnern –	— 826
— — — mit kammartigen Fühlhörnern	— 826
— — — mit ungegliederten Fühlhörnern	— 825

	Th.	S.
Schmächtling, (Jungfer) Libellula juncea	V2.	770
Schmalbauch, (Holzbock) Leptura Linearis	V.	291
Smalbauch, (Rüßelkäfer) Curculio oblongus	—	235
Schmalbauch, (Sandläufer) Cicindela gracilis	S.	246
Schmalbauch (Stinkkäfer) Buprestis stricta	V.	335
Schmalbauch, Wespe) Vespa coarctata	V2.	853
Schmaldecke, (Schildkäfer) Cassida angustata	V.	144
Schmalflügel, (Nachtschm.) Phalæna elongella	—	743
Schmalhals, (Holzbock Leptura attenuata	—	287
Schmalhans, (Krebs Cancer linearis	V2.	1135
Schmalhans, (Todengraber) Sylpha oblonga	V.	131
Schmalrücken, (Goldhähnchen) Chrysom. elongata	—	202
Schmalwurm, (Kellerwurm) Oniscus linearis	V2.	1151
Schmalzküchlein, (Kammmuschel Ostrea pilosa	VI.	299
Schmaragdschnecke, (Kinkhorn) Buccinum Smaragdulus — —	—	464
Schmeerflosse, (Wels) Silurus Bagre	IV.	301
Schmeißfliege, Musca carnaria —	V2.	967
Schmelte, Amodytes — —	IV.	56
Schmerling, (Hochschauer) Cobitis Anablebs	—	282
Schmetterlinge, Insecta lepidoptera —	V.	542
Schmetterlingfisch, (Rotzfisch) Blennius ocellaris	IV.	102
Schmetterlingscikade, Cicada Phalænoides	V.	464
Schmetterlingsmücke, (Langfuß) Tipula Phalænoides — —	V2.	942
Schminkdose, (Kammmuschel) Ostrea striatula	VI.	304
Schminkpflasterwarzenbacke, (gekrönte Warzenbacke)	—	439
Schmutter, (Tagschm.) Papilio Protumnus	V.	630
Schmutzbauch, (Lippfisch) Labrus Onitis	IV.	210
Schmutzer (Krammetsvogel) Turdus sordidus	S.	143
Schmutzkäfer, Scarabæus squalidus —	V.	85
Schmutzmücke (Langfuß) Tipula condaminata	V2.	933
Schmutzschild, (Stinkkäfer) Buprestis tristis	V.	340
Schnabelbohrer, (Meelkäfer) Tenebrio rostratus	—	373
Schnabeler, (Biene) Apis rostrata	V2.	899
Schnabelfisch, (Walfisch) Balæna boops	I.	492
Schnaken, (Mücken) — —	V2.	989

Schna-

	Th. S.
Schnakenfliege, (Langfuß) Tipula culiciformis	V2. 943
Schnatterente, nas ſtrepera –	II. 291
Schnautzenkrabbe Cancer roſtratus	V2. 1110
Schnautzennadel, (Stachelſchnecke) Murex vertagus – –	VI. 521
Schnebbennadel, (Schnautzennadel) –	— 521
Schnecke, gefurchte (Schwimmſchnecke) Nerita fluviatilis – –	— 593
Schnecke, geographiſche, (Kronenbacke)	— 383
Schnecken, (einſchaalige gewundene Conchylien)	— 346
Schneckenkoralline, Sertularia rugoſa	VI2. 837
Schneckenſchild, (Schildkäfer) Caſſida reticularis	V. 140
Schneckenſchlange, (Hornſchlange) –	VI. 626
Schneckenſchmetterling, (Pfeilſchw.) Sphinx tipuliformis – –	V. 644
Schneeammer, Emberiza nivalis –	II. 560
Schneefink, Fringilla nivalis –	— 587
Schneehuhn, Tetrao lagopus –	— 482
Schneehuhnlaus, Pediculus lagopi –	V2. 1037
Schneekönig (Zaunkönig) – –	II. 619
Schneeläufer, (Pflanzenfloh) Podura nivalis	V2. 1019
Schneeſchlange (Natter) Coluber niveus	III. 191
Schneeſperling, (Schneeammer) –	II. 560
Schneewieſel Mustela nivalis –	I. 276
Schneider, (Waſſerbure) – –	V2. 768
Schneiderfiſch (Naſenfiſch) –	IV. 394
Schnellkäfer, (Springkäfer) –	V. 115
Schnepfe, Scolopax – –	II. 393
— — Braſilianiſche Scolopax Guarauna	— 394
— — Caapſche, Scolopax Capenſis	— 402
— — Canadiſche, Scolopax alba	— 403
— — gewölkte, Scolopax fuſca –	— 395
— — Hudſoniſche, Scolopax candida	— 403
— — Lappländiſche Scolopax Lapponica	— 402
— — Madagaſcariſche, Scolopax Madagaſcarienſis – –	— 394
Schnepfe, (Walze) Voluta Tringa	VI. 426
Schnepfenkopf, dorniger, (Stachelſchnecke) Murex Brandaris –	495

	Th.	S.
Schnepfenkopf, gezackter, Murex cornutus	VI.	495
Schnepfenschnabel, (Stachelschn.) Murex Haustellum – –	—	493
Schnepfisch, (Hecht) Esox hepsetus	IV.	342
Schneppenfisch, (Schildfisch) Centriscus Scolopax	III	337
Schneppenpfeifer, (Regenpfeifer) Charadrius Utopiensis – –	S.	117
Schnirkel, (Röhrenschnecke) Serpula Spirillum	VI.	623
Schnirkelnadel. Helix decollata –	—	578
Schnirkelschnecken, Helices –	—	561
— — — — eyrunde –	—	579
— — — — gethürmte –	—	578
— — — — kielförmige –	—	563
— — — — ohne Nabel –	—	573
— — — — runde, genabelte	—	567
— — — — zweyschneidige –	—	562
Schnottolf, (Meerhase) Cyclopterus nudus	III.	333
Schnurbund, (Kräusel) Trochus Conulus	VI.	535
Schnurfliege, (Langfuß) Tipula monilis	V2.	938
Schnurrbart, (Kabeljau) Gadus Cimbrius	IV.	98
Schoeniclus, (Emberiza) Rohrsperling	II.	567
Schoenmaker, (niederl.) Schleihe –	IV.	383
Schoer-Haay, (holl.) Meerengel –	III.	257
Schoffelaar, (holl.) der weisse Rüffler	II.	361
Schol-aakster, (holl.) Meerelster –	—	424
Scholl, (holl.) Platteis – –	IV.	153
Scholvaars, (holl.) Taucher –	II.	338
Schooshund gleich einem Eichhorn	S.	27
Schoosschlange, (Natter) Coluber Domicella	III.	160
Schop-Haay, (holl.) Schaufelfisch	—	259
Schor, (hebr.) Stier – –	I.	431
Schout by Nagt, (holl.) Herztute	VI.	365
Schräberskäfer, Scarabaeus Schræberi	V.	73
Schræter, (Perca) Schraitser –	IV.	243
Schraitser, (Bärsching) Perca Schrætser	—	243
Schraube, alte, (Mondschnecke) Turbo exoletus	VI.	557
— — bunte, (Mondschnecke) Turbo imbricatus – –	—	555

Schrau-

	Th. S.
Schraube, gefaltene, (Stachelschneck) Murex clathratus	VI. 517
— — glatte, (Mondschnecke) Turbo replicatus	— 556
Schraubendreher, (Bastardwespe) Sphex spirifex	V. 866
Schreberskäfer, Scarabæus Schreberi	V. 73
Schreech Owl, (engl.) Brandeule	II. 103
Schreiber, (Nasenfisch)	IV 394
Schreibfeder (Cylinderköcher)	VI. 814
Schreier, (Regenpfeifer) Charadrius vociferus	II. 416
Schreiner, (Bockkäfer) Cerambyx ædilis	V. 266
Schriftbarsch, Perca Scriba	IV. 239
Schriftspindel, (Stachelschnecke) Murex scriptus	VI. 520
Schriftsteller welche von den Insekten geschrieben haben	V. 17
Schriftwanze, Cimex grammicus	— 479
Schröter großer, Scarabæus Actæon	— 52
Schrotwurm (Maulwurfsgrille)	— 422
Schuse, (friesl. Kammschnabel	II. 394
Schual, (hebr.) Fuchs	I. 224
Schuffticker, (friesl.) Wasserhure	VI. 718
Schuhu, Strix Bubo	II. 93. S. 67
— — Athenienfischer	II. 94
— — Italienischer	— 94
— — kleiner Strix deminuta	S. 67
Schuif-uil, (holl.) Horneule	II. 92
Schüsselmuscheln, (Klippkleber)	VI. 602
Schulle (Platteis)	IV. 153
Schulpdieren, (holl.) Conchylien	VI. 158
Schulterkäfer, Scarabæus humerosus	S. 215
Schuppe, (Bastard) Anomia Squamula	VI. 320
Schuppenapfel, (Gallapfelwurm) Cynips quercus gemmæ	VI. 815
Schuppenbezoar, (Kinkhorn) Buccinum decussatum	VI. 453
Schuppenbüttfisch, (Seitenschwimmer) Pleuronectes Limanda	IV. 156
Schuppenfleck (Nachtschm.) Phalæna asperella	V. 745
Schuppenflügel, (Nachtschm.) Phalæna scabrella	— 745

	Th.	S.
Schuppengrind, (Grashüpfer) Gryllus squarrosus		S. 273
Schuppenhorn, (Bockkäfer) Cerambyx imbricornis	V.	253
Schuppenkäfer, (Rüsselkäfer) Curculio hispidus	—	234
Schuppenmuschel, (Käfermuschel) Chiton squamosus	VI.	199
Schuppenrücken, (Seeraupe) Aphrodita squamata		74
Schuppenschild, (Cikade) Cicada squamigera	V.	453
Schuppenschild, (Schildkröte) Testudo imbricata	III.	17
Schuppenvenus, Venus squamosa	VI.	273
Schuppthier, Manis	I.	185
— — — fünffingeriges, Mantis pentadactyla	—	186
— — — vierfingeriges, Mantis tetradactyla	—	186
Schuster, (Bockkäfer) Cerambyx Sutor	V.	266
Schwaben, (Kackerlacken)	—	401
Schwächer, (Raupentöder) Ichneumon enervator	V2.	855
Schwängerer, (Raupentöder) Ichneumon gravidator	—	855
Schwärmer, (Bastardwespe) Sphex vaga	—	814
Schwärmer, (Klippfisch) Chætodon vagabundus	IV.	173
Schwärmer, (nagender Käfer) Byrrhus vagus	V.	121
Schwärmer, (Wanze) Cimex vagabundus	—	506
Schwärmer, (Wassereulchen) Phryganea Woeneri	V2.	789
Schwärzer, (Fliege) Musca denigrata	—	953
Schwärzling, (Bastardbock) Necydalis atra	V.	294
Schwärzling, (Dornkäfer) Hispa atra	—	203
Schwärzling, (Goldhähnchen) Chrysomela Gorteriæ	—	186
Schwärzling, (Nachtschm.) Phalæna melanaria	—	708
Schwärzling, (Nachtschm.) Phalæna nigricans	—	700
Schwalbe, Hirundo	II. 630.	S. 179
— — Amerikanische, Hirundo rapera	II	634
— — Canadische, Hirundo Subis	—	633
— — Carolinische, Hirundo Pelasgia	—	634
— — Chinesische, Hirundo esculenta	—	631
— — Rußische, Hirundo Daurica	S.	179
— — Senegalische, Hirundo Senegalensis	II.	634
— — Sibirische, Hirundo Alpestris	S.	180
— — Spanische, Hirundo melba	II.	634

	Th. S.
Schwalbe, (Porzellane) Cyprea Hirundo	VI. 397
Schwalbengeyer, (Fischgeyer) –	II. 61
Schwalbenlaus, Pediculus hirundinis	V2. 1038
— — — fliegende, Hippobosca hirundinaria – –	— 1010
Schwalbenschwanz, (Königinnenpage)	V. 575
Schwalbenspecht, Picus hirundinaceus	II. 222
Schwammerdams anatomische Anmerkung von den Tagthierchen –	V. 777
Schwammbähnchen, Chrysomela Boleti	— 175
Schwammkäfer, (Bastardrüßelk.) Attelabus Ceramboides – –	— 247
Schwammkäfer, (Todengraber) Sylpha agaricina	— 126
Schwammkäferchen, (Kleinkäfer) Dermestes Eustatius – –	— 107
Schwammkoralle, (Sternkoralle) Madrepora fungites – –	VI2. 676
Schwammmilbe, Acarus fungorum	V2. 1057
Schwammmistler, (Raubkäfer) Staphylinus Boleti	V. 395
Schwammstaub, (Infusionsthierchen) Chaos fungorum – –	VI2. 921
Schwammstein, (Zellenkoralle) Cellepora Spongites – –	— 725
Schwan, Anas Cygnus – –	II. 275
— — Gambischer, Anas Gambensis	— 279
Schwanengans, Anas Cygnoides –	— 278
Schwanenkrebs, Cancer Mantis –	V2. 1131
Schwanenlaus, Pediculus cygni –	— 1033
Schwanenmiesmuschel, Mytilus cygneus	VI. 336
Schwanzbauer, (Tagschm.) Papilio Thero	V. 623
Schwanzblase, (Seeblase) Holothuria caudata	VI. 98
Schwanzecke, (Nachtschm.) Phalæna sambucaria	V. 705
Schwanzhaken, (Jungfer) Libellula forcipata	V2. 770
Schwanzlinie, (Nachtschm.) Phalæna caudella	V. 749
Schwanzmeise, Parus caudatus –	II. 628
Schwanzratze, (Phylander) Didelphis dorsigera	I. 293
Schwanzspinne, Phalangium caudatum	V2. 1064
Schwanzwurm, (Flügelwurm) Clio caudata	VI. 110

	Th.	S.
Schwarzafter, (Holzweſpe) Sirex mariſcus	V2.	839
Schwarzafter, (Raupentödter) Ichneumon ramidulus – –	V2.	857
Schwarzarſch, (Holzbock) Leptura melanura	V.	284
Schwarzauge, (Langfuß) Tipula ocellaris	V2.	934
Schwarzauge, (Lippfiſch) Labrus melops	IV.	209
Schwarzauge, (Porzellane) Cyprea ocellata	VI.	401
Schwarzauge, (Springkäfer) Elater oculatus	V.	317
Schwarzbacken, (Fliegenfänger) Muſcicapa ſpurca	S.	170
Schwarzband, (Bockkäfer) Cerambyx biſaſciatus	V.	258
Schwarzband, (Grashüpfer) Gryllus coeruleſcens	—	441
Schwarzdecke, (Holzbock) Leptura reveſtita	—	285
Schwarze, der, (Rüſſelkäfer) Curculio carbonarius	—	229
Schwarze, der, (Stinkkäfer) Bupreſtis Tenebrionis – –	—	338
Schwarze, die, (Wanze) Cimex ater	—	495
Schwarzfleck, (Holzbock) Leptura quadrimaculata	—	286
Schwarzfleck, (Nachtſchm.) Phalena bimaculoſa	—	701
Schwarzfleck, (Rüßelkäfer) Curculio bipunctatus	—	222
Schwarzflügel, (Grashüpfer) Gryllus melanopterus – –	—	431
Schwarzflügel, (Jungfer) Libellula quadrimaculata – –	V2.	766
Schwarzflügel, (Tagſchm.) Papilio Melite	V.	583
Schwarzflügel, (Waſſereulchen) Phryganea nigra	V2.	787
Schwarzfuß, (Bockkäfer) Cerambyx melanopus	V.	254
Schwarzfuß, (Goldhähnchen) Chryſomela melanopa – –	—	197
Schwarzfuß, (Wanze) Cimex Nigripes	—	501
Schwarzgürtel, (Raupentödter) Ichneumon cinctus	V2.	853
Schwarzhaft, (Tagbierchen) Ephemera nigra	—	780
Schwarzhals, (Taube) Columba atricollis	S.	135
Schwarzhals, (Toukan) Ramphaſtos atricollis	S.	83
Schwarzkäfer, (Maykäfer) Meloë Gonani	S.	255
Schwarzkäppchen, (Kloſterwenzel) –	II.	610
Schwarzkehlchen, (Bachſtelze) Motacilla Phoenicurus – –	—	615
Schwarzkehle, (Baumhacker) Trogon Curucui	—	203

	Th.	S.
Schwarzköpfchen, (Erdköpfchen) Carabus atricapillus	V.	366
Schwarzköpfchen, (Goldhähnchen) Chrysomela atricilla – –	—	182
Schwarzköpfchen, (Meise) Parus atricapillus	II.	627
Schwarzkopf, (Drossel) Oriolus icterus	—	187
Schwarzkopf, (Erdkäfer) Carabus melanocephalus	V.	361
Schwarzkopf, (Kernbeisser) Loxia melanocephala –	II. 556.	S. 150
Schwarzkopf, kleiner, (Blauspecht)	II.	232
Schwarzkopf, (Kleinkäfer) Dermestes melanocephalus – –	V.	106
Schwarzkopf, (Natter) Coluber melanocephalus	III.	170
Schwarzkopf, (Neuntödter) Lanius Cajenensis	S.	72
Schwarzkopf, (Wanze) Cimex melanocephalus	V.	499
Schwarzkopf, (Zeisig) Pipra melanocephala	S.	177
Schwarzkragen, (Regenpfeifer) Charadrius torquatus – –	II.	419
Schwarzlinie, (Cikade) Cicada lineata	V.	463
Schwarzlinie, (Nachtschm.) Phalæna vitella	—	743
Schwarzmond, (Kackerlack) Blatta oblongata	—	406
Schwarzmotte, (Nachtschm.) Phalæna Clerkella	—	756
Schwarzmund, (Canarienschnecke) –	VI.	483
Schwarznase, (Meerkatze) Simia Talapoin	S.	8
Schwarznymphe, (Tagschm.) Papilio Tipha	V.	609
Schwarzohr, (Neuntödter) Lanius auriculatus	S.	71
Schwarzpuckel, (Langfuß) Tipula nigra	V2.	933
Schwarzpunkt, (Goldhähnchen) Chrysomela quadripunctata – –	V.	187
Schwarzpunkt, (Langfuß) Tipula atrata	V2.	934
Schwarzpunkt, (Nachtschm.) Phalæna lota	V.	675
Schwarzpunkt, (Schildkäf.) Cassida grossa	—	141
Schwarzpunkt, (Wanze) Cimex sexpunctatus	—	488
Schwarzrand, (Schildkäfer) Cassida marginata	—	142
Schwarzrand, (Springkäfer) Elater marginatus	—	323
Schwarzrand, (Tagschm.) Papilio Thamyras	—	625
Schwarzringel, (Biene Apis annulata	V2.	901
Schwarzringel, (Meerbrachsem) Sparus annularis	IV.	180
Schwarzrock, (Rüßelkäfer) Curculio ater	V.	239

	Th. S.
Schwarzrock, (Springkäfer) Elater niger	V. 325
Schwarzrücken, (Schlupfwespe) Tenthredo mesomela – –	V2. 829
Schwarzrüssel, (Rüsselkäfer) Curculio æquatus	V. 216
Schwarzschild, (Goldhähnchen, Chrysomela decemmaculata –	— 192
Schwarzschild, (Sonnenkäfer) Coccinella Surinamensis – –	— 147
Schwarzschild, (Wanze) Cimex ferrugineus	— 501
Schwarzschnabel, (Krammetsv.) Turdus maculatus	S. 141
Schwarzschnabel (Strandläufer) Tringa morinella	II. 408
Schwarzschnur, (Pfeilschw.) Sphinx Theylia	V. 642
Schwarzschwanz, (Barsching) Perca melanura	IV. 240
Schwarzschwanz, (Bastardrüsselkäfer) Attelabus melanurus – –	V. 245
Schwarzschwanz, (Kernbeisser) Loxia melanura	S. 153
Schwarzschwanz, (Meerbrachsem) Sparus melanurus – –	IV. 180
Schwarzschwanz, (S. Joh. Fliege) Cantharis melanura – –	V. 314
Schwarzspitze, (Raupentödter) Ichneumon bicolorus – –	V2. 858
Schwarzstrich, (Tagschm.) Papilio Calliope	V. 583
Schwarzstrich, (Tagschm.) Papilio Euryta	— 586
Schwarzstrich, (Tagschm.) Papilio Glaucippe	— 590
Schwarztresse, (Tagschm.) Papilio Arsalte	— 591
Schwarz und weiß, (Tagschm.) Papilio Pinthæus	— 596
Schwarzviereck, (Nachtschm.) Phalæna rhomboidella – –	— 745
Schwarzwelle, (Tagschm.) Papilio Dirce	— 610
Schwarzwirbel, (Fliegenfänger) Muscicapa pileata	S. 172
Schwarzwirbel, (Kernbeisser) Loxia Moineau	S. 150
Schwarzzahn, (Seetausendbein) Nereis Norvegica	VI. 82
Schweber, Bombylius – –	V2. 1007
— — großer, Bombylius major	— 1007
— — kleiner, Bombylius minor	— 1008
— — mittlerer, Bombylius medius	— 1008
Schwede, (Goldhähnchen) Chrysomela Calmariensis – –	V. 196

	Th. S.
Schwede, (Grashüpfer) Gryllus apricarius	V. 444
Schwede, (Kleinkäfer) Dermeſtes Scanicus	— 109
Schwefeler, (Cikade) Cicada flava	— 463
Schwefelfleck, (Nachtſchm.) Phalæna ſtipella	— 748
Schwefelfühler, (Nachtſchm.) Phalæna ſulphuralis	— 733
Schwefelhähnchen, Chryſomela ſulphurea	— 200
Schwefelkäfer, (Erdfloh) Mordella flava	— 386
Schwefelſpinne, Aranea flaviſſima	V2. 1078
Schwein, Sus	I. 461. S. 58
— — äthiopiſches, Sus Aethiopicus	S. 59
— — Guineiſches, Sus Porcus	I. 465
— — wildes, Sus Aper	— 463
— — zahmes	— 464
Schweinchen, (Walze) Voluta Dactylus	VI. 421
Schweinfiſch, (Zotenfiſch)	III. 298
Schweinslaus, Pediculus Suis	V2. 1030
Schweinsrücken, (Lippfiſch) Labrus ſuillus	IV. 206
Schweinsrüßel, (Kledermaus)	VI. 434.435
Schweinsrüßel, (Jakoba-Krug)	VI. 439
Schweinsſchnautze, (Pfeilſchw.) Sphinx Porcellus	V. 641
Schweinſtein, Pedro del Porco	I. 309
Schweinszahn, (Meerbrachſem) Sparus Hurta	IV. 183
Schweinszahn, (Meerzähnchen) Dentalium aprinum	VI. 619
Schweizer, (Strandläufer) Tringa helvetica	II. 410
Schweizerhoſe, (gezackte Vaſe)	VI. 436
— — — gezackte, Strombus Gigas	— 485
Schweizerkrähe, Corvus graculus	II. 181
Schwenska, (ſchwed.) Grünfink	— 554
Schwerdfiſch, (Degenfiſch) Xiphias Gladius	IV. 64
Schwerdfiſch, (Petermännchen)	— 76
Schwermer (Baſtardweſpe) Sphex vaga	V2. 874
Schwermer, (Lippfiſch) Chætodon vagabundus	IV. 173
Schwermer, (nagender Käfer) Byrrhus vagus	V. 121
Schwermer, (Wanze) Cimex vagabundus	— 506
Schwermer, (Waſſereulchen) Phryganea Woeneri	V2. 789
Schwertelbummel, Apis Ireos	S. 329
Schwertelkäfer, (Rüſſelkäfer) Curculio Ireos	S. 230

	Th.	S.
Schwimmen der Fische – –	IV.	12
Schwimmende Amphibien, Nantes	III. 227.	S. 194
Schwimmer (Dechkäfer) Gyrinus Natator	V.	117
— — — großer, (Wasserkäfer) Dytiscus piceus	—	344
— — — kleiner, (Wasserkäfer) Dytiscus Caraboides – –	—	346
Schwimmer, (Mauseadler) –	II.	84
Schwimmer (Meerpferd) Pegasus natans	III.	349
Schwimmer, (Nachtschm.) Phalæna nymphæata	V.	721
Schwimmer, (Schnirkelschnecke) Helix stagnalis	VI.	578
Schwimmer, (Weihe) – –	II.	71
Schwimmschnecken, Neritæ	VI. 584.	S. 590
— — — — gezähnelt und ohne Nabelloch	VI.	590
— — — — mit genabelter Mündung	—	585
— — — — ungezähnelt und ohne Nabelloch	—	590
Schwimmstein, (Sternkoralle) Madrepora natans	VI2.	681
Schwimmvögel, Anseres –	II. 273.	S. 101
— — — mit flachem Schnabel, Rostro basi æquali – –	II.	275
— — — mit höckerigem Schnabel, Rostro basi gibbo –	—	281
Schwingelfuß, (Langfuß) Tipula fibratoria	V2.	938
Schyf-Taling, (holl.) Kriechente –	II.	297
Sciæna, Umberfisch – –	IV.	217
— — cirrosa, Bartumber – –	—	220
— — unimaculata, Seitenfleck –	—	218
Scincus, Stink – –	III.	99
Scinke, (engl.) Stink – –	—	99
Sciurus, Eichhorn – –	I.	355
— — æstuans, Surinamisches Eichhorn	—	359
— — cinereus, aschgraues Eichhorn	—	356
— — flavus, gelbes Eichhorn –	—	357
— — getulus, Afrikanisches Eichhorn	—	357
— — niger, schwarzes Eichhorn –	—	356
— — palmarum, Wieselcichhorn –	—	357
— — striatus, gestreiftes Eichhorn	—	358
— — volans, fliegendes Eichhorn –	—	359
— — vulgaris, gemeines Eichhorn	—	355

	Th. S.
Sciurus, (Simia) Mongus	S. 12
Sclave, Laxierfisch	IV. 182
Scleroreſtrea, (griech.) Conchylien	VI. 158
Scolopax, (Centriſcus) Schneppenfisch	III. 337
Scolopax, Schnepfe	II. 393
— — ægocephala, Geißkopf	— 402
— — alba, Canadiſche Schnepfe	— 403
— — arquata, Krummſchnabel	— 394
— — calidris, Rothfuß	— 400
— — candida, Hudſoniſche Schnepfe	— 403
— — Capenſis, Caapſche Schnepfe	— 402
— — fedoa, rothe Pfulſchnepfe	— 398
— — fuſca, gewölkte Schnepfe	— 395
— — gallinula, Waſſerhühnchen	— 398
— — Guarauna, Braſilianiſche Schnepfe	— 394
— — glottis, Regenſchnepfe	— 399
— — Lapponica, Lappländiſche Schnepfe	— 402
— — limoſa, gemeine Pfulſchnepfe	— 401
— — Madagaſcarienſis, Madagaſcariſche Schnepfe	— 394
— — phoeopa, Regenvogel	— 395
— — ruſticola, Waldſchnepfe	— 396
— — totana, Strandſchnepfe	— 400
Scolopendra, Aſſelwurm	V2. 1155
— — — coleoptrata, Schildaſſel	— 1156
— — — electrica, Glanzaſſel	— 1159
— — — ferruginea, Afrikaniſcher Aſſel	— 1159
— — — forficata, Scheerenaſſel	— 1157
— — — Gabrielis, franzöſiſcher Aſſel	— 1159
— — — gigantea, Rieſenaſſel	— 1158
— — — lagura, Haaſenſchwanz	— 1156
— — — marina, Heringsaſſel	— 1161
— — — morſitans, indianiſcher Aſſel	— 1158
— — — occidentalis, Abendländer	— 1160
— — — phoſphorea, Johannisaſſel	— 1160
Scomber, Makrele	IV. 256.257
— — chryſurus, Goldſchwanz	IV. 266
— — glaucus, blaue Makrele	— 263

	Th. S.
Scomber pelagicus, Seemakrele	IV. 267
— — tra hurus, Baſtardmakrele	— 264
Scooper, (engl.) Waſſerſäbler	II. 422
Scopoli Eintheilungen der Fliegen	V2. 949
Scops, afrikaniſcher Reiher	II. 371
Scops, (Strix) Baumeule	— 99
Scorpæna, Meerſcorpion	IV. 139
— — horrida, Zauberfiſch	— 141
— — ſcrofa, Stachelſau	— 140
Scorpio, (Murex) Scorpionſchnecke	VI. 499
Scorpio, Scorpion	V2. 1088
— — Afer, Afrikaner	— 1091
— — Americanus, Amerikaner	— 1091
— — Auſtralis, Südländer	— 1092
— — Carpathicus, Ungar	— 1091
— — Europæus, Europäer	— 1092
— — Maurus, Aethiop	— 1090
Scorpioen, (holl.) Scorpion	— 1088
Scorpioenen, (holl.) Podagraſchnecken	VI. 478
Scorpioentje, (holl.) Scorpionſchnecke	— 499
Scorpioen vliegen, (holl.) Scorpionfliegen	V2. 802
Scorpioides, (Teſtudo) Scorpionſchildkröte	III. 42
Scorpion, (engl. und fr.) Scorpion	V2. 1088
Scorpionen, Scorpiones	— 1088
Scorpionfliegen, Panorpæ	— 802
Scorpionſchildkröte, Teſtudo Scorpioides	III. 42
Scorpionſchnecke, (Stachelſchnecke) Murex Scorpio	VI. 499
Scorpionſpinne, Phalangium Cancroides	V2. 1062
Scorpiouros, (Muſca) Scorpionfliege	— 802
Scorpius, (Strombus) Podagraſchnecke	VI. 477
Scortum, (Donax) Triangel	— 259
Scorzetta, (ital.) Wieſenlerche	II. 518
Scorzone, (ital.) Hundshaay	III. 262
Scraba, ſchwed.) Donnerkröte	IV. 137
Scraye, (engl.) Meerſchwalbe	II. 352
Scriba, (Perca) Schriftbarſch	IV. 239
Scrobilator, (Murex) Doggerſander	VI. 505

	Th. S.
Scrofano, Scrofanello, (ital.) Dornschwein	IV. 139
Scropha, (Scorpæna) Stachelfau –	— 140
Scropha, (Sus) Mastschwein –	S. 58
Scropha, (Sus) Sau – –	I. 462
Scurf, (engl.) Lachsforelle –	IV. 317
Scurulus, Eichhorn – –	I. 355
Scurvogel, (holl.) Indianischer Kahlkopf	II. 366
Scylla, (Papilio) Wolkenflügel –	V. 592
Scyllæa, Seemoosschnecke – –	VI. 107
— — Pelagica, Seegraskriecher	— 107
Scytale, (Anguis) Zweykopf –	III. 217
Scytale, (Boa) Stockschlange –	— 149
Scytha, (Coluber) Waldschlange –	S. 191
Sea Adder, (engl.) Seenatter –	III. 343
Sea-Devil, (engl.) Meerfrosch –	— 280
Sea-Dotterell, (engl.) der Dollmetscher	II. 407
Sea-Feather, (engl.) Seefeder –	VI2. 754
Sea-Feather, large, (engl.) Seeeiche	— 766
Sea-Gudgeon, (engl.) Grundel –	IV. 126
Sea-Horse, Sea Cow, (engl.) Wallroß	I. 172
Sea-Hound, (engl.) Meerfau –	III. 260
Sea-Lark, (engl.) Regenpfeifer, Schneeammer	II. 415.560
Sea-Loche, (engl.) Meerquappe, Nilgrundel	IV. 98.130
Sea-Owl, (engl.) Seeeule –	III. 330
Sea-Pie, (engl.) Austerfischer –	II. 425
Sea-Pike, (engl.) Seehecht –	IV. 337
Seah-Rough, (engl.) Zahnbrachsem	— 189
Sea-Snail, (engl.) Kahlbart –	— 60
Sea-Snail, (engl.) Ringbauch –	III. 333
Sea-Star, (engl.) Seestern –	VI. 129
Sea-Urchin, Sea-Hedgehog, (engl.) Seeapfel	— 144
Sea-Wolf, (engl.) Seewolf –	IV. 54
Seal, Seal-Hound, (engl.) Robbe oder Seehund	I. 198
Seche, Seiche, (fr.) Dintenfisch –	VI. 115
Sechsauge, (Spinne) Aranea senoculata	V2. 1079
Sechsauge, (Tagschm.) Papilio Canthus	V. 599
Sechsauge, (Tagschm.) Papilio Hero	— 629
Sechsauge, (Tagschm.) Papilio Lampetia	— 607

	Th. S.
Sechsfeder, (Nachtschm.) Phalæna hexadactyla	V. 758
Sechsfleck, (Sonnenkäfer) Coccinella sexpustulata	— 161
Sechsfuß, (Krabbe) Cancer hexapus	V2. 1101
Sechspunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella sexpunctata	V. 150
Sechspunkt, (Spinne) Aranea sexpunctata	V2. 1077
Sechswinder, (Schnirkelschnecke) Helix Algira	VI. 564
Sechszahn, (Ameise) Formica sexdens	V2. 915
Sechzehnfleck, (Sonnenkäfer) Coccinella sedecimpustulata	V. 162
Sechzehnpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella sedecimpunctata	— 154
Sechzehntropf, (Sonnenkäfer) Coccinella sedecimguttata	— 158
Sectatrix, (Perca) Springer	IV. 240
Seda, Wasserfaden	VI. 31
Seeadler, (Fischadler)	II. 86
Seeäpfel, Echini	VI. 141
— — mit dem After oben	— 147
— — mit dem After und Munde unten	— 152
Seeamaranth, (Sternkoralle) Madrepora Amaranthus	VI2. 682.702
Seeamsel, (Wasserstaar)	II. 525
Seeananas, Madrepora Ananas	VI2. 685
Seeassel, (Kellerwurm) Oniscus oceanicus	V2. 1151
Seeaster, (Seeblume)	VI. 90
Seebär, (Seekalb) Phoca ursina	I. 195
Seeball, (Seeapfel) Echinus esculentus	VI. 147
Seeball, (Seekork) Alcyonium Cydonium	VI2. 786
Seebarsch, Perca marina	IV. 232
Seebasta, (Tuchschwamm)	VI2. 794
Seebesen, (Hornkoralle) Gorgonia verrucosa	— 759
Seebeutel, (Darmscheide)	VI. 85
Seebeutel, (Seeblase) Holothuria frondosa	— 94
Seebeutel, (Seekork) Alcyonium Bursa	VI2. 785
Seebimse, (Hornkoralle) Gorgonia ænea	— 757
Seeblase, Holothuria	VI. 94
Seeblume, (Seenessel) Actinia effoeta	— 90

	Th. S.
Seeblumenkohl, (Sternkoralle) Madrepora florida	VI2. 683
Seebohne, (Gienmuschel) Chama semiorbicularis	VI. 288
Seebreme, (Kellerwurm) Onisceus Asilus	V2. 1147
Seebremse, (Kellerwurm) Oniscus Oestrum	— 1147
Seecypresse, (Hornkoralle) Gorgonia Abies	VI2. 755
Seedrache, (Meerpferd) Pegasus draconis	III. 348
Seedrache, (Schelfischteufel) Callyonimus Draconculus	IV. 70
Seedrachen, Chimæræ	III. 276
Seedrat, (Dratkoralline)	VI2. 849
Seed-tik, (engl.) Waldmilbe	V2. 1046
Seeeiche, (Hornkoralle) Gorgonia setosa	VI2. 766
Seeeichel, (große Seepocke)	VI. 201
Seeeidechse, (Stint) Osmerus Saurus	IV. 324
Seeelster Seeente, (Seepapagey)	II. 311
Seeerbse (Gienmuschel) Chama Trapezia	VI. 288
Seefasan, (Löffelente) (Pfeilschwanz)	II. 290.295
Seefeder, (Hornkoralle) Gorgonia Flabellum	VI2. 770
Seefeder, (Hornkoralle) Gorgonia verticillaris	— 753
Seefeder, Zoophyta: Pennatula	— 895
Seefeige, (Seekork) Alcyonium Ficus	— 787
Seefichte, (Hornkoralle) Gorgonia pinata	— 765
Seeflasche, (Stachelbauch) Tetrodon hispidus	III. 318
Seefloh, (Krebs) Cancer Pulex	V2. 1134
Seeflunder, (Adventsvogel)	II. 340
Seefrosch, Rana marina	III. 61
Seegallert, (Seeblase) Holothuria denudata	VI. 98
Seegallert, (Seekork) Alcyonium gelatinosum	VI2. 788
Seegallert, Zoophyta: Vorticella	VI2. 865. S. 383
— — Boltenische, Vorticella Bolteni	S. 383
Seegespenst, (Seeblase) Holothuria Phantapus	VI. 95
Seegraskriecher, (Seemoosschnecke) Scyllæa pelagica	— 107
Seeguckguck, (Beinfisch) Ostracion quadricornis	III. 308
Seeguckguck, (Seehahn) Trigla Cuculus	IV. 275
Seehaase, (Lump)	III. 330
Seehaase, (Seelunge)	VI. 66

	Th. S.
Seehaase, Tethys – –	VI. 91
Seehahn, (Seedrache) Chimæra Callorynchus	III. 277
Seehahn, Trigla –	IV. 272. S. 205
— — Carolinischer, Trigla Carolina	S. 205
— — kleiner, Trigla minuta –	S. 205
Seehandschuh (Meerschwamm) Spongia tubulosa	VI2. 797
Seeheber, (Böttcherbohrer) –	VI. 412
Seeheidekraut, (Hornkoralle) Gorgonia Placomus	VI2. 754
Seehenne, Seeelster, (Grönländische Seetaube)	II. 312
Seeheuschrecke, (Krebs) Cancer Homarus	V2. 1129
Seehonigkuchen, (Sternkoralle) Madrepora favosa – –	VI2. 684
Seehorn, (Hornkoralle) Gorgonia ceratophyta	— 758
Seehündchen, (Haayfisch) Squalus Catulus	III. 264
Seehund, kleiner, (Seekalb) Phoca pusilla	S. 26
Seeigel, (Blutigel) Hirudo muricata	VI. 53
Seekätzchen, (Beinfisch) Ostracion cornutus	III. 309
Seekakatu, (Papageytaucher) Alca cristata	S. 104
Seekalb, Phoca – –	I. 194. S. 25
Seekamm, (Hornkoralle) Gorgonia pectinata	VI2. 767
Seekastanie, (Seeapfel) Echinus Gratilla	VI. 149
Seekatze, (Blackfisch) Sepia Loligo –	— 117
Seeknötchen, (Seeapfel) Echinus Lixula	— 149
Seeknopf, (Seeapfel) Echinus Sphæroides	— 149
Seekocher, Zoophyta: Tubularia	VI2. 814. S. 382
Seekork Zoophyta: Ieyonium –	VI2. 773
Seekräbe, (Umberfisch) Sciæna Umbra	IV. 219
Seekröte, (Seeteufel) Lophius Histrio	III. 284
Seekrone, (Seeapfel) Echinus Diadema	VI. 150
Seekuchen, (Seeapfel) Echinus Placenta	— 154
Seekugel, (Seeapfel) Echinus Globulus	— 148
Seekuh, Trichecus, Trichecus Manatus	I. 171.174. S. 21
Seekuhstein, Lapis Manati – –	I. 176
Seelaus, (Kellerwurm) Oniscus marinus	V2. 1150
Seelaus, (Krebs) Cancer Dorsipes	— 1128
Seelausporzellane – –	VI. 386
Seele, ihr Aufenthalt im Körper –	III. 50
— — ihr Daseyn – –	— 54

	Th. S.
Seele, wann, und warum verläßt sie den Körper	III. 55
— — wo kommt sie hin? —	— 57
Seelerche, (Rotzfisch) Blennius Galerita	IV. 100
Seelerche, (Strandpfeifer) — —	II. 415
Seelicht, (Menonitentute) — —	VI. 368
Seelicht (Seetausendbein) Nereis Noctiluca	— 75
Seelilie, (Seegallert) Vorticella Encrinus	VI2. 866
Seelöwe, (Seekalb) Phoca leonina —	I. 197
Seelunge, Laplusia — —	VI. 66
Seemäuse, (Hülsen der Stachelrochenever)	III. 242
Seemäuse, (Seeraupen) — —	VI. 72
Seemakrele, Scomber pelagicus —	IV. 267
Seemaulwurf, (Sternkoralle) Madrepora Talpa	VI2. 677
Seemaus, (Stachelrücken) —	VI. 72
Seemerle, (Lippfisch) Labrus Merula	IV. 216
Seemewe, Labrus Marinus —	II. 346
Seemönch, (Gieskanne) — —	VI. 629
Seemoosschnecken, Scyllæe —	— 107
Seemütze, (Meereichel) Lepas Mitella	— 206
Seemütze, (Qualle) Medusa pilearis	— 126
Seenatter, (Nadelfisch) Syngnathus Ophidion	III. 343
Seenelke, (Seeblume) — —	VI. 90
Seenelke, Seeblume (Austernessel)	— 88
Seenelke (Sternkoralle) Madrepora lacera	VI2. 702
Seenessel, Actinia — —	VI. 87
— — freye, beutelartige, (Meertasche)	— 127
Seenetz, (Hornkoralle) Gorgonia Reticulum	VI2. 769
Seenuß, (Giennuschel) Chama antiquata	VI. 287
Seenymphe, (Venusmuschel) Venus Borealis	— 276
Seeorgel, (Röhrenkoralle) Tubipora musica	VI2. 667
Seeotter, (Meerotter) — —	I. 259
Seepapagey, (Papageytaucher) Alca arctica	II. 311
Seeparkit, (Papageytaucher) Alca Psittacula	S. 104
Seepastete, (Seestern) Asteria aranciaca	VI. 137
Seepeitsche, (Hornkoralle) Gorgonia flagellosa	VI2. 761
Seepfau, (Kampfhahn) — —	II. 404
Seepferd, (Sturmvogel) Procellaria glacialis	— 316
Seepferdchen, (Nadelfisch) Syngnathus Hippocampus	III. 344

	Th. S.
Seepinsel, (Gieskanne) - -	VI. 630
Seepocke, große, (Meereichel) Lepas Balanus	— 201
— — kleine, (Meereichel) Lepas Balanoides	— 203
Seepolype, (Seegallert) Vorticella polypina	VI2. 867
Seepomeranze (Seekork) Alcyonium lyncurium	— 784
Seequitte, (Seekork) Alcyonium cydonium	— 786
Seerabe, (Meerschwalbe) - -	IV. 277
Seerabe, Seerapp, (Seekrähe) -	— 219
Seerabe, (Tauchergans) - -	II. 304
Seeraupe, Aphrodita - -	VI. 72
Seeratze, (Pfeildrache) - -	III. 277
Seereseda, (Hornkoralle) Gorgonia lepadifera	VI2. 752
Seerinden, Flustræ - -	— 807
— — an beeden Seiten porös	— 808
— — an einer Seite porös -	— 812
Seesandwurm, (Regenwurm) Lumbricus marinus	VI. 41
Seeschelbe, (Seeapfel) Echinus Orbiculus	— 156
Seeschelden, Ascidiæ -	VI. 83. S. 355
Seeschilling, (Seeschelbe) - -	VI. 156
Seeschnecke ohne Haus, Doris -	— 69
Seeschwalben, Seespechte, (Eisvögel)	II. 236
Seeschwermer, (Qualle) Medusa pelagica	VI. 127
Seescorpion, (Donnerkröte) -	IV. 137
Seeserpent, (Aal) Muræna Ophis -	— 35
Seesonnenblume, (Kronennessel) -	VI. 89
Seespinne, Phalangium Grossipes -	V2. 1059
Seesplint, (Seekork) Alcyonium alburnum	VI2. 781
Seestachelbarsch, (Dornfisch) -	IV. 254
Seesterne, Asteriæ -	VI. 129. S. 356
— — sternförmige - -	VI. 131
— — stralige - -	— 139
— — ungetheilte - -	— 131
Seestichling, (Stachelbarsch) Gasterosteus pungitius - -	IV. 253
Seestint, (Grundel) Gobius Jozo -	— 130
Seestrick, (Hornkoralle) Gorgonia spiralis	VI2. 756
Seestrumpf, (Austernessel) -	VI. 88
Seetamarinde, (Koralline) Sertularia Tamarisca	VI2. 835

	Th. S.
Seetanne, (Hornkoralle) Gorgonia elongata	VI2 769
Seetaube, (Jaelfisch) Diodon reticulatus	III. 325
— — grönländische, (Papageytaucher) Alca Alle	II. 312
Seetausendbein, Nereis — —	VI. 75
Seetenfel, Lophius — —	III. 279
Seethiere, säugende, Cete —	I. 475. S. 60
Seetonne, (Kräusel) Trochilus Telescopium	VI. 536
Seetraube, (Seeblume) — —	— 90
Seetrichter, (Sternkoralle) Madrepora infundibiliformis —	VI2. 707
Seetrusche, (Kabeljau) Gadus mediterraneus	IV. 99
Seevenushaar, (Cylindertöcher) —	VI2. 814
Seevielfuß, Julus ovalis — —	V2. 1162
Seevielfuß, (Seetausendbein) Nereis mollis	VI. 80
Seewanze, (Kellerwurm) Oniscus Pfora	V2. 1148
Seewedel (Hornkoralle) Gorgonia ventalina	VI2. 768
Seeweide, (Hornkoralle) Gorgonia anceps	— 764
Seewolf, Anarhichas — —	IV. 54
Seewurm, (Fadenwurm) Gordius marinus	VI. 33
Seewurm, (Holzbohrer) — —	— 631
Seewurmgehäuse, (Röhrenschnecken)	— 622
Segel, kleines, (Flügelschnecke) Strombus minimus	S. 378
Segelqualle, Medusa velella —	VI. 127
Segelvogel, (Tagschm.) Papilio Podalirius	V. 577
Segler, (Schifsboote) — —	VI. 347
Segler, (Sturmvogel) Procellaria Fregatta	II. 315
Segler, (Wasserkäfer) Dytiscus Scarabæoides	V. 346
Seide, grüne, (Tagschm.) Papilio Polybe	— 622
Seidenböcklein, (Holzbock) Leptura sericea	— 286
Seidenhähnchen, Chrysomela sericea	— 190
Seidenkoralline, Sertularia spinosa —	VI2. 850
Seidenschwanz, Ampelis Garrulus —	II. 540
Seidentrauer, (Todengraber) Sylpha atrata	V. 127
Seidenvogel, (Nachtschm.) Phalæna Mori	V. 660. S. 309
Seidenwamms, (S. Joh. Fliege) Cantharis viridissima — —	V. 313
Seiltänzer, (Wanze) Cimex saltatorius	— 500
Seisopugis, (griech.) Bachstelze —	II. 602.607

	Th. S.
Seitenfleck, (Schildkäfer) Caſſida lateralis	V. 143
Seitenfleck, (Umberfiſch) Sciæna unimaculata	IV. 218
Seitenſchwimmer, Pleuronectes –	— 147
— — — — Amboiniſcher, Pleuronectes trychodactylus –	— 148
— — — — Caroliniſcher, Pleuronectes Plagiuſa – –	— 148
— — — — die Augen an der linken Seite	— 158
— — — — die Augen an der rechten Seite	— 148
— — — — Surinamiſcher, Pleuronectes ocellatus – –	— 149
Seladonbock, (Bockkäfer) Cerambyx glaucus	V. 263
Seledon, (Tanagra) Seledonkopf –	S. 158
Seledonkopf, (Merle) Tanagra Seledon	S. 158
Selvago, (port.) braſilianiſcher Affe –	I. 114
Semele, (Papilio) Europäiſcher Atlas	V. 604
Semilituus, (Nautilus) Halbpoſaune	VI. 358
Seminulum, (Serpula) Saamenkern –	— 623
Seminulum, (Sylpha) Saamenkorn –	V 126
Senator, (Conus) Baſtardadmiral –	VI. 372
Senator, Haubenkönig – –	II. 620
Senegalier, (Strandläufer) Tringa Senegalenſis	S. 143
Senegaly Raye, (engl.) Senegaliſcher Kernbeiſſer	II. 552
Senembi, (ind.) Kammleguan –	III. 103
Senffreſſer, (Goldhähnchen) Chryſ. Barbareæ	V. 190
Senfweißling, (Tagſchm.) Papilio ſinapis	— 588
Seniculus, (Simia) Greiß – –	I. 126
Senkflügel, (Cikaden) Cicadæ deflexæ	V. 464
Senkflügel, (Grashüpfer) Gryllus cinerarius	— 433
Senſorium commune: ohne daſſelbe kann kein Thier ſeyn – –	VI2. 950
Sepia, Blackfiſch – –	VI. 112
—— media, Meerſpinne – –	— 117
—— octopodia, Achtfuß – –	— 113
—— officinalis, Dintenfiſch –	— 115
—— ſepiola, Zwergblackfiſch –	— 118
Sepicola, (Scarabæus) Zaunkäfer –	V. 77
Sepiola, (Sepia) Zwergblackfiſch –	VI. 118

	Th. S.
Seppa, (venet.) Dintenfisch	VI. 115
Seps, Giftеidechse	III. 112
Seps, (Lacerta) Schlangeneidechse	— 94
Septendecim, (Cicada) Siebenzehner	V. 460
Seraphah, (perſ.) Kameelparder	I. 379
Sercelle, (fr.) Winterhalbente	II. 296. 297
Serinus, (Fringilla) Europäiſcher Grünfink	II. 586
Serotine, (Veſpertilio) blaſſe Fledermaus	S. 16
Serpens, (Muræna) Meerſchlange	IV. 36
Serpens, (Tubipora) Krieчröhre	VI2. 670
Serpent à ſonnettes, (fr.) Klapperſchlange	III. 133
Serpenten, Boæ	— 144
Serpentes, Schleichende Amphibien	III. 122. S. 189
Serpentnatter, Coluber Molurus	III. 200
Serpula, Röhrenſchnecke	VI. 622
— — anguina, Hühnerdarm	— 628
— — arenaria, Ochſendarm	— 628
— — contortuplicata, Fiſchdarm	— 625
— — filograna, Flechte	— 625
— — glomerata, Vogeldarm	— 626
— — granulata, Körnerröhre	— 625
— — intricata, Wirrkneul	— 624
— — lumbricalis, Hornſchlange	— 626
— — planorbis, Punkt	— 623
— — polythalamia, Venusſchaft	— 627
— — ſpirorbis, Rollſchlange	— 624
— — triquetra, Dreyeckröhre	— 624
— — vermicularis, Schlangenröhre	— 629
Serra, Sägefiſch	III. 273
Serran, (fr.) Leberfiſch	IV. 198
Serrator, (Mergus) Langſchnabel	II. 305
Serrator, Sägeſchnäbler, (Tauchente)	— 303
Sertularia, Koralline	VI2. 831
— — abietina, Tannenkoralline	— 836
— — acinaria, Traubenkoralline	— 847
— — anguina, Otterkoralline	— 863
— — antennina, Hörnerkoralline	— 843
— — argentea, Cypreſſenkoralline	— 836

	Th.	S.
Sertularia avicularia, Vogelkoralline	VI2.	857
— — bursaria, Taschenkoralline	—	855
— — cedrina, Cedernkoralline	—	854
— — ciliata, Haarkoralline	—	860
— — cornuta, Bockshornkoralline	—	862
— — cupressina, Cypressenkoralline	—	836
— — cuscuta, Flachsseidenkoralline	—	846
— — dichotoma, Dratkoralline	—	849
— — eburnea, Elfenbeinkoralline	—	861
— — echinata, Stachelkoralline	—	842
— — falcata, Sichelkoralline	—	840
— — fastigiata, Kronenkoralline	—	856
— — filicina, Farrenkoralline	—	853
— — gelatinosa, Gallertkoralline	—	848
— — geniculata, Knotenkoralline	—	847
— — halecina, Heringkoralline	—	838
— — lendigera, Nißkoralline	—	847
— — loricata, Harnischkoralline	—	863
— — loriculata, Panzerkoralline	—	835
— — medica cochleata, Schneckenklee	—	837
— — neritina, Neritenkoralline	—	858
— — operculata, Deckelkoralline	—	834
— — parasitica, Klebkoralline	—	860
— — pennaria, Federkoralline	—	853
— — pinnata, Bürstenkoralline	—	851
— — polyzonia, Gürtelkoralline	—	852
— — pumila, Zwergkoralline	—	834
— — purpurea, Purpurkoralline	—	854
— — reptans, Kriechkoralline	—	859
— — rosacea, Lilienkoralline	—	833
— — rugosa, Schneckenkoralline	—	837
— — scruposa, Steinkoralline	—	858
— — speciosa, Krauskoralline	—	842
— — spinosa, Seidenkoralline	—	850
— — syringa, Flötenkoralline	—	845
— — tamariscea, Seetamarinde	—	835
— — thujia, Bürstenkoralline	—	838
— — uniflora, Korallenrinde	—	845
— — verticilla, Kranzkoralline	—	844

	Th. S.
Sertularia volubilis, Korallenrinde	VI2. 844.845
Serval, (Katze) Felis Serval -	S. 30
Sey Of, (norw.) grüner Scheifisch	IV. 91
Sgnainolo, (ital.) punktirter Strandläufer	II. 411
Shad, (engl.) Alse - -	IV. 372
Shagg, (engl.) Kormoran -	II. 328
Shake, (engl.) Breitschwanz, (Taube)	— 501
Shark, (engl.) Meersau - -	III 260
Shearwater, (engl.) Penguin -	II. 320
Sheld-apple, (engl.) Kernbeisser -	— 544
Sheldrake, (engl.) Brandgans -	— 79
Shepherd, (engl.) Weberknecht -	V2. 1060
Shipjack, (engl.) Hüpfer - -	IV. 252
Shoveler, (engl.) Löffelente -	II. 290
Shrew-mouse, (engl.) Spitzmaus -	I. 303
Shrimp, (engl.) Garnäle - -	V2. 1125
Si[illegible]t, (schwed.) Robbe - -	I. 198
Sjankoschnecke, (linkische Feige) -	VI. 514
Sibirier, (Grashüpfer) Gryllus Sibiricus	V. 443
Sibirier, (Kernbeisser) Loxia Sibirica	S. 148
Sibirier, (Maykäfer) Meloë Sibirica	S. 257
Sibirier, (Wiesel) Mustella Sibirica	S. 34
Sibon, (Coluber) Rundkopf -	III. 189
Sichelbogen, (Raupentöder) Ichneumon circumflexus - -	V2. 858
Sichelflosse, (Lippfisch) Labrus falcatus	IV. 201
Sichelflosse, (Stachelbarsch) Gasterosteus Carolinus - -	— 251
Sichelflügel, (Nachtschm.) Phalæna Cecropia	V. 652
Sichelflügel, (Nachtschm.) Phalæna falcataria	— 705
Sichelfühler, (Nachtschm.) Phalæna palpina	— 673
Sichelkoralline, Sertularia falcata	VI2. 840
Sichelschnabel, (Brachvogel) Tantalus falcinellus	II. 390
Sichelschwanz, (Seitenschwimmer) Pleuronectes lunatus - -	IV. 161
Siddervissch, (holl.) Krampffisch -	III. 237
Siddervisich, (holl.) Zitteraal -	IV. 47
Siebbein, (Bastardwespe) Sphex cribraria	V2. 870

	Th.	S.
Siebenauge, (Tagschm.) Papilio Pandorus	V.	571
Siebenauge, (Tagschm.) Papilio Pipleis	—	607
Siebengestirn, (Tagschm.) Papilio Helcita	—	591
Siebenpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella septempunctata	—	151
Siebenpunkt, (Tagschm.) Papilio Perius	—	590
Siebentropf, (Schildkäfer) Cassida septemguttata	—	141
Siebenzehner, (Cikade) Cicada septendecim	—	460
Siebflügel, (Nachtschm.) Phalæna Cribrum	—	677
Siegelwachsschnabel, (Senegalischer Kernbeisser)	II.	552
Siertje, (holl.) Käsemilbe	V2.	1049
Siffleur, (fr.) Thumpfaffe	II.	547
Sikvi, (hebr.) Haushahn	—	469
Sil, (schwed.) Hering	IV.	364
Silberauge, (Meerbrachsem) Sparus argyrops	—	189
Silberauge, (Nachtschm.) Phalæna pupillana	V.	731
Silberauge, (Tagschm.) Papilio Argus	—	625
Silberband, (Hering) Clupea Atherinoides	IV.	373
Silberband, (Nachtschm.) Phalæna Bergmanniana	V.	728
Silberband, (Nachtschm.) Phalæna de Geerella	—	751
Silberband (Tagschm.) Papilio Cytherea	—	619
Silberbarsch, Perca nobilis	IV.	233
Silberblätchen, (Nachtschm.) Phalæna Merianella	V.	753
Silberbogen, (Nachtschm.) Phalæna Goedartella	—	753
Silberbuckel, (Nachtschm.) Phalæna Roesella	—	755
Silberfisch, Argentina	IV.	346
Silberfisch, (Pflugschaar)	—	143
Silberfleck, (Tagschm.) Papilio Sennæ	V.	593
Silberforelle, Salmo argentinus	IV.	322
Silbergitter, (Nachtschm.) Phalæna Geoffrella	V.	752
Silberhund, Canis cinereo argenteus	S.	29
Silberkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio argentatus	V.	236
Silberkäfer, (Staubkäfer)	—	84
Silberkern, (Tagschm.) Papilio Libye	—	603
Silberklippfisch, Chætodon argenteus	IV.	166
Silberlacken, (Spitzenrolle)	VI.	381
Silberlinie, (Nachtschm.) Phalæna Aristella	V.	748
Silberlinie, (Nachtschm.) Phalæna Leeuwenhoekella	—	753

	Th. S.
Silbermotte, (Nachtschm.) Phalæna argentella	V. 750
Silbermund, bunter, (Mondschnecke) Turbo margaritaceus	VI. 549
— — — gerippter, Turbo argyrostomus	— 549
— — — grüner, Turbo Cochlus	— 544
Silberpunkt, (Tagschm.) Papilio Palæno	V. 593
Silberpunkt, (Tagschm.) Papilio Polycletus	— 632
Silberpurpur, (Tagschm.) Papilio Thyra	— 624
Silberrostral, (Nachtschm.) Phalæna Lionetella	— 754
Silberrüßel, (Rüsselkäfer) Curculio argyreus	— 236
Silberschuppe, (Nachtschm.) Phalæna Lediana	— 729
Silberstrich, (Tagschm.) Papilio Paphia	— 619
Silbertropf, (Tagschm.) Papilio Cupido	— 622
Silberwolke, (Nachtschm.) Phalæna gernella	— 748
Silberwolke, (ungeflügelte Biene) Mutilla bicolor	E. 332
Sild, (dän.) Hering	IV. 364
Silenus, (Simia) Weißbart	I. 124
Siliqua, (Solen) Messerheft	VI. 226
Silkworm, (engl.) Seidenwurm	V. 660
Silor, (arab.) Aalwels	IV. 294
Silurus, Wels	— 288
— — anguilaris, Aalwels	— 294
— — asotus, Asiatischer Wels	— 289
— — batrachus, Froschwels	— 295
— — carinatus, Kielrücken	— 298
— — cataphractus, Panzerwels	— 304
— — costatus, gerippter Wels	— 302
— — Cous, Sirischer Wels	— 298
— — fasciatus, bandirter Wels	— 300
— — galeatus, Helmkopf	— 297
— — glanis, Europäischer Wels	— 290
— — inermis, Weichflosse	— 296
— — militaris, Steifbart	— 296
— — mystus, Bartwels	— 293
— — undecimalis, Eilfstral	— 295
Silver-eels, (engl.) eine Art Aaale	— 39
Silver-fish, (engl.) Carolinischer Kornährenfisch	— 351
Simak il Inglese, (ital.) Schlangenfisch	— 60

	Th. S.
Simia, Affe	I. 115. S. 6
—— aigula, Eulaffe	I. 131
—— apedia, Kurzſchwanz	— 123
—— apella, Kahlbart	— 136
—— argentata, Mico	S. 11
—— Capucina, Kapuziner	I. 136
—— cepha, Blaumaul	— 130
—— cynocephala, Hundskopf	— 128
—— cynomolga, Hundsbeiſſer	— 127
—— fatuella, Feldgott	— 135
—— Maura, Mohraffe	S. 9
—— morta, Todenkopf	I. 137
—— nemæa, Duck	S. 10
—— nemestrina, Waldgott	I. 121
—— nictitans, nickender Affe	— 132
—— paniſca, Waldgott	— 126
—— petaurista, Weißnaſe	S. 8
—— pithecia, Poſſenreiſſer	I. 132
—— roſalia, Roſenaffe	— 134
—— Sabæa, Mohr	— 129
—— ſciurea, Eichhornaffe	— 136
—— Sinica, Hutaffe	S. 9
—— ſyrichta, Zwerg	I. 133
—— tremula, Zitteraffe	— 130
—— veter, Altvater	— 124
Simia Zambus, Orangus	S. 12
Simſon, (Scarabæus) Simſon	V. 52
Smaire, (fr.) Steßfalke	II. 70
Singe, (fr.) Affe	I. 115
Singdroſſel, Turdus muſicus	II. 530
Singer welche nicht hüpfen, (Cikaden) Cicadæ manifeſtæ	V. 464
Singfliege, Muſca pipiens	V2. 984
Singſchnacke, (Mücke) Culex pipiens	— 991
Sipedon, (Coluber) braune Natter	III. 175
Siphiphon, (hebr.) Vipper	— 153
Sippouris, (neugriech.) Goldbrachſem	IV. 179
Sipunculus, (Nautilus) Sprütze	VI. 361

	Th. S.
Sipunculus, Sprützenwurm	VI. 45
— — — nudus, Kahlsprütze	— 45
— — — saccatus, Sacksprütze	— 46
Siren, Sirene	S. 197
Sirene des Bartholin, Siren Bartholin	S. 197
Sirex, Holzwespe	V2. 837
Siro, (Acarus) Käsemilbe	— 1049
Siserre, (fr.) Misteldrossel	II. 528
Siskin, (engl.) Zeisig	— 590
Sitta, Blauspecht	— 231
— Canadensis, Canadischer Blauspecht	— 233
— Europæa, Europäischer Blauspecht	— 232
— Jamaicensis, Jamaikaischer Blauspecht	— 233
Situla, (Coluber) Wassernatter	III. 195
Skait, Skat, (engl.) Stachelroche	— 240
Skalla, (schwed.) Schulle	IV. 153
Skalops, (griech.) Maulwurf	I. 295
Skarv, (norw.) Kormoran	II. 328
Skjærflæka, (schwed.) Wassersäbler	— 422
Skibbo, (norw.) Bärsching	IV. 222
Skiouros, (griech.) Eichhorn	I. 355
Sklimak, (poln.) Erdschnecke ohne Haus	VI. 59
Skogsknetter, (holl.) Bachstelze	II. 606
Skogs Lus, (amerik.) Waldmilbe	V2. 1046
Skorpios, (griech.) Scorpion	— 1088
Skomakare, (schwed.) Schleibe	IV. 383
Skraka, (schwed.) Tauchergans	II. 304
Skrot aborra, (schwed.) Sumpfsalamander	III. 114
Skrzeczek, (poln.) Hamster	I. 344
Skua, (schwed.) bunte Meve	II. 348
Skullia, (griech.) Hundshaay	III. 262
Skyalryta, (schwed.) Donnerkröte	IV. 137
Slag-hock, (schwed.) Bienenfresser, (Falke)	II. 88
Slag-Oern, (norw.) Bergadler	— 66
Slak, (holl.) Erdschnecke ohne Haus	VI. 59
Slakhoorens, (holl.) Schnirkelschnecken	— 561
Slakhoornkorallyn, (holl.) Schneckenkoralline	VI2. 837
Slangenvelle-Hoorn, (holl.) Schlangenhaut	VI. 546

	Th. S.
Slangepypen, holl.) Schlangenröhren	VI. 629
Slangetje, (holl.) das gelbe Posthorn	— 572
Slangetje, (holl.) Schlangenschnirkel	— 566
Sleeper, (engl.) Haselmaus	I. 350
Slet, (holl.) die Mettel	VI. 276
Slettbark, (isländ.) Walfisch	I. 480
Slittbakker, (norw.) Wallfisch	— 480
Slom, (schwed.) Meerstint	IV. 323
Slomka, (poln.) Schnepfe	II. 393
Slug, (engl.) Erdschnecke ohne Haus	VI. 59
Slykroll, (holl.) Midaskohr	— 416
Smaasken, eine Art Isländischer Kämmerfelle	II. 171
Smaragdulus, (Buccinum) Schmaragdschnecke	VI. 464
Smaris, Rothflosse	IV. 181
Smelt, dän.) Meerstint	— 323
Smelts, (engl.) einjährige Lachse	— 312
Smomith, (hebr.) Spinne	V2. 1066
Smulla, (griech.) Eidechse	III. 77
Smyros, (griech.) Aal	IV. 31
Snail, (engl.) Erdschnecke ohne Haus	VI. 59
Snebbei, (dän.) Weißfisch	IV. 326
Snepel, (niedersächs.) Weißfisch	— 326
Snepje, (holl.) Schnepfchen	VI. 426
Sniv, (holl.) Schnepfe	II. 393.396
Snipe, (engl.) Schnepfe	II. 393
Snipvisch, (holl.) Schnepfisch	IV. 392
Snippekoppen, (holl.) Schnepfenschnäbel	VI. 494
Snoek, (holl.) Hecht	IV. 340
Snoeriper, (lappl.) Schneehuhn	II. 482
Snoe Sparf, (schwed.) Schneeammer	— 561
Snoge, (dän.) Vipper	III. 153
Snoke, (schwed.) Ringelnatter	— 179
Snotolf, (holl. Meerbaase, Lumpfisch	III. 329.330
Snorvisschen, (holl.) Rotzfische	IV. 100
Snuit torretjes, (holl.) Rüsselkäfer	V. 210
Soa ajer, (ceilon.) Wasserleguan 2	III. 106
Sobol, (poln.) Zobel	I. 272
Soco, (braf.) Westindischer Reiher	II. 387

	Th. S.
Soeter, (engl.) schwarze Ente –	II. 281
Soffietta, (ital.) Schnepfenfisch –	III. 337
Soland Goose, (engl.) Schottische Gans	II. 330
Soldaat, (holl.) Soldat – –	VI. 548
Soldat, (Mondschnecke) Turbo Pica	— 548
Soldatenfisch (Klippfisch) Chætodon capistratus	IV. 172
Soldido, (port.) Weißdelphin –	— 303
Soldier crab, (engl.) Bernhardskrabbe	V2. 1119
Sole, (fr.) Kompasmuschel –	VI. 305
Sole, Soul, (fr.) Zungenfisch –	IV. 157
Solea, (Pleuronectes) Zunge –	— 157
Solen, Scheide – –	VI. 225. S. 360
— — anatinus, Entenschnabel –	VI. 229
— — bullatus, Kammscheide –	— 229
— — minutus, Gurkenkern –	— 230
— — radiatus, blauer Sonnenstral	— 228
— — strigilatus, rother Sonnenstral	— 229
— — virens, Grasscheide – –	— 230
Solenostemus, Seedrache – –	III. 349
Solenostomus, Pfeiffenfisch –	IV. 334
Solium, (Tænia) einmündiger Bandwurm	VI2. 904
Sommerfliege, Musca æstivationis	V2. 971
Sommerhalbente, Anas circia –	II. 297
Sommermantel, (Kammmuschel) Ostrea pellucens	VI. 308
Sommernatter, Coluber æstivus –	III. 200
Sommersprossen, (Flügelschnecke) Strombus lentiginosus – –	VI. 479
Sommervögel, (Schmetterlinge) –	V. 542
Sonderbare Fortpflanzung der Pflanzenläuse	— 509
Sonderling, (engl.) Meerlerche –	II. 413
Sonderling, (Fliege) Musca devia	V2. 961
Sonderling, (Nachtschm.) Phalæna antiqua	V. 670
Soni, Warzenschnecken – –	VI. 542
Sonne, (Seestern) Asteria papoſa –	— 131
Sonnenfisch, (Spiegelfisch) –	IV. 144
Sonnenhähnchen, Chrysomela æstuans	V, 179
Sonnenhorn, (Kräusel) Trochus solaris	VI. 532
Sonnenkäfer, Coccinella –	V. 145. S. 221

	Th.	S.
Sonnenkäfer, die Flügeldecken schwarz, mit rothen Flecken	V.	160
— — — die Flügeldecken schwarz, mit weissen oder gelben Flecken	—	161
— — — rothe oder gelbe Flügeldecken mit schwarzen Punkten	—	147
— — — rothe oder gelbe Flügeldecken mit weissen Flecken	—	157
— — — ungefleckter, Coccinella impunctata	—	147
— — — ungefleckter, Coccinella impustulata	—	163
Sonnenschauer, (Eidechse) Lacerta heliosopa	S.	188
Sonnenschirmwirbel Verticella stellata	VI2.	875
Sonnenstäubchen (Stechfliege) Conops atomaria	V2.	990
Sonnenstral, blauer (Scheide) Solen radiatus	VI.	220
— — Ceilonischer, (Tellmuschel) Tellina virgata	—	231
— — rother, (Scheide) Solen strigilatus	—	220
Sonnenzeiger, (Kammmuschel) Ostrea obliterata	—	308
Sophorapapillen, (Tagschm.) Papilio Clio	V.	585
Sophorapapillen, (Tagschm.) Papilio Sophorae	—	597
Sopi, (genuef.) Dintenfisch	VI.	115
Sopra cielo, (ital.) Leberfisch	IV.	193
Sorciere, (fr.) Hexenmeister	VI.	530
Sorex, Hausmaus	I.	349
Sorex, Spitzmaus	I. 300.	S. 36
— — Americanus, brasilianische Spitzmaus	S.	36
— — aquaticus, Wassermaus	I.	302
— — aquaticus, Wasserspitzmaus	S.	36
— — araneus, Spitzmaus	I.	302
— — cristatus, Haarnase	—	300
— — minutus, Zwergmaus	—	301
— — murineus, Mausekopf	—	302
Sorgia di casa, Sorice, (ital.) Hausmaus	—	349
Sorgo marino, (venet.) Meerguappe	IV.	98
Souakau, (amerik.) Löffelschnabel	II.	368
Souchet, (fr.) Löffelente, Ohrentaucher	II. 290.	342
Souci, (fr.) Haubenkönig	II.	620
Soufleur, (Delphinus) der Blaser	I.	508

	Th. S.
Souffleur, (fr.) Delphin	I. 504
Soupenvin, (fr.) Kropftaube	S. 131
Sourd, (fr.) Feuersalamander	III. 118
Souris, (fr.) Spitzmaus Hausmaus	I. 300.349
Soutanda, (nordamerik.) Haase	I. 318
Sow, (engl.) Kellerassel	V2. 1153
Sow, (engl.) Schwein	I. 461
Sow-fish, (engl.) Hundshaay	III. 273
Spaansch S. Giacomo-dubbler, (holl.) Jakobitermuschel	VI. 303
Spaanse Vyg, (holl.) die Feige	— 410
Spaanse Zee-Kat, (holl.) Seekatze	— 117
Spadelente. (Löffelente)	II. 290
Spadelkopf (Grashüpfer) Gryllus oxycephalus	S. 266
Spalte, (Klippfieber) Patella Fissura	VI. 615
Spaltfleck (Nachtschm.) Phalæna tædella	V. 747
Spaltfuß, (Baftardwespe) Sphex Fissipes	V2. 868
Spaltfuß, (Meerschwalbe) Sterna Fissipes	II. 354
Spaltwirbel, (Gespenstkäfer) Mantis bicornis	V. 414
Spanier, (Goldhähnchen) Chrysomela octoguttata	— 188
Spanier (Käfer) Scarabæus Hispanus	— 63
Spannenmesser (Blutigel) Hirudo Geometra	VI. 51
Spannenmesser, Eckflügel, (Nachtschmetterlinge) Phalænæ Geometræ	V. 703
— — — Rundflügel	— 707
— — — mit Bürstenfühlhörnern und Eckflügeln	— 711
— — — mit Bürstenfühlhörnern und runden Flügeln	— 713
Spargelhähnchen, Chrysomela asparagi	— 199
Spargelraupe, (Wurm des Punkthähnchens)	— 174
Sparling Fowl, (engl.) Tauchergans	II. 304
Sparnochia, (ital.) Garnäle	V2. 1125
Sparo, (ital.) Seebrachsem	IV. 176.180
Sparrow, (engl.) Sperling	II. 392
Sparrow-Hawk, (engl.) Sperber	— 89
Sparrow Hawk, (engl.) Weißbacken	S. 69
Sparus, Meerbrachsem	IV. 176

	Th. S.
Sparus annularis, Schwarzringel –	IV. 180
— — argyrops, Silberauge –	— 189
— — auratus, Goldbrachsem –	— 177
— — boops, Großauge – –	— 185
— — capistratus, Zügelbrachsem –	— 193
— — chrysops, Goldauge –	— 188
— — dentex, Zahnbrachsem –	— 189
— — erythrinus, Rothschuppe –	— 184
— — Galilæus, Galiläischer Meerbrachsem	— 194
— — melanurus, Schwarzschwanz	— 180
— — mormyrus, Marmelbrachsem	— 192
— — pagrus, Sackflosse – –	— 184
— — radiatus, Stralauge –	— 191
— — sargus, bandirter Meerbrachsem	— 180
— — saxatilis, Steinbrachsem –	— 182
— — smaris, Rothflosse – –	— 181
— — spinus, Dornbrachsem –	— 190
— — Virginicus, Virginischer Meerbrachsem	— 191
Sparverius, Sperber – –	II. 89
Spasma, (Vespertilio) fliegende Ratze	I. 154
Spasvogel, (Neuntödter) Lanius jocosus	II. 118
Spatule, (fr.) Löffler – –	— 361
Spatz, angolischer, Fringilla Angolensis	— 591
— — Bengalischer, Fringilla Amandava	— 584
— — Caapscher, Fringilla Alario –	— 584
Spatzierer, (Pflanzenfloh) Podura ambulans	V2. 1021
Specht, Picus – –	II. 218. S. 91
— — von Canada – –	II. 228
— — von St. Domingo – –	— 228
Spechtartige Vögel, Piceæ –	II. 121. S. 73
Speckkäfer, schwarze, (Dungkäfer)	V. 114
Speckkäferchen, (Kleinkäfer) Dermestes lardarius	— 100
Speckmaus, (Fledermaus) Vespertilio lardarius	S. 15
Spectrum, (Conus) Gespenst –	VI. 382
Spectrum, (Sirex) Gespenst –	V2. 838
Spectrum, (Vespertilio) Flatterer –	I. 153
Speculatie-goed, (holl.) grüne Nerite	VI. 591
Speeldubblet, (holl.) Spieldublet –	— 270

Th. S.

Speerhaay, (holl.) Dornhaay, Spornhaay III. 253.256
Speernaſe, (Fledermaus) Veſpertilio ſoricinus S. 14
Speiſefliege, Muſca cibaria — V2. 975
Speldewerks-roll, (holl.) Spitzenrolle VI. 381
Speldewerks-toot, (holl.) Kleppelküſſen — 367
Spelta, (Bulla) Joch — — — 406
Sperber, Falco Niſus — — II. 89
Sperbermotte, (Nachtſchm.) Phalæna cucullatella V. 742
Sperberſauger, Chermes ſorbi — — 523
Sperga, (venet.) Haubentaucher — II. 341
Sperling, Fringilla domeſtica — — 592
— — Chineſiſcher, (geſprenkelter Kernbeiſſer) — 551
— — geſtreifter Senegaliſcher, (Senegaliſcher Kernbeiſſer) — — 552
Sperlingartige Vögel, Paſſeres II. 495. S. 131
Sperlingmilbe, Acarus paſſerinus V2. 1048
Sperlingparkit, (Papagey) Pſittacus paſſerinus II. 150
Sperlingsammer, Emberiza paſſerina S. 155
Sperlingsbürzel, (Ammer) Emberiza Pithiornus S. 156
Sperlingsſpecht, Picus paſſerinus — II. 222
Sperlingtaube, Columba paſſerina — — 512
Sperma ceti, Wallrath — — I. 449
Sperma ranarum, Froſchlaich — III. 68
Spet, (fr.) Pfeilhecht — — IV. 337
Spheroides, (Echinus) Seeknopf — VI. 149
Sphex, Baſtardweſpe — V2. 863. S. 321
— — Aegyptia, Egipter — — V2. 867
— — antarctica, Süderweſpe — — 870
— — appendicaſtra, Hangkörper — — 867
— — arenaria, Sandweſpe — — 873
— — Aſiatica, Aſier — — — 865
— — bidens, Doppeldorn — — 868
— — bidens, Rußiſcher Doppeldorn S. 323
— — Capenſis, Afrikaner — V2. 865
— — clypeata, Schildtrager — — 871
— — coerulea, Blaubaſtard — — 865
— — coerulea, Blaukörper — — 874
— — collaris, Gelbhals — — — 873

	Th.	S.
Sphex cribraria, Siebbein	V2.	870
— — ephippia, Sattelwespe	—	870
— — erythræa, rothe Bastardwespe	S.	322
— — fervens, Brenner	V2.	866
— — fossoria, Graber	—	873
— — fusca, Braunflügel	—	869
— — gibba, Buckelwespe	—	873
— — Indica, Indianer	—	871
— — Indostana, Indostaner	—	866
— — lacerticida, Eidechsentödter	S.	321
— — leucoptera, Weißflügel	S.	322
— — leucostoma, Weißmund	V2.	874
— — manticata, Ranzeltrager	S.	322
— — Mauritanica, Barbar	V2.	872
— — mystacea, Knebelbart	—	870
— — Pensylvanica, Pensilvanier	—	865
— — fabulosa, Sandwölber	—	864
— — Samariensis, Samarier	S.	321
— — semiaurata, Goldtrager	V2.	873
— — tropica, Neuyorker	—	872
— — vaga, Schwärmer	—	874
— — variegata, Scheckflügel	—	869
— — viatica, Wanderwespe	—	868
Sphinx, (Insectum) Pfeilschwanz	V. 634.	S. 201
— — apiformis, Bienenschmetterling	V.	644
— — Caffra, Caffer	—	646
— — Capensis, Caapscher Pfeilschwanz	—	638
— — Caricæ, Papajenvogel	—	638
— — Carolina, Carolinischer Pfeilschw.	—	637
— — cerbera, Kaper	—	646
— — coarctata, (Cerberi) Ratzenschwanz	S.	304
— — convolvuli, Windenschmetterling	V.	637
— — creusa, Rothrand	—	646
— — cruenta, Blutring	S.	305
— — culiciformis, Mückenschmetterling	V.	644
— — Euphorbiæ, Wolfsmilchvogel	—	641
— — fausta, Glücksvogel	—	647

	Th. S.
Sphinx ficus, Feigenmascher	V. 639
— — Filipendulæ, Steinbrechschmetterling	— 645
— — fuciformis, Hummelschmetterling	— 643
— — infausta, Unglücksvogel	— 647
— — Labruscæ, Weißpunkt	— 639
— — Ligustri, Hartriegel	— 638
— — lugubris, Dämmerungsvogel	S. 301
— — Nerii, Oleandervogel	V. 636
— — ocellata, Glanzauge	— 635
— — Ocypetæ, Wolkenpfeil	— 636
— — pectinicornis, Violetflügel	— 647
— — phegea, Ringelmotte	— 645
— — Pinastri, Trauerpfeilschwanz	— 642
— — populi, Zahnflügel	— 636
— — satellitia, Trabant	S. 303
— — Statices, Taubenhals	V. 648
— — stellatarum, Taubenschwanz	— 643
— — tersa, Langlinie	S. 302
— — Tiliæ, Lindensauger	V. 636
— — tipuliformis, Schneckenschmetterling	— 644
— — vespiformis, Fensterflügel	— 644
— — vitis, Weintrinker	— 640
Sphinx, (Papio) Bavian	I. 122
Sphyræna, Anjovis	IV. 347
Sphyræna, (Esox) Pfeilhecht	— 336
Spider, (engl.) Spinne	V2. 1066
Spiegelente, (bunte wilde Ente)	II. 300
Spiegelfisch, (Mühlensteinfisch)	III. 319
Spiegelfische Zei	IV. 142
Spiegelmeise, (Kohlmeise)	II. 626
Spiegelroche, Raja Miraletus	III. 243
Spiegelrücken (Goldhähnchen) Chrysomela polita	V. 172
Spiegelträger, (Nachtschm.) Phalæna Hesperus	— 651
Spiegelträger großer (Pfauenspiegel)	— 651
Spielart, (Nachtschm.) Phalæna lusoria	— 676
Spieldublet, (Venusmuschel) Venus Chione	VI. 270
Spiering, (holl.) Stint	IV. 323
Spierlingkäfer, Scarabæus Spiræ	S. 219

	Th. S.
Spiesband, (Nachtschm.) Phalæna haſtata	V. 717
Spieshorn, (Pfeilschw.) Sphinx Auge	— 647
Spieskrabbe, Cancer haſtatus –	V2. 1112
Spiesnatter, Coluber Pelias –	III. 197
Spiesträger, (Käfer) Scarabæus Lanciſer	V. 57
Spieswurm, (Kellerwurm) Oniſcus Entomon	V2. 1149
Spignola, (röm.) Salmbarſch –	IV. 228
Spill, (holl.) Flußſpindel – –	VI. 510
Spillbaummotte, (Nachtschm.) Phalæna evonymella – –	V. 736
Spillkraka, (ſchwed.) Specht –	II. 219
Spinachia, (Gaſterosteus) Dornfiſch	IV. 254
Spinael, (ſchwed.) Spinne –	V2. 1066
Spinarella, (Gaſterosteus) Zwergſtichling	IV. 255
Spindel, franzöſiſche, (Stachelſchnecke) Murex Cotus – –	VI. 511
— — Javaniſche, Murex Javanus	— 511
— — Niederländiſche, Murex antiquus	— 515
— — nordiſche, Murex deſpectus	— 515
— — ſtumpfe, Murex Trapezium	— 519
— — Syrakuſiſche, Murex Syracuſanus	— 520
Spinifer, (Cancer) Stachelhorn –	V2. 1115
Spinifer, (Caſſida) Stachelträger –	V. 138
Spinipes, (Carabus) Stachelfuß –	— 360
Spinipes, (Veſpa) Dornfuß –	V2. 882
Spinne, (Stachelſchnecke) Murex Tribulus	VI. 494
Spinnekop, (holl.) Spinne –	— 494
Spinnen, Araneæ –	V2. 1066. S. 342
Spinnen, Spinnekoppen, (holl.) Spinnen	V2. 1066
Spinnenbock, (Bockkäfer) Cerambyx araneiformis – –	V. 260
Spinnenkäfer, (Rüſſelkäfer) Curculio emeritus	— 239
Spinnenkrabbe, Cancer araneus –	V2. 1109
Spinnenwebdattel, (Olive) –	VI. 419
Spinner, (Milbe) Acarus telarius	V2. 1049
Spinner mit glatten Rücken, (Nachtſchmetterlinge) Phalænæ Bombyces	V. 663
Spinner mit Wendeflügeln, (Nachtſchm.) Phalænæ Bombyces –	— 656

	Th. S.
Spinoletta, (Alauda) Florentiniſche Lerche	II. 520
Spint, (boll.) Seeſpint	VI. 782
Spinus, (Fringilla) Zeiſig	II. 509
Spio, (Papilio) Rückflügel	V. 633
Spipola, (ital.) Wieſenlerche	II. 518
Spipoletta, (flor.) Feldlerche	— 519
Spiriſex, (Sphex) Schraubendreher	VI. 866
Spirillum, (Serpula) Schnirkel	VI. 623
Spirinchius, (Spirinthus) Meerſtint	IV. 323
Spiriosus, Eichhorn	I. 355
Spirling, (Karpfe) Cyprinus Aphya	IV. 390
Spirula, (Nautilus) Poſthorn	VI. 358
Spittfish, (engl.) Pfeilhecht	IV. 337
Spiza (griech.) Fink	II. 580
Spitzbergiſches Kinkhorn, Buccinum glaciale	VI. 467
Spitzbübin, (Schlupfweſpe) Tenthredo vafra	VI. 834
Spitzdattel, (Walze) Voluta iſpidula	VI. 421
Spitzenkoralle, Madrepora celluloſa	VI. 720
Spitzenrolle (Tute) Conus Textile	VI. 381
Spitzfinne, (Klippfiſch) Chætodon acuminatus	IV. 164
Spitzkoſſer (Karpfe) Cyprinus Idus	— 392
Spitzflügel, (Nachtſchm.) Phalæna Mouffetella	V. 752
Spitzkiefer, (Kahlrücken) Gymnotus roſtratus	IV. 49
Spitzköpfe, (Grashüpfer) Grylli Acridæ	V. 417
Spitzkopf, (Rozfiſch) Blennius Pholis	IV. 105
Spitzling, (Wanze) Cimex acuminatus	V. 491
Spitzmaul, (Aal) Muræna Myrus	IV. 41
Spitzmaul (Roche) Raja Oxyrinchus	III. 242
Spitzmaus, Sorex	I. 300. S. 36
Spitzmaus, Sorex araneus	I. 302
— Braſilianiſche, Sorex Americanus	S. 36
Spitznabel, (Nadelfiſch) Syngnathus Acus	III. 341
Spitzohr (Fledermaus) Veſpertilio Marmotte	S. 18
Spitzſchwänze, Cepolæ	IV. 110
Spitzſchwanz, (Dünnſchwanz) Trichiurus lepturus	— 52
Spitzſchwanz, (Stutzkopf) Coryphoena acuta	— 123
Spitzwirbel, (Grashüpfer) Gryllus acuminatus	V. 430
Splitterſtrich, (Nachtſchm.) Phalæna typica	— 702

	Th.	S.
Spötter, (Falke) Falco cachinnans	II.	81
Spötter, (Meewe) Larus Arricilla	—	348
Spötter, (Raupentöder) Ichneumon delusor	V2.	852
Spondylus, Lazarusklappe	VI. 279.	S. 366
— — — antiquatus, Körnerklappe		S. 366
— — — gæderopus, gezackte Lazarusklappe	VI.	240
— — — plicatus, Faltenklappe	—	281
— — — regius, Stachelklappe	—	281
Spongia, Meerschwamm	VI2.	790
— — aculeata, Trompetenschwamm	—	797
— — bacillaris, Steckenschwamm	—	804
— — basta, Tuchschwamm	—	793
— — cancellata, Gitterschwamm	—	798
— — cancellata nigra, schwarzer Gitterschwamm	—	799
— — Ceylonica, Ceyloniſcher Schwamm	—	801
— — crateriformis, Becherschwamm	—	795
— — Cynosbati, (Cynips) Rosenbohrer	V2.	811
— — dichotoma, Hirschgeweihschwamm	VI2.	804
— — fasciculata, Bockschwamm	—	798
— — fistularis, Röhrenschwamm	—	796
— — flabelliformis, Fecherschwamm	—	794
— — floribunda, Korkschwamm	—	781
— — fluviatilis, Flußschwamm	—	803
— — frondosa, Blatschwamm	—	795
— — fulva, Steckenschwamm	—	804
— — hircina, Bockschwamm	—	799
— — infundibuliformis, Trichterschwamm	—	794
— — lacustris, Weiherschwamm	—	803
— — muricata, Stachelschwamm	—	803
— — nodosa, Knotenschwamm	—	803
— — oculata, Augenschwamm	—	801
— — officinalis, Apothecherschwamm	—	799
— — panicea, Brodschwamm	—	800
— — rubens, Knotenschwamm	—	803
— — strigosa, Runzelschwamm	—	795
— — tomentosa, Wollenschwamm	—	803
— — tubulosa, Seehandschuh	—	797

	Th. S.
Spongia ventilabra, Wedelſchwamm	VI2. 792
Spongie, Spons, (holl.) Meerſchwamm	— 790
Spongites, (Celleporа) Schwammſtein	— 725
Spongites, (Milleporа) Steinſchwamm	— 721
Sponſa, (Phalæna) Braut	V. 687
Spookjes, (holl.) Geſpenſtkäfer	— 408
Spoon bill'd Duck, (engl.) Breitſchnabel	II. 294
Spooren, (holl.) Sonnenhorn	VI. 532
Sporn, (Mondſchnecke) Turbo Calcar	— 546
Sporn, (Nautilus) Nautilus Calcar	— 356
Sporn, (Sonnenhorn)	— 532
Spornfink, Fringilla calcarata	S. 161
Spornflügel, (gedornter Kiebitz) Parra	II. 430
— — — Domingiſcher, Parra Dominica	— 431
— — — Mexikaniſcher, Parra variabilis	— 432
— — — Senegaliſcher, Parra Senegalla	— 431
Spornfuß, (Wanze) Cimex calcaratus	V. 505
Spornhaay, Squalus ſpinax	III. 256
Sporenträger, (Käfer) Scarabæus calcaratus	V. 73
Sprat, (engl.) Sprotte	IV. 370
Sprattus, (Clupea) Sprotte	IV. 370
Spreckelflügel, (Tagſchm.) Papilio Amathea	V. 611
Sprehe, (Staar) Sturnus vulgaris	II. 523
Sprenglerskäfer (Rüßelkäfer) Curculio Sprengleri	V. 223
Sprenglersmuſchel, Korbmuſchel) Mactra Sprengleri	VI. 254
Sprenkelbarſch, Perca punctata	IV. 237
Sprenkelei. (Biene) Apis variegata	V2. 898
Sprenkelfiſch, (Stutzkopf) Coriphoena equiſelis	IV. 118
Sprenkelgeſpenſt, Mantis irrorata	V. 413
Sprenkelnerite, gerippte, Nerita groſſa	VI 593
Sprenkling, (Nachtſchm.) Phalæna atomaria	V. 708
Sprier-Korallyn, (holl.) Hörnerkoralline	VI2. 843
Springer, (Bärſching) Perca Sectatrix	IV. 240
Springer, (Cikaden) Ranatræ ſaltatoriæ	V. 461
Springer (Eidechſe) Lacerta agilis	III. 92
Springer, (Fliege) Muſca ſaltatrix	V2. 965
Springer, (holl.) Windbeutel, (Froſch)	III. 70

	Th. S.
Springer, (Krebs) Cancer Locusta	V2. 1135
Springer, (Lippfisch) Labrus scarus	IV. 196
Springer, (Maus) Mus jaculus -	I. 352
Springer, (Springkäfer) Elater speciosus	V. 317
Springfisch, (fliegender Fisch) Exocoetus exsiliens	S. 209
Spring-haan, (holl.) Heuschrecke -	V. 437
Springhähnchen mit dicken Hinterbeinen	— 180
— — — zweyfärbiges, Chrysomela bicolor	— 181
Springkäfer, Elater -	V. 315. S. 244
— — — deutscher, Elater Germanus	V. 324
Sprods, (engl.) zweyjährige Lachse -	IV. 312
Sproetje, (holl.) Sommersprossen -	VI. 479
Sprones, ein Engländer, wog 569 Pfunde	S. 3
Sprotte, (Hering) Clupea Sprattus	IV. 370
Sprüze, (Nautilus) Nautilus Sipunculus	VI. 361
Sprüzenwurm Sipunculus - -	— 45
Sprüzer, (Springkäfer) Elater Sputator	V. 323
Sprüzschlange, (Amboinische Brünetnatter)	III. 190
Spührer, (Raupentöder) Ichneumon Ruspator	V2. 856
Spührhund mit gestuzten Schwanze	S. 27
Spulwormen, (holl.) Sprüzenwürmer	VI. 45
Spulwurmstern, (Schlangenschwanz)	— 139
Spulwürmer Ascarides -	VI. 35. S. 353
Spunge, (engl.) Meerschwamm -	VI2. 790
Spurre, (engl.) Meerschwalbe -	II. 352
Spurygfisk, (schwed.) Seeeule -	III. 330
Sputator, (Elater) Sprüzer -	V. 323
Sputte, Blekfprutte, (norw.) Meerspinne	VI. 115
Squagia, (röm.) Dickkopf - -	IV. 385
Squaja, Squagua, (ital.) Meerengel	III. 257
Squalus, Dickkopf - -	IV. 385
Squalus, Haayfisch - -	III. 252
— — caniculus, Hundhaay -	— 262
— — catulus, Seehündchen -	— 264
— — centrinus, Sauhund -	— 255
— — galeus, Meerfau - -	— 260
— — glaucus, blauer Haay -	— 272
— — maximus, Pferdhaay -	— 265

	Th. S.
Squalus muſtelus, glatter Haay	III 271
— — ſpinax. Spornhaay	— 256
— — ſquatinus, Meerengel	— 256
— — ſtellaris, Sternhaay	— 264
Squamula, (Anomia) Schuppe	VI. 320
Squatina, (Squalus) Meerengel	III. 256
Squilla, (Cancer) Squillenkrebs	V2. 1124
Squilla luraria, Krabbe Diogenes	— 1120
Squillæ arenariæ, Schwanenkrebſe	— 1132
Squille, (Caſpiſcher Krebs)	S. 346
Squille, (fr.) Garnäle	V2. 1125
Squillenkrebs, Cancer Squilla	— 1124
Squirrel, (engl.) Eichhorn	I. 355
Squirrelfiſh, (engl.) Blaukopf	IV. 245
Staar, Sturnus	II. 523
— — bunter, Sturnus Contra	— 525
— — Caapſcher, Sturnus Capenſis	— 524
— — Indianiſcher, (Plapperer)	— 193
— — Louiſianiſcher, Sturnus Ludovicianus	— 524
Staatenfahne, (Blaſe) Bulla Phyſis	VI. 409
Staatenfahne, (Prinzenfahne)	— 413
Staatenfahnennadel, (Walze) Voluta ſanguiſuga	— 428
Staaten-vlag, (holl.) Staatenfahne	— 409
Staatenvlag Pen, (holl.) Staatenfahnennadel	— 428
Staatskäfer, Scarabæus feſtivus	V. 75
Staatsliveree, (Tagſchm.) Papilio aſſimilis	— 616
Stachelafter, (Wanze) Cimex ſerratus	— 480
Stachelbärſche, Gaſteroſtei	IV. 246
Stachelbarſch, Perca aſper	S. 204
Stachelbart, (Bockkäfer) Cerambyx ſpinibarbis	V. 258
Stachelbart, (Klippfiſch) Chætodon caneſcens	IV. 162
Stachelbauch, Tetrodon	III. 312
— — — gefleckter, Tetrodon ocellatus	— 316
— — — geſtreifter, Tetrodon lineatus	— 315
Stachelbeſen, (Hornkoralle) Gorgonia muricata	VI2. 760
Stachelbruſt, (Meelkäfer) Tenebrio ſpinoſus	V. 374
Stachelbecke, (Rüßelkäfer) Curculio ſpecioſus	— 237
Stachelborn, (Krabbe) Cancer ſpiniſer	V2. 1115

	Th.	S.
Stacheldrache, (Petermännchen) Trachinus Draco	IV.	76
Stacheldreyeck, Donax pubescens –	VI	259
Stachelfisch, grosser, (Igelfisch) Diodon Hystrix	III	326
Stachelfloh, (Erdfloh) Mordella aculeata	V.	386
Stachelflunder, (Seitenschwimmer) Pleuronectes Passer – –	IV.	161
Stachelfuß, (Erdkäfer) Carabus Spinipes	V.	360
Stachelhaase, Cyclopterus spinosus	III.	332
Stachelherz, (Herzmuschel) Cardium echinatum	VI.	248
Stachelhorn, (Bockkäfer) Cerambyx rubus	V.	359
Stachelkäfer, (Rüsselkäfer) Curculio scabriculus	V.	233
Stachelkäferchen, (Kleinkäfer) Dermestes muricatus – –	V.	103
Stachelklappe, (Lazarusklappe) Spondylus regius	VI.	281
Stachelkopf, (Klippfisch) Chaetodon cornutus	IV.	165
Stachelkoralline, Sertularia echinata	Vl2.	42
Stachelkrabbe Cancer pelagicus –	V2.	1105
Stachelkrabbe, Cancer Tribulus –	—	1111
Stachelkragen, (Igelfisch) Diodon holocanthus	III	327
Stachelkrebs Cancer strigosus –	V2.	1127
Stachelleguan, (Eidechse) Lacerta Agama	III.	106
Stachelmaul, (Stechfliege) Conops aculeata	V2.	993
Stachelnatter Coluber scaber –	III.	192
Stachel- oder Trillraupe, (Raupe des Königinnenpage) – –	V.	576
Stachelroche, Raja Batis – –	III.	240
Stachelrücken, (Bockkäfer) Cerambyx quadrimaculatus – –	V.	262
Stachelrücken, (Seeraupe) Aphrodita aculeata	VI.	72
Stachelrücken, (Stachelschwein) Hystrix dorsata	I.	315
Stachelsau, (Meerscorpion) Scorpæna Scropha	IV.	140
Stachelscheere, (Krebs) Cancer Cancharus	V2.	1128
Stachelscheide, (Seescheide) Ascidia echinata	VI.	86
Stachelschild, (Meelkäfer) Tenebrio muricatus	V.	373
Stachelschnabel, (Fliege) Musca scolopacea	V2	954
Stachelschnabel, (Guckguck) Cuculus scolopaceus	II.	211
Stachelschnecken, Murices VI. 492.	S.	379
— — — blätterige –	VI.	497

	Th. S.
Stachelschnecken, dornige	VI. 493
— — — geschwänzte	VI. 510. S. 379
— — — gethürmte	VI. 521
— — — ungeschwänzte	— 506
— — — warzige	— 500
Stachelschwamm, Spongia muricata	VI2. 803
Stachelschwanz, (Eidechse) Lacerta Cordylus	III. 89
Stachelschwanz, (Hornfisch) Baliſtes aculeatus	— 299
Stachelschwanz (Seestern) Aſteria aculeata	VI. 139
Stachelschwein, Hyſtrix	I. 311
— — — Afrikaniſches, Hyſtrix criſtata	— 312
— — — geschwänztes, Hyſtrix prehenſilis	— 314
Stachelseehund, (Seekalb) Phoca hiſpida	S. 26
Stachelseekäfer, (Käfermuschel) Chiton hiſpidus	VI. 197
Stachelstern, (Seestern) Aſteria equeſtris	— 137
Stacheltaube, (Igelfisch) Diodon echinatus	III. 325
Stachelträger, (Schildkäfer) Caſſida Spinifer	V. 138
Stachelwanze, Cimex Acantharis	— 487
Stachelwimper, (Krabbe) Cancer ſupercilioſus	V2. 1114
Stänkerer, (Bockkäfer) Cerambyx Inquiſitor	V. 269
Stafette, (Sandläufer) Cicindela Virginica	— 329
Stag, (engl.) Dambirsch	I. 390
Stag-Fly, (engl.) Hirschschröter	V. 94
Stalflügel, (Tagschm.) Papilio Lucinda	S. 288
Stalkäfer, Guineiſcher, (Meelkäfer) Tenebrio chalibæus	V. 369
Stammling, (Nachtschm.) Phalæna proſopiaria	— 710
Stammmoos, (Korallenmoos) Corallina fragiliſſima	VI2. 828
Stammmiſtler, (Biene) Apis truncorum	V2. 894
Stampfer, (Raupentöder) Ichneumon inculcator	— 855
Staparola, Waldsänger	II. 606
Staphylinus, Raubkäfer	V. 387. S. 261
— — — biguttatus, Großauge	V. 392
— — — bipuſtulatus, Roſtpunkt	— 393
— — — Boleti, Schwammmiſtler	— 395
— — — cantharellus, Fliegenräuber	— 393
— — — chryſomelinus, Räuberhähnchen	— 394
— — — elongatus, Langſchild	— 392

	Th.	S.
Staphylinus erythropterus, Rothflügel	V.	389
— — — flavescens, Gelbrand	—	392
— — — hirtus, Bärenräuber	—	388
— — — lignorum, Holzdieb	—	391
— — — littoreus, Strandräuber	—	393
— — — lunulatus, Halbmond	—	390
— — — maxillosus, Großkiefer	—	388
— — — murinus, Misträuber	—	388
— — — obtusus, Stumpf	—	391
— — — piceus, Pechdecke	—	394
— — — politus, Polirer	—	390
— — — riparius, Uferräuber	—	391
— — — rufus, Wedelfühlhorn	—	390
— — — sanguineus, Blutflügel	—	393
— — — subterraneus, Kellerräuber	—	392
— — — Tataricus, Tartarischer Räuber	E.	261
Starda, (ital.) Trappgans	II.	441
Stare, Starling, (engl.) Staar	—	523
Staubflügel (Langfuß) Tipula hirta	V2.	942
Staubkäfer, Scarabæus farinosus	V.	44
Staubling (Nachtschm.) Phalæna pulveraria	—	708
Staubschild, (Kolbhörnchen) Chrysom tomentosa	—	198
Stecher, (Raupentöder) Ichneumon compunctor	V2.	451
Stechfliegen, Conopes	—	996
Stechpalmenblat, (Nachtschm.) Phalæna ilicifolia	V.	656
Steckenschwamm, Spongia bacillaris	VI2.	804
Steckmuschel, Pinna	VI.	340
Steckmuschelwächter, (Krabbe) Cancer pinnotheres	V2.	1102
Steen-Amaranth, (holl.) Kröfestein	VI2.	682
Steen-Bid, (dän.) Langflosse	III.	332
Steen-Bok, (holl.) Steinbock	I.	407
Steen Mossel, (holl.) Steinmuschel	VI.	332
Steen-Pikkers, (holl.) Steinpicker	—	563
Steen Slak, (holl.) Steinschnecke	VI2.	678
Steen-Sue, (norw.) Steinsauger	III.	230
Steen Tieken, (ostfriesl.) Kellerassel	V2.	1153
Steen Ulk, (norw.) Meerfrosch	III.	280
Stehende Fliegen, (Schweber)	V2.	1007

	Th. S.
Steifbart, (Wels) Silurus militaris	IV. 296
Steifrücken, (Rüsselkäfer) Curculio vittatus	V. 224
Steilohr, (Hund) Canis Lycaon –	S. 28
Steinadler (Goldadler) – –	II. 65
Steinapfel (Seeapfel) Echinus saxatilis	VI. 149
Steinassel (Kellerwurm) Oniscus Armadillo	V2. 1153
Steinbeisser, (Hochschauer) Cobitis Tænia	IV. 283
Steinbock Capra Ibex – –	I. 407
Steinböcklein, (Bockkäfer) Cerambyx Alpinus	V. 265
Steinbohrer, (Pholade) Pholas Dactylus	VI. 212
Steinbohrer, (Seetausendbein) Nereis pelagica	— 80
Steinbohrer Terebrellæ – –	— 100
Steinbolk (Kabeljau) Gadus barbatus	IV. 88
Steinbrachsem, Sparus saxatilis –	— 182
Steinbrechschmetterling, (Pfeilschw.) Sphinx Filipendulæ – –	V. 645
Steinbütte, (Seitenschwimmer) Pleuronectes maximus – –	IV. 160
Steinchen, (Kinkhorn) Buccinum Lapillus	VI. 463
Steineule, (Käutzlein) – –	II. 104
Steineule, Strix funerea – –	— 105
Steinfalke (Bergfalke) – –	— 77
Steinfisch (Lippfisch) Labrus cynædus	IV. 216
Steinherz, (Herzmuschel) Cardium lithocardium	S. 361
Steinhöpfer (Spinne) Aranea rupestris	V2. 1083
Steinhummel, Apis lapidaria –	— 904
Steinkoralline, Sertularia scruposa	VI2. 858
Steinkrähe, (Bergdohle) – – –	II. 180
Steinmerle, (Krammetsvogel) Turdus saxatilis	— 534
Steinmilbe, Acarus rupestris –	V2. 1056
Steinmuschel, (Miesmuschel) Mytilus lithophagus	VI. 332
Steinpicker, (Dornfisch) – –	IV. 254
Steinpicker, (Knorrhahn) Cottus cataphractus	— 133
Steinpicker, (Schnirkelschnecke) Helix lapicida	VI. 563
Steinpinsel, (Steinbohrer) Terebrella lapidaria	— 100
Steinqualle, Medusa porpita –	— 123
Steinschmetzer, (Thurmfalke) –	II. 80
Steinschnecke, Triton – –	VI. 102

	Th.	S.
Steinschnecke, (Sternkoralle) Madrepora Limax	VI2.	678
Steinschwalbe, Hirundo Apus –	II.	633
Steinschwamm, (Punktkoralle) Millepora Spongites – –	VI2.	721
Steinschwamm, (Sternkoralle) Madrepora Agaricites – –	—	683
Steinwanze, Cimex saxatilis –	V.	497
Steinwespe, (Doppelspitze) –	V2.	834
Steinzeisig, Pipra rupicola – –	II.	621
Stekel-Baarse, (holl.) Stachelbärsche	IV.	247
Stekel-Buiken, (holl.) Stachelbäuche	III.	312
Stekel-Hoorens, (holl.) Stachelschnecken	VI.	492
Stekel-Varken, (holl.) Stachelschwein	I.	313
Stelenes, (Papilio) Augenschwanz –	V.	574
Stella Avis, kleine Trappe – –	II.	444
Stella, Seestern – –	VI.	129
Stellers Ente, Anas Stelleri –	S.	102
Stellio, der Argus, (Salamander)	III.	117
Stellio, (Lacerta) Dorneidechse –	—	90
Stelzenläufer, (Goldhähnchen) Chrysomela Inda	V.	202
Stelzenläufer, Grallæ – –	II.	357
Sten-bit, (schwed.) Forelle –	IV.	317
Stenocorus, Hebräisches L – –	V.	269
Stengel, (Grashüpfer) Gryllus Peda	S.	257
Stengel, wandernder, (Gespenstkäfer) Mantis phthisica – –	V.	409
Stengelbohrer, (Rüsselkäfer) Curculio Alliariæ	—	215
Stenlake, Stensimpa, (schwed.) Kaulkopf	IV.	137
Stercorarius, Strundjäger – –	II.	348
Stercus muscarum, (Conus) Fliegendreck	VI.	377
Sterlet, (Stör) Acipenser Ruthenus	III.	290
Sterna, Meerschwalbe – –	II.	351
— — fuscata, S. Domingische Meerschwalbe	—	354
— — minuta, kleiner Fischer –	II.	353
— — nævia, Kirrmewe – –	—	353
— — nigra, schwarze Meerschwalbe	—	353
— — stolida, Pinsel – –	—	351
Sternente, (Pfeilschwanz) – –	—	307

	Th. S.
Sternfische, (Seesterne) - -	VI. 129
Sternhaay, Squalus stellaris -	III. 264
Sternkoralle, Lithophyta: Madrepora	VI2. 672
Sternnadel, (Flügelschnecke) Strombus Fusus	VI. 475
Sternpatelle, (Klippkleber) Patella sacharina	— 607
Sternroche, (Spiegelroche) -	III 244
Sternsalamander (Feuersalamander)	— 117
Sternseher, Uranoscopus - -	IV. 72
Sternstamm, (edle Koralle) Isis Asterias	VI2. 742
Sternstein, (Sternkoralle) Madrepora Astroides	— 687
Sternstör, Acipenser stellatus -	S. 194
Sternwirbel, Vorticella stellata -	VI2. 878
Sterrekoraal, gestempeld, (holl.) Kelchkoralle	— 690
Sterrekyker, (holl.) Sternseher -	IV. 72
Steurer, (Raupentödter) Ichneumon moderator	V2. 854
Stichling (Stachelbarsch) Gasterosteus aculeatus	IV. 247
Stiege, (Stachelschnecke) Murex Dolorium	VI. 518
Stiegenbock (Bockkäfer) Cerambyx scalaris	V. 272
Stiegliz, (Distelfink) - -	II. 583
Stiegliz, grüner Fringilla Melba -	— 584
Stielkoralle, Madrepora stellaris -	VI2. 691
Stielnuß, (Gallapfelwurm) Cynips quercus petioli - -	V2. 813
Stier, (Auerochse) Bos Taurus -	I. 432
— — fliegender, (Käfer) Scarabæus Aëtæon	V. 51
— — kleiner, (Käfer) Scarabæus Typhæus	— 55
Stigma, (Cerambyx) Marke -	— 278
Stigma, (Curculio) Brandfleck -	— 230
Stigma, (Perca) Zeichenbarsch -	IV. 240
Stigma, (Sphex) Mahltrager -	V2. 871
Stinc marin, (fr.) Stink - -	III. 99
Stincus, (Lacerta) Stink - -	— 99
Stincus, Meerstint - -	IV. 323
Stindt (Grundel) Gobius paganellus	— 128
Stink, (Eidechse) Lacerta Stincus -	III. 99
Stinkameise, Formica foetida -	V2 916
Stinker, (Meelkäfer) Tenebrio mortisagus	V. 372
Stinkertje, (holl.) Läusefresser -	V2. 793

	Th. S.
Stinkfliegen, Hemerobii –	V2. 791. S. 3
Stinkfuchs (Frett) Vixerra Memphitis	I. 245
Stinkhahn, (Wiedehopf) – –	II. 250
Stinkkäfer, Buprestis –	V. 332. S. 247
— — — gedruckter, Buprestis depressa	S. 247
— — — mit an den Spitzen gezähnelten Schilden	V. 335
— — — mit bäuchigen Flügeldecken	— 333
— — — mit glatträndigen Schilden	— 347
— — — Tartarischer, Buprestis Tatarica	S. 248
Stinkkäfer, Scarabeus stercorarius	V. 71
Stinksalm, Salmo foetens – –	IV. 329
Stinkspringer, (Springkäfer) Elater Buprestoides	V. 326
Stinkthier, (Frett) Viverra Putorius	I. 251. S. 31
Stinkvogel, (kleine Dohle) Gracula foetida	II. 194
Stipje, (holl.) Punkt – –	VI. 623
Stirngrübler, (Bremse) Oestrus ovis	V2. 927
Stinte mit gegeneinanderstehenden Rücken- und Afterflossen, Osmeri –	IV. 323
Stockerus, (Cimex) Bengaler –	V. 478
Stockfisch, (gedörrter Kabeljau) –	IV. 84
Stockfisch, (Kabeljau) Gadus Merluccius	— 94
Stockschlange, (Serpent.) Boa Scytale	III. 149
Stocker, (engl.) Bastardmakrele –	IV. 264
Stör, Acipenser – –	III. 286
—— gemeiner, Acipenser Sturio –	— 287
Störkrabbe, (Squillenkrebs) –	V2. 1124
Stok-Dove, (engl.) Ringtaube –	II. 506
Stok-Spons, (holl.) Steckenschwamm	VI2. 804
Stomoxys, (griech.) Wadenstecher –	V2. 997
Stomp Kieviz-ey, (holl.) Staatenfahne	VI. 409
Stomp Venus-hart, (holl.) das stumpfe Venusherz – –	— 246
Stompe-Spil, (holl.) stumpfe Spindel	— 519
Stompje, (holl.) Bootsbake –	— 477
Stompje, (holl.) das Stümpfchen –	— 259
Stompvisch, (holl.) Krampffisch –	III. 237
Stone-Curlew, (engl.) Dickfuß –	II. 420
Stoparola, Florentinische Lerche –	— 520

	Th. S.
Stoppelvogel, (Florentinische Lerche)	II. 520
Storch, Ciconia – –	II. 374. S. 111
— — schwarzer, Ardea nigra –	II. 376
— — weisser, Ardea Ciconia –	— 374
Storchlaus, Pediculus Ciconiæ –	V2. 1034
Storione, Sturione, (ital.) Stör –	III. 286
Stork, (engl.) Storch – –	II. 375
Stormhoeden, (holl.) gebörnte Sturmhauben	VI. 449
Storno, (ital.) Staar – –	II. 523
Stosfalke, (Brittanischer Falke) –	— 76
Stosvogel, (Weihe) – –	— 71
Strag-Whale, (engl.) Knotenfisch –	I. 493
Stralauge, (Meerbrachsem) Sparus radiatus	IV. 191
Stralkorb, (Korbmuschel) Maëtra stultorum	VI. 256
Stralpatelle, (Klippfieber) Patella nimbosa	— 616
Stralvenus Venus Gallina – –	— 268
Strandassel, (Kellerwurm) Oniscus assimilis	V2 1152
Strandjäger, (Erdkäfer) Carabus velox	V. 363
Strandkrabbe, Cancer Moenas –	V2. 1106
Strandläufer, Tringa –	II. 404. S. 113
— — — brauner, Tringa fusca	S. 114
— — — gestreifter, Tringa striata	II. 407
— — — punktirter, Tringa Ocrophus	— 410
— — — Senegalischer, Tringa fusca	— 414
Strandmuschel, (Korbmuschel) Maëtra solida	VI. 256
Strandpfeifer, (Regenpfeifer) Charadrius Hiaticula – –	II. 415
Strandpipare, (schwed.) Regenpfeifer	— 415
Strandräuber, (Raubkäfer) Staphylinus littoreus	V. 393
Strandschleicher, (Steinschnecke) Triton littoreus	VI. 102
Strandschnecke, (Mondschnecke) Turbo littoreus	— 541
Strandschnepfe, Scolopax Totanus	II. 400
Strand-Schulnje, (holl.) Strandmuschel	VI. 241.256
Strandschwärmer, (Langfuß) Tipula littoralis	V2. 937
Strandschwalbe, (Uferschwalbe) –	II. 632
Strandschwimmer, (Schwimmschnecke) Nerita littoralis – –	VI. 589
Strandskjura, (schwed.) Austerfischer	II. 429

	Th.	S.
Strandwulken, (holl.) Niederländische Spindel	VI.	51
Strasburger Ente, (die weisse Nonne)	II.	30
Strassenräuber, (Raubfliege) Asilus crabroniformis – –	V2.	100
Straubschnecke (Bischofsmütze) –	VI.	43
Strauchmelonenhähnchen, Chrysomela Atraphaxidis – –	S.	22
Straule, (Lappl.) graue Möwe –	II.	3
Strauskasuar, Didus – –	—	45
Strausschnecken, (Flügelschnecken)	VI.	47
Strausvogel, Struthio – –	II.	4
— — — Amerikanischer, Struthio Rea	—	4
Streberbarsch, Perca aspor –	IV	2
Streifbock, (Bockkäfer) Cerambyx striatus	V.	27
Streifbund, (Kräusel) Trochus striatus	VI.	5
Streifdecke, (Deckfisch) Stromateus Fiatola	IV.	6
Streifer, (Käfer) Scarabæus erraticus	V.	6
Streifflügel (Nachtschm.) Phalæna grammica	—	6
Streifkiel, (Schnirkelschnecke) Helix striatula	VI.	26
Streifkorb, (Korbmuschel) Mactra striatula	—	25
Streifrand, (Tagschm.) Papilio Misippus	V.	5
Streifrinde, Flustra lineata –	VI2	8
Streifschale, (Bastard) Anomia striatula	VI.	3
Streifschild, (Springkäfer) Elater linearis	V.	3
Streifschwanz, (Stachelbarsch) Gasterosteus occidentalis – –	IV.	2
Streifthunfisch, (Makrele) Scomber Amia	—	2
Strepsiceros, (Antilope) Condoma	S.	5
Strepsiceros, (Ovis) Kutu – –	I.	4
Streupunkt, (Tagschm.) Papilio Argiolus	V.	6
Strichbarsch, Perca striata –	IV.	24
Strichdecke, (Meelkäfer) Tenebrio striatulus	V.	3
Strichenle, (Wassereulchen) Phryganea striata	V2.	78
Strichkäfer, Scarabæus Lineola –	V.	7
Strichling, (Tagthierchen) Ephemera striata	V2.	78
Strichschale, (Dreyeck) Donax striata	VI.	26
Strichschildlein, (Wanze) Cimex striatus	V.	5
Strichwespe, (Raupentöder) Ichneum. lituratorius	V2.	84

	Th. S.
Strickdublet, ächtes, (Venusmuschel) Venus literata	VI. 277
Stricknadel, (Kinkhorn) Buccinum maculatum	— 469
Striembock, (Bockkäfer) Cerambyx liciatus	V. 280
Striemenschild, (Schildkäfer) Cassida Vibex	— 138
Striga, Katzeneule	II. 92
Strigilis, (Phalæna) Dreyring	V. 696
Stripho-Kamelos, (griech.) Kamellstrauß	II. 446
Strivale, (ital.) Saurüsselfisch	IV. 146
Strix, Eule	II. 92. S. 67
— accipitrina, Habichteule	S. 67
— auriculata, gehörnte Eule	II. 93. S. 67
— Cajenensis, Cajennische Eule	S. 70
— deminuta, kleiner Schuhu	S. 67
— Domingensis, Domingische Eule	S. 70
— flammea, feurige Eule	II. 102
— funerea, Steineule	— 105
— inauriculata, ungehörnte Eule	II. 100. S. 67
— nyctæa, Tageule	II. 100
— passerina, Zwergeule	— 106
— pulchella, Mignatureule	S. 69
— Scandiaca, Lappländische Eule	II. 97
— stridula, Brandeule	— 103
— Uralensis, Uralische Eule	S. 68
Strix, (Phalæna) Traueneule	V. 679
Strohhalm, (Böttcherbohrer)	VI. 412
Strohhut (Klipfkleber) Patella compressa	— 613
Stromateus, Deckfisch	IV. 61
Strombus, Flügelschnecke	VI. 474. S. 378
— ater, schwarze Flügelnadel	VI. 491
— dentatus, Zahnkanari	— 490
— epidromis, Besaansegel	— 487
— gibberulus, Kanarienschnecke	— 483
— lambis, Krabbenschnecke	— 478
— latissimus, Lappenschnecke	— 486
— lentiginosus, Sommersprosse	— 479
— lividus, blaue Flügelnadel	— 491
— Luhuanus, Luhoneser	— 482
— marginatus, Flügelhorn	— 482

	Th. S.
Strombus minimus, kleines Segel –	S. 378
— — oniscus, Asselschnecke –	VI. 483
— — palustris, Bastardtretonne	— 490
— — pugilis, Fleischschnecke –	— 481
— — spinosus, Dornfanari –	— 489
— — succinctus, breite Kanarienschnecke	— 488
— — virtatus, aufgewickeltes Besaansegel	— 498
Stromjanger, (holl.) Struntjäger –	II. 348
Strontvogel, (holl.) Menschenfresser	— 56
Strouthokamelos, (griech.) Kameelstraus	— 446
Struntjäger, (Möwe) Larus parasiticus	— 348
Struthio, Strausvogel – –	— 446
Struthos, (griech.) Sperling –	— 592
Struzza, Strazzo, (ital.) Strausvogel	— 447
Strykyzer-visch, (holl.) Biegeleisen	III. 304
Stubenfliege, Musca Domestica –	V2. 967
Stubenläufer (Meelkäfer) Tenebrio Cursor	V. 370
Studierlampe, (Springkäfer) Elater noctilucus	— 318
Stümpfchen (Bootsbacke) –	VI. 477
Stümpfchen, (Dreyeck) Donax Trunculus	259
Stumpf (Raubkäfer) Staphylinus obtusus	V. 391
Stumpfdecke, (Cikade) Cicada aptera	— 464
Stumpfdecke, (Rüsselkäfer) Curculio incanus	— 237
Stumpfende, (Tellmuschel) Tellina Donacina	VI. 238
Stumpfhorn, (Bastardbock) Necydalis brevicornis – –	V. 296
Stumpfklaffer, (Klaffmuschel) Mya truncata	VI. 218
Stumpfkrabbe, Cancer mutus –	V2. 1099
Stumpfmuschel, (Bastard) Anomia retusa	VI. 321
Stumpfnadel, (Stachelschnecke) Murex decollatus	— 524
Stumpfnase, (Krabbe) Cancer grapsus	V2. 1116
Stumpfrücken, (Biene) Apis retusa	— 893
Stumpfsauger, (Nachtschm.) Phalæna vitis idæe	V. 680
Stumpfschloß, (Bastard) Anomia truncata	VI. 322
Stumpfschloß, (Venusmuschel) Venus edentula	— 277
Stumpfschwanz, (Klapperschlange) Crotalus mutus	III. 143
Stundenthierchen, (Tagthierchen) Ephemera horaria – –	V2. 781

	Th. S.
Sturgeon, (engl.) Stör	III 286
Storio, (Acipenser) gemeiner Stör	III. 286.287
Sturmhaube, gefaltene, (Kinkhorn) Buccinum plicatum	VI. 447
— — — gehörnte, Buccinum cornutum	— 449
— — — gerippte, (unächtes Attalisches Kleid)	— 453
— — — rothe, Buccinum rufum	— 450
Sturmhaube, (Vase)	— 436
Sturmschwalbe, (Ungewittervogel)	II. 315
Sturmsegler, (Strandläufer) Tringa lobata	— 408
Sturmverkündiger, Procellaria Puffinus	— 317
Sturmvögel, Procellariæ	— 314
Sturnus, Staar	II. 523. S. 138
— — Capensis, Caapscher Staar	II 524
— — cinclus, Wasserstaar	— 525
— — Ludovicianus, Louisianischer Staar	— 524
— — militaris, Magellanischer Staar	S. 138
— — vulgaris, Sprehe	II. 523
Stuzer, (Fliege) Musca festiva	V2. 962
Stuzflügel, (Erdkäfer) Carabus truncatellus	V. 366
Stuzkieme, (Hering) Clupea Sinensis	IV. 377
Stuzkörper, (Grashüpfer) Gryllus bipunctatus	V. 421
Stuzkopf, Coryphoena	IV. 116. S. 203
— — gestreifter, Coryphoena Pompilius	IV. 122
— — grüner, Coriphoena virens	— 124
Suagia, (venet.) Viereck (Seitenschwimmer)	— 159
Subbuteo, (Falco) Baumfalke	II. 78
Suber, (litthauisch) Bison	I. 439
Sucet, (fr.) Sauger	IV. 113
Suckingfish, (engl.) Sauger	— 113
Sudelspitze, (Nachtschm.) Phalæna populata	V. 715
Sudes, Pfeilhecht	IV. 337
Sué, (fr.) gemeine Kröte	III. 51
Suen moodra Cavky, Malabarischer Verkehrtschnabel	II. 355
Sufflator, (Falco) Blaser	— 80
Suglum, Surglum, (türk.) Fasan	— 473
Suguntu, (peruv.) Menschenfresser	— 56

	Th.	C.
Süderwespe, (Bastardwespe) Sphex antarctica	V2.	870
Südländer, (Scorpion) Scorpio australis	—	1092
Südländer, (ungeflügelte Biene) Mutilla Americana	—	919
Südpoler, (Viehbreme,) Tabanus antarcticus	—	987
Süßholzbock, (Bockkäfer) Cerambyx Glizyrrhizæ	S	238
Sula, (Pelecanus) weisser Fischer –	II.	332
Sultan, (Wasserhuhn) Fulica Porphyrio	—	428
Sum, (poln.) Wels – –	IV.	290
Sumpfbrummer, (Langfuß) Tipula paluſtris	V2.	944
Sumpfdottermotte, (Nachtschm.) Phalæna calthella	V.	750
Sumpfheideleule, (Nachtschm.) Phalæna Myrtilli	—	698
Sumpfigel (Blutigel) Hirudo ſtagnalis	VI.	51
Sumpfkrebs, Cancer ſtagnalis –	V2.	1136
Sumpfmaus Mus paludoſus –	S.	39
Sumpfmeise, Parus paluſtris –	II.	627
Sumpfnerite, (Schwimmschn.) Nerita lacuſtris	VI.	590
Sumpfnymphe, (Jungfer) Libellula Puella	V2.	774
Sumpfotter, Muſtella Lutreola –	I.	264
Sumpfpatscher, (Wasserkäfer) Dytiſcus paluſtris	V.	350
Sumpfsalamander, Lacerta paluſtris	III.	114
Sumpfschwein, Sus hydrochæris –	I.	467
Sumpfschwingel, (Nachtschm.) Phalæna Feſtucæ	V.	689
Sumpfspinne, Aranea paluſtris –	V2.	1081
Sumpftelline, (Tellmuschel) Tellina cornea	VI.	242
Sumpfwurm, (Fadenwurm) Gordius lacuſtris	—	34
Sunfish, (engl.) Mühlensteinfisch –	III.	319
Surinamer, (Bockkäfer) Cerambyx Surinamus	V.	277
Surinamer, (Gespenstkäfer) Mantis Necydaloides	—	415
Surinamer, (Grashüpfer) Gryllus Surinamenſis	—	442
Surinamer, (Goldhähnchen) Chryſomela Surinamenſis – –	—	185
Surinamer, (Hummel) Apis Surinamenſis	V2.	906
Surinamer, (Kackerlack) Blatta Surinamenſis	V.	401
Surinamer, (Waſſerſcorpion) Nepa grandis	—	471
Surinamerin, (Wespe) Veſpa Surinama	V2	893
Surmulet, (fr.) Riesenbarbe –	IV.	270
Sus, gemeiner Stör – –	III.	251

	Th. S.
Sus, (hebr.) Pferd, Susah, (hebr.) Mutterpferd	I. 445
Sus, Schwein – –	I. 461. S. 58
— Aethiopicus, äthiopisches Schwein	S. 59
— hydrochœris, Sumpfschwein –	I. 467
Susuatha, (chald.) Pferd – –	— 445
Sutor, (Cerambyx) Schuster –	V. 266
Swaerta, (schwed.) wilde braune Ente	II. 281
Swallow, (engl.) Schwalbe –	— 630
Swissez, (poln.) Murmelthier –	I. 343
Switsers-broeken, (holl.) gezackte Schweizerhosen	VI. 485
Switserse Broek, (holl. gezackte Vase	— 436
Sybilla, (Papilio) Schleier – –	V. 614
Sycophantha, (Carabus) Puppenräuber	— 357
Sydere, (dän.) Schleihe – –	IV. 383
Syk, (schwed.) Lavaret – –	— 325
Sylpha, Todengräber –	V. 122, S. 220
— æstiva, Blumenkratzer –	V. 133
— agaricina, Schwammkäfer –	— 126
— Americana, Amerikanischer Todengräber	— 126
— aquatica, Wasserpatscher –	— 131
— atomaria, Blumenmilbe –	— 134
— atrata, Seidentrauer –	— 127
— bimaculata, Zweyfleck –	— 125
— bipustulata, Doppelpunkt –	— 125
— Carolina, Carolinischer Todengräber	S. 220
— depressa, Plattbauch – –	V. 132
— ferruginea, Breitbrust –	— 130
— fusca, Pechbauch – –	— 132
— Germanica, Trauergräber –	— 123
— grisea, Greiß – –	— 132
— grossa, Dicksack – –	— 130
— Indica, Indianischer Todengäber	— 126
— littoralis, Uferkäfer –	— 127
— oblonga, Schmalhans –	— 131
— obscura, Tuchtrauer –	— 129
— opaca, brauner Graber –	— 128
— pedicularia, Blumenlaus –	— 133
— pulicaria, Blumenfloh –	— 133

	Th. S.
Sylpha quadripunctata, Vierpunkt -	V. 128
— — quadripustulata, Vierfleck -	— 125
— — reticulata, Breitkopf -	— 130
— — rugosa, Runzelkäfer -	— 129
— — Russica, Russe - -	— 126
— — sabulosa, Sandgraber -	— 129
— — scabra, Rauhpelz - -	— 131
— — succincta, Gürtelträger -	— 131
— — testacea, Ziegler - -	— 133
— — thoracica, Schildträger -	— 128
Sylphoides, (Staphylinus) Gräberräuber	— 391
Sylvanus, (Simia) Waldteufel -	I. 120
Synagris, (Sparus) Purpurbrachsem	IV. 187
Syngnathus, Nadelfisch - -	III. 339
— — — æquoreus, Meernadel -	— 343
— — — barbarus, Kahlschwanz -	— 344
Synodon, (griech.) Zahnbrachsem -	IV. 189
Syrier, (Maykäfer) Meloë Syriaca	V. 381
Syrier, (Springkäfer) Elater Syriacus	— 320
Syrinx, Kahlsprütze - -	VI. 46
Syrmas, (schwed.) Spiesswurm -	V2. 1049
Syrsa, (schwed.) Hausgrille -	V. 424
Sysje, (holl.) Zeisig - -	II. 590

T.

T, album, (Curculio) weisses T -	V. 221
T, weisses, (Rüsselkäfer) Curculio T, album	— 221
Taalinkje, (holl.) graue Halbente -	II. 293
Tobakspfeife, (französische Spindel)	VI. 511
Tobakspfeifenfisch, Fistularia tabaccaria	IV. 333
Tabaks-pyp, (holl.) französische Spindel	VI. 511
Tabaks-pyp, (holl.) Tabakspfeifenfisch	IV. 333
Tabanus, Viehbreme - -	V2. 982
— — antarcticus, Südpoler -	— 987
— — autumnalis, Herbstbreme -	— 985
— — barbatus, Bartbreme -	— 984
— — bovinus, Ochsenbreme -	— 984

	Th. S.
Tabanus bromius, Grasbreme	V2. 986
— — calens, Heißländer	— 985
— — coecutiens, Blinzler	— 987
— — exæstuans, Feuerbreme	— 985
— — fervens, Amerikaner	— 986
— — lugubris, Trauerbreme	— 988
— — Mauritanus, Afrikaner	— 984
— — Mexicanus, Mexikaner	— 986
— — occidentalis, Abendländer	— 986
— — pluvialis, Regenbreme	— 987
— — roſtratus, Rüſſelbreme	— 984
— — ruſticus, Dorfbreme	— 986
— — tarantinus, Rennthierbreme	— 985
— — tropicus, Regendeuter	— 986
Tabelle der Linneiſchen Eintheilung der Ordnungen der Inſekten	V. 21
Tacataca, (peruv.) Toukan	II. 155
Tachaſch, (hebr.) Seekuh	I. 175
Tachmas, (hebr.) Nachtigal	II. 602
Tacoco, (ind.) Flaminger	— 358
Tadler, (Raupentöder) Ichneumon culpatorius	V2. 845
Tænia, Bandwurm	VI2. 902
— — canina, ſchmaler Bandwurm	— 908
— — cucurbitina, einmündiger Bandwurm	— 904
— — griſea, weißgrauer Bandwurm	— 906
— — hydatigena, Bandwurmpolype	— 891
— — lata, breiter Bandwurm	— 907
— — vulgaris, zweymündiger Bandwurm	— 906
Tænia, (Cepola) Wurmfiſch	IV. 110
Tænia, (Cobitis) Steinbeiſſer	— 283
Tænja hæruca, Bartwurm	VI. 44
Täubchen, (Flügelſchnecke) Strombus Canarium	— 487
Täubchen, (Holzweſpe) Sirex Columba	V2. 838
Tagdieb, (Bockkäfer) Cerambyx meridianus	V. 269
Tages, (Papilio) Braunmalve	— 632
Tageule, Strix nyctæa	II. 100
Tagling, (Nachtſchm.) Phalæna papilionaria	V. 710
Tagmenſch, (vernünftiger Menſch) Homo diurnus	I. 61. S. 3

	Th. S.
Tagschläfer, (Ziegenmelker) –	II. 636
Tagthierchen, Ephemeræ – –	V2. 776
— — — mit dreybürstigem Schwanze	— 778
— — — mit zweybürstigem Schwanze	— 780
Tagvögel, (Schmetterlinge) Papiliones	V. 542. S. 279
Tajacu, (Sus) Muscusschwein –	I. 465
Tamandua, (braf.) Philander – –	— 291
Taimen, (Lachsforelle) Salmo Taimen	S. 208
Taimen, (sibir.) Lachs – –	IV. 312
Taiſſon, (fr.) Dachs – –	I. 281
Talapoin, (Simia) Schwarznase –	S. 7
Talaus, (Papilio) Rothwurzel –	V. 628
Talbit, (schwed.) Kernbeisser –	II. 546
Taling, gekappde, (holl.) Federkappe	— 301
Talpa, (Cyprea) gelber Maulwurf –	VI. 391
Talpa, (Madrepora) Seemaulwurf	VI2. 677
Talpa, Maulwurf – –	I. 295. S. 35
—— Americana, rother Maulwurf	S. 36
—— Asiatica, Asiatischer Maulwurf	I. 299
—— Europæa, Europäischer Maulwurf	— 295
—— Frisia, gefleckter Maulwurf –	S. 36
—— Virginea, Purpurmaulwurf –	S. 35
Tamandua, (amerik.) Ameisenbär	I. 180. 181
Tamarisch Korallyn, Seetamarinde	VI2. 835
Tamaria, Hohlschnabel – –	II. 308
Tanagra, Merle – –	II. 572. S. 193
— — albirostris, Weißschnabel	II. 575. 577
— — atrata, Köhler – –	II. 577
— — Brasiliensis, Brasilianische Merle	— 578
— — Brasilia, scharlachfärbige Merle	— 573
— — Cajana, Cajennische Merle –	— 576
— — Cajana, gelbe Merle –	— 574
— — chlorotica, schwarzgelbe Merle	— 575
— — cristata, Haubenmerle –	— 573
— — cyanea, blaue Merle –	— 574
— — cyanocephala, Blaukopf –	S. 156
— — Dominica, Domingische Merle	II. 576
— — elegans, Kaisersmerle –	S. 160

	Th. S.
Tanagra fusca, braune Merle –	S. 159
— — gularis, Purpurkehlchen –	II. 576
— — gyrola, grüne Merle –	— 574
— — jacapa, schwarze Merle –	— 572
— — jacarina, Gabelschwanz –	— 573
— — maxima, große Merle –	S. 159
— — Mexicana, Mexikanische Merle	II. 575
— — militaris, Kardinal –	— 577
— — mitrata, Haubenmerle –	S. 159
— — nigra, schwarze Merle –	S. 159
— — Pompadura, Pompadur –	S. 159
— — punctata, gesprenkelte Merle	II. 577
— — rubra, rothe Merle –	— 573
— — sajaca, graue Merle –	— 577
— — varia, bunte Merle –	S. 158
— — violacea, violetfärbige Merle	II. 574
— — virens, Grünling – –	— 578
— — viridis, Grünkopf –	S. 158
Tanche, (fr.) Schleihe – –	IV. 383
Tand-Brasem, (holl.) Zahnbrachsem	— 189
Tand-Hoorens, (holl.) Meerzähnchen	VI. 618
Tangaras, (braf.) Merle – –	II. 576
Tanglake, (schwed.) Aalmutter –	IV. 107
Tannenelster, (Nußhäher) – –	II. 177
Tannenkäfer, (Rüsselkäfer) Curculio Anchorago	V. 231
Tannenkoralline, Sertularia abietina	VI2. 836
Tannenmeise, Parus ater – –	II. 627
Tannennager, (Schlupfwespe) Tenthredo abietis	V2. 828
Tannensauger, Chermes abietis –	V. 525
Tannenwanze, Cimex abietis –	— 505
Tannenwespe, (Raupentöder) Ichneumon Strobilellæ – –	V2. 853
Tantalus, Brachvogel –	II. 389. S. 112
— — albus, weisser Brachvogel	II. 392
— — castaneus, Donauer –	S. 112
— — falcinellus, Sichelschnabel	II. 390
— — fulcus, brauner Brachvogel	— 392
— — minutus, kleiner Brachvogel	— 391

	Th. S.
Tantalus ruber, rother Brachvogel –	II. 392
Tantalus, Sphinx) Weißgürtel –	V. 643
Tanzende Mücken, (Hüpfer) –	V2. 994
Taos, (griech.) Pfau – –	II. 457
Taoſſa, (ſchwed.) gemeine Kröte –	III. 51
Tapeçon, (fr.) Warzenkopf –	IV. 72
Tapetenmotte, (Nachtſchm.) Phalæna tapezella	V. 741
Tapeti, Tabbitl, (braſ.) Haaſe –	I. 318.325
Tapiita, (braſ.) Elendthier – –	I. 389
Tarandus, (Cervus) Rennthier –	— 394
Tarangula, (ital.) Regenvogel –	II. 395
Tarantel, (Spinne) Aranea Tarantula	V2. 1082. S. 343
Tarantola, (ital.) Seeeidechſe –	IV. 324
Tarantula, (Aranea) Tarantel	V2. 1082. S. 343
Tarbot, (holl.) Steinbütte –	IV. 160
Tardigrada, Schildkröte – –	III. 15
Tardigradus, Faulthier – –	I. 177
Tare-franc, (fr.) Meeradler –	III. 245
Tare-ronde, (fr.) Pfeilſchwanz –	— 247
Tarier, (fr.) Braunkehlchen –	II. 609
Tarin, (fr.) Zeiſig – –	— 590
Tarin, (Fringilla) Neujorker –	S. 163
Tarna, (ſchwed.) Meerſchwalbe –	II. 352
Tarpeja, (Papilio) Ruſſiſcher Argus	S. 294
Tartar, (Grashüpfer) Gryllus Tataricus	V. 441
Tartar, (Hirſchbock) Antilope Scytica	S. 53
Tartar, (Regenpfeifer) Charadrius Tataricus	S. 116
Tartarlerche, Alauda Tatarica –	S. 136
Tartaruca, (ital.) Schildkröte –	III. 15
Tartuga, (ſpan.) Schildkröte –	— 15
Taſchen, (Kammmuſcheln mit ſchiefen Ohren)	VI. 311
Taſchenkrebs, gemeiner, Cancer pagurus	V2. 1108
Taſſo, (ital.) Dachs – –	I. 281
Taſſot, (fr.) Sumpfſalamander –	III. 114
Taſugo, (ſpan.) Dachs – –	I. 281
Tatao, (Tanagra) Paradiesmerle –	II. 575
Tatoe, (amerik.) Schuppthier –	I. 185
Tatu, (braſ.) Armadill, Panzerthier	I. 188.192

	Th.	S.
Tatula, (ital.) Dohle – –	II.	175
Tau, (Gadus) Krötenfisch – –	IV.	96
Tau, (Phalæna) Nagelfleck – –	V.	653
Taube, Columba – –	II. 496.	S. 131
— Afrikanische, Columba Afra –	II.	510
— Amboinische, Columba Amboinensis	II. 514.	S. 132
— Amboinische, Columba viridis	II.	508
— Batavische, Columba Indica –		S. 133
— braune, Columba fusca –		S. 134
— Caapsche, Columba Capensis	II.	514
— Canadische, Columba Canadensis	—	510
— Carolinische, Columba Carolinensis	—	514
— Chinesische, Columba Sinica –	—	509
— gerändelte, Columba marginata	—	515
— gestreifte, Columba striata –	—	506
— grüne Columba viridis –		S. 132
— Guineische, Columba Guinea	II.	505
— Jamaikaische, Columba Jamaicensis	—	508
— Indianische, Columba Indica	—	509
— Madagascarische, Columba Madagascarienſis	—	507
— Martinikische, Columba Martinica	—	508
— Molukkische, Columba ænea –	—	508
— Molukkische, Columba Moluccensis		S. 133
— Nikombarische, Columba Nicobarica	II.	509
— rothbäuchige, Columba Senegalensis		S. 133
— Senegalische, Columba Senegalensis	II.	509
— Spanische, Columba Hispanica	—	499
— Türkische, Columba Turcica –	—	502
Taubeney, (Blase) Bulla Naucum –	VI.	407
Taubenhabicht, (Falke) Falco palumbarius	II.	88
Taubenhals, (Pfeilschwanz) Sphinx Statices	V.	648
Taubenlaus, Pediculus Columbæ –	V2.	1037
Taubenschwanz, (Pfeilschwanz) Sphinx stellarum	V.	643
Taubensperber, (Falke) Falco columbarius	II.	82
Tauchente, Mergus – –	—	303
— weisse, (Langschnabel) –	—	305
Taucher, Colymbus –	II. 338.	S. 107
— Domingischer, Colymbus Dominicus	II.	343

	Th.	S.
Taucher, rothbälsiger, Colymbus Septentrionalis	II.	339
Taucher, (Wasserkäfer) Dytiscus Fuscipes	V.	346
Taucherente, (die weisse Nonne) –	II.	306
Tauchergans, Mergus Merganser –	—	304
Taucherhuhn, Colymbus Troile –	—	339
Taumler, (Taube) Columba gyratrix	—	502
Taupe, (fr.) Maulwurf – –	I.	295
Taupe-grillon, (fr.) Maulwurfgrille	V.	423
Taur, (arab.) Stier – –	I.	431
Taureau, (fr.) Stier – –	—	431
Taurus, (Bos) Stier –	I. 432.	S. 57
Taurus, (Scarabæus) fliegender Stier	V.	52.57
Taurus, (Scarabæus) Ochslein –	V.	65
Taurus, Stier – –	I.	431
Tavano, Taono, (ital.) Viehbreme	V2.	982
Taxisdornspindel (Bastardpabstkrone)	VI.	522
Taxus, Dachs – –	I.	281
Tava, (ind.) Verkehrtschnabel –	II.	355
Tchorz, (böhm.) Iltis – –	I.	269
Teal, (engl.) Kriechente – –	II.	297
Tecolotl, (mex.) Horneule –	—	99
Tectum Persicum, (Turbo) Chinesisches Dach	VI.	545
Tecuixin, Tejuguacu, (ind.) Rattheidechse	III.	109
Tecuocholli, (mex.) Pauwis –	II.	465
Teguixin, (Lacerta) Rattheidechse –	III.	109
Tekken, (holl.) Waldmilben, Kühmilben	V2.	1046.1047
Telamon, (Papilio) Zweyeck –	V.	624
Telamon, (span.) Wasserhuhn –	II.	429
Telemachus, (Papilio) Blaustral –	V.	578
Telemon, (Papilio) Goldpage –	S.	297
Telemus, (Monoculus) Kugelfloh –	V2.	1145
Telemus, (Papilio) Asselraupenschmetterling	S.	296
Telescope, (fr.) Seetonne –	VI.	536
Telescopium, (Trochus) Seetonne –	—	536
Tellina, Tellmuschel – –	—	231
— — albida, Eyertelline – –	—	235
— — angulata, weisse Ecktelline –	—	233
— — balaustina, Halbsäge – –	—	239

	Th.	S.
Tellina Balthica, rothe Bohne	VI.	241
— — bivaculata, Blutflecken	—	241
— — carnaria, Fleischlinse	—	241
— — cornea, Sumpftelline	—	242
— — digitaria, gestreifte Erbse	—	242
— — divaricata, weisse Erbse	—	242
— — [illegible], Stumpfende	—	238
— — [illegible], goldene Zunge	—	236
— — fragilis, Dünnschale	—	234
— — [illegible], gezähnelte Venus	—	232
— — [illegible], Bakassandublet	—	233
— — inaequivalvis, Milchschaale	—	237
— — incarnata, Jungfer	—	238
— — [illegible], Milchlinse	—	241
— — [illegible], glatte Rose	—	236
— — [illegible]rmis, rothe Erbse	—	242
— — [illegible], Rosendublet	—	236
— — radiata, Rothstral	—	237
— — [illegible], Sandtelline	—	239
— — reticulata, Tiegerzunge	—	240
— — rostrata, Konfektschinkchen	—	237
— — scoloneata, Robbenzunge	—	240
— — trifasciata, Dreystral	—	238
— — truncata, Säge	—	239
— — virgata, Ceylonischer Sonnenstral	—	233
Tellmuscheln, Tellinæ	—	231
— — — oval und dick	—	232
— — — oval und platt	—	235
— — — rund	—	239
Temelo, (ital.) Aesche	IV.	327
Tench, (engl.) Schleihe	—	383
Tenebrio, Meelkäfer	V. 367.	S. 252
— — angulatus, Eckfläche	V.	374
— — barbarus, Afrikaner	—	370
— — chalybæus, Guineischer Stalkäfer	—	369
— — coeruleus, Bläuling	—	373
— — collaris, Dickhals	—	374
— — culinarius, Küchengast	—	370

Tene-

	Th. S.
Tenebrio depressus, Plattbrust	V. 371
— — erraticus, Herumlaatscher	— 371
— — femoralis, Dickschenkel	— 376
— — festinans, Flüchtling	S. 252
— — gibbus, Hochrücken	V. 373
— — grossus, Nervenschild	— 373
— — leucogrammus, Weißschrift	S. 253
— — levigatus, Glattschild	V. 376
— — linearis, Linie	— 374
— — Mauritanicus, Algierisches Zahnschild	— 369
— — minutus, Mignatur	— 371
— — mortisagus, Stinker	— 372
— — muricatus, Stachelschild	— 373
— — pallens, Blaßrücken	— 371
— — quisquilius, Rostmaul	— 372
— — rostratus, Schnabelbohrer	— 373
— — rugosus, Runzelschild	— 375
— — spinosus, Stachelbrust	— 374
— — striatulus, Strichdecke	— 377
— — tibialis, Plattfuß	— 376
Tenella, (Chrysomela) Zärtling	— 196
Tenthredo, Schlupfwespe	V2. 819. S. 318
— — abietis, Tannenmager	V2. 828
— — alni, Erlenmager	— 830
— — Americana, Amerikaner	— 824
— — amerinæ, Weidenschlupfer	— 823
— — atra, Köhler	— 829
— — betulæ, Birkensteiger	— 834
— — bicincta, Ringelschlupfer	— 831
— — campestris, Feldstreicher	— 829
— — capreæ, Weidenmager	— 836
— — carconaria, Weißmaus	— 832
— — cerasi, Kirschblatwickler	— 828
— — ciliaris, Haarhorn	— 825
— — convolvuli, Windenschlupfer	S. 318
— — cynosbati, Hainbuttenlecker	V2. 833
— — duodecimpunctata, Duzendpunkt	— 832
— — enodis, Glatthorn	— 825

	Th.	E.
Tenthredo erythrocephala, Rothkopf	V2.	833
— fasciata, Braunband	—	824
— femorata, Dickschenkel	—	822
— flava, Rostfleck	—	835
— intercus, Marksauger	—	835
— juniperi, Wachholderfresser	—	826
— livida, Weißring	—	831
— lonicerae, Geisblatschleicher	—	836
— lucorum, Buschkriecher	—	823
— lurida, Braunbauch	—	831
— lutea, Gelbschlupfer	—	822
— marginata, Weißrand	—	822
— melomela, Schwarzrücken	—	829
— nassata, Netzflügel	—	832
— nemoralis, Buschschlupfer	—	833
— nigra, Mohr	—	831
— nitens, Glanzschlupfer	—	825
— ovata, Rundrücken	—	830
— padi, Vogelkirschennascher	—	828
— pini, Kühnfresser	—	826
— populi, Pappelnschleicher	—	833
— pruni, Pflaumenbohrer	—	835
— rapæ, Rubenschlupfer	—	831
— reticulata, Netzflügel	—	834
— rosæ, Rosenriecher	—	830
— rumicis, Sauerlecker	—	835
— rustica, Landstreicher	—	826
— salicis, Weidenfresser	—	828
— saltuum, Jäger	—	834
— Scrophulariæ, Braunwurzschlupfer	—	827
— septentrionalis, Nordschlupfer	—	832
— sericea, Kupferbauch	—	824
— sylvatica, Waldschlupfer	—	833
— ulmi, Ulmenschauer	—	835
— ustulata, Brandmaal	—	825
— vafra, Spizbübin	—	834
— viridis, Grünrücken	—	830
— vittellina, Dotter	—	823

	Th. S.
Tepetototl, (mex.) Pauwis –	II. 465.466
Tercelo, Terzolo, (ital.) Sperber –	II 89
Terebellum, (Bulla) Böttcherbohrer	VI 412
Terebra, (Turbo) Trommelschraube	— 557
Terebratul, (Baſtard) Anomia Terebratula	— 324
Terebratula, (Anomia) Terebratul –	— 324
Terebrella, Steinbohrer – –	— 100
— — — lapidaria, Steinpinſel –	— 100
Dermes, Holzwurm – –	V2. 1022
— — fatale, Verwüſter –	— 1022
— — fatidicum, Wandſchmid –	— 1025
— — pulſatorium, Klopfer –	— 1024
Ternier, (fr.) Baumläufer – –	II. 354
Terpſichore, (Papilio) Gelbflügel –	V. 583
Terrabuſo, (ital.) Rohrdommel –	II. 386
Terrapen, (ſpan.) Caroliniſche Schildkröte	III. 45
Teſpis, (Papilio) Weißfleck –	V. 625
Teſtacea, Konchylien – –	VI. 9.14.157
Teſticles, (fr.) Knotennabel –	VI. 5[illegible]
Teſticulus, (Buccinum) unächtes Attaliſches Kleid –	[illegible]
Teſto ruſſo, Kloſterwenzel – –	II [illegible]
Teſtudine, (ital.) Schildkröte –	III. 15
Teſtudo, Schildkröte – –	— 15
— — caretta, Karetſchildkröte –	— 30
— — carinata, Kielſchild – –	— 45
— — Carolina, Caroliniſche Schildkröte	— 44
— — coriacea, Lederſchild –	— 16
— — denticulata, gezähnelte Schildkröte	— 43
— — geometrica, geometriſche Schildkröte	— 45
— — græca, moſaiſche Schildkröte	— 44
— — imbricata, Schuppenſchild	— 17
— — lutaria, Schlammſchildkröte	— 41
— — orbicularis, Flußſchildkröte	— 32
— — puſilla, Zwergſchildkröte –	— 47
— — ſcabra, Landſchildkröte –	— 34
— — ſerpentina, Schlangenſchildkröte	— 47
Tetaru, (perſ.) Turteltaube –	II. 510
Tethium, Tethys, Warzenſcheide –	VI. 83

	Th. S.
Tethys, Seehaase	VI. 91
— — fimbriata, Kerbenmaul	— 93
— — leporina, Haarmaul	— 92
Terragonoptrus, gefleckter Salm	IV. 329
Tetrao, Bergbuhn	II. 478. S. 127
— — Afer, Afrikanisches Bergbuhn	S. 129
— — bicalcaratus, Doppelsporn	II. 490
— — Canadenſis, Canadiſches Berghuhn	— 482
— — Chinenſis, Chineſiſche Wachtel	— 491
— — Chinenſis, Perlhuhn	S. 129
— — criſtatus, Mexikaniſche Wachtel	II. 491
— — Europæus, Europäiſches Berghuhn	S 129
— — Francolinus, Indianiſches Huhn	II. 486
— — lagopus, Schneehuhn	— 482
— — Marilandicus, Marilándiſches Rebhuhn	— 490
— — Mexicanus, Mexikaniſches Rebhuhn	— 489
— — paradoxus, Baſtardhuhn	S. 127
— — pedibus hirſutis, Federfuß	II. 478
— — pedibus nudis, Kahlfuß	— 486
— — rufus, rothes Rebhuhn	— 488
— — Senegalenſis, Senegaliſches Berghuhn	S. 127
— — togatus, Mantelhuhn	II. 485
— — umbellus, Kragenhuhn	— 485
— — Virginianus, Virginiſches Rebhuhn	— 490
Tetraſtichon, (Elater) Punktſtirn	V. 326
Tetrax, (Otis) kleiner Trappe	II. 444
Tetrax parva, Kalanderlerche	— 521
Tetrio, (Sphinx) Viereck	S. 301
Tetrix, (Tetrao) Birkhuhn	II. 480
Tetrodon, Stachelbauch	III. 312
— — hiſpidus, Seeflaſche	— 318
— — lævigatus, Windbeutel	— 317
— — lagocephalus, Haaſenkopf	— 313
— — lineatus, geſtreifter Stachelbauch	— 315
— — ocellatus, gefleckter Stachelbauch	— 316
— — teſtudineus, Schildkrötenfiſch	— 313
Tette chevré, (fr.) Ziegenmelker	II. 636
Tettigometræ, (griech.) Cikadenwürmer	V. 459

	Th. S.
Tettigoniæ, (Grylli) Säbelheuschrecken	V. 427
Teucer, (Papilio) großer Atlas –	— 579
Teufel, fliegender, (Schelfischteufel) Calyonimus Lyra – –	IV. 68
— — Indianischer, Callyonimus Indicus	— 70
Teufel, (Meerkatze) Simia Maimon –	I. 123
Teufel, rother, (Panzerhahn) –	IV. 273
Teufelshand, Alcyonium: Manus Diaboli	VI2. 788
Teufelsklaue, (Bootshake) –	VI. 476
Teufelskrabbe, Cancer Maja –	V2. 1113
Teufelsschlange, (Natter) Coluber melanis	S. 191
Teuthis, Felsenfisch – –	IV. 305
— — hepatus, Leberfisch –	— 305
— — Javus, Javaischer Felsenfisch	— 306
Teuthlacoth-Zauphin, (ind.) Klapperschlange	III. 133
Texon, (span.) Dachs – –	I. 281
Textile, (Conus) Spitzenrolle –	VI. 381
Textor, (Cerambyx) Weber –	V. 267
Thabhia, (chald.) Reh – –	I. 401
Thalia, (Holothuria) Kammblase –	VI. 98
Thalia, (Papilio) Weißband –	V. 586
Thallo, (Papilio) Gelbband –	— 584
Thamyras, (Papilio) Schwarzrand –	— 625
That, (fr.) Sumpfsalamander –	III. 114
Thaubock, (Bockkäfer) Cerambyx irroratus	V. 275
Thauhquechul, (mex.) Löffelgans –	II. 363
Thaukakatu, (Papagey) Psittacus roratus	S. 77
Thaulecker, (Fliege) Musca roralis	V2. 971
Thaumantias, (Trochilus) Jolt –	II. 266
Thaumotte, (Nachtschm.) Phalæna rorella	V. 739
Thaunfisch, (Makrele) Scomber Thynnus	IV. 260
Thcha Ohert-bé, grüner Reuntöder	S. 72
Thelia, Elefantenfisch – –	IV. 60
Thero, (Papilio) Schwanzbauer –	V. 623
Thetis, (Pfeilschwanz) Shinx Thetis	S. 303
Theylia, (Sphinx) Schwarzschnur –	V. 642
Thiare, (fr.) Pabstkrone – –	VI. 432
Thiere, haben Empfindung und Bewußtseyn	I. 1

	Th	S.
Thiere, ihr Nutzen	I	21
— — ihre Ausdünstung	—	31
— — ihre Empfindlichkeit	—	25
— — ihre Gefährlichkeit	—	20
— — ihre Nahrung	—	34
— — ihre Reitzbarkeit	—	25
— — menschenähnliche, Antropomorpha	I. 61.	S. 3
— — mit Pferdegebiß, Belluæ	I. 445	
— — nagende, Glires	I. 311.	S 37
— — ob sie schöner als die Menschen	I.	6
— — ob sie vernünftige Seelen haben	—	1
— — ohne Schneidezähne, Bruta	I. 158	S. 21
— — ohne Seelen, können nicht seyn	VI2.	951
— — säugende	I.	50
— — widerkäuende, Pecora	I. 363.	S. 51
Thierpflanzen, Vermes: Zoophyta	VI. 10.23. VI2.	729
— — — angewachsene, Zoophyta fixata	—	735
Thierreich ob darinnen ein saures Salz statt habe	I.	32
Thi-ki, (chin.) Fasan	II.	472
Thistle-finch, (engl.) Distelfink	—	582
Thlaspus-Bloem, (holl.) Büschelpolype	VI2.	869
Thoas, (Papilio) gelbes Fleckenband	S.	284
Thomasparkit, (Papagey) Psittacus S. Thomæ	S.	81
Thomasschmetterling, (Pfeilschwanz) Sphinx Pugione	V.	647
Thomastaucher, Colymbus S. Thomæ	S.	107
Thonbiene, Apis argillosa	V2.	899
Thonfaden, (Fadenwurm) Gordius argillaceus	VI.	31
Thonyn, (holl.) Thunfisch	IV.	260
Thoracici, Brustbäucher	—	109
Thorn-back, (engl.) Stachelrücken	III.	249
Thou, (fr.) Thunfisch	IV.	260
Thouarou, (guajan.) Meerschwalbe	II	352
Thous, (Canis) Surinamischer Fuchs	I.	228
Thouyouyou, (guajan.) Amerikanischer Strauß	II	452
Thrax, (Papilio) Hakenhorn	V.	631
Thrips, Blasenfuß	—	538
— — fasciata, bandirter Blasenfuß	—	540

	Th. S.
Thrips junipera, Wachholderblase	V. 539
— — minutissima, unsichtbarer Blasenfuß	— 539
— — paradoxa, Bastardblase	— 538
Thrissa, (Clupea) Borstenflosse	IV. 374
Throstle, (engl.) Drossel	II. 527
Thrush, (engl.) Krammetsvogel	— 527
Thujia, Bürstenkoralline	VI2. 838
Thüringer, (Scorpionfliege) Panorpa hyemalis	V2. 803
Thürmchen, geflügeltes, (Vogelfuß)	VI. 476
Thürmchen, (Thurmwalze)	— 427
Thürmchen, umwundenes, (Walze) Voluta filaris	S. 374
Thumpfaffe, (Kernbeisser) Loxia pyrrhula	II. 547
Thurmfalke, Falco tinnunculus	— 80
Thurmfalkenlaus, Pediculus tinnunculi	V2. 1032
Thurmwalze, Voluta Virgo	VI. 427
Thurnus, (Papilio) Kaiserschmetterling	S. 284
Thym, (fr.) Aesche	IV. 326
Thymallus, (Salmo) Aesche	— 326
Thynnus, (Scomber) Thaunfisch	— 260
Thyphæus, (Scarabæus) kleiner Stier	V. 55
Thyra, (Papilio) Silberpurpur	— 624
Thysbe, (Papilio) Goldfleck	— 624
Tibicen, (Cicada) Pfeifer	— 459
Tiburo, (Squalus) Schauffelfisch	III. 259
Ticks, (engl.) Waldmilben	V2. 1046
Tieger, (Katze) Felis Tigris	I. 235
Tieger, (Porzellane) Cyprea Tigris	VI. 395
Tieger, (Sandläufer) Cicindela Maura	V. 330
Tieger, (Sonnenkäfer) Coccinella tigrina	— 162
Tieger, (Tagschm.) Papilio Damone	— 591
Tieger, (Tute) Conus literatus	VI. 366
Tiegerbein, (Tiegernadel)	— 470
Tiegerdublet, (Venusmuschel) Venus maculata	— 270
Tiegernadel, (Kinkhorn) Buccinum fubulatum	— 470
Tiegerspinne, Aranea tigrina	S. 342
Tiegerzunge, (Tellmuschel) Tellina reticulata	VI. 240
Tjelobcha, (hebr.) Aal	IV. 38
Tiercel, (fr.) Sperber	II. 89

	Th. S.
Tjerk, (holl.) rothe Pfulschnepfe	II. 398
Tigris, (Cyprea) Tieger	VI. 395
Tigris, (Felis) Tieger	I. 235
Tija, (braf.) Meerotter	— 259
Tiklin, (ind.) gestreifte Ralle	II. 437
Tillkraka, (schwed.) Specht	— 219
Tillsaame, (Schnirkelschnecke) Helix spirorbis	VI. 568
Timantes, (Papilio) Augenspitze	V. 627
Tinca, (Labrus) Meerschleihe	IV. 207
Tinca, Schleihe	— 383
Tineæ, Motten	V. 735
Tinschemeth, (hebr.) Schwan	II. 276
Tintinabulum, (Lepas) Meertulpe	VI 204
Tipha, (Papilio) Schwarznymphe	V. 609
Tipula, Langfuß	V2. 929. S. 334
— — annulata, Ringler	V2. 934
— — annulata, Weißringel	— 937
— — arundineti, Rohrmücke	— 936
— — atrata, Schwarzpunkt	— 934
— — barbicornis, Barthorn	— 936
— — bimaculata, Braunfleck	— 934
— — bipunctata, Doppelpunkt	— 945
— — brevicornis, Kurzhorn	— 940
— — contaminata, Schmutzmücke	— 933
— — cornicina, Krähenfutter	— 933
— — crocata, Safranmücke	— 932
— — culiciformis, Schnakenfliege	— 943
— — cornicornis, Deacenhorn	— 935
— — fasciata, Bandmücke	— 934
— — febrilis, Krankenwärter	— 941
— — ferruginata, Rostkörper	— 940
— — flavescens, Gelbkörper	— 935
— — flexilis, Schleuderfuß	— 938
— — florilega, Blumenschänder	— 941
— — hirta, Staubflügel	— 942
— — hortorum, Gartenwühler	— 932
— — hortulana, Gärtner	— 942
— — incarnata, Rothrücken	— 944

	Th. S.
Tipula Johannis, S. Johannisfliege	V2. 940
— — juniperina, Wachholderfliege	— 943
— — littoralis, Strandschwermer	— 937
— — longicornis, Langhorn!	— 944
— — lunata, Mondzeichen	— 933
— — macrocephala, Großkopf	— 939
— — Marci, Mückenfliege	— 929
— — minutissima, Flohfliege	— 945
— — monilis, Schnurfliege	— 938
— — monoptera, Einflügel	— 935
— — nigra, Schwarzbuckel	— 933
— — notata, Weißfleck	— 943
— — ocellaris, Schwarzauge	— 934
— — oleracea, Pflanzenschänder	— 932
— — paluſtris, Sumpfbrummer	— 944
— — pectinicornis, Kammhorn	— 930
— — pennicornis, Doppelkamm	— 946
— — Perſicariæ, Rauhflügel	— 943
— — plumoſa, Federbuſch	— 936
— — polygama, vielmänniger Langfuß	S. 334
— — pratenſis, Gelbſtirn	V2. 933
— — pulicaris, Flohmücke	— 946
— — puſilla, Zwerglein	— 939
— — putris, Moderfliege	— 941
— — quadrimaculata, Vierfleck	— 931
— — regelationis, Frühlingsmücke	— 935
— — replicata, Krummflügel	— 935
— — rivoſa, Bachmücke	— 931
— — ſericea, Atlasmücke	— 945
— — ſolſtitialis, Zwergmücke	S 334
— — terreſtris, Erdwühler	V2. 933
— — Thomæ, Gelblinie	— 940
— — tremula, Zitterfuß	— 938
— — variegata, Buntrücken	— 932
— — vibratoria, Schwingelfuß	— 938
— — virens, Braunſchuh	— 938
— — viridula, Wirbelhorn	— 939
Tipuloides, (Aſilus) Langfuß	— 1005

	Th. S.
Tique, (fr.) Milbe – –	V2. 1044
Tirann, (Fliegenfänger) Muscicapa Tyrannus –	II. 597. S. 169
Tiraun, (Natter) Coluber atrox –	III. 188
Titchfleck, (Nachtschm.) Phalæna trapezina	V. 683
Tißphone, (Sphinx) Parallelschnur –	— 642
Titanoceratophyta, Hornkorallen –	VI2. 748
Titelbarsch, Perca Diagramma –	IV. 241
Tithonus, (Papilio) deutscher Bauer	S. 298
Titillator, (Ichneumon) Küzler –	V2. 852
Titling, (engl.) Grasmücke –	II. 604.605
Titmouse, (engl.) Meise – –	II. 625
Titt-Lark, (engl.) Wiesenlerche –	— 518
Tityus, (Scarabæus) Einhornzwerg –	V. 53
Tlaquatzien, (amerik.) Beutelratze	I. 288.291.292
Tlehua, (ind.) Feuerschlange –	III. 151
Toad, (engl.) gemeine Kröte –	— 51
Toad, (engl.) Meerfrosch – –	— 280
Toadfish, (engl.) Carolinischer Krötenfisch	IV. 96
Tobacco-pipe, (engl.) Tobackspfeifenfisch	— 333
Tobackspfeife, (französische Spindel)	VI. 511
Tobackspfeifenfisch, Fistularia tabaccaria	IV. 333
Tobiasfisch, (der Europäische Wels)	— 291
Tocht, glimmender, (leuchtender Käfer) Lampyris rostrata – –	V. 304
Toco, (Toukan) Ramphastos Toco –	S. 82
Todeneule, (feurige Nachteule) –	II. 103
Todenfliege, Musca mortuorum –	V2. 967
Todenfreund, (Kleinkäfer) Dermestes violaceus	V. 105
Todengräber, Sylpha – V. 122.	S. 220
— — — Amerikanischer, Sylpha Americana	V. 126
— — — Carolinischer, Sylpha Carolina	S. 220
— — — Indianischer, Sylpha Indica	V. 126
Todenköpfchen, (Bastard) Anomia craniolaris	VI. 318
Todenkopf, (Krebskrabbe) Cancer Caput mortuum	V2. 1121
Todenkopf, (Meerkatze) Simia morta	I. 137
Todenkopf, (Pfeilschwanz) Sphinx Atropus	V. 638
Todenkopf, (Seeapfel) Echinus lacunosus	VI. 153

	Th. S.
Todtentruhe, (Beinfisch) Ostracion Cubitus	III. 311
Todtenuhr, (Holzwurm) - -	V2. 1022
Todtenvogel, (Braunkehlchen) -	II. 609
Todier, (fr.) Bastardeisvogel -	— 234
Todus, Bastardeisvogel - -	— 234
— — cinereus, aschgrauer Bastardeisvogel	— 235
— — viridis, grüner Bastardeisvogel	— 234
Tölpel, (Strausfasuar) Didus ineptus	— 455
Töpfer, (Bastardwespe) Sphex Figulus	V2. 867
Törtlein, (Arche) Arca undata -	VI. 298
Töser (Frosch Rana bombina -	III. 61
Toffsmissa, (schwed.) Haubenmeise -	II. 626
Tojoan, (ostin.) Schuppthier -	I. 187
Toit chinois, (fr.) Pagodenschnecke	VI. 545
Tolchiquatli, Mexicanische Eule -	II. 107
Tollen, (holl.) Kräusel - -	VI. 525
Tollmacher, Aranea Curacavensis -	S. 342
Tollwurm, Furia infernalis -	VI2. 915
Tomaoto, (braf.) Weißdelphin -	IV. 303
Tom-tit, (ind.) Bastardeisvogel -	II. 234
Tong, (holl.) Zungenfisch - -	IV. 157
Tonne à mammellons, (fr.) gekrönte Warzenbacke	VI. 438
Tonno, (ital.) Thunfisch -	IV. 260
Tooten, (holl.) Tuten - -	VI. 362
Toovenaar, (holl.) Hexenmeister -	— 530
Toovenaar, (holl.) Käferschnecke -	— 562
Tooverhoorntje, (holl.) Zauberschnecke	— 417
Toovervisch, (holl.) Zauberfisch -	— 141
Toparagno, (ital.) Spitzmaus -	I. 303
Topau, Nashornvogel - -	II. 162
Tope, (engl.) Meerfau - -	III. 260
Topf, (Walze) Voluta Olla -	VI. 440
Topo, (span.) Maulwurf - -	I. 295
Toppertje, (holl.) Haubenente -	II. 302
Top-Slakken, (holl.) Wirbelschnirkel	VI. 573
Toquil coyotl, (mex.) Kranich -	II. 374
Tor, (chald.) Stier - -	I. 431
Tor, (hebr.) Turteltaube - -	II. 510

	Th. S.
Tor, (holl.) Käfer	V. 49
Torcol, (fr.) Wendehals	II. 216
Torcollo, (ital.) Wendehals	— 216
Torda, (Alca) Alk	— 308
Tordo, (ital.) Krammetsvogel	— 527
Toredo, Holzbohrer	VI. 631
— — navalis, Schifsbohrwurm	— 631
Torgoch, (wallisch) Bergforelle	IV. 320
Torndyfwel, (schwed.) Stinkkäfer	V. 72
Toro, (span. und ital.) Stier	I. 431
Torpedo, (Raja) Krampffisch	III. 237
Torpedo, Zitteraal	IV. 47
Torquato, (ital.) Krummschnabel	II. 394
Torquilla, (Wendehals)	— 216
Torraca, (finnl.) Ostindianer	V. 405
Torrentina, (ital.) Forelle	IV. 317
Torretje, (holl.) Kleinkäfer	V. 99
Torteldui?, (holl.) Turteltaube	II. 510
Tortino, (ital.) Ortolan	— 562
Tortino, (venet.) Florentinische Lerche	— 520
Tortoise, (engl.) Schildkröte	III. 16
Tortola, (span.) Turteltaube	II. 510
Tortora, (ital.) Turteltaube	— 510
Tortrices, (Phalænæ) Blatwickler	V. 723
Tortrix, (Curculio) Blatroller	— 234
Tortue, (fr.) Schildkröte	III. 15
Tortue, d'aigue, (fr.) Flußschildkröte	— 33
Tortue franche, (fr.) Riesenschildkröte	— 19
Tortulosa, (Murex) Gürtelnabel	VI. 523
Totano, (venet.) Regenschnepfe	II. 399
Tottovilla, (ital.) Baumlerche	— 519
Toukan, Ramphastos	II. 153. S. 82
— — blauer, Ramphastos glaucus	II. 84
— — Brasilianischer, Ramphastos Aracari	— 156
— — gelber Ramphastos flavus	— 84
— — grüner, Ramphastos viridis	— 154
Toulou, (Guckguck) Cuculus Toulou	S. 90
Toupin, (fr.) Springkäfer	V. 315

	Th. S.
Tour de bias, (fr) Kulanesische Buchstabenmuschel	VI 261
Touraco, Guineisch Guckguck –	II. 213
Tourdelle. (fr.) Wacholderdrossel –	— 528
Touret, (fr.) Zipperossel – –	— 530
Tourniquet. (fr.) Drehkäfer –	V. 117
Tourterelle, (fr.) Turteltaube –	II. 510
Tourterelle mulette. (fr.) Lachtaube	— 512
Traaghooper, (holl.) Kaulthier –	I. 179
Trabant (Pfeilschwanz) Sphinx satellitia	S. 303
Trabantenvogel, (Nachtschm.) Phalæna satellitia	V. 700
Trachinus, Petermännchen –	IV. 75
Tragelephus, Rennthier – –	I. 395
Tragocamelus, (Antilope) Kameelbock	S. 53
Tragos, (griech) Bock – –	I. 404
Tragos ægrios, (griech) Steinbock	— 407
Tragulus Guineensis, Guineisches Reh	— 378
Trana, (schwed.) Kranich – –	II. 372
Tranquebarin (Venusmuschel) Venus prostrata	VI. 274
Transparant, (Bastard) Anomia Placenta	— 325
Transparant, (holl) Transparant –	— 325
Trapezium. (Murex) Stumpfspindel	— 519
Trappe Otis tarda – –	II. 441
— — Aethiopische. Otis Afra –	— 445
— — Arabische Otis Arabs –	— 444
— — kleine. Otis Tetrax –	— 444
Trappgans, Otis – –	— 441
Traquet, (fr.) Braunkehlchen –	— 609
Trasle, (fr.) Zipdrossel – –	— 530
Traubenkoralline Sertularia Uva –	VI2. 846
Traubenlecker, (Pfeilschwanz) Sphinx Celerio	V. 639
Traubenträger, (Schildfloh) Monoculus quadricornis – –	V2. 1144
Trauerbock (Bockkäfer) Cerambyx tristis	V. 267
Trauerbreme Tabanus lugubris –	V2. 988
Trauereule (Nachtschm.) Phalæna Strix	V. 679
Trauergraber (Todtengräber) Sylpha Germanica	— 123
Trauerkleid (Springkäfer) Elater tristis	— 324
Trauermantel, (Tagschm.) Papilio Antiopa	— 609

	Th. S.
Trauernatter, Coluber pullatus –	III. 203
Trauerpage, (Tagſchm.) Papilio Helenus	V. 567
Trauerpfeilſchwanz, Sphinx pinaſtri –	— 642
Trauerrock (Sandläufer) Cicindela atrata	S. 245
Trauerrock (Tagſchm.) Papilio Liriope	S. 288
Trauervogel, (Kernbeiſſer) Loxia nigra	S. 152
Traut, (engl.) Forelle – –	IV. 317
Tree Creeper, (engl.) Baumläufer	II. 253
Tree Falcon, (engl.) Baumfalke –	— 78
Treillis, (fr.) Gitter – –	VI. 616
Tremulus, Zitteraal – –	IV. 47
Treppe, (Kinkhorn) Buccinum ſpiratum	VI. 464
— — geſtreifte, (Mondſchnecke) Turbo ſtriatulus	— 554
Treſſenbock (Bockkäfer) Cerambyx feſtivus	V. 256
Triangel, (Dreyeckmuſchel) Donax Scortum	VI. 259
Triangel, (Venusmuſchel) Venus tripla	S. 364
Triangular Fish, (engl.) Dreyeck –	III. 306
Tribulus, (Cancer) Stachelkrabbe	V2. 1111
Tribulus, (Murex) Spinne –	VI. 494
Trichas, (Turdus) Marilándiſche Droſſel	II. 531
Trichecus, Seekuh – –	I. 171. S. 21
— — Manatus, Seekuh –	I. 174
— — Rosmarus, Wallroß –	— 171
Trichiurus, Dünnſchwanz – –	IV. 52
— — — lepturus, Spitzſchwanz –	— 52
Trichoides, (Tubularia) Aſtköcher	VI2. 816
Trichterſchwamm Spongia infundibuliformis	— 794
Trichterwurm, Sabella alveolata –	VI. 635
Trigla, (ital.) Meerbarbe – –	IV. 269
Trigla, Seehahn –	IV. 272. S. 205
— — ſtatica, Langnaſe – –	IV. 277
— — Carolina, Caroliniſcher Seehahn	S. 205
— — cataphracta, Panzerhahn –	IV. 272
— — cornuta, Panzerhahn – –	— 273
— — evolans, kleiner Flieger –	— 278
— — minuta, kleiner Seehahn –	S. 205
— — volitans, fliegender Fiſch –	IV. 278
Trigonoides, (Cardium) Dreyeckherz	S. 361

	Th.	S.
Triller, (Fliege) Muſca vibrans	V2.	977
Trillraupe, (Raupe des Königinnenpage)	V.	576
Trillroch, (holl.) Krampffiſch, Zitteraal	III. 237.	IV. 47
Trinca, (Cyprinus) Schleihe	IV.	383
Tringa, Strandläufer	II. 404.	S. 113
— — Alpina, Lappländiſcher Strandläufer	II.	410
— — arenaria, Sandläufer	—	412
— — calidris, grüner Strandläufer	—	413
— — fulciaria, grauer Kiebiz	—	409
— — fuſca, brauner Strandläufer	S.	114
— — fuſca, Senegaliſcher Strandläufer	II.	414
— — gabetta, rother Reuter	—	407
— — Helvetica, Schweizer	—	410
— — Hudſonica, Hudſonier	S.	114
— — hyperborea, Eiskiebiz	II.	409
— — Islandica, Isländer	S.	113
— — littorea, brauner Reuter	II.	413
— — lobata, Sturmſegler	—	408
— — maculata, gefleckter Kiebiz	—	408
— — morinella, Schwarzſchnabel	—	408
— — pugnax, Kampfhahn	—	404
— — puſilla, Zwergreuter	—	414
— — Senegalenſis, Senegalier	S.	113
— — ſquatarola, Parder	II.	414
— — ſtriata, geſtreifter Strandläufer	—	407
— — varia, Scheck	—	414
Tringa, (Voluta) Schnepfe	VI.	426
Trinker, (Nachtſchm.) Phalæna potatoria	V.	657
Triops, (Gryllus) Dreyauge	—	430
Triputia ſerpentum, Brillenſchlange	III.	184
Triſſa, Alſe	IV.	372
Trite, (Papilio) Querband	V.	592
Triton, Steinſchnecke	VI.	102
— — littoreus, Strandſchleicher	—	102
Tritonshörner, (Steinſchnecken)	—	102
Tritons Hoorn, (holl.) Tritonsſchnecke	—	515
Tritonsſchnecke, (Stachelſchnecke) Murex Tritonis	—	515
Trochilus, Colibri	II. 262.	S. 100

	Th. S.
Trochilus Capenſis, Caapſcher Colibri	S. 100
— colubris, Goldkehle	II. 268
— criſtatus, Haubencolibri	— 270
— Dominicus, Domingiſcher Colibri	— 267
— elatus, Rothkappe	— 270
— forficatus, Gabelſchwanz	— 265
— holoſericus, Sammetvogel	— 267
— jugularis, Blauhals	S. 100
— jugularis, Rothhals	II. 266
— leucurus, Weißſchwanz	— 266
— melliſugus, Honigſauger	— 269
— mellivorus, Kragencolibri	— 270
— minimus, Fliegencolibri	— 271
— moſquitus, Rothſchwanz	— 269
— niger, ſchwarzer Colibri	— 269
— paradiſeus, Paradiescolibri	— 263
— Pegaſus, Federfuß	— 269
— polythmus, Langſchwanz	— 265
— ruber, rother Colibri	— 271
— ſupercilioſus, Cajenniſcher Colibri	— 264
Trochilus, (Motacilla) Läufer	— 620
Trochus, Kräuſel	VI. 525
— cineraceus, Schiefband	— 531
— cruciatus, Kreuzkräuſel	— 529
— divaricatus, Blutband	— 531
— dolabratus, Schifsfahne	— 537
— hybridus, Labyrinthſchnecke	— 529
— maculatus, knotige Piramide	— 527
— modulus, Knopf	— 530
— muricatus, Dornkräuſel	— 530
— Niloticus, glatte Piramide	— 526
— papuanus, (longævus) Pagodenſchnecke	— 545
— perſpectivus, Perſpektivſchnecke	— 528
— perverſus, verkehrte Kräuſelnadel	— 537
— Pharaonicus, Pharaoſchnecke	— 529
— punctatus, punktirte Kräuſelnadel	— 538
— ſcaber, rauher Kräuſel	— 531
— ſolaris, Sonnenhorn	— 532

	Th. S.
Trochus striatellus, gestreifte Kräuselnabel	VI. 538
— — striatus, Streifbund —	— 535
— — umbilicatus, Wirbelschnecke	— 532
— — varius, bandirter Kräusel —	— 531
— — vestiarius, Wulstnabel —	— 533
— — Zizyphinus, Jubusenkräusel	— 535
Troglodytes, (Motacilla) Zaunkönig	II. 619
Troglodytes, Nachtmensch — —	I. 109
Trogon, Baumhacker — —	II. 202
— — Curucui, Schwarzkehle —	— 203
— — striatus, gestreifter Baumhacker	— 202
— — viridis, grüner Baumhacker	— 203
Troile, (Colymbus) Taucherhuhn —	— 339
Troilus, (Papilio) Kammerjunker —	V. 567
Troldgrabbe, (norw.) Teufelskrabbe	V2. 1113
Trombetta, (ital.) Schneppenfisch —	III. 337
Trombotto, (ital.) Rohrdommel —	II. 386
Trommelschraube, (bunte Schraube)	VI. 556
Trommelschraube, (Mondschnecke) Turbo Terebra	— 557
Trommel-Schroefen, (holl.) Trommelschrauben	— 557
Trompet Toorn, (holl.) Tritonsschnecke	— 515
Trompetta di Awa, (amerik.) Trompetenfisch	IV. 335
Trompette, (fr.) Blindfisch — —	III. 340
Trompette, (fr.) Farzer — —	II. 440
Trompette, (gezackte Feige) —	VI. 514
Trompette, (Venusschaft) — —	— 627
Trompettenfisch, Fistularia Chinensis	IV. 334
Trompettenfisch (Schneppenfisch) —	III. 337
Trompettenschnecken, (Kinkhörner)	VI. 442
Trompettenschnecken, (Steinschnecken)	— 102
Trompettenschwamm, Spongia aculeata	VI2. 797
Trompettenvögel, Senegalischer —	II. 163
Trompetter, (Kranich) Ardea Buccinator	S. 110
Tronso, (ital.) Spanische Taube —	II. 499
Tropfendattel, blaue, (Spitzdattel)	VI. 421
Tropfpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella guttato-punctata — —	V. 157
Tropiker, Phaëton — —	II. 325

	Th. S.
Tros-polype, (holl.) Büschelpolype	VI2. 868
Trotta, (ital.) Forelle	IV. 317
Troulitis, (neugriech.) Lerche	II. 517
Troupiale, (fr.) Gelbdrossel	— 185
Truble, (fr.) Löffelgans	— 362
Truite, (fr.) Forelle	IV. 317
Trunculus, (Donax) Stümpfchen	VI. 259
Trunculus, (Murex) Hochschwanz	— 496
Trusche, (Kabeljau) Gadus Lota	IV. 96
Truthahn, Meleagris	II. 461. S. 122
— — Bengalischer, Meleagris satyra	II. 464
— — Brasilianischer, Meleagris cristata	II. 464 S. 122
— — Kalekutischer, Meleagris Gallopavo	II. 461
Trutta fluviatilis, Forelle	IV. 317
Trutta, (Salmo) Lachsforelle	— 317
Truttæ, buntfärbige Lachsforellen	— 311
Truye, (fr.) junges Schwein	I. 461
Tryde, (norw.) Härsching	IV. 222
Trygon, (griech.) Turteltaube	II. 510. III. 247
Tschauka, (türk.) Dohle	II. 174
Tschawytscha, Kamtschadalischer Lachs	IV. 312
Tschub, (hebr.) Filezе	V2. 947
Tuabba, (Hottentott) Nasenhorn	I. 459
Tuarspol, (schwed.) Lachsforelle	IV. 317
Tuber, (Trochus) Knotenbund	VI. 534
Tuberculus, (Strombus) knotige Nadel	— 490
Tubfish, (engl.) Meerschwalbe	IV. 277
Tubipora, Röhrenkoralle	VI2. 667
— — catenularia, Kettenkoralle	— 669
— — fascicularis, Bündelröhrchen	— 671
— — flexuosa, gebogene Orgelkoralle	— 671
— — musica, Seeorgel	— 667
— — purpurea, Seeorgel	— 668
— — serpens, Kriechröhre	— 670
Tubularia, Seekocher	VI2. 814. S. 382
— — calamaris, Cylinderkocher	VI2. 814
— — campanulata, Glockenkocher	— 819
— — Caspia, Caspische Kocherkoralle	S. 382

	Th.	S.
Tubularia crystallina, Glockenröcher	VI2.	820
— — fistulosa, Röhrenlöcher –	—	816
— — fragilis, Kalchröcher –	—	817
— — gelatinosa, Federbuschpolype	—	820
— — indivisa, Cylinderröcher –	—	814
— — papyracea, Papierröcher –	—	821
— — ramosa, Aströcher – –	—	816
— — splachnea, Haarröcher –	—	819
Tubuli marini, Meerzähnchen –	VI.	618
— — vermiculares, Röhrenschnecken	—	622
Tuchmotte, (Nachtschm.) Phalæna vestianella	V.	739
Tuchschwamm, Spongia Batta –	VI2.	793
Tuchtrauer, (Todengräber) Sylpha obscura	V.	129
Tucuribi, (bras.) das Lorbeerblat –	—	428
Tui, (bras.) Parkit – –	II.	137
Tuimelaar, (holl.) Taumler –	—	502
Tüncher, (Nachtschm.) Phalæna dealbata	V.	717
Türk, (Eidechse) Lacerta Turcica –	III	92
Türk, (Goldhähnchen) Chrysomela sacra	V.	179
Türk, (Nachtschm.) Phalæna Turca –	—	691
Tuitje, (holl.) Schnauzennadel –	VI.	521
Tulas, (griech.) Zipdrossel – –	II	510
Tulbaghia, (Papilio) Fünfauge –	V.	607
Tulband, (holl.) türkischer Bund –	VI.	533
Tulipa, (Conus) Tulpe – –	—	383
Tulipa, (Murex) Agatbirn – –	—	517
Tulpe, (Tute) Conus Tulipa –	—	383
Tumbler, Turner, (engl.) Taumler	II	502
Tummler, (Delphin) Delphinus Delphis	I.	505
Tunga, (bras.) Sandfloh – –	V2.	1042
Tunga, (schwed.) Zungenfisch –	IV.	157
Tungpleder, (dän.) Zungenfisch –	—	157
Tunin, (fr.) Delphin – –	I.	504
Tunnyfish, (engl.) Thaunfisch –	IV.	260
Tup, (engl.) Widder – –	I.	421
Tupinamb, (bras.) Schlangenkopf –	II.	333
Turapin, (engl.) Carolinische Schildkröte	III.	44
Turbinellus, (Voluta) Morgenstern	VI.	435

	Th. S.
Turbo, Mondschnecke	VI. 539
— — acutangulus, Scharfrippe	— 556
— — ambiguus, Baſtardwendeltreppe	— 553
— — annulatus, Ringelſchraube	— 558
— — argyroſtomus, gerippter Silbermund	— 549
— — bidens, Zahnſchraube	— 558
— — chryſoſtomus, Goldmund	— 544
— — corneus, Horntreppe	— 555
— — crenatus, gekerbte Wendeltreppe	— 554
— — crenellus, Kerbenſchnecke	— 551
— — diſtortus, gerippter Delphin	— 550
— — dupplicatus, Doppelrippe	— 556
— — exoletus, alte Schraube	— 557
— — imbricatus, bunte Schraube	— 555
— — lacteus, Milchtreppe	— 554
— — littoreus, Strandſchnecke	— 541
— — margaritaceus, bunter Silbermund	— 549
— — marmoratus, Schlangenhaut	— 546
— — muricatus, Reisbreymondſchnecke	— 542
— — muſcorum, Mooſsſchraube	— 559
— — Nautileus, Nautilusſchraube	— 560
— — obtuſatus, ſtumpfe Mondſchnecke	— 540
— — olearius, Rieſenohr	— 548
— — perſonatus, Larvenſchnecke	— 543
— — perverſus, Linksſchraube	— 558
— — petholatus, Naſſauer	— 543
— — politus, Leckſteinchen	— 559
— — reflexus, Hanglippe	— 555
— — replicatus, glatte Schraube	— 556
— — rugoſus, Runzelbund	— 546
— — ſanguineus, rothe Erbſe	— 549
— — Sarmaticus, Sarmatier	— 547
— — ſcalaris, ächte Wendeltreppe	— 551
— — ſtriatulus, geſtreifte Treppe	— 554
— — thermalis, Baadſchnecke	— 551
— — ungulinus, Nagelſchraube	— 558
— — variegatus, Aderſchraube	— 558
Turbot, (engl. und fr.) Steinbütte	IV. 160

	Th.	S.
Turca, (Phalæna) Türk	V.	691
Turdus, Krammetsvogel	II.	527. S. 139
— — Americanus, Amerikaner		S. 140
— — arundinaceus, Rohrdroſſel	II.	538
— — auratus, Goldflügel		S. 140
— — Cafer, Kaffriſcher Krammetsvogel	II.	534
— — Cajaneus, Cajenniſche Merle		S. 139
— — Canadenſis, Canadier		S. 140
— — Capenſis, Caapſcher Krammetsvogel	II.	535
— — canorus, Bengaliſche Merle		— 532
— — Carolinus, Caroliner		S. 140
— — caſtaneus, Kaſtanienvogel		S. 143
— — caudatus, Langſchwanz		S. 144
— — cinereus, grauer Krammetsvogel		S. 140
— — citreus, Pomeranzenkopf		S. 141
— — coronatus, Kronendroſſel		S. 144
— — cyaneus, blaue Merle	II.	538
— — cyaneus, Blaukopf		S. 145
— — Dominicus, bunte Droſſel		S. 145
— — Dominicus, Dominiſcher Krammetsvogel	II.	536
— — Europæus, Raudflügel		S. 143
— — ferrugineus, roſtfärbiger Krammetsvogel		S. 141
— — fuſcus, Muſchelträger		S. 142
— — Guajanus, Blaubruſt		S. 146
— — gutturalis, Gelbkehlchen		S. 144
— — Iliacus, Zipdroſſel	II.	530
— — Indicus, Braunſchnabel		S. 145
— — maculatus, Schwarzſchnabel		S. 141
— — Madagaſcarienſis, Kappenmerle		S. 139
— — migratorius, Wanderdroſſel	II.	531
— — Moluccenſis, Blauflügel		S. 144
— — muſicus, Singdroſſel	II.	530
— — nitens, grüner Krammetsvogel		— 534
— — olivaceus, Olivendroſſel		— 531
— — palmarum, Palmdroſſel		— 535
— — Philippenſis, Grünkopf		S. 145
— — pilaris, Wachholderdroſſel	II.	528
— — plumbeus, bleyfärbiger Krammetsvogel		— 533

	Th. S.
Turdus polyglottus, der Melodist	II. 532
— — pulcher, goldgrüner Krammetsvogel	S. 139
— — Puniceus, Pompadur	II. 541
— — purpureus, Purpurvogel	S. 143
— — roseus, rosenfärbiger Krammetsvogel	II. 534
— — rufus, rother Krammetsvogel	— 532
— — saxatilis, Steinmerle	— 534
— — Senegalus, Senegalischer Krammetsvogel	S. 142
— — Sinensis, Chinesischer Krammetsvogel	II. 535
— — solitarius, Einsiedler	S. 142
— — sordidus, Schmuzer	S. 143
— — superbus, Angolische Merle	S. 142
— — Surinamus, Surinamische Merle	II. 539
— — torquatus, Ringdrossel	— 537
— — tristis, dunkelfärbiger Krammetsvogel	S. 145
— — viridis, grüner Krammetsvogel	S. 142
— — viscivorus, Mistelbrossel	II. 528
— — Zeylonus, Zeilonesische Merle	— 539
Turdus, (Labrus) Meeramsel	IV. 212
Turdus Mainatus, der Plapperer	II. 193
Turdus, Meerpfau	IV. 200
Turfsteen, (holl.) Torfstein	VI2. 694
Turky-Cock, (engl.) Truthahn	II. 461
Turnstone, (engl.) Dolmetscher	— 407
Tursio, Meerschwein	I. 504
Tursio, (Physeter) Mastfisch	— 503
Turteltaube, Columba Turtur	II. 510
Turteltaube, indianische, (Weißflügel)	— 505
Turtle, (engl.) Riesenschildkröte	III. 19
Turtle-dove, (engl.) Turteltaube	II. 510
Turtur, (Columba) Turteltaube	— 510
Tute, Genuesische, Conus Genuanus	VI. 372
Tuten, Coni	— 362
— — bauchige	— 382
— — birnförmige	— 369
— — längliche	— 378
— — stumpfe	— 364
Tutenbohrer, (Böttcherbohrer)	— 412

	Th. S.
Tutenwirbel, (Seegallert) Vorticella digitalis	VI2. 876
Tuyeaux de mer, (fr.) Meerzähnchen	VI. 618
Tuyeaux d'orgue, Seeorgel	VI2. 668
Tweekoppen, (holl.) Ringelschlangen	III. 221
Tweestiert, (schwed.) Ohrwurm	V. 397
Tye guacu, (amerik.) Meisenzeisig	II. 622
Tyeguacu parota, (bras.) Kernbeisser	— 548
Tyepiranga, (bras.) Merle	— 573
Tyger-pen, (holl.) Tigernadel	VI. 470
Tyger-toot, (holl.) Tiger	— 366
Tygers-tong, (holl.) Tigerzunge	— 240
Typhle, (Syngnathus) Blindfisch	III. 340
Typhlos, (griech.) Blindschleiche	— 225
Typlus, (Coluber) Kleinauge	— 170
Typographus, (Dermestes) Buchdrucker	V. 103
Tyrannus, (Lanius) Würger	II. 114
Tyrannus, (Muscicapa) Tirann	II. 597. S. 169
Tyria, (Coluber) Purpurnatter	III. 198
Tzanahoei, Mexikanische Elster	II. 179
Tzeiran, (türk.) Hirschbock	I. 414
Tzephardeach, (hebr.) Frosch	III. 48
Tzinitzcan, (mexik.) Baumhacker	II. 203
Tzirgnah, (hebr.) Wespe	V2. 878
Tzitzihoa, Mexikanische Ente	II. 295
Tzopilotl, (mexik.) Menschenfresser	— 56

U.

Ubirre, Zitteraal	IV. 47
Uca, (Cancer) Moraskrabbe	V2. 1103
Uccello Pescatore, (ital.) Eisvogel	II. 237
Uferaas, (Tagthierchen) Ephemera vulgata	V2. 778
Uferkäfer, (Todengräber) Sylpha littoralis	V. 127
Ufermilbe, Acarus littoralis	V2. 1056
Uferohrwurm, Forficula riparia	S. 262
Uferräuber, (Raubkäfer) Staphylinus riparius	V. 391
Uferschwalbe, Hirundo riparia	II. 632
Uferspinne, Aranea riparia	V2. 1074

	Th. S.
Uferſteiger, (Sandläufer) Cicindela riparia	V. 330
Uferwanze, Cimex littoralis	— 481
Uhu, (Horneule)	II. 92
Uebereinſtimmung der Thiere mit den Pflanzen	I. 28
Uil, (holl.) Eule	II. 93
Uilen, (holl.) Schmetterlinge	V. 555
Ulf, (ſchwed.) Wolf	I. 219
Ulka, (dän.) Donnerkröte	IV. 137
Ulm, (Feuerſalamander)	III. 18
Ulmenkletterer, (Wanze) Cimex Ulmi	V. 503
Ulmenlaus, Aphis Ulmi	— 512
Ulmenſauger, Chermes Ulmi	— 522
Ulmenſchaumer, (Schlupfweſpe) Tenthredo Ulmi	V2. 835
Ulmenſchild, (Schildlaus) Coccus Ulmi	V. 532
Ulmenſteiger, (Cikade) Cicada Ulmi	— 467
Ulula, (Strix) Käuzlein	II. 104
Ulyſſes, (Papilio) Blauſonne	V. 571
Umber, (engl.) Aeſche	IV. 327
Umberfiſch, Sciæna	— 217
Umbervogel (Tagſchm.) Papilio Jairus	S. 289
Umbla, (Salmo) Röthling	IV. 322
— — minor, Bergforelle	— 321
Umble-chevaliere, (fr.) Salvolin	— 321
Umbra, (Lacerta) Wolfenſchatten	III. 106
Umbra, (Sciæna) Seekrähe	IV. 219
Umbrino, (röm.) Umberfiſch	— 219
Unbeſtand, (Baſtardrüſſelkäfer) Attelabus polymorphus	S. 234
Unbeſtand, (Bockkäfer) Cerambyx variabilis	V. 278
Unbeſtand, (Fliege) Muſca mutabilis	V2. 961
Unbeſtand, (Infuſionsthierchen) Chaos Proteus	VI2. 920
Unbeſtand, (Käfer) Scarabæus variabilis	V. 89
Unedo, (Cardium) rother Apfel	VI. 250
Ungar, (Scorpion) Scorpio Carpathicus	V2. 1091
Ungewittervogel, Procellaria pelagica	II. 315
Ungeziefer, Benennungen ſolcher Inſekten, welche vorzüglich ſchädlich ſind	V. 1
Ungeziefer, (Klapperſchlange) Crotalus Dryinas	III. 141

	Th. S.
Unglücksvogel, (Neuntöder) Lanius infaustus	II, 119
Unglücksvogel, (Pfeilschw.) Sphinx infausta	V. 647
Unguis, (Mytilus) Nagel - -	VI. 332
Unguis odoratus, Krausschnecke -	— 498
Unguis, (Patella) Nagel - -	— 612
Unicornu marinum, Narval -	I. 477
Uniform, (Tagschm.) Papilio similis	V. 615
Unique, (fr.) ächte Feige -	VI. 514
Unique, (fr.) Wirbelschnirkel -	— 573
Unruhen, (ächte Pfeilschwänze mit rauhem After)	V. 643
Unterarten des Haushundes -	S. 27
Unterarten des Wolfes - -	S. 28
Unterschied der Werkzeuche der Thiere	I. 51
Unterschied des Geschlechts der Insekten	V. 10
Unterschied zwischen der Seele und dem thierischen Leben - -	I. 27
Unterschied zwischen Thieren und Pflanzen	— 30
Upupa, Wiedehopf - -	II. 249
— — epops, gemeiner Wiedehopf	— 249
— — paradisea, Paradiesischer Wiedehopf	— 251
— — promerops, Caapscher Wiedehopf	— 251
Urania, (Papilio) Chineser - -	V. 584
Uranoscopus, Seedrache - -	IV. 70
Uranoscopus, Sternseher - -	— 72
— — — scaber, Warzenkopf -	— 72
Urbicolae plebeji, (Papiliones) Bürgervögel	V. 630
Urceus, (Strombus) Höckercanari	VI. 489
Urf, (Karpfe) Cyprinus Orfus -	IV. 393
Urgias, (norw.) Ringelgans -	II. 286
Uria, Papageytaucher, Grönländische Taube	II. 308.338
Urinator, (Colymbus) Erztaucher -	II. 342
Urogallus, Auerhahn - -	— 479
Uromastia, (griech.) Schleuderschwanz	III. 83
Ursus, Bär - - -	I. 277
— — formicarius, Ameisenbär -	— 180
— — luscus, Wolfsbär - -	— 285
Urtica marina, Seenessel - -	VI. 87
— — soluta, Qualle - -	— 120

Th. S.
Uruhu, (braſ.) Menſchenfreſſer – II. 56
Urutauſana, (braſ.) Räuber – — 53
Uſtilago, (Chaos) Brandkorn – VI2. 922
Utias, Springer, (Maus) – – I. 353
Uva, (Sertularia) Traubenkoralline VI2. 846
Uva, (Turbo) Bienenkörbchen – VI. 554
Uyen-Schil, (holl.) Zwiebelſchaale — 319

V.

Vaal-hert, (holl.) Dambirſch – I. 399
Vaar-aal, (holl.) Spitzmaul – IV. 41
Vaca, (ſpan.) Kuh – – I. 431
Vacca, (lat.) Kuh – – — 431
Vacca, (Scarabæus) Kühlein – V. 65
Vache, (fr.) Kuh – – I. 431
Vache à Dieu, (fr.) Sonnenkäfer – V. 145
Vache marine, (fr.) Wallroß – I. 172
Vagina, (Solen) Rinnendublet – VI. 225
Vagra, (peruv.) Elendthier – I. 389
Vairon, (fr.) Gründling – – IV. 383
Valvatæ, Schwimmſchnecken – VI. 584
Vampyrus, (Veſpertilio) fliegender Hund I. 152
Vanellus, (Tringa) Kiebitz – II. 406
Vanneau, (fr.) Kiebitz – – — 406
Variole, (fr.) Rilbarſch – – IV. 230
Variolus, Forelle – – — 317
Varken, (holl.) Ferkel – – I. 461
Varken-ſnuit, (holl.) Fledermaus VI. 434.435
Varkens-torretje, (holl.) Rüſſelkäfer V. 210
Varkentje, (holl.) Schweinchen – VI. 421
Baſe, (Walze) Voluta Capitellum – — 435
—— gezackte, Voluta ceramica – — 436
Vaſtrange, (fr.) Pfeilſchwanz, (Roche) III. 247
Vaterland der Fiſche – – IV. 17
Vaudoiſe, (fr.) Weißfiſch – – — 390
Vautour, (fr.) Geyer – – II. 49
Veau, (fr.) Kalb – – I. 431

	Th. S.
Vecchio marino, (ital.) Seekalb	I. 194
Veen-mol, (holl) Maulwurfgrille	V. 423
Vegation, was sie ist	VI2. 942
Vegetiren, was es heisset	— 945
Vell-Hoorn, (holl.) Hautschnecke	VI. 503
Vellicula, Ohrwurm	V. 396
Velvet-runner, (engl.) große Wasserralle	II. 436
Venator, (Ichneumon) Jäger	V2. 852
Venilia, (Papilio) Ordensband	V. 612
Vertou, (ind.) Haubenspecht	II. 221
Venus, ächte, (Venusmuschel) Venus Dione	VI. 264
— — gerippte (Herzmuschel) Cardium costatum	— 245
— — platte, (Venusmuschel) Venus compressa	S. 365
Venus, Venusmuschel	VI. 263. S. 363
— — Basilis, Seenymphe	VI. 276
— — cancellata, Gittervenus	— 267
— — casina, Krummrippe	— 267
— — castrensis, griechisches A	— 271
— — compressa, platte Venus	S. 365
— — decussata, Kreuzschaale	VI. 278
— — deflorata, Blutlippe	— 272
— — dysera, Dünnrippe	— 266
— — edentula, Stumpfschloß	— 277
— — erycina, Quaker	— 269
— — exoleta, Bettel	— 276
— — fimbriata, Lippdublet	— 273
— — flexuosa, Scherbe	— 268
— — gallina, Stralvenus	— 268
— — incrustata, Rindenschaale	— 275
— — Islandica, Isländisches Dublet	— 270
— — læta, Blaulippe	— 271
— — literata, ächtes Strickdublet	— 277
— — maculata, Tigerdublet	— 270
— — marica, Bastardvenus	— 266
— — mercenaria, Geldmuschel	— 269
— — orbicularis, Pfersichblat	— 275
— — Paphia, das alte Weib	— 265
— — pectinata, Venuskamm	— 276

	Th. S.
Venus Penſylvanica, Penſilvanerin	VI. 275
— — petulca, Langafter	— 268
— — proſtrata, Tranquebarin	— 274
— — punctata, Punktſchaale	— 275
— — reticulata, Waffeleiſen	— 273
— — rotundata, Gabelzahn	— 278
— — rugoſa, Runzelvenus	S. 363
— — ſcripta, Baſtardſtrickdublet	VI. 276
— — ſquamoſa, Schuppenvenus	— 273
— — ſuccincta, Hohlkehle	S. 364
— — tigerina, rauhe St. Domingo-Muſchel	VI. 274
— — tripla, Triangel	S. 364
— — tumidula, Kugelvenus	S. 364
— — verrucoſa, Warzenrippe	VI. 267
— — virginea, Jungfer	— 278
Venus-hart, (holl.) Menſchenherz	— 245
Venusherz, dreyſeitiges, (Herzmuſchel) Cardium hemicardium	— 247
— — ſtumpfes, Cardium retuſum	— 246
Venuskamm, (Venusmuſchel) Venus pectinata	— 276
Venus-Kousjes, (holl.) Venusmuſcheln	— 263
Venus-labaar, (holl.) das Pferſichblat	— 275
Venusmuſcheln, Veneres	VI. 263. S. 363
— — — herzförmige, mit glatten Zwickeln	VI. 267
— — — mit rauhen Zwickeln	— 264
— — — ovale, mit glatten Zwickeln	— 277
— — — runde, mit glatten Zwickeln	— 274
Venusſchaffit, (holl.) Venusſchaft	— 627
Venusſchaft, (Röhrenſchnecke) Serpula polythalamia	— 627
Ver à ſoye, (fr.) Seidenwurm	V. 660
Ver de terre, (fr.) Erdwurm	VI. 38
Ver ſolitaire, (fr.) einmündiger Bandwurm	VI2. 902
Verdadeiro, (port.) Armadill	I. 192
Verdier, (fr.) Grünfink	II. 559
Verdier, (Loxia) Reichsvogel	S. 153
Verdone, (ital.) Grünfink	II. 554.563
Verdone, (ital.) Grünling	IV. 211

	Th. S.
Verdoppeler (Nachtschm.) Phalæna Jungiella	V. 754
Veretellum, Zitterblaſe – –	VI. 96
Verführer, (Raupentöder) Ichneumon perſuaſorius – –	V2. 847
Vergonboſo, (braſ.) Schuppthier –	I. 187
Vergulder, (Nachtſchm.) Phalæna Friſchella	V. 752
Vergulder, (Raupentöder) Ichneumon Rutilator	V2 857
Verhaarer, (Seelunge) Laplyſia depilans	VI. 66
Verkeerd Pennetje, (holl.) verkehrte Kräuſelnadel	— 537
Verkehrtſchnabel, Rynchops –	II. 355
— — — — fahler, Rynchops fulva	— 356
— — — — ſchwarzer, Rynchops nigra	— 355
Ver-lion, (fr.) Wurmlöwe –	V2. 955
Verlobte, (Nachtſchm.) Phalæna pacta	V. 687
Ver luiſant, (fr.) Johanniswurm –	— 298
Vermes, Würmer – –	VI. 27
— — cucubitini, Bandwürmer	VI2. 902
— — Lythophyta, Koraſſen –	— 641
— — Zoophyta, Thierpflanzen –	— 729
Vermiculi, Röhrenſchnecken –	VI. 622
Vermilen, (Muſca) Wurmlöwe –	V2. 954
Vermiſſons de mer, (fr.) Röhrenſchnecken	VI. 622
Veron, (fr.) Elritze – –	IV. 389
Verrat, (fr.) Eber – –	I. 461
Verres, Eber – –	— 461
Vers cucubitins, (fr.) Bandwürmer	VI2. 902
Verſchwinder, (Pflanzenfloh) Podura puſilla	V2. 1020
Vertaga, Taumler – –	II. 542
Vertumnus, (Scarabæus) Frühlingskäfer	S. 217
Verwandlung der Inſekten –	V. 12
Verwirrer, (Fliege) Muſca intricaria	V2. 959
Verwüſter, (Holzwurm) Termes fatale	— 1022
Verwunderungszeichen, (Nachtſchm.) Phalæna exclamationis –	V. 695
Verwunderungszeichen, (Schildkäfer) Caſſida exclamationis –	— 141
Verzeichnus einiger illuminirter Figuren aus andern Schriftſtellern, zu den fünf erſten Klaſſen des Thierreichs	VI2. 961

	Th.	S.
Vespa, Wespe	V2. 878.	S. 325
— — annularis, Ringelwespe	V2.	882
— — arvensis, Ackerwespe	—	883
— — bidens, Zweyzahn	—	884
— — bifasciata, Doppelband	—	883
— — biglumis, Doppelspitze	—	884
— — Caffra, Cafferin	—	885
— — calida, Mohrin	—	887
— — campestris, Feldwespe	—	883
— — Canadensis, Canaderin	—	886
— — Capensis, Hottentottin	—	886
— — Carolina, Carolinerin	—	879
— — coarctata, Schmalbauch	—	883
— — cornuta, Hornträger	—	885
— — emarginata, Rändelin	—	886
— — galbula, Glanzwespe	—	S. 325
— — Gallica, Französin	—	V2. 881
— — maculata, Fleckwespe	—	880
— — minuta, Zwergin	—	887
— — muraria, Maurer	—	882
— — orientalis, Orientalische Wespe		S. 325
— — parietum, Wandwespe	—	V2. 881
— — quadridens, Vierzahn	—	884
— — rufa, rothe Wespe	—	881
— — signata, Zeichenträgerin	—	886
— — Surinama, Surinamerin	—	886
— — tricolor, dreyfärbige Wespe		S. 326
— — uniglumis, Schildspitze	—	V2. 884
— — viatica, Wanderwespe	—	868
— — vulgaris, gemeine Wespe	—	880
Vespertilies, (boll.) Fledermäuse	—	VI. 434
Vespertilio, Fledermaus	I. 150.	S. 14
— — — auritus, Langohr	—	I. 154
— — — barbatus, Bartfledermaus		S. 17
— — — Borealis, Neujorker	—	S. 20
— — — equinus, Hufeisennase	—	S. 20
— — — hastatus, Kleeblatnase	—	S. 14
— — — lardarius, Speckmaus	—	S. 15

	Th. S.
Vespertilio leporinus, Haasenscharte	S. 15
— — — marsurpialis, Beuteltrager -	S. 19
— — — murinus, Mausohr -	I. 154
— — — perspicillatus, Brillnase -	— 154
— — — pictus, Buntflügel -	S. 17
— — — soricinus, Speernase -	S. 14
Vespertilio, (Lophius) Einhornteufel	III. 283
Vespertilio, (Voluta) Fledermaus	VI. 433
Vespillo, (Sylpha) Bisamkäfer -	V. 123
Vetula, (Balistes) das alte Weib -	III. 300
Vetula, (Cuculus) Langschnabel -	II. 209
Vetula, das alte Weib. (Venusmuschel)	VI 265
Vettel (Venusmuschel) Venus exoleta	— 276
Veuve, (fr.) Paradiesammer -	II. 568
Vibex, (Buccinum) glatter Bezoar -	VI. 456
Vibex, (Cassida) Striemenschild -	V. 138
Viceadmiral, (Tute) Conus Vicarius	VI. 371
Viehbremen, Tabani - -	V2. 982
Vieille, (fr.) das alte Weib. (Meerschleibe)	IV. 207
Vieille ridée, (fr.) das alte Weib, (Venusmuschel)	VI. 265
Vielauge, (Tagschm.) Papilio Hippothoë	V. 629
Vieleck, (Eidechse) Lacerta angulata	III. 94
Vielfras, (Ameise) Formica omnivora	V2. 914
Vielfras, (Wiesel) Mustela Gulo -	I. 265
Vielfüsse, Juli - -	V2. 1162
Vielfuß, (Pflanzenfloh) Podura polypoda	— 1018
Vielfuß, (Polype) - -	VI2. 881
Vielfußschnecke, Strombus Millepeda	VI. 479
Vielhorn, (Käfer) Scarabæus polyceros	S. 214
Vielpunkt, (Tagschm.) Papilio Cereus	V. 633
Vielstral, (Seestern) Asteria multiradiata	VI. 142
Vielzahn, (Nachtschm.) Phalæna polyodon	V. 698
Vierband, (Cikade) Cicada quadrifasciata	— 455
Vierband, (Holzbock) Leptura quadrifasciata	— 237
Vierdorn, (Spinne) Aranea tetracanta	V2. 1086
Viereck, (Cikade) Cicada rhombea	V. 452
Viereck, (Nachtschm.) Phalæna Brunichana	— 730
Viereck, (Nachtschm.) Phalæna quadra	— 686

	Th. S.
Viereck, (Pfeilſchw.) Sphinx Tetrio	S. 301
Viereck, (Seitenſchwimmer) Pleuronectes Rhombus	IV. 159
Vierfeder, (Nachtſchm.) Phalæna tetradactyla	V. 757
Vierfleck, (Dungkäfer) Hiſter quadrimaculatus	— 116
Vierfleck, (Käfer) Scarabæus quadrimaculatus	— 91
Vierfleck, (Langfuß) Tipula quadrimaculata	V2. 931
Vierfleck, (Maikäfer) Meloë quadrimaculata	S. 256
Vierfleck, (Schildkäfer) Caſſida Petiveriana	V. 143
Vierfleck, (Sonnenkäfer) Coccinella quadripuſtulata	— 161
Vierfleck, (Todengräber) Sylpha quadripuſtulata	— 125
Vierfuß, (Aolſchlange) Anguis quadrupes	III. 209
Vierfuß, (Nachtſchm.) Phalæna tetrapodella	V. 744
Vierpunkt, (Ameiſe) Formica quatuorpunctata	S. 330
Vierpunkt, (Fliege) Muſca quadripunctata	V2. 978
Vierpunkt, (Sonnenkäf.) Coccinella quadripunctata	V. 149
Vierpunkt, (Spinne) Aranea quadripunctata	V2. 1079
Vierpunkt, (Todengräber) Sylpha quadripunctata	V. 128
Vierundzwanziger, (Sonnenkäfer) Coccinella vigintiquatuorpunctata	— 156
Vierzahn, (Biene) Apis quadridentata	V2. 900
Vierzahn, (Wanze) Cimex quadriſpinoſus	V. 487
Vierzahn, (Weſpe) Veſpa quadridens	V2. 884
Vierzehnfleck, (Sonnenkäf.) Coccin. quatuordecimpuſtulata	V. 161
Vierzehnpunkt, (Sonnenkäf.) Coccin. quatuordecimpunctata	— 154
Vierzehntropf, (Sonnenk.) Coccin. quatuordecimguttata	— 158
Vignot, (fr.) Strandmondſchnecke	VI. 541
Vilain, (fr.) Dickkopf	IV. 385
Vildkruidkorallyn, (holl.) Flachsſeidenkoralline	VI2. 846
Vimba, (Cyprinus) Wimba	IV. 397
Vimba, (Salmo) Schwediſche Aeſche	— 327
Vindila, (ſpan.) die Wittwe, (Ente)	II. 298
Vinger-viſſchen, (holl.) Fingerfiſche	IV. 357
Vink, (holl.) Fink	II. 579
Vinula, (ital.) Stechfliege	V2. 996
Violenvogel, (Tagſchm.) Papilio Aglaja	V. 620

	Th. S.
Violetauge, (Nachtschm.) Phalæna oculata	V. 720
Violetfleck, (Baumläufer) Certhia notata	S. 99
Violetflügel, (Goldhähnch.) Chrysom. æquinoctialis	V. 185
Violetflügel, (Pfeilschw.) Sphinx pectinicornis	— 647
Violetflügel, (Wasserculchen) Phryganea azurea	V2. 788
Violethummel. Apis violacea	— 902
Violetlinie, (Nachtschm.) Phalæna Brunichella	V. 755
Violetreiher, Ardea violacea	II. 382
Violetrücken, (S. Joh. Fliege) Cantharis violacea	V. 313
Violetrüssel, (Rüsselkäf.) Curculio violaceus	— 233
Violetspitze, (Erdkäfer) Carabus Germanus	— 362
Violetvogel, (Tagschm.) Papilio Herse	S. 291
Viper, (engl.) Viper	III. 154
Viper, (Europäische Natter)	— 161
Viper, (Natter) Coluber Vipera	— 153
Vipera, (Coluber) Viper	— 153
Vipere, (fr.) Viper	— 154
Vipernatter Coluber Prester	— 167
Virgadelle, (fr.) Goldstrich	IV. 187
Virgo, (Ardea) Numidische Jungfer	II. 371
Virgo, (Conus) Menonitentute	VI. 368
Virgo, (Libellula) Flußnymphe	V2. 773
Virgo, (Phalæna) Jungfer	V. 663
Virgo, (Voluta) Thurmwalze	VI. 427
Viri Petri pisces, Petermännchen	IV. 75
Vis, Visch, (holl.) Fisch	— 2
Vison, braune Wiesel aus Canada	I. 265
Visch-huisje, (holl.) Fischweiberhaube	VI. 603
Vitello, (ital.) Kalb	I. 431
Vitellus, (Cyprea) Salzkörnerporzellane	VI. 394
Vitellus, (Nerita) Eyerdotter	— 586
— — compressus, geschobener Eyerdotter	— 587
Vitrée, (fr.) Weißschwanz	II. 609
Vitulus, Kalb	I. 431
Vitulus, Wasserfaden, (Fadenwurm)	VI. 30
Vive, (fr.) Stacheldrache	IV. 77
Viverra, Frett	I. 243. S. 31
— — fusca, Braunfrett	S. 32

	Th. S.
Viverra mapurita, Mapurit	S. 32
— — narica, Frettbär	I. 250
— — naſuta, Naſenfrett	— 247
— — putoria, Stinkthier	I. 251. S. 31
— — toſſana, melirtes Frett	S. 32
— — Zibetha, Zibetthier	I. 253
Viverra, Wieſel	— 271
Vivius, Stacheldrache	IV. 77
Vlaggetje, (holl.) Schifsfahne	VI. 537
Vleermuis, Vlerkmuis, (holl.) Fledermaus	I. 150. VI. 434
Vleeſch-hoorn, (holl.) Fleiſchſchnecke	VI. 481
Vleeſch-hoorn, (holl.) gezackte Schweizerhoſe	— 485
Vleet, (holl.) Stachelroche	III. 240
Vlerk-hoorn, (holl.) Lappenſchnecke	VI. 482
Vlerk-wormen, (holl.) Flügelwürmer	— 110
Vliegend Eenhoorn, (holl.) fliegendes Einhorn	V. 50
Vliegend Hert, (holl.) Hirſchſchröter	— 94
Vliegende Viſſchen, (holl.) fliegende Fiſche	IV. 278
Vliesvleugeltjes, (holl.) Inſekten mit häutigen Flügeln	V2. 808
Vlinder, (holl.) Schmetterling	V. 542
Vlinder-viſſch, (holl.) Schmetterlingfiſch	IV. 102
Vloo, (holl.) Floh	V2. 1040
Vögel, Aves. Sind die zwote Klaſſe der Thiere	II. 27
Vögelchen, (Miesmuſchel) Mytilus Hirundo	VI. 338
Voet-hoorn, (holl.) Fußhorn	— 502
Vogelbeerwirbel, Vorticella crategaria	VI2. 872
Vogeldarm, (Röhrenſchnecke) Serpula glomerata	VI. 626
Vogelfuß, (Flügelſchnecke) Strombus Pes Pelecani	— 476
Vogelkirſchenlaus, Aphis Padi	V. 514
Vogelkirſchennaſcher, (Schlupfweſpe) Tenthredo Padi	V2. 828
Vogelkoralline, Sertularia avicularia	VI2. 857
Vogellaus, fliegende, Hippoboſca avicularia	V2. 1010
Vogel-pootje, (holl.) Vogelfuß	VI. 476
Vogel-Struis, (holl.) Straußvogel	II. 447
Volador, (ſpan.) fliegender Fiſch	IV. 278
Vollmond, (Nachtſchm.) Phalæna Lunus	V. 653

	Th. S.
Volpe, (ital.) Fuchs	I. 224
Voluta, Walze	VI. 315. S. 374
— — Aethiopica, gekrönte Warzenbacke	VI. 438
— — arenata, Fliegendreckstute	— 377
— — Cassra, braune Bandnadel	— 428
— — cancellaria, Gitterwalze	— 426
— — ceramica, gezackte Vase	— 436
— — coffea, Kaffeebohne	— 418
— — cornicula, Krähe	— 426
— — filaris, umwundenes Thürmchen	S. 374
— — glabella, glatte Gurke	VI. 423
— — Hebræa, wilde Musik	— 434
— — ispidula, Zickzackdattel	— 421
— — Lapponica, Lappländische Lappenschnecke	— 437
— — livida, Bleywalze	— 417
— — mendicaria, Bettler	— 425
— — mercatoria, brütendes Täubchen	— 424
— — miliaria, Hirsenkorn	— 422
— — monilis, Armring	— 422
— — musica, Notenschnecke	— 432
— — pallida, Jungfer	— 423
— — paupercula, armes Weibchen	— 425
— — Persicula, Perstaner	— 422
— — pertusa, Mönchskappe	— 430
— — plicaria, knotige Bandnadel	— 430
— — porphyria, türkisches Lager	— 418
— — reticulata, Rost	— 424
— — ruffina, gerippte Nadelwalze	— 427
— — rustica, Olivenkern	— 425
— — sanguisuga, Staatenfahnennadel	— 428
— — scabricula, rauhe Nadelwalze	— 427
— — solidula, Dickschaale	— 417
— — tornatilis, Drechselwalze	— 417
— — vulpecula, Fuchsthurm	— 429
Volutæ, Tuten	— 362
Volva, (Bulla) Weberspul	— 405
Volvox, Kugelthierchen	VI2. 910
— — bicaudata, Achteck	— 911

	Th.	E.
Volvox dimidiata, Halbkugel	VI2.	914
Vomer, (Zeus) Pflugschaar	IV.	142
von Lotens Vogel. (Baumläufer) Certhia Lothenia	II.	261
Voorn, (holl.) Rothflosser, Rothaugkönig	IV.	392
Vorschen poppen, (holl.) Froschschnecken	VI.	501
Vorsorge der Thiere auf den Winter	I.	17
Vortex, (Helix) Schlangenschnirkel	VI.	566
Vorticelle, Seegallert	VI2.	865
— — anastatica, Buschpolype	—	868
— — berberina, Reiselbeerwirbel	—	875
— — Bolteni, Boltenische Seegallert	E.	383
— — conglomerata, Pinselgallert	VI2.	870
— — convallaria, Glockenwirbel	—	877
— — cratægaria, Vogelbeerwirbel	—	872
— — digitalis, Tutenwirbel	—	876
— — opercularis, Deckelwirbel	—	873
— — ovifera, Eyerwirbel	—	879
— — Polypina, Seepolype	—	867
— — pyraria, Birngallert	—	871
— — stellata, Sternwirbel	—	878
— — umbellata, Sonnenschirmwirbel	—	874
— — urceolaris, Krugwirbel	—	877
Vos, (holl.) Fuchs	I.	224
Vrillette des tables, (fr.) Hauskäferchen	V.	105
Vrillette Sovoyarde, (fr.) Holzbohrer	—	112
Vulcain, (fr.) Scheckflügel	—	611
Vulpanser, Brandgans	II.	279
Vulpecula, (Voluta) Fuchsthurm	VI.	429
Vulpes, (Canis) Fuchs	I.	224
Vulpes, (Esox) Fuchshecht	IV.	338
Vultur, Geyer	II.	48
— — albiulla, Fischgeyer	—	61
— — barbatus, Bartgeyer	—	57
— — percnopterus, Egiptischer Erdgeyer	—	59
Vulture, (engl.) Geyer	—	49
Vydra, (polu.) Iltis	I.	269

W.

Th. S.

W.

Waagfisch, (Hammerfisch) – – III. 258
Waayer-spons, (holl.) Federschwamm VI2. 794
Wachholderblase, (Blasenfuß) Thrips juniperа V. 539
Wachholderdrossel, Turdus pilaris – II. 528
Wachholderfliege, (Langfuß) Tipula juniperina V2. 943
Wachholderfresser, (Schlupfwespe) Tenthredo juniperi – – — 826
Wachholdermotte, (Nachtschm.) Phalæna juniperella V. 747
Wachholderstecher, (Raupentöder) Ichn. juniperi V2. 860
Wachholdervogel, (Nachtschm.) Phalæna juniperata V. 718
Wachholderwanze, Cimex juniperinus – 489
Wachsen, was es heisset – VI2. 945
Wachslicht, (Menonitentute) – VI. 368
Wachsthum der Fische – – IV. 15
Wachsthum der Frucht im Mutterleibe I. 83
Wachtel, Chinesische, Tetrao Chinensis II. 491
— — fliegende, (fliegender Fisch) Exocoetus evolans IV. 355
— — gemeine Tetrao Coturnix II. 492. S. 128
— — Mexikanische, Tetrao cristatus II. 491
Wachtelkönig, (Ralle) Rallus Crex – — 435
Wachthalter, (Eidechse) Lacerta Monitor III. 87
Wadenstecher, (Stechfliege) Conops calcitrans V2. 997
Wächter, (Neuntöder) Lanius Tyrannus II. 114
Wächter, (Raupentöder) Ichneumon Incubitor V2. 850
Wälzer, (Kugelthierchen) Volvox Globator VI2. 850
Wälzer, (Raupentöder) Ichneumon volutatorius V2. 847
Wänzlein, (Wasserwanze) Notonecta minutissima V. 469
Waffeleisen, (Venusmuschel) Venus reticulata VI. 273
Waffelyzer, (holl.) Waffeleisen – — 273
Waffenträger, (Nachtschm.) Phalæna Bucephala V. 659
Wagell, (engl.) bunte Mewe – II. 348
Wagglus, (schwed.) Wanze – V. 477
Waghals, (Fliege) Musca arrogans V2. 975
Wagtail, Water-wagtail, (engl.) weisse Bachstelze II. 607
Wahrsager, (Raupentöder) Ichneumon Ariolator V2. 849
Waisenkind, (Nachtschm.) Phalæna materna V. 686
Waizenkorn, (Käfer) Scarabæus granarius — 64

	Th. S.
Waldeule, (Nachtſchm.) Phalæna ſylvina	V 680
Waldfink, Fringilla petronia –	II. 591
Waldfliege, Muſca nemorum –	V2. 958
Waldgärtner, (Kleinkäfer) Dermeſtes piniperda	V. 104
Waldgott, (Pavian) Simia nemeſtrina	I. 121
Waldgott, (Meerkatze) Simia Paniſcus	— 126
Waldhähnchen, Corvſomela nemorum	V. 183
Waldhorn, (Schnirkelſchnecke) Helix cornea	VI. 567
Waldhummel Apis ſylvarum –	V2. 905
Waldjäger, (Sandläufer) Cicindela ſylvatica	V. 329
Waldjäger, (Wanze) Cimex nemorum	— 499
Waldmaus, Mus ſylvaticus –	I. 352
Waldmenſch, Homo ſylveſtris –	— 112
Waldmilbe Acarus Americanus –	V2. 1046
Waldmotte, (Nachtſchm.) Phalæna nemorella	V. 739
Waldnymphe, (Meerkatze) Simia Hamadryas	I. 124
Waldratze, (Philander) Didelphis Oppoſſum	— 292
Waldrebenkäfer, (Maykäfer) Meloë Clematides	S. 257
Waldſänger, (Bachſtelze) Motacilla ſylvia	II. 606
Waldſchlange, (Natter) Coluber Scytha	S. 191
Waldſchlupfer, (Schlupfweſpe) Tenthredo ſylvatica	V2. 833
Waldſchnecke, (Erdſchnecke ohne Haus) Limax ater	VI. 63
Waldſchnecke, (Schnirkelſchnecke) Helix lucorum	— 577
Waldſchnepfe, Scolopax Ruſticola –	II. 396
Waldſpinne, Aranea trilineata –	V2. 1074
Waldſtreifer, (Wanze) Cimex ſylveſtris	V. 504
Waldteufel (Affe) Simia Sylvanus –	I. 120
Walfiſch, Balæna – –	— 480
— — Grönländiſcher, Balæna Myſticetus	— 481
Walfiſchaſſel, (Kellerwurm) Oniſcus Ceti	V2. 1150
Walfiſchfang, Beſchreibung deſſelben	I. 482
Walfiſchlaus, (Krebsſpinne) Phalang. Balænarum	V2. 1063
Walfiſchlaus, (Punktirſchild) –	VI. 199
Walfiſchpocke (Meereichel) Lepas Diadema	VI. 205. S. 357
Walker, (Nachtſchm.) Phalæna fullonica	V. 655
Walkerroche, Raja fullonica –	III. 245
Wall-Creeper, (engl.) Baumläufer	II. 254
Wallerfiſche, Amiæ – –	IV. 286
Wall-Lowſe, (engl.) Wanze –	V. 477

	Th.	S.
Wallop, (Oſtfrieſl.) Krummſchnabel	II.	394
Wallrath, Sperma Ceti	I.	499
Wallroß, Trichecus Rosmarus	—	171
Wallubora, (ceylon.) Kotondieb	II.	595
Walzen, (Tuten)	VI.	362
Walzen, Volutæ	VI.	415. S. 374
— — bäuchige	VI.	438
— — mit uneingeſchnittener Mündung	—	416
— — rollrunde	—	418
— — ſchief eyrunde	—	421
— — ſpindelrunde	—	426
Wampoſe, (ind.) Elendthier	I.	389
Wanderdroſſel, Turdus migratorius	II.	531
Wanderer, (Grashüpfer) Gryllus migratorius	V.	440
Wanderer, Surinamiſcher, (Sandläufer) Cicindela æquinoctialis	—	329
Wanderfalke, (Pilgrimfalke)	II.	76
Wandertaube, Columba migratoria	—	513
Wanderweſpe, Veſpa viatica	V2.	868
Wandfliege, Muſca parietina	—	976
Wandſchmid, (Holzwurm) Termes fatidicum	—	1025
Wandweſpe, Veſpa parietum	—	881
Wannenvaller, (engl.) Thurmfalke	II	80
Wannenweber, (Thurmfalke)	—	80
Wants, (holl.) Wanze	V.	477
Wanzen, Cimices	V.	475. S. 276
— — dornfüßige	V.	504
— — dornige	—	484
— — dünne Parallelwanzen	—	505
— — gelbſüchtige, Cimices icterici	—	484
— — längliche	—	496
— — langhörnige	—	502
— — mit borſtenartigen Fühlhörnern	—	493
— — mit lederartigen Deckſchilden	—	481
— — mit Schilden ſo lang als der Hinterleib	—	478
— — ovalrunde, ohne Dornen	—	487
— — platte, häutige	—	482
— — türkiſche, Cimices Punici	—	486
Wanzenkrautkäfer, (Sonnenf.) Coccinella cimicifugæ	S.	222

	Th.	S.
Wanzenschnecke, (Mondschnecke) Turbo Cimex	VI.	542
Wanzenscorpion, Nepa Cimicoides –	V.	479
Wardiertjes, (holl.) Infusionsthierchen	VI2	917
Wardioë, Guineischer Kotondieb –	II.	595
Warsse, (engl.) Meerschleye –	IV.	207
Warzenbacke, gekrönte, (Walze) Voluta ethiopica	VI	438
Warzenbuckel, (Seeschnecke ohne Haus) Doris verrucosa – –	—	69
Warzendotter, (Schwimmschnecke) Nerita Mammilla	—	587
Warzenflunder, (Seitenschwimmer) Pleuronectes papillosus – –	IV.	161
Warzenfresser, (Grashüpfer) Gryllus verrucivorus	V.	433
Warzenkäfer, (Rüsselkäf.) Curculio singularis	S.	232
Warzenkopf, (Sternseher) Uranoscopus scaber	IV.	72
Warzenkoralle, (Sternkoralle) Madrepora verrucaria – –	VI2.	674
Warzenkoralle, (Zellenkoralle) Cellepora verrucosa	—	727
Warzenmaul, (Blutigel) Hirudo octoculata	VI.	50
Warzennerite, (Schwimmschnecke) Nerita exuvia	—	595
Warzenrippe, (Venusmuschel) Venus verrucosa	—	267
Warzenscheide, (Seescheide) Ascidia papillosa	—	83
Warzenschnecke, (Erdschnecke ohne Haus) Limax papillosus – –	—	65
Warzenschnirkel, (Schnirkelschnecke) Helix mammillaris	—	572
Warzenschwanz, (Hornfisch) Balistes verrucosus	III.	299
Warzenstern, (Seestern) Asteria papillosa	VI.	136
Warzenstinker, (Stinkkäfer) Buprestis variolaris	S.	248
Warzenstirn, (Grashüpfer) Gryllus variolosus	V.	420
Warzentrager, (Rüsselk.) Curculio verrucosus	—	240
Waschbecken, (Gienmuschel) Chama Gigas	VI.	284
Wasp, (engl.) Wespe – –	V2.	878
Wasseraalchen, (Seetausendbein) Nereis lacustris	VI.	78
Wasseramsel, (Wasserstaar) –	II.	525
Wasserassel, (Kellerwurm) Oniscus aquaticus	V2.	1151
Wasserbeisser, (Verkehrtschnäbel) –	II.	355
Wasserblase, (Blase) Bulla Hydatis	VI.	408
Wasserblase, (Polype) Hydra hydatula	VI2.	891
Wasserdocken, (Jungfern) –	V2.	763

	Th. S.
Wassereulchen, Phryganeæ –	V2. 782
— — — mit unbewaffnetem Schwanze	— 785
— — — mit zwo abgestutzten Borsten am Schwanze – –	— 784
Wasserfaden, (Fadenwurm) Gordius aquaticus	VI. 30
Wasserfliege, Musca Hydroleon –	V2. 951
Wasserfloh, (Schildfloh) Monoculus Pulex	— 1142
Wasserfrosch, größter Amerikanischer, (Ohrauge)	III. 63
Wasserfrosch, grüner, Rana esculenta	– 68
Wassergriffel, (Nadelscorpion) –	V 474
Wasserhuhn, Fulica – –	II. 426
— — — braunes, Fulica fusca	— 426
— — — Carthagenisches Fulica Carthagena	— 429
— — — rußfärbiges, Fulica atra	— 427
— — — schwarzes, Fulica aterrima	— 427
Wasserhühnlaus, Pediculus Fulicæ	V2. 1035
Wasserhühnchen, (Schnepfe) Scolopax Gallinula	II. 398
Wasserhund mit krausen Haaren –	S. 27
Wasserhuren, (Jungfern) –	V2. 763
Wasserjungfern – –	— 763
Wasserkäfer, Dytisci – –	V. 343
— — — mit blätterigen Fühlhörnern	— 344
— — — mit Bürsterfühlhörnern	— 347
Wasserkalb, (Wasserfaden) –	VI. 30
Wasserläufer, (Fliege) Musca petronella	V2. 974
Wasserlaus (Schildfloh) Monoculus Pediculus	— 1143
Wassermaus, (Spitzmaus) Sorex aquaticus	I. 302
Wassermerlen, (Eisvögel) – –	II. 236
Wassermilbe, rothe, Acarus aquaticus	V2. 1053
Wassermücke, (Wanze) Cimex lacustris	V 205
Wassernatter, Coluber Sirula –	III. 195
Wassernymphen, (Jungfern) –	V2. 763
Wasserochs, (Rohrdommel) – –	II. 386
Wasserpatscher, (Todenaraber) Sylpha aquatica	V. 131
Wasserpflanzen sind in Ansehung des Wachsthums von den Erdpflanzen unterschieden	VI2. 957
Wasserrabe, (Hornvogel) Buceros Hydrocorax	II. 162
Wasserrabe, (Kormoran) – –	— 328
Wasserrabe, (Pelekan) Pelecanus graculus	— 330

	Th. S.
Wasserralle, große, Rallus aquaticus	II. 436
— — — kleine, Rallus Porzana –	— 437
Wasserraupeneule (Wassereulch.) Phryganea grandis	V2. 786
Wasserratze Mus amphibius –	I. 346
Wasserrosenlaus, Aphis Nymphææ	V. 514
Wasserfäbler, Recurvirostræ –	II 422
Wasserfalamander. (Eidechse) Lacerta aquatica	III 114
Wasserscheerer, (Verkehrtschnäbel) –	II. 355
Wasserschlange, (Serpent.) Boa Enydris	III. 150
Wasserschmetterling, Nachtvogel) Phal. lemnata	V. 721
Wasserschmetterling, (Wassereulchen) Phryganea Phalænoides –	V2. 785
Wasserschnecke, (Schnirkelschnecke) Helix stagnalis	VI. 580
Wasserschnepfe, (Heerschnepfe) –	II. 397
Wasserschwalbe, (Uferschwalbe) –	— 632
Wasserschwimmer, (Holzbock) Leptura aquatica	V. 284
Wasserschwimmer, (Sandläufer) Cicindela aquatica	— 331
Wasserscorpionen, Nepæ – –	— 471
Wasserspinne, Aranea aquatica –	V2. 1084
Wasserspinnen, fliegende, (Langfüße)	— 929
Wasserspinnen, (rothe Wassermilben)	— 1053
Wasserspitzmaus, Sorex aquaticus –	S. 36
Wasserstaar, Sturnus cinclus –	II. 525
Wasserstelze, (Bachstelze) Motacilla tiphia	— 608
Wasserstelze, (weisse Bachstelze) –	— 607
Wassertretter, (Pflanzenfloh) Podura aquatica	V2. 1020
Wassertrichter, (Polype) Hydra stentorea	VI2. 892
Wassertropfen, (Tigerporzellane) –	VI. 395
Wasserwachtelkönig. (Pfeilschwanz)	II. 307
Wasserwanzen, Notonectæ V. 468.	S. 275
Wasserwelle, (Springkäfer) Elater fasciatus	V. 324
Wasserwoge, (Nachtschm.) Phalæna fluctuata	— 718
Wasserwolke, (Springkäf.) Elater murinus	— 324
Water-Cracke, Water Ouzel, (engl.) Wasserstaar	II. 525
Water Eft, (engl.) Sumpfsalamander	III. 114
Water-Padde, (holl.) Surinamische Kröte	— 49
Water-Rall, (holl.) Wasserralle –	II. 436
Water-Spreeuw, (holl.) Wasserstaar	— 525

	Th.	S.
Water-Toren, (holl.) Wasserkäfer –	V.	343
Water Uiltjes, (holl.) Wassereulchen	V2.	782
Water wagtail, grey, (engl.) graue Bachstelze	S.	175
Water Zoodje, (holl.) Sägeschinge mit Petersilie in blossem Wasser gekocht	IV.	224
Watsby Piket, (engl.) Pisangdrossel	II.	189
Wattadragaren, (schwed.) Kropfgans	—	324
Waxbill, (engl.) Senegalischer Kernbeisser	—	552
Waygehoe, (quin.) Kotondieb –	—	595
Weazel, Weezel, (engl.) Hermelin	I.	274
Weazel Coot, Weezel Koet, (engl.) Tauchente	II.	307
Weber, (Bockkäfer) Cerambyx Textor	V.	267
Weberknecht, (Krebsspinne) Phalangium Opilio	V2.	1060
Weberspul, (Blase) Bulla volva –	VI.	405
Wechselpunkt, (Nachtschm.) Phalæna Zoegana	V.	724
Wedelfühlhorn (Raubkäfer) Staphylinus rufus	—	390
Wedelschwamm Spongia ventilabra	VI2.	792
Wedler, (Springkäfer) Elater Pabellicornis	V.	316
Weegluis, (holl. Warzenschnecke –	VI.	542
Weeuwtje, (holl.) Paradiesammer	II.	568
Weever, (engl.) Petermännchen –	IV.	76
Weever spoel, (holl.) Weberspul –	VI.	405
Wegdornnymphe (Tagschm.) Papilio Dejanira	V.	606
Wegesterz, (weisse Bachstelze) –	II.	607
Wegsteckleim (Blaukehlchen) –	—	616
Weatrittkäfer, (Rüsselkäfer) Curculio polygoni	V.	222
Weib, altes, (Hornfisch) Balistes Vetula	III.	300
Weib, altes (Venusmuschel) Venus Paphia	VI.	265
Weibchen, armes (Walze) Voluta paupercula	—	425
Weibchen, (Merle) Tanagra foemina	S.	160
Weichbauch, (Stachelbarsch) Gasterosteus ovatus	IV.	250
Weichflosse, (Wels) Silurus inermis	—	296
Weichschild, (Bohrkäfer) Ptinus mollis	V.	112
Weidenbinder, (Goldhähnch.) Chrysomela viminalis	—	174
Weidenbohrer, (Rüsselkäfer) Curculio cyaneus	—	215
Weidenfresser, (Schlupfwespe) Tenthredo Salicis	V2.	828
Weidenguckerlein, (Blaukehlchen) –	II.	616
Weidenhähnchen, Chrysomela pallida	V.	172
Weidenlaus, Aphis Salicis – –	—	518

Wei-

	Th. S.
Weidenmilbe, Acarus Salicis –	V2. 1057
Weidenmotte (Nachtschm.) Phalæna falicella	V. 740
Weidenwager, (Schlupfwespe) Tenthredo Capreæ	V2. 836
Weidenſauger Chermes Salicis –	V. 525
Weidenſchild (Schildlaus) Coccus Salicis	— 533
Weidenſchlupfer, (Schlupfweſpe) Tenthredo Amerinæ	V2. 823
Weidentänzer, (Rüſſelkäfer) Curculio Salicis	V. 227
Weidenwickler (Nachtſchm.) Phalæna clorana	— 724
Weihe, (Falke) Falco Milvus –	II. 71
Weihertſchwamm, Spongia lacuſtris	VI2. 805
Weinberaſchnecke, Helix pomaria –	VI. 569
Weinſtockfink, Fringilla vitis –	S. 163
Weinſtockſchild, (Schildlaus) Coccus vitis	V. 533
Weintrinker, (Pfeilſchwanz) Sphinx vitis	— 640
Weißader, (Stinkfliege) Hemerobius albus	V2. 793
Weißarſch, (Hirſchbock) Antilopa pygarga	S. 54
Weißauge, (Cikade) Cicada leucophthalma	V. 462
Weißauge, (Erdkäfer) Carabus leucophthalmus	— 354
Weißauge, (Nachtſchm.) Phalæna ocularis	— 643
Weißauge, (Papagey) Pſittacus leucophthalmus	S. 75
Weißauge (Porzellane) Cyrea eroſa	VI. 400
Weißbacken, (Eule) Strix Caporoch	S. 69
Weißband, (Bockkäfer) Cerambyx deſertus	V. 263
Weißband, (Fliege) Muſca Maura –	V2. 953
Weißband, (Kernbeiſſer) Loxia notata	S. 152
Weißband, (Nachtſchm.) Phalæna faſciana	V. 723
Weißband, (Nachtſchm.) Phalæna leucatella	— 744
Weißband, (Tagſchm.) Papilio Iphicle	— 613
Weißband, (Tagſchm.) Papilio Thalia –	— 586
Weißbarſch, Perca Alburnus –	IV. 229
Weißbart, (Meerkatze) Simia Silenus	I. 124
Weißbart, (Raubfliege) Aſilus ater	V2. 1003
Weißbauch, (Ammer) Emberiza notata	S. 157
Weißbauch, (Biene) Apis helvola –	V2. 895
Weißbauch, (Lerche) Alauda plumata	S. 137
Weißbauch (Taube) Columba ventralis	S. 143
Weißblatter, (Erdkäfer) Carabus quadrimaculatus	V. 366
Weißbürzel, (Kernbeiſſer) Loxia leucura	S. 150

		Th. S.
Weißbürzel (Neuntödter)	Lanius leucorinus	S. 71
Weißbusch, (Zeisig)	Pipra albifrons	II. 622
Weißdach (Käfermuschel)	Chiton albus	VI. 200
Weißeule, (Nachtschm.)	Phal. oxyacantella	V. 738
Weißeroffel (Zipdroffel)	– –	II. 530
Weißflecke, (Nachtschm.)	Phalæna Robertella	V. 752
Weißfeld, Nachtschm.)	Phalæna albicillata	— 717
Weißfeld, (Tagschm.)	Papilio Athemon	— 627
Weißfisch (Aesche)	Salmo Albula –	IV. 326
Weißfisch, (Karpfe)	Cyprinus leuciscus	— 390
Weißflügel (Tagschm.)	Papilio Evippe	V. 590
Weißfleck, (Krammetsvogel)	Turdus Merle	S. 159
Weißfleck, (Langfuß)	Tipula notata	V2. 943
Weißfleck, (Rüsselkäf.)	Curculio quadrimaculatus	V. 223
Weißfleck (Tagschm.)	Papilio Panthous	— 571
Weißfleck. (Tagschm.)	Papilio Tespis	— 626
Weißfleck, (Wasserkäfer)	Dytiscus maculatus	— 349
Weißflosser, (Karpfe)	Cyprinus Grislagine	IV. 391
Weißflügel (Bastardwespe)	Sphex leucoptera	S. 322
Weißflügel, (Cikade)	Cicada lateralis	V. 462
Weißflügel, (Taube)	Columba leucoptera	II. 504
Weißfuß, (Fliege)	Musca leucopa –	V2. 956
Weißhals (Rabe)	Corvus albus –	S. 85
Weißhals, (Toukan)	Ramphastos monilis	S. 83
Weißhaubel, (Pflanzenfloh)	Podura vaga	V2. 1019
Weißhürtel, (Pfeilschw.)	Sphinx Tantalus	V. 643
Weißkehlchen, (Bachstelze)	Motacilla rubicula	II. 610
Weißkehlchen (Weißschwanz)	–	— 609
Weißkehlchen, (Zeisig)	Pipra gutturalis	— 623
Weißkopf, (Cikade)	Cicada leucocephala	V. 462
Weißkopf, (Eisvogel)	Alcedo leucocephala	S. 94
Weißkopf, (Falke)	Falco leucocephalus	II. 64
Weißkopf (Fliegenfäng.)	Muscicapa leucocephala	S. 169
Weißkopf, (Kernbeisser)	Loxia Maja	II. 549
Weißkopf, (Klippfisch)	Chætodon aruanus	IV. 172
Weißkopf (Natter)	Coluber candidus	III. 191
Weißkopf, (Papagey)	Psittacus fasciatus	S. 74
Weißkopf, (Papagey)	Psittacus leucocephalus	II. 143
Weißkopf, (Rackervogel)	Coracias leucocephalus	S. 86

	Th.	S.
Weißkopf, (Taube) Columba leucocephala	II.	504
Weißkopf, (Wanze) Cimex leucocephalus	V.	492
Weißkopf (Wassereulchen) Phryganea albifrons	V2.	789
Weißsteagen (Falke) Falco rusticolus	II.	67
Weißling Afrikanischer, (Tagschm.) Pap. Daplidice	V.	589
— — Barbarischer, Papilio Monuste	—	589
— — Caapscher Papilio Hellica	—	588
— — Deutscher Papilio Cartægi	—	587
— — Indianischer, Papilio Idea	—	587
— — Surinamischer, Papilio Odites	S.	290
Weißling (Ente) Anas albeola	II.	200
Weißling, (Meeräsche) Mugil Albula	IV.	353
Weißling, (Nachtschm.) Phalæna betularia	V.	709
Weißling (Natter) Coluber Aldras	III.	160
Weißlingkäfer Scarabæus albellus	S.	217
Weißlinie (Cikade) Cicada striata	V.	462
Weißlinie, (Nachtschm.) Phalæna parenteffella	—	743
Weißlinie, (Tagschm.) Papilio Oileus	—	632
Weißmaul, (Sandläufer) Cicindela coerulea	S.	245
Weißmaus, (Schlupfwespe) Tenthredo carconaria	V2.	832
Weißmund, (Bastardwespe) Sphex leucostoma	—	874
Weißnacken, (Zeisig) Pipra Monacus	II.	624
Weißnase (Meerkatze) Simia petaurista	S.	8
Weißnath (Rüsselkäf.) Curculio quinquepunctatus	V.	233
Weißniere, (Nachtschm.) Phalæna nictitans	—	691
Weißpunkt (Pfeilschwanz) Sphinx Ixion	—	643
Weißpunkt, (Pfeilschw.) Sphinx Labruscæ	—	639
Weißpunkt, (Schlupfwespe) Tenthr. Punctum album	V2.	829
Weißpunkt, (Tagschm.) Papilio Euterpe	V.	584
Weißpunkt, (Tagschm.) Papilio Neleus	—	628
Weißrand, (Grashüpfer) Gryllus viridulus	—	444
Weißrand, (Schlupfwespe) Tenthredo marginata	V2.	822
Weißring, (Schlupfwespe) Tenthredo livida	—	831
Weißringel, (Langfuß) Tipula annulata	—	937
Weißringel, (Ringelschlange) Amphisbæna alba	III.	223
Weißsaum, (Cikade) Cicada marginata	V.	464
Weißschnabel, (Merle) Tanagra albirostris	II.	575.577
Weißschrift, (Meelkäfer) Tenebrio leucogrammus	S.	253
Weißschwanz, (Bachstelze) Motacilla Oenanthe	II.	609

	Th.	S.
Weißschwanz, (Colibri) Trochilus leucurus	II.	266
Weißschwanz, (Klippfisch) Chætodon leucurus	IV.	169
Weißschwanz (Tagschm.) Papilio Orontes	V.	574
Weißspitze, (Tagschm.) Papilio Medon	—	579
Weißsprenkel, (Nachtschm. Phalæna cembrella	—	747
Weißstirn (Biene) Apis Fabriciana	V2.	895
Weißstirn, (Cikade) Cicada albifrons	V.	462
Weißstirn, (Fliege) Musca albifrons	V2.	968
Weißstirn (Kahlrücken) Gymnotus albifrons	IV.	48
Weißstirn (Rüsselkäf.) Curculio albinus	V.	237
Weißstral, (Tagschm.) Papilio Pasithoë	—	582
Weißstrich, (Fliege) Musca Microleon –	V2.	951
Weißstrich (Nachtschm.) Phalæna putataria	V.	705
Weißstrich, (Wassereulchen) Phryganea bilineata	V2.	7[illegible]9
Weißstriem, (Nachtschm.) Phalæna nigrella	S.	314
Weißtropf, (Wanze) Cimex biguttatus	V.	490.495
Weißwolke, (Nachtschm.) Phalæna Leucomelas	V.	701
Weißwolle (ungeflügelte Biene) Mutilla albeola	S.	331
Weitasch-dubblet, (holl.) Jägertasche	VI.	306
Weitauge (Porzellane) Cyprea stercoraria	—	390
Weitfleck, (Goldhähnch.) Chrys. quadrimaculata	V.	197
Weitmund, (Kinkhorn) Buccinum patulum	VI.	462
Weitstern, (Sternkoralle) Madrepora interstincta	VI2.	6[illegible]7
Weling, (Nachtschm.) Phalæna Wauaria	V.	709
Wellenbarsch, Perca undulata –	IV.	231
Wellenbock, (Bockkäfer) Cerambyx undatus	V.	280
Wellenflügel, (Nachtschm.) Phalæna repandata	—	712
Wellenkäferchen, (Kleinkäfer) Dermestes undatus	—	101
Wellenlinie, (Tagschm.) Papilio Ariadne	—	610
Wellennerite, (Schwimmschnecke) Nerita undata	VI	594
Wellensilber, (Nachtschm.) Phalæna Bonnetella	V.	754
Wellenstrich, (Nachtschm.) Phalæna Thymiaria	—	705
Wels, Silurus – –	IV.	288
—— Asiatischer, Silurus asotus –	—	289
—— bandirter, Silurus fasciatus –	—	300
—— Europäischer, Silurus glanis –	—	290
—— gerippter, Silurus costatus –	—	302
—— rauher, Silurus Aspredo –	—	292
—— Sirischer, Silurus Cous –	—	298

Wels,

	Th. S.
Wels, (Wallerfisch) - -	IV. 286
Welsdelphin Silurus Callichthys -	— 303
Welzer, (Kugelthierchen) Volvox Globator	VI2. 850
Weizer, (Raupentödter) Ichneumon volutatorius	V2. 847
Wendehals, Yunx - -	II. 216
Wendeltreppe, ächte. (Mordschnecke) Turbo scalaris	VI. 551
— — — gekerbte, Turbo crenatus	— 554
— — — gemeine. Turbo clathratus	— 553
Wendezirkel, (S. Joh. Fliege) Cantharis tropica	V. 312
Wendeltrep, (holl.) ächte Wendeltreppe	VI. 552
Wermuthähnchen, Chrysomela Absynthii	S. 225
Wermutlaus, Aphis Absynthii -	V. 516
Wespe, Vespa - - V2. 878.	S. 325
— — dreyfärbige, Vespa tricolor	S. 326
— — gemeine, Vespa vulgaris -	V2. 880
— — orientalische, Vespa orientalis	S. 325
— — rothe, Vespa rufa - -	V2. 881
Wespen, (holl.) Wespen - -	— 878
Wespenameise, (Raupentödter) Ichn. formicatus	— 858
Wespenfliege, Musca vespiformis -	— 961
Wetterrabe, Procellaria aequinoctialis	II. 316
Wettervogel, (Krummschnabel) -	— 394
Wetterwanze, Cimex mutabilis -	V. 504
Wewer, (poln.) Bär - -	I. 277
Whale-fish, (engl.) Walfisch -	— 480
Whame, (engl.) Bremse - -	V2. 925
Wheat-ear, (engl.) Weißschwanz -	II. 609
Whelke, (engl.) Niederländisches Kinkhorn	VI. 467
Whewer, (engl.) Pfeifente -	II. 294
Whik tail, (engl.) Weißschwanz -	— 609
Whimbrell, (engl.) Regenvogel -	— 395
Whin-chat, (engl.) Braunkehlchen	— 609
Whip-poor-will, (engl.) Virginische Nachtschwalbe	— 637
Whistle-fish, (engl.) Meerquappe	IV. 98
Whistling, (engl.) Pfeifente -	II. 294
White cunt, (engl.) Spitzmaul -	III. 243
White horse, (engl. Walter -	— 245
White shark, (engl.) Menschenfresser	— 266
Whiting, (engl.) Weißbarsch -	IV. 229

Th. S.
Whiting, (engl.) Wittling, Stiaksalm IV. 91.329
Whiting-pollak, (engl.) Pollack - IV. 93
Whiting-pout, (engl.) Steinbolk IV. 88
Wickeler (Natter) Coluber pliatilis III. 159
Wickelflügel, (Grashüpfer) Gryllus convolutus V. 427
Wickelkind, (Bienenkörbchen) - VI. 554
Wickelschwanz (Gespensttbier) Lemur flavus S. 13
Wickenlaus, Aphis Craccæ - V. 515
Wickenngscher, (Rüsselkäf.) Curculio Craccæ — 215
Widder, Aries - - I. 421
Widder, (Holtbock) Leptura arietis V. 290
Widderhorn (Schnirkelschn.) Helix Cornu arietis VI. 568
Widderlaus, Pediculus ovis - V2. 1031
Widerstoslaus, Aphis Lychnidis - V. 514
Widerstreber (Raupentöder Ichneum. Reluctator V2. 850
Widgeon, (engl.) Pfeifente - II. 294
Widwol, (engl.) Golddrossel - — 186
Wiedehopf, Upupa - - — 249
— — — Caapscher, Upupa promerops — 251
— — — gemeiner, Upupa epops - — 249
— — — Paradisischer, Upupa Paradisea — 251
Wiederkäuende Thiere Pecora I. 263. S. 51
Wielewaal, (holl.) Golddrossel - II. 186
Wiervreeter, (holl.) Rothkopf - IV. 183
Wiesel, Mustella - - I. 258. S. 33
— — schwarze, Mustella barbara - I. 265
Wieseleichhorn, Sciurus palmarum - — 357
Wiesenblumensauger, Chermes Calchæ V. 523
Wiesenhummel Apis pratorum - V2. 904
Wiesenlerche Alauda pratensis - II. 518
Wiesenmotte, (Nachtschm.) Phalæna pratella V. 738
Wiesenschwalbe Hirundo pratineola II. 635
Wiesenspinne, ranea labyrinthica V2. 1074
Wiesenwanze, Cimex pratensis - V. 498
Wigeon, (engl.) Winterhalbente - II. 296
Wilde Musick, (holl.) wilde Musik VI. 434
Wildfang, (Fliege Musca fera - V2. 969
Wildfang, (Wanze) Cimex ferus - V. 503
Wildgoat, (engl.) Gems - - I. 409

Wilk,

	Th. S.
Wilk, (poln.) Wolf	I 219
Willis räumet den Thieren eine Art der Vernunft ein	— 4
Wimba, (Karpfe) Cyprinus Vimba	IV 397
Wimper, (Wanze) Cimex supercilioſus	V. 498
Windbeutel, (Froſch) Rana boans	III. 70
Windbeutel, (Stachelbauch) Tetrodon lævigatus	— 317
Windenſchlupfer, (Schlupfweſpe) Tenthr. convolvuli	S. 318
Windenſchmetterling (Pfeilſchw.) Sphinx convolvuli	V. 637
Windhund, Canis grajus	I. 207
Windvogel, (Krummſchnabel)	II. 394
Windwanner, (engl.) Thurmfalke	— 80
Winkelhaak, (holl.) Winkelhaken	VI. 315
Winkelhacken, (Kammmuſchel) Oſtrea Iſogonum	— 315
Winkelhaken, (Nachtſchm.) Phalæna rectangulata	V. 720
Winker, (Krabbe) Cancer vocans	V2. 1103
Winterente, Anas hyemalis	II. 295
Wintergärtner, (Erdkäfer) Carabus vaporariorum	V. 361
Winterhalbente, Anas querquedula	II. 296
Winterhalbentenlaus, Pediculus querquedulæ	V2. 1033
Winterkoning, (holl.) Zaunkönig	II. 619
Wintermewe, Larus tridactylus	— 345
Winterſchmetterling, (Nachtvogel) Phal. brumata	V. 722
Wintervogel, (Ammer) Emberiza hyemalis	II. 561
Wipſtaart, (holl.) Bachſtelze	— 602
Wirbelhorn, (Langfuß) Tipula viridula	V2 939
Wirbelpunkt, (Wanze) Cimex bipuſtulatus	V. 485
Wirbelſchnecke, (Kräuſel) Trochus umbilicatus	VI. 532
Wirbelſchnirkel, (Schnirkelſchnecke) Helix perverſa	— 573
Wirrband (Nachtſchm.) Phalæna Anaſtomaſis	V. 668
Wirrkneuel, (Röhrenſchnecke) Serpula intricata	VI. 624
Wiſchauge, (Saafchm.) Papilio Helic	V. 605
Wiſchflügel, (Nachtſchm.) Phalæna derasa	— 695
Wiſchtropf, (Sonnenkäfer) Coccinella oblitterata	— 159
Witfiſch, (Kachelot) Phyſeter Catodon	I. 497
witte Aardbeſje, (holl.) weiſſe Erdbeer	VI 249
witte Gat, (holl.) punktirter Strandläufer	II. 411
witte Halvmaantje, holl.) weiſſer halber Mond	VI. 583
Witte Jambues, (holl.) Jambus	— 406
witte Kievitsey, (holl.) Taubenen	— 407

	Th.	S.
witte Mazelen, (holl.) weisse Masern	VI.	387
witte Mier, (holl.) Verwüster –	V2	1022
witte Wolfstanden, (holl.) Hundszähne	VI	6 0
Wittertje, (holl.) Weißfisch –	IV.	390
Wittevalch (schweiz.) Golddrossel –	II.	186
Witting, (Nesteling) – –	IV.	396
Wittling, (Kabeljau) Gadus Merlangus	—	91
Wittwe, (Ammer) Emberiza Vidua	II.	569
Wittwe, (Ente) Anas viduata –	—	298
Wittwe, (Fliege) Musca viduata –	V2	974
Wittwe, (Nachtschm.) Phalæna Hebe	V.	663
Wittwe, (ungeflügelte Biene) Mutilla viduata	S	331
Wittwe von Peru, (Tagschm.) Papilio Protesilaus	V.	577
Wolf, (Hund) Canis Lupus –	I.	219
—— aus Mexico – –	S.	28
—— schwarzer aus Canada –	S.	28
Wolf-fisch, (engl.) Seewolf –	IV.	54
Wolfsbär, Ursus hiscus – –	I.	285
Wolfsfliege, (Raubfliege) –	V2.	1001
Wolfshund, Canis Corsac – –	S.	28
Wolfsmilchvogel, (Pfeilschw.) Sphinx Euphorbiæ	V.	641
Wolfstieger, Felis Guepard –	S.	30
Wolfstrapkäfer, (S. Joh. Fliege) Cantharis Cardiacæ	V.	310
Wolfszahn, (Meerzähnchen) Dentalium dentale	VI.	620
Wolgaer (Tagschm.) Papilio Sappho	S	386
Wolkbakje, (holl.) Wolkenbacke –	VI.	383
Wolkenbacke, (Tute) Conus bullatus	—	383
Wolkenband, (Nachtschm.) Phalæna Wahlbomiana	V.	729
Wolkendecke, (Rüsselkäf.) Curculio nebulosus	—	238
Wolkenfeder, (Nachtschm.) Phalæna tesseradactyla	—	757
Wolkenflosse, (Lippfisch) Labrus Niloticus	IV.	209
Wolkenflügel, (Tagschm.) Papilio Scylla	V.	592
Wolkenflügel, (Wassereulchen) Phryganea nebulosa	V2.	784
Wolkengespenst, Mantis Carolina –	V.	4 4
Wolkenpatelle, (Klippkleber) Patella Nubecula	VI.	617
Wolkenpfau, (Tagschm.) Papilio Aonis	V.	6 0
Wolkenpfeil, (Pfeilschw.) Sphinx Ocypetæ	—	636
Wolkenritter, (Tagschm.) Papilio glaucus	—	568
Wolkenschatten, (Eidechse) Lacerta Umbra	III.	106

Wol-

	Th. S.
Wolkenschild. (Schildkäfer) Cassida nebulosa	V. 137
Wolkenschnecke, (Tute) Conus striatus	VI. 381
Wolkhoorn, (holl.) Wolkenschnecke	— 381
Wolkhorn, gekröntes, (Kronenbacke)	— 383
Wollenschlange, (Natter) Coluber nebulatus	III. 189
Wollenafter, (Nachtschm.) Phalæna lanestris	V. 658
Wollenbock, (Bockkäfer) Cerambyx Juvencus	— 271
Wollenhäubchen, Chrysomela pubescens	V. 201
Wollenhuhn aus Japan	S. 123
Wollennuß, (Gallapfelwurm) Cynips quercus ramuli	V2. 814
Wollensack, (Raupentöder) Ichneumon globatus	— 861
Wollenschild, (Krabbe) Cancer lanatus	V2. 1109
Wollenschwamm, Spongia tomentosa	VI. 803
Wollentrager, (Käfer) Scarabæus lanigerus	V. 85
Wollenwanze, Cimex lanatus	S. 277
Wollfuß, (Mehlkäfer) Tenebrio Lanipes	S. 252
Wollkrautböcklein, (Holzbock) Leptura Verbasci	V. 290
Wollkrautfresser, (nagender Käfer) Byrrhus Verbasci	— 120
Wollkrautseule (Nachtschm.) Phalæna Verbasci	— 694
Wolverlei, (Fliege) Musca Armiceæ	V2. 979
Wood chat, (engl.) Finkenbeisser	II. 114
Wood-cock, (engl. Schnepfe	II. 39. 396
Wood-lark, (engl.) Baumlerche	II. 519
Wood partridge, (engl.) Canadisches Berghuhn	— 482
Wood-pelican, (engl.) Nimmersatt	— 389
Wood picker, (engl.) Specht	II. 219. 220
Wormbuizen, (holl.) Röhrenschnecken	VI. 622
Woudluis, (holl.) Waldmilbe	V2. 1046
Wouw, (holl.) Weibe	II. 71
Wouwouwen-Koning, (holl.) Kahlhals	— 54
Wrakfogel, (schwed.) Tauchergans	— 304
Wren, (engl.) Zaunkönig	— 619
Wriand, (schwed.) Pfeifente	— 294
Wryneck, (engl.) Wendehals	— 216
Würfelfleck, (Wassereulchen) Phryganea rhombica	V2. 787
Würfelflügel, (Nachtschm.) Phalæna tessella	V. 742
Würfelsalm, Salmo rhombeus	IV. 331
Würfelschild, (Krabbe) Cancer Rhomboides	V2. 1104
Würger, (Natter) Coluber Constrictor	III. 194

	Th. S.
Würger, (Neuntöder) Lanius Tyrannus	II. 114
Würkung der thierischen Körper machet die vesten Salze flüchtig –	I. 30
Würmer, Vermes – –	VI. 6 27
— — mit Gehäusen, oder Kenchilien	VI. 157. S. 357
— — mit Gliedmassen, Molusca	VI. 9.12.57. S. 355
— — ohne Gliedmassen, Intestina	VI. 8 11 27
Wulk, (holl.) Niederländisches Kinkhorn	VI 467
Wulk, (holl.) Niederländische Spindel	— 515
Wulk (holst.) Donnerkröte –	IV 137
Wulst (Blase) Bulla gibbosa –	VI. 407
Wulstnabel (Kräusel) Trochus vestiarius	— 533
Wulp, (holl) Krummschnabel –	II. 394
Wunderpapillon, (Tagschm.) Papilio Ricini	V. 584
Wurfschlange, Anguis Jaculus –	III. 212
Wurmlöwe, (Fliege) Musca Vermileo	V 2. 974
Wurmschlange, Anguis lumbricalis –	III. 215
Wurmschlange, (Hornschlange) –	VI. 626
Wurzelnager, (Nachtschm.) Phalena oleracea	V. 698
Wydmonders, (holl) Weitmunde –	VI. 463
Wyd oog, (holl) Weitauge –	— 390
Wyewyorka, (poln.) Eichhorn –	I. 355
Wyewyorka lataiaka, (poln.) fliegendes Eichhorn	— 359
Wyngards slak, (holl.) Weinbergsschnecke	VI. 569
Wyps, (schwed.) Kiebitz – –	II. 406
Wyting, (holl) Wittling – –	IV. 91
Wyzer, (holl.) Zeiger – –	VI. 480

X.

Xanthornus, Schwarzkopf, Pisangdrossel	II. 187.189
— — icterocephalus Americanus, Amerikanische Golddrossel –	II. 191
Xanthus, (Papilio) Halbmond –	V. 598
Xanxischnecke, (linnische Feige) –	VI. 514
Xibia, (span.) Dintenfisch – –	— 115
Ximio, (span.) Affe – –	I. 118
Xiphias, Degenfisch – –	IV. 64
Xochitenacatl, (mexik.) Toukan –	II. 155
Xochitenacatl, (mexik.) Pisangdrossel	— 189
Xoloitzcuntli, Mexikanischer Fuchs –	I. 228

	Th.	S.
Xoxouquihaactli, (mex.) Reiher	II.	378
Xulaneſiſche Buchſtabenmuſchel, Donax ſcripta	VI.	261
Xulaneeſche Leſeriehulp, (holl.) Xulaneſiſche Buchſtabenmuſchel	VI.	261
Xuthus, (Papilio) Kenſ ck	V.	576
Xylokopos, (griech.) Specht	II.	218
Xylophthoroi, (griech) Larven der Stricheulen	V.	785

Y.

Yacaciuthly, (mex.) der Sultan	II.	429
Yandou, (Indian.) Amerikaniſcher Straus	—	452
Yar welp, Yarwip, (engl.) Geißkopf	—	402
Ybſch, (ſchweiz.) Steinbock	I.	407
Yellow fish, (engl.) Gelbfiſch	IV.	214
Yellow-hammer, (engl.) Ammer, Goldammer	II	560 563
Yellow-tail, Yellow-til, (engl.) Gelbſchwanz	IV.	229 266
Yohualcuachtli, (ind.) gedornter Kiebitz	II.	431
Ypſilon, (Cimex) Ypſilon	V.	486
Ypſilon, (Wanze) Cimex Ypſilon	—	486
— — kleines, (Nachtſchm.) Phal. Tarquinia b.	S.	306
— — weiſſes Phalæna Tarquinia a.	S.	306
Ysdubbler, (holl.) Eisdublet	VI.	311
Ysvogeltje, oſtindiſch, (holl.) Eisvogel	S.	93
Yunx, Wendehals	II.	216
—— torquilla, Drehehals	—	216
Yvana, (ind.) Kammleguan	III.	103
Yzervarken, (holl.) Igel, Stachelſchwein	I.	304.314
Yzquauchli, (amerik.) Räuber	II.	53
Yzquiepatl, (amerik.) Steinfuchs	I.	245
Yztactzonyayauhqui, (mex.) Haubenente	II	301

Z.

Zaadje, (holl.) Saamenkern	VI.	623
Zaagertje, (holl.) Säge	—	239
Zackenflügel, (Tagſchm.) Papilio Progne	S.	294
Zackenkamm, (Klippfleber) Patella criſtata	VI.	612
Zackenſchenkel, (Biene) Apis dentaxa	V2.	594
Zadik, (arab.) weiſſer Storch	II.	374
Zähnchen, Dentalium minutum	VI	621
Zähnelafter, (Krabbe) Cancer Philargus	V2.	104

	Th. S.
Zärtling, (Goldhähnchen) Chryſomela Tenella	V. 196
Zärtling, (Maus) Mus ſubtilis –	S. 46
Zahnbrachſem, Sparus dentex –	IV. 189
Zahncanari, (Flügelſchnecke) Strombus dentatus	VI. 490
Zahnfeder, (Seefeder) Pennatula mirabilis	VI2. 899
Zahnflügel, (Baſtardrüſſelkäf.) Attelabus Surinamenſis	V 244
Zahnflügel, (Nachtſchm. Phalæna Maura	— 688
Zahnflügel, (Nachtſchm.) Phalæna tremula	— 671
Zahnflügel, (Pfeilſchw.) Sphinx populi	— 636
Zahnhecht, Eſox ſynodus – –	IV. 339
Zahnlinie, (Cikade) Cicada vittata –	V. 463
Zahnmaul, (Karpfe) Cyprinus dentex	IV. 397
Zahnſchaale, (Dreyeckmuſchel) Donax denticulata	VI. 260
Zahnſchenkel, (Grashüpfer) Gryllus tibialis	S. 272
Zahnſchild, Algieriſches (Meelk) Teneb. Mauritanicus	V. 369
Zahnſchraube, (Mondſchnecke) Turbo bidens	VI. 558
Zahnſtrich (Nachtſchm.) Phalæna puſiella	V. 736
Zajac, (poln.) Haaſe – –	I. 318
Zak braaſem, (holl.) Sackfloſſe –	IV. 185
Zambus, (Simia) Mongus –	S. 12
Zandloopers, (holl.) Sandläufer –	V. 327
Zangenſchwanz, (Hüpfer) Empis forcipata	V2. 995
Zapfenmotte, (Nachtſchm.) Phalæna Strobinella	V. 746
Zapfenſtecher, (Gallapfelw.) Cynips ſalicis ſtrobili	V2. 816
Zatto, (ital.) Meerfroſch –	III. 280
Zauberfiſch, (Meerſcorp.) Scorpoena horrida	IV. 141
Zauberſchnecke, (Walze) Voluta Auris Judæ	VI. 417
Zauberer, (Fliege) Muſca tarda –	V2. 954
Zauberer, (Nachtſchm.) Phalæna immorata	V 719
Zaunhüpfer, (Bachſtelze) Motacilla caprata	II. 614
Zaunkäfer, Scarabæus Sepicola –	V. 77
Zaunkönig, (Bachſtelze) Motacilla Troglodytes	II. 619
Zephi, (hebr.) Reh, Gems –	I. 401.409
Zebra, (Cyprea) grauer Maulwurf	VI. 391
Zebra, (Equus) geſtreifter Eſel –	I. 456
Zebra, Eſſequebiſcher, (Tagſchm.) –	V. 633
Zebra (franzöſiſche Schellenſchnecke)	VI. 414
Zebraböcklein, (Bockkäfer) Cerambyx Capenſis	V. 265
Zee-aigret, (holl.) Krauskoralline	VI2. 842

	Th.	S.
Zee-appel, (holl.) Seeapfel –	VI.	144
Zee-arend, (holl.) Meeradler –	III.	245
Zeeb, (hebr.) Wolf – –	I.	219
Zee-beurs, (holl.) Seebeutel –	VI2.	785
Zee-biſſebed, (holl.) Käfermuſchel	VI.	196
Zee-brazem, (holl.) Meerbrachſem	IV.	176
Zee denneboom, (holl.) Seefichte	VI2.	766
Zee-drakje, (holl.) Seedrache –	III.	348
Zee-duivel, (holl.) Meerfroſch –	—	280
Zee-egel, (holl.) Seeapfel –	VI.	144
Zee-eike, (holl.) Zwergkoralline –	VI2.	834
Zee-haair, (holl.) Deckelkoralline –	—	834
Zee-haanen, (holl.) Seehähne –	IV.	272
Zee-handſchoen, (holl.) Seehandſchuh	VI2.	798
Zee-heeſter, (holl.) Hornkoralle –	—	748
Zee hond, (holl.) Robbe, Seehund	I.	198
Zee-honigraat, (holl.) Seehonigkuchen	VI2.	684
Zee horſel, (holl.) Seebremſe –	V2.	1147
Zee-houtworm, (holl.) Holzbohrer	VI.	631
Zee-kampernoetje, (holl.) Schwammkoralle	VI2.	676
Zee-kat, (holl.) Blackfiſch, Dintenfiſch	VI.	112.115
Zee-katje, (holl.) Seekätzchen –	III.	309
Zee kikvorſch, (holl.) Einhornteufel		283
Zee-koe, (holl.) Seekuh – –	I.	175
Zee-kous, (holl.) Auſternneſſel –	VI.	88
Zee-krab, (holl.) gemeiner Taſchenkrebs	V2.	1108
Zee-lambrey, (holl.) Lamprete –	III.	230
Zeelt, (holl.) Schleihe – –	IV.	383
Zee-luis, (holl.) Molukkiſcher Krebs	V2.	1139
Zee-mol, (holl.) Seemaulwurf –	VI2.	677
Zee-nagel, (holl.) Krausſchnecke –	VI.	498
Zee-netel, (holl.) Seeneſſel –	—	87
Zee-ooren, (holl.) Meerohren –	—	596
Zee-oranjeappel, (holl.) Seepomeranze	VI2.	784
Zee-paardje, (holl.) Seepferdchen	III.	344
Zee-palm-boom, (holl.) Sternſtamm	VI2.	742
Zee pennen, (holl.) Seefedern –	—	895
Zee-pokken, Zee-puiſten, (holl.) groſſe Seepocken	VI.	202
Zee-puitaal, (holl.) Meerquappe –	IV.	98

	Th. S.
Zee-pynboom, (holl.) Seeeiche –	VI2. 766
Zee pypjes, (holl.) Meerrähnchen	VI 618
Zee rugkorall m. (holl.) Zwergkoralline	VI2. 834
Zee rupsen, (holl.) Seeraupen –	VI. 72
Zee-schaft, (holl.) Seefeder –	VI2. 895
Zee-scheeden, (holl.) Seeschneiden	VI. 83
Zee Schuim, (holl.) Seekork –	VI2. 773
Zee schyter, (holl.) Saxierfisch –	IV. 181
Zee-scorpioen, holl.) Meerscorpion	— 139
Zee-slak, (holl.) Larvenschnecke –	VI. 543
Zee slak, (holl.) Seeschnecke ohne Haus	— 69
Zee snoek, (holl.) Salmbarsch –	IV. 128
Zee sterr, (holl.) Seestern –	VI. 129
Zee tonn, (holl.) Seestrick –	VI2. 756
Zee tulp, Zee pink, Zee eikel, (holl.) Meertulpe	VI. 204
Zee-Uk, (dän.) Stachelfau –	IV. 140
Zee-Waajer, (holl.) Seefächer –	VI2. 771
Zee wolv, (holl.) Seewolf –	IV. 154
Zeewolk, (holl.) Niederländische Spindel	VI. 515
Zee zeelt, (holl.) Meerschleihe –	IV. 207
Zee-zwaluw, (holl.) Meerschwalbe	II. 352
Zehnfleck (Sonnenkäfer) Coccinella decempustulata	V 161
Zehnpunkt, (Sonnenk.) Coccin. decempunctata	— 152
Zehntropf, (Sonnenk.) Coccin. decemguttata	— 157
Zeichenbarsch, Perca Stigma –	IV. 240
Zeichendeuter, (Raupentödter) Ichneumon designatorius – – –	V2. 848
Zeichenflügel, (Nachtschm.) Phalæna notata	V. 712
Zeichenträgerin, (Wespe) Vespa signata	V2. 886
Zeichner, (Kleinkäfer) Dermestes polygraphus	V. 104
Zeiger, (Klügelschnecke) Strombus Gallus	VI. 480
Zeilers, (holl.) Schifsboote –	— 347
Zeisig, Fringilla Spinus – –	II. 589
Zeisig Pipra – – II, 621.	E. 177
— — rother, Pipra rubra –	E. 177
Zellenkorallinen – –	VI2. 855
zeskantige Naaldvisch, (holl.) Blindfisch	III. 340
Zetes, (Papilio) Punktwolfe –	V. 595
Zettelpunkt, (Tagschm.) Papilio Niso	— 632

	Th.	S.
Zeus, Spiegelfisch	IV.	142
Zeuxo, (Papili.) Zwergpapillon	V.	625
Zhik, (poln.) Dachs	I.	281
Zibethratze (Biber) Castor Zibethicus	—	333
Zibethkatze (Katt) Viverra Zibetha	—	253
Zickzack (Nachtschm.) Phalæna Ziczac	V.	672
Zickzack (Porzellanm.) Cyprea Ziczac	VI.	397
Zickzackmuschel (Olive	—	419
Ziczac, (Cyprea) Zickzack	—	397
Ziczac, (Ostrea) Zickzack	—	303
Ziczac, (Phalæna) Zickzack	V.	672
Ziege. Capra	I.	404
— — Afrikanische, Capra Dorcas	—	416
— — Sibirische Capra Ammon	—	417
— — Smrische Capra mambrica	—	408
— — Tatarische Capra Tatarica	—	417
Ziegelbock, (Bockkäfer) Cerambyx Lusitanus	S.	236
Ziegeldach (Heuschr.) Leptura testacea	V.	235
Ziegelkäferchen Cerambyx Lusitanica	S.	223
Ziegelmuschel (Waschbecken)	VI.	284
Ziegelrippe (Herzmuschel) Cardium fucardia	—	249
Ziegelrücken (Seeraupe) Aphrodita imbricata	—	74
Ziegelschleppe (Stinkfliege) Hemerobius testaceus	V2.	795
Ziegelwelle (Nachtschm.) Phalæna bilineata	V.	715
Ziegenmelker, Caprimulgus	II.	636
Ziegler, (Todtengraber) Sylpha testacea	V.	133
Ziel und Nebenende des Menschen	I.	85
Zigarella, (ital.) Meerjunker	IV	204
Zigzag, (fr.) Großkopf	—	665
Zillo, (ital. Meerjunker	—	204
Zilverlaken, (holl.) Spitzenrolle	VI.	381
Zilverviſchje, (holl.) Spiegelfisch	IV.	142
Zimmber, (Moldauisch.) Bison	I.	439
Zimmermann, (Bockkäfer) Cerambyx Faber	V.	254
Zimmerspinnen (Krebsspinnen)	V2.	1059
Zimmetblat (Nachtschm.) Phalæna Capensis	V.	657
Zimmetbock, (Bockkäfer) Cerambyx cinnamomeus	—	255
Zimmetflügel, (Tagschm.) Papilio Chrysippus	—	597
Zimmetflügel, (Tagschm.) Papilio Erippus	S.	288
Zimmetvogel, (Bachstelze) Motacilla cinnamomea	II.	614
Zimmetwaffel (Blase) Bulla aperta	VI.	408
Zindelfisch, (Streberbarsch)	IV.	227
Zingaleser, (Bockkäfer) Cerambyx atratus	V.	257
Zingel, (Perca) Zingelbarsch	IV.	227
Zingelbarsch, Perca Zingel	—	227

	Th.	S.
Zipammer, Emberiza Cia - -	II.	565
Zipdrossel, Turdus iliacus - -	—	530
Zipbar, (hebr.) Sperling - -	—	592
Zipperlein (Gespenstkäfer) Mantis Gongylodes	V.	410
Zirkelkopf (Käfer) Scarabæus lunaris	—	56
Zischer, (Bachstelze) Motacilla sibila	II	618
Zischer (Natter) Coluber sibilans -	III.	187
Ziselratze, (Maus) Mus Citellus -	S.	39
Zitteraal, (Kahlrücken) Gymnotus electricus	IV.	46
Zitteraffe Simia trepida - -	I.	130
Zitterblase, Holothuria tremula -	VI.	96
Zitterfliege, Musca tremula -	V2.	970
Zitterfuß (Langfuß) Tipula tremula -	—	938
Zitterpappeler, (Pflanzenlaus) Aphis tremula	V.	518
Zobel (Wiesel) Mustella Zibellina -	I	272
Zobelschmetterling, (Tagschm.) Papilio Pelias	S.	281
Zon, Zoneh, (hebr.) Schaaf -	I.	421
Zonarius, (Cerambyx) Gürtler -	V.	275
Zonne-hoorn, (holl.) Sonnenhorn	VI	532
Zoophyta, Thierpflanzen VI. 10.23.	VI2.	642 652
— — fixata, angewachsene Thierpflanzen	VI2.	735
— — locomotiva, Pflanzenthiere	—	880
Zoophyten haben alle Kennzeichen der Pflanzen	—	952
Zoraw, (poln.) Kranich - -	II.	372
Zorille, (fr.) Mapurit - -	S.	42
Zotenafter, (Springkäfer) Elater striatus	V.	319
Zotenbalg, (Pflanzenfloh) Podura villosa	V2.	1020
Zotenbalg, (Raupentöder) Ichneumon glomeratus	—	861
Zotenfisch (Hornfisch) Balistes tomentosus	III.	297
Zotenkrabbe, Cancer cephæus -	V2.	1110
Zotskap, (holl.) Narrenkappe -	VI.	284
Zotskap-patelle, (holl.) Narrenkappe	—	610
Zoutkorreltjes, (holl.) Salzkörnerporzellane	—	394
Zwitscher (Cikade) Cicada stridula -	V.	456
Zuckerfresser, (Ameise) Formica saccharivora	V2.	913
Zuckergast, Lepisma saccharina -	—	1015
Zuckerkoralle, Millepora alcicornis	VI2.	710.713
Zuckerlecker, Lepisma - -	V2.	1014
Zuckervogel, (Baumläufer) Certhia flaveola	II.	259
Zuckfuß, (Langfuß) Tipula motitatrix	V2.	938
Zugmaus, Mus migratorius -	S.	43
Zügelbrachsem, Sparus capistratus -	IV.	193
Zuigvissch, (holl.) Sauger -	—	113
Zumbelfischlein, (Nesteling) -	—	396
Zunge, (Seitenschwimmer) Pleuronectes Solea	—	157

Zunge

	Th. S.
Zunge, goldene, (Tellmuschel) Tellina foliacea	VI. 236
Zurnapa, (arab.) Kameelparder –	I 279
Zwaancjes-Kreeft, (holl.) Schwanenkrebs	V2 1132
Zwaart-visch, (holl.) Degenfisch –	IV. 64
Zwaluw, (holl.) Schwalbe –	II. 630
Zwanzigtropf, (Sonnenkäfer) Coccinella viginti-guttata – –	V. 159
Zweep-Slang, (holl.) Peitschschlange	III. 201
Zweiband, (Cikade) Cicada bifasciata	V. 455
Zweieck, (Tagschm.) Papilio Telamon –	— 624
Zweifeder, (Nachtschm.) Phalæna didactyla	— 757
Zweifleck (Bastardrüsselk.) Attelabus bimaculatus	S. 235
Zweifleck, (Dungkäfer) Hister bimaculatus	V. 116
Zweifleck, (Erdkäfer) Carabus bimaculatus	S. 250
Zweifleck (Sonnenkäfer) Coccinella bipustulata	V. 160
Zweifleck (Todengraber) Sylpha bimaculata	— 125
Zweiflügel, (Tagthierchen) Ephemera diptera	V2. 781
Zweiflügelige Insekten Insecta diptera	– 922
Zweifern, (Taafchm.) Papilio Hesperibius	V. 599
Zweikopf (Natschlange) Anguis Scytale	III. 217
Zweipunkt, (Schildkäfer) Cassida bipunctata	V. 143
Zweipunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella bipunctata	— 148
Zweistral, (Scheide) Solen Dipsos –	S. 360
Zweistrich, (Fliege) Musca Hypoleon	V2. 952
Zwei und eins (Tagschm.) Papilio Philiasus	V. 625
Zwei und zwanziger, (Sonnenkäfer) Coccinella viginti-duopunctata –	— 155
Zweizahn, (Schwimmschnecke) Nerita bidens	VI. 591
Zweizahn, (Wanze) Cimex bidens –	V 484
Zweizahn, (Wespe) Vespa bidens –	V2. 884
Zwerg, ausländischer, (Tagschm.) Papilio Pygmæa	S. 289
Zwerg, (Dunkäfer) Hister Pygmæus	V. 116
Zwerg, (Meerkatze) Simia syrichta –	I. 137
Zwerg, (Seestern) Asterias minuta –	VI. 133
Zwergbastard, (Bastardbock) Necydalis minor	V. 293
Zwergbastard, (Bastardrüsselk.) Attelabus Curculionoides – –	— 244
Zwergbienenfresser, Merops pusillus	S. 95
Zwergblackfisch, Sepia Sepiola –	VI. 118
Zwergbock, Capra depressa – –	I. 411
Zwergböcklein, (Holzbock) Leptura præusta	V. 290
Zwergbüffel, Bos Indicus – –	I. 442
Zwergente, Anas minuta – –	II. 298
Zwergeule, Strix passerina – –	— 106
Zwergfalke, Falco minutus – –	— 90

	Th. S.
Zwergfell, (Miesmuschel) Mytilus biloculatis	VI. 333
Zwergfledermaus, Vespertilio Pipistrelle	S. 16
Zwerghase, Lepus pusillus –	S. 37
Zwerghähnchen Chrysomela minuta	V. 180
Zwergin, (Wasserwanze) Notonecta atomaria	S. 275
Zwergin, (Wespe) Vespa minuta –	V2. 887
Zwergtabeljau, Gadus minutus –	IV. 90
Zwergfernbeißer, Loxia minuta –	II. 559
Zwergkoralline, Sertularia pumila –	VI2. 834
Zwergkrebs, Cancer Atomos –	V2. 1135
Zwerglein, (Langfuß) Tipula pusilla	— 939
Zwerglöffler, Platalea pygmæa –	II. 362
Zwergmaus Mus minutus – –	S. 41
Zwergmaus, Sorex minutus –	I. 301
Zwergmücke, (Langfuß) Tipula solstitialis	S. 334
Zwergpapagey, Psittacus pullarius –	II. 149
Zwergpapillon, (Tagschm. Papilio Zeuxo	V. 625
Zwergpatelle, (Klippkleber) Patella miliaris	S. 381
Zwergpholade, Pholas pusillus –	VI. 214
Zwergreiher, Ardea pusilla – –	S. 111
Zwergreuter, (Strandläufer) Tringa pusilla	II. 414
Zwergrüssel, (Rüsselkäfer) Curculio Pusio	V. 229
Zwergschildkröte. Testudo pusilla –	III. 46
Zwergstichling, (Stachelbarsch) Gasterosteus Spinarella – –	IV. 255
Zwergtaube, Columba minuta –	II. 512
Zwergwasserrabe, Pelecanus pygmæus	S. 106
Zwergwespe, (Holzwespe) Sirex pygmæus	V2. 840
Zwergteufig, Pipra minuta –	II. 24
Zwetschenmännchen. (Rüsselkäf.) Curculio pruni	V. 217
Zwiebelschaale, (Bastard) Anomia Cepa	VI. 319
Zwiebelschaale (Kinkhorn) Buccinum olearium	— 444
Zwillingskäfer. Scarabæus didymus –	V. 62
Zwinka zamorska, (poln.) Meerschweinchen	I. 334
Zwirntute. arkanische Conus Miles	VI. 368
Zwitterkäfer, (Maikäfer) Mel & Proscarabæus	V. 379
Zwölfdorn, (Krabbe) Cancer Dodecos	V2. 1112
Zwölfpunkt (Nachtschm.) Phalæna dodecella	V. 747
Zwölfpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella duodecimpunctata – –	— 153
Zwyn, (holl.) Schwein – –	I. 461
Zygæna, (griech.) Wassernymphe –	V. 763
Zygæna, (Squalus) Hammerfisch –	III. 258

Fig. 1.
Fig. 2.
Fig. 4.
Fig. 5.
Fig. 3.

Fig. 1.
Fig. 2.
Fig. 3.
Fig. 4.
Fig. 5.
Fig. 6.
Fig. 7.

Fig. 1.
Fig. 2.
Fig. 3.
Fig. 4.
Fig. 5